

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ERSTEN BANDES ERSTES HEFT.

BUCH I & II.

DRITTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.

BT



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1871.

Vorwort zur ersten Auflage.

Die gegenwärtige Ausgabe des Thukydides schliesst sich hinsichtlich des Textes im Allgemeinen meiner vor fünf Jahren in demselben Verlage erschienenen Stereotyp-Ausgabe an. Inzwischen hat mich an nicht ganz wenigen Stellen erneute Betrachtung zu einer Meinungsänderung in Betreff der Lesart geführt, wie denn nirgends mehr als in der Texteskritik „diem docet“. Dass ich in den Noten der Kritik einen verhältnissmässig nur geringen Raum vergönnte und die Erklärung bei weitem vorwiegen liess, war durch den Zweck der Ausgabe entschieden geboten. Wenn nun in der Erklärung wieder die grammatisch-rhetorische und logische Seite vor der historisch-antiquarischen und geographischen vorherrscht, so ist dies zwar zunächst eine Folge meiner Ueberzeugung, dass bei der Behandlung der alten Schriftsteller das sprachliche und logische Verständniss wie die nächste so auch die wichtigste Aufgabe der Gymnasien sein muss, in deren gelungener Lösung allein die wahre „Einführung in den Geist des Alterthums“ besteht. Allein, wie die Kenner des Thuk. wissen, liegen auch die hauptsächlichsten Schwierigkeiten, welche die Lectüre dieses Schriftstellers darbietet, gerade in der Diction und dem Gedankenzusammenhange. Dagegen ist das unmittelbare sachliche Verständniss im Ganzen fast leicht zu nennen, wenn man nämlich den Inhalt des Thuk. für sich betrachtet und nicht, in das Gebiet der historischen Kritik hinübergreifend, sich

auf eine Vergleichung seiner Nachrichten mit denen anderer Schriftsteller einlässt. Aus diesem Grunde habe ich auf die Anführung von Untersuchungen neuerer Gelehrten, die den Inhalt betreffen, fast überall verzichtet, so sehr auch namentlich das erste Buch, unter anderem in der Chronologie, dazu einladen mochte. Zur Orientierung in den geographischen Angaben wird ein geographischer Index beigegeben werden. Die Details des historischen Stoffes sind theils aus der Inhaltsübersicht, theils aus dem historischen Index zu entnehmen. Was die grammatisch-rhetorische Erklärung anlangt, so habe ich mich bemüht, bei weitem das Meiste aus dem Thuk. selbst zu erläutern; nur selten im Ganzen ist auf einen andern Autor oder auf eine Grammatik, nämlich die von Buttmann (B.), Matthä (M.), Krüger (K.), oder auf die Syntax von Bernhardt (Be.) verwiesen worden. Hoffentlich wird die geringe Anzahl dieser Citate sie auch denen unanstössig machen, die grundsätzlich alle solche Citate als Ballast verwerfen. Von meinen Vorgängern, denen ich selbstredend sehr Vieles verdanke, habe ich manche Bemerkung wörtlich aufgenommen und dann mit dem Namen des Urhebers bezeichnet: Pt. = Portus, D. = Duker, G. = Göller, P. = Poppo, K. = Krüger, E. = die Ausg. bei Engelmann. Noch besonders erwähne ich, dass ich in den Bemerkungen über das Sprachgebiet mehrerer Wörter hauptsächlich Krüger gefolgt bin. Ueber das Verhältniss der vorliegenden Ausgabe zu der Krüger'schen und der kleinern Poppo'schen, die einen ähnlichen Zweck verfolgen, zu urtheilen, bleibt billig Andern überlassen: nur soviel sei mir erlaubt zu sagen, dass die meinige, sich streng auf das Bedürfniss der Schule beschränkend, alles darüber Hinausliegende auszuschliessen sich bemüht und namentlich Bemerkungen von speciell gelehrtem Interesse geflissentlich vermeidet. Kundige Schulmänner werden ferner leicht wahrnehmen, dass manche Noten aus pädagogischen Rücksichten gerade diese Fassung erhalten haben, dass zuweilen absichtlich mehr angedeutet als ausgeführt, zuweilen auch durch kurze Fragen die Aufmerksamkeit auf beachtungswerthe, aber leicht vom Schüler selbst zu findende Punkte hingelenkt ist. Hier in Maass und Form den Wünschen Aller zu genügen, darf Niemand hoffen: das aber hoffe ich, dass das redliche Streben nach einem bestimmt

vorgezeichneten Ziele von unparteiischen Beurtheilern nicht wird verkannt werden.

Und so möge diese Arbeit Gelegenheit finden, zur Förderung gründlicher classischer Bildung, die mir eine rechte Herzensangelegenheit ist, an ihrem geringen Theile beizutragen.

Dortmund, den 1. Januar 1856.

G. B.

Zur zweiten Auflage.

Unter gewissenhafter Benutzung der seit der ersten Auflage des vorliegenden Buches erschienenen einschlagenden Schriften, soweit dieselben mir zugänglich geworden sind, insbesondere aber mit dankbarer Berücksichtigung meiner überaus wohlwollenden Beurtheiler, der Herren Sintenis, Ameis und Schütz, habe ich mich bemüht, meine Arbeit nach den Ergebnissen eines ununterbrochen fortgesetzten Studiums des Thukydides so zu verbessern, wie es mir, ohne ihren Zweck aus den Augen zu lassen und namentlich ohne den Umfang der Noten wesentlich zu vermehren, thunlich schien. Wenn auch an manchen Stellen mehrseitiger Widerspruch mich nicht vermocht hat, von meiner Ansicht abzugehen, so glaube ich doch an vielen andern hinlänglich bewiesen zu haben, dass ich keineswegs hartnäckig und rechthaberisch an einmal aufgestellten Behauptungen festhalte.

Ich kann nur wünschen, dass diese Arbeit in ihrer neuen Gestalt sich ebenfalls recht viele Freunde unter meinen werthen Amtsgenossen erwerben und in den Kreisen der edlen Jugend, welche trotz aller Verlockung der ernsten Arbeit der Wissenschaft treu bleibt, immer mehr Eingang finden möge.

Dortmund, am heil. Osterfeste 1862.

G. B.

Zur dritten Auflage.

Der geneigte Leser, welcher diese Ausgabe mit der zweiten zu vergleichen Veranlassung hat, wird es, hoffe ich, gerechtfertigt finden, dass dieselbe sich auf dem Titelblatt als eine verbesserte und vermehrte ankündigt. Wenn die Vermehrung des Commentars in der Seitenzahl nicht hervortritt, so hat dies seinen Grund in dem bedeutend compressern Drucke. Mit der Vermehrung war aber selbstredend eine Verbesserung beabsichtigt, zu welcher theils immer wiederholte Erwägung schwieriger Punkte, theils ganz besonders die Berücksichtigung der seitdem erschienenen wichtigen Arbeiten auf diesem Felde, allen voran der schönen Ausgabe von Classen, das Material bot. Diesem sowohl als den Herrn Poppo, Herbst, Ullrich, Stahl, Schütz u. A. bin ich für vielfache Belehrung, einigen derselben auch für freundliche Uebersendung ihrer werthvollen Abhandlungen zum grössten Danke verpflichtet. Sollte Jemand der Meinung sein, ich hätte durch zu häufige Bezugnahme auf andere Gelehrte, besonders auf Classen, den Charakter meiner Arbeit, deren Devise die strenge Beschränkung auf die Bedürfnisse des Gymnasiums ist, einigermaassen alteriert, so möge mir Folgendes zur Entschuldigung dienen. Meine Ausgabe ist öfter, als ich bei der bescheidenen Anlage derselben zu hoffen wagte, von andern Gelehrten berücksichtigt worden, und dieser Umstand schien mir die Verpflichtung aufzulegen, auch meinerseits öfter, als ich ursprünglich beabsichtigt hatte, das Verhältniss meiner Erklärungen zu denen Anderer anzugeben. Und hoffentlich ist dies nicht ohne Gewinn für ein allseitigeres Verständniss des grossen, in vieler Hinsicht so schwierigen Historikers geschehen.

Dortmund, den 1. December 1870.

G. B.

Einleitung.

Während bei manchen Völkern schon sehr früh neben der epischen Dichtung eine prosaische Litteraturgattung erscheint, in welcher sie die Ereignisse ihrer Vorzeit aufbewahren, begnügen andere sich für diesen Zweck lange mit der Poesie allein und gelangen erst spät zu einer wirklichen Historiographie. Letzteres ist besonders eine eigenthümliche Erscheinung bei den Griechen, deren historische Litteratur in Vergleich zu ihrer so früh und so glücklich entwickelten Geistescultur von sehr jungem Datum ist. In ihrer phantasievollen, auf die Welt der Poesie hingewandten Anschauung bedurften die Griechen lange Zeit hindurch keiner andern Kunde ihrer Vergangenheit als derjenigen, welche ihnen das Epos im reizvollen Gewande der Dichtung bot; und wie das Bedürfniss prosaischer Darstellung der Geschichte, so mangelte ihnen auch die Fähigkeit derselben. Beides stellte sich erst ein, als grosse gemeinsame Interessen und Unternehmungen dem staatlichen Leben Fülle, Inhalt und Bedeutung gaben, als die Perserkriege das Nationalgefühl gehoben und das Bewusstsein der Gesamtkraft wachgerufen hatten, als die Verstandes- und Geistesentwicklung des Volkes in die Periode der männlichen Reife eingetreten war; erst da begann die eigentliche, die nationale Geschichtschreibung. Zwar liegen die Anfänge der griechischen Historiographie vor den Perserkriegen, aber es sind das eben nur schwache Versuche, wahre Rudimente, die, selbst ohne Lebensfähigkeit, keinen nachhaltigen Einfluss auf das eigentliche Litteraturleben auszuüben im Stande waren. Diese Anfänge sind die Arbeiten der ersten Logographen.

Die Logographen erscheinen im Gegensatz zu dem frei schaffenden ποιητής, dem Meister des μῦθος, als Erzähler begründeter Nachrichten, beglaubigter Traditionen in prosaischer Schreibart (λόγοι). Abgesehen von denjenigen fast nebelhaften Gestalten, die als die ältesten Darsteller in dieser Gattung bezeichnet werden, treten als die bedeutendsten unter den Logographen entgegen: Hekataeos von Milet, Pherekydes von Leros, Xanthos der Lyder, Hellanikos von Mytilene. Uebrigens war ihre Zahl nicht klein: Dionys. v. Halikarn. (de Thuc. jud. c. 5) zählt zwölf namentlich auf und schliesst dann: καὶ ἄλλοι συχνοί. Als eine Species der-

selben sind die Horographen anzusehn (ᾠροί = annales), wie man die Verfasser städtischer Chroniken nannte, unter denen Charon von Lampsakos einen ehrenvollen Platz behauptete.

Die Logographen gehören dem ionischen Stamme an und schreiben im ionischen Dialekte. Ihre Thätigkeit beginnt im sechsten Jahrh. vor Chr., als die blühenden ionischen Republiken mehr und mehr der Perserherrschaft anheimfallen und die Bürger derselben, unter einer despotischen Regierung von politischer Betheiligung ausgeschlossen, Musse genug zum Lesen und Betrachten finden; sie erstreckt sich bis in die Zeit des peloponnesischen Krieges. Der grosse Seehandelsverkehr dieser ionischen Städte, wie namentlich Milets und Samos', sowie die zahlreichen Landreisen in die unermesslichen Gebiete des persischen Reiches mit seinen unendlich mannigfaltigen Nationalitäten mussten diesen Ioniern eine Masse historischer, geographischer und ethnographischer Kenntnisse zuführen, die sie dann in Schriften gleichsam einzuregistrieren sich gedrungen fühlten. Natürlich war ihre Quelle vorzugsweise die mündliche Ueberlieferung und, insofern sie ihre Gegenwart berührten, eigene Anschauung; indessen haben sie auch geschriebene Denkmäler, Säulen, Urkunden in Tempeln, städtische Archive u. s. w. benutzt. Alles aber, was ihnen, aus welcher Quelle auch immer, bekannt geworden war, berichten sie gewissenhaft zur Belehrung und Unterhaltung ihrer Leser, ohne mit kritischem Auge zu scheiden zwischen Wunder und Naturereigniss, Mythos und Geschichte, Dichtung und Wahrheit. In ionisch-behaglicher Erzählungslust stellten sie mit epischer Breite und periegetischer Genauigkeit, ohne kunstmässige Gruppierung oder Gliederung den ihnen so reichlich zuströmenden Stoff dar. Ihre Sprache war der ungesuchte, shlichte Ausdruck ihrer naiven Anschauungen; sie war, wie Dionys. (a. a. O.) sagt, „klar, gewöhnlich, rein, kurz, dem Stoffe angemessen, ohne alle technische Zurüstung, jedoch übergossen von einer gewissen Jugendfrische und einer hier grössern, dort geringern Grazie“. Der prosaische Stil war ihnen, wie ein neues Kleid, noch halb ungewohnt und beengend.

Einen entschiedenen Fortschritt bezeichnet der Name des Herodotos (geb. zu Halikarnass 484, gest. zu Thurii wahrsch. 43). Herodot verdient in jedem Sinne den Ehrentitel „Vater der Geschichte“. Der Zeit nach noch mitten unter den jüngern Logographen stehend, tritt er mit ganz andern Absichten, in einem wesentlich verschiedenen Geiste auf. Bei ihm herrscht nicht mehr das blos stoffliche Interesse; er durchdringt und vergeistigt sein ungeheures Material durch allgemeine Gesichtspunkte, durch bestimmte leitende Gedanken. Solche sind vorzüglich zweierlei. Einmal will er die besonnene Freiheitsliebe, die maassvolle Harmonie, die gesunde Kraft des hellenischen Wesens gegenüberstellen der Willkürherrschaft, dem Knechtsinne, der ungeordneten Massenhaftigkeit, der maasslosen Ueppigkeit der Barbaren; sodann weist

er unablässig hin auf die in den Geschicken der Individuen wie der Völker sich offenbarende göttliche Weltordnung, die jeden Frevel nachsichtslos züchtigt, ja selbst schon das Uebermaass von Macht und Reichthum und stolze Selbstüberhebung neidisch mit unabwendbarem Verderben bestraft. Dass Herodot solche leitende Ideen durchführt, und dass er durch sie seine Auswahl, seine Gruppierung, sein Interesse bestimmen lässt, das macht ihn ebenso sehr zum Theologen und Dichter, wie er Historiker ist. Weil er überall die unmittelbar eingreifende Hand der Gottheit sieht, kann es natürlich seine Aufgabe nicht sein, die Ereignisse aus menschlichen Motiven herzuleiten, die Handlungen nach psychologischen Gesichtspunkten zu begreifen und in einen pragmatischen Zusammenhang zu rücken. Er steht daher der Verstandesreife der politisch-pragmatischen Geschichtschreibung ebenso fern wie der kunstlosen Naivetät der Logographie: nicht politische, sondern ethische Grundideen sind es, die ihn leiten.

Wenngleich Herodot nicht wenige fremdartige, abenteuerliche, wundersame Geschichten seinen wissbegierigen Zeitgenossen ohne Bedenken erzählt, so ist doch seine subjective Wahrhaftigkeit, d. h. sein Wille, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit zu sagen, über jeden Zweifel erhaben. Gewiss ist er von Priestern und Dollmetschern zuweilen selbst getäuscht worden; aber der ihm häufig gemachte Vorwurf der Leichtgläubigkeit und Fabelsucht ist um so ungerechter, als oft gerade seine auffallendsten Nachrichten durch die Ergebnisse der neuesten Forschungen eine überraschende Bestätigung oder Erläuterung gefunden haben.

Wenn nun schon in der Durchdringung des Stoffes mit leitenden Grundgedanken die Thätigkeit eines poetischen Schöpfungstriebes bei Herodot erkannt wird, so ist die ganze Form und Composition seines Werkes noch entschiedener der Poesie verwandt. Zuerst die Anordnung. Einen scheinbar engen Rahmen, die Beschreibung der Kämpfe zwischen Hellenen und Asiaten, weiss er so zu dehnen, dass derselbe eine Masse grösserer und kleinerer Episoden umschliesst, die zwar alle mit dem Hauptgegenstande in eine bestimmte Beziehung gerückt werden, aber zugleich dazu dienen, das gesammte Wissen des Verfassers von allen ihm bekannten Ländern und Völkern der Erde zur Darstellung zu bringen. Die Kunst, mit der diese Episoden an den passendsten Stellen eingeflochten und zugleich für den Plan des Ganzen als retardierende Motive gebraucht werden, ist eines epischen Dichters vollkommen würdig. Sodann ist auch Ton und Manier der Erzählung fast ganz episch: die ruhige Gemächlichkeit und Breite, die durch das sorgfältigste Detail erreichte Anschaulichkeit, die liebevolle Versenkung in den Stoff machen den Eindruck des Geschichtswerkes dem der homerischen Gesänge in hohem Grade ähnlich. Um endlich die Eigenthümlichkeit der Sprache Herodots zu charakterisieren, sei es erlaubt die Worte eines Meisters der Alterthumswissenschaft zu gebrauchen. „Der Strom seiner

ionischen Rede“ — sagt K. O. Müller Gesch. der griech. Lit. I, S. 494, dem auch unsre vorangehende Darstellung in wesentlichen Punkten folgt — „der Strom seiner ionischen Rede bewegt sich in anmüthiger Gelassenheit fort und er knüpft, wie es bei der blossen Meldung des Erfahrenen natürlich ist, in lockerer Verbindung einen einfachen Satz an den andern an, mit vielen einleitenden und ankündigenden, sowie resumierenden und wiederholenden Redeweisen. Man erkennt in diesen Phrasen das Bedürfniss der mündlichen Rede, allerlei Hilfen zu haben, um weder selbst aus dem Zusammenhange zu kommen noch auch die Zuhörer den Faden verlieren zu lassen. Herodots Sprache steht darin, wie in ihrer ganzen Art, der mündlichen Erzählung am nächsten; sie ist am wenigsten unter allen Gattungen der Prosa eigentliche Schriftsprache.“ Und etwas weiter: „Man darf Herodots Stil als die Vollendung der bloss anknüpfenden Redeweise (*λέξις εἰρομένη*) ansehen, die auch von seinen Vorgängern, den Logographen, allein geübt worden war. Zu allem endlich kommt der Ton der ionischen Mundart, welche Herodot, obgleich ein Dorier von Geburt, doch von seinen Vorgängern in der Geschichtschreibung annahm, mit ihren gedehnten Endungen, gehäuften Vocalen, weichen Formen, um das Werk des Herodot zu einem in sich so harmonischen und in seiner Art so vollkommenen Producte zu machen, als es ein Menschenwerk nur sein kann.“

Noch war mit einer zugleich kritischen und politisch-pragmatischen Behandlung der Geschichte kein Anfang gemacht. Deren Schöpfer zu werden blieb dem ersten attischen Geschichtschreiber Thukydides vorbehalten.

Thukydides, der Sohn des Oloros (Thuk. 4, 104, 4), Bürger von Athen, fieng gleich beim Ausbruch des peloponnesischen Krieges an die Geschichte desselben zu schreiben (1, 1). Er durchlebte diesen Krieg bis zu Ende in kräftigem und zum Auffassen der Begebenheiten geeignetem Alter (5, 26, 5). Bei der grossen Pest zu Athen erkrankte auch er und sah damals viele andere Pestkranke (2, 48, 3). Im achten Jahre des Krieges (Ol. 89, 1) war er Feldherr und wurde als solcher zugleich mit Eukles nach den thrakischen Küsten gesandt. Als Brasidas das für Athen so wichtige Amphipolis bedrohte, befand sich nur Eukles in dieser Stadt; Thuk. lag mit einem Geschwader von sieben Trieren bei der Insel Thasos, der gegenüber er auf der thrakischen Küste Goldbergwerke besass, die ihm einen hervorragenden Einfluss in jener Gegend sicherten. Ihn rief nun der athenisch gesinnte Theil der bedrängten Amphipoliten zur schleunigen Hülffleistung herbei; jedoch trotz der grössten Eile zu spät angelangt, um den Verlust des Hauptplatzes hindern zu können, vermochte er nur die Hafenstadt Eon zu retten (4, 104, 4. 5. 105, 1. 106, 3. 4. 107, 1. 2). Nach dieser Amtsführung lebte er zwanzig Jahre im Exil und zwar vorzugsweise in Ländern des peloponnesischen Bundes (5, 26, 5).

Dies ist es, was wir von Thuk. selbst über sein Leben erfahren. Ergänzungen, mehr oder weniger zuverlässig, geben Spätere, namentlich seine alten Biographen Marcellin und ein Ungenannter. Aus diesen lässt sich, unter Benutzung neuerer Untersuchungen, Folgendes als das Glaubhafteste zusammenstellen.

Die Mutter des Thuk. hiess Hegesipyle und war aus demselben Geschlechte, dem auch sein Vater Oloros angehörte, nämlich aus dem des alten Thrakerkönigs Oloros. Eine Tochter dieses ältern Oloros hatte sich mit dem ältern Miltiades vermählt zur Zeit, als dieser noch Dynast in dem thrakischen Chersoues war. Wenn nun, wie mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, des Thuk. Mutter eine Tochter des Miltiades und jener ältern Hegesipyle war, so war Thuk. mütterlicherseits ein Enkel des Miltiades: jedenfalls war er mit demselben sehr nahe verwandt, da seine Asche in dem Familienbegräbnisse des Kimon beigesetzt wurde. Ueber das Geburtsjahr des Thuk. besitzen wir aus dem Alterthum zwei sich widerstrebende Angaben, deren eine auf d. J. 471 v. Ch., die andere ungefähr auf 456 führt. Eine recht sinnreiche, jedoch nicht genügend verbürgte Erzählung berichtet, als Knabe habe Thuk. mit seinem Vater zu Olympia Herodots Vorlesung von seiner Geschichte beigewohnt und sei dabei in Thränen des Entzückens ausgebrochen; worauf Herodot gesagt habe: „Oloros, die Natur deines Sohnes schwillt von Wissenstrieb.“ Kaum besser verbürgt sind die Nachrichten über die Lehrer des Thuk., worunter am glaubhaftesten noch die ist, dass er den Philosophen Anaxagoras gehört habe. Auch die Angabe, welche ihn zum Schüler des als Lehrer der Redekunst damals sehr angesehenen Antiphon macht, wäre an sich glaublich genug, wenn sie nur nicht, wie Krüger (Untersuch. üb. das Leb. des Thuk. S. 34 ff.) fast bis zur Evidenz nachgewiesen, auf einer blossen Hypothese zu beruhen schiene. Am wenigsten verbürgt ist die Notiz, wonach auch der Sophist Gorgias des Thuk. Lehrer gewesen sein soll; indess ist es durchaus wahrscheinlich, dass der mitten in dem grossartigen Culturleben seiner Vaterstadt und seiner Zeit stehende, reich begüterte Thuk. mit den berühmten Sophisten, ausser Gorgias besonders Prodikos und Protagoras, in engem Verkehr getreten ist, wie sich denn in manchen Eigenthümlichkeiten seines Stils ein Einfluss dieser besonders auf dem Gebiete der Sprache thätigen Männer kund zu geben scheint.

Was das zwanzigjährige Exil des Thuk. betrifft, welches er selbst erwähnt, so nahm das Alterthum allgemein an, dasselbe habe ihn als Strafe für den angeblichen Verrath von Amphipolis getroffen. Natürlich genug in einer von Kleons Geiste geleiteten Ochlokrate! Da aber das Gesetz ohne Zweifel schon damals, wie später, den Hochverrath mit dem Tode bedrohte, so haben manche Neuere es wahrscheinlicher gefunden, dass den Thuk. seine ruhm-

lose Strategie in ein freiwilliges Exil trieb, wie ja zwei Jahre früher Demosthenes nach seiner Niederlage in Aetolien nicht wagte nach Athen zurückzukehren (Thuk. 3, 98, 5). Doch steht mit dieser Annahme, ausser den Stellen der Alten, die nach Verlauf von zwanzig Jahren durch ein besonderes Psephisma des Oenobios (Pausan. 1, 23, 11) bewirkte Zurückberufung des Thuk. in Widerspruch; denn bei einem freiwillig Exilierten hätte es gewiss nicht eines besonderen Actes zur Restitution bedurft. Wollte man endlich vermuthen, die Anklage und Verurtheilung zum Tode sei wirklich erfolgt und dann erst habe sich Thuk. der Vollstreckung der Strafe durch eine Selbstverbannung entzogen, so ist schwer glaublich, dass der Geschichtschreiber ein über ihn selbst gesprochenes Todesurtheil sollte unerwähnt gelassen haben. Am Ende bleibt daher doch das Wahrscheinlichste, dass selbst die ausgeartete Ochlokrate noch soviel Gerechtigkeitssinn besass, um nicht die volle Strafe des Verraths, den Tod, sondern nur das Exil über einen Angeklagten zu verhängen, dessen Unschuld in Wahrheit über allen Zweifel erhaben war.

Wie dem auch sei, die Dauer seines Exils kennen wir durch des Geschichtschreibers eigene Angabe; über seinen Aufenthalt während desselben erfahren wir von ihm nur so viel, dass er vorzugsweise in Ländern des peloponnesischen Bundes lebte (5, 26, 5). Spätere lassen ihn in Aegina, in Skapte Hyle, in Italien verweilen; wozu Neuere noch Sicilien fügen möchten. Alles dies ist, wenn auch an sich nicht unwahrscheinlich, doch unsicher, mit Ausnahme der Nachricht, dass er sich in Skapte Hyle aufgehalten, welche ich für zuverlässig halte, weil er dort, wie oben erwähnt, reiche Goldminen besass, man auch noch spät dort die Platane zeigte, unter welcher er an seinem Werke geschrieben.

Nach dem zwanzigjährigen Exile, im J. 404 v. Ch., kehrte Thuk. nach Athen zurück. Die wirklich erfolgte Rückkehr ist schon an sich aus den politischen Verhältnissen und daraus, dass er durch ein specielles Decret zurückberufen wurde, höchst wahrscheinlich und wird zur Gewissheit durch den von ihm gebrauchten Ausdruck: *ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἐμᾶντοῦ ἔτη εἴκοσι*. Er lebte aber nach dem Kriege nur noch einige Jahre, höchstens wohl bis 396 v. Ch. Da traf ihn, nach dem fast übereinstimmenden Zeugnisse unserer Quellen — nur eine Angabe (Anonym. §. 9) lässt ihn an einer Krankheit sterben — die verruchte Hand eines Mörders. Doch nicht zu Athen, wie es scheint, sondern zu Skapte Hyle. Seine Asche wurde nach Athen gebracht und in der kimonischen Familiengruft beigesetzt. Kinder des Thuk. werden zwei erwähnt: ein Sohn mit Namen Timotheos und eine Tochter, welche Einige für die Verfasserin des achten Buches der Geschichte hielten.

Ueber die Zeit der Abfassung des Werkes giebt es eine drei-

fache Ansicht*). Nach der ersten arbeitete Thuk. die Geschichte des Krieges schon während desselben so aus, wie wir sie jetzt besitzen, und zwar in seinem Exile. Nach der zweiten begann er die eigentliche Abfassung erst nach dem ganzen Kriege. Nach der dritten schrieb er einen Theil des Werkes in der Zeit zwischen dem ersten, zehnjährigen und dem dekeleischen Kriege, die grössere Hälfte nach dem ganzen Kriege. Die erste Ansicht, wohl im Alterthum die allgemein herrschende, findet anscheinend eine Stütze in des Geschichtschreibers Erklärung, er habe mit der Beschreibung des Krieges sogleich bei dessen Ausbruch angefangen (1, 1). Allein erstens fragt man mit Recht: wenn das Werk gleich während des Krieges endgültig ausgearbeitet wurde, wie könnte es dann mitten im einundzwanzigsten Jahre des Krieges abbrechen, da doch fest steht, dass der Verfasser das Ende desselben noch erlebte? Ferner finden sich viele Stellen, die nicht während der Ereignisse selbst geschrieben sein können; so im ersten Buche das ganze Proömium; im zweiten: C. 1. 8, 1. 54, 3. 57, 2. 65, 5—13. 100, 2; im dritten: C. 26, 3. 86, 2. 87, 2; im vierten: C. 48, 5. 81, 2. 108, 4; im fünften C. 26. Nun ist es aber ganz unwahrscheinlich, dass diese Stellen erst später eingeschaltet worden. Endlich würde die Annahme einer die Ereignisse unmittelbar begleitenden Darstellung sich nicht mit der durchaus künstlerischen und einheitlichen Gestalt des Werkes vertragen, die auch der oberflächlichen Aufmerksamkeit nicht entgehen kann. Die zweite Ansicht hat in neuerer Zeit, besonders seit Krügers scharfsinnigen Untersuchungen, die meisten Anhänger gewonnen. Zuzufolge dieser beschäftigte sich Thuk. während des Krieges nur mit der Erforschung der That-sachen, der Sichtung des Materials, der vorläufigen Aufzeichnung, begann aber die eigentliche Ausführung erst nach dem Kriege, und zwar mit dem ersten Buche. Für die Ausarbeitung der vorliegenden acht Bücher bestimmt man dann etwa ein Jahr (doch Poppo Prolegg. p. 28 und Suppl. p. 5 einige Jahre). Mit dieser Annahme lässt sich zwar nothdürftig für alle Stellen auskommen; doch bleiben dabei erhebliche Schwierigkeiten ungelöst. Diese genau nachgewiesen, gründlich geprüft und durch eine neue Hypothese geistvoll zu lösen versucht zu haben, ist das Verdienst Ullrichs (Beiträge zur Erklärung des Thuk. 1846). Seine Argumentation ist diese: Da die Auffassung der siebenundzwanzigjährigen Kriegsereignisse als eines einzigen Krieges erst von Thuk. eingeführt und gleichsam erfunden worden ist, wie die ausdrückliche Begründung und Rechtfertigung derselben (5, 25. 26) beweist; da man vorher allgemein den ersten, zehnjährigen Krieg (bis 421), die achtjährige unruhvolle Zwischenzeit (bis 413) und den zweiten,

*) Die im Folg. besprochenen Punkte hat auch Poppo von neuem behandelt: de historia Thucydidea commentatio. 1856. Ganz besonders aber ist auf die reichhaltige Einleitung Classens zu seiner Ausgabe zu verweisen.

neunjährigen oder dekeleischen Krieg (bis 404) zu unterscheiden gewohnt war; da sogar Thuk. selbst den Krieg bis 421 mehrmals den ersten Krieg nennt: so konnte vom damaligen Leser nicht erwartet werden, dass er vor der erst im fünften Buche folgenden Aufklärung τούδε τοῦ πολέμου (1, 13, 3. 18, 1. 23, 1. 2, 47, 1) vom ganzen Kriege verstünde. Wenn man also diese Stellen nicht als Flecken der Darstellung ansehen will, so ist eine andere Lösung zu suchen. Nun kommen im zweiten, dritten und der ersten Hälfte des vierten Buches eine Reihe Stellen vor (näml. die auf der vorhergehenden Seite angeführten), die nur auf den ersten Krieg passen, nicht aber auf den ganzen; während in der zweiten Hälfte des vierten Buches zwei Stellen (C. 81, 2. 108, 4) bereits die Kenntniss des ganzen Krieges voraussetzen. Endlich weist das Vorhandensein zweier Proömien (1, 1 und 1, 20—23 neben 5, 25. 26), sowie die zweimalige Behandlung der Pisistratidenfrage (1, 20 und 6, 53—59) sehr bestimmt auf eine verschiedenzeitige Abfassung der ersten und zweiten Hälfte des Werkes hin. Ullrich nimmt also an — und dies ist die dritte der oben bezeichneten Ansichten —, dass Thuk. die Ausarbeitung des vom Anfange des Krieges an gesammelten Materials bereits begann, als der erste Krieg beendet war, also bald nach d. J. 421, dass er die drei ersten Bücher und die erste Hälfte des vierten vollendet hatte, als der zweite Krieg ausbrach, jetzt aber mit der weitem Ausarbeitung innehielt und dieselbe erst wieder aufnahm, als die Ereignisse zu einem Abschlusse gediehen waren, also nach dem Ende des ganzen Krieges. So sind nun in den ersten viertelhalb Büchern mehrere Stellen, die man nach der gewöhnlichen Auffassung vom ganzen Kriege verstand, nur vom ersten zu verstehn. Indess zwei Stellen finden sich im zweiten Buche, die nicht vor dem Ende des ganzen Krieges geschrieben sein können: 2, 65, 5—13 und 100, 1. 2. Diese sind also als später vom Thuk. eingeschaltet anzusehn — eine Annahme, die noch dadurch an Wahrscheinlichkeit gewinnt, dass beide sich unbeschadet des Zusammenhanges leicht ablösen lassen.

Nach dieser Ansicht über die Abfassung des Werkes hat Thuk. in den acht Jahren der Zwischenzeit ungefähr viertelhalb Bücher vollendet. Diesen Maasstab festhaltend — und gewiss ist eine grosse Langsamkeit der Production viel wahrscheinlicher als eine ausserordentliche Hastigkeit — müsste man für die übrigen, erst nach dem Ende des ganzen Krieges geschriebenen Bücher eine Zeit von 6—8 Jahren in Anspruch nehmen, so dass der Tod des Geschichtschreibers ungefähr in d. J. 396 zu setzen wäre. Meine in den frühern Ausgaben ausgesprochene Ueberzeugung, dass Ullrichs Auffassung im Wesentlichen die richtige sei, ist, ich gestehe es, durch die von Classen (Einl. S. XXIX—XLIX) wieder aufgenommene und mit eben so grossem Scharfsinn als gewissenhafter Sorgfalt durchgeführte Untersuchung, deren Ergebniss die Erhärtung der

zweiten unter den oben angeführten Ansichten ist, stark erschüttert worden.

Wenden wir uns jetzt zu dem schriftstellerischen Werth und Charakter des Thuk., so haben wir sein Werk zuerst dem Inhalte, dann der Form nach zu betrachten.

Thuk. unterscheidet sich zunächst darin von seinen Vorgängern, dass er einen scharf umgränzten Stoff aus der Gegenwart wählt, in welcher, wie er gleich anfangs voraussieht (I, 1. 21), ein Entscheidungskampf in viel eminentem Sinne gekämpft wird als zu irgend einer andern Zeit der griechischen Geschichte. Schon dieser Stoff aus der unpoetischen, in keine verschönernde Ferne zu rückenden Wirklichkeit, wo das politische Interesse Alles überweg und die grössten Leidenschaften das Leben beherrschten, war nicht geeignet, eine nur unterhaltungslustige, nach Wundern und Merkwürdigkeiten begierige Menge, für welche die Logographen und grossentheils auch Herodot geschrieben hatten, zu fesseln; noch viel weniger aber war die Behandlungsart des Thuk. auf eine solche berechnet. Er weiss es, dass die nicht mythenhafte Natur seines Werkes dasselbe zum Anhören weniger ergötzlich macht; er bestimmt es für ein gewähltes Publicum kritischer und philosophischer Betrachter der Geschichte; nicht ein Prunkstück für den Augenblick soll es sein, sondern ein Besitzthum für immer (I, 22, 4). Hierdurch ist Alles, was nicht streng zum Gegenstande, der Geschichte des pelop. Krieges und der politischen Parteiungen gehört, ausgeschlossen: es giebt in dem Werke keine geographischen Schilderungen, keine Erörterungen oder nur Andeutungen über Litteratur, Kunst, Volksleben und dgl. Thuk. ist sich der ersten Pflicht des Historikers, überall die Thatsachen vollständig zu erforschen und die genaue Wahrheit zu ermitteln, völlig bewusst (I, 20. 97, 2); er hat keine Mühe gescheut, dieser Pflicht zu genügen (I, 22). So gelingt es ihm, uns ein vollkommen klares und erschöpfendes Bild von den Ereignissen zu geben, welche er beschreibt; ja wir dürfen mit K. O. Müller (Gesch. der griech. Litt. II, S. 352) fragen, ob es irgend eine Periode der Geschichte des Menschengeschlechts giebt, die mit solcher Klarheit vor unsern Augen steht, als die ersten einundzwanzig Jahre des pelop. Krieges durch das Werk des Thuk.: so gross ist die Treue und Wahrhaftigkeit desselben. Thuk. fasst die Geschichte als einen Process rein menschlicher Entwicklung, ohne wunderartiges Eingreifen höherer Mächte, als ein wenn auch tausendfach bedingtes, doch natürliches Ergebniss der menschlichen Fähigkeiten und Leidenschaften; er zeigt uns die Genesis der Ereignisse sowie ihre Folgen. Er ist eben so sehr psychologischer und pragmatischer, als kritischer und politischer Geschichtschreiber. Dies Alles waren damals durchaus neue Gesichtspunkte: Thuk. hat sie gleichsam entdeckt und für alle Zeiten als die unantastbaren Principien der ächten Historik festgestellt. Freilich war ein solcher Fortschritt erst mög-

lich geworden durch die ausgereifte Verstandesbildung der Attiker; er wäre nicht denkbar ohne die vorangegangene politische Entwicklung und den dadurch geschärften und erweiterten politischen Blick, der den Logographen fast ganz fehlte und selbst beim Herodot noch auffallend schwach ist, nicht denkbar ohne die Hebung des ästhetischen Geschmacks und die Gewöhnung an philosophisches Denken, durch welche die grossen Dichter und Philosophen der Zeit die geistige Cultur der Athener so wunderbar gehoben hatten. Aber wer auch diese Zeitumstände noch so deutlich als die Bedingungen der neuen Gestaltung der Historiographie erkennt, wird doch nicht weniger freudig das Verdienst des Mannes rühmen, der diese neue Gestaltung wirklich ins Leben zu rufen und die reife Frucht vom Baume zu brechen verstand*). Ohne Uebertreibung durfte Hegel von dem Werke des Thuk. sagen, es sei „der absolute Gewinn, den die Menschheit vom pelop. Kriege gezogen“.

Was die politische Stellung des Thuk. zu den kämpfenden Parteien betrifft, so ist er ebenso seiner Geburt wie seiner Gesinnung nach Aristokrat, aber nicht Aristokrat in dem Sinne wie Kimon oder Thukydidēs, des Melesias Sohn, die Antagonisten des Perikles und Freunde der Spartaner: im Gegentheil gilt ihm Athen unter des Perikles Verwaltung als Blüthe und Ideal hellenischer Entwicklung, wie namentlich die Reden, die er dem Perikles in den Mund legt (I, 140—144. 2, 35—46. 60—64), und seine schöne Würdigung dieses Mannes (2, 65) unwidersprechlich beweisen. Aristokrat aber ist er gegenüber den nach-perikleischen Leitern der Politik, in deren demagogischem Treiben er deutlich das unaufhaltsam über Athen hereinbrechende Verderben erkennt (2, 65, 10—13. vgl. 3, 36, 6. 4, 28, 5. 5, 7. 8, 73, 3). Trotzdem sieht er in dem Sturz der Ochlokratie durch die Vierhundert kein Heil für Athen und beschönigt die oligarchischen Gewaltthaten derselben nicht im mindesten (8, 63—97), wohl aber ist er über die nach dem Sturze der Vierhundert beschlossene Verfassung erfreut, weil er darin eine vernünftige Mischung von Aristokratie und Demokratie erblickt (8, 97, 2). Nirgends, weder in dem Berichte der Thatsachen noch in der Beurtheilung der Personen macht sich sein politischer Parteistandpunkt geltend. Sein principieller Gegensatz gegen die ausschweifende Demokratie hindert ihn doch nicht an der unparteiischen Anerkennung dessen, was dieselbe mit der fast unverwüsthlichen Kraftfülle eines nach allen Richtungen so reich entwickelten Staatslebens zu leisten vermag. Er kennt und würdigt die Härte der athenischen Hegemonie gegen die Bundesgenossen, aber er sieht voraus, dass die Spartaner noch schlech-

* Wir haben im Texte öfter, ausdrücklich oder stillschweigend, den Thuk. den Logographen und dem Herodot entgegenstellt. Dass er die erstern gekannt hat, sieht man aus I, 21, I, 22, 4. 97, 2. Den Herodot nennt er nicht, doch scheint er dessen Werk gekannt zu haben; s. zu I, 20, 3 und Classen Einl. S. XV f.

tere Hegemonen sein werden; er weiss dass ihr prahlerisches Sichankündigen als Befreier der Hellenen ein leeres Wort ist. So tritt uns überall eine unerschütterliche Wahrheitsliebe, Ruhe und Unparteilichkeit des Urtheils, kurz die höchste Objectivität entgegen. Und diese Objectivität bewährt sich auch darin: dass, so lebendig auch einerseits das Gefühl für die Ehre und den Ruhm seines Vaterlandes, andererseits der Schmerz über das einreissende Verderben in ihm ist, er doch die Wärme seiner Theilnahme und die Bitterkeit seines Grammes äusserlich so wenig hervortreten lässt, und dass, wo er ein grosses Unglück zu schildern hat, wie die entsetzliche Katastrophe der sicilischen Expedition im siebenten Buche, er lieber die Empfindungen der Betheiligten ausmalt, als seinen eigenen Gefühlen Worte leiht.

Ueber das persönliche Verhalten des Thuk. zum religiösen Glauben seines Volkes enthält sein Werk keine directen Angaben. Doch dass er den naiven Orakelglauben früherer Zeiten nicht besass, ungewöhnlichen Naturerscheinungen, wie Erdbeben, Sonnen- und Mondfinsternissen keine vorbedeutende Kraft beimass, zeigen manche Aeusserungen: 2, 17, 2. 54, 2. 3. 5, 26, 3. 4. 6, 70, 1 u. a. Aber gewiss hatte er auch nichts gemein mit dem Atheismus der Sophisten, denn ihm sind Gottesfurcht und Sittlichkeit, göttliches Gesetz und menschliches Recht engverbundene Begriffe (2, 52 f. 3, 82, 6 f.), Missachtung des Eides ein Zeichen grosser moralischer Verdorbenheit (3, 82, 7). Wenn auch Thuk., wie oben angegeben, die Ereignisse aus menschlichen Motiven zu begreifen sucht, so ist er doch oft genöthigt, sich auf die Nothwendigkeit (*ἀνάγκη*), das Schicksal (*τύχη*) zu berufen, — und was heisst das anders als den letzten Grund der Ereignisse in der göttlichen Vorsehung (2, 64, 2) finden? So geht ein Zug tiefen religiösen Ernstes eben so entschieden durch das Werk, als es durchweg von echt sittlichem Geiste erfüllt ist.

Es bleibt noch übrig, von der Form des Thuk. zu sprechen. Hier kommt zuerst die Anordnung und Eintheilung des Stoffes, wohn auch die Anwendung von Episoden und von Reden gehört, dann die Diction in Betracht.

Der Darstellung seines eigentlichen Stoffes, des pelop. Krieges, schickt Thuk. ein Proömium im engern und eine Einleitung im weitern Sinne voraus, welche den Inhalt des ersten Buches ausmachen. Letztere enthält drei Partien: 1) die Vergleichung der frühern Ereignisse der griechischen Geschichte, einschliesslich der Perserkriege, mit dem pelop. Kriege zum Behufe des Nachweises, dass jene an Bedeutsamkeit und Kraftaufwand diesem entschieden nachstehn; 2) die Darlegung der innern Ursachen dieses Krieges, welche, um das Wachstum der Macht Athens zu schildern, eine Uebersicht der zwischen die Perserkriege und den pelop. Krieg fallenden Begebenheiten nöthig macht; 3) die Erörterung der äussern Veranlassung des grossen Kampfes, welche die denselben

einleitenden kriegerischen Vorgänge und diplomatischen Unterhandlungen umfasst. Die Darstellung des eigentlichen Stoffes beginnt im zweiten Buche. Derselbe gliederte sich im Geiste des Thuk. ganz symmetrisch in drei grosse Abschnitte: 1) den ersten, zehnjährigen Krieg bis 421; 2) die unruhige Zwischenzeit nebst der grossen sicilischen Expedition bis 413; 3) den dekeleischen Krieg bis 404. Diesen Abschnitten entspricht fast genau die freilich nicht von Thukydides selbst, sondern wahrscheinlich von einem alexandrinischen Grammatiker gemachte Abtheilung der Bücher, indem nämlich das zweite, dritte und vierte Buch (nebst den ersten zwanzig Capiteln des fünften) den ersten Abschnitt ausmachen, das fünfte, sechste und siebente den zweiten, das achte den von Thuk. noch vollendeten Theil des dritten, der wohl füglich in zwei weitem Büchern hätte zu Ende geführt werden können*). Dass eine solche Symmetrie den Gedanken des Thuk. nicht fremd war, zeigt die Aeusserung, worin er sich über die durch ein Orakel vorhergesagten dreimal neun Jahre des Krieges ausspricht (5, 26, 3. 4), zeigt auch die Leichtigkeit, mit welcher der Urheber der gebräuchlichen Eintheilung die ersten neun Jahre wiederum genau symmetrisch auf drei Bücher vertheilen konnte, was zwar bei den folgenden drei Büchern selbstredend nicht möglich war, aber bei den nach unserer Annahme noch beabsichtigten letzten drei wieder ziemlich genau zugetroffen haben würde.

Um recht bestimmte chronologische Marksteine zu haben, giebt Thuk. jedesmal genau an, wann ein Jahr des Krieges zu Ende ist: ja bei jedem einzelnen Jahre wieder notiert er den Anfang des Sommers und den des Winters, und jedem dieser Zeitabschnitte fügt er dann genau alle dahin gehörigen Vorgänge ein. Ohne Zweifel verdanken wir die chronologische Sicherheit der Begebenheiten des pelop. Krieges wesentlich dieser Anordnung des Thuk. und müssen also seine eigne Rechtfertigung derselben (5, 20) als durchschlagend anerkennen. Dies um so mehr, wenn wir erwägen, dass die Eintheilung des Jahres in Sommer und Winter durch die Art der Kriegsführung bei den Alten ganz natürlich gegeben war,

*) Ullrich Beitr. zur E. d. Th. S. 139 meint zwar, die sechs letzten Kriegsjahre würden wohl noch vier Bücher gefüllt haben. Allein wenn man erwägt, dass das achte Buch, obgleich die Darstellung der verwickelten Vorfälle, welche mit der Oligarchie der Vierhundert zusammenhängen, einen bedeutenden Raum einnimmt, dennoch, bis zu Ende geführt, zwei und ein halbes Jahr umfasst haben würde, so wird man wohl meine oben aufgestellte Vermuthung glaublicher finden. Uebrigens beruhen die Worte Ullrichs (a. a. O.): „denn auf diesen Umfang von zwölf Büchern sich zu beschränken dürfte der Geschichtschreiber zuletzt bedacht gewesen sein“ auf der Voraussetzung, als hätte Thuk. selbst die Eintheilung in Bücher gemacht, eine Voraussetzung, die schon darum nicht richtig sein kann, weil, wenn eine authentische Eintheilung vorhanden war, gewiss nicht noch zwei andere, eine in neun und eine in dreizehn Bücher, versucht worden wären. S. hierüber Krüger Leb. des Thuk. S. 82 ff.

indem nur der Sommer zu kriegerischen Unternehmungen benutzt zu werden, der Winter hingegen unter Rüstungen oder Unterhandlungen hinzugehen pflegte*). Aber andererseits wird kein unbefangener Leser in Abrede stellen, dass durch diese Anordnung die Uebersicht zuweilen erheblich erschwert und ein Auseinanderreissen zusammengehöriger Dinge entstanden ist, das von Dionys. epist. ad Pomp. 3, 13. de Thuc. jud. 9 zwar zu scharf, aber nicht ganz grundlos getadelt wird, wie denn auch der Umstand, dass keiner der spätern Geschichtschreiber diese Anordnung nachgeahmt hat, wenigstens nicht für ihren absoluten Werth zeugt. Relativ mag sie immerhin noch die beste gewesen sein, da das bürgerliche Jahr und die Kalendermonate wegen ihrer grossen Beweglichkeit sich wohl noch weniger brauchbar erwiesen, als die von Thuk. ausdrücklich verworfene Zählung nach Amtsjahren**).

Wenn oben bemerkt worden ist, dass Thuk. sich streng auf seine eigentliche Aufgabe beschränkte, so könnten dem die Episoden, die wir bei ihm finden, zu widersprechen scheinen. Es sind deren fünf: die Zusammenziehung der attischen Demen durch Theseus (2, 15), der kylonische Aufstand (1, 126), die Geschichte der Pisistratiden (6, 54—59), die letzten Schicksale des Pausanias und des Themistokles (1, 128—138), die Reinigung der Insel Delos und die Apollonsfeste daselbst (3, 104). Episoden in der Geschichte schlechthin für unstatthaft zu erklären, wie Philistos that (Theon Prog. I p. 185), wäre einseitig; aber sie sind nur dann gerechtfertigt, wenn sie sich als ein nothwendiges Glied des Ganzen klar nachweisen lassen. Dies hat nun in Betreff der thukydideischen Episoden Roscher Klio S. 219 f. 359 ff. sehr geschickt gethan, indem er zeigt, wie „diese Episoden Hauptepochen der athenischen Geschichte darstellen und in dieser Eigenschaft zur Vergleichung und Wahrnehmung der inzwischen umgestalteten Parteien vorzugsweise geeignet sind.“

Zu den hervorstechendsten Eigenthümlichkeiten der Composition gehören im Thuk. noch die eingeflochtenen Reden. Nirgends erscheint der Genius des Mannes grösser und kühner als hier. Auf den Inhalt dieser Reden näher einzugehen, ist hier nicht der Ort; wir haben nur ihre Function als Glieder des Gesamtorganismus zu betrachten. Da sehen wir nun sogleich, dass sie überall den Zweck haben, die Motive der Handlungen zu entwickeln, die Gesinnungen der Personen darzulegen, diese Gesinnungen sich selbst vortragen, begründen, rechtfertigen oder beschönigen zu lassen.

*) Ob Thuk. Sommer und Winter gleich lang machte oder nicht, darüber s. zu 2, 1.

***) Die Neuern treten fast nur apogetisch für Thuk. auf; s. Poppo Prolegg. 1, 70 sq. Müller Littgesch. II, S. 345 f., Ullrich Beiträge z. E. S. 31 f., die Ausl. zu Dionys. a. a. O. Im Alterthume stand aber Dionys. mit seinem Tadel keineswegs allein: vgl. Theon Progymn. I, p. 184 sq. Doxop. homil. in Aphth. II, p. 220 sq. ed. Walz.

Sie sind zur Charakteristik der einzelnen Personen nicht nur, sondern auch der sittlichen und politischen Zustände bestimmt. Schon die Beschaffenheit der Reden selbst würde lehren, auch wenn Thuk. es nicht ausdrücklich sagte (1, 22), dass wir in ihnen keine factischen Exemplare der wirklich gehaltenen Reden haben, sondern dass, wie die Harmonie des Kunstwerks es erforderte, Alles durch den Geist des Thuk. hindurchgegangen und mit dem Gepräge desselben gekennzeichnet ist. Dadurch ist inzwischen nicht ausgeschlossen, dass sich in ihnen zugleich die wesentliche Eigenthümlichkeit des jedesmaligen Redners abspiegelt. Directe Reden einzuschieben war eine allgemeine Sitte der alten Historiker: aber nirgends sind dieselben so weit davon entfernt, rhetorische Prunkstücke zu sein, nirgends durch philosophische Tiefe und Gedankenreichthum so ausgezeichnet wie bei Thuk. *)

Um von der Diction des Thuk. ein deutliches Bild zu geben, bedürfte es eines weit grössern Raumes, als uns hier gestattet ist. Versuchen wir indess die Hauptzüge anzudeuten; die Belebung derselben muss der Lectüre überlassen bleiben.

Thuk. ist, wenn auch nicht schlechthin der älteste attische Prosaiker, so doch den ältesten, den Sophisten und dem Antiphon, gleichzeitig. Obschon nun diese frühesten Erzeugnisse der attischen Prosa keineswegs die dürftige Unbeholfenheit erster Versuche an sich tragen — waren doch bereits die zahlreichen Prosawerke des ionischen Dialektes und die vollendeten Schöpfungen der dramatischen Poesie vorangegangen —, so ist in ihnen doch, im Vergleich zu den prosaischen Meisterwerken des vollendeten Atticismus, eine gewisse Jugendlichkeit und Unfertigkeit der Diction unverkennbar. So auch bei Thuk. Zuerst in lexikalischer Beziehung. Hier zeigt sich dieselbe in der Frische und Ursprünglichkeit des Ausdrucks: das Gepräge der Worte ist noch nicht abgegriffen und verwischt, sondern jeder Ausdruck wirkt noch mit der ganzen Energie seiner eigentlichen Bedeutung. Sie zeigt sich auch darin, dass Thuk. poetische Ausdrücke und Phrasen noch nicht ängstlich meidet, dass er noch manche bald nach ihm veraltete und kaum verständliche Wörter (*γλωσσαι*) oder solche, die später wenigstens nicht mehr für attisch gelten, zulässt, dass er sich in der Bildung von neuen Wörtern, namentlich von Verbalsubstantiven auf *σις* und *της* eine grössere Freiheit gestattet als der spätere Atticismus. Eben so hat Thuk. in den Wortformen Manches, was man kurz als Eigenthümlichkeit des alten Atticismus bezeichnet. So in der Orthographie: *ξύν*, nicht *σύν*; *ἔς*, nicht *εἰς*; *μόλις*, nicht *μόρις*; *κλήω*, nicht *κλείω*; *πράσσω*, *τάσσω* u. dgl., nicht *πράττω*; *θαρσῶ* u. dgl., nicht *θαρρῶ*; *ἔτοιμος*, *ὁμοιος*, *ἐρῆμος*, *τροπαῖον*, nicht *ἔτοιμος* etc. In der Flexion: im Nom. plur. der Subst. auf

*) Denselben Zweck, wie sonst die Reden, erfüllt das höchst bedeutungsvolle Zwiegespräch der Melier mit den athenischen Gesandten gegen Ende des fünften Buches.

εὖς die Endung *ῆς*, nicht *εῖς*; der alterthümliche Dativ *δορί*; wahrscheinl. nur *δνοῖν*, nicht *δνεῖν*; *παλαιότερος*, doch daneben *παλαιτέρως*; viele Adv. im Compar. auf *ως*, z. B. *μειζόνως*, *χαλεπωτέρως* etc.; *τετάχεται*, *ἐφθάραται*, *ἐτετάχато* für *τεταγμένοι εἰσὶ* etc. Formen wie *τάμωμεν* (1, 81, 6) für *τέμωμεν*; *προσήξαν* (2, 97, 3) für *προσήγαγον*; *προειδόμενος* (4, 64, 1) für *προειδόμενος* müssen in ihrer Vereinzelnung ebenfalls als Beweise eines noch nicht fest gewordenen Dialektes angesehen werden. Noch grösser sind die Eigenthümlichkeiten des Thuk. in syntaktischer und rhetorischer Beziehung. Er verfährt hier mit einer Freiheit und Kühnheit, welche nicht selten die Grenzen des Erlaubten oder wenigstens des später Gebilligten überschreitet. Da jedoch diese Erscheinungen im Einzelnen in den Anmerkungen berührt werden, so bedarf es hier nicht eines nähern Eingehens auf dieselben.

Ohne Zweifel bildet die Diction des Thuk. einen Gegensatz gegen die anmuthige Glätte eines Lysias, Isokrates oder Xenophon, gegen die copiose Gewandtheit eines Platon. „Thuk. schiebt überall das Glatte und Ebene der Schreibart und gleicht einem immer Anstossenden, wie die auf rauhen Wegen Wandelnden“ sagt Demetrius de eloc. 48.*) Doch es wäre ein grosser Missgriff, die Eigenthümlichkeiten der Diction des Thuk. allein oder nur vorzugsweise aus der Jugendlichkeit und Unvollendung der attischen Prosa herleiten zu wollen. Eine noch ergiebigere Quelle ist der eigne Geist, die Individualität des Schriftstellers. Der ernste, charaktervolle Mann konnte keinen leichtfliessenden, der tiefe Denker keinen mühelos verständlichen und klar durchsichtigen Stil schreiben. Die Härte, Schwierigkeit und Dunkelheit der Schreibart ist also eine mit seinem ganzen Wesen und Streben untrennbar verwachsene Eigenschaft des Thuk. Aber so schwierig und dunkel zuweilen seine Darstellung erscheint, so edel, würdevoll und kräftig ist sie durchweg, so sorgfältig ist sie dem Reichthum der Gedanken und Beziehungen angepasst. Sie beruht überall auf Absicht und Bewusstsein und bekundet ein eigentliches Kunststudium, welches die namentlich von den Sophisten geschaffenen reichen Mittel der Rede mit Freiheit beherrscht und auch den Schmuck der Figuren nicht ganz verschmäh.

So steht das Werk des Thuk. in Inhalt und Form als eines der würdigsten Denkmäler griechischer Wissenschaft und Kunst vor uns. Bringen wir Neuern zum Studium desselben diejenige weihevollte Stimmung des Geistes mit, ohne welche Niemand die grossen Alten richtig verstehen und würdigen kann!

*) Auch andre alte Kunstrichter haben die Diction des Thuk. beurtheilt, ausführlich Hermogenes in Walz. Rhett. III, p. 396 sqq., Marcellin. vita Thuc. § 35 sqq., und am weitläufigsten Dionys. v. Halikarnass an vielen Stellen seiner rhetorischen und kritischen Schriften. Des Letztern Kritik enthält jedoch neben manchem Richtigen eine solche Masse von höchst ungerechten und entschieden falschen Beschuldigungen, die theils aus rhetorischer Engherzigkeit, theils sogar aus grammatischer Unkunde entspringen, dass man ihn nur mit grösster Vorsicht benutzen darf.

Uebersicht des Inhalts.

Erstes Buch.

Proömium. Rechtfertigung der Wahl des Stoffes durch Vergleichung des peloponnesischen Krieges mit den frühern Ereignissen der griechischen Geschichte. Andeutungen über die Methode der Behandlung (Cap. 1 bis 23). Aeussere Ursachen des pelop. Krieges: Kerkyra wird von Korinth bekriegt und findet Hilfe bei Athen (24—55). Rede der Kerkyräer zu Athen 32—36. der Korinthier 37—43. Potidaea fällt von Athen ab und wird belagert (56—66). Die Volksversammlung zu Sparta, wohin auf die Einladung der Korinthier mehrere der pelop. Bundesgenossen gekommen sind (67), erklärt, nach Anhörung einer Rede der Korinthier (68—71), der athenischen Gesandten (72—78), des Archidamos (80—85) und des Sthenelaidas (86), das Geschehene sei ein Bruch der dreissigjährigen Verträge (87). Innere Ursache des Krieges: das Anwachsen der athenischen Macht durch Befestigung der Stadt (90—92), durch Gründung einer neuen Symmachie (93—97), durch glückliche Unternehmungen seit den Perserkriegen (98—118). Sämmtliche pelop. Bundesgenossen beschliessen zu Sparta den Krieg (119—125). Rede der Korinthier 120—124). Forderung an Athen, die kylonische Blutschuld zu tilgen; deren Veranlassung wird erzählt (126 f.). Gegenforderung an Sparta, die Blutschuld von Taenaron zu tilgen (128), deren Ursprung der Verrath und Tod des Pausanias (128 bis 134), woran sich die Erzählung von den letzten Schicksalen des Themistokles knüpft (135—138). Neue Forderungen der Spartaner (139). Diese werden auf den Rath des Perikles (dessen Rede 140—144) sämmtlich von den Athenern zurückgewiesen (145). Alles drängt zum Kriege (146).

Zweites Buch.

Erstes Jahr des Krieges, 431 u. folg. v. Ch. (Cap. 2—46).

Mit Anfang des Frühlings Ueberfall Plataea's durch die Thebaeer (2—6). Rüstungen und Bundesgenossen der Laked. und Ath. (7—9). Die Pelop. sammeln sich auf dem Isthmos (10). Anrede des Archidamos (11). Vergebliche Sendung des Spartiaten Melesippos nach Athen (12). Schilderung der Kriegsmittel Athens durch Perikles (13). Auf seinen Rath ziehen alle Bewohner Attika's in die Hauptstadt (14—17). Theseus' Einrichtungen (15). Erster Einfall der Pelop. in Attika und unterdessen Sendung einer ath. Flotte nach den Küsten des Pelop. (18—25). Brasidas rettet Methone (25). Seezug der Ath. gegen Lokris und Euboea (26). Vertreibung der Aegineten (27). Sonnenfinsterniss (28). Bündniss der Athener mit dem Thrakerkönige Sitalkes (29). Einnahme von Sollion, Astakos und der Insel Kephallenia (30). Einfall in Megaris (31). Befestigung der Insel Atalante (32). Im Winter Zug der Korinthier nach Astakos (33). Bestattung der Gefallenen zu Athen (34). Rede des Perikles dabei (35—46).

Zweites Jahr, 430 f. v. Ch. (47—70).

Zweiter Einfall der Pelop. (47. 55. 57). Grosse Pest zu Athen (47—54). Seezug der Ath. gegen den Pelop. (55). Sendung einer Verstärkung nach Potidaea (58). Erbitterung gegen Perikles (59), der sich in einer Rede rechtfertigt und die Zagenden ermuntert (60—64). Würdigung desselben, sowie seiner Nachfolger (65). Seezug der Pelop. gegen Zakynthos (66). Spartanische Gesandte an den Perserkönig werden in Thrake aufgehoben und dann in Athen getödtet (67). Zug der Amprakioten gegen das amphilochische Argos (68). Im Winter zieht eine athen. Flotte gegen den Pelop., Karien und Lykien (69). Eroberung von Potidaea (70).

Drittes Jahr, 429 f. v. Ch. (71—103).

Belagerung von Plataea (71—78). Niederlage der Ath. bei Spartolos (79), der Laked. bei Stratos (80—82), einer pelop. Flotte unweit Naupaktos (83 f.). Vorbereitungen zu einer neuen Seeschlacht daselbst (85—89). Rede der pelop. Anführer 87, des Phormion 89), die unentschieden bleibt (90—92). Im Winter Anschlag des Brasidas auf den Peiraeus, der aber nicht zur Vollendung kommt (93 f.). Zug des Sitalkes gegen Perdikkas von Makedonien (95—101); des Phormion nach Akarnanien (102 f.).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΥΤΓΡΑΦΗΣ Α.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρχάμενος εὐθύς καθισταμένον καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντες τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφοτέροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὄρων ξυνιστάμενον πρὸς ἑκατέρους, τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοούμενον. κίνησις γὰρ αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει τινὶ τῶν βαρβάρων, ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλεῖστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαιότερα σαφῶς μὲν εὐρεῖν διὰ χρόνου πλῆθος ἀδύνατα ἦν, ἐκ

1. C. 1—23 Proömium. Wichtigkeit des peloponnesischen Krieges. Vergleichung desselben mit den früheren Ereignissen der griechischen Geschichte. Grundsätze des Thuk. bei der Erforschung u. Darstellung der Thatsachen. Tendenz des Werkes.

1. Θουκυδίδης Ἀθ. So auch 5, 26, 1. In der am Ende jedes Krieges wiederkehrenden Formel bloss Θουκυδίδης. Dagegen 4, 104, 4, wo er in amtlicher Function auftritt, Θουκ. τὸν Ὀλόρον. — ἀρχάμενος, natürlich nicht mit der eigentlichen Ausarbeitung, sondern mit der Sammlung des Materials und den Vorarbeiten: ξυγγράφειν umfasst die ganze Thätigkeit des Historikers. — καθισταμένον, τοῦ πολέμου. — καὶ ἐλπίσας. Durch καὶ wird ἐλπίσας (nachdem er vorausgesehen) dem ἀρχάμενος coordiniert, obwohl es als Motivierung desselben eigentlich subordiniert sein sollte. Aehnl. 67, 5. 90, 1. 109, 4. 4, 51 u. öfter bei Participle. — ἀξιολογώτατον τῶν προγ. Diese nicht streng logische Sprechweise auch 10, 3. 50, 2. 6, 13, 1

und öfter. Desgleichen bei Andern (wie Soph. Antig. 100 τὸ κάλλιστον τῶν προτέρων φάος) und im Lat. — ἦσαν habe ich jetzt mit Classen geschrieben statt des handschriftl. ἦσαν (vgl. Stahl Rec. v. Classen in d. Neuen Jahrb. 1863. Bekker u. Cobet ἦσαν), weil ἴεναι ἐς τὸν πόλεμον auch sonst die dem Thuk. geläufige Wendung ist u. d. Handschriften 4, 39, 2 u. 42, 3 umgekehrt ἀπήσαν statt ἀπῆσαν haben — ein Beweis, wie gering ihre Auctorität in solchen Dingen ist. — καὶ — ὄρων parallel dem ὅτι ἀκμάζοντες τε ἦσαν, also = καὶ ὅτι ἔωρα. — διανοούμενον, sc. ξυνιστασθαι. vgl. 124, 3. 5, 80, 2. Gemeint scheinen besonders Syrakus und die übrigen dorischen Städte in Sicilien.

2. κίνησις ohne Artikel, weil es zum Prädic. μεγίστη δὴ gehört, v. 50, 2. 55, 2 u. a. — τῶν βαρβάρων, die Thraker, Makedoner, ein Theil der Epeiroten, die Sikeler, vielleicht auch die Perser. — παλαιότερα. Diese Formation noch 18, 1. 6, 2, 1; dagegen die ohne ὁ C. 4 u. 13, 4. — ὦν verb., als Attraction für

δὲ τεκμηρίων ὧν ἐπὶ μακρότατον σκοποῦντί μοι πιστεῦσαι ξυμβαίνει οὐ μεγάλα νομίζω γενέσθαι οὔτε κατὰ τοὺς πολέμους οὔτε ἐς τὰ ἄλλα.

2. Φαίνεται γὰρ ἡ νῦν Ἑλλάς καλουμένη οὐ πάλαι βεβαίως οἰκουμένη, ἀλλὰ μεταναστάσεις τε οὔσαι τὰ πρότερα καὶ ἑσθίως ἕκαστοι τὴν ἑαυτῶν ἀπολείποντες, βιαζόμενοι ὑπὸ τῶν ἀεὶ πλειόνων. τῆς γὰρ ἐμπορίας οὐκ οὔσης οὐδ' ἐπιμυγνύντες ἀδελῶς ἀλλήλοις οὔτε κατὰ γῆν οὔτε διὰ θαλάσσης, νεμόμενοι τε τὰ αὐτῶν ἕκαστοι ὅσον ἀποζῆν καὶ περιουσίαν χρημάτων οὐκ ἔχοντες οὐδὲ γῆν φυτεύοντες, ἄδηλον ὃν ὅποτε τις ἐπελθὼν καὶ ἀτειχίστων ἅμα ὄντων ἄλλος ἀφαιρήσεται, τῆς τε καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς πανταχοῦ ἂν ἠγρούμενοι ἐπικρατεῖν, οὐ χαλεπῶς ἀπανίσταντο, καὶ δι' αὐτὸ οὔτε μεγέθει πόλεων ἰσχυρον οὔτε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ. μάλιστα δὲ τῆς γῆς ἢ ἀρίστη αἰεὶ τὰς μεταβολὰς τῶν οἰκητόρων εἶχεν, ἢ τε νῦν Θεσσαλία καλουμένη καὶ Βοιωτία Πελοποννήσου τε τὰ πολλὰ πλὴν Ἀρκαδίας τῆς τε ἄλλης ὅσα ἦν κράτιστα. διὰ γὰρ ἀρετὴν γῆς αἰεὶ τε δυνάμεις τισὶ μείζους ἐγγιγνόμεναι στάσεις ἐνεποιοῦν ἐξ ὧν ἐφθείροντο, καὶ ἅμα ὑπὸ ἀλλοφύλων μᾶλλον ἐπεβουλεύοντο. τὴν γοῦν Ἀττικὴν, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλείστον διὰ τὸ λεπτόγεων ἀστασίαστον οὔσαν, ἀνθρώποι ὥκουν οἱ αὐτοὶ αἰεὶ. καὶ παράδειγμα

ᾱ, mit σκοποῦντι. Diese, wie mir scheint, natürlichste Erklärung gibt einen durchaus passenden Sinn: durch deren Betrachtung sich mir eine (feste) Ueberzeugung ergibt, und es bedarf weder der künstlicheren Erklärung von ὧν = ἐξ ὧν (zu 28, 2), noch der wegen der Seltenheit solcher Fälle sehr bedenklichen Annahme, dass „durch den attrahierten Genet. der Dativ des pron. rel. vertreten“ werde (Cl.). — ἐπὶ μακρότατον, sehr weit hin, hier von dem Zurückgehen in die ferne Vergangenheit. And. erkl.: sehr lange, kaum passend.

2. 1. τὰ πρότερα adverbial: in den früheren Zeiten. v. C. 3, 2, 24, 5. Aehnlich vom Orte τὰ πρὸς θάλασσαν, an der Seeseite, τὰ πρὸς βόρραν u. dgl.

2. ἐπιμυγνύντες. Noch einmal das Act. intrans. 13, 5. Sonst das Med. C. 146, 2, 1, 4, 118, 4. — ὅσον ἀποζῆν = ὥστε ζῆν ἄπ' αὐτῶν. B. 143, 1, 2. — ἄδηλον ὃν, da es un-

gewiss war. zu 74, 1. — ἀτειχίστων ὄντων, indem man keine Mauern hatte, genitiv. abs. — ἀναγκαίου. Zweier Endungen, wie hier, noch 7, 60, 4. Sonst bei Thuk. nur dreier Endungen.

3. πλὴν Ἀρκ. Die Arkader waren Autochthonen; ihr gebirgiges und wasserarmes Land reizte keine Eroberer.

5. ἐκ τοῦ ἐπὶ πλείστον zusammenzufassen als adverbiascierender Ausdruck: seit ältester Zeit. — οἱ αὐτοὶ. v. 2, 36, 1. Die Athener waren stolz auf ihre Autochthonie und liessen sich in ihren epideiktischen Reden gern davon erzählen.

6. καὶ παράδειγμα κτέ. Gedankengang: „In den alten Zeiten fanden viele Wanderungen statt. Dadurch wurde das Entstehen mächtiger Staaten und sonstiges Gedeihen der Länder gehindert. Am meisten wechselten die fruchtbarsten Landstriche ihre Bewohner. Attika dagegen hat wegen der Un-

τόδε τοῦ λόγου οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι, διὰ τὰς μετοικήσεις τὰ ἄλλα μὴ ὁμοίως ἀνέστηναι. ἐκ γὰρ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος οἱ πολέμῳ ἢ στάσει ἐκπίπτοντες παρ' Ἀθηναίους οἱ δυνατώτατοι ὡς βέβαιον ὃν ἀνεχώρουν, καὶ πολῖται γιγνόμενοι εὐθύς ἀπὸ παλαιοῦ μείζω ἔτι ἐποίησαν πλῆθει ἀνθρώπων τὴν πόλιν, ὥστε καὶ ἐς Ἰουλίαν ὕστερον ὡς οὐκ ἱκανῆς οὔσης τῆς Ἀττικῆς ἀποικίας ἐξέπεμψαν.

3. Ἀηλοὶ δὲ μοι καὶ τόδε τῶν παλαιῶν ἀσθένειαν οὐκ ἤμιστα· πρὸ γὰρ τῶν Τρωικῶν οὐδὲν φαίνεται πρότερον κοινῆ ἐργασαμένη ἢ Ἑλλάς· δοκεῖ δέ μοι, οὐδὲ τοῦνομα τοῦτο ξύμ- πασά πω εἶχεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πρὸ Ἑλληνος τοῦ Δευκαλίωνος καὶ πάντων οὐδὲ εἶναι ἢ ἐπίκλησις αὕτη, κατὰ ἔθνη δὲ ἄλλα τε καὶ τὸ Πελασγικὸν ἀφ' ἑαυτῶν τὴν ἐπωνυμίαν παρέχεσθαι, Ἑλληνος δὲ καὶ τῶν παιδῶν αὐτοῦ ἐν τῇ Φθιώτιδι ἰσχυράντων, καὶ ἐπαγομένων αὐτοὺς ἐπ' ὠφελίᾳ ἐς τὰς ἄλλας πόλεις, καθ' ἑκάστους μὲν ἤδη τῇ ὀμιλίᾳ μᾶλλον καλεῖσθαι Ἑλληνας, οὐ μέντοι πολλοῦ γε χρόνου ἠδύνατο καὶ ἅπασιν ἐκνικῆσαι. τεκμηριοὶ δὲ μάλιστα Ὀμηρος· πολλῶν γὰρ ὕστερον ἔτι καὶ τῶν Τρωικῶν γενόμενος οὐδαμοῦ τοὺς ξύμπαντας ὠνόμασεν οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετ' Ἀχιλλέως ἐκ τῆς Φθιώτιδος, οἵπερ καὶ πρότεροι Ἑλληνες ἦσαν,

ergiebigkeit seines Bodens stets dieselben Bewohner gehabt. Und ein sehr bedeutender Beleg für meine Annahme, dass die übrigen Landschaften eben wegen der Wanderungen nicht in gleicher Weise (wie Attika) gediehen, ist die That- sache, dass aus dem übrigen Griechen- land Viele nach Athen zogen und diese Stadt gross und mächtig machten.“ — τόδε wird durch den mit γὰρ angeschlossenen Satz erklärt, τοῦ λόγου durch διὰ — ἀνέστηναι. — μετοικήσεις (auch von Plat. Apol. p. 40 C., Phäd. p. 117 C. gebraucht) ist Conj. von mir und Ullrich für μετοικίας ἐς. Um Letzteres zu schützen, dachten Einige τὴν Ἑλλάδα als Subj., Andere fassten ἀνέστηναι unpersönlich: „es habe Wachstum stattgefunden“, doch beides scheint unzulässig. Ganz ähnliche Gestaltung der Periode bei Plat. Menex. p. 237 E. — ὡς βέβαιον ὄν. Schol.: ὡς βεβαίως οὔσης τῆς οἰκίσεως. Eigentlich wohl von dem unpersönlich gedachten βεβαίον ἐστιν, es ist (dort) sicher und construiert wie ἀδηλον

ὄν etc. zu 74, 1. — Ἰουλίαν proleptisch; denn von den Eingewanderten erhielt das Land erst diesen Namen.

3. 1. τῶν παλαιῶν ist Neutrum.

2. δοκεῖ κτέ. Grosse Mannigfaltigkeit und Asymmetrie der Satz- bildung: zuerst ein von δοκεῖ unabhängiges Vb. fin., dann drei davon abhängig. Inf., deren Subj. bald im Nom. bald im Acc. steht, endlich wieder ein Vb. fin. vgl. 4, 62, 2. — κατὰ ἔθνη vertritt das Subj.: einzelne Völker, wie gleich nachher καθ' ἑκάστους: die Einzelnen. M. 298. — τῶν παιδ. αὐτ. Sie waren Doros, Xuthos, Aeolos. — ἰσχυράντων, mächtig geworden waren. In derselben Weise der Aor. 9, 3 und in ἐβασιλευσας, er wurde König (14, 1, 2, 15, 2 und öfter), ἦρξας, er gelangte zur Herrschaft (77, 6, 6, 55, 1), πολεμήσαι, Krieg beginnen (124, 2, 140, 4, 2, 61, 1). — αὐτοὺς, den Hellen und seine Söhne. Das Subj. von ἐπαγομένων liegt in ἐς τὰς ἄλλ. π.: indem man sie in die übrigen Städte herbeirief.

3. τεκμηριοὶ. Auch 9, 3, 3, 104,

Δαναούς δὲ ἐν τοῖς ἔπεσι καὶ Ἀργείους καὶ Ἀχαιοὺς ἀνακαλεῖ. οὐ μὴν οὐδὲ βαρβάρους εἶρηκε διὰ τὸ μὴδὲ Ἑλληνᾶς πω, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, ἀντίπαλον ἐς ἓν ὄνομα ἀποκεκριθῆναι. οἱ δ' οὖν ὡς ἕκαστοι Ἕλληνες κατὰ πόλεις τε ὅσοι ἀλλήλων ξυνίεσαν καὶ ξύμπαντες ὕστερον οὐδὲν πρὸ τῶν Τρωικῶν δι' ἀσθένειαν καὶ ἀμύξϊαν ἀλλήλων ἀθρόοι ἐπραξαν. ἀλλὰ καὶ ταύτην τὴν στρατείαν θαλάσση ἤδη πλείω χρώμενοι ξυνῆλθον.

4. Μίνως γὰρ παλαίτατος ὢν ἀκοῇ ἴσμεν ναυτικὸν ἐκτίσαστο καὶ τῆς νῦν Ἑλληνικῆς θαλάσσης ἐπὶ πλείστον ἐκράτησε καὶ τῶν Κυκλάδων νήσων ἤρξέ τε καὶ οἰκιστὴς πρῶτος τῶν πλείστων ἐγένετο, Κᾶρας ἐξελάσας καὶ τοὺς ἐαυτοῦ παῖδας ἡγεμόνας ἐγκαταστήσας· τό τε ληστικόν, ὡς εἰκός, καθήρει ἐκ τῆς

6. Sonst nur bei späteren Nachahmern des Thuk. — οὐδὲ βαρβάρους κτέ. Dass diese Behauptung nicht durch II. B. 867 Καρῶν βαρβαροφῶνων (von der fremdartig tönenden Aussprache) widerlegt wird, springt an sich in die Augen und ist auch bereits von früheren Herausgebern genugsam gezeigt worden. Um so wunderbarer erscheint der Eifer, mit welchem Cobet Mnemos. XI. p. 341 sq. den Thuk. hier eines schlimmen Irrthums zu überführen glaubt. — διὰ τὸ ἀποκεκρ., weil auch die Helenen noch nicht ihnen gegenüber zu einem Namen abgesondert waren. ἀντίπαλον ἀποκεκρ. gleichsam abgekürzt aus ἀντίπαλον ἀποκρίσιν ἀποκεκρ. v. 6, 23, 1 ἀντίπαλον παρασκευασάμενοι. K. 46, 5, 7. Andere erklären: als ein Gegensatz, als Gegengewicht.

4. of — κληθέντες. Ἕλληνες ist Prädic. von οἱ κληθέντες, die städteweise und später insgesamt Hellenen Genannten. — δ' οὖν dient zur Wiederaufnahme des durch § 3 unterbrochenen Hauptgedankens (v. 2, 5, 7, 34, 8, 6, 56, 1, 8, 87, 6). Gegensatz zu ξύμπαντες ist κατὰ πόλεις, nicht ὡς ἕκαστοι. Dieses vielmehr zu erklären: ὡς ἕκαστοι (οὕτως) ἐκλήθησαν: wie je nach den Umständen jeder Volksstamm diesen Namen erhielt. — ὅσοι — ξυνίεσαν, die sich einander verstanden,

nämlich durch das Organ der hel-lenischen Sprache.

5. Sinn: Auch dieser Feldzug kam nur dadurch zu Stande, weil sie bereits mehr Seefahrt trieben. Cobet Mnemos. XI. p. 339 verlangt ξυνεξῆλθον, u. so schreibt Cl. (mit entschiedener Beistimmung Stahls a. a. O.), weil ξυνελθεῖν στρατεῖαν ohne Beispiel sei, und weil derselbe Fehler in den Hdschr. öfter vorkomme. Aber auch ξυνεξελεθεῖν στρατεῖαν ist ohne Beispiel, und dass „gerade erst d. Präp. ἐξ die Construction mit dem acc. möglich mache“, kann nicht zugegeben werden. Wenn Plat. Symp. p. 197 D. (von Kr. citirt) ξυνόδους ξυνίεναι sagen konnte, so liess sich dies zu ξυνίεναι στρατεῖαν mit demselben Rechte erweitern, wie nach der Analogie von ἐξίεναι ἔξοδον gesagt ist στρατείας ἐξῆσαν (15, 2). Die Stellen aber, in denen ausser der hiesigen, die Hdschr. ἐξ fälschlich auslassen sollen, sind alle streitig (s. die bezügl. Anm.) u. 3, 113, 1 unrichtig angeführt, da dort nur eine Hdschr. ξυνῆσαν hat. Krüger schreibt hier u. a. nach der Mehrzahl der Codd. στρατιά, auch in der Bedeutung „Feldzug“, welche diese Form auch bei Aristoph. zuweilen hat. Wie nichtig jedoch in solchen Dingen die Auctorität der Codd. ist, hat Cobet an unzähligen Beispielen gezeigt.

4. ἐπὶ πλείστον hier räumlich. — Κᾶρας ἐξελάσας. Abweichend He-

θαλάσσης ἐφ' ὅσον ἠδύνατο, τοῦ τὰς προσόδους μᾶλλον ἰέναι αὐτῶ.

5. Οἱ γὰρ Ἕλληνες τὸ πάλα καὶ τῶν βαρβάρων οἱ τε ἐν τῇ ἡπιέρῳ παραθαλάσσιοι καὶ ὅσοι νήσους εἶχον, ἐπειδὴ ἤρξαντο μᾶλλον περαιουῖσθαι ναυσὶν ἐπ' ἀλλήλους, ἐτράποντο πρὸς ληστεῖαν, ἡγουμένων ἀνδρῶν οὐ τῶν ἀδυνατωτάτων κέρδους τοῦ σφετέρου αὐτῶν ἕνεκα καὶ τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς, καὶ προσπίπτοντες πόλεσιν ἀτειχίστοις καὶ κατὰ κόμας οἰκουμέναις ἤρπαζον καὶ τὸν πλείστον τοῦ βίου ἐντεῦθεν ἐποιοῦντο, οὐκ ἔχοντός πω αἰσχύνῃν τούτου τοῦ ἔργου, φέροντος δέ τι καὶ δόξης μᾶλλον. δηλοῦσι δὲ τῶν τε ἡπειρωτῶν τινες ἐτι καὶ νῦν, 2 οἷς κόσμος καλῶς τοῦτο δορᾶν, καὶ οἱ παλαιοὶ τῶν ποιητῶν, τὰς πύστεις τῶν καταπλεόντων πανταχοῦ ὁμοίως ἐρωτῶντες εἰ λησταὶ εἰσιν, ὡς οὔτε ὧν πυνθάνονται ἀπαξιούντων τὸ ἔργον, οἷς τ' ἐπιμελὲς εἶη εἰδέναι οὐκ ὀνειδιζόντων. ἐληίζοντο δὲ καὶ κατ' 3 ἡπειρον ἀλλήλους. καὶ μέχρι τοῦδε πολλὰ τῆς Ἑλλάδος τῶ παλαιῷ τρόπῳ νέμεται περὶ τε Λοκροὺς τοὺς Ὀζόλας καὶ Αἰτωλοὺς καὶ Ἀκαρνανᾶς καὶ τὴν ταύτην ἡπειρον. τό τε σιδηροφορεῖσθαι τούτοις τοῖς ἡπειρώταις ἀπὸ τῆς παλαιᾶς ληστείας ἐμμεμένηκεν.

6. Πᾶσα γὰρ ἡ Ἑλλὰς ἐσιδηροφόρει διὰ τὰς ἀφράκτους τε οἰκήσεις καὶ οὐκ ἀσφαλεῖς παρ' ἀλλήλους ἐφόδους, καὶ ξυνήθη τὴν δίαitan μεθ' ὅπλων ἐποιήσαντο, ὥσπερ οἱ βάρβαροι. 2 σημεῖον δ' ἐστὶ ταῦτα τῆς Ἑλλάδος ἐτι οὕτω νεμόμενα τῶν ποτε καὶ ἐς πάντας ὁμοίων διαιτημάτων. ἐν τοῖς πρώτοι δὲ 3

rod. 1, 171. — τοῦ ἰέναι der bekannte genet. consilii, häufig bei Thuk.

5. 1. οὐ τῶν ἀδυν. dem Sinne nach = τῶν δυνατωτάτων, eine dem Thuk. sehr geläufige Redeweise (Litotes), schon C. 2, 6, 3, 1. — ἕνεκα stellt Thuk., wenn es mit zwei Genet. verbunden ist, immer zwischen dieselben. — κατὰ κόμας οἰκ., dorfweise bewohnt, d. i. aus einzelnen Dörfern (Demen) bestehend. v. 10, 2.

2. δηλοῦσι, dies beweisen. — καλῶς, geschickt. — τῶν ποιητῶν. Bekannt sind die betreffenden Stellen des Homer. — τὰς πύστεις — ἐρωτῶντες, indem sie die Frage richten lassen an. — εἶη. Vorher der Indic. in ὧν πυν-

θάνονται. Wie ist die Auffassung beider Satzglieder verschieden? — τῶ παλαιῷ τρο., nämli. κατὰ κόμας ἀτειχίστους (v. 3, 94, 4), doch zugleich mit der Hindeutung auf die dadurch beförderte Räuberei.

6. 1. ἐσιδηροφόρει. So eben stand das Med. Man sieht leicht, warum beides anwendbar ist. — ξυνήθη — ἐπ. = ξυνήθως ἐδητήσαντο μεθ' ὅπλων. Sehr oft dient das Subst. mit ποιεῖσθαι lediglich zur ausdrucksvollen Umschreibung des Verbalbegriffes (K. 52, 8, 1). ξυνήθη scheidet sich als Prädic. aus: τὴν δίαitan, ἣν ἐποιήσαντο ξυνήθη, μεθ' ὅπλ. ἐποιήσαντο.

3. ἐν τοῖς πρώτοι δέ. Dieses ἐν τοῖς wird unverändert mit jedem Casus und Genus des Superl., auch

Ἀθηναῖοι τὸν τε σίδηρον κατέθεντο καὶ ἀνεμμένη τῇ διαίτῃ ἐς τὸ τρυφερώτερον μετέστησαν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι αὐτοῖς τῶν εὐδαιμόνων διὰ τὸ ἀβροδίατον οὐ πολὺς χρόνος ἐπειδὴ χιτῶνας τε λινοῦς ἐπαύσαντο φοροῦντες καὶ χρυσῶν τεττίγων ἐνέρσει κροβύλον ἀναδόμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ τριχῶν ἄφ' οὗ καὶ Ἰώνων τοὺς πρεσβυτέρους κατὰ τὸ ξυγγενὲς ἐπὶ πολὺ αὐτῆ ἢ σκευὴ κατέσχεν. μετρία δ' αὖ ἐσθῆτι καὶ ἐς τὸν νῦν τρόπον πρῶτοι Λακεδαιμόνιοι ἐχρήσαντο, καὶ ἐς τὰ ἄλλα πρὸς τοὺς πολλοὺς οἱ τὰ μείζω κεκτημένοι ἰσοδίατοι μάλιστα κατέστησαν. ἐγγυώθησάν τε πρῶτοι καὶ ἐς τὸ φανερόν ἀποδύντες λίπα μετὰ τοῦ γυμνάζεσθαι ἠλείψαντο· τὸ δὲ πάλα καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ ἀγῶνι διαζώματα ἔχοντες περὶ τὰ αἰδοῖα οἱ ἀθληταὶ ἠγωνίζοντο, καὶ οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδὴ πέπανται. ἔτι δὲ καὶ ἐν τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς νῦν, καὶ μάλιστα τοῖς Ἀσιανοῖς, πυγμαῖς καὶ

mit dem Adverb. verbunden (mit dem Fem. bei Thuk. 3, 17, 1. 82, 1). Es wuchs mit dem Superl. gleichsam zusammen und deshalb steht auch *δέ* hier erst nach *πρῶτοι*. Ursprünglich wurde wohl zu *ἐν τοῖς* das Prädic. des Satzes als Partic. hinzugedacht, also hier vollständig: *ἐν τοῖς καταδμενοις πρῶτοι κατέθεντο*. Doch scheint es nicht den unbedingten Vorrang auszudrücken, sondern nur die Hervorhebung unter Verwandtem; also hier: mit am ersten. Beispiele bei M. 290, der aber mit *ἄνδρα τοῖς* unpassend für das Neutr. hält. Besser B. 150, 24. — *αὐτοῖς*. Wegen der Stellung zu 68, 1. — *διὰ τὸ ἀβροδίατον* gehört dem Sinne nach zu *φοροῦντες* und ist vorangestellt, weil der Gedanke ist: Wegen der verzärtelten Lebensweise trugen sie bis vor Kurzem leinene Unterkleider. Wolle Kleidung wurde also als die härtere, derbere angesehen; leinene Gewänder mit langen Ärmeln, weitem Faltenwurf und schleppendem Saume trugen später nur die Frauen und diese Tracht galt für ionisch (Herod. 5, 87 f.). *ἀβροδίατος* ein poetisches Wort, von Späteren dem Thuk. nachgebraucht. — *οὐ — ἐπειδὴ*, erst seit Kurzem. § 5 *οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδὴ*. 14, 2 *ὅψε ἄφ' οὗ*. — *κροβύλον*. Dies verschieden gedeutete Wort bezeich-

net nach Müller (Archäol. § 330, 5) eine Haarschleife oder einen Haarwulst über der Stirn, wie sie an Statuen des Apollon, der Artemis, des Eros gefunden wird. Das Emporbinden (*ἀναδόμενοι*) geschah durch „Einstecken goldener Cicaden“, d. i. Haarnadeln oder Nesteln in Gestalt einer Cicade. Dieser Haarputz und die weibliche Kleidung muss bis in die Perserkriege allgemein gewesen sein, wo dann gewiss der kriegerische Sinn eine Rückkehr zur strengern Tracht veranlasste. — *ἐνέρσει* von *ἐνείρειν*, ein nur noch bei einigen Spätern vorkommendes Wort, wahrscheinlich von Thuk. erst gebildet, der abstracte Verbalsubst., auch wenig oder nicht gebräuchliche, mit Vorliebe anwendet (Lob. Phryn. p. 351).

4. *ἐχρήσαντο*, sie nahmen in Gebrauch. (Cl.)
5. *ἐς τὸ φαν. ἀπ.* In *ἀποδ.* schwebt ein Begriff der Bewegung vor, darum *ἐς*: sie kleideten sich aus und traten vor das Publicum. Lys. fr. 121 *ἀπεδύσατο ἐς τὴν παλαίστραν*. Aehnliche Präganz in *ἐς* 2, 4, 3. 5, 72, 4. — *διαζώματα ἔχοντες*. Das Participialglied enthält die Hauptsache, nämlich den Gegensatz zu *ἐγγυώθησαν*. Darum ist es auch vorangestellt. Das Ganze etwa = *διαζώματα εἶχον ἀγωνιζόμενοι*. — *οὐ πολλὰ ἔτη*. Die Wettläufer tru-

πάλης ἄθλα τίθεται, καὶ διεξωσμένοι τοῦτο δρωσιν. πολλὰ δ' ἂν καὶ ἄλλα τις ἀποδείξειε τὸ παλαιὸν Ἑλληνικὸν ὁμοίωτροπα τῷ νῦν βαρβαρικῷ διαιωόμενον.

7. Τῶν δὲ πόλεων ὅσαι μὲν νεώτατα ᾤκίσθησαν καὶ ἤδη πλωιμωτέρων ὄντων, περιουσίας μᾶλλον ἔχουσαι χρημάτων ἐπ' αὐτοῖς τοῖς αἰγιαλοῖς τείχεσιν ἐκτίζοντο καὶ τοὺς ἰσθμοὺς ἀπέλαμβάνον ἐμπορίας τε ἔνεκα καὶ τῆς πρὸς τοὺς προσοίκους ἔκαστοι ἰσχύος· αἱ δὲ παλαιαὶ διὰ τὴν ληστειάν ἐπὶ πολὺ ἀντισχοῦσαν ἀπο θαλάσσης μᾶλλον ᾤκίσθησαν, αἱ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἡπείροις (ἔφερον γὰρ ἀλλήλους τε καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ὄντες οὐ θαλάσσιοι κάτω ᾤκουν), καὶ μέχρι τοῦδε ἔτι ἀνωμισμένοι εἰσίν.

8. Καὶ οὐχ ἦσσαν ληστὰι ἦσαν οἱ νησιῶται, Κᾶρες τε ὄντες καὶ Φοίνικες· οὗτοι γὰρ δὴ τὰς πλείστας τῶν νήσων ᾤκησαν. μαρτύριον δέ· Δήλου γὰρ καθαιρομένης ὑπὸ Ἀθηναίων ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ καὶ τῶν θηγῶν ἀναιρεθεισῶν, ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν τῇ νήσῳ, ὑπὲρ ἡμισυ Κᾶρες ἐφάνησαν, γυωσθέντες τῇ τε σκευῇ τῶν ὄπλων ξυντεθαμμένη καὶ τῷ τρόπῳ ᾧ νῦν ἔτι θάπτουσιν. καταστάντος δὲ τοῦ Μίνω ναυ-² τικοῦ πλωιμώτερα ἐγένετο παρ' ἀλλήλους· οἱ γὰρ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀνέστησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὅτεπερ καὶ τὰς πολλὰς αὐτῶν

gen schon seit Ol. 15 keinen Gurt mehr, doch müssen die übrigen Wettkämpfer denselben weit länger beibehalten haben; sonst hätte sich Thuk. unmöglich so ausdrücken können. — *πέπανται*, näml. *τὸ διαζώματα ἔχοντας ἀγωνίζεσθαι*. — *τίθεται καὶ* — *δρωσι* dem Sinne nach = *ὅταν τίθεται*, — *δρωσι*. Das erste Satzglied ist dem zweiten subordiniert, oder es ist *διὰ μέσον* gesetzt. v. 3, 68, 1 und mit *μὲν* — *δέ* 3, 34, 3. 4, 80, 4.

7. *πλωιμωτέρων ὄντων*, indem mehr Schifffahrt statt fand, aus *πλωιμωτέρα ἔστι*. v. C. 8, 2 *πλωιμώτερα ἐγένετο*. 4, 20, 2 *ἔτι ὄντων ἀκρίτων*. Aehnliche subjectlose Ausdrücke 2, 56, 1 *ἔτοῖμα ἦν*. 5, 8, 2 u. a. Ferner mit *ἐν* gebildet: 3, 33, 3 *ἐν καταλήψει ἐφάνετο*. 6, 60, 2. 4, 73, 3. 1, 137, 4. — *ἀντισχοῦσαν*, andauern, etwa wie bei uns gegenhalten, vorhalten. Das grammatisch ansprechendere und handschriftlich viel

besser bezeugte *ἀντισχοῦσαι* ist doch nicht statthaft, weil es der Geschichte widerspricht. — *ἀπο θαλάσσης*, entfernt vom M. Ob in solchen Fällen *ἀπο* oder immer *ἀπό* zu schreiben, ist ein alter Streit. Ich habe mich aus didaktischen Rücksichten für das Erstere entschieden. — *αἱ τε ἐν* — *καὶ ἐν*. Die Wiederholung des Art. ist nicht nöthig. zu 4, 25, 2. — *ἔφερον* — *εἰσί*. Das Subj. dieser beiden Verba sind d. Bewohner der Städte. Cläsens Aenderung *ἀνωμισμένοι* erscheint unnöthig.

8. 1. *μαρτύριον κτέ.*, Beweis: Als nämlich. v. 11, 1 u. a. Auch ohne ein folg. γὰρ: 2, 50, 2. 3, 93, 2. Diese sehr lebhaftere Sprechweise ist besonders den Rednern geläufig. Ueber die Sache ausführlich 3, 104. — *τῇ σκευῇ κτέ.*, einem kleinen Schilde und Helmbusch. (Schol. coll. Herod. 1, 171 m.)

2. *οἱ* — *ἀνέστησαν*. die Räuber von den Inseln wurden ver-

3 κατὰ κίξεν· καὶ οἱ παρὰ θάλασσαν ἄνθρωποι μᾶλλον ἤδη τὴν
 κτῆσιν τῶν χρημάτων ποιούμενοι βεβαιοτέρου ὄκουν, καὶ τινες
 καὶ τείχη περιεβάλλοντο ὡς πλουσιώτεροι ἑαυτῶν γιγνόμενοι·
 ἐφιέμενοι γὰρ τῶν κερδῶν οἳ τε ἥσσους ὑπέμενον τὴν τῶν κρεισ-
 4 ποιούντο ὑπὸ κρούσους τὰς ἐλάσσους πόλεις. καὶ ἐν τούτῳ τῷ
 τρόπῳ μᾶλλον ἤδη ὄντες ὕστερον χρόνῳ ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν.

9. Ἀγαμέμνων τέ μοι δοκεῖ τῶν τότε δυνάμει προὔχων
 καὶ οὐ τοσοῦτον τοῖς Τυνδάρεω ὄρκους κατελιμμένους τοὺς
 2 Ἐλένης μνηστήρας ἄγων τὸν στόλον ἀγεῖραι. λέγουσι δὲ καὶ
 οἱ τὰ σαφέστατα Πελοποννησίων μνήμη παρὰ τῶν πρότερον δε-
 δεγμένοι Πέλοπα τε πρώτον πλήθει χρημάτων, ἃ ἤλθεν ἐκ τῆς
 Ἀσίας ἔχων ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους, δυνάμιν περιποιησάμενον
 τὴν ἐπωνυμίαν τῆς χώρας ἐπηλύτην ὄντα ὅμως σχεῖν, καὶ
 ὕστερον τοῖς ἐκρόνοις ἔτι μείζω ξυννεχθῆναι, Εὐρυσθέως μὲν
 ἐν τῇ Ἀττικῇ ὑπὸ Ἡρακλειδῶν ἀποθανόντος, Ἀτρείως δὲ μητρὸς
 ἀδελφοῦ ὄντος αὐτῷ, καὶ ἐπιτρέψαντος Εὐρυσθέως, ὅτ' ἐστρά-
 τευε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκεῖον Ἀτρεῖ· τυγ-
 χάνειν δὲ αὐτὸν φεύγοντα τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θά-
 νατον, καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρυσθεύς, βουλομένων καὶ
 τῶν Μυκηναίων φόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα δυνατὸν δο-
 κοῦντα εἶναι καὶ τὸ πλήθος τετραπευκότα τῶν Μυκηναίων τε

trieben. Es ist also hier und an
 manchen ähnlichen Stellen nicht
 nöthig die beliebte Attraction (Pro-
 lepsis) anzunehmen; doch giebt es
 auch viele Fälle, wo dieselbe wirk-
 lich stattfindet (z. B. die von Poppo
 hier citierten oder 6, 7, 2. 7, 31, 1),
 d. h. wo ἐν und nicht ἐκ oder ἀπό
 stehen müsste, wenn nicht eben die
 gebrauchten Verba Einfluss übten.
 So steht auch 6, 7, 2 τὸς ἐν Ὀρ-
 νέαις ἐπολιόροκον ganz kurz vor
 ἐκδιδράσκουσιν οἱ ἐκ τῶν Ὀρνεῶν.
 vgl. zu 4, 16, 2.

3. πλουσιώτεροι ἑαυτῶν, reicher
 als sonst. v. 3, 11, 1. 6, 72, 4.
 7, 66, 3. Wir ähnlich: „Er über-
 trifft sich heute selbst.“ — τὴν
 τῶν κρ. δουλ., die Unterthänig-
 keit unter die Mächtigen.

4. Wiederanknüpfung an den ähn-
 lichen Gedanken C. 3, 5.

9. 1. προὔχων — ἄγων. Die Par-
 tic. enthalten den Grund, der hier

die Hauptsache ist. — κατε-
 λιμμένους. Tyndareus liess nach
 dem Rath des Odysseus alle Freier
 der Helena schwören, den gewähl-
 ten Gemal gegen Jedermann be-
 schützen zu wollen (Apollod. 3, 10,
 9). Homer kennt diesen Zug der
 Sage noch nicht.

2. τὰ σαφέστατα Πελ., die si-
 chersten Thatsachen der (Ge-
 schichte der) Pelop. — ἃ ἤλθεν
 — ἔχων. Dieselbe Umstellung (Hy-
 perbaton) 11, 2. 8, 8, 1. 8, 27, 4;
 ganz ähnlich 5, 7, 5. 3, 5, 1; aber
 nicht 2, 80, 5. 6, 32, 1; nach der
 besten Handschr. auch nicht 8, 33, 1.
 — σχεῖν erlangt, durchgesetzt
 haben. — μείζω ξυν., Grösseres
 sei zu Theil geworden, eigentl.
 begegnet. Aehnl. 8, 83, 2. Herod. 4,
 157. — Εὐρυσθέως μὲν κτέ. Die be-
 gonnene, wegen der Menge der Glieder
 nicht durchführbare Participial-
 constr. wird bei τυγχάνειν fallen

καὶ ὅσων Εὐρυσθεύς ἤρχε τὴν βασιλείαν Ἀτρεία παραλαβεῖν,
 καὶ τῶν Περσειδῶν τοὺς Πελοπίδας μείζους καταστήναι. ἃ μοι 3
 δοκεῖ Ἀγαμέμνων παραλαβῶν καὶ ναυτικῷ ἅμα ἐπὶ πλεόν τῶν
 ἄλλων ἰσχύσας τὴν στρατείαν οὐ χάριτι τὸ πλεῖον ἢ φόβῳ ξυν-
 αραγῶν ποιήσασθαι. φαίνεται γὰρ ναυσὶ τε πλείσταις αὐτὸς
 ἀφικόμενος καὶ Ἀρκάσι προσπαρασχῶν, ὡς Ὀμηρος τοῦτο δε-
 δήλωκεν, εἰ τῷ ἱκανὸς τεμηριῶσαι. καὶ ἐν τοῦ σκήπτρου ἅμα 4
 τῇ παραδόσει εἰρηκεν αὐτὸν „πολλῆσι νήσοισι καὶ Ἀργεῖ παντὶ
 ἀνάσσειν.“ οὐκ ἂν οὐν νήσων ἕξω τῶν περιοικίδων (αὐταὶ δὲ
 οὐκ ἂν πολλὰ εἶησαν) ἠπειρώτης ὦν ἐκράτει, εἰ μὴ τι καὶ
 ναυτικὸν εἶχεν. εἰκάζειν δὲ χρὴ καὶ ταύτῃ τῇ στρατείᾳ οἶα ἦν 5
 τὰ πρὸ αὐτῆς.

10. Καὶ ὅτι μὲν Μυκῆναι μικρὸν ἦν, ἢ εἰ τι τῶν τότε
 πόλισμα νῦν μὴ ἀξιόχρεων δοκεῖ εἶναι, οὐκ ἀκριβεῖ ἂν τις
 σημείῳ χρώμενος ἀπιστοίῃ μὴ γενέσθαι τὸν στόλον τοσοῦτον
 ὅσον οἳ τε ποιηταὶ εἰρήκασι καὶ ὁ λόγος κατέχει. Λακεδαιμονίων 2
 γὰρ εἰ ἡ πόλις ἐρημωθεῖη, λειψοθεῖη δὲ τὰ τε ἰσρὰ καὶ τῆς κα-
 τασκευῆς τὰ ἐδάφη, πολλὴν ἂν οἶμαι ἀπιστίαν τῆς δυνάμεως

gelassen, sodass ein logisches Ana-
 koluth entsteht, um die Deutlich-
 keit zu retten, zu welchem Zwecke
 auch die Eigennamen mehrfach wie-
 derholt werden. Zur Sache: Eury-
 stheus, Sohn des Sthenelos und En-
 kel des Perseus, zwingt den Keyx
 in Trachis, die sich nach dem Tode
 ihres Vaters bei ihm aufhaltenden
 Herakleiden zu entfernen. Diese
 finden Hülfe bei den Ath., mit
 denen vereint sie unter Hyllos oder
 nach Andern Iolaos den Eurystheus
 am skironischen Passe in Megaris
 (das damals zu Attika gehörte) be-
 siegen und tödten. Atreus war, weil
 er und sein rechtmässiger Bruder
 Thyestes ihren Stiefbruder Chry-
 sippos erschlagen hatten, vor dem
 Zorne seines Vaters Pelops zu sei-
 nem Neffen Eurystheus nach My-
 kenae geflohen.

3. ναυτικῷ. Die Codd. bis auf
 einen haben nach diesem Worte
 noch τῆς. Aber καὶ — τῆς (und auch)
 wird sich schwerlich als attisch er-
 weisen lassen u. ist wenigstens nicht
 durch die Analogie des häufigen καὶ
 — δέ (was auch hier ganz ange-
 messen wäre) oder durch eine An-

zahl zweifelhaft. Stellen zu schützen.
 Die Abschreiber haben bekanntlich
 auch sonst oft genug ein verkehr-
 tes τῆς hinzugesetzt. — χάριτι. An-
 spielung auf Od. E. 307. χάριν
 Ἀτρείδῃσι φέροντες. — Ὀμηρος, II.
 B. 576. 610. 108.

4. ἐκράτει — εἶχεν. Im Deut-
 schen der Conj. Plusqu. Ebenso
 44, 1.

10. 1. καὶ — ἀπιστοίῃ: den Um-
 stand zwar, dass Mykenae ein
 kleiner Ort war (ἦν, weil es
 schon seit Ol. 78, 1 durch die Ar-
 geier zerstört war), würde man
 nicht als einen triftigen Be-
 weis anführen können, um zu
 zweifeln. — Zu μικρὸν bedarf es
 nicht der Herzunahme des folg.
 πόλισμα. Das Neutr. bezeichnet
 nach sehr gewöhnlichem Sprach-
 gebrauche: ein kleiner Ort. zu
 138, 5. In ἦν hat sich der Numerus
 des Verbi nach dem Prädic. gerich-
 tet, wie in der Regel geschieht:
 96, 2. 3, 114, 1 u. a. — κατέχει
 intrans., wie auch 11, 3.

2. τῆς — ἐδάφη, die Funda-
 mente der Anlage. — πρὸς τὸ
 κλ., gegenüber dem R., im Ver-

προελθόντος πολλοῦ χρόνου τοῖς ἔπειτα πρὸς τὸ κλέος αὐτῶν εἶναι (καίτοι Πελοποννήσου τῶν πέντε τὰς δύο μοίρας νέμονται, τῆς τε ξυμπάσης ἡγοῦνται καὶ τῶν ἕξω ξυμμαχῶν πολλῶν ὅμως δέ, οὔτε ξυνοικισθείσης πόλεως οὔτε ἱεροῖς καὶ κατασκευαῖς πολυτελεῖσι χρησαμένης, κατὰ κόμας δὲ τῶ παλαιῶ τῆς Ἑλλάδος τρόπῳ οἰκισθείσης, φαίνουσι ἂν ὑποδεστέρα), Ἀθηναίων δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο παθόντων διπλάσιαν ἂν τὴν δύναμιν εἰκάζεσθαι³ ἀπὸ τῆς φανεραῆς ὄψεως τῆς πόλεως ἢ ἔστιν. οὐκ οὐκ ἀπιστεῖν εἰκὸς οὐδὲ τὰς ὄψεις τῶν πόλεων μᾶλλον σκοπεῖν ἢ τὰς δυνάμεις, νομίζειν δὲ τὴν στρατείαν ἐκείνην μερίστην μὲν γενέσθαι τῶν πρὸ αὐτῆς, λιπομένην δὲ τῶν νῦν, τῇ Ὀμήρου αὐ ποιήσει εἰ τι χρὴ κἀνταῦθα πιστεύειν, ἢν εἰκὸς ἐπὶ τὸ μείζον μὲν ποιητῆν⁴ ὄντα κοσμήσαι, ὅμως δὲ φαίνεται καὶ οὕτως ἐνδεστέρα. πεποίηκε γὰρ χιλίων καὶ διακοσίων νεῶν τὰς μὲν Βοιωτῶν εἰκοσι καὶ ἑκατὸν ἀνδρῶν, τὰς δὲ Φιλοκτῆτου πεντήκοντα, δηλῶν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τὰς μεγίστας καὶ ἐλαχίστας· ἄλλων γοῦν μεγέθους πέρι ἐν νεῶν καταλόγῳ οὐκ ἐμνήσθη. αὐτερέται δὲ ὅτι ἦσαν καὶ μάχμοι πάντες, ἐν ταῖς Φιλοκτῆτου ναυσὶ δεδήλωκε· τοξότας γὰρ πάντας πεποίηκε τοὺς προσκώπους. περιίνεως δὲ οὐκ εἰκὸς πολλοὺς ξυμπλεῖν ἕξω τῶν βασιλέων καὶ τῶν μάλιστα ἐν τέλει, ἄλλως τε καὶ μέλλοντας πέλαγος περαιώσεσθαι μετὰ σκευῶν πολεμικῶν οὐδ' αὖ τὰ πλοῖα κατάφρακτα ἔχοντας, ἀλλὰ

hültniss zu. — τῶν πέντε: Arkadien (dazu Elis), Achaja, Argos, Lakonika, Messenien. — πολλῶν als Prädic. sich ausscheidend, ohne Art.: οἱ ἕξω ξύμμ. ὧν ἡγοῦνται πολλοὶ εἰσιν. — ξυνοικ. πολ. Der fehlende Art. nöthigt wohl zu der Erklärung: bei einer weder zusammenhängend gebauten — Stadt. v. 8, 95, 2. — κατὰ κόμας. zu C. 5, 1. — ὑποδεστέρα. Ich ziehe es jetzt vor, die überlieferte Lesart wiederherzustellen und mit Herbst und Stahl ἢ δυνάμεις zu ergänzen, anstatt nach Bauers Conj. ὑποδεστέρα zu schreiben. Am meisten veranlasst mich hiezu der augenfällige Parallelismus mit dem folg. φαίνεται καὶ οὕτως ἐνδεστέρα (sc. ἢ στρατεία), wodurch zugleich Classens Bedenken wegen φαίνεσθαι erledigt wird (coll. § 5).

3. εἰκὸς sc. ἔστι, das bei diesem und ähnlichen unpersönlichen Aus-

drücken, wie οἶόν τε, ἀνάγκη, regelmäßig ausgelassen wird. K. 62, 1, 3. — μερίστην — τῶν πρὸ αὐτ. zu 1, 1. — ἢν beziehe ich auf das, wenn schon entferntere στρατείαν, nicht auf ποιήσει, weil ein so frostiger Pleonasmus, wie: die Dichtung, welche er, ein Dichter, vermutlichlich übertreibend verschönert hat, dem Thuk. nicht imputiert werden darf, und weil zum folg. ἐνδεστέρα ohne Zweifel ἢ στρατεία das Subj. ist. Den letztern Grund könnte man freilich durch die von Einigen vorgeschlagene leichte Aenderung ἐνδεστέρα beseitigen. Wegen des Obj. von κοσμεῖν vgl. übrigens auch 21, 1.

4. χιλίων κ. δ. ν. Nach genauer Rechnung 1186. Der Genet. ist partitiv. — Βοιωτῶν, II. B. 510. — Φιλοκτ., II. B. 719. — μέλλοντας ἔχοντας, dem Anscheine nach nur auf περιίνεως bezogen, meint

τῶ παλαιῶ τρόπῳ ληστικώτερον παρεσκευασμένα. πρὸς τὰς μερίστας δ' οὐκ καὶ ἐλαχίστας ναῦς τὸ μέσον σκοποῦντι οὐ πολλοὶ φαίνονται ἐλθόντες, ὡς ἀπὸ ποσῆς τῆς Ἑλλάδος καινῆς πέμ-
πόμενοι.

11. Αἴτιον δ' ἦν οὐχ ἢ ὀλιγανθρωπία τοσοῦτον ὅσον ἢ ἀχρηματία. τῆς γὰρ τροφῆς ἀπορία τὸν τε στρατὸν ἐλάσσω ἤγαγον καὶ ὅσον ἠλπίζον αὐτόθεν πολεμοῦντα βιοτεύσειν, ἐπειδὴ τε ἀφικόμενοι μάχῃ ἐκράτησαν (δῆλον δέ· τὸ γὰρ ἔρουμα τῶ στρατοπέδῳ οὐκ ἂν ἐτειχίσαντο), φαίνονται δ' οὐδ' ἐνταῦθα πάσῃ δυνάμει χρησάμενοι, ἀλλὰ πρὸς γεωργίαν τῆς Χερσονήσου τραπόμενοι καὶ ληστείαν τῆς τροφῆς ἀπορία. ἢ καὶ μᾶλλον οἱ Τρωῆς αὐτῶν διεσπαρμένων τὰ δέκα ἔτη ἀντεῖχον βία, τοῖς² αἰεὶ ὑπολειπομένοις ἀντίπαλοι ὄντες. περιουσίαν δὲ εἰ ἦλθον ἔχοντες τροφῆς καὶ ὄντες ἀθρόοι ἄνευ ληστείας καὶ γεωργίας ξυνεχῶς τὸν πόλεμον διέφερον, ἁθρόως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἶλον, οἱ γὰρ καὶ οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ μέρει τῶ αἰεὶ παρόντι ἀντεῖχον· πολιορκία δ' ἂν προσκαθεζόμενοι ἐν ἐλάσσονι τε χρόνῳ³ καὶ ἀπονάτερον τὴν Τροίαν εἶλον. ἀλλὰ δι' ἀχρηματίαν τὰ τε πρὸ τούτων ἀσθενῆ ἦν καὶ αὐτὰ γὰρ δὴ ταῦτα ὀνομαστότατα τῶν πρὶν γενόμενα δηλοῦται τοῖς ἔργοις ὑποδεστέρα ὄντα τῆς φήμης καὶ τοῦ νῦν περὶ αὐτῶν διὰ τοὺς ποιητὰς λόγου κατεσχηκότος.

doch alle Schiffende. zu 49, 4. Classen bestreitet diese Auffassung trotz der bedeutenden Anzahl gleicher Stellen und versucht eine andere, meines Erachtens grammatisch unzulässige Erklärung.

5. δ' οὐκ Conj. v. Bekk. für das schwerlich haltbare γοῦν fast aller Codd. (zwei οὐκ). Dieselbe Verwechslung 1, 63, 1. Ueber δ' οὐκ zu 1, 3, 4. — ὡς limitierend: in Betracht, angesehen dass, wie ut. zu 3, 113, 6.

11. 1. ἐπειδὴ τε Conj. v. Bekker für ἐπειδὴ δέ. Thuk. lässt nur αἶμα δέ (6, 83, 1) und αἶμα δὲ καὶ (1, 25, 3) auf τε folgen, nicht das blosse δέ. Stellen wie 3, 52, 2. 7, 81, 3 können dies nicht erweisen; s. dort d. Anm. Für ἐπειδὴ τε spricht auch entschieden die gleiche Satzform 2, 65, 5 ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη —, μετρίως ἐξηγεῖτο — ἐπεὶ τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται κτέ. vgl. 3, 96, 3. — τὸ γὰρ ἔρουμα κτέ. Denn sonst, wenn

sie nämlich nicht gesiegt hätten, hätten sie die Verschanzung für ihr Lager nicht erbaut, was sie eben nur als Sieger konnten. Hier folgt Thuk. wieder andern Autoritäten als dem Homer (v. zu 9, 1); denn dieser weiss nichts von einer gleich anfangs aufgeführten Schanze (II. H. 337, 435.), nichts von dem πρὸς γεωργίαν τραπέσθαι. — φαίνονται δ'. δέ i. Nachsatze auch 2, 46, 65, 5, 3, 98, 1, 5, 16, 1.

2. εἶλον — εἶλον. Die Härte der Wiederholung ist durch die an der zweiten Stelle zugefügten Bestimmungen etwas gemildert. Aber die ganze Stelle ist schwerlich so von Thuk. geschrieben.

3. ὀνομαστ. τῶν πρὶν. zu 1, 1. — τοῦ — κατεσχ. Bedeutung wie 10, 1. Diese Nachsetzung des Partic. ist bei Thuk. überwiegend, wenn zwischen Art. u. Subst. Wörter eingeschoben sind, die grammatisch zum Partic. gehören. Auch die umgekehrte Stellung findet sich:

12. Ἐπεὶ καὶ μετὰ τὰ Τρωικὰ ἢ Ἑλλάς ἔτι μετανίστατο² τε καὶ κατρκίετο, ὥστε μὴ ἡσυχάσασαν ἀνέστηναι. ἢ τε γὰρ ἀναχώρησις τῶν Ἑλλήνων ἐξ Ἴλιου χρόνια γενομένη πολλὰ ἐνεόχμωσε, καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἐρίγγοντο,³ ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες τὰς πόλεις ἔκτιζον. Βοιωτοὶ τε γὰρ οἱ νῦν ἐξηκοστῷ ἔτει μετὰ Ἴλιου ἄλωσιν ἐξ Ἄρνης ἀναστάντες ὑπὸ Θεσσαλῶν τὴν νῦν Βοιωτίαν, πρότερον δὲ Καδμηίδα γῆν καλομένην ᾤκισαν (ἦν δὲ αὐτῶν καὶ ἀποδασμὸς πρότερον ἐν τῇ γῆ ταύτῃ, ἀφ' ὧν καὶ ἐς Ἴλιον ἐστράτευσαν), Ἀσπιδίης τε ὀγδοηκοστῷ ἔτει ξὺν Ἡρακλείδαις Πελοπόννησον ἔσχον. μόλις τε ἐν πολλῷ χρόνῳ ἡσυχάσασα ἢ Ἑλλάς βεβαίως παλιν οὐκέτι ἀνιστάμενη ἀποικίας ἐξέπεμψε, καὶ Ἴωνας μὲν Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν τοὺς πολλοὺς ᾤκισαν, Ἰταλίας δὲ καὶ Σικελίας τὸ πλεῖστον Πελοποννήσιοι τῆς τε ἄλλης Ἑλλάδος ἔστιν ἃ χωρία. πάντα δὲ ταῦτα ὕστερον τῶν Τρωικῶν ἐπίσθη.

13. Δυνατωτέρας δὲ γιγνομένης τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν χρημάτων τὴν κτῆσιν ἔτι μᾶλλον ἢ πρότερον ποιουμένης τὰ πολλὰ τυραννίδες ἐν ταῖς πόλεσι καθίστατο, τῶν προσόδων μειζόνων γιγνομένων (πρότερον δὲ ἦσαν ἐπὶ ῥήτοισι γέρασι

5, 112, 2 τῇ μέχρι τοῦδε σωζούσῃ τύχῃ ἐκ τοῦ θεοῦ αὐτήν. 4, 107, 2. 5, 10, 9. 7, 70, 2. Am seltensten gerade die regelmässige.

12. 1. ἐπεὶ bildet hier nicht einen Vordersatz, sondern schliesst an das Vorige an, wie *siquidem*. Zusammenhang: Der troj. Krieg war unbedeutender als sein Ruf; denn auch nach ihm war Hellas noch wenig mächtig wegen der Wanderungen und Unruhen. — ἡσυχάσασαν die besten Codd. statt der Vulg. ἡσυχάσασα. Der Nom. ist allerdings die regelmässige Construction. Allein auch 4, 84, 2. 6, 4, 2. 7, 34, 6 hat Thuk. in gleichen Fällen den Acc. beim Inf. So auch Andere. Lob. Phryn. p. 750.

2. ἐνεόχμωσε, *novavit*, im guten Atticismus sonst nicht üblich. — ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ, meistentheils, wie 2, 13, 3. 5, 107. 6, 46, 4. Hier u. 6, 46, 4 haben mehrere Hdschr., darunter gute, ὡς ἐπὶ πολὺ, was Cl. vorzieht, aber wohl nicht richtig hier weit und breit erklärt,

da es an jener zweiten Stelle nur meistentheils bedeuten kann.

3. ἦν δὲ αὐτῶν κτῆ. Wohl nur ein freilich misslungener Versuch des Thuk., die Angaben Homers (Il. B. 494 ff.), bei dem die Boeoter zur Zeit des troj. Krieges bereits Beherrscher von ganz Boeotien sind, mit Ausnahme allein von Orchomenos und Aspledon, mit seiner eigenen Nachricht zu vereinigen (Müller Orchom. S. 387 f. 2. Ausg.). — ἀφ' ὧν auf das Coll. ἀποδασμὸς (Abtheilung) bezogen. Dies Wort ist sonst nicht nachzuweisen.

4. Ἰταλία bezeichnete damals nur die Gegend von Laos und von Metapont bis zur Meerenge von Sicilien. Hier lagen die wichtigen dorischen Colonien Tarent, Lokri, Kroton, Sybaris.

13. 1. ἐπὶ ῥ. γ., unter festgesetzten Ehrenrechten. Darin scheinen die Ehrengaben mitbesezt.

πατρικαὶ βασιλείαι), ναυτικά τε ἐξηγοῦτο ἢ Ἑλλάς καὶ τῆς θαλάσσης μᾶλλον ἀντείχοντο. πρῶτοι δὲ Κορινθιοὶ λέγονται² ἐγγύτατα τοῦ νῦν τρόπου μεταχειρίζαι τὰ περὶ τὰς ναῦς, καὶ τριήρεις πρῶτον ἐν Κορίνθῳ τῆς Ἑλλάδος ἐνναυπηγηθῆναι. φαίνεται δὲ καὶ Σαμίους Ἀμεινοκλῆς Κορίνθιος ναυπηγὸς ναῦς³ ποιήσας τέσσαρας· ἔτη δ' ἔστι μάλιστα τριακόσια ἐς τὴν τελευταίην τοῦδε τοῦ πολέμου, ὅτε Ἀμεινοκλῆς Σαμίους ἦλθεν. ναυμαχία⁴ τε παλαιάτη ὧν ἴσμεν γίγνεται Κορινθίων πρὸς Κερκυραίους· ἔτη δὲ μάλιστα καὶ ταύτη ἐξήκοντα καὶ διακόσια ἔστι μέχρι τοῦ αὐτοῦ χρόνου. οἰκοῦντες γὰρ τὴν πόλιν οἱ Κορίνθιοι ἐπὶ τοῦ⁵ ἰσθμοῦ αἰεὶ δὴ ποτε ἐμπόριον εἶχον, τῶν Ἑλλήνων τὸ πάλα κατὰ γῆν τὰ πλεῖω ἢ κατὰ θάλασσαν, τῶν τε ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ τῶν ἔξω, διὰ τῆς ἐκείνων παρ' ἀλλήλους ἐπιμισγόντων, χρημασί τε δυνατοὶ ἦσαν, ὡς καὶ τοῖς παλαιοῖς ποιηταῖς δεδήλωται· ἀφνειὸν γὰρ ἐπωνόμασαν τὸ χωρίον. ἐπειδὴ τε οἱ Ἕλληνες μᾶλλον ἐπλώιζον, τὰς ναῦς κτησάμενοι τὸ ληστικὸν καθήρουν, καὶ ἐμπόριον παρέχοντες ἀμφοτέρω δυνατὴν ἔσχον χρημάτων προσόδῳ τὴν πόλιν. καὶ Ἴωσιν ὕστερον πολὺ γίγνεται ναυτι-⁶κὸν ἐπὶ Κύρου, Περσῶν πρώτου βασιλεύοντος, καὶ Καμβύσου τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, τῆς τε καθ' ἑαυτοὺς θαλάσσης Κύρου πολεμοῦντες ἐκράτησάν τινα χρόνον. καὶ Πολυκράτης, Σάμου τυραννῶν ἐπὶ Καμβύσου, ναυτικῷ ἰσχύων ἄλλας τε τῶν νήσων ὑπηκόους ἐποίησατο καὶ Ῥήναιαν ἐλὼν ἀνέδηκε τῷ Ἀηλίῳ. Φωκαῖς τε Μασσαλίαν οἰκίζοντες Καρχηδονίους ἐνίκων ναυμαχοῦντες.

14. Δυνατώτατα γὰρ ταῦτα τῶν ναυτικῶν ἦν. φαίνεται δὲ καὶ ταῦτα πολλὰς γενεαῖς ὕστερα γενόμενα τῶν Τρωικῶν, τριήρεσι μὲν ὀλίγαις χρώμενα, πεντηκοντόροις δ' ἔτι καὶ πλοίοις

— πατρικαί, weil sie, wenn auch nicht nach strengem Erbrecht, doch durch die Macht der Sitte vom Vater auf den Sohn überzugehen pflegten.

2. μεταχειρίζαι. zu 112, 3.

3. μάλιστα bei Zahlwörtern wohl eigentl. am meisten, am liebsten (möchte man sagen) = ungefähr. Weder gerade, noch höchstens, noch mehr als kann es erklärt werden.

5. ἐπιμισγόντων. zu C. 2, 2. — ἀφνειόν, z. B. Hom. II, B. 570. — ἐπλώιζον. Sonst in der Prosa nur das Med., und auch dies nur in der

spätern. Das Act. ist nur nachgewiesen aus Hesiod. ε. κ. η. 634. — ἀμφοτέρω adverbial: zu Wasser und zu Lande. — ἔσχον auch hier wohl zu unterscheiden von εἶχον.

6. πολεμοῦντες. Darüber Herod. 1, 161 ff. — Ῥήναιαν — Ἀηλίῳ. 3, 104, 2. — οἰκίζοντες. Thuk. sieht wohl erst die Ansiedelung der vor Kyros fliehenden Phokäer als die eigentl. οἰκίσις an; denn die Gründung fällt früher, um d. J. 600 (Hermann Staatsalt. 78, 28).

14. 1. τριήρ. κτῆ. Die τριήρης hat auf jeder Seite drei Ruderbänke über einander; die πεντηκόντορος

μακροῖς ἐξηγνόμενα ὥσπερ ἐκεῖνα. ὀλίγον τε πρὸ τῶν Μηδικῶν καὶ τοῦ Δαρείου θανάτου, ὃς μετὰ Καμβύσην Περσῶν ἐβασίλευσε, τριήρεις περὶ τε Σικελίαν τοῖς τυράννοις ἐς πλήθος ἐγένοντο καὶ Κερκυραίοις· ταῦτα γὰρ τελευταῖα πρὸ τῆς Ξερόου 2 στρατείας ναυτικά ἀξιόλογα ἐν τῇ Ἑλλάδι κατέστη. Αἰγινήται γὰρ καὶ Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινες ἄλλοι, βραχέα ἐκέκτηντο καὶ τούτων τὰ πολλὰ πεντηκοντόρους· ὅψε τε ἄφ' οὗ Ἀθηναίους Θεμιστοκλῆς ἐπεισεν Αἰγινήταις πολεμοῦντας, καὶ ἅμα τοῦ βαρβάρου προσδοκίμου ὄντος, τὰς ναῦς ποιήσασθαι, αἷσπερ καὶ ἐναυμάχησαν· καὶ αὐταὶ οὐπω εἶχον διὰ πάσης καταστώματα.

15. Τὰ μὲν οὖν ναυτικά τῶν Ἑλλήνων τοιαῦτα ἦν, τὰ τε παλαιὰ καὶ τὰ ὕστερον γενόμενα. ἰσχὺν δὲ περιεποιήσαντο ὅμως οὐκ ἐλαχίστην οἱ προσσχόντες αὐτοῖς χρημάτων τε προσόδῳ καὶ ἄλλων ἀρχῇ· ἐπιπλέοντες γὰρ τὰς νήσους κατεστρέφοντο, 2 καὶ μάλιστα ὅσοι μὴ διαρκῆ εἶχον χώραν. κατὰ γῆν δὲ πόλεμος, ὅθεν τις καὶ δύναμις παρεγένετο, οὐδεὶς ξυνέστη· πάντες δὲ ἦσαν, ὅσοι καὶ ἐγένοντο, πρὸς ὁμόρους τοὺς σφετέρους ἐκάστοις, καὶ ἐκδήμους στρατείας πολὺ ἄπο τῆς ἑαυτῶν ἐπ' ἄλλων καταστροφῇ οὐκ ἐξήεσαν οἱ Ἕλληνες. οὐ γὰρ ξυνεστήκεσαν πρὸς τὰς μεγίστας πόλεις ὑκῆκοι, οὐδ' αὖ αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ἴσης κοινὰς στρατείας ἐποιῶντο, κατ' ἀλλήλους δὲ μᾶλλον ὡς ἐκα-

auf jeder S. eine Ruderbank (für 25 Ruderer). Den Gegensatz zu beiden macht πλοίοις (nicht der Zusatz μακροῖς, welches die gemeinsame Eigenschaft aller Kriegsschiffe ist, wogegen die Kaufahrer νῆες τρογγύλαι 2, 97, 1 sind). Auch sonst machen πλοῖα (zuweilen mit dem Zusatz λεπτά: 2, 83, 5. 7, 40, 5) den Gegensatz zu νῆες: 2, 84, 2 u. a. — ἐκεῖνα, die im troischen Kriege. — τοῖς τυράννοις. „Respicitur quidem praecipue ad Gelonem et Hieronem (cf. Herod. 7, 158), sed praeter eos sine dubio ad Theronem, Anaxilaum, alios.“ P.

2. εἴ τινες ἄ., sc. ἐκέκτηντο ναυτικά. Etwa die Thasier u. Lesbier. — ἄφ' οὗ gesetzt, als wenn οὐ πολὺς χρόνος statt ὅψε stände. vgl. zu C. 6, 3. — πολεμοῦντας. Dieser Krieg muss zwischen den Zug des Dareios und den des Xerxes, der mit τοῦ βαρβάρου ohne Zweifel

gemeint ist, fallen. Dies nehmen auch Grote hist. of Gr. 4, p. 395 ff. u. Duncker Gesch. des Alt. 4, S. 695 ff. an. Herod. 6, 88 ff. weiss nur von einem aeginet. Kriege vor der Schlacht bei Marathon. — διὰ πάσης wohl, ohne Ergänzung eines bestimmten Subst., adverb. zu fassen: vollständig. vgl. ἐν καινῆς, von neuem, 3, 92, 6. ἀπὸ πρώτης und ἀπὸ τῆς πρώτης, von vorn herein, 1, 77, 3. 7, 43, 5. διὰ κενῆς, leer, 4, 126, 5. κατὰ μόνας, allein, 1, 32, 5. 37, 4. Andere ergänzen νεώς.

15. 1. προσσχόντες habe ich jetzt aus dem zu ἄπο (1, 7) angegebenen Grunde der Schreibung προσχόντες vorgezogen, welche von mehreren Grammatikern gebilligt wird.

2. στρατ. — ἐξ. zu C. 3, 5. — τῆς ἑαυτ. Die bekannte Ellipse von γῆ. — ἀπὸ τῆς ἴσης, auf dem Fusse der Gleichheit. Ursprünglich wohl μόρας vorausge-

στοι οἱ ἀστυνεῖτονες ἐπολέμουν. μάλιστα δὲ ἐς τὸν πάλαι ποτὲ 3 γενόμενον πόλεμον Χαλκιδέων καὶ Ἐρετριέων καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ἐς ξυμμαχίαν ἐκατέρων διέστη.

16. Ἐπεγένετο δὲ ἄλλοις τε ἄλλοθι καλύματα μὴ ἀύξηθῆναι, καὶ Ἴωσι προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων Κῦρος καὶ ἡ Περσικὴ ἐξουσία, Κροῖσον καθελοῦσα καὶ ὅσα ἐντὸς Ἄλγος ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν, ἐπεστράτευσεν καὶ τὰς ἐν τῇ ἡπείρῳ πόλεις ἐδούλωσεν, Δαρείος δὲ ὕστερον τῷ Φοινίκῳ ναυτικῷ κρατῶν καὶ τὰς νήσους.

17. Τύραννοι δὲ ὅσοι ἦσαν ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι, τὸ ἐφ' ἑαυτῶν μόνον προορώμενοι ἐς τε τὸ σῶμα καὶ ἐς τὸ τὸν ἴδιον οἶκον ἀύξειν δι' ἀσφαλείας ὅσον ἐδύνατο μάλιστα τὰς πόλεις ᾠκουν, ἐπράχθη τε ἀπ' αὐτῶν οὐδὲν ἔργον ἀξιόλογον, εἰ μὴ εἴ τι πρὸς περιοίκους τοὺς αὐτῶν ἐκάστοις· οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ἐπὶ πλείστον ἐχώρησαν δυνάμει. οὕτω πανταχόθεν ἡ Ἑλλάς ἐπὶ πολὺν χρόνον κατείχετο μήτε κοινῇ φανερόν μηδὲν κατεργάζεσθαι, κατὰ πόλεις τε ἀτολμοτέρα εἶναι.

18. Ἐπειδὴ δὲ οἱ τε Ἀθηναίων τύραννοι καὶ οἱ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐπὶ πολὺ καὶ πρὶν τυραννευθείσης οἱ πλείστοι καὶ τελευταῖοι πλήν τῶν ἐν Σικελίᾳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων κατελύθησαν (ἡ γὰρ Λακεδαίμων μετὰ τὴν κτίσιν τῶν νῦν ἐνοικούν-

setzt. v. 3, 40, 6. 4, 105, 2. ziemlich häufig auch ἐπὶ (τῇ) ἴση καὶ ὁμοία, ἐπὶ τῇ ἴση. — ὡς ἕκαστοι, vollst. ὡς ἕκ. ἐπολέμουν.

3. πόλεμον. Wegen des fruchtbaren Ielantischen Gefildes.

16. ἐπεγένετο ist vorangestellt, als wenn es den beiden durch τὲ — καὶ verbundenen Satztheilen gemeinschaftlich sein sollte; in der That erhält jedoch der zweite Theil sein eigenes Verb. Häufig so bei τὲ — καὶ; aber auch bei καὶ — καὶ 3, 67, 6. 5, 16, 1; bei οὕτε — οὕτε 1, 78, 4; bei μὲν — δὲ 6, 20, 4; bei ἢ — ἢ 6, 18, 1 u. a. — ἄλλοθι, unter andern Umständen, bei andern Gelegenheiten, genügt dem Sinne und bedarf nicht der Aenderung in ἄλλοθεν. — ἐξουσία haben mehrere, auch gute Hdschr. statt der vulg. βασιλεία. Es ist nicht denkbar, dass ein Abschreiber oder Glossator ersteres an die Stelle des letzteren setzte, sehr

wohl aber umgekehrt. Der Bedeutung nach halte ich ἐξουσία, Macht, für tadellos. — Δαρείος — νήσους, nach der Schlacht bei Lade, i. J. 500. Prädic. ist noch ἐδούλωσεν.

17. ἐς τὸ σῶμα. Gemeint ist die persönliche Sicherheit. — οἱ γὰρ—δυνάμει. Der Zusammenhang ist wohl: Alle Tyrannen, auf ihre persönliche Sicherheit und die Ruhe ihrer Staaten bedacht, führten keine nennenswerthe Unternehmung aus, ausser gegen ihre Nachbarn; denn die Tyrannen von Sicilien gelangten zur höchsten Macht, und doch haben selbst diese nichts Grosses gethan; wie viel weniger die andern! Einige halten den Satz für ein Glossem.

18. 1. Der Vordersatz ἐπειδὴ — κατελύθησαν wird nach der längeren Parenthese wieder aufgenommen (Epanalepsis) durch μετὰ — Ἑλλάδος. — καὶ πρὶν, schon früher,

των αὐτὴν Λωριέων ἐπὶ πλείστον ὧν ἴσμεν χρόνον στασιάζασα ὅμως ἐκ παλαιότατον καὶ εὐνομήθη καὶ αἰεὶ ἀντροάννευτος ἦν· ἔτη γὰρ ἔστι μάλιστα τετρακόσια καὶ ὀλίγη πλείω ἐς τὴν τελευτήν τοῦδε τοῦ πολέμου, ἀφ' οὗ Λακεδαιμόνιοι τῇ αὐτῇ πολιτείᾳ χρῶνται, καὶ δι' αὐτὸ δυνάμενοι καὶ τὰ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι καθίστασαν· μετὰ δὲ τὴν τῶν τυράννων κατάλυσιν ἐκ τῆς Ἑλλάδος οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον καὶ ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχη Μήδων πρὸς Ἀθηναίους ἐγένετο. δεκάτῳ δὲ ἔτει μετ' αὐτὴν αὐθις ὁ βάρβαρος τῷ μεγάλῳ στόλῳ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα δουλωσόμενος ἦλθεν. καὶ μεγάλου κινδύνου ἐπικρεμασθέντος οἱ τε Λακεδαιμόνιοι τῶν ξυμπολεμησάντων Ἑλλήνων ἠγήσαντο δυνάμει προὔχοντες, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιόντων τῶν Μήδων διανοηθέντες ἐπιλιπεῖν τὴν πόλιν καὶ ἀνασκευασάμενοι ἐς τὰς ναῦς ἐσβάντες ναυτικοὶ ἐγένοντο. κοινῇ τε ἀποσάμενοι τὸν βάρβαρον ὕστερον οὐ πολλῷ διεκρίθησαν πρὸς τε Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμόνιους οἱ τε ἀποστάτες βασιλέως Ἑλληνες καὶ οἱ ξυμπολεμήσαντες· δυνάμει γὰρ ταῦτα μέγιστα διεφάνη· ἴσχυον γὰρ οἱ μὲν κατὰ γῆν, οἱ δὲ ναυσίν. καὶ ὀλίγον μὲν χρόνον ξυνέμεινεν ἡ ὁμαιχιμία, ἔπειτα δὲ διενεχθέντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν ξυμμάχων πρὸς ἀλλήλους, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εἴ τινες που διασταῖεν, πρὸς τούτους ἤδη ἐχώρον. ὥστε ἀπὸ τῶν Μηδικῶν ἐς τόνδε αἰεὶ τὸν πόλεμον τὰ μὲν σπενδόμενοι, τὰ δὲ πολεμοῦντες ἢ ἀλλήλοις ἢ τοῖς ἑαυτῶν ξυμμάχοις ἀφισταμένοις εὖ παρεσκευάσαντο τὰ πολέμια καὶ ἐμπειρότεροι ἐγένοντο μετὰ κινδύνων τὰς μελέτας ποιούμενοι.

19. Καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὑποτελεῖς ἔχοντες φό-

als Athen. — ὧν ἴσμεν, unter allen bekannten Völkern. — ἐκ παλαιότατον, näm. seit Lykurgos, dessen Gesetzgebung gemeint ist. Ueber die Form zu 1, 2. — δυνάμενοι = δύναμιν ἔχοντες. zu 54, 2. — ἐκ τῆς Ἑλλάδος. Verbalsubst. mit dem Art. gestatten die Anschliessung einer präpositionalen Bestimmung auch ohne Wiederholung des Art., die z. B. hier nicht einmal zulässig wäre. Es macht keinen Unterschied, ob schon eine anderweitige Bestimmung zwischen Art. u. Subst. eingeschoben war oder nicht. Selten geht das präpos. Stück (ebenfalls ohne Art.) voran: 1, 133 ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῆς ἀναστάσεως. 2, 18, 3. 38, (1 womit zu vgl. 6, 64, 3 ταῦτα

τοῦς ξυνδράσσοντας 7, 21, 3. 1, 128, 6 Nicol. ap. Stob. Flor. 14, 7 τὰλλότρια τὸν δειπνοῦντα, was Cobet nov. lectt. p. 39 ganz mit Unrecht „ordo verborum soloeus“ nennt und entweder in τὸν τὰλλότρια δειπνοῦντα oder τὰλλότρια δειπνήσοντα zu ändern befiehlt). Uebrigens vgl. zu 51, 4.

2. ταῦτα, diese Mächte.

3. ὁμαιχιμία, poet. und ionisch. — πρὸς τούτους i. e. ἢ πρὸς τοὺς Λακ. ἢ πρὸς τοὺς Ἀθ. — αἰεὶ. Ueb. die Stellung vgl. zu 68, 1. — σπενδόμενοι, „indem sie Verträge schlossen, vgl. 103, 4. 108, 4. 112, 1. 117, 3“ (Stahl a. a. O.).

19. κατ' — ἐπιτηδείως gehört zu

ρου τοὺς ξυμμάχους ἠγοῦντο, κατ' ὀλιγαρχίαν δὲ σφίσι αὐτοῖς μόνον ἐπιτηδείως ὅπως πολιτεύσασι θεραπεύοντες, Ἀθηναῖοι δὲ ναῦς τε τῶν πόλεων τῷ χρόνῳ παραλαβόντες, πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων, καὶ χρήματα τοῖς πᾶσι τάξαντες φέρειν. καὶ ἐγένετο αὐτοῖς ἐς τόνδε τὸν πόλεμον ἡ ἰδία παρασκευὴ μείζων ἢ ὡς τὰ κράτιστά ποτε μετὰ ἀκραιφνοῦς τῆς ξυμμαχίας ἦνθησαν.

20. Τὰ μὲν οὖν παλαιὰ τοιαῦτα εὖρον, χαλεπὰ ὄντα παντὶ ἐξῆς τεκμηρίῳ πιστεῦσαι. οἱ γὰρ ἄνθρωποι τὰς ἀκοὰς τῶν προγεγενημένων, καὶ ἦν ἐπιχώρια σφίσι ἢ, ὁμοίως ἀβασανίστως παρ' ἀλλήλων δέχονται. Ἀθηναίων γοῦν τὸ πλῆθος Ἰππαρχον οἴονται ὑφ' Ἀρμόδιον καὶ Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι Ἰππίας μὲν πρεσβύτατος ὧν ἦρχε τῶν Πεισιστράτου υἱέων, Ἰππαρχος δὲ καὶ Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ, ὑποτοπήσαντες δὲ τι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ παραχρηῖα Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐκ τῶν ξυνειδόμενων σφίσι Ἰππία μεμνηῦσθαι, τοῦ μὲν ἀπέσχοντο ὡς προειδόμενος, βουλόμενοι δὲ πρὶν ξυλληφθῆναι δράσαντες τι καὶ κινδυνεύσαι, τῷ Ἰππαρχῷ περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον τὴν

πολιτεύσασι. Häufiges Hyperbaton von ὅπως (zu 77, 2), dessen Zweck klar ist. σφίσι αὐτοῖς, auf die Lakied. bezüglich, hängt ab von ἐπιτηδείως, geeignet, zugethan. θεραπεύοντες = ἐπιμελουμένοι, daher mit ὅπως. Mit dem Acc. c. Inf. 7, 70, 3. ὅπως wird von Thuk., den Codd. zufolge, häufiger mit dem Conj. Präs. und Ao. als mit dem Ind. Fut. verbunden. — Ἀθηναῖοι δὲ κτῆ. 96. 99, 3. — τὰ κράτιστα adv.: am kräftigsten, wie 31, 1. — ἀκραιφνοῦς, integer. Auch 52, 2, sonst wohl nur poet.

20. Die nächsten drei Cap., zusammengenommen mit C. 1, legen die Gesichtspunkte dar, nach welchen Thuk. beurtheilt werden will: sie enthalten das eigentliche Vorwort zu dem Werke. Eine Ergänzung dieses Vorworts giebt 5, 25 f.

1. χαλεπὰ κτῆ. Der Constr. zu Grunde liegt πιστεῦν τι τεκμηρίῳ, einem Beweise, auf einen Beweis hin etwas glauben. — ἐξῆς, ohne Unterschied, ohne Sichtung, promiscue; v. 7, 29, 4 πάντας ἐξῆς. Also wörtlich: Dinge, die auf jeden Beweis ohne

Unterschied hin schwer zu glauben sind. Für ἐξῆς ist ein eigentl. Hyperbaton gar nicht anzunehmen: es gehört mehr zu πᾶς als zum Verb. Diesem πᾶν ἐξῆς τεκμηρίῳ stehen entgegen τὰ εἰρημμένα τ. und τὰ ἐπιφανέστατα σημεῖα 21, 1. — ὁμοίως, wie wenn es ausländische wären.

2. Diese Polemik des Thuk. gegen den volksthümlichen Glauben über den Ausgang der Pisistratiden kritisiert Cobet Mnemos. XI. p. 341 sq. mit gewohnter Lebhaftigkeit. — τύραννον ὄντα enthält den betonten Hauptbegriff: im Besitze der Herrschaft. — καὶ παραχρηῖα, und zwar im Augenblicke der That. — δράσαντες κτῆ., erst nach der That auch die Gefahr erdulden, nicht die Strafe für die blosse Absicht erleiden. Auch hier enthält das Partic. den Hauptbegriff; v. 3, 53, 3 εἰπόντας τι κινδυνεύειν. — τὸ Λεωκόριον ein im innern Kerameikos gelegener, uralter Tempel der Töchter des Leos, welche der Vater während einer Hungersnoth der Pallas zur Sühne geopfert hatte.

3 Παναθηναϊκὴν πομπὴν διακοσμοῦντι ἀπέκτειναν. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἐτι καὶ νῦν ὄντα καὶ οὐ χρόνῳ ἀμνηστούμενα καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες οὐκ ὀρθῶς οἴονται, ὥσπερ τοὺς τε Λακεδαιμονίων βασιλέας μὴ μιᾶ ψήφῳ προστίθεσθαι ἐκάτερον, ἀλλὰ δυοῖν, καὶ τὸν Πιτανάτην λόγον αὐτοῖς εἶναι, ὃς οὐδ' ἐγένετο πώποτε. οὕτως ἀταλαίπωρος τοῖς πολλοῖς ἡ ζήτησις τῆς ἀληθείας καὶ ἐπὶ τὰ ἑτοῖμα μᾶλλον τρέπονται.

21. Ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων τεκμηρίων ὅμως τοιαῦτα ἄν τις νομίζων μάλιστα ἂ διήλθον οὐχ ἁμαρτάνοι, καὶ οὔτε ὡς ποιηταὶ ὑμνήκασι περὶ αὐτῶν ἐπὶ τὸ μείζον κοσμοῦντες μᾶλλον πιστεύων, οὔτε ὡς λογογράφοι ξυνέθεσαν ἐπὶ τὸ προσαγωγότερον τῆ ἀκροάσει ἢ ἀληθέστερον, ὄντα ἀνεξέλεγκτα καὶ τὰ πολλὰ ὑπὸ χρόνου αὐτῶν ἀπίστως ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκνευικηκότα, εὐρησθαι δὲ ἡγησάμενος ἐκ τῶν ἐπιφανεστάτων σημείων ὡς παλαιὰ εἶναι ἀποχρόντως. καὶ ὁ πόλεμος οὗτος, καίπερ τῶν ἀνθρώπων ἐν ᾧ μὲν ἂν πολεμῶσι τὸν παρόντα ἀεὶ μέγιστον κρινόντων, παυσάμενων δὲ τὰ ἀρχαῖα μᾶλλον θαναμαζόντων, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων σκοποῦσι δηλώσει ὅμως μείζον γεγενημένος αὐτῶν.

22. Καὶ ὅσα μὲν λόγῳ εἶπον ἕκαστοι ἢ μέλλοντες πολέμησειν ἢ ἐν αὐτῷ ἤδη ὄντες, χαλεπὸν τὴν ἀκρίβειαν αὐτῆν τῶν λεχθέντων διαμνημονεῦσαι ἦν ἐμοὶ τε ἄν αὐτὸς ἦκουσα καὶ τοῖς ἄλλοθεν ποθεν ἐμοὶ ἀπαγγέλλουσιν· ὡς δ' ἂν ἐδόκουν ἐμοὶ ἕκαστοι περὶ τῶν ἀεὶ παρόντων τὰ δέοντα μάλιστα εἰπεῖν, ἐχομένῳ ὅτι ἐγγύτατα τῆς ξυμπάσης γνώμης τῶν ἀληθῶς λεχθέντων, οὕτως εἰρηται· τὰ δ' ἔργα τῶν πραχθέντων ἐν τῷ πολέμῳ οὐκ

3. Da die beiden Angaben, welche Thuk. hier als irrtümlich bestreitet (vgl. Cobet a. a. O.), sich gerade bei Herod. finden (6, 57, 5, 9, 53, 2), so ist zwar mit Wahrscheinlichkeit, jedoch nicht mit völliger Sicherheit zu schliessen, dass er des Herodot Werk gekannt habe. — μιᾶ ψ. προστίθεσθαι, mit einer Stimme sich zugesellen, hinzutreten zu den übrigen Abstimmenden. Andere Constr. 40, 5 ψῆφον προσεθέμεθα, und mit dem Dat. in anderem Sinne 6, 50, 1 προσέθετο τῇ γνώμῃ.

21. 1. ἂ διήλθον, das Durchgegangene, blosses Obj., nicht ἂ für οἶα. — λογογράφοι, s. uns. Einl. S. V folg. — αὐτῶν verb. mit τὰ

πολλά. Ueb. die Stellung zu 68, 1. — ὡς π. ε., als alte angesehen, in Betracht ihres Alters. εἶναι limitierend hinzugefügt, wie in ἐκῶν εἶναι, τὸ νῦν εἶναι, κατὰ δύναμιν εἶναι. B. 150, 38.

2. δηλώσει κτέ., *declarabit tamen illis se maius fuisse*. Also δηλοῦν hier intrans. zu nehmen nicht nöthig.

22. 1. τῶν λεχθέντων. Das ὅσα λόγῳ εἶπον. wird hiermit noch einmal wiederholt, damit der Gegens. gegen τὰ ἔργα τῶν πραχθέντων (die Thatsachen des Geschehenen, § 2) desto plastischer hervortrete. — ὡς — εἰρηται. Hiemit ist die höchste Aufgabe des Künstlers, auch des Historikers also, ausge-

ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανόμενος ἠξίωσα γράφειν οὐδ' ὡς ἐμοὶ ἐδόκει, ἀλλ' οἷς τε αὐτὸς παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ὅσον δυνατὸν ἀκριβεῖα περὶ ἐκάστου ἐπεξελεθῶν· ἐπιπόνως δὲ εὐρίσκειτο, διότι οἱ παρόντες τοῖς ἔργοις ἐκάστοις οὐ ταυτὰ περὶ τῶν αὐτῶν ἔλεγον, ἀλλ' ὡς ἐκατέρων τις εὐνοίας ἢ μνήμης ἔχοι. καὶ 4 ἐς μὲν ἀκροάσιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτερπέστερον φανεῖται· ὅσοι δὲ βουλήσονται τῶν τε γενομένων τὸ σαφὲς σκοπεῖν καὶ τῶν μελλόντων ποτὲ ἀνθις κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιούτων καὶ παραπλησίον ἔσεσθαι, ἀφέλιμα κρίνειν αὐτὰ ἀρκούντως ἔξει. κτῆμά τε ἐς ἀεὶ μᾶλλον ἢ ἀγώνισμα ἐς τὸ παραχορῆμα ἀκούειν ξύγκριται.

23. Τῶν δὲ πρότερον ἔργων μέγιστον ἐπράχθη τὸ Μηδικόν, καὶ τοῦτο ὅμως δυοῖν ναυμαχίαν καὶ πεζομαχίαν ταχεῖαν τὴν κρίσιν ἔσχεν. τούτου δὲ τοῦ πολέμου μῆκος τε μέγα προὔβη, παθήματα τε ξυννηέχθη γενέσθαι ἐν αὐτῷ τῇ Ἑλλάδι οἶα οὐχ ἔτερα ἐν ἴσῳ χρόνῳ. οὔτε γὰρ πόλεις τοσαύτε ἀληφθεῖσαι ἤρη- 2 μώθησαν, αἱ μὲν ὑπὸ βαρβάρων, αἱ δ' ὑπὸ σφῶν αὐτῶν ἀντιπολεμοῦντων (εἰσὶ δὲ αἱ καὶ οἰκήτορας μετέβαλον ἀλισκόμεναι), οὔτε φνγαὶ τοσαύτε ἀνθρώπων καὶ φόνος, ὁ μὲν κατ' αὐτὸν τὸν πόλεμον, ὁ δὲ διὰ τὸ στασιάζειν. τὰ τε πρότερον ἀκοῆ μὲν 3

sprochen, nämlich die: die ideale Wahrheit mit der realen möglichst zu vereinigen.

2. ἐπεξελεθῶν. Wenn dies Verb., das sonst die Bedeutung der Darstellung hat, hier von der Erforschung verstanden werden kann, wie Classen mit Krüger u. dem Schol. annimmt, so ist es unmittelbar mit παρὰ τῶν ἄλλων zu verbinden. Einige Wahrscheinlichkeit erhält diese Auffassung allerdings durch den gebrauchten Aor., wonach das ἐπεξελεθῆν dem γράφειν vorangehen muss, also nicht die Darstellung selbst bezeichnen kann. „Der zu Grunde liegende Begriff „bis zu Ende nachgehen“ lässt beide Bedeutungen zu“ (Cl.).

3. ὡς — ἔχοι. Constr. ὡς τις ἔχοι εὐνοίας ἐκατέρων ἢ μνήμης. Weg. d. Genet. ἐκατέρων, für die eine von beiden Parteien, v. 7, 57, 10 Ἀθηναίων εὐνοία. wegen des andern Genet. 2, 90, 4 ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος. 6, 97, 3 u. a.

4. ὅσοι — ἔξει. Eine schwierige Stelle, die wohl noch am besten

so erklärt wird: τῶν μελλόντων — ἔσεσθαι (dessen, was nach dem Lauf der menschlichen Dinge einst wieder ebenso und ähnlich sein wird) hängt, wie τῶν γενομένων, von τὸ σαφές, das Sichere, Ausgemachte, ab, und es ist nur consequent, dass, wer von der Zukunft sagt, sie wird der Vergangenheit gleich oder ähnlich sein, jener eben so gut wie dieser τὸ σαφές beilegt. Der Nachsatz beginnt bei ἀφέλιμα: τούτους (dass diese) ἀφέλιμα κρίνειν αὐτὰ (mein Werk, wie oben in τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν), ἀρκούντως ἔξει. — ἀγώνισμα, ein Prachtstück, Prunkstück, etwa für den Wettkampf bei den olymp. Spielen. „Was glänzt, ist für den Augenblick geboren, Das Aechte bleibt der Nachwelt unverloren“.

23. 1. δυοῖν κτέ., doch wohl Artemision und Salamis, Thermopylae und Plataea; denn durch diese Schlachten erhielt der Krieg seine Entscheidung (τὴν κρίσιν ἔσχεν). vgl. auch 89, 2.

λεγόμενα, ἔργῳ δὲ σπανιώτερον βεβαιούμενα οὐκ ἄπιστα κατέστη, σεισμῶν τε περί, οἱ ἐπὶ πλείστον ἅμα μέρος γῆς καὶ ἰσχυρότατοι οἱ αὐτοὶ ἐπέσχον, ἥλιον τε ἐκλείψεις, αἱ πυκνότεραι παρὰ τὰ ἐκ τοῦ πρὶν χρόνου μνημονευόμενα ξυνέβησαν, ἀνχομοί τε ἔστι παρ' οἷς μεγάλοι καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ λιμοὶ καὶ ἢ οὐχ ἦμιστα βλάψασα καὶ μέρος τι φθειράσα ἢ λοιμῶδης νόσος· ταῦτα γὰρ πάντα μετὰ τοῦδε τοῦ πολέμου ἅμα ξυνεπέθετο. ἤρξαντο δὲ αὐτοῦ Ἀθηναῖοι καὶ Πελοποννήσιοι λύσαντες τὰς τριακον-
5 τούταις σπονδὰς αἱ αὐτοῖς ἐγένοντο μετὰ Εὐβοίας ἄλωσιν. διότι δ' ἔλυσαν, τὰς αἰτίας προέγραψα πρῶτον καὶ τὰς διαφοράς, τοῦ μὴ τινα ζητῆσαι ποτε ἐξ ὅτου τοσοῦτος πόλεμος τοῖς Ἑλλησι κατέ-
6 ἔσθη. τὴν μὲν γὰρ ἀληθεστάτην πρόφασιν, ἀφανεστάτην δὲ λόγῳ τοὺς Ἀθηναίους ἠγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους καὶ φόβον παρέχοντας τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀναγκάσαι ἐς τὸ πολεμεῖν· αἱ δ' ἐς τὸ φανερόν λεγόμενα αἰτία αἰδ' ἦσαν ἐκατέρων, ἀφ' ὧν λύσαντες τὰς σπονδὰς ἐς τὸν πόλεμον κατέστησαν.

24. Ἐπιδάμνος ἔστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἴόνιον κόλπον· προσοικουῖσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυρικὸν

3. σεισμῶν περί steht den nachherigen Nom. parallel. Aehnliche Varietät des Ausdrucks häufig; so gleich nachher ein Wechsel des Genus in αἱ πυκνότεραι παρὰ τὰ κτέ.: welche häufiger vorkamen in Vergleich zu den aus der frühern Zeit erwähnten Vorfällen (dieser Art). Die Anastrophe περί findet sich bei Thuk. oft. — ἀνχομοί — λιμοί. Während zu allem übrigen hier Aufgeführten im Laufe der Erzählung später Belege vorkommen, wird ein Beispiel von „Dürre und daraus entstehender Hungersnoth“ nicht erwähnt. — ἢ — νόσος. In der Voraufstellung der Partic. und der Wiederholung des Art. liegt etwas Spannendes und Pathetisch-Feierliches.

4. τριακ. σπ., geschlossen 445. s. 115.

6. τὴν μὲν γὰρ κτέ. Zu der grammatisch schon vollständigen Constr. τὴν αἰτίαν ἠγοῦμαι τοὺς Ἀθ. μεγάλους γιγν. kommt noch ein gleichfalls von ἠγοῦμαι abhäng. Inf. ἀναγκάσαι hinzu. Dieselbe Doppelconstr. 27, 1 ἀποικίαν ἐκήρυσσον ἐπὶ τῇ ἰσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν

βουλόμενον ἰεναί. 3, 89, 5. Aehnlich 3, 4, 5 οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς ἀπὸ τῶν Ἀθ. προχωρήσειν coll. 4, 92, 7. Ferner 3, 6, 2 τῆς θαλάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μιτυληναίους coll. 5, 15, 1. vgl. zu C. 33, 3. Plat. Criton. c. 14. de rep. 4, 437 B. Die von Poppo u. Classen gegebene Erklärung beruht auf der Annahme, dass der Acc. c. inf. gleichbedeutend sei mit ὅτι οἱ Ἀθ. — ἠνάγκασαν, was mir ebenso wenig möglich scheint, als im Lat. ein Atheniensis coegisse für quod Ath. coegerunt. — πρόφασιν hier von der wirklichen Ursache, αἰτία von der angeblichen, dem Vorwande. Die Umkehrung der natürlichen Bedeutung beider Wörter, gerade im Gegensatze, bleibt immerhin befremdend, wenschon auch Andere, doch in weniger auffallender Weise, beide promiscue gebrauchen.

24. Anfang der Erzählung des eigentl. Stoffes, doch noch einmal unterbrochen durch C. 88—118.

1. τὸν Ἴόν. κ. Name für das adriat. Meer, auch bei Herod.

ἔθνος. ταύτην ἀπώκισαν μὲν Κερκυραῖοι, οἰκιστῆς δ' ἐγένετο 2 Φαλῖος Ἐρατοκλείδου, Κορίνθιος γένος, τῶν ἀφ' Ἡρακλείους, κατὰ δὴ τὸν παλαιὸν νόμον ἐκ τῆς μητροπόλεως κατακληθεῖς. ξυνώκισαν δὲ καὶ Κορινθίων τινὲς καὶ τοῦ ἄλλου Δωρικοῦ γέ-
3 νους. προελθόντος δὲ τοῦ χρόνου ἐγένετο ἢ τῶν Ἐπιδάμνιον 3 πόλις μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος. στασιάζαντες δὲ ἐν ἀλλήλοις 4 ἔτη πολλά, ὡς λέγεται, ἀπὸ πολέμου τινὸς τῶν προσοίκων βαρ-
βάρων ἐφθάρησαν καὶ τῆς δυνάμεως τῆς πολλῆς ἐστερήθησαν. τὰ δὲ τελευταῖα πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου ὁ δῆμος αὐτῶν ἐξεδιώξε 5 τοὺς δυνατούς, οἱ δὲ ἀπελθόντες μετὰ τῶν βαρβάρων ἐλήζοντο
6 τοὺς ἐν τῇ πόλει κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. οἱ δὲ ἐν τῇ 6 πόλει ὄντες Ἐπιδάμνιοι ἐπειδὴ ἐπιέζοντο, πέμπουσιν ἐς τὴν Κέρ-
κυραν πρέσβεις ὡς μητρόπολιν οὔσαν, δεόμενοι μὴ σφᾶς περιο-
ρᾶν φθειρομένους, ἀλλὰ τοὺς τε φεύγοντας ξυναλλάξαι σφίσι
καὶ τὸν τῶν βαρβάρων πόλεμον καταλύσαι. ταῦτα δὲ ἰκέται 7
καθεζόμενοι ἐς τὸ Ἡραῖον ἐδέοντο. οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὴν ἰκε-
τείαν οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀπράκτους ἀπέπεμψαν.

25. Γνόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι οὐδεμίαν σφίσιν ἀπὸ Κερ-
κύρας τιμωρίαν οὔσαν ἐν ἀπόρῳ εἶχοντο θέσθαι τὸ παρόν, καὶ
πέμπαντες ἐς Δελφοὺς τὸν θεὸν ἐπήρουντο εἰ παραδοῖεν Κοριν-
θίοις τὴν πόλιν ὡς οἰκισταῖς καὶ τιμωρίαν τινα πειρῶντο ἀπ'
αὐτῶν ποιεῖσθαι. ὁ δ' αὐτοῖς ἀνεῖλε παραδοῦναι καὶ ἠγεμόνας
ποιεῖσθαι. ἐλθόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι ἐς τὴν Κόρινθον κατὰ τὸ 2
μαντεῖον παρέδωκαν τὴν ἀποικίαν, τὸν τε οἰκιστὴν ἀποδεικνύντες
σφῶν ἐκ Κορίνθου ὄντα καὶ τὸ χρηστήριον δηλοῦντες, ἐδέοντό
τε μὴ σφᾶς περιορᾶν διαφθειρομένους, ἀλλ' ἐπαμῦναι. Κορίν- 3
θιοι δὲ κατὰ τε τὸ δίκαιον ὑπεδέξαντο τὴν τιμωρίαν, νομίζοντες
οὐχ ἦσσαν ἐαντῶν εἶναι τὴν ἀποικίαν ἢ Κερκυραίων, ἅμα δὲ καὶ
μίσει τῶν Κερκυραίων, ὅτι αὐτῶν παρημέλων ὄντες ἀποικοί·

2. τῆς μητροπ., insofern Korinth die Mutterstadt von Kerkyra war. Epidamnos war gegründet 627.

25. 1. τιμωρία in der Bedeutung Hülfe bei anderen Attikern ungebrauchlich, bei Thuk. nicht selten.

2. παρέδωκαν, i. J. 436.

3. ἅμα δὲ καὶ correspond. dem τέ. zu 11, 1.

4. οὔτε γὰρ κτέ. Auch zu den folg. Partic. dürfte noch παρημέλων aus § 3 gehören. Aehnliche Satzform mit γὰρ, nämlich, vorzüglich beim Infün.: 4, 68, 5 διά-

δηλοὶ ἐμελλον ἔσεσθαι. λίπα γὰρ ἀλείψασθαι. 2, 17, 2. 3, 65, 1. 8, 86, 4. wohl auch 7, 28, 3. Beim Optativ 2, 72, 1, sogar ohne dass überh. eine Verbalform folgt 6, 24, 3. Für das Partic. selbst sind allerdings andere Beispiele nicht nachgewiesen und deshalb nehmen Andere ein Anakoluth an. In diesem Falle würde dann am besten mit Stahl (a. a. O.) ἢ — πολεμεῖν als Parenthese eingeklammert, sodass d. vorhergehenden Ptepcia in πάντων οὖν τούτων ἐγκλ. ἔχοντες ἐρα-

4 οὐτε γὰρ ἐν πανηγύρεσι ταῖς κοιναῖς διδόντες γέρα τὰ νομιζόμενα οὐτε Κορινθίῳ ἀνδρὶ προκαταρχόμενοι τῶν ἱερῶν, ὥσπερ αἱ ἄλλαι ἀποικίαι, περιφρονοῦντες δὲ αὐτοὺς καὶ χρημάτων δυνάμει ὄντες κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ὁμοία τοῖς Ἑλλήνων πλουσιωτάτοις καὶ τῇ ἐς πόλεμον παρασκευῇ δυνατώτεροι, ναυτικῶ δὲ καὶ πολὺ προέχειν ἔστιν ὅτε ἐπαιρόμενοι, καὶ κατὰ τὴν τῶν Φαιάκων προενοίησιν τῆς Κερκύρας κλέος ἐχόντων τὰ περὶ τὰς ναῦς. ἢ καὶ μᾶλλον ἐξηρτύοντο τὸ ναυτικὸν καὶ ἦσαν οὐκ ἀδύνατοι· τριήρεις γὰρ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ὑπῆρχον αὐτοῖς ὅτε ἤρχοντο πολεμεῖν.

26. Πάντων οὖν τούτων ἐγκλήματα ἔχοντες οἱ Κορινθιοὶ ἐπεμπον ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἄσμενοι τὴν ἀφελίαν, οἰκήτορά τε τὸν βουλόμενον ἰέναι κελεύοντες καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λευκάδιων καὶ ἑαντῶν φρουρούς. ἐπορεύθησαν δὲ περὶ ἐς Ἀπολλωνίαν, Κορινθίων οὖσαν ἀποικίαν, δέει τῶν Κερκυραίων μὴ κωλύονται ὑπ' αὐτῶν κατὰ θάλασσαν περαιοῦμενοι. Κερκυραῖοι δὲ ἐπειδὴ ἦσθοντο τοὺς τε οἰκήτορας καὶ φρουρούς ἤκοντας ἐς τὴν Ἐπίδαμνον τὴν τε ἀποικίαν Κορινθίους δεδομένην, ἐχαλέπαινον· καὶ πλεύσαντες εὐθύς πέντε καὶ εἴκοσι ναυσὶ καὶ ὕστερον ἑτέρῳ στόλῳ τοὺς τε φεύγοντας ἐκέλευον κατ' ἐπήρειαν δέχεσθαι αὐτοὺς (ἦλθον γὰρ ἐς τὴν Κέρκυραν οἱ τῶν Ἐπιδαμ-

naleptisch ihren Abschluss fänden. — κοιναῖς, der Metropolis und der Mutterstadt gemeinsam. — γέρα, Ehrenbezeugungen, z. B. Ehrensitze, Sendung von Theoren, vielleicht auch Geschenke. — Κορινθίῳ — ἱερῶν. Am sach- u. sprachgemässesten erscheint die Erklärung: „einem Korinthier die Erstlinge des Opfers zutheilend, damit er sie nämlich auf dem Altare der Götter verbrenne.“ — ὄντες — πλοῦς. = ὄντες πλούσιοι ὁμοία (adverbial. zu 3, 14, 1) τοῖς μάλιστα τῶν Ἑ. Ganz so Herod. 3, 57, 2 θησαυρὸς ἀνακέεται ὁμοία τοῖσι πλουσιωτάτοις. Einfacher Thuk. 7, 29, 4. Herod. 7, 141, 1. Sehr hart verbindet Krüger an uns. St. χρημάτων δυνάμει mit δυνατώτεροι, die Worte ὁμοία τοῖς Ἑλλ. πλουσιωτάτοις in Kommata einschliessend. Und nicht ansprechender ist Classens Erklärung, wonach aus dem folg. δυνατώτεροι hier δυνατοὶ zu ergänzen wäre, oder Stahls Conj. ὁμοία für ὁμοία. Für

alle diese Auffassungen müsste die Verbindung von χρημάτων δυνάμει δυνατώτεροι oder δυνατοὶ angenommen werden, die meinem Gefühle völlig widerstrebt— abgesehen von dem nicht unbedenklichen Sinne. χρημάτων δυνάμει übrigens sagt Thuk. selbst noch 82, 1 (vgl. Herod. 7, 9, 3), was Classen entging (P.). — ναυτικῶ verb. mit προέχειν, dieses hängt ab von ἐπαιρ., das ἔστιν ὅτε adverbiasciert: zuweilen, das nächste καί: auch. — τῶν Φαιάκων. Bekanntlich wird Homers Scheria fast allgemein für Kerkyra gehalten.

26. 1. ἐπεμπον. Die Begriffe schicken, sagen, befehlen werden häufig im Imperf. gebraucht, wo man den Aor. für natürlicher halten könnte. Die Handlung wird in ihrem Verlauf, in ihren Momenten, wohin oft auch die Vorbereitungen schon gehören, gedacht. Bei Thuk. so noch ἀπέστειλον, ἔπλεον, vorzüglich aber ἔλεγον u. ἐκέλευον.

νίων φυγάδες, τάφους τε ἀποδεικνύντες καὶ ξυγγένειαν, ἢ προῖσχομένοι ἐδέοντο σφᾶς κατάγειν), τοὺς τε φρουρούς οὓς Κορινθιοὶ ἐπεμψαν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἀποπέμπευ. οἱ δὲ Ἐπιδάμνιοι οὐδὲν αὐτῶν ὑπήκουσαν. ἀλλὰ στρατεύουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι τεσσαράκοντα ναυσὶ μετὰ τῶν φυγάδων ὡς κατάξοντες, καὶ τοὺς Ἰλλυριοὺς προσλαβόντες. προσκαθεζόμενοι δὲ τὴν πόλιν προεῖπον Ἐπιδαμνίων τε τὸν βουλόμενον καὶ τοὺς ξένους ἀπαθεῖς ἀπιέναι, εἰ δὲ μὴ, ὡς πολεμίους χρῆσεσθαι. ὡς δ' οὐκ ἐπέιδοντο, οἱ μὲν Κερκυραῖοι (ἔστι δ' ἰσθμὸς τὸ χωρίον) ἐπολιόρκουν τὴν πόλιν.

27. Κορινθιοὶ δ', ὡς αὐτοῖς ἐκ τῆς Ἐπιδάμνου ἦλθον ἀγγελιοὶ ὅτι πολιορκοῦνται, παρεσκευάζοντο στρατιάν, καὶ ἅμα ἀποικίαν ἐς τὸν Ἐπίδαμνον ἐκήρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν βουλόμενον ἰέναι· εἰ δὲ τις τὸ παραντίκα μὲν μὴ ἐθέλοι ξυμπλεῖν, μετέχειν δὲ βούλεται τῆς ἀποικίας, πενήτηκοντα δραχμὰς καταθέντα Κορινθίας μένειν. ἦσαν δὲ καὶ οἱ πλείοντες πολλοὶ καὶ οἱ τὰργύριον καταβάλλοντες. ἐδεήθησαν δὲ καὶ τῶν Μεγαρέων ναυσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψειν, εἰ ἄρα κωλύοιτο ὑπὸ Κερκυραίων πλεῖν· οἱ δὲ παρεσκευάζοντο αὐτοῖς ὀκτώ ναυσὶ ξυμπλεῖν, καὶ Παλῆς Κεφαλλήνων τέσσαρσιν. καὶ Ἐπιδαμνίων ἐδεήθησαν, οἱ παρέσχον πέντε, Ἐρμιονῆς δὲ μίαν καὶ Τροιζήνιοι δύο, Λευκάδιοι δὲ δέκα καὶ Ἀμπρακιῶται ὀκτώ. Θηβαίους δὲ χρήματα ἤτησαν καὶ Φλιασίους, Ἡλείους δὲ ναῦς τε κενὰς καὶ χρήματα. αὐτῶν δὲ Κορινθίων νῆες παρεσκευάζοντο τριάκοντα καὶ τρισχίλιοι ὀπλίται.

3. τάφους, nämlich ihrer Vorfahren.

4. ἀλλὰ wohl darum, weil zunächst der allgemeinere Gedanke vorschwebte: sondern der Krieg begann. Aehnlich urtheilt Ullrich Progr. Hamburg 1862 S. 36.

5. ἔστι — χωρίον. Um so leichter war die Belagerung.

27. 1. ἀποικίαν κτλ. zu 23, 6. — ἐπὶ τῇ ἴσῃ κ. ὁ. zu 15, 2. „Gemeint ist die Gleichheit mit den Epidamnern (Sch.); denn die mit einander verstand sich wohl von selbst.“ K. — ἐθέλοι — βούλεται. Wenn Jemand augenblicklich mitzugehen möglicherweise nicht geneigt sein kann, so muss er doch überhaupt mitzugehen wirklich

den Wunsch hegen. Daraus erklärt sich der Wechsel des Modus. — Κορινθίας. Die korinthische Drachme verhielt sich, wenigstens ursprünglich, zur attischen wie 5 : 3 (jene = 10 Obolen, diese = 6). Sie war der aeginet. gleich, wie auch das Talent. (Böckh Staatsh. 1, S. 26. 2 A.)

2. ξυμπροπέμψειν. Eigenthüml. Gebrauch des Fut. (Lobeck Phryn. p. 747 sq.). Bei Thuk. nach Verbis des Wollens: βούλεσθαι 6. 57, 3. διανοεῖσθαι 4, 115, 2 und noch viermal. πειράσθαι wahrsch. 5, 35, 5. ἐφίεσθαι 6, 6, 1. ἀθνυμεῖν 7, 21, 3. ferner nach δυνατοὶ ὄντες 3, 28, 1. δύνασθαι nach vielen Codd. 7, 11, 3. πέσειν 2, 29, 5.

28. Ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν, ἐλθόντες εἰς Κόρινθον μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Σικωνίων πρέσβειων, οὓς παρέλαβον, ἐκέλευον Κορινθίους τοὺς ἐν Ἐπιδάμῳ φρουροὺς τε καὶ οἰκήτορας ἀπάγειν, ὡς οὐ μετὸν αὐτοῖς Ἐπιδάμῳ. εἰ δὲ τι ἀντιποιοῦνται, δίκας ἤθελον δοῦναι ἐν Πελοποννήσῳ παρὰ πόλεσιν αἷς ἂν ἀμφοτέροι ξυμβῶσιν· ὁποτέρων δ' ἂν δικασθῆ εἶναι τὴν ἀποικίαν, τούτους κρατεῖν. ἤθελον δὲ καὶ τῷ ἐν Δελφοῖς μαντεῖῳ ἐπιτρέψαι. πόλεμον δὲ οὐκ εἶων ποιεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἀναγκασθῆσθεσθαι ἔφασαν, ἐκείνων βιαζομένων, φίλους ποιεῖσθαι οὓς οὐ βούλονται, ἐτέρους τῶν νῦν ὄντων μᾶλλον, ὠφελίας ἕνεκα. οἱ δὲ Κορινθιοὶ ἀπεκρίναντο αὐτοῖς, ἦν τὰς τε ναῦς καὶ τοὺς βαρβάρους ἀπὸ Ἐπιδάμῳ ἀπαγάγῳσι, βουλευσέσθαι· πρότερον δὲ οὐ καλῶς ἔχειν τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ δικάζεσθαι. Κερκυραῖοι δὲ ἀντέλεγον, ἦν καὶ ἐκεῖνοι τοὺς ἐν Ἐπιδάμῳ ἀπαγάγῳσι, ποιήσῃν ταῦτα· ἑτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε ἀμφοτέρους μένειν κατὰ χώραν, σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι ἕως ἂν ἡ δίκη γένηται.

29. Κορινθιοὶ δὲ οὐδὲν τούτων ὑπήκουον, ἀλλ' ἐπειδὴ πλήρεις αὐτοῖς ἦσαν αἱ νῆες καὶ οἱ ξύμμαχοι παρῆσαν, προέμψαντες κήρυκα πρότερον πόλεμον προερούντα Κερκυραῖοις,

28. 2. δίκας δοῦναι, ein Rechtsverfahren gewähren, d. i. eine schiedsrichterliche Entscheidung eintreten lassen. — αἷς ἂν ist nicht von ξυμβῶσιν abhängig, sondern von dem zu ergänzenden δίκας δοῦναι, und = παρ' αἷς ἂν. Diese Brachylogie bei Thuk. siebenmal; aber ohne dieselbe erklärbar sind Stellen wie κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν 3, 18, 1.

3. τῶν νῦν ὄντων. Die jetzigen Freunde der dorischen Kerkyräer sind trotz der eingetretenen Spannung und trotz der Bündnislosigkeit Kerkyras (31, 2) noch immer die stammverwandten Peloponnesier. Eine gleiche Drohung wie hier 71, 4.

4. τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι ist bloss zur Erhöhung des Contrastes als selbständ. Satzglied hingestellt; denn πρότερον passt nur zu δικάζ. Wir genauer subordinierend: früher gezieme es sich nicht, wäh-

rend jene blockiert würden, ihrerseits zu processieren. v. 1, 35, 3. 121, 5. 3, 57, 2. 6, 79, 2. B. 149, 11.

5. ἀντέλεγον κτέ. Nur da, wo es allein oder mit dem Dat. steht, entspricht ἀντιλέγω unserm widersprechen, bestreiten. Sonst ist der positive Bestandtheil (λέγω) das Bestimmende: dagegen sagen, dagegen behaupten: 3 41, 1. 4, 130, 4. 5, 49, 2. und οὐκ ἀντιλέγω 1, 77, 3. 86, 1. 8, 24, 5. Ein darauf folg. οὐ oder μή ist daher nirgends pleonastisch. — ὥστε κτέ. kann meines Erachtens von ἑτοῖμοι abhängen, das den Acc. c. Inf. allein auch 8, 9, 1 nach sich hat. ὥστε steht ganz ähnlich auch nach προθυμείσθαι 7, 86, 3 τοὺς ἄνδρας προθυμῆθη ὥστε ἀφεθῆναι und nach ἐπαγγέλλεσθαι 8, 86, 8 ἐπαγγέλλόμενοι ὥστε βοηθεῖν. vgl. M. 531 A. 2. Das δὲ nach σπονδὰς ist daher nicht zu verdächtigen.

ἄραντες ἑβδομήκοντα ναυσὶ καὶ πέντε διαχιλίοις τε ὀπλίταις ἔπλεον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαμον, Κερκυραῖοις ἐναντία πολεμήσοντας· ἐστρατήγει δὲ τῶν μὲν νεῶν Ἀριστεύς ὁ Πελλίχου καὶ Καλλι- 2 κράτης ὁ Καλλίου καὶ Τιμάνωρ ὁ Τιμάνθου, τοῦ δὲ πεζοῦ Ἀρχέτιμος τε ὁ Εὐρουτίμου καὶ Ἰσαρχίδας ὁ Ἰσάρχου. ἐπειδὴ 3 δὲ ἐγένοντο ἐν Ἀκτίῳ τῆς Ἀνακτορίας γῆς, οὗ τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστιν, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, οἱ Κερκυραῖοι κήρυκά τε προέμψαν αὐτοῖς ἐν ἀκατίῳ ἀπερούντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς, καὶ τὰς ναῦς ἅμα ἐπλήρουν, ζεύξαντες τε τὰς παλαιὰς ὥστε πλοῖμους εἶναι καὶ τὰς ἄλλας ἐπισκευάσαντες. ὡς δὲ ὁ κῆρυξ τε ἀπήγγειλεν οὐδὲν εἰρημαῖον παρὰ τῶν Κο- 4 ρινθίων καὶ αἱ νῆες αὐτοῖς ἐπεπλήρουντο οὐσαι ὀρδοήκοντα (τεσσαράκοντα γὰρ Ἐπίδαμον ἐπολιόρουν), ἀνταναγαρόμενοι καὶ παραταξάμενοι ἐνανμάχησαν· καὶ ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι παρὰ 5 πολὺ καὶ ναῦς πεντεκαίδεκα διέφθειραν τῶν Κορινθίων. τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ αὐτοῖς ξυνέβη καὶ τοὺς τὴν Ἐπίδαμον πολιορκούντας παραστήσασθαι ὁμολογία ὥστε τοὺς μὲν ἐπήλυδας ἀποδόσθαι, Κορινθίους δὲ δῆσαντας ἔχειν ἕως ἂν ἄλλο τι δόξη.

30. Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν οἱ Κερκυραῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ τῇ Λευκίμυθι τῆς Κερκύρας ἀκρωτηρίῳ τοὺς μὲν ἄλλους οὓς ἔλαβον αἰχμαλώτους ἀπέκτειναν, Κορινθίους δὲ δῆσαντες εἶχον. ὕστερον δέ, ἐπειδὴ οἱ Κορινθιοὶ καὶ οἱ ξύμμαχοι ἡσσημένοι 2 ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον, τῆς θαλάσσης ἀπάσης ἐκράτουν τῆς κατ' ἐκεῖνα τὰ χωρία οἱ Κερκυραῖοι, καὶ πλεύσαντες εἰς Λευκάδα τὴν Κορινθίων ἀποικίαν τῆς γῆς ἔτεμον καὶ Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον ἐνέπρησαν, ὅτι ναῦς καὶ χρήματα παρέσχον Κορινθίοις. τοῦ τε χρόνου τὸν πλείστου μετὰ τὴν 3

29. 3. ζεύξαντες. Ein Schiff binden heisst: Bänder, verbindende oder zusammenhaltende Balken (ζυγώματα) einziehen. Vom Ausoder Aufbessern (Kalfatern), jedoch von einem weniger bedeutenden als ζεύξαντες, ist wohl auch ἐπισκευάσαντες zu verstehen, das diese Bedeutung überall hat und nirgends, auch 7, 36, 2 nicht, die des Ausrüstens.

4. κῆρυξ, nicht κήρυξ ist zu accentuieren; s. W. Dindorf in Steph. Thes. unt. d. W. — τεσσαρ. γάρ. 25, 3. — ἀνταναγαρόμενοι. Ich habe jetzt auch hierzu. 52, 1 (ἀναγαρόμενοι) mit Classen den Aor. auf-

genommen, nachdem dies schon an andern Stellen, wo die guten Hd Schr. fast alle od. in der Mehrzahl ein sinnwidriges part. praes. dieser Vba bieten, von den meisten Herausgeb. geschehen war. Das, übrigens leicht begreifliche, grosse Schwanken der Hd Schr. in diesen Formen zeigt ein Blick in Bétant lex. ἀνάγειν und ἀντανάγειν. — ἐνανμάχησαν, wahrscheinlich. im Frühjahr 434.

5. παραστήσασθαι transit.: es sich unterwerfen. — ὥστε, auf die Bedingung, dass.

30. 2. τῆς γῆς, genet. part., verb. mit ἔτεμον. Ebenso 2, 56, 6.

ναυμαχίαν ἐπεκράτουν τῆς θαλάσσης καὶ τοὺς τῶν Κορινθίων ξυμμαχούς ἐπιπλέοντες ἐφθειρον, μέχρι οὗ Κορίνθιοι περιόντι τῷ θέρει πέμψαντες ναῦς καὶ στρατιάν, ἐπεὶ σφῶν οἱ ξύμμαχοι ἐπόνουν, ἐστρατοπεδεύοντο ἐπὶ Ἀκτίῳ καὶ περὶ τὸ Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος, φυλακῆς ἕνεκα τῆς τε Λευκάδος καὶ τῶν ἄλλων πόλεων ὅσαι σφίσι φίλαι ἦσαν. ἀντεστρατοπεδεύοντο δὲ καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ ναυσί τε καὶ πεζῶ. ἐπέπλεον τε οὐδέτεροι ἀλλήλοις, ἀλλὰ τὸ θέρος τοῦτο ἀντικαθεζόμενοι χειμῶνος ἤδη ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκον ἐκάτεροι.

31. Τὸν δ' ἐνιαυτὸν πάντα τὸν μετὰ τὴν ναυμαχίαν καὶ τὸν ὕστερον οἱ Κορίνθιοι ὀργῇ φέροντες τὸν πρὸς Κερκυραίους πόλεμον ἐναυπηγοῦντο καὶ παρεσκευάζοντο τὰ κράτιστα νεῶν στόλον, ἐκ τε αὐτῆς Πελοποννήσου ἀγείροντες καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐρέτας, μισθῶ πείθοντες. πυνθανόμενοι δὲ οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν αὐτῶν ἐφοβοῦντο, καὶ ἦσαν γὰρ οὐδενὸς Ἑλλήνων ἐνσπονδοὶ οὐδὲ ἐσεγράφαντο ἑαυτοὺς οὔτε ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς οὔτε ἐς τὰς Λακεδαιμονίων, ἔδοξεν

3. περιόντι τ. θ. Ganz so wir: im noch übrigen Sommer für: in dem, was vom Sommer noch übrig war. vgl. das bekannte ἐπ' ἄκρῳ τῷ ὄρει, in summo monte. Es ist also gegen Ende des Sommers, natürlich in demselben Jahre, in welchem die Seeschlacht stattfand. Mehrere haben aus einem Cod. περιόντι vorgezogen, was s. theils erklären „im Laufe des Sommers“, theils „gegen Ende des Sommers“, theils endlich „im wiederkehrenden, d. i. folgenden Sommer“. Vgl. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 5. — σφῶν. Dies Pron. wird häufig in objectiv gedachten, ihr eigenes Subj. habenden Nebensätzen gebraucht, indem das Subj. des Hauptsatzes dem Gedanken immer als das bestimmende gegenwärtig bleibt. So gleich nachh. und schon 20, 1 σφίσι. Der gewöhnlichen Regel nach müssten die Cas. obl. von αὐτός stehen.

4. χειμῶνος ἤδη gehört zusammen, gleichsam χειμῶνος ἤδη ὄντος. So besonders Adv. der Zeit: ἤδη, und zwar beim Genet. 3, 106, 3. 5, 59, 1. 8, 101, 3 (örtlich). beim Dat. 7, 80, 1. bei πρὸς 5, 56, 5 (sonderbarer Xen. Cyrop. 7, 1, 45

ἤδη σκοταῖος ἀναγαγῶν aus ἤδη σκότου ὄντος). ἐπι: beim Gen. 4, 110, 1. bei ἐν 3, 112, 3. 4, 32, 1. Aber auch andere Adv. vertreten, neben artikellose Subst. unmittelbar gestellt, gleichsam die Stelle des Adj.: λίθοι λογάδην 4, 31, 2. 6, 66, 2, weshalb auch 4, 4, 2 diese Worte zu verbinden. ξυσταδὸν μάχαι 7, 81, 5. ὅτι ἐγγύτατα τούτων αἰτία 7, 86, 5. ἐμπειρία μάλλον 7, 44, 8. ἀντικρὺς δουλείαν 1, 122, 2 (wegen τὴν ἀντικρὺς ἐλευθερίαν 8, 64, 5). Jedoch βιαιότερον φορᾶ 6, 85, 2 verbinde ich nicht, und ἀποκινδυνεύσει οὕτως 7, 67, 4 scheint verdorben. Uebrigens vgl. Be. 338.

31. 1. τὰ κράτιστα zu 19, 1. 2. καὶ ἦσαν γὰρ. Eigentl. gehört καὶ zu ἔδοξεν, und ἦσαν — Λακ. ist parenthetisch. Ebenso 3, 70, 3. 107, 3. 4, 132, 2 (wo δέ, wie 8, 29, 2, anakolutisch ist), 7, 48, 2. Es wurde aber dies καὶ — γὰρ als zusammengehörig und gleichsam einen Vordersatz bildend gedacht (vgl. ἀλλὰ — γὰρ und ἀλλὰ γὰρ), wie denn einige Stellen eine vollständige Verschmelzung des begründenden mit dem begründeten Satze zeigen: 1, 72, 1 (wieder mit einem

αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ὡς τοὺς Ἀθηναίους ξυμμαχούς γενέσθαι καὶ ὠφελίαν τινὰ πειρᾶσθαι ἀπ' αὐτῶν εὐρίσκεισθαι. οἱ δὲ Κορίνθιοι πυνθόμενοι ταῦτα ἦλθον καὶ αὐτοὶ ἐς τὰς Ἀθήνας προσβυσόμενοι, ὅπως μὴ σφίσι πρὸς τῷ Κερκυραίων ναυτικῷ τὸ Ἀττικὸν προσγενόμενον ἐμπόδιον γένηται θέσθαι τὸν πόλεμον ἢ βούλονται. καταστάσης δὲ ἐκκλησίας ἐς ἀντιλογία ἦλθον. 4 καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι ἔλεξαν τοιάδε.

32. „Δίκαιον, ὦ Ἀθηναῖοι, τοὺς μήτε εὐεργεσίας μεγάλης μήτε ξυμμαχίας προὔφειλομένης ἤκοντας παρὰ τοὺς πέλας ἐπικουρίας, ὥσπερ καὶ ἡμεῖς νῦν, δεησομένους ἀναδιδάξαι πρῶτον, μάλιστα μὲν ὡς καὶ ξύμφορα δέονται, εἰ δὲ μή, ὅτι γε οὐκ ἐπίζημία, ἔπειτα δὲ ὡς καὶ τὴν χάριν βέβαιον ἔξουσιν· εἰ δὲ 2 τούτων μηδὲν σαφὲς καταστήσουσι, μὴ ὀργίζεσθαι ἦν ἀτυχῶσιν. Κερκυραῖοι δὲ μετὰ τῆς ξυμμαχίας τῆς αἰτήσεως καὶ ταῦτα πειστεύοντες ἐχρῶν ὑμῖν παρεξέσθαι ἀπέστειλαν ἡμᾶς. τετύχηκε 3 δὲ τὸ αὐτὸ ἐπιτήδευμα πρὸς τε ὑμᾶς ἐς τὴν χρεῖαν ἡμῖν ἄλογον καὶ ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι ἀξύμφορον. ξύμμαχοι 4 τε γὰρ οὐδενὸς πᾶ ἐν τῷ πρὸ τοῦ ἐκούσιοι γενόμενοι νῦν ἄλλων τοῦτο δεησόμενοι ἤκομεν, καὶ ἅμα ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κορινθίων ἐρήμοι δι' αὐτὸ καθέσταμεν. καὶ περιέστηκεν ἡ δοκοῦσα ἡμῶν πρότερον σωφροσύνη, τὸ μὴ ἐν ἀλλοτριᾷ ξυμμαχίᾳ τῇ τοῦ πέλας γνώμῃ ξυγκινδυνεύειν, νῦν ἀβουλία καὶ ἀσθένεια φαινομένη. τὴν μὲν οὖν γενομένην ναυμαχίαν αὐτοὶ κατὰ μόνας 5

grundlos verdächtigten anakoluth. καί). 115. 4. 8, 30, 1 — ein vorzugsweise herodoteischer Sprachgebrauch.

32. „Concio Coreyraeorum prae-ter exordium c. 32 et brevem perorationem 36, 3 in duos locos, τὸ ὠφέλιμον c. 33 et τὸ δίκαιον 34. 35 discernitur. Ab altero ad priorem 35, 5 et 36, 1. 2 ita reditur, ut transitus ad perorationem patetur“. P.

1. προὔφειλομένης, wörtl.: vorher geschuldet wird, d. h. aus früherer Zeit her vorliegt, wofür jetzt Dank und Hülfe gefordert werden könnte. — ἡμεῖς, sc. δεόμεθα. — πρῶτον — ἔπειτα δέ. Viel häufiger πρῶτον μὲν — ἔπειτα. Hier konnte wohl wegen μάλιστα μὲν nach πρῶτον kein zweites μὲν stehen. Anders fasst die Beziehung Herbst (Philol. 17, S. 646 ff.)

2. τῆς ξυμμ. τῆς αἰτ. für τῆς αἰτ. τῆς ξυμμ. Sehr häufige Stellung. — καὶ — παρέξεσθαι, vertrauend, auch hievon (von dem § 1 Gesagten) euch eine feste Ueberzeugung gewähren zu können.

3. τετύχηκε — ἄλογον. Häufig τυγχάνειν, (poet. κερεῖν), διατελεῖν ohne Partic., namentl. wenn ein Adj. dabeisteht. M. 553, A. 1. Bei Thuk. τυγχ.: 1, 106, 1. 120, 5. 2, 87, 5. διατ.: 1, 34, 3. 6, 89, 2. — ἐπιτήδευμα, Handlungsweise, Politik, näml. die Neutralität. — χρεῖαν. Bedürfniss, hier Hülfege-such.

4. Das erste Satzglied mit τὲ γὰρ erklärt das ἄλογον, das zweite mit καὶ das ἀξύμφορον. — περιέστ. — φαιν., ist umgeschlagen und zeigt sich nun als.

ἀπεισάμεθα Κορινθίους· ἐπειδὴ δὲ μείζονι παρασκευῇ ἀπὸ Πελοποννήσου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐφ' ἡμᾶς ὄρμηται καὶ ἡμεῖς ἀδύνατοι ὄρωμεν ὄντες τῇ οἰκείᾳ μόνον δυνάμει περιγε-
νέσθαι, καὶ ἅμα μέγας ὁ κίνδυνος εἰ ἐσόμεθα ὑπ' αὐτοῖς, ἀνάγκη
καὶ ὑμῶν καὶ ἄλλου παντὸς ἐπικουρίας δεῖσθαι, καὶ ξυγγνώμη,
εἰ μὴ μετὰ κακίας, δόξης δὲ μᾶλλον ἀμαρτίᾳ τῇ πρότερον
ἀπραγμοσύνη ἐναντία τολμῶμεν.

33. „Γενήσεται δὲ ὑμῖν πειθόμενοις καλὴ ἢ ξυντυχία κατὰ
πολλὰ τῆς ἡμετέρας χρείας, πρῶτον μὲν ὅτι ἀδικουμένοις καὶ
οὐχ ἑτέροισι βλάπτουσι τὴν ἐπικουρίαν ποιήσεσθε, ἔπειτα περὶ
τῶν μερίστων κινδυνεύοντας δεξιόμενοι ὡς ἂν μάλιστα μετ'
ἀειμνήστου μαρτυρίου τὴν χάριν καταθήσεσθε, ναυτικόν τε κε-
κήμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλείστον. καὶ σκέψασθε τίς εὐ-
πραξία σπανιωτέρα ἢ τίς τοῖς πολεμίοις λυπηροτέρα, εἰ ἢν ὑμεῖς
ἂν πρὸ πολλῶν χρημάτων καὶ χάριτος ἐτιμῆσασθε δύναμιν ὑμῖν
προσγενέσθαι, αὕτη πάρεστιν ἀντεπάγγελτος, ἄνευ κινδύνων
καὶ δαπάνης διδοῦσα ἑαντὴν καὶ προσέτι φέρουσα ἐς μὲν τοὺς
πολλοὺς ἀρετήν, οἷς δὲ ἐπαμυνεῖτε χάριν, ὑμῖν δ' αὐτοῖς ἰσχύν·
ἂ ἐν τῷ παντὶ χρόνῳ ὀλίγοις δὴ ἅμα πάντα ξυνέβη, καὶ ὀλίγοι

5. τὴν — Κορινθίους. Ueb. die doppelten Acc. Be. 121 f. — κατὰ μόνας. zu 14, 3. — ὑμῶν und ἄλλου τινός hängt wohl von ἐπικουρίας, nicht von δεῖσθαι ab; denn bei Thuk. findet sich sonst nirgends die Constr. dieses Verb. mit doppeltem Gen., von welcher indess Herbst (a. a. O. S. 652 f.) je ein Beispiel aus Herod., Xenoph. und Plato nachweist. Dass der Gedanke: „sowohl um eure als jedes Andern Hilfe zu bitten“ dem Sinn nicht angemessen wäre, vermag ich nicht einzusehen. — καὶ ξυγγνώμη κτέ., und es ist verzeihlich, wenn wir, nicht in Böswilligkeit, sondern vielmehr infolge eines Meinungsirrhums, unserer früheren Theilnahmlosigkeit Entgegengesetztes unternehmen. δόξης ἅμ., weil sie sich in der Meinung geirrt haben, Neutralität werde sie vor jeder Anfechtung schützen. ἀπραγμ. ist die Neutralitätspolitik, das Nicht-einmischungssystem; das diesem Entgegengesetzte ist die nunmehrige Bitte um Hilfe.

33. 1. τῆς ἡμ. χρείας verb. mit ἢ ξυντυχία: das Eintreten, die Thatsache unseres Hilfesuchts. — καταθήσεσθε. Die Codd. καταθήσεσθε (κατάθησθε). Aber die finale Bedeutung, die einzige, die der Conj. mit ὡς ἂν haben könnte, wäre sinnwidrig. Daher haben Einige καταθεῖσθε, Andere καταθήσεσθε geschrieben. Mit dem Opt. könnte es nicht heißen ὡς ἂν μάλιστα, sondern höchstens ὡς μάλιστα ἂν, oder besser blos μάλιστα ἂν. Die Sprachrichtigkeit des Ind. dagegen ist unzweifelhaft, und es wird damit keineswegs ein unthukydideisches ἂν c. indic. fut. eingeführt, sondern es ist vollständig gedacht τὴν χάριν καταθήσεσθε, ὡς ἂν μάλιστα μ. ἂ. μ. καταθεῖσθε. vgl. Demosth. pro cor. p. 322. R. οὐχ ὡς ἂν εὖνος καὶ δίκαιος πολίτης ἔσῃς τὴν γνώμην. Mit derselben Ellipse beim Part. ὡς ἂν μάλιστα Thuk. 6. 57, 3. ὅπερ ἂν ὁ φανλότατος Demosth. pro cor. p. 294.

2. λυπηροτέρα, εἰ. Um zu sehen, dass ἢ εἰ nicht nöthig, denke man

ξυμμαχίας δεόμενοι οἷς ἐπικαλοῦνται ἀσφάλειαν καὶ κόσμον οὐχ ἦσσαν διδόντες ἢ ληψόμενοι παραγίγνονται. τὸν δὲ πόλεμον, 3
δι' ὃνπερ χρήσιμοι ἂν εἴημεν, εἴ τις ὑμῶν μὴ οἶεται ἐσεσθαι, γνώμης ἀμαρτάνει καὶ οὐκ αἰσθάνεται τοὺς Λακεδαιμονίους φόβῳ τῷ ὑμετέρῳ πολεμησεύοντας καὶ τοὺς Κορινθίους δυνα-
μένους παρ' αὐτοῖς καὶ ὑμῖν ἐχθροὺς ὄντας καὶ προκαταλαμ-
βάνοντας ἡμᾶς νῦν ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν, ἵνα μὴ τῷ
κοινῷ ἔχθρῳ κατ' αὐτοὺς μετ' ἀλλήλων στῶμεν, μηδὲ δυοῖν
φθάσαι ἀμάρτωσιν, ἢ κακῶσαι ἡμᾶς ἢ σφᾶς αὐτοὺς βεβαιώσασθαι.
ἡμέτερον δ' αὖ ἔργον προτεροῦσαι, τῶν μὲν διδόντων, ὑμῶν δὲ 4
δεξιόμενον τὴν ξυμμαχίαν, καὶ προεπιβουλεύειν αὐτοῖς μᾶλλον
ἢ ἀντεπιβουλεύειν.

34. „Ἦν δὲ λέγωσιν ὡς οὐ δίκαιον τοὺς σφετέρους ἀποί-
κους ὑμᾶς δέχεσθαι, μαθέτωσαν ὡς πᾶσα ἀποικία εὖ μὲν πά-
σχουσα τιμᾷ τὴν μητρόπολιν, ἀδικουμένη δὲ ἀλλοτριούται· οὐ
γὰρ ἐπὶ τῷ δοῦλοι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὁμοίῳ τοῖς λειπομένοις εἶναι
ἐκπέμπονται. ὡς δὲ ἡδίκουν σαφές ἐστὶ· προκληθέντες γὰρ 2
περὶ Ἐπιδάμνου ἐς κρίσιν πολέμῳ μᾶλλον ἢ τῷ ἴσῳ ἐβουλήθησαν
τὰ ἐγκλήματα μετελθεῖν. καὶ ὑμῖν ἔστω τι τεκμήριον ἂ πρὸς 3
ἡμᾶς τοὺς ξυγγενεῖς ὄρωσιν, ὥστε ἀπάτη τε μὴ παράγεσθαι ὑπ'
αὐτῶν, δεομένοις τε ἐκ τοῦ εὐθέος μὴ ὑπουργεῖν· ὁ γὰρ ἐλα-
χίστας τὰς μεταμελείας ἐκ τοῦ χαρίζεσθαι τοῖς ἐναντίοις λαμ-
βάνων ἀσφαλέστατος ἂν διατελοῖη.

sich den Bedingungssatz vorange-
stellt. — ἀρετήν, Tugendruhm.

3. δυναμένους. zu 54, 2. — προ-
κατ. — ἐπιχ., uns vorwegneh-
men (vorweg abthun) zum An-
griff gegen euch, gleichsam als
Vorspiel, als Einleitung dazu. —
κατ' αὐτούς. κατὰ mit d. Acc. hat
bei Thuk., Xenoph. u. Herod. sehr
oft die locale Bedeutung gegen-
über: Th. 1, 46, 3. 48, 4. 62, 6. 2,
30, 2 u. a. Krüg. zu Xen. An. 1,
4, 3. 8, 21. Valck. u. Schweigh. zu
Her. 3, 14, 3. Nun liegt aber hier
gerade das Bild des Gegenüber-
stehens zweier feindlichen Heere
zu Grunde, wie στῶμεν zeigt. Clas-
sen u. Poppo haben jetzt ebenfalls
den Acc. aufgenommen. — μηδὲ
κτέ. Auch wir sagen wohl zweier-
lei statt eins von beiden; damit
sie nicht verfehlen, zweier-
lei zuvor zu erlangen, ent-

weder — oder. Ganz ähnlich 122,
4 τριῶν — ἢ — ἢ. Die Richtigkeit,
ja Nothwendigkeit dieser alten Er-
klärung ergiebt sich evident aus
den schon von Poppo (grosse Ausg.)
angeführten Stellen Soph. El. 1312
(al. 1320) u. Andoc. de Myst. p. 91
Bekk. Wäre der Satz affirmativ,
so stände wahrscheinl. das logisch
genauere δυοῖν τοῦ ἑτέρου, wie 4,
28, 5. — φθάσαι kann den Gen.
δυοῖν nicht regieren. Zwei Constr.
δυοῖν ἀμάρτωσι und φθάσαι ἀμάρ-
τωσι sind in eine verbunden. zu
23, 6.

4. ἡμέτερον, der Kerkyr. u. Ath.
— τῶν μὲν dem Sinne nach =
ἡμῶν μὲν.

34. 3. ἐκ τοῦ εὐθέος, gerade
heraus, verbund. mit δεομένοις.
Gegensatz zu ἀπάτη. γ. 3, 43, 2.
— ἀσφαλέστατος ohne ἂν. zu 32, 3.

35. „*Λύσετε δὲ οὐδὲ τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς δεχόμενοι ἡμᾶς μηδετέρων ὄντας ξυμμαχούς. εἴρηται γὰρ ἐν αὐταῖς, τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἦτις μηδαμοῦ ξυμμαχεῖ, ἐξεῖναι παρ' ὁποτέρους ἂν ἀρέσκηται ἐλθεῖν. καὶ δεινὸν εἰ τοῖσδε μὲν ἀπὸ τῶν ἐνσπόνδων ἔσται πληροῦν τὰς ναῦς καὶ προσέτι καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος καὶ οὐχ ἦκιστα ἀπὸ τῶν ὑμετέρων ὑπηκόων, ἡμᾶς δὲ ἀπὸ τῆς προκειμένης τε ξυμμαχίας εἰρξοῦσι καὶ ἀπὸ τῆς ἄλλοθεν ποθεν ὠφελίας, εἴτα ἐν ἀδικήματι θήσονται πεισθέντων ὑμῶν ἢ δεόμεθα. πολὺ δὲ ἐν πλείονι αἰτία ἡμεῖς μὴ πείσαντες ὑμᾶς ἔξομεν· ἡμᾶς μὲν γὰρ κινδυνεύοντας καὶ οὐκ ἐχθροὺς ὄντας ἀπώσσεσθε, τῶνδε δὲ οὐχ ὅπως κωλυταὶ ἐχθρῶν ὄντων καὶ ἐπιόντων γενήσεσθε, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς δυνάμιν προσλαβεῖν περιόψεσθε ἢν οὐ δίκαιον, ἀλλ' ἢ κἀκείνων κωλύειν τοὺς ἐκ τῆς ὑμετέρας μισθοφόρους ἢ καὶ ἡμῖν πέμπειν καθ' ὅ τι ἂν πεισθῆτε ὠφελίαν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς δεξαμένους βοηθεῖν. πολλὰ δέ, ὥσπερ ἐν ἀρχῇ ὑπέϊπομεν, τὰ ξυμφέροντα ἀποδείκνυμεν, καὶ μέριστον ὅτι οἱ τε αὐτοὶ πολέμοιο ἡμῖν ἦσαν (ὅπερ σαφεστάτη πίστις), καὶ οὗτοι οὐκ ἀσθενεῖς, ἀλλ' ἱκανοὶ τοὺς μεταστάντας βλάψαι· καὶ ναυ-*

35. 1. τὰς Λακ. σπ., das Bündniss mit den L., das dreissig-jährige.

2. ἀρέσκηται hier fast = βούληται, wie es 40, 2 heisst. ἀρέσκεισθαι, befriedigt werden, Gefallen an etwas finden, ohne Casus auch 5, 4, 4. 37, 4. sonst mit d. dat. instr.

3. δεινὸν εἰ — μὲν — δέ. zu 28, 4. — εἴτα, sowie ἔπειτα, knüpft ohne Weiteres auch an Vba fin., nicht bloss an Partic. an (oft bei Platon; s. Stallb. zur Apol. p. 23 C), und eignet sich besonders zum Ausdruck des Vorwurfs der Inconsequenz: und dann, und hernach. Den Satz als Frage zu nehmen ist kein Grund, noch weniger, die Lesart zu ändern. Die hiermit übereinstimmende Auffassung des ganzen Gedankens bei Classen halte ich für völlig befriedigend; anders Stahl a. a. O.

4. πολὺ δὲ κτῆ. Ganz auf dieselbe Art wird die Widerlegung eines Vorwandes mit πολὺ δὲ an-

geknüpft 3, 63, 3. 6, 86, 5, was mir mehr als Anderes die Richtigkeit unserer Stelle beweist. — οὐχ ὅπως, nicht nur nicht, ziemlich üblich. B. 150, 2. — προσλαβεῖν. Als Subj. zu denken αὐτοῦς. Der Unterschied zw. dem Inf. u. Partic. bei περιορᾶν ergibt sich aus der Natur dieser Verbalformen: v. 36, 3. 2, 20, 2. 5, 29, 1 mit 1, 24, 6. 2, 20, 4. — ἀλλ' ἢ, i. e. ἀλλὰ δίκαιον ἢ.

5. ἦσαν. Das Impf. mit Beziehung auf die schon oben (33, 3) aufgestellte Behauptung: dass wir dieselben Feinde haben, wie wir sahen. M. 505, 2. — τοὺς μεταστάντας, den (zu Andern) Uebergetretenen, Abgefallenen. Gemeint sind die Kerk selbst. „Es liegt allerdings eine Garantie für die Treue und Hingebung eines neuen Bundesgenossen darin, wenn derselbe einen Feind zu fürchten hat, der ihn für seinen Uebertritt zu strafen die Macht besitzt; er wird dann um so fester an dem neuen Bündniss hangen“. E. Somit

τικῆς καὶ οὐκ ἠπειρωτίδος τῆς ξυμμαχίας δεδομένης οὐχ ὁμοία ἢ ἀλλοτριώσις, ἀλλὰ μάλιστα μὲν, εἰ δύνασθε, μηδένα ἄλλον ἔαν κερτῆσθαι ναῦς, εἰ δὲ μὴ, ὅστις ἐχυρώτατος, τοῦτον φίλον ἔχειν.

36. „*Καὶ ὅτω τάδε ξυμφέροντα μὲν δοκεῖ λέγεσθαι, φοβεῖται δὲ μὴ δι' αὐτὰ πειθόμενος τὰς σπονδὰς λύση, γνώτω τὸ μὲν δεδιὸς αὐτοῦ ἰσχύην ἔχον τοὺς ἐναντίους μᾶλλον φοβῆσον, τὸ δὲ θαρσοῦν μὴ δεξαμένου ἀσθενὲς ὄν πρὸς ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς ἀδεέστερον ἐσόμενον, καὶ ἅμα οὐ περὶ τῆς Κερκύρας νῦν τὸ πλεόν ἢ καὶ τῶν Ἀθηναίων βουλευόμενος, καὶ οὐ τὰ κράτιστα αὐταῖς προνοῶν, ὅταν ἐς τὸν μέλλοντα καὶ ὅσον οὐ παρόντα πόλεμον τὸ αὐτίκα περισκοπῶν ἐνδοιάζη χωρίον προσλαβεῖν ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οἰκιοῦται τε καὶ πολεμοῦται. τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κείται, ὥστε μήτε ἐκεῖθεν ναυτικὸν ἔασαι Πελοποννησίους ἐπελθεῖν τό τε ἐνθένδε πρὸς τὰκεῖ παραπέμψαι, καὶ ἐς τᾶλλα ξυμ-*

enthält dieser Ausdruck in der That ein Moment zur Aufnahme der Kerk. in den ath. Bund. — οὐχ ὁμοία = μείζων, βλαβερωτέρα, näml. ἢ εἰ ἠπειρωτίς ἢ ξυμμαχία ἐδίδοτο. — μάλιστα μὲν — ναῦς. „Am besten Keinen Schiffe besitzen zu lassen. So würden auch wir in lebhafter Rede den Inf. absolut gebrauchen. In dem μάλιστα μὲν liegt ein κράτιστόν ἐστιν“. K. Viell. steht der Inf. geradezu imperativisch, wie 5, 9, 7.

36. 1. τὸ μὲν δεδ. α., seine Aengstlichkeit hinsichtlich des Bruchs der Verträge. ἰσχύην ἔχον, wenn sie Macht besitzt, wenn ihr die Unterlage materieller Macht nicht fehlt. — τὸ δὲ θαρσοῦν, seine Zuversicht, den Frieden zu erhalten, wenn er uns nicht aufnimmt. — ἀσθενὲς ὄν steht einerseits dem vorherg. ἰσχύην ἔχον, andererseits dem folg. ἰσχύοντας entgegen. — ἀδεέστερον, weniger gefürchtet, also passiv; gewöhnlich activ: furchtlos. Umgekehrt φοβερός, furchtbar, auch zuw. furchtsam (2, 3, 4); ebenso formidolosus. — Das Substantivieren der Partic. (τὸ δεδιὸς, τὸ θαρσοῦν) ist bei Thuk. häufig: ich habe 17 Stellen gezählt; so 1, 142, 3 ἐν τῷ μὴ μελετᾶντι. 5, 9, 6 τοῦ μένοντος parallel dem Inf. τοῦ ὑπαπιέναι. Von

diesen Stellen, wo das Neutr. Partic., analog gebraucht dem subst. Neutr. des Adj., z. B. τὸ κομπῶδες (die Prahlucht), τὸ ἀσπόνδον (die Bündnisslosigkeit), ohne Zweifel den Zustand, das Wesen schärfer bezeichnen soll, als es der subst. Inf. könnte, sind diejenigen zu unterscheiden, wo es adjectivische Natur hat und den Theil bezeichnet: 2, 35, 3. 61, 2. 87, 3. 4, 96, 4. 6, 34, 5. 7, 43, 7. Die Beispiele der ersten Art sind ausser Thuk., von dessen Stellen übrigens zwei Drittheile der an sich schwungvolleren Sprache der Reden angehören, in Prosa ziemlich vereinzelte (Antiph. Tetral. 1, 2, 4 τὸ θυμούμενον τῆς γνώμης. de caede Her. § 73 τὸ ὑμέτερον δυνάμενον καὶ τὸ τῶν ἐχθρῶν βουλούμενον. Plat. Phaed. p. 72 B. ἐκ τοῦ καθεύδοντος), zahlreich dagegen bei den Tragikern. — ὅσον οὐ, beinahe. vgl. tantum non. B. 150, 8. zu 4, 125, 1. — ὃ — πολεμοῦται, dessen Befreundung sowohl als Zurückstossung mit den wichtigsten Folgen (eigentl. entscheidendsten Umständen) verknüpft ist.

2. τῆς — κείται. Constr. κείται καλῶς παράπλου (hinsichtlich der Fahrt, v. 3, 92, 4) τῆς Ἰτ. Ueb. letzteren Gen. zu 108, 5.

3 φορώτατόν ἐστιν. βραχυτάτω δ' ἂν κεφαλαίω, τοῖς τε ξύμμασι καὶ καθ' ἕκαστον, τῷ δ' ἂν μὴ προέσθαι ἡμᾶς μάθοιτε· τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἑλλησι ναυτικά, τὸ παρ' ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων, τούτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ δύο ἐς ταύτων ἔλθειν καὶ Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήφονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἔξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνί-
4 ζεσθαι.“ Τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκυραῖοι εἶπον· οἱ δὲ Κορίνθιοι μετ' αὐτοὺς τοιαύδε.

37. „Αναγκαῖον Κερκυραίων τῶνδε οὐ μόνον περὶ τοῦ δεξασθαι σφᾶς τὸν λόγον ποιησαμένων, ἀλλ' ὡς καὶ ἡμεῖς τε ἀδικοῦμεν καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰκότως πολεμοῦνται, μνησθέντας πρῶτον καὶ ἡμᾶς περὶ ἀμφοτέρων, οὕτω καὶ ἐπὶ τὸν ἄλλον λόγον ἵεναι, ἵνα τὴν ἀφ' ἡμῶν τε ἀξίωσιν ἀσφαλέστερον προ-
2 ειδῆτε καὶ τὴν τῶνδε χρεῖαν μὴ ἀλογίστως ἀπόσησθε. φασὶ δὲ ξυμμαχίαν διὰ τὸ σῶφρον οὐδενός πο δεξασθαι· τὸ δ' ἐπὶ κα-

3. τοῖς — ἕκαστον lässt sich grammatisch noch am besten mit Kr. als Apposition zu κεφαλαίω erklären; die von Cl. angenommene adverb. Bedeutung: „im Ganzen wie im Einzelnen“ würde gewiss, wie c. 145. 1 καθ' ἕκαστα τε — καὶ τὸ ξύμμα, durch den Acc. und nicht durch den Dativ ausgedrückt sein. Ribbeck (Rh. Mus. 1868 S. 211) will die Worte als Mascul. nach ἐς τὰλλα stellen. Die Dative gehören zu ἂν μάθοιτε: Aus — könntet ihr lernen uns nicht preisgeben, d. i. einsehen, dass ihr uns nicht preisgeben dürft. ἂν steht in demselben Satzgliede doppelt, wie oft, namentl. wenn das Satzglied unterbrochen worden ist. vgl. K. 69, 7, 3. — τρία μὲν κτῆ. Der Satz wird nicht seinem Anfange entsprechend fortgeführt, was der Fall sein würde, wenn τούτων δὲ fehlte; dies ist aber gesetzt, als wenn zu Anfang stände τρία μὲν ἐστὶ. Oder man könnte auch τρία ὄντα als einen solchen absol. Nom. ansehen, wie Xen. Cyrop. 5, 4, 51 τρία ὄντα τῶν Σύρων φρουρία, ἐν μὲν αὐτῶν ἔλαβε. 4, 5, 37 καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα, πολλὰ αὐτῶν ἐστὶν ἀσυντάκτα — nur dass bei

Thuk. noch μὲν und δὲ eingeschoben wäre. vgl. Be. 479 f. Oder ist vielleicht statt τοῖς vor Ἑλλησι zu lesen ἴστε? Keinenfalls kann das Ptcp. ὄντα, wie Einige annehmen, von ἂν μάθοιτε abhängen; ebenso wenig möglich scheint mir die Ergänzung von ἐστί. — πλείοσι — ἡμετέραις, mit einer um die unsrige stärkern Flotte, harte Verbindung von zweierlei Dativen; doch giebt diese Erklärung allein einen passenden Sinn.

37. Widerlegung der Kerk. (37, 2—39), Rechtfertigung der Korinth. (40), Mahnung an das Pflichtgefühl der Ath. (41—43).

1. τὴν ἀφ' ἡ. α., die von unserm Standpunkte zu machende Forderung. — χρεῖαν, 32, 3, 33, 1. — μὴ ἀλογίστως ist durch den Ton hervorzuheben.

2. φασὶ δὲ. Gerade so δὲ im Anfange der Erörterung, zur Bezeichnung des Ueberganges von der Vorrede zur eigentl. Sache, 3, 61, 2. οὐκ ἀρετῇ, nicht aus Rechlichkeit. — οὐτε — ἀλογ., „Sinn: Sie wollten die Beschämung vermeiden, einen Andern zur Theilnahme an ihren ungerechten Handlungen aufzufordern, was sie als Verbündete hätten thun müssen“. E. Aehnli. Cl.

κουργία καὶ οὐκ ἀρετῇ ἐπετήδευσαν, ξύμμαχόν τε οὐδένα βου-
λόμενοι πρὸς τὰδικήματα οὐδὲ μάρτυρα ἔχειν, οὔτε παρακα-
λοῦντες αἰσχύνεσθαι. καὶ ἡ πόλις αὐτῶν ἅμα, αὐτάρκη θέσιν 3
κειμένη, παρέχει αὐτοὺς δικαστὰς ὧν βλάπτουσί τινες μᾶλλον
ἢ κατὰ ξυνθήκας γίνεσθαι, διὰ τὸ ἥμιστα ἐπὶ τοὺς πέλας ἐκ-
πλέοντας μάλιστα τοὺς ἄλλους ἀνάγκη καταίροντας δέχεσθαι.
κάν τούτω τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον οὐχ ἵνα μὴ ξυναδικήσωσιν
ἑτέροις προβέβληνται, ἀλλ' ὅπως κατὰ μόνας ἀδικῶσι καὶ ὅπως 4
ἐν ᾧ μὲν ἂν κρατῶσι βιάζωνται, οὗ δ' ἂν λάθωσι πλέον ἔχουσι,
ἦν δὲ πού τι προσλάβωσιν ἀναισχυρντῶσιν. καίτοι εἰ ἦσαν ἄνδρες, 5
ὡσπερ φασίν, ἀγαθοί, ὅσῳ ἀληπτότεροι ἦσαν τοῖς πέλας, τοσῶδε
φανερωτέραν ἐξῆν αὐτοῖς τὴν ἀρετὴν διδοῦσι καὶ δεχομένοις τὰ
δίκαια δεικνύναι.

38. „Ἄλλ' οὔτε πρὸς τοὺς ἄλλους οὔτε ἐς ἡμᾶς τοιοῦδε
εἰσίν, ἀποικοὶ δὲ ὄντες ἀφροσύνην τε διὰ παντὸς καὶ νῦν πολε-
μοῦσι, λέγοντες ὡς οὐκ ἐπὶ τῷ κακῶς πάσχειν ἐκπεμφθείησαν.
ἡμεῖς δὲ οὐδ' αὐτοὶ φάμεν ἐπὶ τῷ ὑπὸ τούτων ὑβρίζεσθαι κατ- 2
οικίσαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ἡγεμόνες τε εἶναι καὶ τὰ εἰκότα θαναμά-
ζεσθαι. αἱ γοῦν ἄλλαι ἀποικίαι τιμῶσιν ἡμᾶς καὶ μάλιστα ὑπὸ 3
ἀποίκων στεργόμεθα· καὶ δῆλον ὅτι, εἰ τοῖς πλείοσιν ἀρέσκοντες
ἔσμεν, τοῖσδ' ἂν μόνοις οὐκ ὀρθῶς ἀπαρέσκοιμεν, οὐδ' ἐπεστρα- 4
τεύομεν ἐκπρεπῶς μὴ καὶ διαφερόντως τι ἀδικούμενοι. καλὸν 5

Doch ist die Stelle bedenklich. — τὲ — οὔτε scheint sonst nicht vorzukommen; weshalb viell. auch hier οὐδὲ zu lesen.

3. μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας, mehr als Verträgen gemäss (wenn sie Bundesverträgen gemäss handeln müssten) geschehen könnte. γίνεσθαι hängt von παρέχει ab. v. 76, 3 δικαιότεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται, auch mit derselben Stellung des Verb. Desgl. 7, 45, 2. 75, 4. Einmal steht das Verb. vor ἡ κατὰ. Wer alle Stellen genau mit der unsrigen vergleicht, der müsste, mein' ich, von dem Versuche absehen κατὰ ξυνθήκας γίνεσθαι zu verbinden. In Bezug auf den Sinn halte ich das von Stahl (a. a. O.) gegen Cl. bemerkte für völlig genügend. — ἐκπλέοντας geht natürlich auf die Kerk., καταίροντας auf τοὺς ἄλλους.

4. τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον. Das subst. Neutr. nimmt oft ein neues Adj. oder Pron. poss. zu sich: 5, 68, 2 τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες. 4, 87, 3 τῷ ὑμετέρῳ εὐνοῖ und noch siebenmal. — προβέβληνται, haben sie als Maske vorgenommen, um dahinter ihre wahre Absicht zu verbergen. — κατὰ μόνας. zu |14, 3. — πλέον ἔχ., übervortheilen. — προσλάβωσι, durch Raub. — ἀναισχ., indem sie den Rechtsweg und damit billigen Ersatz (τὰ δίκαια gleich nachher) verweigern.

38. 1. λέγοντες. 34, 1.

2. τὰ εἰκότα θαναμάζεσθαι, die (der Mutterstadt) gebührenden Ehrenbeise empfangen.

4. ἐπεστρατεύομεν Conj. v. Ullrich statt ἐπιστρατεύομεν, das sich nur dann mit μὴ ἀδικούμενοι (wenn) vertragen würde, wenn es hiesse: wir pflegen zu bekriegen“, womit aber der Anschluss durch οὐδ' keines-

δ' ἦν, εἰ καὶ ἡμαρτάνομεν, τοῖσδε μὲν εἶξαι τῇ ἡμετέρῃ ὀργῇ, ἡμῖν δὲ αἰσχρὸν βιάσασθαι τὴν τούτων μετριότητα· ὕβρει δὲ καὶ ἔξουσίᾳ πλοῦτου πολλὰ ἐς ἡμᾶς ἄλλα τε ἡμαρτήκασι καὶ Ἐπίδαμνον ἡμετέραν οὔσαν κακονομένην μὲν οὐ προσεποιούντο, ἐλθόντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ τιμωρίᾳ ἐλόντες βία ἔχουσιν.

39. „Καὶ φασὶ δὴ δίκη πρότερον ἐθελῆσαι κρίνεσθαι, ἦν γε οὐτὸν προὔχοντα καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλούμενον λέγειν τι δοκεῖν δεῖ, ἀλλὰ τὸν ἐς ἴσον τὰ τε ἔργα ὁμοίως καὶ τοὺς λόγους πρὶν διαγωνίζεσθαι καθιστάντα. οὗτοι δ' οὐ πρὶν πολιορκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλ' ἐπειδὴ ἠγήσαντο ἡμᾶς οὐ περιοίψεσθαι, τότε καὶ τὸ εὐπρεπὲς τῆς δίκης παρέσχοντο· καὶ δεῦρο ἤκουσιν, οὐ τὰ κεῖ μόνον αὐτοὶ ἀμαρτόντες, ἀλλὰ καὶ ὑμᾶς νῦν ἀξιούντες οὐ ξυμμαχεῖν, ἀλλὰ ξυναδικεῖν καὶ διαφόρους ὄντας ἡμῖν δέχεσθαι σφᾶς· οὓς χρῆν, ὅτε ἀσφαλέστατοι ἦσαν, τότε προσιέναι, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡμεῖς μὲν ἠδικήμεθα, οὗτοι δὲ κινδυνεύουσι, μηδ' ἐν ᾧ ὑμεῖς τῆς τε δυνάμεως αὐτῶν τότε οὐ μεταλαβόντες τῆς ὠφελείας νῦν μεταδώσετε, καὶ τῶν ἀμαρτημάτων ἀπογενόμενοι τῆς ἀφ' ἡμῶν αἰτίας τὸ ἴσον ἔξετε, πάλαι δὲ κοινώσαντας τὴν δύναναι κοινὰ καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἔχεν.

40. „Ὡς μὲν οὖν αὐτοὶ τε μετὰ προσηκόντων ἐγκλημάτων ἐρχόμεθα καὶ οἷδε βίαιοι καὶ πλεονέκται εἰσὶ δεδηλωταί·

wegs stimmt. Das Impf. ist noch mit δῆλον ὅτι τοῖσδ' ἄν zu verbinden. — ἐμπρεπῶς, auf eine so ausserordentliche, abnorme Weise, nämlich Mutterstadt gegen Colonie. 5. καλὸν κτέ. Ueb. die Satzform zu 16.

39. 1. ἦν — προκαλούμενον. Aufzulösen: ἦν γε ὅστις προκαλεῖται προὔχον καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς: quam qui superior et ex tuto provocat. προὔχοντα und ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς stehen parallel. v. 63, 1 βαλλόμενος τε καὶ χαλεπῶς. 2, 89, 6. 3, 34, 3. 42, 5. 8, 95, 2. Plat. Georg. p. 480 C. μύσαντα καὶ ἀνδρείως, wo Mehrere änderten. Diod. 13, 15 θρασείως καὶ ὑπομένοντες, wo Wesseling falsch erklärt. Aelian. N. A. 7, 13 ἡσυχῇ καὶ λανθάνων. — λέγειν τι, etwas Gewichtiges zu sagen, Recht zu haben hängt ab von δοκεῖν. — τὸν καθιστάντα, der nicht nur in den Worten, sondern auch in den Thaten sich dem Gegner gleichstellt,

also die factischen Vortheile gegen denselben aufgiebt, hier den Besitz von Epidamnus.

2. διαφόρους ὄντας gehört zu σφᾶς.

3. τὸ ἴσον, den gleichen Theil wie die Kerk. — κοινώσαντας schliesst wieder an οὓς χρῆν an. — τὰ ἀποβαίνοντα, die Folgen, die Ergebnisse. — Nach ἔχεν folgt in der Vulg. noch: ἐγκλημάτων δὲ μόνων ἀμετόχους οὕτω τῶν μετὰ τὰς πράξεις τούτων μὴ κοινωεῖν, was nach den besten Codd. alle neueren Herausg. getilgt haben ausser Krieg., der, mit mehreren Handschr. ἀμετόχος lesend, mühsam einen sehr unbefriedigenden Gedanken herausinterpretiert, wie denn auch vielfache andere Heilver suche das Glossem, welches mit dem unechten Cap. 3, 84 Aehnlichkeit hat, nicht retten können.

40. 2. Diese Auslegung der Vertragsclausel, die der kerk. Redner (35, 1, 2) ganz unbedingt aufge-

ως δὲ οὐκ ἂν δικαίως αὐτοὺς δέχοισθε μαθεῖν χρῆ. εἰ γὰρ εἰ- 2 ρηται ἐν ταῖς σπονδαῖς, ἐξείναι παρ' ὀποτέρους τις τῶν ἀγρόφων πόλεων βούλεται ἐλθεῖν, οὐ τοῖς ἐπὶ βλάβῃ ἐτέρων ἰούσιν ἢ ξυνθήκῃ ἐστίν, ἀλλ' ὅστις μὴ ἄλλον αὐτὸν ἀποστερῶν ἀσφαλείας δεῖται, καὶ ὅστις μὴ τοῖς δεξαμένοις, εἰ σωφρονοῦσι, πόνεμον ἀντ' εἰρήνης ποιήσει· ὃ νῦν ὑμεῖς μὴ πειθόμενοι ἡμῖν πάθοιτε ἄν. οὐ γὰρ τοῖσδε μόνον ἐπίκουροι ἂν γένοισθε, ἀλλὰ 3 καὶ ἡμῖν ἀντὶ ἐνσπόνδων πολέμοι. ἀνάγκη γάρ, εἰ ἴτε μετ' αὐτῶν, καὶ ἀμύνεσθαι μὴ ἄνευ ὑμῶν τούτους. καίτοι δίκαιοί 4 γ' ἐστὲ μάλιστα μὲν ἐκποδῶν στήναι ἀμφοτέροις, εἰ δὲ μὴ, τούναντιον ἐπὶ τούτους μεθ' ἡμῶν ἵεναι (Κορινθίους μὲν γε ἐνσπονδοὶ ἐστε, Κερκυραίοις δὲ οὐδὲ δι' ἀνακαυχῆς πόποτ' ἐγένεσθε), καὶ τὸν νόμον μὴ καθιστάναι ὥστε τοὺς ἐτέρων ἀφισταμένους δέχεσθαι. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς Σαμίων ἀποστάντων ψῆ- 5 φον προσεθέμεθα ἐναντίαν ὑμῖν, τῶν ἄλλων Πελοποννησίων δίχα ἐψηφισμένων εἰ χρῆ αὐτοῖς ἀμύνειν, φανερώς δὲ ἀντιπομεν τοὺς προσήκοντας ξυμμαχοὺς αὐτὸν τινα κολάζειν. εἰ 6 γὰρ τοὺς κακὸν τι δοῶντας δεχόμενοι τιμωρήσετε, φανεῖται καὶ

fasst hatte, erklärt Müller (Dor. 1, S. 194. 2 A.) für die richtige und somit das Schutzbündniss Athens mit Kerkyra für einen Bruch der Verträge. Thuk. spricht seine eigene Ansicht hierüber nicht aus. — τῶν ἀγρόφ. π., der uneingeschriebenen St., die sich in keins der beiden Bündnisse haben aufnehmen (einschreiben) lassen. v. 31, 2. — τοῖς — ἰούσι, für die, welche zu dem einen oder dem andern Bunde zutreten. — μὴ ἄλλον κτέ., ohne sich einem Andern zu entziehen. Das Gewöhnliche ist μὴ ἄλλον αὐτοῦ ἀποστερῶν. Doch wie Thuk. hier, auch Antiph. de caed. Herod. p. 744 R. u. A. Ebenso wird zuw. ἀφαιρεῖσθαι constr. zu 3, 58, 5. — εἰ σωφρονοῦσι, wenn sie sich vernünftig benehmen. Von selbst ergiebt sich der Gegensatz: Diese Bestimmung des Vertrags gilt also nicht für den, welcher, wie d. Kerk., den Aufnehmenden nothwendig Krieg bringen wird, und wenn sie noch so besonnen ihn zu vermeiden suchten. Man hat sich hier ohne Grund in künstlichen Erklärungen abgemüht oder Aenderun-

gen vorgeschlagen. Wegen des Ausdr. zu 4, 64, 4.

3. τούτους ist Obj. von ἀμύν., als Subj. zu denken ἡμᾶς. Der Sinn: Sie ziehen euch nothwendigerweise mit in den Krieg hinein.

4. μὲν γε noch 70, 2. 3, 39, 2. 6, 86, 3. γέ verhält sich in solchen Stellen zu γάρ, wie unser wenigstens zu denn. Häufig in ähnlicher Art γοῦν. — δι' ἀνακαυχῆς — ἐγ., ihr habt Waffenstillstand geschlossen. διά dient zur Bildung vieler umschreibender Phrasen, zunächst mit ἵεναι und ἐρχεσθαι: 2, 11, 3. 6, 4, 92, 1. διά μάχης. 6, 60, 3. διά δίκης. dann mit εἶναι: 1, 73, 2. δι' ὄχλου. 6, 59, 2. διά φόβου. mit ἔχειν: 2, 22, 1. δι' ἡσυχίας. 2, 81, 4. 7, 8, 3. διά φυλακῆς. M. 580 c. Das Wort ἀνακαυχῆ, bei Thuk. neunmal, ist glossematisch u. veraltet nach Dionys., der es indess selbst gebraucht.

5. Σαμίων. c. 115. — αὐτὸν τινα κολ., jeder müsse selbst züchtigen.

ἂ τῶν ὑμετέρων οὐκ ἐλάσσω ἡμῖν πρόσεισι, καὶ τὸν νόμον ἐφ' ὑμῖν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἐφ' ἡμῖν θήσετε.

41. „Δικαιώματα μὲν οὖν τάδε πρὸς ὑμᾶς ἔχομεν, ἱκανὰ κατὰ τοὺς Ἑλλήνων νόμους, παραινέσειν δὲ καὶ ἀξίωσιν χάριτος τοιαύδε, ἣν οὐκ ἐχθροὶ ὄντες ὥστε βλάπτειν οὐδ' αὖ φίλοι ὥστ' ἐπιχρῆσθαι, ἀντιδοθῆναι ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι φαιμέν χρῆναι. 2 νεῶν γὰρ μακρῶν σπανίσαντες ποτε πρὸς τὸν Αἰγινητῶν ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ πόλεμον παρὰ Κορινθίων εἰκοσι ναῦς ἐλάβετε· καὶ ἢ εὐεργεσία αὕτη τε καὶ ἢ ἐς Σαμίους, τὸ δι' ἡμᾶς Πελοποννησίους αὐτοῖς μὴ βοηθῆσαι, παρέσχευ ὑμῖν Αἰγινητῶν μὲν ἐπικράτησιν, Σαμίων δὲ κόλασιν, καὶ ἐν καιροῖς τοιούτοις ἐγένετο, οἷς μάλιστα ἄνθρωποι ἐπ' ἐχθροὺς τοὺς σφετέρους ἰόντες τῶν 3 πάντων ἀπερίοπτοι εἶσι παρὰ τὸ νικᾶν· φίλον τε γὰρ ἡγοῦνται τὸν ὑπουργοῦντα, ἣν καὶ πρότερον ἐχθρὸς ἦ, πολέμιόν τε τὸν ἀντιστάντα, ἣν καὶ τύχη φίλος ὢν, ἐπεὶ καὶ τὰ οἰκεία τίθενται φιλοεικίας ἔνεκα τῆς αὐτίκα.

42. „Ὡν ἐνθυμηθέντες καὶ νεώτερός τις παρὰ πρεσβυτέρου αὐτὰ μαθὼν ἀξιούτω τοῖς ὁμοίοις ἡμᾶς ἀμύνεσθαι, καὶ μὴ νομίση δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι, ξύμφορα δέ, εἰ πολεμήσει, ἄλλα 2 εἶναι. τὸ τε γὰρ ξυμφέρον ἐν ᾧ ἂν τις ἐλάχιστα ἀμαρτάνῃ μάλιστα ἔπεται, καὶ τὸ μέλλον τοῦ πολέμου ᾧ φοβούμεντες ὑμᾶς Κερκυραῖοι κελεύουσιν ἀδικεῖν ἐν ἀφανεί ἔτι κέεται, καὶ οὐκ

6. ἂ τῶν ὑμετ. Es sind die Bundesgenossen der Ath. gemeint.

41. 1. τάδε hier auf das Vorherg. bezogen. — ἐπιχρῆσθαι. Seltenes Wort von etwas unklarer Bedeutung. In den in Steph. Thes. angeführten classischen Stellen (Herod. 3, 99, 3. Plat. Gesetze 12. p. 953 A) muss es bedeuten: innig verkehren, freundlich umgehen. Und so wohl auch hier. 4, 78, 4 wird als Folgeder Feindschaft angegeben: ὥστε τῇ ἀλλήλων γῆ μὴ χρῆσθαι. Viell. steht es hier in genauer Beziehung auf ἐν τῷ παρόντι: Da wir nicht Freunde in der Art sind, dass wir innigen Verkehr mit einander hätten, so erklären wir, dass unsere früheren Gefälligkeiten im gegenwärtigen Falle uns vergolten werden müssen: denn verkehrten wir viel mit euch, so fänden sich wohl noch andere Gelegenheiten, Wohldienste von euch zu beanspruchen.

2. ὑπὲρ τὰ M., eigentl. jenseit, d. i. vor. Ueb. die Sache Herod. 6, 89. — ἐπικράτησιν. Das Wort nur an dieser Stelle und bei Spätern. vgl. zu C. 6, 3. — οἷς = ἐν οἷς. zu 28, 2. — ἀπερίοπτοι, unachtsam, unbekümmert. — παρὰ, in Vergleich zu, gegen. v. 23, 3.

3. τὰ οἰκεία, ihre eigenen Interessen.

42. 1. τοῖς — ἀμύνεσθαι, uns Gleiches mit Gleichem zu vergelten.

2. ἐν ᾧ, in dem Falle wo, wenn. — τὸ μέλλον τ. π., nicht die Zukunft des Krieges, sondern das Bevorstehen des Kr., d. h. die Frage, ob er überhaupt eintreten wird oder nicht. zu 36, 1. — οὐ μέλλουσαν, Antithese zu τὸ μέλλον. — τῆς — ὑποψίας, etwas von dem Verdachte, gen. part. — διὰ Μεγαρέας. c. 103. 105.

ἄξιον ἐπαρθέοντας αὐτῷ φανεράν ἐχθραν ἤδη καὶ οὐ μέλλουσαν πρὸς Κορινθίους κτήσασθαι, τῆς δὲ ὑπαρχούσης πρότερον διὰ Μεγαρέας ὑποψίας σῶφρον ὑφελεῖν μᾶλλον· ἢ γὰρ τελευταία 3 χάρις καιρὸν ἔχουσα, κἂν ἐλάσσω ἢ, δύναται μείζον ἐγκλημα λῦσαι. μηδ' ὅτι ναυτικοῦ ξυμμαχίαν μεγάλην διδόασι, τούτῳ 4 ἐφέλεκεσθε· τὸ γὰρ μὴ ἀδικεῖν τοὺς ὁμοίους ἐχρωστέρα δύναμις ἢ τῷ αὐτίκα φανερωῖ ἐπαρθέοντας διὰ κινδύνων τὸ πλεόν ἔχειν.

43. „Ἡμεῖς δὲ περιπεπωκότες οἷς ἐν τῇ Λακεδαίμονι αὐτοὶ προείπομεν, τοὺς σφετέρους ξυμμάχους αὐτὸν τινα κολλάειν, νῦν παρ' ὑμῶν τὸ αὐτὸ ἀξιούμεν κομίζεσθαι, καὶ μὴ τῇ ἡμετέρα ψήφῳ ὠφεληθέντας τῇ ὑμετέρα ἡμᾶς βλάψαι. τὸ δ' 2 ἴσον ἀνταπόδοτε, γνόντες τοῦτον ἐκεῖνον εἶναι τὸν καιρὸν, ἐν ᾧ ὅ τε ὑπουργῶν φίλος μάλιστα καὶ ὁ ἀντιστὰς ἐχθρὸς. καὶ 3 Κερκυραῖους τούσδε μῆτε ξυμμάχους δέχεσθε βία ἡμῶν μῆτε ἀμύνετε αὐτοῖς ἀδικοῦσιν. καὶ τάδε ποιοῦντες τὰ προσήκοντά 4 τε δράσετε καὶ τὰ ἄριστα βουλευσεσθε ὑμῖν αὐτοῖς.“

44. Τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορινθιοὶ εἶπον. Ἀθηναῖοι δὲ ἀκούσαντες ἀμφοτέρων, γενομένης καὶ δις ἐκκλησίας, τῇ μὲν προτέρα οὐχ ἦσαν τῶν Κορινθίων ἀπεδέξαντο τοὺς λόγους, ἐν δὲ τῇ ὑστεραία μετέγνωσαν Κερκυραῖοις ξυμμαχίαν μὲν μὴ ποιή-

3. καιρὸν ἔχουσα, wenn sie den rechten Augenblick trifft. — πλεόν ἔχειν, übervorthellen, wie überall bei Thuk., hier entgegengesetzt dem τὸ μὴ ἀδικεῖν. Der Artikel gehört zu ἔχειν. Wegen der Stellung K. 50, 10, 1. τὸ mit πλεόν zu verbinden hindert die feste Formel πλεόν ἔχειν (37, 4. 76, 2. 3, 43, 3. 8, 99).

43. 1. περιπεπτ. κτέ., nachdem wir in dasjenige gerathen sind, was wir selbst in Lakēdāmon laut aussprachen, dass jeder u. s. w. (s. c. 40, 5), d. h. nachdem wir den von uns selbst aufgestellten Grundsatz jetzt für uns zu befolgen in die Lage gekommen sind. — ὠφεληθέντας geht auf das zu ergänzende Subj. ὑμᾶς. 2. ἐκεῖνον mit Bezug auf 41, 3. 42, 3.

44. 1. Τοιαῦτα δὲ κτέ. „Ut ante orationem Corcyraeorum leguntur verba οἱ μὲν Κερκ. ἔλεξαν τοιαῦτα c. 31, hisque finita ea respondent τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκ. εἶπον c. 36 extr., ita verbis ibid. orationi Co-

rinthiorum praemissis οἱ δὲ Κορ. μετ' αὐτοῖς τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορ. εἶπον. Cf. c. 72 init. cum 79 init., c. 85 extr. cum 87 init., item 3, 49 in. 3, 68 in. 6, 88". P. Doch s. auch zu 6, 24, 1. — τῇ μὲν προτέρα. Mehrmals setzt Thuk. bei ursprüngl. nicht temporalen, aber fast als Zeitbestimmung gebrauchten Begriffen, wo sonst in der Regel ἐν steht, den blossen Dativ: 1, 128, 5 τῇ προτέρα παρουσία. 2, 20, 1. 57, 2. 3, 54, 4. bezweifelt 4, 26, 7. 59, 3. vgl. K. 43, 2, 9. — οὐχ ἦσαν Litotes = μᾶλλον. — μετέγνωσαν, eigentl. blos sie veränderten ihre Ansicht, dann sie beschlossen mit veränderter Ansicht, sodass die folg. Inff. den nunmehrigen Beschluss enthalten. vgl. zu 28, 5. Be. 368. Aehnl. μεταβάλλουτες durch Wechsel erhaltend 6, 77, 1; woher μεταβολή das Erlangen durch Wechsel, der Eintausch 6, 18, 7. 76, 3. vgl. auch zu 6, 18, 3. — ξυμμαχία überhaupt Bündniss, sowohl zum Schutz als zum Trutz, ἐπιμαχία nur

καταστροφαιμάτων, πολλοὺς δὲ τοξότας τε καὶ ἀκοντιστάς, τῶν
 2 παλαιῶν τρόπων ἀπειρότερον ἔτι παρεσκευασμένοι. ἦν τε ἡ ναυ-
 μαχία καρτερά, τῇ μὲν τέχνῃ οὐχ ὁμοίως, πεζομαχία δὲ τὸ πλεον
 3 προσφερέης οὕσα. ἐπειδὴ γὰρ προσβάλλοιεν ἀλλήλοις, οὐ βραδίως
 ἀπελύοντο ὑπὸ τε πλήθους καὶ ὄχλου τῶν νεῶν καὶ μᾶλλον τι
 πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστροφάματος ὀπλίταις ἐς τὴν νίκην,
 οὐ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυχάζουσάν τῶν νεῶν· διέκπλοι δ'
 οὐκ ἦσαν, ἀλλὰ θυμῶ καὶ βῶμῃ τὸ πλεον ἐνανμάχον ἢ ἐπι-
 4 στήμῃ. πανταχῇ μὲν οὖν πολὺς θόρυβος καὶ ταραχώδης ἦν ἡ
 ναυμαχία, ἐν ἣ αἱ Ἀττικαὶ νῆες παραγινόμεναι τοῖς Κερκυ-
 ραίοις, εἴ πῃ πιέζοντο, φόβου μὲν παρείχον τοῖς ἐναντίοις,
 μάχης δὲ οὐκ ἦρχον, δεδιότες οἱ στρατηγοὶ τὴν πρόρρησιν τῶν
 5 Ἀθηναίων. μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Κορινθίων ἐπόνει.
 οἱ γὰρ Κερκυραῖοι εἴκοσι ναυσὶν αὐτοὺς τρεψάμενοι καὶ κατα-
 διώξαντες σποράδας ἐς τὴν ἡπειρον μέχρι τοῦ στρατοπέδου πλεύ-
 σαντες αὐτῶν καὶ ἐπεκβάντες ἐνέπησαν τε τὰς σκηνὰς ἐρήμους
 6 καὶ τὰ χρήματα διήρπασαν. ταύτη μὲν οὖν οἱ Κορινθιοὶ καὶ οἱ

bungen, Aufzählungen und dergl. pflegen.

49. 3. προσβάλλοιεν, obwohl nur in einem Codd., scheint nach ἐπειδὴ richtiger als προσβάλλοιεν. v. 7, 70, 5 ἐπειδὴ προσμίξιαν, ἐπειρώοντο. — ὑπό, gehindert durch, wegen, prae. — καταστάντες, nachdem sie eine feste Stellung genommen. Ebenso 5, 4, 4. Aehnlich 1, 59, 2, 3, 86, 5, 92, 6. Auch 2, 1 ist kein Grund, anders zu erklären als: nachdem sie eine entschiedene Stellung eingenommen, d. h. einmal bestimmt angefangen hatten. — διέκπλοι „sind doch schon von Herod. 6, 12, 1 u. 8, 9 erwähnt. Sie bestanden darin, dass man durch die Schlachtreihe der Gegner schiffte, um die Seiten und Ruder ihrer Schiffe zu beschädigen und schnell gewendet sie von hinten anzugreifen.“ K.

4. ἦρχον, δεδιότες οἱ στρατηγοί. Das Subj. von ἦρχον ist αἱ Ἀττικαὶ νῆες, und diesem wird δεδ. οἱ στρατ. als Appos., daher in gleichem Casus, subordiniert. So häufig Participialsätze in gleichem Cas. (Nom. od. Acc.) mit dem Subj. des Hauptsatzes, auch wenn die Subjecte beider sich nur theilweise decken.

Der Particelsatz nachgestellt, im Nom.: 2, 54, 2, 4, 6, 1, 73, 4 (unserer Stelle ganz ähnlich). 108, 4; im Acc.: 1, 10, 4 (wo nur αὐτοὺς ausgelassen). 8, 63, 3; vorangestellt, im Nom.: 1, 100, 3, 113, 4 (nach unserer Interpunction). 5, 61, 3, 81, 2, wohl auch 6, 3, 2, 6, 4, 5; im Acc.: 4, 118, 14. Einmal zwischen Theile des Hauptsatzes gestellt: 4, 58 (wo ich das Komma nach Σικελιώται setze). An den meisten dieser Stellen, nur nicht 5, 81, 2, 6, 3, 2 u. 6, 4, 5 steht das Partic. selbst vor seinem Subj. Gründlich hierüber Kloučez (Progr. Leitmeritz 1859). Verschieden ist der Fall, wenn appositionelle Particelsätze die ganze Sphäre des vorangestellten Subj. ausfüllen, wie 4, 106, 1 (von Klouč. mit Unrecht als Acc. abs. behandelt), 5, 3, 4, 6, 31, 3. Ganz abzusondern aber sind die eigenthümlichen Nominative Partic. 3, 34, 3 u. 4, 80, 4, desgl. 4, 40, 2 u. 8, 80, 3. — τὴν πρόρρησιν. Dies Wort „nur hier als Nomen von προεἶπον c. 45, 3.“ Cl.

5. τὰς σκηνὰς ἐρήμους. Das artikellose Adj. sondert sich als Prädic. aus, = ἐρήμους οὐσας. Die übrigen Stellen dieser Art: 2, 13,

ξύμμαχοι ἠσθῶντό τε καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπεκράτου· ἢ δὲ αὐτοὶ ἦσαν οἱ Κορινθιοὶ, ἐπὶ τῶ εὐωνύμῳ, πολὺ ἐνίκων, τοῖς Κερκυραίοις τῶν εἴκοσι νεῶν ἀπὸ ἐλάσσονος πλήθους ἐκ τῆς διώξεως οὐ παρουσῶν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὄρῶντες τοὺς Κερκυραίους 7 πιεζομένους μᾶλλον ἤδη ἀπροφασίστως ἐπεκούρουν, τὸ μὲν πρῶτον ἀπεχόμενοι ὥστε μὴ ἐμβάλλειν τι· ἐπεὶ δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο λαμπρῶς καὶ ἐνέκειντο οἱ Κορινθιοὶ, τότε δὴ ἔργου πᾶς εἵχετο ἤδη καὶ διεκέκριτο οὐδὲν ἔτι, ἀλλὰ ξυνέπεσεν ἐς τοῦτο ἀνάγκης ὥστε ἐπιχειρῆσαι ἀλλήλοις τοὺς Κορινθίους καὶ Ἀθηναίους.

50. Τῆς δὲ τροπῆς γενομένης οἱ Κορινθιοὶ τὰ σκάφη μὲν οὐχ εἴλκον ἀναδόμενοι τῶν νεῶν ἄς καταδύσειαν, πρὸς δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐτράποντο φονεῦν διεκπλέοντες μᾶλλον ἢ ζωργεῖν, τοὺς τε αὐτῶν φίλους, οὐκ αἰσθόμενοι ὅτι ἠσσηντο οἱ ἐπὶ τῶ δεξιῶ κέρας, ἀγνοοῦντες ἔκτεινον. πολλῶν γὰρ νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων 2 καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης ἐπεχουσῶν, ἐπειδὴ ξυνέμιξαν ἀλλήλοις, οὐ βραδίως τὴν διάγνωσιν ἐποιοῦντο ὅποιοι ἐκράτου ἢ ἐκράτου· ναυμαχία γὰρ αὕτη Ἑλλῆσι πρὸς Ἑλληνας νεῶν πλήθει μεγίστη δὴ τῶν πρὸ αὐτῆς γεγνηται. ἐπειδὴ δὲ κατε- 3 διώξαν τοὺς Κερκυραίους οἱ Κορινθιοὶ ἐς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναυάγια καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς σφετέρους ἐτράποντο, καὶ τῶν πλειίστων ἐκράτησαν ὥστε προσκομίσαι πρὸς τὰ Σύβοτα, οἱ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν βαρβάρων προσεβεβοηθήκει· ἔστι δὲ τὰ Σύβοτα τῆς Θεσπρωτίδος λιμῆν ἐρήμος. τοῦτο δὲ

5 τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἰσθμῶν χρήματα οὐκ ὀλίγα. 49, 5 τῇ δίψῃ ἀπαύστω. 4, 122, 5. 6, 31, 5 (wo δημοσίαν stark verdächtigt worden). 34, 5, 37, 1, 7, 70, 6; endlich drei Beispiele, wo die durch καὶ — καὶ verbundenen Adj. mehr eine Art Appos. bilden: 6, 46, 3 (zweimal). 8, 28, 4. ἐρήμος ist, wie hier, zweier Endungen noch 4 mal, häufiger (11 mal) dreier E.

6. οἱ Κορ. καὶ οἱ ξύμμ. Die Kor. nur, insofern eine Niederlage ihrer Bundesgenossen auch ihre eigene war; denn sie selbst siegten ja. — ἀπὸ ἐλάσσ. πλ., von einer schon an sich kleinern Zahl. 46, 47.

7. ἐγένετο fast alle Hdsh. Vulg. ἐγένετο, welches Cl. u. Poppo (2. ed. min.) mit Unrecht wieder hergestellt haben. Das Impf. könnte nur den allmählichen Verlauf bezeichnen, wogegen der kritische

Moment der eingetretenen Flucht, deutlich genug auch durch λαμπρῶς angedeutet, gerade durch den Aor. nothwendig auszudrücken war. Aus dem folg. γενομένης kann auf keine Weise ein Argument gegen ἐγένετο hergenommen werden. — ξυνέπεσεν ohne ausgesprochenes Subj. zu C. 7 und 46, 1.

50. 1. τῶν νεῶν ἄς κατ. Die Attract. des Pron. rel. ist unterlassen, wie auch 52, 2, 99, 3, 2, 61, 2, 92, 5. — καταδύσειαν, beschädigt, leck gemacht hatten. — φονεῦν schliesst sich exegetisch dem Vorherg. an. Aehnliche Fälle zu 23, 6. Andere lassen es gezwungener von διεκπλέοντες abhängen.

2. ἐπὶ πολὺ vertritt die Stelle eines Subst., hier im Acc., = πολὺ μέρος. γ. 7, 65, 2 τῆς νεῶς ἐπὶ πολὺ κατεβύρσωσαν. 4, 3, 2, 12, 3. ἐπὶ

4 ποιήσαντες αὐτῶν ἀθροισθέντες ἐπέπλεον τοῖς Κερκυραίοις. οἱ δὲ
ταῖς πλωίοις καὶ ὅσαι ἦσαν λοιπαὶ μετὰ τῶν Ἀττικῶν νεῶν καὶ αὐ-
τοὶ ἀντεπέπλεον, δεισάντες μὴ ἐς τὴν γῆν σφῶν πειρῶσιν ἀποβαί-
5 νειν. ἤδη δὲ ἦν ὄψε καὶ ἐπεπαιώνιστο αὐτοῖς ὡς ἐς ἐπίπλουν, καὶ
οἱ Κορίνθιοι ἐξαπίνης πρῦμναν ἐκρούοντο, κατιδόντες εἴκοσι
ναῦς Ἀθηναίων προσπλευούσας, ἃς ὕστερον τῶν δέκα βοηθῶν
ἐξέπειψαν οἱ Ἀθηναῖοι, δεισάντες, ὅπερ ἐγένετο, μὴ νικηθῶσιν
οἱ Κερκυραῖοι καὶ αἱ σφέτεροι δέκα νῆες ὀλίγα ἀμύνειν ὧσιν.
51. Ταύτας οὖν προιδόντες οἱ Κορίνθιοι καὶ ὑποτοπή-
σαντες ἀπ' Ἀθηναίων εἶναι, οὐχ ὅσας ἐώρων ἀλλὰ πλείους, ὑπ-
2 ανεχώρουν. τοῖς δὲ Κερκυραίοις (ἐπέπλεον γὰρ μᾶλλον ἐκ τοῦ
ἀφανοῦς) οὐχ ἐωρῶντο, καὶ ἐθαύμαζον τοὺς Κορινθίους πρῦμναν
κρουομένους, πρὶν τινας ἰδόντες εἶπον ὅτι νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέ-
ουσιν. τότε δὲ καὶ αὐτοὶ ἀνεχώρουν· ξυνεσκόταξε γὰρ ἤδη, καὶ
3 οἱ Κορίνθιοι ἀποτραπόμενοι τὴν διάλυσιν ἐποιήσαντο. οὕτω μὲν
ἢ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο ἀλλήλων, καὶ ἡ ναυμαχία ἐτελεύτα ἐς
4 νύκτα. τοῖς Κερκυραίοις δὲ στρατοπεδευομένοις ἐπὶ τῇ Λευ-
κίμμῃ αἱ εἴκοσι νῆες, ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων αὐταί, ὧν ἦρχε Γλαύ-
κων τε ὁ Λεάγρου καὶ Ἀνδοκίδης ὁ Λεωγόρου, διὰ τῶν νεκρῶν

μέγα ebenso 2, 76, 4. In gleicher Weise vertritt den Nom. ἐπὶ μέγα 4, 100, 2. καθ' ὅσον 7, 37, 2. — ναυμαχία ohne Artik. zu 1, 2. — μεγίστη τῶν πρὸ α. zu 1, 1.

4. ταῖς πλωίοις mit den seefähigen der im Kampfe gewesenenen Schiffe, ὅσαι — λοιπαί, dienoch nicht im Kampfe gewesenenen, etwa 10 an Zahl nach 25, 4 vgl. mit 47, 1.

5. καὶ οἱ Κορ., als die Kor. Der Grieche coordiniert öfter, was wir subordinieren. vgl. zu 28, 4. — πρῦμναν ἐκρούοντο. Ein nautischer Ausdruck, zieml. häufig bei Thuk., von Schiffen, die sich, den Schnabel gegen den Feind gewendet, langsam zurückzieh. — ὀλίγα ἀμύνειν, wenig zum Helfen; wir lieber: zu wenig um zu helfen. 2, 61, 2 ταπεινὴ ἐγκαρτερεῖν. 5, 111, 2 βραχέα περιγίγνεσθαι.

51. 2. ἐθαύμαζον, sc. οἱ Κερκυραῖοι. — νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλ.: dort kommen Schiffe heran. Hom. Π. E 604 καὶ νῦν ὁ παρά χειρὸς Ἄρης. Xen. Anab. 4, 7, 5 οὐ γὰρ ὀραμέν εἰ μὴ ὀλίγους τούτους ἀνδράποους. Häufig bei Tragikern so

ὄδε, hier. M. 471, 12. Das artikellose Subst. wurde wohl ursprüngl. als Prädicat gedacht: es sind Schiffe, die dort herankommen.

3. ἐτελεύτα ἐς. Ebenso 3, 78, 4, 3, 108, 3. In τελευτῶν schweht noch das sich erstrecken vor. Aehnlich μέγχι τοῦδε ὠρίσθαι ὑμῶν ἢ βραδύτης 1, 71, 4. ἐς τὸ — ἡδοκῆν ἔχον ὀρίζοντες 3, 82, 8.

4. αἱ — αὐταί. Dass die Wiederholung des Art. nach νῆες (den hier die Herausgg. gegen die besten Codd. einschieben) nicht nöthig ist, zeigen 6, 55, 1 ἢ στήλη περὶ τῆς τῶν τυράννων ἀδικίας ἢ — σταθεῖσα. 7, 41, 2 αἱ κεραῖαι ὑπὲρ τῶν ἔσπλων αἱ — ἡρμέναι. Dadurch wird auch 2, 100, 2 οἱ ἄλλοι βασιλῆς ὄντω οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι unverdächtig. Ohne Zweifel konnte an allen diesen Stellen das eine Bestimmungsstück darum des Art. entbehren, weil noch ein zweites Attribut nachfolgte. Man hat daher ohne Grund geändert. — Ἀνδοκίδης ist der bekannte Redner.

καὶ ναυαγίων προσκομισθεῖσαι κατέπλεον ἐς τὸ στρατόπεδον οὐ
πολλῶ ὕστερον ἢ ὦφθησαν. οἱ δὲ Κερκυραῖοι (ἦν γὰρ νύξ) 5
ἐφοβήθησαν μὴ πολέμια ὧσιν, ἐπειτα δὲ ἐγνωσαν, καὶ ὠρμίσαντο.

52. Τῇ δ' ὕστερα ἀναγαγόμεναι αἱ τε Ἀττικαὶ τριάκοντα
νῆες καὶ τῶν Κερκυραίων ὅσαι πλωῖμοι ἦσαν ἐπέπλευσαν ἐπὶ
τῶν ἐν τοῖς Συβότοις λιμένα, ἐν ᾧ οἱ Κορίνθιοι ὤρμου, βου-
λόμεναι εἰδέναι εἰ ναυμαχίησουσιν. οἱ δὲ τὰς μὲν ναῦς ἄραυτες 2
ἀπὸ τῆς γῆς καὶ παραταξάμενοι μετεώρους ἡσύχαζον, ναυμαχίας
οὐ διανοούμενοι ἄρχειν ἐκόντες, ὁρῶντες προσγεγεννημένας τε
ναῦς ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἀκραυφνεῖς καὶ σφίσι πολλὰ τὰ ἄπορα
ξυμβεβηκότα, αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς, οὓς ἐν ταῖς ναυσὶν
εἶχον, καὶ ἐπισκευῆν οὐκ οὔσαν τῶν νεῶν ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ·
τοῦ δὲ οἴκαδε πλοῦ μᾶλλον διεσκόπουν ὅπη κομισθήσονται, δε- 3
διότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι νομίσαντες λελύσθαι τὰς σπονδὰς, διότι
ἐς χεῖρας ἦλθον, οὐκ ἐῶσι σφᾶς ἀποπλεῖν.

53. Ἐδοξεν οὖν αὐτοῖς ἄνδρας ἐς κελήτιον ἐσβιβάσαντας
ἄνευ κηρυκείου προσπέμψαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ πείραν ποιή-
σασθαι. πέμψαντές τε ἔλεγον τοιάδε· „Ἀδικεῖτε, ὧ ἄνδρες Ἀθη- 2
ναῖοι, πολέμου ἄρχοντες καὶ σπονδὰς λύοντες· ἡμῖν γὰρ πολε-
μίους τοὺς ἡμετέρους τιμωρομένοις ἐμποδῶν ἴστασθε ὄπλα
ἀνταιρόμενοι. εἰ δ' ὑμῖν γνώμη ἐστὶ κωλύειν τε ἡμᾶς ἐπὶ Κέρ-
κυραν ἢ ἄλλοσε εἰ ποι βουλούμεθα πλεῖν καὶ τὰς σπονδὰς λύετε,
ἡμᾶς τοῦσδε λαβόντες πρῶτον χρησασθε ὡς πολεμίοις.“ οἱ μὲν
δὴ τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ Κερκυραίων τὸ μὲν στρατόπεδον 3

5. ὠρμίσαντο, sc. αἱ Ἀττικαὶ περὶ φυλακῆς καὶ ἐπισκευῆ οὐκ οὔσα τῶν νεῶν.

52. 1. τὰς μὲν ναῦς. Gewönl. αἰρεῖν ταῖς ναυσὶν. Doch sehr ähnl. Herod. 8, 57, 3 ἦν ἀπαίρασι τὰς νῆας ἀπὸ Σαλαμῖνος.

2. ἀκραυφνεῖς. zu 19. — καὶ ἐπισκευῆν οὐκ οὔσαν. Leichte Abbiegung oder vielm. nur Mannigfaltigkeit der Rede für καὶ περὶ ἐπισκευῆς, aber in letzterem würde, wie in περὶ φυλακῆς, blos die Sphäre der Verlegenheit angegeben sein, während geradezu gesagt werden soll, welches die Verlegenheit war, näml. die Unmöglichkeit einer Ausbesserung der Schiffe. Die Worte schliessen sich als wirkl. Appos. an πολλὰ τὰ ἄπορα an, und ohne ὁρῶντες würde der Satz lauten: πολλὰ τὰ ἄπορα αὐτοῖς ξυμβεβήκει, αἰχμαλώτων τε

3. τοῦ πλοῦ „für τὸδε τοῦ πλοῦ, vgl. 1, 68, 2 und Gramm. 47, 10 8.“ K.

53. 1. ἄνευ κηρυκείου, um dadurch zu erklären, dass sie sich noch als im Frieden mit Athen ansähen; denn im Kriegszustande war der Heroldstab als Schutzmittel nothwendig.

2. Mit dramatischer Lebendigkeit führt Thuk. die Verhandlungen der Herolde zuweilen in directer Rede vor: 2, 71 ff. 3, 113. vgl. auch die Unterredung der Ath. mit den Meliern 5, 85 ff. — σπονδὰς λύοντες, einen Vertragsbruch begehend, ohne Art. zu 125, 1. — γνώμη κτέ. Ueber die Satzform zu 16. — πρῶτον, nicht nothwendig πρώτους. zu 6, 3, 1.

ὄσον ἐπήκουσεν ἀνεβόησεν εὐθύς λαβεῖν τε αὐτοὺς καὶ ἀπο-
 4 κτεῖναι, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοιάδε ἀπεκρίναντο. „Οὔτε ἄρχομεν
 πολέμου, ὃ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, οὔτε τὰς σπονδὰς λύομεν,
 Κερκυραίοις δὲ τοῖσδε ξυμμάχοις οὔσι βοηθοὶ ἦλθομεν. εἰ μὲν
 οὖν ἄλλοσέ ποι βούλεσθε πλεῖν, οὐ κωλύομεν· εἰ δὲ ἐπὶ Κέρ-
 κυραν πλευσεῖσθε ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων, οὐ περιοψόμεθα
 κατὰ τὸ δυνατόν.“

54. Τοιαῦτα τῶν Ἀθηναίων ἀποκριναμένων οἱ μὲν Κο-
 ρίνθιοι τὸν τε πλοῦν τὸν ἐπ' οἶκον παρεσκευάζοντο καὶ τρο-
 παῖον ἔστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ ἠπείρῳ Συβότοις· οἱ δὲ Κερκυ-
 ραῖοι τὰ τε ναύαγια καὶ νεκροὺς ἀνείλοντο τὰ κατὰ σφᾶς
 ἐξενεχθέντα ὑπὸ τοῦ ῥοῦ καὶ ἀνέμου, ὃς γενόμενος τῆς νυκτὸς
 διεσκέδασεν αὐτὰ πανταχῆ, καὶ τροπαῖον ἀνέστησαν ἐν τοῖς
 2 ἐν τῇ νήσῳ Συβότοις ὡς νενικηκότες. γνώμη δὲ ἐκάτεροι τοιάδε
 τὴν νίκην προσεποιήσαντο· Κορίνθιοι μὲν κρατήσαντες τῇ ναυ-
 μαχίᾳ μέχρι νυκτὸς, ὥστε καὶ ναύαγια πλεῖστα καὶ νεκροὺς
 προσκομίσασθαι, καὶ ἄνδρας ἔχοντες αἰχμαλώτους οὐκ ἐλάσ-
 σους χιλλῶν, ναῦς τε καταδύσαντες περὶ ἑβδομήκοντα ἔστησαν
 τροπαῖον· Κερκυραῖοι δὲ τριάκοντα ναῦς μάλιστα διαφθείραντες,
 καὶ ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι ἦλθον, ἀνελόμενοι τὰ κατὰ σφᾶς αὐτοὺς
 ναύαγια καὶ νεκρούς, καὶ ὅτι αὐτοῖς τῇ τε προτεραιᾷ πρῶτον
 κρουόμενοι ὑπεχώρησαν οἱ Κορίνθιοι ἰδόντες τὰς Ἀττικὰς ναῦς,
 καὶ ἐπειδὴ ἦλθον οἱ Ἀθηναῖοι, οὐκ ἀντεπέπλεον ἐκ τῶν Συβό-
 των, διὰ ταῦτα τροπαῖον ἔστησαν. οὕτω μὲν ἐκάτεροι νικᾶν
 ἤξιουν.

55. Οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀποπλέοντες ἐπ' οἶκον Ἀνακτόριον,
 ὃ ἔστιν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, εἶλον ἀπάτη

3. τὸ μὲν στρατ. Hiernach wer-
 den die Kerk. eingetheilt in τὸ
 στρατόπεδον und οἱ Ἀθηναῖοι, je-
 nes die Gesamtmasse des Heeres
 (die wirklichen Kerk.), dieses die
 Ath., durch das Bündniß gleichsam
 ein Theil von ihnen geworden. Eine
 nicht unähnliche Fassung hatten
 wir 49, 6 (s. d. Note). Mehreren
 Erklärern schien ein Fehler vorzu-
 liegen. Conjecturen: Κερκυραίων
 zu tilgen (womit für die Sache
 doch wenig gewonnen würde); zu
 lesen τῶν δέ, Κερκυραίων μὲν τὸ
 στρατ.; μὲν allein zu streichen.

4. ἐς — χωρίων. zu 45, 3.

54. 2. οὐκ ἐλάσσους, Litotes =

πλείους, wie 55, 1 zeigt. v. 44, 1.
 — μάλιστα. zu 13, 3. — οἱ Ἀθη-
 ναῖοι hat man ohne genügenden
 Grund verdächtigt. Gerade die
 Furcht vor der eingetroffenen ath.
 Verstärkung hielt ja die Kor. am
 zweiten Tage ab, die Schlacht wie-
 der aufzunehmen (52, 2). — νικᾶν,
 Sieger sein. v. 7, 34, 6. 3, 8. 5,
 49, 1. Aehnl. αἰσθάνεσθαι Ein-
 sicht haben, 71, 5. 5, 26, 5. δό-
 νασθαι, mächtig sein, 18, 1. 33,
 3. τολμᾶν kühn handeln, 2, 43,
 1. 5, 76, 3. 6, 56, 3. αἰσθάνεσθαι
 Ehrgefühl haben, 2, 43, 1. 5,
 9, 9. ὑποσχέσθαι, Versprechun-
 gen machen, 2, 95, 2. In Er-

(ἦν δὲ κοινὸν Κερκυραίων καὶ ἐκείνων), καὶ καταστήσαντες ἐν
 αὐτῷ Κορινθίους οἰκήτορας ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον· καὶ τῶν
 Κερκυραίων ὀκτακοσίους μὲν οἱ ἦσαν δοῦλοι ἀπέδοντο, πεντή-
 κοντα δὲ καὶ διακοσίους δῆσαντες ἐφύλασσαν καὶ ἐν θεραπείᾳ
 εἶχον πολλῆ, ὅπως αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν ἀναχωρήσαντες προσ-
 ποιήσειαν· ἐτύγχανον δὲ καὶ δυνάμει αὐτῶν οἱ πλείους πρῶτοι
 ὄντες τῆς πόλεως. ἢ μὲν οὖν Κέρκυρα οὕτω περιγίγνεται τῷ 2
 πολέμῳ τῶν Κορινθίων, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀνεχώρησαν
 ἐξ αὐτῆς. αἰτία δὲ αὕτη πρώτη ἐγένετο τοῦ πολέμου τοῖς Κο-
 ρινθίοις ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι σφίσι ἐν σπονδαῖς μετὰ Κερ-
 κυραίων ἐναυμάχουν.

56. Μετὰ ταῦτα δ' εὐθύς καὶ τάδε ξυνέβη γενέσθαι τοῖς
 Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις διάφορα ἐς τὸ πολεμεῖν. τῶν 2
 γὰρ Κορινθίων πρᾶσσόντων ὅπως τιμωρήσονται αὐτούς, ὑπο-
 τοπήσαντες τὴν ἐχθρὰν αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι Ποτιδαιάτας, οἱ
 οἰκοῦσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης, Κορινθίων ἀποίκους,
 ἑαυτῶν δὲ ξυμμάχους φόρου ὑποτελεῖς ἐκέλευον τὸ ἐς Παλ-
 λήνην τεῖχος καθελεῖν καὶ ὀμήρους δοῦναι, τοὺς τε ἐπιδημι-
 ουργοὺς ἐπέμπειν καὶ τὸ λοιπὸν μὴ δέχεσθαι οὐς κατὰ ἔτος
 ἕκαστον Κορίνθιοι ἐπεμπον, δείσαντες μὴ ἀποστῶσιν ὑπὸ τε
 Περδίκκου πειθόμενοι καὶ Κορινθίων, τοὺς τε ἄλλους ἐπὶ Θρά-
 κης ξυναποστήσωσι ξυμμάχους.

mangelung eines Obj. verdichtet
 sich gleichsam der Gehalt solcher,
 eigentl. transit. Verba in sich selbst.

55. 1. κοινόν, eine gemein-
 schaftl. Gründung, Colonie.
 — ὀκτακοσίους — δοῦλοι. Die See-
 leute der kerk. Flotte waren also
 Sklaven, die Marinesoldaten
 (ἐπιβάται), hier 250, natürl. Freie.
 — ὅπως — προσπ. Der Erfolg dies-
 es Planes 3, 70.

2. τῷ πολ. ist dat. instr., τῶν
 Κορ. hängt von περιγίγνεται, über-
 windet, ab. v. 2, 65, 13. — αἰτία
 ohne Art. zu 1, 2. — σφίσι. zu
 30, 3.

56. Nach beendigter Darstellung
 der Verwickelungen wegen Kerkyra
 (24—55), welche die erste der ἐς
 τὸ φανερόν λεγόμενα αἰτίαι bilden
 (23, 6), beginnt die der zweiten
 derselben, des Abfalles von Poti-
 daea (56—66).

2. τιμωρήσονται. Einige änder-
 ten τιμωρήσονται, ohne Grund, da

πράσσειν auch 57, 4. 3, 70, 1 den
 Conj. Ao. mit ὅπως nach sich hat.
 vgl. zu 19. — τὸ ἐς Παλλ. τεῖχος,
 die nach P. zu liegende Mauer.
 Durch die Schleifung dieser Seite
 der Mauer glaubten sie nämlich die
 nun gegen einen Seeangriff wehr-
 lose Stadt im Gehorsam zu halten.
 Dieselbe Politik gab den Sparta-
 nern ein, in Teos die Mauer nach
 dem Festlande zu zu schleifen;
 8, 16, 3. — ἐπιδημιουροῦς, nach
 Einig. Oberdemiurgen, nach And.
 Beigeordnete, Beisitzer der
 Demiurgen. Der Titel Demiurgen
 selbst war im Peloponnes ein
 ziemlich üblicher für Stadtbehörden
 (Müller Dor. 2, S. 135. 2 A.). Da-
 von übrigens, dass die Metropole
 jährl. bestimmte Beamte, sei es als
 Aufseher oder auch nur als Bei-
 sitzer der städtischen Behörde, in
 die Colonie sendet, ist ein zweites
 Beispiel nicht bekannt (Herm.
 Staatsalt. §. 74). — τοὺς — ξυμ-

57. Ταῦτα δὲ πρὸς τοὺς Ποτιδαίαιας οἱ Ἀθηναῖοι προ-
 2 παρεσκευάζοντο εὐθύς μετὰ τὴν ἐν Κερκύρα ναυμαχίαν· οἱ τε
 γὰρ Κορίνθιοι φανερώς ἤδη διάφοροι ἦσαν, Περδίκκας τε ὁ
 Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεύς, ἐπεπολέμωτο ξύμμαχος πρό-
 3 τερον καὶ φίλος ὢν. ἐπολεμώθη δέ, ὅτι Φιλίππῳ τῷ ἑαυτοῦ
 ἀδελφῷ καὶ Δέρδῳ κοινῇ πρὸς αὐτὸν ἐναντιούμενοι οἱ Ἀθη-
 4 ναῖοι ξυμμαχίαν ἐποίησαντο. δεδιώς τε ἐπρασσεν ἐς τε τὴν
 Λακεδαιμόνα πέμπων ὅπως πόλεμος γένηται αὐτοῖς πρὸς Πε-
 λοποννησίους, καὶ τοὺς Κορινθίους προσεποιεῖτο τῆς Ποτιδαίας
 5 ἕνεκα ἀποστάσεως· προσέφερε δὲ λόγους καὶ τοῖς ἐπὶ Θράκης
 Χαλκιδεῦσι καὶ Βοττιαίοις ξυναποστῆναι, νομίζων, εἰ ξύμμαχα
 ταῦτα ἔχοι ὄμορα ὄντα χωρία, ὅζον ἂν τὸν πόλεμον μετ' αὐτῶν
 6 ποιῆσθαι. ὢν οἱ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι καὶ βουλόμενοι προ-
 καταλαμβάνειν τῶν πόλεων τὰς ἀποστάσεις (ἔτυχον γὰρ τριά-
 κοντα ναῦς ἀποστέλλοντες καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπὶ τὴν γῆν
 αὐτοῦ, Ἀρχεστράτου τοῦ Λυκομήδους μετ' ἄλλων δέκα στρα-
 τηροῦντος), ἐπιστέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τῶν νεῶν Ποτιδαϊατῶν
 τε ὀμήρους λαβεῖν καὶ τὸ τεῖχος καθελεῖν, τῶν τε πλησίον πό-
 λεων φυλακὴν ἔχειν ὅπως μὴ ἀποστήσονται.

58. Ποτιδαῖαιαται δὲ πέμψαντες μὲν καὶ παρ' Ἀθηναίους
 πρέσβεις, εἰ πως πείσειαν μὴ σφῶν πέρι νεωτερίζειν μηδὲν, ἐλ-
 θόντες δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα μετὰ Κορινθίων, [ἐπρασσον]

μάχους. Den in der Vulg. gegen die besten Codd. vor ἐπὶ wiederholten Art. haben die meisten neueren Herausg. mit Unrecht nicht zu tilgen gewagt; vgl. zu 44, 2.

57. 2. Περδίκκας. Ausführlicher über ihn und die makedon. Angelegenheiten 2, 99 ff.

3. Φιλίππῳ, der von Perdikkas aus seinem Reiche, dem nördl. und mittlern Maked., vertrieben war: 2, 100, 3. — Δέρδῳ. Dies war ein Geschwistersohn des Perdikkas und Philippos. Er hatte auch noch Brüder: 59, 2.

4. ἐπρασσεν voraufgestellt, als ob alles Folg. darauf bezogen werden sollte; statt dessen wird aber im zweiten Satzgliede mit καὶ in das Verb. fin. übergegangen. zu 16, 53, 2. — αὐτοῖς, den Ath. — τῆς ποτ. hängt natürl. von ἀποστάσεως ab.

5. ὄντα χωρία. Früher ὄντα τὰ χωρία gegen die best. Codd. χωρία

kann man füglich mit ὄμορα verbunden als Prädic. nehmen.

6. ἔτυχον γὰρ κτῆ. Die Parenthese ist, wie sehr häufig im Griech., dem zu begründenden Gedanken vorangestellt. — αὐτοῦ, des Perdikkas. — μετ' ἄλλων δέκα. Die Zahl der jährl. gewählten ordentlichen Strategen betrug nicht mehr als 10. Da also hier 11 u. C. 61, 1 noch 5 ausgesendet werden, so müsste man mehrere ausserordentliche annehmen, zu deren Wahl indess gar kein erdenklicher Grund sein konnte. Auch ist die Zahl von 16 Strategen für eine einzige Unternehmung an sich unglaublich. Es ist daher wohl mit Krüg. δ' d. i. τεσσαράων für δέκα zu lesen; dann sind es mit den 5 nachgesendeten gerade 10. Classen zieht G. Herrmanns Conj. δύο vor.

58. 1. [ἐπρασσον]. Streicht man dies sehr verdächtige Wort, so hat man eine vortreffliche Periode von

ὅπως ἐτοιμάσαιντο τιμωρίαν, ἣν δέη, ἐπειδὴ ἐκ τε Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ πρᾶσσοντες οὐδὲν εὔροντο ἐπιτήδειον, ἀλλ' αἱ νῆες αἰ ἐπὶ Μακεδονίαν καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁμοίως ἐπλεον, καὶ τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὑπέσχετο αὐτοῖς, ἣν ἐπὶ Ποτιδαίαν ἴσασιν Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἀφίστανται μετὰ Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων κοινῇ ξυνομόσαντες. καὶ Περδίκκας πείθει Χαλκιδέας τὰς ἐπὶ θαλάσῃ 2 πόλεις ἐκλιπόντας καὶ καταβαλόντας ἀνοικίσασθαι ἐς Ὀλυμποῦν τὴν πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιήσασθαι· τοῖς τε ἐκλιποῦσι τούτοις τῆς ἑαυτοῦ γῆς Μυρδονίας περὶ τὴν Βόλβην λῦμνη ἔδωκε νέμεσθαι, ἕως ἂν ὁ πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος ᾗ. καὶ οἱ μὲν ἀνωρίζοντο τε καθαιροῦντες τὰς πόλεις καὶ ἐς πόλεμον παρεσκευάζοντο.

59. Αἱ δὲ τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀφικνοῦνται ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Ποτιδαίαν καὶ τὰλλα ἀφεστηκότα. νομίσαντες δὲ οἱ στρατηγοὶ ἀδύνατα εἶναι πρὸς τε Περδίκκην πολεμεῖν τῇ παρούσῃ δυνάμει καὶ τὰ ξυναφεστῶτα χωρία, τρέπονται ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐφ' ὅπερ καὶ τὸ πρότερον ἐξεπέμποντο, καὶ καταστάντες ἐπολέμουν μετὰ Φιλίππου καὶ τῶν Δέρδου ἀδελφῶν ἄνωθεν στρατιᾷ ἐσβεβληκότων.

60. Καὶ ἐν τούτῳ οἱ Κορίνθιοι, τῆς Ποτιδαίας ἀφεστηκνίας καὶ τῶν Ἀττικῶν νεῶν περὶ Μακεδονίαν οὐσῶν δεδιότες περὶ τῷ χωρίῳ καὶ οἰκείον τὸν κίνδυνον ἠγρούμενοι πέμπουσιν ἑαυτῶν τε ἐθέλοντάς καὶ τῶν ἄλλων Πελοποννησίων μισθῷ πείσαντες ἑξακοσίους καὶ χιλίους τοὺς πάντας ὀπλίτας καὶ ψι-

machen. Daher πόλιν mit Recht ohne Art. zu 1, 2. — τῆς ἑαντ. χ., einen Strich seines Landes, gen. part.

59. 1. τὰ ἐπὶ Θράκης die gewönl. Benennung der Halbinsel Chalkidike und des Küstenstriches bis Amphipolis; doch werden diese Gegenden zuweilen auch geradehin Θράκη genannt: 60, 3. 5, 34, 1. 38, 1.

2. ἐφ' ὅπερ, wozu, ἐπὶ τὸ τρέπεσθαι. v. 6, 47, 1. — καταστάντες. zu 49, 3. — μετὰ Φιλ. κτῆ. zu 57, 3.

60. 1. μισθῷ πείσαντες, mercede conductos. Der Grieche zieht in solchen Fällen entschieden das Act. vor. v. 2, 76, 4 ἀρτήσαντες u. a.

ganz symmetrischer Gliederung, während mit demselben der Gang der Periode sehr lahm ist. Auch durch die Structur des Optat. nach ὅπως wird ἐπρασσον verdächtig, indem es sonst nur den Conj. Ao. oder Ind. Fut. nach sich hat; s. zu 56, 2 und 3, 4, 6, 6, 88, 3. — ἐπὶ σφᾶς. zu 30, 3. — τὰ τέλη sind die Ephoren, deren Geschäftskreis vorzugsweise die auswärtigen Angelegenheiten umfasste. — κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον, bei dieser günstigen Gelegenheit, also nicht pleonastisch neben τότε δή. Ebenso 2, 84, 3.

2. ἀνοικίσασθαι, sich mehr landeinwärts ansiedeln. vgl. C. 7. — μίαν κτῆ. diese zu einer einzigen mächtigen Stadt zu

2 λους τετρακοσίους. ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Ἀριστεύς ὁ Ἀδεϊμάν-
τον, κατὰ φιλίαν τε αὐτοῦ οὐχ ἥμιστοι οἱ πλείστοι ἐκ Κορίνθου
στρατιῶται ἐθέλουται ξυνέσποντο ἦν γὰρ τοῖς Ποτιδαίαις
3 αἰεὶ ποτε ἐπιτήδειος, καὶ ἀφικνοῦνται τεσσαρακοστῇ ἡμέρᾳ
ὑστερον ἐπὶ Θράκης ἢ Ποτίδαια ἀπέστη.

61. Ἦλθε δὲ καὶ τοῖς Ἀθηναίοις εὐθύς ἡ ἀγγελία τῶν πό-
λεων ὅτι ἀφεςτᾶσιν. καὶ πέμπουσιν, ὡς ἦσθοντο καὶ τοὺς μετὰ
Ἀριστεύς ἐπιπαρόντας, δισχιλίους ἑαυτῶν ὀπλίτας καὶ τεσσαρά-
2 πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν· οἱ ἀφικόμενοι ἐς Μακεδονίαν πρῶ-
τον καταλαμβάνουσι τοὺς προτέρους χιλίους Θέρμην ἄρτι ἦρη-
3 κότας καὶ Πύδναν πολιορκοῦντας. προσκαθεζόμενοι δὲ καὶ
αὐτοὶ τὴν Πύδναν ἐπολιόρκησαν μὲν, ἔπειτα δὲ ξύμβασιν ποιη-
σάμενοι καὶ ξυμμαχίαν ἀναγκαίαν πρὸς τὸν Περδίκκην, ὡς αὐ-
τοὺς κατήπειγεν ἡ Ποτίδαια καὶ ὁ Ἀριστεύς παρεληλυθώς,
4 ἀπανίστανται ἐν τῆς Μακεδονίας, καὶ ἀφικόμενοι ἐς Βέροϊαν
κἀκεῖθεν ἐπὶ Στρέψαν καὶ πειράσαντες πρῶτον τοῦ χωρίου καὶ
οὐχ ἐλόντες ἐπορεύοντο κατὰ γῆν πρὸς τὴν Ποτίδαιαν τρισχι-
λίους μὲν ὀπλίταις ἑαυτῶν, χωρὶς δὲ τῶν ξυμμάχων πολλοῖς,

2. οὐχ ἥμιστοι, ganz beson-
ders, Litotes.

3. ἀφικνοῦνται — ἐπὶ Θράκης.
„ἐπὶ c. gen. etsi apud verba eundi
plerumque in . . . versus valet, ta-
men etiam de adventu in locum
dici praeter dubium exemplum 8,
79, 3 docet certius ibid. §. 4“. P.
— ἢ fast alle Hdschr. u. d. Vulg.
Die neuern Ausgg. ἢ ausser Cl, der
mit Verweisung auf Buttm. zur
Mid. p. 553 § 119 ἢ vertheidigt.

61. 1. ἀγγελία τῶν πόλεων aus
ἠγγέλθησαν αἱ πόλεις, also wörtl.:
die Anmeldung der Städte,
so dass der Gen. nicht = περὶ τῶν
πόλεων ist. Ebenso 8, 15, 1 ἀγγε-
λία τῆς Χίου. — ὅτι ἀφεςτᾶσι kann
noch hinzutreten, indem die beim
Verb. so häufige Attract. (Antici-
pation): ἠγγέλθησαν αἱ π. ὅτι ἀφ.,
auf das Subst. übertragen wird.
K. 61, 6, 4. — πέμπτον αὐτόν. zu
46, 2.

2. πρῶτον verb. mit ἀφικόμενοι.
— καταλαμβάνουσι, treffen an,
deprehendunt.

3. ἀπανίστανται, s. beginnen
den Abzug. Βερόα und Strepsa

(§. 4) gehörten noch zu Maked.
und also zum Reiche des Perdikkas,
mit dem die Ath. so eben einen
Vertrag geschlossen haben. Diesen
Vertrag, der freilich eben auch
von Seiten der Ath. nur ein noth-
gedrungenener (ἀναγκαία) war, muss
Perdikkas sofort wieder gebrochen
haben, noch ehe die Ath. wirklich
aus Maked. abgezogen waren (62,
2 ἀπέστη εὐθύς πάλιν), und diese
müssen nun eben in Folge des
Vertragsbruchs Βερόα und Strepsa
angegriffen haben; denn sonst wä-
ren sie gewiss nicht dahin gegan-
gen, da diese Städte von dem ge-
raden Wege nach Potidäa eine
zieml. Strecke westl. ablagen.

4. ἐπὶ Στρέψαν Emendation von
Pluygers bei Cobet nov. leect. p.
384 für das handschriftl. ἐπιστρέ-
ψαντες, das nur eine sehr gezwun-
gene Erklärung zulässt. Strepsa
kommt auch bei Aesch. de f. l. 27
als eine Stadt in dieser Gegend
Makedoniens vor. — χωρὶς, aus-
serdem. — ἰππεῦσι δὲ ἕξ. Diese
600 makedon. Reiter unter Philippos
und Pausanias standen immer auf

ἰππεῦσι δὲ ἑξακοσίους Μακεδόνων τοῖς μετὰ Φιλίππον καὶ Παν-
σανίου· ἅμα δὲ νῆες παρέπλεον ἑβδομήκοντα. κατ' ὀλίγον δὲ 5
προϊόντες τριτατοὶ ἀφίκοντο ἐς Γύρανον καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο.

62. Ποτιδαῖται δὲ καὶ οἱ μετὰ Ἀριστεύς Πελοποννήσιοι
προσδεχόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐστρατοπεδεύοντο πρὸς Ὀλύν-
θου ἐν τῷ ἰσθμῷ καὶ ἀγορὰν ἔξω τῆς πόλεως ἐπεποίησαν. στρα- 2
τηγὸν μὲν τοῦ πεζοῦ παντὸς οἱ ξύμμαχοι ἤρηστο Ἀριστεύς, τῆς δὲ
ἵππου Περδίκκην· ἀπέστη γὰρ εὐθύς πάλιν τῶν Ἀθηναίων καὶ
ξυνεμάχει τοῖς Ποτιδαίαις, Ἰόλαον ἀνθ' αὐτοῦ καταστήσας ἄρ- 3
χοντα. ἦν δὲ ἡ γνώμη τοῦ Ἀριστεύς, τὸ μὲν μεθ' ἑαυτοῦ στρα-
τόπεδον ἔχοντι ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιτηρεῖν τοὺς Ἀθηναίους, ἦν
ἐπίωσι, Χαλκιδέας δὲ καὶ τοὺς ἔξω ἰσθμοῦ ξυμμάχους καὶ τὴν
παρὰ Περδίκκου διακοσίαν ἵππον ἐν Ὀλύνθῳ μένειν, καὶ ὅταν
Ἀθηναῖοι ἐπὶ σφᾶς χωρῶσι, κατὰ νότου βοηθοῦντας ἐν μέσῳ
ποιεῖν αὐτῶν τοὺς πολεμίους. Καλλίας δ' αὖ ὁ τῶν Ἀθηναίων 4
στρατηγὸς καὶ οἱ ξυνάρχοντες τοὺς μὲν Μακεδόνας ἰππέας καὶ
τῶν ξυμμάχων ὀλίγους ἐπὶ Ὀλύνθου ἀποπέμπουσιν, ὅπως εἰρ-
γῶσι τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβηθεῖν, αὐτοὶ δ' ἀναστήσαντες τὸ στρα-
τόπεδον ἐχώρουν ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν. καὶ ἐπειδὴ πρὸς τῷ ἰσθμῷ 5
ἔγνοντο καὶ εἶδον τοὺς ἐναντίους παρασκευαζομένους ὡς ἐς

Seiten der Ath. und haben mit dem
Bündniss und Abfall des Perdikkas
nichts zu thun. Dadurch erledigt
sich das Hauptbedenken von Schütz
gegen ἐπὶ Στρέψαν. — Πανσανίου.
Wohl eines τῶν Δέρδων ἀδελφῶν
59, 2. — ἑβδομήκοντα. vgl. 57, 6
mit 61, 1.

62. 1. πρὸς Ὀλύνθου Conj. von
Poppo für das sinnwidrige πρὸς
Ὀλύνθῳ oder πρὸ Ὀλύνθου der
Hdschr. Das Lager war, wie ἐν
ἰσθμῷ und alles Folg. zeigt, bei
Potidäa selbst und zwar an der
Seite nach Olynth zu (πρὸς
Ὀλύνθου. v. 3, 21, 1. 4, 31, 1).
Das von Cl. zurückgeführte Ὀλύν-
θῳ verwirft als unmöglich auch
Stahl (a. a. O.). — ἔξω, um der
Disciplin willen, da beim Einkauf
in der Stadt sich die Soldaten leicht
zerstreuten und dann im rechten
Augenblick nicht zur Hand waren.
v. 6, 69, 1. 100, 1. 8, 95, 4. τῆς
πόλεως meint natürl. Potidäa.

2. στρατηγὸν μὲν. So nach den
Codd. das blosser μὲν, wo man μὲν
οὖν erwarten könnte, auch 101, 3.

Regelmässig aber steht μὲν allein
im Abschluss einer Erzählung: 110,
1. 2, 101, 6 u. a. — ἀπέστη. zu 61, 3.

3. ἔχοντι, als wenn vorher stände
τῷ Ἀριστεύ. Ganz gleich ist nur
Hom. II. K. 187 f. 149 ff., doch
häufig die ähnl. Anomalie, dass auf
einen Cas. obl. das Part. im Nom.
folgt: ἔδοξεν αὐτοῖς — ἐπιναλοῦντες
3, 36, 2 u. a. zu 2, 53, 4. — διακο-
σίαν ἵππων. So Herod. 1, 27, 2
ἵππων μυρίην; vgl. Xen. Anab. 1,
7, 10. Eur. Phoen. 451 P. — Χαλκι-
δέας — μένειν. Der Uebergang aus
dem blossen Inf. in den Acc. c.
Inf., der uns etwas hart scheint,
findet sich im Griech. oft. zu 7, 59,
2. Die Chalkideer gehören selbst
zu den ἔξω ἰσθμοῦ ξυμμάχοι, also
Theil und Ganzes durch καὶ ver-
bunden wie häufig. zu 80, 3. —
αὐτῶν verb. mit ἐν μέσῳ: in die
Mitte zwischen sich bringen.
nehmen. ποιεῖν ebenso 109, 4
τὰς ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε.

4. τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβ. Dieselbe
Attract. wie bei ἐκ und ἀπό. zu
C. 8, 2.

μάχην, ἀντικαθίσταντο καὶ αὐτοί, καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ξυνέ-
6 μισγον. καὶ αὐτὸ μὲν τὸ τοῦ Ἀριστέως κέρας καὶ ὅσοι περὶ ἐκείνον
ἦσαν Κορινθίων τε καὶ τῶν ἄλλων λογάδες, ἔτρεψαν τὸ καθ'
ἐαυτοὺς καὶ ἐπέξῃλθον διώκοντες ἐπὶ πολὺ· τὸ δὲ ἄλλο στρα-
τόπεδον τῶν τε Ποτιδαιατῶν καὶ τῶν Πελοποννησίων ἡσάτο
ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὸ τεῖχος κατέφυγεν.

63. Ἐπαναχωρῶν δὲ ὁ Ἀριστεὺς ἀπὸ τῆς διώξεως ὡς ὄρα
τὸ ἄλλο στρατεύμα ἡσσημένον, ἠπόρησε μὲν ὁποτέρωσε διακιν-
δυνεύσει χωρήσας, ἢ ἐπὶ τῆς Ὀλύμπου ἢ ἐς τὴν Ποτιδαίαν· ἔδοξε δ'
οὖν ξυναγαρόντι τοὺς μεθ' ἐαυτοῦ ὡς ἐς ἐλάχιστον χωρίον δρόμῳ
βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτιδαίαν, καὶ παρήλθε παρὰ τὴν χηλὴν διὰ τῆς
θαλάσσης βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς, ὀλίγους μὲν τινὰς ἀποβαλὼν,
2 τοὺς δὲ πλείους σώσας. οἱ δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύμπου τοῖς Ποτιδαιαταῖς
βοηθοὶ (ἀπέχε δὲ ἐξήκοντα μάλιστα σταδίου καὶ ἔστι κατα-
φανές), ὡς ἡ μάχη ἐρίγνετο καὶ τὰ σημεῖα ἦρθη, βραχὺ μὲν τι
προῆλθον ὡς βοηθήσונτες, καὶ οἱ Μακεδόνες ἰππῆς ἀντιπαρε-
τάξαντο ὡς κωλύοντες· ἐπειδὴ δὲ διὰ τάχους ἡ νίκη τῶν
Ἀθηναίων ἐρίγνετο καὶ τὰ σημεῖα κατεσπάρσθη, πάλιν ἐπανεχώ-

6. ἐπὶ πολὺ hier vom Raume.
63. 1. διακινδυνεύσει, obwohl
nur in wenigen Codd., scheint die
Rathlosigkeit und Unentschlossen-
heit energischer auszudrücken als
διακινδυνεύσει, was an sich kei-
neswegs unrichtig; v. 3, 109, 1. 8,
80, 1. — ἐπὶ — Ποτ., ob er nach
Olynth zu oder in Potidäa ein-
rücken sollte; denn bei Potid.
stand er. Der Wechsel der Präp.
hat also seinen guten Grund. —
δ' οὖν Conj. von Poppo statt des
unrichtigen γοῦν. — ὡς ἐς ἐλ. χ.,
auf einen möglichst kleinen
Raum. ὡς gestellt wie ὅτι in ὅτι
ἐν βραχύντασσι 3, 46, 1. — βιάσα-
σθαι, sich durchzuschlagen.
Mit ἐς noch 7, 69, 4. mit κατὰ 4,
48, 2. ohne Präpos. in diesem Sinne:
3, 20, 1. 4, 129, 4. 7, 79, 2. —
παρήλθε κτῆ.. Die Thore an der
Seite nach Olynth zu durften dem
Aristeus nicht geöffnet werden, da-
mit nicht die Ath. zugleich ein-
drängen. Deshalb musste er neben
dem Hafendamm (χηλή, als Wellen-
brecher dienend) durch das Meer,
d. h. durch den zwischen diesem
Hafendamm und dem Ufer liegen-
den Meerestheil (nicht neben dem

Meere, wie Einige, der Bedeutung
von διὰ zuwider, erklärten) ziehen,
um auf der nach Pallene hin ge-
richteten Seite in die Stadt zu ge-
langen. Hierbei war er den Ges-
chossen der die Stadt blockierenden
ath. Flotte ausgesetzt. — βαλλ. τ.
κ. χαλ. Ueber die Verbindung zu
39, 1.

2. ἀπέχε war aus den besten
Codd. für ἀπέχει aufzunehmen. Der
Sprachgebrauch, in parenthesis. und
relat. Sätzen auch Dinge, welche
in der Gegenwart des Schreibenden
noch unverändert fortbestehen,
im Impf. auszudrücken, indem nur
der ehemalige Zustand berücksich-
tigt wird, ist längst festgestellt
(Be. 375), und das folg. Präs. ἔστι
kann kein Bedenken gegen ἀπέχε
begründen; denn ebenso verbindet
Xen. Anab. 1, 5, 6 δύνανται und
ἐχώρει. — ἔστι καταφανές, es ist
ein übersichtbarer Raum, nämli.
die 60 Stadien zwischen Olynth u.
Potidäa. v. 6, 101, 3 πηλώδες ἦν.
7, 84, 4 ἦν δὲ κρημνώδες. Von
einem offenen, übersichtbaren Raume
gebraucht καταφανής auch Xen.
Cyp. 3, 3, 28 ἐν περιεταφρεν-
μένῳ μὲν, καταφανεῖ δὲ (gleich-

ρουν ἐς τὸ τεῖχος καὶ οἱ Μακεδόνες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους·
ἰππῆς δ' οὐδετέροις παρεγένοντο. μετὰ δὲ τὴν μάχην τροπαίων 3
ἔστησαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν τοῖς
Ποτιδαιαταῖς· ἀπέθανον δὲ Ποτιδαιατῶν μὲν καὶ τῶν ξυμμαχῶν
ὀλίγῳ ἐλάσσους τριακοσίων, Ἀθηναίων δὲ αὐτῶν πενήκοντα
καὶ ἑκατὸν καὶ Καλλίας ὁ στρατηγός.

64. Τὸ δ' ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος εὐθύς οἱ Ἀθηναῖοι ἀπο-
τειχίσαντες ἐφρούρου· τὸ δ' ἐς τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον ἦν·
οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐνόμιζον εἶναι ἐν τε τῷ ἰσθμῷ φρουρεῖν καὶ ἐς
τὴν Παλλήνην διαβάντες τειχίσειν, δεδιότες μὴ σφίσι οἱ Ποτι-
δαιαταῖ καὶ οἱ ξύμμαχοι γιγνομένοις δίχα ἐπιθῶνται. καὶ πυν- 2
θανόμενοι οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον
οὖσαν, χρόνῳ ὕστερον πέμπουσιν ἑξακοσίους καὶ χιλίους ὀ-
πλίτας ἐαυτῶν καὶ Φορμίωνα τὸν Ἀσωπίου στρατηγόν· ὃς ἀφι-
κόμενος ἐς τὴν Παλλήνην καὶ ἐξ Ἀφύτιος ὀρμώμενος προσήγαγε

falls ohne Subst., wie hier). Hip-
parch 5, 7 ἢ πᾶν καταφανές ἢ τὸ
χωρίον. Wer ἢ Ὀλυνθος noch als
Subj. denkt (vgl. wegen des Neutr.
nach Städtenamen fem. gen. zu
138, 5), muss dann den Gedanken:
Olynth ist sichtbar von Po-
tidäa aus des Zusammenhangs
wegen erst wieder umsetzen in: Po-
tidäa ist sichtbar von Olynth
aus. — παρεγένοντο, in dem Treffen.

3. ὑποσπόνδους „unter einem
Waffenstillstande gewährt,
der stehende Ausdruck. Gramm. 57,
5, 4. Die zur Bestattung der Ge-
bliebenen den Waffenstillstand nach-
suchten, erklärten sich dadurch für
besiegt. Plut. Nik. 6 und Krüg. zu
Dion. p. 108^c. K. — Ἀθηναίων.
Der mit einer Inschrift versehene
Grabstein dieser Ath. ist erhalten
und befindet sich jetzt im brittischen
Museum zu London. Man gestatte
mir einen kleinen Raum zur Mit-
theilung dieses in vieler Beziehung
sehr interessanten Actenstückes.
Die 8 von Thiersch und Böckh
durch das Eingeklammerte ergänz-
ten Zeilen — die 4 ersten Zeilen
sind völlig verwischt — lauten:

Αἰθήρη μὲν ψυχᾶς ὑπέδεξατο, σώ-
[ματα δὲ χθόν]
Τῶνδ' εἰ Ποτιδαίας δ' ἀμφι
πίπυλας ἔπεσον.]

Ἐχθρῶν δ' οἱ μὲν ἐχουσι τάφον
μέρος. οἱ [δὲ φρυγόντες]
Τεῖχος πιστοτάτην ἐλπίδ' ἔθεν-
το [βίον.]
Ἄνδρας μὲν πόλις ἦδε ποθεῖ καὶ
δ' [ἦμος Ἐρεχθίδεωσ,]
Πρόσθε Ποτειδαίας οἱ θάνον
ἐμ προ[μαχούσ,]
Παῖδες Ἀθηναίων ψυχᾶς δ' ἀν-
τίροπα θέντες
Ἡ[λλ]άξαντ' ἀρετήν καὶ πα-
[τρίδ'] εὐκλ[είσαν.]

64. Die erzählten Vorgänge sind
folgende: Die Stadtmauer nach dem
Isthmos zu (ἐκ hier und §. 2, 2, 76,
3 wie sonst πρὸς. zu 62, 1), also
die nördliche, schliessen die Ath.
durch eine Belagerungsmauer von
dem Verkehr nach aussen ab (ἀπο-
τειχίσαντες) und halten sie besetzt
(ἐφρούρου); aber zugleich die nach
Pallene zu, die südliche, abzu-
schliessen glauben sie sich zu
schwach, weil sie sich zu dem Zwecke
hätten theilen (γιγνομένοις δίχα)
und etwa mit der Hälfte nach
Pallene hinübergehen müssen (δια-
βάντες, was nur zu Schiffe möglich
war, weil die Stadt Potidäa die
ganze Breite des Isthmos einnahm).
So blieb der südliche Theil der
Mauer ἀτείχιστον, hier = οὐκ ἀπο-
τειχιστον, uneingeschlossen, bis
Phormion, mit Verstärkungen aus

τῆ Ποτιδαία τὸν στρατόν, κατὰ βραχὺ προῖαν καὶ κείρων ἅμα
 3 τὴν γῆν· ὡς δ' οὐδεὶς ἐπεξήει ἐς μάχην, ἀπετείχετο τὸ ἐκ τῆς
 Παλλήνης τείχος. καὶ οὕτως ἤδη κατὰ κράτος ἡ Ποτιδαία ἀμ-
 φοτέρωθεν ἐπολιορκεῖτο καὶ ἐκ θαλάσσης ναυσὶ ἅμα ἐφορ-
 μούσαις.

65. Ἀριστεὺς δὲ ἀποτευχισθείσης αὐτῆς καὶ ἐλπίδα οὐδεμίαν
 ἔχων σωτηρίας, ἢν μὴ τι ἀπὸ Πελοποννήσου ἢ ἄλλο παρὰ λόγον
 γίνηται, ξυνεβούλευε μὲν πλὴν πεντακοσίων ἀνεμοντηρήσασι τοῖς
 ἄλλοις ἐκπλεῦσαι, ὅπως ἐπὶ πλεονόσιτος ἀντίσκη, καὶ αὐτὸς ἤθελε
 τῶν μενόντων εἶναι· ὡς δ' οὐκ ἐπειθε, βουλόμενος τὰ ἐπὶ τού-
 τοις παρασκευάζειν καὶ ὅπως τὰ ἐξωθεν ἔξει ὡς ἄριστα, ἐκπλουν
 2 ποιεῖται λαθῶν τὴν φυλακὴν τῶν Ἀθηναίων. καὶ παραμένων
 ἐν Χαλκιδεῦσι τὰ τε ἄλλα ξυνεπολέμει καὶ Σερφυλλίων λοχίστας
 πρὸς τῆ πόλει πολλοὺς διέφθειρεν, ἐς τε τὴν Πελοπόννησον
 3 ἐπρασεν ὅση ὠφελία τις γενήσεται. μετὰ δὲ τῆς Ποτιδαίας τὴν
 ἀποτείχισιν Φορκίων μὲν ἔχων τοὺς ἑξακοσίους καὶ χιλίους τὴν
 Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν ἐδήου καὶ ἔστιν ἂ καὶ πολιόμενα εἶλεν.

66. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις αἰτία μὲν
 αὐτὰ προσγεγέννητο ἐς ἀλλήλους, τοῖς μὲν Κορινθίοις ὅτι τὴν
 Ποτιδαίαν ἑαυτῶν οὖσαν ἀποικίαν καὶ ἀνδρας Κορινθίων τε

Athen eingetroffen, auch diese ein-
 schliesst (ἀπετείχετο τὸ ἐκ τῆς
 Παλλήνης τείχος). Wenn Cl. τείχος
 einklammert, weil auf keinen Fall
 an die Stadtmauer gedacht werden
 dürfe und die erst zu bauende Ein-
 schliessungsmauer als schon vor-
 handen τὸ ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τείχος
 zu nennen sehr ungewöhnlich wäre,
 und Stahl ihm beistimmt, so müssen
 sie ἀποτείχισιν falsch verstanden
 haben. Gerade die Stadtmauer
 ἀποτείχίζεται, wird eingeschlos-
 sen durch eine Belagerungsmauer,
 welche τευχίζεται.

2. ἐξ Ἀφύτιος ὄρμ., Aphytis
 zum Ausgangspunkte seiner
 Bewegungen machend. So ὄρ-
 μᾶσθαι oft bei den Historikern von
 der Operationsbasis. Ἀφύτιος ist
 ion. Form, wie Γοάξιος 4, 107, 3
 und Κνίδιος 5, 51, 2. Ebenso sind
 ionisch Πύθειο 2, 29, 1. Τήρεο
 ibid. u. 2, 95, 1. Ἰηλυσοῦ 8, 44, 2.

65. 1. ἄλλο, „wo man ἄλλοθεν
 erwarten würde. Aehnlich 5, 80, 1
 ὅποσα ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἰ τι
 ἄλλο εἶχον“. K. — τὰ ἐπὶ τούτοις,

das unter diesen Umständen
 Erforderliche. — καὶ ὅπως ebenf.
 von παρασκευάζειν abhängig.

2. ξυνεπολέμει, sc. τοῖς Χαλκι-
 δεῦσι. — Σερφυλλίων verb. mit πολ-
 λούς, doch ist es auch bei πρὸς
 τῆ πόλει zu verstehen. — ἐς, weil
 ἐπρασεν den Begriff schicken
 involviert. Ebenso 132, 4 u. a.

3. Nach dem Abzug des Phor-
 mion setzt natürlich das erste Heer,
 das urspr. nur an der Nordseite
 stand, wieder allein die Belagerung
 fort, wie auch aus 2, 58, 2, 3 er-
 hellt. Dies wird sich nun also doch,
 um nicht die Südseite von neuem
 unbesetzt zu lassen, zur Theilung
 seiner Kräfte haben entschlossen
 müssen. Der Verfolg der Belage-
 rung 2, 58. 70.

66. αἰτία ohne Art. zu 1, 2.
 „Der Plural bezieht sich, wie die
 folg. Ausführung zeigt, nur auf das
 Ereigniss von Potidäa, nach seinen
 beiden Beziehungen auf die Athener
 u. Pelop.“ Cl. Daher war προσ-
 γεγέννητο (waren hinzugeköm-
 men) mit den neueren Ausgg. aus

καὶ Πελοποννησίων ἐν αὐτῇ ὄντας ἐπολιόρκουν, τοῖς δ' Ἀθη-
 ναίοις ἐς τοὺς Πελοποννησίους ὅτι ἑαυτῶν τε πόλιν ξυμμαχίδα
 καὶ φόρον ὑποτελῆ ἀπέστησαν καὶ ἐλθόντες σφίσι ἀπὸ τοῦ
 προφανοῦς ἐμάχοντο μετὰ Ποτιδαιατῶν. οὐ μέντοι ὅ γε πό-
 λεμός πω ξυνεροῳγεί, ἀλλ' ἔτι ἀνακωχὴ ἦν· ἰδίᾳ γὰρ ταῦτα οἱ
 Κορίνθιοι ἐπραξαν.

67. Πολιορκουμένης δὲ τῆς Ποτιδαίας οὐκ ἠσύχαζον, ἀν-
 δρῶν τε σφίσι ἐνόντων καὶ ἅμα περὶ τῶ χωρίῳ δεδιότες· παρ-
 ἐκάλουν τε εὐθύς ἐς τὴν Λακεδαιμόνα τοὺς ξυμμάχους καὶ
 κατεβόων ἐλθόντες τῶν Ἀθηναίων ὅτι σπονδὰς τε λελυκότες 2
 εἶεν καὶ ἀδικοῖεν τὴν Πελοπόννησον. Αἰγινήται τε φανερώς 2
 μὲν οὐ πρεσβεύομενοι, δεδιότες τοὺς Ἀθηναίους, κρύφα δέ, οὐκ
 ἤμιστα μετ' αὐτῶν ἐνήγον τὸν πόλεμον, λέγοντες οὐκ εἶναι αὐ-
 τόνομοι κατὰ τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι προσπαρακα- 3
 λέσαντες τῶν ξυμμάχων καὶ εἰ τίς τι ἄλλο ἔφη ἠδικησθαι ὑπὸ
 Ἀθηναίων, ξύλλογον σφῶν αὐτῶν ποιήσαντες τὸν εἰσθότα λέγειν

vielen u. guten Hdschr. aufzuneh-
 men statt προσγ. Vgl. 55, 2. —
 ξυνεροῳγεί. Erst bei Spätern wie-
 der findet sich dies Verb. von Krieg
 und Kampf. Krüg. vergleicht ξυρ-
 ράσσω 8, 96, 2 und ὁ πόλεμος κατ-
 ερράγη bei Aristoph. — ἰδίᾳ, auf
 eigene Hand, ohne Gutheissen
 ihrer Bundesgenossen.

67. Beschreibung der Verhand-
 lungen zu Sparta, die mit der for-
 mellen Erklärung endigen, dass
 die Verträge gebrochen seien (67
 —88).

1. παρεκάλουν nicht = ξυνεκάλ-
 λουν, wozu nur Sparta als Vorort
 das Recht hatte; also keine förm-
 l. Berufung, sondern nur eine Auf-
 forderung. — σπονδὰς ohne Art. zu
 125, 1.

2. κρύφα δέ noch zu πρεσβεύο-
 μενοι gehörig. Einige verbinden
 es mit ἐνήγον und nehmen einen
 Uebergang vom Partic. ins Verb.
 fin. an. — κατὰ τὰς σπονδὰς.
 Welche Verträge den Aegineten
 wirklich oder nur vermeintlich,
 dem Buchstaben oder nur dem Geiste
 nach die Autonomie garantierten,
 ist schwerlich mit Bestimmtheit zu
 entscheiden. Bei dem Mangel einer
 nähern Bezeichnung und nach der
 sonstigen Anwendung des nackten
 σπονδαί bei Thuk. hat man wohl

an die dreissigjährigen zu denken.
 Zwar ist nicht bekannt, dass sie
 eine Clausel zu Gunsten der Auto-
 nomie Aeginas enthielten, im Ge-
 gentheil, factisch wenigstens
 wurde durch sie an der bereits 13
 Jahre ältern, näml. aus dem Jahre
 456 datierenden Abhängigkeit der
 Aegineten von Athen (1, 108, 4)
 nichts geändert. Aber auch so ist
 es denkbar, ja wahrscheinlich, dass
 dies Actenstück, wie es in der Nat-
 ur umfassender Staatsverträge liegt,
 manche allgemeine Sätze enthielt,
 die jede Partei gelegentlich ihrem
 Interesse gemäss deutete, und die
 jetzt die Aegineten für sich geltend
 machten. So erklären §. 4 die Me-
 gareer auch das gegen sie ergan-
 gene Verkehrs- und Handelsverbot
 der Ath. für vertragswidrig, wäh-
 rend Perikles im Gegentheil (144,
 2) behauptet, dies Verbot sei eben-
 sowenig den Verträgen zuwider als
 die uralte Intoleranz der Spartaner
 hinsichtl. der Fremden (ξενηλασία).
 Andere beziehen κατὰ τὰς σπονδὰς
 auf die nach der Schlacht bei Pla-
 τᾶα geschlossenen Verträge, die
 Thuk. 2, 72, 1. 3, 68, 1, jedoch
 beidemal mit einer nähern Bezeich-
 nung, erwähnt.

3. τὸν εἰσθότα. Dieser Zusatz
 soll, scheint es, diese Volksver-

4 ἐκέλευον. καὶ ἄλλοι τε παριόντες ἐγκλήματα ἐποιούντο ὡς ἕκαστοι καὶ Μεγαροῦς, δηλοῦντες μὲν καὶ ἕτερα οὐκ ὀλίγα διάφορα, μάλιστα δὲ λιμένων τε εἰργασθαι τῶν ἐν τῇ Ἀθηναίων 5 ὄρχῃ καὶ τῆς Ἀττικῆς ἀγορᾶς παρὰ τὰς σπονδάς. παρελθόντες δὲ τελευταῖοι οἱ Κορίνθιοι καὶ τοὺς ἄλλους ἔασαντες πρῶτον παροξύναι τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπέειπον τοιάδε.

68. „Τὸ πιστὸν ὑμᾶς, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τῆς καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς πολιτείας καὶ ὁμιλίας ἀπιστοτέρους ἐς τοὺς ἄλλους, ἢν 2 τι λέγωμεν, καθίστησι· καὶ ἀπ' αὐτοῦ σωφροσύνην μὲν ἔχετε, ἀμαθία δὲ πλέου πρὸς τὰ ἔξω πράγματα χοῦσθε. πολλάκις γὰρ προαγορευόντων ἡμῶν ἂ ἐμέλλομεν ὑπὸ Ἀθηναίων βλάπτεσθαι, οὐ περὶ ὧν ἐδιδάσκομεν ἕκαστοτε τὴν μάθησιν ἐποιεῖσθε, ἀλλὰ τῶν λεγόντων μᾶλλον ὑπενοεῖτε ὡς ἔνεκεν τῶν αὐτοῖς ἰδία διαφόρων λέγουσι· καὶ δι' αὐτὸ οὐ πρὶν πάσχειν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐν τῷ ἔργῳ ἐσμέν, τοὺς ξυμμάχους τούσδε παρεκαλέσατε, ἐν οἷς προσήκει ἡμᾶς οὐχ ἥμιστα εἰπεῖν ὅσῳ καὶ μέγιστα

sammlung, die C. 87 schlechtweg ἢ ἐκκλησία τῶν Λακ. genannt wird und aus allen über 30 Jahre alten Spartiaten bestand, von der wahrcheinl. auf die Homöen (Vollbürger) beschränkten μικρὰ ἐκκλησία (Xen. Hell. 3, 3, 8) unterscheiden.

4. ὡς ἕκαστοι, zu C. 3, 4. — λιμένων κτέ. Ueber dies so wichtig gewordene megarische Psephisma C. 139. Wegen παρὰ τὰς σπονδάς zu §. 2.

5. παρελθόντες, auftretend zum Reden. — καὶ, zu 1, 1. Viell. noch besser wird καὶ mit τελευταῖοι verbunden: zuletzt u. nachdem sie etc.“ (Stahl). Künstlicher Cl. „nachdem sie auch die Andern etc.“ — ἐπέειπον. Warum dies Compos.?

68. Eingang (68, 1. 2). Heftige Ausfälle gegen Athens kühne, gewaltsam übergreifende, egoistische Politik, aber auch nachdrücklicher Tadel der ewig zögernden und rücksichtsvollen, nur erhaltenden spartanischen (68, 3—70, 1). Plastische Schilderung des Charakters beider Völker (70, 2—9). Mahnung zur That. Schluss (71).

1. ὑμᾶς. Gern wird das schwach betonte Pron. pers. zwischen eng zusammengehörige Worte eingeschoben u. so gleichsam versteckt. v. 1, 6, 3. 47, 2. 5, 82, 5. 7, 78, 6

u. a. — τὸ πιστὸν κτέ., das Vertrauensvolle eurereigenen Politik u. Umgangsweise macht euch misstrauischer gegen uns Andere, wenn wir etwas sagen; weil ihr selbst so voll Vertrauen (auf Redlichkeit) seid, seid ihr eben voll Misstrauen gegen uns Andere, wenn wir Beschuldigungen gegen Jemand, z. B. jetzt gegen die Ath., äussern, die eurer Treuherzigkeit widerstreben. Offenbar hat die Antithese πιστόν und ἀπιστοτέρους etwas Künstliches, fast Spielendes, da ἀπιστός nicht geradezu als Gegentheil von πιστός gemeint ist. τὸ πιστόν in demselben Sinne 2, 40, 5. — ἢν τι λέγωμεν, dem Sinne nach: wenn wir Tadel, Beschuldigungen äussern. Anders 39, 1.

2. τὴν μάθησιν ἐπ., ausdrucksvollere Umschreibung für ἐμαρθάνετε, zu C. 6, 1. — τῶν λεγόντων ὡς, zu 52, 3. — ἔνεκεν. Diese Form nur noch 6, 2, 6. Sonst ἔνεκα. — τῶν — διαφ., ihrer Privatinteressen. 2, 37, 1 τὰ ἰδία διάφορα. — ἐν τῷ ἔργῳ, ἐν τῷ ἡδὴ πάσχειν. — οὐχ ἥμιστα = μάλιστα, auch § 3. zu 44, 1. — ὅσῳ καὶ μέγιστα, als wenn τοσοῦτο μάλιστα vorherginge. K. 51, 10, 5.

ἐγκλήματα ἔχομεν, ὑπὸ μὲν Ἀθηναίων ὑβριζόμενοι, ὑπὸ δὲ ὑμῶν ἀμελούμενοι. καὶ εἰ μὲν ἀφανεῖς που ὄντες ἠδίκουν τὴν 3 Ἑλλάδα, διδασκαλίας ἂν ὡς οὐκ εἰδόσι προσέδει· νῦν δὲ τί δεῖ μακρογορεῖν, ὧν τοὺς μὲν δεδουλωμένους ὁρᾶτε, τοῖς δ' ἐπιβουλευόντας αὐτούς, καὶ οὐχ ἥμιστα τοῖς ἡμετέροις ξυμμάχοις, καὶ ἐκ πολλοῦ προπαρεσκευασμένους, εἰ ποτε πολεμήσονται; οὐ γὰρ ἂν Κέρκυραν τε ὑπολαβόντες βία ἡμῶν εἶχον καὶ Ποτί- 4 δαιαν ἐπολιόρουν· ὧν τὸ μὲν ἐπικαιρότατον χωρίου πρὸς τὰ ἐπὶ Θράκης ἀποχρησθαι, ἢ δὲ ναυτικὸν ἂν μέγιστον παρέσχε Πελοποννησίους.

69. „Καὶ τῶνδε ὑμεῖς αἴτιοι, τό τε πρῶτον ἔασαντες αὐτοὺς τὴν πόλιν μετὰ τὰ Μηδικὰ κρατῦναι καὶ ὕστερον τὰ μακρὰ στήσαι τείχη, ἐς τόδε τε αἰεὶ ἀποστεροῦντες οὐ μόνον τοὺς ὑπ' ἐκείνων δεδουλωμένους ἐλευθερίας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑμετέροισι ἤδη ξυμμάχους οὐ γὰρ ὁ δουλωσάμενος, ἀλλ' ὁ δυνάμενος μὲν παῦσαι, περιορῶν δέ, ἀληθέστερον αὐτὸ δρᾶ, εἶπερ καὶ τὴν ἀξίωσιν τῆς ἀρετῆς ὡς ἐλευθερῶν τὴν Ἑλλάδα φέρεται. μόλις δὲ νῦν γε ξυνηήθομεν καὶ οὐδὲ νῦν ἐπὶ φανεροῖς. χρῆν 2 γὰρ οὐκ εἰ ἀδικούμεθα ἔτι σκοπεῖν, ἀλλὰ καθότι ἀμννούμεθα· οἱ γὰρ δρῶντες βεβουλεμένοι πρὸς οὐ διεγνωκότας ἤδη καὶ οὐ μέλλοντες ἐπέρχονται. καὶ ἐπιστάμεθα οἷα ὁδῶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ 3

3. δεῖ, sc. ἡμᾶς, τοὺς ξυμμάχους, was bei dem nächsten ὧν vorausgesetzt ist. — τοὺς μὲν, die Aegineten, τοῖς δέ, den Megareern, Potidiäaten u. A. Es kann aber die Frage entstehn, ob δεδουλωμένους das Pass. oder das Med. ist. Doch wohl jenes; dass nicht mit dem Pass. fortgeföhren wird, spricht nicht dagegen. — τοῖς ἡμ. ξυμμ. meint die Kerk. und Potidiäaten, beide Pflanzvölker von Korinth und damit natürliche Verbündete derselben; letztere waren dies seit dem Abfalle von Athen auch wirklich. — πολεμήσονται passiv, wie 8, 43, 2. B. 113, 6.

4. οὐ γὰρ ἂν, denn sonst, näml. wenn sie nicht schon längst auf den Krieg vorbereitet wären. — ὑπολαβόντες, subtrahere. „Habet omnino significationem occultae et clandestinae molitionis.“ D. v. 121, 3. 6, 58, 2. — τὸ μὲν ist dem Prädic. assimilirt. — ἀποχρησθαι, sc.

τοῖς ἐπὶ Θράκης, um sie (diese Gegenden) gehörig auszubeuten, abuti. So auch 6, 17, 1. 7, 42, 3, aber 3, 81, 2 tödten.

69. 1. τὸ — τείχη. Ueb. d. Sache 90. 91. 107. — ἀποστεροῦντες klingt paradox. Die Erläuterung folgt gleich in οὐ γὰρ κτέ. — τοὺς ὑπ' ἐκ. δ. So bezeichnet er bitter die Bundesgen. der Ath. — ἤδη verb. mit ἀποστεροῦντες. — αὐτό, τὸ δουλοῦσθαι. — εἶπερ καὶ, wenn anders auch. Die Beziehung von καὶ ist wohl: sowie er ja auch den Ruhm der Grossmuth davonträgt (φέρειται), so muss er sich auch den Tadel gefallen lassen. — ἀξίωσιν, Anerkennung, Ruhm.

2. νῦν γε Conj. von Stephanus für νῦν τε. — ἐπὶ φανεροῖς, wegen klar erwiesener Dinge, insofern das uns gethane Unrecht noch immer nicht als unzweifelhaft gilt. Für diese Auffassung passt am besten die Begründung χρῆν γὰρ κτέ. — οἱ δρῶντες = οἱ ἀδι-

ὄτι κατ' ὀλίγον χωροῦσιν ἐπὶ τοὺς πέλας. καὶ λανθάνειν μὲν οἴομενοι διὰ τὸ ἀναίσθητον ὑμῶν ἦσσαν θαρσοῦσι, γνόντες δὲ εἰδότας περιορᾶν ἰσχυρῶς ἐγκείμενοι. ἡσυχάζετε μὲν γὰρ μόνοι Ἑλλήνων, ὧ Λακεδαιμόνιοι, οὐ τῇ δυνάμει τινά, ἀλλὰ τῇ μελήσει ἀμυνόμενοι, καὶ μόνοι οὐκ ἀρχομένην τὴν αὔξησιν τῶν ἐχθρῶν, διπλασιουμένην δὲ καταλύοντες. καίτοι ἐλέγεσθε ἀσφαλεῖς εἶναι, ὧν ἄρα ὁ λόγος τοῦ ἔργου ἐκράτει. τὸν τε γὰρ Μῆδον αὐτοὶ ἴσμεν ἐκ περάτων γῆς πρότερον ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον ἐλθόντα ἢ τὰ παρ' ὑμῶν ἀξίως προαπαντήσαι, καὶ νῦν τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἑκάς, ὥσπερ ἐκεῖνον, ἀλλ' ἔγγυς ὄντας περιορᾶτε, καὶ ἀντὶ τοῦ ἐπελθεῖν αὐτοὶ ἀμύνεσθαι βούλεσθε μᾶλλον ἐπιόντας καὶ ἐς τύχας πρὸς πολλῶν δυνατωτέρους ἀγωνιζόμενοι καταστῆναι, ἐπιστάμενοι καὶ τὸν βάρβαρον αὐτὸν περὶ αὐτῶ τὰ πλείω σφαλέντα καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς Ἀθηναίους πολλὰ ἡμᾶς ἤδη τοῖς ἀμαρτήμασιν αὐτῶν μᾶλλον ἢ τῇ ἀφ' ὑμῶν τιμωρία περιγεγενημένους· ἐπεὶ αἶ γε ὑμέτεροι ἐλπίδες ἤδη τινὰς πον καὶ ἀπαρασκευόους διὰ τὸ πιστεῦσαι ἔφθειραν. καὶ μηδεὶς ὑμῶν ἐπ' ἐχθρὰ τὸ πλεόν ἢ αἰτία νομίσῃ τάδε λέγεσθαι· αἰτία μὲν γὰρ φίλων ἀνδρῶν ἐστὶν ἀμαρτανόντων, κατηγορία δὲ ἐχθρῶν ἀδικησάντων.

νοῦντες sind die Ath. — ἤδη verb. mit ἐπέρχονται.

3. κατ' ὀλίγον, schrittweise, allmählig. — διὰ τὸ ἀναίσθ. ὅ. gehört z. Vorherg. ἀναίσθ. stumpfsinnig, gefühllos für Beleidigungen. v. 6, 86, 4 und das Adv. 1, 82, 1. aber 2, 43, 6 ist es passiv. — εἰδότας = ὑμᾶς εἰδότας.

4. τῇ μελήσει durch die Absicht bloß; ihr wollt euch nur immer wehren, kommt aber nie zur That. v. 4, 126, 5. 6. 5, 116, 1. An den andern Stellen: Zögerung. — διπλασιουμένην. Diese Form sehr ungewöhnl. statt διπλασιαζομένην.

5. ἀσφαλεῖς, gesichert durch eure geringe Beweglichkeit gegen auswärtige Gefahren; „vorsichtig“ bedeutet es nie bei Th. (Cl.). — ὧν κτέ., deren (d. i. euer) Ruf also besser war als die That; — ἄρα mit dem Impf. (besonders ἄρ' ἦν) bezeichnet, dass eine früher gehegte Meinung sich jetzt als falsch erweist. S. die Erkl. zu Plat. Phäd. p. 68 B. — τὰ παρ'

ὑμῶν, eure Streitkräfte. — προαπαντήσαι. Der Inf. nach πρότερον ἢ auch 6, 58, 1. Herod. 7, 2, 2. Demosth. p. 1275, 14. 1320, 24. nach ὑστερον ἢ Thuk. 6, 4, 2. Plut. Lucull. 5 in. — αὐτοὶ verb. mit ἐπελθεῖν. — ἐπιστάμενοι, da ihr doch wisst. — περὶ αὐτῶ σφαλέντα, an sich selbst gescheitert, d. i. durch seine eigenen Fehler besiegt. 6, 33, 5 καὶ περὶ σφίσιον αὐτοῖς τὰ πλείω πταίσεσιν. — πολλά, oftmals. — ὑμέτεροι, die H. auf euch. v. 33, 3. 77, 6. — τινὰς „fortasse ad Thasios (1, 101) et Euboenses (1, 114) spectat, saltem ad Potidaeatas (1, 58).“ P.

6. αἰτία — κατηγορία. Etwas willkür. Begriffsbestimmung; denn auch αἰτία wird sonst überwiegend im feindl. Sinne gebraucht; treffender wäre wohl νοσήτησις. Thuk. lässt sich auch sonst öfters auf Distinctionen sinnverwandter Wörter ein. So unterscheidet er ausdrükl. ἐπιμαχία u. ξυμμαχία 1, 44, 1 coll. 5, 48, 2. ἐνδύηται u.

70. „Καὶ ἅμα, εἴπερ τινὲς καὶ ἄλλοι, ἄξιοι νομιζομεν εἶναι τοῖς πέλας ψόγον ἐπιενεργεῖν, ἄλλως τε καὶ μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστῶτων, περὶ ὧν οὐκ αἰσθάνεσθαι ἡμῖν γε δοκεῖτε, οὐδ' ἐκλογίσασθαι πώποτε πρὸς οἴους ὑμῖν Ἀθηναίους ὄντας καὶ ὅσον ὑμῶν καὶ ὡς πᾶν διαφέροντας ὁ ἄγων ἐσται. οἱ μὲν γε νεωτεροποιοὶ καὶ ἐπινοῆσαι ὀξεῖς καὶ ἐπιτελέσαι ἔργω ὃ ἂν γνῶσιν· ὑμεῖς δὲ τὰ ὑπάρχοντά τε σώζειν καὶ ἐπιγνώναι μηδὲν καὶ ἔργω οὐδὲ ταναγκαῖα ἐξικέσθαι. αὐτίς δὲ οἱ μὲν καὶ 3 παρὰ δύνάμιν τολμηταὶ καὶ παρὰ γνώμην κινδυνευταὶ καὶ ἐπὶ τοῖς δεινοῖς εὐέλπιδες· τὸ δὲ ὑμέτερον τῆς τε δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι, τῆς τε γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι, τῶν τε δεινῶν μηδέποτε οἰεσθαι ἀπολυθήσεσθαι. καὶ μὴν καὶ ἄοκνοι 4 πρὸς ὑμᾶς μελλήτας καὶ ἀποδημηταὶ πρὸς ἐνδημοτάτους· οἴονται γὰρ οἱ μὲν τῇ ἀπουσίᾳ ἂν τι κτᾶσθαι, ὑμεῖς δὲ τῶ ἐπελθεῖν καὶ τὰ ἐτοιμα ἂν βλάψαι. κρατοῦντές τε τῶν ἐχθρῶν ἐπὶ 5 πλείστον ἐξέρχονται καὶ νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀναπίπτουσιν. ἐτι δὲ τοῖς μὲν σώμασιν ἀλλοτριωτάτοις ὑπὲρ τῆς πόλεως χρωῶν- 6 ται, τῇ γνώμῃ δὲ οἰκειοτάτῃ ἐς τὸ πρᾶσσειν τι ὑπὲρ αὐτῆς. καὶ 7

σπονδαὶ 8, 37, 1. ξυμφοραὶ u. κοιπάθειαι 7, 77, 1. ἀδικεῖσθαι u. βιάζεσθαι 1, 77, 4. ἐπαναστήναι u. ἀποστήναι 3, 39, 2. Noch andere Stellen bei Poppo de hist. Thuc. comm. p. 64. Ja Thuk. ist von einer gewissen Vorliebe für Wortspiele nicht frei: der damals in Athen, namentl. durch den Sophisten Prodikos genährte Modegeschmack hatte auch ihn nicht unberührt gelassen.

70. 1. τῶν διαφερόντων, die Unterschiede. v. 2, 43, 5. — ἐκλογίσασθαι muss wegen πώποτε als wirkl. Präteritum gefasst werden: erwogen zu haben (Stahl gegen Bonitz u. Cl.). — ὑμῖν verb. mit ἐσται. zu 68, 1.

2. μὲν γε. zu 40, 4. — σώζειν. Hier wird nicht mehr ὀξεῖς in seiner ganzen Schärfe gedacht, sondern ein schwächeres οἰοί τε, geeignet. — ἐξικέσθαι, ausführen, wie ἐξελεθεῖν §. 7. 3, 108, 1. Sonst wohl nicht in dieser Bedeutung. Soph. Aj. 1019 (Lob.) ist zweifelhaft.

3. παρὰ γνώμην, gegen ihre bessere Einsicht; vgl. 4, 19, 3 παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν. Andere Erklärungen sind: über ihre

anfänglichen Entschliessungen; wider Jedermanns Erwartung; die vernünftige Ueberlegung überschreitend. — τολμηταί. Auch in dieser Art von Verbalsubst. (vgl. zu C. 6, 3) hat sich Thuk. manche kühne, aber glückliche Bildungen erlaubt. So hier noch κινδυνευτής, μελλήτης, ἀποδημητής. 138, 3 εἰκαστής — alles sehr seltene Wörter, üblicher διαλλακτής 4, 60, 1. — τῆς γνώμης τοῖς βεβαίοις, den sichern Ergebnissen der Einsicht. — τῶ ἐπελθεῖν, durch das Angreifen.

5. ἐξέρχονται — ἀναπίπτουσιν. Wohl mit Recht erklärt Bonitz diese Verba als von den Faustkämpfern entlehnte Metaphern: ausfallen und zurückweichen — assultus u. cedere elabendo.

6. ἀλλοτριωτάτοις, und deshalb schonen sie den Körper, das Leben gar nicht, wo es das Vaterland gilt. — τῇ γνώμῃ οἰκειοτάτῃ, den Geist als ihnen ganz eigen, ganz angehörig und daher stets bereit zum Handeln für das Vaterland. Durch die zugespitzte Antithese ist der Gedanke etwas gerentk. vgl. zu 68, 1. Ich muss

ἃ μὲν ἂν ἐπινοήσαντες μὴ ἐξέλθωσιν, οἰκεία στέρεσθαι ἡγοῦνται, ἃ δ' ἂν ἐπελθόντες κτήσονται, ὀλίγα πρὸς τὰ μέλλοντα τυχεῖν πράξαντες. ἦν δ' ἄρα του καὶ πείρα σφαλῶσιν, ἀτελείσαντες ἄλλα ἐπλήρωσαν τὴν χρείαν· μόνοι γὰρ ἔχουσι τε ὁμοίως καὶ ἐλπίζουσιν ἃ ἂν ἐπινοήσωσι διὰ τὸ ταχέειαν τὴν ἐπιχειρήσειν ποιείσθαι ὧν ἂν γνώσιν. καὶ ταῦτα μετὰ πόνων πάντα καὶ κινδύνων δι' ὄλου τοῦ αἰῶνος μοχθοῦσι, καὶ ἀπολαύουσιν ἐλάχιστα τῶν ὑπαρχόντων διὰ τὸ αἰεὶ κατ᾿ἄσθαι καὶ μήτε ἐορτήν ἄλλο τι ἡγεῖσθαι ἢ τὸ τὰ δέοντα πράξαι, ξυμφορὰν τε οὐχ ἡῶσιν ἡσυχίαν ἀπράγμονα ἢ ἀσχολίαν ἐπίπουον· ὥστε εἴ τις αὐτοὺς ξυνηλῶν φαιή πεφυκέναι ἐπὶ τῷ μήτε αὐτοὺς ἔχειν ἡσυχίαν μήτε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἔαν, ὀρθῶς ἂν εἶποι.

71. „Ταύτης μέντοι τοιαύτης ἀντικαθεστηκυίας πόλεως, ὧ Λακεδαιμόνιοι, διαμέλλετε καὶ οἴεσθε τὴν ἡσυχίαν οὐ τούτοις τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ πλείστον ἀρκεῖν, οἳ ἂν τῇ μὲν παρασκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ δὲ γνώμῃ, ἦν ἀδικῶνται, δῆλοι ὧσι μὴ ἐπιτρέφοντες, ἀλλ' ἐπὶ τῷ μὴ λυπεῖν τε ἄλλους καὶ

nach reiflicher Erwägung, trotz vielfachen Widerspruchs, auf der Ansicht beharren, dass Thuk. manches Gekünstelte hat und es ein vergebliches Bemühen ist, den ersten attischen Prosaiker als einen vollkommenen Stilisten zu erweisen. Sind denn etwa die ältern, wenn schon in ihrer Art klassischen, Werke der bildenden Kunst, z. B. die Pallas-Statuen mit ihrer pedantisch peinlichen Symmetrie, ihrem steifen Faltenwurf etc. vollkommen? — näml. im Sinne der klassischen Idealität?

7. ἐξέλθωσιν. zu §. 2. — πρὸς τὰ μέλλοντα, sc. πράττεσθαι, in Vergleich zu dem noch künftig Auszuführenden. — τυχεῖν πράξαντες hängt von ἡγοῦνται ab: für dies Mal erreicht zu haben. Cl. — ἐπλήρωσαν τὴν χρ., füllen sie die Lücke (eigentl. das Bedürfniss) aus. Ueb. den auch von Hom. u. A. in dieser Weise häufig gebrauchten gnomischen Ao. B. 137, 6, 5. — ἔχουσι τε κτέ., ebenso wie sie hoffen, besitzen sie auch, was sie geplant haben: Hoffen und Besitzen ist bei ihnen eins.

8. ἐορτήν und ξυμφορὰν sind die Ergänzungen des Prädic. ἡγεῖσθαι,

das Obj. bilden die übrigen Acc. ἐορτήν, für ein Fest, einen Hochgenuss, viell. mit einem tadelnden Seitenblick auf die Spartaner, die wenigstens an ihren Hauptfesten, z. B. den Karneien, jede kriegerische Thätigkeit aussetzten (5, 54, 2), also nicht τὰ δέοντα ἐπραττον. — ἀσχολίαν ἐπίπουον, die sie allerdings auch mieden: 2, 39, 4.

9. ἔαν, sc. ἡσυχίαν ἔχειν.

71. 1. τοιαύτης π., als eine solche Stadt, Prädic. Mit Cl. ταύτης τοι. π. zusammen als Subj. zu nehmen wird der griech. Sprachgebrauch nicht zulassen, der wohl ὁ τοιοῦτος, aber meines Wissens nicht οὗτος τοιοῦτος kennt. — ἀρκεῖν, vorhalten. — παρασκευῇ — γνώμῃ. Ein nicht ganz klarer Gegensatz. Man sollte für παρασκευῇ eher ἐργῶ erwarten; allein Thuk. wollte die Thätigkeit als eine auf Kriegsrüstungen gerichtete bezeichnen. Einige erklären: trotz der Rüstung, was der Dat. nicht bedeuten kann. — ἀλλ' ἐπὶ κτέ. Dem Anfang des Satzes entsprechend müsste es heissen: ἀλλ' οἳ ἂν — νέμωσι. Es ist fortzuführen, als wenn zu Anfang stände: οἳ κτε οἴεσθε — τούτοις. Die Rede ge-

αὐτοὶ ἀμυνόμενοι μὴ βλάπτεσθαι τὸ ἴσον νέμετε. μόλις δ' ἂν 2 πόλει ὁμοίᾳ παροικούντες ἐτυγχάνετε τούτου· νῦν δ' ὅπερ καὶ ἄρτι ἐδηλώσαμεν, ἀρχαιοτρόπα ὑμῶν τὰ ἐπιτηδεύματα πρὸς αὐτοὺς ἐστίν. ἀνάγκη δ' ὥσπερ τέχνης αἰεὶ τὰ ἐπιμυγνόμενα κρατεῖν· 3 καὶ ἡσυχάζουσα μὲν πόλει τὰ ἀκίνητα νόμιμα ἄριστα, πρὸς πολλὰ δὲ ἀναγκαζομένοις ἰέναι πολλῆς καὶ ἐπιτεχνήσεως δεῖ. διόπερ καὶ τὰ τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς πολυπειρίας ἐπὶ πλείον ὑμῶν κεκαίνωται. μέχρι μὲν οὖν τοῦδε ὠρίσθω ὑμῶν ἡ βραδυτής· νῦν δὲ 4 τοῖς τε ἄλλοις καὶ Ποτιδαίαιταις, ὥσπερ ὑπεδέξασθε, βοηθήσατε κατὰ τάχος ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἵνα μὴ ἄνδρας τε φίλους καὶ ξυγγενεῖς τοῖς ἐχθίστοις προῆσθε καὶ ἡμᾶς τοὺς ἄλλους ἀθυμίᾳ πρὸς ἑτέραν τιὰ ξυμμαχίαν τρέψητε. δοῶμεν δ' ἂν 5 ἄδικον οὐδὲν οὔτε πρὸς θεῶν τῶν ὀρκίων οὔτε πρὸς ἀνθρώπων τῶν αἰσθανομένων· λύουσι γὰρ σπονδάς οὐχ οἳ δι' ἐρημίαν ἄλλοις προσιόντες, ἀλλ' οἳ μὴ βοηθοῦντες οἷς ἂν ξυνομόσωσιν. βουλομένων δὲ ὑμῶν προθύμων εἶναι μενοῦμεν· οὔτε γὰρ ὅσα 6

winnt durch die Anwendung der zweiten Person an Klarheit und Energie. — ἐπὶ τῷ — νέμετε, um sowohl Andere nicht zu verletzen, als auch selber durch einen Vertheidigungskampf keinen Schaden zu erleiden, beobachtet ihr die Gerechtigkeit (eigtl.: gewährt ihr das Billige), d. h. eure Gerechtigkeitspolitik zielt darauf ab, nicht blos Andere nicht zu beeinträchtigen, sondern auch jeden Vertheidigungskrieg zu vermeiden, weil solcher euch etwa Opfer kosten könnte. Der Redner tadelt die zu furchtsame und nachgiebige Politik der Spartaner, die, in dem Wahne, dadurch am besten den Frieden zu sichern, lieber Beleidigungen ungestraft hinnehmen, als sich den Chancen eines möglicher Weise ihnen nachtheiliger Kampfes aussetzen. So scheint mir der Sinn noch immer sach-u. sprachgemässer, als nach den sonstigen zahlreichen Erklärungsversuchen. Die Vergleichung von 6, 16, 4 τὰ ἴσα νέμων u. 1, 120, 1 τὰ ἴδια ἐξ ἴσον νέμοντας gibt für uns. St. kein neues Licht.

2. ὁμοίᾳ ist durch den Ton hervorzuheben. — πρὸς αὐτούς, ihnen gegenüber, mit ihnen, d. h. den übrigen verglichen.

3. ὥσπερ τέχνης, wie in einer Kunst. Der Gen. hängt ab von τὰ ἐπιγ., das neu Hinzukommende, die neuen Gestaltungen: diese überflügeln wie in der Kunst, so in der Politik das Althergebrachte. — πρὸς πολλὰ — ἰέναι, sich auf Vieles einzulassen. — πολλῆς καὶ ἐπιτ. Da in einer solchen Verbindung der Art. mit einem kleinen Unterschiede des Sinnes stehn und fehlen kann, so ist den besten Codd. zu folgen. Diesen gemäss musste daher hier und 7, 70, 6 ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτουσῶν der Art. vor dem Subst. getilgt werden. Zu letzterm vgl. 50, 2 πολλῶν νεῶν οὐσῶν αμφοτέρων. — ἐπὶ πλείον, in höherem Grade. — ὑμῶν = τῶν ὑμετέρων. Bekannt ist κόμαι Χαρίτεσσιν ὁμοίαι II. P. 51.

4. μέχρι — ὠρίσθω. zu 51, 3. — ξυγγενεῖς, als Dorier. — πρὸς ἐτ. κτέ., zu den Argeiern. Wegen des Gedankens vgl. 28, 3.

5. πρὸς θεῶν, in den Augen der G., eigentl. vom Standpunkte der G. aus. — ὀρκίων, bei denen das Bündniss beschworen ist. Ebenso 2, 71, 4. vgl. θεῶν τῶν ξυμμαχικῶν 3, 58, 1. — αἰσθανομένων. zu 54, 2. — σπονδάς ohne Art. zu 125, 1.

ἂν ποιοῖμεν μεταβαλλόμενοι οὔτε ξυνηθεστέρους ἂν ἄλλους εὐ-
7 ροιμεν. πρὸς τὰδε βουλευέσθε εὖ, καὶ τὴν Πελοπόννησον πει-
ραῖσθε μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι ἢ οἱ πατέρες ὑμῖν παρέδοσαν.“

72. Τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίνθιοι εἶπον. τῶν δὲ Ἀθηναίων
ἔτυχε γὰρ πρεσβεία πρότερον ἐν τῇ Λακεδαιμονίᾳ περὶ ἄλλων
παροῦσα, καὶ ὡς ἦσθοντο τῶν λόγων, ἔδοξεν αὐτοῖς παριτητέα
ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους εἶναι, τῶν μὲν ἐγκλημάτων πέρι μηδὲν
ἀπολογησομένους, ὧν αἱ πόλεις ἐνεκάλουν, δηλῶσαι δὲ περὶ τοῦ
παντὸς ὡς οὐ ταχέως αὐτοῖς βουλευτέον εἴη, ἀλλ' ἐν πλείονι
σκεπτέον. καὶ ἅμα τὴν σφετέραν πόλιν ἐβούλοντο σημηῖναι ὅση
εἴη δύναμις, καὶ ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῖς τε πρεσβυτέροις
ὧν ἦδεσαν, καὶ τοῖς νεωτέροις ἐξήγησιν ὧν ἄπειροι ἦσαν, νο-
μίζοντες μᾶλλον ἂν αὐτοὺς ἐκ τῶν λόγων πρὸς τὸ ἡσυχάζειν
2 τραπέσθαι ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν. προσελθόντες οὖν τοῖς Λακε-
δαιμονίοις ἔφασαν βούλεσθαι καὶ αὐτοὶ ἐς τὸ πλῆθος αὐτῶν
εἰπεῖν, εἴ τι μὴ ἀποκαωλύει. οἱ δ' ἐκέλευόν τε ἐπιέναι, καὶ παρ-
ελθόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἔλεγον τοιάδε.

7. πρὸς, gemäss. — μὴ ἐλάσσω
ἐξ. wörtl. nicht als einen schwä-
chern zu leiten, d. i. unter eurer
Führung nicht schwächer
werden zu lassen. Mit dem Acc.
ἐξῆγ. auch 6, 85, 2.

72. 1. τῶν—γὰρ κτέ. Ueber die
Satzform und das anakoluth. καὶ
zu 31, 2. — ἦσθοντο, sc. οἱ πρέ-
σβεις. — παριτητέα — εἶναι, auf-
treten zu müssen zum Reden.
Ueb. d. Plural B. 134, 10, 3. Eben-
so bei dem gewönl. Adj., z. B.
ἀδύνατα ἦν τοὺς αἰτίους εὐρεῖν.
— ἀπολογησομένους, der Acc. be-
zogen auf das bei παριτητέα zu
denkende σφᾶς. B. 134, 10, 4. —
δηλῶσαι δὲ parallel dem ἀπολογησο-
μένων. Durch beide Modi kann
der Zweck des Auftretens aus-
gedrückt werden. Indess ist diese
variatio structurae nicht ohne Härte,
und vielleicht lässt man besser
δηλῶσαι geradezu von ἔδοξεν αὐ-
τοῖς abhängen, woran die Stellung
des μὲν nicht hindert. vgl. 6, 72,
4. — ὑπόμνησιν — ἐξήγησιν. Ueb.
die Stellung, die hier einem Chias-
mos ähnl. wird, zu 16, 57, 4. Ei-
gentlich musste entweder τοῖς τε
πρεσβ. vor ὑπόμν. stehn oder nach-
her der neue Begriff ἐξήγησιν nicht

eintreten. — ἐκ τῶν λόγων, ver-
mittelst der R. So ἀπό τῶν
λόγων 6, 19, 2.

2. προσελθόντες τ. A. in dem
Sinne wie προσήει πρὸς τὰς ἀρχάς
90, 4. Zu denken ist vorzügl. an
die Ephoren. — εἴ τι μὴ ἴūr εἴ μὴ
τι. Umgekehrt ἦν μὴ τι für ἦν τι
μη 8, 53, 3. dann εἴ μὴ καὶ für εἴ
καὶ μὴ 2, 11, 6, 60, 3, wohl auch
καὶ ἦν für ἦν καὶ 5, 45, 1. — ἐκέ-
λευον — ἔλεγον. Ueber die Impf.
zu 26, 1. — ἐπιέναι, hinzugehn,
in die Volksversammlung. προσελ-
θόντες, auftretend zum Reden.
ἐπιέναι in der hiesigen Bedeutung
auch 90, 5, 91, 4; aber auch: als
Redner auftreten: 119, 3, 52, 5.

73. Versuchter Nachweis, dass
Athen theils durch seine hervor-
ragenden Verdienste um Hellas,
theils durch die naturnothwendige
Entwicklung der Verhältnisse zu
der höhern Machtstellung gelangt
sei. Das Verfahren gegen die Bun-
desgen. wird nach allen Seiten ge-
rechtigt und deren Hass gegen
Athen als unbegründet dargestellt.
Dabei freilich Berufung auf den
damals von den Sophisten Kalli-
kles und Thrasymachos in Athen

73. „Ἡ μὲν πρεσβευσις ἡμῶν οὐκ ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑμε-
τέροις ξυμμάχοις ἐγένετο, ἀλλὰ περὶ ὧν ἡ πόλις ἔπεμψεν· αἰ-
σθόμενοι δὲ καταβοῆν οὐκ ὀλίγην οὔσαν ἡμῶν παρήλθουσαν,
οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες (οὐ γὰρ παρὰ δι-
κασταῖς ὑμῖν οὔτε ἡμῶν οὔτε τούτων οἱ λόγοι ἂν γίνοντο),
ἀλλ' ὅπως μὴ φραδίως περὶ μεγάλων πραγμάτων τοῖς ξυμμά-
χοις παιθόμενοι χεῖρον βουλευέσθε, καὶ ἅμα βουλόμενοι περὶ
τοῦ παντὸς λόγου τοῦ ἐς ἡμᾶς καθεστῶτος δηλῶσαι ὡς οὔτε
ἀπεικίτως ἔχομεν ἢ κεκτῆμεθα, ἢ τε πόλις ἡμῶν ἀξία λόγου
ἐστίν. καὶ τὰ μὲν πάνυ παλαιὰ τί δεῖ λέγειν, ὧν ἀκοαὶ μᾶλλον 2
λόγων μάρτυρες ἢ ὄψις τῶν ἀκουσομένων; τὰ δὲ Μηδικὰ καὶ
ὅσα αὐτοὶ ξύνιστε, εἰ καὶ δι' ὄχλου μᾶλλον ἐστὶ ἀεὶ προ-
βαλλόμενοις, ἀνάγκη λέγειν. καὶ γὰρ ὅτε ἐδρωῖμεν, ἐπ' ὠφελίᾳ
ἐκινδυνεύετο, ἥς τοῦ μὲν ἔργου μέρος μετέσχετε, τοῦ δὲ λόγου
μὴ παντός, εἴ τι ὠφελεί, στερισκώμεθα. φηθήσεται δὲ οὐ παρ- 3
αιτήσεως μᾶλλον ἔνεκα ἢ μαρτυρίου καὶ δηλώσεως πρὸς οἶαν ὑμῖν

laut gepredigten Grundsatz des
nacktesten Despotismus: dass das
Recht des Stärkern das einzig gül-
tige sei. Zuletzt Mahnung zur Be-
sonnenheit und Warnung vor über-
eiltem Beginnen des Krieges.

1. πρεσβευσις und καταβολή sind
sehr seltene, übrigens von Dionys.
mit Unrecht poetisch genannte
Wörter. — ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὕ. ξ.
Der Dat. bei Subst. verb., deren
Stammverba denselben Casus re-
gieren, hat nichts Auffallendes und
ist bei Thuk. häufig, z. B. 122, 1.
5, 35, 2, 6, 76, 3 u. a. Aber auch
zu andern Subst. wird der Dat. ge-
setzt, als dat. commodi: 1, 5, 1
τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς (ebenso De-
mesth. Olynth. 1, p. 15, 3, p. 34).
132, 5 τὰς τελευταίας βασιλεῖς ἐπι-
στολάς. Ungewönl. Eurip. Hek.
1249 P. ὁ Θρηξὶ μάντις εἶπε vgl.
mit Orest. 357 ὁ ναυτίλοισι μάντις
ἐξήγγειλέ μοι. — δικασταῖς ist stark
zu betonen, = δικασταῖς οὖσιν. —
περὶ — καθεστῶτος, über das ge-
samme in Bezug auf uns
herrschende Gerede.

2. τὰ πάνυ παλαιὰ. Der Schol.
erläutert: τὰ κατὰ Ἀμαζόνων καὶ
Θρηξίας καὶ Ἡρακλείδας. Deren
Uebergehung wird darum ausdrückl.
motiviert, weil sie sonst ein Lieb-
lingsthema der Redner, namentl.

der epideiktischen, waren. — ὧν
verb. mit μάρτυρες, und ἀκοαὶ mit
λόγων: Hören von Sagen, ge-
hörte Sagen. — δι' ὄχλου μᾶλλον
ἐστὶ, eher lästig als angenehm
sein wird, zu 40, 4. — προβαλλο-
μένοις, sc. ἡμῖν, uns, indem wir
es immer vorbringen. Eine an-
dere Erklärung nimmt προσβ. als
Passiv und denkt ὑμῖν zu δι' ὄχ-
λου ἐστὶ: euch, denen es im-
mer vorgehalten wird. Dieser
Gedanke erscheint allerdings pas-
sender als der erste; allein das Pass.
προβάλλομαι in dem Sinne: mir
wird vorgehalten, während es
sonst (5, 16, 1, 6, 92, 5) nur be-
deutet: ich werde vorgehalten,
erwähnt, bedürfte doch bestimm-
terer Belege als blosser Analogien.
Zudem wäre es wunderl., wenn Thuk.
diesen Gedanken nicht einfach durch
προβαλλόμενα ausgedrückt hätte. So
urtheilte auch Cl., wenn er letzteres
geradezu in den Text setzte. —
ἐκινδυνεύετο unpersönl. Pass. wie
78, 2. — ἐπ' ὠφελίᾳ, zum ge-
meinen Nutzen. — ἥς κτέ., von
dessen Thatsache, von dem
ihr thatsächlich einen Theil
mit erhalten habt. — τοῦ δὲ
λόγου verb. ebenfalls mit ἥς.

3. ὑμῖν gerade so gestellt wie 70,
1. zu 68, 1.

4 πόλιν μὴ εὖ βουλευομένοις ὁ ἀγὼν καταστήσεται. φαρὲν γὰρ Μαραθῶνι τε μόνοι προκινδυνεύσαι τῷ βαρβάρῳ, καὶ ὅτε τὸ ὕστερον ἦλθεν, οὐχ ἱκανοὶ ὄντες κατὰ γῆν ἀμύνεσθαι, ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς πανδημεὶ ἐν Σαλαμῖνι ξυμμαχηῖσαι, ὅπερ ἔσχε μὴ κατὰ πόλεις αὐτὸν ἐπιπλέοντα τὴν Πελοπόννησον πορθεῖν, ἀδυνάτων ἂν ὄντων πρὸς ναῦς πολλὰς ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν. 5 τεκμήριον δὲ μέγιστον αὐτὸς ἐποίησε· νικηθεὶς γὰρ ταῖς ναυσίν, ὡς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίας οὔσης τῆς δυνάμεως, κατὰ τάχος τῷ πλέονι τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησεν.

74. „Τοιούτου μέντοι ξυμβάντος τούτου καὶ σαφῶς δηλωθέντος ὅτι ἐν ταῖς ναυσὶ τῶν Ἑλλήνων τὰ πράγματα ἐγένετο, τρία τὰ ὠφελιμώτατα ἐς αὐτὸ παρεσχόμεθα, ἀριθμὸν τε νεῶν πλεῖστον καὶ ἄνδρα στρατηγὸν ξυνετώτατον καὶ προθυμίαν ἀκονοτάτην· ναῦς μὲν γε ἐς τὰς τετρακοσίας ὀλίγη ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν, Θεμιστοκλέα δὲ ἄρχοντα, ὃς αἰτιώτατος ἐν τῷ

4. Μαραθῶνι ohne ἐν bei Thuk. nur an dieser Stelle (vgl. Be. 81), dagegen mit ἐν 18, 1. 2, 34, 5. Δελφοῖς ohne ἐν 1, 143, 1 scheint durch die Verbindung mit Ὀλυμπίασι veranlasst. — μόνοι. Der Redner darf die wenigen Platäer unberücksichtigt lassen. Auch hatten die Platäer, worauf Dietsch hinweist, infolge des engen Bundesverhältnisses, als Isopoliten der Ath., eine so unabweisliche Verpflichtung zum Beistand, dass ihre Hülfe gar nicht wie die eines besonders, selbständigen Volkes erscheint. — προκ. τῷ β., eine kühne Const., gebildet nach der Analogie von μάχεσθαι τι, von einigen Spätern als Eleganz nachgeahmt. In προ- liegt: als Vorkämpfer der Uebrigen. — ἔσχε, abhielt, hinderte. Daher folgt das sog. pleonast. μὴ. — ἀδυνάτων ἂν ὄντων, sc. τῶν Πελοποννησίων, wo sie dann nicht im Stande gewesen wären. — ὁμοίας, gewachsen.

74. 1. δηλωθέντος gehört nicht mehr zu τούτου, sondern ist unpersönl., wie cognitio. v. 76, 2 ἀεὶ καθ' ἐστῶτος. 6, 58, 1 ἀγγελθέντος. Einmal der Plur. ἐσαγγελθέντων 1, 116, 3, der zu vgl. mit ἤδη πλωματέρων ὄντων C. 7. ἐτι ὄντων ἀκρίτων 4, 20, 2. Ausserdem gebraucht Thuk. die Partic. von un-

persönl. oder subjectlosen Verbis nur im Acc., nicht im Gen. (wie Xen. Hipparch. 4, 2 ἀδήλου ὄντος. Arist. Ekkl. 401 προκειμένου). So immer: ἔξόν, παρασχόν, μετόν, προσήκον, παρατηχόν, ἀδήλον ὄν, ἀδύνατον ὄν, εἰρημένον, δοκοῦν (4, 125, 2), δεδομένον (1, 125, 2), διαπεπολημνησόμενον (7, 25, 9) und sogar ἄλλο τι δόξαν (5, 65, 3) und κρωθὲν οὐδέν (4, 125, 1), wo ein, jedoch neutrales, Subj. vorhanden ist. vgl. noch zu 3, 53, 2. — τὰ πράγματα ἐγ., der Schwerpunkt, die Entscheidung lag. — μὲν γε. zu 40, 4. — τετρακοσίας. Genau gezählt 378 nach Herod. 8, 48. Wenn Thuk. dafür die runde Summe 400 setzte, so verfuhr er noch immer genauer als andere Schriftsteller, welche 300 angeben. Den Ath. gehörten davon 200 (180 hatten sie selbst und die Platäer bemannt, 20 den Chalkideern geliehen), und das wahre Verhältniss 200:378 konnte der Redner füglich durch ὀλίγη ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν, wenig unter zwei Drittel, ausdrücken. Das in vier schlechten Codd. stehende τετρακοσίας, das Mehrere billigen, ist schon darum verwerflich, weil es dann nothwendig geradezu τὰς δύο μοίρας heissen müsste. — τῶν δύο μ. Die besten Codd. ohne Art.; doch bei Bezeich-

στενῷ ναυμαχεῖσαι ἐγένετο, ὅπερ σαφέστατα ἔσωσε τὰ πράγματα, καὶ αὐτοὶ διὰ τοῦτο δὴ μάλιστα ἐτιμήσατε ἄνδρα ξένον τῶν ὡς ὑμᾶς ἐλθόντων. προθυμίαν δὲ καὶ πολὺν τολμηροτάτην ἐδείξαμεν, οἱ γε, ἐπειδὴ ἡμῖν κατὰ γῆν οὐδεὶς ἐβοήθει, τῶν ἄλλων ἤδη μέχρι ἡμῶν δουλευόντων, ἠξιώσαμεν ἐκλιπόντες τὴν πόλιν καὶ τὰ οἰκεία διαφθείραντες μὴδ' ὡς τὸ τῶν περιλοίπων ξυμμαχὸν κοινὸν προλιπεῖν μηδὲ σκεδασθέντες ἀχρεῖοι αὐτοῖς γενέσθαι, ἀλλ' ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς κινδυνεύσαι καὶ μὴ ὀργισθῆναι ὅτι ἡμῖν οὐ προετιμωρήσατε. ὥστε φαρὲν οὐχ ἦσσαν αὐτοὶ ὄψε- 3 λῆσαι ὑμᾶς ἢ τυχεῖν τούτου. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀπὸ τε οἰκουμενῶν τῶν πόλεων καὶ ἐπὶ τῷ τὸ λοιπὸν νέμεσθαι, ἐπειδὴ ἐδείξατε ὑπὲρ ὑμῶν καὶ οὐχ ἡμῶν τὸ πλεόν, ἐβοηθήσατε· ὅτε γοῦν ἦμεν ἐτι σώοι, οὐ παρεγένεσθε· ἡμεῖς δὲ ἀπὸ τε τῆς οὐκ οὔσης ἐτι ὀρμώμενοι καὶ ὑπὲρ τῆς ἐν βραχείᾳ ἐλπίδι οὔσης κινδυνεύοντες ξυνεσώσαμεν ὑμᾶς τε τὸ μέρος καὶ ἡμᾶς αὐτούς. εἰ δὲ προσε- 4 χωρήσαμεν πρότερον τῷ Μῆδῳ, δείσαντες, ὥσπερ καὶ ἄλλοι, περὶ τῆς χώρας, ἢ μὴ ἐτολμήσαμεν ὕστερον ἐσβῆναι ἐς τὰς ναῦς ὡς διεφθαρμένοι, οὐδὲν ἂν ἐτι ἔδει ὑμᾶς μὴ ἔχοντας ναῦς ἱκανὰς ναυμαχεῖν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν ἂν αὐτῷ προεχώρησε τὰ πράγματα ἢ ἐβούλετο.

75. „Ἄρ' ἄξιόί ἐσμεν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, καὶ προθυμίας ἔνεκα τῆς τότε καὶ γνώμης ξυνέσεως ἀρχῆς γε ἧς ἔχομεν τοῖς Ἑλλήσι μὴ οὕτως ἄγαν ἐπιφθόνως διακείσθαι; καὶ γὰρ αὐτὴν 2 τήνδε ἐλάβομεν οὐ βιασάμενοι, ἀλλ' ὑμῶν μὲν οὐκ ἐθελησάντων παραμεῖναι πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τοῦ βαρβάρου, ἡμῖν δὲ προσελθόντων τῶν ξυμμαχῶν καὶ αὐτῶν δεηθέντων ἡγεμόνας καταστῆναι. ἐξ αὐτοῦ δὲ τοῦ ἔργου κατηναγκάσθημεν τὸ πρῶτον 3

ung eines Bruchthelles, dessen Nenner nicht angegeben ist, scheint der Art. nicht entbehrlich. v. 104, 2. 2, 10, 2. — ἐν τῷ στενῷ, bei Salamis. — μάλιστα ἐτιμήσατε. Die Beschreibung der Ehrenerweisungen bei Herod. 8, 124, 1.

2. διαφθείραντες, dem Verderben weihend.

3. οὐχ ἦσσαν = μάλλον. — τούτου, τοῦ ὠφεληθέναι. — νέμεσθαι, sc. αὐτάς. — ὑπὲρ — πλεόν = ὑπὲρ ὑμῶν τὸ πλεόν ἢ ὑπὲρ ἡμῶν. — ὑπὲρ — οὔσης, „für die, deren Wiedergewinnung auf geringer Hoffnung beruhte.“ K. — τὸ μέρος, an unserm Theile,

unsern Kräften nach. v. 127, 2, 2, 67, 2.

4. ἂν προεχ. τὰ πρ., wäre ihm die Sache, die Unternehmung gelungen.

75. 1. ἄρ', nonne. — γνώμης ξυνέσεως. γνώμης ξύνεσις wurde an Themistokles gerühmt 74, 1. — ἀρχῆς, wegen der Herrschaft, verb. mit ἐπιφθόνως διακείσθαι = φθονεῖσθαι.

2. τὰ ὑπόλοιπα, die Reste der Macht. 3, 10, 2 von derselben Sache τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων, „was noch zu thun übrig blieb.“ — αὐτῶν, selbst.

προαγαγεῖν αὐτὴν ἐς τόδε, μάλιστα μὲν ὑπὸ δέους, ἔπειτα δὲ
 4 καὶ τιμῆς, ὕστερον καὶ ὠφελίας, καὶ οὐκ ἀσφαλὲς ἔτι ἐδόκει
 εἶναι, τοῖς πολλοῖς ἀπηχθήμενους καὶ τινῶν καὶ ἤδη ἀποστάν-
 των κατεστραμμένων, ὑμῶν τε ἡμῖν οὐκέτι ὁμοίως φίλων, ἀλλ'
 5 ὑπόπτων καὶ διαφόρων ὄντων, ἀνέντας κινδυνεύειν· καὶ γὰρ
 ἂν αἱ ἀποστάσεις πρὸς ὑμᾶς ἐρίγνοντο· πᾶσι δὲ ἀνεπίφθορον,
 τὰ ξυμφέροντα τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων εὖ τίθεσθαι.

76. „Ῥεῖς γοῦν, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, τὰς ἐν τῇ Πελοπον-
 νήσῳ πόλεις ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον καταστησάμενοι ἐξηγεῖσθε·
 καὶ εἰ τότε ὑπομείναντες διὰ παντὸς ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγε-
 μονίᾳ, ὥσπερ ἡμεῖς, εὖ ἴσμεν μὴ ἂν ἦσσαν ὑμᾶς λυπηροῦς
 γενομένους τοῖς ξυμμάχοις καὶ ἀναγκασθέντας ἂν ἢ ἄρχειν ἐγ-
 2 κρατῶς ἢ αὐτοὺς κινδυνεύειν. οὕτως οὐδ' ἡμεῖς θαναμαστὸν
 οὐδὲν πεποιήκαμεν οὐδ' ἀπο τοῦ ἀνθρωπέου τρόπου, εἰ ἀρχὴν
 τε διδομένην ἐδεξάμεθα καὶ ταύτην μὴ ἀνεῖμεν, ὑπὸ τῶν με-
 γίστων νικηθέντες, τιμῆς καὶ δέους καὶ ὠφελίας, οὐδ' αὖ πρῶ-
 3 τοι τοῦ τοιούτου ὑπάρξαντες, ἀλλ' αἰεὶ καθεστῶτος τὸν ἦσσω
 ὑπὸ τοῦ δυνατωτέρου κατείργεσθαι, ἄξιοί τε ἅμα νομίζοντες
 εἶναι καὶ ὑμῖν δοκοῦντες, μέχρι οὗ τὰ ξυμφέροντα λογιζόμενοι
 τῷ δικαίῳ λόγῳ νῦν χρῆσθε, ὃν οὐδεὶς πω παρατυχὸν ἰσχύει τι

3. ἐς τόδε, auf die jetzige Stufe. — ὑπὸ δέους, vor den unruhigen Bundesgenossen.

4. καὶ τινῶν — κατεστραμμένων aufzulösen: καὶ ἐπεὶ τινες καὶ ἤδη ἀποστάντες κατεστραμμένοι ἦσαν. So 2, 5, 3 τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων. 4, 48, 3 u. a. — ἀνέντας, sc. τὴν ἀρχὴν. Wegen des Gedankens vgl. 2, 63, 2. 6, 18, 3 und den Ausspruch des Periander: τῷ κατ' ἀνάγκην ἄρχοντι καὶ τὸ ἐνούσιος ἀποστῆναι κίνδυνον φέροι (Stob. flor. 43, 78). — καὶ γὰρ ἂν — ἐρίγν., denn sonst hätten — stattgefunden.

5. τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων, eigentl.: in Hinsicht auf die grössten Gefahren, d. h. wo es sich um die grössten Gefahren (nämlich um die Abwendung derselben) handelt. Ganz so 2, 24, 2 περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου und 2, 63, 1. Daher ist wohl die Lesart mit Unrecht vielfach angezweifelt worden. Mehrere wollen κινδύνων streichen, Sinentis κινδυνεύουσι für κινδύνων εὖ lesen, Dietsch μετά

vor κινδύνων einschieben. — εὖ τίθεσθαι, wohl anlegen, benutzen. v. 4, 17, 4.

76. 1. τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον ist die oligarchische Regierungsform. — εἰ — ἀπήχθησθε κτέ. Sinn: Wenn ihr bis zu Ende ausgeharrt hättet und in der Hegemonie verhasst geworden wäret, wie wir (unverdienter Weise, meint natürlich der Redner), so würdet ihr den Bundesgen. nicht weniger wehe gethan haben durch strengeres Anziehen der Zügel. So lässt sich ἀπήχθησθε mit λυπηροῦς γεν. wohl vereinigen: dies, bestehend in dem ἀρχεῖν ἐγκρατῶς, ist eine Folge von jenem. Weg. des Gedankens vgl. 99, 1. — μὴ. So auch 2, 17, 2. 5, 60, 5 μὴ in einem Participialsatze, der der Regel nach οὐ verlangt. Etwas anders 1, 118, 2.

2. ἀπο τοῦ ἄ. τ. steht dem θαναμαστὸν parallel; der menschl. Natur Fernliegendes. — αἰεὶ καθεστῶτος, da immer der Grundsatz gilt. Ueb. den Gen. zu 74, 1. — τῷ δικαίῳ λ. χρ., den Ge-

κήσασθαι προθεῖς τοῦ μὴ πλεόν ἔχειν ἀπετράπετο. ἐπαινείσθαι 3
 τε ἄξιοι, οὔτινες χρῆσάμενοι τῇ ἀνθρωπεῖα φῦσει ὥστε ἐτέρων
 ἄρχειν, δικαιότεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται.
 ἄλλους γ' ἂν οὐν οἴομεθα τὰ ἡμέτερα λαβόντας δεῖξαι ἂν μάλι- 4
 στα εἴ τι μετριάξομεν, ἡμῖν δὲ καὶ ἐκ τοῦ ἐπεικοῦς ἀδοξία τὸ
 πλεόν ἢ ἔπαινος οὐκ εἰκότως περιέστη.

77. „Καὶ ἐλασσούμενοι γὰρ ἐν ταῖς ξυμβολαίαις πρὸς
 τοὺς ξυμμάχους δίκαις καὶ παρ' ἡμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις
 νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις φιλοδικεῖν δοκοῦμεν. καὶ οὐ- 2
 δεῖς σκοπεῖ αὐτῶν, τοῖς καὶ ἄλλοθι που ἀρχὴν ἔχουσι καὶ ἦσ-
 σον ἡμῶν πρὸς τοὺς ὑπηκόους μετρίους οὔσι διότι τοῦτο οὐκ
 ὀνειδίζεται· βιάζεσθαι γὰρ οἷς ἂν ἐξῆ, δικάζεσθαι οὐδὲν προσ-
 3 δέονται. οἱ δὲ εἰθισμένοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὀμιλεῖν,
 ἦν τι παρὰ τὸ μὴ οἶεσθαι χρῆναι ἢ δυνάμει τῇ διὰ τὴν ἀρχὴν
 καὶ ὅπως οὐν ἐλασσωθῶσιν, οὐ τοῦ πλεόνος μὴ στερισκόμενοι

sichtspunkt des Rechts geltend machen. — παρατυχόν, wenn sich Gelegenheit bietet. v. 5, 60, 2. zu 74, 1. — μὴ ist das sog. pleonast. Es wird auch zu dem mit dem Art. verbundenen Inf. gesetzt. B. 148, 6, 9.

3. δικαιότεροι — γεγ. zu 37, 3.

4. ἂν — ἂν zu 36, 3. — ἐκ τοῦ ἐπεικοῦς, aus unsrer Milde, und οὐκ εἰκότως ist wohl keine zufällige Antithese und Assonanz.

77. 1. καὶ ἐλασσούμενοι κτέ. Den Zusammenhang fasse ich so: Man erkennt unsre Milde gar nicht an. So legt man uns die Einrichtung des Gerichtszwangs für die Bundesgen. als Processsucht aus, obgleich doch das Rechtsverfahren kraft der für beide Theile gleichen Gesetze stattfindet und wir auch nachtheiligen Sprüchen uns unterwerfen, während wir bei unserer Macht könnten Gewalt für Recht ergehen lassen. Also: denn obgleich wir auch von unserem Rechte („durch unsere souveraine Macht zu entscheiden“ K.) uns etwas vergeben in den vertragsmässig verhandelten Rechts-sachen und bei uns selbst nach den (für beide Theile) gleichen Gesetzen die Untersuchungen angeordnet haben, scheinen wir processsüchtig

zu sein. — ξυμβόλαιαι δ. sind nach den meisten Ausl. gleichbedeutend mit δίκαι ἀπὸ ξυμβόλων, Rechtshandel, deren Form durch Verträge festgestellt war: Athen hatte dann also auch mit seinen Bundesgen. derartige Verträge geschlossen. Nach And. sind es Prozesse über ξυμβόλαια, d. i. über Geldforderungen, Handelsgeschäfte etc. Letzterer Ansicht ist Böckh Staatsh. auch in der 2 A. 1, S. 529 a. — αὐτοῖς von ἡμῖν zu trennen u. auf die Bundesgen. zu beziehen, scheint mir die Stellung nicht zu erlauben. — φιλοδικεῖν. Die Processsucht war in der That eine kennzeichnende Eigenschaft der Ath. Bei Aristoph. bildet sie den Gegenstand einer ganzen Komödie, der Wespen.

2. τοῖς — οὔσι ist des Nachdrucks wegen dem διότι vorangestellt. So auch oft bei εἰ, ἦν, μὴ, οὔτι, ὡς, ὅπως, ὥστε. — βιάζεσθαι κτέ. enthält den Grund, warum es ihnen nicht vorgeworfen wird.

3. οἱ δέ, die Bundesgen. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, auf dem Fusse der Gleichheit. — παρὰ — χρῆναι. Für οἴομαι οὐ χρῆναι pflegt der Grieche zu sagen οὐκ οἴομαι χρῆναι (K. 67, 1, 2. 5. vgl. ἀξιοῦν 136, 3. 2, 89, 1. 3, 44, 4), also für τὸ οἶεσθαι μὴ χρῆναι ebenso: τὸ μὴ

χάριν ἔχουσιν, ἀλλὰ τοῦ ἐνδεοῦς χαλεπώτερον φέρουσιν ἢ εἰ ἀπὸ πρώτης ἀποθέμενοι τὸν νόμον φανερώς ἐπλευνεκτοῦμεν· ἐκείνως δ' οὐδ' ἂν αὐτοὶ ἀντέλεγον ὡς οὐ χρεῶν τὸν ἦσσω τῷ
 4 κρατοῦντι ὑποχωρεῖν. ἀδικούμενοί τε, ὡς εἰκεν, οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον ὀργίζονται ἢ βιαζόμενοι· τὸ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ ἴσου δοκεῖ πλεονεκτεῖσθαι, τὸ δ' ἀπὸ τοῦ κρείσσονος καταναγκάζεσθαι.
 5 ὑπὸ γοῦν τοῦ Μῆδου δεινότερα τούτων πάσχοντες ἠλείχοντο, ἢ δὲ ἡμετέρα ἀρχὴ χαλεπὴ δοκεῖ εἰκότως· τὸ παρὸν γὰρ ἀεὶ βαρὺν
 6 τοῖς ὑπὸ κείνοις. ὑμεῖς γ' ἂν οὖν, εἰ καθελόντες ἡμᾶς ἄρξαιτε, τάχα ἂν τὴν εὐνοίαν ἦν διὰ τὸ ἡμέτερον δέος εἰλήφατε μεταβάλοιτε, εἶπερ οἶα καὶ τότε πρὸς τὸν Μῆδον δι' ὀλίγου ἠγγελάμενοι ὑπεδείξατε, ὁμοῖα καὶ νῦν γνώσεσθε. ἄμικτα γὰρ τά τε καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς νόμιμα τοῖς ἄλλοις ἔχετε καὶ προσέτι εἰς ἕκαστος ἐξῶν οὔτε τούτοις χρῆται οὔθ' οἷς ἢ ἄλλη Ἑλλάς νομίζει.

78. „Βουλευέσθε οὖν βραδέως ὡς οὐ περὶ βραχέων, καὶ μὴ ἀλλοτριῖαις γνώμαις καὶ ἐγκλήμασι πεισθέντες οἰκείου πόνου προσθῆσθε, τοῦ δὲ πολέμου τὸν παράλογον ὅσος ἐστί, πρὶν ἐν
 2 αὐτῷ γενέσθαι, προδιάγνωτε. μηχαννόμενος γὰρ ἐς τύχας φιλεῖ τὰ πολλὰ περιίστασθαι, ὧν ἴσον τε ἀπέχομεν καὶ ὀποτέρως ἐστὶ
 3 ἐν ἀδήλω κινδυνεύεται. ἰόντες τε οἱ ἄνθρωποι ἐς τοὺς πολέμους τῶν ἔργων πρότερον ἔχονται, ἢ χρῆν ὕστερον δοῦν, κακοπαθοῦντες δὲ ἤδη τῶν λόγων ἄπτονται. ἡμεῖς δὲ ἐν οὐδεμιᾷ
 4 πῶ τοιαύτη ἀμαρτία ὄντες οὔτ' αὐτοὶ οὔθ' ὑμᾶς ὀρῶντες λέ-

οἱ. χρ. Daher hier: entgegen ihrer Meinung, dass sie es nicht sollten. — γνώμη, durch einen Urtheilsspruch. — τοῦ ἐνδεοῦς, wegen des Fehlenden, das sie jetzt eingebüsst haben. Einen Gegensatz zu τοῦ πλεονος in dem Sinne bildet τοῦ ἐνδεοῦς nicht, als wäre es = τοῦ ἐλάσσονος, wohl aber ist thatsächlich das ihnen Fehlende zugleich das Geringere. Der Gen. abhäng. von χαλεπώτερον φέρουσιν, wie 2, 62, 3. M. 368. a. — ἀπὸ πρώτης, von vorn herein, zu 14, 3. — ἐκείνως δ', dann aber, nämli. εἰ φανερώς ἐπλευνεκτοῦμεν. v. 3, 46, 2. 6, 11, 3. — ὡς οὐ. zu 28, 5.
 4. τὸ μὲν κτέ., „denn das Eine scheidet Uebervorthellung bei Gleichheit, das Andere erlittener Zwang bei Ueberrmacht.“ K.

6. ἂν — ἂν. zu 36, 3. — εἰ — ἄρξαιτε, si forte principatum nacti fueritis. zu C. 3, 2. — τὸ ἡμέτερον δ., die Furcht vor uns. zu 69, 5. — δι' ὀλίγου ἢ γ. 95. — τὰ νόμιμα, die Gewohnheiten. — τοῖς ἄλλοις verb. mit ἄμικτα. — ἐξῶν, namentl. Pausanias ist gemeint. vgl. 95, 7. — οἷς — νομίζει. Dieselbe Constr. 2, 38, 1. 3, 82, 8. Wohl zu vgl. mit χρῆσθαι τι.

78. 1. ἀλλοτριῖαις, denen der Korinther. — τὸν παράλογον, die Unberechenbarkeit. Das Wort nur noch bei Spättern, bei Thuk. häufig.
 2. τὰ πολλὰ ist nicht Obj., sondern adverbial: grösstentheils. — ἀπέχομεν, wir und ihr.

4. ὄντες — ὀρῶντες. Ueb. die Stellung zu 72, 1. — σπονδᾶς ohne Art. zu 125, 1. — ἢ = εἰ δὲ μή, was in den besten Codd. steht, aber doch wohl Glossem ist.

γομεν ὑμῖν, ἕως ἔτι ἀνθαίρετος ἀμφοτέροις ἢ εὐβουλία, σπονδᾶς μὴ λύειν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὄρκους, τὰ δὲ διάφορα δίκη λύεσθαι κατὰ τὴν ξυνθήκην· ἢ θεοὺς τοὺς ὀρκίους μάρτυρας ποιούμενοι πειρασόμεθα ἀμύνεσθαι πολέμου ἄρχοντας ταύτη ἢ ἂν ὑφηγήσθε.“

79. Τοιαῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι εἶπον. ἐπειδὴ δὲ τῶν τε ξυμμάχων ἦκουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα τὰ ἐς τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν Ἀθηναίων ἃ ἔλεξαν, μετασθησάμενοι πάντας ἐβουλευόντο κατὰ σφᾶς αὐτοὺς περὶ τῶν παρόντων. καὶ τῶν
 2 μὲν πλειόνων ἐπὶ τὸ αὐτὸ αἰ γνώμαι ἔφερον, ἀδικεῖν τε τοὺς Ἀθηναίους ἤδη καὶ πολεμητέα εἶναι ἐν τάχει· παρελθὼν δὲ Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς αὐτῶν, ἀνὴρ καὶ ξυνετὸς δοκῶν εἶναι καὶ σώφρων, ἔλεξε τοιαῦτα.

80. „Καὶ αὐτὸς πολλῶν ἤδη πολέμων ἐμπειρὸς εἰμι, ὃ Λακεδαιμόνιοι, καὶ ὑμῶν τοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡλικίᾳ ὄρω, ὥστε μῆτε ἀπειρία ἐπιθυμῆσαί τινα τοῦ ἔργου, ὅπερ ἂν οἱ πολλοὶ πάθοιεν, μῆτε ἀγαθὸν καὶ ἀσφαλὲς νομίσαντα. εὐροῖτε δ' ἂν
 2 τόνδε περὶ οὗ νῦν βουλευέσθε οὐκ ἂν ἐλάχιστον γενόμενον, εἰ σωφρόνως τις αὐτὸν ἐκλογίζοιτο. πρὸς μὲν γὰρ τοὺς Πελοποννησίους καὶ τοὺς ἀστυγείτονας παρόμοιος ἡμῶν ἢ ἀλκή, καὶ διὰ ταχέων οἷόν τε ἐφ' ἕκαστα ἐλθεῖν· πρὸς δὲ ἄνδρας οὐ γῆν
 3 τε ἐκὰς ἔχουσι καὶ προσέτι θαλάσσης ἐμπειρότατοί εἰσι καὶ τοῖς ἄλλοις ἄπασιν ἄριστα ἐξήρτυνται, πλούτω τε ἰδίῳ καὶ δημοσίῳ καὶ ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ ὄχλῳ ὅσος οὐκ ἐν ἄλλῳ ἐνὶ γε χωρίῳ Ἑλληνικῷ ἐστίν, ἔτι δὲ καὶ ξυμμάχους πολλοὺς φόρου ὑποτελεῖς ἔχουσι, πῶς χρὴ πρὸς τούτους φράδιως πόλεμον ἄρασθαι καὶ τίνι πιστεύσαντας ἀπαρασκευάτους

79. 2. ἔφερον ἐπὶ ohne Obj., gingen hinaus auf. Bild vom Wege. — πολεμητέα. zu 72, 1.

80. A. schildert vom Standpunkte des praktisch nüchternen Staatsmannes die Gefahren eines, zumal voreiligen und ohne die gehörigen Rüstungen unternommenen Krieges gegen Athen, rāth zu Unterhandlungen und ermahnt zuletzt dringend zum Festhalten an der altspartanischen Bedächtigkeit.

1. πολλῶν κτέ. Er war König seit 469. — ὄρω, sc. πολλῶν πολέμων ἐμπειρὸς ὄντας. — τοῦ ἔργου, den Krieg. — νομίσαντα. Das Partic. steht dem Dat. ἀπειρία

parallel. v. 4, 69, 3 σίτου τε ἀπορία καὶ οὐ νομίζοντες. 1, 107, 6. 3, 77, 1. 4, 36, 3.

2. ἂν — ἂν. Hier gehört das zweite ἂν zu γενόμενον: εὐροῖτε δ' ἂν οὐτι ὅδε οὐκ ἂν ἐλάχιστος γένοιτο. Also anders als 76, 4 u. sonst.

3. τοὺς Πελ. καὶ τοὺς ἄ. Durch das blosses καὶ ist der Theil dem Ganzen angefügt; denn die „Nachbarstaaten“ sind eben auch Pelop. vgl. 5, 112, 2 τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων. Oester wird umgekehrt das Ganze dem Theile so zugefügt: 1, 116, 3 Καύνου καὶ Καρίας. 3, 51, 2. 38, 2 u. a. — ἐνὶ γε. zu 3, 39, 1.

4 ἐπειχθῆναι; πότερον ταῖς ναυσίν; ἀλλ' ἥσους ἐσμέν. εἰ δὲ μελετήσομεν καὶ ἀντιπαρασκευασόμεθα, χρόνος ἐνέσται. ἀλλὰ τοῖς χρήμασιν; ἀλλὰ πολλῶ ἔτι πλέον τούτου ἐλλείπομεν καὶ οὔτε ἐν κοινῷ ἔχομεν οὔτε ἐτοιμῶς ἐκ τῶν ἰδίων φέρομεν.

81. „Τάχ' ἂν τις θαρσούῃ ὅτι τοῖς ὅπλοις αὐτῶν καὶ τῷ 2 πλήθει ὑπερφέρομεν, ὥστε τὴν γῆν δηοῦν ἐπιφοιτῶντες. τοῖς δὲ ἄλλῃ γῆ ἔστι πολλὴ ἣς ἄρχουσι, καὶ ἐκ θαλάσσης ὧν δέον- 3 ται ἐπάξονται. εἰ δ' αὖ τοὺς ξυμμάχους ἀφιστάναι πειρασό- 4 μεθα, δεήσει καὶ τούτοις ναυσὶ βοηθεῖν, τὸ πλέον οὔσι νησιώ- 5 ταις. τίς οὖν ἔσται ἡμῶν ὁ πόλεμος; εἰ μὴ γὰρ ἢ ναυσὶ κρατή- 6 σομεν ἢ τὰς προσόδους ἀφαιρήσομεν ἀπ' ὧν τὸ ναυτικὸν τρέ- 7 φρουσι, βλαψόμεθα τὰ πλέω. κἂν τούτῳ οὐδὲ καταλύεσθαι ἔτι καλόν, ἄλλως τε καὶ εἰ δόξομεν ἄρξαι μᾶλλον τῆς διαφορᾶς. 8 μὴ γὰρ δὴ ἐκείνη γε τῇ ἐλπίδι ἐπαιρώμεθα ὡς ταχὺ παυθῆ- 9 σεται ὁ πόλεμος, ἣν τὴν γῆν αὐτῶν τάμωμεν. δέδοικα δὲ μᾶλλον μὴ καὶ τοῖς παισὶν αὐτὸν ὑπολίπωμεν· οὕτως εἰκὸς Ἀθηναίους φρονήματι μήτε τῇ γῆ δουλεῦσαι μήτε ὥσπερ ἀπεί- 10 ρους καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ.

82. „Οὐ μὴν οὐδὲ ἀναισθήτως αὐτοὺς κελύω τοὺς τε ξυμμάχους ἡμῶν ἔαν βλάπτειν καὶ ἐπιβουλεύοντας μὴ κατα- 11 φρωῶν, ἀλλὰ ὅπλα μὲν μήπω κινεῖν, πέμπειν δὲ καὶ αἰτιά- 12 σθαι μήτε πόλεμον ἄραν δηλοῦντας μήθ' ὡς ἐπιτρέψομεν, κἂν

4. χρόνος ἐνέσται, wird Zeit darüber vergehen. v. 113, 1. 4, 111, 2. 8, 9, 2. — ἀλλὰ τοῖς χρ. Ganz so bei uns aber in der lebhaften Frage. Auch 6, 38, 5. — τούτου ἔλλ., wir entbehren dieses Mittels. Beispiele des Gen. bei ἐλλείπω in diesem Sinne hat Steph. Thes. unt. d. W. p. 764. Es ist daher zum Aendern kein Grund.

81. 1. τάχ' ἂν. Das Asyndeton, welches allerdings durch Krügers Conj. τάχ' ἂν δὲ leicht zu beseitigen wäre, ist wohl durch die Lebhaftigkeit der schon in den vorang. Fragen erregtern Rede veranlasst. — τοῖς ὅπλοις = τοῖς ὀπλίταις. — αὐτῶν, τῶν Ἀθ., abhängig von ὑπερφέρομεν.

4. βλαψόμεθα passiv: wir werden Schaden (Niederlagen) erleiden. Auch 6, 64, 1. zu 68, 3.

5. κἂν τούτῳ, und in diesem Falle. — ἄρξαι μᾶλλον, se. ἢ ἀμύνασθαι.

6. τάμωμεν. Diese Form (für τέμωμεν) ist aus der Att. Prosa vor Aristot. weiter nicht nachgewiesen. — τῇ γῆ δουλεῦσαι, sich zu Sklaven der Scholle machen. Ueber den oft scheinbar für das Fut. stehenden Ao. Inf. Lobeck Phryn. p. 751 sq. Dieser bei Thuk. häufige Gebrauch wird geläugnet von Cobet var. lectt. p. 99 u. nov. lectt. p. 366, den selbst die Masse der zu ändernden Stellen nicht irre zu machen scheint. Vgl. die gründliche Widerlegung Cobets von L. Herbst üb. Cobets Emend. im Thuk. S. 15—18.

82. 1. ἀναισθήτως. Antwort auf den Vorwurf des ἀναισθητον 69, 3. — αὐτοὺς κτε. Constr. κελύω ἔαν αὐτοὺς βλάπτειν τοὺς ξυμμάχους ἡμῶν. — ὡς ἐπιτρέψομεν, abhängig von δηλοῦντας, steht dem πόλεμον parallel. — ἐπιβουλεύόμεθα. Das Prädic. ist dem ein-

τούτῳ καὶ τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐξαρτέσθαι ξυμμάχων τε προσ- 11 αγωγῇ καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, εἰ ποθέν τινα ἢ ναυ- 12 τικοῦ ἢ χρημάτων δυνάμιν προσληψόμεθα (ἀνεπίφθονον δέ, ὅσοι ὥσπερ καὶ ἡμεῖς ὑπ' Ἀθηναίων ἐπιβουλεύόμεθα, μὴ Ἑλληνας μόνον, ἀλλὰ καὶ βαρβάρους προσλαβόντας διασωθῆ- 13 ναι), καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζόμεθα. καὶ ἦν μὲν ἑσακούσσοσι 2 14 τι πρεσβευομένων ἡμῶν, ταῦτα ἄριστα· ἦν δὲ μή, διελθόντων 15 ἐτῶν καὶ δύο καὶ τριῶν ἄμεινον ἦδη, ἦν δοκῇ, πεφραγμένοι 16 ἴμεν ἐπ' αὐτούς. καὶ ἴσως ὀρώντες ἡμῶν ἦδη τὴν τε παρα- 3 17 σκευὴν καὶ τοὺς λόγους αὐτῇ ὁμοίᾳ ὑποσημαίνοντας μᾶλλον 18 ἂν εἰκοιεν, καὶ γῆν ἔτι ἄτμητον ἔχοντες καὶ περὶ παρόντων 19 ἀγαθῶν καὶ οὐπω ἐφθαρμένων βουλευόμενοι. μὴ γὰρ ἄλλο τι 4 20 νομίσητε τὴν γῆν αὐτῶν ἢ ὄμηρον ἔχειν καὶ οὐχ ἥσσον ὅσῳ 21 ἄμεινον ἐξείργασται· ἥς φείδεσθαι χρὴ ὡς ἐπὶ πλείστον, καὶ 22 μὴ ἐς ἀπόνοϊαν καταστήσαντας αὐτοὺς ἀληπτοτέρους ἔχειν. εἰ 5 23 γὰρ ἀπαράσκευοι τοῖς τῶν ξυμμάχων ἐγκλήμασιν ἐπειχθέντες 24 τεμοῦμεν αὐτήν, ὀράτε ὅπως μὴ αἴσχιον καὶ ἀπορώτερον τῇ 25 Πελοποννήσῳ πράξωμεν. ἐγκλήματα μὲν γὰρ καὶ πόλεον καὶ 6 26 ἰδιωτῶν οἷόν τε καταλύσαι· πόλεμον δὲ ξύμπαντας ἀραμένους 27 ἔνεκα τῶν ἰδίων, ὃν οὐχ ὑπάρχει εἰδέναι καθ' ὃ τι χωρήσει, 28 οὐ ῥάδιον εὑπρεπῶς θεῖσθαι.

83. „Καὶ ἀνανδρία μηδεὶ πολλοὺς μιᾶ πόλει μὴ ταχὺ

geschobenen Subj. (ὥσπερ ἡμεῖς) accommodiert. So Thuk. noch 3, 67, 7. Demosth. Phil. 1, 12 (τῆς τύχης), ἥπερ ἀεὶ βέλτιον ἢ ἡμεῖς ἡμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμεθα. — καὶ ἐκποριζόμεθα. Dies die Fortsetzung von dem obigen ξυμμάχων τε προσαγωγῇ, anakoluthisch angefügt wegen der Zwischensätze. v. 6, 18, 4. — αὐτῶν für ἡμῶν αὐτῶν. K. 51, 2, 15. Bei Thuk. weiter nicht.

2. καὶ δύο καὶ τριῶν. Dass das erste καὶ auch heisst, erhellt aus Plat. Phäd. p. 63 E, wo kurz nach καὶ δις καὶ τοῖς πίνειν folgt: παρασκευαζέτω ὡς καὶ δις δάσων, ἔαν δὲ δέη, καὶ τοῖς. Thuk. 5, 10, 9 καὶ δις ἢ τοῖς heisst: selbst zwei- oder dreimal (nicht bloss einmal). — ἦν δοκῇ etwas auffallend zwischengestellt.

4. οὐχ ἥσσον fast = τοσούτω μᾶλλον. — ὡς ἐπὶ πλείστον, so sehr als möglich oder so lange

als möglich? Beides kann es bedeuten. Für das erstere vgl. ἐπὶ πλέον 71, 3 und öfter.

5. ὅπως — πράξωμεν, dass wir nicht eine schmählichere und nothreichere Lage für den Pelop. herbeiführen. Die Beziehung des Compar. ist nicht ganz sicher, doch ergänzt man wohl am besten: als für Attika. Die transit. Bedeutung v. πράττειν an dies. St. bestreitend erklärt Cl.: „damit es uns mit dem Pelop. selbst nur nicht schimpflicher und hilfloser ergehe“ — wobei mich wenigstens die willkürliche Uebersetzung des Dat. recht sehr „irre macht,“ wohingegen, πράττειν τινί τι „einem etwas bereiten, verschaffen“ vorkommt Aesch. Suppl. 1009. Plut. Cic. 33.

6. τῶν ἰδίων, der Privatinteressen der Korinther und Anderer. — εὑπρεπῶς θεῖσθαι, mit Anstand

2 ἐπελθεῖν δοκεῖτω εἶναι. εἰσὶ γὰρ καὶ ἐκείνοις οὐκ ἐλάσσους χρήματα φέροντες ξύμμαχοι, καὶ ἔστιν ὁ πόλεμος οὐχ ὄπλων τὸ πλεόν, ἀλλὰ δαπάνης, δι' ἣν τὰ ὄπλα ὠφελεῖ, ἄλλως τε 3 καὶ ἠπειρώταις πρὸς θαλασσίους. πορισώμεθα οὖν πρῶτον αὐτήν, καὶ μὴ τοῖς τῶν ξυμμάχων λόγοις πρότερον ἐπαυρώμεθα, οἵπερ δὲ καὶ τῶν ἀποβαινόντων τὸ πλεόν ἐπ' ἀμφοτέρα τῆς αἰτίας ἔξομεν, οὗτοι καὶ καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν προῖδωμεν.

84. „Καὶ τὸ βραδὺ καὶ μέλλον, ὃ μέμφονται μάλιστα ἡμῶν, μὴ αἰσχύνησθε. σπεύδοντές τε γὰρ σχολαίτερον ἂν παύσαισθε διὰ τὸ ἀπαράσκειν ἐγχειρεῖν· καὶ ἅμα ἐλευθέρων καὶ εὐδοξοτάτην πόλιν διὰ παντὸς νεμόμεθα. καὶ δύναται μάλιστα 2 σωφροσύνη ἔμφρων τοῦτ' εἶναι· μόνον γὰρ δι' αὐτὸ εὐπραγίαις τε οὐκ ἐξυβρίζομεν καὶ ξυμφοραῖς ἥσσαν ἐτέρων εἴκομεν, τῶν τε ξὺν ἐπαίνῳ ἐξοτρυνόντων ἡμᾶς ἐπὶ τὰ δεινὰ παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν οὐκ ἐπαυρώμεθα ἠδονῆ, καὶ ἦν τις ἄρα ξὺν κατηγορίᾳ παροξύνῃ, οὐδὲν μᾶλλον ἀχθεσθέντες ἀνεπίσθημεν. 3 πολεμικοὶ τε καὶ εὐβουλοὶ διὰ τὸ εὐκόσμον γιγνόμεθα, τὸ μὲν ὅτι αἰδῶς σωφροσύνης πλείστον μετέχει, αἰσχύνης δὲ εὐψυχία, εὐβουλοὶ δὲ ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς ὑπεροψίας παιδευόμενοι καὶ ξὺν χαλεπότητι σωφρονέστερον ἢ ὥστε αὐτῶν ἀνη-

aufgeben, ponere bellum. θέσθαι anders als 31, 3. 75, 5.

83. 2. χρήματα φέροντες, was die peloponnesischen nicht sind. — δι' ἣν. Der Acc. bei διὰ kommt in einigen Verbindungen dem Gen. zieml. nahe, besonders bei dem Begriffe nützen oder einem sinnverwandten: 3, 13, 5. 39, 8. 7, 68, 3. Demosth. Ol. 1, p. 12.

3. τῶν ἀποβ. κτέ. Constr. τὸ πλεόν τῆς αἰτίας τῶν ἀποβαινόντων ἐπ' ἀμφοτέρα ἔξομεν. τὴν αἰτίαν ἔχειν, die Verantwortung tragen. ἐπ' ἀμφοτέρα, in utramque partem.

84. 1. ἡμῶν, an uns, eigentl. gen. part., von ὃ abhäng. M. 317. — καὶ ἅμα, der zweite Grund, sich der Bedächtigkeit nicht zu schämen. — δύναται, hat die Bedeutung. — σωφροσύνη ἔμφρων ist Prädic., τοῦτ' Subj. näml. τὸ βραδὺ καὶ μέλλον.

2. τῶν — ἐξοτρυνόντων verb. mit ἠδονῆ; durch die Lockung der. — ξὺν κατηγορίᾳ παροξ. beziehe ich auf den Tadel des korinth. Redners (69. 71), nicht auf die Rede des ath., der die Spartaner weder „anklagt“ noch „aufreizt.“ — ἀνεπίσθημεν. Man würde, wie vorher ἐπαυρώμεθα steht, das Präsens erwarten, zumal nach ἦν παροξύνῃ. vgl. jedoch zu 70, 7.

3. τὸ εὐκόσμον wird nachher durch σωφροσύνη ersetzt u. αἰδῶς durch αἰσχύνη. — ὑπεροψίας = ἀμαθέστερον ἢ ὥστε τῶν νόμων ὑπεροσῶν. Wegen des Gedankens v. 3, 37, 4. Mit feiner Ironie giebt Archidamos denen, welche die ἀμαθία und χαλεπότης (Strenge der Zucht) der Spartaner tadelten (68, 1. 2, 37, 2. 3. 39, 1. 4), in der Weise Recht, dass er seinem Volke diese Eigenschaften als Lob vindiciert. — καὶ μὴ. „Suppl. παιδευόμενοι hoc modo: καὶ παιδευόμενοι (οὕτως ὥστε) μὴ —

κουστεῖν, καὶ μὴ τὰ ἄχρεῖα ξυνετοὶ ἄραν ὄντες, τὰς τῶν πολεμίων παρασκευὰς λόγῳ καλῶς μεμφόμενοι ἀνομοίως ἔργῳ ἐπεξίεναι, νομίζειν δὲ τὰς τε διανοίας τῶν πέλας παραπλησίους εἶναι καὶ τὰς προσπιπτούσας τύχας οὐ λόγῳ διαιρετάς. αἰεὶ δὲ 4 ὡς πρὸς εὐβουλευμένους τοὺς ἐναντίους ἔργῳ παρασκευαζώμεθα· καὶ οὐκ ἐξ ἐκείνων ὡς ἀμαρτησομένων ἔχειν δεῖ τὰς ἐλπίδας, ἀλλ' ὡς ἡμῶν αὐτῶν ἀσφαλῶς προνοουμένων, πολὺ τε διαφέρειν οὐ δεῖ νομίζειν ἀνθρώπου ἀνθρώπου, κράτιστον δὲ εἶναι ὅστις ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις παιδεύεται.

85. „Ταύτας οὖν ἄς οἱ πατέρες τε ἡμῖν παρέδοσαν μελέτας καὶ αὐτοὶ διὰ παντὸς ὠφελούμενοι ἔχομεν μὴ παρῶμεν, μὴδ' ἐπειχθέντες ἐν βραχεὶ μορίῳ ἡμέρας περὶ πολλῶν σωμάτων καὶ χρημάτων καὶ πόλεων καὶ δόξης βουλευσώμεν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν. ἔξεστι δ' ἡμῖν μᾶλλον ἐτέρων διὰ ἰσχύιν. καὶ 2 πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πέμπετε μὲν περὶ τῆς Ποτιδαίας, πέμπετε δὲ περὶ ὧν οἱ ξύμμαχοί φασιν ἀδικεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ ἐτοιμῶν ὄντων αὐτῶν δίκας δοῦναι· ἐπὶ δὲ τὸν διδόντα οὐ πρότερον νόμιμον ὡς ἐπ' ἀδικοῦντα ἰέναι. παρασκευάζεσθε δὲ τὸν πόλεμον ἅμα. ταῦτα γὰρ κράτιστα βουλευσέσθε καὶ τοῖς ἐναντίοις φοβερώτατα.“

Καὶ ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοιαῦτα εἶπε· παρελθὼν δὲ Σθενε- 3 λαΐδας τελευταῖος, εἰς τῶν ἐφόρων τότε ὢν, ἔλεξεν ἐν τοῖς Λακεδαιμονίοις ὧδε.

ἐπεξίεναι.“ P. — τὰ ἀχρεῖα meint namentl. die Redekunst. — ἔργῳ ἐπεξ.: mit der That darauf losgehen. v. 120, 5. 5, 9, 10. — παραπλησίους, sc. ταῖς ἡμετέραις. Sonst dreier Endungen, doch generis commun. auch in einigen Stellen Späterer. — λόγῳ διαιρετάς, mit Worten zu classificieren, zu bestimmen. Die handschriftl. Lesart giebt, wie mir scheint, einen befriedigenden Sinn, und es bedarf keiner Aenderung.

4. ὡς — ἐναντίους abgekürzt aus: πρὸς τοὺς ἐναντίους ὡς πρὸς εὐβουλευμένους. v. 4, 41, 2. 6, 50, 4. Be. 204 f. — ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις, in dem Nothwendigsten, d. h. dem praktisch Unentbehrlichsten, wie Führung der Waffen, Gehorsam gegen die Obrigkeit etc. Das entspricht ganz den vorherg.

Aeusserungen des Redners (§. 3) u. steht insbesondere dem ἀχρεῖα gegenüber. „In den grössten Drangsalen“ oder „in der harten Schule der Noth,“ oder „in der den strengsten Zwang übenden Weise,“ wie Andere erklären, kann der Ausdruck schwerlich bedeuten.

85. 1. μελέτας nach Krüg. zu Xen. Anab. 1, 5, 16 deshalb ohne Art., weil dessen Stelle der Relativsatz vertritt, wie dort bei Xen. πάντες οὗτοι οὐδ' ὄρατε βάρβαροι. Plat. Rep. p. 449 E ὄλην ταύτην ἣν λέγεις κοινονίαν. Auch Thuk. 2, 71, 2 πατέρων ὧν ἔστε ist dieser Art. 2. μᾶλλον ἐτέρων = μᾶλλον ἢ ἐτέροις. v. 2, 15, 1. 6, 16, 1 u. a.

86. Sth. spricht als Repräsentant von Jung-Sparta. „Der Worte sind genug gewechselt, so lasst uns endlich Thaten sehn.“

86. „Τοὺς μὲν λόγους τοὺς πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οὐ γιννώσκω· ἐπαινέσαντες γὰρ πολλὰ ἑαυτοὺς οὐδαμοῦ ἄντιπον ὡς οὐκ ἀδικοῦσι τοὺς ἡμετέρους ξυμμάχους καὶ τὴν Πελοπόννησον· καίτοι εἰ πρὸς τοὺς Μήδους ἐγένοντο ἀγαθοὶ τότε, πρὸς δ' ἡμᾶς κακοὶ νῦν, διπλασίας ζημίας ἄξιοί εἰσιν, ὅτι ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηται. ἡμεῖς δὲ ὅμοιοι καὶ τότε καὶ νῦν ἐσμεν, καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἣν σωφρονῶμεν, οὐ περιφύμεθα ἀδικουμένους οὐδὲ μελλήσομεν τιμωρεῖν, οἱ δ' οὐκέτι μέλλουσι κακῶς πάσχειν. ἄλλοις μὲν γὰρ χρήματά ἐστι πολλὰ καὶ νῆες καὶ ἵπποι, ἡμῖν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί, οὓς οὐ παραδοτέα τοῖς Ἀθηναίοις ἐστίν, οὐδὲ δίκαις καὶ λόγοις διακριτέα μὴ λόγῳ καὶ αὐτοὺς βλαπτομένους, ἀλλὰ τιμωρητέα ἐν τάχει καὶ παντὶ σθένει. καὶ ὡς ἡμᾶς πρέπει βουλευέσθαι ἀδικουμένους μηδεὶς διδασκέτω, ἀλλὰ τοὺς μέλλοντας ἀδικεῖν μάλλον πρέπει πολὺν χρόνον βουλευέσθαι. ψηφίζεσθε οὖν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἄξιως τῆς Σπάρτης τὸν πόλεμον, καὶ μήτε τοὺς Ἀθηναίους ἔατε μείζους γίνεσθαι, μήτε τοὺς ξυμμάχους καταπροδιδῶμεν, ἀλλὰ ξὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν πρὸς τοὺς ἀδικούντας.“

87. Τοιαῦτα δὲ λέξας ἐπεψήφισεν αὐτὸς ἔφορος ὢν ἐς τὴν ἐκκλησίαν τῶν Λακεδαιμονίων. ὁ δὲ (κρίνουσι γὰρ βοῆ καὶ οὐ ψήφῳ) οὐκ ἔφη διαγινώσκειν τὴν βοήν ὀποτέρᾳ μείζων, ἀλλὰ βουλόμενος αὐτοὺς φανερώς ἀποδεικνυμένους τὴν γνώμην ἐς τὸ πολεμεῖν μάλλον ὀρμηθεῖν ἔλεξεν· „Ὅτῳ μὲν ὑμῶν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῦσι λελύσθαι αἱ σπονδαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐς ἐκεῖνο τὸ χωρίον,“ δειξάς τι χωρίον αὐτοῖς,

1. ὡς οὐκ. zu 28, 5.

2. τότε, sc. ἡμεν. zu 3, 40, 2. — οἱ δ' — πάσχειν. Mit besonderer Energie wird dieser Gegensatz zwischen geworfen, ohne den übrigen Gedankengang zu unterbrechen; denn ἄλλοις κτέ. begründet den vorletzten Satz. Wir: während diese — zu 122, 3. Irrthümlich hat Cl. unter οἱ δ' die Athener verstanden statt der Bundesgenossen.

3. οὓς οὐ κτέ. Die Constr. wird klar, wenn man sich zunächst denkt: οὓς οὐ παραδώσομεν —, οὐδὲ διακρινούμεν (absolut; disceptare) μὴ — αὐτοὶ βλαπτόμενοι. Ueber den Plur. τέα und über den Acc. αὐτοῦς βλ. zu 72, 1.

87. 1. ἐπεψήφισεν, liess abstimmen. Er that dies als Ephor, in Athen war es Sache des Vorsitzenden der Prytanen (ἐπιστάτης). Ueb. d. Constr. von ἐπιψ. M. 402 zu E.

2. ὁ δὲ nach homerischer Weise bei gleichem Subj. gebraucht. — ὀρμηθεῖν, anfeuern, trans. wie 127, 3. 2, 20, 4. — ἀναστήτω ἐς, „wie 7, 49, 2. 8, 45, 1. vgl. Gramm. 68, 21, 4.“ K. — δειξάς in die directe Rede parenthetisch eingeschoben, mit verdunkelter Rückbeziehung auf das Verb. fin. der Erzählung. v. 137, 4 und in der Or. obl. 136, 4; sehr anomal sogar nach einem Acc. c. Inf. δηλῶν bei Xen.

„ὅτῳ δὲ μὴ δοκοῦσιν, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα.“ ἀναστάντες δὲ διέστησαν, καὶ πολλῷ πλείους ἐγένοντο οἷς ἐδόκουν αἱ σπονδαὶ λελύσθαι. προσκαλέσαντές τε τοὺς ξυμμάχους εἶπον ὅτι σφίσι μὲν δοκοῖεν ἀδικεῖν οἱ Ἀθηναῖοι, βούλεσθαι δὲ καὶ τοὺς πάντας ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆφον ἐπαγαγεῖν, ὅπως κοινῇ βουλευσάμενοι τὸν πόλεμον ποιῶνται, ἣν δοκῇ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον διαπραξάμενοι ταῦτα, καὶ οἱ Ἀθηναίων πρέσβεις ὕστερον ἐφ' ἅπερ ἦλθον χρηματίσαντες. ἡ δὲ γνώμη αὕτη τῆς ἐκκλησίας, τοῦ τὰς σπονδὰς λελύσθαι, ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει καὶ δεκάτῳ τῶν τριακοντουτίδων σπονδῶν προκεχωρηκυῶν, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὰ Εὐβοϊκά.

88. Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς σπονδὰς λελύσθαι καὶ πολεμητέα εἶναι, οὐ τοσοῦτον τῶν ξυμμάχων πεισθέντες τοῖς λόγοις ὅσον φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἐπὶ μείζον ὀρμηθεῖν, ὀρῶντες αὐτοῖς τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ὑποχείρια ἦδη ὄντα.

89. Οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τρόπῳ τοιῷδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα ἐν οἷς ἠξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεσῶ ὑπὸ Ἑλλήνων καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγείτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἶκον ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἦδη ἀφεστηκότες ἀπὸ βασιλείας, ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρουν Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐπιχειμάσαντες εἶλον αὐτὴν ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων,

Cyrop. 1, 4, 26. — ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα, auf die entgegengesetzte Seite. Ebenso 7, 84, 4. Auch im Sing. ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα 7, 37, 2. 8, 33, 2. von der Zeit ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον 1, 2, 5. ἐν τῷ πρὸ τοῦ 1, 32, 4.

4. προσ. τοὺς ἔ., die sie vorher hatten abtreten lassen (79, 1). — ψῆφον ohne Art. zu 125, 1.

6. ἐν — προκεχωρηκυῶν i. e. ἐς τέταρτον καὶ δέκατον ἔτος προκεχωρηκυῶν καὶ ἐν τούτῳ οὐσῶν. v. 4, 14, 1 ἐν τῇ γῇ καταπεφευγυῖαις (3, 71, 2. Xen. Hell. 4, 5, 5). 7, 71, 7. 87, 2. Ueberall steht das Partic. Pf. ἐν konnte hiernach nicht fehlen. — τὰ Εὐβοϊκά. C. 114.

88. Von hier bis C. 118 wird die 23, 6 in τὴν μὲν γὰρ — πολεμεῖν

ausgesprochene Meinung historisch bewiesen. Um die wahre Ursache des Kriegs darzulegen, ist ein Abriss der Geschichte der Machtentwicklung Athens von den Perserkriegen bis zum peloponnesischen nothwendig. Ueber die oft zweifelhafte Chronologie dieses Abschnittes ausführlich Krüger historisch-philol. Stud. I. u. dagegen A. Schäfer, disput. de rerum post bellum Pers. — temporibus. 1865. — μὴ — ὀρμηθεῖν. Thuk. setzt bei μὴ nach den Verbis des Fürchtens, auch wenn diese in einem histor. Tempus stehen, nur den Conj., nie den Optat. Von besonderer Art ist 3, 531, 2, wo der Indic. steht.

89. 1. τὰ πράγματα, die Unternehmungen.

καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπήλθον, διεκομίζοντο εὐθύς ὅθεν ὑπέεθεντο παίδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιούσαν κατασκευὴν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ τεῖχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἰστήκει καὶ οἰκία αἱ μὲν πολλαὶ πεπτώκεισαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

90. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβεία, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἦδιον ἂν ὀρῶντες μὴτ' ἐκείνους μὴτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλεόν τῶν ξυμμάχων ἔξοτρυνόντων καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλήθος, ὃ πρὶν οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. ἤξιον τε αὐτοὺς μὴ τειχίζεω, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις ξυνειστήκει ξυγκαθελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλόμενον καὶ ὑποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβάρου, εἰ αὐτίς ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπὸ ἔχρου ὀθεν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὀμαῖσθαι· τὴν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἱκανὴν εἶναι ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμὴν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμῃ τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέσβεις περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθύς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἐλομένους πρέσβεις μὴ εὐθύς ἐπέμπευ, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσοῦτου ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἱκανὸν ἄρῳσιν ὥστε ἀπομάχε-

2. ὡς ἕκαστοι. zu C. 3, 4.

3. ὅθεν = ἐντεῦθεν οἱ. Diese Art. der Attract. ist selten, jedoch analog der ganz gewöhl. ἐξ ὧν für ἐκ τούτων ἄ. Einige Beispiele bei M. 473. A. 2. aber ungleichartig sind die bei K. 51, 13, 9.

90. 1. καὶ φοβουμένων Grund von ἔξοτρυνόντων. Wegen καὶ zu 1, 1. — γενομένην. Ueb. die Stellung zu 11, 3.

2. ξυνειστήκει. Als Subj. ist aus τειχίζεω zu entnehmen τείχη, wie 91, 1 τὸ τεῖχος aus τειχίζεται, 5, 47, 6 ἡ βοήθεια aus τοῖς βοηθοῦσιν. Die Bedeutung muss sein: sie hatten festen Bestand, hingen fest zusammen, bildeten ein geschlossenes Ganze, als Ge-

gensatz zu der Ringmauer Athens, von der nur noch kleine Reste standen (89, 3). Wegen dieser Bedeutung vgl. Passow Lex. unt. συνίστημι 2, c. Andere lesen indess mit vier Codd. εἰστήκει. — τὸ βουλ. κ. ὕ., den Wunsch und Argwohn. zu 36, 1. — ὡς δὲ — οὐκ ἂν ἔχοντος, sondern als wenn (unter dem Vorwande, dass) der Barbar dann nicht Gelegenheit haben würde.

3. ἀπήλλαξαν significanter als ἀπέπεμψαν, gleichsam: sie schafften sich die unbequemen Gäste vom Halse. v. 8, 46, 4. 86, 6. — ἄρῳσι Conj. von Bekker für αἴρωσι, was mit μέχρι τοσοῦτου ἕως schlecht stimmt.

σθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ὕψους· τειχίζεω δὲ πάντας πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μήτε ἰδίου μήτε δημοσίου οἰκοδομήματος ὅθεν τις ὠφελία ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα. καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπὼν τᾶλλα ὅτι αὐτὸς τάκει πράξει ὄχρητο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἔλθων οὐ προσῆει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προὔφασίζετο. καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιο τῶν ἐν τέλει ὄντων ὅ τι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δὲ τινος οὔσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἤξειν καὶ θαναμάζειν ὡς οὔπω πάρισι.

91. Οἱ δὲ ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπέιδοντο διὰ φιλίαν οὐτοῦ, τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατηγορούντων ὅτι τειχίζεται τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον ὅπως χρὴ ἀπιστῆσαι. γνοὺς δὲ ἐκείνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παραρέσθαι ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας οἵτινες χρῆστοι καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀποστέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρούφα πέμπει κελεύων ὡς ἡμιστὰ ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀφείναι πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν (ἤδη γὰρ καὶ ἦκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέσβεις, Ἀβρωνιχός τε ὁ Λυσικλέους καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος)· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκέτι ἀφῶσιν. οἱ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρέσβεις ὥσπερ ἐπεστάλη κατεῖχον, καὶ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερώς εἶπεν ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετείχισται ἤδη ὥστε ἱκανὴ εἶναι σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας, εἰ δὲ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι πρεσβεύεσθαι παρὰ σφᾶς, ὡς πρὸς διαγινώ-

4. τᾶλλα ὅτι. Ueber die Stellung zu 77, 2. — πράξει. Ein Optat. wie dieser erscheint fast als Ausnahme: so häufig setzt der Grieche aus Vorliebe für die objectivierende Sprechweise auch in indirecter Rede den Ind., zumal den des Fut.

5. προσῆει πρὸς τ. ἄ. zu 72, 2. — ὅ τι, wie in der directen Frage τί, bei uns was = warum. — ἐπέρχεται. zu 72, 2. — τὸ κοινόν, die Gemeinde, die Volksversammlung.

91. 1. τῶν ἄλλων ἀφικν., da die übrigen (v. Athen) Ankommen den, zu 44, 2. — καὶ σαφῶς, auch

bestimmt, ganz bestimmt. Es lagen nun nicht mehr blosse Vermuthungen, sondern auch bestimmte Aussagen vor. — ὕψος λαμβ. Hiezu das Subj. τὸ τεῖχος aus τειχίζεται zu entnehmen. zu 90, 2.

3. αὐτοί, der Plur., wird durch den nächsten Satz mit γὰρ erklärt. Der zweite Satz mit γὰρ motiviert das Verfahren des Themistokles.

4. ἐπελθὼν, in die Volksversammlung zu 72, 2. — ὡς πρὸς κτέ. Constr. εἶναι τὸ λοιπὸν ὡς πρὸς διαγινώσκοντας τὰ τε κτέ. — τὰ κοινά kann auch allein gedacht werden: die allgemeinen Ange-

σκοντας τὸ λοιπὸν ἰέναι τὰ τε σφίσι αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ
 5 κοινά. τὴν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς
 τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔφασαν γρόντες τολμῆσαι, καὶ
 ὅσα αὐτὸ μετ' ἐκείνων βουλευέσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γώμῃ φα-
 6 νῆναι. δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν
 πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας
 ξυμμαχοὺς ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι· οὐ γὰρ οἶόν τ' εἶναι μὴ
 ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὁμοίον τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βου-
 7 λεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀτειχίστους ἔφη χρῆναι ξυμμαχεῖν ἢ
 καὶ τὰδε νομίζεν ὁρθῶς ἔχειν.

92. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὀργὴν μὲν φανερὰν
 οὐκ ἐποιούντο τοῖς Ἀθηναίοις (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ, ἀλλὰ
 γνώμῃς παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο, ἅμα δὲ
 καὶ προσφιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προ-
 θυμίαν τὰ μάλιστα αὐτοῖς ἐτύγχανον), τῆς μὲντοι βουλήσεως
 ἀμαρτάνοντες ἀδήλως ἤχθοντο. οἱ τε πρόεσβεις ἐκατέρων ἀπῆλ-
 θον ἐπ' οἴκου ἀνεπικλήτως.

93. Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχιζαν ἐν
 2 ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δήλη ἡ οἰκοδομία ἐτι καὶ νῦν ἐστίν ὅτι κατὰ
 σπουδὴν ἐγένετο. οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται

legenheiten; doch ist es wohl
 besser, ξύμφορα auch hiezu zu neh-
 men: τὰ κοινὰ ξύμφορα dann wie
 τὰ ἰδία διάφορα 2, 37, 1.

5. ὅτε ἐδόκει aus der directen
 Rede unverändert beibehalten. —
 ὅσα — βουλευέσθαι. Thuk. hat den
 Inf. nach dem Pron. rel. in der
 Orat. obl. neunmal, z. B. 2, 13, 5.
 24, 2 (auszunehmen ist ὅσα δοκεῖν
 αὐτῷ 6, 25, 2, das auch in der di-
 recten Rede so lauten würde); nach
 dem rel. Adv. ὅθεν 6, 24, 3; nach den
 Conj. ὅτε 2, 102, 5. εἰ 4, 98, 4. ὥσπερ
 5, 45, 2. ὡς 5, 46, 3 (dagegen der Inf.
 nach ὅτι ebendas. ist aus der Ver-
 mischung zweier Constr. zu erklären,
 und der nach ἐπεὶ 2, 93, 3 hängt von
 dem zu wiederholenden προσδοκίᾳ
 ἦν ab), vgl. E. zu 2, 93, 3.

7. μὴ ἀπό. Man denke vollstän-
 dig μὴ βουλευομένου ἀπό: wenn
 man nicht berüht bei einer
 gleichen Kampfkrüstung, eigentl.:
 von einer solchen aus, d. h. mit
 einer solchen in Rückhalte. —
 ὁμοίον τι ἢ ἴσον — βουλευέσθαι,
 in gleichem Sinne und mit

gleichem Gewichte zu be-
 raten. Nur das Erstere um-
 fasst die Erläuterung des Schol.:
 εἴαν μὴ ἔχωμεν, φασί, τεῖχος ὡς οἱ
 ἄλλοι, μέλλομεν οὐδὲ τὴν αὐτὴν
 γνώμην ἔχειν ἐν τοῖς πολέμοις. ἴσως
 γὰρ πολεμίων ἐλθόντων ἡμῖν μὲν
 δόξει μὴ μάχεσθαι, ἀλλὰ σπένδε-
 σθαι ὡς μὴ ἔχουσι τεῖχος, τοῖς δὲ
 ἄλλοις πολεμεῖν. Das ἴσον scheint
 auf die gleiche Auctorität im
 Rathe zu gehen. Uebrigens v. 2,
 44, 4 ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλευέσθαι.

92. κωλύμῃ kommt ausser bei
 Thuk. und einigen spätern Nach-
 ahmern desselben nicht vor. — γνώ-
 μῃς — κοινῷ = γνώμην παραινέ-
 σοντες δῆθεν τῷ κοινῷ, um an-
 geblich der Volksgemeinde
 eine Meinung anzurathen, an-
 zuempfehlen. τῷ κοινῷ hängt
 von παραινέσει ab. zu 73, 1. Diese
 Bedeutung von τῷ κοινῷ auch 89,
 3. 90, 5. — τὰ μάλιστα, zu 4, 74, 3.

93. 2. παντοίων λίθων gehört
 zum Prädic.; denn ὑπόκεινται ist
 nur ein plastischer Ausdruck für
 εἰσί. — ξυμιογ. eigentl. zusam-

καὶ οὐ ξυνειργασμένων ἐστίν ἢ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοὶ ποτε προσ-
 ἔφερον, πολλαὶ τε στῆλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι
 ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περιβόλος πανταχῇ ἐξήχθη τῆς
 πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινούμεντες ἠπειγόντο.
 ἐπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν 3
 (ὑπῆρκετο δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς ἢς κατ' ἐνιαυτὸν
 Ἀθηναίοις ἤρξε), νομίζων τὸ τε χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας
 ἔχον τρεῖς αὐτοφρεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικούς γεγεννημένους
 μέγα προφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν (τῆς γὰρ δὴ θαλάσ- 4
 σης πρῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστὶ), καὶ τὴν ἀρχὴν
 εὐθύς ξυγκατεσκεύαζεν. καὶ ᾠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ 5
 τὸ πάχος τοῦ τεύχους ὅπερ νῦν ἐτι δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πει-
 ραιᾶ· δύο γὰρ ἄμαξι ἐναντία ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπῆγον.
 ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν, ἀλλὰ ξυνοικοδομημένοι
 μεγάλοι λίθοι καὶ ἐν τομῇ ἐργάσιοι, σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ
 ἔξωθεν καὶ μολίβδῳ δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἡμισὺ μάλιστα ἔτε- 6
 λέσθη οὐ διανοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει 6
 ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλάς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιζεν
 ὀλίγων καὶ τῶν ἀρχαιοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακὴν, τοὺς δ'
 ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆσέσθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσ- 7
 ἐκειτο, ἰδῶν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλείας στρατιᾶς τὴν κατὰ

mengearbeitet, d. i. behauen,
 so dass sie aneinander passten. —
 εἰργασμ., bearbeitet, z. B. zu
 Reliefs, als Grabsteine und dgl. —
 μείζων, eigentl. erst die Folge von
 ἐξήχθη, wurde ausgedehnt, ist
 proleptisch gesetzt. v. 23, 1 μέγα
 προῦβη. 90, 3. 2, 75, 6. — τῆς πό-
 λεως verb. mit ὁ περιβόλος.

3. ὑπῆρκετο αὐτοῦ, es war mit
 demselben angefangen wor-
 den, unpersönl. gebrauchtes Pass.,
 wie 73, 2. 78, 2 κινδυνεύεται. —
 ἀρχῆς, d. Archontat. — προφέ-
 ρειν, einen Vorsprung haben.
 Die Bedeutung fortschreiten
 hat das Verb. gar nicht, und selbst
 die von Einigen als selbstverständ-
 lich angenommene: fördern, vor-
 wärts bringen (τὸ χωρίον wäre
 dann noch Subj.) ist mir für Thuk.
 zweifelhaft, da weder bei Passow
 noch in Steph. Thes. ein anderer Beleg
 angeführt wird als Hes. ἔ. κ. ἡ. 577.

4. Ich habe die Interpunktion nach
 Cl. u. Stahl geändert. — τὴν ἀρχὴν

κτέ., „den Anfang des Baues half
 er sogleich mit einrichten.“ K.

5. ὅπερ geht auf τὸ πάχος. —
 δύο — ἐπῆγον. Alle Ausl. ausser
 Cl. haben diesen Satz so verstan-
 den, dass zwei sich begegnende
 Wagen, welche Steine heraufführen,
 sich ausweichen konnten. Aehnl.
 veranschaulichen Aristoph. Vög.
 1127 ff. Strab. 16, 1, 5 u. A. die
 Dicke einer Mauer. Cl. dagegen
 nimmt an, dass die Wagen von
 beiden Seiten hinauf und nach ab-
 geladener Last auf der andern
 Seite hinunterfahren. Kr. u. Schnei-
 dewin halten das Ganze für einen
 alten Randzusatz. — ἐν τομῇ ἐγγ.,
 an den behauenen Seiten
 winkelrecht. v. 2, 76, 4 ἀπὸ τῆς
 τομῆς. — σιδήρῳ κτέ. Die eisernen
 Klammern waren näml. mit Blei
 eingegossen, wie das noch jetzt
 geschieht. — τὰ ἔξωθεν, an der
 Aussenseite.

6. τῶν ἀρχαιοτάτων, die zu alt
 und die zu jung waren.

θάλασσαν ἐφοδον εὐπορωτέραν τῆς κατὰ γῆν οὔσαν· τὸν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἄνω πόλεως, καὶ πολλὰκις τοῖς Ἀθηναίοις παρήνει, ἢν ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάοντας ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι.

8 Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν καὶ τᾶλλα κατεσκευάζοντο εὐθύς μετὰ τὴν Μήδων ἀναχώρησιν.

94. Πανσανίας δὲ ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαιμόνος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἰκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναοὶ καὶ 2 τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλήθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ ὕστερον ἐς Βυζάντιον Μήδων ἐχόντων καὶ ἐξεπολιόρκησαν ἐν τῇδε τῇ ἡγεμονίᾳ.

95. Ἦδη δὲ βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἱ τε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθηοντο καὶ οὐχ ἥμισα οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλείως νεωστὶ ἠλευθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἠξίουσαν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενὲς καὶ Πανσανία μὴ ἐπιτρέπειν, ἢν που βιάζεται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντο 2 τε τοὺς λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώμην ὡς οὐ περιοψόμενοι τᾶλλά τε καταστησόμενοι ἢ φαίνοιτο ἄριστα αὐτοῖς. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Πανσανίαν ἀνακρινούσας ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν ἀφικνουμένων, καὶ 3 τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία. ξυνέβη τε αὐτῷ καλεῖσθαι τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου 4 στρατιωτῶν. ἐλθῶν δὲ ἐς Λακεδαίμονα τῶν μὲν ἰδίᾳ πρὸς 5 τινα ἀδικημάτων εὐθύνηθη, τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται μὴ ἀδι-

94. 2. Μήδων ἐχόντων nach unserer Redeweise = ὁ Μήδοι εἶχον. Ebenso 89, 2 Σησιτὸν ἐπολιόρκουν Μήδων ἐχόντων, 98, 1 u. a. — ἐν τῇδε τῇ ἡγ. Einige ziehen diese Worte zum folg. Cap., δὲ nach ἡδη mit einer guten Handschr. streichend. Nicht übel; jedoch da wohl τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ 128, 5 (Βυζάντιον γὰρ ἐλὼν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ) auf unsern Ausdruck zurückweist, so dürfte die Verbindung mit ἐξεπολιόρκησαν doch festzuhalten sein.

95. 1. οὐχ ἥμισα Litotes; ebenso § 5. — νεωστί, nach der Schlacht bei Mykale.

2. αὐτοῖς, den Bundesgen. oder

den Ath.? Die Sprache erlaubt beides, der Sinn spricht für die Beziehung auf die Ath.

3. τῶν ἀφ., neml. von dort nach Sparta. — ἐφαίνετο. Subj. ist das unbestimmte es, d. h. sein Verfahren, sein Auftreten.

5. τῶν ἰδίᾳ — ἀδικημάτων. Bekanntl. werden Adv. der Zeit (νῦν, τότε, αἰεὶ etc.), des Ortes (ἐνταῦθα, ἐκεῖ, ἐκεῖθεν), des Grades (πάνν, auch λίαν) ganz gewöhnl. durch den Art. mit Subst. jeder Art verbunden. Mit andern Adv. geschieht dies seltener und nur bei solchen Subst., die entw. reine Verbalia sind oder doch den Verbalbegriff noch durchfühlen lassen. v.

κεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥμισα Μηδισμὸς καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι. καὶ ἐκείνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρ- 6 χοντα, Δόρκειν δὲ καὶ ἄλλους τινας μετ' αὐτοῦ στρατιὰν ἔχοντας οὐ πολλήν· οἷς οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον, καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέ- 7 πεμψαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι μὴ σφίσι οἱ ἐξιόντες χεῖρους γίνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Πανσανία ἐνεῖδον, ἀπαλαξείοντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου καὶ τοὺς Ἀθηναίους νομίζοντες ἱκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσι ἐν τῷ τότε παρόντι ἐπιτηδείους.

96. Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ τῷ πρόπῳ ἐκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Πανσανίου μῖσος, ἔταξαν ἅς τε εἶδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν βάρβαρον καὶ ἅς ναῦς· πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὧν ἔπαθον 2 δηοῦντας τὴν βασιλείως χώραν. καὶ Ἑλληνοταμίαι τότε πρώτου Ἀθηναίους κατέστη ἀρχή, οἱ ἐδέχοντο τὸν φόρον· οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ' ὁ πρώτος φόρος ταχθεῖς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἐξήκοντα, ταμειὸν τε Δῆλος ἦν αὐτοῖς καὶ αἱ ξύνοδοι ἐς τὸ ἱερὸν ἐρίγγοντο.

97. Ἐγούμενοι δὲ αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων τσαδάε ἐπῆλθον πολέμῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρὸς τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελοποννησίων τοὺς αἰεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἐκάστῳ. ἔγραψα δὲ αὐτὰ καὶ τὴν 2 ἐμβολὴν τοῦ λόγου ἐποιήσαμην διὰ τὸδε, ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἄπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ ἢ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλληνικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικὰ· τούτων δὲ ὅσπερ καὶ ἦπατο ἐν τῇ Ἀττικῇ ξυγγραφῇ Ἑλλάνικος, βραχέως τε καὶ

1, 141, 7 τῷ — ἰδίᾳ δοξάσμαι. 6, 80, 5. τὴν αὐτίκα ἀκινδύνως δουλείαν. 8, 64, 5 τὴν ἀντικεῖς ἐλευθερίαν. Wegen πάλιν zu 120, 2, wegen οὐ zu 137, 4. Zu unterscheiden hievon ist die Verbindung von Adv. mit artikellosen Subst. zu 30, 4. — πρὸς τινα, gegen manchen. — μὴ pleonastisch. — σαφέστατον, Subj. es, dieser Punkt.

6. ἐκείνον μὲν. Seine weiteren Schicksale 128 ff.

96. 1. ἀμύνασθαι ὧν, sich zu rächen für das, was. Be. 178.

2. Ἑλλήν. — ἀρχή, Bundes-

schatzmeister wurden als eine Behörde eingesetzt. Das Verb. hat sich im Num. dem Prädic. accommodiert. zu 10, 1. Der andern Erklärung, wonach Ἑλλ. Appos. von ἀρχή sein soll, ist die Wortstellung nicht günstig. — ταχθεῖς gehört zu πρώτος, zu 11, 3.

97. 1. ἐν ἐκάστῳ ist Neutr.

2. τοῖς πρὸ ἐμοῦ meint die Logographen u. wohl auch den Herodot. S. hierüber und über Hellenikos uns. Einleitung S. V f. XIV. — χωρίον, Abschnitt. — τούτων ist Neutr. — τῆς ἀρχῆς κτέ. Attract.

τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη· ἅμα δὲ καὶ τῆς ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῶν Ἀθηναίων ἐν οἷῳ τρόπῳ κατέστη.

98. Πρῶτον μὲν Ἡίονα τὴν ἐπὶ Στρομόνῃ Μήδων ἐχόντων πολιορκίᾳ εἶλον καὶ ἠνδραπόδισαν Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγούντος. ἔπειτα Σκῦρον τὴν ἐν τῷ Αἰγαίῳ νῆσον, ἣν ὦκουν Δόλοπες, ἠνδραπόδισαν καὶ ὦκισαν αὐτοί. πρὸς δὲ Καρυστίους αὐτοῖς ἄνευ τῶν ἄλλων Εὐβοέων πόλεμος ἐγένετο, καὶ χρόνῳ ξυνέβησαν καθ' ὁμολογίαν. Ναξίους δὲ ἀποστάσι μετὰ ταῦτα ἐπολέμησαν καὶ πολιορκίᾳ παρεστήσαντο. πρώτη τε αὕτη πόλις ξυμμαχίς παρὰ τὸ καθεστῆγός ἐδουλώθη, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἐκάστη ξυνέβη.

99. Αἰτίαι δὲ ἄλλαι τε ἦσαν τῶν ἀποστάσεων καὶ μέγιστα αἱ τῶν φόρων καὶ νεῶν ἐκδειαὶ καὶ λειποστράτιον εἴ τῳ ἐγένετο· οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἀκριβῶς ἐπρασσον καὶ λυπηροὶ ἦσαν οὐκ εἰσθόσι οὐδὲ βουλομένοις ταλαιπωρεῖν προσάγοντες τὰς ἀνάγκας. ἦσαν δὲ πῶς καὶ ἄλλως οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι ὁμοίως ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες, καὶ οὔτε ξυνεστράτεον ἀπὸ τοῦ ἴσου, ὁράδιόν τε προσάγεσθαι ἦν αὐτοῖς τοὺς ἀφισταμένους· ὧν αὐτοὶ αἰτιοὶ ἐγένοντο οἱ ξύμμαχοι· διὰ γὰρ τὴν ἀπόκνησιν ταύτην τῶν στρατειῶν οἱ πλείους αὐτῶν, ἵνα μὴ ἀπ' οἴκου ὦσι, χρήματα ἐτάξαντο ἀντὶ τῶν νεῶν τὸ ἱκνούμενον ἀνάλωμα φέρειν, καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις ἠὔξετο τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῆς δαπάνης ἦν ἐκεῖνοι ξυμφέροιεν, αὐτοὶ δὲ, ὅποτε ἀποσταῖεν, ἀπαράσκειοι καὶ ἄπειροι ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο.

100. Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ἡ ἐπ' Εὐρυμέδοντι ποταμῷ ἐν Παμφυλίᾳ πεζομαχία καὶ ναυμαχία Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς Μήδους, καὶ ἐνίκων τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀμ-

analog der beim Verb.: τὴν ἀρχὴν ἀποδείκνυσσιν ἐν οἷῳ τρόπῳ κατέστη. Subj. zu ἔχει ἰστ ταῦτα.

98. 3. Εὐβοέων. Thuk. gebraucht fast constant von den auf εὐς mit vorhergehendem Vocale auslautenden Wörtern, die nicht zusammengezogenen Formen im Gen. u. Acc., ausgenommen Πειραιεύς, dessen betreffende Formen nur contrahiert erscheinen, und Πλαταιῶν. Ausführlich Herbst üb. Cobets Emend. im Thuk. S. 62.

5. παρεστήσαντο, sc. αὐτούς, — πόλις ξυμμαχίς praedicativ, daher ohne Art. zu 1, 2. — ἐδουλώθη zu unterscheiden von ἠνδραπόδισαν § 2.

99. 1. ἀκριβῶς ἐπρ., trieben streng ein. — τὰς ἀνάγκας, die erforderl. Zwangsmassregeln.

2. ἦσαν — ἄρχ., „sie herrschten nicht mehr zur Zufriedenheit der Bundesgen.“ K. — ὁμοίως, wie zu Anfang. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, auf dem Fusse der Gleichberechtigung, sondern als Herrschende. — προσάγεσθαι, sich unterwerfen.

3. τὸ ἱκν. ἄν. Appos. zu χρήματα. — ξυμφέροιεν. Der Optat. von dem sich jährlich wiederholenden Tribut. vgl. zu 2, 97, 3.

100. 1. ἀμφοτέρω. zu 13, 5.

φότερα Ἀθηναῖοι Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγούντος, καὶ εἶλον τριήρεις Φοινίκων καὶ διέφθειραν τὰς πάσας ἐς διακοσίας. χρόνῳ δὲ ὕστερον ξυνέβη Θασίους αὐτῶν ἀποστήναι² διενεχθέντας περὶ τῶν ἐν τῇ ἀντιπέρας Θράκῃ ἐμπορίων καὶ τοῦ μετάλλου, ἃ ἐνέμοντο. καὶ ναυσι μὲν ἐπὶ Θάσον πλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ναυμαχίᾳ ἐκράτησαν καὶ ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν· ἐπὶ δὲ Στρομόνα πέμψαντες μυρίους οἰκήτορας αὐτῶν³ καὶ τῶν ξυμμάχων ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, ὡς οἰκοῦντες τὰς τότε καλουμένας Ἐννέα ὁδοὺς, νῦν δὲ Ἀμφίπολιν, τῶν μὲν Ἐννέα ὁδῶν αὐτοὶ ἐκράτησαν, ἃς εἶχον Ἡδωνοί, προελθόντες δὲ τῆς Θράκης ἐς μεσόγειαν διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ τῇ Ἡδωνικῇ ὑπὸ τῶν Θρακῶν ξύμπαντες, οἷς πολέμιον ἦν τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοὶ κτιζόμενον.

101. Θάσιοι δὲ νικηθέντες μάχαις καὶ πολιορκούμενοι Λακεδαιμονίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐπαμύναι ἐκέλευον ἐσβαλόντας ἐς τὴν Ἀττικὴν. οἱ δὲ ὑπέσχοντο μὲν κρύφα τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐμελλον, διεκωλύθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ γενομένου σεισμοῦ, ἐν ᾧ καὶ οἱ Εἰλωτες αὐτοῖς καὶ τῶν περιοίκων Θουριῶται τε καὶ Αἰθαῖς ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. πλείστοι δὲ τῶν Εἰλωτῶν ἐγένοντο οἱ τῶν παλαιῶν Μεσσηνίων τότε δουλωθέντων ἀπόγονοι· ἧ καὶ Μεσσηνιοὶ ἐκλήθησαν οἱ πάντες. πρὸς μὲν τοὺς ἐν Ἰθώμῃ πόλεμος καθεστῆκει Λακεδαιμονίους· Θάσιοι δὲ τρίτῳ ἔτει πολιορκούμενοι ὠμολόγησαν Ἀθηναίοις τείχος τε καθελόντες καὶ ναῦς παραδόντες, χρήματά τε ὅσα ἔδει ἀποδοῦναι ἀντίκα ταξάμενοι καὶ τὸ λοιπὸν φέρειν, τὴν τε ἡπειρον καὶ τὸ μέταλλον ἀφέντες.

2. ἐμπορίων, wichtig wegen der Zölle. — τοῦ μετάλλου. Es waren Goldbergwerke, vorzügl. einträglich die von Skapte Hyle, deren Betrieb später in den Händen unseres Geschichtsschreibers war (4, 105, 1). — ἐνέμοντο, οἱ Θάσιοι.

3. νῦν δὲ Ἀμφίπ. 4, 102, 3. — αὐτοί, die 10,000 Colonisten. Ueb. den Nom. πέμψαντες zu 49, 4. — ξύμπαντες Conj. von Poppo für ξυμπάντων, das eine an sich sehr unwahrscheinliche Angabe enthielte (denn die Thraker waren in viele unter sich feindselige Stämme getheilt) und den Nachrichten der übrigen Schriftsteller, die nur die Edoner nennen, widerspricht, während ξύμπαντες durch Diod. 11, 70 und Valla's Uebers. gestützt wird.

Der Fehler scheint, wie öfter, durch die vorangehenden Genetive veranlasst. Auch gegen die Erklärung Göllers und Classens: „von allen denjenigen Thrakern, welchen etc.“ u. die Conj. Heilmanns ἐστάντων gelten im Wesentl. die obigen Bedenken.

101. 1. ἐπεκαλοῦντο, riefen sie um Hilfe an. —

2. ἐμελλον, sc. ἐσβαλεῖν. — ἐς Ἰθ. ἀπεστ. auch 3, 54, 5. vgl. zu 87, 2. — τότε häufig bei Thuk. von einer ihrer Zeit nach bekannten oder von ihm schon erwähnten Begebenheit. — οἱ πάντες, alle die sich jetzt empört hatten.

3. μὲν. zu 62, 2. — πόλεμος, gewöhnl. der dritte messenische genannt. — καθελόντες κτέ., indem

102. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθάμῃ ἐμῆκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμαχούς καὶ Ἀθηναίους· οἱ δ' ἦλθον Κίμωνος στρατηγούontos πλήθει οὐκ ὀλίγῳ. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπεκαλέσαντο ὅτι τειχομαχεῖν ἐδόκουν δυνατοὶ εἶναι, τοῖς δὲ πολιορκίας μακρῶς καθεστηναίας τούτου ἐνδεᾶ ἐφαίνετο· βία γὰρ ἂν εἶλον τὸ χωρίον. καὶ διαφορὰ ἐκ ταύτης τῆς στρατείας πρῶτον Λακεδαιμονίους καὶ Ἀθηναίους φανερὰ ἐγένετο. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὸ χωρίον βία οὐκ ἠλίσκετο, δείσαντες τῶν Ἀθηναίων τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν νεωτεροποιίαν, καὶ ἄλλοφύλους ἅμα ἠγησάμενοι, μή τι, ἦν παραμείνωσιν, ὑπὸ τῶν ἐν Ἰθάμῃ πεισθέντες νεωτερίσωσι, μόνους τῶν ξυμμαχῶν ἀπέπεψαν, τὴν μὲν ὑποψίαν οὐ δηλοῦντες, εἰπόντες δὲ ὅτι οὐδὲν προσδέονται αὐτῶν ἔτι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἔγνωσαν οὐκ ἐπὶ τῷ βελτίονι λόγῳ ἀποπεμπόμενοι, ἀλλὰ τινος ὑπόπτου γενομένου, καὶ δεινὸν ποιησάμενοι καὶ οὐκ ἀξιώσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦτο παθεῖν, εὐθύς ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, ἀφέντες τὴν γενομένην ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς Ἀργεῖοις τοῖς ἐκείνων πολεμίους ξύμμαχοι

sie schleiften. Was in Wirklichkeit die Bedingungen, die Forderungen des Vertrages sind, wird sprachlich als gleichzeitig mit der Haupthandlung (ἀπολόγησαν) dargestellt. v. 108, 4. 115, 1. 117, 3. Diese Vorstellung der Sache erhellt auch aus 5, 77, 1 (vgl. 79, 1) Κατὰ δὲ δοκεῖ τῶ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων ξυμβαλέσθαι ποτὶ τὸς Ἀργεῖους, ἀποδιδόντας κτέ., was in die Erzählung übertragen, nicht anders lauten könnte als: οἱ Λακ. ξυμβάλλοντο πρὸς τοὺς Ἀργ., ἀποδόντας κτέ. Die Partic. können weder durch nachdem übersetzt werden, weil man ja doch einen Vertrag nicht schliesst, nachdem man die Forderungen erfüllt hat, sondern indem man sie bewilligt, noch können sie sich, wo ein Inf. in der Nähe steht (hier und 117, 3), an diesen anschließen, der vielmehr von ταξάμενοι abhängt (s. nachher); endlich aber können sie auch nicht ohne Weiteres erklärt werden: unter der Bedingung dass, = ἐφ' ᾧ τε oder ὥστε. — τεῖχος — ναῦς ohne Art. auch 108, 4. 3, 3, 3 u. a. Der Grund war wohl das

Formelartige des Ansd. v. 10, 4 ἐν νεῶν καταλόγῳ. — ἀποδοῦναι und φέρειν hängt von ταξάμενοι ab, wie 99, 3 ἐτάξαντο φέρειν. Auch 117, 3 verb. ταξάμενοι ἀποδοῦναι. Mit ἀποδοῦναι ἀντίκα sind offenbar die Kriegskosten gemeint (vgl. 117, 3), mit τὸ λοιπὸν φέρειν der künftig zu zahlende Tribut. Der Grund der verschiedenen Tempora ist klar. v. 3, 46, 2.

102. 2. τοῖς δὲ κτέ., wörtl.: bei diesen aber (den Ath.) zeigte sich, da eine lange Belagerung daraus wurde, hierin (näml. τοῦ τειχομαχεῖν) ein Mangel (ein Zurückbleiben hinter der Erwartung der Lak.); denn sonst. Andere verstehen unter τοῖς δὲ die Laked. — ἐνδεᾶ ἐφαίν. ohne bestimmtes Subj. zu C. 7.

3. φανερά Gegensatz des ἀδήλας ἦχοντο C. 92. — ἠγησάμενοι hier mehr: indem sie bedachten; denn von einer blossen Meinung kann nicht die Rede sein. — μή τι bezieht sich auf δείσαντες.

4. τινὸς ὑπόπτου ist Neutr. — δεινὸν ποιησάμενοι. v. 6, 60, 4. —

ἐγένοντο, καὶ πρὸς Θεσσαλοὺς ἅμα ἀμφοτέροις οἱ αὐτοὶ ὄρκοι καὶ ξυμμαχία κατέστη.

103. Οἱ δ' ἐν Ἰθάμῃ δεκάτῳ ἔτει, ὡς οὐκέτι ἐδύνατο ἀντέχειν, ξυνέβησαν πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ τε ἐξίασιν ἐκ Πελοποννήσου ὑπόσπουδοι καὶ μηδέποτε ἐπιβήσονται αὐτῆς· ἦν δὲ τις ἀλίσκεται, τοῦ λαβόντος εἶναι δοῦλον. ἦν 2 δέ τι καὶ χρηστήριον τοῖς Λακεδαιμονίους Πυθικὸν πρὸ τοῦ, τὸν ἰκέτην τοῦ Διὸς τοῦ Ἰθωμήτα ἀφιέναι. ἐξῆλθον δὲ αὐτοὶ 3 καὶ παῖδες καὶ γυναῖκες, καὶ αὐτοὺς Ἀθηναῖοι δεξάμενοι κατ' ἔχθος ἤδη τὸ Λακεδαιμονίων ἐς Ναύπακτον κατόπισαν, ἦν ἔτυχον ἠρηκότες νεωστὶ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐχόντων. προσ- 4 ἐχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρῆς Ἀθηναίους ἐς ξυμμαχίαν Λακεδαιμονίων ἀποστάντες, ὅτι αὐτοὺς Κορινθιοὶ περὶ γῆς ὄρων πολέμῳ κατεῖχον. καὶ ἔσχον Ἀθηναῖοι Μέγαρον καὶ Πηγάς, καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη ἀποδόμησαν Μεγαρεῦσι τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐς Νίσαιαν καὶ ἐφρούρουν αὐτοί. καὶ Κορινθίους μὲν οὐκ ἤμιστα ἀπὸ τοῦδε τὸ σφοδρὸν μῖσος ἤρξατο πρῶτον ἐς Ἀθηναίους γενέσθαι.

104. Ἰνάρως δὲ ὁ Φαμμίτιχον, Αἴβυς, βασιλεὺς Αἰβύων τῶν πρὸς Αἰγύπτῳ, ὀρμώμενος ἐκ Μαρείας τῆς ὑπὲρ Φάρου πόλεως ἀπέστησεν Αἰγύπτου τὰ πλέω ἀπὸ βασιλείως Ἀρταξέρξου, καὶ αὐτὸς ἄρχων γενόμενος Ἀθηναίους ἐπηγάγετο. οἱ δὲ (ἔτυχον γὰρ ἐς Κύπρον στρατευόμενοι ναυσὶ διακοσίας 2 αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμαχῶν) ἦλθον ἀπολιπόντες τὴν Κύπρον, καὶ ἀναπλεύσαντες ἀπὸ θαλάσσης ἐς τὸν Νεῖλον, τοῦ τε πο-

τὴν — πρὸς αὐτούς. Wegen der Stellung zu 11, 3.

103. 1. δεκάτῳ ἔτει. Wenn dieser Krieg bis ins zehnte Jahr dauerte, so fanden offenbar die nachher bis C. 109 erzählten Ereignisse vor der Beendigung desselben statt. Also hat Thuk. hier die strenge Zeitfolge aufgegeben, um den Bericht über diesen Krieg nicht zu zerstückeln. Umgekehrt werden die Begebenheiten des sechsjährigen aegypt. Krieges, von dem C. 104 nur der Anfang mitgeteilt wird, C. 109 im Zusammenhange nachgeholt, sodass auch da die Zeitfolge verlassen ist. Auch nach Diod. 11, 64 dauerte der Helotenkrieg 10 Jahre. Mit §. 4 dieses Cap. προσ- ἐχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρῆς (auch

die Meg., wie die Argeier und Thessaler 102, 4) kehrt Thuk. zu dem durch die Anticipation unterbrochenen Zusammenhange zurück. Krüger verlangt τετάρτῳ (geschrieben δ') für δεκάτῳ, und dies hat Cl. aufgenommen (unter Bestimmung v. Stahl), wogegen Curtius Gr. Gesch. 2, S. 124 ff. u. A. Schäfer (a. a. O.) sich für die zehnjährige Dauer erklären.

2. Ἰθωμήτα. Diese Genetivform bei Thuk. noch in Πλειστόλα 5, 25, 1. Ἀλεξιππίδα 8, 58, 1. Κλεαρίδα 5, 10, 1 (doch daneben dreimal Κλεαρίδου).

4. περὶ γῆς ὄρων, über Landesgrenzen, ohne Art. auch 122, 2. 4, 92, 4. vgl. 6, 91, 7. — κατεῖχον, bedrängten.

ταμοῦ κρατοῦντες καὶ τῆς Μέμφιδος τῶν δύο μερῶν πρὸς τὸ τρίτον μέρος ὃ καλεῖται Λευκὸν τεῖχος ἐπολέμουν· ἐνῆσαν δὲ αὐτόθι Περσῶν καὶ Μήδων οἱ καταφυγόντες καὶ Αἰγυπτίων οἱ μὴ ξυναποστάντες.

105. Ἀθηναῖοι δὲ ναυσὶν ἀποβάσιν ἐς Ἀλιᾶς πρὸς Κορινθίους καὶ Ἐπιδαυρίους μάχῃ ἐγένετο, καὶ ἐνίκων Κορινθιοὶ. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι ἐνανμάχησαν ἐπὶ Κερκυραλαίᾳ 2 Πελοποννησίαν ναυσί, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. πολέμου δὲ καταστάντος πρὸς Αἰγινήτας Ἀθηναῖοι μετὰ ταῦτα ναυμαχία γίγνεται ἐπ' Αἰγίνῃ μεγάλη Ἀθηναίων καὶ Αἰγινητῶν, καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέρους παρῆσαν, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι, καὶ ναῦς ἐβδομήμηκοντα λαβόντες αὐτῶν ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν καὶ 3 ἐπολιόρκουν Λεωκράτους τοῦ Στροίβου στρατηγούντος. ἔπειτα Πελοποννήσιοι ἀμύνειν βουλόμενοι Αἰγινήταις ἐς μὲν τὴν Αἰγίαν τριακοσίους ὀπλίτας, πρότερον Κορινθίαν καὶ Ἐπιδαυρίων ἐπικούρους, διεβίβασαν, τὰ δὲ ἄκρα τῆς Γερανείας κατέλαβον καὶ ἐς τὴν Μεγαρίδα κατέβησαν Κορινθιοὶ μετὰ τῶν ξυμμάχων, νομίζοντες ἀδυνάτους ἔσεσθαι Ἀθηναίους βοηθεῖν τοῖς Μεγαρεῦσιν ἐν τε Αἰγίνῃ ἀπούσης στρατιᾶς πολλῆς καὶ ἐν Αἰγύπτῳ ἦν δὲ καὶ βοηθῶσιν, ἀπ' Αἰγίνης ἀναστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ μὲν πρὸς Αἰγίνῃ στρατεύμα οὐκ ἐκίνησαν, τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως ὑπολοίπων οἱ τε 4 πρεσβύτατοι καὶ οἱ νεώτατοι ἀφικνοῦνται ἐς τὰ Μέγαρα Μυρωνίδου στρατηγούντος. καὶ μάχης γενομένης ἰσορροπού πρὸς Κορινθίους διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων καὶ ἐνόμισαν αὐτοὶ 5 ἐκάτεροι οὐκ ἔλασσον ἔχειν ἐν τῷ ἔργῳ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι (ἐκράτησαν γὰρ ὅμως μᾶλλον) ἀπελθόντων τῶν Κορινθίων τροπαίου ἐστησαν· οἱ δὲ Κορινθιοὶ, κακίζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει πρεσβυτέρων καὶ παρασκευασάμενοι ἡμέρας ὕστερον δώδεκα μάλιστα, ἐλθόντες ἀνθίστασαν τροπαίου καὶ αὐτοὶ ὡς νικήσαντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθήσαντες ἐκ τῶν Μεγάρων 6 τοὺς τε τὸ τροπαίου ἰσάντας διαφθείρουσι καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμβαλόντες ἐκράτησαν.

104. 2. τῶν δύο μερῶν. Ueb. d. Artik. zu 74, 1.

105. 1. Ἀλιᾶς Conj. von Poppo. Nom. Ἀλιᾶς, eigentl. die Bewohner bezeichnend, aber auch das Gebiet. Dieses sonst ἡ Ἀλιᾶς, aber die Form Ἀλιᾶί kommt nicht vor, und deshalb ist die Vulg. Ἀλιᾶς verwerflich.

4. ἐκ τῆς π. ἐκ ist wegen ἀφικνοῦνται gesetzt (zu C. 8, 2); doch erscheint hier die Attr. etwas auffallend durch das hinzugefügte ὑπολοίπων.

6. ἀνθίστασαν. Sie vollendeten es nicht, daher das Impf. v. 134, 1. 3, 24, 3. 75, 4 u. a.

106. Οἱ δὲ νικώμενοι ὑπεχώρουν, καὶ τι αὐτῶν μέρος οὐκ ὀλίγον προσβιασθὲν καὶ διαμαρτὸν τῆς ὁδοῦ ἐσέπεσεν ἐς τὸ χωρίον ἰδιώτου, ᾧ ἔτυχεν ὄρυγμα μέγα περιεῖργον καὶ οὐκ ἦν ἔξοδος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι γνόντες κατὰ πρόσωπόν τε εἶργον 2 τοῖς ὀπλίταις καὶ περιστήσαντες κύκλῳ τοὺς ψιλοὺς κατέλευσαν πάντας τοὺς ἐσελθόντας, καὶ πάθος μέγα τοῦτο Κορινθίοις ἐγένετο. τὸ δὲ πλῆθος ἀπεχώρησεν αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἐπ' οἴκου.

107. Ἦρξαντο δὲ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη ἐς θάλασσαν Ἀθηναῖοι οἰκοδομεῖν, τὸ τε Φαληρόνδε καὶ τὸ ἐς Πειραιᾶ. καὶ Φωκέων στρατευσάντων ἐς Λαοριάς 2 τὴν Λακεδαιμονίαν μητρόπολιν, Βοιδὸν καὶ Κυτίνιον καὶ Ἐρινεόν, καὶ ἐλόντων ἐν τῶν πολισμάτων τούτων, οἱ Λακεδαμόνιοι Νικομήδους τοῦ Κλεομβρότου ὑπὲρ Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου βασιλέως, νέου ὄντος ἐτι, ἡγουμένου ἐβοήθησαν τοῖς Λαοριεῦσιν ἑαυτῶν τε πεντακοσίους καὶ χιλίους ὀπλίταις καὶ τῶν ξυμμάχων μυρίοις, καὶ τοὺς Φωκέας ὁμολογία ἀναγκάσαντες ἀποδοῦναι τὴν πόλιν ἀπεχώρουν πάλιν. καὶ 3 κατὰ θάλασσαν μὲν αὐτούς, διὰ τοῦ Κρισαίου κόλπου εἰ βούλονται περαιοῦσθαι, Ἀθηναῖοι ναυσὶ περιπλεύσαντες ἐμελλον

106. 1. προσβιασθὲν, hinangedrängt, an das umfriedigte Grundstück. vgl. Diod. 20, 39 in. προσβιαζόμενος τόποις προσάγειν καὶ δυσπρόσιτοις. — ᾧ ἔτυχε, welches hatte, ohne ὄν. zu 32, 3. — ἔτυχε u. nicht ἦν ist gesagt um anzudeuten, dass der umschliessende grosse Graben für die in das Grundstück Hineingerathenen ein unglücklicher Umstand war. Die ganz abweichende Erklärung von Herbst (Philol. 24, S. 650 f.) halte ich nicht für gelungen.

— οὐκ ἦν ἔξοδος wird durch καὶ an den Relativsatz angeschlossen, obgleich zu diesem Gliede der Dativ ᾧ nicht passt, sondern eigentlich ὅθεν stehen müsste. v. 122, 3 ὅ — αἰσχρόν, καὶ πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μῖας κατοπαθεῖν. 2, 76, 4. Aehnl. der Anschluss mit δέ. zu 122, 3.

2. κατέλευσαν, mit aus freier Hand geworfenen Steinen. An Schleuderer zu denken, verbietet der Art. bei ψιλοῖς; denn höchstens ein kleiner Theil derselben hatte Schleudern.

107. 1. τὰ μακρὰ τεῖχη. „Gewöhnl. werden unter diesem Ausdrucke die beiden unter diesem Ausdrucke die beiden von der Stadt nach dem Peiräeus laufenden Mauern verstanden, τὸ βόρειον und τὸ νότιον, letztere auch τὸ διὰ μέσου, weil sie zwischen der nördl. nach dem Peiräeus und der phalerischen lag. An unserer Stelle muss man indess dem Wortlaut zufolge annehmen, dass Thuk. die phaler. Mauer und die [nördliche] nach dem Peir. zusammen unter τὰ μακρὰ τεῖχη befasst. Wahrscheintl. ward auch die südl. nach dem Peir. erst später ausgeführt.“ E.

2. Λαοριάς, die Bewohner statt des Landes, wie 105, 1 und oft. — μητρόπολιν, Mutterland. — βασιλέως gehört zu Πλειστοάνακτος; denn Pausanias war nur Vormund des vorigen Königs, nicht aber selbst König gewesen. Ebenso 114, 2. vgl. 5, 16, 1.

3. εἰ nachgestellt. zu 77, 2. — Ἀθηναίων κτῆ. C. 103, 4.

κωλύσειν· δια δὲ τῆς Γερανείας οὐκ ἀσφαλῆς ἐφαίνετο αὐτοῖς Ἀθηναίων ἐχόντων Μέγαρον καὶ Πηγὰς πορευέσθαι· δύσσοδός τε γὰρ ἡ Γεράνεια καὶ ἐφρουρεῖτο αἰεὶ ὑπὸ Ἀθηναίων, καὶ τότε ἠσθάνοντο αὐτοὺς μέλλοντας καὶ ταύτη κωλύσειν· ἔδοξε δ' αὐτοῖς ἐν Βοιωτοῖς περιμείνασι σκέψασθαι ὅτῳ τρόπῳ ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. τὸ δέ τι καὶ ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων ἐπῆγον αὐτοὺς κρύφα, ἐλπίσαντες δῆμόν τε καταπαύσειν καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη οἰκοδομούμενα. ἐβοήθησαν δὲ ἐπ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι πανδημεὶ καὶ Ἀργείων χίλιοι καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων ὡς ἕκαστοι· ξύμπαντες δὲ ἐγένοντο τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. νομίσαντες δὲ ἀπορεῖν ὅπῃ διέλθωσιν ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς, καὶ τι καὶ τοῦ δήμου καταλύσεως ὑποψία. ἦλθον δὲ καὶ Θεσσαλῶν ἱππῆς τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, οἱ μετέστησαν ἐν τῷ ἔργῳ παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους.

108. Γενομένης δὲ μάχης ἐν Τανάργῳ τῆς Βοιωτίας ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ φόνος ἐγένετο ἀμφοτέρων πολὺς. καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν ἐς τὴν Μεγαρίδα ἐλθόντες καὶ δενδροτομήσαντες πάλιν ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου διὰ Γερανείας καὶ ἰσθμοῦ· Ἀθηναῖοι δὲ δευτέρῃ καὶ ἐξηκοστῇ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μάχην ἐστράτευσαν ἐς Βοιωτοὺς Μυρωνίδου στρατηγούντος· καὶ μάχῃ ἐν Οἰνοφύτοις τοὺς Βοιωτοὺς νικήσαντες τῆς τε χώρας ἐκράτησαν τῆς Βοιωτίας καὶ Φωκίδος καὶ Ταναγραίων τὸ τεῖχος περιεῖλον καὶ Λοκρῶν τῶν Ὀπουντίων ἑκατὸν ἄνδρας ὀμήρους τοὺς πλουσιωτάτους ἔλαβον, τὰ τε τεῖχη τὰ ἐναντῶν τὰ μακρὰ ἐπετέλεσαν. ὁμολόγησαν δὲ καὶ Αἰγυπῆται μετὰ ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, τεῖχη τε περιελόντες καὶ ναῦς παραδόντες φόρον τε ταξάμενοι ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. καὶ Πελοπόννησον περιέπλευσαν Ἀθηναῖοι Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγούντος, καὶ τὸ νεώριον Λακεδαιμονίων ἐνέπρησαν καὶ Χαλκίδα Κορινθίων πόλιν εἶλον καὶ Σικωνίους ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς μάχῃ ἐκράτησαν.

4. τὸ δέ τι ebenso 118, 2. 7, 48, 2; wörtl.: theils aber einigermaassen, d. i. ausserdem aber. — δῆμον, die Demokratie, häufig in der att. Prosa, namentl. in Verbindung mit καταλύειν, κατάλυσις. Ohne Art. auch 6, 27, 3. 28, 2, doch weit öfter, eben in der angegebenen Bedeutung, mit dem Art., der daher §. 6 nicht zu verdächtigen war.

6. ὑποψία parallel dem νομίσαντες. zu 80, 1.

7. κατὰ τὸ ξυμμ., der Bundespflicht gemäss.

108. 3. τοὺς πλουσ. gewinnt durch die Stellung den Schein einer dem Schriftsteller ein wenig zu spät eingefallenen Notiz. v. 2, 70, 3.

4. ὁμολ. — Αἰγυπ. 105, 2. — περιελόντες κτέ. zu 101, 3.

5. ἀποβάσει τῆς γῆς. Aehnliche Genet. τῆς Ἰταλίας παράπλου 36, 2. 44, 3. τῶν ἀνδρῶν εὐεργεσία 1, 129, 3. τὸ Μεγαρέων ψήφισμα 140,

109. Οἱ δ' ἐν τῇ Αἰγύπτῳ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπέμενον καὶ αὐτοῖς πολλὰ ἰδέαι πολέμων κατέστησαν. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐκράτου τῆς Αἰγύπτου Ἀθηναῖοι, καὶ βασιλεὺς πέμπει ἐς Λακεδαίμονα Μεγάβαζον ἄνδρα Πέρσῃν χρήματα ἔχοντα, ὅπως ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν πεισθέντων τῶν Πελοποννησίων ἀπ' Αἰγύπτου ἀπαγάγοι Ἀθηναίους. ὡς δὲ αὐτῷ οὐ προὐχώρει καὶ τὰ χρήματα ἄλλως ἀναλοῦτο, ὁ μὲν Μεγάβαζος καὶ τὰ λοιπὰ τῶν χρημάτων πάλιν ἐς τὴν Ἀσίαν ἐκομίσθη, Μεγάβυζον δὲ τὸν Ζωπύρου πέμπει ἄνδρα Πέρσῃν μετὰ στρατιᾶς πολλῆς· ὃς ἀφικόμενος κατὰ γῆν τοὺς τε Αἰγυπτίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μάχῃ ἐκράτησε καὶ ἐκ τῆς Μέμφιδος ἐξήλασε τοὺς Ἑλληνας καὶ τέλος ἐς Προσωπίτιδα τὴν νῆσον κατέκλησε· καὶ ἐπολιόρκει ἐν αὐτῇ ἐνιαυτὸν καὶ ἕξ μῆνας, μέχρι οὗ ξηράνας τὴν διώρυγα καὶ πατρατρέφας ἄλλη τὸ ὕδωρ τὰς τε ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε καὶ τῆς νῆσου τὰ πολλὰ ἠπειρον, καὶ διαβὰς εἶλε τὴν νῆσον περὶ.

110. Οὕτω μὲν τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη ἕξ ἔτη πολεμήσαντα· καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν πορευόμενοι διὰ τῆς Λιβύης ἐς Κυρήνην ἐσώθησαν, οἱ δὲ πλεῖστοι ἀπώλοντο. Αἰγυπτος δὲ πάλιν ὑπὸ βασιλέα ἐγένετο πλὴν Ἀμυρταίου τοῦ ἐν τοῖς ἔλεσι βασιλέως· τοῦτον δὲ διὰ μέγεθος τε τοῦ ἔλους οὐκ ἐδύναντο ἐλεῖν καὶ ἅμα μαχμώτατοί εἰσι τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἔλειοι. Ἰνάρωσ δὲ ὁ Λιβύων βασιλεὺς, ὃς τὰ πάντα ἔπραξε περὶ τῆς Αἰγύπτου, προδοσίᾳ ληφθεὶς ἀνεσταυρώθη. ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῆς ἄλλης ξυμμαχίδος πεντήκοντα τριήρεις διάδοχοι πλεούσαι ἐς Αἰγυπτον ἔσχον κατὰ τὸ Μενδήσιον κέρας, οὐκ εἰδότες τῶν γεγενημένων οὐδέν· καὶ αὐτοῖς ἐκ τε γῆς ἐπι-

3. τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατεία 2, 79, 1.

109. Fortsetzung von C. 104. Ueber die Stellung der folg. Begebenheiten in der Reihe der übrigen zu 103, 1.

4. τὴν διώρυγα, den Canal, welcher die Insel mit bildete. Nach andern Schriftstellern waren es zwei Nilarme, welche die Insel bildeten, nämlich der kanobische u. der sebenytische, u. einen derselben leitete Megabyzos durch Canäle ab. Thuk. scheint also diesen Nilarm für einen Canal gehalten zu haben. — καὶ πατρατρ., und zwar dadurch dass er ablenkte. zu 1, 1. Das Bewirkte wird dem Bewirkenden vorangestellt, weil es als das Wich-

tigere hervorgehoben werden soll. — ἐποίησε. zu 62, 3.

110. 1. πολεμήσαντα für unsere Auffassung etwas befremdend auf πράγματα bezogen. Be. 53.

2. ἐν τοῖς ἔλεσι, in den sumpfigen Niederungen des Nildelta. — μέγεθος ohne Art. K. 50, 2, 16. — καὶ — εἰσί. Als Correlat zu διὰ μέγεθος τε τοῦ ἔλους tritt ein selbständiger Satz ein, wo man ὅτι erwarten könnte. v. 5, 61, 4. 7, 47, 2. Aehnliches zu 3, 94, 3.

4. Ἀθηναίων Conj. von Bekker. Die Hdschr. Ἀθηναίων, hier wegen ἐκ wohl nicht zulässig. — ξυμμαχίδος scheinbar substant., wie auch 2, 80, 1. 5, 36, 1; doch wird wohl eigentl. γῆ hinzugedacht.

πεσόντες περὶ καὶ ἐκ θαλάσσης Φοινίκων ναυτικὸν διέφθειραν
5 τὰς πολλὰς τῶν νεῶν, αἱ δ' ἐλάσσους διέφυγον πάλιν. τὰ μὲν
κατὰ τὴν μεγάλην στρατείαν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς
Αἴγυπτον οὕτως ἐτελεύτησεν.

111. Ἐκ δὲ Θεσσαλίας Ὀρέστης ὁ Ἐχεκρατίδου υἱὸς τοῦ
Θεσσαλῶν βασιλέως φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατὰ-
γεῖν· καὶ παραλαβόντες Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας ὄντας ξυμμά-
χους Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν τῆς Θεσσαλίας ἐπὶ Φάρσαλον. καὶ
τῆς μὲν γῆς ἐκράτουν ὅσα μὴ προϊόντες πολὺ ἐκ τῶν ὄπλων
(οἱ γὰρ ἰππῆς τῶν Θεσσαλῶν εἶργον), τὴν δὲ πόλιν οὐχ εἶλον,
οὐδ' ἄλλο προύχῳρει αὐτοῖς οὐδὲν ὧν ἕνεκα ἐστράτευσαν, ἀλλ'
2 ἀπεχώρησαν πάλιν Ὀρέστην ἔχοντες ἄπρακτοι. μετὰ δὲ ταῦτα
οὐ πολλῶ ὕστερον χίλιοι Ἀθηναίων ἐπὶ τὰς ναῦς τὰς ἐν Πηγαῖς
ἐπιβάντες (εἶχον δ' αὐτοὶ τὰς Πηγὰς) παρῆλθον ἐς Σικυῶνα
Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγούντος, καὶ ἀποβάντες Σι-
3 κωνίων τοὺς προσμύξαντας μάχῃ ἐκράτησαν. καὶ εὐθύς πα-
ραλαβόντες Ἀχαιοὺς καὶ διαπλεύσαντες πέραν, τῆς Ἀκαρνανίας
ἐς Οἰνιάδας ἐστράτευσαν καὶ ἐπολιόρκουν, οὐ μέντοι εἶλόν γε,
ἀλλ' ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

112. Ὑστερον δὲ διαλιπόντων ἐτῶν τριῶν σπονδαὶ γίνονται
2 Πελοποννησίοις καὶ Ἀθηναίοις πενταετείς. καὶ Ἑλληνικοῦ μὲν
πολέμου ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐς δὲ Κύπρον ἐστρατεύοντο ναυσὶ
διακοσίοις αὐτῶν τε καὶ τῶν ἱσυμμάχων Κίμωνος στρατηγούν-
3 τος. καὶ ἐξήκοντα μὲν νῆες ἐς Αἴγυπτον ἀπ' αὐτῶν ἐπλεύσαν,
Ἀμυρταίου μεταπέμποτος τοῦ ἐν τοῖς ἔλεσι βασιλέως, αἱ δὲ

5. ἐς Αἴγυπτον ἀπὸ τὴν στρατείαν
ohne Art. gefügt zu 18, 1.

111. 1. βασιλέως, nicht ein König
in unserm Sinne, sondern gewiss
einer der vielen Dynasten Thessa-
liens, unter denen besonders die
Aleuaden und Skopaden mächtig
waren. Auch Herod. 7, 6, 3 nennt
die Aleuaden Θεσσαλίας βασιλέες.
Das allgemeine Θεσσαλῶν, wofür Cl.
das specielle Φαρσαλίων lesen möch-
te, „da das Haus des Echekratidas
u. Orestes nur in Pharsalus an-
sässig war, (Wachsmuth Hell. Altt.
1, 2, 107)“ stützt Meineke (Hermes
III.), durch Anaer. Anthol. Pal. VI,
142, wo Echekr. genannt ist Θεσ-
σαλίας ἀρχός. — ξυμμάχους. 108, 3.
— ὅσα, sc. κρατεῖν ἐδύνατο. v. 4,

16, 1 ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας. — ἐκ
τῶν ὄπλων, aus dem Lager.

2. εἶχον. 103, 4.

112. 3. μεταπέμποτος. Thuk.
gebraucht von diesem bei andern
Schriftstellern nur im Med. vor-
kommenden Vb. das Activ. 9mal,
das Med. 12mal (einmal das Pass.
1, 128, 3). Das Activ kommt noch
bei Aristoph. vor, z. B. Wesp. 678.
Für Thuk. stellt Herbst a. a. O. S.
37 den Unterschied auf, dass das
Act. bedeute: „etwas herbeirufen,
es kommen lassen, ohne es selbst zu
holen,“ das Med.: „etwas nicht bloß
kommen lassen, sondern es selbst
herbeiholen“; doch s. dagegen Cl.
Thuk. gebraucht auch andere Verba
zuweilen im Act., die gewöhnl. nur
im Med. vorkommen, und zwar ohne

ἄλλαι Κίτιον ἐπολιόρκουν. Κίμωνος δὲ ἀποθανόντος καὶ λιμοῦ 4
γενομένου ἀπεχώρησαν ἀπὸ Κιτίου· καὶ πλεύσαντες ὑπὲρ Σαλα-
μῖνος τῆς ἐν Κύπρῳ Φοίνιξι καὶ Κίλιξι ἐνανμάχησαν καὶ ἐπε-
ξομάχησαν ἅμα, καὶ νικήσαντες ἀμφοτέρω ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου
καὶ αἱ ἐξ Αἴγυπτου νῆες πάλιν αἱ ἐλθοῦσαι μετ' αὐτῶν. Λα- 5
κεδαιμόνιοι δὲ μετὰ ταῦτα τὸν ἱερὸν καλούμενον πόλεμον ἐστρά-
τευσαν, καὶ κρατήσαντες τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ παρέδωκαν
Δελφοῖς, καὶ αὐθις ὕστερον Ἀθηναῖοι ἀποχωρησάντων αὐτῶν
στρατεύσαντες καὶ κρατήσαντες παρέδωκαν Φωκεῦσιν.

113. Καὶ χρόνον ἐγγενομένου μετὰ ταῦτα Ἀθηναῖοι, Βοιω-
τῶν τῶν φεγγόντων ἐχόντων Ὀρχομενὸν καὶ Χαιρώνειαν καὶ
ἄλλ' ἅτα χωρία τῆς Βοιωτίας, ἐστράτευσαν ἑαυτῶν μὲν χιλίοις
ὀπλίταις, τῶν δὲ ξυμμάχων ὡς ἐκάστοις ἐπὶ τὰ χωρία ταῦτα, πο-
λέμια ὄντα, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγούντος. καὶ Χαιρώ-
νειαν ἐλόντες ἀπεχώρουν φυλακὴν καταστήσαντες. πορευομένοις 2
δὲ αὐτοῖς ἐν Κορωνεῖς ἐπιτίθενται οἷτε ἐκ τῆς Ὀρχομενοῦ φρυγάδες
Βοιωτῶν καὶ Λοκροὶ μετ' αὐτῶν καὶ Εὐβοέων φρυγάδες καὶ ὅσοι
τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν· καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς μὲν διέ-
φθειραν τῶν Ἀθηναίων, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. καὶ τὴν Βοιω- 3
τίαν ἐξέλιπον Ἀθηναῖοι πᾶσαν, σπονδὰς ποιησάμενοι ἐφ' ᾧ
τοὺς ἄνδρας κομιοῦνται. καὶ οἱ φεύγοντες Βοιωτῶν κατελθόντες 4
καὶ οἱ ἄλλοι, πάντες αὐτόνομοι πάλιν ἐγένοντο.

erkennbaren Unterschied der Be-
deutung. So hat er μεταχειρίζειν
4mal und nie das gewöhnl. μετα-
χειρίζεσθαι; λήξειν 3, 85, 2, 4, 41,
2, aber daneben 4mal λήξεσθαι;
am auffallendsten σπένδειν für σπέν-
δεσθαι 4, 98, 8; ἀποδοῦναι für
ἀποδόσθαι (verkaufen) 6, 62, 4
— wenn an den beiden letztgenann-
ten Stellen die Lesart richtig ist.

4. ἀμφοτέρω. zu 13, 5. — πάλιν,
sc. ἀπεχώρησαν. Classens Vorschlag,
αἱ vor ἐλθοῦσαι zu streichen (also:
die aus Aegypten zurückgekehrten
Schiffe mit ihnen), würde annehm-
bar sein, wenn sich erklären liesse,
warum ein Abschreiber den dann
so klaren Ausdruck verändert haben
könnte. Das hdschrftl. αἱ ἐλ-
θοῦσαι μ. α. weist auf § 3 zurück.

5. τὸν — πόλεμον ἐστράτευσαν,
eigenthüml. gebildete Phrase nach
στρατείαν στρατεύειν. zu C. 3, 5.

113. 1. ἐγγενομένου zu 80, 4. —

τῶν φεγγόντων, seit der Schlacht
in Oenophyta.

2. Λοκροί. 108, 3. — γνώμης, po-
litische Gesinnung, Richtung.

4. οἱ ἄλλοι, πάντες. Man nimmt
sonst οἱ ἄλλοι πάντες (ohne Komma)
zusammen und bezieht es meist auf
die §. 2 noch ausser den Böotern
genannten Flüchtlinge. Allein der
Gedanke; „alle andern Verbann-
ten wurden wieder unabhängig“
scheint mir völlig unstatthaft, da
ja ein Bruchtheil des Volkes
nicht autonom werden kann im Sinne
der Griechen. Andere verstehen
blos „alle übrigen Böoter“; aber
auch dann spräche Thuk. so, als
wenn ein Wiedererlangen der Auto-
nomie seitens der Flüchtlinge al-
lein denkbar gewesen wäre; auch
müsste auffallen, dass er die Fol-
gen der Schlacht nur für die Böoter,
nicht auch für ihre Schicksalsge-
nossen angäbe. Ich erkläre daher,
nach ἄλλοι interponierend: Und

114. Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῶ ὕστερον Εὐβοία ἀπέστη ἀπὸ Ἀθηναίων. καὶ ἐς αὐτὴν διαβεβηκότος ἤδη Περικλέους στρατιᾷ Ἀθηναίων, ἠγγέλη αὐτῷ ὅτι Μέγαρα ἀφέστηκε καὶ Πελοποννήσιοι μέλλουσιν ἐμβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ φρουροὶ Ἀθηναίων διεφθαρέμενοι εἶσιν ὑπὸ Μεγαρέων, πλὴν ὅσοι ἐς Νίσαιαν ἀπέφυγον· ἐπαγαρόμενοι δὲ Κορινθίους καὶ Σικωνίους καὶ Ἐπιδαυρίους ἀπέστησαν οἱ Μεγαρεῖς. ὁ δὲ Περικλῆς πάλιν κατὰ τάχος ἐκόμιζε τὴν στρατιάν ἐκ τῆς Εὐβοίας. καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσίνα καὶ Θριώε ἐσβαλόντες ἐδήωσαν Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου βασιλέως Λακεδαιμονίων ἠγρουμένου, καὶ τὸ πλεον οὐκέτι προελθόντες ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. καὶ Ἀθηναῖοι πάλιν ἐς Εὐβοίαν διαβάτες Περικλέους στρατηγούτος κατεστρέψαντο πᾶσαν, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ὁμολογία κατεστήσαντο, Ἔσθιαϊς δὲ ἔξοικίσαντες αὐτοὶ τὴν γῆν ἔσχον.

115. Ἀναχωρήσαντες δὲ ἀπὸ Εὐβοίας οὐ πολλῶ ὕστερον σπονδὰς ἐποίησαντο πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους τριακοντούτους, ἀποδόντες Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροϊζήναν καὶ Ἀχαΐαν· ταῦτα γὰρ εἶχον Ἀθηναῖοι Πελοποννησίαν.

Ἐκτῷ δὲ ἔτει Σαμίους καὶ Μιλησίους πόλεμος ἐγένετο περὶ Πριήνης· καὶ οἱ Μιλήσιοι ἐλασσόμενοι τῷ πολέμῳ παρ' Ἀθηναίους ἐλθόντες κατεβόων τῶν Σαμίων. ξυνεπελαμβάνοντο δὲ καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς Σάμου ἄνδρες ἰδιῶται νεωτερίσαι βουλόμενοι τὴν πολιτείαν. πλεύσαντες οὖν Ἀθηναῖοι ἐς Σάμον ναυσὶ τεσ-

nachdem die böotischen Flüchtlinge und die übrigen (Flüchtlinge) heimgekehrt waren, wurden Alle (d. i. alle die nach der Schlacht in Oenophyta abhängig gemachten Völkerschaften) wieder unabhängig. Der Nom. im Participialsatze ist gebraucht wie in den zu 49, 4 citierten Stellen, unter denen der unserigen am ähnlichsten ist 5, 61, 3 καὶ πείσαντες (sc. οἱ Ἀθηναῖοι) ἐκ τῶν λόγων τοῦ ξυμμάχου, εὐθύς ἐχώρον ἐπὶ Ὀρχομένον τὸν Ἀραδικὸν πάντες πλὴν Ἀργείων. Meiner Interpretation stimmt bei Klouček Progr. Leitmeritz 1859. S. 13. und (wenn auch zögernd) Poppe ed. min. 2.

114. 2. βασιλέως. zu 107, 2. — τὸ πλεον, weiter. Sonst in sol-

cher Verbindung ἐς τὸ πλεον: 2, 21, 1. 4, 128, 2.

115. 1. ἀποδόντες. zu 101, 3. — Ἀχαΐαν. „Achaia ist das Land im Norden des Peloponnes, welches in der That Athen nicht angehörte, aber in den Listen der streitenden Parteien war es als zu Athen gehörig bezeichnet (über diese Listen s. Thuk. 1, 31. 40), gieng aber in jener Zeit auf die Seite der Laked. über. (S. Thuk. 4, 21.)“ Müller Dor. 1, S. 193 A. 4 (2. A.). So folgen 111, 3 die Achäer dem Aufgebot der Ath. Andere nehmen Ἀχαΐα hier und 4, 21, 3 ohne triftigen Grund für eine sonst ganz unbekannte Stadt. — Πελοποννησίαν „hängt ab von ταῦτα. Gramm. 47, 10, 2. So auch ἄσφῶν, ἀλλήλων εἶχον Thuk. 4, 109, 1. 5, 39, 2.“ K.

3. τὴν πολιτείαν, die aristokra-

σαράκοντα δημοκρατίαν κατέστησαν καὶ ὁμήρους ἔλαβον τῶν Σαμίων πεντήκοντα μὲν παῖδας, ἴσους δὲ ἄνδρας, καὶ κατέθεντο ἐς Ἀἴμνον καὶ φρουρὰν ἐγκαταλιπόντες ἀνεχώρησαν. τῶν δὲ Σαμίων ἦσαν γὰρ τινες οἱ οὐκ ὑπέμενον, ἀλλ' ἐφυγον ἐς τὴν ἠπειρον, ξυνθήμενοι τῶν ἐν τῇ πόλει τοῖς δυνατωτάτοις καὶ Πισσοῦθνῃ τῷ Ἰστάσπου ξυμμαχίαν, ὃς εἶχε Σάροεις τότε, ἐπικούρους τε ξυλλέξαντες ἐς ἑπτακοσίους ἰδιέβησαν ὑπὸ νύκτα ἐς τὴν Σάμον. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δήμῳ ἐπανεστήσαν καὶ ἐκράτησαν τῶν πλείστων, ἔπειτα τοὺς ὁμήρους κλέψαντες ἐκ Ἀἴμνου τοὺς αὐτῶν ἀπέστησαν, καὶ τοὺς φρουροὺς τοὺς Ἀθηναίων καὶ τοὺς ἄρχοντας οἱ ἦσαν παρὰ σφίσι ἐξέδωσαν Πισσοῦθνῃ, ἐπὶ τε Μίλητον εὐθύς παρεσκευάζοντο στρατεύειν. ξυναπέστησαν δὲ αὐτοῖς καὶ Βυζάντιοι.

116. Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ἤσθοντο, πλεύσαντες ναυσὶν ἐξήκοντα ἐπὶ Σάμου ταῖς μὲν ἐκκαίδεκα τῶν νεῶν οὐκ ἐχρήσαντο (ἔτυχον γὰρ αἱ μὲν ἐπὶ Καρίας ἐς προσκοπήν τῶν Φοινισσῶν νεῶν οἰχόμεναι, αἱ δ' ἐπὶ Χίου καὶ Λέσβου περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν), τεσσαράκοντα δὲ ναυσὶ καὶ τέσσαρσι Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγούτος ἐναυμάχησαν πρὸς Τραγία τῇ νήσῳ Σαμίων ναυσὶν ἑβδομήκοντα, ὧν ἦσαν αἱ εἴκοσι στρατιώτιδες (ἔτυχον δὲ αἱ πᾶσαι ἀπὸ Μιλήτου πλεύσαι), καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. ὕστερον δὲ αὐτοῖς ἐβοήθησαν ἐκ τῶν Ἀθηναίων νῆες τεσσαράκοντα καὶ Χίου καὶ Λεσβίων πέντε καὶ εἴκοσι, καὶ ἀποβάντες καὶ κρατοῦντες τῷ πεζῷ ἐπολιόρουν τρισὶ τείχεσι τὴν πόλιν καὶ ἐκ θαλάσσης ἅμα. Περικλῆς δὲ λαβὼν ἐξήκοντα ναῦς ἀπὸ τῶν ἐφορμουσῶν ὄχητο κατὰ τάχος ἐπὶ Κάννον καὶ Καρίας, ἐσαγγελθέντων ὅτι Φοίνισσαι νῆες ἐπ' αὐτοὺς πλέουσιν· ὄχητο γὰρ καὶ ἐκ τῆς Σάμου πέντε ναυσὶ Στησαγόρας καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας.

tisch war. Der Acc. wird, da νεωτερίζειν sonst nur intrans. vorkommt — wodurch übrigen die Verbindung mit τί und οὐδέν nicht gehindert wird —, nicht als Casus, des Obj., sondern der Beziehung zu verstehen sein. Meineke's Conj. (a. a. O.) νεοχωμαῖσαι oder περὶ τὴν π. ist nicht wahrscheinl.

4. τῶν — γὰρ. zu 31, 2. — ἐπανεστήσαν. zu 3, 39, 2.

5. παρὰ σφίσι. zu 30, 3. Zu beziehen auf die Samier.

116. 1. ταῖς ἐκκαίδεκα, die sechzehn, welche übrig bleiben, wenn man die sogleich erwähnten 44 von der bereits angegebenen Gesamtsumme 60 abzieht. So der Art. nachher in αἱ εἴκοσι und oft.

2. τρισὶ τείχεσι, näml. jede der drei Landseiten mit einer Mauer.

3. ἐπὶ Κάννον καὶ Καρίας. Kynos lag selbst in Karien. Ueber die Verbindung zu 80, 4. — ἐσαγγελθέντων. zu 74, 2. — ἐπ' αὐτοὺς, gegen die Ath. — ἐπὶ τὰς Φ., nach den phoenicischen.

117. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σάμιοι ἐξαπιναιῶς ἐκπλοῦν ποιησάμενοι ἀφράκτῳ τῷ στρατοπέδῳ ἐπιπεσόντες τὰς τε προφυλακίδας ναῦς διέφθειραν καὶ ναυμαχοῦντες τὰς ἀνταναγομένους ἐνίκησαν, καὶ τῆς θαλάσσης τῆς καθ' ἑαυτοὺς ἐκράτησαν ἡμέρας περὶ τῆσάρων καὶ δέκα καὶ ἐσεκομίσαντο καὶ ἐξεκομίσαντο ἃ ἐβούλοντο.

2 ἐλθόντος δὲ Περικλέους πάλιν ταῖς ναυσὶ κατεκλήσθησαν. καὶ ἐκ τῶν Ἀθηναίων ὕστερον προσεβοήθησαν τῆσάρωντα μὲν αἱ μετὰ Θουκυδίδου καὶ Ἄγνωνος καὶ Φορμίωνος νῆες, εἴκοσι δὲ αἱ μετὰ Τληπολέμου καὶ Ἀντικλέους, ἐκ δὲ Χίου καὶ Λέσβου

3 τριάκοντα. καὶ ναυμαχίαν μὲν τινα βραχεῖαν ἐποίησαντο οἱ Σάμιοι, ἀδύνατοι δὲ ὄντες ἀντισχεῖν ἐξεπολιορκήθησαν ἐνάτῳ μηνὶ καὶ προσεχώρησαν ὁμολογία, τείχος τε καθελόντες καὶ ὀμήρους δόντες καὶ ναῦς παραδόντες καὶ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα κατὰ χρόνους ταξάμενοι ἀποδοῦναι. ξυνέβησαν δὲ καὶ Βυζάντιοι ὥσπερ καὶ πρότερον ὑπήκοοι εἶναι.

118. Μετὰ ταῦτα δὲ ἤδη γίνεταί οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον τὰ προειρημένα, τὰ τε Κερκυραϊκὰ καὶ τὰ Ποτιδιατικὰ καὶ

2 ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη. ταῦτα δὲ ξύμπαντα ὅσα ἐπραξάν οἱ Ἕλληνες πρὸς τε ἀλλήλους καὶ τὸν βάρβαρον ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα μάλιστα μεταξὺ τῆς Ξέρξου ἀναχωρήσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τοῦδε τοῦ πολέμου· ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τὴν τε ἀρχὴν ἐγκρατεστέραν κατεστήσαντο καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμει. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι οὔτε ἐκώλουν εἰ μὴ ἐπὶ βραχὺ, ἡσύχαζόν τε τὸ πλεον τοῦ χρόνου, ὄντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἵεναι ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζοντο, τὸ δὲ τι καὶ πολέμοις οἰκείους ἐξεργόμενοι, πρὶν

117. 1. ἀφράκτῳ, ungeschützt durch Pfahlwerk (σταύρωμα), womit man das Schiffslager zu umgeben pflegte.

2. Θουκυδίδου. Nicht unser Geschichtsschreiber, der sich, wo er als Feldherr auftritt, genauer bezeichnet (zu 1, 1) — abgesehen davon, dass die Chronologie an ihn zu denken verbietet. Es ist der berühmte Gegner des Perikles, des Melesias Sohn gemeint.

3. ἐνάτῳ, doch gewiss von dem Zeitpunkte der Belagerung an gerechnet (116, 2). — ὁμολογία ist dat. instr. — καθελόντες κτλ. zu 101, 3. — κατὰ χρόνους, terminweise. — ὥσπερ καὶ πρ. gehört zum Folg.

118. 1. πρόφασις. zu 1, 23, 6.

2. μάλιστα, weil es nicht ganz 50 Jahre waren, von 480 — 432. Schon die Alten nannten diese Periode πεντηκονταετία. — τὴν ἀρχὴν, „ihre Herrschaft nach aussen.“ — αὐτοί, „im Innern durch die Entwicklung der einheimischen Kraft.“ (Cl.) — ἐπὶ βραχὺ, in geringem Masse, eigentl. gedacht: ihre Hinderungsversuche erstreckten sich nur auf ein Geringes. Gemeint sind die Vorstellungen gegen den Mauerbau zu Athen (90 ff.) u. der kurze Einfall in Attika (114, 2). — μὴ ταχεῖς unregelm. für οὐ ταχεῖς. vgl. zu 76, 1. — τὸ δὲ τι. zu 107, 4. — πολέμοις οἰκείοις. Der einzelne Fall 101 ff. wird hier verallgemeinert. — ἐπιχειρητέα. zu 72, 1.

δὴ ἡ δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ἤρθετο καὶ τῆς ξυμμαχίας αὐτῶν ἤπτοντο. τότε δὲ οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ' ἐπιχειρητέα ἐδόκει εἶναι πάσῃ προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἢ ἰσχύς, ἣν δύνανται, ἀραμένους τόνδε τὸν πόλεμον,

Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελύσθαι³ τε τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἀδικεῖν, πέμψαντες δὲ ἐς Δελφοὺς ἐπηρώτων τὸν θεὸν εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον ἔσται. ὁ δὲ ἀνείλεν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι καὶ παρακαλούμενος καὶ ἀκλητος.

119. Αὐτίς δὲ τοὺς ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆφον ἐβούλοντο ἐπαγαγεῖν εἰ χρὴ πολεμεῖν. καὶ ἐλθόντων τῶν πρέσβειων ἀπὸ τῆς ξυμμαχίας καὶ ξυνόδου γενομένης οἱ τε ἄλλοι εἶπον ἃ ἐβούλοντο, κατηγοροῦντες οἱ πλείους τῶν Ἀθηναίων καὶ τὸν πόλεμον ἀξιοῦντες γενέσθαι, καὶ οἱ Κορίνθιοι δεηθέντες μὲν καὶ κατὰ πόλεις πρότερον ἐκάστων ἰδίᾳ ὥστε ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον, δεδιότες περὶ τῆ Ποτιδαία μὴ προδιαφθαρεῖν, παρόντες δὲ καὶ τότε καὶ τελευταῖοι ἐπελθόντες ἔλεγον τοιαῦτα.

120. „Τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους, ὧ ἄνδρες ξύμμαχοι, οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα ὡς οὐ καὶ αὐτοὶ ἐψηφισμένοι τὸν πόλεμόν εἰσι καὶ ἡμᾶς ἐς τοῦτο νῦν ξυνήγαγον. χρὴ γὰρ τοὺς ἡγεμόνας τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας τὰ κοινὰ προσκοπεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν ἄλλοις ἐκ πάντων προτιμῶνται. ἡμῶν δὲ ὅσοι μὲν Ἀθηναίους²

3. Anschluss an C. 87. — πολεμοῦσιν = σφίσι πολεμοῦσιν. — αὐτός gehört zum Inf.

119. αὐτίς, mit Bezug auf 67, 3, 87, 4. — ὥστε steht öfters nach Verb., die gewöhnl. den blossen Inf. bei sich haben. M. 531, A. 2. — ἐπελθόντες. zu 72, 2. — ἔλεγον. zu 26, 1.

120. Die für den Krieg sprechenden Gründe werden noch einmal zusammengefasst: 1) die Gefahren, welche allen Pelop., auch den Bewohnern des Binnenlandes, von Athen drohen; 2) die Aussichten auf einen glückl. Ausgang des Krieges. Ausserdem wird an die günstige Antwort des delphischen Orakels und an die Verpflichtung, den Potidäaten beizuspringen, erinnert. Die Rede enthält ungewöhnl. viele Gemeinplätze und bekommt dadurch einen vorwiegend lehrhaften Anstrich.

1. οὐκ ἂν ἔτι, nicht mehr wie früher; s. 68 ff. — χρὴ γὰρ κτλ. Begründung des im Vorigen enthaltenen Lobes. — ἐξ ἴσου, nach dem Grundsätze der Gleichheit zwischen allen Bundesgen., also ohne Vortheile für sich, die Hegemonen, zu suchen. In τὰ ἴδια und τὰ κοινὰ kann ich nichts Anderes als den Gegensatz der eigenen (also lakedämonischen) u. der allgemeinen (alle Bundesg. angehenden) Interessen sehen. — νέμοντας, wahrnehmend, behandelnd. v. 8, 80, 1 τὰ ἄλλα ἐνεμον κατὰ κράτος τὴν πόλιν. — προσκοπεῖν. In προ liegt ein Gegensatz zu ἐξ ἴσου und zugleich eine Beziehung auf προτιμῶνται: die grössere Sorge liegt ihnen ob, wie sie ja auch die grössere Ehre geniessen. — ἐν ἄλλοις, in andern Fällen, unter andern Umstän-

ἤδη ἐνηλλάγησαν οὐχὶ διδασκῆς δέονται ὥστε φυλάσασθαι αὐ-
 τοὺς· τοὺς δὲ τὴν μεσόγειαν μᾶλλον καὶ μὴ ἐν πόρῳ κατοική-
 μένους εἰδέναι χρὴ ὅτι, τοῖς κάτω ἢ μὴ ἀμύνωσι, χαλεπωτέραν
 ἔξουσι τὴν κατακομιδὴν τῶν ὠραίων καὶ πάλιν ἀντίληψιν ὧν ἢ
 θάλασσα τῇ ἡπίερω δίδωσι, καὶ τῶν νῦν λεγομένων μὴ κακοὺς
 κριτὰς ὡς μὴ προσηκόντων εἶναι, προσδέχεσθαι δὲ ποτε, εἰ τὰ
 κάτω προοίοντο, κἂν μέχρι σφῶν τὸ δεινὸν προελθεῖν καὶ περὶ
 3 αὐτῶν οὐχ ἦσσαν νῦν βουλευέσθαι. διόπερ καὶ μὴ ὀκνεῖν δεῖ
 αὐτοὺς τὸν πόλεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. ἀνδρῶν γὰρ
 σωφρόνων μὲν ἔστιν, εἰ μὴ ἀδικοῖντο, ἡσυχάζειν, ἀγαθῶν δέ,
 ἀδικουμένους ἐκ μὲν εἰρήνης πολεμεῖν, εὐ δὲ παρασχὸν ἐκ πο-
 λέμου πάλιν ξυμβῆναι, καὶ μήτε τῇ κατὰ πόλεμον εὐτυχίᾳ ἐπαί-
 4 ρεσθαι μήτε τῷ ἡσυχίᾳ τῆς εἰρήνης ἠδόμενον ἀδικεῖσθαι. ὁ τε
 γὰρ διὰ τὴν ἠδονὴν ὀκνῶν τάχιστ' ἀν' ἀφαιρεθείῃ τῆς ἡσυχί-
 ας τὸ τερπνὸν δι' ὅπερ ὀκνεῖ, εἰ ἡσυχάζοι, ὁ τε ἐν πολέμῳ
 εὐτυχίᾳ πλεονάζων οὐκ ἐντεθύμηται θράσει ἀπίστῳ ἐπαιρούμενος.
 5 πολλὰ γὰρ κακῶς γνωσθέντα ἀβουλοτέρων τῶν ἐναντίων τυ-
 χόντων κατορθώθη, καὶ ἔτι πλεῶν ἢ καλῶς δοκοῦντα βουλευ-
 θῆναι ἐς τοῦναντίον αἰσχροῦς περιέστη· ἐνθυμεῖται γὰρ οὐδεὶς
 ὁμοῖα τῇ πίστει καὶ ἔργῳ ἐπεξέρχεται, ἀλλὰ μετ' ἀσφαλείας μὲν
 δοξάζομεν, μετὰ δέους δὲ ἐν τῷ ἔργῳ ἑλλείπομεν.

121. „Ἡμεῖς δὲ νῦν καὶ ἀδικούμενοι τὸν πόλεμον ἐγεί-

den, als die jetzigen, z. B. bei einem Feste, einer Panegyris, nach einem gewonnenen Siege. Die Meisten folgen der Erklärung des Schol.: ἐν προσορίᾳ καὶ τοῖς τοιοῦτοις, die schon wegen ἐν unzulässig scheint. Matt wäre ἐν ἄλλοις, wenn es, wie Einige wollten, bedeutete: unter Andern, mit Andern zusammen befindlich.

2. ἐνηλλάγησαν, in Verkehr traten. — ἐν πόρῳ, wie Korinth. — ἢν. Ueb. die Stellung zu 77, 2. — πάλιν ἀντίληψιν ist zu verb. und auch hier noch der Art. gültig. v. 5, 5, 1. 7, 44, 8. 62, 3 (aber 1, 137, 4 muss wohl πάλιν der Stellung wegen zum Verb. gezogen werden). zu 95, 5. — μὴ — εἶναι noch von χρὴ abhängig.

3. εὐ παρασχόν. zu 74, 1. παρῆχει unpersönl. auch 4, 85, 2. 6, 86, 5; im Partic. wie hier 5, 14, 2. 60, 5. — ἠδόμενον. Uebergang in den Sing.

5. πολλὰ γὰρ κτέ. Dieser Satz erklärt blos das letzte Glied des vorigen. — ἀβουλοτέρων — τυχόντων aus ἀβουλότεροι ἐτυχον. zu 32, 3. — πλεῶν, sc. ἔστιν. — ἐνθυμεῖται γὰρ κτέ. Der dritte mit γὰρ angeknüpfte Satz. Auch dieser bezieht sich wieder nur auf den letzten Theildesvorang. Gedankens. Wörtl.: Niemand entwirft Gleiches mit seiner Zuversicht und führt es mit der That aus, d. h. Niemand führt ebensoviel in der That aus, als er sich in seiner Zuversicht vornimmt. Zwar giebt die von Mehrern aufgenommene Conj. Reiske's ὁμοίᾳ einen ganz passenden Sinn, doch scheint mir eine Aenderung nicht nothwendig. Wegen des Gedankens vgl. 140, 1.

121. 1. ἡμεῖς — καιρῷ. Die praktische Anwendung des 120, 3 aufgestellten allgemeinen Grundsatzes auf den vorliegenden Fall. Das erste καὶ corresp. dem dritten, das

ρομεν καὶ ἱκανὰ ἔχοντες ἐγκλήματα, καὶ ὅταν ἀμυνόμεθα Ἀθη-
 ναίους, καταδησόμεθα αὐτὸν ἐν καιρῷ. κατὰ πολλὰ δὲ ἡμᾶς 2
 εἰκὸς ἐπικρατῆσαι, πρῶτον μὲν πλήθει προὔχοντας καὶ ἐμπειρία
 πολεμικῆ, ἔπειτα ὁμοίως πάντας ἐς τὰ παραγγελλόμενα ἰόντας.
 ναυτικόν τε, ᾧ ἰσχύουσιν, ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης τε ἐκάστοις οὐ- 3
 σίας ἐξαρτυσόμεθα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Δελφοῖς καὶ Ὀλυμπίᾳ χρη-
 μάτων· δάνεισμα γὰρ ποιησάμενοι ὑπολαβεῖν οἴοι τ' ἔσμεν
 μισθῷ μείζονι τοὺς ξένους αὐτῶν ναυβάτας. ὠνητὴ γὰρ Ἀθη-
 ναίων ἡ δύναμις μᾶλλον ἢ οἰκεία· ἢ δὲ ἡμετέρα ἦσσαν ἀν τοῦτο
 πάθοι, τοῖς σώμασι τὸ πλεον ἰσχύουσα ἢ τοῖς χρήμασι. μιᾶ 4
 τε νίκη ναυμαχίας κατὰ τὸ εἰκὸς ἀλλίσκονται· εἰ δ' ἀντίσχοιεν,
 μελετήσομεν καὶ ἡμεῖς ἐν πλέονι χρόνῳ τὰ ναυτικά, καὶ ὅταν
 τὴν ἐπιστήμην ἐς τὸ ἴσον καταστήσωμεν, τῇ γε εὐψυχίᾳ δήπου
 περυσόμεθα. ὁ γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν φύσει ἀγαθόν, ἐκείνοις οὐκ
 ἀν γένοντο διδασκῆ· ὁ δ' ἐκείνοι ἐπιστήμη προὔχουσι, καθαιρε-
 5 τέον ἡμῖν ἔστι μελέτη. χρήματα δ' ὥστ' ἔχειν ἐς αὐτὰ, οἴσομεν·
 ἢ δεινὸν ἀν εἶη εἰ οἱ μὲν ἐκείνων ξύμμαχοι ἐπὶ δουλείᾳ τῇ αὐτῶν
 φέροντες οὐκ ἀπεροῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐπὶ τῷ τιμωρούμενοι τοὺς ἐχ-
 θρούς καὶ αὐτοὶ ἅμα σώζεσθαι οὐκ ἄρα δαπανήσομεν καὶ ἐπὶ τῷ
 μὴ ὑπ' ἐκείνων αὐτὰ ἀφαιρεθέντες αὐτοῖς τούτοις κακῶς πάσχειν.

122. „Ἐπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ξυμ-
 μάχων τε ἀπόστασις, μάλιστα παραίρεσις οὕσα τῶν προσόδων
 αἷς ἰσχύουσι, καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ, ἄλλα τε ὅσα οὐκ ἂν

zweite ist und. — ἀμυνόμεθα ist Ao.: wenn wir abgewehrt haben werden.

2. ἐμπειρία πολεμικῆ, näml. im Landkriege.

3. οὐσίας. Anders freilich sprach Archidamos 80, 4. v. 141, 3. — ἐν Δελφοῖς κτέ. Die Antwort hierauf 143, 1. Die Tempelschätze zu Athen im Nothfall anzugreifen räth auch Perikles 2, 13, 4. 5. — ὑπολαβεῖν. Bedeutung zu 68, 4. zur Sache 143, 1. 2. — ἀν τοῦτο πάθοι, sc. τὸ ὑπολαμβάνεσθαι τοὺς ναυβάτας. — τοῖς σώμασιν ἰσχύουσα tritt jetzt an die Stelle von οἰκεία und τοῖς χρήμασιν ἰσχύουσα an die von ὠνητῆ.

4. μελετήσομεν κτέ. vgl. 142, 6 ff. — καθαιρετέον, müssen wir überwältigen. Dem Gedanken- gang nach sollte man freil. eher erwarten: können wir uns an-

eignen, erlangen, καθαιρέτον. Stahl erklärt καθαιρεῖσθαι hier er- ringen coll. Herod. 7, 50, 2.

5. εἰ οἱ μὲν — ἡμεῖς δ'. Ueber das Verhältniss der Satzglieder zu 28, 4. Wegen δὲ — ἄρα vgl. Plat. Apol. p. 34 B. τάχα δ' ἀν τις ἡμῶν ἀγανακτήσειεν ἀναμνησθεὶς ἐαν- τοῦ, εἰ ὁ μὲν καὶ ἐλάττω τουτοῦ τοῦ ἀγῶνος ἀγῶνα ἀγωνιζόμενος ἐδεήθη τε καὶ ἰκέτευσεν τοὺς δικασ- τὰς —, ἐγὼ δὲ οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, wo Stallb. bemerkt: „δὲ ἄρα in talibus locis indicat contrarium illud, quod ex praecedentibus colligitur, esse absurdum neque ullo modo probandum.“ — αὐτοῖς τούτοις. Sinn: die uns geraubten Geldmittel würden sie eben zu unsrer Unterdrückung benutzen.

122. 1. ἀπόστασις in seiner gewönl. Bedeutung: der (von uns zu veranlassende) Abfall. — ἐπι-

τις νῦν προῖδοι. ἤκιστα γὰρ πόλεμος ἐπὶ θητοῖς χωρεῖ, αὐτὸς δὲ ἀφ' αὐτοῦ τὰ πολλὰ τεχνᾶται πρὸς τὸ παρατυγχάνον· ἐν ᾧ ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας βεβαιότερος, ὁ δὲ ὄργισθῆναι περὶ αὐτὸν οὐκ ἐλάσσω πταίει. ἐνθυμώμεθα δὲ καὶ ὅτι, εἰ μὲν ἦσαν ἡμῶν ἐκάστοις πρὸς ἀντιπάλους περὶ γῆς ὄρων διαφοραί, οἷστον ἂν ἦν· νῦν δὲ πρὸς ξύμπαντάς τε ἡμᾶς Ἀθηναῖοι ἱκανοὶ καὶ κατὰ πόλιν ἐτι δυνατώτεροι· ὥστε, εἰ μὴ καὶ ἀθροοὶ καὶ κατὰ ἔθνη καὶ ἕκαστον ἄστρῳ μιᾷ γνώμη ἀμυνόμεθα αὐτούς, δίχα γε ὄντας ἡμᾶς ἀπόνως χειρώσονται. καὶ τὴν ἦσαν, εἰ καὶ δεινὸν τῷ ἀκούσαι, ἴστω οὐκ ἄλλο τι φέρουσαν ἢ ἀντικρυσ 3 δουλείαν· ὃ καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι αἰσχροὺς τῇ Πελοποννήσῳ, καὶ πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν. ἐν ᾧ ἢ δικαίως δοκοῦμεν ἂν πάσχειν ἢ διὰ δειλίαν ἀνέχεσθαι καὶ τῶν πατέρων χεῖρους φαίνεσθαι, οἵ τ' Ἑλλάδα ἠλευθέρωσαν, ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἡμῖν αὐτοῖς βεβαιούμεν αὐτό, τύραννον δὲ ἐῶμεν ἐγκαθεστάναι πόλιν, τοὺς δ' 4 ἐν μιᾷ μονάρχους ἀξιοῦμεν καταλύειν. καὶ οὐκ ἴσμεν ὅπως τάδε τριῶν τῶν μεγίστων ξυμφορῶν ἀπήλλακται, ἀξυνεσίας ἢ μαλακίας ἢ ἀμελείας. οὐ γὰρ δὴ πεφενυγότες ταῦτα ἐπὶ τὴν πλείστους δὴ βλάβασαν καταφρόνησιν κερωρήκατε, ἢ ἐκ τοῦ πολλοῦ σφάλλειν τὸ ἐναντίον ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμασται.

τειχισμός τῆ χώρα, Anlegung von Festen gegen das Land, zur Befehdung desselben. Ueber den Dat. zu 73, 1. — ἐπὶ θητοῖς, auf vorgeschriebenen Bahnen. — ἐν ᾧ geht auf den ganzen vorigen Satz: bei welchem Sachverhalt. — αὐτῷ προσομιλήσας. vgl. πολέμῳ ὁμιλήσοσι 6, 70, 1. — περὶ αὐτόν zu ὀργισθῆναι gezogen halte ich mit Krüg. für eine unverwerflich. Constr., wogegen περὶ αὐτόν, wie Andere de conj. lesen, mit πταίει verbunden durch kein classisches Beispiel zu belegen wäre. Jenes: wer sich aber leidenschaftl. gegen ihn benimmt, steht dem εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας sehr passend gegenüber und führt die Personification des Krieges fort. vgl. zu 4, 18, 4.

2. ἀντικρυσ δουλείαν, directe Knechtschaft, zu 30, 4.

3. ὃ geht auf den ganzen letzten Gedanken. — καὶ λόγῳ ἐνδ., auch nur in Worten als zweifelhaft, d. h. hier als möglich hin-

gestellt werden. — καὶ πόλεις κτέ. Ueber die Anknüpfung zu 106, 1. — φαίνεσθαι, dastehn. — ἡμεῖς δὲ κτέ. Anfügung ähnl. wie 86, 2 und hier sogleich in τοὺς δ' κτέ., nur dass hier ein Relativsatz vorhergeht. v. 2, 41, 4. Wir: während, wogegen. — αὐτό, diesen Zustand, näml. die Freiheit. Aehnlich. Beziehung des Neutr. 138, 3, 3, 104, 6, 6, 82, 4. — τοὺς — καταλύειν. Es ist aus der Geschichte bekannt, dass die Lak. vorzügl. zum Sturz der Tyrannen in den verschiedenen Städten mitwirkten. v. 18, 1.

4. ἢ — ἢ nach τριῶν. zu 33, 3. — οὐ γὰρ δὴ κτέ., denn gewiss nicht ein Vermeiden dieser Fehler ist es gewesen, wenn ihr etc. Sehr abweichend, aber nicht überzeugend ist die Erklärung Classens. — καταφρόνησιν, näml. der Ath. — τὸ ἐναντίον ὄν. ist Acc. M. 424, 1. Mit μετωνόμασται zusammen eigentl.: umgetauft hat sie den entgegengesetzten Namen erhalten. vgl. zu 44, 1.

123. „Τὰ μὲν οὖν προγεγενημένα τί δεῖ μακρότερον ἢ ἐς ὅσον τοῖς νῦν ξυμφέροι αἰτιασθαι; περὶ δὲ τῶν ἔπειτα μελλόντων τοῖς παροῦσι βοηθοῦντας χρῆ ἐπιταλαιπωρεῖν· πάτριον γὰρ ὑμῖν ἐκ τῶν πόνων τὰς ἀρετὰς κτᾶσθαι· καὶ μὴ μεταβάλλειν τὸ ἔθος, εἰ ἄρα πλούτῳ τε νῦν καὶ ἐξουσίᾳ ὀλίγον προφέρετε (οὐ γὰρ δίκαιον ἂ τῇ ἀπορίᾳ ἐκτῆθη τῇ περιουσίᾳ ἀπολέσθαι), ἀλλὰ θαρσοῦντας ἰέναι κατὰ πολλὰ ἐς τὸν πόλεμον, τοῦ τε θεοῦ χροῖσας καὶ αὐτοῦ ὑποσχομένου ξυλλήψεσθαι, καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος πάσης ξυναγωνιουμένης, τὰ μὲν φόβῳ, τὰ δὲ ὠφελίᾳ. σπονδὰς τε οὐ λύσετε πρότεροι, ἄς γε καὶ ὁ θεὸς κελεύων πο- 2 λεμῆν νομίζει παραβεβάσθαι, ἠδικημέναις δὲ μᾶλλον βοηθήσετε· λύουσι γὰρ οὐχ οἱ ἀμυνόμενοι, ἀλλ' οἱ πρότεροι ἐπιόντες.

124. „Ὡστε πανταχόθεν καλῶς ὑπάρχον ὑμῖν πολεμῆν καὶ ἡμῶν τάδε κοινῇ παραινούντων, εἶπερ βεβαιότατον τὸ ταῦτα ξυμφέροντα καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις εἶναι, μὴ μέλλετε Ποιταϊαῖταις τε ποιεῖσθαι τιμωρίαν οὐσί Λωριεῦσι καὶ ὑπὸ Ἰώνων πολιορκουμένους, οὗ πρότερον ἦν τούναντίον, καὶ τῶν ἄλλων μετελθεῖν τὴν ἑλευθερίαν, ὡς οὐκέτι ἐνδέχεται περιμένοντας τοὺς μὲν ἤδη βλάπτεσθαι, τοὺς δ' εἰ γνωσθῆσόμεθα ξυνηλθόντες μὲν, ἀμύνεσθαι δὲ οὐ τολμῶντες, μὴ πολὺ ὕστερον τὸ αὐτὸ πάσχειν· ἀλλὰ νομίσαντες ἐς ἀνάγκην ἀφίχθαι, ὧ ἄνδρες 2 ξύμμαχοι, καὶ ἅμα τάδε ἄριστα λέγεσθαι, ψηφίσασθε τὸν πόλεμον, μὴ φοβηθέντες τὸ αὐτίκα δεινόν, τῆς δ' ἀπ' αὐτοῦ διὰ πλείονος εἰρήνης ἐπιθυμήσαντες· ἐκ πολέμου μὲν γὰρ εἰρήνη μᾶλλον βεβαιούται, ἀφ' ἡσυχίας δὲ μὴ πολεμήσαι οὐχ ὁμοίως ἀκίνδυνον. καὶ τὴν καθεστηκυῖαν ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλιν τύραν- 3 νον ἠρησάμενοι ἐπὶ πᾶσιν ὁμοίως καθεστάναι ὥστε τῶν μὲν

123. 1. τοῖς παροῦσι ist Neutr. — ἐπιταλαιπωρεῖν, neuen Mühsalen sich unterziehen, nicht bloß den gewöhnlichen. — προφέρετε, sc. τῶν πατέρων. — κατὰ πολλὰ, aus vielen Gründen. — αὐτοῦ ὑποσχ. Wegen der richtigen Beziehung von αὐτοῦ s. 118, 3 αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. — φόβῳ, aus Furcht vor der Unterjochung durch die Ath. — ὠφελίᾳ, des Vortheils halber, um sich näml. frei zu machen.

124. 1. ὑπάρχον. zu 74, 1. — ταῦτα habe ich jetzt nach Reiske's Conj. mit fast allen neuesten Herausg. statt ταῦτα aufgenommen, da

letzteres, das doch nur τὸ πολεμῆν bezeichnen könnte, in den offenbar vorliegenden Erfahrungssatz nicht passt: „Wenn anders es die sicherste Bürgschaft ist, dass sowohl Staaten, wie Einzelne dieselben Interessen haben.“ Um καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις zu βεβαιωτ. ziehen zu können, wie Cl. will, müsste man unfehlbar erst die Wortstellung ändern. — μετελθεῖν, erstreben. v. 2, 39, 1 τὸ ἀνδρείον μετέρχονται.

2. ἀφ' ἡσυχίας, aus Liebe zur Ruhe. — πολεμήσαι. zu C. 3, 2.

3. τὴν — τύραννον = τὴν πόλιν ἢ τύραννος καθέστηκε. 122, 3 τύραννον ἐγκαθεστάναι πόλιν. —

ἤδη ἄρχειν, τῶν δὲ διανοεῖσθαι, παραστησάμεθα ἐπελθόντες, καὶ αὐτοὶ τε ἀκινδύνως τὸ λοιπὸν οἰκῶμεν καὶ τοὺς νῦν δεδουλωμένους Ἑλληνας ἐλευθερώσωμεν.“ Τοιαῦτα οἱ Κορινθιοὶ εἶπον.

125. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ ἀπ' ἀπάντων ἤκουσαν γνώμην, ψῆφον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν ὅσοι παρήσαν ἕξις καὶ μείζουσι καὶ ἐλάσσουσι πόλει· καὶ τὸ πλῆθος ἐψηφίσαντο πολεμεῖν. δεδογμένον δὲ αὐτοῖς εὐθύς μὲν ἀδύνατα ἦν ἐπιχειρεῖν ἀπαρασκευάστοις οὖσιν, ἐκπορίζεσθαι δὲ ἐδόκει ἐκαστοῖς ἂν πρόσφορα ἦν καὶ μὴ εἶναι μέλλησιν. ὅμως δὲ καθιστάμενοις ὧν ἔδει ἐνιαυτὸς μὲν οὐ διετριβή, ἔλασσον δέ, πρὶν ἐμβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ τὸν πόλεμον ἄρασθαι φανερώς.

126. Ἐν τούτῳ δὲ ἐπρεσβεύοντο τῷ χρόνῳ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἐγγλήματα ποιούμενοι, ὅπως σφίσις ὅτι μερίστη πρόφασις εἶη τοῦ πολεμεῖν, ἢν μὴ τι ἐσακούωσιν. καὶ πρῶτον μὲν πρέσβεις πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον τοὺς Ἀθηναίους τὸ ἄγος ἐλαύνειν τῆς θεοῦ· τὸ δὲ ἄγος ἦν τοιούδε. 3 Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενῆς τε καὶ δυνατός· ἐγεγραμῆκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους Μεγαρέως 4 ἀνδρός, ὃς καὶ ἐκείνου τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρω-

διανοεῖσθαι, sc. ἄρχειν. zu 1, 1. — αὐτοὶ τε. Mehrere haben τε nach den best. Codd. getilgt, doch zum Nachtheil des Gedankens.

125. 1. ἤκουσαν γνώμην. Wo das Subst. mit dem Verb. gleichsam zu einem Begriffe verschmilzt und beide eine stehende Formel bilden, fehlt der Artikel. So γνώμην ποιῆσθαι, vorschlagen, 128, 7, 2, 4, 7, 72, 3. γνώμην ἔχειν, beabsichtigen. 2, 86, 5, 3, 92, 4, 4, 125, 3. σπονδὰς λύειν, einen Vertragsbruch begehen. 53, 2, 67, 1 u. a. δαίταν ἔχειν, sich aufhalten, 135, 3. ταφὰς ποιῆσθαι, beerdigen, 2, 34, 1. Bei etwas veränderter Auffassung kann natürlich auch der Art. hinzutreten: so τὴν γνώμην ἔχειν 3, 92, 2, 7, 72, 4, 8, 44, 1. τὰς σπονδὰς λύειν 23, 4, 53, 2, 118, 3 u. a.

2. δεδογμένον. zu 74, 1. — ὅμως δὲ κτέ. bildet nicht zu εὐθύς μὲν, wie Mehrere wollen, sondern zu μὴ εἶναι μέλλησιν den Gegensatz. Der vollständige Gedanke ist: Obgleich man beschlossen hatte nicht

zu zögern, wurde doch mit den Vorbereitungen zwar kein (ganzes) Jahr hingebraucht, aber doch immer einige Zeit, wenn auch weniger als ein Jahr. vgl. Herod. 7, 39, 3 τὴν μὲν ἀξίην οὐ λάμψαι, ἐλάσσω δὲ τῆς ἀξίης.

126. Mit den gegenwärtigen Forderungen, die im Nächsten dargestellt werden, war es beiden Theilen kein rechter Ernst: sie sind nur das diplomatische Vorgeficht der Kriegserklärung.

2. τὸ ἄγος τῆς θεοῦ, den Frevel gegen die Göttin.

3. Diese Kylon-Episode fanden die alten Rhetoren durch Klarheit und Anmuth der Rede so ausgezeichnet, dass sie mit Hindeutung auf die sonstige strenge Herbigkeit der Darstellungsweise des Thuk. (ἀύστηρότης) sagten, hier habe der Löwe gelacht (ὁ λέων ἐγέλασεν). Zur Sache Herod. 5, 71. Plut. Sol. 12. Der olymp. Sieg des Kylon fällt wahrsch. Ol. 35, (nach Andern Ol. 30), der Aufstand Ol. 42, 1 (612).

4. χρωμένῳ, als er das Orakel befragte. Dieser Gebrauch

μένῳ δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελφοῖς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μερίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρὰ τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους 5 ἀναπέισας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτὴν τε τοῦ Διὸς μερίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθί που ἡ μερίστη ἑορτὴ 6 εἴρητο, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ ἐδήλου (ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίους Διάσια, ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ Μελιχίου μερίστη, ἕξω τῆς πόλεως, ἐν ἣ παυθῆμι θύουσι, πολλοὶ οὐχ ἱερεῖα, ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια) δοκῶν δὲ ὀρθῶς γινώσκων 7 ἐπεχείρησε τῷ ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβόηθησάν τε παυθῆμι ἐκ τῶν ἀργῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθεζόμενοι ἐπολιόρκουν. χρόνον δὲ ἐπιγυγνομένου οἱ Ἀθηναῖοι 8 τρυχόμενοι τῇ προσεδραεῖα ἀπῆλθον οἱ πολλοί, ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν [καὶ τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι διαθεῖναι ἢ ἂν ἄριστα διαγινώσκωσι· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτικῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἐπρασσον.] οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος 9 πολιορκούμενοι φλαύρως εἶχον σίτου τε καὶ ὕδατος ἀπορία.

von χρῆσθαι wohl sonst nicht attisch. — τῇ τοῦ Διὸς τῇ μερίστῃ. Wegen des doppelten Art. vgl. 23, 3. K. 50, 9, 7.

5. ἐπῆλθον Ὀλύμπια. So das Verb. im Plur. noch 5, 75, 2 Καρνεῖα ἐτύγχερον ὄντα. wohl auch 8, 10, 1 ἐπηγγέθησαν auf τὰ Ἴσθμια zu beziehn. 2, 8, 2 πολλὰ λόγια ἐλέγοντο. 5, 26, 2 ἀμφοτέροις ἀμαρτήματα ἐγένοντο. 6, 62, 4 ἐγένοντο — εἵκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα. Warum in den letzten drei Stellen der Pl. steht, ist klar; bei den Festen werden viell. die Bestandtheile, die Tage derselben gedacht, während sie, wenn das Vb. im Sing. steht, rein als eine Begebenheit erscheinen, wie 5, 49, 1 Ὀλύμπια ἐγένετο. 8, 9, 1 τὰ Ἴσθμια ἃ τότε ἦν. 8, 10, 1 τὰ Ἴσθμια ἐγίνετο. Nach E. — τὰ ἐν Πελοπ. darum zugesetzt, weil es auch in Athen (nach dem Schol. auch in Makedonien) Olympien gab. — Ὀλύμπια. Ueb. den Acc. M. 400, 3.

6. θύματα ἐπιχώρια sind nach

dem Schol. „zu Thiergestalten geformte Kuchen“, die von den Aermern geopfert wurden, während Andere wirkliche Thiere opfernten.

8. ἐπιγυγνομένου. Ebenso 4, 26, 4. Aehnlich von der Zeit ἐγγίνεσθαι u. ἐνεῖναι. zu 80, 4. — τότε δὲ κτέ. Später, seit Solon, waren ihre Machtbefugnisse viel beschränkter. Was bei Thuk. die neun Archonten, thun bei Herod. 5, 71 die Prytanen der Naukraren in der Sache des Kylon, und merkwürdiger Weise sagt Herod. mit den Worten: οἵπερ ἔνεμον τότε τὰς Ἀθήνας etwas ganz Aehnliches von ihnen aus, wie Thuk. hier von den Archonten. Wenn nun Thuk. den Herod. gekannt hat, so sind unsere Worte als eine stillschweigende Berichtigung desselben anzusehen (s. d. Einl.). Allein es lassen sich auch beide Nachrichten vereinigen, wenn man mit Wachsmuth Hell. Alt. 1, S. 437 (2. A.) annimmt, dass die Prytanen der Naukraren, denen allerdings zu Kylons Zeit politische Bedeutung beiwohnte, den neun Archonten u. namentl. dem Archon Eponymos

10 ὁ μὲν οὖν Κύλων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καὶ τινες καὶ ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ,
11 καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμὸν ἱκέται τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακὴν, ὡς ἐώρων ἀποθνήσκοντας ἐν τῷ ἱερῷ, ἐφ' ᾧ μὴδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν· καθεζομένους δὲ τινὰς καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν ἐν τοῖς βωμοῖς ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ
12 ἐκείνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων. ἤλασαν μὲν οὖν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐναγεῖς τούτους, ἤλασε δὲ καὶ Κλεομένης ὁ Λακεδαιμόνιος ὕστερον μετὰ Ἀθηναίων στασιάζοντων, τοὺς τε ζῶντας ἐλαύνοντες καὶ τῶν τεθνεώτων τὰ ὀστέα ἀνελόντες ἐξέβαλον. κατῆλθον μέντοι ὕστερον, καὶ τὸ γένος αὐτῶν ἔστιν ἔτι ἐν τῇ πόλει.

127. Τοῦτο δὴ τὸ ἄγος οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον ἐλαύνειν δῆθεν τοῖς θεοῖς πρῶτον τιμωροῦντες, εἰδότες δὲ Περικλέα τὸν Ξανθίππου προσεχόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν μητέρα καὶ

untergeordnet waren, also auch in der Sache des Kylon nur als Organe jener handelten.

10. τὸν βωμὸν, der Pallas.
11. οἱ ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακὴν. Wegen der Constr. v. 2, 7, 2. 11, 5. B. 134, 7. — ἐν τῷ ἱερῷ. „Cadaveribus enim pollui deorum sacra opinabantur. Cf. c. 134“. P. — ἐφ' ᾧ, unter der Bedingung dass (B. 150), gehört zu ἀναστήσαντες. — μὴδὲν κακὸν ποιήσουσι, wenigstens sie nicht zu tödten, nach Herod. a. a. O. — ἐπὶ τῶν, „bei den, im Heiligthum der. Arist. Ritter 1311 καθίσθαι μοι δοκῶ πλὴ τῶν σεμνῶν θεῶν“. K. Die „hehren Göttinnen“ sind die Eumeniden, Erinnyen, bei deren Tempel die Verschworenen auf ihrem Wege von der Burg nach dem Areopag vorüberkamen. — ἐν τοῖς βωμοῖς dürfte doch besser mit καθεζ. als mit διεχρ. verbunden werden. Aehnlich 138, 5 ἐν Μαγνησίᾳ ἐν τῇ ἀγορῇ. 5, 18, 10. Dass ἐν in einigen schlechten Codd. fehlt, ist sicher nur die Folge einer unberechtigten Correctur. — διεχρήσαντο, ähnl. wie unser abthun, Lat. conficere. Ebenso 3, 36, 3. 6, 61, 3. vgl. ἀποχρησθαι 3, 81, 2. — ἐναγεῖς. „Be-

sonders die Alkmäoniden, deren Haupt Megakles in diesem Jahre Archon Epon. war. Diese vertriebenen Alkmäoniden stürzten im J. 510 mit spartanischer Hülfe die Pisistratiden u. kehrten damit nach Athen zurück. Sie waren aber in ihrer Verbannung aus strengen Aristokraten Volksfreunde geworden; an ihrer Spitze stand jetzt Kleisthenes. Daher stellten sich ihnen jetzt die Aristokraten unter Isagoras entgegen, denen es mit spartan. Unterstützung gelang, die Alkmäoniden zum zweiten Male zu vertreiben, 509. Doch bald wandten sich die Athener gegen den König Kleomenes, der mit Isagoras die Burg besetzt hielt, vertrieben ihn und führten die Alkmäoniden abermals zurück (κατῆλθον μέντοι ὕστερον). Herod. 5, 70 ff.“ B.

12. ἤλασαν μὲν — ἤλασε δὲ, eine von Thuk. einigemal (49, 1, 2, 8, 1. 2), von Xen. dagegen sehr häufig gebrauchte Anaphora.

127. 1. δῆθεν, angeblich, ist hier dem Theile des Gedankens, zu welchem es streng genommen allein gehört, gegen den sonstigen Gebrauch vorangestellt; doch ebenso 4, 99 und zuw. bei Spätern. — τῆν

νομίζοντες ἐκπεσόντος αὐτοῦ ῥᾶον σφίσι προχωρεῖν τὰ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων. οὐ μέντοι τοσοῦτον ἠλπίζον παθεῖν ἂν αὐτὸν 2 τοῦτο ὅσον διαβολὴν οἴσειν αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν, ὡς καὶ διὰ τὴν ἐκείνου ξυμφορὰν τὸ μέρος ἔσται ὁ πόλεμος. ὦν γὰρ δυνα- 3 τώτατος τῶν καθ' ἑαυτὸν καὶ ἄγων τὴν πολιτείαν ἠραντιοῦτο πάντα τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ οὐκ εἶα ὑπέικειν, ἀλλ' ἐς τὸν πόλεμον ὄραμα τοὺς Ἀθηναίους.

128. Ἀντεκέλευον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Λακεδαιμόνιους τὸ ἀπὸ Ταυνάρου ἄγος ἐλαύνειν. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι ἀναστήσαντες ποτε ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Ποσειδῶνος ἀπὸ Ταυνάρου τῶν Εἰλωτῶν ἱκέτας ἀπαγαγόντες διέφθειραν· δι' ὃ δὴ καὶ σφίσι αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμὸν γενέσθαι ἐν Σπάρτῃ. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸ τῆς Χαλκιοίκου ἄγος ἐλαύνειν 2 αὐτούς· ἐγένετο δὲ τοιοῦδε. ἐπειδὴ Πανσανίας ὁ Λακεδαι- 3 μόνιος τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλλησπόντῳ καὶ κριθεῖς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἐρμιονίδα ἄνευ Λακεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλέα πράγματα πράσσειν, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐνεχείρησεν, ἐφιέμενος Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. εὐεργεσίαν 4 δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλέα κατέθετο καὶ τοῦ παντός 5 παρουσίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀναχώρησιν (εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτό, καὶ βασιλέως προσήκοντες τινες καὶ ξυγγενεῖς [οἶ]

μητέρα. Des Perikles Mutter Agariste war eine Nichte des Kleisthenes, über welchen zu 126, 11. — προχωρεῖν. Das Präs. soll wohl die Bestimmtheit der Erwartung bezeichnen. v. 121, 4 ἀλλίσκορται. 4, 127, 1. 3, 13, 4. 7, 8, 1. Herbst a. a. O. S. 18 meint, dass in den vier zuletzt angeführten Stellen u. 1, 93, 3 (wo wir anders erklären) das Praesens für das Futurum stehe, weil in einem Beisatze eine andere Handlung daneben gestellt sei, durch die das Praes. zu einer relativen Zeit werde.

2. διαβολὴν οἴσ. α., dass es ihm Hass erregen werde, nicht: dass sie etc.; denn „Thuk. verbindet φέρειν in diesem Sinne nur mit sachlichen Subjecten“ Cl.

— ξυμφορὰν, die Verwandtschaft mit den fuchbeladenen Alkmäoniden. — τὸ μέρος. zu 74, 3.

128. 1. τὸ ἀπὸ Τ. ἄγος. ἀπὸ drückt hier den Ursprung der Blutschuld aus und ist nicht wegen ἐλαύνειν gesetzt. vgl. zu C. 8, 2. — σεισμόν. 101, 2.

2. τῆς Χαλκιοίκου, „die Göttin im ehernen Tempel“ ist Pallas.

3. ἀπελύθη κτῆ. fast wörtl. wie 95, 5. 6. — ἄνευ Λακ., iniussu Lacedaemoniorum. — πράσσειν, inf. consil.

4. κατέθετο. Dasselbe Bild, vom Niederlegen eines Schatzes, in τῆν χάριν καταθήσεσθε 33, 1. κείτα σοι εὐεργεσία 129, 3.

5. Βυζάντιον. C. 94, 2. — τῆ — παρουσία. zu 44, 1. — [οἶ] hat

ἐάλωσαν ἐν αὐτῷ), τότε τούτους οὓς ἔλαβεν ἀποπέμπει βασι-
 λεί κρούφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων, τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν
 6 αὐτόν. ἔπρασσε δὲ ταῦτα μετὰ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως, ᾧ
 ἐπέτρηψε τό τε Βυζάντιον καὶ τοὺς ἀρχυαλώτους. ἔπεμψε δὲ
 καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γογγύλου φέροντά αὐτῷ· ἐνεγέγραπτο δὲ
 7 τάδε ἐν αὐτῇ, ὡς ὕστερον ἀνευρέθη. „Πανσανίας ὁ ἡγεμὼν
 τῆς Σπάρτης τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει
 δορὶ ἐλών, καὶ γνώμην ποιῶμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυγατέρα
 τε τὴν σὴν γῆμαι καὶ σοὶ Σπάρτην τε καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα
 ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πράξαι μετὰ
 σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα
 πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιη-
 σόμεθα.“

129. Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου. Ξέρξης δὲ ἦσθη τε
 τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἀποστέλλει Ἀρτάβαζον τὸν Φαρονάκου ἐπὶ θά-
 λασσαν καὶ κελεύει αὐτὸν τὴν τε Δασκυλίτιν σατραπείαν πα-
 ραλαβεῖν Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ
 παρὰ Πανσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ
 ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγίδα ἀποδείξαι, καὶ ἦν τι
 αὐτῷ Πανσανίας παραγγέλλη περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων,

Bekker mit Recht verdächtigt. Denn wie Thuk. an den zahlreichen Stellen, wo er sonst ἔχειν vor dem Besetzthalten einer Stadt oder eines Landes gebraucht (s. Bétant lex. p. 430 sq.), ganz sachgemäss stets nur ein einfaches Subject dazusetzt, so kann er auch hier nicht füglich sagen: „es hatten es aber die Meder und [darunter] einige Angehörige und Blutsverwandte des Königs inne“. — τῶν ἄλλων ξυμ. ist zu erklären nach dem Gräcis- mus οἱ πολῖται καὶ οἱ ἄλλοι ξένοι. zu 2, 14, 1. Kr. 50, 4, 11.

6. ᾧ fast alle gute Codd., nicht ὡπερ, das an sich ganz passend wäre. — ἐπιστολὴν — αὐτῷ. Constr. τὸν Γ. φέροντα ἐπιστολὴν αὐτῷ; jedoch durch die gewählte Stellung (zu 18, 1) soll der Brief als das nächste und wichtigste Object der Sendung hervortreten.

7. ἀποπέμπει — ποιῶμαι. Gleicher Wechsel der Person findet sich bei Xen. Hell. 5, 1, 31 und in mehreren von Cobet nov. lectt. p.

197 sq. behandelten Stellen, wo derselbe wie an der unsrigen überall willkürlich die dritte Person in die erste ändert. — δορὶ alterthüml. und poet. Form; bei Thuk. noch 4, 96, 8, δορὶ ἐκτίσαντο, auch bei ihm, wie man sieht, auf bestimmte Verbindungen beschränkt. — σε — ἀρέσκει. Auch bei and. Attikern findet sich diese Constr., bei Thuk. sonst nur der Dat.

129. 1. κελεύει — τὴν τε fängt an, als ob nachher bloss folgen sollte: καὶ ἐπιστολὴν διαπέμψαι. zu 16. — ἀντεπετίθει, als Antwortschreiben. — τὴν σφραγίδα. „ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μὲν τινὰς τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δὲ τινὰς τὴν Κύρον τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δὲ τινὰς τὸν Δαρειὸν ἵππον, δι' ὃν χρυσέσιαντα ἔβασιλευσαν“. Dass hier das Siegel des Briefes, nicht der Siegelring selbst, gemeint ist, schliesst Poppo mit Recht aus Xen. Hell. 7, 1, 39 vgl. mit 1, 4, 3. — ἑαυτοῦ, τοῦ Ξέρξου.

πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε 2
 ἄλλα ἐποίησεν ὡςπερ εἶρητο καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμψεν·
 ἀντεγέγραπτο δὲ τάδε. „Ὡδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Πανσανία 3
 καὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας
 κεῖται σοὶ εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς αἰὲ ἀνάγραφτος,
 καὶ τοῖς λόγοις τοῖς ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καὶ σε μήτε νῦν μήθ'
 ἡμέρα ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ,
 μηδὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνη κεκωλύσθω μηδὲ στρατίας
 πλήθει, εἴ ποὶ δεῖ παραγίγνεσθαι, ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς
 ἀγαθοῦ, ὃν σοὶ ἔπεμψα, πράσσειν θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σὰ
 ὅπη κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔξει ἀμφοτέροις.“

130. Ταῦτα λαβὼν ὁ Πανσανίας τὰ γράμματα, ὧν καὶ
 πρότερον ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλα-
 ταιᾶσιν ἡγεμονίαν, πολλῷ τότε μᾶλλον ἦτο καὶ οὐκέτι ἡδύνατο
 ἐν τῷ καθεστηκότῳ τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευᾶς τε Μηδικᾶς
 ἐνδύομενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῆι καὶ διὰ τῆς Θράκης πο-
 ρευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν
 τε Περσικὴν παρετίθετο καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἡδύνατο,
 ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προὔδηλον ἂ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐς
 ἔπειτα ἐμελλε πράξειν. δυσπρόσοδόν τε αὐτὸν παρεῖχε καὶ τῇ 2
 ὄργῃ οὕτω χαλεπῇ ἐχρήτο ἐς πάντας ὁμοίως ὥστε μηδένα δύ-
 νασθαι προσεῖναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἦμιστα
 ἢ ξυμμαχία μετέστη.

131. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι'
 αὐτὰ ταῦτα ἀνεκάλεσαν αὐτόν, καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἐρμιονίδι νηὶ

3. τῶν ἀνδρῶν verb. mit εὐεργεσία: eine an den Männern bewiesene Wohlthat. zu 108, 5. — κεῖται. zu 128, 4. — ἀνάγραφτος. Die persischen Könige hielten wirklich Buch und Register über ihre Wohlthäter. Herod. 8, 85, 5. (König Philipps Schreibratze bei Schiller!). — δεῖ παραγίγνεσθαι, sc. στρατίας πλήθος.

130. 1. ὑπὸ ebenso gebraucht 6, 15, 3. v. 1. 141, 7 τῷ αὐτῷ ὑπὸ πάντων ἰδίᾳ δοξάσματος. 2, 65, 9. 8, 64, 4. Das dazu gehörige Subst. hat immer passiven Sinn. — μειζόνως. Diese Form des Compar. noch 4, 19, 3. 6, 27, 3 und oft bei Andern. Von sonstigen Adj.: ἐνδεεστερός 2, 35, 2. 4, 39, 2. χαλε-

πατέρας 2, 50, 1. 8, 40, 2. ἀσφαλεστερός, 4, 71, 2. μαλακατέρας 8, 50, 3. ὑποδεεστερός 8, 87, 4.

2. τῇ ὄργῃ, Sinnesart, Gemüthsstimmung, ein poet. Gebrauch. Man könnte zwar hier u. 140, 1 allenfalls die gewöhnliche Bedeutung festhalten, nicht aber 3, 82, 2. 8, 83, 3; es ist daher anzunehmen, dass dem Thuk. die in der Prosa nachher erloschene und erst von Spätern wieder hervorgesuchte Bedeutung des Wortes noch nicht fremd war.

131. 1. τὸ πρῶτον. 95, 3. — τῇ Ἐρμ. 128, 3. — ἐκπολιορκηθείς. Zur Sache Plut. Kimon 6. — οὕτω δὴ oft nach einem längeren Vordersatze; ähnl. τότε δὴ. — πέμ-

τὸ δεύτερον ἐκπεύσας οὐ κελευσάντων αὐτῶν τοιαῦτα ἐφαινετο ποιῶν, καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βία ὑπ' Ἀθηναίων ἐπιλορηθηεῖς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνὰς τὰς Τροφάδας ἰδρυθεὶς πρῶσσαν τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ' ἀγαθῶ τὴν μονὴν ποιούμενος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκντάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι, εἰ δὲ ² μὴ, πόλεμον αὐτῶ Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βουλόμενος ὡς ἤμισα ὑποπτος εἶναι καὶ πιστεύων χροῖμασι διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν τὴν εἰρκτὴν ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων (ἔξεστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα δοῦσαι τοῦτο), ἔπειτα διαπραξάμενος ὕστερον ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσειν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν.

132. Καὶ φανερόν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρτιάται σημεῖον, οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πᾶσα πόλις, ὅτῳ ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμὴν ἔχοντα (Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεωνίδου ὄντα ² βασιλέα καὶ νέον ἐτιμωροῦντο ὡς ἐπετρόπευεν), ὑποφίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς παροῦσι, τὰ τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τι πον ἐξεδεδηγήτο τῶν καθεστῶτων νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ

φαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκντάλην. Solche Trennung zusammengehöriger Wörter liebt Thuk. vgl. 31, 1. 121, 5. 138, 1. 2, 10, 1. 41, 4. 101, 5. 6, 11, 4. — σκντάλην. Schon die Alten fragten, wie Pausanias, der doch jetzt ohne aml. Charakter war, im Besitz des zum Lesen der geheimen Depesche nothwendigen Stabes sein konnte. (Dieser Stab musste demjenigen, um welchen in Sparta der Riemen gewickelt worden war, um dann querüber beschrieben zu werden, genau entsprechen.) Wahrsch. besass er jenen Stab als vormundschaftl. Regent (132, 1 τιμὴν ἔχοντα); denn die Vermuthung des Schol., er habe ihn gehabt ἀπὸ τῆς πρώτης στρατηγίας, erkennt man leicht als eine sinnlose. — μὴ λείπεσθαι und προαγορεύειν hängen in verschiedenem Sinne von εἶπον ab. — εἰ δὲ μὴ,

sc. μὴ λείποιο. So εἰ δὲ μὴ regelmässig auch nach negativen Ausdrücken. v. 2, 5, 5 u. a.

2. τὸν βασιλέα, Paus. aber als Vormund vertrat die Person des Königs. — διαπραξάμενος, er setzte es durch, dass er.

132. 1. ὅτῳ ἂν κτέ., dem sie hätten sicher genug trauen können, um, ἂν gehört jedoch zu ἐτιμωροῦντο. — ἀνεψιὸς ὢν. Ihre Väter, Leonidas und Kleombrotos, waren Brüder.

2. τοῖς παροῦσι ist Neutr.: den bestehenden Verhältnissen. — ἐξεδεδηγήτο. Ueb. das Augment B. 86, 2, 4. — τὸν τρίποδα. Herod. 9, 81, 1 ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνετίθη, ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαλήνου ὄφιος τοῦ χαλκίου ἐπιστεῶς ἀγγίστα τοῦ βωμοῦ. Eine nähere Be-

Ἕλληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἠξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγείον τόδε·

Ἐλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων,
Πανσανίας Φοῖβῳ μνημ' ἀνέθηκε τόδε.

τὸ μὲν οὖν ἐλεγείον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλασαν εὐθύς τότε ³ ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο καὶ ἐνέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις ὄσαι ξυγκαθελοῦσαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Πανσανίου ἀδίκημα καὶ τοῦτ' ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθιστήκει, πολλῶ μᾶλλον παρόμοιον παραθῆναι ἐφαίνετο τῇ παρούσῃ διανοίᾳ. ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς ⁴ Εἰλωτας πρῶσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσιν τε γὰρ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἣν ξυνεπαναστῶσι καὶ τὸ πᾶν ξυγκατεργάσονται. ἀλλ' οὐδ' ὡς οὐδὲ τῶν Εἰλω- ⁵ των μνηνταῖς τισὶ πιστεύσαντες ἠξίωσαν νεώτερόν τι ποιεῖν ἐς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ ᾧπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτοῦς μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεῦσαι τι ἀνήκεστον, πρὶν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ μέλλον τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομίσιν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικὰ ποτε ὢν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μνηντῆς γίγνεται· δείσας κατὰ ἐνθύμησιν τινα ὅτι οὐδεὶς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγίδα, ἵνα, ἣν ψευσοῦν τῆς δόξης ἢ καὶ ἐκείνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῶ,

schreibung des theilweise erhaltenen Denkmals bei Duncker Gesch. des Alt. 4, 852. — ἐλεγείον Distichon. Verfasst war es von Simonides.

3. εὐθύς τότε, gleich nach der Aufstellung des Weihgeschenks. — τοῦτ'. Die von Cl. aufgenommene Conj. Struve's τότ' ist ansprechend. Doch lässt sich καὶ τοῦτ' vertheidigen, wenn man καὶ nicht mit dem nächsten καὶ zusammen et — et versteht, sondern: auch dies, sodass schon auf das folg. ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ (§. 4) hingewiesen wird.

4. ἐς. zu 65, 2. — καὶ — δέ, aber auch, und auch, sechsmal bei Thuk., bei den Dramatikern selten, seit Platon häufig.

5. νεώτερόν τι, etwas Ungewöhnliches, Auffallendes. v. 2, 6, 2. 4,

51, 1 u. a.; von politischen Neuerungen 4, 55, 1. 6, 27, 3. — βασιλεῖ. Ueb. d. Dat. zu 73, 1. — ἐπιστολὰς. Der Plural (Aufträge) von einem Briefe wie 8, 39, 2 u. wohl auch 4, 50, 2. — αὐτοῦ und ἐκείνῳ gehen hier beide auf dieselbe Person, wie 138, 6. τὰ δὲ ὄσα φασὶ κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελύσαντος ἐκείνου. 5, 30, 3. 6, 61, 7. Plat. Phäd. p. 106 B. und daselbst Stallb. — δείσας κτέ. Der ganze Satz bis zu Ende des Cap. ist als gleichsam parenthetische Erklärung zu fassen, bei der nicht nothwendig γὰρ stehn muss (zu 2, 60, 4). Wem meine Interpunction missfällt, der würde noch eher vermuthen können, dass ὅς vor δείσας ausgefallen sei, als mit den übrigen Herausgebern, die ein Komma nach γίγνεται

λύει τὰς ἐπιστολάς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν εὗρεν ἐγγεγραμμένον κτείνειν.

133. Τότε δὴ οἱ ἔφοροι δείξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουλευθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ Πανσανίου τι λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἰκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν [τε] ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρουσε, καὶ Πανσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἰκετείας ἤσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένοι τοῦ ἀνθρώπου τὰ τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα καὶ τᾶλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕναστος, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθεῖν δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κάκεινου αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἑῶντος ὀργίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διδόντος τῆς ἀναστάσεως καὶ ἀξιούντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρᾶσσόμενα διακαλύειν.

134. Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀπῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιούντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθῆσεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ, ἐνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε, γυνῶναι ἐφ' ᾧ ἔχωρει, ἄλλου δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος ἐννοία, πρὸς τὸ ἱερόν τῆς Χαλκιοίκου χωρῆσαι δρόμον καὶ προκαταφυγεῖν· ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ τέμενος. καὶ ἐς οἰκῆμα οὐ μέγα ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ ἐσελθών, ἵνα μὴ ὑπαίθριος 2 ταλαιπωροῖ, ἠσύχαζεν. οἱ δὲ τὸ παραντίκα μὲν ὑστέρησαν

setzen, dem Thuk. eine starke logische Confusion aufbürden. — κτείνειν, *interficiendum*, wie in *παρέχω ἑμαυτὸν ἐρωτῶν*, *praebeo me interrogandum*, und vielem Aehnlichen. B. 140, 2.

133. δὴ einige Hdschr., auch Vat. besser als Vulg. δέ. — διπλῆν δ. κ., eine durch eine Scheidewand getheilte Hütte. — [τε] ist mit Recht von Poppe als den Gang der Periode verwirrend für ein Glossem erklärt. Cl. vertheidigt es unbefriedigend. — παραβάλοιτο, aufs Spiel gesetzt, gefährdet (compromittiert) habe. Von dieser Bedeutung des Wortes (2, 44, 3, 3, 65, 3 und mit etwas kühnerer Wen-

dung 3, 14, 1) hier abzugehen, sehe ich keinen Grund. Das Med. bez. die innige Bethheiligung des Dieners an dem Schicksale des Gebieters. Für die Erklärungen: getäuscht habe (alte Lexikographen); παραβόλος *κατηγορήσεις ἢ ὑπόπτως διακονήσεις* (Schol.); lässig bedient habe (Krüg.) vermisst man Belege. — προτιμηθεῖν, und doch der vorzügl. Ehre gewürdigt worden sei, ironisch bitter. — ἀλλὰ — ἀναστάσεως. Constr. ἀλλὰ διδόντος πίστιν (Bürgerschaft, Sicherheit) τῆς ἀναστάσεως ἐκ τοῦ ἱεροῦ. zu 18, 1.

134. 1. ἐποιούντο. zu 105, 6. — ὡς. Ueb. die Stellung zu 77, 2. —

τῇ διώξει, μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκῆματος τὸν ὄροφον ἀφείλον καὶ τὰς θύρας, ἔνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες εἶσω, ἀπρωκοδόμησαν, προσκαθεζόμενοι τε ἐξεπολιόρκησαν λιμῶ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν ὥσπερ εἶχεν ἐν 3 τῷ οἰκῆματι, αἰσθόμενοι τε ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἐμπνουν ὄντα, καὶ ἐξαχθεῖς ἀπέθανε παραχορῆμα. καὶ αὐτὸν 4 ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν οὔπερ τοὺς κακούργους ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον που κατορύξαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς τὸν τε τάφον ὕστερον ἔκρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεργεῖν οὔπερ ἀπέθανε (καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι, ὃ γραφῆ στήλαι δηλοῦσι), καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὃν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνθ' ἑνὸς τῇ Χαλκιοίκῳ ἀποδοῦναι. οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς ἀνδριάντας δύο ὡς ἀντὶ Πανσανίου ἀνέθεσαν.

135. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς καὶ τοῦ θεοῦ ἄγος κρίναντος, ἀντεπέταξαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐλαύνειν αὐτό. τοῦ δὲ Μη-2 δισμοῦ τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμόνιοι, πρέσβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους, ξυνεπητιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὡς εὗρισκον ἐκ τῶν περὶ Πανσανίαν ἐλέγχων, ἠξίουσαν τε τοῖς αὐτοῖς κολάζεσθαι αὐτόν. οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ ὥστρα-3 κισμένος καὶ ἔχων δίαιταν μὲν ἐν Ἀργεῖ, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἐτοιμῶν ὄντων ξυνδιώκειν ἄνδρας οἷς εἰρητὸ ἄγειν ὅπου ἂν περιτύχῃσιν.

136. Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὧν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ

ἀφανεῖ, für andere als den Pausanias unsichtbar.

2. τηρήσαντες, nachdem sie es abgewartet (abgepasst), dass er. Mit dem Inf. 4, 26, 7. — ἀπρωκοδόμησαν, „verbauten durch Vermauerung. So τὰς ὁδοὺς ἀπρωκοδομήσαι 7, 73, 1.“ K.

3. ὥσπερ εἶχεν. In demselben Sinne Lat. *ut erat, sicut erat*, bei uns wie er war, wie er ging und stand. v. 2, 4, 6, 8, 41, 3, 42, 1. ὥσπερ ἔχομεν 3, 30, 1. Schlechtlin sofort, wie Mehrere annehmen, kann es schon darum nicht bedeuten, weil öfter εὐθύς unmittelbar daneben steht. — ἐξάγουσιν. Warum? vgl. zu 126, 11.

4. οὔπερ τοὺς κακ., sc. ἐμβάλλουσι. — πλησίον που, sc. τοῦ Καιάδα. — ὡς ἄγος ὃν τὸ πεπραγ. Dieser absolute Acc. mit ὡς, zum Ausdruck subjectiver Urtheile, noch 8, 66, 5 ἀλλήλοις — ὑπόπτως προσήεσαν οἱ τοῦ δήμου, ὡς μετέχοντά τινα τῶν γιγνομένων. 4, 5, 1, 6, 24, 3, 7, 31, 4.

135. Ueber die Themistokles-Episode s. unsere Einleitung S. XVII f.

3. ἔτυχε γὰρ κτέ. enthält nicht den Grund von πεισθέντες, sondern von πέμπουσι κτέ. Ueber d. Stellung der Parenthese zu 57, 6.

136. 1. εὐεργέτης. „Nach dem Schol. verhinderte Them., dass die

φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτὸν ὥστε Λακεδαιμονίους καὶ Ἀθηναίους ἀπέχθεσθαι, διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἡπει-
 2 ρον τὴν κατανατικῆν. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμέ-
 νων κατὰ πύστιν ἢ χωροίη, ἀναγκάζεται κατὰ τι ἄπορον παρὰ
 Ἄδμητον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, κατα-
 3 λῦσαι. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ δὲ τῆς γυναικὸς
 ἰκέτης γενόμενος διδάσκειται ὑπ' αὐτῆς τὸν παιδα σφῶν λα-
 4 βῶν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἐστίαν. καὶ ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστε-
 ρον τοῦ Ἄδμητου δηλοῖ τε ὅς ἐστι καὶ οὐκ ἀξιοί, εἴ τι ἄρα
 αὐτὸς ἀντίπευ αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖ-
 σθαι. καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου πολλῶ ἀσθενέστερος ἐν τῷ παρ-
 ὄντι κακῶς πάσχειν, γενναῖον δὲ εἶναι τοὺς ὁμοίους ἀπὸ τοῦ
 ἴσου τιμωρεῖσθαι. καὶ ἅμα αὐτὸς μὲν ἐκείνῳ χρείας τινὸς καὶ
 οὐκ ἐς τὸ σῶμα σώζεσθαι ἐναντιωθῆναι, ἐκείνου δ' ἂν, εἰ
 ἐκδοίη αὐτὸν (εἰπὼν ὑφ' ὧν καὶ ἐφ' ᾧ διώκεται), σωτηρίας ἂν
 τῆς ψυχῆς ἀποστερηῆσαι.

137. Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ
 υἱέος (ὥσπερ καὶ ἔχων αὐτὸν ἐκαθέζετο, καὶ μέγιστον ἦν ἰκέ-
 τευμα τοῦτο) καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ τοῖς Λακεδαιμονίους καὶ
 Ἀθηναίους ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ'
 ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἑτέρα
 2 θάλασσαν περὶ ἐς Πύδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ἣ ὀλκάδος
 τυχὸν ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβάς καταφέρεται χεμιῶν
 ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον ὃ ἐπολιόρκει Νάξον. καὶ ἦν γὰρ

Kerk. wegen ihrer Nichttheilnahme am Perserkriege bestraft wurden; nach Plut. Them. 24. schlichtete er einen Streit zwischen den Kerk. und Korinth. zu Gunsten der Erstern.“ E.

2. κατὰ τι ἄπορον, wegen irgend einer Rathlosigkeit, ist wenig angemessen; viell. hat die Conj. κατὰ τὸ ἄπορον das Richtige getroffen.

3. καθέζεσθαι hat Krüg. mit Recht geschrieben für καθίζεσθαι, weil Thuk. wohl καθίζεσθαι, nicht aber das Med. gebraucht.

4. οὐκ ἀξιοί. zu 77, 3. — δεομένῳ, näml. um Hülfe oder Bündniss. — ἀσθενέστερος, obwohl fast ohne handschriftliche Autorität, scheint doch das einzig Richtige, da ὑπ' ἐκείνου πολλῶ ἀσθενεστε-

ρον, um nur überhaupt einen Sinn zu geben, die äusserst harte und ungläubl. Erklärung nöthig macht: von einem weit Machtlosern als jener. Poppo u. Cl. behalten den Genet. bei; des Letztern Behauptung jedoch, dass der Nomin. einen wenig passenden Sinn gebe, ist meines Erachtens unbegründet. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, von der gleichen Lage aus, bei gleicher L. — χρείας τινός, hinsichtl. eines Begehrens. M. 338. Wegen dieser Bedeutung des Gen. kann auch sogleich die Variation eintreten ἐς τὸ σῶμα σώζεσθαι. — σῶμα ohne Art. So öfter ψυχῆ, σῶμα und die Theile desselben. K. 50, 2, 13. — εἰπὼν. zu 87, 2. — ἂν — ἂν. zu 36, 3.

137. 2. Νάξον. 98, 4. — καὶ ἦν

ἀγνώσ τοῖς ἐν τῇ νηί, δείσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ ὅστις ἐστὶ
 καὶ δι' ἃ φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν ὅτι χρήμασι
 πεισθεὶς αὐτὸν ἄγει· τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι μηδένα ἐκβῆναι
 ἐκ τῆς νεῶς μέχρι πλοῦς γένηται· πειδομένῳ δ' αὐτῷ χάριν
 ἀπομνήσεσθαι ἀξίαν. ὁ δὲ ναυκλήρος ποιεῖ τε ταῦτα καὶ
 ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου ὕστε-
 ρον ἀφικνεῖται ἐς Ἐφεσον. καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνόν τε 3
 ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει (ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἐκ τε
 Ἀθηνῶν παρὰ τῶν φίλων καὶ ἐξ Ἀργουῶν ἃ ὑπεξέκευτο), καὶ
 μετὰ τῶν κάτω Περσῶν τινος πορευθεὶς ἄνω ἐσπέμπει γράμ-
 ματα ἐς βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ βασιλεύοντα.
 ἐδήλου δ' ἡ γραφή ὅτι „Θεμιστοκλῆς ἦκω παρὰ σέ, ὅς κακὰ 4
 μὲν πλείστα Ἑλλήνων εἰργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον
 χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκη ἡμυνόμην, πολὺ
 δ' ἔτι πλείω ἀγαθὰ, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ
 δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἢ ἀποκομιδῇ ἐρίγνυτο. καὶ μοι εὐε-
 ρεσία ὀφείλεται (γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς
 ἀναχωρήσεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιή-

γράφ. zu 31, 2. — γένηται. So noch der blosse Conj. (ohne ἂν) nach μέχρι οὗ: 3, 28, 2. 4, 16, 2. 41, 1. 46, 3. nach πρίν: 6, 10, 5. 29, 2. 38, 2. 8, 9, 1. 3. nach dem Pron. rel.: 3, 43, 5. 4, 17, 2. 18, 4. 7, 77, 5. Häufig ist dieser Gebrauch bei den Tragikern. — ὑπὲρ τοῦ στρατ., über dem Lager, diesem gegenüber auf hoher See. v. 112, 4. 8, 95, 5.

3. ἐς βασιλέα, in den Palast des Königs. Dieses ἐς bei Personen im Sing. ist in der att. Prosa nicht ganz sicher, da fast an allen Stellen (auch hier) die Varianten ὡς oder πρός vorkommen. Doch scheint es den Rednern nicht abgesprochen werden zu dürfen und auch bei Arist. Plut. 237 ächt zu sein (Sintenis zu Plut. Perikl. p. 305 sqq.). Nicht ganz gleichartig ist 3, 3, 6 ἐς τὸν Μαλόεντα. 4, 67, 2 ἐς τὸν Ἐνυάλιον. Arist. Vög. 618 ἐς Ἄμμων' ἐλθόντες, weil hier der Name des Gottes für den Tempel steht, etwa wie ὁ Τεμενίτης (eigtl. Apollon) Thuk. 6, 75, 1. 100, 2 einen Stadttheil von Syracus bezeichnet.

4. ὅτι ist die bekannte, für uns pleonast. Einführung der directen Rede. v. 139, 3. 4, 38, 3. — ἐν ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, sc. ἐρίγνυτο. Ueb. die Ausdrucksweise zu C. 7. — πάλιν. zu 120, 2. — γράψας. Die Zurückbeziehung auf ἐδήλου ἢ γραφή ist verdunkelt, daher die Subj. nicht stimmen. zu 87, 2. — προάγγ. τῆς ἀναχ., „die Aufforderung zum Rückzuge, als Rath an den König gerichtet. Dies kann προάγγελσις bedeuten, etwa wie προειπεῖν. Der Genit. steht wie bei ὑπόμνησις 2, 88, 3. 4, 17, 3. bei παραίνεσις 4, 59, 3. παρακείμεσις 5, 69, 2. Ueber die Sache Herod. 8, 110. Zu erklären: die Meldung, dass die Hellenen von Salamis entweichen wollten, widerspricht dem Vorhergehenden: ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί. — Προάγγελσις scheint sonst nicht vorzukommen.“ K. Uebrigens befand sich nach Herod. die griechische Flotte bereits bei Andros, als Them. diese zweite Botschaft an den Xerxes sandte; auch hatte nach ihm Them. wirklich die Abbrechung der Brücke über

σατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν) καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δοῦσα πάθειμι διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχῶν αὐτὸς σοι περὶ ὧν ἤκω δηλώσαι.“

138. Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασε τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν καὶ ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ ὃν ἐπέσχε τῆς Περίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατενόησε καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος οὐδεὶς πῶ Ἑλλήνων διὰ τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἦν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πείραν διδούς ξυνετὸς φαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς, βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας, καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἐτέρου ἄξιος θαυμάσαι· οἰκεία γὰρ ξυνέσει, καὶ οὔτε προμαθῶν ἐς αὐτὴν οὐδὲν οὔτ' ἐπιμαθῶν, τῶν τε παραχορῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνώμων καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλείστον τοῦ γενησομένου ἀριστος εἰκαστής. καὶ ἂ μὲν μετὰ χειρᾶς ἔχοι, καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε, ὧν δὲ ἄπειρος εἴη, κρῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο, τό τε ἄμεινον ἢ χειρὸν ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι προεώρα μάλιστα. καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως μὲν δυνάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχε-
4 διάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο. νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον· λέγουσι δὲ τινες καὶ ἐκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν,

den Hellespont verhindert, und damit lässt sich des Thuk. Angabe vereinigen, wenn man *ψευδῶς προσεπ.* mit Einigen erklärt: sich fälschlich zum Verdienst anrechnete. — *τὴν* — οὐ διάλυσιν. Ebenso die Negat. beim Subst. 3, 95, 2. 5, 35, 2. 50, 4. *οὐκεία* 7, 34, 6.

138. 2. *τοῦ* — *δουλώσειν*. Dieselbe Art Doppelconstr. wie in *ἐπιθυμία τῶν ἀνδρῶν κομισασθαι* und Aehnlichem. zu 23, 6.

3. Der folg. Charakteristik des Them. steht an Gediegenheit und eingehender Genauigkeit nur die des Perikles zur Seite 2, 65, 5 ff. — *ἦν γὰρ κτλ.* Ich habe jetzt, wie die übrigen neuesten Ausg., die zuerst von Emperius empfohlene Interpunktion angenommen. Sonst verband man *ἦν δηλώσας*, bedenklich

wegen des sonst bei Thuk. nicht so mit *εἶναι* verbundenen Partic. Aor. — *ἐς αὐτό*. Ueber das Neutr. zu 122, 3. — *γνώμων*, Beurtheiler. — *τῶν μελλόντων* von *εἰκαστής*, und *τοῦ γενησομένου* von *ἐπὶ πλείστον* abhängen zu lassen, ist der Symmetrie mit dem Vorigen entsprechender als umgekehrt. Ueber die Substantivbildung *εἰκαστής* zu 70, 3. — *μετὰ χειρᾶς ἔχοι*, unter Händen hatte. vgl. Herod. 7, 16, 6. — *ἐξηγήσασθαι*, darzustellen, als Redner. — *οὐκ ἀπήλλακτο* fast = *οὐκ ἀδύνατος ἦν*, daher mit dem blossen Inf. — *μελέτης βραχ.* wörtl.: durch Kürze der Vorbereitung, d. i. weil er nur einer kurzen Vorbereitung bedurfte. — *αὐτοσχ. τὰ δ.*, auf der Stelle das Zweckmässige treffen, in Thaten sowohl als in Worten.

4. *φαρμάκῳ*, nach einer sehr ver-

ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελεῖσαι βασιλεῖ ἂ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ 5 ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἢ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ, Λάμφακον δὲ οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυνοιώτατον τῶν τότε εἶναι), Μνουῖντα δὲ ὄψον. τὰ δὲ ὅσα φασὶ κομισθῆναι 6 αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελύσαντος ἐκείνου καὶ τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ γὰρ ἔξῃν θάπτειν ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. τὰ μὲν κατὰ Πανσανίαν τὸν Λακε-
δαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γε-
νομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως ἐτελεύτησεν.

139. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπὶ μὲν τῆς πρώτης πρὸς βείας τοιαῦτα ἐπέταξαν τε καὶ ἀντεκελεύσθησαν περὶ τῶν ἐναγῶν τῆς ἐλάσεως· ὕστερον δὲ φοιτῶντες παρ' Ἀθηναίους Ποτι-
δαίας τε ἀπανίστασθαι ἐκέλευον καὶ Ἀργιναν αὐτόνομον ἀφιέ-
ναι, καὶ μάλιστα γὰρ πάντων καὶ ἐνδηλότατα προὔλεγον τὸ περὶ Μεγαρέων ψήφισμα καθελούσι μὴ ἂν γενέσθαι πόλεμον, ἐν ᾧ εἰρητὸ αὐτοὺς μὴ χρῆσθαι τοῖς λιμέσι τοῖς ἐν τῇ Ἀθη-
ναίων ἀρχῇ μηδὲ τῇ Ἀττικῇ ἀγορᾷ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὔτε 2
τάλλα ὑπήκουον οὔτε τὸ ψήφισμα καθήρουν, ἐπικαλοῦντες ἐπερασίαν Μεγαρεῦσι τῆς γῆς τῆς ἱερᾶς καὶ τῆς ἀορίστου καὶ ἀνδραπόδων ὑποδοχῆν τῶν ἀφισταμένων. τέλος δὲ ἀφικο- 3
μένων τῶν τελευταίων πρέσβων ἐκ Λακεδαιμόνος, Ραμφίου τε καὶ Μελησίππου καὶ Ἀρησάνδρου, καὶ λερόντων ἄλλο μὲν οὐδὲν ὧν πρότερον εἰώθεισαν, αὐτὰ δὲ τάδε, ὅτι Λακεδαιμό-
νιοι βούλονται τὴν εἰρήνην εἶναι, εἴη δ' ἂν εἰ τοὺς Ἑλληνας αὐτονόμους ἀφείτε, ποιήσαντες ἐκκλησίαν οἱ Ἀθηναῖοι γνώ-
μας σφίσιν αὐτοῖς προὔτιθεσαν, καὶ ἐδόκει ἅπαξ περὶ ἀπάν-

breiteten Sage, durch geronnenes Ochsenblut.

5. ἐν Μαγν. τῇ Ἀσ. „und zwar ad Maeandrum (Diod. 11, 57), nicht ad Sipylum“ Cl. — *πολυνοιώτατον*, der weinreichste Ort. Das Neutr., obgleich ἢ *Λάμφακος* Subj. ist. v. 4, 76, 3 ἔστι δὲ ἡ *Χαιρώνεια ἔσατον τῆς Βοιωτίας*.

6. *φασὶ* — *οἴκαδε*, fast nachlässig bequeme Wortstellung. — Wohl nur ein ungenaues Wiedergeben dieser Stelle ist es, wenn Spätere berichten, die Verwandten des Them. hätten dessen Gebeine

nach Attika gebracht. — αὐτοῦ und ἐκείνου auf dieselbe Person bezogen. zu 132, 5.

139. Anschluss an 126, 2.

1. τῶν — ἐλάσ. Constr. τῆς ἐλάσεως τῶν ἐναγῶν.

2. ἱερᾶς, heilig der Demeter und Persephone. — τῆς ἀορίστου, des nicht abgegränzten, zwischen Athen und Megara streitigen und deshalb unbekannt zu lassenden Bodens. Durch die Wiederholung des Art. wird dieser von τῆς ἱερᾶς unterschieden.

3. ὅτι. zu 137, 4.

4 τῶν βουλευσαμένων ἀποκρίνασθαι. καὶ παριόντες ἄλλοι τε πολλοὶ ἔλεγον, ἐπ' ἀμφοτέρω γιγνόμενοι ταῖς γνώμας καὶ ὡς χρὴ πολεμεῖν καὶ ὡς μὴ ἐμπόδιον εἶναι τὸ ψήφισμα εἰρήνης, ἀλλὰ καθελείν, καὶ παρελθὼν Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, ἀνὴρ κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον πρῶτος Ἀθηναίων, λέγειν τε καὶ πράσσειν δυνατώτατος, παρήνει τοιάδε.

140. „Τῆς μὲν γνώμης, ᾧ Ἀθηναῖοι, αἰεὶ τῆς αὐτῆς ἔχουμαι μὴ εἴκειν Πελοποννησίοις, καίπερ εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθόμενους τε πολεμεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας, πρὸς δὲ τὰς ξυμφορὰς καὶ τὰς γνώμας τρεπομένους. ὁρῶ δὲ καὶ νῦν ὁμοῖα καὶ παραπλήσια ξυμβουλευτέα μοι ὄντα, καὶ τοὺς ἀναπειθόμενους ὑμῶν δικαῖω τοῖς κοινῇ δόξασιν, ἣν ἄρα τι καὶ σφαλλώμεθα, βοηθεῖν, ἢ μηδὲ κατορθοῦντας τῆς ξυνέσεως μεταποιεῖσθαι. ἐνδέχεται γὰρ τὰς ξυμφορὰς τῶν πραγμάτων οὐχ ἥσσον ἀμαθῶς χωρῆσαι ἢ καὶ τὰς διανοίας τοῦ ἀνθρώπου· διόπερ καὶ τὴν τύχην, ὅσα ἂν 2 παρὰ λόγον ξυμβῆ, εἰώθαμεν αἰτιᾶσθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρότερόν τε δῆλοι ἦσαν ἐπιβουλεύοντες ἡμῖν καὶ νῦν οὐχ ἥμισα. εἰρημένον γὰρ δίκας μὲν τῶν διαφόρων ἀλλήλοις δίδοναι καὶ δέχεσθαι, ἔχειν δὲ ἐκατέρους ἃ ἔχομεν, οὔτε αὐτοὶ δίκας πω ἤτησαν οὔτε ἡμῶν διδόντων δέχονται, βούλονται δὲ πολέμῳ μᾶλλον ἢ λόγοις τὰ ἐγκλήματα διαλύεσθαι, καὶ ἐπι-

4. ἐπ' ἀμφοτέρω γιν., für das Eine oder das Andere sich aussprechend. Das blossе γίνεσθαι mit Präpos. wird öfter zur Phrasenbildung angewendet: κατὰ ξυστάσεις γ., sich zusammenrotten, κατὰ ξυλλόγους γ., Versammlungen halten, ἐν τοῦ ἴσου γ., gleichstehen.

140. Die Rede des Perikles, ein Abbild von dem hohen Sinne dieses einzigen Staatsmannes, empfiehlt eine Politik, welche Würde und Kraft mit gleicher Besonnenheit vereinigt. Die günstigen Chancen des nachrückl. angerathenen Krieges für Athen werden ins Licht gestellt, Eroberungsgelüste warnend zurückgewiesen, zuletzt Rathschläge über die an Sparta zu ertheilende Antwort gegeben.

1. τοὺς ἀνθρώπους κτέ. Wegen des Gedankens vgl. 120, 5. — ὀργῇ. zu 130, 2. — τὰς γνώμας, in ihren Meinungen. τρεπομένους ist Pas-

siv. — τοῖς κοινῇ δόξασιν, iis quae publice visa fuerint, nicht sunt. — κατορθοῦντας, wenn sie Glück haben mit den Uebrigen, also der Sache nach = κατορθοῦντων ἡμῶν, wie es ja auch dem ἦν — σφαλλώμεθα correspondiert. — τὰς ξυμφορὰς τῶν πρ., die Erfolge der Unternehmungen — ἀμαθῶς unberechenbar, gegen den gewönl. Sprachgebrauch passiv. vgl. zu 36, 1.

2. Λακεδαιμόνιοι δέ. Rascher Uebergang zur Sache. — οὐχ ἥμισα = μάλιστα. — εἰρημένον. zu 74, 1. — δίκας, Rechtsverfahren vor dem Austragal-Gericht. — διαφορῶν. P. u. Kr. διαφορῶν mit einem Theile der guten Hdscr. (nicht aber, wie Beide irrthüml. angeben, mit den besten überhaupt; s. Bekk. u. Arn.). Ersteres empfiehlt sich mehr wegen 78, 4, für Letzteres lässt sich anführen 7, 18, 3. — ἡμῶν διδόντων. 78, 4.

τάσσοντες ἤδη καὶ οὐκέτι αἰτιώμενοι πάρεσιν. Ποτιδαίας τε 3 γὰρ ἀπανίστασθαι κελεύουσι καὶ Αἴγιναν αὐτόνομον ἀφιέναι καὶ τὸ Μεγαρέων ψήφισμα καθαιρεῖν· οἱ δὲ τελευταῖοι οἷδε ἦκοντες καὶ τοὺς Ἕλληνας προαγορεύουσιν αὐτόνομους ἀφιέναι. ὑμῶν δὲ μηδεὶς νομίση περὶ βραχέος ἂν πολεμεῖν, εἰ τὸ 4 Μεγαρέων ψήφισμα μὴ καθέλοιμεν, ὅπερ μάλιστα προὔχονται, εἰ καθαιρεθείη, μὴ ἂν γίνεσθαι τὸν πόλεμον, μηδ' ἐν ὑμῖν αὐτοῖς αἰτίαν ὑπολίπησθε ὡς διὰ μικρὸν ἐπολεμήσατε. τὸ γὰρ 5 βραχὺ τι τοῦτο πάσαν ὑμῶν ἔχει τὴν βεβαίωσιν καὶ πείραν τῆς γνώμης, οἷς εἰ ξυγχωρήσετε, καὶ ἄλλο τι μείζον εὐθύς ἐπιταχθήσεσθε ὡς φόβῳ καὶ τοῦτο ὑπακούσαντες· ἀπισχυρισάμενοι δὲ σαφὲς ἂν καταστήσαιτε αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μᾶλλον προσφέρεσθαι.

141. „Αὐτόθεν δὴ διανοήθητε ἢ ὑπακούειν πρὶν τι βλαβῆναι, ἢ εἰ πολεμήσομεν, ὡς ξμοιγε ἄμεινον δοκεῖ εἶναι, καὶ ἐπὶ μεγάλη καὶ ἐπὶ βραχεῖα ὁμοίως προφάσει μὴ εἰζόντες 2 μηδὲ ξὺν φόβῳ ἔξοντες ἃ κεκτήμεθα. τὴν γὰρ αὐτὴν δύναται δούλωσιν ἢ τε μεγίστη καὶ ἐλαχίστη δικαίωσις ἀπὸ τῶν ὁμοίων πρὸ δίκης τοῖς πέλας ἐπιτασσομένη. τὰ δὲ τοῦ πολέμου καὶ 2 τῶν ἐκατέρους ὑπαρχόντων ὡς οὐκ ἀσθενέστερα ἔξομεν, γῶτε καθ' ἕκαστον ἀκούοντες. αὐτουργοὶ τε γὰρ εἰσι Πελοποννή- 3 σοι καὶ οὔτε ἰδίᾳ οὔτε ἐν κοινῷ χρήματά ἐστὶν αὐτοῖς, ἔπειτα

3. Μεγαρέων. Ueb. den Gen. zu 108, 5.

4. ὅπερ nehme ich als Obj. zu προὔχονται, das Folg. als Epexe-gese: welchen (Beschluss) sie am meisten zum Vorwand nehmen, dass näml. (indem sie sagen, dass), wenn er aufgehoben würde, der Krieg nicht ausbrechen werde. Die andere Erklärung nach der Analogie der bekannten Anticipation ὅν οἶδα οἷός ἐστιν findet Kr. mit Recht grammatisch bedenkl. wegen des εἰ wenn, seiner eigenen aber, die ὅπερ als Nom. zu καθαιρεθείη zieht, steht die Stellung sehr entgegen. — αἰτίαν, Vorwurf. — ἐπολεμήσατε, Krieg angefangen habt, zu C. 3, 2.

5. τὸ γὰρ βραχὺ τι τοῦτο, „denn dieses als etwas Geringes Betrachtete“. K. — ὑμῶν verb. mit τῆς γνώμης. — οἷς als wenn ein πρὸς

αὐτοῖς vorang. wäre. Uebers.: denn wenn ihr ihnen etc. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, und nicht als Befehlende (ἐπιτάσσοντες §. 2).

141. 1. εἰζόντες von διανοήθητε abhäng., neben ὑπακούειν, ein leichter Wechsel der Constr.: Entschliesst euch entweder zu gehorchen, oder als Männer, die nicht weichen werden. — δύναται, gilt, bedeutet. v. 3, 46, 2. 6, 36, 2. 40, 2. 7, 58, 3, wo jedoch das Obj. immer in dem Neutr. eines Pron. oder Adj. besteht. vgl. zu 6, 82, 4. — ὁμοίων ist Masc.

2. Was über die „Kriegsmittel und die Beschaffenheit der beiderseitigen Hilfsquellen“ (τὰ — ὑπαρχόντων) folgt, ist eine fortlaufende Kritik der Behauptungen des Korinthiers 121 f. — ὡς nachgestellt. zu 77, 2.

3. αὐτουργοί, was 142, 7 γεωργοί, entgegengesetzt den seefah-

χρονίων πολέμων καὶ διαποντίων ἄπειροι διὰ τὸ βραχέως αὐ-
 4 τοὶ ἐπ' ἀλλήλους ὑπὸ πείνας ἐπιφέρουν. καὶ οἱ τοιοῦτοι οὔτε
 ναῦς πληροῦντες οὔτε πεζὰς στρατιάς πολλάκις ἐκπέμπειν
 δύνανται, ἀπὸ τῶν ἰδίων τε ἅμα ἀπόντες καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν
 5 δαπανῶντες καὶ προσέτι καὶ θαλάσσης εἰργόμενοι· αἱ δὲ πε-
 ριουσίαι τοὺς πολέμους μᾶλλον ἢ αἱ βίαιοι ἐσφοραὶ ἀνέχουσιν.
 σώμασί τε ἐτοιμότεροι οἱ αὐτουργοὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ χρημασι
 πολεμεῖν, τὸ μὲν πιστὸν ἔχοντες ἐκ τῶν κινδύνων κἂν περι-
 γενέσθαι, τὸ δὲ οὐ βέβαιον μὴ οὐ προαναλώσειν, ἄλλως τε
 κἂν παρὰ δόξαν, ὅπερ εἰκός, ὁ πόλεμος αὐτοῖς μηκύνηται.
 6 μάχη μὲν γὰρ μιᾶ πρὸς ἅπαντας Ἑλλήνας δυνατοὶ Πελοπον-
 νήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἀντισχεῖν, πολεμεῖν δὲ μὴ πρὸς ὁμοίαν
 ἀντιπαρασκευηὴν ἀδύνατοι, ὅταν μῆτε βουλευτηρίῳ ἐνὶ χρώ-
 μενοι παραχρημά τι ὀξέως ἐπιτελώσι, πάντες τε ἰσόψηφοι
 ὄντες καὶ οὐχ ὁμόφυλοι τὸ ἐφ' ἑαυτὸν ἕκαστος σπεύδῃ· ἐξ ὧν
 7 φιλεῖ μηδὲν ἐπιτελεῖς γίνεσθαι. καὶ γὰρ οἱ μὲν ὡς μάλιστα
 τιμωρήσασθαι τινα βούλονται, οἱ δὲ ὡς ἥμισυ τὰ οἰκεία φθει-
 ραί. χρόνιοί τε ξυνιόντες ἐν βραχεῖ μὲν μορίῳ σκοποῦσιν τι

renden Ath., aber zugleich die Selbstarbeit bezeichnend, die dort nicht, wie in Athen, durch Sklavenmassen unnöthig gemacht wird. Solche *αὐτουργοὶ* gelten natürlich dem Ath. für arm. — *οὔτε ἰδίᾳ κτέ.* zu 121, 3. — *βραχέως* von der Zeit. — *ἐπιφέρειν*, sc. *πολέμους*. Wegen des Gedankens vgl. 80, 3.

4. *ναῦς* verb. auch mit *ἐκπέμπειν*. — *ἀπὸ — ἀπόντες*, also ihre Aecker nicht bearbeiten können. — *ἀπὸ — δαπανῶντες*, nicht vom Solde, wie die Ath.

5. *αἱ περιουσίαι*, die Ueberschüsse, die vorräthigen Gelder. — *αἱ βίαιοι εἰσφ.*, wie sie der Korinth. vorschlug 121, 5. — *τὸ μὲν* zu beziehen auf *σώματα*, τὸ δὲ auf *χρημασι*: von jenen das Vertrauen hegend, dass sie —, von diesen aber nicht die Sicherheit, sie nicht vorher (vor dem Ende des Krieges) zu erschöpfen. — *μὴ οὐ* der Regel gemäss wegen der vorang. Negation. K. 67, 12, 6. vgl. zu 2, 93, 3.

6. *μὴ πρὸς ὁμ.*, eigentl. *μὴ πολεμοῦντες πρὸς ὁμ.* v. 91, 7. — *ὅταν* kann nicht schlechthin heissen, da, weil, wie *ὅτε*, sondern es behält seine gewöhnl. Bedeutung: sie sind unfähig, wann sie, so lange sie. Inzwischen weiss jeder Zuhörer, dass das, was der Redner als eventuell hinstellt, wirklich so ist bei den Peloponnesiern. Krüg. vergleicht passend 142, 1. — *μῆτε*. Die Negation verneint, wie häufig, zugleich das Partic. und das Verb. fin. — *βουλευτηρίῳ ἐνὶ*. Der pelop. Symmachie, deren Mitglieder alle unabhängig und gleichstimmerechtigt waren, fehlte es an einem einheitl. Berathungsorgan. — *τὸ ἐφ' ἑαυτὸν*; das, was ihn angeht, sein Interesse; doch ist der Acc. nicht ohne Bedenken; denn 4, 28, 1 und die von Porson zu Eurip. Orest. 1338 angeführten Stellen sind etwas verschieden. C. 17 steht *τὸ ἐφ' ἑαυτῶν μόνον προσορῶμενοι*. Auch an uns. St. lesen daher Andere, freil. mit geringer handschriftl. Autorität, *ἐφ' ἑαυτῶν*.

7. *μορίῳ*, näml. *τοῦ χρόνου*. —

τῶν κοινῶν, τῷ δὲ πλεονί τὰ οἰκεία πρᾶσσοῦσι. καὶ ἕκαστος οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἴεται βλάψειν, μέλειν δὲ τινι καὶ ἄλλῳ ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι προιδεῖν, ὥστε τῷ αὐτῷ ὑπὸ ἀπάν-
 των ἰδίᾳ δοξάσματι λανθάνειν τὸ κοινὸν ἀθρόον φθειρό-
 μενον.

142. „Μέριστον δέ, τῇ τῶν χρημάτων σπάνει κωλύ-
 σονται, ὅταν σχολῇ αὐτὰ ποριζόμενοι διαμέλλωσι· τοῦ δὲ πο-
 λέμου οἱ καιροὶ οὐ μενετοί. καὶ μὴν οὐδ' ἢ ἐπιτείχισις οὐδὲ 2
 τὸ ναυτικὸν αὐτῶν ἄξιον φοβηθῆναι. τὴν μὲν γὰρ χαλεπὸν 3
 καὶ ἐν εἰρήνῃ πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι, ἢ πον δὴ
 ἐν πολέμῳ τε καὶ οὐχ ἦσσαν ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτετειχισμέ-
 νων· φρούριον δ' εἰ ποιήσονται, τῆς μὲν γῆς βλάπτειν ἂν 4
 τι μέρος καταδρομαῖς καὶ αὐτομολίας, οὐ μέντοι ἱκανὸν γε
 ἔσται ἐπιτείχισιν τε κωλύειν ἡμᾶς πλεύσαντας ἐς τὴν ἐκείνων

παρά, wegen. M. 588, δ. — *ἑαυτοῦ* geht auf *ἕκαστος*. — Wegen *ὑπὸ* und *ἰδίᾳ* zu 130, 1. 95, 5.

142. 1. *μέριστον δέ*, was aber das Wichtigste ist. Häufiger mit dem Art. in dieser Weise. — *κωλύσονται* passiv zu 68, 3. — *μενετοί* „activ wie in anderm Sinne bei Arist. Vög. 1620, sonst schwerlich vorkommend.“ K.

2. *ἢ ἐπιτείχισις κτέ.* Antwort auf 122, 1. — *ἄξιον φοβηθῆναι* wie *ἄξιος θανῆσαι* 138, 3.

3. 4. *τὴν μὲν γὰρ*, näml. *τὴν ἐπιτείχισιν*. Der Gegensatz hiezu folgt erst §. 6, durch welchen *οὐδὲ τὸ ναυτικὸν κτέ.* (§. 2) weiter ausgeführt wird. Warum aber die *ἐπιτείχισις*, die Anlegung fester Plätze zur Beunruhigung eines Landes, nicht zu fürchten sei, zeigt der Redner so, dass er eine doppelte Art derselben unterscheidet. Entweder, meint er, können die Pelop. eine uns gewachsene Stadt zu Stande zu bringen versuchen (*πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι*), oder ein blosses Castell (*φρούριον*) erbauen. Die erste Art der *ἐπιτείχισις* ist aber schon im Frieden schwer auszuführen, geschweige denn in einem feindl. Lande und während wir nicht weniger gegen sie Grenzfestungen besitzen (*ἀντεπιτετειχισμένων*),

näml. die schon in Attika bestehenden, z. B. Oenoe (2, 18, 1. 2. Einige nehmen *ἀντεπιτετειχισμένων* im Sinne eines Fut. exact.: „wenn wir Festungen gegen sie angelegt haben werden“, schwerlich zulässig). Durch die zweite Art können sie uns zwar im Lande selbst schaden, aber nicht uns hindern, nach dem Pelop. zu schiffen und dort Festen anzulegen (*ἐπιτείχισιν*, was die Ath. wirklich später in Pylos und Methone thaten). Es stehen sich also nicht, wie Einige meinten, *ἐπιτείχισις* und *φρούριον*, sondern die beiden eben entwickelten Arten der *ἐπιτείχισις* entgegen. Von beiden Arten kommen bei Thuk. Beispiele vor; von der ersten: das trachinische Herakleia (3, 92. 93. 5, 51), Anäa (4, 75, 1); von der zweiten: die Befestigung von Dekeleia durch die Pelop. Die Constr. betreffend, nehme ich *τὴν μὲν* als Subj., *πόλιν ἀντίπαλον* als Obj.: dass diese eine (dem Gegner) gewachsene Stadt zu Stande bringe. Andere erklären: diese als eine (dem Gegner) gewachsene Stadt zu Stande zu bringen. Cl. meint, *τὴν μὲν* sei weder Object noch Subj., sondern die Betrachtung einleitend: „was die erste, die *ἐπιτείχισις* betrifft“ u. vergleicht 23, 6. 32, 5. Mir erscheint die Annahme eines solchen in der

5 καί, ἥπερ ἰσχύομεν, ταῖς ναυσὶν ἀμύνεσθαι. πλέον γὰρ ἡμεῖς
 ἔχομεν τοῦ κατὰ γῆν ἐκ τοῦ ναυτικοῦ ἐμπειρίας ἢ ἐκείνοι ἐκ
 6 τοῦ κατ' ἥπειρον ἐς τὰ ναυτικά. τὸ δὲ τῆς θαλάσσης ἐπιστή-
 7 μονας γενέσθαι οὐ θαδῶς αὐτοῖς προσγενήσεται. οὐδὲ γὰρ
 ὑμεῖς, μελετῶντες αὐτὸ εὐθύς ἀπὸ τῶν Μηδικῶν, ἐξεύρασθέ
 πῶ· πῶς δὴ ἄνδρες γεωργοὶ καὶ οὐ θαλάσσιοι, καὶ προσέτι
 οὐδὲ μελετῆσαι ἐασόμενοι διὰ τὸ ὑφ' ἡμῶν πολλαῖς ναυσὶν
 8 ἀεὶ ἐφορμείσθαι, ἄξιον ἂν τι δοῶεν; πρὸς μὲν γὰρ ὀλίγας
 ἐφορμούσας κἂν διακινδυνεύσειαν πλήθει τὴν ἀμαθίαν θρασύ-
 νοντες, πολλαῖς δὲ εἰργόμενοι ἡσυχάσουσι, καὶ ἐν τῷ μὴ μελε-
 9 τῶντι ἀξυνετώτεροι ἔσονται καὶ δι' αὐτὸ καὶ ὀνηρότεροι. τὸ
 δὲ ναυτικὸν τέχνης ἐστίν, ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ οὐκ ἐνδέχεται,
 ὅταν τύχη, ἐκ παρόργου μελετᾶσθαι, ἀλλὰ μᾶλλον μηδὲν ἐκείνῳ
 πάροργον ἄλλο γίνεσθαι.

143. „Εἰ τε καὶ κινήσαντες τῶν Ὀλυμπιάσιν ἢ Δελφοῖς
 χρημάτων μισθῷ μείζονι πειρῶντο ἡμῶν ὑπολαβεῖν τοὺς ξέ-
 νους τῶν ναυτῶν, μὴ ὄντων μὲν ἡμῶν ἀντιπάλων ἐσβάντων
 αὐτῶν τε καὶ τῶν μετοίκων δεινὸν ἂν ἦν· νῦν δὲ τότε τε
 ὑπάρχει καί, ὅπερ κράτιστον, κυβερνήτας ἔχομεν πολίτας καὶ
 τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν πλείους καὶ ἀμείνους ἢ πᾶσα ἢ ἄλλη
 2 Ἑλλάς. καὶ ἐπὶ τῷ κινδύνῳ οὐδεὶς ἂν δέξαιτο τῶν ξένων τὴν
 τε αὐτοῦ φεύγειν καὶ μετὰ τῆς ἡσσοнос ἅμα ἐλπίδος ὀλίγων

Luft schwebenden Accus. überall unbegründet (vgl. Stahl a. a. O.).

5. Ich construïere mit fast allen Erklärern: ἡμεῖς γὰρ ἔχομεν πλέον ἐμπειρίας τοῦ κατὰ γῆν (im Landkriege) ἐκ τοῦ ναυτικοῦ κτέ. Der Genet. bei πλέον wie bei τί 1, 5, 1. 4, 130, 1. 7, 69, 2.

7. ἐξεύρασθέ πῶ. Mehrere Herausg. haben das in guten Codd. fehlende πῶ getilgt; doch ist es sehr passend und konnte durch das folg. πῶς leicht ausfallen. — ἐασόμενοι passiv.

8. τὴν ἀμαθίαν θρασύνοντες, ihre Unkunde (des Seewesens) ermuthigend. — ἐν τῷ μὴ μελετῶντι, bei dem Mangel an Uebung. Ueber das Partic. zu 36, 1.

9. ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, wie nur irgend etwas Anderes. Häufiger in ähnlicher Weise steigend εἰ, εἴπερ καὶ ἄλλος τις. — ἀλλὰ

μᾶλλον, sc. δεῖ, aus ἐνδέχεται zu entnehmen.

143. 1. Antwort auf 121, 3. — Δελφοῖς. Ueb. den blossen Dat. zu 73, 4. — ὑπολαβεῖν. zu 68, 3. — μὴ — μετοίκων. Man löse auf: εἰ μὴ ἡμῶν ἡμεῖς ἀντίπαλοι, ἐσβάντες αὐτοὶ τε καὶ οἱ μετοίκοι. Alle Ath. gingen übrigens auch bei grossen Gefahren nicht leicht an Bord, sondern nur die ζευγίται und θῆτες: 3, 16, 1. — τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν = τοὺς ἄλλους ὑπηρετάς, daher πλείους. Es sind aber wohl hier und 6, 31, 3 unter ὑπηρεσία die eigentlichen, sachkundigen, mit bestimmten Aemtern betrauten Seemänner im Gegensatz zu den gemeinen Ruderern, die meist keine Athener waren, zu verstehn.

2. ἐπὶ τῷ κινδύνῳ, bei der damit verbundenen Gefahr. — τὴν αὐτοῦ φεύγειν. Insofern die fremden Matrosen grösstentheils aus

ἡμερῶν ἔνεκα μεγάλου μισθοῦ δόσεως ἐκείνοις ξυναγωνί-
 ζεσθαι. καὶ τὰ μὲν Πελοποννησίων ἔμοιγε τοιαῦτα καὶ παρα- 3
 πλήσια δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτερα τούτων τε ὄνπερ ἐκείνοις
 ἐμειψάμην ἀπηλλάχθαι καὶ ἄλλα οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου μεγάλα
 ἔχειν. ἦν τ' ἐπὶ τὴν χώραν ἡμῶν περὶ ἴσων, ἡμεῖς ἐπὶ τὴν 4
 ἐκείνων πλευσούμεθα, καὶ οὐκέτι ἐκ τοῦ ὁμοίου ἔσται Πελο-
 ποννήσου μέρος τι τμηθῆναι καὶ τὴν Ἀττικὴν ἄπασαν· οἱ
 μὲν γὰρ οὐκ ἔξουσιν ἄλλην ἀντιλαβεῖν ἀμαχεί, ἡμῶν δὲ ἐστὶ
 γῆ πολλή καὶ ἐν νήσοις καὶ κατ' ἥπειρον· μέγα γὰρ τὸ τῆς
 θαλάσσης κράτος. σκέψασθε δέ· εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς νησιῶται, 5
 τίνες ἂν ἀληπτότεροι ἦσαν; καὶ νῦν χρὴ ὅτι ἐγγύτατα τούτου
 διανοηθέντας τὴν μὲν γῆν καὶ οἰκίας ἀφεῖναι, τῆς δὲ θαλάσ-
 σης καὶ πόλεως φυλακὴν ἔχειν, καὶ Πελοποννησίοις ὑπὲρ
 αὐτῶν ὀργισθέντας πολλῶ πλείοσι μὴ διαμάχεσθαι (κράτη-
 σαντές τε γὰρ αὐθις οὐκ ἐλάσσοσι μαχοόμεθα, καὶ ἦν σφαλι-
 μεν, τὰ τῶν ξυμμάχων, ὅθεν ἰσχύομεν, προσαπόλλυται· οὐ γὰρ
 ἡσυχάσουσι μὴ ἰκανῶν ἡμῶν ὄντων ἐπ' αὐτοὺς στρατεύειν),
 τὴν τε ὀλόφυρσιν μὴ οἰκιῶν καὶ γῆς ποιείσθαι, ἀλλὰ τῶν σω-
 μάτων· οὐ γὰρ τάδε τοὺς ἄνδρας, ἀλλ' οἱ ἄνδρες ταῦτα κτῶνται.
 καὶ εἰ ὤμην πείσειν ὑμᾶς, αὐτοὺς ἂν ἐξελεθόντας ἐκέλευον
 αὐτὰ δηῶσαι καὶ δεῖξαι Πελοποννησίοις ὅτι τούτων γε ἔνεκα
 οὐχ ὑπακούσεσθε.

144. „Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔχω ἐς ἐλπίδα τοῦ περιέσε-
 σθαι, ἦν ἐθέλητε ἀρχὴν τε μὴ ἐπικτᾶσθαι ἅμα πολεμοῦντες
 καὶ κινδύνους ἀνθαιρέτους μὴ προστίθεσθαι· μᾶλλον γὰρ
 πεφόβημαι τὰς οἰκίας ἡμῶν ἀμαρτίας ἢ τὰς τῶν ἐναντίων

den von Athen abhängigen Städten waren, würden sie sich durch den Uebertritt aus ihrem betreffenden Vaterlande exiliert haben. — ὀλίγων κτέ. Constr. ἔνεκα δόσεως μεγάλου μισθοῦ ὀλίγων ἡμερῶν i. e. ἐς ὀλίγας ἡμέρας.

3. οὐκ — μεγάλα, anderes Grosse, das nicht aus der Gleichheit mit ihnen, sondern aus der Ueberlegenheit über sie entspringt: andere Vorzüge einer überlegenen Macht.

4. οὐκ — ἔσται, eigentl.: es wird nicht unter gleichen Umständen, d. h. nicht gleich folgenscher sein. Aehn. ἐκ τοῦ ἴσου γίνεσθαι 2, 3, 4.

5. τούτου, τοῦ νησιώτας εἶναι. — διανοηθέντας, euch im Geiste versetzend. v. 3, 40, 7 γενόμενοι ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν. — οἰκίας. Gemeint sind Häuser ausserhalb der Stadt, wie das Folg. zeigt. — μὴ sollte eigentl., wie Poppo bemerkt, gleich nach καὶ stehn, da es auch zu ὀργισθέντας gehört. — ἡσυχάσουσι, sc. οἱ ξυμμάχοι. — ὀλόφυρσιν noch 2, 51, 5, sonst nur bei Spätern. — οὐ γὰρ τάδε κτέ. v. 7, 77, 7 ἄνδρες γὰρ πόλις, καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν κεναί. — τάδε — ταῦτα. Man bemerke den Wechsel der Pron.

144. 2. ἐν ἄλλῳ λόγῳ. „Cf. 2, 13,

2 *διανοίας. ἀλλ' ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἅμα τοῖς ἔργοις δηλωθήσεται· νῦν δὲ τούτοις ἀποκρινάμενοι ἀποπέμψωμεν, Μεγαρέας μὲν ὅτι ἐάσομεν ἀγορᾶ καὶ λιμέσι χρῆσθαι, ἦν καὶ Λακεδαιμόνιοι ξηνηλασίας μὴ ποιῶσι μήτε ἡμῶν μήτε τῶν ἡμετέρων ξυμμάχων (οὔτε γὰρ ἐκεῖνο κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε τόδε), τὰς τε πόλεις ὅτι αὐτονόμους ἀφήσομεν, εἰ καὶ αὐτονόμους ἔχοντες ἐσπεισάμεθα καὶ ὅταν κακεῖνοι ταῖς αὐτῶν ἀποδῶσι πόλεσι μὴ σφίσι, τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιτηδείως αὐτονομεῖσθαι, ἀλλὰ αὐτοῖς ἐκάστοις ὡς βούλονται· δίκας δὲ ὅτι ἐθέλομεν δοῦναι κατὰ τὰς ξυνηθίας, πολέμου δὲ οὐκ ἄρξομεν, ἀρχομένους δὲ ἀμυνοῦμεθα. ταῦτα γὰρ δίκαια καὶ πρό-
3 *ποντα ἅμα τῆδε τῇ πόλει ἀποκρίνασθαι. εἰδέναι δὲ χρῆ ὅτι ἀνάγκη πολεμεῖν, ἦν δὲ ἐκούσιοι μᾶλλον δεχόμεθα, ἥσσον ἐγκεισομένους τοὺς ἐναντίους ἔξομεν, ἐκ τε τῶν μεγίστων κινδύνων ὅτι καὶ πόλει καὶ ἰδιώτῃ μέγισται τιμαὶ περιγίγνον-
4 *ται. οἱ γοῦν πατέρες ἡμῶν ὑποστάντες Μήδους καὶ οὐκ ἀπὸ τοςῶνδε ὀρμώμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπάρχοντα ἐκλιπόντες, γνώμη τε πλείου ἢ τύχῃ καὶ τόλμῃ μείζονι ἢ δυνάμει τὸν τε βάρβαρον ἀπέωσαντο καὶ ἐς τὰδε προήγαγον αὐτὰ· ὧν οὐ***

3 seqq. 2, 62^a. P. Treffend bemerkt Cl.: „Uebrigens möchte diese Verweisung wohl mehr d. Disposition des Geschichtsschreibers als des Redners sein, was namentl. in dem Zusatz ἅμα τοῖς ἔργοις d. h. „wenn wir schon in den Kriegsereignissen stehen“ hervortritt. Th. vertheilt sich in dieser Weise den Stoff nach seiner Convenienz; Per. konnte schwerl. einen wichtigen Theil seiner Belehrung auf die Kriegszeit selbst verschieben.“ — οὔτε γὰρ κτέ., denn weder für jenes (das Verfahren der Lak. gegen Fremde) besteht ein Hinderniss (Verbot) in den Verträgen, noch für dieses (das Verfahren der Ath. gegen die Megareer): die Verträge verbieten weder das Eine noch das Andere. οὐ κωλύει ohne Subj. für οὐδὲν κωλύει gebraucht Arist. Vög. 463 λόγος, ὃν διαμάττειν οὐ κωλύει. Das Obj. bilden hier ἐκεῖνο und τόδε. Die Härte der Constr. ist mehr scheinbar; denn setzen wir für die Pron. das, was sie vertreten, so haben wir genau die Constr. des Arist.: οὔτε

γὰρ ξηνηλασίας ποιεῖν κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε Μεγαρέας λιμένων καὶ ἀγορᾶς ἐξείργειν. Dieser Erklärung stimmt, wenn ich ihn recht verstehe, Cl. bei. Andere nehmen ἐκεῖνο und τόδε für das Subj. und halten ἐν für eingeschoben, müssen aber dann obenin die unbezeugte Constr. von κωλύει mit dem Dativ annehmen. An eine Verderbung ist schwerl. zu denken. Schon Dionys. von Hal. las die Stelle so und erklärt oberflächl. κωλύει = κωλύεται. — τὰς τε, μὲν et τέ inter se respondent etiam 2, 70, 2. 3, 46, 2. 4, 32, 2.“ P. — ἐσπεισάμεθα, näml. die dreissig-jährigen Verträge, — σφίσι — ἐπιτηδείως, oligarchisch. Ebenso C. 19. — ἀρξομεν, ἀρχομένους, ein befremdender Wechsel zwischen Act. und Med., wenn sich auch allenfalls ein Unterschied aussinnen lässt. Meineke (Hermes III) vermuthet ἀρχομένον, bricht aber der Krieg aus. — δεχόμεθα, sc. πολεμεῖν.

4. ἐς τὰδε προήγαγον. v. 75, 3. 6, 18, 6.

χοῖα λείπεσθαι, ἀλλὰ τοὺς τε ἐχθροὺς παντὶ τρόπῳ ἀμύνεσθαι καὶ τοῖς ἐπιγυνομένοις περᾶσθαι αὐτὰ μὴ ἐλάσσω παραδοῦναι.“

145. Ὁ μὲν Περικλῆς τοιαῦτα εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες ἄριστα σφίσι παραινεῖν αὐτὸν ἐψηφίσαντο ἃ ἐκέλευε, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπεκρίναντο τῇ ἐκείνου γνώμῃ, καθ' ἕκαστά τε ὡς ἔφρασε καὶ τὸ ξύμπαν, οὐδὲν κελεύομενοι ποιήσεν, δίκη δὲ κατὰ τὰς ξυνηθίας ἐτοῖμοι εἶναι διαλύεσθαι περὶ τῶν ἐγκλημάτων ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ οὐκέτι ὕστερον ἐπρεσβεύοντο.

146. Αἰτίαι δὲ αὗται καὶ διαφοραὶ ἐγένοντο ἀμφοτέροις πρὸ τοῦ πολέμου, ἀρξάμεναι εὐθύς ἀπὸ τῶν ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ Κερκύρα. ἐπεμύγνυντο δὲ ὅμως ἐν αὐταῖς καὶ παρ' ἀλλήλους ἐφοίτων ἀκηρύκτως μὲν, ἀνυπόπτως δὲ οὐ· σπονδῶν γὰρ ξύγχυσις τὰ γιγνόμενα ἦν καὶ πρόφασις τοῦ πολεμεῖν.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΥΓΓΡΑΦΗΣ Β.

Ἀρχεται δὲ ὁ πόλεμος ἐνθένδε ἤδη Ἀθηναίων καὶ Πελοποννησίων καὶ τῶν ἐκατέρους ξυμμάχων, ἐν ᾧ οὔτε ἐπεμύγνυντο ἔτι ἀκηρύκτεϊ παρ' ἀλλήλους καταστάντες τε ξυνεχῶς ἐπολέμουν· γέγραπται δὲ ἐξῆς ὡς ἕκαστα ἐρίγνετο κατὰ θέρος καὶ χειμῶνα.

145. ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμ. zu 15, 2.

146. αἰτίαι ohne Art. zu C. 1, 2. — ἀκηρύκτως. Nach dem wirklichen Ausbruch des Krieges nicht mehr so: 2, 1. zu 53, 1.

II.

1. ἀκηρύκτεϊ. zu 1, 146, wo ἀκηρύκτως. — καταστάντες. zu 1, 49, 3. — ξυνεχῶς, nach Ullrichs Auffassung bis zum Frieden des Nikias (s. uns. Einl. S. XII); nach der gewöhnlichen bis zum Ende des ganzen Krieges. vgl. Cl. Einl. S. XXXII ff.). — κατὰ θέρος καὶ χ. Rechnete Thuk. den Sommer u. Winter gleich lang, oder jenen zu 8, diesen zu

4 Monaten? Für das Erste spricht 5, 20, 3 ἐξ ἡμισίας ἐκατέρου τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν δυνάμιν ἔχοντος — für das Zweite 6, 21, 2 μηνῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν χειμερινῶν (vgl. Plut. Perikl. 11), ferner 4, 117, 1. 118, 12. 5, 19, 1, wo der Monat Elaphebolion, der bei der Eintheilung in zwei gleiche Hälften der letzte Wintermonat sein würde, u. 2, 31, 1. 3, 18, 3. 8, 108, 2, wo der Spätherbst, der den 21. Sept. anfing (τὸ φθινόπωρον oder μετόπωρον) zum Sommer gerechnet wird. Ueber die nichts entscheidende Stelle 5, 76, 1 s. dort. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das Zweite anzunehmen u. ἡμισίας a. a. O. nicht im strengen Sinne zu verstehen.

2. Τέσσαρα μὲν γὰρ καὶ δέκα ἔτη ἐνέμειναν αἱ τριακον-
τούτεις σπονδαὶ αἰ ἐγένοντο μετ' Εὐβοίας ἄλωσιν· τῷ δὲ πέμπτῳ
καὶ δεκάτῳ ἔτει, ἐπὶ Χρυσίδος ἐν Ἄργει τότε πεντήκοντα δυοῖν
δέοντα ἔτη ἱερωμένης καὶ Αἰνησίου ἐφόρου ἐν Σπάρτῃ καὶ
Πυθόδωρου ἔτι τέσσαρας μῆνας ἄρχοντος Ἀθηναίους, μετὰ τὴν
ἐν Ποτιδαίᾳ μάχην μηνὶ ἕκτῳ καὶ ἅμα ἤτοι ἀρχομένῳ Θηβαίων
ἄνδρες ὀλίγῳ πλείους τριακοσίων (ἠγοῦντο δὲ αὐτῶν βοιωταρ-
χοῦντες Πυθάγγελός τε ὁ Φυλείδου καὶ Διέμπορος ὁ Ὀνητορί-
δου) ἐσῆλθον περὶ πρῶτον ὕπνον ζῦν ὅπλοις ἐς Πλάταιαν τῆς
2 Βοιωτίας, οὖσαν Ἀθηναίων ξυμμαχίδα. ἐπηγάγοντο δὲ καὶ
ἀνέφρασαν τὰς πύλας Πλαταιῶν ἄνδρες Νανικλείδης τε καὶ οἱ μετ'
αὐτοῦ, βουλόμενοι ἰδίας ἐνεκα δυνάμεως ἄνδρας τε τῶν πολι-
τῶν τοὺς σφίσις ὑπεναντίους διαφθεῖραι καὶ τὴν πόλιν Θη-
3 βαίους προσποιῆσαι. ἔπραξαν δὲ ταῦτα δι' Εὐρυμάχου τοῦ Λε-
οντυιάδου, ἀνδρὸς Θηβαίων δυνατωτάτου. προιδόντες γὰρ οἱ
Θηβαῖοι ὅτι ἔσοιτο ὁ πόλεμος, ἐβούλοντο τὴν Πλάταιαν, αἰ
σφίσι διάφορον οὖσαν, ἔτι ἐν εἰρήνῃ τε καὶ τοῦ πολέμου μήπω
φανεροῦ καθεστῶτος προκαταλαβεῖν. ἦ καὶ ῥᾶον ἔλαθον ἐσελ-
θόντες, φυλακῆς οὐ προκαθεστηκυίας. θέμενοι δὲ ἐς τὴν ἀγο-
ρὰν τὰ ὅπλα τοῖς μὲν ἐπαγομένοις οὐκ ἐπέιδοντο ὥστ' εὐθύς
ἔργου ἔχουσαι καὶ λέναι ἐς τὰς οἰκίας τῶν ἐχθρῶν, γνώμην δὲ
ἐποιοῦντο κηρύγμασί τε χρήσασθαι ἐπιτηδεῖς καὶ ἐς ζύμβασιν

2. 1. γὰρ ist auf ἄρχεται (C. 1) zu beziehen. — ἱερωμένης. Die Argeier zählten die Jahre nach den Hera-Priesterinnen. — τέσσαρας Verbesserung von Kr. für δύο. Wenn nur noch 2 Monate von dem Amtsjahre des Pythodoros übrig waren, welches (nach Ideler) mit dem 5. Juli endigte, so fand der Angriff auf Platäa Anfang Mai statt. 80 Tage später fielen die Peloponnesier in Attika ein (19, 1), das wäre hiernach etwa den 24. Juli. Dazu passt aber schon τοῦ σίτου ἀμύζοντος nicht (die ἀμύη des Getreides ist der Zeitpunkt, wo es seine volle Ausbildung erreicht hat, also sich der Reife nähert), da bereits im Juni die Ernte begann. Ebenso wenig passt dazu die Angabe, dass sie lange Zeit in Acharnä verweilten (19, 2) und überhaupt in Attika so lange, als sie Lebensmittel hatten (23, 3); denn vor der

C. 28 erwähnten Sonnenfinsterniss, von der wir wissen, dass sie auf den 3. August fiel, waren sie schon wieder abgezogen (s. C. 32); ihr ganzer Aufenthalt in Attika hätte danach nur 8 bis 9 Tage gedauert. Endlich konnte der Anfang des Mai nicht durch ἅμα ἤτοι ἀρχομένῳ bezeichnet werden. Alle diese Schwierigkeiten beseitigt auf die leichteste Art Krügers Conj. δ' (d. i. τέσσαρας) für δύο, wonach denn der Angriff auf Platäa zu Anf. des März stattfand, u. das sogleich erwähnte Treffen bei Potidäa (1, 62 f.) nicht im November, sondern im Sept. 432 war. — βοιωταρχοῦντες. zu 4, 91. — ξυμμαχίδα, schon seit 520; s. 3. 68, 5. Herod. 6, 108.

3. ἦ καὶ ῥᾶον Anknüpfung wie 1, 11, 1. 25, 4 und sonst noch.

4. ἐπαγομένοις, nicht ἐπαγαγομένοις, um das Verhältniss als ein fortbestehendes zu bezeichnen, wie

μᾶλλον καὶ φιλίαν τὴν πόλιν ἀγαγεῖν. καὶ ἀνεῖπεν ὁ κῆρυξ, εἰ
τις βούλεται κατὰ τὰ πάτρια τῶν Βοιωτῶν ξυμμαχεῖν, τίθεσθαι
παρ' αὐτοὺς τὰ ὅπλα, νομίζοντες σφίσι ῥαδίως τοῦτ' ἔτι τρόπον
προσχωρήσειν τὴν πόλιν.

3. Οἱ δὲ Πλαταιῆς ὡς ἤσθοντο ἔνδον τε ὄντας τοὺς Θη-
βαίους καὶ ἐξαπιναιῶς κατελημμένην τὴν πόλιν, καταδείσαντες
καὶ νομίζοντες πολλῷ πλείους ἐσεληλυθέναι (οὐ γὰρ ἐώρων ἐν
τῇ νυκτί), πρὸς ζύμβασιν ἐχώρησαν καὶ τοὺς λόγους δεξάμενοι
ἡσύχαζον, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ἐς οὐδένα οὐδὲν ἐνεωτέρειζον. 2
πράσσοντες δὲ πως ταῦτα κατενόησαν οὐ πολλοὺς τοὺς Θηβαίους
ὄντας καὶ ἐνόμισαν ἐπιθέμενοι ῥαδίως κρατῆσαι· τῷ γὰρ πλήθει
τῶν Πλαταιῶν οὐ βουλομένῳ ἦν τῶν Ἀθηναίων ἀφίστασθαι. 3
ἐδόκει οὖν ἐπιχειρητέα εἶναι καὶ ξυνελέγοντο διορῶσιντες τοὺς
κοινούς τοίχους παρ' ἀλλήλους, ὅπως μὴ διὰ τῶν ὁδῶν φανε-
ροὶ ᾧσιν ἰόντες, ἀμάξας τε ἀνευ τῶν ὑποζυγίων ἐς τὰς ὁδοὺς
καθίστασαν, ἢ ἀντὶ τείχους ἦ, καὶ τᾶλλα ἐξήρτηον ἢ ἕκαστον
ἐφαίνετο πρὸς τὰ παρόντα ζύμφορον ἐσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὡς ἐκ 4
τῶν δυνατῶν ἐτοῖμα ἦν, φυλάξαντες ἔτι νύκτα καὶ αὐτὸ τὸ πε-
ρίορθρον ἐχώρουν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἐπ' αὐτοὺς, ὅπως μὴ κατὰ
φῶς θαρσαλεωτέρους οὖσι προσφέρωνται καὶ σφίσις ἐκ τοῦ ἴσου
γίνωνται, ἀλλ' ἐν νυκτί φοβερώτεροι ὄντες ἤσους ᾧσι τῆς
σφετέρας ἐμπειρίας τῆς κατὰ τὴν πόλιν. προσέβαλόν τε εὐθύς
καὶ ἐς χεῖρας ἦσαν κατὰ τάχος.

4. Οἱ δ' ὡς ἔγνωσαν ἠπατημένοι, ξυνεστρέφοντό τε ἐν
σφίσις αὐτοῖς καὶ τὰς προσβολὰς ἢ προσπίπτουεν ἀπεωθοῦντο.
καὶ δις μὲν ἢ τρις ἀπεκρούσαντο, ἔπειτα πολλῷ θορόβῳ αὐτῶν 2
τε προσβαλόντων καὶ τῶν γυναικῶν καὶ τῶν οἰκετῶν ἅμα ἀπὸ

οἱ προδιδόντες C. 5, 7. — νομίζοντες im Nom., weil das Vorangehende soviel war als ἀνεῖπον διὰ τοῦ κῆρυκος. Der Herold vertritt, wie an andern Stellen die Gesandten, die Gesamtheit. Aehnlich der Nom. 6, 61, 5. Poppo und Cl. klammern καὶ bis ὅπλα als Parenthese ein, doch scheint sich νομίζοντες κτέ. weniger passend an γνώμην ἐποιοῦντο κτέ. anzuschliessen.

3. 1. ἐνεωτέρειζον, sc. οἱ Θηβαῖοι. Wegen der Bedeutung zu 1, 132, 5.

2. κρατῆσαι. Ueber den Ao. zu 1, 81, 6. — οὐ βουλομένῳ ἦν. v. 7, 35, 2. 8, 92, 6. Auch ohne Negat.: 4, 80, 2. 85, 4. Ebenso προσδεχο-

μένῳ ἦν 6, 46, 2. Die Entstehung der Phrase zeigt 2, 60, 1 καὶ προσδεχομένῳ μοι τὰ τῆς ὄργης ἡμῶν ἐς ἐμὲ γεγένηται. 4, 28, 5 ἀσμένους ἐγίνετο.

3. ἦ. Als Subj. denke man: dies, das so entstandene Bollwerk.

4. ὡς ἐκ τῶν δ., nach Möglichkeit. Ueber ὡς zu 3, 113, 6. — ἐτοῖμα ἦν. zu 1, 7. — ἐκ τοῦ ἴσου γ. zu 1, 143, 4. Das jedesmalige Subj. zeigt der Zusammenhang. — φοβερώτεροι, furchtsamer. zu 1, 36, 1.

4. 1. προσπίπτουεν, sc. οἱ Πλαταιῆς.

2. προσβαλόντων, doch wohl, auch

τῶν οἰκῶν κραυγῇ τε καὶ ὀλολυγῇ χρωσμένων λίθοις τε καὶ κερῶν βαλλόντων, καὶ ὑετοῦ ἅμα διὰ νυκτὸς πολλοῦ ἐπιγενομένου, ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἔφυγον διὰ τῆς πόλεως, ἄπειροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ πηλῷ τῶν διόδων ἢ χρῆσθῆναι (καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ μηνὸς τὰ γιγνόμενα ἦν), ἐμπεύρους δὲ ἔχοντες τοὺς διώκοντας τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, ὥστε 3 διεφθείροντο πολλοί. τῶν τε Πλαταιῶν τις τὰς πύλας ἢ ἐσήλθον καὶ αἶπερ ἦσαν ἀνεωγμέναί μόναι, ἔκλῃσε στυρακίῳ ἀκοντίου ἀντὶ βαλάνου χρῆσάμενος ἐς τὸν μοχλόν, ὥστε μηδὲ ταύτην 4 ἔτι ἔξοδον εἶναι. διωκόμενοι τε κατὰ τὴν πόλιν οἱ μὲν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες ἔρριψαν ἐς τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείους, οἱ δὲ κατὰ πύλας ἐρήμους γυναικὸς δούσης πέλεκυν λαθόντες καὶ διακόψαντες τὸν μοχλόν ἐξῆλθον οὐ πολλοί (αἰσθησὶς γὰρ ταχεῖα ἐπεγένετο), ἄλλοι δὲ ἄλλη τῆς 5 πόλεως σποράδην ἀπάλλυντο. τὸ δὲ πλεῖστον καὶ ὄσον μάλιστα ἦν ξυνεστραμμένον ἐσπίπτουσιν ἐς οἰκημα μέγα, ὃ ἦν τοῦ τείχους καὶ αἱ πλησίον θύραι ἀνεωγμέναί ἔτυχον αὐτοῦ, οἴομενοι πύλας τὰς θύρας τοῦ οἰκήματος εἶναι καὶ ἀντικρυς διόδον ἐς

wegen *ἔπειτα*, von einem neuen Angriff zu verstehen und nicht von dem schon C. 3, 4 erwähnten. Mehrere Neuere lesen mit einer Handschrift *προσβαλλόντων*. — *κερῶν*. Der Singul. collectiv, auch 3, 74. 1. 4, 48, 2. vgl. *πλίνθος* 4, 90, 2. *κύμα* 3, 89, 4 u. a. Be. 58 f. — *τελευτῶντος τ. μ.* Zu Ende des Mondmonates war kein Mondschein. — *τοῦ μὴ ἐκφεύγειν*, damit sie nicht entfliehen, kann nur mit *διώκοντας* verbunden werden. Allerdings erscheint dieser Zusatz etwas matt, ja überflüssig; nicht besser ist er, wenn man mit Kr. erklärt: „so dass s. nicht entfliehen konnten;“ aber den Genet. mit Dukas und Cl. von *ἐμπεύρους* abhängen zu lassen würde nur angehen, wenn *ἐκφεύγειν* heissen könnte „entkommen lassen“, was unmöglich ist. Sollte *ἔαν* ausgefallen sein? Schoene (Rhein. Mus. 1867 S. 139) vermuthet *οὐ ἦν* statt *τοῦ μὴ*.

3. *στυρακίῳ ἀκοντίου*, das untere erzbeschlagene Ende eines Spießes. — *ἀντὶ βαλάνου*. „*βάλανος* hieß (von seiner Gestalt) der [hohle] eiserne Pflock, der durch

den Querringel und das Thor hindurchging, sodass, wenn er eingesteckt war, der Riegel nicht zurückgeschoben u. das Thor nicht geöffnet werden konnte. Herausziehen war er nur durch ein eigens dazu eingerichtetes Instrument (*βαλανάγρα* od. *κλείς*). Indem nun der Platäer ein *στυρακίον* anstatt der *βάλανος* in den Riegel steckte, erschwerte er die Oeffnung des Thores, da jetzt die *βαλανάγρα* nicht passte.“ E. — *χρησάμενος ἐς* prägnanter Ausdruck. vgl. zu 1, 51, 3. 87, 2. Ebenso *παρά*: 4, 57, 4 *παρά τοὺς ἄλλους καταδῆσαι*.

5. *ἦν τοῦ τείχους*, zu der Mauer gehörte. vgl. 1, 134, 1. Also ein, wohl behufs der Vertheidigung errichtetes, sich an d. Mauer an lehndes Gebäude; jedoch nicht „ein Gewölbe, das casemattenartig in d. Mauer hineingebaut war“ (Cl.), da ein solches schwerlich 180 M. gefasst haben würde und nicht hätte angezündet werden können, woran man ja nach § 6. dachte (Schoene a. a. O.). — *καὶ — αὐτοῦ* als Anschluss an ὃ ἦν. zu 72, 1.

τὸ ἔξω. ὀρῶντες δὲ οἱ Πλαταιῆς αὐτοὺς ἀπειλημένους ἔβου- 6 λεύοντο εἴτε κατακαύσωσιν ὥσπερ ἔχουσιν, ἐμπροσάντες τὸ οἰκημα, εἴτε τι ἄλλο χρῆσονται. τέλος δὲ οὗτοι τε καὶ ὅσοι ἄλλοι 7 τῶν Θηβαίων περιῆσαν κατὰ τὴν πόλιν πλανώμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Πλαταιεῦσι παραδοῦναι σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ ὄπλα χρῆσασθαι ὃ τι ἂν βούλωνται. οἱ μὲν δὲ ἐν τῇ Πλαταιᾷ οὕτως ἐπε- 8 πράγασαν.

5. Οἱ δὲ ἄλλοι Θῆβαοι, οὓς ἔδει ἔτι τῆς νυκτὸς παραγε- νῆσθαι πανστρατιᾷ, εἴ τι ἄρα μὴ προχωροῖη τοῖς ἐσεληλυθόσι, τῆς ἀγγελίας ἅμα καθ' ὁδὸν αὐτοῖς ῥηθείσης περὶ τῶν γεγενημένων ἐπεβοήθουν. ἀπέχει δ' ἡ Πλάταια τῶν Θηβῶν στα- 2 δίους ἑβδομήκοντα, καὶ τὸ ὕδωρ τὸ γενόμενον τῆς νυκτὸς ἐποίησε βραδύτερον αὐτοὺς εἰλθεῖν· ὁ γὰρ Ἀσωπὸς ποταμὸς ἐρρῶν μέγας καὶ οὐ ῥαδίως διαβατὸς ἦν. πορευόμενοι τε ἐν ὑετῷ καὶ τὸν 3 ποταμὸν μόλις διαβάντες ὕστερον παρεγένοντο, ἤδη τῶν ἀνδρῶν τῶν μὲν διεφθαρμένων, τῶν δὲ ζώντων ἔχομένων. ὡς δ' 4 ἦσθοντο οἱ Θηβαῖοι τὸ γεγενημένον, ἐπεβούλευον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαταιῶν· (ἦσαν γὰρ καὶ ἄνθρωποι κατὰ τοὺς ἀγρούς καὶ κατασκευῆ, οἷα ἀπροσδοκῆτον κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου) ἐβούλοντο γὰρ σφίσι, εἴ τινα λάβοιεν, ὑπάρχειν ἀντὶ τῶν ἔνδον, ἦν ἄρα τύχασί τινες ἐξωγρημένοι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα 5 διενουῶντο· οἱ δὲ Πλαταιῆς ἔτι διαβουλομένων αὐτῶν ὑποτοπήσαντες τοιοῦτόν τι ἔσεσθαι καὶ δειδαντες περὶ τοῖς ἔξω κήρυκα ἐξέπεμψαν παρὰ τοὺς Θηβαίους, λέγοντες ὅτι οὔτε τὰ πεποιημένα ὀσίως δράσειαν ἐν σπονδαῖς σφῶν πειραθέντες καταλαβεῖν τὴν πόλιν, τὰ τε ἔξω ἔλεγον αὐτοῖς μὴ ἀδικεῖν· εἰ δὲ μὴ, καὶ αὐτοὶ ἔφασαν αὐτῶν τοὺς ἀνδρας ἀποκτενεῖν οὓς ἔχουσι ζώντας· ἀναχωρησάντων δὲ πάλιν ἐκ τῆς γῆς ἀποδώσειν αὐτοῖς τοὺς ἀνδρας. Θηβαῖοι μὲν ταῦτα λέγουσι καὶ ἐπομόσαι φασὶν 6 αὐτοὺς· Πλαταιῆς δ' οὐχ ὁμολογοῦσι τοὺς ἀνδρας εὐθύς ὑποσχέσθαι ἀποδώσειν, ἀλλὰ λόγων πρῶτον γενομένων ἦν τι ξυμβαίνωσι, καὶ ἐπομόσαι οὐ φασιν. ἐκ δ' οὖν τῆς γῆς ἀνεχώρησαν 7

6. ὥσπερ ἔχουσι. zu 1, 134, 3.

5. 3. ζώντων ἔχομένων aus ζώντες εἶχοντο.

4. τῶν Πλαταιῶν hängt von τοῖς ab. — ἐβούλοντο γὰρ, der Grund zu ἐπεβούλευον, während die Parenthese zur Erklärung von τοῖς ἔξω diente. — ὑπάρχειν, dass er als Pfand diene.

5. πειραθέντες activ, wie 33, 2. 6, 92, 4. passiv 6, 54, 3. — ἔλεγον αὐτοῖς ist pleonatisch und macht den Satz anakolutisch; doch würde, wenn es fehlte, die Deutlichkeit leiden. — εἰ δὲ μὴ, sc. μὴ ἀδικοῦεν. zu 1, 131, 1.

7. ἀπέκτειναν. Abweichend Diod.

οἱ Θηβαῖοι οὐδὲν ἀδικήσαντες· οἱ δὲ Πλαταιῆς ἐπειδὴ τὰ ἐκ τῆς χώρας κατὰ τάχος ἐσεκομίσαντο, ἀπέκτειναν τοὺς ἀνδρας εὐθύς. ἦσαν δὲ ὀρθοήκοντα καὶ ἑκατὸν οἱ ληφθέντες, καὶ Εὐρύμαχος εἰς αὐτῶν ἦν, πρὸς ὃν ἐπραξάν οἱ προδιδόντες.

6. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἔς τε τὰς Ἀθήνας ἄγγελον ἐπέμπουν καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν τοῖς Θηβαίοις, τὰ τ' ἐν τῇ πόλει καθίσταντο πρὸς τὰ παρόντα ἢ ἐδόκει αὐτοῖς. 2 τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἠγγέλθη εὐθύς τὰ περὶ τῶν Πλαταιῶν γεγενημένα, καὶ Βοιωτῶν τε παραχορήμα ξυνέλαβον ὅσοι ἦσαν ἐν τῇ Ἀττικῇ καὶ ἐς τὴν Πλάταιαν ἐπέμψαν κήρυκα, κελεύοντες εἰπεῖν μηδὲν νεώτερον ποιεῖν περὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς ἔχουσι 3 Θηβαίων, πρὶν ἂν τι καὶ αὐτοὶ βουλευσώσι περὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ ἠγγέλθη αὐτοῖς ὅτι τεθυνηκότες εἶεν. ἅμα γὰρ τῇ ἐσόδῳ γυγνομένη τῶν Θηβαίων ὁ πρῶτος ἄγγελος ἐξῆι, ὁ δὲ δευτέρος ἄρτι νενικημένων τε καὶ ξυνειλημμένων· καὶ τῶν ὕστερον οὐδὲν ἤδυσαν. οὕτω δὴ οὐκ εἰδότες οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέστειλλον· ὁ 4 δὲ κήρυξ ἀφικόμενος εὗρε τοὺς ἀνδρας διεφθαρμένους. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύσαντες ἐς Πλάταιαν σῆτόν τε ἐσήραγον καὶ φρουροὺς ἐγκατέλιπον, τῶν τε ἀνθρώπων τοὺς ἀρχαιοτάτους ξὺν γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐξεκόμισαν.

7. Γεγενημένου δὲ τοῦ ἐν Πλαταιαῖς ἔργου καὶ λελυμένων λαμπρῶς τῶν σπονδῶν οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς πολεμήσοντες, παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, πρεσβείας τε μέλλοντες πέμπειν παρὰ βασιλέα καὶ ἄλλοσε ἐς τοὺς βαρβάρους, εἰ ποθὲν τινα ὠφελίαν ἤλπιζον 2 ἢσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως. καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν πρὸς ταῖς αὐτοῦ ὑπαρχούσας ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας τοῖς τὰ κείνων ἐλομένους ναῦς ἐπέταξαν ποιεῖσθαι κατὰ μέγεθος τῶν πόλεων, ὡς ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεντακοσίων νεῶν ἐσομένων, καὶ ἀργύριον ῥητὸν ἐτοιμάζειν, τὰ τ' ἄλλα ἡσυχάζοντας καὶ Ἀθηναίους

12, 42: die Theb. hätten die Gefangenen zurückhalten.

6. 4. ἀρχαιοτάτους. zu 1, 93, 6.

7. 1. Πλαταιαῖς. „Sic iterum c. 10, 1; alibi hoc nomen, si a controverso genitivo Πλαταιῶν [2, 78, 4]. 3, 21, 1. 36, 1 discesseris, Thucydidi singulare est.“ — ἄλλοσε ἐς τ. β. „Barbari a Persis distincti sunt Odrysae (c. 67) et fortasse populi Epiri et Macedoniae (cf. c. 80).“

P. — ἑαυτῶν gebraucht wie 2, 92, 4 und oft ὁσῶν. zu 1, 30, 3.

2. Λακεδαιμόνιοι — ἐπέταξαν. Fast alle Codd. Λακεδαιμονίοις — ἐπετάχθησαν. Bei wiederholter Betrachtung habe ich mich immer mehr überzeugt, dass die handschriftl. Lesart sprachlich u. sachlich nicht haltbar ist. Abgesehen von der grossen Härte, Λακεδαιμονίοις für ὑπὸ Λακεδαιμονίων, trotz eines andern folg.

δεχομένους μιᾷ νηὶ ἕως ἂν ταῦτα παρασκευασθῇ. Ἀθηναῖοι δὲ 3 τὴν τε ὑπάρχουσαν ξυμμαχίαν ἐξήταζον καὶ ἐς τὰ περὶ Πελοπόννησον μᾶλλον χωρία ἐπρεσβεύοντο, Κέρκυραν καὶ Κεφαλληνίαν καὶ Ἀκαρῶνας καὶ Ζάκυνθον, ὀρῶντες, εἰ σφίσι φίλια ταῦτ' εἴη βεβαίως, περίξ τὴν Πελοπόννησον καταπολεμήσοντας.

8. Ὀλίγον τε ἐπενόουν οὐδὲν ἀμφοτέροι, ἀλλ' ἐρρωοντο ἐς τὸν πόλεμον οὐκ ἀπεικότες· ἀρχόμενοι γὰρ πάντες ὀξύτερον ἀντιλαμβάνονται, τότε δὲ καὶ νεότης πολλὴ μὲν οὔσα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, πολλὴ δ' ἐν ταῖς Ἀθήναις οὐκ ἀκουσίως ὑπὸ ἀπειρίας ἤπτετο τοῦ πολέμου, ἢ τε ἄλλη Ἑλλὰς πᾶσα μετέωρος ἦν 2 ξυμνοσῶν τῶν πρώτων πόλεων. καὶ πολλὰ μὲν λόγια ἐλέγοντο, 2 πολλὰ δὲ χρησιμολογία ἦδον ἐν τε τοῖς μέλλουσι πολεμήσειν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν. ἔτι δὲ Ἀἴλος ἐκινήθη ὀλίγον πρὸ τούτων, 3 πρότερον οὐπω σεισθεῖσα ἀφ' οὗ Ἑλληνες μέμνηται· ἐλέγετο δὲ καὶ ἐδόκει ἐπὶ τοῖς μέλλουσι γενήσεσθαι σημήναι·

Dativs, zu nehmen und αὐτοῦ proleptisch von Italien und Sicilien zu erklären, wäre nach ἐπετάχθησαν, wovon nur die Bundesgenossen das Subj. sein könnten, der Accus. ἡσυχάζοντας καὶ δεχομένους (statt des Nomin.) eine unerhörte Anomalie. Aber auch der sachliche Zusammenhang fordert unabweisl. den Gedanken, dass die Lak. (u. zwar müssen dieselben im Nom. stehn wie 1, 19) ansolche Bundesgenossen, ὅσοι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως, nicht aber an alle eine Aufforderung zum Bau von Schiffen richteten, sowie in § 3 auch bei den Athenern nur deren Bemühungen um neue Bundesgenossen speciell hervorgehoben werden. Ich habe daher die sectio caesarea gewagt (Λακεδαιμόνιοι haben übrigens einige Hdscr., darunter Vat.), obwohl ich die Entstehung des bösen Schadens nicht erklären kann. Diese wäre allerdings erklärlicher, wenn man Cobet's (nov. lectt. p. 599 s.) Conj. Λακεδαιμόνιοι — ἐπετάχθησαν annähme; allein das Plusq. widerspricht dem Gange der Erzählung. Auch Classens Aenderung νῆς statt ναῦς u. Poppo's (2. ed. min.) Lesart ἐπετάχθη (mit einer Hdscr.), die Schütz Zeitschr. f. G. 1866. S. 47 billigt, genügt mir aus den angeführten Gründen in keiner Weise. αὐτοῦ beziehe ich auf den

Peloponnes, ὑπαρχούσας verstehe ich von den schon vorhandenen „Schiffen,“ eine wegen des folg. ναῦς unbedenkliche Ergänzung; ἐξ Ἰτ. — ἐλομένους steht für τοῖς ἐξ Ἰτ. καὶ Σικ. τὰν. ἐλομένοις, wie πρὸς ἀνδρας τολμηροὺς τοὺς ἀντιτολμώντας 7, 21, 3 für τοὺς πρὸς ἄ. τ. ἀντι. (Anderes der Art. zu 1, 18, 1). τὰ κείνων = τὰ ἑαυτῶν (zu 11, 6), i. e. τὰ τῶν Λακ. — πεντακοσίων. 200 erwarteten sie nach Diod. 12, 41 aus Italien u. Sicilien, also 300 von ihren Bundesgen. in Griechenland selbst. — Ἀθηναίους Obj. von δεχομ. — μιᾷ νηὶ, wenn sie nur mit einem Schiffe kämen. Auch 3, 71, 1 u. a.

3. φίλια — βεβαίως. v. 4, 20, 3 φίλους γενέσθαι βεβαίως.

8. 1. μετέωρος, voll unruhiger Spannung.

2. ἐλέγοντο. Ueb. d. Plur. zu 1, 126, 5. Mit λόγια scheinen Weissagungen überhaupt, mit dem Folg. eigentliche Orakel (in Versen, ἦδον) bezeichnet zu sein. Sollte λόγια, wie Cl. will, beidemal zu πολλά verstanden werden, so musste es, gerade wie νεότης § 1, voranstehn.

3. ὀλίγον — σεισθεῖσα. Also kannte Thuk. die Nachricht von einem kurz vor der Schlacht bei Marathon erfolgten Erdbeben auf

εἰ τέ τι ἄλλο τοιουτότροπον ξυνέβη γενέσθαι, πάντα ἀνεξητέτο.
 4 ἢ δὲ εὐνοία παρὰ πολὺ ἐποίει τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς
 Λακεδαιμονίους, ἄλλως τε καὶ προσιπόντων ὅτι τὴν Ἑλλάδα
 ἐλευθεροῦσιν. ἔρωτό τε πᾶς καὶ ἰδιώτης καὶ πόλις, εἰ τι δύ-
 ναιτο καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ ξυνεπιλαμβάνειν αὐτοῖς, ἐν τούτῳ τε
 κευκωλῦσθαι ἐδόκει ἐκάστῳ τὰ πράγματα ᾧ μὴ τις αὐτὸς παρέ-
 5 σται. οὕτως ἐν ὄργῃ εἶχον οἱ πλείους τοὺς Ἀθηναίους, οἱ μὲν
 τῆς ἀρχῆς ἀπολυθῆναι βουλόμενοι, οἱ δὲ μὴ ἀρχθῶσι φο-
 βούμενοι.

9. Παρασκευῆ μὲν οὖν τοιαύτη καὶ γνώμη ὄρηθη. πό-
 λεις δ' ἐκάτεροι τᾶσδ' ἔχοντες ξυμμαχούς ἐς τὸν πόλεμον καθί-
 2 σταντο. Λακεδαιμονίων μὲν οἶδε ξύμμαχοι· Πελοποννήσιοι μὲν
 οἱ ἐντὸς ἰσθμοῦ πάντες πλὴν Ἀργείων καὶ Ἀχαιῶν (τούτοις δ'
 ἐς ἀμφοτέρους φιλία ἦν· Πελληνῆς δὲ Ἀχαιῶν μόνον ξυνεπο-
 λέμου τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ ἅπαντες), ἔξω δὲ Πε-
 3 λοποννήσου Μεγαρῆς, Φωκῆς, Λοκροί, Βοιωτοί, Ἀμπρακιῶται,
 Μεγαρῆς, Σικωνίοι, Πελληνῆς, Ἡλείοι, Ἀμπρακιῶται, Λευ-
 κάδιοι, Ἰππέας δὲ Βοιωτοί, Φωκῆς, Λοκροί· αἱ δ' ἄλλαι πόλεις
 4 πεζὸν παρεῖχον. αὕτη Λακεδαιμονίων ξυμμαχία· Ἀθηναίων δὲ
 Χίοι, Λέσβιοι, Πλαταιῆς, Μεσσήμιοι οἱ ἐν Ναυπάκτῳ, Ἀκαρνανῶν
 οἱ πλείους, Κερκυραῖοι, Ζακύνθιοι, καὶ ἄλλαι πόλεις αἱ ὑποτελεῖς
 οὔσαι ἐν ἔθνεσι τοσοῖσδε, Καρία ἢ ἐπὶ θαλάσῃ, Λωρῆς Καρσί
 πρόσοικοι, Ἰωνία, Ἑλλήσποντος, τὰ ἐπὶ Θοράκης, νῆσοι ὅσαι ἐντὸς
 Πελοποννήσου καὶ Κρήτης πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, πᾶσαι αἱ ἄλλαι

Delos (Herod. 6, 98, 1) nicht. Um-
 gekehrt hat Herodot, nach jener
 St., nichts von dem hier erwähnten
 gewusst. Dabei bleibt es aber auf-
 fallend, dass auch Herod. jenes äl-
 tere Erdbeben als eine Vorherver-
 kündigung des pelop. Krieges deutet;
 denn nur auf diesen kann man ἀπ'
 αὐτῶν τῶν κορυφαίων περὶ τῆς ἀρ-
 χῆς πολεμούντων (§ 3) beziehn. —
 σημήναι = σημεῖον εἶναι. v. 43, 3.
 5, 20, 2. ἐπισημαίνειν 2, 49, 7. κω-
 λῦειν 1, 144, 2.

4. ἐποίει — ἐς, war wirksam
 in Bezug auf, für. Wegen ἐς
 v. 4, 81, 2 ἐπιθυμίαν ἐνεποίει —
 ἐς τοὺς Λακ. Der intrans. Gebrauch
 von ποιεῖν mit πρὸς τι nicht selten
 von Arzneimitteln, die gegen eine
 Krankheit wirksam sind (Steph. Thes.

unt. d. W.). — τῶν ἀρχῶν. gehört zu
 ἢ εὐνοία. — προσιπόντων, sc. αὐ-
 τῶν. Der Gen. abs. häufig im Griech.
 auch dann, wenn das bezügl. Subst.
 oder Pron. in einem andern Casus,
 selbst im Subjectscasus, in der Nähe
 steht. vgl. zu 83, 3.

5. ἐν ὄργῃ Conj. von Reiske,
 entsprechend dem sonstigen Ge-
 brauche des Thuk. Die Codd.
 ohne ἐν.

9. 2. Λοκροί, nur die opuntischen,
 worunter damals die epiknemidi-
 schen mitverstanden wurden; über
 die ozolischen 3, 95, 3.

4. οἱ πλείους, blos Oeniadae
 nicht: 102, 2. — Καρία. „Der
 Nom. πόλις wirkt Übergewichtlich
 über ἔθνεσι vor.“ K. — Κυκλάδες
 ist sachlich anstössig, weil ausser

Κυκλάδες πλὴν Μήλου καὶ Θήρας. τούτων ναυτικὸν παρεῖχοντο 5
 Χίοι, Λέσβιοι, Κερκυραῖοι, οἱ δ' ἄλλοι πεζὸν καὶ χρήματα. ξυμ- 6
 μαχία μὲν αὕτη ἐκατέρων καὶ παρασκευῆ ἐς τὸν πόλεμον ἦν.

10. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς εὐθύς πε-
 ριγγελλοῦν κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω ξυμμαχίαν
 στρατιὰν παρασκευάζεσθαι ταῖς πόλεσι τὰ τε ἐπιτήδεια οἷα εἰκὸς
 ἐπὶ ἔξοδον ἐκδημον ἔχειν, ὡς ἐσβαλοῦντες ἐς τὴν Ἀττικὴν. 2
 ἐπειδὴ δὲ ἐκάστοις ἐτοῖμα γίνοντο κατὰ τὸν χρόνον τὸν εἰρη-
 μένον, ξυνήεσαν τὰ δύο μέρη ἀπὸ πόλεως ἐκάστης ἐς τὸν ἰσθμόν. 3
 καὶ ἐπειδὴ πᾶν τὸ στρατεύμα ξυνειλεγμένον ἦν, Ἀρχίδαμος ὁ
 βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγεῖτο τῆς ἐξόδου ταύτης,
 ξυγκάλεσας τοὺς στρατηγούς τῶν πόλεων πασῶν καὶ τοὺς μά-
 λιστα ἐν τέλει καὶ ἀξιολογωτάτους παρήνει τοιάδε.

11. „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ οἱ πα-
 τέρες ἡμῶν πολλὰς στρατείας καὶ ἐν αὐτῇ Πελοποννήσῳ καὶ
 ἔξω ἐποίησαντο, καὶ αὐτῶν ἡμῶν οἱ πρεσβύτεροι οὐκ ἄπειροι
 πολέμων εἰσὶν· ὅμως δὲ τῆσδε οὐπω μείζονα παρασκευῆν
 ἔχοντες ἐξήλθομεν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πόλιν δυνατωτάτην νῦν
 ἐρχόμεθα, καὶ αὐτοὶ πλείστοι καὶ ἄριστοι στρατεύοντες. 2
 δίκαιον οὖν ἡμᾶς μήτε τῶν πατέρων χεῖρους φαίνεσθαι μήτε
 ἡμῶν αὐτῶν τῆς δόξης ἐνδεεστέρους. ἢ γὰρ Ἑλλὰς πᾶσα τῆδε

den Inseln ὅσαι — ἀνίσχοντα nicht
 bloss die andern Kykladen, unter
 denen jedenfalls Euböa nicht mit-
 begriffen sein kann, sondern über-
 haupt alle im ägäischen Meer
 ausser Melos u. Thera mit den
 Ath. verbündet waren (Nach P.). —
 πλὴν Μήλου καὶ Θήρας, weil sie
 Colonien von Lakedämon waren.

10. 1. οἷα εἰκὸς κτέ., wahrsch.
 auf 40 Tage. v. 57, 2.

2. ἐτοῖμα γίνν. zu 1, 7. — τὰ
 δύο μέρη, zwei Drittel der waffen-
 fähigen Mannschaft überhaupt;
 denn dass ein Contingent im Vor-
 aus bestimmt gewesen, ein höch-
 stes Maass, von dem dann nur die
 jedesmal nöthige Quote angesagt
 zu werden brauchte, haben Einige
 ohne Beleg angenommen. τὰ δύο μ.
 nehme ich nicht als Subj., sondern
 als Appos. des in ξυνήεσαν liegen-
 den Subj. wegen 47, 2 Πελοπον-
 νήσιοι τὰ δύο μέρη ἐσβαλον (fie-

len ein, nicht etwa: warfen
 hinein) ἐς τὴν Ἀττικὴν.

3. παρήνει τοιάδε Conj. von Sin-
 tenis für παρῆναι τοιάδ' ἔλεξεν,
 worin παρῆναι, nur auf ξυγκάλε-
 σας beziehbar, sehr müssig wäre
 und τοιάδε gegen den Gebrauch
 des Thuc. dem Vb. voranstünde.
 Nicht mit gewohntem Glück behan-
 delt unsere St. Meineke (a. a. O.).

11. Eine kurze, der Sachlage un-
 gemessene Anrede, die den Ernst
 des Moments herorhebt, vor Un-
 terschätzung des Feindes warnt,
 Umsicht und pünktl. Ausführung
 der Befehle einschärft.

1. οὐπω μείζονα. „60,000 gravis
 armaturae militum fuisse testan-
 tur Plut. Per. 33 et Aristid. 2, p.
 141; 100,000 hominum Androtio ap-
 schol. Soph. Oed. Col. 694“. P. —
 καὶ ἐπὶ — καὶ αὐτοί, et — et, dem
 Sinne nach = ὅσπερ ἐπὶ —, οὕτω
 καὶ αὐτοί.

τῆ ὀργῇ ἐπῆραι καὶ προσέχει τὴν γνώμην, εὐνοίαν ἔχουσα διὰ
 3 τὸ Ἀθηναίων ἔχθος πρᾶξι ἡμᾶς ἃ ἐπινοοῦμεν. οὐκ οὐκ ἔχθη,
 εἴ τω καὶ δοκοῦμεν πλήθει ἐπιέναι καὶ ἀσφάλεια πολλὴ εἶναι
 μὴ ἂν ἐλθεῖν τοὺς ἐναντίους ἡμῖν διὰ μάχης, τούτου ἕνεκα
 ἀμελέστερόν τι παρεσκευασμένους χωρεῖν, ἀλλὰ καὶ πόλεως ἐκά-
 4 ἐς κίνδυνόν τινα ἤξειν. ἄδηλα γὰρ τὰ τῶν πολέμων καὶ ἐξ
 ὀλίγου τὰ πολλὰ καὶ δι' ὀργῆς αἱ ἐπιχειρήσεις γίνονται· πολ-
 5 ονας διὰ τὸ καταφρονοῦντας ἀπαρασκευάτους γενέσθαι. χρῆ δὲ
 αἰεὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ τῇ μὲν γνώμῃ θαρσαλέους στρατεύειν, τῷ δὲ
 ἔργῳ δεδιότας παρασκευάζεσθαι. οὕτω γὰρ πρὸς τε τὸ ἐπιέναι
 6 τοῖς ἐναντίοις εὐψυχότατοι ἂν εἶεν, πρὸς τε τὸ ἐπιχειρεῖσθαι
 ἀσφαλίστατοι. ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἐπὶ ἀδύνατον ἀμύνεσθαι οὕτω
 πόλιν ἐροχόμεθα, ἀλλὰ τοῖς πᾶσιν ἄριστα παρεσκευασμένην, ὥστε
 χρῆ καὶ πάνν ἐλπίζειν διὰ μάχης ἰέναι αὐτούς, εἴ μὴ καὶ νῦν
 ὠρμηται ἐν τῷ οὐπὼ πάρεσμεν, ἀλλ' ὅταν ἐν τῇ γῆ ὀρθῶσιν
 7 ἡμᾶς δηροῦντάς τε καὶ τὰ κείνων φθείροντας. πᾶσι γὰρ ἐν τοῖς
 ὀμμασι καὶ ἐν τῷ παραντίκῳ ὄραν πάσχοντάς τι ἄηθες ὀργῇ
 8 ἐς ἔργον καθίστανται. Ἀθηναίους δὲ καὶ πλεον τι τῶν ἄλλων

2. ἐπῆραι. Dieselbe Metapher wie in μετέωρος C. 8, 1. — εὐνοίαν ἔχουσα involviert ein εὐχόμενῃ, daher folgt d. Acc. c. Inf. vgl. ἐτοῖμος mit dem Acc. c. Inf. 8, 9, 1.

3. εἶναι, sc. δοκεῖ. — ἐλθεῖν διὰ μάχης. zu 1, 40, 4. — ἀλλὰ, sc. χρῆ. — τὸ καθ' αὐτόν könnte man als Subj. zu ἤξειν fassen (seine Abtheilung), doch wegen 60, 3. 87, 8 wird es wohl auch hier besser adverbial erklärt: seinerseits.

4. τὰ πολλὰ, meistentheils.

5. ἐπιχειρεῖσθαι, angegriffen werden. Im Act. ἐπιχειρεῖν τι. zu 1, 126, 11.

6. οὕτω verb. mit ἀδύνατον. Gestellt wie bei Sophokl. Trach. 747 ἄζηλον οὕτως ἔργον. — εἴ μὴ καὶ νῦν = εἴ καὶ νῦν μὴ. zu 1, 72, 2. — τὰ κείνων = τὰ ἐαυτῶν, wie 4, 99. vgl. zu 1, 132, 5.

7. πᾶσι κτέ., denn Alle befähigt Zorn, vor ihren Augen und auf frischer That zu sehen, wie sie. Der Inf. kann nach πᾶ-

σιν ὀργῇ προσπίπτει stehn, insofern dies ein πᾶσι δεινόν ἐστὶ involviert. vgl. zu §. 2. Mit Kr. ἐν τοῖς ὀμμασι als Bestimmung von ὀργῇ προσπίπτει zu nehmen und ἐν τῷ ὄραν πάσχοντας zu verbinden hindert wohl die Bedeutung von jenem; denn es kann schwerlich bedeuten beim Anblick, wobei überdies ein lästiger Pleonasm. herauskäme, noch auch vermittels der Augen, durch die A. Noch weniger ist Classens Erkl.: „wenn sie etwas Niedergewesenes vor den Augen und im unmittelbaren Anschauen erdulden“ annehmbar, da dann statt des Acc. πάσχοντας, den er durch ganz ungleichartige Stellen schützen will, nothwendig d. Dat. stehn müsste. — πλεῖστα am meisten statt am häufigsten. Es hat sich dem ἐλάχιστα assimiliert.

8. δρᾶσαι. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — ὄραν, sc. δηρομένην.

εἰκὸς τοῦτο δρᾶσαι, οἷ ἄρχειν τε τῶν ἄλλων ἀξιούσι καὶ ἐπι-
 ὄντες τὴν τῶν πέλας δηροῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἐαυτῶν ὄραν. ὡς 9
 οὐν ἐπὶ τοσαύτην πόλιν στρατεύοντες καὶ μεγίστην δόξαν οἰσόμε-
 νοι τοῖς τε προγόνοις καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπ' ἀμφοτέρω ἐκ τῶν
 ἀποβαινόντων, ἔπεσθ' ὅπῃ ἂν τις ἡγήται, κόσμον καὶ φυλακὴν
 περὶ παντὸς ποιούμενοι καὶ τὰ παραγγελόμενα ὀξέως δεχόμε-
 νοι· κάλλιστον γὰρ τότε καὶ ἀσφαλίστατον πολλοὺς ὄντας
 ἐνὶ κόσμῳ χρωμένους φαίνεσθαι.“

12. Τοσαῦτα εἰπὼν καὶ διαλύσας τὸν ξύλλογον ὁ Ἀρχί-
 δαμος Μελησίππον πρῶτον ἀποστέλλει ἐς τὰς Ἀθήνας τὸν Δια-
 κρίτου, ἄνδρα Σπαρτιάτην, εἴ τι ἄρα μᾶλλον ἐνδοῖεν οἱ Ἀθη-
 ναῖοι ὀρῶντες ἤδη σφᾶς ἐν ὀδῷ ὄντας. οἱ δὲ οὐ προσεδέξαντο 2
 αὐτὸν ἐς τὴν πόλιν οὐδ' ἐπὶ τὸ κοινόν· ἦν γὰρ Περικλέους
 γνώμη πρότερον νευικηκῆ κήρυκα καὶ πρεσβείαν μὴ προσδέ-
 χεσθαι Λακεδαιμονίων ἐξεστρατευμένων· ἀποπέμπουσιν οὐν
 αὐτὸν πρὶν ἀκοῦσαι καὶ ἐκέλευον ἐκτὸς ὄρων εἶναι αὐθημερόν,
 τό τε λοιπὸν ἀναχωρήσαντας ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν, ἦν τι βού-
 λωνται, πρεσβεύεσθαι. ξυμπέμπουσι τε τῷ Μελησίππῳ ἄγω-
 γούς, ὅπως μηδενὶ ξυγγένηται. ὁ δὲ ἐπειδὴ ἐπὶ τοῖς ὀρίοις 3
 ἐγένετο καὶ ἐμελλε διαλύσεσθαι, τοςόνδε εἰπὼν ἐπορεύετο ὅτι
 „Ἦδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἑλλησι μεγάλων κακῶν ἄρξει.“ ὡς δὲ ἀφί- 4
 κητο ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ ἔγνω ὁ Ἀρχίδαμος ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι
 οὐδὲν πᾶ ἐνδῶσουσιν, οὕτω δὴ ἄρας τῷ στρατῷ προῦχώρει ἐς
 τὴν γῆν αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ μέρος μὲν τὸ σφέτερον καὶ τοὺς 5
 ἰππέας παρείχοντο Πελοποννησίοις ξυστρατεύειν, τοῖς δὲ λει-
 πομένοις ἐς Πλάταιαν ἐλθόντες τὴν γῆν ἐδήουν.

13. Ἐτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλληγομένων τε ἐς τὸν
 ἰσθμὸν καὶ ἐν ὀδῷ ὄντων, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν, Πε-
 ρικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός,
 ὡς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος
 αὐτὸς ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολλὰς ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμενος
 χαρίζεσθαι τοὺς ἄγρους αὐτοῦ παραλίπη καὶ μὴ δηώσῃ, ἢ καὶ
 Λακεδαιμονίων κελυεσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ ἐαυτοῦ γένηται

9. ἐπ' ἀμφοτέρω, in utramque partem, wie 1, 83, 3. δόξα ist voc. med.

12. 2. ἐπὶ τὸ κοινόν ist, genau genommen, in ἐς τὴν πόλιν schon mitenthaltend. — ἀναχωρήσαντας hat den Hauptton.

3. Ἦδε — ἄρξει. Gewiss eine

THUCYDIDES I. 3. Aufl.

Anspielung auf diesen berühmt gewordenen Ausspruch ist Arist. Fried. 435 Σπέρνοντες εὐχόμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἑλλησιν ἄρξαι πᾶσι πολλῶν καγαθῶν.

13. 1. μὴ πολλὰς, dass vielleicht. μὴ nach ὑποτοπήσας, wie nach den vbis timendi. Ueber πολ-

τοῦτο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄγῃ ἐλαύνειν προεῖπον ἔνεκα ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ὅτι Ἀρχίδαμος μὲν οἱ ξένος εἶη, οὐ μέντοι ἐπὶ καλῶ γε τῆς πόλεως γένοιτο, τοὺς δ' ἄγρους τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἦν ἄρα μὴ δηλώσωσιν οἱ πολέμοιοι ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀφίησιν αὐτὰ δημόσια εἶναι, καὶ 2 μηδεμίαν οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίνεσθαι. παρήνει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἄπερ καὶ πρότερον, παρασκευάζεσθαι τε ἐς τὸν πόλεμον καὶ τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι, ἐς τε μάχην μὴ ἐπεξίεναι, ἀλλὰ τὴν πόλιν ἐσελθόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ἧπερ ἰσχύουσιν, ἐξαρτέεσθαι, τὰ τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχὴν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν 3 χρημάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου γνώμη καὶ χρημάτων περιουσία κρατεῖσθαι. θαρσεῖν τε ἐκέλευε προσίόντων μὲν ἑξακοσίων ταλάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ φόρον κατ' ἐναυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμμάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμου ἑξακισχιλίων ταλάντων (τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα 4 μύρια ἐγένετο, ἀφ' ὧν ἐς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως καὶ τὰλλα οἰκοδομήματα καὶ ἐς Ποτίδαιαν ἀπανηλώθη), χωρὶς δὲ

λάκις B. 150 unt. d. W. — προηγόρευε κτλ. Ausserdem achten Buche sind der Stellen nur wenige, wo anstatt der Rede selbst blos ihr Inhalt referiert wird. Die Rede war angekündigt 1, 144, 2. — εἶη — ἀφίησιν — γίνεσθαι. Die Varietät der Modi erklärt sich leicht aus dem verschiedenen Sinne. Der Inf.: es möge entstehn. — ὥσπερ καὶ τὰ τ. ἔ. Ueber καὶ zu 6, 68, 2.

2. διὰ χειρὸς ἔχειν. in der Hand behalten, hier bildlich, wie unser: „die Zügel straff anziehen“; in der eigentl. Bedeutung 76, 4. — ἀπὸ verb. mit τῆς προσόδου — τὰ πολλὰ — κρατεῖσθαι, die meisten Erfolge würden errungen.

3. ἑξακοσίων, also nur 140 Talente mehr als zu Anfang, wo 460 stipuliert wurden: 1, 96, 2. Diese Vermehrung konnte leicht „durch Hinzukommen neuer Bundesgen., durch Abkauf der Kriegspflichtigkeit und durch Unterwerfung früher selbständiger“ entstanden sein. Böckh. Staatsh. 1. S. 524 f. 2 A. — ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ, im Durch-

schnitt. — φόρον ist Appos.: ἑξακόσια τάλαντα φόρος. M. 428, 5. — τῆς ἄλλης προσόδου. Die Quellen dieser „übrigen Einkünfte“ waren nach Böckh a. a. O. S. 409: 1) Gefälle (τέλη) von Domänen nebst Bergwerken, Zölle, Accise, einige Gewerbe- und Personensteuern auf Fremde und von Slaven; 2) Strafgelder (τιμήματα) nebst Gerichtsgeldern u. den Einkünften von eingezogenen Gütern (δημιόπρατα); 3) ordentliche Staatsleistungen (λειτουργίαι ἐγκύκλιου). Nach Xen. Anab. 7, 1, 27 betrug die Gesamteinkünfte Athens zu Anf. des Krieges nicht weniger als 1000 Talente, also die aus den eben genannten Quellen 400 T. — ἑξακισχιλίων τ. Diese waren angesammelt aus dem Tribute, grösstentheils erst seit der Uebertragung der Bundeskasse von Delos nach Athen (Ol. 79, 4 oder etwas früher), wo dieselbe in dem Hinterhause (ὀπισθόδομος) des Parthenon aufbewahrt wurde (ἐν τῇ ἀκροπόλει). — τὰλλα οἰκοδ. vgl. Plut. Perikl. 13. — ἐς Ποτίδαιαν 70, 2.

χρυσίου ἀσήμου καὶ ἀργυρίου ἐν τε ἀναθήμασιν ἰδίους καὶ δημοσίοις καὶ ὅσα ἱερὰ σκευή περὶ τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ σκῦλα Μηδικὰ καὶ εἴ τι τοιουτότροπον, οὐκ ἐλάσσονος [ἦν] ἢ πεντακοσίων ταλάντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων 5 ἱερῶν προσετίθει χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτοὺς, καὶ ἦν πάννυ ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περικειμένοις χρυσίοις· ἀπέφαινε δ' ἔχον τὸ ἀγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα σταθμὸν χρυσίον ἀπέφθον καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἅπαν' 6 χρῆσαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστήσαι πάλιν. χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν αὐτούς· ὁ-πλίτας δὲ τρισχιλίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἐπαλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι 7 γὰρ ἐφύλασσαν τὸ πρῶτον ὅποτε οἱ πολέμοιοι ἐσβάλοιεν, ἀπὸ τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτάτων καὶ μετοίκων ὅσοι ὀπλίται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους στάδιοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεος καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαράκοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὁ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ· 8 τὰ δὲ μακρὰ τεῖχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἕξωθεν ἐτηρεῖτο· καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἐξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περίβολος, τὸ δ' ἐν φυλακῇ 9 ὄν ἡμισυ τούτου. ἰππέας δ' ἀπέφαινε διακοσίους καὶ χιλίους 8 ξὺν ἰπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας, καὶ τριήρεις τὰς πλωίμους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχον Ἀθηναίοις 9 καὶ οὐκ ἐλάσσω ἕκαστα τούτων, ὅτε ἡ ἐσβολὴ τὸ πρῶτον ἐμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα οἷαπερ εἰώθει Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

14. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπίθοντό τε καὶ ἐσκευομίζοντο ἐκ τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν ἄλλην

4. σκῦλα Μηδικὰ, der silberförsige Thron des Xerxes u. der goldene Säbel des Mardonios. — [ἦν] scheint Glossem zu sein, da es nicht in die Constr. passt. Zum Genet. ist aus dem obigen ὑπαρχόντων zu entnehmen ὑπάρχοντος.

5. οὐκ ὀλίγα ohne Art zu 1, 49, 5. — οἷς χρήσεσθαι, zu 1, 91, 5. — αὐτῆς τ. θ., des von Pheidias gearbeiteten kolossalen Standbildes der Ἀθηνᾶ παρθένου. — ἅπαν, sc. τὸ χρυσίον. — ἐλάσσω ist Neutr.

7. μετοίκων. Nur die reichsten derselben dienten als Hopliten, u. auch diese anfangs nur in den Besatzungen. Ihre Zahl war 3000: C. 31, 1. 2. — τοῦ τε μακροῦ. Dies ist wahrsch. der nördliche Arm der langen Mauern, der gleich τὸ ἕξωθεν genannt wird.

8. ἰπποτοξόται, berittene Bogenschützen, die als Stadtpolizei gebraucht wurden, auch Θρηῆες und Σκῦται genannt.

14. 1. τὴν ἄλλην κατασκ., aus-

κατασκευὴν ἢ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκῶν καθαιρούσιν τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑποζύγια ἐς τὴν
 2 Εὐβοίαν διεπέμφσαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικειμένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ ἀεὶ εἰσθῆναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι ἢ ἀνάστασις ἐγίγνετο.

15. Ξυμβεβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἐτέρων μᾶλλον Ἀθηναίους τοῦτο. ἐπὶ γὰρ Κέκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἢ Ἀττικῇ ἐς Θησέα ἀεὶ κατὰ πόλεις ᾤκειτο πρυτανεῖά τε ἔχουσα καὶ ἄρχοντας, καὶ ὁπότε μὴ τι θείσειαν, οὐ ξυνηέσαν βουλευσόμενοι ὡς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτοὶ ἕκαστοι ἐπολιτεύοντο καὶ ἐβουλευόντο· καὶ τινες καὶ ἐπολέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἐλευσίνοι μετ' Εὐμόλπου πρὸς Ἐρεχθίδα.
 2 Ἐπειδὴ δὲ Θησεὺς ἐβασίλευσε, γενόμενος μετὰ τοῦ ξυνετοῦ καὶ δυνατὸς τὰ τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν χώραν, καὶ καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τὰ τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς ἐς τὴν νῦν πόλιν οὐδ' ἔσσαν, ἐν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον, ξυνώκισε πάντας, καὶ νεμομένους τὰ αὐτῶν ἐκάστους ἄπερ καὶ πρὸ τοῦ, ἠνάγκασε μὴ πόλει ταύτῃ χρῆσθαι, ἢ ἀπάντων ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν μεγάλη γενομένη παρεδόθη ὑπὸ
 3 Θησεῶς τοῖς ἔπειτα· καὶ ξυνοικία ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι ἔτι καὶ
 4 νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν δημοτελεῖ ποιῶσιν. τὸ δὲ πρὸ τούτου ἢ ἀκρόπολις ἢ νῦν οὐσα πόλις ἦν καὶ τὸ ὑπ' αὐτὴν πρὸς νότον
 4 μάλιστα τετραμμένον. τεκμηρίον δέ· τὰ γὰρ ἱερὰ ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἔστι, καὶ τὰ ἔξω πρὸς τοῦτο τὸ μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον ἴδονται, τό τε τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμ-

serdem das Hausgeräth. So wird ἄλλος oft zu einem Begriffe gesetzt, in dessen Sphäre der vorangehende nicht fällt, sodass eigtl. das Subst. als Appos. gedacht ist. Plat. Phäd. p. 110 E καὶ λίθους καὶ γῆ καὶ τοῖς ἄλλοις ζώοις. K. Gramm. 50, 4, 11. Aber Thuk. 2, 62, 2 οὕτως βασιλεὺς — οὕτως ἄλλο οὐδὲν ἔθνος war nicht zu vergleichen (s. dort).

15. Eine kurze archäologische Digression. S. uns. Einleit. S. XVII f.

1. ἐτέρων = ἢ ἐτέροις. zu 1, 85, 1. — τοῦτο, τὸ ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι. — πόλεις, 12 an der Zahl. — ἔχουσα. Die von Mehreren gewünschte, von Cl. aufgenommene Aenderung ἐχούσας ist schwerl. nothwendig, da auch hierzu noch

das distributive κατὰ πόλεις zu ziehen ist.

2. ἐβασίλευσε. zu 1, 3, 2. — μετὰ τοῦ ξ., neben der Einsicht. — ἐς — οὐσαν verb. mit ξυνώκισε, nicht mit καταλύσας. Die Bedeutung von ξυνώκισε erhellt aus dem Folg. — μὴ πόλει ταύτῃ χρ. v. 1, 58, 2 μὴν πόλιν ταύτην ἱερῶν ποιεῖσθαι. — ξυντελούντων ἐς α., in ihren Verband gehörten. v. 4, 76, 3. — ξυνοικία, am 16. Hekatombäon (etwa Juli).

4. τεκμηρίον δέ· τὰ γὰρ. zu 1, 8, 1. — καὶ ἄλλ. δ., auch anderer Götter, nicht blos der Pallas, welcher die Burg geweiht war (§ 2). „καὶ τὰ τῆς Ἀθηνᾶς adeo interponere invitis libris ausus est

πίον καὶ τὸ Πύθιον καὶ τὸ τῆς Γῆς καὶ τὸ ἐν Λίμναις Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια τῇ δωδεκάτῃ ποιεῖται ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὥσπερ καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. ἴδονται δὲ καὶ ἄλλα ἱερὰ ταύτῃ ἀρχαῖα. καὶ τῇ 5 κρήνῃ τῇ νῦν μὲν τῶν τυράννων οὕτω σκευασάντων Ἐννεακρούρω καλουμένην, τὸ δὲ πάλα φανερῶν τῶν πηγῶν οὐσῶν Καλλιρρόῃ ὠνομασμένην, ἐκείνοί τε ἐγγὺς οὔσῃ τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο, καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου πρὸ τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομίζεται τῷ ὕδατι χρῆσθαι. καλεῖται δὲ 6 διὰ τὴν παλαιὰν ταύτῃ κατοίκησιν καὶ ἢ ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ὑπ' Ἀθηναίων πόλις.

16. Τῇ τε οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὴν χώραν αὐτονόμῳ οἰκήσει [μετεῖχον] οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ Ἐπειδὴ ξυνηκίσθησαν, διὰ τὸ ἔθος ἐν τοῖς ἀγροῖς ὅμως οἱ πλείους τῶν ἀρχαίων καὶ τῶν ὕστερον μέχρι τοῦδε τοῦ πολέμου πανοικησία γενόμενοι τε καὶ οἰκήσαντες, οὐ φραδίως τὰς μεταναστάσεις ἐποιοῦντο, ἄλλως τε καὶ ἄρτι ἀνειληφότες τὰς κατασκευὰς μετὰ τὰ Μηδικὰ· ἐβαρύνοντο δὲ καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλείποντες 2

Class. (P.) — ἐν Λίμναις, „in den Sümpfen“, ein Platz am Ilissos. — τὰ ἀρχαιότερα Δ., gewöhnl. τὰ Ἀνθεστηρία genannt. Später waren noch andere dionysische Feste eingeführt worden. zu 5, 20, 1. — τῇ δωδεκάτῃ. Nur an diesem einen Tage des Jahres war dieser alte Tempel geöffnet. Das ganze Fest dauerte 3 Tage, vom 11. bis 13 Anthesterion (etwa Febrnar).

5. Ἐννεακρούρω, weil das Wasser aus 9 Röhren floss. — πηγῶν. „πηγή ist die Quelle als Naturgabe; κρήνη d. künstl. gefasste Mündung der Quelle, daher ein Röhrenbrunnen. S. Curtius üb. hellen. Wasserbauten S. 23, A. 37.“ (Cl.) — ἐκείνοι (i. e. οἱ ἀρχαῖοι) Conj. von Bekker für ἐκείνη, was weder als Wiederaufnahme von τῇ κρήνῃ, noch als Advb. passend zu erklären ist. Doch als solches (illa regione) vertheidigt es ausser Andern Huennek's Quaest. Thuc. p. 19 sqq.

6. καλεῖται — πόλις, z. B. in den Vertragsurkunden 5, 18, 10, 23, 5, 47, 11.

16. 1. μετεῖχον mit dem Dat. ist beispieillos, selbst die Bedeutung: sie nahmen Theil, nicht passend.

Man erwartet entwed. ein: sie hatten lieb gewonnen, oder ein blos zur Umschreibung dienendes Verb. im Sinne von *uti, usurpare*. Kann nun letzteres durch μετεῖχον ausgedrückt sein, wie Steph. im Thes. will, so müsste die Annäherung an den Begriff ἐχρῶντο den Dativ veranlasst haben. Dobree's Conj. ἐπεῖχον wird durch den sonstigen Gebrauch von ἐπέχω nicht empfohlen. Am liebsten entbehrte man μετεῖχον ganz, sodass der Dativ (wegen) den folg. Partic. parallel stände. Ich habe es daher jetzt mit Kr. u. Cl. eingeklammert. Aber mit denselben Gelehrten das epanaleptische δ' οὖν statt des handschr. τε οὖν zu schreiben und dann καὶ von ἐπειδὴ als auch zu verstehen, hindert der, so viel ich sehe, klar vorliegende Gegensatz zwischen αὐτονόμῳ οἰκήσει und ἐπειδὴ ξυνηκ. Durch die Zusammenlegung verloren sie ja eben die Selbstständigkeit. — ἐν τοῖς ἀγροῖς verb. mit πανοικησία γενόμενοι, da sie sich — mit dem ganzen Haushalt auf dem Lande befanden.

2. καταλείποντες, wenn gleich nur

καὶ ἰερά ἢ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολι-
τείας πάτρια, διαίταν τε μέλλουτες μεταβάλλειν καὶ οὐδὲν
ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὐτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17. Ἐπειδὴ τε ἀφίκοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μὲν τισιν
ὑπῆρχον οἰκίσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγή,
οἱ δὲ πολλοὶ τὰ τε ἐρῆμα τῆς πόλεως ᾤκησαν καὶ τὰ ἰερά καὶ
τὰ ἡρώα πάντα πλην τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσινίου καὶ
εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστὸν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον
τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν καὶ τι
καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοῖονδε διεκώλυε, λέ-
γον ὡς „τὸ Πελασγικὸν ἀργὸν ἄμεινον“, ὅμως ὑπὸ τῆς παρα-
2 χρῆμα ἀνάγκης ἐξωκίθη. καὶ μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοῦναν-
τίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον
ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πό-
λεμον ἢ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον
3 προῆδει μὴ ἐπ' ἀγαθῷ ποτε αὐτὸ κατοικισθῆσόμενον. κατε-
σκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὡς
ἕκαστός που ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνηλθόντας αὐτοὺς ἢ
πόλις, ἀλλ' ὕστερον δὴ τὰ τε μακρὰ τεῖχη ᾤκησαν κατανειμά-
4 μνοι καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ πολλὰ. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν
πόλεμον ἤπτοντο, ξυμμάχους τε ἀγείροντες καὶ τῇ Πελοπον-
νήσῳ ἕκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἐξαργύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ
5 παρασκευῆς ἦσαν.

18. Ὁ δὲ στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προῖων ἀφίκετο
τῆς Ἀττικῆς ἐς Οἰνὸν πρῶτον, ἣπερ ἔμελλον ἐσβαλεῖν. καὶ
ὡς ἐκαθέζοντο, προσβολὰς παρεσκευάζοντο τῷ τείχει ποιη-

in einem Cod., ist der Angemes-
senheit wegen unbedenkl. dem κα-
ταλιπόντες vorzuziehen, zumal nach-
her ἀπολείπων folgt. Die Aende-
rung ist palaeographisch ganz un-
erheblich; viele Beispiele solcher
Verwechslungen von ει und ι giebt
Cobet nov. lectt. p. 330 sqq.

17. 1. τὸ Πελασγικὸν war eine
sich nordostwärts an die pelas-
gische Burgmauer anschliessende
Ebene, deren Besetzung mit Häu-
sern gewiss aus militärischen Grün-
den verboten war; man denke an
ähnliche Anordnungen im Rayon
der jetzigen Festungen. — μὴ
„weil ἐπάρατον ein Verbot ent-
hält.“ K. — ἀργὸν ἄμεινον, i. e.

ἄμεινόν ἐστιν ἀργὸν ὃν ἢ ᾤκημέ-
νον.

2. γενέσθαι, sc. δοκοῦσι. vgl. zu
1, 25, 4. — μὴ. zu 1, 76, 1. —
Thuk. hat nicht mehr den naiven
Glauben des Herodot in Bezug auf
Orakel: die Reflexion ist an dessen
Stelle getreten, jedoch noch fern
von jeder lucianischen Frivolität.
vgl. die Urtheile 54, 2. 3. 5, 26, 3.
4. uns. Einl. S. XV.

4. τῶν πρὸς τ. π., die Vorbe-
reitungen zum Kriege.

18. 1. τῆς Ἀττικῆς. Dieser in
geographischen Angaben stereotype
Gen. steht am häufigsten, doch nicht
ohne Ausnahme, dem Namen der
Stadt voran.

σόμενοι μηχαναῖς τε καὶ ἄλλω τρόπῳ· ἢ γὰρ Οἰνὸν οὐσα ἐν 2
μεθορίοις τῆς Ἀττικῆς καὶ Βοιωτίας ἐτετείχιστο, καὶ αὐτῷ
φρουρίῳ οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρῶντο ὅποτε πόλεμος καταλάβοι. τὰς
τε οὖν προσβολὰς εὐτρεπίζοντο καὶ ἄλλως ἐνδιέτριψαν χρόνον
περὶ αὐτὴν. αἰτίαν τε οὐκ ἐλαχίστην Ἀρχίδαμος ἔλαβεν ἀπ' 3
αὐτοῦ, δοκῶν καὶ ἐν τῇ ξυναγωγῇ τοῦ πολέμου μαλακὸς εἶ-
ναι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιτήδειος, οὐ παρανοῶν προθύμως
πολεμεῖν· ἐπειδὴ τε ξυνηλέγετο ὁ στρατός, ἢ τε ἐν τῷ ἰσθμῷ
ἐπιμονὴ γενομένη καὶ κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἢ σχολαιότης
διέβαλεν αὐτόν, μάλιστα δὲ ἢ ἐν τῇ Οἰνὸν ἐπίσχεσις. οἱ γὰρ 4
Ἀθηναῖοι ἐσεκομίζοντο ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ, καὶ ἐδόκουν οἱ
Πελοποννήσιοι ἐπελθόντες ἂν διὰ τάχους πάντα ἔτι ἔξω κα-
ταλαβεῖν, εἰ μὴ διὰ τὴν ἐκείνου μέλλησιν. ἐν τοιαύτῃ μὲν ὀργῇ 5
ὁ στρατὸς τὸν Ἀρχίδαμον ἐν τῇ καθέδρῳ εἶχεν. ὁ δὲ, προσδε-
χόμενος, ὡς λέγεται, τοὺς Ἀθηναίους τῆς γῆς ἔτι ἀκεραῖου
οὔσης ἐνδῶσειν τι καὶ κατοικήσειν περιδεῖν αὐτὴν τμηθεῖσαν,
ἀνεῖχεν.

19. Ἐπειδὴ μέντοι προσβαλόντες τῇ Οἰνὸν καὶ πᾶσαν
ιδεῖαν πειράσαντες οὐκ ἐδύνατο ελεῖν, οἱ τε Ἀθηναῖοι οὐδὲν
ἐπεκηρυκνέοντο, οὕτω δὴ ὀρμήσαντες ἀπ' αὐτῆς μετὰ τὰ ἐν
Πλαταιᾶ ἐσελθόντων τῶν Θηβαίων γενόμενα ἡμέρα ὀγδοηκο-
στῇ μάλιστα, τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος, ἐσέβαλον
ἐς τὴν Ἀττικὴν· ἠγείτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαι-
μονίων βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἔτεμον πρῶτον μὲν Ἐλε- 2
σίνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον, καὶ τροπὴν τινα τῶν Ἀθηναίων
ἰππέων περὶ τοὺς Ρεῖτους καλουμένους ἐποίησαντο. ἔπειτα
προϋχώρουν ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ Αἰγάλεον ὄρος διὰ Κρωπειᾶς
ἕως ἀφίκεντο ἐς Ἀχαρνάς, χῶρον μέγιστον τῆς Ἀττικῆς τῶν

2. αὐτῷ im Genus mit φρουρίῳ
statt mit Οἰνὸν übereinstimmend.
So auch bekanntl. im Lat.

3. κατὰ τὴν ἄλλην π. dem Art.
vorangestellt des Gegensatzes we-
gen. zu 1, 18, 1.

4. ἐσεκομίζοντο, sc. τὰ ἐκ τῶν
ἀργῶν. — εἰ μὴ διὰ, eine Formel
des attischen Lebens, vollständig
zu denken: wenn es nicht verhin-
dert worden wäre wegen. Bei Thuk.
nur an dieser Stelle. Die meisten
Beispiele giebt Be. 236.

5. ἀνεῖχεν, „hielt sich auf. v.
7, 43, 3. 8, 94, 2. Sonst in diesem
Sinnē ungewöhnlich.“ K.

19. 1. πᾶσαν ιδεῖαν, in jeder
Weise. Die Constr. ist gleichsam
eine Fortbildung von πᾶσαν πείραν
πειράσαντες, wie πόλεμον στρα-
τεύειν von στρατείαν στρατεύειν
u. A. zu 1, 3, 5. Zu πειράσαντες
erg. αὐτῆς. — ἐσελθόντων τῶν Conj.
v. Krüg. Die Hdschr. τῶν ἐσελ-
θόντων, grammatisch unzulässig,
wie es scheint. Cl. klammert τῶν
ἐς. Θηβ. als Glossem ein. — ἀκμά-
ζοντος. zu C. 2. 1.

2. τῶν δήμων καλ. Ganz Attika
war durch Kleisthenes (510 v. Ch.)
in 174 an Grösse sehr verschiedene
δήμοι (Gauē) eingetheilt. — ἐμεί-

δήμων καλουμένων. καὶ καθεζόμενοι ἐς αὐτὸν στρατόπεδόν τε ἐποίησαντο χρόνον τε πολὺν ἐμμείναντες ἔτεμον.

20. Γνώμη δὲ τοιαῦδε λέγεται τὸν Ἀρχίδαμον περὶ τε τὰς Ἀχαρνὰς ὡς ἐς μάχην ταξάμενον μεῖναι καὶ ἐς τὸ πεδίον ἐκείνη τῇ ἐσβολῇ οὐ καταβῆναι· τοὺς γὰρ Ἀθηναίους ἠλπίζεν, ἀκμάζοντάς τε νεότητι πολλῇ καὶ παρεσκευασμένους ἐς πόλεμον ὡς οὐπω πρότερον, ἴσως ἂν ἐπεξέλθειν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἂν περιδεῖν τμηθῆναι. ἐπειδὴ οὖν αὐτῷ ἐς Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον οὐκ ἀπήντησαν, πείραν ἐποιεῖτο περὶ τὰς Ἀχαρνὰς καθήμενος εἰ ἐπεξίαιεν· ἅμα μὲν γὰρ αὐτῷ ὁ κῶρος ἐπιτήδειος ἐφαίνετο ἐνστρατοπεδεῦσαι, ἅμα δὲ καὶ οἱ Ἀχαρνῆς μέγα μέρος ὄντες τῆς πόλεως (τρισχίλιοι γὰρ ὀπλίται ἐγένοντο) οὐ περιόψεσθαι ἐδόκουν τὰ σφέτερα διαφθαρέντα, ἀλλ' ὀρμήσειν καὶ τοὺς πάντας ἐς μάχην· εἴ τε καὶ μὴ ἐπεξέλθοιεν ἐκείνη τῇ ἐσβολῇ οἱ Ἀθηναῖοι, ἀδεέστερον ἦδη ἐς τὸ ὕστερον τὸ πεδίον τεμεῖν καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν χωρήσεσθαι· τοὺς γὰρ Ἀχαρνῆας ἐστερημένους τῶν σφετέρων οὐχ ὁμοίως προθύμους ἔσεσθαι ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων κινδυνεύειν, στάσιν δὲ ἐνέσεσθαι τῇ γνώμῃ. τοιαύτη μὲν διανοία ὁ Ἀρχίδαμος περὶ τὰς Ἀχαρνὰς ἦν.

21. Ἀθηναῖοι δὲ μέχρι μὲν οὐ περὶ Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον ὁ στρατὸς ἦν, καὶ τινα ἐλπίδα εἶχον ἐς τὸ ἐγγυτέρω αὐτοὺς μὴ προϊέναι, μεμνημένοι καὶ Πλειστούνακτα τὸν Πανσανίου, Λακεδαιμονίων βασιλέα, ὅτε ἐσβαλὼν τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσίνα καὶ Θριῶζε στρατῷ Πελοποννησίων πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου τέσσαρα καὶ δέκα ἔτεσιν ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτι προελθὼν (διὸ δὴ καὶ ἡ φυγὴ αὐτῷ ἐγένετο ἐκ Σπάρτης δόξαντι χρήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρησιν)

varies. Der Aor. ist neben dem Impf. auffallend, und ich hatte deshalb früher aus drei geringern Hdschr. ἐμμείνοντες aufgenommen; allein da 4, 109, 5 (von Cl. citiert) ebenfalls τὴν χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἐδῆον steht, so wird man wohl annehmen müssen, dass ἐμμεῖναι an beiden Stellen ein Festsetzen bedeutet, von dem aus d. Verwüstungen unternommen werden. Anders stehen freilich die Partt. ἐμμείναντες 2, 23, 3, 1, 2, 3, 31, 4. (Cl.) Natürl. muss dann πολὺν χρόνον mit ἔτεμον verbun-

den werden, ebenfalls im Widerspruch mit den letztgenannten Stellen.

20. 1. ἐκείνη τῇ ἐσβ. Ueb. den Dat. zu 1, 44, 1.

2. τμηθῆναι. zu 1, 35, 4.

4. ὀρμήσειν transit., wie 1, 87, 2, 127, 3. — ἐκείνη τ. ἔ. wohl wieder: bei jenem Einfall, wie §. 1, und nicht von ἐπεξέλθοιεν abhängig, wie Einige meinten. — τεμεῖν, sc. ἐδόκει (er glaubte), aus ἐδόκουν.

21. 1. καὶ τινα. Hier beginnt der Nachsatz. καί: auch; — Πλει-

ἐπειδὴ δὲ περὶ Ἀχαρνὰς εἶδον τὸν στρατὸν ἐξήκοντα σταδίους 2 τῆς πόλεως ἀπέχοντα, οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιούντο, ἀλλ' αὐτοῖς, ὡς εἰκός, γῆς τεμνομένης ἐν τῷ ἐμφανεί, ὃ οὐπω ἐωράκεσαν οἱ γε νεώτεροι, οὐδ' οἱ πρεσβύτεροι πλὴν τὰ Μηδικὰ, δεινὸν ἐφαίνετο καὶ ἐδόκει τοῖς τε ἄλλοις καὶ μάλιστα τῇ νεότητι ἐπεξίεναι καὶ μὴ περιορᾶν. κατὰ ξυστάσεις τε γι- 3 γνόμενοι ἐν πολλῇ ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν κελεύοντες ἐξίεναι, οἱ δὲ τινες οὐκ ἐῶντες. χρησμολόγοι τε ἦδον χρησμούς παντοίους, ὧν ἀκροᾶσθαι ἕκαστος ὄρητο. οἱ τε Ἀχαρνῆς οἴομενοι παρὰ σφίσι αὐτοῖς οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν εἶναι Ἀθηναίων, ὡς αὐτῶν ἡ γῆ ἐτέμνετο, ἐνῆγον τὴν ἐξοδὸν μάλιστα. παντί τε τρόπῳ ἀνηρέθιστο ἡ πόλις καὶ τὸν Περικλέα ἐν ὄργῃ εἶχον καὶ ὧν παρήνεσε πρότερον ἐμμένοντο οὐδέν, ἀλλ' ἐκάμειον ὅτι στρατηγὸς ὧν οὐκ ἐπεξάγοι, αἰτιὸν τε σφίσι ἐνόμιζον πάντων ὧν ἔπασχον.

22. Περικλῆς δὲ ὄρων μὲν αὐτοὺς πρὸς τὸ παρὸν χαλεπαίνοντας καὶ οὐ τὰ ἄριστα φρονοῦντας, πιστεύων δὲ ὀρθῶς γυνώσκων περὶ τοῦ μὴ ἐπεξίεναι, ἐκκλησίαν τε οὐκ ἐποίει αὐτῶν οὐδὲ ξύλλογον οὐδένα, τοῦ μὴ ὄρητι τι μᾶλλον ἢ γνώμῃ ξυνηθόντας ἐξαμαρτεῖν, τὴν τε πόλιν ἐφύλασσε καὶ δι' ἡσυχίας μάλιστα ὅσον ἐδύνατο εἶχεν. ἱππέας μὲντοι ἐξέπεμπεν αἰὲ 2 τοῦ μὴ προδορῶντος ἀπὸ τῆς στρατιᾶς ἐσπίπτοντας ἐς τοὺς ἀγρούς τοὺς ἐγγύς τῆς πόλεως κακουραγεῖν· καὶ ἵππομαχία τις ἐνεγένετο βραχεῖα ἐν Φρουγίοις τῶν τε Ἀθηναίων τέλει ἐνὶ τῶν ἱππέων καὶ Θεσσαλοῖς μετ' αὐτῶν πρὸς τοὺς Βοιωτῶν ἱππέας, ἐν ἧ οὐκ ἔλασσον ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Θεσσαλοί, μέχρι οὐ προσβοηθησάντων τοῖς Βοιωτοῖς τῶν ὀπλιτῶν τροπῇ ἐγένετο αὐτῶν καὶ ἀπέθανον τῶν Θεσσαλῶν καὶ Ἀθηναίων οὐ πολλοί.

στούνακτα — ὅτε. Die bekannte Attract. auch auf eine temporale Conj. übertragen, was seltener geschieht. ὅτε wie *quum* nach den vbis memoriae. Zur Sache 1, 114, 5, 16, 3.

2. γῆς τεμν., „da ihnen Land verwüstet wurde, wie 54, 1, 74, 1.“ K. — τὰ Μηδικὰ, Acc. der Zeit: in den Perserkriegen. — κατὰ ξυστ. γιγν. zu 1, 139, 4.

3. ἕκαστος ὄρη. Vulg. ὡς ἔκ. ὄρη. Cl. hat ὡς nach den best. Hdschr. mit Recht gestrichen. ὄρη

γῆν im Act. häufig (bei Thuk. 4, 108, 6, 8, 2, 2); das Med. sonst nicht bei Classikern.

22. 1. τοῦ μὴ, damit nicht. — δι' ἡσυχίας — εἶχεν, vgl. διὰ χειρὸς ἔχειν 13, 2. δι' ὄρητις ἔ. 37, 2. δι' αἰτίας ἔ. 60, 4. Nicht unbestritten ist der trans. Gebrauch von διὰ φυλακῆς ἔ. 7, 8, 3, das 2, 81, 4 intrans. steht.

2. ἀσπόνδους. zu 1, 63, 3. Es war also keine eingestandene Niederlage.

3 ἀνείλοντο μέντοι αὐτοὺς αὐθημερὸν ἀσπόνδους. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τροπαῖον τῇ ὑστεραία ἔστησαν. ἡ δὲ βοήθεια αὕτη τῶν Θεσσαλῶν κατὰ τὸ παλαιὸν ξυμμαχικὸν ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἀφίκοντο παρ' αὐτοὺς Λαρισαῖοι, Φαρσάλιοι, [Παράσιοι,] Κρανῶνιοι, Πυράσιοι, Γυρτώνιοι, Φεραῖοι. ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν ἐκ μὲν Λαρίσης Πολυμήδης καὶ Ἀριστόνους, ἀπὸ τῆς στάσεως ἐλάτερος, ἐκ δὲ Φαρσάλου Μένων. ἦσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων κατὰ πόλεις ἄρχοντες.

23. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ οὐκ ἐπεξήσαν αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μάχην, ἄραντες ἐκ τῶν Ἀχαρνῶν ἐδήουν τῶν δήμων τινὰς ἄλλους τῶν μεταξὺ Πάρνηθος καὶ Βοιλησσοῦ 2 ὄρους. ὄντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ γῆ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέστειλαν τὰς ἑκατὸν ναῦς περὶ Πελοπόννησον ἄσπερ παρεσκευάζοντο καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπ' αὐτῶν καὶ τοξότας τετρακοσίους· ἐστρατήγει δὲ Καρκίνος τε ὁ Ξενοτίμου καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους 3 καὶ Σωκράτης ὁ Ἀντιγένους. καὶ οἱ μὲν ἄραντες τῇ παρασκευῇ ταύτῃ περιέπλεον, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι χρόνον ἐμμεύαντες ἐν τῇ Ἀττικῇ ὅσον εἶχον τὰ ἐπιτήδεια ἀνεχώρησαν διὰ Βοιωτῶν, οὐχ ἥπερ ἐσέβαλον· παριόντες δὲ Ὠρωπὸν τὴν γῆν τὴν Γραικὴν καλουμένην, ἣν νέμονται Ὠρωπῖοι Ἀθηναίων ὑπήκοοι, ἐδήωσαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Πελοπόννησον διελύθησαν κατὰ πόλεις ἕκαστοι.

24. Ἀναχωρησάντων δὲ αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι φυλακὰς κατέστησαν κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ὥσπερ δὴ ἐμελλον διὰ παντὸς τοῦ πολέμου φυλάξαι· καὶ χίλια τάλαντα ἀπὸ τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει χρημάτων ἔδοξεν αὐτοῖς ἐξαίρετα ποιησαμένοις χωρὶς θέσθαι καὶ μὴ ἀναλοῦν, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἄλλων πολεμεῖν· ἦν δέ τις εἶπη ἢ ἐπιψηφίσῃ κινεῖν τὰ χρήματα ταῦτα ἐς ἄλλο τι, ἦν μὴ οἱ πολέμοιοι νηῖτι στρατῶ ἐπιπλέωσι

3. τὸ — ξυμμαχικόν, das Bundesverhältniss. v. 1, 102, 4. 107, 7. — [Παράσιοι] wird mit Recht verdächtigt, da der Name sonst nirgends vorkommt. Es scheint eine Variante des folg. Πυράσιοι zu sein. — ἀπὸ — ἑκάτ., jeder von seiner Partei, in Folge eines Comprommisses jedenfalls zwischen den Oligarchen und Demokraten. Die Sache erscheint doch so befremdlich, wenn wir an ähnl. Vorfälle bei jetzigen Wahlen denken. Was aber die Sprache betr.,

so kann ich Poppo's Meinung, dass es ἑκατέρως heissen müsse, nicht theilen. Einem Glossem, wofür Cl. die Worte hält, sehen dieselben keineswegs ähnlich.

23. 2. ἄσπερ παρῶν, welche sie (früher, wie wir sahen 17, 4) rüsteten, nur scheinbar für das Plusqpf.

3. Γραικὴν. Der alte Name v. Oropos war Γραια nach Aristot. bei Steph. Byz. Die Hdschr. Πειραικὴν.

τῇ πόλει καὶ δέη ἀμύνασθαι, θάνατον ζημίαν ἐπέθεντο. τριή- 2 ρεις τε μετ' αὐτῶν ἑκατὸν ἐξαίρετους ἐποίησαντο, κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἕκαστον τὰς βελτίστας, καὶ τριηράρχους αὐταῖς, ὧν μὴ χρῆσθαι μηδεμιᾷ ἐς ἄλλο τι ἢ μετὰ τῶν χρημάτων περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου, ἦν δέη.

25. Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι καὶ Κερκυραῖοι μετ' αὐτῶν, πεντήκοντα ναυσὶ προσβεβοηθηκότας, καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἄλλα τε ἑκάκουν περιπλέοντες καὶ ἐς Μεθώνην τῆς Λακωνικῆς ἀποβάντες τῷ τείχει προσέβαλον, ὄντι ἀσθενεῖ καὶ ἀνθρώπων οὐκ ἐνότων. ἔτυχε δὲ περὶ τοὺς χώρους τούτους Βρασίδης ὁ Τέλλιδος, 2 ἀνὴρ Σπαρτιάτης, φρουρὰν ἔχων, καὶ αἰσθόμενος ἐβοήθει τοῖς ἐν τῷ χωρίῳ μετὰ ὀπλιτῶν ἑκατόν. διαδραμῶν δὲ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ἐσκεδασμένον κατὰ τὴν χώραν καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τετραμμένον, ἐσπίπτει ἐς τὴν Μεθώνην καὶ ὀλίγους τινὰς ἐν τῇ ἐσδρομῇ ἀπολέσας τῶν μεθ' ἑαυτοῦ τὴν τε πόλιν περιεποίησε καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος πρῶτος τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐπηνέθη ἐν Σπάρτῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἄραντες 3 παρέπλεον, καὶ σχόντες τῆς Ἠλείας ἐς Φειὰν ἐδήουν τὴν γῆν ἐπὶ δύο ἡμέρας καὶ προσβοηθήσαντας τῶν ἐκ τῆς κοίλης Ἠλίδος τριακοσίους λογάδας καὶ τῶν αὐτόθεν ἐκ τῆς περιοικίδος Ἠλείων μάχῃ ἐκράτησαν. ἀνέμου δὲ κατιόντος μεγάλου χειμαζόμενοι 4 ἐν ἀλμυρῷ χωρίῳ, οἱ μὲν πολλοὶ ἐπέβησαν ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ περιέπλεον τὸν Ἰχθυὺν καλούμενον τὴν ἄκραν ἐς τὸν ἐν τῇ Φειᾷ λιμένα, οἱ δὲ Μεσσήνιοι ἐν τούτῳ καὶ ἄλλοι τινὲς οἱ οὐ δυνάμενοι ἐπιβῆναι κατὰ γῆν χωρησάντες τὴν Φειὰν αἰρουσίν. 5 καὶ ὕστερον αἱ τε νῆες περιπλεύσασαι ἀναλαμβάνουσιν αὐτοὺς καὶ ἐξανάγονται ἐκλιπόντες Φειὰν, καὶ τῶν Ἠλείων ἢ πολλὴ ἤδη στρατιὰ προσεβεβοηθήκει. παραπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ ἄλλα χωρία ἐδήουν.

26. Ὑπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τούτου οἱ Ἀθηναῖοι τριᾶκοντα ναῦς ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Λοκρίδα καὶ Εὐβοίας ἅμα

24. 2. κατὰ — βελτίστας. Aus der Gesamtheit der Trieren wurden jährl. die hundert besten ausgesucht, woraus indess keineswegs folgt, dass diese Reserveflotte alljährl. in ihrem ganzen Bestande wechselte. — χρῆσθαι. Ueb. den Inf. zu 1, 91, 5. — περὶ — κινδύνου. zu 1, 75, 5.

25. 2. περιεποίησε, rettete. — ἐπηνέθη, wohl durch ein förmlich. Decret.

3. ἐκ τῆς περιοικ., wahrscheinlich aus dem pisatischen Elis, in welchem Phela lag.

26. 1. Λοκρίδα, das opuntische. zu 9, 2.

2 φυλακῆν. ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Κλεόπομπος ὁ Κλεινίου. καὶ ἀποβάσεις ποιησάμενος τῆς τε παραθαλασσίου ἔστιν ἃ ἐδήλωσε, καὶ Θρόνιον εἶλεν ὁμήρους τε ἔλαβεν αὐτῶν, καὶ ἐν Ἀλόπῃ τοὺς βοηθήσαντας Λοκρῶν μάχῃ ἐκράτησεν.

27. Ἀνέστησαν δὲ καὶ Αἰγυπῆτας τῷ αὐτῷ θέρει τούτῳ ἐξ Αἰγύπτου Ἀθηναῖοι, αὐτοὺς τε καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας, ἐπικαλέσαντες οὐχ ἥμιστά τοῦ πολέμου σφίσι αἰτίους εἶναι καὶ τὴν Αἰγυπῆν ἀσφαλέστερον εἶναι, τῇ Πελοποννήσῳ ἐπικειμένην, αὐτῶν πέμψαντας ἐποίκους ἔχειν. καὶ ἐξέπεμ-
2 ψαν ὕστερον οὐ πολλῶ ἐς αὐτὴν τοὺς οἰκίτορας. ἐκπεσοῦσι δὲ τοῖς Αἰγυπῆταις οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν Θυρέαν οἰκεῖν καὶ τὴν γῆν νέμεσθαι, κατὰ τε τὸ Ἀθηναίων διάφορον καὶ ὅτι σφῶν εὐεργέται ἦσαν ὑπὸ τὸν σεισμόν καὶ τῶν Εἰλώτων τὴν ἐπανάστασιν. ἡ δὲ Θυρεᾶτις γῆ μεθορία τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς ἐστὶν ἐπὶ θάλασσαν καθήκουσα. καὶ οἱ μὲν αὐτῶν ἐνταῦθα ᾤκησαν, οἱ δ' ἐσπάρησαν κατὰ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα.

28. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους νομηρία κατὰ σελήνην, ὥσπερ καὶ μόνον δοκεῖ εἶναι γίνεσθαι δυνατόν, ὁ ἥλιος ἐξέλιπε μετὰ μεσημβρίαν καὶ πάλιν ἀνεπληρώθη, γενόμενος μηνοειδῆς καὶ ἀστέρων τινῶν ἐκφανέντων.

29. Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει Νυμφόδορον τὸν Πύθεω, ἀνδρα Ἀβδηρίτην, οὗ εἶχε τὴν ἀδελφὴν Σιτάλκῃς, δυνάμενον παρ' αὐτῷ μέγα οἱ Ἀθηναῖοι, πρότερον πολέμιον νομίζοντες, πρόξενον ἐποίησαντο καὶ μετεπέμψαντο, βουλόμενοι Σιτάλκην
2 σφίσι τὸν Τήρω, Θρακῶν βασιλέα, ξύμμαχον γενέσθαι. ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκου πατὴρ πρῶτος Ὀδρυσῆας τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλείον τῆς ἄλλης Θρακῆς ἐποίησε· πολὺ

27. 1. ἐπικαλέσαντες κτέ. vgl. 1, 67, 2.

2. σφῶν. zu 1, 30, 3. — σεισμόν κτέ. 1, 101 f.

28. κατὰ σελήνην ist hinzugefügt, um den wirklichen Neumond zu bezeichnen, der mit dem Kalender-Neumond nicht immer genau stimmte. Diese Sonnenfinsterniss war am 3. August.

29. 1. Πύθεω von Πύθης, ion. Flexion. Ebenso Τήρω. vgl. zu 1, 64, 2. — πρόξενον. Die Proxenoι

sind in vieler Beziehung mit den jetzigen Consuln (General-Consuln) zu vergleichen, jedoch mit dem durchgreifenden Unterschiede, dass dieselben in der Regel Angehörige des Staates waren, in welchem sie fungierten, während es jetzt meist umgekehrt ist, und dass der Name bei den Griechen weit mehr ein Ehren- als ein Amtstitel war.

2. ἐπὶ πλείον τῆς ἄ. Θρ. über ein grösseres Gebiet als das übrige Thrake, d. h. sodass es mehr als die Hälfte von ganz Thrake umfasste.

γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρακῶν. Τηρεὶ δὲ τῷ Πρόκηνῃ 3 τὴν Πανδίωνος ἀπ' Ἀθηναίων σχόντι γυναῖκα προσήκει ὁ Τήρης οὗτος οὐδέν, οὐδὲ τῆς αὐτῆς Θρακῆς ἐγένοντο, ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Λαυλία τῆς Φωκίδος νῦν καλουμένης γῆς ὁ Τηρεὺς ᾤκει, τότε ὑπὸ Θρακῶν οἰκουμένης, καὶ τὸ ἔργον τὸ περὶ τὸν Ἴττυν αἱ γυναῖκες ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἐπραξαν· πολλοῖς δὲ καὶ τῶν ποιητῶν ἐν ἀηδόνας μνήμη Λαυλίας ἢ ὄρνις ἐπωνόμασται. εἰκὸς δὲ καὶ τὸ κῆδος Πανδίωνα ξυνάψασθαι τῆς θυγατρὸς διὰ τοσούτου ἐπ' ὠφελίᾳ τῇ πρὸς ἀλλήλους μάλλον ἢ διὰ πολλῶν ἡμερῶν ἐς Ὀδρυσῆας ὁδοῦ. Τήρης δὲ οὔτε τὸ αὐτὸ ὄνομα ἔχων βασιλεὺς τε πρῶτος ἐν κράτει Ὀδρυσῶν ἐγένετο. οὐδ' ἂν ὄντα τὸν Σιτάλκην οἱ Ἀθηναῖοι ξύμμαχον ἐποίησαντο, 4 βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θρακῆς χωρία καὶ Περγόικαν ξυνεξελεῖν αὐτόν. ἐλθὼν τε ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Νυμφόδορος τὴν τε 5 τοῦ Σιτάλκου ξυμμαχίαν ἐποίησε καὶ Σάδοικον τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ἀθηναῖον, τὸν τε ἐπὶ Θρακῆς πόλεμον ὑπεδέχετο καταλύσειν. πείσειν γὰρ Σιτάλκην πέμψειν στρατιὰν Θρακίαν Ἀθηναῖοις ἰσπέων τε καὶ πελταστῶν. ξυνεβίβασε δὲ καὶ τὸν Περγόικαν 6 τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Θέρμην αὐτῷ ἐπεισεν ἀποδοῦναι· ξυνεστράτευσε τ' εὐθύς Περγόικας ἐπὶ Χαλκιδίας μετ' Ἀθηναίων καὶ Φορμίωνος. οὕτω μὲν Σιτάλκῃς τε ὁ Τήρω, Θρακῶν βασιλεὺς, 7 ξύμμαχος ἐγένετο Ἀθηναίοις καὶ Περγόικας ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεὺς.

30. Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἔτι ὄντες περὶ Πελοπόννησον Σόλλιον τε Κορινθίαν πόλιν αἰροῦσι καὶ παραδιδόασιν Παλαίρευσιν Ἀκαρνάνων μόνοις τὴν γῆν καὶ πόλιν νέμεσθαι· καὶ Ἀστακόν, ἧς Εὐαρχος ἐτυράννει, λαβόντες κατὰ

3. Τηρεὶ κτέ. Diese kurze mythologische Digression erscheint weniger als ein hors d'oeuvre, wenn man sie als gegen eine damals viel gehörte Behauptung gerichtet ansieht. — ὁ Τηρεὺς Appos. zu ὁ μὲν. — τῆς θυγατρὸς verb. mit τὸ κῆδος. — διὰ τοσούτου, in so grosser, hier = in so kleiner Entfernung. διὰ häufig in dieser Bedeutung sowohl vom Raume als von der Zeit. — πολλῶν ἡμ. hängt von ὁδοῦ ab, nicht umgekehrt. — ἔχων—ἐγένετο. Die Constr. geht vom Partic. in das Verb. fin. über. v. 47, 3. 7, 47, 2. Cl. jedoch schreibt mit Vat. οὐδέ u. klammert

te ein. — ἐν κράτει verb. mit βασιλεὺς, ein mächtiger König.

4. Περγόικαν. 1, 57 ff. 62. — ξυνεξελεῖν, mit überwältigen. Die meisten Codd. ξυνελεῖν, das jedoch in einer hier brauchbaren Bedeutung nicht sicher nachzuweisen ist. Gegen Cl., der die Vulg. wieder aufgenommen hat, s. Poppo (2. ed. min.). — αὐτόν ist Subjectsacc.

5. Ἀθηναῖον ist Prädic., zum Athener, d. h. er verschaffte ihm das Ehrenbürgerrecht von Athen. — πέμψειν nach πείσειν. vgl. zu 1, 27, 2.

6. Θέρμην. 1, 61, 2. — Φορμίωνος. 1, 64 f.

κράτος καὶ ἐξελάσαντες αὐτὸν τὸ χωρίον ἐς τὴν ξυμμαχίαν
2 προσεποιήσαντο. ἐπὶ τε Κεφαλληνίαν τὴν νῆσον* προσπλεύ-
σαντες προσηγάργοντο ἄνευ μάχης· κείται δὲ ἡ Κεφαλληνία
κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὔσα, Παλῆς, Κρά-
3 νιοι, Σαμαῖοι, Προοναῖοι. ὕστερον δ' οὐ πολλῶ ἀνεχώρησαν
αἱ νῆες ἐς τὰς Ἀθήνας.

31. Περὶ δὲ τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους τούτου Ἀθηναῖοι
πανδημεῖ, αὐτοὶ καὶ οἱ μέτοικοι, ἐσέβαλον ἐς τὴν Μεγαρίδα
Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγούντος. καὶ οἱ περὶ Πε-
λοπόννησον Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν (ἔτυχον γὰρ ἐν
Αἰγίῃ ὄντες ἐπ' οἴκου ἀνακομιζόμενοι) ὡς ἦσθοντο τοὺς ἐκ
τῆς πόλεως πανστρατιᾶ ἐν Μεγάροις ὄντας, ἐπλευσαν παρ'
2 αὐτοὺς καὶ ξυνεμίχθησαν. στρατόπεδόν τε μέγιστον δὴ τοῦτο
ἄθροον Ἀθηναίων ἐγένετο, ἀκμαζούσης ἔτι τῆς πόλεως καὶ
οὔπω νεοσηκίας· μυριάων γὰρ ὀπλιτῶν οὐκ ἐλάσσους ἦσαν
αὐτοὶ Ἀθηναῖοι, χωρὶς δὲ αὐτοῖς οἱ ἐν Ποτιδαίᾳ τρισχίλιοι
ἦσαν, μέτοικοι δὲ ξυνεσέβαλον οὐκ ἐλάσσους τρισχιλίων ὀπλι-
3 τῶν, χωρὶς δὲ ὁ ἄλλος ὄμιλος ψιλῶν οὐκ ὀλίγος. δηώσαντες
δὲ τὰ πολλὰ τῆς γῆς ἀνεχώρησαν. ἐγένοντο δὲ καὶ ἄλλαι ὕστε-
ρον ἐν τῷ πολέμῳ κατὰ ἔτος ἕκαστον ἐσβολαὶ Ἀθηναίων ἐς τὴν
Μεγαρίδα καὶ ἱππέων καὶ πανστρατιᾶ, μέχρι οὐ Νίσαια ἐάλω
ὑπ' Ἀθηναίων.

32. Ἐτειχίσθη δὲ καὶ Ἀταλάντη ὑπ' Ἀθηναίων φρούριον
τοῦ θέρους τούτου τελευτῶντος ἢ ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουν-
τίοις νῆσος, ἐρήμη πρότερον οὔσα, τοῦ μὴ ληστὰς ἐκπλέοντας
ἐξ Ὀπούντος καὶ τῆς ἄλλης Λοκρίδος κακουργεῖν τὴν Εὐβοίαν.
ταῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει τούτῳ μετὰ τὴν τῶν Πελοποννησίων ἐκ
τῆς Ἀττικῆς ἀναχώρησιν ἐγένετο.

33. Τοῦ δ' ἐπιρρινομένου χειμῶνος Εὐαρχος ὁ Ἀκαρναν,
βουλόμενος ἐς τὴν Ἀστακὸν κατελθεῖν, πείθει Κορινθίους
τεσσαράκοντα ναυσὶ καὶ πεντακοσίους καὶ χιλίους ὀπλίταις

30. 2. προσηγάργοντο sc. αὐτήν.

31. 1. τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους. zu C. 1. — ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν kann sich ohne Art. an οἱ — Ἀθ. anschließen, weil schon ein Bestimmungsstück eingeschoben ist. vgl. zu 1, 51, 4.

2. τρισχίλιοι. So stark war das dortige Heer gleich anfangs (1, 61, 4). Also hatte die erst 58, 2 er-

wähnte Rückkehr der 1600 Mann Verstärkung unter Phormion (1, 64, 2) schon früher stattgefunden.

3. ἐσβολαί, jährl. zwei (4, 66, 1), zu denen nach Plut. Perikl. 30 die Feldherren jedes Jahres durch einen förmlichen Eid verpflichtet wurden. — Νίσαια ἐάλω, im J. 424. vgl. 4, 66 ff.

32. φρούριον, als Festung.

33. 1. Εὐαρχος. 30, 1.

ἐαυτὸν κατάγειν πλεύσαντας, καὶ αὐτὸς ἐπικούρους τινὰς προσ-
εμισθώσατο· ἤρχον δὲ τῆς στρατιᾶς Εὐφραμίδας τε ὁ Ἀριστω-
νύμου καὶ Τιμόξενος ὁ Τιμοκράτους καὶ Εὐμαχος ὁ Χρυσίδος·
καὶ πλεύσαντες κατήγαγον. καὶ τῆς ἄλλης Ἀκαρνανίας τῆς 2
περὶ θάλασσαν ἔστιν ἃ χωρία βουλόμενοι προσποιήσασθαι καὶ
πειραθέντες, ὡς οὐκ ἠδύναντο, ἀπέπλεον ἐπ' οἴκου. σχόντες 3
δ' ἐν τῷ παράπλῳ ἐς Κεφαλληνίαν καὶ ἀπόβασιν ποιησάμενοι
ἐς τὴν Κρανίων γῆν, ἀπατηθέντες ὑπ' αὐτῶν ἐξ ὁμολογίας
τινὸς ἀνδρος τε ἀποβάλλουσι σφῶν αὐτῶν, ἐπιθεμένων ἀπροσ-
δοκῆτοις τῶν Κρανίων, καὶ βιαιότερον ἀναγαγόμενοι ἐκομισθη-
σαν ἐπ' οἴκου.

34. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πατρίῳ νόμῳ
χρῶμενοι δημοσίᾳ ταφὰς ἐποιήσαντο τῶν ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ
πρῶτον ἀποθανόντων τρόπῳ τοιῷδε. τὰ μὲν ὅσα προτίθεν- 2
ται τῶν ἀπογενομένων πρότερον σκηπὴν ποιήσαντες, καὶ ἐπι-
φέρει τῷ αὐτοῦ ἕκαστος ἢν τι βούληται· ἐπειδὴν δὲ ἡ ἐκφορὰ 3
ἦ, λάρνακας κυπαρισσίας ἄγουσιν ἄμαξαι, φυλῆς ἐκάστης
μίαν· ἔνεστι δὲ τὰ ὅσα ἦς ἕκαστος ἢν φυλῆς. μία δὲ κλίνη
κενὴ φέρεται ἐστρωμένη τῶν ἀφανῶν, οἳ ἂν μὴ εὐρεθῶσιν ἐς
ἀναίρεσιν. ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, 4
καὶ γυναικες πάρεισιν αἱ προσήκουσαι ἐπὶ τὸν τάφον ὀλοφυ-
ρόμεναι. τιθέασιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα, ὃ ἔστιν ἐπὶ τοῦ 5
καλλίστου προαστείου τῆς πόλεως, καὶ αἰεὶ ἐν αὐτῷ θάπτουσι
τοὺς ἐκ τῶν πολέμων πλὴν γε τοὺς ἐν Μαραθῶνι· ἐκείνων

2. πειραθέντες. zu C. 5, 5.

3. ἐξ ὁμολ. τ., mittels, infolge einer Uebereinkunft, durch die sie sich scheinbar unterwarfen. — βιαιότερον, ziemlich heftig bedrängt. v. 3, 23, 4 und in demselben Sinne das Adj. 4, 31, 2. 5, 73, 4.

34. 1. ταφὰς ἐποιήσαντο, sie bestatteten, vgl. zu 1, 125, 1. Dagegen ταφὰς ποιεῖν, was Plat. Menex. 1 vom Senat, Plut. Perikl. 28 von Perikles gebraucht, heisst: eine Bestattung veranstalten, anordnen. vgl. τὴν ναυμαχίαν ποιεῖν und τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι 2, 86, 6. 89, 8. Die schöne Sitte, die im Kriege Gefallenen von Staats wegen feierlich zu bestatten, war wahrsch. von Solon eingeführt (Diog. L. Sol. §. 55). Später

kam die Standrede hinzu (Thuk. 35, 1), ungewiss seit wann (Dionys. Archäol. 5, 17), die einer der angesehensten Männer zu halten hatte (hier §. 6). — πρῶτον, während des ersten Kriegsjahres, also bei Phrygia (22, 2) und wohl auch bei Rheitoi (19, 2), wo indess Gefallene nicht einmal ausdrücklich erwähnt werden, ferner auf der Seeexpedition und bei der Belagerung von Potidäa.

2. πρότερον, drei Tage vorher. — ἢν τι β., z. B. Blumen, Speereien u. dgl.

3. τῶν ἀφανῶν verb. mit κλίνη: für die Vermissten.

5. προαστεῖον. Dies ist der äussere Kerameikos, auch erwähnt 6, 57, 1. 58, 1. — αἰεὶ, seit dem J. 491 nach Pausan. 1, 29. — πλὴν γε κτῆ. Nach

δὲ διαπρεπῆ τὴν ἀρετὴν κλίναντες αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίησαν. ἐπειδὴ δὲ κρύψωσι γῆ, ἀνὴρ ἠρημέτος ὑπὸ τῆς πόλεως ὅς ἂν γνώμη τε δοκῆ μὴ ἀξύνετος εἶναι καὶ ἀξιωματι προήκη, λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον τὸν πρόποντα· μετὰ δὲ τοῦτο ἀπέρχονται. ὧδε μὲν θάπτουσι· καὶ διὰ παντὸς τοῦ πολέμου, ὅποτε ξυμβαλῆ αὐτοῖς, ἐχρῶντο τῷ νόμῳ. ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περικλῆς ὁ Ξανθίππου ἠρώθη λέγειν. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμβανε, προελθὼν ἀπὸ τοῦ σήματος ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν πεποιημένον, ὅπως ἀκούοιτο ὡς ἐπὶ πλείστον τοῦ ὀμίλου, ἔλεγε τοιάδε.

35. „Οἱ μὲν πολλοὶ τῶν ἐνθάδε εἰρηκότων ἤδη ἔπαινοῦσι τὸν προσθέντα τῷ νόμῳ τὸν λόγον τόνδε, ὡς καλὸν ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θάπτομένοις ἀγορεύεσθαι αὐτόν. ἐμοὶ δ' ἀρκούν ἂν ἐδόκει εἶναι ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργῳ γενομένων ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι τὰς τιμὰς, οἷα καὶ νῦν περὶ τὸν τάφον τόνδε δημοσίᾳ παρασκευασθέντα ὁρᾶτε, καὶ μὴ ἐν ἐνὶ ἀνδρὶ πολλῶν ἀρετᾶς κινδυνεύεσθαι εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπὼντι πιστευθῆναι.

Herod. 9, 85 und Pausan. 9, 2, 4 waren auch die Opfer der Schlacht bei Platäa auf dem Wahlplatze selbst bestattet. Diesen Widerspruch sucht Krüg. Histor. philol. Stud. I, S. 70—72 durch die Annahme zu heben, dass jene Schriftsteller ein bei Platäa errichtetes Kenotaph für das wirkliche Begräbniss gehalten.

6. μὴ ἀξύν. Litotes.

8. ἐλάμβανε, eintrat. Häufiger so καταλαμβάνειν. — ὡς — ὀμίλον, über einen möglichst grossen Theil der Versammlung hin. — ἔλεγε, zu 1, 26, 1.

35. Diese Standrede weicht von dem Charakter der übrigen aus dieser Gattung uns erhaltenen (es sind Platons Menexenos, Lysias' und Demosthenes' λόγος ἐπιτάφιος, ein Bruchstück von Gorgias und eins von Hyperides) insofern wesentlich ab, als sie nicht vorwiegend panegyrisch ist, sondern theils in concreten Zügen ein gründl. aufgefasstes Bild des athen. Wesens vorführt, theils das den Ath. überhaupt und den Gefallenen insbesondere gependete Lob ebenso geistvoll als gedankenreich motiviert. Sind es auch nicht die Worte des

grossen Perikles, die wir lesen (vgl. 1, 22, 1), so glauben wir doch „seines Geistes einen Hauch zu spüren.“

1. τὸν προσθέντα. Wer dies gewesen, war viell. dem Perikles selbst schon unbekannt, vgl. zu 34, 1. — ὡς καλόν, sc. ὁν. M. 568, A. — ἂν ἐδόκει scheint Krüg. mit Recht zu verbinden; statt εἰ μὴ folgt später (§. 3) ἐπειδὴ δὲ κτέ. Andere ziehen ἂν zum Inf. — ἀγαθῶν ist Prädic. von γενομένων. — ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι, näml. durch die Bestattung, ohne die That der Rede. — παρασκευασθέντα verb. als Neutr. mit οἷα. — καὶ μὴ κτέ. Wörtl.: und dass nicht in einem Mann Vieler Tugenden gewagt (aufs Spiel gesetzt) werden, sowohl wenn er gut als wenn er schlecht gesprochen, geglaubt zu werden; d. h. und dass nicht der Glaube an die Tugenden Vieler von der guten oder schlechten Rede eines Einzigen abhängig gemacht werde, durch eine schlechte also erschüttert werde. Am ähnlichsten ist die Constr. des passiven κινδυνεύεσθαι 43, 5 οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἐτι κινδυνεύεται. Sonst hat Thuk. das Passiv

χαλεπὸν γὰρ τὸ μετρίως εἰπεῖν, ἐν ᾧ μόλις καὶ ἡ δόκησις τῆς ἀληθείας βεβαιούται. ὅ τε γὰρ ξυνειδῶς καὶ εὔνοος ἀκροατῆς τάχ' ἂν τι ἐνδεεστέρως πρὸς ἃ βούλεται τε καὶ ἐπίσταται νομίσαιε δηλοῦσθαι, ὅ τε ἄπειρος ἔστιν ἃ καὶ πλεονάζεσθαι, διὰ φθόνου, εἰ τι ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν ἀκούοι. μέχρι γὰρ τοῦδε ἀνεκτοὶ οἱ ἔπαινοί εἰσι περὶ ἐτέρων λεγόμενοι, ἐς ὅσον ἂν καὶ αὐτὸς ἕκαστος οἴηται ἱκανὸς εἶναι δρᾶσαι τι ᾧ ἤκουσε· τῷ δ' ὑπερβάλλοντι αὐτῶν φθονοῦντες ἤδη καὶ ἀπιστοῦσιν. ἐπειδὴ δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη ταῦτα καλῶς ἔχειν, χρὴ καὶ ἐμὲ ἐπόμενον τῷ νόμῳ πειρᾶσθαι ὑμῶν τῆς ἑκάστου βουλήσεώς τε καὶ δόξης τυχεῖν ὡς ἐπὶ πλείστον.

36. „Ἀρξομαι δὲ ἀπὸ τῶν προγόνων πρώτων· δίκαιον γὰρ αὐτοῖς καὶ πρόπον δὲ ἅμα ἐν τῷ τοιῷδε τὴν τιμὴν ταύτην τῆς μνήμης διδοσθαι. τὴν γὰρ χάραν αἰεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες διαδοχῆ τῶν ἐπιγιννομένων μέχρι τοῦδε ἐλευθέρων δι' ἀρετὴν παρέδοσαν. καὶ ἐκεῖνοί τε ἄξιοι ἐπαίνου καὶ ἐτι μᾶλλον οἱ πατέρες ἡμῶν· κτησάμενοι γὰρ πρὸς οἷς ἐδέξαντο ὅσην ἔχομεν ἀρχὴν οὐκ ἀπόνως ἡμῖν τοῖς νῦν προσκατέλιπον. τὰ δὲ πλείω αὐτῆς αὐτοὶ ἡμεῖς οἷδε οἱ νῦν ἐτι ὄντες μάλιστα ἐν

nur unpersönl. — πιστευθῆναι ist epexegetisch hinzugefügt; vgl. zu 1, 23, 6.

2. τὸ μετρίως εἰπεῖν, den rechten Ton im Reden zu treffen, facta dictis exaequare (Sallust.). — ἐν ᾧ — βεβαιούται, in welchem Falle mit Mühe auch die feste Ueberzeugung von der Wahrheit (in dem Zuhörer) hervorgebracht wird. Wenn man den rechten Ton trifft, weder zu viel noch zu wenig lobt, also streng den Verdiensten angemessen redet, dann allenfalls, aber auch dann kaum, wird dem Zuhörer die Ueberzeugung von der Wahrheit des Gesagten fest beigebracht. ἐν ᾧ also = ἐν τῷ μετρίως εἰπεῖν. So gefasst stimmt der Satz gut mit der nachfolg. erläuternden Ausführung. Uebrigens vergl. über d. schwierige Stelle die abweichenden Auffassungen von Krahnert Progr. Posen 1855, Classen, Herbst Philol. 24, S. 711 ff., die, wie auch Krüger, ἐν ᾧ verstehen: in einem Falle, unter Umständen wo. — ἐνδεεστέρως zu 1, 130, 1. — πρὸς, gegen, in Ver-

gleich zu. — μέχρι κτέ. Sallust. Catil. 3: ubi de magna virtute et gloria bonorum memores, quae sibi quisque facilia factu putat, aequo animo accipit, supra ea, veluti ficta pro falsis ducit. — τῷ ὑπερβάλλοντι αὐτῶν, dem Uebermässigen, Ausserordentlichen davon. — αὐτῶν, sc. ᾧ ἤκουσε. — ὡς ἐπὶ πλείστον, so sehr als möglich.

36. 1. καὶ — δέ. zu 1, 132, 4. — αἰεὶ οἱ αὐτοί. zu 1, 2, 5. — διαδοχῆ τῶν ἐπιγ. Sinn: in unmittelbarer Aufeinanderfolge der Generationen.

2. οἱ πατέρες. Absichtl. eilt der Redner, nach einer sehr knappen Erwähnung der ältern Zeit, gleich zur Glanzperiode Athens, die in die nächste Vergangenheit und die Gegenwart fällt. — πρὸς οἷς ἐδέξαντο, fast nur Attika allein. — οὐκ ἀπόνως verb. mit κτησάμενοι.

3. τὰ δὲ πλείω αὐτῆς κτέ., die meisten Punkte (Theile) derselben (τῆς ἀρχῆς) haben wir selbst noch vermehrt (gesteigert), z. B. durch strafferes Anziehen der

τῇ καθεστηκυία ἡλικίᾳ ἐπηνεξήσαμεν, καὶ τὴν πόλιν τοῖς πᾶσι παρεσκευάσαμεν καὶ ἐς πόλεμον καὶ ἐς εἰρήνην αὐταρκεστάτην. ὦν ἐγὼ τὰ μὲν κατὰ πολέμους ἔργα, οἷς ἕκαστα ἐκτέθη, ἢ εἴ τι αὐτοὶ ἢ οἱ πατέρες ἡμῶν βάρβαρον ἢ Ἕλληνα πόλεμον ἐπιόντα προθύμως ἠμυνάμεθα, μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν οὐ βουλόμενος, εἴσω ἀπὸ δὲ οἷας τε ἐπιτηδεύσεως ἦλθον ἐπ' αὐτὰ καὶ μεθ' οἷας πολιτείας καὶ τρόπων ἐξ οἷων μεγάλα ἐγένετο, ταῦτα δηλώσας πρῶτον εἶμι καὶ ἐπὶ τὸν τῶνδε ἔπαινον, νομίζων ἐπὶ τε τῷ παρόντι οὐκ ἂν ἀπρεπῆ λεχθῆναι αὐτὰ καὶ τὸν πάντα ὄμιλον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων ζύμφορον εἶναι αὐτῶν ἐπακοῦσαι.

37. „Χρώμεθα γὰρ πολιτεία οὐ ζηλούσῃ τοὺς τῶν πέλας νόμους, παράδειγμα δὲ μᾶλλον αὐτοὶ ὄντες τινὶ ἢ μιμούμενοι ἐτέρους. καὶ ὄνομα μὲν διὰ τὸ μὴ ἐς ὀλίγους ἀλλ' ἐς πλείονας

Zügel gegen die Bundesgen., Unterwerfung solcher, die früher frei waren, wie Euboea u. Samos, Vermehrung der Tribute u. s. w. Stahls (Rhein. Mus. 1866. S. 310) Erklärung: „Das Weitere ausser derselben“, näml. die innere Kräftigung des Staates, halte ich für sprachl. unmöglich.

4. ὦν ist mascul. u. umfasst οἱ πατέρες ἡμῶν u. αὐτοὶ ἡμεῖς (nicht aber, wie Herbst a. a. O. will, auch οἱ πρόγονοι, weil auf diese οἷς ἕκαστα ἐκτέθη nicht anwendbar ist). — Ἕλληνα πόλεμον ἐπιόντα ist ein sehr Kühner Ausdruck, da der adject. Gebrauch von Ἕλλην sonst nur bei Dichtern und Spätern vorkommt, und auch ἐπιόντα auf ungewönl. Weise vom Kriege gesagt wird, der dadurch personificirt erscheint (vgl. zu 1, 122, 1). Indessen findet sich in dem Stile der Thuk. Reden so manches Poetische und sonst Auffallende, dass die Vermuthungen: πολέμιον oder πολέμω zu lesen, oder πόλεμον zu streichen, nicht viel Wahrscheinlichkeit haben. — μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν. „Fast stereotype Formel bei solchen Ablehnungen. vgl. 1, 68, 3. 4, 59, 2 und die Erkl. zu 6, 77, 1. Schwerlich konnte Perikles diesen Punkt so kurz ablehnen; aber Thuk. musste es, weil er ihn schon 1, 73. 74 erörtert hatte.“

Nach K. — ἀπὸ δὲ οἷας κτέ. Ueber d. kunstvolle Gliederung dieser Rede Krahnert a. a. O. u. Herbst. — ἦλθον ἐπ' αὐτὰ. So die Lesart der besten Hdschr. anstatt der bequemer Vulg. ἦλθομεν ἔ. ἄ. Das Subj. sind demnach nur οἱ πατέρες ἡμῶν u. der Ausdruck bez. das Gelingen zur Hegemonie. — ζύμφορον Neutrum.

37. 1. παράδειγμα — ὄντες, als wenn vorangeg. wäre πολιτενόμεθα γὰρ οὐ ζηλοῦντες. — ὄνομα μὲν κτέ. Der Gedanke ist: Dem Namen nach heisst sie Demokratie; in der That aber ist es eine Aristokratie, jedoch nicht der Geburt, sondern des Verdienstes. Das Wort Aristokratie durfte Thuk. den Perikles nicht wirkll. aussprechen lassen bei der schon damals herrschenden Eifersucht des Demos auf seine Alleingeltung. — διὰ τὸ — οἰκεῖν. Man erklärt: quod non ad paucos, sed ad plures redacta administratur. Der intrans. Gebrauch von οἰκεῖν (etwa = διοικεῖσθαι) wird belegt durch ἡ πόλις (ἐν, σαφρόως) οἰκεῖ. Noch gleichartiger ist Plat. Rep. 8, p. 547 C. πῶς οἰκήσει; sc. αὐτῇ ἢ πολιτεία. Am härtesten ist die Verbindung οἰκεῖν ἐς ὀλίγους. Unter den verglichenen Stellen: 8, 53, 3 ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσομεν. 89, 2 τοῦ ἄγαν ἐς ὀλίγους ἐλθεῖν. 5, 81,

οἰκεῖν δημοκρατία κέκληται, μέτεστι δὲ κατὰ μὲν τοὺς νόμους πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον, κατὰ δὲ τὴν ἀξίωσιν, ὡς ἕκαστος ἐν τῷ εὐδοκίμῳ, οὐκ ἀπὸ μέρους τὸ πλεῖον ἐς τὰ κοινὰ ἢ ἀπ' ἀρετῆς προτιμᾶται, οὐδ' αὖ κατὰ πένιαν, ἔχων δὲ τι ἀγαθὸν δοῦναι τὴν πόλιν, ἀξιώματος ἀφανεία κενώλνται. ἐλευθέρως δὲ τὰ τε πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύομεν καὶ ἐς 2 τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδεύματων ὑποψίαν, οὐ δι' ὀργῆς τὸν πέλας, εἰ καθ' ἡδονὴν τι δοῦναι, ἔχοντες, οὐδὲ ἀζημίους μὲν, λυπηρὰς δὲ τῇ ὄψει ἀχθηδόνως προστιθέμενοι. ἀνεπαχθῶς δὲ τὰ ἴδια προσομιλοῦντες τὰ δημόσια διὰ δέος 3

2 τὰ τ' ἐν Σικωνῶν ἐς ὀλίγους μᾶλλον μετέστησαν. 8, 38, 3 τῆς ἄλλης πόλεως κατ' ἀνάγκην ἐς ὀλίγον κατεγομένης — unter diesen Stellen spricht nur die letzte allenfalls für οἰκεῖν ἐς ὀλίγους, was dann als prägnanter Ausdruck zu erklären ist für: οὔτως οἰκεῖν ὡστ' ἐς ὀλίγους ἦκειν = ὀλιγαρχικῶς οἰκεῖν, wofür sich der sonstige prägnante Gebrauch von ἐς anführen lässt (zu 1, 51, 3. 2, 4, 3). Dagegen sprechen die übrigen drei Stellen des Thuk. vielmehr für die freilich nur in vier schlechten Codd. befindliche Lesart ἦκειν, die auch durch Aristot. Polit. 2, 6 ἐς ὀλίγους ἦκειν ἢ χώρα und Aristoph. Plut. 919 ἐς ἐμ' ἦκει τῆς πόλεως τὰ πράγματα empfohlen wird. — μέτεστι vorangestellt, obgleich es nicht beiden Gliedern gemeinschaftl. ist. zu 1, 16. — κατὰ μὲν κτέ. Sinn: Während, hinsichtl. der Gesetze bei den Privatinteressen für Alle Gleichheit stattfindet, erhält, in Betreff des Ansehns, im Staatsleben Jeder nach dem Credit, den er besitzt, den Vorzug, nicht sowohl weil er aus einer bestimmten Classe ist, sondern in Folge seiner Tüchtigkeit. ἀπὸ μέρους ist gesagt mit einem Seitenblick auf Oligarchien (v. 6, 39, 1), wie in Sparta, wo ein bestimmter Theil der Bürger (die ὁμοῖοι) ἐς τὰ κοινὰ προτιμᾶνται. Krahnert a. a. O. S. 7 f. übersetzt μέτεστι — ἴσον: „was die Gesetze anlangt, so steht gegenüber den persönlichen Unterschieden der Einzelnen Allen das gleiche Recht zu.“ Nach seiner Auffassung

enthält nämlich der Satz μέτεστι — κενώλνται eine Modification des im vorhergehenden (καὶ ὄνομα μὲν κτέ.) ausgesprochenen rein demokratischen Charakters der athen. Verfassung, und zwar wird diese Modification gesetzt „in die Verbindung zweier entgegengesetzter Verfassungsprincipien: einerseits des eben rein demokratischen Principes der in ausnahmsloser Allgemeinheit geltenden Gleichheit vor dem Gesetz, andererseits des Principes der in ihrer Besonderheit berechtigten individuellen Persönlichkeit.“ — κατὰ πένιαν, ἔχων δὲ = πένιης μὲν ὦν, ἔχων δὲ. — ἀξίωμ. ἀφ., durch Unscheinbarkeit des Ranges.

2. ἐς—ὑποψίαν, in der gegenseitigen Verdächtigung der täglichen Lebensweise, welche Verdächtigung der Redner eben läugnet, wie das Folg. zeigt. v. 3, 37, 2. 7, 69, 2. — δι' ὀργῆς ἔχοντες, zu 22, 1. — οὐδὲ ἀζημίους κτέ. Dem Zusammenhang am angemessensten scheint die Erklärung: noch vorwurfsvolle Mienen annehmend (eigentl.: Vorwürfe, Kränkungen in der Miene zeigend), die zwar nicht strafen (schaden), aber schmerzen, wie es die Spartaner in ihrem finstern Rigorismus thun. Vorwurf bedeutet ἀχθηδόν auch 4, 40, 2. Andere nehmen τῇ ὄψει zu λυπηρῶς, durch den Anblick empfindliche, und ἀχθηδόνως προστ. erklärt Krüg.: verdriessende Strafen uns zufügend.

3. τὰ δημόσια, in den öffentl.

μάλιστα οὐ παρανομοῦμεν, τῶν τε αἰεὶ ἐν ἀρχῇ ὄντων ἀκροάσει καὶ τῶν νόμων, καὶ μάλιστα αὐτῶν ὅσοι τε ἐπ' ὠφελίᾳ τῶν ἀδικουμένων κείνται καὶ ὅσοι ἄγραφοι ὄντες αἰσχύνῃν ὁμολογουμένην φέρουσιν.

38. „Καὶ μὴν καὶ τῶν πόνων πλείστας ἀναπαύλας τῇ γνώμῃ ἐπορισάμεθα, ἀγῶσι μὲν γε καὶ θυσίαις διετησίους νομίζοντες, ἰδίαις δὲ κατασκευαῖς εὐπρεπέειν, ὧν καθ' ἡμέραν ἢ τέρψις τὸ λυπηρὸν ἐκπλήσσει. ἐπεισόχεται δὲ διὰ μέγεθος τῆς πόλεως ἐκ πάσης γῆς τὰ πάντα, καὶ ξυμβαίνει ἡμῖν μηδὲν οἰκειότερα τῇ ἀπολαύσει τὰ αὐτοῦ ἀγαθὰ γιγνόμενα καρποῦσθαι ἢ καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων.

39. „Διαφέρομεν δὲ καὶ ταῖς τῶν πολεμικῶν μελέταις τῶν ἐναντίων τοῖσδε. τὴν τε γὰρ πόλιν κοινὴν παρέχομεν καὶ οὐκ ἔστιν ὅτε ξενηλασίαις ἀπειρογόμεν τινα ἢ μαθήματος ἢ θεάματος, ὃ μὴ κορυφθὲν ἂν τις τῶν πολεμίων ἰδὼν ὠφελήθει, πιστεύοντες οὐ ταῖς παρασκευαῖς τὸ πλεόν καὶ ἀπάταις ἢ τῶ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐς τὰ ἔργα εὐψύχῳ· καὶ ἐν ταῖς παιδείαις οἱ μὲν ἐπιπόνῳ ἀσκήσει εὐθύς νέοι ὄντες τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται, ἡμεῖς δὲ ἀνειμένως διαιωόμενοι οὐδὲν ἦσσαν ἐπὶ τούτοις ἰσοπαλεῖς κινδύνους χωροῦμεν. τεκμηρίον δέ· οὔτε γὰρ

Angelegenheiten, nicht Obj. von παρανομοῦμεν. — δέος, sittliche Scheu. — αὐτῶν gen. part.: gegen diejenigen unter ihnen (den Gesetzen). — ἄγραφοι, die ewigen Naturgesetze, die im Herzen jedes Einzelnen und im sittlichen Bewusstsein der Nation leben, ohne in Stein und Erz eingegraben zu sein. Bernhardt Griech. Litt. 1, S. 37 f. (2. A.): „Die Griechen beriefen sich auf die sittlichen Ideale, um die jeder wisse, auf die reinsten Bilder der Tugend und Scham, welche im Innersten des Gemüthes thronen.“ — αἰσχύνῃν, Schande, nämll. den Uebertretern. Der tüchtige und ehrenhafte Sinn, wie er hier geschildert wird, war gewiss zur Zeit des Perikles noch in der Mehrzahl der Ath. lebendig. Dass es bald anders wurde, davon finden wir im Verlaufe des vorliegenden Werkes reichliche Belege. Wohl absichtl. entrollte Thuk. hier, wo wir im Anfange des grossen Krieges stehn, das Bild des ächten, ge-

sunden Athenenthums, damit die späteren Erscheinungen um so schärfer damit contrastierten.

38. 1. τῇ γνώμῃ, dem Geiste. — διετησίαις, sonst: jährlich wiederkehrend, hier: das ganze Jahr hindurch dauernd, denn jenes wäre nichts den Ath. Eigenthümliches, dagegen ein Ausdruck, der die in der That sehr grosse Zahl der ath. Feste bezeichnet, ist ganz am Platze. — νομίζοντες mit d. Dat. zu I, 77, 6. — καθ' ἡμέραν τέρψις = ἢ καθ' ἡμέραν τέρψις. zu I, 18, 1.

2. ἐπεισόχεται. Ueb. die Form zu 3, 53, 4.

39. 1. τοῖσδε, in folgenden Punkten. — ταῖς παρασκευαῖς, den künstlichen Anstalten, Plänen. Auf Kriegslisten legten die Spart. einen grossen Werth: 5, 9, 5. — ἐπιπόνῳ ἀσκήσει. Bekannt ist die abhärtende Erziehungsmethode der Spartaner.

Λακεδαιμόνιοι καθ' ἐκάστους, μετὰ πάντων δ' ἐς τὴν γῆν ἡμῶν στρατεύουσι, τὴν τε τῶν πέλας αὐτοὶ ἐπελθόντες οὐ χαλεπῶς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ τοὺς περὶ τῶν οἰκείων ἀμυνομένους μαχόμενοι τὰ πλείω κρατοῦμεν. ἀθρόα τε τῇ δυνάμει ἡμῶν οὐδείς πω πολέμιος ἐνέτυχε διὰ τὴν τοῦ ναυτικοῦ τε ἅμα ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἐν τῇ γῇ ἐπὶ πολλὰ ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν· ἦν δέ που μδρὶσ τινὶ προσμιξῶσι, κρατήσαντες τέ τινας ἡμῶν πάντας ἀγχοῦσιν ἀπεῶσθαι καὶ νικηθέντες ὑφ' ἀπάντων ἠσθήσθαι. καίτοι εἰ θραδνμῖα μᾶλλον ἢ πόνων μελέτη καὶ μὴ μετὰ νόμων τὸ πλεῖον ἢ τρόπων ἀνδρίας ἐθέλομεν κινδυνεύειν, περιγίγνεται ἡμῖν τοῖς τε μέλλουσιν ἀλγενοῖς μὴ προκαίμνειν, καὶ ἐς αὐτὰ ἐλθοῦσι μὴ ἀτολμοτέρους τῶν αἰεὶ μοχθούτων φαίνεσθαι, καὶ ἐν τε τούτοις τὴν πόλιν ἀξίαν εἶναι θαυμάζεσθαι καὶ ἔτι ἐν ἄλλοις.

40. „Φιλοκαλοῦμεν γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσοφοῦμεν ἄνευ μαλακίας· πλούτῳ τε ἔργου μᾶλλον καιρῶ ἢ λόγου κόμπῳ χρώμεθα, καὶ τὸ πένεσθαι οὐχ ὁμολογεῖν τινα αἰσχρόν,

2. καθ' ἐκάστους. Hiermit umschreiben die Griechen das Adj. einzeln, *singuli*, und setzen es nicht nur für den Nom., sondern auch für andere Casus (1, 36, 3 τοῖς τε ξύμπασι καὶ καθ' ἕκαστον coll. 5, 69, 1); ja es schliesst sich sogar einer andern Präpos. an (2, 64, 3 πρὸς τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἐκάστους: gegen Alle zusammen und gegen die Einzelnen). Und so wird hier mit Reiske zu erklären sein: nicht mit einzelnen Völkerschaften (Bundesgen.), sondern mit allen. Cl. versteht: „nicht vereinzelt, sondern mit Allen vereint“, indem er sehr willkürlich statuirt, „es sei ungewönl., doch durch den Zusammenhang gerechtfertigt, dass καθ' ἐκάστους hier auf das ganze Subject (Λακεδ.) in seiner Isolirung, nicht wie in der Regel, auf d. einzelnen Theile desselben sich beziehe.“ Andere billigen die Randlesart einer alten Ausg. καθ' ἑαυτούς, die doch nur den Werth einer Conj. beanspruchen kann, und zu der auch μετὰ πάντων ohne ξυμμαχῶν keinen richtigen Gegensatz bildet. — αὐτοί, wir selbst, wir allein. —

3. ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν aus: ἡμῶν αὐτῶν (gen. part., sc. στρατιώτας) ἐπιπέμπομεν.

4. θραδνμῖα. Die Bedeutung lehrt der Gegensatz und das obige ἀνειμένως διαιωόμενοι (§. 1). — μετὰ ἀνδρίας. Einkühner Ausdr. *istronomon androia*, durch Gesetze und Bräuche angebildete Mannhaftigkeit (K.), hervorgerufen durch das natürl. *τρόπων ἀνδρία*. Jenes ist auf die Spart. gemünzt. — ἐθέλομεν. Die Codd. fast alle *ἐθέλομεν*. Aber es ist dem Zusammenhange und selbst dem Vortheile des Redners zuwider, das schon vorher als thatsächlich Ausgesprochene nun wieder in die Sphäre der blossen Möglichkeit zu versetzen.

40. 1. μετ' εὐτελείας wohl im Gegensatz zum asiatischen Prunke. — ἄνευ μαλακίας, ein Beweis also, dass die Künste der Musen nicht entnerven, wie die Spart. glaubten. Sprachlich beachte man die strenge Symmetrie der Satztheile (*ἰσοκαλλία*). — ἔργου καιρῶ, als Gelegenheit und Mittel zur That. — αἰσχρόν. Der Comp. ist nicht streng logisch gebraucht, weil von dem Vorangehenden (*τὸ πένεσθαι ὁμολογεῖν*)

2 ἀλλὰ μὴ διαφεύγειν ἔργῳ αἰσχίον. ἐνι τε τοῖς αὐτοῖς οἰκείων
 ἅμα καὶ πολιτικῶν ἐπιμέλεια, καὶ ἑτέροις πρὸς ἔργα τετραμ-
 μένοις τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι· μόνοι γὰρ τὸν τε μηδὲν
 τῶνδε μετέχοντα οὐκ ἀπράγμονα, ἀλλ' ἀχρεῖον νομίζομεν, καὶ
 αὐτοὶ ἦτοι κρῖνομεν γε ἢ ἐνθυμούμεθα ὀρθῶς τὰ πράγματα,
 οὐ τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις βλάβην ἠγρούμενοι, ἀλλὰ μὴ προδι-
 3 δαχθῆναι μᾶλλον λόγῳ πρότερον ἢ ἐπὶ ἂν δεῖ ἔργῳ ἔλθειν. δια-
 φερόντως γὰρ δὴ καὶ τότε ἔχομεν ὥστε τολμᾶν τε οἱ αὐτοὶ
 μάλιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειρήσομεν ἐκλογίζεσθαι· ὃ τοῖς ἄλλοις
 — ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει. κράτιστοι

behauptet war, dass es nicht schimpflich sei. Ganz so 8, 27, 3 οὐ γὰρ αἰσχρὸν εἶναι Ἀθηναίους ναυτικῶ μετὰ καιροῦ ὑποχωρῆσαι, ἀλλὰ καὶ μετὰ ὀτουοῦν τρόπον αἰσχρὸν ἐνυμῆσεσθαι. Plat. Apol. p. 39 A ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἢ χαλεπόν, ὃ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πολὺ χαλεπότερον πονηρίαν. Der verneinte Satz enthält jedesmal etwas, das dem gewöhnl. Bewusstsein allerdings schimpflich (schwer) erschien, und mit Bezug darauf steht dann im adverb. Satze der Comp. Hier also: Nicht die Armuth zu gestehen ist schimpfl., und wenn es dennoch Vielen so scheint, so ist es doch schimpflicher, ihr nicht durch Thätigkeit zu entfliehen. In der That galt auch Armuth nach der gewöhnl. Anschauung in Athen als ein Vorwurf. Bernhardt Gr. Litt. 1, S. 13. Willkür. und sprachwidrig erklären die Meisten: sondern vielmehr das ist schimpflich. Nach E.

2. ἐνι = ἐνεστι. — τοῖς αὐτοῖς κτέ. bezeichnet die eigentl. Staatsmänner, ἑτέροις κτέ. die grosse Masse der Bürger, die, den Gewerben (πρὸς ἔργα) zugewendet, doch die Staatsangelegenheiten hinreichend kennen zu lernen und zu beurtheilen im Stande sind. Damit dieser Gedanke nicht mit der bekannten Thatsache, dass damals in Athen fast alle Staatsämter nach dem Loose vertheilt wurden, in Widerspruch tritt, muss man unter ἑτέροις auch diejenigen mitbegriffen denken, welche zwar,

wenn sie das Loos traf, ein Staatsamt bekleideten, aber darum doch nicht als eigentl. Staatsmänner, wie etwa die anerkannten Redner, galten. Anders Cl., der τοῖς αὐτοῖς prädicativ zu einem bei ἐνι zu ergänzenden ἡμῖν versteht u. dann ἑτέρα statt ἑτέροις vermuthet, beides ohne einleuchtenden Grund. — αὐτοί, wir selbst, d. h. das Volk im Ganzen und Grossen, wie es sich in der Volksversammlung anschaut; denn auf diese geht das Nächste. — ἦτοι — πράγματα. Das Geringere ist κρῖνομεν (beurtheilen), weshalb dazu γέ tritt; ἐνθυμούμεθα, wir erdenken, entwerfen, von den Rednern gemeint. Wegen ἦτοι — γε ἢ vgl. 6, 34, 2. 38, 2. 40, 1 (P.). Auch hier erklärt Cl. abweichend: „entweder bringen wir d. Sachen zur Entscheidung, oder suchen über sie richtige Einsicht zu gewinnen“; jedenfalls kann aber Letzteres nicht in ἐνθυμούμεθα liegen. v. 60, 6. 8, 68, 1. — ἀλλὰ κτέ. Man verstehe: ἀλλὰ μᾶλλον βλάβην ἠγρούμενοι.

3. ὃ — φέρει. Eine grammatisch nicht regelrechte, aber sehr ausdrucksvolle Wendung, indem zwei Sätze: ὃ τοῖς ἄλλοις ἄλλως ἔχει· ἀμαθία μὲν (γὰρ) θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει, in einen zusammengezogen werden und an die Stelle des allgemeinen Prädic. gleich die Erklärung tritt. Ebenso 7, 80, 3 οἷον φιλεῖ καὶ πᾶσι στρατοπέδοις — φόβοι καὶ δέματα ἐγγίνεσθαι. 4, 125, 1. ὅπερ φιλεῖ μεγάλα στρατόπεδα ἀσφαλῶς ἐκπλήγνυσθαι. Aehnl. Aristoph. Frö-

δ' ἂν τὴν ψυχὴν δικαίως κριθεῖεν οἱ τὰ τε δεινὰ καὶ ἡδέα σαφέστατα γιγνώσκοντες καὶ διὰ ταῦτα μὴ ἀποτρεπόμενοι ἐκ τῶν κινδύνων. καὶ τὰ ἐς ἀρετὴν ἠναντιώμεθα τοῖς πολλοῖς· 4 οὐ γὰρ πάσχοντες εὖ, ἀλλὰ δρωῦντες κτώμεθα τοὺς φίλους. βεβαιοτέρως δὲ ὁ θράσας τὴν χάριν ὥστε ὀφειλομένην δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε σώζειν· ὁ δ' ἀντοφείλων ἀμβλύτερος, εἰδῶς οὐκ ἐς χάριν, ἀλλ' ἐς ὀφείλημα τὴν ἀρετὴν ἀποδώσων. καὶ 5 μόνοι οὐ τοῦ ξυμφέροντος μᾶλλον λογισμῷ ἢ τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ ἀδεῶς τινα ὠφελοῦμεν.

41. „Ἐννελέων τε λέγω τὴν τε πᾶσαν πόλιν τῆς Ἑλλάδος παιδεύσειν εἶναι καὶ καθ' ἕκαστον δοκεῖν ἂν μοι τὸν αὐτὸν ἄνδρα παρ' ἡμῶν ἐπὶ πλείστ' ἂν εἶδη καὶ μετὰ χαρίτων μάλιστα ἂν εὐτραπέλας τὸ σῶμα αὐταρχες παρέχεσθαι. καὶ ὡς 2 οὐ λόγων ἐν τῷ παρόντι κόμπος τάδε μᾶλλον ἢ ἔργων ἐστὶν ἀλήθεια, αὐτῇ ἢ δύναμις τῆς πόλεως, ἣν ἀπὸ τῶνδε τῶν τρόπων ἐκησάμεθα, σημαίνει. μόνη γὰρ τῶν νῦν ἀκοῆς κρείσ- 3 σων ἐς πείραν ἔρχεται, καὶ μόνη οὔτε τῷ πολεμῷ ἐπελθόντι ἀγανάκτησιν ἔχει ὑπ' οἷον κακοπαθεῖ, οὔτε τῷ ὑπηρόφ κατάμεμψιν ὡς οὐχ ὑπ' ἀξίον ἄρχεται. μετὰ μεγάλων δὲ ση- 4 μείων καὶ οὐ δὴ τοι ἀμάρτυρόν γε τὴν δύναμιν παρασχόμενοι

sche 1368 f. Etwas verschieden 3, 12, 1 ὃ τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὐνοία πίστιν βεβαίως, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἔχρον παρεῖχε.

4. ἀρετὴν, Wohlthätigkeit, Menschenfreundlichkeit. — βεβαιοτέρως, näml. als Freund, fast = πιστότερος. — Vor ᾧ denke man τούτου. Der ganze Gedanke ist: Der die Wohlthat erwies, hält fester an der Freundschaft (als der sie empfieng), sodass er die ihm zu verdankende (Wohlthat) durch (fortgesetztes) Wohlwollen gegen den, dem er sie erwies, bewahrt, d. h. ihr Vergessen verhindert. — τὴν ἀρετὴν ἀποδ., die Wohlthätigkeit zurückgeben, vergelten wird.

5. τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ, mit dem Vertrauen, der Zuversicht, welche die Freiheit giebt. Als freie Männer spenden wir furchtlos (ἀδεῶς) unsere Hilfe, unbekümmert, ob wir etwa dadurch bei Andern anstossen.

41. 1. τῆς E. παιδεύσειν, Grie-

chenlands Bildungsstätte. Über ähnl. Ehrentitel Athens, πάντων ἀνθρώπων παιδευτήριον, πρωταρεῖον τῆς σοφίας, ἐστία τῆς Ἑλλάδος, und deren Berechtigung Bernhardt Gr. Litt. 1, S. 311. — καθ' ἕκαστον, jeder Einzelne. — ἂν hinter δοκεῖν gehört zu παρέχεσθαι und wird bei den nächsten Superl. noch zweimal wieder aufgenommen vgl. zu 1, 36, 3. 2, 48, 3. — εἶδη, Lebensformen, Berufsarten.

3. ἀκοῆς — ἔρχεται = ἐς πείραν ἐρχομένη ἀκοῆς κρείστων φαίνεται. Athen allein machte eine Ausnahme von der allgemeinen Regel: τὰ διὰ πλείστον πάντες ἴσμεν θανατούμενα καὶ τὰ πείραν ἦμισα τῆς δόξης δόντα 6, 11, 4. — ἔχει, eigentl. enthält, durch den Zusammenhang fast = παρέχει. v. 2, 61, 2.

4. τῶν δὲ κτέ., während, wohingegen. — Ein selbständiger Satz wird dem relativen angeschlossen, ohne die übrige Constr. zu

τοῖς τε νῦν καὶ τοῖς ἔπειτα θαναμασθησόμεθα, καὶ οὐδὲν προσδεόμενοι οὔτε Ὀμήρου ἐπαινέτου οὔτε ὅστις ἔπει μὲν τὸ αὐτίκα τέρπει, τῶν δ' ἔργων τὴν ὑπόνοιαν ἢ ἀλήθεια βλάψει, ἀλλὰ πᾶσαν μὲν θάλασσαν καὶ γῆν ἔσβατον τῇ ἡμετέρα τόλμῃ καταναγκάσαντες γενέσθαι, πανταχοῦ δὲ μνημεῖα κακῶν τε ἀγαθῶν αἰδία ξυγκατοικίσαντες. περὶ τοιαύτης οὖν πόλεως οἶδε τε γενναίως, δικαιοῦντες μὴ ἀφαιρεθῆναι αὐτήν, μαχόμενοι ἐτελεύτησαν, καὶ τῶν λειπομένων πάντα τινὰ εἰκὸς ἐθέλειν ὑπὲρ αὐτῆς κάμνειν.

42. „Διὸ δὴ ἐμήκνυα τὰ περὶ τῆς πόλεως, διδασκαλίαν τε ποιούμενος μὴ περὶ ἴσου ἡμῖν εἶναι τὸν ἀγῶνα καὶ οἷς τῶνδε μὴδὲν ὑπάρχει ὁμοίως, καὶ τὴν εὐλογίαν ἅμα ἐφ' οἷς νῦν λέγω φανερὰν σημείοις καθιστάς. καὶ εἴρηται αὐτῆς τὰ μέγιστα· ἃ γὰρ τὴν πόλιν ὕμνησα, αἱ τῶνδε καὶ τῶν τοιῶνδε ἀρεταὶ ἐκόσμησαν, καὶ οὐκ ἂν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἰσόροπος ὥσπερ τῶνδε ὁ λόγος τῶν ἔργων φανεῖη. δοκεῖ δέ μοι δηλοῦν ἀνδρὸς ἀρετὴν πρώτη τε μνηνύουσα καὶ τελευταία βεβαιούσα ἢ νῦν τῶνδε καταστροφῇ. καὶ γὰρ τοῖς τᾶλλα χείροσι δίκαιον τὴν ἐς τοὺς πολέμους ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀνδραγαθίαν προτίθεσθαι· ἀγαθῶ γὰρ κακὸν ἀφανίσαντες κοινῶς μᾶλλον ὠφέλησαν ἢ ἐκ τῶν ἰδίων ἔβλαψαν. τῶνδε δὲ οὔτε πλούτῳ τις τὴν ἔτι ἀπόλαυσιν προτιμήσας ἐμαλακίσθη οὔτε πενίας

stören. zu 1, 122, 3. — τῶν ἔργων τὴν ὑπ., die Vorstellung von den Thatsachen, welche der Dichter erweckt hat. — κακῶν, nämll. gegen besiegte Feinde.

42. 1. In dem Lobe der Stadt ist auch das der im Kampfe für sie Gefallenen schon grösstentheils enthalten. Ein geschickter Uebergang! Zu εὐλογίαν denke τούτων aus ἐφ' οἷς.

2. πολλοῖς — ὥσπερ τῶνδε. Der Dat. ist grammatisch auf φανεῖη, der Genet. auf ὁ λόγος bezogen: Nicht bei vielen der Hellenen möchte, wie an diesen, der Ruf den Thaten entsprechend (sie nicht hinter sich zurücklassend) erscheinen. — πρώτη τε μνηνύουσα bei denen, die in ihrem frühern Leben weniger tüchtig waren; καὶ τελευταία βεβαιούσα bei denen, die schon vorher lobenswürdig lebten. Also τὲ — καὶ übers.

theils — theils. Eine andere, doch sehr künstliche Erklärung giebt Kraher a. a. O. S. 12 ff.

3. προτίθεσθαι, zu Gute kommen zu lassen, eigentl. vorzuhalten, gleichsam als Deckmantel ihrer frühern Fehler. v. 3, 64, 4 ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προὔθεσθε. An Classens Erklärung: „Denn selbst die, welche in anderer Hinsicht minder zu rühmen sind, haben das Recht, sich ihre Tapferkeit fürs Vaterland zu Gute anzurechnen“, missfällt nicht nur die angenommene Verbindung des Dativs mit δίκαιον, wofür vielmehr mit bekanntem Gracismus stehen würde οἱ — χείρονας δίκαιοι, sondern auch, dass so den Todten selbst eine Thätigkeit zugeschrieben würde.

4. πλούτῳ, was die besten Codd. für πλούτου haben, verb. mit ἐμαλακίσθη. — πενίας ἐπιπίδι, wegen

ἐπιπίδι, ὡς κἂν ἔτι διαφυγῶν αὐτὴν πλουτήσειεν, ἀναβολὴν τοῦ δεινοῦ ἐποιήσατο· τὴν δὲ τῶν ἐναντίων τιμωρίαν ποθεινοτέραν αὐτῶν λαβόντες καὶ κινδύνων ἅμα τόνδε κάλλιστον νομίσαντες ἐβουλήθησαν μετ' αὐτοῦ τοὺς μὲν τιμωρεῖσθαι, τῶν δὲ ἐφίεσθαι, ἐπιπίδι μὲν τὸ ἀφανῆς τοῦ κατορθώσειν ἐπιτρέψαντες, ἔργῳ δὲ περὶ τοῦ ἤδη ὄρωμένου σφίσι αὐτοῖς ἀξιοῦντες πεποιθῆναι· καὶ ἐν αὐτῷ τὸ ἀμύνεσθαι καὶ παθεῖν μᾶλλον ἠγησάμενοι ἢ τὸ ἐνδόντες σώζεσθαι, τὸ μὲν αἰσχροῦν τοῦ λόγου ἐφυγον, τὸ δ' ἔργον τῷ σώματι ὑπέμειναν, καὶ δι' ἐλαχίστου καιροῦ τύχης ἅμα ἀκμῇ τῆς δόξης μᾶλλον ἢ τοῦ δέους ἀπηλλάγησαν.

43. „Καὶ οἶδε μὲν προσηκόντως τῇ πόλει τοιοῖδε ἐγένοντο· τοὺς δὲ λοιποὺς χρητὴς ἀσφαλεστέραν μὲν εὔχεσθαι, ἀτολμοτέραν δὲ μὴδὲν ἀξιοῦν τὴν ἐς τοὺς πολεμίους διάνοιαν ἔχειν, σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ τὴν ὠφελίαν, ἢν ἂν τις πρὸς οὐδὲν χείρον αὐτοῦς ὑμᾶς εἰδότας μὴκύνει, λέγων ὅσα ἐν τῷ τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι ἀγαθὰ ἐνεστίν, ἀλλὰ μᾶλλον τὴν τῆς πόλεως δύναμιν καθ' ἡμέραν ἔργῳ θεωμένους καὶ ἐραστὰς γυμνομένους αὐτῆς, καὶ ὅταν ὑμῖν μεγάλη δόξη εἶναι,

der Hoffnung hinsichtl. der Armuth, durch das Folg. erklärt. πενίας ist durch Anticipation zu ἐπιπίδι construirt, anstatt erst für αὐτὴν einzutreten. v. 1, 138, 2 τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐπιπίδα ἢν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν. 1, 61, 1 ἢ ἀγγεῖλα τῶν πόλεων ὅτι ἀφαστάσιν. Dem vorigen Satzgliede ganz entsprechend würde dies gelautet haben: οὔτε πενία ἔτι διαφύεσθαι αὐτὴν ἐπιπίδας κτέ. — λαβόντες, wie unser nehmen statt ansehen, wofür halten — μετ' αὐτοῦ, „τοῦ κινδύου (Schol.). Der Gedanke: sie wollten nur mit Bestehen der Gefahr — jene Güter eringen, die sie zwar wünschten, aber nur unter der Bedingung, dass sie sich als tapfer gezeigt hätten.“ K. — τὸ ἀφανῆς τοῦ κατ., die Ungewissheit, ob sie siegen würden. — ἔργῳ in der That. — περὶ τοῦ ἤδη ὄρ., wegen des bereits sichtbar Vorliegenden, d. i. des Kampfes. — σφίσι αὐτοῖς verb. mit πεποιθῆναι, auf sich selbst, ihre eigene Kraft, vertrauen. — μᾶλλον. Es dürfte mit

Dobree κάλλιον zu lesen sein, da wohl weder ἠγησάμενοι allein mit Krüg. übersetzt werden kann: „nachdem sie erkannt und gesucht“, noch μᾶλλον ἠγησάμενοι mit den meisten Erklärern: nachdem sie vorgezogen. — δι' ἐλαχ. καιροῦ τύχης, in dem kürzesten Entscheidungsmomente. Horaz: horae momento aut citamors venit aut victoria laeta. — ἅμα κτέ., sie schieden ab vielmehr auf dem Höhepunkte der Hoffnung (v. 43, 6 μετὰ κοινῆς ἐπιπίδος) als der Furcht.

43. 1. ἀσφαλεστέραν, gefahrloser, weniger unglücklich bei der Bethätigung; sc. τὴν διάνοιαν ἔχειν. Die Periode hat durch die Antithese einen kunstvoll stattlichen Gang, der durch die Aenderung ἀσφαλεστερα gebrochen würde. — ἔργῳ θεωμένους Gegens. zu σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ. „In der That anschauen“ heisst „sie in den Thatsachen anschauen, in denen sie sich äussert“. Schon καθ' ἡμέραν θεωμένους spielt an auf den gleich folg. Vergleich mit zwei Liebenden.

ἐνθυμουμένους ὅτι τολμῶντες καὶ γιγνώσκοντες τὰ δέοντα καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αἰσχυρόμενοι ἄνδρες αὐτὰ ἐκτίησαντο, καὶ ὁπότε καὶ πείρα του σφαλείησαν, οὐκουν καὶ τὴν πόλιν γε τῆς σφετέρας ἀρετῆς ἀξιοῦντες στερίσκουν, κάλλιστον δὲ ἔρανον αὐτῆ 2 προέμενοι. κοινῇ γὰρ τὰ σώματα διδόντες ἰδίᾳ τὸν ἀγῆρων ἔπαινον ἐλάμβανον καὶ τὸν τάφον ἐπισημότερον, οὐκ ἐν ᾧ κείνται μᾶλλον, ἀλλ' ἐν ᾧ ἢ δόξα αὐτῶν παρὰ τῷ ἐντυχόντι 3 ἀεὶ καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῷ ἀείμνηστος καταλείπεται. ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάφος, καὶ οὐ στηλῶν μόνου ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφὴ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκούσῃ ἄγραφος μνήμη παρ' ἐκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου 4 ἐνδιατᾶται. οὗς νῦν ὑμεῖς ζηλώσαντες καὶ τὸ εὐδαιμον τὸ ἐλεύθερον, τὸ δὲ ἐλεύθερον τὸ εὐψυχον κρίναντες, μὴ περιοράσθε 5 τοὺς πολεμικοὺς κινδύνους. οὐ γὰρ οἱ κακοπραγοῦντες δικαιοτερον ἀπειδοῖεν ἂν τοῦ βίου, οἷς ἐλπίς οὐκ ἔστ' ἀγαθοῦ ἀλλ' οἷς ἢ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται καὶ ἐν οἷς 6 μάλιστα μεγάλα τὰ διαφέροντα, ἦν τι πταίσωσιν. ἀλγεινότερα γὰρ ἀνδρὶ γε φρόνημα ἔχοντι ἢ [ἐν τῷ] μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι κάκωσις ἢ ὁ μετὰ δώμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος ἅμα γιγνώμενος ἀναίσθητος θάνατος.

44. „Διόπερ καὶ τοὺς τῶνδε νῦν τοκέας, ὅσοι πάρεστε, οὐκ ὀλοφύρομαι μᾶλλον ἢ παραμυθῆσομαι. ἐν πολυτρόποις γὰρ ζυμοφοραῖς ἐπίστανται τραφεύτες, τὸ δ' εὐτυχές, οἷ ἂν τῆς

— τολμῶντες — αἰσχυρόμενοι, kühne — von Ehrgefühl beseeelte. Beide Verba absol. gebraucht. zu 1, 54, 2. — αὐτὰ dient zum Ersatz von τὴν τῆς πόλεως δύναμιν. — ἔρανον Liebesopfer, ihr Leben. Eigentl. ist ἔρανος ein Beitrag, den die Mitglieder eines zu gegenseitiger Unterstützung gebildeten Vereins zahlten.

2. ἐν ᾧ, „an dem Orte, wo, als Neutr.“ K. — παρὰ — καιρῷ, παρὰ mit dem Dat. nicht persönlicher Nomina scheint nur Dichtergebrauch zu sein: παρὰ θαλί, παρ' οἴνω. Doch darf es darum, zumal in einer Rede des Thuk. nicht ohne Weiteres unstatthaft genannt werden. vgl. zu 89, 9. Cl. meint, der καιρός werde personifiziert: „ihr Nachruhm wird den festlichen Veranlassungen anvertraut“. Ganz von den Uebrigen abweichend erklärt Krüg.: παρὰ

τῷ ἐντ. ἀ., bei dem jedesmal darauf Kommanden; καιρῷ, für eine Gelegenheit, von καταλείπεται abhängig. Dabei wäre aber παρὰ — ἀεὶ sehr müßig, und das Ganze in der That dunkel genug ausgedrückt.

3. σημαίνει. zu C. 8, 3. — τῆς — ἔργου, mehr ihrer Gesinnung als ihrer That. Auch wenn der Erfolg ihrer Anstrengung gering war (wie gerade bei den jetzt Gefeierten), lebt doch das Andenken ihres Muthes fort.

4. τὸ εὐδαιμον und τὸ δὲ ἐλεύθερον sind die Prädicate.

5. κινδυνεύεται. zu 35, 1.

6. [ἐν τῷ], das mehrere Codd. nach μετὰ τοῦ stellen, scheint Glossem von diesem zu sein. — κάκωσις, Erniedrigung.

44. 1. τὸ δ' εὐτυχές, sc. ἔστιν. Härter und unnöthig ist es, ὅν, von

εὐπροπεστᾶτης λάχωσιν, ὥσπερ οἶδε μὲν νῦν, τελευτῆς, ὑμεῖς δὲ λύπης, καὶ οἷς ἐνευδαιμονῆσαι τε ὁ βλος ὁμοίως καὶ ἐντελευτῆσαι ξυνεμετροῦθη. χαλεπὸν μὲν οὖν οἶδα πείθειν ὄν, ὧν καὶ 2 πολλὰς ἔξετε ὑπομνήματα ἐν ἄλλων εὐτυχίας, αἷς ποτε καὶ αὐτοὶ ἠγάλλεσθε· καὶ λύπη οὐχ ὧν ἂν τις μὴ πειρασόμενος ἀγαθῶν στερίσκηται, ἀλλ' οὐ ἂν ἐθάς γενόμενος ἀφαιρεθῆ. καρτερεῖν δὲ χρὴ καὶ ἄλλων παίδων ἐλπίδι οἷς ἔτι ἡλικία 3 τέκνωσιν ποιῆσθαι· ἰδίᾳ τε γὰρ τῶν οὐκ ὄντων λήθη οἱ ἐπιγινόμενοι τισιν ἔσονται, καὶ τῇ πόλει διχόθεν, ἔκ τε τοῦ μὴ ἐρημοῦσθαι καὶ ἀσφαλείᾳ, ξυνοίσει· οὐ γὰρ οἷόν τε ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλευέσθαι οἷ ἂν μὴ καὶ παῖδας ἐκ τοῦ ὁμοίου παραβαλλόμενοι κινδυνεύωσιν. ὅσοι δ' αὖ παρηβήκατε, τόν τε 4

ἐπίστανται abhängig., zu ergänzen. — οἷ ἂν nach τὸ δ' εὐτυχές, wie 6, 14 τὸ καλῶς ἀρξαι τοῦτ' εἶναι, ὅς ἂν τὴν πατρίδα ἀφελήσῃ τὰ πλείεστα. 7, 68, 1. 2, 62, 4. 6, 16, 3 und so auch zu fassen 3, 45, 7. 4, 18, 4. — In kunstvoller Wortstellung ist diesem Satze ähnlich 5, 105, 1 τῆς ἀνθρωπείας τῶν μὲν ἐς τὸ θεῖον νομίσεως, τῶν δ' ἐς σφᾶς αὐτοὺς βουλήσεως. 6, 69, 3. auch 2, 43, 1. etwas verschieden wegen der geänderten Präpos. 6, 76, 4. vgl. auch zu 61, 4. — οἷς — ξυνεμετροῦθη. Uebergang aus dem Conj. in den Ind., wie 4, 92, 1. Der Sinn dieses Satzes ist wahrsch. dieser: denen ein ebenso glücl. Tod zu Theil wurde, als ihr Leben glücl. gewesen war. Dieser Sinn aber ist in eine schwer verständl. Form gehüllt; denn den Worten nach ist nichts Anderes gesagt als: denen das Leben in Uebereinstimmung gesetzt ward, darin auf gleiche Weise glücl. zu sein und zu enden (in diesem glücl. Leben). Das auffallende ἐντελευτῆσαι mag gebildet sein, um den zu frühen Tod, den Tod mitten im Laufe des Lebens zu bezeichnen. Der Schol. sagt bloss: τουτέστιν ἐν εὐδαιμονίᾳ καὶ ζῆσαι καὶ τελευτῆσαι. Poppo möchte für ἐντελευτῆσαι entw. τελευτῆσαι (was ein Cod. hat) oder εὐ τελευτῆσαι lesen. Krüg. vermuthet jetzt etwa ἐναριστέσθαι; Cl. ὡς für οἷς und für ἐντελ. etwa ἐναληθῆσαι, ἐλλυπηθῆναι — Alles wenig wahr-

scheinlich. Beachtenswerth ist die geistvolle Erklärung Krahnerns, der annimmt, dass ἐνευδαιμονῆσαι seine Ergänzung in ἐντελευτῆσαι, wiederum ἐντελευτῆσαι in ἐνευδαιμονῆσαι habe, und demnach übersetzt: „und denen das Leben zu solchem Einklange abgemessen ward, dass sie in der Glückseligkeit ihr Ende und noch im Ende eine Glückseligkeit fanden“.

2. ὧν, als wenn περὶ αὐτῶν vorangegangen wäre. v. 45, 2. 1, 140, 5. 4, 126, 2. 6, 68, 1. Man pflegt in solchen Fällen das Relat. durch ὅτι und das Demonstr. zu erklären, also hier: ὅτι αὐτῶν. — μὴ πειρασόμενος, um sie nicht zu geniessen, ist handschriftl. besser bezeugt als μὴ πειρασόμενος, ohne sie genossen zu haben, was übrigens dem Sinne ebenso angemessen und von Cl. vorgezogen ist. — ἀφαιρεθῆ nur geringere Hdschr., d. übrigen ἀφαιρέθει u. so Cl., aber, „beraubt werden möchte, könnte“ ist sinnwidrig.

3. τέκνωσιν sehr seltenes Subst., ausser bei Spättern. — ἰδίᾳ τε γὰρ ist schwerl., trotz der Codd. in ἰδίᾳ γὰρ τε, das dem sonstigen Sprachgebrauch widerstrebt, zu ändern. — ἀσφαλείᾳ, wegen der (dadurch bewirkten) Sicherheit. — ξυνοίσει. Subj. ist τὸ τέκνωσιν ποιῆσθαι. — οὐ γὰρ οἷόν τε κτῆ. v. 1, 91, 7.

4. τόν τε πλείονα κτῆ. Constr. ἡγεῖσθε (haltet) τόν τε πλείονα

πλείονα κέρδος ὄν εὐτυχεῖτε βίον ἡγεῖσθε, καὶ τόνδε βραχὺν ἔσεσθαι, καὶ τῇ τῶνδε εὐκλείᾳ κουφίσεσθε. τὸ γὰρ φιλότιμον ἀγῆρων μόνον, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἀχρείῳ τῆς ἡλικίας τὸ κερδαίνειν, ὥσπερ τινὲς φασι, μᾶλλον τέρεπει, ἀλλὰ τὸ τιμᾶσθαι.

45. „Παισι δ' αὖ ὅσοι τῶνδε πάρεστε ἢ ἀδελφοῖς ὄρω μέγαν τὸν ἀγῶνα· τὸν γὰρ οὐκ ὄντα ἄπας εἶωθεν ἐπαινεῖν, καὶ μόλις ἂν καθ' ὑπερβολὴν ἀρετῆς οὐχ ὁμοιοί, ἀλλ' ὀλίγω χείρους κριθείητε. φθόνος γὰρ τοῖς ζῶσι πρὸς τὸ ἀντίπαλον, τὸ δὲ μὴ ἐμποδῶν ἀνανταγωνίστῳ εὐνοία τετιμῆται. εἰ δέ με δεῖ καὶ γυναικείας τι ἀρετῆς, ὅσα νῦν ἐν χηρείᾳ ἔσονται, μνησθῆναι, βραχεία παραινέσει ἅπαν σημανῶ. τῆς τε γὰρ ὑπαρχούσης φύσεως μὴ χείροσι γενέσθαι ὑμῖν μεγάλη ἢ δόξα καὶ ἥς ἂν ἐπ' ἐλάχιστον ἀρετῆς πέρι ἢ φόρου ἐν τοῖς ἄρσεσι κλέος ἦ.“

46. „Εἰρηται καὶ ἐμοὶ λόγῳ κατὰ τὸν νόμον ὅσα εἶχον πρόσφορα, καὶ ἔργῳ οἱ θαπτόμενοι τὰ μὲν ἤδη κεκόσμηται, τὰ δὲ αὐτῶν τοὺς παῖδας τὸ ἀπὸ τοῦδε δημοσίᾳ ἢ πόλις μέχρι ἤβης θρέψει, ὠφέλιμον στέφανον τοῖσδέ τε καὶ τοῖς λειπομένοις τῶν τοιαῦνδε ἀγῶνων προτιθείσα· ἄθλα γὰρ οἷς κεῖται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολιτεύουσιν. νῦν δὲ ἀπολοφραμένοι ὄν προσήκει ἕκαστος ἀποχωρεῖτε.“

47. Τοιοῦσδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ· καὶ διελθόντος αὐτοῦ πρώτου ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελεύτα.

βίον ὄν εὐτυχεῖτε (Impf.) κέρδος (für einen Gewinn), καὶ (ἡγεῖσθε) τόνδε (das noch übrige) βραχὺν ἔσεσθαι.

45. 1. τὸν ἀγῶνα, Wettkampf, wie das Folg. zeigt. — καθ' ὑπερβολὴν, bei einem Uebermaasse. — οὐχ — χείρους, zwar noch nicht für gleich, aber doch nicht für viel schlechter. — φθόνος γὰρ κτέ., denn Neid (sowohl Beneiden als Beneidetwerden) herrscht unter den Lebenden gegenüber (im Verhältniss zu) den mit ihnen Wettfeindern. Nach Kr. Andere Erklärungen sind: Neid trifft die Lebenden wegen des Wettfeiners; Neid trifft die Lebenden von Seiten der (im Verhältniss zu den) Wettfeindern.

2. ὅσα bezogen auf das in γυναικείας liegende τῶν γυναικῶν.

— τῆς — ὑπαρχούσης φύσεως versteht Krahnert wohl mit Recht als die von Natur den Frauen zu Gebote stehende Kraft im Dulden. Gewöhnlich erklärt man es von der schwachen Natur der Frauen. — καὶ ἥς ἂν, d. h. καὶ μεγάλη ἢ δόξα τῶν τῆς ἂν. — ἐπ' ἐλάχιστον, am wenigsten. — κλέος, Ruf, Gerede, voc. medium.

46. Εἰρηται ist voraufgestellt als sollte es den beiden folg. Satzgliedern gemeinschaftl. sein. zu 1, 16. — τὸ ἀπὸ τοῦδε, von jetzt an, wie ἐν τῷ πρὸ τοῦ u. A. — μέχρι ἤβης, bis zum 18. Jahre. — τῶν — ἀγῶνων verb. mit στέφανον. — ἄθλα γὰρ κτέ. erklärt ὠφέλιμον. — τοῖς δέ. Ueber δέ im Nachsatze zu 1, 11, 1.

47. 1. τοῦ πολέμου τοῦδε. Sonst steht in dieser Schlussformel der

τοῦ δὲ θέρους εὐθύς ἀρχομένου Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοί τὰ 2 δύο μέρη ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς· καὶ 3 καθεζόμενοι ἐδῆον τὴν γῆν. καὶ ὄντων αὐτῶν οὐ πολλὰς πω 3 ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ νόσος πρῶτον ἤρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον πολλαχόσε ἐγκατασκήψαι καὶ περὶ Ἀἴμνον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις, οὐ μέντοι τοσοῦτός γε 4 λοιμὸς οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνημονεύετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρκουν τὸ πρῶτον θεραπεύοντες 4 ἀγνοία, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἐθνησκον ὅσῳ καὶ μάλιστα προσήεσαν, οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεία τέχνη οὐδεμία· ὅσα τε πρὸς ἰεροῖς 5 ἐκέντευσαν ἢ μαντείοις καὶ τοῖς τοιοῦτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν, τελευτῶντές τε αὐτῶν ἀπέστησαν ὑπὸ τοῦ κακοῦ νικώμενοι.

48. Ἦρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἴγυπτον καὶ Λιβύην κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλείῳ γῆν τὴν πολλήν. ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἐξαπιναιῶς ἐπέπεσε, καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ Πειραιεῖ ἤψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκειεν ἐς τὰ φρέατα· κρῆναι γὰρ οὐπω ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀφίκετο καὶ 3 ἐθνησκον πολλῶ μᾶλλον ἢδη. λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκα- 3 στος γιγνώσκει καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης ἀφ' ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας ἄστυνας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς

einzelnen Kriegsjahre der Dativ. zu 4, 116, 3.

2. τὰ δύο μέρη Appos. zu Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι. zu 10, 2.

3. Es beginnt hier die klassische, von vielen Spätern nachgeahmte Schilderung der Pest. — λεγόμενον. Entweder steht das Neutr., als wenn τὸ νόσημα statt ἢ νόσος vorangeg. wäre (wie Hom. Od. M. 74 νεφέλη —, τὸ μὲν, sc. νέφος, und manches Aehnl. Be. 430), oder es ist ganz allgemein zu denken: ein Ereigniss, ein Unglück, welches. zu 76, 1, 1, 122, 3. Andere erklären: indem gesagt wurde; aber ob λεγόμενον mit ἐξόν, εἰρημένον etc. in eine Reihe gestellt werden darf, ist sehr zweifelhaft, und dann wäre auch nicht ohne Härte noch αὐτῆν zu ἐγκατασκήψαι zu ergänzen. —

οὐ μέντοι κτέ. Uebergang aus dem Partic. in das Verb. fin. zu 29, 3. — οὔτως, in dem Grade.

4. τὸ — ἀγνοία, indem sie sie anfangs mit Unkenntniss behandelten. Wer mit dem Schol. erklärt: aus Unkenntniss, muss annehmen, dass die Aerzte, nachdem sie die Natur der Krankheit erkannt, überhaupt aufgehört hätten sie zu behandeln, was weder an sich glaublich, noch mit 51, 2 vereinbar ist.

48. 2. οὐπω. Wahrsch. erst 414 wurden durch Meton Quellbrunnen im Peiräeus angelegt. Ueb. κρῆναι zu 15, 5.

3. τοσαύτης μεταβολῆς, zu αἰτίας gehörig, ist in den Relativsatz gezogen. „Comparato autem loco 6, 20, 2 οὔτε δεομένης (πό-

ικανὰς εἶναι δύναμιν ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἶόν τε ἐγίγνετο λέξω καὶ ἀφ' ὧν ἂν τις σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὐθις ἐπιπέσοι, μάλιστα ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ ἀγνοεῖν, ταῦτα δηλώσω αὐτὸς τε νοσήσας καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους πάσχοντας.

49. Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὁμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα δὴ ἐκεῖνο ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγχανεν ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη. τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως, ἀλλ' ἐξαίφνης ὑγίεις ὄντας πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυνθήματα καὶ φλόγῳσις ἐλάμβανε, καὶ τὰ ἐντός, ἢ τε φάρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα, εὐθύς αἱματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄτοπον καὶ δυσῶδες ἠφίει· ἐπεὶτα ἐξ αὐτῶν παρμῶς καὶ βράγγος ἐπεγίγνετο, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαιναν ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος μετὰ βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρίζαι, ἀνέστρεφε τε αὐτὴν καὶ ἀποκαθάρσεις χολῆς πᾶσαι ὄσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὠνομασμένοι εἰδὼν ἐπήεσαν, καὶ αὐταὶ μετὰ ταλαιπωρίας μεγάλης. λύγξ τε τοῖς πλείοσιν ἐνέπεσε κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ ταῦτα λωφῆσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῷ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν ἔξωθεν ἀποτομένῳ σῶμα οὐτ' ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρουθρον, πελιτνόν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἔλκεσιν ἐξηγνητός· τὰ δὲ ἐντός οὕτως ἐκάετο ὥστε μήτε τῶν πάντων λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδῶ-

λεῖς) μεταβολῆς, ἢ ἂν τις ἐς δάω μεταστάσιν χωροῖη, ubi μεταβολή et μεταστάσις pariter ita distinguuntur, ut illa sit mutatio universa, haec rerum conversio, conversus status, hic quoque verbum e verbo sic exprimitur: et (dicat) eas causas tantae mutationis, quas putat esse idoneas, ut vim ad rerum conversionem efficiendam habuerint. Sunt haec paulo verbosius dicta, sed frustra tentata. De quali autem agatur μεταστάσει, ex 49, 1 liquet.“ P. — ἂν — ἂν. Beides gehört zu ἔχοι. An Adverbia schliesst sich die Partikel vorzugsweise an. v. 41, 1 u. a.

49. 2. προφάσεως. zu 1, 23, 6.

3. καρδίαν, Magen. — ἀποκαθάρσεις, Entleerungen durch Erbrechen.

4. λύγξ — κενή, ein leeres Würgen, erfolglose Anstrengungen zum Erbrechen. — ἐνέπεσε die besten Codd. für ἐνέπιπτε. Der

Ao. bezeichnet die blosse Thatsache, gleichviel ob sie sich öfter wiederholt oder nicht: §. 1 ἀπεκρίθη (dafür 51, 1 ἐτελεύτα). §. 5 ἔδρασαν. §. 8 ἠγνόησαν. — λωφῆσαντα = ὅς ἐλώφησε. Die Verbindung mit μετὰ ταῦτα: nach diesem, wenn es aufgehört hatte, gäbe, scheint mir, ein ungrichisches Colorit.

5. τὸ — σῶμα. Constr. τὸ μὲν ἔξωθεν σῶμα ἀποτομένῳ (sc. αὐτοῦ). ἔξωθεν steht per attractionem für ἔξω wegen ἀποτομένῳ. Die Einschlebung des Partic. auch 96, 1 τοὺς ὑπερβάντι Αἴμον Γέτας, wiewohl es dort ohne Beziehung zur übrigen Constr. steht. Cl. verdächtigt σῶμα als Glossem. — μηδ' ἄλλο, ob zwar nur in wenigen Codd., erscheint passender als μήτ' ἄλλο. Es entsprechen sich so μήτε und τέ. — γυμνόν. Es ist wohl τὸ σῶμα zu erg.: sie ertrugen nichts Ande-

νων τὰς ἐπιβολὰς μηδ' ἄλλο τι ἢ γυμνὸν ἀνέχεσθαι, ἥδιότα τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἡμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, τῇ δὲ ψῆ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τὸ τε πλέον καὶ ἔλασσον ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός. καὶ τὸ σῶμα, ὅσονπερ χρονον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνετο, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ δόξαν τῇ ταλαιπωρίᾳ, ὥστε ἡ διεφθείροντο οἱ πλείστοι ἐναταῖοι καὶ ἐβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντός καύματος, ἔτι ἔχοντες τι δυνάμεως, ἢ εἰ διαφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν καὶ ἐλκώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυρῶς ἐγγιγνομένης καὶ διαρροίας ἅμα ἀκράτου ἐπιπιπτούσης, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενείᾳ ἀπεφθείροντο. διεξήει γὰρ διὰ παντός τοῦ τ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ πρῶτον ἰδρυθὲν κακόν, καὶ εἰ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαινε· κατέσκηπτε γὰρ ἐς αἰδοῖα καὶ ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας, καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τούτων διέφευγον, εἰσὶ δ' οἱ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ λήθη ἐλάμβανε παραντίκα ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως καὶ ἠγνόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους.

50. Γενόμενον γὰρ κρείσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου τά τε ἄλλα χαλεπωτέως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἐκάστῳ καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὄν ἢ τῶν ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετράποδα ὅσα ἀνθρώπων ἄπτεται, πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων ἢ οὐ προσήει ἢ γενεσάμενα διεφθείρετο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὄρνιθων ἐπίλειψις σαφῆς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἑωρῶντο οὔτε ἄλλως

res als den nackten Körper (eigentl. den Körper nackt). Einige lesen γυμνοί, das indess für die Constr. keineswegs bequemer ist und überdies wenig handschr. Gewähr hat. — τοῦτο — ἔδρασαν (von δράω) i. e. σφᾶς αὐτοὺς ἐρριψαν. Ueb. d. Stellung von τοῦτο zu 1, 68, 1. — ἀπαύστῳ ohne Art. zu 1, 49, 5.

6. ἢ — ἡσυχάζειν, die Unmöglichkeit zu ruhen. v. Plat. Apol. p. 38 D ἀπορία — τοῦ μὴ ἐθέλειν: aus Mangel der Geneigtheit (wo Stallb. willkürlich μὴ tilgt). Thuk. 3, 75, 4 τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν

ἀπιστία, beider misstrauischen Weigerung, mitzufahren.

7. Ist αὐτοῦ mit τῶν γε ἀκρωτ. zu verbinden (seiner Extremitäten) oder auf τοῦ κακοῦ zu beziehen? Für letzteres spricht die Stellung, und zwei Genet. dieser Art (einer des Subj., der andere des Obj.) sind nicht gerade selten. v. 89, 10 Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ, 3, 12, 2, 7, 34, 6. — ἐπεσήμαινε. zu C. 8, 3.

50. 1. χαλεπωτέως. Ueber die Form zu 1, 130, 1. — ἢ κατὰ. zu 1, 37, 3.

2. τεκμήριον δέ „nur hier ohne folgendes γάρ.“ Cl. — ἄλλως,

οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἰσθήσιν παρεί-
χον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαϊτάσθαι.

51. Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι
ἀτοπίας, ὡς ἐκάστῳ ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἑτέρῳ πρὸς ἕτε-
ρον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ιδέαν. καὶ ἄλλο
παρελύπει κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὃ δὲ
2 καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησκον δὲ οἱ μὲν ἀμελεία,
οἱ δὲ καὶ πᾶν θεραπεύμενοι. ἔν τε οὐδὲ ἔν κατέστη ἴαμα,
ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προσφέροντας ἀφελεῖν· τὸ γὰρ τῷ ξυνη-
3 νεκρὸν ἄλλον τοῦτο ἐβλαπτεν· σῶμά τε αὐταρχεῖς ὄν οὐδὲν διε-
φάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνήρει
4 καὶ τὰ πάσῃ διαίτῃ θεραπευόμενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν
τοῦ κακοῦ ἢ τε ἀθυμία, ὅποτε τις αἰσθοῖτο κάμνων (πρὸς γὰρ
τὸ ἀνέλπιστον εὐθύς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῶ μᾶλλον
προτεντο σφᾶς αὐτοὺς καὶ οὐκ ἀντεῖχον), καὶ ὅτι ἕτερος ἀφ'
ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι ὥσπερ τὰ πρόβατα ἔθνη-
5 σκον· καὶ τὸν πλείστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ
θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσιέναι, ἀπώλλυντο ἐρῆμοι, καὶ
οἰκίαι πολλαὶ ἐκνεώθησαν ἀπορία τοῦ θεραπεύσοντος· εἴτε
προσίοιεν, διεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μεταποιού-
μενοι· αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδουν σφῶν αὐτῶν, ἐσιόντες παρὰ
φίλους, ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευ-
τῶντες καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νι-
6 κώμενοι. ἐπὶ πλέον δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τὸν τε θνή-
σκοντα καὶ τὸν πονούμενον ὠκτιζόντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ
αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δις γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε
καὶ κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανεν. καὶ ἐμακαρίζοντό τε ὑπὸ
τῶν ἄλλων καὶ αὐτοὶ τῷ παραχρηῖα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν

sonst, überhaupt. Eine locale
Bedeutung des Wortes ist nicht
nachzuweisen. — τοιοῦτον meint
Leichname.

51. 1. παραλιπόντι, wenn man
bei Seite lässt. zu 49, 5. —
πρὸς ἕτερον, in Vergleich zu.
— καὶ ἄλλο — ἐτελεύτα war dem
Sinne nach schon 49, 1 gesagt.

2. ἔν οὐδὲ ἔν, auch nicht ein
einziges. — χρῆν gehört mehr zu
dem Begriffe προσφέρειν als zu
ἀφελεῖν. v. 4, 34, 3 οὐκ ἔχοντες
ἐλπίδα, καθ' ὃ τι χρῆν ἀμνημονεύ-
σωθήναι.

4. ἀφ' ἑτέρου θεραπείας, in
Folge der Pflege eines An-
dern.

5. τοῦ θεραπεύσοντος. In solchen
Fällen „weist der Art. einer unbe-
stimmten Person eine ihr eigens
bestimmte Handlung zu“ (K. 50, 4.
3). Bei Thuk. noch 4, 79, 5 πρίν
τι πλέον ξυστήναι τὸ κωλύσον. 3,
83, 2. 6, 20, 4. 7, 85, 2. 8, 92, 2.
Be. 318. — ἀρετῆς, Edelmutb. —
ὀλοφύσεις. zu 1, 143, 5. — ἐξέ-
καμνον, aus Ermüdung unter-
liessen.

6. ὅμως, obgleich im Allg. grosse

ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούφης μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νο-
σήματος ποτε ἔτι διαφθαρήναι.

52. Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ
καὶ ἢ ξυγκομιδῇ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς τὸ ἄστν, καὶ οὐχ ἦσσαν τοὺς
ἐπελθόντας. οἰκιῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις 2
πνιγηραῖς ὄρα ἔτους διαιωμένων ὁ φθόρος ἐρίγνετο οὐδενὶ
κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο
καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλυδοῦντο καὶ περὶ τὰς κρήνας ἀπάσας
ἠμυθνήτες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμία. τὰ τε ἱερὰ ἐν οἷς ἐσκήνητο 3
νεκρῶν πλέα ἦν, αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων. ὑπερβιαζομένου
γὰρ τοῦ κακοῦ οἱ ἄνθρωποι, οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται, ἐς
ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι τε 4
πάντες ξυνεταράχθησαν οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς τα-
φάς, ἔθαπτον δὲ ὡς ἕκαστος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναι-
σχύντους θήκας ἐτράποντο σπάνει τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ
συχνοὺς ἤδη προτεθνάναι σφίσι· ἐπὶ πυρᾶς γὰρ ἀλλοτριίας
φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν νεκρὸν
ὑφῆπτον, οἱ δὲ καιομένου ἄλλου ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὄν φέ-
ροειν ἀπήεσαν.

53. Πρῶτόν τε ἤρξε καὶ ἐς τὰλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλέον ἀνο-
μίας τὸ νόσημα. ὄρα γὰρ ἐτόλμα τις ἂ πρότερον ἀπεκρύπτετο
μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγγίστροφον τὴν μεταβολὴν ὀρῶντες
τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων καὶ τῶν οὐδὲν
πρότερον κεκτημένων, εὐθύς δὲ τὰ κείνων ἐχόντων. ὥστε 2
ταχείας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἤξιον ποιησθαι,
ἐφήμερα τὰ τε σώματα καὶ τὰ χρήματα ὁμοίως ἠγούμενοι. καὶ 3

Gleichgültigkeit eingetreten war. —
διὰ τὸ προειδέναι, „quod prius ex-
pertū noverant hoc malum“. P.

52. 1. ἐκ τῶν ἀγρῶν ohne Art.
angeschlossen. zu 1, 18, 1. — οὐχ
ἦσσαν = μᾶλλον, wie 1, 44, 1. 82,
4 u. a.

2. ὄρα ἔτους wird vorzugsweise
vom Frühling und Sommer ge-
braucht. — νεκροὶ verb. mit ἔκειντο,
sie lagen als Leichen.

3. τὰ τε ἱερὰ κτέ. zu 1, 126, 11.
— ἱερῶν καὶ ὁσίων, gegen Re-
ligion und Sitte.

4. ἐς ἀναισχ. θήκας. Zufolge der
Erklärung, die der nächste Satz
gibt, kann θήκας, eigentl. Grä-
ber, hier nichts Anderes als Ar-

ten der Bestattung bezeichnen,
wie auch τάφος (Grab) für ταφή
(Bestattung) gesagt wird. Die
Schamlosigkeit besteht in der Be-
nutzung fremder Scheiterhaufen
aus Mangel an dem nöthigen
Zubehör (σπάνει τῶν ἐπιτηδείων)
zur Errichtung eigener. — φθάσαν-
τες τοὺς νήσαντας gehört nur zu
οἱ μὲν — ὑφῆπτον, und sollte da-
her eigentl. nicht vorangestellt sein.
zu 1, 16.

53. Wirkungen der Pest auf die
Moralität.

1. ἀνομίας hängt von ἤρξε ab.
— μὴ nach ἀπεκρύπτετο pleona-
stisch.

2. ἐπαυρέσεις ganz seltenes Subst.

τὸ μὲν προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῶ οὐδείς πρόθυμος ἦν, ἀθλον νομίζων εἰ πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν διαφθαρήσεται, ὅτι δὲ ἦδη τε ἠδὺ καὶ πανταχόθεν [τὸ] ἐς αὐτὸ κερδαλέον, 4 τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδείς ἀπέειργε, τὸ μὲν κρίνοντας ἐν ὁμοίᾳ καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὄραν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἀμαρτημάτων οὐδείς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βίους ἀν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺ δὲ μέλλω τὴν ἦδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἦν πρὶν ἐμπεσεῖν εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54. Τοιοῦτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θυησκόντων καὶ γῆς ἔξω δηουμένης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκὸς, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ 2 ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ἄδεσθαι, „ἦξει Δωρικός πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.“ ἐγένετο μὲν οὖν ἕρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει ὑπὸ τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ λιμὸν, ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως 3 λοιμὸν εἰρησθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἃ ἐπασχον τὴν μνήμην ἐποιούντο. ἦν δὲ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος καταλάβη Δωρικός τοῦδε ὕστερος καὶ ξυμβῆ γενέσθαι λιμὸν, κατὰ τὸ 4 εἰκὸς οὕτως ἄσονται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Λακεδαιμονίων χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεὸν εἰ χρὴ πολεμεῖν ἀνεῖλε κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην 5 ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ μὲν οὖν τοῦ χρη-

3. τὸ προσταλαιπωρεῖν, sich abzumühen bei, wegen. So erklärt scheint das Verb. einen befriedigenden Sinn zu geben und passend mit dem Dativ construiert zu sein. Cl. hat jedoch *προσταλαιπωρεῖν* aus wenigen Hdscr. vorgezogen, erklärend: „im Voraus sich in Folge von Tugendidealen Noth zuzuziehen.“ Der Acc. τὸ *προστ.* hängt von *πρόθυμος ἦν* ab; vgl. 3, 67, 6 ὡν (= τούτων ἃ) πρόθυμοι γεγενήμεθα. So wird auch wohl 3, 1, 1 τὸν ὅμιλον εἶργον τὸ μὴ κακουρεῖν von Krüg. richtig durch die Analogie *εἶργεν τινα τι* (Arist. Vesp. 334) erläutert. vgl. dazu M. 543. — εἰ, Lat. an, ob nicht. — [τὸ] „fehlt in einigen schlechten Handschr. Erklären kann man es: was irgend woher, durch

welche Mittel es immer sein mochte, das dazu, zur Erlangung desselben, Förderliche war.“ K.

4. κρίνοντας, anakoluth. Nom., als wenn *ἀπέειργοντο* vorherginge. Ebenso 3, 36, 2 *ἔδοξεν αὐτοῖς* — *ἐπικαλοῦντες*. 4, 23, 2. 5, 70. 6, 61, 5. 7, 42, 2. 70, 7. Etwas abweichend 4, 108, 4. 6, 24 3. Auch beim Inf. 4, 52, 3. 7, 74, 1. 80, 1. Aehnlich anomal der Acc. 5, 79, 1. M. 562, 1. — καὶ μὴ, sc. σέβειν. — τῶν ἀμαρτ. verb. mit τὴν τιμωρίαν. — πολὺ δὲ κτε. Aus οὐδείς ἐλπίζων ist hiezu das Gegentheil: πάντες ἐλπίζοντες = ἠγούμενοι zu entnehmen.

54. 2. φάσκοντες οἱ πρ. Ueb. den Casus zu 1, 49, 4.

4. αὐτός. zu 1, 118, 3.

στηρίου τὰ γιννόμενα ἤμαζον ὁμοῖα εἶναι· ἐσβεβληκότων δὲ τῶν Πελοποννησίων ἢ νόσος ἤρξατο εὐθύς. καὶ ἐς μὲν Πελοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν, ὅτι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπευείματο δὲ Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπότατα. ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γενόμενα. 6

55. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ ἔτεμον τὸ πεδίον, παρῆλθον ἐς τὴν Πάραλον γῆν καλουμένην μέχρι Λαυρείου, οὗ τὰ ἀργύρεα μέταλλά ἐστὶν Ἀθηναίους. καὶ πρῶτον μὲν ἔτεμον ταύτην ἢ πρὸς Πελοπόννησον ὄρα, ἔπειτα δὲ τὴν πρὸς Εὐβοίαν τε καὶ Ἄνδρον τετραμμένην. Περικλῆς δὲ στρατηγὸς ὢν 2 καὶ τότε περὶ μὲν τοῦ μὴ ἐπεξίεναι τοὺς Ἀθηναίους τὴν αὐτὴν γνώμην εἶχεν ὥσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐσβολῇ.

56. Ἐτι δ' αὐτῶν ἐν τῷ πεδίῳ ὄντων, πρὶν ἐς τὴν παραλίαν γῆν ἐλθεῖν, ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλου τῇ Πελοποννήσῳ παρεσκευάζετο, καὶ ἐπειδὴ ἔτοιμα ἦν, ἀνήγετο. ἦγε δ' ἐπὶ 2 τῶν νεῶν ὀπλίτας Ἀθηναίων τετρακισχιλίους καὶ ἱππέας τριακοσίους ἐν ναυσὶν ἱππαγωγῶς πρῶτον τότε ἐκ τῶν παλαιῶν νεῶν ποιηθείσας· ξυνεστρατεύοντο δὲ καὶ Χῖοι καὶ Λέσβιοι πεντήκοντα ναυσίν. ὅτε δὲ ἀνήγετο ἡ στρατιὰ αὕτη Ἀθηναίαν, Πελοποννησίους κατέλιπον τῆς Ἀττικῆς ὄντας ἐν τῇ παραλίᾳ. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Ἐπίδαυρον τῆς Πελοποννήσου 4 ἔτεμον τῆς γῆς τὴν πολλήν, καὶ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλόντες ἐς ἐλίδα μὲν ἦλθον τοῦ ἐλεῖν, οὐ μέντοι προεχώρησέ γε. ἀναγαρόμενοι δὲ ἐκ τῆς Ἐπιδάουρου ἔτεμον τὴν τε Τροιζηνίδα 5 γῆν καὶ τὴν Ἀλιάδα καὶ τὴν Ἐρμιονίδα· ἐστὶ δὲ πάντα ταῦτα ἐπιθαλάσσια τῆς Πελοποννήσου. ἄραντες δὲ ἀπ' αὐτῶν ἀφί- 6 κοντο ἐς Πρασιάς, τῆς Λακωνικῆς πόλισμα ἐπιθαλάσσιον, καὶ τῆς τε γῆς ἔτεμον καὶ αὐτὸ τὸ πόλισμα εἶλον καὶ ἐπόρθησαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν, τοὺς δὲ Πελο-

5. ἤμαζον ὁμοῖα εἶναι. Sie hielten die Pest für eine Sendung des Apollon, wie in der Ilias. ἤμαζον hat hier nur ein Cod., doch 6, 92, 5 die besten. Die Vulg. beidemal *εἰμαζον*. — δὲ nach *ἐσβεβληκότων* erklären Einige als gleichbedeutend mit *γὰρ*. Im Grunde hat es diese Bedeutung nirgends, und hier um so weniger, da es sich auf *μὲν οὖν* bezieht.

55. 1. ταύτην ἢ — ὄρα = τὴν ὄρῳσαν, entspr. dem folg. τὴν — τετραμμένην. Beides bezeichnet

einen Theil des paralischen Landes und beruht auf derselben Auffassung wie τῆς γῆς ἢ ἀρίστη (1, 2, 3). Unnötig haben Mehrere mit wenigen Codd. ἢ geschrieben.

2. καὶ τότε mit Bezug auf 21, 3. — ὥσπερ — ἐσβολῇ. 13, 2. 22, 1.

56. 1. ἔτοιμα ἦν. zu 1, 7. — πρῶτον τότε, näml. in Athen; denn die Perser hatten sie schon früher: Herod. 6, 48. 7, 97.

2. Χῖοι καὶ Λέσβιοι „als ἐξόμμαχοι αὐτόνομοι. vgl. 1, 19“. Cl.

πονησίους οὐκέτι κατέλαβον ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντας, ἀλλ' ἀνα-
κεχωρηκότας.

57. Ὅσον δὲ χρόνον οἱ τε Πελοποννήσιοι ἦσαν ἐν τῇ γῆ
τῇ Ἀθηναίων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐστράτευον ἐπὶ τῶν νεῶν, ἢ
νόσος ἐν τε τῇ στρατιᾷ τοὺς Ἀθηναίους ἐφθίρει καὶ ἐν τῇ
πόλει, ὥστε καὶ ἐλέχθη τοὺς Πελοποννησίους δεισαντας τὸ
νόσημα, ὡς ἐπνυθάνοντο τῶν αὐτομόλων ὅτι ἐν τῇ πόλει εἴη
καὶ θάπτουτας ἅμα ἡσθάνοντο, θάσσον ἐκ τῆς γῆς ἐξελεθεῖν.
τῇ δὲ ἐσβολῇ ταύτῃ πλείστον τε χρόνον ἐνέμειναν καὶ τὴν
2 γῆν πᾶσαν ἔτεμον· ἡμέρας γὰρ τεσσαράκοντα μάλιστα ἐν τῇ
γῆ τῇ Ἀττικῇ ἐγένοντο.

58. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἄγνων ὁ Νικίου καὶ Κλεό-
πομπος ὁ Κλεινίου, ξυστράτηγοι ὄντες Περικλέους, λαβόντες
τὴν στρατιάν ἤπερ ἐκείνος ἐχρήσατο ἐστράτευσαν εὐθύς ἐπὶ
Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θράκης καὶ Ποτίδαιαν ἔτι πολιορκουμέ-
νην, ἀφικόμενοι δὲ μηχανάς τε τῇ Ποτίδαίᾳ προσέφερον καὶ
2 παντὶ τρόπῳ ἐπειρώοντο ἐλεῖν. προὔχῳρι δὲ αὐτοῖς οὔτε ἢ
αἴψεις τῆς πόλεως οὔτε τᾶλλα τῆς παρασκευῆς ἀξίως· ἐπιγε-
νομένη γὰρ ἢ νόσος ἐνταῦθα δὴ πάννυ ἐπίεσε τοὺς Ἀθηναίους,
φθείρουσα τὴν στρατιάν, ὥστε καὶ τοὺς προτέρους στρατιώ-
τας νοσῆσαι τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς ξὺν Ἄγνωνι στρατιᾶς, ἐν
τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ ὑγιαίνοντας. Φορμίων δὲ καὶ οἱ ἐξακόσιοι
3 καὶ χίλιοι οὐκέτι ἦσαν περὶ Χαλκιδέας. ὁ μὲν οὖν Ἄγνων ταῖς
ναυσὶν ἀνεχώρησεν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἀπὸ τετρακισχιλίων ὀπι-
τῶν χιλίους καὶ πεντήκοντα τῇ νόσῳ ἀπολέσας ἐν τεσσαρά-
κοντα μάλιστα ἡμέραις· οἱ δὲ πρότεροι στρατιῶται κατὰ χώ-
ραν μένοντες ἐπολιόρκουν τὴν Ποτίδαιαν.

59. Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων
οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς ἢ τε γῆ αὐτῶν ἐτέμνητο τὸ δεύτερον καὶ ἢ
νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωοντο τὰς γνώμας,
2 καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον ὡς πείσαντα σφᾶς πο-
λεμεῖν καὶ δι' ἐκείνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπτωκότας, πρὸς
δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ὄρμητο ξυγχαρεῖν· καὶ πρέσβεις

57. 1. οἱ τε Π. Die besten Codd. stellen τέ gleich nach δέ, u. ihnen sind Cl. u. Poppo (ed. min. 2) gefolgt; doch möchte sich eine solche Wortstellung kaum sonst finden. — ἡσθάνοντο, wohl aus dem Rauch der Scheiterhaufen.

2. τῇ ἐσβολῇ. zu 1, 44, 1. — ἐνέ-

μειναν, sc. ἐν τῇ γῆ. Bekk. u. Cl. mit zwei guten Hdschr. ἐμειναν.

58. 1. ἐχρήσατο, gegen Megaris; 31, 1. — ἔτι πολιορκ. 1, 64.

2. Φορμίων. 1, 64, 2.

59. 2. πρὸς τοὺς Λ. verb. mit ξυγχαρεῖν, wie 3, 27, 3.

τινάς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. πανταχόθεν
τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ 3
ὄρῳν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποι-
οῦντας ἄπερ αὐτὸς ἠλπίζε, ξύλλογον ποιήσας (ἔτι δ' ἐστρα-
τήγει) ἐβούλετο θαρσύναι τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον
τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἡπιώτερον καὶ ἀδεέστερον καταστήσαι.
παρελθῶν δὲ ἔλεξε τοιάδε.

60. „Καὶ προσδεχομένῳ μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς ἐμὲ
γεγένηται (αἰσθάνομαι γὰρ τὰς αἰτίας), καὶ ἐκκλησίαν τοῦτου
ἐνεκὰ ξυνήγαγον, ὅπως ὑπομνήσω καὶ μέμψωμαι εἰ τι μὴ ὀρ-
θῶς ἢ ἐμοὶ χαλεπαίνετε ἢ ταῖς ξυμφοραῖς εἴκετε. ἐγὼ γὰρ 2
ἠροῦμαι πόλιν πλείω ξύμπασαν ὀρθουμένην ὠφελεῖν τοὺς
ιδιῶτας ἢ καθ' ἕκαστον τῶν πολιτῶν εὐπραγοῦσαν, ἀθρόαν
δὲ σφαλλομένην. καλῶς μὲν γὰρ φερόμενος ἀνὴρ τὸ καθ' 3
ἑαυτὸν διαφθειρομένης τῆς πατρίδος οὐδὲν ἦσσαν ξυναπόλλυ-
ται, κακοτυχῶν δὲ ἐν εὐτυχούσῃ πολλῶ μᾶλλον διασώζεται.
ὁπότε οὖν πόλις μὲν τὰς ιδίας ξυμφορὰς οἶα τε φέρειν, εἰς δὲ 4
ἕκαστος τὰς ἐκείνης ἀδύνατος, πῶς οὐ χρηὴ πάντας ἀμύνειν
αὐτῇ καὶ μὴ, ὃ νῦν ὑμεῖς δρᾶτε· ταῖς κατ' οἶκον κακοπρα-
ρίαις ἐκπεπληγμένοι τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀφίεσθε, καὶ ἐμέ
τε τὸν παραινέσαντα πολεμεῖν καὶ ὑμᾶς αὐτοὺς οἱ ξυνέγνωτε
δι' αἰτίας ἔχετε. καίτοι ἐμοὶ τοιοῦτῳ ἀνδρὶ ὀργίξεσθε, ὅς οὐ- 5
δενὸς οἶομαι ἦσσαν εἶναι γυνῶναι τε τὰ δέοντα καὶ ἐρμηνεύσαι
ταῦτα, φιλόπολις τε καὶ χρημάτων κρείσσων. ὃ τε γὰρ γνοὺς 6

3. ἠλπίζε, erwartete, hier = ἐφοβεῖτο. voc. medium. — ἔτι δ' ἐστρατήγει, und dadurch hatte er das Recht, eine ausserordentliche Volksversammlung zu berufen. — τὸ ὀργιζ. τῆς γν. zu 1, 36, 1.

60. Mit dem vollen Gefühl seines persönlichen Werthes, ohne eine Spur von Schmeichelei gegen den vielköpfigen, zürnenden Souverain schildert Perikl. ebenso wahrheitsgetreu die Lage der Dinge, als er zugleich Muth einflösst und zur Standhaftigkeit ermahnt.

1. προσδεχομένῳ μοι — γεγ. zu C. 3, 2.

2. πλείω verb. mit ὠφελεῖν.

3. καλῶς — ἐαυτὸν, der sich seinerseits wohl befindet, zu 11, 3.

4. ὁπότε, quandoquidem. — μὴ, ὃ — δρᾶτε. Aus diesem Indic. ist zu

μή der Inf. δρᾶν zu entnehmen. v. 6, 79, 1 ὅταν ὑπ' ἄλλων (sc. ἀδικῶνται) καὶ μὴ αὐτοὶ ὥσπερ νῦν τοὺς πέλας ἀδικῶσιν. vgl. 3, 64, 1, — ταῖς — ἀφίεσθε schliesst sich expegetisch an δρᾶτε an, und zwar ohne Partikel, wie 6, 11, 5. 91, 4 und der Inf. 2, 77, 6. 5, 6, 3. Auch 3, 37, 2. 63, 2. 4, 10, 3 ist den Codd. zufolge diese asyndet. Anfügung anzunehmen. — τοῦ κοινοῦ τῆς σωτ. τοῦ κ. Ebenso 61, 4. — ξυνέγνωτε, mitbeschlosset, v. 7, 73, 2 und ξυνδιέγνωτε 64, 1. Gewöhnlich bedeutet ξυγγινώσκειν verzeihen. — δι' αἰτίας ἔχετε. zu 22, 1.

5. χρημάτων κρείσσων. vgl. 65, 8. χρημάτων ἀδαρῶτατος γενόμενος.

6. ὁμοίως, wie wenn er das Vaterland liebt. — τοῦδε, d. i. die Vaterlandsliebe, welcher Begriff aus dem

καὶ μὴ σαφῶς διδάξας ἐν ἴσῳ καὶ εἰ μὴ ἐνεθυμήθη· ὁ τ' ἔχων ἀμφοτέρω, τῇ δὲ πόλει δύσοντας, οὐκ ἂν ὁμοίως τι οἰκείως φράξοι· προσόντος δὲ καὶ τοῦδε, χρήμασι δὲ νικωμένου, τὰ ξύμπακτα τούτου ἐνὸς ἂν πωλοῖτο. ὥστ' εἰ μοι καὶ μέσως ἡγούμενοι μᾶλλον ἐτέρων προσεῖναι αὐτὰ πολεμεῖν ἐπέισθητε, οὐκ ἂν εἰκότως νῦν τοῦ γε ἀδικεῖν αἰτίαν φεροίμην.

61. „Καὶ γὰρ οἷς μὲν αἴρεσις γένηται τᾶλλα εὐτυχοῦσι, πολλὴ ἄνοια πολεμῆσαι· εἰ δ' ἀναγκαῖον ἦν ἢ εἴξαντας εὐθύς τοῖς πέλας ὑπακοῦσαι ἢ κινδυνεύσαντας περιγενέσθαι, ὁ φρυγῶν τὸν κίνδυνον τοῦ ὑποστάντος μεμπτότερος. καὶ ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξίσταμαι· ὑμεῖς δὲ μεταβάλλετε, ἐπειδὴ ξυνέβη ὑμῖν πεισθῆναι μὲν ἀκεραίοις, μεταμέλειν δὲ κακουμένοις, καὶ τὸν ἐμὸν λόγον ἐν τῷ ὑμετέρῳ ἀσθενεῖ τῆς γνώμης μὴ ὀρθὸν φαίνεσθαι, διότι τὸ μὲν λυποῦν ἔχει ἤδη τὴν αἰσθησιν ἐκάστῳ, τῆς δὲ ἀφελίας ἀπεστιν ἔτι ἢ δῆλωσις ἅπασι, καὶ μεταβολῆς μεγάλης, καὶ ταύτης ἐξ ὀλίγου, ἐμπειρίας ταπεινῆς ὑμῶν ἢ διάνοια ἐγκαρτερεῖν ἂ ἐγνωτε. δουλοὶ γὰρ φρόνημα τὸ αἰφνίδιον καὶ ἀπροσδόκητον καὶ τὸ πλείεστον παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὁ ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις οὐκ ἦκιστα καὶ κατὰ τὴν νόσον γενένηται. ὅμως δὲ πόλιν μεγάλην οἰκοῦντας καὶ ἐν ἡθροῖς ἀντιπάλαις αὐτῇ τσθραμμένους χρεῶν καὶ ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις ἐθέλειν ὑφίστασθαι καὶ τὴν ἀξίωσιν μὴ ἀφανίζειν (ἐν ἴσῳ γὰρ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσι τῆς τε ὑπαρχούσης δόξης αἰτιᾶσθαι ὅστις μαλακία ἐλλείπει, καὶ τῆς

Zusammenh. zu entnehmen ist. — νικωμένον. Ich halte es jetzt für besser, dies Partic. auf τοῦδε (die Vaterlandsliebe) zu beziehen als es mit Kr. unter Ergänzung von αὐτοῦ als Masc. zu fassen. — τούτου ἐνός, näml. χρημάτων. — πωλοῖτο als Pass. zu nehmen, nicht mit Cl. als Med., da dieses, wie Poppe bemerkt, nicht existiert. Cobet nov. lectt. p. 701 verlangt: νικώμενος — ἀπόδοιτο, allerdings für die Concinnität sehr erwünscht, was jedoch bei Thuk. kein entscheidendes Moment ist. — ἐτέρων = ἢ ἐτέροις. — αὐτά, die genannten vier Eigenschaften.

61. 1. πολεμῆσαι. zu 1, 3, 2.

2. ἐν τῷ ὑμετέρῳ ἀσθενεῖ. zu 1, 37, 4. — ταπεινῆ ἔγκ., zu nie-

drig um zu beharren. zu 1, 50, 5. — ἂ wohl für τούτοις ἂ mit Unterlassung der Attract. (zu 1, 50, 1); doch kommt auch ἐγκαρτερεῖν τι vor.

3. δουλοῖ—φρόν. „schlägt den Hochsinn in Fesseln.“ Doederl. — ἡμῖν habe ich jetzt mit Cl. aus den besten Hdschr. aufgenommen. Vulg. ὑμῖν. — οὐκ ἦκ. = μάλιστα.

4. τῆς τε κτέ. Constr. αἰτιᾶσθαι τε (τούτων) ὅστις μαλακία ἐλλείπει τῆς ὑπαρχούσης δόξης, καὶ μισεῖν τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον τῆς μὴ προσήκουσης (δόξης). Die kunstvolle Wortstellung entspringt aus den Antithesen des Gedankens. zu 44, 1. — ἀπαλγῆσαντας, verschmerz-

μὴ προσήκουσης μισεῖν τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον), ἀπαλγῆσαντας δὲ τὰ ἴδια τοῦ κοινῶ τῆς σωτηρίας ἀντιλαμβάνεσθαι.

62. „Τὸν δὲ πόνον τὸν κατὰ τὸν πόλεμον, μὴ γένηται τε πολὺς καὶ οὐδὲν μᾶλλον περιγενώμεθα, ἀρκείτω μὲν ὑμῖν καὶ ἐκεῖνα ἐν οἷς ἄλλοτε πολλάκις γε δὴ ἀπέδειξα οὐκ ὀρθῶς αὐτὸν ὑποπτευόμενον, δηλώσω δὲ καὶ τόδε, ὃ μοι δοκεῖτε οὔτ' αὐτοὶ πάποτε ἐνθυμηθῆναι ὑπάρχον ὑμῖν μεγέθους πέρι ἐς τὴν ἀρχὴν οὔτ' ἐγὼ ἐν τοῖς πρὶν λόγοις, οὐδ' ἂν νῦν ἐρησάμην κομπωδεστέραν ἔχοντι τὴν προσποίησιν, εἰ μὴ καταπεπληγμένους ὑμᾶς παρὰ τὸ εἰκὸς εἴρων. οἴεσθε μὲν γὰρ τῶν ξυμμάχων μόνου ἄρχειν, ἐγὼ δὲ ἀποφαίνω δύο μερῶν τῶν ἐς χοῖσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης, τοῦ ἐτέρου ὑμᾶς παντὸς κυριωτάτους ὄντας, ἐφ' ὅσον τε νῦν νέμεσθε καὶ ἦν ἐπὶ πλέον βουλευθῆτε· καὶ οὐκ ἔστιν ὅστις τῇ ὑπαρχούσῃ παρασκευῇ τοῦ ναυτικοῦ πλείοντα ὑμᾶς οὔτε βασιλεὺς κωλύσει οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος τῶν ἐν τῷ παρόντι. ὥστε οὐ κατὰ τὴν τῶν οἰκῶν καὶ τῆς γῆς χρεῖαν, ἂν μεγάλων νομίζετε ἐστερῆσθαι, αὐτῇ ἢ δύνამις φαίνεται· οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ κηπίον καὶ ἐγκαλλώπισμα πλούτου πρὸς ταύτην νομίσαντας ὀλιγορῆσαι, καὶ γνῶναι ἐλευθερίαν μὲν, ἦν ἀντιλαμβανόμενοι αὐτῆς διασώσωμεν, ὀφθίως ταῦτα ἀναληφομένην, ἄλλων δ' ὑπακούσασιν καὶ τὰ προκεκτημένα

62. 1. τὸν δὲ πόνον κτέ. Zu Grunde liegt: ὁ πόνος ὑποπτεύεται μὴ γένηται πολὺς (activ: ὑποπτεύω τὸν πόνον μὴ). Das ἀρκείτω — ἐν οἷς ist nur grammatisch das Hauptglied des Satzes; logisch enthält es durchaus einen Nebengriff, ähnl. wie 1, 6, 3. 5 οὐ πολὺς χρόνος, οὐ πολλά ἔτη ἐπειδή. Durch αὐτὸν wird τὸν πόνον erneuert, sodass dieses den Schein eines absol. Acc. erhält. — δοκεῖτε. Wegen der Stellung zu 1, 16. — ὑπάρχον — ἀρχήν. Ich construiere: ὑπ. ὑμ. ἐς τὴν ἂ. μεγέθους π., dass es euch zu Gebote steht für eure Herrschaft rücksichtlich der Grösse (derselben) d. h. um, was Grösse, Umfang betrifft, eure Macht zu behaupten oder noch zu erweitern. — οὔτ' ἐγὼ, sc. ἐνεθυμήθη. — προσποίησιν, Aneignung, Anspruch, v. 6, 16, 5.

2. δύο — φανερῶν, von den

beiden zur Benutzung sich anbietenden Theilen, abhängig von τῷ ἐτέρῳ. — ἄλλο. Ein König, als Vertreter eines ganzen Volkes, steht einem andern, nicht monarchisch regierten Volke gegenüber. Bei βασιλεὺς wird vor allen an den Perserkönig gedacht.

3. οὐ κατὰ, nicht vergleichbar mit, ungleich grösser. — αὐτῶν, wegen dieser Besitzthümer. Ueber den Gen. bei χαλεπῶς φέρειν (intrans.) zu 1, 77, 3. — μᾶλλον ἢ οὐ. Die Negat. wird nach μᾶλλον ἢ häufig pleonastisch gesetzt; bei Thuk. noch 3, 36, 4. Hermann Vig. p. 801. — κηπίον, ein Gärtchen, das zum Vergnügen dient, ein Luxusartikel. — πρὸς ταύτην, in Vergleich zu, gegenüber dieser, näml. τὴν δύνάμιν. — καὶ γνῶναι κτέ. Hiezu ist aus οὐδ' εἰκὸς das positive εἰκὸς zu entnehmen. — προκεκτημένα. Die

φιλεῖν ἐλασσοῦσθαι, τῶν τε πατέρων μὴ χείρους κατ' ἀμφοτέρα φανῆναι, οἱ μετὰ πόνων καὶ οὐ παρ' ἄλλων δεξάμενοι κατέσχον τε καὶ προσέτι διασώσαντες παρέδωσαν ἡμῖν αὐτὰ (αἴσιχον δὲ ἔχοντας ἀφαιρεθῆναι ἢ κτωμένους ἀτυχήσαι), λέγειν δὲ τοῖς ἐχθροῖς ὁμῶσε μὴ φρονήματι μόνον, ἀλλὰ καὶ καταφρονήματι. αὐχῆμα μὲν γὰρ καὶ ἀπὸ ἀμαθίας εὐτυχοῦς καὶ δειλῶ τιμι ἐγγίγνεται, καταφρόνησις δὲ, ὅς ἂν καὶ γνώμη πιστεύῃ τῶν ἐναντίων προέχειν, ὃ ἡμῖν ὑπάρχει. καὶ τὴν τόλμαν ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης ἢ ξύνεσις ἐκ τοῦ ὑπέρφρονος ἐχυρωτέραν παρέχεται, ἐλπίδι τε ἥσσον πιστεύει, ἥς ἐν τῷ ἀπόρῳ ἢ ἰσχύος, γνώμη δὲ ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων, ἥς βεβαιότερα ἢ πρόνοια.

63. „Τῆς τε πόλεως ὑμᾶς εἰκὸς τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ ἄρχου, ὃ ὑπὲρ ἅπαντας ἀγάλλεσθε, βοηθεῖν, καὶ μὴ φεῦγειν τοὺς πόνους ἢ μηδὲ τὰς τιμὰς διώκειν· μηδὲ νομίσει περὶ ἐνὸς μόνου, δουλείας αὐτ' ἐλευθερίας, ἀγωνίζεσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀρχῆς στερησέως καὶ κινδύνου ὧν ἐν τῇ ἀρχῇ ἀπήχθεσθε. ἥς οὐδ' ἐκστήναι ἐτι ὑμῖν ἔστιν, εἰ τις καὶ τότε ἐν τῷ παρόντι δεδιῶς ἀπραγμοσύνη ἀνδραγαθίζεται· ὡς τυραννίδα γὰρ ἤδη ἔχετε αὐτήν, ἣν λαβεῖν μὲν ἄδικον δοκεῖ εἶναι, ἀφεῖναι δὲ

Codd. und Ausgg. schwanken zw. προεκτεθημένα, προσκεκτ., προσκτ., προσεκτ. Am besten bezeugt ist προσεκτ., doch προς lässt keine passende Deutung zu, u. Thuk. gebraucht sonst überall κέκτημαι, nicht ἐκτῆμαι. Passiv steht κέκτημαι auch 7, 70, 8 (vgl. ἐκτῆθη 1, 123, 1. 2, 36, 4). — κατ' ἀμφοτέρα erklärt sich durch das Folg. — κατέσχον, errangen. — κτωμένους, beim Erwerben. — φρονήματι — καταφρονήματι, Assonanz und Wortspiel.

4. αὐχῆμα tritt statt φρόνημα ein, ist jedoch ein mehr tadelnder Ausdruck als jenes. — καταφρόνησις, ὅς ἂν. zu 44, 1.

5. ἀπὸ τῆς ὁμ. τ., bei dem gleichen Glücke, auch wenn das Glück uns nicht mehr begünstigt als die Gegner. — ἢ ξύνεσις tritt statt des obigen γνώμη ein, τὸ ὑπέρφρον, der Hochsinn, das stolze Bewusstsein, statt καταφρόνησις. — γνώμη ἀπὸ τ. ὕ.

„der Einsicht von den vorhandenen Mitteln aus, d. h. die auf diese Mittel ihre Berechnungen gründet.“ K.

63. 1. τῆς πόλεως τῷ τιμωμένῳ. zu 1, 36, 1. — ὃ ὑπὲρ ἅπαντας ἀγ. ist ausdrucksvoller als was die meisten Codd. haben: ὡπερ ἅπαντες ἀγ. Auch konnte wohl jenes leichter in dieses verderbt werden als umgekehrt. — βοηθεῖν eigentlich succurrere, dann tueri. v. 1, 123, 1. 140, 1. — ὧν — ἀπήχθεσθε = τούτων ἃ ἀπ., des Hasses, den ihr euch zugezogen.

2. τότε, näml. τὸ ἐκστήναι τῆς ἀρχῆς, gehört zu ἀνδραγαθίζεται, und ἐν τῷ παρόντι zu δεδιῶς. Wenn auch 3, 40, 4 ἀνδραγαθίζεσθαι ohne Acc. steht, so ist doch kein Grund, an der Richtigkeit von ἀνδρ. τι zu zweifeln: etwas als die Pflicht eines Biedermannes zur Schau tragen. Wegen des ganzen Gedankens zu 1, 75 4.

ἐπικίνδυνον. τάχιςτ' ἂν τε πόλιν οἱ τοιοῦτοι ἑτέρους τε πείσαντες ἀπολέσειαν καὶ εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν· τὸ γὰρ ἄπραγμον οὐ σώζεται μὴ μετὰ τοῦ δραστηρίου τεταγμένον, οὐδὲ ἐν ἀρχούσῃ πόλει ξυμφέροι, ἀλλ' ἐν ὑψηλῷ, ἀσφαλῶς δουλεύειν.

64. „Ἰμεῖς δὲ μήτε ὑπὸ τῶν τοιῶνδε πολιτῶν παράγεσθε μήτε ἐμὲ δι' ὀργῆς ἔχετε, ὅ καὶ αὐτοὶ ξυυδιέγνωτε πολεμεῖν, εἰ καὶ ἐπελθόντες οἱ ἐναντίοι ἔδρασαν ἅπερ εἰκὸς ἦν μὴ ἐθελησάντων ὑμῶν ὑπακούειν, ἐπιγεγένηται τε πέρα ὧν προσεδεχόμεθα ἢ νόσος ἦδε, πρᾶγμα μόνον δὴ τῶν πάντων ἐλπίδος κρείσσον γεγεννημένον. καὶ δι' αὐτὴν οἶδ' ὅτι μέρος τι μᾶλλον ἐτι μισοῦμαι, οὐ δικαίως, εἰ μὴ καὶ ὅταν παρὰ λόγον τι εὖ πράξῃτε, ἐμοὶ ἀναθήσετε. φέρειν τε χρὴ τὰ τε δαιμόνια ἀναγκαίως τὰ τε ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνδρείως· ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῆδε τῇ πόλει πρότερόν τε ἦν, νῦν τε μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῆ. γνώτω δὲ ὄνομα μέριστον αὐτὴν ἔχουσαν ἐν πᾶσι ἀνθρώποις διὰ τὸ ταῖς ξυμφοραῖς μὴ εἴκειν, πλείστα δὲ σώματα καὶ πόνονος ἀναλωκέναι πολέμῳ, καὶ δύναμιν μεγίστην δὴ μέχρι τοῦδε κεκτημένην, ἥς ἐς αἰδιον τοῖς ἐπιγυνομένοις, ἦν καὶ νῦν ὑπευδῶμέν ποτε (πάντα γὰρ πέφυκε καὶ ἐλασσοῦσθαι), μνήμη καταλελείψεται, Ἑλλήνων τε ὅτι Ἑλληνες πλείστων δὴ ἤρξαμεν καὶ πολέμοις μεγίστοις ἀντέσχομεν πρὸς τε ξυμπαντας καὶ καθ' ἐκάστους, πόλιν τε τοῖς πᾶσι εὐπορωτάτην καὶ μεγίστην ὠκῆσαμεν. καίτοι ταῦτα ὁ μὲν ἀπράγμων μέψεται ἂν, ὁ δὲ δρῶν τι βουλόμενος καὶ αὐτὸς ζηλώσει, εἰ δὲ τις μὴ κέκτηται, φθονήσει. τὸ δὲ μισεῖσθαι καὶ λυπηροῦς εἶναι ἐν 5

3. οἱ τοιοῦτοι, d. i. οἱ ἀπραγμοσύνη τότε ἀνδραγαθίζόμενοι. — ἀσφαλῶς δουλεύειν, um in gefahrloser, unangefochtener Knechtschaft zu leben (inf. consil.). Kr. u. Cl. nehmen ἀσφαλῶς δουλεύειν als Subj. von ξυμφέροι; allein zugegeben, dass der Gedanke: „nicht in einem herrschenden Staate, sondern in einem unterthänigen ist gefahrlose Knechtschaft zuträglich“ an sich möglich ist, so passt er doch, so viel ich sehe, hier gar nicht in den Zusammenhang, da der Satz, dass Athen seine hegemonische Stellung gegenüber den Bundesgenossen nicht aufgeben darf, keinenfalls durch einen solchen

Ausspruch begründet werden kann, wohl aber durch den, welcher bei unserer Erklärung vorliegt.

64. 1. τῶν πάντων verb. mit μόνον. — ἐλπίδος κρείσσον, spe, optione majus.

2. ἀναγκαίως, „mit Ergebung in das Unabänderliche“. Cl. — ἐν ὑμῖν. zu 7, 8, 2.

3. Ἑλλήνων τε ὅτι κτλ. wird wohl am besten als Erläuterung von μνήμη καταλελείψεται gefasst. — πρὸς — ἐκάστους, sowohl gegen die Gesamtheit als gegen die Einzelnen. zu 39, 2.

4. καὶ αὐτός, et ipse, gehört zu πολ.

τῷ παρόντι πᾶσι μὲν ὑπῆρξε δὴ ὅσοι ἕτεροι ἑτέρων ἠξίωσαν ἄρχειν ὅστις δ' ἐπὶ μεγίστοις τὸ ἐπίφθονον λαμβάνει, ὁρθῶς βουλευέται. μῖσος μὲν γὰρ οὐκ ἐπὶ πολὺ ἀντέχει, ἡ δὲ παραν-
 6 τικά τε λαμπρότης καὶ ἐς τὸ ἔπειτα δόξα ἀείμνηστος καταλεί-
 πεται. ὑμεῖς δὲ ἐς τε τὸ μέλλον καλὸν προγνόντες ἐς τε τὸ
 ἀντίκα μὴ αἰσχρὸν τῷ ἤδη προθύμῳ ἀμφοτέρα κτήσασθε, καὶ
 Λακεδαιμονίους μήτε ἐπικηρυκεύεσθε μήτε ἐνδηλοὶ ἔστε τοῖς
 παροῦσι πόνοις βαρυνόμενοι, ὡς οἴτινες πρὸς τὰς ξυμφορὰς
 γνώμη μὲν ἡμιστά λυποῦνται, ἔργῳ δὲ μάλιστα ἀντέχουσιν,
 οὗτοι καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν κράτιστοὶ εἰσιν.“

65. Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθηναίους
 τῆς τε ἐπ' αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν καὶ ἀπὸ τῶν παρόντων
 2 δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς λόγοις
 ἀνεπίθοντο καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι ἐπεμπον
 ἐς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὄρμητο, ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθήμασιν
 ἐλυποῦντο, ὁ μὲν δῆμος ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὀρωόμενος ἐστέ-
 3 ρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώ-
 ραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελεσί κατασκευαῖς ἀπολαλεκότες,
 τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι
 4 πρότερόν γε οἱ ξύμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὀργῇ ἔχοντες αὐτὸν
 πρὶν ἐξημῖωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῶ, ὅπερ
 φιλεῖ ὄμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἶλοντο καὶ πάντα τὰ πρά-
 γματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος ἤλγει ἀμ-
 5 βλύτεροι ἤδη ὄντες, ὧν δὲ ξύμπασα ἡ πόλις προσεδεῖτο πλεί-
 στου ἄξιον νομίζοντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη τῆς

5. ἐπὶ μεγ. um den Preis der höchsten Güter,

6. τὸ μέλλον καλόν, was vorher (ἡ) ἐς τὸ ἔπειτα δόξα, und τὸ παραν-
 τικά μὴ αἰσχρὸν, was ἡ παραν-
 τικά λαμπρότης. Also chiasmatische
 Anordnung. — προγνόντες, vorbe-
 dacht. v. 65, 6 ἡ πρόνοια αὐτοῦ
 ἐς τὸν πόλεμον.

65. 1. ἐπειρᾶτο κτέ. Wiederho-
 lung von 59, 3.

2. ἀπ' ἐλασσόνων, als die Vor-
 nehmen (οἱ δυνατοί). — οἰκοδο-
 μίαις und κατασκευαῖς mit καλὰ
 zu verbinden, wäre der Stellung
 wegen hart. Es ist wohl unser: in
 Gebäuden, eigentl.: durch Ge-
 häude, d. h. durch die Zerstörung
 derselben.

3. χρήμασιν. Die Angaben der

Spättern über die Höhe des Betra-
 ges schwanken zw. 15 bis 80 Ta-
 lenten.

4. ὧν — ἤλγει. Die Constr. ἀλ-
 γεῖν τινος ist nicht härter als χα-
 λεπῶς φέρειν τινός (zu 1, 77, 3),
 mag sie immerhin nur bei Tragi-
 kern vorkommen. Die Meisten lö-
 sen ὧν auf τούτων ᾗ, glauben also
 den Gen. von ἀμβλύτεροι abhän-
 gig. Dadurch wird aber die Sym-
 metrie mit dem folg. Satze ge-
 stört; ferner ist die Constr. ἀμ-
 βλύς τινος viel unsicherer als ἀλ-
 γεῖν τινος, da τῆς γνώμης ἀμβλύ-
 νεσθαι (87, 3) womit man es ver-
 theidigt, wohl gar nicht zusammen-
 gehört.

5. Es folgt eine meisterhafte
 Charakteristik des Perikles, sehr

πόλεως ἐν τῇ εἰρήνῃ, μετρίως ἐξηγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύ-
 λαξεν αὐτὴν καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου μεγίστη, ἐπεὶ τε ὁ πό-
 λεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προγνόντες τὴν δύ-
 ναμιν ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ μῆνας ἕξ· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθα- 6
 νεν, ἐπὶ πλεον ἔτι ἐγνωσθή ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον.
 ὁ μὲν γὰρ ἡσυχάζοντάς τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ 7
 ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ πολέμῳ μηδὲ τῇ πόλει κινδυ-
 νεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ δὲ ταῦτά τε πάντα ἐς τούναν-
 τίον ἐπραξάν καὶ ἄλλα ἕξω τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ
 τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἰδία κέρδη κακῶς ἐς τε σφᾶς αὐτοὺς
 καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς
 ἰδιώταις τιμὴ καὶ ἀφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει 8
 ἐς τὸν πόλεμον βλάβη καθίστατο. αἴτιον δ' ἦν ὅτι ἐκεῖνος 8
 μὲν δυνατὸς ὦν τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων
 τε διαφανῶς ἀδαρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευ-
 θέρωσ, καὶ οὐκ ἤγρετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἤγε, διὰ τὸ
 μὴ κτώμενος ἕξ οὐ προσηκόντων τὴν δύναμιν πρὸς ἠδονὴν
 τι λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργὴν τι ἀντει-
 9 πεῖν. ὁπότε γοῦν αἰσθητοῖ τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν ὕβρει θαρ-
 σοῦντας, λέγων κατέπλησεν ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας
 αὐτὸν ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐρίγνετο τε
 λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρὸς ἀρχή.
 οἱ δὲ ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὄρε- 10
 γόμενοι τοῦ πρώτου ἕκαστος γίγνεσθαι, ἐτράποντο καθ' ἡδο-

passend dessen letzter Rede ange-
 schlossen. Dass dieselbe nach-
 träglich eingelegt sei, sucht Ull-
 rich Beitr. z. E. d. Th. S. 149 f.
 zu erweisen. — ὁ δὲ im Nachsatze.
 zu 1, 11, 1. — τὴν δύναμιν, näm-
 λ. τῆς πόλεως.

6. ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς die besten
 Codd. Wegen des nicht wieder-
 holten Art. zu 1, 18, 1.

7. τῇ πόλει κινδ., mit der
 Stadt Gefahr laufend, sie
 aufs Spiel setzend. v. 8, 45,
 4 καὶ τοῖς σώμασι καὶ τοῖς χρή-
 μασι κινδυνεύειν und öfter. — ἕξω
 τοῦ π., ausserhalb des Krie-
 ges, des Kriegszweckes, liegend.
 Gemeint ist doch wohl vor Allen
 der grosse Zug nach Sicilien, aber
 auch z. B. der Angriff auf Melos
 (5 geg. E.) der Zug nach Kreta
 (2, 85, 5).

8. χρημάτων ἀδαρότατος. Plat.
 Symp. p. 198 D ἀδαρός δυσμενείας
 (doch das Adj. in anderem Sinne
 gebrauchend). Thuk. 3, 58, 5 ἀτί-
 μους γεῶν. K. 47, 26, 10. — ἀλλ'
 ἔχων, sc. τὴν δύναμιν, sodass auch
 dieses Satzglied noch von διὰ τό
 abhängt. So ist die ganze Periode
 symmetrischer gegliedert, als wenn
 man mit Andern von ἔχων (weil
 er konnte) den letzten Infin. ab-
 hängen lässt. — ἐπ' ἀξιώσει, bei
 persönlicher Würde. — πρὸς
 ὀργὴν, im Zorne, mit Heftig-
 keit. v. 3, 43, 5.

9. ὑπό. zu 1, 130, 1.

10. ἐτράποντο ἐνδιδόναί eine un-
 gewöhnl. Verbindung. Verschieden
 ist πρὸς τοὺς ἀνθρώπους ἐτράπον-
 το φρονεῖν 1, 50, 1. — καθ' ἡδο-
 νάς, nach dessen Belieben,
 Gelüsten. — καὶ τὰ πρ. ἔ., so-

11 νὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἐξ ὧν ἄλλα τε πολλά, ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ, ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἀμάρτημα ἦν πρὸς οὓς ἐπήεσαν, ὅσον οἱ ἐκπέψαντες οὐ τὰ πρόσφορα τοῖς οἰχομένοις ἐπιγινώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τὰ τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀμβλύτερα ἐποίουν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν ἀλλήλοις 12 ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλη τε παρασκευῆ καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἦδη ἐν στάσει ὄντες ὅμως τρία μὲν ἔτη ἀντεῖχον τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας μετ' αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστηγῶσι, Κύρω τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφά- 13 λησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσευσεν τότε ἀφ' ὧν αὐτὸς προέγνω καὶ πάννυ ἀνθραδίως περιγενέσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

66. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ τοῦ αὐτοῦ θε- ρους ἐστράτευσαν ναυσὶν ἑκατὸν ἐς Ζάκυνθον τὴν νῆσον, ἣ

gardie Staatsgeschäfte preis- zugeben, nicht blos ihre Reden nach dessen Gefallen einzurichten.

11. ὡς limitativ. zu 3, 113, 6. — πρὸς οὓς = τούτων πρὸς οὓς, hinsichtl. derer, gegen welche. So ist jedenfalls auch 6, 31, 6 στρα- τίας πρὸς οὓς ἐπήεσαν ὑπερβολῆ zu fassen. Sonst vgl. C. 40, 4 δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε. 92, 5 τῆς τρο- πῆς, ἃς — ναὺς διεφθειραν. — κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς steht dem ἐπιγινώσκοντες parallel, gleichsam ἰδίᾳ ἀλλήλους διαβάλλοντες. — περὶ — προστασίας ohne Art. an τὰς ἰδίας δ. angeschlossen. zu 1, 18, 1. — πρῶτον will sagen: dies waren die ersten innern Zerwürf- nisse; die späteren deutet §. 12 zu E. an.

12. τρία μὲν ἔτη. Diese drei Jahre sind von dem Ausbruche der Parteikämpfe in der Stadt bis zur Einmischung des Kyros in den Krieg (411—408) gerechnet. Diesem μὲν entspricht τὲ nach Κύρω. zu 1, 144, 2. Passender wäre es gewesen, die ganze Zeit des nach dem sicili-

schen Unglück noch geleisteten Widerstandes zusammenzufassen. Deshalb hat Cl. Haake's Conj. δέκα statt τρία aufgenommen. — περιπεσόντες, sc. αὐταῖς: den persönlichen Zwistigkeiten, in welche sie gerathen waren. Dies würde allerdings glatter durch αἰς περιέπεσον (Conj. von Driessen) ausgedrückt sein. Doch s. zu 3, 11, 3. Stahl (Rh. Mus. 1866. S. 476) vermuthet καὶ ταῖς ἰδίαις διαφο- ραῖς.

13. τοσοῦτον — ἀφ' ὧν, so reichl. (überflüssig) standen dem Perikles Mittel zu Gebote, mit denen. Sinn: Aus dem langen Widerstande der Ath. gegen die sehr verstärkten Pelop. geht hervor, wie reichl., ja übergenug die Mittel des Perikl. zum Siege über die Pelop. allein (αὐτῶν) waren. αὐτός ändert Cl. in αὐτούς, wohl unnöthig, da Peri- kles ja in dieser ganzen Erörterung als das fast monarchische Haupt des Staates dargestellt wird.

καίται ἀντιπέρας Ἡλιδος· εἰσὶ δὲ Ἀχαιῶν τῶν ἐκ Πελοποννή- σου ἄποικοι καὶ Ἀθηναῖοις ξυνεμάχουν. ἐπέπλεον δὲ Λακε- 2 δαιμονίων χίλιοι ὀπλίται καὶ Κνήμιος Σπαρτιάτης ναύαρχος. ἀποβάντες δὲ ἐς τὴν γῆν ἐδήλωσαν τὰ πολλά. καὶ ἐπειδὴ οὐ ξυνεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἴκου.

67. Καὶ τοῦ αὐτοῦ θερους τελευτῶντος Ἀριστεὺς Κορίν- θιος καὶ Λακεδαιμονίων πρόεσβεις Ἀνήριστος καὶ Νικόλαος καὶ Στρατόδημος καὶ Τεγεάτης Τιμαγόρας καὶ Ἀργεῖος ἰδίᾳ Πόλλις, πορευόμενοι ἐς τὴν Ἀσίαν ὡς βασιλέα, εἴ πως πεί- σειαν αὐτὸν χρήματά τε παρέχειν καὶ ξυμπολεμεῖν, ἀφικνουῦν- ται ὡς Σιτάλκην πρῶτον τὸν Τήρω ἐς Θοράκην, βουλόμενοι πείσαι τε αὐτόν, εἰ δύναντο, μεταστάντα τῆς Ἀθηναίων ξυμμαχίας στρατεῦσαι ἐπὶ τὴν Ποτιδαίαν, οὗ ἦν στρατεύμα τῶν Ἀθηναίων πολιορκοῦν, καὶ ἦπερ ὤρμητο, δι' ἐκείνου πορευθῆναι πέραν τοῦ Ἑλλησπόντου ὡς Φαρνάκην τὸν Φαρ- ναβάζου, ὃς αὐτοὺς ἐμελλεν ὡς βασιλέα ἀναπέμψειν. παρα- 2 τυχόντες δὲ Ἀθηναίων πρόεσβεις Λεάρχος Καλλιμάχου καὶ Ἀμεινιάδης Φιλήμονος παρὰ τῷ Σιτάλκῃ πείθουσι τὸν Σάδο- κιον τὸν γεγενημένον Ἀθηναῖον, Σιτάλκου υἱόν, τοὺς ἄνδρας ἐγγχειρίσαι σφίσι, ὅπως μὴ διαβάντες ὡς βασιλέα τὴν ἐκεί- νου πόλιν τὸ μέρος βλάψωσιν. ὁ δὲ πεισθεὶς πορευομένους 3 αὐτοὺς διὰ τῆς Θοράκης ἐπὶ τὸ πλοῖον ᾧ ἐμελλον τὸν Ἑλλήσ- ποντον περαιώσειν, πρὶν ἐσβαίνειν ξυλλαμβάνει, ἄλλους ξυμπέμψας μετὰ τοῦ Λεάρχου καὶ Ἀμεινιάδου, καὶ ἐκέλευσεν ἐκείνοις παραδοῦναι· οἱ δὲ λαβόντες ἐκόμισαν ἐς τὰς Ἀθήνας. 4 ἀφικομένων δὲ αὐτῶν δείσαντες οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Ἀριστεῖα μὴ αὐθις σφᾶς ἔτι πλείω κακουργῆ διαφυγῶν, ὅτι καὶ πρὸ τού- των τὰ τῆς Ποτιδαίας καὶ τῶν ἐπὶ Θοράκης πάντ' ἐφαίνετο πράξας, ἀκρίτους καὶ βουλομένους ἔστιν ἂ εἰπεῖν αὐθημερὸν ἀπέκτειναν πάντας καὶ ἐς φάραγγας ἐσέβαλον, δικαιοῦντες τοῖς αὐτοῖς ἀμύνεσθαι οἷσπερ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑπήρξαν, τοὺς ἐμπόρους οὓς ἔλαβον Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐν

67. 1. ἰδίᾳ ist zugefügt, weil der Staat Argos neutral war (C. 9, 2). — ἐπὶ τὴν Π., natürl. nicht gegen, sondern nach P. — πορευθῆναι, befördert werden. — Φαρνάκην. 1, 129, 1.

2. τὸν γεγ. Ἀθ. 29, 5. — τὸ μέ- ρος, an ihrem Theile. zu 1, 74, 3. Härter ist die andere Erklärung,

welche es zu τὴν ἐκείνου πόλιν zieht.

3. ξυλλαμβ., lässt sie ver- haften.

4. δείσαντες κτέ. vgl. die Motive zur Hinrichtung des Nikias 7, 86, 4. — τὰ τῆς Π. κτέ. 1, 60, 2. — οἷσπερ — ὑπήρξαν, womit — an- gefangen hatten. Kr. Spr. 47,

ὀλκάσι περὶ Πελοπόννησον πλέοντας ἀποκτείναντες καὶ ἐς φάραγγας ἐσβαλόντες. πάντας γὰρ δὴ κατ' ἄρχῃς τοῦ πολέμου οἱ Λακεδαιμόνιοι ὄσους λάβοιεν ἐν τῇ θαλάσῃ ὡς πολεμίους διέφθειρον, καὶ τοὺς μετὰ Ἀθηναίων ξυμπολεμοῦντας καὶ τοὺς μηδὲ μεθ' ἑτέρων.

68. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ θέρους τελευτῶντος, καὶ Ἀμπρακιῶται αὐτοὶ τε καὶ τῶν βαρβάρων πολλοὺς ἀναστήσαντες ἐστράτευσαν ἐπ' Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ τὴν ἄλλην Ἀμφιλοχίαν. ἐχθρὰ δὲ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ἀπὸ τοῦδε αὐτοῖς ἤρξατο πρῶτον γενέσθαι. Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ Ἀμφιλοχίαν τὴν ἄλλην ἔκτισε μετὰ τὰ Τρωικὰ οἰκαδε ἀναχωρήσας καὶ οὐκ ἀρεσκόμενος τῇ ἐν Ἄργει καταστάσει Ἀμφιλοχος ὁ Ἀμφιάρεω ἐν τῷ Ἀμπρακιῶ κόλπῳ, ὁμώνυμον τῇ ἑαυτοῦ πατρίδι Ἄργος ὀνομάσας. καὶ ἦν ἡ πόλις αὕτη μερίστη τῆς Ἀμφιλοχίας καὶ τοὺς δυνατωτάτους εἶχεν οἰκήτορας. ὑπὸ ξυμφορῶν δὲ πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον πιεζόμενοι Ἀμπρακιῶτας ὁμόρους ὄντας τῇ Ἀμφιλοχικῇ ξυνοίκους ἐπηγάγοντο, καὶ ἠλληνίσθησαν τὴν νῦν γλῶσσαν τότε πρῶτον ἀπὸ τῶν Ἀμπρακιωτῶν ξυνοικησάντων· οἱ δὲ ἄλλοι Ἀμφιλοχοὶ βάρβαροί 6 εἰσιν. ἐμβάλλουσιν οὖν τοὺς Ἀργεῖους οἱ Ἀμπρακιῶται χρόνῳ 7 καὶ αὐτοὶ ἴσχουσι τὴν πόλιν. οἱ δ' Ἀμφιλοχοὶ γενομένου τούτου διδώσιν ἑαυτοὺς Ἀκαρνᾶσι, καὶ προσπαρκαλέσαντες ἀμφοτέροι Ἀθηναίους, οἱ αὐτοῖς Φορμίωνά τε στρατηγὸν ἐπεψαν καὶ ναῦς τριάκοντα, ἀφικομένου δὲ τοῦ Φορμίωνος αἰρουῖσι κατὰ κράτος Ἄργος καὶ τοὺς Ἀμπρακιώτας ἠνδραπό- 8 δισαν, κοινῇ τε ᾤκησαν αὐτὸ Ἀμφιλοχοὶ καὶ Ἀκαρνᾶνες. μετὰ δὲ τοῦτο ἡ ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον Ἀθηναίοις καὶ Ἀκαρ- 9 νᾶσιν. οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται τὴν μὲν ἐχθρὰν ἐς τοὺς Ἀργεῖους ἀπὸ τοῦ ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αὐτῶν πρῶτον ἐποιήσαντο,

13, 8 führt an Demosth. 20, 46 προὔπαρχειν τῷ ποιεῖν εἶν. Doch kann οἵσπερ auch als Attract. für ἄσπερ gefasst werden, schwerl. aber für ὄσπερ, wie Cl. will wegen der übrigen Stellen des Thuk., wo ὑπάρχ. u. προὔπαρχ. den Genet. hat.

68. 3. οὐκ ἀρεσκόμενος, weil inzwischen sein Bruder Alkmaeon seine Mutter Eriphyle getödtet hatte. v. 102, 5.

5. ἠλληνίσθησαν Verbesserung von Lobeck statt ἑλληνίσθησαν.

Der trans. Gebrauch von ἑλληνίζειν ist sehr selten. Hier wohl aufzulösen: Ἑλληνες γενομένοι ἐδιδάχθησαν, um die Verbindung mit dem Acc. zu erklären.

7. ἀφικομένου δέ. Durch dies δέ, wenn es ächt ist, wird ἀφικομένου mit προσπαρκαλέσαντες verbunden. Aehnlich die Anknüpfung eines gen. abs. durch δέ 74, 3. 3, 55, 1. 6, 64, 1.

8. ἡ ξυμμαχία. 9, 4.

ὕστερον δὲ ἐν τῷ πολέμῳ τήνδε τὴν στρατείαν ποιοῦνται αὐτῶν τε καὶ Χαόνων καὶ ἄλλων τινῶν τῶν πλησιοχώρων βαρβάρων· ἐλθόντες τε πρὸς τὸ Ἄργος τῆς μὲν χώρας ἐκράτουν, τὴν δὲ πόλιν ὡς οὐκ ἐδύναντο ἐλεῖν προσβαλόντες, ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ διελύθησαν κατὰ ἔθνη. τοσαῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει ἐγένετο.

69. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἀθηναῖοι ναῦς ἔστειλαν εἴκοσι μὲν περὶ Πελοπόννησον καὶ Φορμίωνα στρατηγόν, ὃς ὁρμώμενος ἐκ Ναυπάκτου φυλακὴν εἶχε μὴτ' ἐκπλεῖν ἐκ Κορίνθου καὶ τοῦ Κρισαίου κόλπου μηδένα μὴτ' ἐσπλεῖν, ἐτέρας δὲ ἕξ ἐπὶ Καρίας καὶ Λυκίας καὶ Μελήσανδρον στρατηγόν, ὅπως ταῦτά τε ἀργυρολογῶσι καὶ τὸ ληστικὸν τῶν Πελοποννησίων μὴ ἐᾶσιν αὐτόθεν ὁρμώμενον βλάπτειν τὸν πλοῦν τῶν ὀλκάδων τῶν ἀπὸ Φασήλιδος καὶ Φοινίκης καὶ τῆς ἐκεῖθεν ἡπείρου. ἀναβάς δὲ στρατιᾷ Ἀθηναίων τε τῶν ἀπὸ 2 τῶν νεῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς τὴν Λυκίαν ὁ Μελήσανδρος ἀποθνήσκει καὶ τῆς στρατιᾶς μέρος τι διέφθειρε νικηθεὶς μάχῃ.

70. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτιδαῖται ἐπειδὴ οὐκέτι ἐδύναντο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ' αἱ τε ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπανίστασαν τοὺς Ἀθηναίους, ὃ τε σίτος ἐπελελοίπει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ ἐπεργεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καὶ τινας καὶ ἀλλήλων ἐγένευντο, οὕτω δὴ λόγους προσφέρουσι περὶ ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι τεταγμένοις, Ξενοφῶντι τε τῷ Εὐριπίδου καὶ Ἐστιοδώρῳ τῷ Ἀριστοκλείδου καὶ Φανομάχῳ τῷ Καλλιμάχου. οἱ δὲ προσε- 2 δέξαντο, ὀρῶντες μὲν τῆς στρατιᾶς τὴν ταλαιπωρίαν ἐν χωρίῳ χειμερινῷ, ἀναλωκνίας τε ἤδη τῆς πόλεως δισχίλια τάλαντα ἐς πολιορκίαν. ἐπὶ τοῖσδε οὖν ξυνέβησαν, ἐξελεῖν 3 αὐτοὺς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς ἐπικούρους ξὺν ἐνὶ ἱματίῳ, γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν, καὶ ἀργυρίον τι ὀητὸν ἔχον-

69. 1. ὁρμώμενος ἐκ. 1, 64, 2. — ταῦτα, diese Gegenden. — τῆς ἐκεῖθεν für τῆς ἐκεῖ wegen πλοῦν.

70. 1. βρώσεως πέρι ἀναγκαίας. Heisst ἀναγκ. wie gewöhnl. nothwendig (v. 1, 2, 2 τῆς καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς), oder: durch die Noth aufgedrungen? Für

Letzteres spricht die Abwesenheit des Art. Wegen dieser Bedeutung v. 5, 8, 3. 6, 37, 2.

2. μὲν — τέ. zu 1, 144, 2. — ἀναλωκνίας κτέ. 13, 3. 3, 17, 3.

3. γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν ist gleichsam eine nachträgl. Correctur. v. 1, 108, 3. — ἐδύνατο. Meineke (Hermes III) vermuthet, dass nach

4 τας ἐφόδιον. καὶ οἱ μὲν ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν Χαλκιδικὴν καὶ ἕκαστος ἢ ἐδύνατο. Ἀθηναῖοι δὲ τοὺς τε στρατηγούς ἐπητιάσαντο ὅτι ἄνευ αὐτῶν ξυνέβησαν (ἐνόμιζον γὰρ ἂν κρατῆσαι τῆς πόλεως ἢ ἐβούλοντο), καὶ ὕστερον ἐποίκους ἕαυ-
5 τῶν ἐπεμψαν εἰς τὴν Ποτίδαιαν καὶ κατῴκισαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ χειμῶνι ἐγένετο, καὶ τὸ δεύτερον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

71. Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι εἰς μὲν τὴν Ἀττικὴν οὐκ ἐσέβαλον, ἐστράτευσαν δ' ἐπὶ Πλάταιαν. ἤγειτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίαν βασιλεύς. καὶ καθίσας τὸν στρατὸν ἐμελλε θηῶσαι τὴν γῆν. οἱ δὲ Πλαταιῆς εὐθύς πρέσβεις πέμψαντες πρὸς
2 αὐτὸν ἔλεγον τοιάδε. „Ἀρχίδαμε καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὐ δίκαια ποιεῖτε οὐδ' ἄξια οὔτε ὑμῶν οὔτε πατέρων ὧν ἐστέ, εἰς γῆν τὴν Πλαταιῶν στρατεύοντες. Πανσανίας γὰρ ὁ Κλεομβρότου, Λακεδαιμόνιος, ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα ἀπὸ τῶν Μήδων μετὰ Ἑλλήνων τῶν ἐθελησάντων ξυνάρασθαι τὸν κίνδυνον τῆς μάχης ἢ παρ' ἡμῖν ἐγένετο, θύσας ἐν τῇ Πλαταιῶν ἀγορᾷ Διὶ ἐλευθερίῳ ἱερά καὶ ξυγκαλέσας πάντας τοὺς ξυμμάχους ἀπεδίδον Πλαταιεῦσι γῆν καὶ πόλιν τὴν σφετέραν ἔχοντας αὐτονόμους οἰκεῖν, στρατεῦσαι τε μηδένα ποτὲ ἀδίκως ἐπ' αὐτοὺς μηδ' ἐπὶ δουλείᾳ. εἰ δὲ μή, ἀμύνειν τοὺς
3 παρόντας ξυμμάχους κατὰ δύναμιν. τάδε μὲν ἡμῖν πατέρες οἱ ὑμέτεροι ἔδοσαν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ προθυμίας τῆς ἐν ἐκείνοις τοῖς κινδύνοις γενομένης, ὑμεῖς δὲ τάναντία δοῦτε. μετὰ γὰρ Θηβαίων τῶν ἡμῖν ἐχθίστων ἐπὶ δουλείᾳ τῇ ἡμετέρᾳ

diesem Worte ein Vb., etwa *κατεσκευάσατο* ausgefallen sei; vgl. 2, 17, 2. 5, 1. Aus Diod. 12, 46 gehe nicht hervor, dass d. Potidäer anderwärts als in Chalkidike ein Unterkommen gesucht hätten.

71. Nach dem ersten, misslungenen Versuche der Thebäer auf Platäa (C. 2—6) hat der ganze pelop. Bund, dem die Sonderstellung der mit Athen verbündeten Stadt unerträglich schien, die Sache zu der seinigen gemacht und unternimmt jetzt einen neuen, weit ernsteren Angriff gegen dieselbe, um sie entweder auf seine Seite zu ziehen oder doch zur Neutralität

zu zwingen. Die genaue Beschreibung der Belagerungs- und Vertheidigungsarbeiten ist ebenso interessant, als die Schilderung der Katastrophe erschütternd.

1. *ἔλεγον*. zu 1, 26, 1. Classens Angabe: „Thuk. gebraucht vor der Einführung directer Reden das Impf. u. den Ao. ohne Unterschied, nach dem Schluss der Rede im Rückblick auf dieselbe stets den Ao.“ ist in ihrem zweiten Theile nicht genau; s. 2, 65, 1. 90, 1 (coll. 88, 1). 4, 96, 1. 7, 16, 1. 78, 1.

2. *πατέρων* kann des Art. entbehren, weil derselbe durch *ὧν ἐστέ* (= *τῶν ὑμετέρων*) ersetzt wird. zu 1, 85, 1.

ἡμετε. μάρτυρας δὲ θεοὺς τοὺς τε ὄρκιους τότε γενομένους 4 ποιούμενοι καὶ τοὺς ὑμετέρους πατρώους καὶ ἡμετέρους ἐγγωρίους, λέγομεν ὑμῖν τὴν γῆν τὴν Πλαταιίδα μὴ ἀδικεῖν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὄρκους, ἕαν δὲ οἰκεῖν αὐτονόμους καθάπερ Πανσανίας ἐδικαίωσεν.“

72. Τοσαῦτα εἰπόντων Πλαταιῶν Ἀρχίδαμος ὑπολαβὼν εἶπε. „Δίκαια λέγετε, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἢ ποιῆτε ὅμοια τοῖς λόγοις. καθάπερ γὰρ Πανσανίας ὑμῖν παρέδωκεν, αὐτοὶ τε αὐτονομεῖσθε καὶ τοὺς ἄλλους ξυνελευθεροῦτε ὅσοι μετασχόντες τῶν τότε κινδύνων ὑμῖν τε ξυνώμοσαν καὶ εἰσὶ νῦν ὑπ' Ἀθηναίους, παρασκευή τε τοσῆδε καὶ πόλεμος γεγένηται αὐτῶν ἕνεκα καὶ τῶν ἄλλων ἐλευθερώσεως. ἥς μάλιστα μὲν μετασχόντες καὶ αὐτοὶ ἐμμεῖνατε τοῖς ὄρκους. εἰ δὲ μή, ἄπερ καὶ τὸ πρότερον ἤδη προῦκαλεσάμεθα, ἡσυχίαν ἄγετε νεμόμενοι τὰ ὑμέτερα αὐτῶν, καὶ ἔστε μηδὲ μεθ' ἐτέρων, δέχεσθε δὲ ἀμφοτέρους φίλους, ἐπὶ πολέμῳ δὲ μηδ' ἐτέρους. καὶ τάδε ἡμῖν ἀρκέσει.“ Ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ 2 Πλαταιῶν πρέσβεις ἀκούσαντες ταῦτα ἐσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, καὶ τῷ πλήθει τὰ φηθέντα κοινώσαντες ἀπεκρίναντο αὐτῷ ὅτι ἀδύνατα σφίσιν εἶη ποιεῖν ἢ προκαλεῖται ἄνευ Ἀθηναίων, παῖδες γὰρ σφῶν καὶ γυναῖκες παρ' ἐκείνοις εἴησαν. δεδιέναι δὲ καὶ περὶ τῇ πάσῃ πόλει μὴ ἐκείνων ἀποχωρησάντων Ἀθηναῖοι ἐλθόντες σφίσιν οὐκ ἐπιτρέπωσιν, ἢ Θηβαῖοι, ὡς ἐνορκοὶ ὄντες κατὰ τὸ ἀμφοτέρους δέχεσθαι, αὐτίς σφῶν τὴν πόλιν πειράσουσι καταλαβεῖν. ὁ δὲ θαρσύνων αὐτοὺς πρὸς 3 ταῦτα ἔφη. „Ῥεῖς δὲ πόλιν μὲν καὶ οἰκίας ἡμῖν παράδοτε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ γῆς ὄρους ἀποδείξατε καὶ δένδρα ἀριθμῶν τὰ ὑμέτερα καὶ ἄλλο εἴ τι δυνατὸν εἰς ἀριθμὸν ἐλθεῖν. αὐτοὶ δὲ μεταχωρήσατε ὅποι βούλεσθε, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ἢ ἐπειδὴν δὲ παρέλθῃ, ἀποδώσομεν ὑμῖν ἢ ἂν παραλάβωμεν.

4. ὄρκιους. zu 1, 71, 5.

72. 1. *αὐτονομεῖσθε* Imperativ. — *παρασκευή τε* — *αὐτῶν κτε*. Der vorherg. Relativsatz wird durch einen demonstrativen erweitert. v. C. 4, 5 ὃ ἦν τοῦ τείχους καὶ αἰ πλῆσιον θύραι ἀνεωγμέναι ἔτηγον αὐτοῦ. 74, 3 u. a. vgl. zu 1, 106, 1.

2. *εἴησαν*. Ueb. d. Optat. K. 54, 6, 4. Zur Sache C. 6, 4. — *οὐκ*

ἐπιτρέπωσι, näml. neutral zu bleiben. — *πειράσουσι* die besten Codd. für *πειράσωσι*. Der Ind. Fut. neben *ἐπιτρέπωσιν* wie 7, 39, 2.

3. Der Vorschlag des Archid. verliert viel von seiner Sonderbarkeit, wenn man sich erinnert, wie häufig im Alterthume gewaltsame Verpflanzungen ganzer Einwohnerschaften vorkamen.

μέχρι δὲ τοῦδε ἔξομεν παρακαταθήκην, ἐργαζόμενοι καὶ φορὰν φέροντες ἢ ἂν ὑμῖν μέλλῃ ἱκανὴ ἔσεσθαι.“

73. Οἱ δ' ἀκούσαντες ἐσῆλθον αὐθις ἐς τὴν πόλιν, καὶ βουλευσάμενοι μετὰ τοῦ πλήθους ἔλεξαν ὅτι βούλονται ἃ προ-καλεῖται Ἀθηναίους κοινῶσαι πρῶτον καί, ἣν πεῖθωσιν αὐ-τούς, ποιεῖν ταῦτα· μέχρι δὲ τούτου σπείσασθαι σφίσι ἐκέ-λευον καὶ τὴν γῆν μὴ δηοῦν. ὁ δὲ ἡμέρας τε ἐσπείσατο ἐν αἷς
2 εἰκὸς ἦν κομισθῆναι καὶ τὴν γῆν οὐκ ἔτεμνεν. ἔλθόντες δὲ οἱ Πλαταιῆς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους καὶ βουλευσάμενοι μετ' αὐτῶν πάλιν ἦλθον ἀπαγγέλλοντες τοῖς ἐν τῇ πόλει
3 τοιαῦτα· „Οὐτ' ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ, ᾧ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἀφ' οὗ ξύμμαχοι ἐγενόμεθα, Ἀθηναῖοί φασιν ἐν οὐδενὶ ὑμᾶς προσέσθαι ἀδικουμένους οὔτε νῦν περιοψέσθαι, βοηθήσειν δὲ κατὰ δύναμιν. ἐπισκῆπτουσί τε ὑμῖν πρὸς τῶν ὄρκων οὓς οἱ πατέρες ὤμοσαν μηδὲν νεωτερίζειν περὶ τὴν ξυμμαχίαν.“

74. Τοιαῦτα τῶν πρέσβεων ἀπαγγελιάντων οἱ Πλαταιῆς ἐβουλεύσαντο Ἀθηναίους μὴ προδιδόναι, ἀλλ' ἀνέχεσθαι καὶ γῆν τεμνομένην, εἰ δεῖ, ὄρκωντας καὶ ἄλλο πάσχοντας ὅ τι ἂν ξυμβαίῃ, ἐξελεῖν τε μηδένα ἐτι, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τείχους ἀπο-κρίνασθαι ὅτι ἀδύνατα σφίσι ποιεῖν ἐστίν ἃ Λακεδαιμόνιοι
2 προκαλοῦνται. ὡς δὲ ἀπεκρίναντο, ἐντεῦθεν δὴ πρῶτον μὲν ἐς ἐπιμαρτυρίαν καὶ θεῶν καὶ ἡρώων τῶν ἐγχωρίων Ἀρχίδα-
3 μος βασιλεὺς κατέστη, λέγων ὧδε· „Θεοὶ ὅσοι γῆν τὴν Πλα-ταιίδα ἔχετε καὶ ἡρώες, ξυνίστορες ἔστε ὅτι οὔτε τὴν ἀρχὴν ἀδίκως, ἐκλιπόντων δὲ τῶνδε πρότερον τὸ ξυνάμοτον, ἐπὶ γῆν τήνδε ἦλθομεν, ἐν ἣ ὁ πατέρες ἡμῶν εὐξάμενοι ὑμῖν Μήδων ἐκράτησαν καὶ παρέσχετε αὐτὴν εὐμενῆ ἔναγωνισά-σθαι τοῖς Ἕλλησιν, οὔτε νῦν, ἣν τι ποιῶμεν, ἀδικήσομεν· προκαλεσάμενοι γὰρ πολλὰ καὶ εἰκότα οὐ τυγχάνομεν. ξυγ-

73. 1. κομισθῆναι, dass sie (die nach Athen zu Sendenden) zu rückgekehrt seien.

3. περιοψέσθαι. Auch hierher ge- hört ἀδικουμένους. — πρὸς τῶν ὄ., bei dem Eide.

74. 1. ὄρκωντας. „ὄρκωντας würde man erwarten; allein das δεῖ des Zwischensatzes wirkt ein. vgl. Lob. zum Phryn. p. 755.“ K.

2. πρῶτον μὲν. Das ἔπειτα liegt der Sache nach in 75, 1. — Ἀ. βασιλεὺς. Wie 4, 101, 5 Σιτάλης Ὀδρῶν βασιλεὺς und oft Λακε-

δαιμονίων βασιλεὺς, so kann gewiss auch βασιλεὺς allein ohne Art. stehn, der daher hier mit den best. Codd. wegzulassen war.

3. ἐκλιπόντων δέ. zu 68, 7. — καὶ — αὐτήν. zu 72, 1. — ξυγγνω-μονες δὲ ἔστε, seid damit ein- verstanden, eine sonst nicht vor- kommende Bedeutung des Adj., die sich aber durch den ebenfalls un- gewöhl. Gebrauch des Verb. ξυγ- γινώσκω in dem Sinne von mitbeschliessen, beistimmen (Thuk. 2, 60, 4, 7, 73, 2, 8, 24, 5)

γνώμονες δὲ ἔστε τῆς μὲν ἀδικίας κολάζεσθαι τοῖς ὑπάρχουσι προτέροις, τῆς δὲ τιμωρίας τυγχάνειν τοῖς ἐπιφέρουσι νομίμως.“

75. Τοσαῦτα ἐπιθειάσας καθίστη ἐς πόλεμον τὸν στρα-τόν, καὶ πρῶτον μὲν περιεσταύρωσεν αὐτοὺς τοῖς δένδροσιν ἃ ἐκοίταν, τοῦ μηδένα ἐτι ἐξίνα, ἔπειτα χῶμα ἔχουν πρὸς τὴν πόλιν, ἐλπίζοντες ταχίστην αἰρεσιν ἔσεσθαι αὐτῶν στρα-τεύματος τοσοῦτου ἐργαζομένου. ξύλα μὲν οὖν τέμνοντες ἐκ 2 τοῦ Κιθαιρῶνος παρφοκοδόμουν ἐκατέρωθεν, φορηθῶν ἀντὶ τοίχων τιθέντες, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα. ἐφό-ρουν δὲ ὕλην ἐς αὐτὸ καὶ λίθους καὶ γῆν καὶ εἰ τι ἄλλο ἀνύ-τειν μέλλοι ἐπιβαλλόμενον. ἡμέρας δὲ ἔχουν ἑβδομήκοντα καὶ 3 νύκτας ξυνεχῶς, διηρημένοι κατ' ἀναπαύλας, ὥστε τοὺς μὲν φέρειν, τοὺς δὲ ὕπνον τε καὶ σίτον αἰρεῖσθαι· Λακεδαιμο-νίων τε οἱ ξυναγοὶ ἐκάστης πόλεως ξυνεφεστῶτες ἠνάγκαζον ἐς τὸ ἔργον. οἱ δὲ Πλαταιῆς ὄρκωντες τὸ χῶμα αἰρόμενον, ξύ- 4 λων τείχος ξυνθέντες καὶ ἐπιστήσαντες τῷ ἑαυτῶν τείχει ἢ προσεχοῦτο, ἐσφοκοδόμουν ἐς αὐτὸ πλίνθους ἐκ τῶν ἐγγύς οἰκίῶν καθαιροῦντες. ξύνδεσμος δ' ἦν αὐτοῖς τὰ ξύλα, τοῦ 5 μὴ ὑψηλὸν γιγνόμενον ἀσθενὲς εἶναι τὸ οἰκοδόμημα· καὶ προκαλύμματα εἶχε δέροεις καὶ διφθέρας, ὥστε τοὺς ἐργα-ζομένους καὶ τὰ ξύλα μήτε πυρφόροις οἰστοῖς βάλλεσθαι ἐν ἀσφαλείᾳ τε εἶναι. ἤρετο δὲ τὸ ὕψος τοῦ τείχους μέγα, καὶ 6 τὸ χῶμα οὐ σχολαίτερον ἀντανῆει αὐτῷ. καὶ οἱ Πλαταιῆς τοι-όνδε τι ἐπινοοῦσι· διελόντες τοῦ τείχους ἢ προσέπιπτε τὸ χῶμα ἐσεφόρουν τὴν γῆν.

genügend legitimiert. — τῆς ἀδικίας κολάζ. v. 6, 38, 4 κολάζων — ὧν βούλονται μὲν, δύνανται δ' οὐ. — τοῖς ἐπιφέρουσι, sc. τὴν τιμωρίαν.

75. 1. ταχίστην αἰρεσιν als Prädic. zusammengefasst ist unbedenklich u. die, wenn auch leichte, Aende- rung Classens ταχ. τὴν αἰρ. un- nöthig.

2. φορηθῶν, kreuzweise, nach Art einer geflochtenen Binsen- matthe.

3. κατ' ἀναπαύλας. „rastweise, sodass einzelne Abtheilungen sich in Rast und Arbeit ablösten.“ K. — ξυναγοὶ sind die von Sparta den Bundesgen. gegebenen Anführer, also nicht Miethstruppenanfüh- rer, sondern Fremdenanführer. —

ξυνεφεστῶτες, i. e. ἐφεστῶτες ξὺν τοῖς ἐξ αὐτῶν τῶν πόλεων στρατη-γοῖς.

4. ἢ προσεχοῦτο, i. e. ἢ τὸ χῶμα ἐχοῦτο πρὸς τὴν πόλιν. Ueb. den Zweck dieses Walles 76, 4, 77, 3. — ἐσφοκοδόμουν eine sonst nicht nach- gewiesene Composition.

5. τοῦ μὴ, damit nicht. — δέροεις sind wahrsch. rohe, δι- φθέρα gegerbte Häute, Leder.

6. ἤρετο — μέγα. zu 1, 93, 2. — τοῦ τείχους gen. part. wegen ἢ. — προσέπιπτε. Nur mit dem untern Theile seiner nicht senkrecht, son- dern schräg abfallenden Seite konnte der Wall die Mauer berühren; denn es war zwischen beiden noch eine Lücke (77, 3).

76. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐν ταροῖς καλάμῳ πηλὸν ἐνεύλλοντες ἐσέβαλλον ἐς τὸ διηρημένον, ὅπως μὴ δια-
 2 χέομενον ὡσπερ ἡ γῆ φοροῖτο. οἱ δὲ ταύτη ἀποκληρόμενοι
 τοῦτο μὲν ἐπέσχον, ὑπόνομον δ' ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες καὶ
 ξυντεκμηράμενοι ὑπὸ τὸ χῶμα ὑφείλκον αὐθις παρὰ σφᾶς τὸν
 3 χοῦν· καὶ ἐλάυνθον ἐπὶ πολὺ τοὺς ἔξω, ὡστ' ἐπιβάλλοντες
 ἦσαν ἀνύτειν ὑπαγομένου αὐτοῖς κάτωθεν τοῦ χώματος καὶ
 ἰζάνοντος αἰεὶ ἐπὶ τὸ κενούμενον. δεδιότες δὲ μὴ οὐδ' οὕτω
 δύνωνται ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀντέχειν, προσεπεξεῦρον τότε·
 τὸ μὲν μέγα οἰκοδόμημα ἐπαύσαντο ἐργαζόμενοι τὸ κατὰ τὸ
 χῶμα, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν αὐτοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ βραχέος
 τείχους ἐκ τοῦ ἐντὸς μνηοειδῆς ἐς τὴν πόλιν προσωκοδόμουν,
 ὅπως, εἰ τὸ μέγα τεῖχος ἀλίσκοιτο, τοῦτ' ἀντέχοι, καὶ δέοι
 τοὺς ἐναντίους αὐθις πρὸς αὐτὸ χοῦν, καὶ προχωροῦντας
 εἶσω διπλάσιόν τε πόνον ἔχειν καὶ ἐν ἀμφιβόλῳ μᾶλλον γί-
 4 γνεσθαι. ἅμα δὲ τῇ χώσει καὶ μηχανὰς προσῆγον τῇ πόλει οἱ
 Πελοποννήσιοι, μίαν μὲν ἢ τοῦ μεγάλου οἰκοδομήματος κατὰ
 τὸ χῶμα προσαχθεῖσα ἐπὶ μέγα τε κατέσεισέ καὶ τοὺς Πλα-
 ταιέας ἐφόβησεν, ἄλλας δὲ ἄλλη τοῦ τείχους, ἃς βρόχους τε
 περιβάλλοντες ἀνέκλων οἱ Πλαταιῆς, καὶ δοκοὺς μεγάλας ἀρ-
 τήσαντες ἀλύσει μακρᾶς σιδηρᾶς ἀπὸ τῆς τομῆς ἐκατέρω-
 θεν ἀπὸ κεραίων δύο ἐπικεκλιμένων καὶ ὑπερτείνουσῶν ὑπέρ

76. 1. ἐσέβαλλον die Neueren seit Bekk. mit einigen Hdschr. ausser Cl., der d. Vulg. ἐσέβαλον zurückgeführt hat, weil „nicht eine dauernde Thätigkeit, sondern das rasch angewandte Mittel bezeichnet werde, d. Lücke zu stopfen“. Aber wie verträgt sich damit ἐνεύλλοντες? — διαχέομενον. Das Neutr. wohl wegen des vorschwebenden allgemeinen Begriffes: die Masse, τὸ ἐβλήθη. zu 47, 3.

2. καὶ — χῶμα, „eosque (cuniculos) conjectura sub aggerem dirigen-tes“. Pt. Prägnanter Ausdruck, zu C. 4, 3; denn eigentlich ist ξυντεκμηράμενοι nur conjectura assequi. Andere indess wollen ὑπὸ τὸ χ. mit ὀρύξαντες verbinden, sodass καὶ ξυντεκμ. als διὰ μέσον zu betrachten wäre.

3. ἐνθεν — αὐτοῦ, an beiden Enden desselben. — τοῦ βραχέος τ. ist die ursprüngl. Mauer. —

ἐκ τοῦ ἐντὸς, nach innen. zu 1, 64, 1. — μνηοειδῆς, eine halbmondförmige (Mauer). — ἐν ἀμφιβόλῳ erklärt Krüg.: in einer von mehreren Seiten durch Geschosse bestrichenen Lage, nämlich von vorn und von beiden Seiten, wie es auch 4, 32, 3 gebraucht ist, und wie Appian bell. Mithrid. 37 eine solche Bedrängnis des Sulla beschreibt: βαλλόμενος ἀνωθεν ἐκ τε μετώπου καὶ τῶν κεραίων, ὡς ἐν μνηοειδέσι χωρίοις. Weniger genau ist die von andern adoptierte Erklärung des Schol.: ἐκατέρωθεν βάλλεσθαι.

4. τοῦ μεγ. οἰκοδ. verb. mit ἐπὶ μέγα, welches den Objectsacc. vertritt. zu 1, 50, 2. — καὶ δοκοὺς κτέ. An den relat. Satz schliesst sich ein selbständiger an. zu 1, 106, 1. — ἀρτήσαντες nach der Auffassung anderer Sprachen = ἀρτηθείσας. zu 1, 60, 1. — ἀπὸ τῆς τ. ε., zu beiden

τοῦ τείχους ἀνεκλύσαντες ἐγκαρσίας, ὅποτε προσπεσεῖσθαι
 πη μέλλοι ἢ μηχανῇ, ἀφίεσαν τὴν δοκὸν χαλαραῖς ταῖς ἀλύ-
 σεσι καὶ οὐ διὰ χειρὸς ἔχοντες, ἢ δὲ ῥύμη ἐπιπίπτουσα ἀπε-
 καύλιζε τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς.

77. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι, ὡς αἶ τε μηχαναὶ
 οὐδὲν ὠφέλουν καὶ τῷ χώματι τὸ ἀντιτείχισμα ἐρίγνετο, νο-
 μίσαντες ἄπορον εἶναι ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν ἐλεῖν τὴν
 πόλιν πρὸς τὴν περικτείχισιν παρεσκευάζοντο. πρότερον δὲ 2
 πυρὶ ἔδοξεν αὐτοῖς πειράσαι εἰ δύναιτο πνεύματος γενομέ-
 νου ἐπιφλέξει τὴν πόλιν, οὔσαν οὐ μεγάλην· πᾶσαν γὰρ δὴ
 ἰδέαν ἐπενόουν, εἰ πως σφίσι ἀνευ δαπάνης καὶ πολιορκίας
 3 προσαχθεῖη. φοροῦντες δὲ ὕλης φακέλλους παρέβαλλον ἀπὸ 3
 τοῦ χώματος ἐς τὸ μεταξὺ πρῶτον τοῦ τείχους καὶ τῆς προσ-
 χώσεως, ταχὺ δὲ πλήρους γενομένου διὰ πολυχειρίαν ἐπι-
 παρένησαν καὶ τῆς ἄλλης πόλεως ὅσον ἐδύνατο ἀπὸ τοῦ με-
 τεώρου πλείστον ἐπισχεῖν, ἐμβαλόντες δὲ πῦρ ξὺν θείῳ καὶ
 πίσσῃ ἦσαν τὴν ὕλην. καὶ ἐγένετο φλόξ τοσαύτη ὅσην οὐδεὶς 4
 πω ἔς γε ἐκείνον τὸν χρόνον χειροποίητον εἶδεν· ἦδη γὰρ ἐν
 ὄρεσιν ὕλη τριφθεῖσα ὑπ' ἀνέμων πρὸς αὐτὴν ἀπὸ ταῦτομά-
 5 του πῦρ καὶ φλόγα ἀπ' αὐτοῦ ἀνῆκεν. τοῦτο δὲ μέγα τε ἦν 5
 καὶ τοὺς Πλαταιέας τᾶλλα διαφυγόντας ἐλαχίστου ἐδέησε δια-
 φθεῖραι· ἐντὸς γὰρ πολλοῦ χωρίου τῆς πόλεως οὐκ ἦν πελά-
 6 σαι, πνευμά τε εἰ ἐπεγένετο αὐτῇ ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἤλ-
 πιζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφυγον. νῦν δὲ καὶ τότε λέγεται 6

Seiten am Ende, an beiden Enden, näml. der Balken. — ἀπὸ — τείχους, an zwei auf die Mauer gelehnten und über dieselbe hinausragenden Stangen. Auch dies ἀπὸ ist mit ἀρτήσαντες zu verbinden. — ἐγκαρσίας, transversas, quer liegend. Die Uebersetzung schräg ist mir unklar. — χαλαραῖς τ. α. = ταῖς ἀλύσει, χαλῶντες (αὐτάς), daher mit dem folg. Partic. durch καὶ verbunden. v. 2, 65, 11. zu 1, 80, 1. — Wegen διὰ zu 22, 1. — τῆς ἐμβολῆς, des Kopfes der Maschine, dessen Spitze τὸ προέχον.

77. 1. δεινῶν, Zwangsmittel.
 3. τῆς ἄλλης πόλεως hängt von ὅσον πλείστον ab. Gemeint ist, wie ich glaube, ein Theil in der Stadt,

nicht die Aussenseite derselben; denn 1) τῆς ἄλλης πόλεως kann nicht bedeuten τοῦ ἄλλου τείχους; 2) die Aussenseite konnten sie auch anders als „von der Höhe ihres Walles herab“ (ἀπὸ τοῦ μετεώρου) erreichen. Die Geschosse der Belagerten, die sie, wie man einwirft, an andern Orten bestrichen haben würden, hatten sie doch auch nicht abgehalten den Wall aufzuführen. Endlich nicht die Ausdehnung des Feuers nach den Seiten, sondern nach vorn liess einen Erfolg hoffen.

4. ἀπ' αὐτοῦ, ἀπὸ τοῦ τριφθεῖναι. — ἐντὸς κτέ., innerhalb eines weiten Raumes der Stadt. — πελάσαι, sc. τῷ πυρὶ.

6. ὕδωρ κτέ., asyndetisch ange-

ξυμβῆναι, ὕδαρ ἐξ οὐρανοῦ πολὺ καὶ βροντὰς γενομένας σβέσαι τὴν φλόγα καὶ οὕτω πανθῆναι τὸν κίνδυνον.

78. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ καὶ τούτου διήμαρτον, μέρος μὲν τι καταλιπόντες τοῦ στρατοπέδου, τὸ δὲ λοιπὸν ἀφέντες, περιετείχιζον τὴν πόλιν κύκλῳ, διελόμενοι κατὰ πόλεις τὸ χωρίον· τάφος δὲ ἐντός τε ἦν καὶ ἐξώθεν ἐξ ἧς ἐπλινθεύσαντο. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξείργαστο περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς, καταλιπόντες φύλακας τοῦ ἡμίσεος τείχους (τὸ δὲ ἡμισυ Βοιωτοὶ ἐφύλασσαν) ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ καὶ διε-
3 λύθησαν κατὰ πόλεις. Πλαταιῆς δὲ παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς πρεσβυτάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἄχρηστον τῶν ἀνθρώπων πρότερον ἐκκεκομισμένοι ἦσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, αὐτοὶ δ' ἐπολιορκοῦντο ἐγκαταλελειμμένοι τετρακόσιοι, Ἀθη-
4 ναίων δὲ ὀγδοήκοντα, γυναῖκες δὲ δέκα καὶ ἑκατὸν σιτοποιοί. τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ξύμπαντες ὅτε ἐς τὴν πολιορκίαν καθίσταντο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει οὔτε δοῦλος οὔτε ἐλεύθερος. τοιαύτη μὲν ἡ Πλαταιῶν πολιορκία κατεσκευάσθη.

79. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ ἅμα τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατεία Ἀθηναῖοι δισχιλίους ὀπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἱππεῦσι διακοσίους ἐστράτευσαν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης καὶ Βοττιαίους ἀκμάζοντος τοῦ σίτου· ἐστρατήγει δὲ Ξενοφῶν
2 ὁ Εὐριπίδου τρίτος αὐτός. ἐλθόντες δὲ ὑπὸ Σπάρταλον τὴν Βοττικὴν τὸν σίτον διέφθειρον. ἐδόκει δὲ καὶ προσχωρήσειν ἡ πόλις ὑπὸ τινῶν ἐνδοθεν πρᾶσσόντων· προσπεψάντων δὲ ἐς Ὀλύμπου τῶν οὐ ταῦτα βουλομένων ὀπλίται τε ἦλθον καὶ στρατιὰ ἐς φυλακὴν· ἧς ἐπεξελεύσεως ἐκ τῆς Σπαρτώλου ἐς
3 μάχην καθίστανται οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει. καὶ οἱ

fügte Epexegeze zu τότε ξυμβῆναι. zu 60, 4.

78. 1. τὸ δὲ λοιπὸν ἀφέντες. Diese Worte, in vielen, zum Theil guten Codd. fehlend, sind von den meisten Neuern eingeklammert oder ganz getilgt; doch sind sie nicht wohl zu entbehren. — ἐντός, innerhalb der Circumvallationslinie, also zwischen derselben und der Stadtmauer.

2. περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς, wenige Tage vor dem Herbst-Aequinoctium. Dies ist die ἐφῶ ἐπιτολή, der Aufgang des Arcturus am Morgen. Die ἐσπερία ἐπιτολή fällt um die Mitte des März. — τῷ στρατῷ.

Diej. Truppen, welche damals, als ein grosser Theil des sehr starken Heeres entlassen ward, die περι-τείχισις begannen, konnten noch immer ganz füglich ὁ στρατός genannt werden.

3. ἀχρηστον, untauglich zum Kriegsdienste. So die besten Codd. Sonst bei Thuk. ἀχρεῖος, doch jenes ebenso bei Xen. Anab. 3, 4, 26. — ἐκεκ. ἦσαν. v. 2, 6, 4. Warum dort das Act., hier das Med.?

79. 1. τῶν Πλατ. Ueb. den Gen. zu 1, 108, 5.

2. ὀπλίται τε καὶ στρατιὰ, Hopliten und andere Truppen, näml. Reiter und Leichtbewaffnete,

μὲν ὀπλίται τῶν Χαλκιδέων καὶ ἐπίκουροί τινες μετ' αὐτῶν νικῶνται ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἀναχωροῦσιν ἐς τὴν Σπάρ-
ταλον, οἱ δὲ ἱππῆς τῶν Χαλκιδέων καὶ ψιλοὶ νικῶσι τοὺς τῶν Ἀθηναίων ἱππέας καὶ ψιλοὺς. εἶχον δὲ τινὰς οὐ πολλοὺς 4 πελταστὰς ἐκ τῆς Κρουσίδος γῆς καλουμένης. ἄρτι δὲ τῆς μάχης γεγενημένης ἐπιβοηθοῦσιν ἄλλοι πελτασταὶ ἐκ τῆς Ὀλύμπου. καὶ οἱ ἐκ τῆς Σπαρτώλου ψιλοὶ ὡς εἶδον, θαρσῆ- 5 σαντες τοῖς τε προσριγνομένοις καὶ ὅτι πρότερον οὐχ ἦσσαντο, ἐπιτίθενται αὐτοῖς μετὰ τῶν Χαλκιδέων ἱππέων καὶ τῶν προσβοηθησάντων τοῖς Ἀθηναίοις· καὶ ἀναχωροῦσι πρὸς τὰς δύο τάξεις ἃς κατέλιπον παρὰ τοῖς σκευοφόροις. καὶ 6 ὁπότε μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνεδίδοσαν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον. οἱ τε ἱππῆς τῶν Χαλκιδέων προσ-
ιπεύοντες ἢ δοκοῖ προσέβαλλον, καὶ οὐχ ἡμίση φοβήσαν-
τες ἔτρεψαν τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐπεδίωξαν ἐπὶ πολὺ. καὶ οἱ 7 μὲν Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Ποτίδαιαν καταφεύγουσι, καὶ ὕστερον τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους κομισάμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας ἀνα-
χωροῦσι τῷ περιόντι τοῦ στρατοῦ· ἀπέθανον δὲ αὐτῶν τριά-
κοντα καὶ τετρακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ πάντες. οἱ δὲ Χαλκι-
δῆς καὶ οἱ Βοττιαῖοι τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς αὐτῶν ἀνελόμενοι διελύθησαν κατὰ πόλεις.

80. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων, Ἀμπρακιῶται καὶ Χάονες βουλόμενοι Ἀκαρνανίαν πᾶσαν κα-
ταστρέψασθαι καὶ Ἀθηναίων ἀποστήσαι πείθουσι Λακεδαι-
μονίους ναυτικόν τε παρασκευάσασθαι ἐκ τῆς ξυμμαχίδος καὶ ὀπλίτας χιλίους πέμψαι ἐς Ἀκαρνανίαν, λέγοντες ὅτι, ἦν ναυσὶ
καὶ πεξῷ ἅμα μετὰ σφῶν ἐλθῶσιν, ἀδυνάτων ὄντων ξυμβο-
θεῖν τῶν ἀπὸ θαλάσσης Ἀκαρνανῶν ῥαδίως ἂν Ἀκαρνανίαν
σχόντες καὶ τῆς Ζακύνθου καὶ Κεφαλληνίας κρατήσουσι, καὶ
ὁ περίπλους οὐκέτι ἔσοιτο Ἀθηναίοις ὁμοίως περὶ Πελοπόν-
νησον· ἐλπίδα δ' εἶναι καὶ Ναύπακτον λαβεῖν. οἱ δὲ Λακε- 2

wie das Folg. zeigt. Ueber dieVer-
bindung zu 1, 80, 3.

4. εἶχον, sc. οἱ Χαλκιδῆς.

5. ἀναχωροῦσι, sc. οἱ Ἀθηναῖοι.

6. ἀναχωροῦσι nur zwei gute Codd.; allein die Vulg. ἀποχωροῦσι, wenn sie abgezogen, ist gegen den Zusammenhang.

80. 1. ξυμμαχίδος. zu 1, 110, 4. — κρατήσουσι — ἔσοιτο. Weder für den Ind. noch für den Opt.

Fut. mit ἂν giebt es bei Thuk. ein sicheres Beispiel. Es wird daher ἂν zu σχόντες zu ziehen sein in dem Sinne: nachdem sie sich bemächtigt haben würden. vgl. K. 54, 12, 6. — ὁμοίως Vat. Die übrigen Hdshr. ὁμοίως. Ich habe jetzt, wie Kr. u. Cl., das Adv. des Sinnes wegen vorgezogen.

2. ἔτι, wie schon im vorigen Jahre: 66, 2. Der Regel nach war,

δαιμόνιοι πεισθέντες Κνήμιον μὲν ναύαρχον ἔτι ὄντα καὶ τοὺς
 ὀπλίτας ἐπὶ ναυσὶν ὀλίγαις εὐθύς πέμπουσι, τῷ δὲ ναυτικῷ
 περιήγγειλαν παρασκευασαμένῳ ὡς τάχιστα πλεῖν ἐς Λευ-
 3 κάδα. ἦσαν δὲ Κορίνθιοι ξυμπροσθυμούμενοι μάλιστα τοῖς
 Ἀμπρακιώταις ἀποίκους οὖσιν. καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἔκ τε Κο-
 ρίνθου καὶ Σικυῶνος καὶ τῶν ταύτῃ χωρίων ἐν παρασκευῇ
 ἦν, τὸ δ' ἐκ Λευκάδος καὶ Ἀμπρακίας πρότερον ἀφικόμενον
 4 ἐν Λευκάδι περιέμενον. Κνήμιος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ χίλιοι
 ὀπλίται ἐπειδὴ ἐπραιώθησαν λαθόντες Φορμίωνα, ὃς ἦρχε
 τῶν εἴκοσι νεῶν τῶν Ἀττικῶν αἱ περὶ Ναύπακτον ἐφρου-
 5 ρουν, εὐθύς παρεσκευάζοντο τὴν κατὰ γῆν στρατείαν. καὶ
 αὐτῷ παρήσαν Ἑλλήνων μὲν Ἀμπρακιῶται καὶ Λευκάδιοι καὶ
 Ἀνακτόριοι καὶ οὓς αὐτὸς ἔχων ἦλθε χίλιοι Πελοποννησίων,
 βάρβαροι δὲ Χάονες χίλιοι ἀβασίλευτοι, ὧν ἠγούντο ἐπ' ἐτη-
 σίῳ προστασίᾳ ἐκ τοῦ ἀρχικοῦ γένους Φώττος καὶ Νικάνωρ.
 ἔστρατεύοντο δὲ μετὰ Χαόνων καὶ Θεσπρωτῶν ἀβασίλευτοι.
 6 Μολοσσὸς δὲ ἦγε καὶ Ἀιντιᾶνας Σαβύλινθος, ἐπίτροπος ὧν
 Θαρύπου τοῦ βασιλέως, ἔτι παιδὸς ὄντος, καὶ Παραναίους
 Ὅροιδος, βασιλεὺς ὧν. Ὁρέσται δὲ χίλιοι, ὧν ἐβασίλευεν
 Ἀντίοχος, μετὰ Παραναίων ξυνεστρατεύοντο Ὅροίδῳ Ἀν-
 7 τίοχου ἐπιτρέψαντος. ἔπεμψε δὲ καὶ Περγίτικας κρούφα τῶν
 8 Ἀθηναίων χιλίους Μακεδόνων, οἳ ὕστερον ἦλθον. τούτῳ τῷ
 στρατῷ ἐπορεύετο Κνήμιος, οὗ περιμείνας τὸ ἀπὸ Κορίνθου
 ναυτικόν· καὶ διὰ τῆς Ἀργείας ἰόντες Αἰμναίαν, κόμην ἀτεί-
 χιστον, ἐπόρθησαν. ἀφικνοῦνται τε ἐπὶ Στράτον, πόλιν με-
 γίστην τῆς Ἀκαρνανίας, νομίζοντες, εἰ ταύτην πρώτην λά-
 βουεν, ὁραδίως ἂν σφίσι τᾶλλα προσχωρήσειν.

81. Ἀκαρνανες δὲ αἰσθόμενοι κατὰ τε γῆν πολλὴν στρα-
 τῶν ἐσβεβληκυῖαν ἔκ τε θαλάσσης ναυσὶν ἅμα τοὺς πολεμίους
 παρεσομένους, οὔτε ξυμβοήθουν ἐφύλασσόν τε τὰ αὐτῶν

wenigstens einige Jahre später,
 die Amtsführung eines spart. Ad-
 mirals auf ein Jahr beschränkt:
 Xen. Hell. 1, 6, 1. Thuk. 8, 20, 1.
 55, 1.

4. Φορμίωνα, 69, 1.
 5. οὓς — ἔχων ἦλθε. Ueb. die
 Stellung zu 1, 3, 2. — ἐπ' ἐτησίῳ
 προστ., „unter der Bedingung
 jährlichen Vorstandes, auf
 diese Zeit beschränkt.“ K. So auch
 M. 585. β. Natürlicher wäre jedoch,
 was Steph. vermuthete und auch,

wie es scheint, einige Codd. haben,
 ἐπετησίῳ πρ., *annuo imperio*. Dies
 hat Cl. aufgenommen, besonders
 auch wegen „der offenbaren Nach-
 bildung des Cass. D. 50, 10, 52. 9.“

8. ὁραδίως ἂν προσχωρήσειν. ἂν
 beim Inf. Fut. hat Thuk. noch 5,
 82, 5, 6, 66, 1, 8, 25, 5, 71, 1, überall
 jedoch, mit Ausnahme der letzten,
 auch sonst zweifelhaften Stelle, so,
 dass es sich unmittelbar an ein
 Adv. (*ὁραδίως, μέγιστον, ἥμιστά*)
 anschliesst.

ἕκαστοι, παρά τε Φορμίωνα ἐπεμπον κελεύοντες ἀμύνειν· ὁ
 δὲ ἀδύνατος ἔφη εἶναι ναυτικοῦ ἐκ Κορίνθου μέλλοντος ἐκ-
 πλεῖν Ναύπακτον ἐρήμην ἀπολιπεῖν. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι 2
 καὶ οἱ ξύμμαχοι τρία τέλη ποιήσαντες σφῶν αὐτῶν ἐχώρουν
 πρὸς τὴν τῶν Στρατίων πόλιν, ὅπως ἐγγὺς στρατοπεδευσά-
 μενοι, εἰ μὴ λόγῳ πείθοιεν, ἔργῳ πειρῶντο τοῦ τείχους. καὶ 3
 μέσον μὲν ἔχοντες προσήεσαν Χάονες καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι,
 ἐκ δεξιᾶς δ' αὐτῶν Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οἱ μετὰ
 τούτων, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Κνήμιος καὶ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ
 Ἀμπρακιῶται· διεῖχον δὲ πολὺ ἀπ' ἀλλήλων καὶ ἔστιν ὅτε
 οὐδὲ ἐωρῶντο. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες τεταγμένοι τε προσήεσαν 4
 καὶ διὰ φυλακῆς ἔχοντες, ἕως ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν ἐπιτη-
 δείῳ· οἱ δὲ Χάονες σφίσι τε αὐτοῖς πιστεύοντες καὶ ἀξιούμε-
 νοι ὑπὸ τῶν ἐκείνῃ ἡπειρωτῶν μαχηώτατοι εἶναι οὔτ' ἐπέ-
 σχον τὸ στρατόπεδον καταλαβεῖν, χωρήσαντές τε ὄμνη μετὰ
 τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐνόμισαν αὐτοβοεῖ ἂν τὴν πόλιν ἐλεῖν
 καὶ αὐτῶν τὸ ἔργον γενέσθαι. γνόντες δ' αὐτοὺς οἱ Στράτιοι
 ἔτι προσιόντας καὶ ἠρησάμενοι, μεμονωμένων εἰ κρατήσειαν,
 οὐκ ἂν ἔτι σφίσι τοὺς Ἕλληνας ὁμοίως προσελθεῖν, προλοχί-
 ζουσι τὰ περὶ τὴν πόλιν ἐνέδρῳαι, καὶ ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦσαν, ἔκ
 τε τῆς πόλεως ὁμοίως χωρήσαντες καὶ ἐκ τῶν ἐνεδρῶν προσπί-
 6 πτουσιν. καὶ ἐς φόβον καταστάντων διαφθείρονται τε πολλοὶ
 τῶν Χαόνων, καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι ὡς εἶδον αὐτοὺς ἐνδόν-
 τας, οὐκέτι ὑπέμειναν, ἀλλ' ἐς φυγὴν κατέστησαν. τῶν δὲ 7
 Ἑλληνικῶν στρατοπέδων οὐδέτερον ἦσθετο τῆς μάχης, διὰ τὸ
 πολὺ προελθεῖν αὐτοὺς καὶ στρατόπεδον οἰηθῆναι καταλη-
 8 φομένους ἐπείγεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἐνέκειντο φεύγοντες οἱ βάρβα-

81. 3. μέσον ohne Art. öfter,
 desgl. δεξιὸν κέρως 6, 67, 1, εὐώ-
 νημον κ. 1, 48, 4. — προσήεσαν,
 natürlich πρὸς τὴν πόλιν (§. 2).
 Dass des Zusammenhangs wegen,
 weil der Zielpunkt nicht dabei
 stehe, hier und §. 4 προήεσαν zu
 lesen, dagegen §. 5 προσιόντας
 richtig sei, wie Cl. behauptet,
 leuchtet mir durchaus nicht ein. —
 οἱ μετὰ τούτων sind wahrsch. eine
 Art Periphrase oder σύμμοροι, wie
 sie bei den Thebäern hiessen (4,
 93, 4).

4. διὰ φυλακῆς ἔχοντες intrans.
 vgl. zu 22, 1. — οὔτ' ἐπέσχον κτέ.,
 hielten nicht an, um den (er-

forderl.) Lagerplatz in Besitz
 zu nehmen. So fasst man diese
 Worte wohl am einfachsten auf,
 obschon der Artik. bei στρατ. etwas
 befremdl. ist; vgl. §. 7. Andere
 wollen τὸ καταλαβεῖν verbinden;
 aber 7, 33, 3 u. Soph. Phil. 881,
 wo ἐπισχεῖν mit τὸ u. dem Inf. con-
 struiert ist, bedeutet es: sich ent-
 halten, zögern, was dem Sinn un-
 serer Stelle völlig zuwider ist. —
 αὐτοβοεῖ noch siebenmal bei Thuk.,
 sonst nur bei Späten.

7. οἰηθῆναι. Subj. sind die Grie-
 chen.

8. ἐνέκειντο, herandrängten,
 gewönl. von den Verfolgenden ge-

ροι, ἀνελάμβανόν τε αὐτοὺς καὶ ξυναγαρόντες τὰ στρατόπεδα ἡσύχαζον αὐτοῦ τὴν ἡμέραν, ἐς χεῖρας μὲν οὐκ ἰόντων σφίσι τῶν Στρατίων διὰ τὸ μήπω τοὺς ἄλλους Ἀκαρῶνας ξυμβοηθέναι, ἀποθεν δὲ σφενδονούντων καὶ ἐς ἀπορίαν καθίσταντων· οὐ γὰρ ἦν ἄνευ ὀπλων κινήθηαι. δοκοῦσι δ' οἱ Ἀκαρῶνες κράτιστοι εἶναι τοῦτο ποιεῖν.

82. Ἐπειδὴ δὲ νύξ ἐγένετο, ἀναχωρήσας ὁ Κνήμιος τῆ στρατιᾷ κατὰ τάχος ἐπὶ τὸν Ἄνακον ποταμόν, ὃς ἀπέχει σταδίου ὀγδοήκοντα Στρατόν, τοὺς τε νεκροὺς κομίζεται τῆ ὑστεραία ὑποσπόνδους καὶ Οἰνιαδῶν ξυμπαραγενομένων κατὰ φιλίαν ἀναχωρεῖ παρ' αὐτοὺς πρὶν τὴν ξυμβοήθειαν ἐλθεῖν. κάκειθεν ἐπ' οἴκου ἀπῆλθον ἕκαστοι. οἱ δὲ Στρατίοι τροπαίου ἐστήσαν τῆς μάχης τῆς πρὸς τοὺς βαρβάρους.

83. Τὸ δ' ἐκ τῆς Κορίνθου καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τῶν ἐκ τοῦ Κρισαίου κόλπου ναυτικόν, ὃ ἔδει παραγενέσθαι τῷ Κνήμῳ, ὅπως μὴ ξυμβοηθῶσιν οἱ ἀπὸ θαλάσσης ἄνω Ἀκαρῶνες, οὐ παραγίγνεται, ἀλλ' ἠναγκάσθησαν περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τῆς ἐν Στρατῶ μάχης ναυμαχῆσαι πρὸς Φορμίωνα καὶ τὰς εἴκοσι ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἱ ἐφρουροῦν ἐν 2 Ναυπάκτῳ. ὁ γὰρ Φορμίω ἀναπλέωντας αὐτοὺς ἔξω τοῦ 3 κόλπου ἐτήρει, βουλόμενος ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ ἐπιθέσθαι. οἱ δὲ Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔπλεον μὲν οὐχ ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν, ἀλλὰ στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένοι ἐς τὴν Ἀκαρνανίαν, καὶ οὐκ ἂν οἰόμενοι πρὸς ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα ναῦς τὰς σφετέρας τολμῆσαι τοὺς Ἀθηναίους εἴκοσι ταῖς ἐαυτῶν ναυμαχίαν ποιήσασθαι· ἐπειδὴ μέντοι ἀντιπαραπλέοντας τε ἑώρων αὐτοὺς, παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων, καὶ ἐκ Πατρῶν τῆς Ἀχαΐας πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἠπειρον διαβαλλόντων ἐπὶ Ἀκαρνανίας κατείδον τοὺς Ἀθηναίους ἀπὸ τῆς Χαλκίδος

braucht. — ἄνευ ὀπλων, ohne schwere Rüstung (Schilde). — τοῦτο, τὸ σφενδονῶν.

82. ξυμβοήθεια scheint ein ἀπαξ λεγόμενον.

83. 1. τὸ δ' ἐκ κτέ. 80, 3. — τῶν ἐκ für τῶν ἐν gesetzt wegen παραγίγνεται. — ἄνω verb. mit ξυμβοηθῶσιν, nach dem innern Lande.

2. ἔξω τοῦ κ., aus dem Busen hinaus. — βουλόμενος κτέ. Der Grund hiervon 89, 8.

3. στρατιωτικώτερον dasselbe, was

87, 2, ἐπὶ στρατείαν: mehr zu einer Landexpedition. — ἂν gehört zu τολμῆσαι. — ἀντιπαραπλέοντας, adversam oram legentes, die aetolische Küste. — σφῶν κομιζομένων. genet. absol. bei gleichem Subj. mit ἑώρων, hier wohl darum gebraucht, um den Gegensatz zu ἀντιπαραπλέοντας schärfer zu markieren: οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπαραπλέον, παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων. Ebenso gleich nachher διαβαλλόντων bei κατείδον. vgl. zu 3, 13, 7. 112, 6. — ἐπὶ Ἀκαρν.

καὶ τοῦ Εὐήνου ποταμοῦ προσπλέοντας σφίσι καὶ οὐκ ἔλαθον νυκτὸς ὑφορμισάμενοι, οὕτω δὲ ἀναγκάζονται ναυμαχεῖν κατὰ μέσον τὸν πορθμόν. στρατηροὶ δὲ ἦσαν μὲν καὶ κατὰ 4 πόλεις ἐκάστων οἱ παρεσκευάζοντο, Κορινθίων δὲ Μαχάων καὶ Ἰσοκράτης καὶ Ἀγαθαρχίδας. καὶ οἱ μὲν Πελοποννήσιοι 5 ἐτάξαντο κύκλου τῶν νεῶν ὡς μέγιστον οἰοί τ' ἦσαν μὴ δίδόντες διέκπλουν, τὰς πρώρας μὲν ἔξω, εἰσὼ δὲ τὰς πρύμνας, καὶ τὰ τε λεπτὰ πλοῖα ἃ ξυνέπλει ἐντὸς ποιοῦνται καὶ πέντε ναῦς τὰς ἄριστα πλεύσας, ὅπως ἐκπλέοιεν διὰ βραχείος παραγινόμενοι, εἴ πη προσπίπτειεν οἱ ἐναντίοι.

84. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι περιέπλεον αὐτοὺς κύκλῳ καὶ ξυνῆγον ἐς ὀλίγον, ἐν χρόνῳ αἰεὶ παραπλέοντες καὶ δόκησιν παρέχοντες αὐτίκα ἐμβαλεῖν· προείρητο δ' αὐτοῖς ὑπὸ Φορμίωνος μὴ ἐπιχειρεῖν πρὶν ἂν αὐτὸς σημήνη. ἤλπιζε γὰρ αὐτῶν οὐ μενεῖν τὴν τάξιν, ὥσπερ ἐν 2 γῆ πεζῆν, ἀλλὰ ξυμπεσεῖσθαι πρὸς ἀλλήλας τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα ταραχὴν παρεῖξιν, εἴ τ' ἐκπνεύσαι ἐκ τοῦ κόλπου τὸ πνεῦμα, ὅπερ ἀναμένων τε περιέπλει καὶ εἰσῶθει γίγνεσθαι ἐπὶ τὴν ἔω, οὐδένα χρόνον ἡσυχάσειν αὐτοὺς· καὶ τὴν ἐπιχειρήσιν ἐφ' ἑαυτῷ τε ἐνόμιζεν εἶναι, ὁπότεν βούληται, τῶν νεῶν ἄμεινον πλεουσῶν, καὶ τότε καλλίστην γίγνεσθαι. ὡς 3 δὲ τό τε πνεῦμα κατῆει καὶ αἱ νῆες ἐν ὀλίγῳ ἤδη οὐσαι ὑπ' ἀμφοτέρων, τοῦ τε ἀνέμου τῶν τε πλοίων, ἅμα προσκειμέναν ἐταράσσοντο, καὶ ναῦς τε νηὶ προσέπιπτε καὶ τοῖς κοντοῖς διωθοῦντο, βοῆ τε χρώμενοι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀντιφυλακῆ

nähere Bestimmung von πρὸς — ἠπειρον. — οὐκ ἔλαθον, sc. οἱ Κορίνθιοι. — ὑφορμισάμενοι, näml. im Hafen von Patrae. — πορθμόν, Ueberfahrt.

4. παρεσκευάζοντο wie 23, 2 u. a.

5. διέκπλουν. zu 1, 49, 3. — διὰ βραχείος, aus einer kurzen Entfernung. Ungewiss, an welcher Seite der Feind angreifen würde, von wo sie am schnellsten nach jedem Punkte der Peripherie gelangen konnten, also in die Mitte des Kreises. — παραγινόμενοι, sc. οἱ ναῦται. v. 1, 110, 4. 2, 91, 4 u. a. — προσπίπτειεν. Die meisten guten Hdschr. προσπλέοιεν, doch drückt dieses den Angriff weniger

bestimmt aus und ist gleich nach ξυνέπλει, πλεύσας, ἐκπλέοιεν lästig.

84. 1. κατὰ μίαν ν., ein Schiff hinter dem andern.

2. παρεῖξιν. Cl. u. Poppo (2. ed. min.) mit vielen der besten Hdschr. παρέχειν, dessen Rechtfertigung mir nicht gelungen scheint. — καὶ εἰσῶθει. Aus dem Acc. ὅπερ ergänzt man hiezu leicht den Nom. — ἐπὶ τὴν ἔω. Seltener Gebrauch von ἐπί. Mehrere Codd. περὶ. Arrian. A nab. 3, 18, 7 ἔλαθεν ἐπὶ τὴν ἔω ἐπιπλεῶν lesen die neuesten Ausgg. de conj. ὑπό. — ἐφ' ἑαυτῷ, in seiner Hand.

3. διωθοῦντο, sich v. on einander stießen. Sonst lässt Thuk. in diesem Verb. das augm. syll. nicht fehlen, wohl aber zuweilen

τε καὶ λοιδορία οὐδὲν κατήκουον οὔτε τῶν παραγγελιομένων οὔτε τῶν κελυστῶν, καὶ τὰς κώπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλυδωνίῳ ἀναφέρειν ἄνθρωποι ἄπειροι τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρας τὰς ναῦς παρεῖχον· τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον σημαίνει, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι προσπεσόντες πρῶτον μὲν κατὰ δούουσι τῶν στρατηγίδων νεῶν μίαν, ἔπειτα δὲ καὶ πάσας ἣ χωρήσειαν διέφθειρον, καὶ κατέστησαν ἐς ἀλήην μὲν μηδένα τρέπεσθαι αὐτῶν ὑπὸ τῆς ταραχῆς, φεύγειν δ' ἐς Πάτρας καὶ Δύμην τῆς Ἀχαΐας. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καταδιώξαντες καὶ ναῦς δώδεκα λαβόντες τοὺς τε ἄνδρας ἐξ αὐτῶν τοὺς πλείστους ἀνελόμενοι ἐς Μολύκρειον ἀπέπλεον, καὶ τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ τῷ Ῥίῳ καὶ ναῦν ἀναθέντες τῷ Ποσειδῶνι ἀνεχώρησαν ἐς Νάυπακτον. παρέπλευσαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι εὐθὺς ταῖς περιλοίποις τῶν νεῶν ἐκ τῆς Δύμης καὶ Πατρῶν ἐς Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίγειον· καὶ ἀπὸ Λευκάδος Κνημιος καὶ αἱ ἐκείθεν νῆες, ἃς ἔδει ταύταις ξυμμίξει, ἀφικνοῦνται μετὰ τὴν ἐν Στρατῷ μάχην ἐς τὴν Κυλλήνην.

85. Πέμπουσι δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Κνημῷ ξυμβούλους ἐπὶ τὰς ναῦς Τιμοκράτην καὶ Βρασίδαν καὶ Δυκόφρονα, κελεύοντες ἄλλην ναυμαχίαν βελτίω κατασκευάζεσθαι καὶ μὴ ὑπ' ὀλίγων νεῶν εἶργεσθαι τῆς θαλάσσης. ἐδόκει γὰρ αὐτοῖς ἄλλως τε καὶ πρῶτον ναυμαχίας πειρασαμένους πολλὸς ὁ παράλογος εἶναι καὶ οὐ τοσοῦτ' ὄντο σφῶν τὸ ναυτικὸν λείπεσθαι, γεγενῆσθαι δὲ τινα μαλακίαν, οὐκ ἀντιτιθέντες τὴν Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ ἐμπειρίαν τῆς σφετέρας δι' ὀλίγων μελέτης. ὀργῇ οὖν ἀπέστελλον. οἱ δὲ ἀφικόμενοι μετὰ Κνημου ναῦς τε περιήγγελλον κατὰ πόλεις καὶ τὰς προῦπαρχού-

Andere, auch Attiker; s. Poppo. — ἀντιφωναίη, gegenseitiges Zuerufen, sich in Acht zu nehmen vor dem Zusammenstossen. Das Wort kommt sonst nicht vor. — τῶν κελυστῶν, der Tactangeber. Diese hatten aber zugleich ein gewisses Aufsichtsrecht über die Ruderer. — τότε — τοῦτον. zu 1, 58, 1. Uebri gens beachte man die lebensvolle Anschaulichkeit dieser prachtvollen Schilderung. — ἐς ἀλήην, „zum Widerstande, bei den Attikern nicht weiter üblich, bei Herod. und Späteren nicht selten; ἐς ἀλήην ὑπομείναι 3, 108, 1.“ K.

4. ἀνελόμενοι, nachdem sie

sie auf ihre Schiffe genommen.

5. αἱ ἐκείθεν νῆες. 80, 3. — ξυμμίξει, nicht ξυμμίξει, ist zu accentuieren zufolge der Lehre der alten Grammatiker (s. L. Dindorf in Steph. Thes. unt. μίγνυμι zu E.) und den besten Codd. des Thuk.

85. 1. ξυμβούλους. Solche wurden den Admiralen häufig beigegeben: 3, 69, 1. 76. 8, 39, 2. Dagegen scheinen Symbolen beim König nur ein Ausnahmefall zu sein. zu 5, 63, 4.

2. πρῶτον, in diesem Kriege näml.; denn in den Perserkriegen z. B. hatten die Laked. mehrmals

σας ἐξηρτύνοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν. πέμπει δὲ καὶ ὁ Φορμίων 4 ἐς τὰς Ἀθήνας τὴν τε παρασκευὴν αὐτῶν ἀγγελοῦντας καὶ περὶ τῆς ναυμαχίας ἣν ἐνίκησαν φράσσοντας, καὶ κελεύων αὐτῷ ναῦς ὅτι πλείστας διὰ τάχους ἀποστείλαι, ὡς καδ' ἡμέραν ἐκάστην ἐλπίδος οὔσης ἀεὶ ναυμαχίσειν. οἱ δὲ ἀποπέμ- 5 πουσιν εἴκοσι ναῦς αὐτῷ, τῷ δὲ κομίζονται αὐτὰς προσεπέστειλαν ἐς Κρήτην πρῶτον ἀφικέσθαι. Νικίας γὰρ Κρής Γορτύνιος, πρόξενος ὢν, πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Κυδωνίαν πλεῦσαι, φάσκων προσποιήσειν αὐτήν, οὔσαν πολεμίαν· ἐπήγγε δὲ Πολιχνίταις χαριζόμενος ὁμόροις τῶν Κυδωνιατῶν. καὶ ὁ 6 μὲν λαβὼν τὰς ναῦς ὄχητο ἐς Κρήτην καὶ μετὰ τῶν Πολιχνιτῶν ἐδήγου τὴν γῆν τῶν Κυδωνιατῶν, καὶ ὑπὸ ἀνέμου καὶ ὑπὸ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν οὐκ ὀλίγον χρόνον.

86. Οἱ δ' ἐν τῇ Κυλλήνῃ Πελοποννήσιοι ἐν τούτῳ, ἐν ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ Κρήτην κατεῖχοντο, παρεσκευασμένοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν παρέπλευσαν ἐς Πάνορμον τὸν Ἀχαϊκόν, οὐπερ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προσεβοηθήκει. παρέπλευσε δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ 2 Μολυκρικὸν καὶ ὠρμίσατο ἔξω αὐτοῦ ναυσὶν εἴκοσιν, αἵσπερ καὶ ἐναυμάχησεν. ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον φίλιον τοῖς Ἀθη- 3 ναίοις, τὸ δ' ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισαίου κόλπου στόμα τοῦτό ἐστιν. ἐπὶ 4 οὖν τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαϊκῷ οἱ Πελοποννήσιοι, ἀπέχοντι οὐ πολὺ τοῦ Πάνορμου, ἐν ᾧ αὐτοῖς ὁ πεζὸς ἦν, ὠρμίσαντο καὶ αὐτοὶ ναυσὶν ἑπτὰ καὶ ἐβδομήκοντα, ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἶδον. καὶ ἐπὶ μὲν ἔξ ἢ ἑπτὰ ἡμέρας ἀνθώρμουν ἀλλήλοις 5 μελετῶντές τε καὶ παρασκευαζόμενοι τὴν ναυμαχίαν, γνώμην ἔχοντες οἱ μὲν μὴ ἐκπλεῖν ἔξω τῶν Ῥίων ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, φοβούμενοι τὸ πρότερον πάθος, οἱ δὲ μὴ ἐσπλεῖν ἐς τὰ στενά, νομίζοντες πρὸς ἐκείνων εἶναι τὴν ἐν ὀλίγῳ ναυμαχίαν. ἔπειτα 6 ὁ Κνημιος καὶ ὁ Βρασίδης καὶ οἱ ἄλλοι τῶν Πελοποννησίων

an Seeschlachten theilgenommen. — ἀπέστελλον. zu 1, 26, 1.

4. αὐτῶν, τῶν Λακεδ.

5. πρόξενος. zu 29, 1.

6. ὑπὸ ἀπλοίας. Dass ἀπλοία hier Windstille bedeutet und nicht die durch die widrigen Winde bewirkte Unmöglichkeit des Schiffens, macht die wiederholte Prä-

pos. wahrscheinl. Also erst widrige Winde, dann Windstille hielten ihn zurück. Uebrigens halten Kr. u. Cl. ὑπὸ ἀνέμων für ein Glossem, mit dem dann natürlich zugleich das eine καὶ zu streichen sei.

86. 3. τῆς θαλάσσης. zu 6, 1, 2.

4. εἶδον, sc. ὁρμισαμένους.

στρατηγοί, βουλόμενοι ἐν τάχει τὴν ναυμαχίαν ποιῆσαι πρὶν τι καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβοηθῆσαι, ξυνεκάλεσαν τοὺς στρατιώτας πρῶτον, καὶ ὀρῶντες αὐτῶν τοὺς πολλοὺς διὰ τὴν προτέραν ἦσσαν φοβουμένους καὶ οὐ προθύμους ὄντας παρεκλεύσαντο καὶ ἔλεξαν τοιαῦτα.

87. „Ἡ μὲν γενομένη ναυμαχία, ᾧ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, εἴ τις ἄρα δι' αὐτὴν ὑμῶν φοβεῖται τὴν μέλλουσαν, οὐχὶ 2 δικαίαν ἔχει τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι. τῇ τε γὰρ παρασκευῇ ἐνδεὴς ἐγένετο, ὥσπερ ἴστε, καὶ οὐχὶ ἐς ναυμαχίαν μᾶλλον ἢ ἐπὶ στρατείαν ἐπλέομεν· ξυνέβη δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς τύχης οὐκ ὀλίγα ἐναντιωθῆναι, καὶ πού τι καὶ ἡ ἀπειρία πρῶτον 3 ναυμαχοῦντας ἔσφηλεν. ὥστε οὐ κατὰ τὴν ἡμετέραν κακίαν τὸ ἦσσησθαι προεγένετο, οὐδὲ δίκαιον τῆς γνώμης τὸ μὴ κατὰ κράτος νικηθέν, ἔχον δέ τινα ἐν αὐτῷ ἀντιλογία, τῆς γε ξυμφορᾶς τῷ ἀποβάντι ἀμβλύνεσθαι, νομίσει δὲ ταῖς μὲν τύχαις ἐνδέχεσθαι σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, ταῖς δὲ γνώ- 4 μαις τοὺς αὐτοὺς ἀεὶ ἀνδρείους ὀρθῶς εἶναι, καὶ μὴ ἀπειρίαν τοῦ ἀνδρείου παρόντος προβαλλομένους εἰκότως ἂν ἐν 4 τινι κακοῦς γενέσθαι. ὑμῶν δὲ οὐδ' ἡ ἀπειρία τοσοῦτον λείπεται ὅσον τόλμη προέχετε· τῶνδε δὲ ἡ ἐπιστήμη, ἣν μάλιστα φοβεῖσθε, ἀνδρίαν μὲν ἔχουσα καὶ μνήμην ἔξει ἐν τῷ δεινῷ ἐπιτελεῖν ἢ ξυμθεῖν, ἄνευ δὲ εὐψυχίας οὐδεμία τέχνη πρὸς τοὺς κινδύνους ἰσχύει. φόβος γὰρ μνήμην ἐκπλήσσει, τέχνη 5 δὲ ἄνευ ἀλκῆς οὐδὲν ὠφελεῖ. πρὸς μὲν οὖν τὸ ἐμπειρότερον

6. ποιῆσαι, herbeiführen. zu 34, 1.

87. 1. δικαίαν κτέ. Am besten scheint die Erklärung von Reiske: „superius proelium navale habet τὸ ἐκφοβῆσαι non justam argumentationem futuri: quod superior pugna navalis vos terruerit, in eo non est satis firmum argumentum de futuro eventu male sperandi.“ Eine andere Erklärung fasst τὸ ἐκφοβ. als Inf. der Wirkung, schwerlich zulässig wegen des Artik.; wenigstens d. von Cl. citierten Stellen erhärten diesen Gebrauch nicht.

2. ἐπὶ στρατείαν. zu 83, 3.

3. κατὰ, wegen. — προεγένετο Conj. von Ullrich statt προεγένετο, was in seiner gewöhnl. Bedeutung „hinzukommen“ nicht sinngemäss ist. — τῆς γνώμης abhängig von

τὸ — νικηθέν, eigentl.: das nicht durch Gewalt Besiegte der Gesinnung, die Gesinnung, insofern sie nicht durch die Tapferkeit der Gegner gebrochen ist. So Krüg. Andere Ausl., τῆς γνώμης zu ἀμβλύνεσθαι ziehend, nehmen eine unverbürgte Construction an. vgl. zu 65, 4. Cl. streicht mit dem Vat. μή u. erklärt: „Der entschlossene Muth, der mit höchster Anstrengung (der Feinde) besiegt ist, doch in sich Gründe genug zu dem entgegengesetzten Erfolge trägt“. — ἀντιλογία, Gegenrede, Rechtfertigung. — νομίσει, sc. δίκαιον.

4. οὐδεμία τέχνη. Dies neue Subj. liess der angefangene Satzbau nicht erwarten; es dient nur, um ἐπιστήμη mit Nachdruck zu erneuern.

αὐτῶν τὸ τολμηρότερον ἀντιτάξασθε, πρὸς δὲ τὸ διὰ τὴν ἦσσαν δεδιέναι τὸ ἀπαράσκευοι τότε τυχεῖν. περιγίγνεται δὲ 6 ὑμῖν πλήθος τε νεῶν καὶ πρὸς τῇ γῇ οἰκεία οὐση ὀπλιτῶν παρόντων ναυμαχεῖν· τὰ δὲ πολλὰ τῶν πλειόνων καὶ ἄμεινον παρεσκευασμένων τὸ κράτος ἐστίν. ὥστε οὐδὲ καθ' ἐν 7 εὐρίσκομεν εἰκότως ἂν ἡμᾶς σφαλλομένους· καὶ ὅσα ἡμάρτομεν πρότερον, νῦν αὐτὰ ταῦτα προσγενόμενα διδασκαλίαν παρῆξι. θαρσοῦντες οὖν καὶ κυβερνῆται καὶ ναῦται τὸ καθ' 8 ἑαυτὸν ἕκαστος ἐπεσθε, χώραν μὴ προλείποντες ἢ ἂν τις προσταχθῇ. τῶν δὲ πρότερον ἡγεμόνων οὐ χεῖρον τὴν ἐπιχείρη- 9 σιν ἡμεῖς παρασκευάσομεν καὶ οὐκ ἐνδώσομεν πρόφασιν οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι· ἦν δέ τις ἄρα καὶ βουλευθῆ, κολασθήσεται τῇ προπούσῃ ζημία, οἱ δὲ ἀγαθοὶ τιμῆσονται τοῖς προσήκουσιν ἀθλοῖς τῆς ἀρετῆς.“

88. Τοιαῦτα μὲν τοῖς Πελοποννησίοις οἱ ἄρχοντες παρεκλεύσαντο. ὁ δὲ Φορμίων δεδιὼς καὶ αὐτὸς τὴν τῶν στρατιωτῶν ὀρρωδίαν καὶ αἰσθόμενος ὅτι τὸ πλήθος τῶν νεῶν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνιστάμενοι ἐφοβοῦντο, ἐβούλετο ξυγκαλέσας θαρσύναι τε καὶ παραίνεσιν ἐν τῷ παρόντι ποιῆσασθαι. πρότερον μὲν γὰρ ἀεὶ αὐτοῖς ἔλεγε καὶ προπαρεσκευάζε τὰς 2 γνώμας ὡς οὐδὲν αὐτοῖς πλήθος νεῶν τοσοῦτον, ἣν ἐπιπλήη, ὅτι οὐχ ὑπομενετέον αὐτοῖς ἐστὶ καὶ οἱ στρατιῶται ἐκ πολ-λοῦ ἐν σφίσι αὐτοῖς τὴν ἀξίωσιν ταύτην εἰλήφεσαν μηδένα ὄχλον Ἀθηναῖοι ὄντες Πελοποννησίων νεῶν ὑποχωρεῖν. τότε 3 δὲ πρὸς τὴν παροῦσαν ὄψιν ὀρῶν αὐτοὺς ἀθυμοῦντας ἐβούλετο ὑπόμνησιν ποιῆσασθαι τοῦ θαρσεῖν, καὶ ξυγκαλέσας τοὺς Ἀθηναίους ἔλεξε τοιαῦτα.

89. „Ὀρῶν ὑμᾶς, ᾧ ἄνδρες στρατιῶται, πεφοβημένους τὸ πλήθος τῶν ἐναντίων ξυνεκάλεσα, οὐκ ἀξίων τὰ μὴ δεινὰ ἐν ὀρρωδίᾳ ἔχειν. οὗτοι γὰρ πρῶτον μὲν διὰ τὸ προνεικῆ- 2 σθαι καὶ μηδὲ αὐτοὶ οἰεσθαι ὅμοιοι ἡμῖν εἶναι τὸ πλήθος τῶν νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου παρεσκευάσαντο· ἔπειτα ᾧ μά-

5. ἀπαράσκευοι τυχεῖν. zu 1, 32, 3.

6. περιγίγνεται ὑμῖν, voraus habt ihr.

7. αὐτὰ ταῦτα προσγ., indem eben dieses, was wir früher gefehlt u. versäumt haben, jetzt hinzukommt.

8. τὸ καθ' ἑαυτὸν. zu 11, 3.

9. οὐ χεῖρον = βέλτιον, Litotes.

— κακῷ gehört zu γενέσθαι, bekannte Attract.

88. αὐτοῖς (das erste) „für sie, ihnen gegenüber“. K. Doch ist dies hart, auch ἦν ἐπιπλήη mir anstössig. Viell. schrieb Thuk. τοσοῦτον ἂν ἐπιπλήη.

89. 2. καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου, eigentl. „und nicht auf gleichem

λιστα πιστεύοντες προσέρχονται, ὡς προσήκον σφίσις ἀνδρείους εἶναι, οὐ δι' ἄλλο τι θαρσοῦσιν ἢ διὰ τὴν ἐν τῷ περὶ ἐμπειρίαν τὰ πλείω κατορθοῦντες, καὶ οἴονται σφίσι καὶ ἐν τῷ ναυτικῷ ποιῆσειν τὸ αὐτό. τὸ δ' ἐκ τοῦ δικαίου ἡμῶν μάλλον νῦν περιέσται, εἶπερ καὶ τούτοις ἐν ἐκείνῳ, ἐπεὶ εὐψυχία γε οὐδὲν προφέρουσι, τῷ δὲ ἐκάτεροι ἐμπειρότεροι εἶναι θρασύτεροι ἐσμεν. Λακεδαιμόνιοι τε ἡγρούμενοι τῶν ξυμμάχων διὰ τὴν σφετέραν δόξαν ἄκοντας προσάγουσι τοὺς πολλοὺς ἐς τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ οὐκ ἂν ποτε ἐπεχείρησαν ἡσσηθέντες παρὰ πολὺ αὐθις ναυμαχεῖν. μὴ δὲ αὐτῶν τὴν τόλμαν δείσητε. πολὺ δὲ ὑμεῖς ἐκείνοις πλέω φόβον παρέχετε καὶ πιστότερον κατὰ τε τὸ προνευικηκεῖναι καὶ ὅτι οὐκ ἂν ἡγοῦνται μὴ μέλλοντάς τι ἄξιον τοῦ παρὰ πολὺ πρᾶξιν ἀνθίστασθαι ἡμᾶς. ἀντίπαλοι μὲν γὰρ οἱ πλείους, ὥσπερ οὗτοι, τῇ δυνάμει τὸ πλεον πύσσουσι ἢ τῇ γνώμῃ ἐπέρχονται· οἱ δ' ἐκ πολλῶν ὑποδεστέρων καὶ ἅμα οὐκ ἀναγκαζόμενοι, μέγα τι τῆς διανοίας τὸ βέβαιον ἔχοντες ἀντιτολμῶσιν. ἂ λογίζομενοι οὗτοι τῷ οὐκ εἰκότι πλεον πεφόβηται ἡμᾶς ἢ τῇ κατὰ λόγον παρασκευῇ. πολλὰ δὲ καὶ στρατόπεδα ἤδη ἔπεσεν ὑπ' ἑλασσόνων τῇ ἀπειρίᾳ, ἔστι δὲ ἂ καὶ τῇ ἀτολίᾳ· ὧν οὐδετέρου ἡμεῖς νῦν μετέχομεν. τὸν δὲ ἀργῶνα οὐκ ἐν τῷ κόλπῳ ἐκὰν εἶναι ποιήσομαι οὐδ' ἐσπλεύσομαι ἐς αὐτόν. ὁρῶ γὰρ ὅτι πρὸς πολ-

Fusse“, d. h. und nicht (blos) in gleicher Zahl, negative Erweiterung des affirmativen τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, die vor uns stehende Menge der Sch. — ὡς προσήκον. zu 1, 74, 1. — Dem δι' ἄλλο τι entspricht nicht διὰ τὴν — ἐμπειρίαν, sondern κατορθοῦντες. — ποιῆσειν. Das Subj. hiezu ist aus τῷ μάλιστα κτέ. zu entnehmen: das Selbstvertrauen. — τὸ αὐτό, sc. τὸ κατορθοῦν.

3. Die Vulg. hat ἐκάτεροι τι, doch die besten Codd. ohne τι.

4. διὰ — δόξαν, um ihres eignen Ruhmes willen, also διὰ sonst = propter, hier = causa (ἔνεκα), wie auch 4, 102, 4. 5, 53 und wohl 4, 40, 2. — ἐπεὶ κτέ., da sie sonst nie versucht haben würden, sc. οἱ ξύμμαχοι.

5. ἂν gehört zu ἀνθίστασθαι. — τοῦ παρὰ πολὺ, sc. προνευικηκεῖναι. v. 8, 41, 1 τὸ ἐς τὴν χίον, sc. πλεῖν.

Ob τοῦ παρὰ πολὺ ohne Ergänzung verstanden werden u. den grossen Unterschied in den Streitkräften, wie Cl. will, bezeichnen kann, ist mir zweifelhaft.

6. ἀντίπαλοι = ἀντίπαλοι ὄντες, wenn sie dem Gegner gewachsen sind. — ὥσπερ οὗτοι bezieht man wohl besser auf das Folg., als auf ἀντίπαλοι. — οἱ δ' ἐκ κτέ. sc. ἐπερχόμενοι. — τῷ οὐκ εἰκότι, wegen des Unwahrscheinlichen, Unerwarteten unsrer Gegenwehr. — ἢ τῇ κατὰ λ. π. Sinn: als sie uns fürchten würden, wenn wir verhältnissmässig (so stark wie sie) gerüstet wären. Dem Gedanken nach sehr ähnl. 6, 34, 8 εἰ δ' ἴδοιεν παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκίμῳ μάλλον ἂν καταπλαγεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει.

7. οὐδετέρου κτέ. „Wohl aber unser Gegner“ meint der Redner.

λὰς ναῦς ἀνεπισημόνους ὀλίγαις ναυσὶν ἐμπείροις καὶ ἄμεινον πλειούσαις ἢ στενοχωρία οὐ ξυμφέροι. οὔτε γὰρ ἂν ἐπιπλεύσειέ τις ὡς χροῆ ἐς ἐμβολὴν μὴ ἔχων τὴν πρόσροψιν τῶν πολεμίων ἐκ πολλοῦ, οὔτε ἂν ἀποχωρήσειεν ἐν δέοντι πιεζόμενος· διέκπλοι τε οὐκ εἰσὶν οὐδὲ ἀναστροφαί, ἅπερ νεῶν ἄμεινον πλειουσῶν ἔργα ἐστίν, ἀλλ' ἀνάγκη ἂν εἴη τὴν ναυμαχίαν πελομαχίαν καθίστασθαι, καὶ ἐν τούτῳ αἱ πλείους νῆες κρείσσους γίνονται. τούτων μὲν οὖν ἐγὼ ἔξω τὴν πρόνοιαν κατὰ τὸ δυνατόν· ὑμεῖς δὲ εὐτακτοὶ παρὰ ταῖς ναυσὶ μένοντες τὰ τε παραγγελλόμενα ὀξέως δέχεσθε, ἄλλως τε καὶ δι' ὀλίγου τῆς ἐφορηήσεως οὔσης, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ κόσμον καὶ σιγὴν περὶ πλείστου ἡγείσθε, ὃ ἐς τε τὰ πολλὰ τῶν πολεμικῶν ξυμφέροι καὶ ναυμαχία οὐχ ἥκιστα, ἀμύνασθε δὲ τούσδε ἀξίως τῶν προειργασμένων. ὃ δὲ ἀγῶν μέγας ὑμῶν, ἢ καταλῦσαι Πελοποννησίαν τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ ἢ ἐγγυτέρω καταστήσαι Ἴ�θηναίους τὸν φόβον περὶ τῆς θαλάσσης. ἀναμνησέτω δ' αὖ ὑμᾶς ὅτι νευικήκατε αὐτῶν τοὺς πολλοὺς· ἡσσημένων δὲ ἀνδρῶν οὐκ ἐθέλουσιν αἱ γνώμαι πρὸς τοὺς αὐτοὺς κινδύνους ὁμοίαι εἶναι.“

90. Τοιαῦτα δὲ καὶ ὁ Φορμίων παρεκελεύετο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐπέπλεον ἐς τὸν κόλπον καὶ τὰ στενά, βουλόμενοι ἄκοντας ἔσω προαγαγεῖν αὐτούς, ἀναγόμενοι ἅμα ἔσω ἔπλεον, ἐπὶ τεσσάρων ταξάμενοι τὰς ναῦς, ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ἔσω ἐπὶ τοῦ κόλπου, δεξιῶ

8. ἐκὰν εἶναι gehört zusammen. Ueber das sog. pleonast. εἶναι zu 1, 21, 1. — πρόσροψιν, das Hinblicken auf. Ebenso 4, 29, 4. An beiden Stellen ändern es Einige ohne Grund in πρόσροψιν. — διέκπλοι. zu 1, 49, 3.

9. παρὰ hat Krüg. als „sinn- und sprachwidrig“ eingeklammert, Cl. auch ταῖς ναυσὶ. Doch schon 43, 2 schien παρὰ eigentümlich, fast für ἐν, gebraucht zu sein. Ein Cod. liest noch schlechter περὶ. — ταῖς. Mehrere gute Codd. hart ταῖς τε. — δι' οὔσης, „quum (hostium) statio, unde nos observant, non longe absit (ita ut facile nos aggredi possint)“. P. — περὶ πλείστου ἡγείσθαι. — Ueber περὶ πλείστου ποιείσθαι. Ueber ὃ ἐς τε Emendation von Steph. für ὥστε. Der Wechsel zwischen ἐς τὰ

πολλά und ναυμαχία ist ganz thukydidisch. — Vor ξυμφέροι haben die besten Codd. noch ein καί, äusserst hart.

11. αὐ. s. §. 2. — ὁμοίαι, wie vor der Niederlage.

90. 1. τοιαῦτα δὲ καί. zu 1, 44, 1. — ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ist schwerlich richtig; denn die Pelop. sind ja bereits an ihrem Ufer, und für παρὰ (längs), wie der Schol. erklärt, kann ἐπὶ gewiss nicht stehn. Zwei schlechte Codd., die παρὰ selbst haben, sind jedenfalls corrigiert. Poppo vermuthet ἐπὶ τῇ ἑ. γῇ, Bloomfield ἐπὶ τὴν αὐτῶν γῆν (d. i. das Ufer, wo die Athener stehen, bei Naupaktos). Einen neuen, misslungenen Erklärungsversuch hat Cl. gemacht, indem er ἐπὶ τῇ ἑ. γ. mit dem Vorhergehenden

2 κέρα ἡγουμένω, ὡς περ καὶ ὠροῦν· ἐπὶ δ' αὐτῶ εἴκοσι ἔτα-
ξαν τὰς ἄριστα πλεύσας, ὅπως, εἰ ἄρα νομίσας ἐπὶ τὴν Ναυ-
πακτον αὐτοὺς πλεῖν ὁ Φορμίων καὶ αὐτὸς ἐπιβοηθῶν ταύτη
3 παραπλέοι, μὴ διαφύγοιεν πλέοντα τὸν ἐπίπλου σφῶν οἱ
Ἀθηναῖοι ἔξω τοῦ ἑαυτῶν κέρως, ἀλλ' αὐτὰ αἱ νῆες περι-
4 κλήσειαν. ὁ δέ, ὅπερ ἐκεῖνοι προσεδέχοντο, φοβηθεὶς περὶ
τῷ χωρίῳ, ἐρήμω ὄντι, ὡς ἐώρα ἀναγομένους αὐτούς, ἄκων
καὶ κατὰ σπουδὴν ἐμβιβάσας ἔπλει παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὁ πε-
5 ζὸς ἅμα τῶν Μεσσηνίων παρεβόηθει. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοπον-
νήσιοι κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντας καὶ ἤδη ὄντας
ἐντὸς τοῦ κόλπου τε καὶ πρὸς τῇ γῆ, ὅπερ ἐβούλοντο μάλιστα,
ἀπὸ σημείου ἐνὸς ἄφρω ἐπιστρέψαντες τὰς ναῦς μετωπηδὸν
ἐπλεον, ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος, ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους, καὶ
6 ἤλπιζον πάσας τὰς ναῦς ἀπολήψεσθαι. τῶν δὲ ἔνδεκα μὲν
αἵπερ ἡγοῦντο ὑπεκφεύγουσι τὸ κέρως τῶν Πελοποννησίων καὶ
τὴν ἐπιστροφὴν εἰς τὴν εὐρυχωρίαν· τὰς δὲ ἄλλας ἐπικατα-
λαβόντες ἐξέωσαν τε πρὸς τὴν γῆν ὑποφενγούσας καὶ διέ-
φθειραν, ἄνδρας τε τῶν Ἀθηναίων ἀπέκτειναν ὅσοι μὴ
7 ἐξένευσαν αὐτῶν. καὶ τῶν νεῶν τινὰς ἀναδοῦμενοι εἶλλον
κενάς (μίαν δὲ αὐτοῖς ἀνδράσιμ εἶλον ἤδη)· τὰς δὲ τινὰς
οἱ Μεσσήνιοι παραβοηθήσαντες καὶ ἐπεσβαίνοντες ξύν τοῖς
ὄπλοις εἰς τὴν θάλασσαν καὶ ἐπιβάντες ἀπὸ τῶν καταστρωμά-
των μαχόμενοι ἀφείλοντο ἔλκομένας ἤδη.

91. Ταύτη μὲν οὖν οἱ Πελοποννήσιοι ἐκάτουν τε καὶ
ἐφθειραν τὰς Ἀττικὰς ναῦς· αἱ δὲ εἴκοσι νῆες αὐτῶν αἱ ἀπὸ

den verbindet und die wirkliche Bedeutung „gegen ihre Küste“ (also die Vordertheile ihrer Küste zugewendet) in das Gegentheil „ihre Küste im Rücken“ verwandelt.

2. πλέοντα neben τὸν ἐπίπλου verdient wohl nicht die zu seiner Vertheidigung aufgewandte Mühe. Aber kaum besser ist die Conj. πλέοντες. Vielleicht schrieb Thuk. πλέω ὄντα, wodurch dann die kühne Hoffnung der Pelop. noch motiviert würde: ihrer angreifenden Flotte, die ja stärker sei. Diese Vermuthung ziehe ich auch jetzt noch der ähnlichen von Küppers: πλέονα vor. ἐπίπλουσ auch 8, 102, 2. im gleichen, concreten Sinne. — ἔξω τοῦ ἔ. κ. aus dem Bereiche ihres Flügels hin-

aus, gehört ebenfalls zu διαφύγοιεν, wie §. 5 (vgl. 91, 1) zu ὑπεκφεύγουσι nicht nur τὸ κέρως, sondern auch εἰς τὴν εὐρυχωρίαν.

4. κατὰ μίαν. zu 84, 1. — ἐπὶ κέρως, in langer Linie, auch 6, 32, 2 u. a.

5. ὑπεκφ. κτέ. zu §. 2. — εὐρυχωρίαν. Die Gegend bei Naupaktos ist gemeint, wo der Meerbusen sich erweitert.

6. αὐτοῖς ἀνδράσιμ, sammt der Mannschaft. B. 133, 21. — (μίαν — ἤδη). Diesen Satz habe ich jetzt mit Cl. als „eine zunächst durch κενὰς veranlasste Parenthese, welche einen vor dem obigen ἐξέωσαν vorausliegenden Vorfall“ enthält, bezeichnet. — ἐπεσβαίνοντες ebenso 4, 14, 2.

τοῦ δεξιῦ κέρως ἐδίωκον τὰς ἔνδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων
αἵπερ ὑπεξέφυγον τὴν ἐπιστροφὴν εἰς τὴν εὐρυχωρίαν. καὶ
φθάνουσι αὐτοὺς πλὴν μιᾶς νεῶς προκαταφυγοῦσαι εἰς τὴν
Ναύπακτον, καὶ ἰσχουσαι ἀντίπρωροι κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον
παρεσκευάζοντο ἀμυνοῦμενοι, ἦν εἰς τὴν γῆν ἐπὶ σφῶν πλέω-
3 σω. οἱ δὲ παραγενόμενοι ὕστερον ἐπαιώνιζόν τε ἅμα πλέον-
τες ὡς νευικητότες, καὶ τὴν μίαν ναῦν τῶν Ἀθηναίων τὴν
ὑπόλοιπον ἐδίωκε Λευκαδία ναῦς μία πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων.
ἔτυχε δὲ ὀλκὰς ὀροῦσα μετέωρος, περὶ ἣν ἡ Ἀττικὴ ναῦς φθά-
4 σασα τῇ Λευκαδία διωκούσῃ ἐμβάλλει μέση καὶ καταδύει. τοῖς
μὲν οὖν Πελοποννησίοις γενομένου τούτου ἀπροσδοκίτου τε καὶ
παρὰ λόγον φόβος ἐμπίπτει· καὶ ἅμα ἀτάκτως διώκοντες διὰ
τὸ κρατεῖν αἱ μὲν τινες τῶν νεῶν καθεῖσαι τὰς κώπας ἐπέστη-
5 σαν τοῦ πλοῦ, ἀξύμορον δρωῦντες πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρ-
μησιν, βουλόμενοι τὰς πλείους περιμεῖναι, αἱ δὲ καὶ εἰς βράχεια
ἀπειρία χωρίαν ὤκειλαν.

92. Τοὺς δ' Ἀθηναίους ἰδόντας ταῦτα γιγνόμενα θάρ-
σος τε ἔλαβε καὶ ἀπὸ ἐνὸς κελύσματος ἐμβοήσαντες ἐπ' αὐ-
τούς ὤρμησαν. οἱ δὲ διὰ τὰ ὑπάρχοντα ἀμαρτήματα καὶ τὴν
παροῦσαν ἀταξίαν ὀλίγον μὲν χρόνον ὑπέμειναν, ἔπειτα δὲ
ἔτραποντο εἰς τὸν Πάνορμον, ὅθεν περ ἀνηγάγοντο. ἐπιδιώ-
2 κοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς τε ἐγγὺς οὔσας μάλιστα ναῦς ἔλα-
βον ἔξ καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀφείλοντο ἄς ἐκεῖνοι πρὸς τῇ γῆ
διαφθείραντες τὸ πρῶτον ἀνεδήσαντο· ἄνδρας τε τοὺς μὲν
ἀπέκτειναν, τινὰς δὲ καὶ ἐξώγησαν. ἐπὶ δὲ τῆς Λευκαδίας 3
νεῶς, ἣ περὶ τὴν ὀλκάδα κατέδου, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος
πλέων, ὡς ἡ ναῦς διεφθείρετο, ἔσφαξεν αὐτόν, καὶ ἐξέπεσεν εἰς
τὸν Ναυπακτίων λιμένα. ἀναχωρήσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τρο-
4 παῖον ἔστησαν ὅθεν ἀναγαγόμενοι ἐκράτησαν, καὶ τοὺς νεκροὺς
καὶ τὰ ναυάγια ὅσα πρὸς τῇ ἑαυτῶν ἦν ἀνείλοντο, καὶ τοῖς
ἐναντίοις τὰ ἐκείνων ὑπόσπονδα ἀπέδοσαν. ἔστησαν δὲ καὶ οἱ

91. 1. ἀμυνοῦμενοι, Wechsel des Genus. v. §. 4. zu 83, 5.

3. περὶ ἣν ist wohl mit φθάσασα zu verb., wie auch φθάνειν εἰς und ἐπὶ gesagt wird. Das in den meisten Codd. und der Vulg. nach φθάσασα noch folgende καὶ περιπλεύσασα scheint Glossem zu sein, zumal da es in zwei guten Codd. ganz fehlt, in zwei andern nachgetragen ist, in einem καὶ διαπλεύ-

σασα, in einem καὶ περιπλεύσασα lautet.

4. ἐπέστησαν ist Ao. II. — πρὸς — ἀντεξ., in Ansehung des nahen Anlaufes gegen sie, den der Feind nehmen konnte. — βράχεια, vada, ursprüngl. wohl dasselbe, was βραχέα, da ein Sing. βράχος erst bei Spätern vorkommt.

92. 4. ἀναγαγόμενοι. Die Codd. ausser zweien und die meisten

Πελοποννήσιοι τροπαῖον, ὡς νενικηκότες, τῆς τροπῆς, ἄς πρὸς τῇ γῇ ναῦς διέφθειραν· καὶ ἤνπερ ἔλαβον ναῦν, ἀνέθεσαν ἐπὶ 6 τὸ Ῥίον τὸ Ἀχαικὸν παρὰ τὸ τροπαῖον. μετὰ δὲ ταῦτα φοβούμενοι τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν ὑπὸ νύκτα ἐσπέλευσαν ἐς κόλπον τὸν Κρισαῖον καὶ Κόρινθον πάντες πλὴν Λευκαδίων. 7 καὶ οἱ ἐν τῆς Κρήτης Ἀθηναῖοι ταῖς εἰκοσι ναυσίν, αἷς ἔδει πρὸ τῆς ναυμαχίας τῷ Φορμίωνι παραγενέσθαι, οὐ πολλῶ ὕστερον τῆς ἀναχωρήσεως τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Ναύπακτον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

93. Πρὶν δὲ διαλύσαι τὸ ἐς Κόρινθον τε καὶ τὸν Κρισαῖον κόλπον ἀναχωρήσαν ναυτικόν, ὁ Κνημῶς καὶ ὁ Βρασίδης καὶ οἱ ἄλλοι ἄρχοντες τῶν Πελοποννησίων ἀρχομένου τοῦ χειμῶνος ἐβούλοντο διδάξαντων Μεγαρέων ἀποπειράσαι τοῦ Πειραιῶς τοῦ λιμένος τῶν Ἀθηναίων· ἦν δὲ ἀφύλακτος καὶ 2 ἄκρηστος εἰκότως διὰ τὸ ἐπικρατεῖν πολὺ τῷ ναυτικῷ. ἐδόκει δὲ λαβόντα τῶν ναυτῶν ἕκαστον τὴν κόπην καὶ τὸ ὑπηρεσίον καὶ τὸν τροπωτήρα περὶ ἰέναι ἐκ Κόρινθον ἐπὶ τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν, καὶ ἀφικόμενους κατὰ τάχος ἐς Μέγαρα καθελκύσαντας ἐκ Νισαίας τοῦ νεορίου αὐτῶν τεσσαράκοντα 3 ναῦς, αἱ ἔττηρον αὐτόθι οὔσαι, πλεῦσαι εὐθύς ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ· οὔτε γὰρ ναυτικὸν ἦν προφυλάσσειν ἐν αὐτῷ οὐδέν, οὔτε προσδοκία οὐδεμία μὴ ἂν ποτε οἱ πολέμιοι ἑξαπιναιῶς οὕτως ἐπιπλεύσειαν, ἐπεὶ οὔτ' ἀπὸ τοῦ προφανοῦς τολμηῆσαι ἂν καθ' 4 ἡσυχίαν, οὐδέ, εἰ διανοοῦντο, μὴ οὐκ ἂν προαισθῆσθαι. ὡς δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐχώρουν εὐθύς· καὶ ἀφικόμενοι νυκτὸς καὶ

Ausgg. ἀναγόμενοι, hier schwerl. haltbar.

5. τῆς τροπῆς, ἄς — ναῦς δ. = τῆς τροπῆς τῶν νεῶν ἄς δ. zu 1, 50, 1. — ἀνέθεσαν, näml. dem Poseidon als Weihgeschenk. v. 84, 4.

7. αἷς, mit welchen.

93. 1. ἐπικρατεῖν, sc. τοὺς Ἀθηναίους.

2. τὸ ὑπηρεσίον, das Sitzkissen. — τὸν τροπωτήρα, den Ruderriemen. — αὐτῶν, τῶν Μεγαρέων.

3. μὴ ἂν — ἐπιπλεύσειαν. μὴ steht, wie nach den Ausdrücken der Furcht. vgl. ὑποσησας μὴ 13, 1. ἂν ist auch hier hypothetisch; mit ὅτι würde es heissen: οὐ προσε-

δόκουν ὅτι ἂν ποτε ἑξαπιναιῶς ἐπιπλεύσειαν, sc. εἰ ἐπιπλεύσειαν. Den Hauptton hat ἑξαπιναιῶς. ἐπεὶ — τολμηῆσαι ἂν. zu 1, 91, 5. — οὔτ' — οὐδέ können sich entsprechen wie τέ — δέ. Bekk. liest weniger sinngemäss οὔτ' — οὔτ', die Codd. fehlerhaft οὐδ' — οὐδέ.

— διανοοῦντο, sc. τολμηῆσαι. Das Subj. wechselt im nächsten Verb. — μὴ οὐκ nach οὐδέ (sc. προσδοκία ἦν) ist ganz so gebraucht wie in τὸ δὲ οὐ βέβαιον (ἔχοντες) μὴ οὐ προαναλώσειν 1, 141, 5. Auch steht ἂν ebenso wie hier bei μὴ οὐ und dem Inf. Herod. 8, 119, 2. Xenoph. de vect. 3, 7. s. M. 609, 1. Einige Ausleger nahmen ohne Grund an μὴ οὐ Anstoss.

4. καὶ (auch) ἐχώρουν ist Nach-

καθελκύσαντες ἐκ τῆς Νισαίας τὰς ναῦς ἔπλεον ἐπὶ μὲν τὸν Πειραιᾶ οὐκέτι, ὥσπερ διανοοῦντο, καταδείσαντες τὸν κίνδυνον (καὶ τις καὶ ἄνεμος λέγεται αὐτοὺς κωλύσαι), ἐπὶ δὲ τῆς Σαλαμίνας τὸ ἀκρωτήριον τὸ πρὸς Μέγαρα ὄρων· καὶ φρουρίον ἐπ' αὐτοῦ ἦν καὶ νεῶν τριῶν φυλακὴ τοῦ μὴ ἐσπλεῖν Μεγαρεῦσι μὴδ' ἐκπλεῖν μὴδέν· τῷ τε φρουρίῳ προσέβαλον καὶ τὰς τριήρεις ἀφείλκυσαν κενάς, τὴν τε ἄλλην Σαλαμίνα ἀπροσδοκῆτος ἐπιπεσόντες ἐπόρθουν.

94. Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας φροντοὶ τε ἤρουντο πολέμιοι καὶ ἐκπληξῆς ἐγένετο οὐδεμιᾶς τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐλάσσαν. οἱ μὲν γὰρ ἐν τῷ ἄστει ἐς τὸν Πειραιᾶ ᾤοντο τοὺς πολεμίους ἐσπεπλευκέναι ἤδη, οἱ δ' ἐν τῷ Πειραιεῖ τὴν τε Σαλαμίνα ἠρῆσθαι ἐνόμιζον καὶ παρὰ σφᾶς ὅσον οὐκ ἐσπλεῖν αὐτοὺς· ὅπερ ἂν, εἰ ἐβουλήθησαν μὴ κατοικήσαι, ῥαδίως ἂν ἐγένετο, καὶ οὐκ ἂν ἄνεμος ἐκόλυσεν. βοηθήσαντες δὲ ἅμ' ἡμέρα παν- 2 δημὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸν Πειραιᾶ ναῦς τε καθείλκον καὶ ἐσβάντες κατὰ σπονδὴν καὶ πολλῶ θορόβῳ ταῖς μὲν ναυσίν ἐπὶ τὴν Σαλαμίνα ἔπλεον, τῷ περὶ δὲ φυλακὰς τοῦ Πειραιῶς καθ- 3 ἴσταντο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ὡς ἤσθοντο τὴν βοήθειαν, καταδρομόντες τῆς Σαλαμίνας τὰ πολλὰ καὶ ἀνθρώπους καὶ λείαν λαβόντες καὶ τὰς τρεῖς ναῦς ἐκ τοῦ Βουδόρου τοῦ φρουρίου κατὰ τάχος ἐπὶ τῆς Νισαίας ἔπλεον· ἔστι γὰρ ὅτι καὶ αἱ 4 νῆες αὐτοὺς διὰ χρόνου καθελκυσθεῖσαι καὶ οὐδὲν στέγουσαι ἐφόβουν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰ Μέγαρα πάλιν ἐπὶ τῆς Κόρινθου ἀπεχώρησαν περὶ· οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὐκέτι καταλαβόντες πρὸς τῇ Σαλαμίνι ἀπέπλευσαν καὶ αὐτοὶ· καὶ μετὰ τοῦτο φυλακὴν ἅμα τοῦ Πειραιῶς μᾶλλον τὸ λοιπὸν ἐποιοῦντο λιμένων τε κλήσει καὶ τῇ ἄλλῃ ἐπιμελείᾳ.

95. Ἐπὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ χειμῶνος τούτου ἀρχομένου, Σιτάλκης ὁ Τήρεω Ὀδρύσης, Θρακῶν βασιλεὺς,

satz. v. 21, 1. — οὐκέτι ist prägnant mit ἔπλεον verbunden; eigtl. wird gedacht: sie hatten nicht mehr die Absicht, nach dem Peiräeus zu schiffen. Dieselbe Brachylogie 4, 105, 1 μὴ — οὐκέτι προσχωροῖ für προσχωρεῖν ἐτοιμὸς εἶη. v. 7, 73, 3.

94. 1. φροντοὶ — πολέμιοι. zu 3, 22, 7. — ὅσον οὐκ. zu 4, 125, 1. — ἂν — ἂν. zu 1, 36, 3.

3. ἔστι γὰρ ὅτι, denn einiger-

massen. ὅτι ist Verbesserung von Abresch für ὅτε. — περὶ bedurfte wohl nicht der Aenderung in περὶ, was nur schlechtere Codd. bieten. 7, 75, 7 περὶ ἀντι ναυβατῶν πορευομένων. Es soll hervorgehoben werden, dass die Seelente „als Fussgänger marschieren.“

95. 1. δύο ὑποσχέσεις τὴν μὲν — τὴν δέ. Bei Eintheilungen ist diese Gleichheit der Casus das Gewöhnliche.

ἔστράτευσεν ἐπὶ Περδίκαν τὸν Ἀλεξάνδρου, Μακεδονίας βασιλέα, καὶ ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θράκης, δύο ὑποσχέσεις 2 τὴν μὲν βουλόμενος ἀναπαῤῃσαι, τὴν δὲ αὐτὸς ἀποδοῦναι. ὃ τε γὰρ Περδίκαν αὐτῷ ὑποσχόμενος, εἰ Ἀθηναῖοι τε διαλλάξειεν ἑαυτὸν κατ' ἀρχῆς τῷ πολέμῳ πιεζόμενον καὶ Φίλιππον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ πολέμιον ὄντα μὴ καταγάρῳ ἐπὶ βασιλείᾳ, ἃ ὑπέδεξάτο οὐκ ἐπετέλει· τοῖς τε Ἀθηναῖοις αὐτὸς ὠμολογήκει, ὅτε τὴν ξυμμαχίαν ἐποιεῖτο, τὸν ἐπὶ Θράκης Χαλκιδικῶν 3 πόλεμον καταλύσειν. ἀμφοτέρων οὖν ἕνεκα τὴν ἔφοδον ἐποιεῖτο καὶ τὸν τε Φίλιππον υἱὸν Ἀμύνταν ὡς ἐπὶ βασιλείᾳ τῶν Μακεδόνων ἦγε καὶ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις, οἳ ἔτυχον παρόντες τούτων ἕνεκα, καὶ ἡγεμόνα Ἀγνωνά· ἔδει γὰρ καὶ τοὺς Ἀθηναίους νασί τε καὶ στρατιᾷ ὡς πλείστη ἐπὶ τοὺς Χαλκιδέας παραγενέσθαι.

96. Ἀνίστησιν οὖν ἐκ τῶν Ὀδρουσῶν ὀρμώμενος πρῶτον μὲν τοὺς ἐντὸς τοῦ Αἴμου τε ὄρους καὶ τῆς Ῥοδόπης Θρακίας, ὅσων ἦρχε μέχρι θαλάσσης ἐς τὸν Εὐξεινὸν τε πόντον καὶ τὸν Ἑλλησπόντον, ἔπειτα τοὺς ὑπερβάντι Αἴμον Γέτας καὶ ὅσα ἄλλα μέρη ἐντὸς τοῦ Ἰστρου ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν μᾶλλον τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου κατ' ἄκρητον· εἰσὶ δ' οἱ Γέται καὶ οἱ ταύτη ὄμοροι τε τοῖς Σκύθαις καὶ ὀμόσκεινοι, πάντες ἵππο- 2 τοξόται. παρεκάλει δὲ καὶ τῶν ὀρεινῶν Θρακῶν πολλοὺς τῶν αὐτονόμων καὶ μαχαιοφόρων, οἳ Αἰοὶ καλοῦνται, τὴν Ῥοδόπην οἱ πλείστοι οἰκοῦντες· καὶ τοὺς μὲν μισθῶ ἐπειθεν, οἳ 3 δ' ἐθελονταὶ ξυνηκολούθουν. ἀνίστη δὲ καὶ Ἀργιᾶνας καὶ Λαιαίους καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά, ὧν ἦρχε (καὶ ἔσχατοι τῆς ἀρχῆς οὗτοι ἦσαν) μέχρι Γρακίων καὶ Λαιαίων Παιόνων καὶ τοῦ Στρυμόνος ποταμοῦ, ὅς ἐκ τοῦ Σκομίου ὄρους διὰ

2. ὑποσχόμενος absol.: der ihm Versprechungen gemacht hatte. zu 1, 54, 2. — διαλλάξειεν. 29, 6. — Φίλιππον. zu 1, 57, 3. — τοῖς τε Ἀθ. κτέ. 29, 5.

3. Ἀμύνταν. Philippos selbst scheint nicht mehr gelebt zu haben. — ἡγεμόνα „des demnächst erwähnten Heeres.“ K.

96. 1. ὑπερβάντι wird fast einer Präposition (jenseit) gleich. vgl. zu 49, 5.

3. ὧν ἦρχε κτέ. Die gegebene Interpunction ist die Krügersche.

— μέχρι Γρακίων καὶ Λαιαίων Παιόνων ist die auch handschriftl. noch am meisten bezeugte Vulg., die ich bei dem starken Schwanken der Codd. und der Unsicherheit der bisher versuchten Aenderungen beibehalten habe. μέχρι bis = mit Einschluss der folg. Völker, wie 97, 2 ἐς Λαιαίους im gleichen Sinne. Was am lästigsten fällt, ist die grosse Weitschweifigkeit des Ausdrucks. — τὰ — ἦδη, an der Seite nach den von hier an (ἦδη local) unabhängigen Pönnern.

Γρακίων καὶ Λαιαίων ῥεῖ, οὗ ὠρίζετο ἡ ἀρχὴ τὰ πρὸς Παιόνας αὐτονόμους ἦδη. τὰ δὲ πρὸς Τριβαλλοὺς, καὶ τούτους αὐτονό- 4 μους, Τρηῆρες ὠρίζον καὶ Τιλαταῖοι· οἰκοῦσι δ' οὗτοι πρὸς βορέαν τοῦ Σκομίου ὄρους καὶ παρήκουσι πρὸς ἡλίον δύσιν μέχρι τοῦ Ὀσκίου ποταμοῦ. ῥεῖ δ' οὗτος ἐκ τοῦ ὄρους ὄθενπερ καὶ ὁ Νέστος καὶ ὁ Ἐβρος· ἔστι δὲ ἐρήμιον τὸ ὄρος καὶ μέγα, ἐχόμενον τῆς Ῥοδόπης.

97. Ἐγένετο δὲ ἡ ἀρχὴ ἡ Ὀδρουσῶν μέγεθος ἐπὶ μὲν θάλασσαν καθήκουσα ἀπὸ Ἀβδήρων πόλεως ἐς τὸν Εὐξεινον πόντον τὸν μέχρι Ἰστρου ποταμοῦ· αὕτη περίπλους ἐστὶν ἡ γῆ τὰ ξυνοματώτατα, ἣν αἰεὶ κατὰ πρῶμιναν ἰσθίται τὸ πνεῦμα, νηὶ στρογγύλῃ τεσσάρων ἡμερῶν καὶ ἴσων νυκτῶν· ὁδῶ δὲ τὰ ξυνοματώτατα ἐξ Ἀβδήρων ἐς Ἰστρον ἀνὴρ εὐζωνος ἐνδεκα- 2 ταῖος τελεῖ. τὰ μὲν πρὸς θάλασσαν τοσαύτη ἦν, ἐς ἠπειρον 2 δὲ ἀπὸ Βυζαντίου ἐς Λαιαίους καὶ ἐπὶ τὸν Στρυμόνα (ταύτη γὰρ διὰ πλείστον ἀπὸ θαλάσσης ἄνω ἐρίγνυτο) ἡμερῶν ἀνδρῶν εὐζῶν τριῶν καὶ δέκα ἀνύσαι. φόρος τε ἐκ πάσης τῆς βαρ- 3 βάρου καὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ὅσον προσῆξαν ἐπὶ Σεῦθου, ὃς ὕστερον Σιτάλκου βασιλεύσας πλείστον δὴ ἐποίησε, τετρακοσίων ταλάντων ἀργυρίου μάλιστα δύναμις, ἃ χρυσὸς καὶ ἄργυρος εἶη· καὶ δῶρα οὐκ ἐλάσσω τούτων χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου προσεφέρετο, χωρὶς δὲ ὅσα ὑφαντά τε καὶ λεία καὶ ἡ ἄλλη κατασκευή, καὶ οὐ μόνον αὐτῶ, ἀλλὰ καὶ τοῖς παρα- 4 δυναστεύουσι τε καὶ γενναίοις Ὀδρουσῶν. κατεστήσαντο γὰρ τούναντίον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ

97. 1. περίπλους „erklärt man mit dem Schol. unschiffbar, adjectivisch wie πρόπλους 6, 44, 4. 46, 1. Doch ist es wegen der Genitive substantivisch zu fassen. Herod. 2, 29, 2: τὸ χωρίον τοῦτο ἔστι ἐπὶ ἡμέρας τεσσαρῶν πλόος. vgl. eb. 2, 158, 1 u. Gramm. 60, 2, 2.“ K. — νηὶ στρογγύλῃ. Ein solches Frachtschiff mit rundem, tiefgehendem Bauche fuhr Tag und Nacht und zwar mit Segeln, wohingegen die flachgebauten Kriegsschiffe (νηὲς μακρᾶι) nur gerudert zu werden und nur am Tage zu fahren pflegten. — τελεῖ erscheint wie ein Intrans., eigentl. ist zu ergänzen τὴν ὁδόν. v. 4, 78, 5.

2. διὰ πλείστον — ἐρίγνυτο, er-

streckte es sich am weitesten, eigentl.: in der weitesten Entfernung. — ἀνύσαι, sc. ἦν.

3. προσῆξαν vereinzelte Aoristform. Lobeck Phryn. p. 287. — δύναμις, Betrag. — εἶη. Der Optat. wird wohl von Haacke richtig als Bezeichnung der sich jährlich wiederholenden Abgaben erklärt. Ganz so 1, 99, 3 ἀπὸ τῆς δαπάνης ἣν ἐκεῖνοι ξυμφοροῦεν vom jährl. Tribut. Einige billigen ἦεν aus mehreren Codd. 1, 4 steht allerdings ἴεναι von den Einkünften, jedoch mit hinzugefügtem Dativ. — ὑφαντά mit Stickereien verzierte Gewebe; λεία, glatte Stoffe.

4. ὄντα δὲ Gegens. zu ὄντα μὲν.

τοῖς ἄλλοις Θραξί, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ δίδοναι, καὶ αἰσχίον ἢ αἰτηθέντα μὴ δοῦναι ἢ αἰτήσαντα μὴ τυχεῖν· ὅμως δὲ κατὰ τὸ δύνασθαι ἐπὶ πλέον αὐτῷ ἐχρήσαντο· οὐ γὰρ ἦν προᾶξαι οὐδὲν μὴ δίδοντα δῶρα. ὥστε ἐπὶ μέγα ἦλθεν ἡ βασιλεία ἰσχύος. τῶν γὰρ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὄσαι μεταξὺ τοῦ Ἰουίου κόλπου καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου μεγίστη ἐγένετο χρημάτων προσόδῳ καὶ τῇ ἄλλῃ εὐδαιμονίᾳ, ἰσχύϊ δὲ μάχης καὶ στρατοῦ πλήθει πολὺ δευτέρα μετὰ τὴν τῶν Σκυθῶν. ταύτη δὲ ἀδύνατα ἐξισοῦσθαι οὐχ ὅτι τὰ ἐν τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλ' οὐδ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔθνος ἐν πρὸς ἐν οὐκ ἔστιν ὅ τι δυνατὸν Σκυθαῖς ὁμογνωμονοῦσι πᾶσιν ἀντιστήναι. οὐ μὴν οὐδ' ἐς τὴν ἄλλην εὐβουλίαν καὶ ξύνεσιν περὶ τῶν παρόντων ἐς τὸν βίον ἄλλοις ὁμοιοῦνται.

98. Σιτάλης μὲν οὖν βασιλεύων χώρας τοσαύτης παρεσκευάζετο τὸν στρατόν. καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ ἐτοῖμα ἦν, ἄρας ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν πρῶτον μὲν διὰ τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς, ἔπειτα διὰ Κερκίνης ἐρήμου ὄρους, ὃ ἔστι μεθόριον Σιντῶν καὶ Παιόνων. ἐπορεύετο δὲ δι' αὐτοῦ τῇ ὁδῷ ἦν πρότερον αὐτὸς ἐποιήσατο τεμῶν τὴν ὕλην, ὅτε ἐπὶ Παιόνας ἐστράτευσεν. τὸ δὲ ὄρος ἐξ Ὀδρυσῶν διόντες ἐν δεξιᾷ μὲν εἶχον Παιόνας, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Σιντοὺς καὶ Μαίδους. διελθόντες δὲ αὐτῷ ἀφίκοντο ἐς Λόβηρον τὴν Παιονικήν. πορευομένῳ δὲ αὐτῷ ἀπερίγνετο μὲν οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μὴ τι νόσῳ, προσερίγνετο δέ. πολλοὶ γὰρ τῶν αὐτουόμων Θρακῶν ἀπαράκλητοι ἐφ' ἀρπαγὴν ἠκολούθουν, ὥστε τὸ πᾶν πλήθος λέγεται οὐκ ἔλασσαν πεντεκαίδεκα μυριάδων γενέσθαι· καὶ τούτου τὸ μὲν πλέον πεζὸν ἦν, τριτημόριον δὲ μάλιστα ἵππικόν. τοῦ δ' ἵππικου τοῦ πλείστον αὐτοὶ Ὀδρυσῶν παρείχοντο καὶ μετ'

— κατὰ τὸ δύνασθαι = κατὰ (διὰ) τὴν δύναμιν.

5. ἐπὶ μέγα — ἰσχύος. v. 1, 118, 2 ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμεως, 1, 17. — πολὺ — Σκυθῶν, „secundum quidem a Scythis, sed tamen longe inferius“. P.

6. οὐχ ὅτι, nicht allein. B. 150, 2. — οὐ μὴν οὐδ', aber auch nicht, wie 1, 3, 3. 82, 1. 6, 55, 3. Der Gedankengang dürfte dieser sein: An Kriegsmacht sind die Skythen, wenn einig, jedem Volke überlegen, also nicht mit Andern zu vergleichen; aber (freilich) auch

in Hinsicht auf — gleichen sie Andern nicht, sondern stehen in diesen Dingen ihnen nach. Dass Thuk. mit οὐχ ὁμοιοῦνται gemeint habe ὑπερβάλλουσι (wie der Schol. und einige Herausg. erklären), ist doch der Sache wegen undenkbar, da der kritische Geschichtschreiber gewiss nicht an die von idealisierenden Dichtern gerühmte εὐνομία der Skythen glaubte. — περὶ — βίον, „de rebus ad vitae fructum suppeditantibus.“ G.

98. 1. ἐτοῖμα ἦν. zu 1, 7.

4. ξύμμικτος prädicativ: als ein gemischter.

αὐτοὺς Γέται. τοῦ δὲ πεζοῦ οἱ μαχηροφόροι μαχιμώτατοι μὲν ἦσαν οἱ ἐκ τῆς Ῥοδόπης αὐτόνομοι καταβάντες, ὁ δὲ ἄλλος ὄμιλος ξύμμικτος πλήθει φοβερώτατος ἠκολούθει.

99. Ξυνηθροοῦντο οὖν ἐν τῇ Λοβήρῳ καὶ παρεσκευάζοντο ὅπως κατὰ κορυφὴν ἐσβαλοῦσιν ἐς τὴν κάτω Μακεδονίαν, ἧς ὁ Πεοδίκκας ἤρχεν. τῶν γὰρ Μακεδόνων εἰσὶ καὶ 2 Ἀνγησταὶ καὶ Ἐλιμιῶται καὶ ἄλλα ἔθνη ἐπάνωθεν, ἃ ξύμμαχα μὲν ἔστι τούτοις καὶ ὑπήκοα, βασιλείας δ' ἔχει καθ' αὐτά. τὴν δὲ παρὰ θάλασσαν νῦν Μακεδονίαν Ἀλέξανδρος 3 ὁ Πεοδίκκου πατήρ καὶ οἱ πρόγονοι αὐτοῦ, Τημενίδαι τὸ ἀρχαῖον ὄντες ἐξ Ἄργου, πρῶτον ἐκτίσαντο καὶ ἐβασίλευσαν ἀναστήσαντες μάχῃ ἐκ μὲν Πιερίας Πίερας, οἱ ὕστερον ὑπὸ τὸ Πάγγαιον πέραν Στρυμόνος ᾤκησαν Φάργητα καὶ ἄλλα χωρία (καὶ ἔτι καὶ νῦν Πιερικὸς κόλπος καλεῖται ἢ ὑπὸ τῷ Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ), ἐκ δὲ τῆς Βοττίας καλουμένης Βοττιαίους, οἱ νῦν ὄμοροι Χαλκιδέων οἰκοῦσι· τῆς δὲ Παιονίας 4 παρὰ τὸν Ἄξιον ποταμὸν στενὴν τινα καθήκουσαν ἄνωθεν μέχρι Πέλλης καὶ θαλάσσης ἐκτίσαντο, καὶ πέραν Ἀξίου μέχρι Στρυμόνος τὴν Μυγδοῖαν καλουμένην Ἠδῶνας ἐξελάσαντες νέμονται. ἀνέστησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς νῦν Ἐορδίας καλουμένης Ἐορδούς, ὧν οἱ μὲν πολλοὶ ἐφθάρησαν, βραχὺ δέ 5 τι αὐτῶν περὶ Φύσκαν κατάρχηται, καὶ ἐξ Ἀλωπίας Ἀλωπίπας. ἐκράτησαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἔθνων οἱ Μακεδόνες οὗτοι 6 ἃ καὶ νῦν ἔτι ἔχουσι, τὸν τε Ἀνθεμουῖντα καὶ Γρηστανίαν καὶ Βισαλίαν καὶ Μακεδόνων αὐτῶν πολλήν. τὸ δὲ ξύμπαν Μακεδονία καλεῖται καὶ Πεοδίκκας Ἀλεξάνδρου βασιλεὺς αὐτῶν ἦν ὅτε Σιτάλης ἐπήει.

100. Καὶ οἱ μὲν Μακεδόνες οὗτοι ἐπιόντος πολλοῦ στρατοῦ ἀδύνατοι ὄντες ἀμύνεσθαι ἐς τε τὰ καρτερά καὶ τὰ τεῖχη ὄσα ἦν ἐν τῇ χώρᾳ ἐσεκομίσθησαν. ἦν δὲ οὐ πολλά, ἀλλὰ 2 ὕστερον Ἀρχέλαος ὁ Πεοδίκκου υἱὸς βασιλεὺς γενόμενος τὰ

99. 1. κατὰ κορυφὴν ist auffallend; man erwartet κατὰ κορυφῆς, von der Höhe herab. vgl. κατ' ἄκρας 4, 112, 3. Wenn Prokop mehrmals den Acc. setzt (s. Poppo), so beweist das nur, dass auch er es bei Thuk. so vorfand.

3. ἐβασίλευσαν, wurden Könige. zu 1, 3, 2. — κόλπος, Thalbuch.

4. στενήν ist substantivisch.

THUCYDIDIS I. 3. Aufl.

5. αὐτῶν konnte wegbleiben, doch s. zu 72, 1.

6. αὐτῶν ist zu Μακεδόνων hinzugefügt, weil die ebengenannten Völker nicht makedonischen Stammes waren. Diese Mak. im Binnenlande wurden von den zuerst unter die Herrschaft der Temeniden gekommenen Maked. der Küste, die vorher οἱ Μακεδόνες οὗτοι genannt sind, unterworfen.

νῦν ὄντα ἐν τῇ χώρᾳ ἄκοδομησε καὶ ὁδοὺς εὐθείας ἔτεμε καὶ
 τὰλλα διεκόσμησε τὰ τε κατὰ τὸν πόλεμον ἵπποις καὶ ὄπλοις
 καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ κρείσσοι ἢ ξύμπαυτες οἱ ἄλλοι βασι-
 3 λῆς ὀκτώ οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι. ὁ δὲ στρατὸς τῶν Θρακῶν
 ἐκ τῆς Δοβήρου ἐσέβαλε πρῶτον μὲν ἐς τὴν Φιλίππου πρότε-
 ρον οὖσαν ἀρχήν, καὶ εἶλεν Εἰδομένην μὲν κατὰ κράτος,
 Γορτυνίαν δὲ καὶ Ἀταλάντην καὶ ἄλλα ἄττα χωρία ὁμολογία,
 διὰ τὴν Ἀμύντου φιλίαν προσχωροῦντα, τοῦ Φιλίππου υἱέος,
 παρόντος. Εὐρωπὸν δὲ ἐπολιόρησαν μὲν, εἰλεῖν δὲ οὐκ ἐδύ-
 4 ναυτο. ἔπειτα δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Μακεδονίαν προὐχώρει
 τὴν ἐν ἀριστερᾷ Πέλλης καὶ Κύρρου. ἔσω δὲ τούτων ἐς τὴν
 Βοττιαίαν καὶ Περίαν οὐκ ἀφίκοντο, ἀλλὰ τὴν τε Μυργο-
 5 νίαν καὶ Γρηστωνίαν καὶ Ἀνθεμοῦντα ἐδήουν. οἱ δὲ Μακε-
 δόνες πᾶσι μὲν οὐδὲ διανοοῦντο ἀμύνεσθαι, ἵππους δὲ προσ-
 μεταπεψάμενοι ἀπὸ τῶν ἄνω ξυμμάχων, ὅπη δοκοί, ὀλίγοι
 6 πρὸς πολλοὺς ἐσέβαλλον ἐς τὸ στάτευμα τῶν Θρακῶν. καὶ
 ἢ μὲν προσπέσειεν, οὐδεὶς ὑπέμενεν ἄνδρας ἱππέας τε ἀγα-
 θοὺς καὶ τεθωρακισμένους, ὑπὸ δὲ πλήθους περικληρόμενοι
 αὐτοὺς πολλαπλασίω τῷ ὀμίλῳ ἐς κίνδυνον καθίσασαν. ὥστε
 τέλος ἡσυχίαν ἤγον, οὐ νομίζοντες ἱκανοὶ εἶναι πρὸς τὸ πλεον
 κινδυνεύειν.

101. Ὁ δὲ Σιτάλης πρὸς τε τὸν Περδίκκην λόγους
 ἐποιεῖτο ὧν ἕνεκα ἐστράτευσε καὶ, ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ
 παρήσαν ταῖς ναυσίν, ἀπιστοῦντες αὐτὸν μὴ ἤξειν, δῶρα δὲ
 καὶ πρέσβεις ἐπεψαν αὐτῷ, ἔς τε τοὺς Χαλκιδέας καὶ Βοτ-
 τιαίους μέρος τι τοῦ στρατοῦ πέμπει, καὶ τειχίρεις ποιήσας

100. 2. τὰ τε. Wenn τέ, das Krüg. streichen will, richtig ist, so schliesst es an das Vorherg. an: und. Classens Meinung, dass durch τὰ τε — κρείσσοι das umfassende Obj. τὰλλα näher ausgeführt werde und vor τῇ ἄλλῃ zu denken sei πάντα τὰ λοιπά, ist, abgesehen von der willkür. Ergänzung, wegen παρασκευῇ nicht haltbar, das sich hier wie sonst auf das Kriegswesen beziehen muss. — κρείσσοι ist prädicativ aufzufassen: ἢ ἄλλη παρασκευῇ ἢ, — διεκόσμησε κρείσσαν ἢν. — ὀκτώ ohne Art. zu 1, 51, 4. So besonders bei Zahlen öfter; s. Poppo 2 ed. min. Da aber der auf keinen Fall entbehr. Art. vor

ἄλλοι in den besten Codd. auch fehlt, so hat Dobree nicht ganz ohne Grund ἄλλοι βασιλῆς ὀκτώ als Glossem verächtigt. Welches die sieben Könige vor unserm Perdikkas waren, ist zu ersehen aus Herod. 8, 139.

4. ἔσω, innerhalb, hier = diesseit.

5. τῶν ἄνω ξ. 99, 2. — ἐσέβαλλον von einsprengender Reiterei auch 6, 70, 3. 101, 5.

6. πολλαπλ. τῷ ὀμίλῳ, durch die vielfach überlegene Masse.

101. 1. ταῖς ναυσίν. 95, 3. — μὴ pleonastisch nach ἀπιστοῦντες. —

ἐδήουν τὴν γῆν. καθημένου δ' αὐτοῦ περὶ τοὺς χώρους τού- 2
 τους οἱ πρὸς νότον οἰκοῦντες Θεσσαλοὶ καὶ Μάγνητες καὶ οἱ
 ἄλλοι ὑπήκοοι Θεσσαλῶν καὶ οἱ μέχρι Θερμοπυλῶν Ἕλληνας
 ἐφοβήθησαν μὴ καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁ στρατὸς χωρήσῃ, καὶ ἐν παρα-
 3 σκευῇ ἦσαν. ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ πέραν Στρονμόνος πρὸς 3
 βορέαν Θραῖκες ὅσοι πεδία εἶχον, Παναῖοι καὶ Ὀδόμαντοι καὶ
 Δρωῖοι καὶ Δερσαῖοι· αὐτόνομοι δ' εἰσὶ πάντες. παρέσχε δὲ 4
 λόγον καὶ ἐπὶ τοὺς τῶν Ἀθηναίων πολεμίους Ἕλληνας μὴ ὑπ'
 αὐτῶν ἀρόμενοι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν καὶ ἐπὶ σφᾶς χωρήσω- 5
 σιν. ὁ δὲ τὴν τε Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν καὶ Μακεδονίαν 5
 ἅμα ἐπέχων ἐφθειρε· καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ οὐδὲν ἐπράσσετο ὧν
 ἕνεκα ἐσέβαλε, καὶ ἢ στρατιὰ σιτόν τε οὐκ εἶχεν αὐτῷ καὶ
 ὑπὸ χειμῶνος ἐταλαιπώρει, ἀναπείθεται ὑπὸ Σεύθου τοῦ
 Σπαρδάκου, ἀδελφίδου ὄντος καὶ μέγιστον μεθ' αὐτὸν δυ-
 ναμένον, ὥστ' ἐν τάχει ἀπελθεῖν. τὸν δὲ Σεύθην κρύφα
 Περδίκκας ὑποσχόμενος ἀδελφὴν ἑαυτοῦ δάσειν καὶ χρήματα
 ἐπ' αὐτῇ προσποιεῖται. καὶ ὁ μὲν πεισθεὶς καὶ μείνας τριά- 6
 κοντα τὰς πάσας ἡμέρας, τούτων δὲ ὀκτὼ ἐν Χαλκιδεῦσιν,
 ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου· Περδίκκας δὲ
 ὕστερον Στρατονίκην τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν δίδωσι Σεύθῃ, ὥσπερ
 ὑπέσχετο. τὰ μὲν κατὰ τὴν Σιτάλου στρατείαν οὕτως ἐγένετο.

102. Οἱ δὲ ἐν Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι τοῦδε τοῦ χειμῶνος,
 ἐπειδὴ τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικὸν διελύθη, Φορμίωνος
 ἡγουμένου ἐστράτευσαν, παραπλεύσαντες ἐπ' Ἀσιάκου καὶ
 ἀποβάντες, ἐς τὴν μεσόγειαν τῆς Ἀκαρνανίας τετρακοσίοις
 μὲν ὀπλίταις Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν, τετρακοσίοις δὲ
 Μεσσηνίων, καὶ ἐκ τε Στράτου καὶ Κορόντων καὶ ἄλλων χω-
 ρίων ἄνδρας οὐ δοκοῦντας βεβαίους εἶναι ἐξήλασαν, καὶ Κύ-
 νητα τὸν Θεολύτου ἐς Κόροντα καταγαρόντες ἀνεχώρησαν
 πάλιν ἐπὶ τὰς ναῦς. ἐς γὰρ Οἰνιάδας αἰεὶ ποτε πολεμίους ὄν- 2
 τας μόνους Ἀκαρνανίων οὐκ ἐδόκει δυνατὸν εἶναι χειμῶνος
 ὄντος στρατεύειν· ὁ γὰρ Ἀχελῷος ποταμὸς ῥέων ἐκ Πίνδου
 ὄρους διὰ Δολοπίας καὶ Ἀργαίων καὶ Ἀμφιλόχων καὶ διὰ τοῦ
 δῶρα δὲ Conj. von Poppo für δῶρά τε, was den erforderl. Gegensatz vermissen lässt.

4. λόγον ἐπὶ, „Gerede über — hin, Vermuthungen, die sich über — hin aussprachen“. K. — ὑπ' αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων. — κατὰ τὸ ξυμμ. zu 22, 3.

5. ἐπέχων, besetzt haltend,

überschwemmend. Diese Erklärung ziehe ich jetzt vorzügl. wegen ἅμα der andern: Halt machend vor; der Schol.: ἐπιειμένος, doch letztere Bedeutung hat das Wort bei Thuk. sonst nicht.

102. 1. ἐπ' Ἀσάνου. 30, 1.

2. δ' ἐξείεις Emendation von Poppo für διεξείεις.

Ἀκαρνανικοῦ πεδίου, ἄνωθεν μὲν παρὰ Στράτον πόλιν, ἐς
θάλασσαν δ' ἐξίεις παρ' Οἰνιάδας καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς περι-
λιμνάζων, ἄπορον ποιεῖ ὑπὸ τοῦ ὕδατος ἐν χειμῶνι στρα-
3 τεύειν. κείνται δὲ καὶ τῶν νήσων τῶν Ἐχινάδων αἱ πολλαὶ
κατασκευαὶ Οἰνιαδῶν, τοῦ Ἀχελφίου τῶν ἐκβολῶν οὐδὲν ἀπέ-
χουσαι, ὥστε μέγας ὢν ὁ ποταμὸς προσχοῖ ἀεὶ καὶ εἰς τῶν
νήσων αἱ ἠπέδωνται, ἐλπίς δὲ καὶ πάσας οὐκ ἐν πολλῷ τινι
4 ἂν χρόνῳ τοῦτο παθεῖν· τό τε γὰρ ὁρῶμα ἐστὶ μέγα καὶ πολὺ
καὶ θολερόν, αἶ τε νῆσοι πυκναὶ καὶ ἀλλήλαις τῆς προσχώσεως
τῷ μὴ σκεδάννυσθαι ξύνδεσμοι γίνονται, παραλλάξ καὶ οὐ
κατὰ στοῖχον κείμεναι, οὐδ' ἔχουσαι εὐθείας διόδους τοῦ ὕδατος
5 ἐς τὸ πέλαγος. ἐρημοὶ δ' εἰσὶ καὶ οὐ μεγάλαί. λέγεται δὲ καὶ
Ἀλκμαίῳ τῷ Ἀμφιάρῳ, ὅτε δὴ ἀλάσθαι αὐτὸν μετὰ τὸν
φόνον τῆς μητρὸς, τὸν Ἀπόλλω ταύτην τὴν γῆν χρῆσαι οἰκεῖν,
ὑπειπόντα οὐκ εἶναι λύσειν τῶν δειμάτων πρὶν ἂν εὐρῶν ἐν
ταύτῃ τῇ χώρᾳ κατοικήσῃται, ἥτις ὅτε ἔκτεινε τὴν μητέρα
μήπω ὑπὸ ἡλίου ἐωρᾶτο μηδὲ γῆ ἦν, ὡς τῆς γε ἄλλης αὐτῷ
6 μεμιασμένης. ὁ δ' ἀπορῶν, ὡς φασὶ, μόλις κατενόησε τὴν
πρόσχωσιν ταύτην τοῦ Ἀχελφίου, καὶ ἐδόκει αὐτῷ ἱκανὴ ἂν κε-
χῶσθαι δίαίτα τῷ σώματι ἀφ' οὐπερ κτείνας τὴν μητέρα οὐκ
ὀλίγον χρόνον ἐπλανάτο. καὶ κατοικισθεὶς ἐς τοὺς περὶ Οἰνιάδας
τόπους ἐδυνάστευσέ τε καὶ ἀπὸ Ἀκαρνανος παιδὸς ἑαυτοῦ
τῆς χώρας τὴν ἐπωνυμίαν ἐγκατέλιπεν. τὰ μὲν περὶ Ἀλκμαίωνα
τοιαῦτα λεγόμενα παρελάβομεν.

103. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ ὁ Φορμίων ἄρσαντες ἐκ τῆς
Ἀκαρνανίας καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὴν Ναύπακτον ἅμα ἦρι κατέ-
πλευσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, τοὺς τε ἐλευθέρους τῶν αἰχμαλώ-
των ἐκ τῶν ναυμαχιῶν ἄρσαντες, οἳ ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς ἐλύθη-
2 σαν, καὶ τὰς ναῦς ἄς εἶλον. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος,
καὶ τρίτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης
ξυνέγραψεν.

4. τῆς προσχώσεως verb. mit ξύν-
δεσμοι, Bindungsmittel der
Anschwemmung. — τῷ μὴ σκε-
δάννυσθαι, sc. αὐτήν, τὴν πρόσ-
χωσιν, dadurch, dass sie nicht
auseinander getrieben wird.
Der Zusatz erscheint etwas müßig.
— παραλλάξ κτέ., in dieser Lage:

5. ὅτε — ἀλάσθαι αὐτόν. zu 1,

91, 5. — τῆς μητρὸς, der Eriphyle.
vgl. zu 68, 3.

6. ἂν κεχῶσθαι = ὅτι κεχῶσμένη
ἂν εἴη. — ἐδυνάστευσε, wurde
Herrscher. zu 1, 3, 2.

103. 1. τοὺς ἐλευθέρους. Die
Sclaven waren verkauft worden. —
ἐλύθησαν. Nach Bloomfield ist dies
das erste Beispiel von Auswechse-
lung der Gefangenen.

THUCYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ERSTEN BANDES ZWEITES HEFT.

BUCH III. & IV.

DRITTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1873.

Uebersicht des Inhalts.

Drittes Buch.

Viertes Jahr, 428 f. v. Ch. (1—25).

Dritter Einfall der Pelop. (1). Lesbos ausser Methymne fällt von Athen ab, die Ath. senden eine Flotte gegen die Insel (2—6), eine andere gegen den Pelop., gegen Oeniadae und Leukas (7). Aufnahme der Mytilenaeer in den pelop. Bund (8. 15. Rede ihrer Gesandten zu Olympia 9—14). Sendung einer athen. Flotte gegen den Pelop. (16). Angabe über die Zahl ihrer Trieren (17). Nach Mytilene werden Verstärkungen geschickt unter Paches, der die Stadt einschliesst (18). Im Winter erste Zahlung einer Kriegssteuer zu Athen und Sendung des Lysikles zu den Bundesgenossen, um Geld einzutreiben (19). Ausbruch von 220 Plataeern aus der eingeschlossenen Stadt (20—24). Sendung des Laked. Salaethos nach Mytilene (25).

Fünftes Jahr, 427 f. v. Ch. (26—88).

Vierter Einfall der Pelop. (26). Mytilene ergiebt sich den Ath. (27 f.). Alkidas mit einer pelop. Flotte kommt zu spät und geht nach Ionien (29—32). Paches verfolgt ihn (33), erobert Notion (34), schickt den Salaethos und 1000 Mytil. gefangen nach Athen (35). Grausamer Beschluss, sämtliche Mytil. zu tödten. Doch am folg. Tage nochmalige Berathung darüber (36). Kleons Rede für diesen Beschluss (37—40), Diodotos dagegen (41—48). Letzterer siegt (49). Hinrichtung der Hauptschuldigen, die Paches geschickt, Bestrafung der übrigen Lesbier (50). Nikias erobert Minoa (51). Plataea ergiebt sich (52). Rede der Plataeer (53—59), Gegenrede der Thebaeer (61—67). Alle Plataeer getödtet, ein Jahr nachher die Stadt gänzlich zerstört (68). Unruhen zu Kerkyra (69—75). Alkidas mit seiner Flotte vor Kerkyra, entfernt sich aber bald aus Furcht vor den Ath. (76—80). Weitere Gräueltthaten und allgemeine Entsittlichung in Kerkyra (81—85). Sendung einer athen. Flotte nach Sicilien (86). Im Winter tritt die Pest in Athen mit erneuter Heftigkeit auf (87). Zug der Ath. in Sicilien und der Rheginer gegen die aeolischen Inseln (88).

Sechstes Jahr, 426 f. v. Chr. (89—116).

An verschiedenen Orten Erdbeben und Ueberschwemmungen (89). Die Ath. erobern Mylae und Messene (90). Seezug derselben gegen den Pelop., desgl. gegen Melos (91). Gründung des trachinischen Herakleia (92 f.). Demosthenes zieht gegen Leukas und die Aetoler, wird geschlagen (94—98). Zug der Ath. nach Lokris (99). Vergeblicher Anschlag der von den Laked. unterstützten Aetoler gegen Naupaktos (100—102). Im Winter Gefechte in Sicilien (103). Reinigung von Delos (104). Kämpfe in Akarnanien um das amphiloichische Argos. Siege des Demosthenes (105—114). Züge in Sicilien (115). Ausbruch des Aetna (116).

Viertes Buch.

Siebentes Jahr, 425 f. v. Ch. (1—51).

Messene in Sicilien fällt von Athen ab. Die Lokrer ziehen gegen Rhegion (1). Fünfter Einfall der Pelop. in Attica (2. 6). Demosthenes befestigt Pylos (3—5). Eon auf Chalkidike von den Ath. erobert, aber wieder verloren (7). Vergeblicher Versuch der Laked., Pylos wiederzunehmen (Rede des Demosth. an seine Hopliten 10). Eine Schaar von Spartiaten wird auf Sphakteria abgeschnitten (8—14). Waffenstillstand wegen Pylos (15 f.). Erfolgreicher Friedensvorschlag der Laked. zu Athen (17—22). Rede derselben (17—20). Die Feindseligkeiten bei Sphakteria beginnen wieder (23). Kriegsvorfälle in Sicilien (24 f.). Kleon geht nach Pylos und nimmt die Spartiaten auf Sphakteria gefangen (26—39). Eindruck dieses Ereignisses. Pylos den Messeniern aus Naupaktos übergeben (40 f.). Zug der Athener in das Korinthische und Sieg (42—44). Weitere Verwüstungen im Pelop. (45). Neue Unruhen in Kerkyra unter Theilnahme der Ath. (46—48). Anaktorion erobert von Ath. und Akarnanern (49). Im Winter Gefangennehmung des persischen Gesandten Artaphernes (50). Die Chier schleifen ihre Mauer auf Befehl der Ath. (51).

Achtes Jahr, 424 f. v. Ch. (52—116).

Sonnenfinsterniss und Erdbeben. Die mytilen. Flüchtlinge überfallen Rhoeteion und nehmen Antandros ein (52). Die Ath. erobern Kythera (52—55), darauf Thyrea (56 f.). Die Sikelioten schliessen Frieden unter sich (58—65). Rede des Hermokrates (59—64). Die Ath. erobern Nisaea und die langen Mauern von Megara. Letzteres schützt Brasidas (66—74). Die Athen. nehmen Antandros wieder. Vorfälle im Pontos (75). Anschlag der Ath. auf Siphiae und Chaeroneia (76 f.). Brasidas' Marsch durch Thessalien nach Chalkidike (78—82), sein Zug gegen Arrhibaeos (83). Er gewinnt Akanthos (84—88). Seine Rede daselbst 85—87). Im Winter Befestigung von Delion durch die Ath., Niederlage derselben durch die Boeoter und Rückzug (89—101). Anrede des Pagondas an die Boeoter 92, des Hippokrates an die Ath. 95). Demosthenes wird bei einer Landung im Sikyonischen geschlagen. Tod des Sitalkes (101). Amphipolis von Brasidas gewonnen (102—108), Eon am Strymon erhält Thukydidēs den Ath. (107). Die meisten Städte der Akte fallen zum Brasidas ab (109). Torone nebst der Feste Lekythos von ihm erobert (110—116).

Neuntes Jahr, 423 f. v. Ch. (117—135).

Einjähriger Waffenstillstand zwischen Sparta und Athen (117—119). Neuer Zwist wegen Skione und Mende, die nach dem Abschluss des Waffenstillstandes zum Brasidas abgefallen sind (120—123). Zweiter Zug des Brasidas und Perdikkas gegen Arrhibaeos (124). Gefährdeter Rückzug des Brasidas (125—128). Unterdessen erobern die Ath. Mende wieder (129 f.) und schliessen Skione ein (131). Perdikkas, mit Brasidas verfeindet, hindert den Durchzug eines für diesen bestimmten Verstärkungsheeres durch Thessalien (132). Die Thebaeer schleifen die Mauern von Thespieae. Der Heratempel in Argos brennt ab (133). Im Winter unentschiedene Schlacht zwischen den Mantineern und Tegeaten (134). Vergeblicher Versuch des Brasidas gegen Potidaea (135).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΠΙΓΡΑΦΗΣ Γ.

Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅμα τῷ σίτῳ ἀκμάζοντι ἐστράτευσαν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἠγρεῖτο δὲ αὐτῶν Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήουν τὴν γῆν καὶ προσβολαί, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐρίγγοντο τῶν Ἀθηναίων ἰσπέων ὅπη παρείκοι, καὶ τὸν πλεῖστον ὄμιλον τῶν ψιλῶν εἶργον τὸ μὴ προεξιόντας τῶν ὄπλων τὰ ἐγγὺς τῆς πόλεως κακουργεῖν. ἐμ-
μείναντες δὲ χρόνον οὐ εἶχον τὰ σιτία ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

2. Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εὐθύς Λέσβος πλὴν Μηθύμνης ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων, βουλευθέντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου (ἀλλ' οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ προσεδέξαντο), ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην τὴν ἀπόστασιν πρότερον ἢ διενουῶντο ποιήσασθαι. τῶν τε γὰρ λιμένων τὴν 2 χῶσιν καὶ τειχῶν οἰκοδόμησιν καὶ νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τελεσθῆναι, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου ἔδει ἀφικέσθαι, τοξότας τε καὶ σίτον, καὶ ἅ μεταπεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γάρ, ὄντες 3 αὐτοῖς διάφοροι, καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων ἰδία ἄνδρες κατὰ στάσιν, πρόξενοι Ἀθηναίων, μηνυταὶ γέ-

1. 1. ἀκμάζοντι zu 2, 2, 1. — vgl. 18, 1. 47, 3. — καὶ πρὸ τ. π. 13, 1.

2. χῶσιν, Sperrung durch einen Damm, um das Einlaufen einer feindl. (athen.) Flotte zu verhindern. — ἐπέμενον zuerst mit Acc. c. Inf., dann mit dem blossen Acc. Ebenso περιέμενε 7, 20, 3. Beispiele des transit. Gebrauchs v. ἐπιμένω bei Steph. Thes. s. v. — καὶ ἅ, und was sonst. v. 111, 1 οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο. 6, 71, 2 τὰ τε ἄλλα καὶ σίτον καὶ ὄσων δέοι. vgl. zu 1, 80, 3.

2. οὐ, für welche. 2, 23, 3 ὄσον. 1, 143, 2 ὀλλίγων ἡμερῶν.

3. 1. Λέσβος κτέ. Ueber d. Sache W. Herbst, der Abfall Mytilene's, Progr. v. Cöln 1861. Mytilene war oligarchisch und beherrschte die übrigen Städte der Insel ausser dem demokratisch regierten Methymne,

3. κατὰ στάσιν verb. mit μηνυταὶ γ. — πρόξενοι. zu 2, 29, 1.

γρονται τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι ξυνοικίζουσί τε τὴν Λέσβον ἐς τὴν Μυτιλήνην βία καὶ τὴν παρασκευὴν ἅπασαν μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Βοιωτῶν ξυγγενῶν ὄντων ἐπὶ ἀποστάσει ἐπιέρονται καὶ εἰ μὴ τις προκαταλήψεται ἤδη, στερήσεσθαι αὐτοὺς Λέσβου.

3. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι (ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι ὑπὸ τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ἄρτι καθισταμένου καὶ ἀκμάζοντος) μέγα μὲν ἔργον ἠγοῦντο εἶναι Λέσβον προσπολεμώσασθαι, ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέραιον, καὶ οὐκ ἀπεδέχοντο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας, μείζον μέρος νέμοντες τῷ μὴ βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι· ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρόσβεις οὐκ ἐπειθον τοὺς Μυτιληναίους τὴν τε ξυνοίκισιν καὶ τὴν παρασκευὴν
2 διαλύειν, δείσαντες προκαταλαβεῖν ἐβούλοντο. καὶ πέμπουσιν ἑξαπιναιῶς τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔτυχον περὶ Πελοπόννησον παρεσκευασμένοι πλεῖν· Κλείπιδης δὲ ὁ Λεινίου τρίτος αὐτὸς
3 ἐστρατήρει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς ὡς εἶη Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἕξω τῆς πόλεως ἑορτή, ἐν ἣ πανδημεὶ Μυτιληναῖοι ἑορτάζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπιειχθέντας ἐπιπεσεῖν ἄφρω, καὶ ἦν μὲν ξυμβῆ ἢ πείρα, — εἰ δὲ μὴ, Μυτιληναίοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι
4 καὶ τείχη καθελεῖν, μὴ πειδομένων δὲ πολεμεῖν. καὶ αἱ μὲν νῆες ᾤχοντο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων δέκα τριήρεις, αἱ ἔτυχον βοήθοι παρὰ σφᾶς κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παροῦσαι, κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς ἄνδρας ἕξ αὐτῶν ἐς φυλακὴν ἐποίησαντο.
5 τοῖς δὲ Μυτιληναίοις ἀνὴρ ἐκ τῶν Ἀθηναίων διαβὰς ἐς Εὐβοίαν

Zur Sache Aristot. Polit. 5, 4, der den Proxenos Doxandros als die Hauptperson nennt. — ξυνοικίζουσι — βία wird gewöhnlich nach dem Vorgange des Schol. als eine wirkliche Uebersiedelung der Lesbier nach Mytil. (ähnlich wie die der Chalkideer nach Olynthos 1, 58, 2) verstanden; doch dürfte dem 18, 1 widersprechen und deshalb wohl richtiger mit Classen nur an eine „politische Concentration (wie 2, 15, 2), womit die Aufhebung der communalen Selbständigkeit der übrigen Ortschaften verbunden war“ zu denken sein. — ξυγγενῶν geht bloss auf Βοιωτῶν, als Aeoler. — ἐπιέρονται mit dem Acc. auch 4, 5, 2, 6, 100, 1. 8, 9, 1. — αὐτοὺς, τοὺς Ἀθηναίους.

3. 1. ἄρτι καθ., der eben recht in Gang kam. v. 68, 4. — μείζον μ. ν., mehr Einfluss gewährend. v. 48, 1 οἰκτῶ πλέον νεύμαντες. Eurip. Suppl. 227 νέμοντες τῷ φθόνῳ πλεῖον μέρος. Derselbe Gedanke 4, 108, 4.

3. ἐπιπεσεῖν im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. — ἦν μὲν κτέ. Der fehlende Nachsatz ist etwa: καλῶς ἔξεν. Ebenso 4, 13, 3. M. 617, a. — Μυτιλ. εἰπεῖν, so sollten sie den Mytil. befehlen. — ναῦς und τείχη ohne Art. zu 1, 101, 3.

4. παρὰ σφᾶς. zu 1, 30, 3. — ἐς φυλακὴν ἐποι., brachten sie in Gewahrsam. Aehnl. ἐς ἀσφάλειαν ποιέσθαι 8, 1, 3. und das Activ ποιεῖν zu 1, 62, 3.

καὶ περὶ ἐπὶ Γεραιστὸν ἐλθῶν, ὀλκάδος ἀναγομένης ἐπιτυχῶν, πλῶ χρησάμενος καὶ τρίτατος ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἐς Μυτιλήνην ἀφικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλου. οἱ δὲ οὔτε ἐς τὸν Μαλόεντα 6 ἐξῆλθον, τὰ τε ἄλλα τῶν τειχῶν καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμιτέλεστα φραζάμενοι ἐφύλασσαν.

4. Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλεύσαντες ὡς ἐώρων, ἀπήγγειλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπεσταλμένα, οὐκ ἔσακονόντων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς πόλεμον καθίσταντο. ἀπα- 2 ράσκουνοι δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἐξαίφνης ἀναγκασθέντες πολεμεῖν ἔκπλου μὲν τινα ἐποίησαντο τῶν νεῶν ὡς ἐπὶ ναυμαχία ὀλίγον πρὸ τοῦ λιμένος, ἔπειτα καταδιωχθέντες ὑπὸ τῶν Ἀτικῶν νεῶν λόγους ἤδη προσέφερον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι τὰς ναῦς τὸ παραντίκα, εἰ δύναιτο, ὁμολογία τινὶ ἐπιεικεῖ ἀποπέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἀπεδέξαντο, καὶ 3 αὐτοὶ φοβοῦμενοι μὴ οὐχ ἱκανοὶ ᾧσι Λέσβῳ πάση πολεμεῖν. καὶ ἀνακωχὴν ποιησάμενοι πέμπουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ Μυτι- 4 ληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἕνα, ᾧ μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους, εἰ πως πείσειαν τὰς ναῦς ἀπελθεῖν ὡς σφῶν οὐδὲν νεωτεριούντων. ἐν τούτῳ δὲ ἀποστέλλουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέ- 5 σβεις τριήρει, λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἱ ᾧρουν ἐν τῇ Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς

6. ἐς τὸν Μαλόεντα, in den Tempel des (Apollon) Maloeis. zu 1, 137, 3. — τὰ τε κτέ. Constr. καὶ ἐφύλασσαν τὰ ἄλλα, φραζάμενοι περὶ τὰ ἡμιτέλεστα τῶν τ. κ. λ. Das „Halbvollendete“ mit Bezug auf C. 2, 2. φράζεσθαι zu seinem Schutze Versperrungen anbringen, ohne Obj. wie 8, 35, 4 ἄμεινον φραζάμενων αὐτῶν. vgl. ὑποσχόμενος 2, 95, 2 und zu 1, 54, 2. Die Schreibung Anderer πέρι verwirft Meineke Hermes III, S. 351 (diese Abhandlung ist weiterhin immer zu verstehen, wo Meineke genannt wird) mit Recht deshalb, weil nach dem stehenden Sprachgebrauch des Thuk. (2, 45, 2. 51, 3. 5, 111, 4. 7, 72, 2) πέρι gleich nach dem ersten Nomen stehen müsste. Er selbst vermuthet πέριξ. Zu Versperrungen dienten übrigens bei den Mauern Balken und Bretter, bei den Häfen Palissaden und Schiffe.

4. 1. ὡς nachgestellt. zu 1, 77, 2.

2. ἀπαράσκουνοι ist so gut wie ἐξαίφνης Nebenbestimmung von ἀναγκασθέντες. So werden öfter Adj. und Adv. verbunden: 13, 2 θάσσον καὶ ἀπαράσκουνος. 82, 2 μᾶλλον καὶ ἡσυχάτερα. Sophokl. Aj. 838 κἀνίστα καὶ πανωλέθρους (s. dort Lobeck). vgl. zu 1, 39, 1.

4. διαβαλλόντων. „Das Praesens, weil noch welche vorhanden und thätig waren“. K. — τὰς ναῦς ἀπελθεῖν. Der Acc. c. Inf. ist hier nicht ohne Härte. Man sollte eher erwarten τὰς ναῦς ἀπαγαγεῖν. v. jedoch 4, 34, 1.

5. ἐν τῇ Μαλέᾳ. Das öfter erwähnte Vorgebirge Malea auf Lesbos bildete die südöstlichste Spitze der Insel. Es muss also, wenn die Lesart richtig, auch ein sonst nicht genannter Ort dieses Namens im Norden der Hauptstadt gelegen haben. — ἐπίστευον τοῖς — προχωρή-

ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων προχωρήσειν. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Λακεδαίμονα ταλαιπώρως διὰ τοῦ πελάγους κομισθέντες αὐτοῖς ἐπρασσον ὅπως τις βοήθεια ἦξει.

5. Οἱ δ' ἐκ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις ὡς οὐδὲν ἦλθον πρᾶξαντες, ἐς πόλεμον καθίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ ἄλλη Λέσβος πλὴν Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἐβεβοηθήκεσαν καὶ Ἴμβριοι καὶ Αἰμυνοῖοι καὶ τῶν ἄλλων ὀλίγοι τινὲς ξυμμάχων. καὶ ἔξοδον μὲν τινα πανδημεὶ ἐποίησαντο οἱ Μυτιληναῖοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, καὶ μάχῃ ἐγένετο, ἐν ἧ ὄνκ ἔλασσαν ἔχοντες οἱ Μυτιληναῖοι οὔτε ἐπηλύσαντο οὔτε ἐπίστευσαν σφίσι αὐτοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν· ἔπειτα οἱ μὲν ἡσύχαζον, ἐκ Πελοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς βουλόμενοι εἰ προσγένοιτό τι κινδυνεύειν· (καὶ γὰρ αὐτοῖς Μελέας Λάκων ἀφικνεῖται καὶ Ἑρμαιώνας Θηβαῖος, οἱ προαπεστάλησαν μὲν τῆς ἀποστάσεως, φθάσαι δὲ οὐ δυνάμενοι τὸν τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλουν κρύφα μετὰ τὴν μάχην ὕστερον ἐσπλεύουσι τριήρει, καὶ παρήρουν πέμπειν τριήρη ἄλλην καὶ πρέσβεις μεθ' ἑαυτῶν καὶ ἐκπέμπουσιν.)

6. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πολὺ ἐπιρρωσθέντες διὰ τὴν τῶν Μυτιληναίων ἡσυχίαν ξυμμάχους τε προσεκάλουν, οἱ πολὺ θᾶσσον παρήσαν ὀργῶντες οὐδὲν ἰσχυρὸν ἀπὸ τῶν Λεσβίων, καὶ περιορμιστάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς πόλεως ἐτείχιζαν στρατόπεδα δύο

σειν. Doppelte Constr. von πιστεύειν in eine verbunden; ebenso 4, 92, 7. vgl. zu 1, 23, 6. τοῖς ist Neutr. v. 1, 127, 1.

6. αὐτοῖς, für die Lesbier. πρασσειν τινί heisst bei Thuk. 4, 106, 2. 110, 2. 5, 76, 3 für einen (nicht mit einem) unterhandeln, thätig sein, daher wohl auch 8, 5, 3 u. a. u. St. so zu fassen. Classen bezieht αὐτοῖς auf die Laked., mit ihnen.

5. 1. οὐδὲν ἦλθον πρ. Ueb. die Stellung zu 1, 9, 2. — Ἴμβριοι κ. Α. Diese beiden Inseln, um d. J. 500 mit Kleruchen aus Athen besetzt, wurden für so wesentl. Bestandtheile des athen. Staates angesehen, dass sie (nebst Skyros) selbst im Frieden des Antalkidas mit ihm verbunden blieben. Thuk. nennt sie öfter zusammen, doch

sonst in umgekehrter Folge: 4, 28, 4. 5, 8, 2. 7, 57, 2.

2. οὔτε — οὔτε ist hier nicht streng logisch gebraucht; denn eigentl. thaten sie das Erste nicht, weil ihnen das Zweite fehlte. Dies würde ausgedrückt sein durch Subordination: οὐκ ἐπηλύσαντο (i. e. οὐκ ἠύλισαντο πλησίον τῶν πολεμίων, auch 4, 134, 2), οὐ πιστεύοντες σφίσι αὐτοῖς. vgl. zu C. 15, 2.

3. ἐκ Πελοποννήσου verb. mit εἰ προσγένοιτό τι. Weil aber letzterer Satztheil zugleich zu μετ' ἄλλης παρασκευῆς gehört, hat er seinen Platz erst nach diesen Worten erhalten.

4. ἄλλην mit Bezug auf C. 4, 5.

6. 1. περιορμ. — πόλεως, nachdem sie sich um die Südseite der Stadt vor Anker gelegt.

ἐκατέρωθεν τῆς πόλεως, καὶ τοὺς ἐφόρους ἐπ' ἀμφοτέροις τοῖς λιμέσι ἐποιούντο. καὶ τῆς μὲν θαλάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μυτιληναίους, τῆς δὲ γῆς τῆς μὲν ἄλλης ἐκράτουν οἱ Μυτιληναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι Λέσβιοι προσβεβοηθηκότες ἤδη, τὸ δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολὺ κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, ναύσταθμον δὲ μᾶλλον ἦν αὐτοῖς πλοίων καὶ ἀγορᾶς ἡ Μαλέα. καὶ τὰ μὲν περὶ Μυτιλήνην οὕτως ἐπολεμεῖτο.

7. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους τούτου Ἀθηναῖοι καὶ ἐς Πελοπόννησον ναῦς ἀπέστειλαν τριάκοντα καὶ Ἀσώπιον τὸν Φορμίωνος στρατηγόν, κελευσάντων Ἀκαρνανῶν τῶν Φορμίωνός τινα σφίσι πέμψαι ἢ υἱὸν ἢ ξυγγενῆ ἄρχοντα. καὶ παραπλεύουσαι αἱ νῆες τῆς Λακωνικῆς τὰ ἐπιθάλασσια χωρία ἐπόρθησαν. ἔπειτα τὰς μὲν πλείους ἀποπέμπει τῶν νεῶν πάλιν ἐπ' οἴκου ὁ Ἀσώπιος, αὐτὸς δ' ἔχων δώδεκα ἀφικνεῖται ἐς Νανύπακτον. καὶ ὕστερον Ἀκαρνανᾶς ἀναστήσας πανδημεὶ στρατεύει ἐπ' Οἰνιάδας καὶ ταῖς τε ναυσὶ κατὰ τὸν Ἀχελῶον ἐπλευσε καὶ ὁ κατὰ γῆν στρατὸς ἐδήρυν τὴν χώραν. ὡς δ' οὐ προσεχώρουν, τὸν μὲν πεζὸν ἀφίησιν, αὐτὸς δὲ πλεύσας ἐς Λευκάδα καὶ ἀπόβασιν ἐς Νήρικον ποιησάμενος ἀναχωρῶν διαφθείρεται αὐτὸς τε καὶ τῆς στρατιᾶς τι μέρος ὑπὸ τῶν αὐτόθεν τε ξυμβοηθησάντων καὶ φρουρῶν τινων ὀλίγων. καὶ ὕστερον ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀποπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι παρὰ τῶν Λευκαδίων ἐκομίσαντο.

8. Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πρώτης νεῶς ἐκπεμφθέντες Μυτιλη-

— ἐκατέρωθεν, im Norden und im Süden.

2. εἶργον hat doppelte Constr. zu 1, 23, 6. — ναύσταθμον πλοίων κ. ἄ., Station für Schiffe und Lebensmittel. Der erste Theil der Zusammensetzung in ναύσταθμον ist fast verwischt, daher treten die Genet. hinzu. Etwas Aehnliches in τροπαῖον τῆς τροπῆς 2, 92, 5. νήης τροπαῖα Arist. Rith. 521, indem in τροπαῖον nur μνημεῖον gedacht wird. — ἡ Μαλέα, hier jedenfalls das bekannte südöstliche Vorgebirge der Insel. Vgl. zu C. 4, 5. — τὰ περὶ M. wird ungewungener für den Nom. angesehen, als mit Poppo und Krüg. für den Acc. Ohne Zweifel ist τὰ

πρὸς, τὰ κατὰ als Acc. der Beziehung sehr gebräuchlich, aber dadurch ist die andere Auffassung nicht ausgeschlossen, die ich hier und 4, 23, 2 τὰ περὶ Πύλον ἐπολεμεῖτο festhalte, wie ja in ὅσα ἐπολεμήθη Xen. Anab. 4, 1, 1 ὅσα sicherlich Nom. ist.

7. 1. κελευσάντων κτέ. Ueber Phormion und seine Beziehungen zu den Akarnanern s. 2, 81, 1. 83 ff.

4. ἐπ' Οἰνιάδας. vgl. 2, 102, 2.

6. ἀποπλεύσαντες, nachdem sie abgefahren; also durch einen zurückgeschickten Herold, etwa wie 4, 44, 5. 6.

8. ἐκπεμφθέντες. C. 4, 5.

ναίων πρέσβεις, ὡς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶπον Ὀλυμπίαζε παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀκούσαντες βουλευσάνται, ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Ὀλυμπίαν ἣν δὲ Ὀλυμπίας ἢ Λωριεύς Ῥόδιος τὸ δεύτερον ἐνίκα. καὶ ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἐορτὴν κατέστησαν ἐς λόγους, εἶπον τοιαύδε.

9. „Τὸ μὲν καθεστὸς τοῖς Ἑλλησι νόμιμον, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἴσμεν· τοὺς γὰρ ἀφισταμένους ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ξυμμαχίαν τὴν πρὶν ἀπολείποντας οἱ δεξάμενοι καθ' ὅσον μὲν ὠφελοῦνται, ἐν ἡδοῇ ἔχουσι, νομίζοντες δὲ εἶναι προδότας τῶν πρὸ τοῦ φίλων χεῖρους ἡγοῦνται. καὶ οὐκ ἄδικος αὕτη ἡ ἀξιῶσις ἐστίν, εἰ τύχοιεν πρὸς ἀλλήλους οἱ τε ἀφιστάμενοι καὶ ἀπ' ὧν διακρίνονται ἴσοι μὲν τῇ γνώμῃ ὄντες καὶ εὐνοία, ἀντίπαλοι δὲ τῇ παρασκευῇ καὶ δυνάμει, πρόφασίς τε ἐπιεικῆς μηδεμία ὑπάρχοι τῆς ἀποστάσεως· ὃ ἡμῖν καὶ Ἀθηναίοις οὐκ ἦν. μηδέ τῳ χεῖρους δόξαμεν εἶναι εἰ ἐν τῇ εἰρήνῃ τιμῶμενοι ὑπ' αὐτῶν ἐν τοῖς δεινοῖς ἀφιστάμεθα.

10. „Περὶ γὰρ τοῦ δικαίου καὶ ἀρετῆς· πρῶτον, ἄλλως τε καὶ ξυμμαχίας δεόμενοι, τοὺς λόγους ποιησόμεθα, εἰδότες οὔτε φίλαν ἰδιώταις βέβαιοι γιγνομένην οὔτε κοινωμίαν πόλεσιν ἐς οὐδέν, εἰ μὴ μετ' ἀρετῆς δοκούσης ἐς ἀλλήλους γί-

ἐνίκα. zu 1, 54, 2.

9. Rechtfertigung des Abfalls durch Charakterisierung der athen. Politik. Begründung der Bitte um Aufnahme in den pelop. Bund. Der eigentliche und letzte Grund des Abfalls war der Gegensatz des oligarchisch regierten Mytilene, wo eine Art Timokratie bestand und die Regierungsgewalt in einem Ausschuss von 1000 Mitgliedern concentrirt war, gegen das demokratische Athen. S. W. Herbst a. a. O.

1. νόμιμον hier mehr: Grundsatz, nationale Denkweise; denn der folg. Satz giebt die Erklärung. — ἐν ἡδοῇ ἔχ., freuen sich ihrer, haben sie gern.

10. 1. τοῦ δικαίου, nämli. τῆς ἀποστάσεως. — ἀρετῆς, Rechtlichkeit, nämli. ἡμῶν. — μετ' — ἀλλήλους, bei vorausgesetzter

gegenseitiger Rechtlichkeit. — γίγνεται, nämli. φίλια καὶ κοινωμία. Doch schrieb Thuk. wohl γίγνεται, das wegen des folg. εἶεν, dessen Subj. natürlich ἰδιῶται καὶ πόλεις sind, leicht verdorben werden konnte. Der Erklärung von Cl., wonach das Subj. auch von γίγνεται wäre ἰδιῶται καὶ πόλεις, vermag ich mich nicht anzuschließen, weil d. angebliche Bedeutung von γίγνεσθαι μετὰ „sich benehmen, verhalten, gegenüberstehen mit“ an sich nicht möglich scheint und durch die von Cl. zu 1, 37, 3 angeführten Verbindungen sicher nicht bewiesen wird. Missverständniß bei Stahl N. I. für Phil. und P. 1868. S. 105. (Diese Recens. ist im 3. Buche immer zu verstehen, wo Stahl ohne Zusatz genannt ist; in 4. Buche dagegen beziehen sich die Citate auf die

γροῖντο καὶ τᾶλλα ὁμοίτροποι εἶεν· ἐν γὰρ τῷ διαλλάσσοντι τῆς γνώμης καὶ αἱ διαφοραὶ τῶν ἔργων καθίστανται. ἡμῖν δὲ 2 καὶ Ἀθηναίοις ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον ἀπολιπόντων μὲν ἡμῶν ἐκ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, παραμεινάντων δὲ ἐκείνων πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων. ξύμμαχοι μέντοι ἐγεγόμεθα 3 οὐκ ἐπὶ καταδουλώσει τῶν Ἑλλήνων Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐπ' ἐλευθερώσει ἀπὸ τοῦ Μήδου τοῖς Ἑλλησιν. καὶ μέγχοι μὲν 4 ἀπὸ τοῦ ἴσου ἡγοῦντο, προθύμως εἰπόμεθα· ἐπειδὴ δὲ ἐωρῶμεν αὐτοὺς τὴν μὲν τοῦ Μήδου ἔχθραν ἀνιέντας, τὴν δὲ τῶν ξυμμαχῶν δούλωσιν ἐπαγομένους, οὐκ ἀδεεῖς ἐτι ἦμεν. ἀδύνατοι δὲ ὄντες καθ' ἐν γενόμενοι διὰ πολυψηφίαν ἀμύ- 5 νεσθαι οἱ ξύμμαχοι ἐδουλώθησαν πλὴν ἡμῶν καὶ Χίων· ἡμεῖς 6 δὲ αὐτόνομοι δὴ ὄντες καὶ ἐλεύθεροι τῷ ὀνόματι ξυνεστρατεύσαμεν. καὶ πιστοὺς οὐκέτι εἶχομεν ἡγεμόνας Ἀθηναίους, παραδείγμασι τοῖς προγιγνομένοις χρώμενοι· οὐ γὰρ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς οὓς μὲν μεθ' ἡμῶν ἐνσπόνδους ἐποιήσαντο καταστρέφασθαι, τοὺς δὲ ὑπολοίπους, εἴποτε ἄρα ἐδυνήθησαν, μὴ δοῦσαι τοῦτο.

Rec. N. I. 1870, S. 321—342.) — τῷ διαλλάσσοντι. zu 1, 36, 1.

2. ξυμμ. ἐγένετο. Nach Herod. 9, 106, 5 schon vor der Schlacht bei Mykale, also früher, als sich die Spartaner der Theilnahme am Kriege entschlagen hatten. Thuk. indess scheint dies frühere Bündniß nicht zu berücksichtigen und hier denselben Zeitpunkt wie 1, 95, 6. 7 im Auge zu haben. — ἀπολιπόντων als Intrans. construiert. Ebenso 5, 4, 4. — τὰ ὑπόλοιπα τ. ἔ. zu 1, 75, 2.

3. Ἀθηναίοις und τοῖς Ἑλλησι werden am einfachsten mit ξύμμ. ἐγεγόμεθα verbunden. Dafürspricht auch der ähnlich zugespitzte Gedanke C. 13, 1 extr. And. lassen Ἀθηναίοις von καταδουλώσεως abhängen (vgl. 6, 76, 3) und erklären τοῖς Ἑλλησι als dat. commodi, wodurch doch nur ein schiefer Gegensatz herauskäme.

4. ἐπαγομένους. Etwas auffallend ist das Med., das man nothdürftig erklärt; zu ihrem Nutzen herbeiführend oder mit Cl. deuten

könnte: wie ein neues Verfahren aus der Fremde einführend; vgl. Dem. de leg. 259. Plat. Gorg. p. 492 B. Mehrere haben, auch weil ein mit ἀνιέντας schärfer contrastierendes Wort wünschenswerth schien, ἐπειγομένους vermuthet; indessen wird ἐπαγομένους, abgesehen von den Codd., auch einigermassen gestützt durch 5, 82 5 τὴν τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν πάλιν προσ- ἀγομένους.

5. ἀμύνεσθαι die best. Codd. für ἀμύνασθαι. — πλὴν — Χίων. 1, 19.

6. μὲν — δέ. Ueb. das Satzverhältniß (Deutsch: während) zu 1, 28, 4. — ἐδυνήθησαν. Sinn: Sie, die unsre Mitbundesgenossen zu Unterthanen gemacht hatten, würden dies selbstredend auch gegen die noch übrigen, uns und die Chier, gethan haben, wenn sie es gekonnt hätten. Nicht weil ihnen der Wille, sondern die Macht bis dahin fehlte uns zu unterjochen, hatten sie uns die Selbständigkeit gelassen: daher unser Misstrauen

11. „Καὶ εἰ μὲν αὐτόνομοι ἔτι ἤμεν ἅπαντες, βεβαιότεροι ἂν ἡμῖν ἦσαν μηδὲν νεωτεριεῖν· ὑποχειρίους δὲ ἔχοντες τοὺς πλείους, ἡμῖν δὲ ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλοῦντες, χαλεπότερον εἰκότως ἐμελλον οἴσειν καὶ πρὸς τὸ πλεῖον ἤδη εἶκον τοῦ ἡμετέρου ἔτι μόνου ἀντισουμένου, ἄλλως τε καὶ ὅσῳ δυνατώτεροι αὐτοὶ αὐτῶν ἐρίνοντο καὶ ἡμεῖς ἐρημότεροι· τὸ δὲ ἀντίπαλον δέος μόνον πιστὸν ἐς ξυμμαχίαν· ὁ γὰρ παραβαίνειν τι βουλόμενος τῷ μὴ προέχων ἂν ἐπελθεῖν ἀποτρέπεται. αὐτόνομοι τε ἐλείφθημεν οὐ δι' ἄλλο τι ἢ ὅσον αὐτοῖς ἐς τὴν ἀρχὴν εὐπροεπέα τε λόγου καὶ γνώμης μᾶλλον ἐφόδῳ ἢ ἰσχύος τὰ πράγματα ἐφαίνετο καταληπτά. ἅμα μὲν γὰρ μαρτυρίῳ ἐχρῶντο μὴ ἂν τοὺς γε ἰσοψήφους ἄκοντας, εἰ μὴ τι ἠδίκουν οἷς ἐπήεσαν, ξυστρατεύειν· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὰ κράτιστα ἐπὶ τε τοὺς ὑποδεστέρους πρώτους ξυνεπήγον καὶ τὰ τελευταῖα λιπόντες τοῦ ἄλλου περιηρημένου ἀσθενέστερα ἐμελλον ἔξειν. εἰ δὲ ἀφ' ἡμῶν ἤρξαντο, ἐχόντων ἔτι τῶν πάντων αὐτῶν τε ἰσχὴν καὶ πρὸς ὃ τι χρὴ στήναι, οὐκ ἂν

gegen ihre Führerschaft (πιστὸς οὐκέτι κτέ.). Diese unsre Selbständigkeit aber musste ihnen um so mehr ein Dorn im Auge werden, je grösser ihre Macht und unsre Isolierung wurde (χαλεπότερον εἰκότως κτέ. c. 11, 1). Die Aenderung von ἐδυνήθησαν in den Optat. (Krüg. und Dobr.) ist sinnwidrig, weil οὐκ εἰκός ἦν αὐτοὺς μὴ δρᾶσαι τοῦτο so viel ist als εἰκότως οὐκ ἂν ἐδρασαν (nicht aber so viel als εἰκότως οὐκ ἂν δρᾶσαι), gerade wie 4, 40, 5 ἂν εἰκός ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ὑμῶν = ἂν εἰκότως ἂν ἐποίησαντο εἰ κράτησαν ὑμῶν. Letztere Stelle zeigt auch, dass Classens Einwurf, meine Erklärung verlange nothwendig μὴ ἂν δρᾶσαι τοῦτο, nicht zutrifft. Vgl. auch 3, 57, 3 und zu 74, 2.

11. 1. βεβαιότεροι — νεωτεριεῖν, persönl. Constr., wie bei δίκαιος, ἄξιος. B. 151, 7. Man denke: βεβαιότερον (mehr Garantie) ἂν ἡμῖν ἦν αὐτοὺς μηδὲν νεωτεριεῖν. — καὶ πρὸς κτέ., auch im Angesicht, gegenüber der schon sich füllenden Mehrzahl. — δυνατώτεροι κτέ. zu 1, 8, 3. — ἀντίπαλον,

auf gleicher Macht beruhend. 2. ὅσον, insofern. — ἐς τὴν ἄ., behufs der H. — γνώμης, Klugheit im Gegensatz zur Gewalt (ἰσχύος).

3. μαρτυρίῳ ἐχρ., sc. ἡμῖν: sie brauchten uns als Beweis. — μὴ ἂν κτέ., dafür dass, wenn auch etwa Andere, Abhängige, wenigstens die gleich Stimmberechtigten nicht würden u. s. w. Natürl. waren die Lesbier nur nominell ἰσοψήφου, thatsächl. hatten die Ath. längst auch in allen ursprüngl. gemeinsamer Berathung unterliegenden Dingen die Entscheidung allein gegeben. — ἐν τῷ αὐτῷ δὲ corresp. dem ἅμα μὲν. — τὰ κράτιστα, „τοὺς κρατίστους ἡμᾶς“ Schol. — καὶ τὰ τ. — ἔξειν. Wie Cl. richtig bemerkt, beweist die Stellung des τὲ — καὶ im Vorhergehenden, dass auch hiezu τὰ κράτιστα Obj. und also τὰ τελευταῖα prädicativ zu fassen ist — trotz des Artikels. — τοῦ ἄλλου περιηρ., „reliquis circumcis“, propr. circumcirca demptis“. P. — αὐτῶν, selbst. — πρὸς ὃ τι χρὴ στήναι vertritt das zweite Obj. von ἐχόν-

ὁμοίως ἐχειρώσαντο. τὸ τε ναυτικὸν ἡμῶν παρῆχε τινα φόβον μὴ ποτε καθ' ἐν γενόμενον ἢ ὑμῖν ἢ ἄλλῳ τῷ προσθέμενον κίνδυνον σφίσι παράσχη· τὰ δὲ καὶ ἀπὸ θεραπείας τοῦ 5 τε κοινοῦ αὐτῶν καὶ τῶν αἰεὶ προεστῶτων περιεργυρόμεθα. οὐ 6 μέντοι ἐπὶ πολὺ γ' ἂν ἐδοκοῦμεν δυνηθῆναι, εἰ μὴ ὁ πόλεμος ὅδε κατέστη, παραδείγμασι χρώμενοι τοῖς ἐς τοὺς ἄλλους.

12. „Τίς οὖν αὕτη φιλία ἐρίγνετο ἢ ἐλευθερία πιστή, ἐν ἣ παρὰ γνώμην ἀλλήλους ὑπεδεχόμεθα, καὶ οἱ μὲν ἡμᾶς ἐν τῷ πολέμῳ δεδιότες ἐθεράπευον, ἡμεῖς δὲ ἐκείνους ἐν τῇ ἡσυχίᾳ τὸ αὐτὸ ἐποιοῦμεν· ὃ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὖνοια πίστιν βεβαίῳ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν παρῆχε, δέει τε τὸ πλεον ἢ φιλία κατεχόμενοι ξύμμαχοι ἤμεν· καὶ ὅποτέροις θᾶσσον παράσχοι ἀσφάλεια θάρσος, οὗτοι πρότεροί τι καὶ παραβήσεσθαι ἐμελλον. ὥστε εἰ τῷ δοκοῦμεν ἀδικεῖν προα- 2 ποστάτες διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐς ἡμᾶς δεινῶν, αὐτοὶ οὐκ ἀνταναιμείναντες σαφῶς εἰδέναι εἰ τι αὐτῶν ἔσται, οὐκ ὀρθῶς σκοπεῖ. εἰ γὰρ δυνατοὶ ἤμεν ἐκ τοῦ ἴσου καὶ ἀντε- 3 πιβουλεῦσαι, καὶ ἀντιμελλῆσαι τι εἶδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου [ἐπ' ἐκείνοις εἶναι], ἐπ' ἐκείνοις δὲ ὄντος αἰεὶ τοῦ ἐπιχειρεῖν καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι δεῖ τὸ προαμύνασθαι.

των: Staaten, an die sie sich anschliessen konnten. — καθ' ἐν γενόμενον kann bei der Einfachheit des Satzbaus doch wohl nur τὸ ναυτικὸν ἡμῶν prädicieren und nicht, wie Cl. will, das durch den (erst in den nächsten Worten ausgedrückten) Anschluss eines andern ναυτικὸν vergrösserte.

5. τὰ δὲ κτέ., der vierte Grund, warum sie bis jetzt verschont geblieben.

6. ἂν verb. mit δυνηθῆναι, sc. περιγενέσθαι. — τοῖς ἐς τ. ἄ., das Verfahren der Ath. gegen die Andern.

12. 1. ὑπεδεχόμεθα, achtungsvoll behandelten, eine sonst nicht nachweisbare Bedeutung; doch die Conject. ὑπηροχόμεθα (schmeichelten), ἀπεδεχόμεθα (lobten) sind nicht ansprechend, erstere schon nicht wegen der zweifelhaften Form. — ὃ τε κτέ. Der Acc. ὃ ist gesetzt, als wenn ἐχυρὸν

παρῆχει folgen sollte; dafür aber tritt ein die Erklärung sogleich selbst enthaltendes Prädic. ein. zu 2, 40, 3. Cl., welchem Stahl beistimmt, klammert πίστιν ein und versteht unter ὃ und τοῦτο „das factische Verhältniss, den Bund“; aber dass πίστιν „ein von einem oberflächlichen Leser herrührendes Glossem“ sei, ist schwer zu glauben.

2. διὰ — δεινῶν, wegen der Zögerung jener mit den Feindseligkeiten gegen uns. Wegen des doppelten Genet. zu 2, 49, 7.

3. ἀντιμελλῆσαι. Die Codd. ἀντεπιμελλῆσαι (oder ἀντεπιμελλῆσαι), ungrüchisch, wie es scheint, und irthümlich dem vorangeh. Vb. assimilirt. — [ἐπ' ἐκείνοις εἶναι] halte ich für ein aus dem Folgend. entstandenes Glossem. Interpungirt ist nach G. Hermann (in Poppo's gross. Ausg.). Unter den sonstigen Conj. scheint die von Pflugk die beachtenswerthe: ἐκ τοῦ ὁμοίου

13. „Τοιαύτας ἔχοντες προφάσεις καὶ αἰτίας, ὃ Λακε-
 δαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἀπέστημεν, σαφείς μὲν τοῖς ἀκούουσι
 γινῶναι ὡς εἰκότως ἐδράσαμεν, ἱκανὰς δὲ ἡμᾶς ἐκφοβῆσαι καὶ
 πρὸς ἀσφάλειάν τινα τρέψαι, βουλομένους μὲν καὶ πάλοι, ὅτε
 ἔτι ἐν τῇ εἰρήνῃ ἐπέμψαμεν ὡς ὑμᾶς περὶ ἀποστάσεως, ὑμῶν
 δὲ οὐ προσδεξαμένων κωλυθέντας· νῦν δὲ ἐπειδὴ Βοιωτοὶ
 προῦκαλέσαντο, εὐθύς ὑπηρετούσαμεν, καὶ ἐνομιζομεν ἀπο-
 στησέσθαι διπλῆν ἀπόστασιν, ἀπὸ τε τῶν Ἑλλήνων μὴ ξὺν
 κακῶς ποιεῖν αὐτοὺς μετ' Ἀθηναίων, ἀλλὰ ξυνελευθεροῦν,
 ἀπὸ τε Ἀθηναίων μὴ αὐτοὶ διαφθαρεῖναι ὑπ' ἐκείνων ἐν
 2 ὑστέρω, ἀλλὰ προποιοῦναι. ἡ μέντοι ἀπόστασις ἡμῶν θάσσον
 γεγένηται καὶ ἀπαράσκευος· ἢ καὶ μᾶλλον χρὴ ξυμμάχους δε-
 ξαμένους ἡμᾶς διὰ ταχέων βοηθίαν ἀποστέλλειν, ἵνα φαι-
 νησθε ἀμύνοντες τε οἷς δεῖ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τοὺς πολεμίους
 3 βλάπτουτες. καιρὸς δὲ ὡς οὐπω πρότερον. νόσῳ τε γὰρ
 ἐφθάρταται Ἀθηναῖοι καὶ χρημάτων δαπάνῃ, νῆες τε αὐτοῖς
 αἰ μὲν περὶ τὴν ὑμετέραν εἰσίν, αἰ δ' ἐφ' ἡμῖν τετάχεται,
 4 ὥστε οὐκ εἰκόσ ἀυτοὺς περιουσίαν νεῶν ἔχειν, ἦν ὑμεῖς ἐν
 τῷ θέρει τῶδε ναυσί τε καὶ πεζῷ ἅμα ἐπεσβάλητε τὸ δεύτε-
 ρον, ἀλλ' ἢ ὑμᾶς οὐκ ἀμνησθῆναι ἐπιπλέοντας ἢ ἀπ' ἀμφο-

ἐκείνοις· νυνὶ δ' (oder νῦν δ') ἐπ' ἐκείνοις ὄντος. Die Aenderungen Anderer geben nicht die scharfe Antithese, die hier offenbar beabsichtigt ist. Kr. liest, jedoch mit anderer Interpunction, ἐπ' ἐκείνους ἰέναι, und darin folgen ihm Cl. und Stahl, mit Unrecht, wie ich glaube; denn ihren Abfall würden die Mytil. keinesfalls gleich als einen factischen Angriff gegen d. Ath. (ἐπ' ἐκείνους ἰέναι) bezeichnen, sondern es ist von demselben nur passend das auch wirklich gebrauchte προαμύνασθαι „sich im Voraus Deckung schaffen“. Ganz unstatthaft wegen des Gedankenzusammenhangs ist die unter Andern auch von Kämpf Progr. Neu-Ruppin 1843 p. 5—12 vertheidigte Vulg.: ἀντεπιβουλεύσαι καὶ ἀντεπιμελλῆσαι, τί ἔδει ἡμᾶς ἐν τοῦ ὁμοίου ἐπ' ἐκείνους εἶναι· ἐπ' ἔν.

13. 1. ἀπὸ τε κτέ. Der Redner nennt mit einem sophistisch gefärbten Wortspiel auch das einen

Abfall der Mytil., und zwar einen Abfall von den durch die Ath. gemisshandelten Hellenen, dass sie sich losgerissen haben von der Verpflichtung, zu dem Unterdrückungswerke der Ath. hülffreie Hand zu leisten. Scharfzergliedern kann man ein solches Wortspiel nicht, ohne auf halbe Paralogismen zu stossen. — ἔτι gehört zu ἐν τῇ εἰρ. v. zu 1, 30, 3. — Βοιωτοί. C. 2, 3. 5, 4. — προποιοῦναι = προδι-αφθεῖραι.

2. θάσσον καὶ ἀπ. Ueb. die Verbindung zu C. 4, 2. Zur Sache C. 2. — χρὴ κτέ. Constr. χρὴ (ὑμᾶς) δεξαμένους ἡμᾶς ξυμμάχους κτέ.

3. ἐφθάρταται — τετάχεται. Ionische und dorische Flexion, bei Attikern selten. Bei Thuk. noch das entspr. Plusqu. ἐτετάχато 5, 6, 5. 7, 4, 6. διετετάχато 4, 31, 2.

4. τὸ δεύτερον war schon durch ἐπ' — in ἐπεσβ. ausgedrückt. Zur Sache C. 1. — ἀπ' ἀμφοτ., καὶ ὑμῶν καὶ ἡμῶν (s. §. 3).

τέρων ἀποχωρήσονται. νομίση τε μηδεὶς ἀλλοτρίας γῆς πέρι 5
 οἰκείου κίνδυνον ἔξειν. ᾧ γὰρ δοκεῖ μακρὰν ἀπειναὶ ἢ Λε-
 σβος, τὴν ὠφελίαν αὐτῷ ἐγγύθεν παρέξει. οὐ γὰρ ἐν τῇ Ἀτ-
 τικῇ ἔσται ὁ πόλεμος, ὡς τις οἶεται, ἀλλὰ δι' ἣν ἢ Ἀττικὴ
 ὠφελείται. ἔστι δὲ τῶν χρημάτων ἀπὸ τῶν ξυμμάχων ἢ 6
 πρόσσοδος, καὶ ἔτι μείζων ἔσται, εἰ ἡμᾶς καταστρέφονται·
 οὔτε γὰρ ἀποστήσεται ἄλλος τὰ τε ἡμέτερα προσγρηθήσεται·
 πάθοιμὲν τ' ἂν δεινότερα ἢ οἱ πρὶν δουλεύοντες. βοηθησάν- 7
 των δὲ ὑμῶν προθύμως, πόλιν τε προσλήψεσθε ναυτικὸν
 ἔχουσαν μέγα, οὔπερ ὑμῖν μάλιστα προσδεῖ, καὶ Ἀθηναίους
 ῥᾶον καθαιρήσετε ὑφαιροῦντες αὐτῶν τοὺς ξυμμάχους (θρα-
 σύτερον γὰρ πᾶς τις προσχωρήσεται), τὴν τε αἰτίαν ἀποφεύ-
 ξεσθε ἦν εἴχετε μὴ βοηθεῖν τοῖς ἀφισταμένοις. ἦν δ' ἔλευθε-
 ροῦντες φαίνησθε, τὸ κράτος τοῦ πολέμου βεβαιότερον ἔξετε.

14. „Αἰσχυνθέντες οὖν τὰς τε τῶν Ἑλλήνων ἐς ὑμᾶς
 ἐλπίδας καὶ Δία τὸν Ὀλύμπιον, ἐν οὗ τῷ ἱερῷ ἴσα καὶ ἱκέται
 ἐσμέν, ἐπαμύνατε Μυτιληναίοις ξύμμαχοι γενόμενοι, καὶ μὴ
 προῆσθε ἡμᾶς, ἴδιον μὲν τὸν κίνδυνον τῶν σωμάτων παρα-
 βαλλομένους, κοινὴν δὲ τὴν ἐν τοῦ κατορθῶσαι ὠφελίαν ἅπασι
 δάσοντας, ἔτι δὲ κοινοτέραν τὴν βλάβην, εἰ μὴ πεισθέντων
 ὑμῶν σφαλισόμεθα. γίγνεσθε δὲ ἄνδρες οἴουσπερ ὑμᾶς οἶ τε 2
 Ἑλληνας ἀξιοῦσι καὶ τὸ ἡμέτερον δέος βούλεται.“

15. Τοιαῦτα μὲν οἱ Μυτιληναῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαι-
 μόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπειδὴ ἤκουσαν, προσδεξάμενοι τοῖς
 λόγους ξυμμάχους τε τοῖς Λεσβίοις ἐποίησαντο καὶ τὴν ἐς
 τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν τοῖς τε ξυμμάχοις παροῦσι κατὰ τάχος

5. αὐτῷ ist schwächer als das in diesem Falle gewöhnlichere, an die Spitze des Satzgliedes gestellte τούτω. v. 4, 92, 7. 128, 1. — δι' ἦν, i. e. ἐν ταύτῃ, δι' ἦν. Ueb. d. Acc. bei διά zu 1, 83, 2.

6. ἔστι κτέ. Constr. ἢ πρόσσοδος τῶν χρ. ἔστιν ἀπὸ τῶν ξυμμ. — πρὶν, früher, vor uns.

7. βοηθησάντων ὑμῶν neben προσλήψεσθε ist hier auffallender als der Gen. abs. 2, 83, 3 oder 3, 112, 6. — μὴ βοηθεῖν. Beispiele davon 1, 101. 114.

14. 1. ἴσα adverbial, wie auch 7, 71, 3 und ὁμοῖα 7, 29, 4. vgl. zu 1, 25, 4. ἴσα καὶ, gleichwie. —

παραβαλλομένους, einsetzend, wohl vom Würfelspiel entlehnt, wie ἀναορριπεῖν. Einfach ist der Ausdruck, wenn das concrete Obj., welches man einsetzt, im Acc. hinzutritt: 2, 44, 3 παιδας. 3, 65, 3 πλειῶ; poetisch kühn dagegen, wenn die Gefahr selbst als der Einsatz bezeichnet wird, wie hier und bei ἀναορριπεῖν 4, 85, 4. 95, 2. 6, 13, 1. Ohne Obj. scheint letzteres zu stehn 5, 103. — Dass μὴ hier nur πεισθέντων verneint und nicht, wie sonst häufig, zugleich das vb. fin., lehrt der Sinn.

15. 1. τὴν — ἐσβολὴν ist aus

ἔφραζον ἵνα ἐς τὸν ἰσθμὸν τοῖς δύο μέρεσιν ὡς ποιησόμενοι, καὶ αὐτοὶ πρῶτοι ἀφίκοντο, καὶ ὄγκους παρεσκευάζον τῶν νεῶν ἐν τῷ ἰσθμῷ ὡς ὑπεροίσοντες ἐν τῆς Κορίνθου ἐς τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐπιόντες. 2 καὶ οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἔπρασσον. οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι βραδέως τε ξυνελέγοντο καὶ ἐν καρποῦ ξυγκομιδῆ ἦσαν καὶ ἀρρωστία τοῦ στρατεύειν.

16. Αἰσθόμενοι δὲ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι διὰ κατάγνωσιν ἀσθενείας σφῶν παρασκευαζομένους, δηλῶσαι βουλόμενοι ὅτι οὐκ ὀρθῶς ἐγνώκασιν, ἀλλ' οἰοί τε εἶσι μὴ κινουῦντες τὸ ἐπὶ Λέσβῳ ναυτικὸν καὶ τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου ἐπὶ ὄφραδιως ἀμύνεσθαι, ἐπλήρωσαν ναῦς ἑκατὸν ἐσβάντες αὐτοὶ τε, πλὴν ἰπέων καὶ πεντακοσιομεδίμων, καὶ οἱ μέτοικοι, καὶ παρὰ τὸν ἰσθμὸν ἀναγαρόντες ἐπίδειξιν τε ἐποιοῦντο καὶ ἀποβά- 2 σεις τῆς Πελοποννήσου ἢ δοκοῖ αὐτοῖς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὄρωντες πολὺν τὸν παράλογον τὰ τε ὑπὸ τῶν Λεσβίων φηθέντα ἠγοῦντο οὐκ ἀληθῆ, καὶ ἄπορα νομίζοντες, ὡς αὐτοῖς καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅμα οὐ παρήσαν καὶ ἠγγέλλοντο καὶ αἱ περὶ τὴν Πελοπόννησον τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων τὴν περι- 3 οικήδα αὐτῶν πορθοῦσαι, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου. ὕστερον δὲ ναυτικὸν παρεσκευάζον ὅτι πέμψουσιν ἐς τὴν Λέσβον καὶ κατὰ πόλεις ἐπήγγελλον τεσσαράκοντα νεῶν πλήθος καὶ ναύαρχον 4 προσέταξαν Ἀλκίδα, ὃς ἐμελλεν ἐπιπλεύσεσθαι. ἀνεχώρησαν δὲ

einleuchtendem Grunde an die Spitze des Satztheils gestellt und dadurch von seinem Verb. ὡς ποιησόμενοι weit getrennt. v. 82, 1. 2, 62, 1. — ἔφραζον. Wer ist das Subj. hievon? Ueb. das Impfct. zu 1, 26, 1. — τοῖς δύο μ. gehört zu ἵνα. Ueb. d. Sache zu 2, 10, 2. — τῶν νεῶν, dieselben Schiffe, von denen 2, 92, 6. 93, 1. — ὡς ὑπεροίσοντες, sc. τὰς ναῦς. Dies geschah bei schmalen Landengen öfter: 3, 81, 1. 4, 8, 2. 8, 7.

2. τε — καὶ verbindet hier zwei Handlungen, von denen bei strengerer Fassung die zweite als Ursache der ersten erscheinen würde. vgl. zu C. 5, 2. — ἀρρωστία, Unlust.

16. 1. διὰ — σφῶν = διὰ τὸ

καταγινώσκειν σφῶν ἀσθενείαν, weil sie ihnen Schwäche zuerkennen, zugeschrieben. Ebenso gedacht ist der noch kühnere Ausdruck καταφρονήσαντες τῶν Ἀθηναίων ἀδυνασίαν 8, 8, 4. — ἐσβάντες κτέ. zu 1, 143, 1. — ἀναγαρόντες, sc. τὰς ναῦς. vgl. 8, 95, 3. — τῆς Πελοπ. kann von ἀποβάσεις regiert sein (zu 1, 108, 5), aber auch von ἡ.

2. ἄπορα νομίζοντες. Das eigtl. Obj. ist ein allgemeiner Begriff: die Lage der Dinge, die Verhältnisse. vgl. zu 1, 7. — αἱ — νῆες. C. 7.

3. ἐπιπλεύσεσθαι. Dies Vb. vom Befehlshaber auch 3, 76. 4, 11, 2. 8, 39, 1.

καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσὶν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνους εἶδον.

17. Καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν τοῖς πλείσταις δὴ νῆες ἅμ' αὐτοῖς ἐνεργοὶ κάλλει ἐγένοντο, παραπλήσια δὲ καὶ ἐτι πλείους ἀρχομένου τοῦ πολέμου. τὴν 2 τε γὰρ Ἀττικὴν καὶ Εὐβοίαν καὶ Σαλαμίνα ἑκατὸν ἐφύλασσαν καὶ περὶ Πελοπόννησον ἑτεράις ἑκατὸν ἦσαν, χωρὶς δὲ αἱ περὶ Ποτιδαίαν καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χωρίοις, ὥστε αἱ πᾶσαι ἅμα ἐγίνοντο ἐν ἐνὶ θέρει διακόσια καὶ πεντήκοντα. καὶ τὰ 3 χρήματα τοῦτο μάλιστα ὑπανάλωσε μετα Ποτιδαίας. τὴν τε γὰρ Ποτιδαίαν δίδραχοι ὀπλίται ἐφρούρου (αὐτῷ γὰρ καὶ ὑπρηρέτη δραχμὴν ἐλάμβανε τῆς ἡμέρας), τρισχίλιοι μὲν οἱ πρῶτοι, ὧν οὐκ ἐλάσσους διεπολιόρησαν, ἑξακόσιοι δὲ καὶ χίλιοι μετὰ Φορμίωνος, οἱ προαπῆλθον νῆες τε αἱ πᾶσαι τὸν αὐτὸν μισθὸν ἔφερον. τὰ μὲν οὖν χρήματα οὕτως ὑπαναλώθη 4 τὸ πρῶτον, καὶ νῆες τοσαῦται δὴ πλείσταις ἐπληρώθησαν.

18. Μυτιληναῖοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸν ἰσθμὸν ἦσαν ἐπὶ Μήθυμναν ὡς προδιδομένην ἐστράτευσαν κατὰ γῆν αὐτοὶ τε καὶ οἱ ἐπίκουροι καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ προὔχωρει ἢ προσεδέχοντο, ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πίρρας καὶ Ἐρέσου, καὶ καταστησάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιότερα καὶ τεῖχη κρα-

4. εἶδον, sc. ἀναχωρήσαντας.

17. 1. ἐν τοῖς πλείσταις. zu 1, 6, 3. — ἐνεργοὶ κάλλει, wirksam, zum activen Dienste geeignet durch Vortrefflichkeit. Von der Art waren natürl. nicht alle überhaupt vorhandenen, deren Anzahl 2, 13, 8 auf 300 angegeben wird. Der Zusatz κάλλει ist jedoch sehr anstössig und begründet die Vermuthung einer Textverderbniss. Eine wahrscheinliche Verbesserung ist noch nicht gefunden. Bergk Philol. 1870. S. 320 bemerkt: „Man erwartet: ἐν τοῖς πλείσταις δὴ νῆες ἅμα καὶ κάλλιστα αὐτοῖς ἐνεργοὶ ἐγένοντο, παραπλήσια δὲ κάλλει καὶ . . . Obwohl man κάλλει auch missen könnte.“

2. Dieser §. motiviert den nächstvorangegangenen Satztheil (vgl. §. 4). Auf den ersten Satztheil des Cap. bezogen, stände er in

THUCYDIDES I. 2. 3. Auf.

Widerspruch mit C. 7, 1 und 16, 2; auch dürften dann die 40 Schiffe, die jetzt bei Lesbos standen (C. 3, 2), nicht fehlen. — ἑκατὸν ἐφύλασσαν. Dies ist früher nicht erwähnt; denn 2, 24, 2, worauf sich die Ausl. berufen, ist nur von den 100 Reserve-Triren die Rede. — περὶ Πελοπ. κτέ. 2, 23, 2. — αἱ πᾶσαι, nämll. die in Activität befindlichen.

3. ἐλάμβανε, sc. ὁ ὀπλίτης. — προαπῆλθον, 2, 58, 2. — τὸν αὐτὸν μισθόν, jeder Seemann eine Drachme tägl. v. 6, 8, 1. 31, 3. Dies war jedoch ein höherer Sold als der übliche, der nur die Hälfte, 3 Obolen, betrug: 8, 45, 2. Böckh Staatsh. 1, S. 377 ff. (2. A.).

18. 1. οἱ ἐπίκουροι. Es sind wohl mit Cl. fremde Söldner zu verstehen. v. C. 2, 2. — τεῖχη ohne Art. zu 1, 101, 3.

2 τῦναντες δια τάχους ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου. ἐστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρησάντων αὐτῶν ἐπ' Ἄντισσαν· καὶ ἐκβοηθείας τινὸς γενομένης πληγέντες ὑπὸ τε τῶν Ἄντισσαίων καὶ τῶν ἐπικούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρησαν οἱ λοιποὶ κατὰ τάχος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πυνθανόμενοι ταῦτα, τοὺς τε Μυτιληναίους τῆς γῆς κρατοῦντας καὶ τοὺς σφετέρους στρατιώτας οὐχ ἱκανοὺς ὄντας εἰργεῖν, πέμπουσι περὶ τὸ φθινόπωρον ἤδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν Ἐπικούρου 4 στρατηγὸν καὶ χιλίους ὀπλίτας ἑαυτῶν. οἱ δὲ αὐτερέται πλεύσαντες τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται καὶ περιτειχίζουσι Μυτιλήνην ἐν κύνῳ ἀπλῶ τείχει· φρούρια δὲ ἔστιν οἱ ἐπὶ τῶν καρτερῶν 5 ἐγκαταφοδομήται. καὶ ἡ μὲν Μυτιλήνη κατὰ κράτος ἤδη ἀμφοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἰργετο, καὶ ὁ χειμῶν ἤρχετο γίνεσθαι.

19. Προσδεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα, ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς ξυμμαχούς ἀργυρολόγους ναῦς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν. 2 ὁ δὲ ἄλλα τε ἠργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ

3. ταῦτα die folgenden Participia ankündigend. M. 472, 2, c. — τὸ φθινόπωρον. zu 2, 1.

4. αὐτερέται, als Selbststruderer. — οἱ. Einige Ausg. lesen ohne Grund mit wenigen und schlechten Codd. ἡ. — ἐπὶ τῶν καρτερῶν, auf den (schon von Natur) festen Punkten. — ἐγκαταφοδομήται. Das Perf. könnte keinen andern Sinn haben, als wenn wir im Deutschen mitten in der historischen Erzählung sagten: Castelle sind (damals) an einigen Stellen hineingebaut worden, in welcher Weise allerdings unsere Geschichtsschreiber wohl das Perf. gebrauchen (häufig z. B. L. Ranke). Da jedoch das Gleiche von griechischen Autoren sonst nicht bekannt ist (denn Beispiele wie 1, 50, 2 γηγένηται lassen sich nicht vergleichen), so scheint hier eine Aenderung nöthig, sei es nun ἐγκαταφοδομήθη oder -δόμησαν oder -δομεῖτο oder -δομεῖται. Cl. ver-

theidigt das Pft. als den vorangehenden Präsentibus der Erzählung entsprechend und = ἐγκαταφοδομημένα καταλαμβάνουσι. Aber unmöglich könnte von bereits vor dem ἀπλοῦν τεῖχος angelegten Forts das mit ἐν componierte Vb. gebraucht werden, da „hineinbauen“ die Priorität eines Andern (hier der Belagerungsmauer) voraussetzt.

19. 1. τότε πρῶτον. Dies war also zu Athen das erste Beispiel einer ausserordentl. Vermögensteuer zu Kriegszwecken (εἰσφορά). Von dieser sich ganz ungezwungen anbietenden Auffassung des τότε πρῶτον abzugehn und es „zum ersten Male in diesem Kriege“ zu verstehn, ist um so weniger Veranlassung, als für ein früheres Vorkommen der εἰσφορά weder äussere noch innere Gründe sprechen. — διακόσια τάλαντα ist Appos. Wir lieber: eine Kriegssteuer von 200 Talenten.

Μυοῦντος ἀναβάς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιτῶν, αὐτὸς τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς πολλοί.

20. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν) ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπέβησαν καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων οὐδεμία ἐλπίς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοὶ τε καὶ Ἀθηναίων οἱ ξυμπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελεῖν καὶ ὑπερβῆναι τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ἢ δύνωνται βιάσασθαι, ἐσηγησάμενοι τὴν πείραν αὐτοῖς Θεαινέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάντεως, καὶ Εὐποπίδου τοῦ Δαϊμάχου, ὃς καὶ ἐστρατήγει· ἐπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις 2 ἀπάκνησάν πως τὸν κίνδυνον μέγαν ἠγησάμενοι, ἐς δὲ ἀνδρας διακοσίους καὶ εἰκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐθελονταὶ τρόπῳ τοιῷδε. κλιμακᾶς ἐποιήσαντο ἴσας τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξυνμετρήσαντο δὲ ταῖς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ἣ ἔτυχε πρὸς σφᾶς οὐκ ἐξαλημιμένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. ἠριθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολὰς καὶ ἐμελλον οἱ μὲν τινες ἀμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλάκις ἀριθμοῦντες καὶ ἅμα οὐ πολὺν ἀπέχοντες, ἀλλὰ θαδίως καθορωμένου ἐς ὃ ἐβούλοντο τοῦ τείχους. τὴν μὲν οὖν ξυμέτρῃσιν τῶν κλιμακῶν οὕτως ἔλαβον, ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες τὸ μέτρον.

21. Τὸ δὲ τεῖχος ἦν τῶν Πελοποννησίων τοιούτῳ τῇ οἰ-

2. ἄλλης wäre nach 2, 69, 2. 3, 7, 5 nicht zu erwarten, und da es wirkll. in einigen guten Codd. fehlt, so haben es Poppo und Kr. eingeklammert. Jedoch s. z. 2, 14, 1 und ganz wie hier findet sich ἄλλος Xen. Cyrop. 6, 4, 1 (von Poppo citiert), Κύρος μὲν ἐθύετο ὁ δ' ἄλλος στρατός.

20. Fortsetzung der 2, 78 abgebrochenen Geschichte der Belagerung von Plataea (20—24).

1. Ἀθηναίων οἱ §. 2, 78, 3.

2. ἀπάκνησαν τὸν κ. Ebenso 30, 4.

3. ἐπιβολαῖς, Schichten. — καθορωμένου, sc. τούτου aus ἐς ὃ. Von letzterm hängt τοῦ τείχους als gen. part. ab. — ἐς ὃ ἐβούλοντο bedarf ebenso wenig einer Ergän-

zung als unser: „ich will nach dem Schloss“. Arist. Frösche 1279 ἐγὼ μὲν οὖν ἐς τὸ βαλανεῖον βούλομαι. Stahls Conj. ὅσον für ἐς ὃ (a. a. O. S. 112) und seine Einwendungen geg. die jetzt von allen Herausgebern angenommene Erklärung beruhen auf imaginären Schwierigkeiten.

4. τῆς πλίνθου, des einzelnen Backsteins. Der Sing. ist in solcher Verbindung angemessener als der Plur. v. 7, 65, 2 τῆς νεῆς. Aehnll. ist es, wenn der Sing. geradezu distributive Bedeutung hat (singuli): 22, 3 φιλοὶ δώδεκα ξὺν ξεφιδίῳ καὶ θῶρακι ἀνέβαινον. 2, 70, 3. 6, 58, 2 u. a.

21. 1. πρὸς Πλαταιῶν. zu 1, 62, 1.

κοδομήσει. εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβόλους, πρὸς τε Πλαταιῶν
καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηναίων ἐπίοι, διείχον δὲ οἱ περιβόλοι
2 ἐκκαίδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μεταξὺ τοῦτο,
οἱ ἐκκαίδεκα πόδες, τοῖς φύλαξιν οἰκήματα διανενημένα ἠκο-
δόμητο, καὶ ἦν ξυνεχῆ ὥστε ἐν φαίνεσθαι τείχος παχὺ ἐπάλλξεις
3 ἔχον ἀμφοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλλξεων πύργοι ἦσαν μεγάλοι
καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἕς τε τὸ ἔσω μέτωπον αὐτοῦ
καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ τὸ ἔξω, ὥστε πάροδον μὴ εἶναι παρὰ πύργον,
4 ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διήσαν. τὰς οὖν νύκτας, ὅποτε χειμῶν
εἶη νοτερός, τὰς μὲν ἐπάλλξεις ἀπέλειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων,
ὄντων δι' ὀλίγου καὶ ἄνωθεν στεγανῶν, τὴν φυλακὴν ἐποιούντο.
τὸ μὲν οὖν τείχος ᾧ περιεφρουροῦντο οἱ Πλαταιῆς τοιοῦτον ἦν.

22. Οἱ δ', ἐπειδὴ παρεσκευάστο αὐτοῖς, τηρήσαντες νύκτα
χειμέριον ὕδατι καὶ ἀνέμῳ καὶ ἅμα ἀσέληνον ἐξήσαν· ἠγροῦντο
δὲ οἴπερ καὶ τῆς πείρας αἵτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν τάφρον
διέβησαν ἢ περιεῖχεν αὐτούς, ἔπειτα προσέμιξαν τῷ τείχει τῶν
πολεμίων λαθόντες τοὺς φύλακας, ἀνὰ τὸ σκοτεινὸν μὲν οὐ
προϊδόντων αὐτῶν, ψόφῳ δὲ τῷ ἐκ τοῦ προσιέναι αὐτοὺς ἀντι-
2 παταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακουσάντων· ἅμα δὲ καὶ διέχον-
τες πολὺ ἦσαν, ὅπως τὰ ὄπλα μὴ κρουόμενα πρὸς ἀλλήλα αἰ-
σθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ εὐσταλεῖς τε τῇ ὀπλίσει καὶ τὸν ἀριστερὸν
πόδα μόνον ὑποδεδεμένοι ἀσφαλείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν πηλόν.
3 κατὰ οὖν μεταπύργιον προσέμισγον πρὸς τὰς ἐπάλλξεις, εἰδότες
ὅτι ἐρήμοι εἴσι, πρῶτον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσ-
έθεσαν· ἔπειτα ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαι-

2. τὸ οὖν μεταξὺ κτέ, dieser Zwischenraum nun war als Wohnungsvertheilung und baulich eingerichtet. διανενημένα hat sich im Numerus dem Prädic. οἰκήμ. accommodiert. zu 1, 10, 1. — ἦν ξυνεχῆ, sc. τὰ οἰκήματα.

3. διὰ δέκα ἐπάλλξεων, nach je zehn Zinnen. διὰ von dem Zwischenraume, wie 2, 29, 3 und oft. — τὸ ἔξω. So die meisten und besten Hdschr. ohne ἐς, was d. Vulg. wiederholt, vgl. 2, 63, 1. 6, 78, 1. 7, 47, 4. — πάροδον κτέ. Sinn: Wenn die Soldaten von einem Theile der Mauer zum andern (in der Länge) gehen wollten, so konnten sie nicht neben dem dazwischen liegenden

Thurme vorbei, sondern mussten mitten hindurch.

4. δι' ὀλίγον, in geringer Entfernung von einander.

22. 1. παρεσκευάστο. zu 1, 7. — προϊδόντων αὐτῶν, i. e. τῶν φυλάκων, gen. abs. ungeachtet des vorangegangenen τοὺς φύλακας.

2. μὴ verneint auch hier so gut das Partic. als das Verb. fin. — ἀσφαλείας κτέ. Den sichern Tritt im Kothe gab die Nacktheit des rechten Fusses.

3. ξιφιδίῳ κ. θ. Ueber den Singular. zu 20, 4. — ἕξ κτέ., je sechs auf jeden der beiden Thürme, die das erwähnte μεταπύργιον ein-

νον, ᾧν ἠγεῖτο Ἀμυέας ὁ Κοροΐβου, καὶ πρῶτος ἀνέβη. μετὰ δὲ
αὐτὸν οἱ ἐπόμενοι ἕξ ἐφ' ἐκάτερον τῶν πύργων ἀνέβαινον. ἔπειτα
ψιλοὶ ἄλλοι μετὰ τούτους ξὺν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἔτεροι
κατόπιν τὰς ἀσπίδας ἔφερον, ὅπως ἐκεῖνοι ἤσαν προσβαίνουεν,
καὶ ἔμελλον δάσειν ὅποτε πρὸς τοῖς πολεμίοις εἶησαν. ὡς δὲ 4
ἄνω πλείους ἐγένοντο, ἤσθοντο οἱ ἐκ τῶν πύργων φύλακες·
κατέβαλε γὰρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντιλαμβανόμενος ἀπὸ τῶν
ἐπάλλξεων κεραμίδα, ἢ πεσοῦσα ψόφον ἐποίησεν. καὶ αὐτίκα 5
βοῆ ἦν, τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τείχος ὤρησεν· οὐ γὰρ
ἦδει ὅ τι ἦν τὸ δεινὸν σκοτεινῆς νυκτὸς καὶ χειμῶνος ὄντος,
καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ πόλει τῶν Πλαταιῶν ὑπολελειμμένοι ἐξελ-
θόντες προσέβαλον τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοῦ μπα-
λιν ἢ οἱ ἄνδρες αὐτῶν ὑπερέβαινον, ὅπως ἦμιστα πρὸς αὐτοὺς
τὸν νοῦν ἔχουεν. ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες, 6
βοηθεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς ἑαυτῶν φυλακῆς, ἀλλ' ἐν
ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσαι τὸ γιγνόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι αὐτῶν, 7
οἷς ἐτέτακτο παραβοηθεῖν εἴ τι δέοι, ἐχώρουν ἔξω τοῦ τεί-
χους πρὸς τὴν βοήν. φρυκτοὶ τε ἤροντο ἐς τὰς Θήβας πολέ-
μιοι· παρανίσχον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ 8
τείχους φρυκτοὺς πολλοὺς πρότερον παρεσκευασμένους ἐς
αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσαφῆ τὰ σημεῖα τῆς φρυκτωρίας τοῖς πο-
λεμίοις ἢ καὶ μὴ βοηθοῦεν, ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γιγνόμενον

schlossen. — πύργων ἀνέβαινον. Cl. schreibt πύργων ἐχώρουν und dann in der folg. Zeile δορατίοις ἀνέβαινον, ein etwas radicales, doch nicht schon deshalb schlechthin verwerfliches Mittel. Die Klarheit der Erzählung scheint auch mir auf diese Weise zu gewinnen, aber ob nicht dennoch Thuk. das Besteigen der natürlich die Höhe der Mauer überragenden Thürme mit ἀνέβαινον glaubte bezeichnen zu müssen und dann, um dies nicht zum dritten Male zu wiederholen, das allgemeine ἐχώρουν setzte, bleibt fraglich.

4. ψόφον. Mehrere der Neuern mit einer guten Hdschr. δοῦπον.

5. ἐπὶ τὸ τείχος, wo jede Abtheilung ihren bestimmten Posten hatte (§. 6). — τῶν Πλαταιῶν ist gen. part. Ueber die Stellung desselben zu 36, 5.

6. ἑαυτῶν. Die Hdschr. wohl über-

wiegend αὐτῶν, doch ist ihr Gewicht in solchen Dingen gering. Der Sinn und die Stellung sprechen für ἑαυτῶν oder αὐτῶν. Letzteres ziehe ich jetzt auch 91, 2, u. αὐτοῦ 8, 48, 4 vor; 5, 10, 9 ist αὐτοῦ Adv.

7. ἐτέτακτο = ἐπετέτακτο, was Krüg. für nothwendig hält. Aber auch Xen. Cyrop. 4, 3, 3 haben die besseren Codd. ταῦτα γὰρ ἔφασαν σφίσι τετάχθαι ποιεῖν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων statt der Vulg. προστετάχθαι. — φρυκτοὶ τε κτέ. Annäherung von Feinden wurde signalisirt durch hin und her bewegte Flammenzeichen, die von Freunden durch ruhig emporsteigende. Letzterer Art waren also die hier von den Platäern angewandten. Sonst kommen die Feuersignale bei Thuk. noch vor 2, 94, 1. 3, 80, 2. 4, 42, 4. 111, 1. 2. 8, 102, 1.

8. ὅπως — ἢ καὶ μὴ βοηθοῦεν.

εἶναι ἢ τὸ ὄν, πρὶν σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξιόντες διαφύργοιεν καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς ἀντιλάβοιτο.

23. Οἱ δ' ὑπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ, ὡς οἱ πρῶτοι αὐτῶν ἀναβεβήκεσαν καὶ τοῦ πύργου ἑκατέρου τοὺς φύλακας διαφθειράντες ἐκεκρατήκεσαν, τὰς τε διόδους τῶν πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφύλασσαν μηδένα δι' αὐτῶν ἐπιβοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύργοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦντας καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν εἶργον βάλλοντες, οἱ δ' ἐν τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλίμακας ἅμα καὶ τὰς ἐπάλξεις ἀπόσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου 2 ὑπερέβαινον. ὁ δὲ διακομιζόμενος αἰεῖ ἴστατο ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξενόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ τις παραβοηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος κωλυτῆς γίγνοιτο τῆς διαβάσεως. 3 Ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραιώοντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς οἱ τελευταῖοι καταβαίνοντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν 4 τούτῳ οἱ τριακόσιοι αὐτοῖς ἐπεφέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐκείνους ἐώρων μᾶλλον ἐκ τοῦ σκοτόντος ἐστῶτες ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐτόξενόν τε καὶ ἐσηκόντιζον ἐς τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεί ὄντες ἦσσαν διὰ τὰς λαμπάδας καθεσθῶντο, ὥστε φθάνουσι τῶν Πλαταιῶν καὶ οἱ ὕστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ βιαίως. 5 κρύσταλλός τε γὰρ ἐπεπήγει οὐ βέβαιος ἐν αὐτῇ ὥστ' ἐπελθεῖν,

Conj. und Optat. zusammen im Finalsatz nach einem Präter. auch 6, 96, 3. 7, 17, 4; ähnl. 8, 87, 3.

23. 1. Οἱ δ' ὑπερβ. κτέ. Die Wortfolge, wie sie von allen Auslegern ausser Poppe angenommen wird, ist diese: οἱ ὑπερβαίνοντες (das sind alle bei dem Unternehmen Betheiligten) τὰς τε διόδους ἐφύλασσαν καὶ οἱ μὲν εἶργον, οἱ δ' ὑπερέβαινον. Was Poppe dagegen vorbringt, um zu beweisen, dass τὰς τε — ἐπιβοηθεῖν noch zum Zwischensatze gehöre, ist nicht erheblich. — τοῦ πύργου ἑκατέρου. zu 22, 3. — τὰς — πύργων. zu 21, 3. — αὐτοί, selbst, im Gegensatz zu den Niedergemachten, jedoch nicht alle zuerst Hinaufgestiegenen, sondern ein Theil von ihnen, während die andern das in καὶ κλίμακας bis πλείους Erzählte

thun. — οἱ μὲν sind alle bis jetzt Hinaufgekommenen. — ἀπὸ τῶν π. verb. mit εἶργον, von den Thürmen aus, näher erklärt durch καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν. Die von unten Abwehrenden sind die, welche sich in den Durchgängen unten als Wache aufgestellt hatten. — οἱ — πλείους sind die bis jetzt noch unten Befindlichen. Diese „setzen nun viele Leitern“ an, aber nicht an die Thürme, wie so eben geschah, sondern an das μεταπύργιον.

2. αἰεῖ, jedesmal. — τάφρον, hier der äussere. — διαβάσεως, näml. über diesen Graben.

3. οἱ τελευταῖοι ist wohl Appos., wie οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 6. τοὺς πλουσιωτάτους 1, 108, 3.

4. τὰ γυμνά, d. ungedeckten Theile des Körpers.

ἀλλ' οἶος ἀπληρώτου ἢ βορέου ὕδατώδης μᾶλλον, καὶ ἢ νυξ τοιοῦτω ἀνέμῳ ὑπονειφομένη πολὺ τὸ ὕδωρ ἐν αὐτῇ ἐπεποιήκει, ὃ μόλις ὑπερέχοντες ἐπεραιώθησαν. ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφρευξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χειμῶνος τὸ μέγεθος.

24. Ὁρμήσαντες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς ἐχώρουν ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρουσαν ὁδόν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ τοῦ Ἀνδροκράτους ἠρώον, νομίζοντες ἥμισθα σφᾶς ταύτην αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι τραπέσθαι τὴν ἐς τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἐώρων τοὺς Πελοποννησίους τὴν πρὸς Κιθαιρῶνα καὶ Δρυὸς κεφαλὰς τὴν ἐπ' Ἀθηνῶν φέρουσαν μετὰ λαμπάδων διώκοντας. καὶ ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἐπὶ σταδίους οἱ Πλαταιῆς 2 τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν ἐχώρησαν, ἔπειθ' ὑποστρέψαντες ἦσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος φέρουσαν ὁδὸν ἐς Ἐρύθρας καὶ Ῥαϊάς, καὶ λαβόμενοι τῶν ὄρων διαφεύγουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα καὶ διακόσιοι ἀπὸ πλείονων· εἰσὶ γὰρ τινες αὐτῶν οἱ ἀπετράποντο ἐς τὴν πόλιν πρὶν ὑπερβαίνειν, εἰς δ' ἐπὶ τῇ 3 ἕξω τάφρῳ τοξότης ἐλήφθη. οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι κατὰ 3 χῶραν ἐγένοντο τῆς βοηθείας παυσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς τῶν μὲν γεγενημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων σφίσιν ἀπαγγειλάντων ὡς οὐδεὶς περιεσσι, κήρυκα ἐπέμψαντες, ἐπεὶ ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀναίρεσιν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὴ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες ὑπερβάντες ἐσώθησαν.

25. Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαιμόνος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἐκπέμπεται Σάλαιθος ὁ Λακεδαιμόνιος ἐς Μυτιλήνην

5. οἶος — μᾶλλον, wie es vielmehr bei Ostwind als bei Nordwind beschaffen ist, wässerig. Doch die Wortstellung ist so hart, dass man sich schwer von der Aechtheit der Lesart überzeugt. Dobree will ἢ βορέου streichen, was auch mir das beste scheint, da diese Worte als Glossem zu ὕδατώδης μᾶλλον sich eingeschlichen haben können; Krüg. will ἢ εὔρον lesen: oder bei Südost (aber bei Südost gab es sicher dort gar kein Eis, auch kein „mehr wässriges“), Poppe möchte μᾶλλον umstellen oder ὕδατώδης tilgen. — ἢ νυξ — ὑπονειφομένη ein gewagter Ausdruck von poetischer Farbe: die von sol-

chem Winde etwas durchschneite Nacht. ὑπονείφει unpersönl. 4, 103, 2. Sonst kommt das Wort überhaupt nicht vor. — διάφρευξις nur wieder bei Spätern. — μᾶλλον, mehr als wegen einer andern Ursache, also vornehmlich.

24. 1. νομίζοντες κτέ. Constr. νομίζοντες αὐτοὺς ἥμισθα ὑποτοπῆσαι σφᾶς τραπέσθαι ταύτην.

3. κατὰ χῶραν ἐγ., kamen nach ihrem Standort zurück. K. — ὡς οὐδεὶς π. Warum machten sie diese falsche Angabe? — ἐσπένδοντο, wollten sich (durch einen Vertrag) ausbedingen. zu 1, 105, 6.

τριήρει. καὶ πλείστας ἐς Πύρραν καὶ ἐξ αὐτῆς περὶ κατὰ χαράδραν τινά, ἣ ὑπερβατόν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθῶν ἐσέρχεται ἐς τὴν Μυτιλήνην, καὶ ἔλεγε τοῖς προέδροις ὅτι ἐσβολὴ τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράκοντα νῆες παρέσονται ἄς ἔδει βοηθῆσαι αὐτοῖς, προαποπεμφθῆναι τε αὐτὸς 2 τούτων ἕνεκα καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ οἱ μὲν Μυτιληναῖοι ἐθάρσουν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἦσσαν εἶχον τὴν γνώμην ὥστε ξυμβαίνειν. ὃ τε χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

26. Τοῦ δ' ἐπιγυμνομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἀπέστειλαν ἔχοντα Ἀλκίδα, ὃς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προστάξαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θορυβούμενοι ἦσσαν ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην 2 καταπλεούσαις ἐπιβοηθήσασιν. ἤγειτο δὲ τῆς ἐσβολῆς ταύτης Κλεομένης ὑπὲρ Πανσανίου τοῦ Πλειστοάνακτος υἱέος βασιλέως 3 οὗτος καὶ νεώτερον ἔτι, πατρὸς δὲ ἀδελφὸς ὢν. ἐδήσασαν δὲ τῆς Ἀττικῆς τὰ τε πρότερον τετμημένα εἰ τι ἐβεβλαστήκει καὶ ὅσα ἐν ταῖς πρὶν ἐσβολαῖς παρελέλειπτο· καὶ ἡ ἐσβολὴ αὕτη χαλεπω- 4 τάτη ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ αἰὲ ἀπὸ τῆς Λέσβου τι πεύσεσθαι τῶν νεῶν ἔργον ὡς ἦδη πεπεραιωμένων ἐπεξῆλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὡς δ' οὐδὲν ἀπέ-

25. 1. ὑπερβατόν kann keinenfalls etwas Anderes als „übersteigbar“ bedeuten. Hierdurch wird also die Annahme, dass für den freien Durchfluss des Giessbachs unten eine Mauerlücke gelassen und der Mann durch diese gekrochen sei (Cl.), ausgeschlossen. Die χαράδρα ist vielmehr auch hier (wie 98, 1. 107, 3. 112, 6) ein ausgetrocknetes Flussbett, Schlucht, Hohlweg. Die Mauer wird sich im Verhältniss der Tiefe der Schlucht gesenkt haben, also von den Seitenwänden der letztern aus übersteigbar gewesen sein.

26. 1. δύο καὶ τεσσ. Sonst wird der Bestand dieser Flotte mit der runden Zahl 40 angegeben: 16, 3. u. a. — ἔχοντα wäre an sich tadellos (die Stellung wie 5, 71, 3. Xen.

Anab. 1, 2, 21), wenn nicht προστάξαντες folgte. Dies ist aber bei ἔχοντα so schleppend, dass wahrscheint. Stephanus' Conj. ἔρχοντα (von Cl. aufgenommen) das Richtige trifft. vgl. 6, 93, 2. 7, 19, 4. 8, 23, 4. 39, 2. — ἐπιβοηθήσασιν = ἐπιπλεύσασιν.

2. Κλεομένης. Er war Vormund für seinen Neffen Pausanias, weil sein Bruder, König Pleistoanax, im Exile in Arkadien lebte. Letzterer kehrte jedoch im Jahre 421 zurück und führte dann die Regierung wieder selbst: 1, 21, 1. 5, 16, 3. 33, 1. 75, 1.

3. Vor εἴ τι haben d. Hdschr. ein zuerst v. L. Dindorf als falsch erkanntes καί.

4. ἐπεξῆλθον, sie dehnten sich

βαινευ αὐτοῖς ἂν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σίτος, ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πύλεις.

27. Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς αἱ τε νῆες αὐτοῖς οὐκ ἦγον ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ἀλλὰ ἐνεχρόνιζον, καὶ ὁ σίτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὰδε. Ἡ Σάλαιθος καὶ αὐτὸς οἱ προσδεχόμενος ἔτι 2 τὰς ναῦς ὀπλίξει τὸν δῆμον πρότερον ψιλὸν ὄντα ὡς ἐπέξιῶν τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δὲ, ἐπειδὴ ἔλαβον ὄπλα, οὔτε ἠκροῶντο 3 ἔτι τῶν ἀρχόντων, κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σίτον ἐκέλευον τοὺς δυνατοὺς φέρειν ἐς τὸ φανερόν καὶ διανέμειν ἅπασιν, ἢ αὐτοὶ ξυγκωρήσαντες πρὸς Ἀθηναίους ἔφασαν παραδώσειν τὴν πόλιν.

28. Γνόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς πράγμασιν οὐτ' ἀποκαλύσειν δυνατοὶ ὄντες, εἰ τ' ἀπομονωθήσονται τῆς ξυμβάσεως, κινδυνεύοντες, ποιοῦνται κοινῇ ὁμολογίαν πρὸς τε Πάχητα καὶ τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναίοις μὲν ἐξεῖναι βουλευσάσαι περὶ Μυτιληναίων ὁποῖον ἂν τι βούλονται καὶ τὴν στρατιὰν ἐς τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, πρεσβείαν δὲ ἀποστέλλειν ἐς τὰς Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἐλθῶσι, Πάχητα μῆτε δῆσαι Μυτιληναίων μηδένα μῆτε ἀνδραποδίσαι μῆτε ἀποκτείνειν. ἡ μὲν ξύμβασις αὕτη ἐγένετο. οἱ 2 δὲ πράξαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτιληναίων περιδεεῖς ὄντες, ὡς ἡ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠρέσχοτο, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὅμως καθίζουσι· Πάχης δ' ἀναστήσας αὐτοὺς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθεται ἐς Τένεδον 3 μέγχι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξη. πέμψας δὲ καὶ ἐς τὴν Ἄν- 3 τίσσαν τριήρεις προσεκήσατο καὶ τὰλλα τὰ περὶ τὸ στρατόπεδον καθίστατο ἢ αὐτῷ ἐδόκει.

29. Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶ Πελοποννήσιοι, οὓς ἔδει ἐν τάχει παραγενέσθαι, πλείοντες περὶ τε αὐτὴν τὴν Πελοπόννησον ἐνδιέτριψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον πλοῦν σχο-

aus über. vgl. καταδραμεῖν τι 2, 94, 3 u. a. Mit dem Acc., jedoch metaphorisch, auch 3, 67, 1 ταῦτα ἐπεξῆλθόμεν: wir haben uns über diese Punkte verbreitet.

27. 1. τὰδε bezieht sich auf das Folgende.

3. κατὰ ξυλλ. γιγν. zu 1, 139, 4.

28. 1. ἀποκαλύσειν. Ueb. d. Fut. zu 1, 27, 2. — κοινῇ, gemeinschaftl. mit der Volkspartei. — αὐτοῖς, τοὺς Μυτιληναίους.

2. ὅμως, trotz der Convention. — ὥστε — ἀδικῆσαι dasselbe, was 1, 126, 11 ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν. v. 34, 3. — δόξη. Ueb. den Conj. zu 1, 137, 2.

λαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους λανθάνουσι, πρὶν δὴ τῇ Δῆλῳ ἔσχον, προσμίζαντες δ' ἀπ' αὐτῆς τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ πυνθάνονται πρῶτον ὅτι ἡ Μυτιλήνη 2 ἐάλωκεν. βουλόμενοι δὲ τὸ σαφὲς εἰδέναι κατέπλευσαν ἐς Ἐμβρατον τῆς Ἐρυθραίας· ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἐαλωκυία ἑπτὰ ὅτ' ἐς τὸ Ἐμβρατον κατέπλευσαν. πυνθόμενοι δὲ τὸ σαφὲς ἐβουλεύοντο ἐκ τῶν παρόντων· καὶ ἔλεξεν αὐτοῖς Τευτίαπλος ἀνὴρ Ἥλειος τάδε.

30. „Ἀλκίδα καὶ Πελοποννησίων ὅσοι πάρεσμεν ἄρχοντες τῆς στρατιᾶς, ἐμοὶ δοκεῖ πλεῖν ἡμᾶς ἐπὶ Μυτιλήνῃ πρὶν 2 ἐκπύστους γενέσθαι, ὥσπερ ἔχομεν. κατὰ γὰρ τὸ εἶδος ἀνδρῶν νεωστὶ πόλιν ἐχόντων πολὺ τὸ ἀφύλακτον εὐρήσομεν, κατὰ μὲν θάλασσαν καὶ πᾶν, ἢ ἐκεῖνοί τε ἀνέλπιστοι ἐπιγενέσθαι ἂν τινα σφίσι πολέμιον καὶ ἡμῶν ἢ ἀλκῆ τυγχάνει μάλιστα οὐσα· εἶδος δὲ καὶ τὸ πεζὸν αὐτῶν κατ' οἰκίας ἀμελέσ- 3 στερον ὡς κεκρατηκότων διεσπάρθαι. εἰ οὖν προσπέσοιμεν ἄφνω τε καὶ νυκτός, ἐλπίζω μετὰ τῶν ἔνδον, εἴ τις ἄρα ἡμῖν 4 ἐστὶν ὑπόλοιπος εὐνους, καταληφθῆναι ἂν τὰ πράγματα. καὶ μὴ ἀποκνήσωμεν τὸν κίνδυνον, νομίσαντες οὐκ ἄλλο τι εἶναι τὸ καινὸν τοῦ πολέμου ἢ τὸ τοιοῦτον, ὃ εἴ τις στρατηγὸς ἐν

29. 1. τοὺς ἐκ κτέ., den Ath. in der Stadt. ἐκ wie wenn gesagt wäre: οἱ ἐν τῆς πόλεως Ἀθηναῖοι οὐκ ἦσαν. — τῇ Δῆλῳ ἔσχον. So ἔχω, landen, noch 33, 1. 7, 1, 2 construiert. Sonst mit ἐς und κατὰ. — τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ. Geographische Genauigkeit würde die umgekehrte Stellung erfordern. Derselbe Fall 8, 88 ἐπὶ τῆς Φασήλιδος καὶ Κούνου, und 8, 108, 1.

2. τῇ Μυτιλ. ἐάλ. Wir: seit der Einnahme von Mytilene. v. 1, 13, 4. M. 388, c.

30. 1. ὥσπερ ἔχομεν. zu 1, 134, 3.

2. ἀνδρῶν „hängt von τὸ ἀφύλακτον ab: an Männern, die eben erst eine Stadt erobert haben, werden wir die Sorglosigkeit gross finden“. K. — ἀνέλπιστοι activ, wie 6, 17, 8. 8, 1, 2. hier: unbesorgt. — ἡμῶν — οὐσα. Fasst man den ganzen Gedanken so auf: „zur See werden wir d. Ath. ganz besonders sorglos finden, wo einer-

seits sie am wenigsten einen feindlichen Angriff erwarten, andererseits wir gerade einmal vorzugsweise stark sind“, so enthält das letzte Glied den Ausdruck der Freude darüber, dass die vorausgesetzte Sorglosigkeit der Ath. der gerade einmal recht starken Seemacht der Verbündeten zuverlässig den Sieg zuwenden werde. τυγχάνει ist gebraucht, weil gewöhnlich die Peloponnesier nicht stark zur See waren. ἀλκῆ Kraftanstrengung, Kampffähigkeit, wie 2, 84, 3. 6, 34, 9 und sonst. Die meisten Ausleger sind davon ausgegangen, dass der Satz ἡμῶν — οὐσα den zweiten Grund der besonders Sorglosigkeit der Ath. zur See enthalten müsste, und deshalb stark auf Irrwege gerathen. Im Wesentlichen richtig Poppo und Stahl S. 113 f. u. schon Rhein. Mus. XVII. S. 618.

4. τὸ καινόν, das Unerwartete, Ueberraschende. — τὸ τοιοῦτον,

τε αὐτῷ φυλάσσοιτο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐνορῶν ἐπιχειροῖη, πλείστ' ἂν ὀρθοῖτο.“

31. Ὁ μὲν τοσαῦτα εἰπὼν οὐκ ἐπειθε τὸν Ἀλκίδα. ἄλλοι δὲ τινες τῶν ἀπ' Ἰωνίας φυγάδων καὶ οἱ Λέσβιοι ξυμπλέοντες παρήνουν, ἐπειδὴ τοῦτον τὸν κίνδυνον φοβεῖται, τῶν ἐν Ἰωνία πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κύμην τὴν Αἰολίδα, ὅπως ἐκ πόλεως ὀρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν ἀποστήσωσιν (ἐλπίδα δ' εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκουσίως ἀφίχθαι), καὶ τὴν πρόσοδον ταύτην μεγίστην οὐσαν Ἀθηναίων [ἦν] ἀφέλωσι καὶ ἅμα, ἣν ἐφορμῶσιν, αὐτοῖς δαπάνη [σφίσι] γίννηται· πείσειν τε οἰεσθαι καὶ Πισσοῦθνην ὥστε ξυμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα 2 ἐνεδέχτο, ἀλλὰ τὸ πλείστον τῆς γνώμης εἶχε, ἐπειδὴ τῆς Μυτιλήνης ὑστερήκει, ὅτι τάχιστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν προσμίζαι.

32. Ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβράτου παρέπλει· καὶ προσσχὼν Μυοννήσῳ τῇ Τηίῳ τοὺς αἰχμαλώτους οὓς κατὰ πλοῦν εἰλήφει ἀπέσφαξε τοῖς πολλοῖς. καὶ ἐς τὴν Ἐφεσον καθορμισα- 2

näml. ein plötzl. Ueberfall. Der Art. weist auf das Vorgegangene zurück. — τοῖς πολ. ἐνορῶν. Sinn: wenn er an den Feinden einen solchen Zustand wahrnimmt, dass ein plötzlicher Ueberfall Erfolg verspricht.

31. 1. οὐκ ἐπειθε ist nicht als die reine Negation von ἐπειθε zu verstehen (denn „er bemühte sich nicht zu überreden“ wäre das Gegenheil dessen, was gesagt werden soll), sondern ist zu erklären: „er rückte nicht vor in der Bemühung zu überreden, er redete ohne Erfolg zu“. Ebenso 1. 65, 1. 3, 3, 1. 72, 4. 4, 4, 1. 71, 2. 6, 50, 1. — ὀρμώμενοι. zu 1, 64, 2. — οὐδενὶ κτέ., denn Keinem seiensie, die Lak., unerwünscht gekommen. — καὶ τὴν πρόσοδον κτέ. In dieser kritisch höchst unsichern Stelle, deren Varianten vollständig anzuführen ausserhalb unseres Zweckes liegt, habe ich jetzt mit Cl. aus einigen der besten Hdschr. ἀφέλωσι statt ὑφέλωσι, das den hier nicht passenden Begriff der Heimlichkeit

enthält, aufgenommen und mit demselben ἦν, sowie mit Göll. und Kr. σφίσι, welches sich schon durch seine schwankende Stellung in den Codd. sehr verdächtig macht, eingeklammert. So entsteht der, wie mir scheint, nothwendige Sinn: „damit sie Ionien zum Abfall brächten und dadurch nicht nur die wichtigste Einnahme der Ath. ihnen entzögen, sondern denselben auch, falls sie dann Ionien blockierten (ἐφορμῶσιν), Kosten erwüchsen“. Andere Behandlungen dieser schwierigen Stelle s., ausser bei den fast in keinem Punkte einigen Herausgebern, bei Schömann Obs. in Thuk. p. 3 und Stahl Rhein. Mus. XVII S. 618 ff.

2. τὸ πλείστον κτέ., seine vorwiegende Meinung gieng dahin. vgl. Herod. 5, 126 αὐτῷ δὲ Ἀρισταγόρῃ ἢ πλείστῃ γνώμῃ ἦν ἐς τὴν Μυρμινον ἀπάγειν.

32. 1. ἀπέσφαξε. Ein Beleg v. der 2, 67, 4 im Allgem. berührten Barbarei der Spartaner. Auch die Kerkyräer tödten die Kriegsgefangenen 1, 30, 1.

μένου αὐτοῦ Σαμίω τῶν ἐξ Ἀναίων ἀφικόμενοι πρέσβεις ἔλεγον οἱ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦν αὐτόν, εἰ ἄνδρας διέφθειρεν οὔτε χεῖρας ἀνταιρομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ὑπ' ἀνάγκης ξυμμάχους· εἰ τε μὴ παύσεται, ὄλλοι μὲν αὐτόν τῶν ἐχθρῶν ἐς φιλίαν προσάξεσθαι, πολὺ δὲ 3 πλείους τῶν φίλων πολεμίους ἔξιν. καὶ ὁ μὲν ἐπέσθη τε καὶ Χίων ἄνδρας ὅσους εἶχεν ἔτι ἀφῆκε καὶ τῶν ἄλλων τινάς· ὄρωντες γὰρ τὰς ναῦς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφευγον, ἀλλὰ προσεχώρουν μᾶλλον ὡς Ἀττικαῖς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην εἶχον μὴ ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης κρατούντων ναῦς Πελοποννησίων εἰς Ἰωνίαν παραβαλεῖν.

33. Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσου ὁ Ἀλκίδας ἔπλει κατὰ τάχος καὶ φυγὴν ἐποιεῖτο· ὠφθη γὰρ ὑπὸ τῆς Σαλαμινίας καὶ Παράλου ἔτι περὶ Κλάρον ὄρωι (αἱ δ' ἀπ' Ἀθηναίων ἔτυχε πλεῖσαι), καὶ δεδιὼς τὴν δίωξιν ἔπλει διὰ τοῦ πελάγους ὡς γῆ ἐκούσιος 2 οἱ σήσων ἄλλη ἢ Πελοποννήσῳ. τῷ δὲ Πάχητι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἦλθε μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐρυθραίας ἀγγελία, ἀφικνεῖτο δὲ καὶ πανταχόθεν· ἀτειχίστου γὰρ οὔσης τῆς Ἰωνίας μέγα τὸ δέος ἐγένετο μὴ παραπλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ καὶ ὡς μὴ διεννοοῦντο μένειν, πορθῶσιν ἅμα προσπίπτοντες τὰς πόλεις· ἀτάγγελοι δ' αὐτόν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ ἢ τε 3 Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμινία ἔφρασαν. ὁ δὲ ὑπὸ σπονδῆς ἐποιεῖτο τὴν δίωξιν· καὶ μέχρι μὲν Πάτμου τῆς νήσου ἐπέδιωξεν, ὡς δ' οὐκέτι ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, ἐπανεχώρει. κέρδος δὲ

3. ὄρωιτες γὰρ κτλ. Da in den vorhergehenden Worten liegt: er hatte noch Chier und manche Andere als Gefangene, so folgt ganz zweckmässig hier erst die Erklärung, wie es gekommen sei, das ihm so viele in die Hände fielen. — μὴ wegen οὐδέ. — παραβαλεῖν, übersetzen. Bei Thuk. sonst nicht in dieser Bedeutung, wohl aber bei Demosth. p. 163, 3 τὰς ναῦς εἰς τὸν Ἑλλήσποντον παραβαλεῖν, und bei Andern; s. Steph. Thes. unt. d. W. Heilmanns Erklärung: „sich hinüberwagen“, wie 36, 2 ἐς Ἰωνίαν παρακινδυνεύσαι, welche auch Cl. sehr wahr-scheinl. findet, ist schwerl. haltbar.

33. 1. Σαλαμινίας καὶ Παράλου. Die bekanntesten Schnellsegler, die im

öffentl. Dienste gebraucht wurden, zur Ueberbringung von Depeschen und Geldern, zu Reisen der Gesandten etc. v. 6, 53, 1. 8, 74, 1. — γῆ. zu 29, 1.

2. τῷ — Ἀθηναίοις. zu 1, 80, 3. — ἦλθε μὲν, „die erste noch flüchtige Nachricht, ἀφικνεῖτο d. n. παντ. Impf. der wiederholten dringlichen Botschaften; ἀτάγγελοι — ἔφρασαν, der auf eigner Anschauung beruhende und die einzelnen Umstände genau angegebende Bericht, daher φράξεν wie 1, 145“. Cl. — καὶ ὡς, auch so, dennoch, wohl: καίπερ ἀτειχίστου οὔσης τῆς Ἰωνίας. — ἀτάγγελοι verb. mit ἔφρασαν. — αὐτόν, τὸν Ἀλκίδα.

3. ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, sc. ὁ

ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροις περιέτυχεν, ὅτι οὐδαμοῦ ἐγκαταληφθεῖσαι ἠναγκάσθησαν στρατόπεδον ποιεῖσθαι καὶ φυλακὴν σφίσι καὶ ἐφόρμησιν παρασχεῖν.

34. Παραπλέον δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολοφώνιον, οὗ κατόκηστο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἐλαωνίας ὑπὸ Ἰταμάνους καὶ τῶν βαρβάρων κατὰ στάσιν ἰδία ἐπαχθέντων· ἐάλω δὲ μάλιστα αὕτη ὅτε ἡ δευτέρα Πελοποννησίων ἐσβολὴ ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐγίνετο. ἐν οὖν τῷ Νοτίῳ οἱ 2 καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αὐθις στασιάσαντες, οἱ μὲν παρὰ Πισσοῦθνον ἐπικούρους Ἀρκάδων τε καὶ τῶν βαρβάρων ἐπαγαγόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον καὶ τῶν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως Κολοφώνιον οἱ μηδίσαντες ξυνεσελθόντες ἐποίησαν, οἱ δὲ ὑπεξελθόντες τούτους καὶ ὄντες φυγάδες τὸν Πάχητα ἐπάγονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος ἐς λόγους Ἰππίαν 3 τὸν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀρκάδων ἄρχοντα, ὥστε, ἦν μηδὲν ἀρέσκον λέγειν, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ τεῖχος σῶν καὶ ὑγιά, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκείνον μὲν ἐν φυλακῇ ἀδέσμῳ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἐξαπιναιῶς καὶ οὐ προσδεχομένων αἰρεῖ, τοὺς τε Ἀρκάδας καὶ τῶν βαρβάρων ὅσοι ἐνήσαν διαφθείρει· καὶ τὸν Ἰππίαν ὕστερον ἐσα-

Ἀλκίδας, Subjectswechsel wie häufig; doch kann der Ausdruck auch unpersönlich gemeint sein, wie οὐκ ἐν παύλῃ ἐφαίνετο und Aehnliches (zu 1, 7). — μετεώροις, sc. ταῖς ναυσί. — ἐγκαταληφθεῖσαι, sc. ὑφ' ἐαυτοῦ. — ἠναγκάσθησαν ist ebenfalls durch οὐδαμοῦ verneint. — παρασχεῖν ist in die Abhängigkeit von ἠναγκάσθησαν gezogen, wozu es dem Gedanken nach nicht ganz passt. Strenger logisch wäre diese Form: ἐν τῷ φυλακῆν σφίσι (den Ath.) καὶ ἐφόρμησιν ἂν παρέσχον. zu 8, 76, 5.

34. 1. τῆς ἄνω πόλεως, die Stadt Kolophon selbst. — ἰδία ἄνδρες κατὰ στάσιν — μηνυταὶ γίνονται) statt ἰδίων, das keine genügende Erklärung zulässt. — ἡ δευτέρα. 2, 47, 2.

2. ἐπαγαγόμενοι habe ich mit Kr. und Cl. des Sinnes wegen aufgenommen statt des hdschrftl. ἐπαγόμενοι. zu 1, 29, 4. — ἐν διατει-

χίσματι, „in parte urbis, quae a reliqua muro separata et castelli instar erat. — Cf. 7, 60, 2.“ P. — ὑπεξελθόντες τούτους. Wegen der Constr. vgl. ἐξελεῖν χώραν, τὴν πόλιν (Steph. Thes. unt. ἐξέρχομαι), ὑπεκφεύγειν 2, 90, 5. 91, 1. ὑποχωρεῖν τὸν ὄχλον 2, 88, 2. ἐξαναχωρεῖν τὰ εἰρημμένα 4, 28, 3. M. 393, 4.

3. ὁ δὲ προκαλεσάμενος hat zum Prädic. εἶχεν, aber durch die antithetische Gliederung ὁ μὲν ἐξῆλθε, ὁ δ' ἐκείνον — εἶχεν entsteht ein Anakoluth, sodass nun jenes Partic. als Nom. absol. erscheint — eine eigenthl. frische Satzform. Ebenso 4, 80, 4 und schon Homer II. II. 401 ff. u. a. — τόν. Wenn, wie es allerdings scheint, zu Ἀρκάδων, die eben genannt sind, d. Artikel nöthig ist, so muss mit Cl. τῶν geschrieben werden, sodass ἄρχοντα dann ohne Art. steht, wie 5, 51. 8, 92, 5.

γαγῶν ὡσπερ ἐσπείσατο, ἐπειδὴ ἔνδον ἦν, ξυλλαμβάνει καὶ
 4 κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον παραδίδωσι πλὴν τῶν
 μηδισάντων. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς πέμψαντες κατὰ
 τοὺς ἐαυτῶν νόμους κατόπισαν τὸ Νότιον, ξυναγαρόντες
 πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἰ πού τις ἦν Κολοφωνίων.

35. Ὁ δὲ Πάχης ἀφικόμενος ἐς τὴν Μυτιλήνην τὴν τε
 Πύρραν καὶ Ἔρεσον παρεστήσατο, καὶ Σάλαιθον λαβὼν ἐν
 τῇ πόλει τὸν Λακεδαιμόνιον κεκρυμμένον ἀποπέμπει ἐς τὰς
 Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Τενέδου Μυτιληναίων ἄνδρας ἅμα
 2 οὓς κατέθετο καὶ εἰ τις ἄλλος αὐτῷ αἰτιος ἐδόκει εἶναι τῆς
 ἀποστάσεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ τῆς στρατιᾶς τὸ πλεόν, τοῖς δὲ
 λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτιλήνην καὶ τὴν
 ἄλλην Λέσβον ἢ αὐτῷ ἐδόκει.

36. Ἀφικόμενων δὲ τῶν ἀνδρῶν καὶ τοῦ Σαλαίθου οἱ Ἀθη-
 ναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθον εὐθὺς ἀπέκτειναν, ἔστιν ἂν παρεχόμενον
 τὰ τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταιῶν (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο) ἀπάξειν
 2 Πελοποννησίους· περὶ δὲ τῶν ἀνδρῶν γνώμας ἐποιοῦντο, καὶ
 ὑπὸ ὀργῆς ἔδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον ἀποκτείνειν,
 ἀλλὰ καὶ τοὺς ἅπαντας Μυτιληναίους ὅσοι ἦβῶσι, παῖδας δὲ
 καὶ γυναῖκας ἀνδραποδίσαι, ἐπικαλοῦντες τὴν τε ἄλλην ἀπό-
 στασιν ὅτι οὐκ ἀρχόμενοι ὡσπερ οἱ ἄλλοι ἐποίησαντο, καὶ προσ-
 ξυνεβάλετο οὐκ ἐλάχιστον τῆς ὀργῆς αἱ Πελοποννησίων νῆες

4. πλὴν τῶν μηδ. gehört zu Ko-
 λοφωνίοις. — οἰκιστὰς, Colonie-
 gründler.

35. 1. Σάλαιθον. 25, 1. — κατέ-
 θετο. 28, 2.

2. τὰ περὶ M., das auf M. Bezü-
 gliche, die Angelegenheiten
 von M.

36. 1. παρεχόμενον, anbietend.
 Zur Sache vgl. 2, 67, 4.

2. ἐπικαλοῦντες, anomaler Nom.
 zu 2, 53, 4. — τὴν τε ἄλλην κτέ.
 Ueber das Verhältniss dieses Satz-
 gliedes zum folgenden stimme ich
 Stahl bei, der mit Recht das von
 Cl. gegen die Hdschr. nach ἀπόστα-
 σιν eingeschobene καὶ ablehnt. —
 ἀρχόμενοι, als Unterthanen. —
 προσξυνεβάλετο κτέ., nicht den
 kleinsten Theil der Aufregung
 trug der Umstand bei, dass

die Schiffe. Das Subj. dem Sinne
 nach ist nicht αἱ νῆες, sondern das,
 was die Schiffe gethan haben: τὸ
 τολμήσαι παρακινδυνεῦσαι oder ὅτι
 ἐτόλμησαν π. Diese Beschaffenheit
 des Gedankens, in Verbindung mit
 der Gleichartigkeit von 4, 56, 5
 αἰτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προει-
 πόντες und 8, 9, 3 (wo die Beru-
 fung auf die Accommodation des
 Verb. an das Prädic. zur Erklärung
 des Singul. nicht ausreicht, da doch
 wohl Niemand ein αἰτιον ἦν οἱ Λακε-
 δαιμόνιοι rechtfertigen möchte),
 dürfte den von Mehrern als fehler-
 haft verworfenen Singul. προσξυνε-
 βάλετο, den die besten Codd. haben,
 genügend schützen. — παρακινδυν-
 νεῦσαι, eigentlich: kühn sich in
 Gefahr stürzen, hier prägnant mit
 ἐς construiert: kühn die Fahrt
 nach Ionien machen.

ἐς Ἴωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ τολμήσασαι παρακινδυνεῦσαι· οὐ γὰρ
 ἀπὸ βραχείας διανοίας ἐδόκουν τὴν ἀπόστασιν ποιήσασθαι. πέμ- 3
 πουςιν οὖν τριήρη ὡς Πάχητα ἄγγελον τῶν δεδογμένων, κατὰ
 τάχος κελεύοντες διαχρήσασθαι Μυτιληναίους. καὶ τῇ ὕστεραίᾳ 4
 μετάνοιά τις εὐθὺς ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὡμὸν τὸ βού-
 λευμα καὶ μέγα ἐγνώσθαι, πόλιν ὄλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ
 τοὺς αἰτίους. ὡς δ' ἤσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρ- 5
 ὄντες πρέσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπράσσοντες,
 παρεσκέυασαν τοὺς ἐν τέλει ὥστε αὐτῶν γνώμας προθεῖναι· καὶ
 ἐπεισαν ἄρα, διότι καὶ ἐκείνοις ἐνδηλον ἦν βουλόμενον τὸ πλέ-
 ον τῶν πολιτῶν αὐτῶν τινὰς σφίσιν ἀποδοῦναι βουλευσασθαι.
 καταστάσης δ' εὐθὺς ἐκκλησίας ἄλλαι τε γνώμαι ἀφ' ἐκάστων 6
 ἐλέγοντο καὶ Κλέων ὁ Κλειανέτου, ὅσπερ καὶ τὴν προτέραν ἐνε-
 υκῆκει ὥστε ἀποκτείνειν, ὧν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιαιότατος τῶν
 πολιτῶν τῷ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῷ τότε πιθανώτατος, παρ-
 ελθῶν αὐτῶν ἔλεγε τοιαῦτα.

37. „Πολλάκις μὲν ἤδη ἐργαγε καὶ ἄλλοτε ἔγνων δημοκρα-
 τίαν ὅτι ἀδύνατόν ἐστιν ἐτέρων ἄρχειν, μάλιστα δ' ἐν τῇ νῦν
 ὑμετέρᾳ περὶ Μυτιληναίων μεταμελεία. διὰ γὰρ τὸ καθ' ἡμέραν 2

4. μᾶλλον ἢ οὐ. zu 2, 62, 3.

5. τῶν Ἀθ. Der gen. part. findet
 sich gegen die allg. Regel bei Thuk.
 nicht selten so eingeschoben: 1, 126,
 11, 3, 22, 5 und etwa noch elfmal,
 auch ohne dass „nach dem Artikel
 noch andere Begriffe folgen“, was
 B. 125, A. 2 für nothwendig hält.
 — τινὰς, man. Gewöhnlicher so der
 Sing., doch der Plur. ebenso 4, 69,
 1, 6, 41, 2 und nach den besten
 Codd. 7, 29, 3.

6. προτέραν, sc. γνώμην. — ἔλεγε.
 zu 1, 26, 1.

37. Kleons Charakter und poli-
 tisches Treiben treten uns aus seiner
 Rede sehr lebendig entgegen. Be-
 sonders hört man deutlich heraus,
 dass der Einfluss der Parteidner
 bereits eine Macht geworden ist,
 der man nur gemeine, egoistische
 Zwecke unterzulegen weiss.

1. ἔγνων κτέ. zu verstehen: ἔγνων
 ὅτι δημοκρατία ἀδύνατόν ἐστιν ἐ.
 ἄ. v. §. 3. 4, 62, 2 und besonders
 6, 39, 1.

2. διὰ κτέ. v. 2, 37, 2. 1, 68, 1.
 — οὐκ ἐπιμυδ. κτέ. Die Meinung
 des Redners ist: ἐπιμυδύως ἐς
 ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμαχῶν
 χάριν μαλακίσεσθε. — ἀρχόμενοι
 οὐκ. Asyndetische Anreihung einer
 Epexegese, die dadurch einer Pa-
 renthese ähnlich wird. v. 3, 63, 2
 ἦν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἰα-
 νή γε ἦν κτέ. 4, 10, 3 τὸ δυσέμ-
 βατον ἡμέτερον νομίζω· μερόντων
 ἡμῶν ξυμμαχῶν γίγνεται. Diese drei
 Stellen stützen sich gegenseitig und
 bedürfen nach meinem Dafürhalten
 keiner Aenderung; s. meine kleinere
 Ausg. I praef. p. V. vgl. zu 2, 60,
 4. Ausführlich über solche Asyndeta
 bei Thuk. Stahl Rhein. Mus. XXVI, S.
 150 ff., dessen Conj. ἄκοντες ἀρχόμενοι
 ὡς sich weder durch Leichtigkeit
 empfiehlt noch die Klarheit des Aus-
 drucks fördert. — βλαπτόμενοι αὐτοί,
 zu eigenem Schaden. — ἐξ ὧν
 ἂν — περιγένησθε = ἐκ τούτων ἂν
 ἂν — π., nach Massgabe, infolge
 des Uebergewichtes, das
 ihr gewonnen.

ἀδελῆς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους τὸ αὐτὸ ἔχετε, καὶ ὅ τι ἂν ἢ λόγῳ πεισθέντες ὑπ' αὐτῶν ἀμάρτητε ἢ οἰκτῶ ἐνδῶτε, οὐκ ἐπικινδύνως ἡγείσθε ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν μαλακίσεσθαι, οὐ σκοποῦντες ὅτι τυραννίδα ἔχετε τὴν ἀρχὴν καὶ πρὸς ἐπιβουλεύοντας αὐτοὺς καὶ ἄκοντας ἀρχομένους· οὐκ ἔξ ὧν ἂν χαρίζησθε βλαπτόμενοι αὐτοὶ ἀκροῶνται ὑμῶν, ἀλλ' ἔξ ὧν ἂν ἰσχύι μᾶλλον ἢ τῇ ἐκείνων εὐνοίᾳ περιγένησθε. πάντων δὲ δεινότατον εἰ βέβαιον ἡμῖν μηδὲν καθεστῆξει ὧν ἂν δόξῃ περὶ, μηδὲ γνωσόμεθα ὅτι χεῖροσι νόμοις ἀκινήτοις χρωμένη πόλις πρείσσω ἐστὶν ἢ καλῶς ἔχουσιν ἀκύροις, ἀμαθία τε μετὰ σαφροσύνης ὠφελιμώτερον ἢ δεξιότης μετὰ ἀκολασίας, οἳ τε φαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς ξυνετατέρους ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖον ἄμεινον οἰκοῦσι τὰς πόλεις. οἳ μὲν γὰρ τῶν τε νόμων σοφώτεροι βούλονται φαίνεσθαι τῶν τε ἀεὶ λεγομένων ἐς τὸ κοινὸν περιγίγνεσθαι, ὡς ἐν ἄλλοις μέλλουσιν οὐκ ἂν δηλώσαντες τὴν γνώμην, καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τὰ πολλὰ σφάλλουσι τὰς πόλεις· οἳ δ' ἀπιστοῦντες τῇ ἑξ' ἑαυτῶν ξυνέσει ἀμαθέστεροι μὲν τῶν νόμων ἀξιοῦσιν εἶναι, ἀδυνατώτεροι δὲ τοῦ καλῶς εἰπόντος μέμψασθαι λόγον, κριταὶ δὲ ὄντες ἀπὸ τοῦ ἴσου μᾶλλον ἢ ἀγωνιστὰ ὀρθοῦνται τὰ πλείω. ὡς οὖν χρὴ καὶ ἡμᾶς ποιοῦντας μὴ δεινότητι καὶ ξυνέσεως ἀγωνίᾳ ἐπιφορμένους παρὰ δόξαν τῷ ὑμετέρῳ πλήθει παραίνεῖν.

38. „Ἐγὼ μὲν οὖν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ καὶ θαυμάζω μὲν τῶν προθέντων αὐθις περὶ Μυτιληναίων λέγειν καὶ χρόνον δια-

3. εἰ βέβαιον κτῆ. Sonderbar klingen im Munde eines Kleon diese fast schroff conservativen Doctrinen. Uebrigens passen sie nicht einmal auf den vorliegenden Fall, weil es sich nicht um Abschaffung eines Gesetzes, sondern nur um Revision eines speciellen Volksbeschlusses (ψήφισμα) handelt. — πόλις κρείσσω ἐστίν, eine Stadt ist stärker, wenn sie. v. 48, 2. Unstatthaft sind meines Erachtens die Erklärungen: besser bestellt; besser daran; es ist besser, dass eine Stadt. — πρὸς, in Vergleich zu.

4. τῶν — σοφώτεροι. v. 1, 83, 3. — ὡς — γνώμην, als wenn es andere, wichtigere Dingenicht

gäbe, worin sie ihre Einsicht zeigen könnten. v. Xen. Mem. 4, 2, 6 ὡς οὐκ ἂν ἄλλως ἀξιόλογοι γένομενοι. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, billige, unparteiische.

5. ὡς für οὕτως sehr selten in der Prosa, doch in ganz gleicher Art gebraucht von Plat. Protag. p. 338 A. ὡς οὖν ποιήσετε καὶ πέλειθεσθέ μοι. — δεινότης ist vorzugsw. die Rednergewalt. — παρὰ δόξαν, gegen unsere Ueberzeugung. Sonst bedeutet der Ausdruck bei Thuk. „wider Erwarten“, was hier wohl nicht statthaft; weshalb Cl. nach Ullrich's Conj. παρὰ τὸ δόξαν liest und mit dem folgenden Dativ verbindet.

τριβὴν ἐμποησάντων, ὅ ἐστι πρὸς τῶν ἡδικηκότων μᾶλλον (ὁ γὰρ παθὼν τῷ δράσαντι ἀμβλυτέρῳ τῇ ὀργῇ ἐπεξέρχεται, ἀμύνασθαι δὲ τῷ παθεῖν ὅτι ἐγγυτάτω κείμενον ἀντίπαλον ὄν μάλιστα τὴν τιμωρίαν ἀναλαμβάνει), θαυμάζω δὲ καὶ ὅστις ἐστὶ ὁ ἀντεροῶν καὶ ἀξιῶσων ἀποφαίνειν τὰς μὲν Μυτιληναίων ἀδικίας ἡμῖν ὠφελίμους οὔσας, τὰς δ' ἡμετέρας ξυμφορὰς τοῖς ξυμμάχοις βλάβας καθισταμένας. καὶ δῆλον ὅτι ἢ τῷ λέγειν πιστεύσας τὸ πᾶν δοκοῦν ἀνταποφῆναι ὡς οὐκ ἐγνωσται ἀγωνίσαι ἂν, ἢ κέρδει ἐπαιρούμενος τὸ εὐπρεπὲς τοῦ λόγου ἐκπονήσας παράγειν πειράσεται. ἢ δὲ πόλις ἐκ τῶν τοιῶνδε ἀγῶνων 3 τὰ μὲν ἄθλα ἐτέροις δίδωσιν, αὐτῇ δὲ τοὺς κινδύνους ἀναφέρει. αἷτιοι δ' ὑμεῖς κακῶς ἀγωνοθετοῦντες, οἵτινες εἰώθατε θεαταὶ 4 μὲν τῶν λόγων γίγνεσθαι, ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, τὰ μὲν μέλλουτα ἔργα ἀπὸ τῶν εὐ εἰπόντων σκοποῦντες ὡς δυνατὰ γίγνεσθαι, τὰ δὲ πεπραγμένα ἤδη, οὐ τὸ δράσθην πιστότερον ὄψει

38. 1. ὁ γὰρ κτῆ., dann nämlich, wenn ein Aufschub stattgefunden hat. — ἀμύνασθαι ist Subj. — ἀντίπαλον ὄν, in dem es dann gleich kräftig ist, so kräftig, wie die Beleidigung selbst war. Cl. streicht nach Haase ὄν (dann würde ἀντίπαλον prädicativ zu τὴν τιμωρίαν gehören) möchte auch das ungewöhnlich gebrauchte ἀναλαμβάνει in λαμβάνει ändern, was schon Reiske wollte. Ist aber solche Häufung von Schreibfehlern und in allen Codd. glaublich? — τὴν — ἀναλαμβ. doch wohl vindictam, poenam repetit. — τὰς δ' ἡμ. ξ. Sinn: Mein Gegner müsste beweisen, dass unsere Unfälle, wie der Abfall der Mytil. einer ist, unsern Bundesgen. zum Schaden gereichen und nicht vielmehr (was des Redners Meinung ist) als vortheilhaft von ihnen angesehen werden, insofern sie ihnen die Aussicht auf eigene Befreiung eröffnen.

2. τὸ πᾶν δοκοῦν. Das Partic. Präs. = ὁ πᾶν ἐδοκεῖ, versetzt den Leser in den Verlauf der gestrigen Verhandlungen: dass das, was (gestern) allgemein Beifall fand, nicht zum Beschluss erhoben worden ist. Die Erklärung Anderer: dass das allgemein

Anerkannte (die allgemein gültigen Begriffe u. Grundsätze) nicht angenommen sei, scheint mir einen fremdartigen Gedanken hereinzubringen.

3. ἐτέροις, den Rednern, wie im jetzigen Falle dem Diodotos, den Kleon wiederholt der Bestechung durch die Mytil. bezüchtigt: §. 2 κέρδει ἐπαιρούμενος. 40, 3 τὸ παθεῖν εὐ. vgl. 42, 3.

4. ἀγωνοθετοῦντες hält das Bild eines Wettkampfes fest, dessen Anordner ἀγωνοθέται heißen. Dasselbe Bild in θεαταὶ. — θεαταὶ μὲν κτῆ. Eine nicht ganz ungezwungene Antithese. vgl. zu 13, 1. Der Sinn ist klar: Anstatt die Thatsachen anzusehen, wie sie sind, und die Reden mit Urtheil anzuhören, seid ihr umgekehrt Hörer der Thatsachen und Schauer der Reden, indem ihr die vergangenen und künftigen Thatsachen in dem Lichte betrachtet, in welches sie die Redner zu stellen wissen, und bei den Reden dasitzet wie Zuschauer eines Sophistenwettkampfes, in welchem der Kunstfertigkeit, nicht der Wahrheit, der Preis zufällt. — τὰ δὲ πεπραγ. hängt ebenfalls noch von σκοποῦν-

5 λαβόντες ἢ τὸ ἀκουσθέν ἀπὸ τῶν λόγων καλῶς ἐπιτιμησάντων· καὶ
μετὰ καινότητος μὲν λόγον ἀπατᾶσθαι ἄριστοι, μετὰ δεδοκιμασμέ-
νου δὲ μὴ ξυνέπεσθαι ἐθέλειν, δοῦλοι ὄντες τῶν αἰεὶ ἀτόπων,
6 ὑπερόπται δὲ τῶν εἰωθότων, καὶ μάλιστα μὲν αὐτὸς εἰπεῖν
ἐκαστος βουλόμενος δύνασθαι, εἰ δὲ μὴ, ἀνταγωνιζόμενοι τοῖς
τοιαῦτα λέγουσι μὴ ὕστεροι ἀκολουθήσαι δοκεῖν τῇ γνώμῃ,
ὀξέως δὲ τι λέγοντος προεπαινεῖσαι καὶ προαισθῆσθαι τε πρό-
θυμοι [εἶναι] τὰ λεγόμενα καὶ προνοῆσαι βραδεῖς τὰ ἐξ αὐτῶν
7 ἀποβησόμενα· ζητοῦντές τε ἄλλο τι, ὡς εἰπεῖν, ἢ ἐν οἷς ζῶ-
μεν, φρονοῦντες δὲ οὐδὲ περὶ τῶν παρόντων ἱκανῶς· ἀπλῶς
τε ἀκοῆς ἠδονῆ ἢ σσώμενοι καὶ σοφιστῶν θεαταῖς ἐοικότες καθ-
ημένοι μᾶλλον ἢ περὶ πόλεως βουλευομένοις.

39. „Ὡν ἐγὼ πειρώμενος ἀποτρέπειν ὑμᾶς ἀποφαίνω
2 Μυτιληναίους μάλιστα δὴ μίαν πόλιν ἠδικηκότας ὑμᾶς. ἐγὼ
γὰρ, οἵτινες μὲν μὴ δυνατοὶ φέρειν τὴν ὑμετέραν ἀρχὴν ἢ
οἵτινες ὑπὸ τῶν πολεμίων ἀναγκασθέντες ἀπέστησαν, ξυγ-
γνώμην ἔχω· νῆσον δὲ οἵτινες ἔχοντες μετὰ τειχῶν καὶ κατὰ
θάλασσαν μόνου φοβούμενοι τοὺς ἡμετέρους πολεμίους, ἐν
ᾧ καὶ αὐτοὶ τριήρων παρασκευῇ οὐκ ἄφρακτοὶ ἦσαν πρὸς αὐ-
τούς, αὐτόνομοί τε οἰκοῦντες καὶ τιμώμενοι ἐς τὰ πρῶτα ὑφ’
ἡμῶν τοιαῦτα εἰργάσαντο, τί ἄλλο οὔτοι ἢ ἐπεβούλευσάν τε

τες ab, sowie auch ἀπὸ — ἐπιτιμη-
σάντων; οὐ — ἀκουσθέν ist sub-
summiertes Satzglied: indem ihr
nicht das Gethane mit euern
Augen für zuverlässiger auf-
fasst als das Gehörte. — δρα-
σθέν. Diese Flexion auch 6, 53, 2
und in δεδρασμένων 3, 54, 1. —
καλῶς geschickt. v. 1, 5, 2. 6,
12, 1. Wegen des Gedankens v. 7,
48, 3.

5. ξυνέπεσθαι, „sich überzeu-
gen lassen“. K.

6. Von ἀνταγωνιζόμενοι hängt
ausser dem Dat. auch der Inf. ab:
mit Jemandem wetteifernd
dahinstreben. — τοιαῦτα wohl
auf τῶν αἰεὶ ἀτόπων zurückweisend.
— τῇ γνώμῃ, mit ihrer Einsicht.
— ὀξέως κτέ., sondern wenn Je-
mand etwas scharfsinnigsagt,
es schon vorher gebilligt zu
haben. ἐπαινεῖν, billigen, 4, 65,

2. 5, 27, 5. — [εἶναι] hat Poppo mit
Recht verdächtigt. In einem „ihr
wetteifert begierig zu sein“ könnte
ich nur eine unbeholfene Breite
erblicken. Passen würde αἰεὶ.

7. ἄλλο π., eine ganz andere
Welt. Cl. — σοφιστῶν. In diesem
Jahre kam der Sophist Gorgias aus
Leontini nach Athen, wo seine
glänzenden Prunkreden einen bis
dahin unerhörten Beifall fanden.
Allerdings kam er erst zu Ende des
Sommers (zu 86, 3); weshalb zwar
nicht Kleon beim Halten seiner
wirklichen Rede, wohl aber Thuk.
beim Niederschreiben dieser
Stelle an ihn gedacht haben kann.

39. 1. μάλιστα δὴ μίαν πόλιν. v.
1, 80, 3. 8, 40, 2. wo noch γέ zu
eis tritt, doch ohne dies auch 3,
113, 6. 8, 68, 1.

2. νῆσον. Warum vorangestellt?
— ἐν ᾧ, während. — τί ἄλλο — ἢ.

καὶ ἐπανεστήσαν μᾶλλον ἢ ἀπέστησαν (ἀπόστασις μὲν γε τῶν
βίαιόν τι πασχόντων ἐστίν), ἐξήτησάν τε μετὰ τῶν πολεμια-
τάτων ἡμᾶς στάντες διαφθεῖραι; καίτοι δεινότερόν ἐστιν ἢ εἰ
καθ’ αὐτοὺς δύναμιν κτώμενοι ἀντεπολέμησαν. παράδειγμα 3
δὲ αὐτοῖς οὔτε αἰ τῶν πέλας ξυμφοραὶ ἐγένοντο, ὅσοι ἀπο-
στάντες ἤδη ἡμῶν ἐχειρώθησαν, οὔτε ἢ παρούσα εὐδαιμονία
παρέσχευ ὄκνον μὴ ἐλθεῖν ἐς τὰ δεινά· γενόμενοι δὲ πρὸς τὸ
μέλλον θρασεῖς καὶ ἐλπίσαντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως,
ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως, πόλεμον ἤρανο, ἰσχὺν ἀξιώσαντες
τοῦ δικαίου προθεῖναι· ἐν ᾧ γὰρ φήθησαν περιέσεσθαι, ἐπέ-
θεντο ἡμῖν οὐκ ἀδικούμενοι. εἴωθε δὲ τῶν πόλεων αἷς ἂν 4
μάλιστα καὶ δι’ ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραξία ἐλθῆ, ἐς
ὑβρον τρέπειν· τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εἰ-
τυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν· καὶ κακοπραγίαν, ὡς
εἰπεῖν, ῥᾶον ἀπωθοῦνται ἢ εὐδαιμονίαν διασώζονται. χρῆν 5
δὲ Μυτιληναίους καὶ πάλαι μηδὲν διαφέροντας τῶν ἄλλων
ὑφ’ ἡμῶν τετιμῆσθαι, καὶ οὐκ ἂν ἐς τόδε ἐξύβρισαν· πέφυκε
γὰρ καὶ ἄλλως ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφροεῖν, τὸ
δὲ μὴ ὑπεῖκον θαναμάζειν. κολασθήτωσαν δὲ καὶ νῦν ἀξίως 6
τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ τοῖς μὲν ὀλίγοις ἢ αἰτία προστεθῆ, τὸν
δὲ δῆμον ἀπολύσῃτε. πάντες γὰρ ἡμῖν γε ὁμοίως ἐπέθεντο,
οἷς γ’ ἐξῆν ὡς ἡμᾶς τραπομένοις νῦν πάλιν ἐν τῇ πόλει εἶναι·
ἀλλὰ τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἠρησάμενοι βεβαιότερον
ξυναπέστησαν. τῶν τε ξυμμάχων σκέψασθε εἰ τοῖς τε ἀναγκα- 7
σθεῖσιν ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἐκρούσιν ἀποστάσι τὰς αὐ-
τὰς ζημίας προσθήσετε, τίνα οἴεσθε ὄντινα οὐ βραχεῖα προ-
φάσει ἀποστήσεσθαι, ὅταν ἢ κατορθώσαντι ἐλευθέρωσις ἢ ἢ
σφαλέντι μηδὲν παθεῖν ἀνήκεστον; ἡμῖν δὲ πρὸς ἐκάστην πό- 8

zu 85, 4. — ἐπανεστήσαν κτέ., sie
fielen vielmehr uns an, als
von uns ab. v. 1, 115. zu 1, 69,
6. — μὲν γε. zu 1, 40, 4. — ἡμᾶς
eingeschoben. zu 1, 68, 1.

3. παράδειγμα vorangestellt, als
wenn es auch zum zweiten οὔτε
gehören sollte. zu 1, 16. — ἐλάσσω
κτέ. Ihre Wünsche giengen also
noch weiter als ihre Hoffnungen,
die selbst schon ihr Können über-
boten.

4. εἴωθε. Subj. εὐπραξία. — αἷς
ἂν = ἐκείνας, αἷς ἂν. — δι’ ἐλα-

χίστου von der Zeit: nach kür-
zester Frist, sehr bald. — τὰ
πολλά als Adv. und nicht als Subj.
zu verstehen ist wohl eine zu starke
Zumuthung an den Leser. Der
Sinn ist kaum bemerkbar verschie-
den.

5. διαφέροντας = ὥστε διαφέρειν.
— πέφυκε κτέ. v. 4, 61, 5.

7. τίνα κτέ. Dieselbe Attract. 42, 2.
Xen. Cyrop. 1, 4, 25 οὐδένα ἔφρασαν
ὄντιν’ οὐ θαυροῦντ’ ἀποστρέφεσθαι
und sonst.

λιν ἀποκεκινδυνεύσεται τὰ τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαί. καὶ τυχόντες μὲν πόλιν ἐφθαρμένην παραλαβόντες τῆς ἔπειτα προσόδου, δι' ἣν ἰσχύομεν, τὸ λοιπὸν στερήσεσθε, σφαλέντες δὲ πολεμίους πρὸς τοῖς ὑπάρχουσιν ἔξομεν, καὶ ὃν χρόνον τοῖς νῦν καθεστῆ-κόσι δεῖ ἐχθροῖς ἀνθίστασθαι, τοῖς οἰκείοις ξυμμάχοις πολεμή-σομεν.

40. „Οὐκουν δεῖ προθεῖναι ἐλπίδα οὔτε λόγῳ πιστὴν οὔτε χρήμασιν ὠνητήν, ὡς ξυγγνώμην ἀμαρτεῖν ἀνθρωπίνως λήψον-ται. ἄκοντες μὲν γὰρ οὐκ ἔβλαψαν, εἰδότες δὲ ἐπεβούλευσαν·
2 ξύγγνωμον δ' ἐστὶ τὸ ακούσιον. ἐγὼ μὲν οὖν καὶ τότε πρώτου καὶ νῦν διαμάχομαι μὴ μεταγνώμαι ὑμᾶς τὰ προδεδογμένα, μηδὲ
3 τρισὶ τοῖς ἀξυμφορωτάτοις τῇ ἀρχῇ, οἴκῳ καὶ ἔδονῃ λόγων καὶ ἐπεικείᾳ, ἀμαρτάνειν. ἔλεός τε γὰρ πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος ἀντιδίδοσθαι καὶ μὴ πρὸς τοὺς οὐτ' ἀντοικτιοῦντας ἐξ ἀνάγκης τε καθεστῶτας αἰεὶ πολεμίους· οἳ τε τέρποντες λόγῳ ῥήτορες ἔξουσι καὶ ἐν ἄλλοις ἐλάσσοσιν ἀγῶνα, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἢ μὲν πόλις βραχέα ἦσθεῖσα μεγάλη ζημιώσεται, αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ εὐ εἰπεῖν τὸ παθεῖν εὐ ἀντιλήφονται· καὶ ἡ ἐπεικεία πρὸς τοὺς μέλλοντας ἐπιτηδείους καὶ τὸ λοιπὸν ἔσεσθαι μᾶλλον δίδοται ἢ πρὸς τοῖς ὁμοίοις τε
4 καὶ οὐδὲν ἦσσον πολεμίους ὑπολειπομένους. ἐν δὲ ξυνηλῶν λέγῳ· πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ τὰ τε δίκαια ἐς Μυτιληναίους καὶ

8. ἔπειτα und τὸ λοιπὸν geben einen etwas lästigen Pleonasmus; weshalb Ullrich ἐκείθεν vermuthet.

40. 1. προθεῖναι, proponere, einige der besten Codd. Wenig passend die übrigen προσθεῖναι, addere. — πιστήν, vertrauend, gestützt auf.

2. καὶ τότε, sc. διαμάχομην. v. 56, 4. 6, 60, 2 οὔτε τότε (sc. εἴχε) οὔτε νῦν ἔχει εἰπεῖν. Radowitz in einer Rede: „Ich habe jedoch damals und werde auch jetzt der grösseren Frage nicht vorgreifen“. Uebrigens kann wohl Kleon nicht schon in der ersten Volksversammlung dafür gekämpft haben „μὴ μεταγνώμαι τοὺς ἄθ. τὰ προδεδογμένα“, da ja dort erst der Beschluss gefasst ward. Es wird bei τότε bloss das Allgemeinere gemeint sein: „einen kräftigen Beschluss zu fassen“.

3. τοὺς ὁμοίους, die Gleichgesinnten. Aehnl. ὁμοία 1, 71, 2. — ἔξουσι — ἀγῶνα, werden einen Tummelplatz finden. — καὶ μὴ, sc. σχῶσιν, mögen ihn nicht suchen (eigtl. erhalten). — τὸ παθεῖν εὐ. zu 38, 3. „Durch d. chiasmische Stellung zum Vorausgehenden noch verstärkt“. Cl. — ὁμοίους als Prädic. zu ὑπολειπομένους gezogen heisst: die nach der gegen sie geübten Milde als dieselben übrig bleiben, noch immer dieselben sind, die sie vorher waren. Durch den Zusatz καὶ οὐδὲν ἦσσον πολεμίους wird es genügend erklärt. Dass das Wort kurz vorher in anderem Sinne gebraucht war, ist doch kein zwingender Grund zu einer Aenderung. Kr. klammert jedoch ὁμοίους τε καὶ ein. Cl. schreibt nach Thiersch's Conj. ὁμοίως.

τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσετε, ἄλλως δὲ γνόντες τοῖς μὲν οὐ χα-ριεῖσθε, ὑμᾶς δὲ αὐτοὺς μᾶλλον δικαιοῦσεσθε. εἰ γὰρ οὔτοι ὀρθῶς ἀπέστησαν, ὑμεῖς ἂν οὐ χρεῶν ἄρχοιτε. εἰ δὲ δὴ καὶ οὐ προσήκον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δρᾶν, παρὰ τὸ εἰκός τοι καὶ τούσδε ξυμφόρως δεῖ κολάζεσθαι, ἢ παύεσθαι τῆς ἀρχῆς καὶ ἐκ τοῦ ἀκιν-δύνου ἀνδραγαθίζεσθαι. τῇ τε αὐτῇ ζημίᾳ ἀξιώσατε ἀμύνασθαι 5 καὶ μὴ ἀναληγτότεροι οἱ διαφεύγοντες τῶν ἐπιβουλευσάντων φανῆναι, ἐνθυμηθέντες ἂ εἰκός ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ἡμῶν, ἄλλως τε καὶ προὔπαρξαντας ἀδικίας. μάλιστα δὲ οἱ μὴ 6 ξὺν προφάσει τινὰ κακῶς ποιοῦντες ἐπεξέρχονται καὶ διολλύναι, τὸν κίνδυνον ὑφορῶμενοι τοῦ ὑπολειπομένου ἐχθροῦ· ὁ γὰρ μὴ ξὺν ἀνάγκῃ τι παθῶν χαλεπώτερος διαφυγῶν τοῦ ἀπὸ τῆς ἴσης ἐχθροῦ. μὴ οὖν προδοῖται γένησθε ὑμῶν αὐτῶν, 7 γενόμενοι δ' ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν καὶ ὡς πρὸ παντὸς ἂν ἐτιμήσασθε αὐτοὺς χειρώσασθαι, νῦν ἀνταπόδοτε μὴ μαλακισθέντες πρὸς τὸ παρὸν αὐτίκα, μηδὲ τοῖ ἐπικρεμασθέντος ποτὲ δεινοῦ ἀμνημονοῦντες. κολάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ 8

4. τὰ ξύμφορα, sc. ὑμῖν. — δικαιοῦσεσθε, ihr werdet bestrafen. Diese Bedeutung ist verbürgt durch Plat. Gesetze 11, p. 934 A. und durch das Zeugniß der alten Lexikographen (s. Steph. Thes. unt. d. W.). Bei Thuk. sonst nur das Act. und in der Bedeutung von ἀξιοῦν. — οὐ χρεῶν — οὐ προσήκον. zu 1, 74, 1. — ἐκ τοῦ ἀ. ἀ., eigentl.: von der gefahrlosen Lage aus den Biedermann spielen. v. 2, 63, 2.

5. τῇ αὐτῇ erklärt sich durch das Folg. — οἱ διαφεύγοντες = ὑμεῖς οἱ διαφ. — προὔπαρξαντας. zu 2, 67, 4.

6. μὴ ξὺν προφάσει, ohne Grund. vgl. zu 1, 23, 6. — διολλύναι habe ich jetzt nach Stahl's Conj. mit Cl. geschrieben: sie gehen darauf aus ihn auch zu vernichten. Die Hdschr. διολλύναι, dessen von G. Hermann empfohlene Verbindung mit ὑφορῶμενοι in dem Sinne: dispereunt si suspicantur ohne Zweifel einen sehr künstlichen Gedanken giebt. Gegen Classens fernere Aenderung διολλύναι αὐτῶν, κίνδυνον erklärt sich mit Recht Stahl. — τοῦ — ἐχθροῦ, von dem — Feinde.

— ὁ — παθῶν entspricht dem οἱ — ποιοῦντες als correlativer Begriff: der ohne Noth Beleidigte, d. h. ohne dass eine Nothwendigkeit den Andern trieb, ihn zu beleidigen, dem Sinne nach nicht sehr verschieden von ξὺν δίκῃ, was mehrere, wohl corrigierte Codd. haben. — ἀπὸ τῆς ἴσης, eigentl.: von gleichem Antheile aus, sodass er gleichen Antheil, gleiche Schuld an der Feindschaft hat, mit gleicher Verschuldung. Der an sich allgemeine Satz, auf den vorliegenden Fall angewendet, meint nicht die Mytil., sondern die Ath., von denen auch §. 5 οἱ διαφεύγοντες galt.

7. γενόμενοι κτέ. zu 1, 143, 5. — καὶ ὡς, und dass, noch abhängig von γενόμενοι τῇ γνώμῃ = διανοηθέντες. — πρὸ παντὸς ἂν ἔτ. v. 6, 10, 4. οὐς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο ξυμμάχους γενέσθαι. — τὸ παρὸν αὐτίκα, das gegenwärtige traurige Schicksal der Mytil. Dazu passt μαλακισθέντες πρὸς besser als zu οἴκτον καὶ ἠδονὴν λόγων καὶ ἐπεικείαν (§. 2), was And. darunter verstehn.

8. κολάσατε κτέ. Ueb. d. Satzform

τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε, ὃς ἂν ἀφιστήται, θανάτῳ ζημιωσόμενον. τότε γὰρ ἦν γνῶσιν, ἥσσον τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις.“

41. Τοιαῦτα μὲν ὁ Κλέων εἶπε. μετὰ δ' αὐτὸν Διόδοτος ὁ Εὐκράτους, ὅσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀντέλεγε μάλιστα μὴ ἀποκτείναι Μυτιληναίους, παρελθῶν καὶ τότε ἔλεγε τοιαῦτα.

42. „Οὔτε τοὺς προθέντας τὴν διαγνώμην αὐθις περὶ Μυτιληναίων αἰτιῶμαι οὔτε τοὺς μεμφομένους μὴ πολλάκις περὶ τῶν μερίστων βουλευέσθαι ἐπαινω, νομίζω τε δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλία εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν, ὧν τὸ μὲν μετὰ ἀνοίας φιλεῖ γίνεσθαι, τὸ δὲ μετὰ ἀπαιδευσίας καὶ βραχύτητος γνώμης. 2 τοὺς τε λόγους ὅστις διαμάχεται μὴ διδασκάλους τῶν πραγμάτων γίνεσθαι, ἢ ἀξύνετός ἐστιν ἢ ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέρει· ἀξύνετος μὲν, εἰ ἄλλῳ τιμὴ ἡρεῖται περὶ τοῦ μέλλοντος δυνατὸν εἶναι καὶ μὴ ἐμφανοῦς φράσαι, διαφέρει δ' αὐτῷ, εἰ βουλόμενός τι αἰσχρὸν πείσαι εὔ μὲν εἰπεῖν οὐκ ἂν ἡρεῖται περὶ τοῦ μὴ καλοῦ δύνασθαι, εὔ δὲ διαβαλῶν ἐκπλήξαι ἂν τοὺς τε ἀντεροῦντας καὶ 3 τοὺς ἀκουσομένους. χαλεπώτατοι δὲ καὶ οἱ ἐπὶ χρήμασι προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξιν τινα. εἰ μὲν γὰρ ἀμαθίαν κατηγιῶντο, ὁ μὴ πείσας ἀξυνετώτερος ἂν δόξας εἶναι ἢ ἀδικώτερος ἀπεχώρει· ἀδικίας δ' ἐπιφερομένης πείσας τε ὑποπτος καὶ μὴ τυχὼν μετὰ

zu 1, 16. — ζημιωσόμενον. Das Partic. im Acc. ganz regelmässig wie bei ποιήσατε παράδειγμα 67, 6 im Nom. So bei δηλοῦν Acc. Partic. 5, 65, 2. Nom. 1, 21, 2. 2, 50, 1.

41. ἀντέλεγε — μὴ. zu 1, 28, 5.

42. Diodotos repräsentiert die gemässigte und besonnene Demokratie. Sein Princip in der Behandlung der Bundesgen. ist dem des Kleon direct entgegengesetzt: nicht durch Grausamkeit abschrecken, sondern durch Milde versöhnen. Auch diese Rede lässt interessante Streiflichter auf die Stellung und Wirksamkeit der Redner fallen.

1. Die Anfangsworte nehmen Bezug auf 38, 1. 3. — μὴ wegen der in μεμφομένους liegenden Negation: tadelnd verbieten. — τὸ μὲν,

näml. τὸ τάχος. — ἀπαιδευσίας, Mangel an Bildung, Rohheit. v. 84, 1 ἀπαιδευσία ὀργῆς. Eurip. bei Stob. Serm. 171, 52 πόλλ' ἐστὶν ὀργῆς ἐξ ἀπαιδευτοῦ κακὰ. — βραχ. γν., Beschränktheit der Einsicht.

2. ἄλλῳ τιμὴ, durch etwas Anderes. ἂν gehört zu δύνασθαι. — εὔ διαβαλῶν, wacker verläumdend.

3. οἱ ἐπὶ κτέ. Const. οἱ προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξιν τινα (eine Schaustellung, Redeübung) ἐπὶ χρήμασι, i. e. ὡς ἐπὶ χρήμασι γιγνομένην. Mit Bezug auf 38, 2. 3. 40, 3. — ἂν — ἀπεχώρει, er würde weggehen aus der Versammlung. — ἀδικίας meint Bestechung.

ἀξυνεσίας καὶ ἀδικος. ἢ τε πόλις οὐκ ὠφελείται ἐν τῷ τοιῷδε· 4 φρόβῳ γὰρ ἀποστερεῖται τῶν ξυμβούλων, καὶ πλείστ' ἂν ὀρθοῖτο ἀδυνάτους λέγειν ἔχουσα τοὺς τοιοῦτους τῶν πολιτῶν· ἐλάχιστα γὰρ ἂν πεισθίησαν ἀμαρτάνειν. χρὴ δὲ τὸν μὲν ἀγαθὸν πολί- 5 τὴν μὴ ἐκφοβοῦντα τοὺς ἀντεροῦντας, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου φαίνεσθαι ἄμεινον λέγοντα, τὴν δὲ σώφρονα πόλιν τῷ τε πλείστα εὔ βουλευόντι μὴ προστιθέναι τιμὴν, ἀλλὰ μὴδ' ἔλασσοῦν τῆς ὑπαρχούσης, καὶ τὸν μὴ τυχόντα γνώμης οὐχ ὅπως ζημιοῦν, ἀλλὰ μὴδ' ἀτιμάζειν. οὔτω γὰρ ὁ τε κατορθῶν ἥμιστα ἂν ἐπὶ 6 τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιοῦσθαι παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν λέγοι, ὁ τε μὴ ἐπιτυχὼν ὀρέγοιτο τῷ αὐτῷ, χαριζόμενός τι καὶ αὐτός, προσάγεσθαι τὸ πλῆθος.

43. „Ὡν ἡμεῖς τὰναντία δρωμέν, καὶ προσέτι, ἦν τις καὶ ὑποπεύηται κέρδους μὲν ἔνεκα τὰ βέλτεστα δ' ὅμως λέγειν, φθονήσαντες τῆς οὐ βεβαίου δοκίσεως τῶν κερδῶν τὴν φανεράν ὠφελίαν τῆς πόλεως ἀφαιρούμεθα. καθέστηκε δὲ 2 τὰ γὰρ ἀπὸ τοῦ εὐθέος λεγόμενα μὴδὲν ἀνυποπτότερα εἶναι τῶν κακῶν, ὥστε δεῖν ὁμοίως τὸν τε τὰ δεινότατα βουλούμενον πείσαι ἀπάτη προσάγεσθαι τὸ πλῆθος καὶ τὸν τὰ ἀμείνω 3 λέγοντα ψευδόμενον πιστὸν γενέσθαι. μόνην τε πόλιν διὰ

4. τοὺς τοιοῦτους, solche Verdächtiger. — πεισθίησαν, sc. οἱ πολῖται aus ἡ πόλις.

5. μὴ — λέγοντα. Die Grundelemente der Constr. sind: οὐκ ἐκφοβῶν, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου ἄμεινον λέγει. Ueber die Correspondenz von ἐκφοβοῦντα und ἀπὸ τοῦ ἴσου zu 1, 39, 1, wo auch sonst der Satz ebenso gestaltet ist. — ἀπὸ τοῦ ἴσου von dem gleichen Terrain aus, unter gleichen Verhältnissen, ohne dass er durch Einschüchterung seiner Gegner sich von vorn herein in Vortheil setzt. — μὴ — ἀλλὰ μὴδ', zwar nicht — aber auch nicht. — τὸν — γνώμης, den, der einen Vorschlag nicht erlangt, d. h. nicht durchsetzt. §. 3. μὴ τυχὼν und §. 6 ὁ μὴ ἐπιτυχὼν ohne γνώμης in demselben Sinne. — οὐχ ὅπως — ἀλλὰ μὴδ', nicht nur nicht — sondern nicht einmal.

6. ἐπὶ τῷ. Alle besten Hdschr.

ἐπὶ τό, viell. richtig (wie 4, 3, 2. 5, 87, vgl. zu 1, 59, 2), obgleich nach Poppo Thuk. beim Infin. sonst stets ἐπὶ τῷ hat. — ὀρέγοιτο. Auch hierzu gehört noch ἥμιστα ἂν. — χαριζόμενος τι = τῷ χαρίζεσθαι τι, Epexege von τῷ αὐτῷ.

43. 1. τῆς — κερδῶν, eigentl.: wegen der unsichern Vermuthung des Gewinns, d. h. wegen des Gewinns, den wir nach unsicherer Vermuthung ihm zuschreiben. — τὴν — ἀφαιρούμεθα, wir entziehen der Stadt den offenkundigen Vortheil. Ueb. die Constr. zu 58, 5.

2. ἀπὸ τοῦ εὐθέος. zu 1, 34, 3. — ψευδόμενον πιστὸν γ., ein Oxy-moron.

3. μόνην πόλιν ist prädicativ, indem als eigentl. Obj. ἡμᾶς gedacht wird: μόνῃ πόλιν ἐσμεν, ἦν. Die Erklärung: „einen Staat allein, im Gegensatz zu den Privatleuten“ (Kr.

τὰς περινοίας εὖ ποιῆσαι ἐκ τοῦ προφανοῦς μὴ ἐξαπατήσαντα ἀδύνατον· ὁ γὰρ διδοὺς φανερωῶς τι ἀγαθὸν ἀνθυποπτεύεται 4 ἀφανῶς πη πλέον ἔξειν. χρὴ δὲ πρὸς τὰ μέγιστα καὶ ἐν τῷ τοιῷδε ἀξιοῦν τι ἡμᾶς περαιτέρω προνοῦντας λέγειν ὑμῶν τῶν δι' ὀλίγου σκοποῦντων, ἄλλως τε καὶ ὑπεύθυνον τὴν 5 παραίνεσιν ἔχοντας πρὸς ἀνεύθυνον τὴν ὑμετέραν ἀκρόασιν. εἰ γὰρ ὅ τε πείσας καὶ ὁ ἐπισπόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σωφρονέστερον ἂν ἐκρίνετε· νῦν δὲ πρὸς ὀργὴν ἦντινα τύχητε ἔστιν ὅτε σφαλέντες τὴν τοῦ πείσαντος μίαν γνώμην ζημιούτε καὶ οὐ τὰς ὑμετέρας αὐτῶν, εἰ πολλαὶ οὖσαι ξυνεξήμαρον.

44. „Ἐγὼ δὲ παρήλθον οὔτε ἀντερῶν περὶ Μυτιληναίων οὔτε κατηγορήσων. οὐ γὰρ περὶ τῆς ἐκείνων ἀδικίας ἡμῖν ὁ 2 ἀγών, εἰ σωφρονοῦμεν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἡμετέρας εὐβουλίας. ἦν τε γὰρ ἀποφῆνω πᾶν ἀδικοῦντας αὐτούς, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἀποκτεῖναι κελεύσω, εἰ μὴ ξυμφέρον· ἦν τε καὶ ἔχοντας τι ξυγ- 3 γνώμης, ἔαν, εἰ τῇ πόλει μὴ ἀγαθὸν φαίνοιτο. νομίζω δὲ περὶ τοῦ μέλλοντος ἡμᾶς μᾶλλον βουλευέσθαι ἢ τοῦ παρόντος. καὶ τοῦτο ὁ μάλιστα Κλέων ἰσχυρίζεται, ἐς τὸ λοιπὸν ξυμφέρον ἔσε-

und fast ebenso Cl.) will mir nicht einleuchten. — περινοίας, Ueberklugheit.

4. πρὸς τὰ μέγιστα, in Bezug auf die wichtigsten Angelegenheiten. — ἀξιοῦν τι Conj. v. Krüg. und Haase für ἀξιοῦντι. Zu construieren ist nach meiner Meinung: χρὴ ἀξιοῦν (ihr müsst annehmen), ἡμᾶς περαιτέρω τι πρ. λ. (dass wir etwas weiter voraussehend reden). — ὑπεύθυνον. Die Redner waren der γραφὴ παρανόμων ausgesetzt. — πρὸς, gegenüber.

5. πρὸς ὀργὴν (zu 2, 65, 8) verb. mit ζημιούτε. — ἦντινα τύχητε = πρὸς ἦντινα τύχητε, sc. ζημιούντες. Ueb. die nicht wiederholte Präpos. zu 1, 28, 2; üb. den Conj. ohne ἂν zu 1, 137, 2. Zu übersetzen: in irgend einer zufälligen Aufwallung.

44. 2. ἔχοντας hängt noch von ἀποφῆνω ab. Nur ein Cod. hat es, die übrigen und die Vulg. ἔχοντες. — ἔαν ist Conj. von Lindau. Die Codd. εἰεν (einer ἦν) und so

die Vulg., nach ξυγγνώμης nicht interponierend, ohne Zweifel fehlerhaft. ἔαν hängt von οὐ διὰ τοῦτο κελεύσω ab. Für die Bedeutung: ungestraft lassen führt L. Dindorf passend an Plat. Eutyphr. p. 4 B. εἰ μὲν ἐν δίκῃ (sc. ἐκτεινεν ὁ κτείνας), ἔαν, εἰ δὲ μὴ, ἐπεξείναι. Classens Bemühung, εἰεν als statt des Nachsatzes eingetretenen Ausdruck der Resignation „nun gut! so verlange ich keine Gnade“ zu rechtfertigen, ist vergeblich. Geistreich vermuthet Bergk Rh. Mus. 1870, S. 320, es sei eine Zeile ausgefallen und die Stelle in folgender Weise zu ergänzen: ἦν τε καὶ ἔχοντας τι [ξυγγνώμης, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἀξιοὶ ἂν] ξυγγνώμης εἰεν, εἰ etc.“

3. τοῦτο mit ἀντισυριζόμενος verbunden würde heißen: dieses dagegen behauptend, was dem Sinne gänzl. widerstrebt. Der Satz ist anakolutisch, indem das voraufgeschickte τοῦτο durch περὶ τοῦ — ἔχοντος wiederaufgenommen wird: Was das betrifft, was etc. vgl.

σθαι πρὸς τὸ ἦσσαν ἀφίστασθαι θάνατον ζημίαν προθεῖσι, καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ ἐς τὸ μέλλον καλῶς ἔχοντος ἀντισυριζόμενος τάναντία γινώσκω. καὶ οὐκ ἀξιῶ ὑμᾶς τῷ εὐπρεπεῖ τοῦ ἐκείνου 4 λόγου τὸ χρήσιμον τοῦ ἐμοῦ ἀπώσασθαι. δικαιότερος γὰρ ὢν αὐτοῦ ὁ λόγος πρὸς τὴν νῦν ὑμετέραν ὀργὴν ἐς Μυτιληναίους τάχα ἂν ἐπισπάσαιτο· ἡμεῖς δὲ οὐ δικαζόμεθα πρὸς αὐτούς, ὥστε τῶν δικαίων δεῖν, ἀλλὰ βουλευόμεθα περὶ αὐτῶν, ὅπως χρησίμως ἔξουσιν.

45. „Ἐν οὖν ταῖς πόλεσι πολλῶν θανάτου ζημία πρόκειται καὶ οὐκ ἴσων τῷδε, ἀλλ' ἐλασσόνων ἀμαρτημάτων· ὅμως δὲ τῇ ἐλπίδι ἐπαιρόμενοι κινδυνεύουσι, καὶ οὐδεὶς πω καταγνοὺς ἔαντοῦ μὴ περιέσεσθαι τῷ ἐπιβουλεύματι ἦλθεν ἐς τὸ δεινόν. πόλις τε ἀφισταμένη τίς πω ἦσσω τῇ δοκῆσει ἔχουσα 2 τὴν παρασκευὴν ἢ οἰκείαν ἢ ἄλλων ξυμμαχία τούτῳ ἐπεχειρήσεν; πεφύκασί τε ἅπαντες καὶ ἰδία καὶ δημοσία ἀμαρτάνειν, καὶ οὐκ 3 ἔστι νόμος ὅστις ἀπειρῆξει τούτου, ἐπεὶ διεξελήλυθασί γε διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν οἱ ἄνθρωποι προστιθέντες, εἰ πως ἦσσαν ἀδικοῦντο ὑπὸ τῶν κακούργων· καὶ εἰκὸς τὸ πάλαι τῶν μεγίστων ἀδικημάτων μαλακωτέρας κείσθαι αὐτάς, παραβαινομένων δὲ

Lys. pro bonis Arist. p. 649 Καλλίας τοῖνν — τὸ τοῦτον τοῖνν τίμημα οὐδὲ δυοῖν ταλάντων ἐστὶ. Anderes der Art bei Be. 69. vgl. 1, 36, 3. — προθεῖσι, für uns, wenn wir festsetzten.

4. ἐκείνον, Κλέανος. — δικαιότερος, mehr den Rechtspunkt urgierend, mehr dem strengen Rechte entsprechend; vgl. 1, 76, 2 und C. 47, 5.

45. Dieses Cap. enthält eine etwas doctrinär klingende Polemik gegen die Abschreckungstheorie.

1. θάνατον. Cobet nov. lectt. p. 771 vermuthet θάνατος, wofür ausser 44, 1 auch die Beispiele bei Steph. Thes. ant. ζημία sprechen. Jedoch 46, 1 folgt τὸ θάνατον τῇ ζημίᾳ, wodurch der Gen. als wenigstens nicht sprachwidrig erwiesen wird, obschon die Verbindung mit dem Artik. eine völlige Gleichstellung verbietet. — μὴ — ἐπιβουλεύματι, er werde nicht durchkommen mit seinem Anschläge.

2. Gedankenzusammenhang: Wie

die Einzelnen sich nicht durch Strafen von Verbrechen abhalten lassen, weil jeder, der zu einem solchen schreitet, sich zutraut glücklich durchzukommen: so werden auch Staaten nicht durch grausame Exempel vom Abfall zurückgeschreckt; denn ein Staat fällt eben nur dann ab, wenn er sich stark genug glaubt, den Versuch der Wiederunterwerfung zu vereiteln. — τῇ δοκῆσει, seiner Meinung nach. — τούτῳ, τῷ ἀφίστασθαι.

3. προστιθέντες, steigend, nicht festsetzend, proponentes, was προτιθέντες wäre. Der folg. Satz enthält die weitere Ausführung von προστιθέντες. Ebenso verstehe ich dieses 82, 8. — παραβαινομένων kann weder auf τῶν ζημιῶν noch auf τῶν ἀδικημάτων passend bezogen werden. Also wohl richtig E.: da Uebertretungen stattfinden, nach Analogie anderer subjectloser Ausdrücke wie πλοιομητέρων ὄντων (zu 1, 7), εσαγγελθέν-

τῷ χρόνῳ ἐς τὸν θάνατον αἱ πολλὰ ἀνήκουσι· καὶ τοῦτο ὅμως
 4 παραβαίνεται. ἢ τοίνυν δεινότερόν τι τούτου δέος εὐρετέον
 ἐστὶν ἢ τὸδε γε οὐδὲν ἐπίσχει, ἀλλ' ἢ μὲν πενία ἀνάγκη τὴν
 τόλμαν παρέχουσα, ἢ δ' ἐξουσία ὕβρει τὴν πλεονεξίαν καὶ φρο-
 νήματι, αἱ δ' ἄλλαι ξυτυχία ὄργῃ τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἐκάστη
 5 τις κατέχεται ὑπ' ἀνηκέστου τινὸς κρείσσονος, ἐξάγουσιν ἐς τοὺς
 κινδύνους. ἢ τε ἐλπίς καὶ ὁ ἔρως ἐπὶ παντί, ὁ μὲν ἠγρούμενος,
 ἢ δ' ἐφεπομένη, καὶ ὁ μὲν τὴν ἐπιβολὴν ἐκφροντίζων, ἢ δὲ τὴν
 εὐπορίαν τῆς τύχης ὑποτιθεῖσα πλείστα βλάπτουσι, καὶ ὄντα
 6 ἀφανῆ κρείσσω ἐστὶ τῶν ὀρωμένων δεινῶν. καὶ ἢ τύχη ἐπ'
 αὐτοῖς οὐδὲν ἔλασσον ξυμβάλλεται ἐς τὸ ἐπαίρειν· ἀδοκίως
 γὰρ ἔστιν ὅτε παρισταμένη καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων κινδυνεύειν
 τινὰ προάγει καὶ οὐχ ἥσσον τὰς πόλεις, ὅσῳ περὶ τῶν μεγίστων,
 ἐλευθερίας ἢ ἄλλων ἀρχῆς, καὶ μετὰ πάντων ἕκαστος ἀλογίστως
 7 ἐπὶ πλεόν τι αὐτὸν ἐδόξασεν. ἀπλῶς τε ἀδύνατον καὶ πολλῆς
 εὐθειας, ὅστις οἴεται τῆς ἀνθρωπείας φύσεως ὀρωμένης προ-
 θύμως τι πράξει ἀποτροπὴν τινα ἔχειν ἢ νόμων ἰσχύι ἢ ἄλλῳ
 τῷ δεινῷ.

46. „Οὐκουν χρὴ οὔτε τοῦ θανάτου τῇ ζημίᾳ ὡς ἐχεγ-
 γύφ πιστεύσαντας χεῖρον βουλευσασθαι, οὔτε ἀνέλπιστον κατα-
 στήσαι τοῖς ἀποστᾶσιν ὡς οὐκ ἔσται μεταγνῶναι καὶ ὅτι ἐν βρα-

των 1, 116, 3. Aehn. erklärt Krüg.: „da Dinge, d. h. Satzungen übertreten wurden“. — καὶ — παραβ., u. diese Uebertretung kommt dennoch vor, d. h. die Uebertretung der den Tod androhenden Strafgesetze.

4. δέος, wie terror, metus. Schreckniss, Schreckmittel. — ἀνάγκη, ὕβρει und φρονήματι gehören zu παρέχουσα, durch Noth etc. erzeugend; ὄργῃ, durch Leidenschaft, zu ἐξάγουσιν. — ξυτυχία, Lebenslagen. — τῶν ἀνθρώπων verwandelt Cl. in τὸν ἀνθρώπον, Stahl streicht es und liest ὄργῃν, wohl Aenderungen ohne Noth. — ἐκάστη τις, sc. ξυτυχία. — ὑπ' — κρείσσονος, von irgend einer unbezwinglichen Gewalt. vgl. „C'est plus fort que moi“. Cl.: „durch nichts zu stillenden übermächtigen Antrieb“.

5. ὁ ἔρως, die (leidenschaftliche) Begier.

6. ἐπ' αὐτοῖς, ausser ihnen. — καὶ ἐκ τῶν ὑ., auch bei geringeren Mitteln. — οὐχ ἥσσον = τοσοῦτ' ἢ ἄλλων. — ὅσῳ κτέ. v. 1, 68, 2. — ἀρχῆς, sc. κινδυνεύειν αὐτὰς προάγει. — ἐπὶ — ἐδόξασεν, pflegt sich ein Theil höher anzuschlagen, als wenn er allein steht. Die besten Codd. αὐτῶν, was keine klare Beziehung hat. Ueb. d. Aor. zu 1, 70, 7.

7. ἀδύνατον —, ὅστις. zu 2, 44. 1.

46. 1. οὐκ pleonastisch, wie so häufig μὴ beim Inf. nach negativen Begriffen. — ὅτι ἐν βραχ. = ἐν ὅτι βρ., in möglichst kurzer Frist. vgl. §. 6 und zu 1, 63, 1.

χυτάτῳ τὴν ἀμαρτίαν καταλύσαι. σέψασθε γὰρ ὅτι νῦν μὲν, 2
 ἢν τις καὶ ἀποστᾶσα πόλις γινῶ μὴ περιεσομένη, ἔλθοι ἂν ἐς
 ξύμβασιν δυνατὴ οὐσα εἴ τὴν δαπάνην ἀποδοῦναι καὶ τὸ λοιπὸν
 ὑποτελεῖν· ἐκείνως δὲ τίνα οἴεσθε ἦντινα οὐκ ἄμεινον μὲν ἢ
 νῦν παρασκευάσασθαι, πολιορκία τε παρατενεῖσθαι ἐς τοῦσχατον,
 εἰ τὸ αὐτὸ δύναται σχολῇ καὶ ταχὺ ξυμβῆναι; ἡμῖν τε πῶς οὐ 3
 βλάβη δαπανᾶν καθημένους διὰ τὸ ἀξύμβατον, καὶ ἢν ἔλωμεν
 πόλιν, ἐφθαρμένην παραλαβεῖν καὶ τῆς προσόδου τὸ λοιπὸν ἀπ'
 αὐτῆς στέρεσθαι; ἰσχύομεν δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους τῷδε. ὥστε 4
 οὐ δικαστὰς ὄντας δεῖ ἡμᾶς μᾶλλον τῶν ἐξαμαρτανόντων ἀκρι-
 βεῖς βλάπτεσθαι ἢ ὄραν ὅπως ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον μετρίως
 κολάζοντες ταῖς πόλεσιν ἔξομεν ἐς χρημάτων λόγον ἰσχυρούσαις
 χρῆσθαι, καὶ τὴν φυλακὴν μὴ ἀπὸ τῶν νόμων τῆς δεινότητος
 ἀξιοῦν ποιεῖσθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἔργων τῆς ἐπιμελείας. οὐ νῦν 5
 τάναντία δρωῦντες, ἢν τινα ἐλεύθερον καὶ βίᾳ ἀρχόμενον εἰκότως
 πρὸς αὐτονομίαν ἀποστάντα χειρωσώμεθα, χαλεπῶς οἴομεθα
 χρῆναι τιμωρεῖσθαι. χρὴ δὲ τοὺς ἐλευθέρους οὐκ ἀφισταμένους 6
 σφόδρα κολάζειν, ἀλλὰ πρὶν ἀποστήναι σφόδρα φυλάσσειν καὶ
 προκαταλαμβάνειν ὅπως μὴδ' ἐς ἐπίνοϊαν τούτου ἴωσι, κρα-
 τήσαντάς τε ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν.

2. ἢν τις καί, wenn auch eine. Ueb. das Hyperbaton zu 1, 72, 2. — τὴν δαπάνην, die Kriegskosten. — ὑποτελεῖν, Tribut zu zahlen. Verschiedene Tempora ἀποδοῦναι und ὑποτελεῖν aus einleuchtendem Grunde. v. 1, 101, 3. — ἐκείνως. zu 1, 77, 3. — τίνα κτέ. zu 39, 7. — παρασκευάσασθαι scheinbar für d. Fut. zu 1, 81, 6. Nach νομίζειν, wie hier nach οἴεσθαι, 2, 3, 2. 3, 24, 1. 4, 117, 1; weshalb Cl. wohl nicht recht that, ἂν vor ἄμεινον einzuschreiben. Für die Verbindung des Inf. Ao. und Fut. v. 4, 28, 5. 52, 3 u. a. — τέ entspricht dem μέν. zu 1, 144, 2. — παρατενεῖσθαι, sich quälen lassen werde, ein bei den besten Autoren vorkommender Gebrauch (s. Steph. Thes. unter d. W.), wogegen die von And. angenommene Bedeutung sich halten, ausdauern nur aus Dio Cass. belegt werden kann, der wahrsch. gerade diese

Stelle damit nachahmen wollte. — δύναται zu 1, 141, 1. Das Obj. ist τὸ αὐτό.

3. ἢν ἔλωμεν κτέ. Diodotos gebraucht dasselbe Motiy zur Empfehlung der Milde, durch welches Kleon 39, 8 zur Strenge anstachelte. Ueberhaupt pflegen alle Redner bei Thuk. übereinstimmend hervorzuheben, dass die Tribute der Bundesgen. der eigentl. Lebensnerv der ath. Macht sind. — ἀπ' αὐτῆς verb. mit τῆς προσόδου. zu 1, 18, 1. — τῷδε, ταῖς προσόδοις.

4. ἐς — λόγον, in Betracht. — ἀπὸ — ἐπιμελείας, durch die Behutsamkeit unsrer Handlungen. Die Erklärung liegt im Folgenden.

5. ἐλεύθερον dem Rechte nach, aber βίᾳ ἀρχόμενον in Wirklichkeit.

6. ὅτι ἐπ' ἐλάχ., auf einen möglichst kleinen Theil. ὅτι gestellt wie §. 1.

47. „Τρεῖς δὲ σκέψασθε ὅσον ἂν καὶ τοῦτο ἀμαρτάνοιτε
 2 Κλέωνι πειθόμενοι. νῦν μὲν γὰρ ἡμεῖς ὁ δῆμος ἐν πάσαις ταῖς
 πόλεσιν εὖνους ἐστὶ καὶ ἡ οὐ ξυναφίσταται τοῖς ὀλίγοις ἢ, ἐὰν
 βιασθῆ, ὑπάρχει τοῖς ἀποστήσασιν πολέμιος εὐθύς, καὶ τῆς ἀν-
 3 τικαθισταμένης πόλεως τὸ πλήθος ξύμμαχον ἔχοντες ἐς πόλεμον
 ἐπέρχεσθε. εἰ δὲ διαφθερεῖτε τὸν δῆμον τῶν Μυτιληναίων, ὅς
 οὔτε μετέσχε τῆς ἀποστάσεως, ἐπειδὴ τε ὄπλων ἐκράτησεν, ἐκὼν
 παρέδωκε τὴν πόλιν, πρῶτον μὲν ἀδικήσετε τοὺς εὐεργέτας
 κτείνοντες, ἔπειτα καταστήσετε τοῖς δυνατοῖς τῶν ἀνθρώπων
 ὁ βούλονται μάλιστα ἀφιστάντες γὰρ τὰς πόλεις τὸν δῆμον
 εὐθύς ξύμμαχον ἔξουσι προδειξάντων ὑμῶν τὴν αὐτὴν ζημίαν
 4 τοῖς τε ἀδικουῦσιν ὁμοίως κείσθαι καὶ τοῖς μὴ. δεῖ δὲ καὶ εἰ
 ἠδίκησαν, μὴ προσποιεῖσθαι, ὅπως ὁ μόνον ἡμεῖς ἐτι ξύμμαχόν
 5 ἐστὶ μὴ πολέμιον γένηται. καὶ τοῦτο πολλῶ ξυμφορώτερον
 ἡγήσασθαι ἐς τὴν κάθεξιν τῆς ἀρχῆς, ἐκόντας ἡμᾶς ἀδικηθῆναι
 ἢ δικαίως οὐς μὴ δεῖ διαφθεῖραι· καὶ τὸ Κλέωνος τὸ αὐτὸ δι-
 καιον καὶ ξύμφορον τῆς τιμωρίας οὐχ εὐρίσκειται ἐν αὐτῶ δυνα-
 τὸν ὃν ἅμα γίνεσθαι.

48. „Τρεῖς δὲ γνόντες ἀμείνω τάδε εἶναι καὶ μῆτε οἴκτω
 πλέον νεύμαντες μῆτ' ἐπιεικεία, οἷς οὐδὲ ἐγὼ ἐὼ προσάγεσθαι,
 ἀπ' αὐτῶν δὲ τῶν παραινουμένων πείθεσθαι μοι Μυτιληναίων
 οὓς μὲν Πάγης ἀπέπεμψεν ὡς ἀδικουῦντας κρίναι καθ' ἡσύχαιαν,
 2 τοὺς δ' ἄλλους εἴην οἰκεῖν. τάδε γὰρ ἐς τε τὸ μέλλον ἀγαθὰ
 καὶ τοῖς πολεμίοις ἤδη φοβερά· ὅστις γὰρ εὖ βουλευέται πρὸς
 τοὺς ἐναντίους κρείσσω ἐστὶν ἢ μετ' ἔργων ἰσχύος ἀνοίγα ἐπιών.“

49. Τοιαῦτα δὲ ὁ Διοδοτος εἶπε. ῥηθειςῶν δὲ τῶν γνω-
 μῶν τούτων μάλιστα ἀντιπέλων πρὸς ἀλλήλας οἱ Ἀθηναῖοι

47. 2. ἐπέρχεσθε, sc. αὐτῇ.

3. ὄπλων κτέ. C. 27 f.

4. ἠδίκησαν, sc. οἱ Μυτιληναῖοι, besonders der Demos ist gemeint: auch wenn sie wirklich sich vergiengen, müssen wir es ignorieren (eigentl. uns stellen, als wäre es nicht der Fall, *dissimulare*. K. 67, 1, 5). Der Redner nimmt also den Fall im Sinne der Gegner als wirklich an. Krügers Conj. εἴδει für δεῖ beruht auf der Voraussetzung, dass εἰ ἠδίκησαν sagen wollte: wenn s. sich vergangen hätten.

5. κάθεξιν eine der dem Thuk. eigenthümlichen Substantivbildungen. zu 1, 6, 3. — δικαίως zu 44, 4. — δεῖ hier = ξύμφορόν ἐστιν ἡμῖν. — ἐν αὐτῶ, τῶ διαφθεῖραι.

48. 1. πλέον νεύμαντες. zu C. 3. 1. — οὐδ' ἐγὼ κτέ. mit Bezug auf 40, 2, 3. — προσάγεσθαι, sich bestimmen zu lassen. — ἀπέπεμψεν. 35, 1. — κρείσσω ἐστὶν. zu 37, 3.

49. 1. τοιαῦτα δέ. zu 1, 44, 1. — ἀντιπέλων, gleichgewichtig, sich die Wage haltend, prädicativ mit ῥηθειςῶν zu verbinden.

ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὁμοῦ τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χει-
 ροτονηῖα ἀγχιμαλοῖ, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη 2
 εὐθύς ἄλλην ἀπέστειλλον κατὰ σπουδὴν, ὅπως μὴ φθασάσης
 τῆς προτέρας εὖρωσι διεφθαρεμένην τὴν πόλιν· προεῖχε δὲ
 ἡμέρα καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρασκευασάντων δὲ τῶν Μυτι- 3
 ληναίων πρέσβειων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλφιτα καὶ μεγάλα ὑπο-
 σχομένων, εἰ φθάσειαν, ἐγένετο σπουδὴ τοῦ πλοῦ τοιαύτη
 ὥστε ἡσθίον τε ἅμα ἐλαύνοντες, οἶνον καὶ ἐλαίω ἄλφιτα πε-
 φουραμένα, καὶ οἱ μὲν ὑπνον ἡρούντο κατὰ μέρος, οἱ δὲ
 ἤλιανον· κατὰ τύχην δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος 4
 καὶ τῆς μὲν προτέρας νεὸς οὐ σπουδῇ πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα
 ἀλλόκοτον, ταύτης δὲ τοιούτῳ τρόπῳ ἐπειγομένης, ἡ μὲν
 ἔφθασε τοσοῦτον ὅσον Πάγητα ἀνεγνωκέναι τὸ ψήφισμα καὶ
 μέλλειν δράσειν τὰ δεδογμένα, ἡ δ' ὑστέρᾳ αὐτῆς ἐπικατά-
 γεται καὶ διεκώλυσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ
 Μυτιλήνη ἦλθε κινδύνου.

50. Τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας οὓς ὁ Πάγης ἀπέπεμψεν ὡς
 αἰτιωτάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως Κλέωνος γνώμη διέφθει-
 ραν οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν δὲ ὀλίγοι πλείους χιλίων. καὶ Μυτι-
 ληναίων τεῖχη καθείλον καὶ ναῦς παρέλαβον. ὕστερον δὲ φόρον 2

— ἦλθον — δόξης, geriethen sie doch (trotz der über den früheren Beschluss empfundenen Reue) in einen Wettkampf wegen des (zu fassenden) Beschlusses, d. h. sie geriethen in eine solche Aufregung, dass die Abstimmung wie ein Wettkampf hin und her wogte und das Ergebniss bis zuletzt schwankte, wo sich endlich eine geringe Mehrheit zu Gunsten des Diodotus herausstellte. — ἀγχιμαλοῖ, fast gleich stark, bei Thuk. noch 4, 134, 1 u. 7, 71, 4 vom unentschiedenen Kampfe, sonst nur bei Spättern.

2. ἀπέστειλλον. zu 1, 26, 1. — προτέρας haben nur wenige Codd. statt δευτέρας, doch setzt προεῖχε nothwendig eine Erwähnung des ersten Schiffes voraus. Poppe zieht ἐτέρας vor, weil daraus sich sowohl die Entstehung von δευτέρας als von προτέρας erklären lasse, doch hat es noch weniger handschriftl. Gewähr als προτέρας.

4. ἀλλόκοτον, widernatürlich, widerwärtig. — ὅσον mit dem Acc. c. Inf. zu 1, 2, 2. — παρὰ τὸς κτέ., so nahe kam Mytil. der Gefahr, näml. zerstört zu werden. παρὰ bedeutet, wie oft, den Abstand, die Differenz, also παρὰ τοσοῦτον eigentl. in einen solchen, so kleinen Abstand von, um eine solche Differenz nur handelte es sich. Dieselbe Redensart 7, 2, 4. Aehnll., jedoch mit dem Inf., παρὰ τοσοῦτον ἐγένετο 8, 33, 3. παρὰ νῦντα ἐγένετο 4, 106, 4. παρ' ἐλάχιστον ἦλθε 8, 76, 4. In diesen und ähnlichen Verbindungen (Viger. p. 646 sq.) ist gewiss die Bedeutung von παρὰ überall dieselbe. Andere Erklärungen unserer St. sind: in eine so grosse Gefahr kam M. — neben einem solchen Grade der Gefahr kam M. vorüber.

50. 1. τεῖχη — ναῦς ohne Art. zu 1, 101, 3.

μὲν οὐκ ἔταξαν Λεσβίους, κλήρους δὲ ποιοῦσάντες τῆς γῆς πλὴν τῆς Μηθυμναίων τρισχιλίους, τριακοσίους μὲν τοῖς θεοῖς ἑρῶν ἐξεῖλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους σφῶν αὐτῶν κληρούχους τοὺς λαχόντας ἀπέπεψαν· οἷς ἀργύριον Λέσβιοι ταξάμενοι τοῦ κλήρου ἐκάστου τοῦ ἐνιαυτοῦ δύο μνᾶς φέρειν αὐτοὶ εἰργάζοντο τὴν γῆν. παρέλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ πολιόμενα οἱ Ἀθηναῖοι ὄσων Μυτιληναῖοι ἐκράτουν, καὶ ὑπήκουον ὕστερον Ἀθηναίων. τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως ἐγένετο.

51. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θερεὶ μετὰ τὴν Λέσβου ἄλωσιν Ἀθηναῖοι Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγούντος ἐστράτευσαν ἐπὶ Μινώαν τὴν νῆσον, ἣ κεῖται πρὸ Μεγάρων· ἐρχῶντο δὲ αὐτῇ πύργον ἐνοικοδομήσαντες οἱ Μεγαροῦς φρουρίῳ. ἐβούλετο δὲ Νικίας τὴν φυλακὴν αὐτόθεν δι' ἐλάσσοнос τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ Βουδόρου καὶ τῆς Σαλαμίνοσ εἶναι, τοὺς τε Πελοποννησίους ὅπως μὴ ποιοῦνται ἐκπλους αὐτόθεν λαυθάνοντες τριήρων τε, οἶον καὶ τὸ πρὶν γενόμενον, καὶ ληστῶν ἐκπομπᾶς, τοῖς τε Μεγαρεῦσιν ἅμα μηδὲν ἐσπλεῖν. ἐλῶν οὖν ἀπὸ τῆς Νισαίας πρῶτον δύο πύργω προέχοντε μηχαναῖς ἐκ θαλάσσης καὶ τὸν ἔσπλον ἐς τὸ μεταξὺ τῆς νήσου ἐλευθερώσας ἀπειρίχζε καὶ τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου, ἣ κατὰ γέφυραν διὰ τενάγους

2. κλήρους κτῆ. Durch die Vertheilung ihres Landes an Kleruchen verloren die Lesbier ihr Eigenthumsrecht und waren fortan nur gleichsam Erbpächter. Sie hatten jetzt einen viel ungünstigeren Stand als die tributpflichtigen Unterthanen der Ath.

3. τὰ — πολιόμενα. 4, 52, 3.

51. 2. δι' ἐλάσσ. zu 2, 29, 3. — τοῦ Βουδ. καὶ τῆς Σ. zu 1, 80, 3. — τοὺς τε Πελοπ. ist gesetzt, als ob statt ὅπως μὴ ποιοῦνται folgen sollte μὴ ποιεῖσθαι. v. 5, 36, 2. Πάντατο ἐδέοντο Βοιωτοὺς ὅπως παραδώσι Λακεδαιμονίοις. Arist. Vög. 1269 δεινὸν γε τὸν κήρυκα — εἰ μηδέποτε νοστήσει. Wie sich diese Wendungen von der gewöhnl. Attract. (τοῦτον οἶδα ὅτι εὔνοος ἐστίν) unterscheiden ist klar. — αὐτόθεν, von Nisäa. — τὸ πρὶν γεν. 2, 93 f.

3. ἀπὸ τῆς Νισαίας, an der Seite nach Nisaea zu, vgl. zu

1, 62, 1. Ullrich jedoch Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 28 erklärt: entfernt von Nisaea. Cl., der auch sonst den ganzen Vorgang abweichend von den Uebrigen auffasst, klammert die Worte als ein ursprüngl. zu αὐτόθεν gesetztes Glossem ein. — δύο πύργοι. Hiervon ist der eine jedenfalls der auf Minoa selbst erbaute (§. 1), der andre stand ihm gegenüber, also auf dem Festlande. — προέχοντε. Sie standen jeder am Ende eines zur Verengerung des Hafeneingangs aufgeführten Stein-dammes. v. 8, 90, 4. — τὸ μεταξὺ τῆς νήσου ist die Bucht zwischen der Insel und Nisaea. — ἐλευθερώσας, eben durch die Einnahme der beiden Thürme. — τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου, nicht: die Seite nach dem Festlande zu; denn das war ja die nach Nisaea gerichtete Seite auch; sondern: die mit dem Festlande (durch die Brücke und den Sumpf) zusammenhängende Seite.

ἐπιβοήθεια ἦν τῇ νήσῳ οὐ πολὺ διεχοῦση τῆς ἡπείρου. ὥς δὲ 4 τοῦτο ἐξειργάσαντο ἐν ἡμέραισ ὀλίγαισ, ὕστερον δὲ καὶ ἐν τῇ νήσῳ τεῖχος ἐγκαταλιπὼν καὶ φρουρὰν ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ.

52. Τὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θεροὺς τούτου καὶ οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες σῆτον οὐδὲ δυνάμενοι πολιορκεῖσθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιῶδε τρόπῳ. προσέβαλον αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀμύνεσθαι. γνοὺς δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθένειαν αὐτῶν βία μὲν οὐκ ἐβούλετο εἶναι (εἰρημένον γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονοσ, ὅπως, εἰ σπονδαὶ γίνοντο ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξυγχοροῖεν ὅσα πολέμῳ χωρία ἔχουσιν ἐκότεροι ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἶη ἢ Πλάταια ὡς αὐτῶν ἐκόντων προσχωρησάντων), προσπέμπει δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντα, εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν πόλιν ἐκόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις χρῆσασθαι, τοὺς τε ἀδίκους κολάσειν, παρὰ δίκην δὲ οὐδένα. τοσαῦτα μὲν 3 ὁ κήρυξ εἶπεν· οἱ δὲ (ἦσαν γὰρ ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ) παρέδосαν τὴν πόλιν. καὶ τοὺς Πλαταιέας ἔτρεφον οἱ Πελοποννησῖοι ἡμέρας τινάς, ἐν ὅσῳ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονοσ δικασταί, πέντε ἄνδρες, ἀφίκοντο. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία 4 προετέθη, ἡρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπικαλεσάμενοι τοσοῦτον μόνον, εἰ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷ καθεστῶτι ἀγαθὸν [τι] εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' ἔλεγον αἰτησάμενοι 5 μακρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες σφῶν αὐτῶν Ἀστύμαχόν τε τὸν Ἀσωπολάου καὶ Λάκωνα τὸν Ἀειμνήστου, πρόξενον ὄντα Λακεδαιμονίων. καὶ ἐπελθόντες ἔλεγον τοιῶδε.

52. 1. πολιορκεῖσθαι, die Belagerung aushalten. v. 109, 1.

2. προσέβαλον, anderes Subj. als so eben. — εἰρημένον ἦν, nämlich βία μὴ εἶναι. — ξυγγ., sc. οἱ Λακεδ. — αὐτῶν, τῶν Πλαταιῶν. — κολάσειν habe ich jetzt nach Krügers Conj. mit Cl. aufgenommen, fasse aber nun auch τοὺς τε ἀδίκους — οὐδένα mit Kr. (desgl. Stahl und Meineke) als Nachsatz von εἰ βούλονται — χρῆσασθαι, also: wenn sie — wollten, so würden sie (die Laced.) die Schuldigen bestrafen, widerrechtlich aber keinen. Wegen τὲ — δὲ s. Kr. zu 1, 11, 1. In den früher von mir und Cl. verglichenen und durch Ergänzung

eines Nachsatzes erklärten Stellen 4, 37, 2. 5, 115, 2 scheint die richtigere Auffassung zu sein: „sie fragten durch einen Herold an, ob“. Unserer Stelle am ähnlichsten ist jetzt 7, 3, 1 κήρυκα προσπέμπει αὐτοῖς λέγοντα, εἰ βούλονται ἐξίεναι — ἐτοιμός εἶναι ἀπένδεσθαι, welche zugleich beweist, dass Meineke mit Unrecht an uns. St. λέγοντα in λέξοντα verändern wollte.

4. [τι]. Dies τι wäre an und für sich wenig anstössig, aber da es in der Wiederholung derselben Worte 53, 2. 68, 1 bei ἀγαθόν nicht steht, so wird es auch hier zu tilgen sein.

5. πρόξενον, zu 2, 29, 1. — καὶ

53. „Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, πιστεύσαντες ὑμῖν ἐποιήσαμεθα, οὐ τοιάνδε δίκην οἰόμενοι ὑφ᾽ ἑξίν, νομιμωτέρων δέ τινα ἐδεσθαι, καὶ ἐν δικασταῖς οὐκ ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὥσπερ καὶ ἐσμέν, γενέσθαι ἢ ὑμῖν, ἡγού-
2 μνοι τὸ ἴσον μάλιστ' ἂν φέρεσθαι. νῦν δὲ φοβούμεθα μὴ ἀμφοτέρων ἅμα ἡμαρτήκαμεν· τὸν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινοτάτων εἶναι εἰκότως ὑποπτεύομεν καὶ ὑμᾶς μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε, τεκμαιρόμενοι προκατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης ἢ
3 χορῆ ἀντειπεῖν (ἀλλ' αὐτοὶ λόγον ἡτήσαμεθα), τό τε ἐπερώτημα βραχὺ ὄν, ᾧ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρίνασθαι ἐναντία γίνεται, τὰ
4 δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ ἄποροι καθεστῶτες ἀναγκασόμεθα καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ εἶναι εἰπόντας τι κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθῆις λόγος τοῖς ᾧδ' ἔχουσιν αἰτίαν
5 ἂν παράσχοι ὥς, εἰ ἐλέχθη, σωτήριος ἂν ἦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ἡ πειθῶ. ἀγνώτες μὲν γὰρ ὄντες ἀλλήλων ἐπεισενεγκάμενοι μαρτύρια ὧν ἄπειροι ἦτε ἀφελόμεθ'

ἐπελθόντες und diese (näml. die beiden Wortführer) traten auf. zu 1, 72, 2. — ἔλεγον. zu 1, 26, 1. Dass das schon oben gesetzte Vb. nach Einführung eines beschränkten Subj. noch einmal steht, ist eine gewisse Lässigkeit, ähnlich wie in 2, 5, 5. Kr. klammert das erste ἔλεγον und καὶ vor ἐπελθ. ein, wodurch der Ausdr. ohne Zweifel gewinnt.

53. Diese Rede hat mit Recht die Bewunderung alter und moderner Kunstrichter auf sich gezogen: sie ist ebenso reich an rührenden Motiven und energischen Gedanken, als geschickt in der wirksamen Gruppierung derselben.

1. καὶ — δεξάμενοι an οἰόμενοι angeschlossen: und nachdem wir es angenommen hatten, nicht vor andere Richtern als vor euch zu treten, wie wir denn auch (nicht vor andern) stehn. — ἡγούμενοι enthält den Grund von δεξάμενοι.

2. μὴ — ἡμαρτήκαμεν. Ueb. den Indic. K. 54, 8, 12. — κοινοί, unparteiisch. — τὸ — ὄν als Obj. von τεκμαιρόμενοι (schliessend, nicht: deutend) angesehen giebt

keinen brauchbaren Sinn. Es muss den zweiten Grund enthalten, woraus die Plataeer auf die Parteilichkeit der Lak. schliessen: weil die Frage so kurz ist. Ein Acc. absol. ganz gleicher Art kommt zwar sonst nicht vor, doch steht ihm κρωθῶν οὐδέν (4, 125, 1) und ἄλλο τι δόξαν (5, 65, 3) bereits sehr nahe. — ᾧ ist von ἀποκρίνασθαι regiert, τὰ ἀληθῆ der Acc., ἐναντία γίνεται = ἐναντίον γίνεται. So Poppo, wegen ἐναντία verweisend auf Matth. 443, 1. vgl. zu 1, 72, 1. Kr. und Cl. nehmen τὰ ἀληθῆ als Nom., ἀποκρίνασθαι als Bestimmung dazu, dies schon sehr bedenklich, da durch χαλεπὸς φέρειν, δεινὸς ὄραν und dergl. keineswegs ἀληθῆ ἀποκρίνασθαι gerechtfertigt wird; grammatisch unmöglich aber ist, dass auch dann noch, wie Cl. will, ᾧ von ἀποκρίνασθαι abhängt, und sinnwidrig, mit Kr. ᾧ zu ἐναντία zu ziehen. Eher als alles dies würde ich noch Classens letzten Vorschlag ἐναντίον annehmen.

3. εἰπόντας τι κινδ. zu 1, 20, 2. 4. ἐπεισενεγκ. Die Form εἰς hat Thuk. den Codd. zufolge nur in einigen Decompositis mit ἐπι an-

ἂν· νῦν δὲ πρὸς εἰδότας πάντα λελέξεται, καὶ δέδιμεν οὐχὶ μὴ προκαταγρόντες ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἦσσοις εἶναι τῶν ὑμετέρων ἔγκλημα αὐτὸ ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριν φέροντες ἐπὶ διεγνωσμένην κρίσιν καθιστώμεθα.

54. „Παρεχόμενοι δὲ ὅμως ἂ ἔχομεν δίκαια πρὸς τε τὰ Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ὑμᾶς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας, τῶν εὐδεδορασμένων ὑπόμνησιν ποιήσαμεθα καὶ πείθειν πειρασόμεθα. φάμεν γὰρ πρὸς τὸ ἐρώτημα τὸ βραχὺ, εἴ τι Λακεδαιμονίους 2 καὶ τοὺς ξυμμαχοὺς ἐν τῷ πολέμῳ τῶδε ἀγαθὸν πεποιήκαμεν, εἰ μὲν ὡς πολεμίους ἐρωτᾶτε, οὐκ ἀδικεῖσθαι ὑμᾶς μὴ εὐπαθόντας, φίλους δὲ νομίζοντας αὐτοὺς ἀμαρτάνειν μᾶλλον τοὺς ἡμῖν ἐπιστρατεύσαντας. τὰ δ' ἐν τῇ εἰρήνῃ καὶ πρὸς τὸν Μῆδον 3 ἀγαθοὶ γεγενημένα, τὴν μὲν οὐ λύσαντες νῦν πρότεροι, τῷ δὲ ξυνεπιθέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς Ἑλλάδος μόνοι Βοιωτῶν. καὶ γὰρ ἡπειρωτᾶται τε ὄντες ἐνανμαχήσαμεν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ, 4 μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρῃ γῆ γενομένη παρεγενομένα ὑμῖν τε καὶ Πausανία, εἰ τέ τι ἄλλο κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἐγένετο ἐπικινδυνον τοῖς Ἕλλησι, πάντων παρὰ δύναμιν μετέσχομεν. καὶ ὑμῖν, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, ἰδίᾳ, ὅτεπερ δὴ μέγιστος φόβος πε- 5

gewandt, da wo auf ἐπεῖς ein kurzer Vocal folgt: ἐπεισέρχεται, ἐπισέ- ἐπλεον u. a., dagegen ἐπεσπλευσόμενοι u. a. Nach P. zu 2, 38, 2. — ἡμῶν τὰς ἀρετὰς zu verbinden; unsere Verdienste. — ἄλλοις χάριν φέροντες, Andern eine Gunst erweisend erhält durch den Zusammenhang den Sinn: euch dazu dienend um Andern (den Thebaern) eine Gunst zu erweisen, Andern aufgeopfert. Ein nach Leichtigkeit der Sprache strebender Schriftsteller hätte für καθιστώμεθα geschrieben: καθιστήτε ἡμᾶς.

54. „Post exordium (c. 53) legitur A, τὸ διδακτικὸν μέρος τοῦ λόγου (54—57), in quo 1, de iusto (54—56), sic, ut a, defensio Plataeensium (54, 55), b, accusatio Thebanorum (56) eo loco continetur; tum 2, de utili (57) explicatur. Sequitur B, τὸ παραειρητικὸν καὶ ἐντροπετικὸν μέρος (58,

1— 59, 2) cum peroratione (59, 3. 4).“ P.

1. δίκαια = δικαιοῦματα 1, 41, 1. — δεδορασμένων. zu 38, 4.

2. οὐκ ἀδικ. ὑμ. μὴ εὐ π., es sei euch kein Unrecht damit geschehen, wenn ihr nicht. — νομίζοντας = εἰ νομίζετε. — αὐτοὺς, ihr selbst.

3. μόνοι. Rhetorische Ungenauigkeit: denn die Thespier thaten dasselbe (Herod. 3, 50) und nach Pausan. 9, 32, 4 auch die Haliartier.

4. μάχῃ. Ueb. den Dat. zu 1, 44, 1. [Demosth.] adv. Neaer. p. 1377 lässt die Plataeer auch den Schlachten bei Thermopylae und bei Salamis beiwohnen. Das Letztere ist sicher falsch (Herodot 8, 44), also höchst wahrscheinl. auch das Erstere, da Herod. und Thuk. davon schweigen.

οιέστη τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμόν τῶν ἐς Ἰθάμην Εἰλωτῶν ἀποστάντων, τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ εἰκὸς ἀμνημονεῖν.

55. „Καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἠξιώσαμεν εἶναι, πολέμιοι δὲ ἐγεγόμεθα ὕστερον. ὑμεῖς δὲ αἴτιοι· δεομένων γὰρ ξυμμαχίας ὅτε Θηβαῖοι ἡμᾶς ἐβιάσαντο, ὑμεῖς ἀπέσασθε καὶ πρὸς Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὡς ἐγγύς
2 ὄντας, ὑμῶν δὲ μακρὰν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πολέμῳ οὐδὲν ἐκπρεπέστερον ὑπὸ ἡμῶν οὔτε ἐπάθετε οὔτε ἐμελλήσατε.
3 εἰ δ' ἀποστῆναι Ἀθηναίων οὐκ ἠδέλησαμεν ὑμῶν κελυσάντων, οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβοήθουν ἡμῖν ἐναντία Θηβαίοις ὅτε ὑμεῖς ἀπικνεῖτε, καὶ προδοῦναι αὐτοὺς οὐκέτι ἦν καλόν, ἄλλως τε καὶ οὐς εὖ παθῶν τις καὶ αὐτὸς δεόμενος προσηγγαγετο
4 ξυμμάχους καὶ πολιτείας μετέλαβεν, ἰέναι δὲ ἐς τὰ παραγγελ-
4 λόμενα εἰκὸς ἦν προθύμως. ἃ δὲ ἐκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμμάχοις, οὐχ οἱ ἐπόμενοι αἴτιοι εἰ τι μὴ καλῶς ἐδράτο, ἀλλ' οἱ ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ ὀρθῶς ἔχοντα.

56. „Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμᾶς ἠδίκησαν, τὸ
2 δὲ τελευταῖον αὐτοὶ ξύνιστε, δι' ὅπερ καὶ τάδε πάσχομεν. πόλιν γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντας ἐν σπονδαῖς καὶ προσέτι ἱερομηνία ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν πᾶσι νόμον καθεστῶτα, τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιον εἶναι ἀμύνεσθαι, καὶ
3 νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα. εἰ γὰρ τῷ ἀντίκῳ χρησίμῳ ὑμῶν τε καὶ ἐκείνων πολεμῶν τὸ δίκαιον λήψεσθε, τοῦ

5. τῶν — ἀποστάντων. Zur Sache 1, 101, 2. Der Gen. hängt von φόβος ab. ἀποστάντων nachgestellt. zu 1, 11, 3. Als Gen. absol. aufgefasst (so Kr.) würde es ein οἱ ἐς Ἰθάμην Εἰλωτες ἀπέστησαν voraussetzen, was ich für unstatthaft halte.

55. 1. δεομένων, sc. ἡμῶν. — ὅτε κτέ. zu 2, 2, 1.

2. ἐμελλήσατε, sc. παθεῖν.

3. τις, man, womit die Plat. sich selbst bezeichnen. — πολιτείας = ἰσοπολιτείας, kraft welcher derjenige, der von einer Stadt in die andere übersiedelte, sofort Bürger derselben war. Das Bürgerrecht im gewönl. Sinne erhielten die Plataeer, so viele ihrer entkommen waren, erst jetzt.

4. ἐδράτο Conj. von Reiske, durch Bekk. Anecd. p. 143 bestätigt, für ἐδράτε.

56. 1. δι' ὅπερ Conj. von Poppo für das handschr. δι' ἄπερ.

2. Zur Sache 2, 2 ff. — καθεστῶτα nachgestellt. zu 1, 11, 2.

3. πολεμῶν. Durch die Ausführungen v. Cl. u. Stahl scheint die handschriftl. Lesart hinreichend gesichert. τὸ δίκαιον λήψεσθε wird mit Letzterem zu erklären sein: „die Rechtsfrage auffassen, beurtheilen“. Die Dative enthalten den Massstab der Beurtheilung (ähnlich 59, 1 οἴκῳ σώφρονι λαβόντας) und ersetzen das sonst mit λαμβάνειν verbundene Adv.

μὲν ὀρθοῦ φανείσθε οὐκ ἀληθεῖς κριταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμφέρον μᾶλλον θεωπεύοντες. καίτοι εἰ νῦν ὑμῖν ὠφέλιμοι δοκοῦσιν 4 εἶναι, πολὺ καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε ὅτε ἐν μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν μὲν γὰρ ἑτέροις ὑμεῖς ἐπέρχεσθε δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφερον ὁ βάρβαρος, οἶδε μετ' αὐτοῦ ἦσαν. καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν 5 ἀμαρτίας, εἰ ἄρα ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν, καὶ μείζω τε πρὸς ἐλάσσῳ εὐρήσετε καὶ ἐν καιροῖς οἷς σπάνιον ἦν τῶν Ἑλλήνων τινα ἀρετὴν τῇ Ξέρξου δυνάμει ἀντιτάξασθαι, ἐπηρεοῦντό τε μᾶλλον οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἐφοδον αὐτοῖς ἀσφαλῆα πράσσοντες, ἐθέλοντες δὲ τολμᾶν μετὰ κινδύνων τὰ βέλτιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ πρῶτα νῦν 6 ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν μὴ διαφθαρεῶμεν, Ἀθηναίους ἐλόμενοι δικαίως μᾶλλον ἢ ὑμᾶς κερδαλέως. καίτοι χρὴ ταῦτα περὶ τῶν 7 αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γιννώσκοντας καὶ τὸ ξυμφέρον μὴ ἄλλο τι νομίσαι, ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς ὅταν αἰεὶ βέβαιοι τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχουσι καὶ τὸ παραντίκα πον ὑμῖν ὠφέλιμον καθιστῆται.

57. „Προσκέψασθέ τε ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα τοῖς πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀνδραγαθίας νομίξεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν γνώσεσθε μὴ τὰ εἰκότα, (οὐ γὰρ ἀφανῆ κρινεῖτε τὴν δίκην τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν), ὁρᾶτε

4. τότε, sc. ἦμεν. zu 40, 2.

5. πρὸς, gegen. — οἷς = ἐν οἷς. zu 1, 28, 2. — τινα ist Subj. — αὐτοῖς verb. mit πράσσοντες, für sich erwirkend (durch Unterhandlungen mit dem Feinde).

6. τιμηθέντες ἐς τ. π. Zur Sache Plut. Aristid. 20 f. — ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς, bei derselben Handlungsweise, indem wir auch jetzt nicht das Vortheilhafte dem Rechten vorgezogen.

7. ἔχουσι Conj. von Heilmann für ἔχασι. Constr. ἢ ὅταν ὑμῖν, ἔχουσιν αἰεὶ — ἀρετῆς τοῖς ἀγ. τῶν ξυμμ., καὶ κτέ., „wenn sich euch, bei stets treuer Bewahrung des Dankes gegen die verdienten Bundesgenossen, auch die augenblickliche Lage etwa vortheilhaft gestaltet“. Der Grundsatz ist allgemein ausgesprochen, doch rechnen natürl. die Plat. sich selbsther

unter die ἀγαθοὶ τῶν ξυμμ., weil sie als frühere Bundesgen. der Laked. im Perserkriege sich brav bewiesen haben. Gewiss soll der Satz ein Protest dagegen sein, die Undankbarkeit zum politischen Princip zu erheben, doch ist die Einkleidung desselben schwer verständlich. Anderweitige Besserungs- und Erklärungsversuche haben bis jetzt nichts Einleuchtenderes ergeben.

57. 1. οὐ γὰρ κτέ. Die Parenthese ist, wie oft, dem zu erklärenden Satze vorausgeschickt. — ἐπαινούμενοι, als Männer, die Ruhm besitzen. — περὶ — μεμπτῶν, sc. κρινεῖτε. — ἴσατε ὅπως μὴ οὐκ, videte ne non. — αὐτοῖς, ihr selbst. — οὐδέ, sc. ἀποδέξωνται. — σὺνλα κτέ., wie es nachwirklich geschah: 68, 3.

ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξονται ἀνδρῶν ἀγαθῶν πέρι αὐτοὺς ἀμει-
 νους ὄντας ἀρεπές τι ἐπιγινῶναι, οὐδὲ πρὸς ἱεροῖς τοῖς κοι-
 νοῖς σκῦλα ἀπὸ ἡμῶν τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος ἀνατεθῆ-
 2 ναι. δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορθῆ-
 σαι, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγράψαι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν
 3 Ἑλληνικοῦ πανοικησίᾳ διὰ Θηβαίους ἐξαλεῖψαι. ἐς τοῦτο γὰρ
 δὴ ξυμφορᾶς προκεχωρήκαμεν, οἵτινες Μῆδων τε κρατησάν-
 των ἀπαλλύμεθα καὶ νῦν ἐν ὑμῖν τοῖς πρὶν φιλάτοις Θηβαίων
 ἡσσωμέθα καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ὑπέστημεν, τότε
 μὲν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῶ διαφθάρῃναι, νῦν δὲ
 4 θανάτου κρίνεσθαι. καὶ περιώσμεθα ἐκ πάντων Πλαταιῆς, οἱ
 παρὰ δύναμιν πρόθυμοι ἐς τοὺς Ἕλληνας, ἐρῆμοι καὶ ἀτιμώρη-
 τοί· καὶ οὔτε τῶν τότε ξυμμάχων ὠφελεῖ οὐδεὶς, ὑμεῖς τε, ᾧ
 Λακεδαιμόνιοι, ἡ μόνη ἐλπίς, δέδιμεν μὴ οὐ βέβαιοι ᾗτε.

58. „Καίτοι ἀξιοῦμέν γε καὶ θεῶν ἕνεκα τῶν ξυμμαχι-
 κῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας
 καμψῆναι ἡμᾶς καὶ μεταγινῶναι εἰ τι ὑπὸ Θηβαίων ἐπι-
 σθητε, τὴν τε δωρεὰν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς μὴ κτείνειν οὐς
 μὴ ὑμῖν πρόπει, σώφρονα τε ἀντὶ αἰσχρᾶς κομισασθαι χάριν,
 2 καὶ μὴ ἠδονὴν δόντας ἄλλοις κακίαν αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν· βραχὺ
 γὰρ τὸ τὰ ἡμέτερα σώματα διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ τὴν δύσ-

2. δεινόν, τοὺς μὲν — ὑμᾶς δέ.
 zu 1, 28, 4. — τρίποδα. 1, 132, 2.
 3. — ἐξαλεῖψαι. Der Ausdruck ist
 sehr glückl. gewählt zum kräftigen
 Abschluss der Antithese. Hier die
 Metapher, dort (in ἀναγράψαι) die
 eigentl. Bedeutung.

3. ἀπαλλύμεθα, indem die leere
 Stadt von Xerxes eingeschert ward:
 Herod. 8, 50. — τότε μὲν, vor eini-
 gen Tagen.

4. Man beachte in diesen Sätzen
 das gewaltige Pathos der innern
 Aufregung, zu dessen Ausdruck
 unter Anderem besonders das Πλα-
 ταιῆς — Ἕλληνας dient. — ἐκ
 πάντων, aus Allen heraus.

58. 1. ξυμμαχικῶν. zu 1, 71, 5.
 — ἀνταπαιτῆσαι. Auch hier, wie
 in der ganzen Periode, ist noth-
 wendig ὑμᾶς Subj.: dass ihr (so-
 wie die Thebaeer von euch als

Gunst unsern Tod verlangt haben,
 53, 4) umgekehrt als Geschenk
 von ihnen verlangt, diejenige
 nicht zu tödten, die euch
 nicht gebührt. Wenn die The-
 baeer gesagt haben: Gewähret uns
 die Gunst, unsre gehassten Feinde
 zu tödten, sollen die Lak. sagen:
 Gewähret ihr uns im Gegentheil
 die Gunst, die Wohlthäter Grie-
 chenlands nicht zu tödten. Solche
 etwas pointierte Antithesen liegen
 dem Geschmacke des Thuk. keines-
 wegs fern; vgl. zu 1, 70, 6. 3, 13,
 1. Wegen des von τὴν δωρεάν ab-
 hängigen Inf. μὴ κτείνειν v. 66, 3
 τὴν περὶ αὐτῶν μὴ κτείνειν ψευ-
 σθεῖσαν ὑπόσχεσιν. — σώφρονα γ.
 meint den Dank der Plat., αἰσχρᾶς
 den der Theb. — κακίαν, Ruf der
 Schlechtigkeit, wie ἀρετή, Tu-
 gendruh. 1, 33, 2.

κλειαν αὐτοῦ ἀφανίσει. οὐκ ἐχθροὺς γὰρ ἡμᾶς εἰκότως τιμω-
 ρήσεσθε, ἀλλ' εὔνοους, κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας. ὥστε καὶ 3
 τῶν σωμάτων ἄδειαν ποιοῦντες ὅσια ἂν διαζόετε καὶ προνοοῦν-
 τες ὅτι ἐκόντας τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προῖσχομένους (ὁ δὲ νόμος
 τοῖς Ἑλλήσι μὴ κτείνειν τούτους), ἔτι δὲ καὶ εὐεργέτας γεγενη-
 μένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς πατέρων τῶν ὑμετέρων 4
 θήκας, οὐς ἀποθανόντας ὑπὸ Μῆδων καὶ ταφέντας ἐν τῇ ἡμε-
 τέρα ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον δημοσίᾳ ἐσθήμασι τε καὶ τοῖς
 ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἡ γῆ ἡμῶν ἀνεθίδου ὥρατα, πάντων
 ἀπαρχὰς ἐπιφέροντες, εὔνοι μὲν ἐκ φιλίας χώρας, ξύμμαχοι δὲ
 ὁμαίχοις ποτὲ γενομένοις. ὧν ἡμεῖς τούναντιον ἂν δράσαιτε,
 μὴ ὀρθῶς γνόντες. σκέψασθε δέ· Πανσανίας μὲν γὰρ ἔθαπτεν 5
 αὐτοὺς νομίζων ἐν γῆ τε φιλίᾳ τιθέναι καὶ παρ' ἀνδράσι τοιού-
 τοις· ἡμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαῖδα
 ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ παρὰ τοῖς ἀνθένταις πα-
 τέρας τοὺς ὑμετέρους καὶ ξυγγενεῖς ἀτίμους γερῶν ὧν νῦν
 ἴσχυοσι καταλείψετε; πρὸς δὲ καὶ γῆν ἐν ἣ ἠλευθερώθησαν οἱ
 Ἕλληνες δουλώσετε, ἱερά τε θεῶν οἷς εὐξάμενοι Μῆδων ἐκρά-
 τησαν ἐρημοῦτε, καὶ θυσίας τὰς πατρίους τῶν ἐσαμένων καὶ
 κτισάντων ἀφαιρήσεσθε.

59. „Οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης, ᾧ Λακεδαιμόνιοι,
 τάδε, οὔτε ἐς τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προ-
 γόνους ἀμαρτάνειν οὔτε ἡμᾶς τοὺς εὐεργέτας ἀλλοτριᾶς ἕνεκα
 ἐχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας διαφθεῖραι, φείσασθαι δὲ καὶ
 ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ οἰκτω σώφρονοι λαβόντας, μὴ ὧν πει-

4. ἐσθήμασι. Die Wortform sonst
 nur bei Dichtern und Spätern. Es
 scheinen Festkleider gemeint zu
 sein; dass der ἄρχων der Stadt in
 einer besondern Festtracht dabei
 erschien, berichtet Plut. Aristid. 21.
 Ueber d. Feier s. auch Herod. 9, 85.
 — ἐπιφέροντες den vorhergehenden
 Dativen parallel.

5. τί ἄλλο ἢ. zu 85, 4. — ἀν-
 θένταις seltenes Wort, hier natür-
 lich: Mörder; in der Bedeutung
 Herr nur dichterisch. — ἀτίμους
 γερῶν. zu 2, 65, 8. — ἐρημοῦτε
 zwischen zwei Fut. auffallender, als
 wenn sonst Präs. und Fut. neben
 einander vorkommt: 2, 44, 1. 4.
 10, 3. Doch berechtigt nichts, die

Form selbst als Fut. anzusehen,
 wie Cl., eine fast allseitig verwor-
 fene Meinung Buttmanns wieder
 aufnehmend, thut. Stahl's Conj.
 ἐρημοῦντες zerstört die gerade in
 der dreigliedrigen Periode liegende
 Kraft und Concinnität. — τῶν ἐσα-
 μένων κτε., werdet ihr den
 Gründern und Erbauern (der
 Tempel) entziehen, nämll. den Pla-
 taeern. Der Aorist. ἐσαμένων (And.
 εἰσαμένων, ἐσσαμένων) ist alter-
 thüml. u. dichterisch. — ἀφαιρεῖσθαι
 ebenso construirt 3, 43, 1. 8, 46, 5.
 vgl. zu 1, 40, 2.

59. 1. πρὸς, vortheilhaft, ent-
 sprechend. — οἰκτω σώφρονοι
 λαβόντας, mit besonnenem Mit-

σόμεθα μόνον δεινότητα κατανοούντας, ἀλλ' οἷοί τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὡς ἀστάθμητον τὸ τῆς ξυμφορᾶς ᾧτινί ποτ' ἂν
2 καὶ ἀναξίω ξυμπέσοι. ἡμεῖς τε, ὡς πρόπον ἡμῖν καὶ ὡς ἡ
χρεία προάγει, αἰτούμεθα ὑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὀμοβωμίους καὶ
κοινούς τῶν Ἑλλήνων ἐπιβοῶμενοι πείσαι τάδε, προφερόμε-
νοι ὄρκους οὓς οἱ πατέρες ὑμῶν ὤμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἐκέ-
ται γιγνώμεθα ὑμῶν τῶν πατρῶων τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα
τοὺς κεκηκότες μὴ γενέσθαι ὑπὸ Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθί-
στοις φίλτατοι ὄντες παραδοθῆναι, ἡμέρας τε ἀναμιμνήσκο-
μεν ἐκείνης ἣ τὰ λαμπρότατα μετ' αὐτῶν πράξαντες νῦν ἐν
3 τῇδε τὰ δεινότατα κινδυνεύομεν παθεῖν. ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν
τε καὶ χαλεπώτατον τοῖς ὧδε ἔχουσι, λόγον τελευτῶν, διότι καὶ
τοῦ βίου ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ' αὐτοῦ, πανόμενοι λέγομεν ἤδη
ὅτι οὐ Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν (εἰλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε
τούτου τῷ αἰσχίστῳ ὀλέθρῳ, λιμῷ, τελευτήσῃ), ὑμῖν δὲ πι-

leid es, d. h. die Sache, unsere Lage, auffassend. Zu künstlich scheinen andere Erklärungen. — ᾧτινι κτέ. hängt von ἀστάθμητον ab: unberechenbar ist das Unglück, wem es zustossen könnte, statt: es ist unberechenbar, wem das Unglück zustossen könnte.

2. ὀμοβωμίους, Götter, die auf gemeinschaftl. Altären verehrt werden, von Andern σύμβωμοι, 4, 97, 4 ἕθωτις ὀμοχέται genannt. — πείσαι τάδε, dass wir euch hiezu vermögen, hängt von ἐπιβοῶμενοι θεοὺς in derselben Weise ab, wie sogleich μὴ γενέσθαι, dass wir nicht kommen, von ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκηκότες, dagegen μὴ ἀμνημονεῖν (sc. τῶν ὄρκων) gehört zu αἰτούμεθα ὑμᾶς. Diese Erklärung der schwierigen Stelle ist nicht sehr befriedigend; doch andere, auch die von Cl. u. Stahl, haben andere Mängel — haud fortasse minora. — ἐκέται γ. Schwerl. ist das Asyndeton richtig, es müsste dann damit, wie auch mit der ungewöhnlich reichen Phraseologie dieser ganzen Periode, die Aufregung des vom Schmerz überwältigten Redners gemalt werden sollen. Leicht ist Reiske's Aenderung ἐκέ-

ται τε γ. — ὑμῶν — τάφων, bei euren väterl. Gräbern, d. h. bei den Gräbern eurer Väter. Doch ist die Verbindung hart. Cobet. nov. lectt. p. 347 vermuthet πρὸς τῶν für τῶν. — τοὺς κεκηκότες Euphemismus für τοὺς ἀποθανόντας. vgl. die Hingegangenen, defuncti. Nicht bloß dichterisch; in den meist. Codd. die entschieden poet. Form κεκηκώτας. — τοῖς ἐχθ. κτέ. Die Gestorbenen werden angerufen zu verhüten, dass die Plat., ihre besten Freunde, den Theb., ihren ärgsten Feinden, preisgegeben werden. — πράξαντες κτέ. Es sind zum Vortheil eines kräftigen Gedankens zwei Satzglieder in eins verschmolzen. Eigentl. ἣ — ἐπράξαμεν, ὅμως δὲ νῦν κτέ. vgl. zu 2, 51, 2.

3. λόγον τελευτῶν Epexegeze von ὅπερ. Zur Constr. v. 104, 5 ἐτελεύτα τοῦ ἐπαινοῦ. — μετ' αὐτοῦ, τοῦ τελευτῶν λόγον. — πανόμενοι. Der eigentl. nach ὅπερ κτέ. zu erwartende allgem. Begriff τοῦτο ποιούσιντες wird durch einen die Sache selbst noch einmal ausdrückenden ersetzt. zu 2, 40, 3. — ἐς τὰ αὐτά, in unsere Lage vor der Capitulation.

στεύσαντες προσήλθομεν. καὶ δίκαιον, εἰ μὴ πείθομεν, ἐς τὰ
αὐτὰ καταστῆσαντας τὸν ξυνηχόντα κίνδυνον εἶσαι ἡμᾶς αὐ-
τοὺς ἐλέσθαι. ἐπισκήπτομέν τε ἅμα μὴ Πλαταιῆς ὄντες οἱ προ- 4
θυμότετοι περὶ τοὺς Ἑλληνας γενόμενοι Θηβαίοις τοῖς ἡμῖν
ἐχθίστοις ἐκ τῶν ὑμετέρων χειρῶν καὶ τῆς ὑμετέρας πίστεως
ἐκέται ὄντες, ὧ Λακεδαιμόνιοι, παραδοθῆναι, γενέσθαι δὲ σω-
τήρας ἡμῶν καὶ μὴ τοὺς ἄλλους Ἑλληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς
διολέσαι.“

60. Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον. οἱ δὲ Θηβαῖοι δει-
σαντες πρὸς τὸν λόγον αὐτῶν μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι τι ἐνδῶσι,
παρελθόντες ἔφασαν καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ
ἐκείνοις παρὰ γνώμην τὴν αὐτῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη
τῆς πρὸς τὸ ἐρώτημα ἀποκρίσεως. ὡς δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιαῦδε.

61. „Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ἠτησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ
αὐτοὶ βραχέως τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμᾶς τρα-
πόμενοι κατηγορίαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προ-
κειμένων καὶ ἅμα οὐδὲ ἠτιαμένων πολλὴν τὴν ἀπολογία καὶ
ἐπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμψατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντεῖπειν δεῖ,
τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἡ ἡμετέρα αὐτοὺς κακία

4. ὧ Λακεδ. Mit Recht bezeichnet Heilmann, wie den Schlusssatz überhaupt, so insbesondere die ungewöhnliche Stellung des Vocat. als eine rhetorische Schönheit, durch welche die Angst der Redenden und die Dringlichkeit ihrer Bitten sehr treffend gemalt wird.

60. πρὸς — αὐτῶν wird wohl grammatisch besser mit δεισαντες verbunden (fürchtend im Hinblick auf, wegen), als mit ἐνδῶσι, weil es in diesem Falle durch die Stellung eine zu starke Betonung erhielt; sachlich gehört es freilich zu beiden.

61. „Die Thebaer rechtfertigen sich wegen der Feindschaft mit Plataea und wegen ihrer eignen medischen Gesinnung, verdächtigen die Beweggründe der attischen Gesinnung der Plat. als freiheitsfeindl. und deren frühere Tapferkeit als selbstsüchtig, entschuldigen ihren Angriff auf Plataea ebenso sehr, wie sie die angebl. Wortbrüchigkeit der Plat. tadeln, und

schliessen damit, den Laked. rücksichtslose Strenge dringend zu empfehlen.“ E.

1. τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρ. Sonst hat Thuk. ἀποκρίνεσθαι nicht mit einem solchen Acc., häufig aber Platon; jedoch scheint sich dieser Gebrauch überhaupt auf Pron. neutr. gen. (τόδε, τοῦτο etc.) und τὸ (τὰ) ἐρωτώμενον (α) zu beschränken. vgl. Ast lex. Plat. sub v. — ἔξω τῶν π., abschweifend von der Sache. — καὶ ἅμα οὐδὲ ἦτ., und obenein wegen nicht einmal angeschuldigter Dinge, von ἀπολογία abhängig, wie nachher ὧν, ebenfalls Neutr., von ἐπαινον. Wegen der pass. Bedeutung von ἠτιαμένων, welche nur an dieser Stelle vorkommt, vgl. κέντημαι. zu 2, 63, 3. — πρὸς μὲν τὰ. Dieselbe Wortstellung 82, 6 ἐπὶ δὲ τῷ. 6, 66, 1 παρὰ δὲ τό. — αὐτοὺς eingeschoben. zu 1, 68, 1. — κακία. Der Redner spricht im Sinne der Gegner. vgl. 6, 16, 3. 17, 1.

ᾠφελῆ μίτη ἢ τούτων δόξα, τὸ δ' ἀληθὲς περὶ ἀμφοτέρων ἀκούσαντες κρίνητε. ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι ἐγενόμεθα πρώτον, ὅτι ἡμῶν κτισάντων Πλάταιαν ὕστερον τῆς ἄλλης Βοιωτίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξυμμίκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἐσχόμεν, οὐκ ἠξίουν οὗτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἠγεμονεύεσθαι ὑφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν παραβαίνοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηναγκάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμᾶς ἐβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπασχον.

62. „Επειδὴ δὲ καὶ ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνοι Βοιωτῶν οὐκ ἀρῶναι, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοὶ τε ἀγάλλονται καὶ ἡμᾶς λοιδοροῦσιν. ἡμεῖς δὲ μηδῖσαι μὲν αὐτούς οὐ φαμέν διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ἰδέᾳ ὕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας μόνους αὐτῶν Βοιωτῶν ἀτίκισαι. καίτοι σκέψασθε ἐν οἷφ' εἶδει ἑκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἐπραξάν. ἡμῖν μὲν γὰρ ἡ πόλις τότε ἐτύγχανεν οὐτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα οὐτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δὲ ἐστὶ νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτῳ δὲ τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. καὶ οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλίπσαντες ἔτι μᾶλλον σχήσειν, εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσει, κατέχοντες ἰσχύϊ τὸ πλῆθος ἐπηγάροντο αὐτόν· καὶ ἡ ξύμπασα πόλις οὐκ αὐτοκράτωρ οὔσα ἐαυτῆς τοῦτ' ἐπραξεν. οὐδ' ἀξίον αὐτῇ ὀνειδίσειν ὧν μὴ μετὰ νόμων ἤμαρτεν. 5 ἐπειδὴ γοῦν ὁ τε Μήδος ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέψασθαι χρὴ Ἀθηναίων ὕστερον ἐπιόντων τὴν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν χώραν περικλυμένων ὑφ' αὐτοῖς ποιῆσθαι καὶ κατὰ στάσιν ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλὰ, εἰ μαχόμενοι ἐν Κορωνείᾳ καὶ νικῆσαντες αὐτούς ἠλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ τοὺς ἄλλους νῦν προθύμως ξυνελευθεροῦμεν, ἵππους τε παρέ-

2. Ueber die Sache vgl. zu 2, 2, 1. — ἡμεῖς δέ. Wegen δέ zu 1, 37, 2. — ἄλλα χωρία, die Gegend unterhalb des Kithaeron nach dem Euripos hin. — ἃ ξυμμίκτους ἀ., Hyanter, Thraker, Pelasger. — τὰ πάτρια. v. 2, 2, 4. — προσηναγκάζοντο. zu 1, 105, 6.

62. 2. Ἀθηναίους per attract. im Acc. für Ἀθηναῖοι ἐμίθισαν.

3. ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον, eine Oligarchie, in welcher die adlichen Geschlechter alle gleichberechtigt sind. Ihre Abart (παρέμβασις nach Aristot.) ist die δυναστεία (Willkürherrschaft) ὀλίγων ἀνδρῶν.

4. τοῦτ' ἐπραξεν euphemistisch für ἐμίθισαν. — μὴ μετὰ νόμων, ohne gesetzliche Verfassung.

5. ἔλαβε, sc. ἡ πόλις. — ἐχόντων κτέ. 1, 108, 2. — ἐν Κορωνείᾳ. 1, 113.

χοντες καὶ παρασκευῆν ὄσσην οὐκ ἄλλοι τῶν ξυμμάχων. καὶ τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμόν τοσαῦτα ἀπολογούμεθα.

63. „Ὡς δὲ ὑμεῖς μᾶλλον τε ἠδικήκατε τοὺς Ἕλληνας καὶ ἀξιώτεροι ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαίνεσθαι. ἐγένεσθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ, ὡς φατέ, Ἀθηναίων ξύμμαχοι καὶ πολῖται. οὐκοῦν χρὴν τὰ πρὸς ἡμᾶς μόνον ὑμᾶς ἐπάγεσθαι αὐτούς καὶ μὴ ξυνεπιέναι μετ' αὐτῶν ἄλλοις, ἵπάρχον γε ὑμῖν, εἰ τι καὶ ἄκοντες προσήγεσθε ὑπ' Ἀθηναίων, τῆς τῶν Λακεδαιμονίων τῶνδε ἤδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίας γεγενημένης, ἣν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανὴ γε ἦν ἡμᾶς τε ὑμῶν ἀποτρέπεν καί, τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρέχειν βουλευέσθαι. ἀλλ' ἐκόντες καὶ οὐ βιαζόμενοι ἔτι εἴλεσθε μᾶλλον τὰ Ἀθηναίων. καὶ 3 λέγετε ὡς αἰσχρὸν ἦν προδοῦναι τοὺς εὐεργέτας· πολὺ δὲ γε αἰσχρὸν καὶ ἀδικώτερον τοὺς πάντας Ἕλληνας καταπροδοῦναι, οἷς ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθηναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδουλομένους τὴν Ἑλλάδα, τοὺς δὲ ἐλευθεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσθη αὐτοῖς τὴν χάριν ἀνταπέδοτε οὐδὲ αἰσχύνῃς ἀπῆλλαγμένην· ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀδικούμενοι αὐτούς, ὡς φατέ, ἐπηγάγεσθε, τοῖς δὲ ἀδικούσιν ἄλλους ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁμοίας χάριτας μὴ ἀντιδιδόναι αἰσχρὸν μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης μὲν ὀφειληθείσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδιδόμενας.

64. „Ἀγλόν τε ἐποιήσατε οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἕνεκα μόνοι οὐκ ἀρῶντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθηναῖοι, ὑμεῖς δὲ τοῖς μὲν ταῦτα βουλόμενοι ποιεῖν, τοῖς δὲ τάναντία. καὶ νῦν ἀξι-

63. 1. ἀξιώτεροι, als wir. vgl. zu 2, 40, 1.

2. τὰ πρὸς ἡμᾶς, in den Verhältnissen zu uns, hier = in den Streitigkeiten mit uns. — ἵπάρχον γε ὑμῖν, da euch dies ja frei stand, sc. μὴ ξυνεπιέναι. zu 1, 74, 1. — ἱκανὴ γε ἦν. Ueb. die Satzform zu 37, 2. — ὑμῶν, von euch = von eurer Befehdung. — παρέχειν, sc. οὖν.

3. πολὺ δέ. Ueb. den Anschluss zu 1, 35, 4.

4. καίτοι κτέ. Der Hauptton liegt auf ὁμοίας. Der Redner meint: Schändlich handelt nur der, welcher eine Wohlthat nicht durch gleiche Wohlthat vergilt, nicht aber der, welcher den Dank unter-

lässt, den er in Gerechtigkeit zwar schuldig geworden ist (zu dem ihn ein gerechtes Handeln des Wohlthäters, wie hier Hilfe gegen Unterdrückung, verpflichtet hat), aber nur so abtragen kann, dass er Ungerechtigkeit befördert.

64. 1. Ἀθηναῖοι, sc. ἐμίθισαν. — ὑμεῖς δέ, sc. οὐκ ἀρῶντες. Das Subj. ὑμεῖς wird noch einmal eigenthümlich hervorgehoben wegen des dazwischengetretenen Ἀθηναῖοι. Weniger ausdrucksvoll wäre die gewöhnl. Wendung gewesen: ἀλλὰ τῶν Ἀθηναίων (sc. ἕνεκα), τοῖς μὲν κτέ. — βουλόμενοι, weil ihr wolltet. — τοῖς δέ, den übrigen Griechen.

οὔτε, ἀφ' ὧν δι' ἐτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφελεῖσθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκός· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἴλεσθε, τούτους ξυναγωνίζεσθε, καὶ μὴ προφέρετε τὴν τότε γενομένην ξυνωμοσίαν ὡς χρὴ ἀπ' αὐτῆς νῦν σώζεσθαι. ἀπελίπετε γὰρ αὐτήν καὶ παραβάντες ξυγκατεδουλοῦσθε μᾶλλον Αἰγινήτας καὶ ἄλλους τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ διεκωλύετε, καὶ ταῦτα οὔτε ἄκουτες ἔχοντές τε τοὺς νόμους οὔσπερ μέχρι τοῦ δεῦρο καὶ οὐδενὸς ὑμᾶς βιασαμένου, ὥσπερ ἡμᾶς. τὴν τελευταίαν τε πρὶν περιτερίζεσθαι πρόκλησιν ἐς ἠσυχίαν ὑμῶν, ὥστε μὴδ' ἐτέροις ἀμύνειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνες ἂν οὖν ὑμῶν δικαιότερον πᾶσι τοῖς Ἕλλησι μισοῖντο, οἵτινες ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προὔθεσθε; καὶ ἂ μὲν ποτε χρηστοὶ ἐγένεσθε, ὡς φατέ, οὐ προσήκοντα νῦν ἐπεδείξατε, ἂ δὲ ἡ φύσις αἰεὶ ἐβούλετο, ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές· μετὰ γὰρ Ἀθηναίων ἀδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχωρήσατε. τα μὲν οὖν ἐς τὸν ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μηδισμόν καὶ τὸν ὑμέτερον ἐκούσιον ἀτικισμόν τοιαῦτα ἀποφαίνομεν.

65. „Α δὲ τελευταία φατε ἀδικηθῆναι (παρὰ νόμους γὰρ ἔλθειν ἡμᾶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἱερομηνίαις ἐπὶ τὴν ὑμετέραν πόλιν), οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τούτοις ὑμῶν μᾶλλον ἀμαρτεῖν. εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρὸς τὴν πόλιν ἐλθόντες ἐμαχόμεθα καὶ τὴν γῆν ἐδηοῦμεν ὡς πολέμοι, ἀδικοῦμεν· εἰ δὲ ἄνδρες ὑμῶν οἱ πρότεροι καὶ χρήμασι καὶ γένει, βουλόμενοι τῆς μὲν ἕξω ἐμμάχιας ὑμᾶς παῦσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βοιωτῶν πάτρια καταστῆσαι, ἐπεκαλέσαντο ἐκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ ἄγοντες παρὰ νομοῦσι μᾶλλον τῶν ἐπομένων. ἀλλ' οὐτ' ἐκείνοι,

2. ἀφ' ὧν — ἀπὸ τούτων. Grammatisch ausreichend war ἀφ' ὧν allein = ἀπὸ τούτων ἂ, oder ἂ —, ἀπὸ τούτων. Doch finden sich solche Abundanzen öfter. Be. 203.

3. Αἰγινήτας. 1, 105. 108. — ἄλλους τινὰς. Welche? ist nicht bestimmt zu sagen. Poppo glaubt, es seien die Euboeer, vielleicht auch die Naxier (1, 98) gemeint. — ὥσπερ ἡμᾶς. 62, 3. 4. — πρόκλησιν — ὑμῶν. 2, 72. Sie gieng von Archidamos aus.

4. τίνες ἂν οὖν. Die best. Codd. ohne οὖν, ein hartes Asyndeton. — προὔθεσθε, zur Schau truget. — ἐπεδείξατε. Cl. ohne Hdschr. ἀπεδείξατε, widerlegt von Stahl. —

ἐς τὸ ἀληθές, sodass die Wahrheit an den Tag kam. ἐς zur Bezeichnung des Resultats. v. 6, 82, 3 ἐς τὸ ἀκριβές εἰπεῖν. zu 7, 87, 1.

65. 1. παρὰ νόμους γὰρ. Ueb. die Satzbildung zu 1, 25, 4.

2. Zur Sache 2, 2. — αὐτοί, von selbst. — ἀδικοῦμεν, so sind wir im Unrecht. — τὰ — πάτρια κοινὰ ist Adj. vgl. τὸ κοινὸν ἀγαθόν 5, 90. τὰ ἴδια διάφορα 2, 37, 1. Dass 2, 2, 4. 3, 61, 2. 66, 1 bloss τὰ πάτρια steht, ist gar kein Grund, unsre Stelle zu verdächtigen. — οἱ γὰρ ἄγ. κτέ. Parodie von 55, 4.

3. ἀλλ' οὐτ' ἐκείνοι. Die Prädic. zu ἐκείνοι und ἡμεῖς sind aus παρα-

ὡς ἡμεῖς κρίνομεν, οὐδ' ἡμεῖς· πολῖται δὲ ὄντες ὥσπερ ὑμεῖς καὶ πλείω παραβαλλόμενοι, τὸ ἑαυτῶν τεῖχος ἀνοίξαντες καὶ ἐς τὴν αὐτῶν πόλιν φιλίως, οὐ πολεμῶς κομίσαντες ἐβούλοντο τοὺς τε ὑμῶν χείρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι τοὺς τε ἀμείνους τὰ ἄξια ἔχειν, σωφρομισταὶ ὄντες τῆς γνώμης καὶ τῶν σωμάτων τὴν πόλιν οὐκ ἄλλοτριοῦντες, ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν οἰκειοῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καθιστάντες, ἅπασιν δ' ὁμοίως ἐνσπόνδους.

66. „Τεκμήριον δὲ ὡς οὐ πολεμῶς ἐπράσσομεν· οὔτε γὰρ ἠδίκησαμεν οὐδένα, προεἰπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ πάντων Βοιωτῶν πάτρια πολιτεύειν ἰέναι πρὸς ἡμᾶς. καὶ ὑμεῖς 2 ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξύμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἠσυχάζετε, ὕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀνεπιεικέστερον προᾶξει οὐ μετὰ τοῦ πλήθους ὑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀνταπέδοτε ἡμῖν, μήτε νεωτερίσαι ἐργῶ, λόγοις τε πείθειν ὥστε ἐξελεθεῖν, ἐπιθέμενοι δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν, οὓς μὲν ἐν χειρῶν ἀπεκτείνατε, οὐχ ὁμοίως ἀλγοῦμεν (κατὰ νόμον γὰρ δὴ τίνα ἐπασχον), οὓς δὲ χεῖρας προἰσχομένους καὶ ζωρορήσαντες ὑποσχόμενοι τε ἡμῖν ὕστερον μὴ κτενεῖν παρὰ νόμους διεφθείρατε, πῶς οὐ δεινὰ εἰργασθε; καὶ ταῦτα τρεῖς ἀδικίας ἐν ὀλίγῳ πράξαντες, τὴν τε λυ- 3 θείσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν τὸν ὕστερον θάνατον καὶ

νομοῦσι zu entnehmen. — πλείω παραβ., weil sie die Reichsten und Vornehmsten waren (§. 2). Ueber παραβάλλεσθαι zu 14, 1. — κομίσαντες, sc. ἡμᾶς. — ὑμῶν ist gen. part. — τῶν — ἄλλοτριοῦντες, ein etwas preciser Ausdruck für „Hinderungen und Verbannungen“, gebildet wegen des Gegensatzes οἰκειοῦντες. — ξυγγένειαν, die Stammverbindung mit den übrigen Boeotern.

66. Zur Sache 2, 2 ff.

2. μετὰ, im Einverständnis mit. — ὑμῶν. Unbrauchbar ist ἡμῶν, was die best. Codd. haben. — πείθειν, zureden, zu überreden versuchen. So hat Cl. wohl richtig das handschriftl. πείθειν geändert, welches keine gesunde Erklärung zulässt. An sich zulässig wäre auch πείσαι (überreden), welches in einer

schlechten Hdschr. stehend doch nur den Werth einer Conj. hat. C u. Θ konnten leicht verwechselt werden. — ἐπιθέμενοι — ξύμβασιν ist darum vorangestellt, weil es zu beiden Relativsätzen gehört. — Vor οὐχ ὁμοίως ἀλγοῦμεν ist nicht τούτους, sondern περὶ τούτων aus οὓς μὲν zu denken; denn ein persönl. Obj. im Acc. kann bei ἀλγεῖν nicht stehn. Darum wird dann auch zu δεινὰ εἰργασθε nicht τούτους zu ergänzen sein. Ueber diesen freieren Gebrauch des Relat. zu 2, 44, 2.

3. καὶ ταῦτα nach Krüg. „und zwar, anfangend, als ob πράξαντες nur zu εἰργασθε gehören sollte, während es auch auf φατέ bezogen den folg. Satz ankettet.“ Aber bei Thuk. kommt καὶ ταῦτα gar nicht zur Anknüpfung eines Partic. vor, und bei Andern bildet es

τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῖν μὴ κτείνειν ψευθεῖσαν ὑπόσχεσιν, ἣν τὰ ἐν ἀγροῖς ὑμῖν μὴ ἀδικῶμεν, ὅμως φατέ ἡμᾶς παρανομήσαι
4 καὶ αὐτοὶ ἀξιούτε μὴ ἀντιδοῦναι δίκην. οὐκ, ἣν γε οὗτοι τὰ ὀρθὰ γιγνώσκωσι, πάντων δὲ αὐτῶν ἔνεκα κολασθῆσθε.

67. „Καὶ ταῦτα, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τούτου ἔνεκα ἐπέξ-
ἤλθομεν καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ὑμεῖς μὲν εἰδῆτε δικαίως
αὐτῶν καταγνωσόμενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι ὀσιώτερον τετιμωρημένοι.
2 καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετάς, εἴ τις ἄρα καὶ ἐγένετο, ἀκούοντες ἐπι-
κλασθῆτε, ἄς χρὴ τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἐπικούρους εἶναι, τοῖς
δὲ αἰσχρόν τι δρῶσι διπλασίας ζημίας, ὅτι οὐκ ἐκ προσήκόν-
των ἀμαρτάνουσιν. μηδὲ ὀλοφνερῶ καὶ οἰκτρῶ ὠφελείσθωσαν,
πατέρων τε τάφους τῶν ὑμετέρων ἐπιβόωμενοι καὶ τὴν σφετέραν
3 ἐρῆμίαν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποφαίνομεν πολλῶ δεινότερα πα-
θοῦσαν τὴν ὑπὸ τούτων ἡλικίαν ἡμῶν διεφθαρμένην, ὣν πατέ-
ρες οἱ μὲν πρὸς ὑμᾶς τὴν Βοιωτίαν ἄγοντες ἀπέθανον ἐν Κο-
ρωνεῖα, οἱ δὲ πρεσβῦται λελειμμένοι καὶ οἰκίαι ἐρῆμοι πολλῶ
δικαιότεραν ὑμῶν ἱκετίαν ποιοῦνται τούσδε τιμωρήσασθαι.
4 οἰκτου τε ἀξιώτεροι τυγχάνειν οἱ ἀπρεπὲς τι πάσχοντες τῶν ἀν-
θρώπων· οἱ δὲ δικαίως, ὥσπερ οὔδε, τὰ ἐναντία ἐπίχαρτοι εἶναι.
5 καὶ τὴν νῦν ἐρῆμίαν δι' ἑαυτοὺς ἔχουσι· τοὺς γὰρ ἀμείνους
ξυμμάχους ἐκόντες ἀπέώσαντο. παρηγόμησάν τε οὐ προπαθόντες
ὑπ' ἡμῶν, μίσει δὲ πλέον ἢ δίκη κρίναντες καὶ οὐκ ἀνταπο-

einen Gegensatz oder eine Steigerung des Vorangehenden (M. 470, 6. K. 51, 7, 14), was hier nicht der Fall wäre. Es wird daher zu erklären sein: und nachdem ihr damit drei Ungerechtigkeiten (eigentlich: dies als drei U.) begangen habt. — *μὴ κτείνειν* von *τὴν ὑπόσχεσιν* abhängig. zu 58, 1.
4. οὐκ, *nein*, nicht also v. 5, 101.
67. 1. ἡμεῖς δέ, *sc. εἰδῶμεν*, wir aber (wissen), dass wir uns noch pflichtmässiger an ihnen gerächt haben. Durch ihre Rede haben sich die Theb. von der Pflichtmässigkeit ihrer Rache noch mehr überzeugt, als sie es schon vorher waren. Das Pft. anticipiert die Verurtheilung wie eine bereits geschehene.

2. διπλασίας ζημίας. Derselbe Gedanke 1, 86, 1.

3. τὴν — διεφθ., bei dem Ueber-

fall von Plataea. Ueber die Stellung des Partic. zu 1, 11, 2. — *ἐν Κορωνεῖα*. 1, 113. — *οἰκίαι ἐρῆμοι* von den Vätern gesagt, ein kühner Ausdruck. Classens Erklärung: „und ihre Häuser verödet zurückgeblieben“ würde den schon von Kr. begeherten Artikel *αἱ* verlangen.

4. δικαίως, *sc. πάσχοντες* τι.

5. παρηγόμησαν hat ein unregelmässiges Argument, wie wenn es aus *παρα* und *ἀνομέω* zusammengesetzt wäre. K. 28, 14, 8. Ebenso Spätere. — *καὶ οὐκ ἀνταποδόντες κτέ.*, und ohne dass sie jetzt (wenn ihr das Schuldig sprechet) die entsprechende Strafe gelitten haben werden. Das Partic. Ao. vertritt das Fut. exact., wie 102, 7. 4, 20, 3 u. a. *ἂν ἀντ.*, was Cl. nach Dobree's Conj. gegeben hat, ist mir unverständlich; es könnte nur bedeuten: „sie würden

δόντες νῦν τὴν ἴσην τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείθονται καὶ οὐχὶ
ἐκ μάχης χειρᾶς προϊσχύμενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ' ἀπὸ ξυμβά-
σεως ἐς δίκην σφᾶς αὐτοὺς παραδόντες. ἀμύνατε οὖν, ὦ Λακε- 6
δαιμόνιοι, καὶ τῷ τῶν Ἑλλήνων νόμῳ ὑπὸ τῶνδε παραβαθέντι,
καὶ ἡμῖν ἄνομα παθοῦσιν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὣν πρό-
θυμοι γεγενήμεθα, καὶ μὴ τοῖς τῶνδε λόγοις περιωσθῶμεν ἐν
ὑμῖν, ποιήσατε δὲ τοῖς Ἑλλήσι παράδειγμα οὐ λόγων τοὺς ἀγῶ-
νας προθήσοντες ἀλλ' ἔργων, ὣν ἀγαθῶν μὲν ὄντων βραχεία ἢ
ἀπαγγελία ἀρκεῖ, ἀμαρτανομένων δὲ λόγοι ἔπεισι κοσμηθέντες
προκαλύμματα γίνονται. ἀλλ' ἣν οἱ ἡγεμόνες, ὥσπερ νῦν 7
ὑμεῖς, κεφαλαιώσαντες πρὸς τοῖς ξύμπαντας διαγνώμας ποιή-
σησθε, ἥσόν τις ἐπ' ἀδίκους ἔργοις λόγους καλοὺς ζητήσῃ.“

68. Τοιαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
δικασταὶ νομιζόντες τὸ ἐπερώτημα σφίσις ὀρθῶς ἔξῃν, εἴ τι
ἐν τῷ πολέμῳ ὑπ' αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι, διότι τὸν τε ἄλλον
χρόνον ἤξιον δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Πανσανίου μετὰ
τὸν Μῆδον σπονδὰς ἡσυχάζειν καί, ὅτε ὕστερον, ἂ πρὸ τοῦ
περιτειχίζεσθαι προείχοντο αὐτοῖς, κοινούς εἶναι κατ' ἐκεῖνα,
[ὡς] οὐκ ἐδέξαντο, ἡγούμενοι τῇ ἑαυτῶν δικαίᾳ βουλήσει ἐκ-
σπονδοὶ ἤδη ὑπ' αὐτῶν κακῶς πεπονθέναι, αὐθις τὸ αὐτὸ ἔνα

(od. möchten wohl) jetzt, wenn ihr sie für schuldig erklärtet (oder erklären solltet), nicht die entsprechende Strafe dafür leiden“ — was sinnwidrig wäre. — *ἔννομα γὰρ κτέ.* soll erklären, warum er gesagt hat, die Strafe sei noch nicht ἴση, *sc. τῇ προανανομίᾳ αὐτῶν.*

6. ἀμύνατε κτέ. Ueber die Satzform zu 1, 16. — *τῷ* — *παραβαθέντι* mit Bezug auf 66, 2. — *ὣν* = *τούτων* ἂ. — *τοῖς* — *λόγοις* infolge der Reden. — *ἀμαρτανομένων*. v. 2, 65, 11 ἡμαρτήθη — ὁ ἐς *Σικελίαν* πλοῦς. — *ἔπεισι*, mit Phrasen. Plat. Apol. p. 17 B. *κεκαλλιπημένους λόγους.*

7. κεφαλαιώσαντες, summarisch zusammenfassend, wie in der den Plat. vorgelegten Frage (52, 4). — *πρὸς τοὺς ξύμπαντας*, mit Rücksicht auf Alle, als warnendes Beispiel für Alle. — *ποιήσθησθε*. Die Person ist dem eingeschobenen Subjecte accommodiert. zu 1, 82, 1.

68. 1. διότι κτέ. „Verbis dióti τε ἤξιον respondent postea καὶ — ἡγούμενοι, orationis mutatio plane eadem est, quam reperimus 1, 1, 1 in verbis ὅτι ἀμύνατες τε ἦσαν — καὶ — ὀρθῶν. cf. ibi adn. et 7, 18, 1.“ P. — *τὸν ἄλλον χρόνον*, die Zeit bis zur Belagerung. — *Πανσανίον σπονδὰς*. 2, 72, 1. — *ἂ* — *προείχοντο*. 2, 72, 1. — *κοινούς*, neutral. — *κατ' ἐκεῖνα*, κατὰ τὰς Πανσανίου σπονδὰς. — [ὡς] oder das kurz vorher stehende ἂ dürfte mit Dobree zu tilgen sein. Andere suchen durch andere Vermuthungen zu helfen, ohne etwas völlig Befriedigendes zu bieten. — *ἡγούμενοι* sind die Laked. — *τῇ βουλήσει*, wörtl.: durch ihr gerechtes Verlangen, insofern dasselbe nicht beachtet ward, also: durch die Missachtung ihres gerechten Verlangens. Es gehört zu *κακῶς πεπονθέναι*. — *ἐκσπονδοὶ*. Wären sie als *ἔσπονδοὶ*

ἕκαστον παραγαρόντες καὶ ἐρωτῶντες, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἀγαθὸν ἐν τῷ πολέμῳ δεδρακότες εἰσὶν, ὅπότε μὴ φαίεν, ἀπάγοντες ἀπέκτεινον, καὶ ἐξαίρετον ἐποίησαντο οὐδένα. διέφθειραν δὲ Πλαταιῶν μὲν αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους διακοσίαν, Ἀθηναίων δὲ πέντε καὶ εἴκοσιν, οἳ ξυνεπολιοροκοῦντο γυναικάς δὲ ἠνδραπόδισαν. τὴν δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μὲν τινα Θηβαῖοι Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ στάσιν ἐκπεπτωκόσι καὶ ὅσοι τὰ σφέτερα φρονοῦντες Πλαταιῶν περιῆσαν ἔδοσαν ἐνοικεῖν ὕστερον δὲ καθελόντες αὐτὴν ἐς ἔδαφος πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίων ὠκοδόμησαν πρὸς τῷ Ἡραίῳ καταγῶγιον διακοσίων ποδῶν, πανταχῆ κύκλῳ οἰκήματα ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὄροφαις καὶ θυρώμασι τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο, καὶ τοῖς ἄλλοις ἃ ἦν ἐν τῷ τείχει ἐπιπλα, χαλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατασκευάσαντες ἀνέθεσαν τῇ Ἥρᾳ, καὶ νεῶν ἐκατόμποδον λίθινον ὠκοδόμησαν αὐτῇ. τὴν δὲ γῆν δημοσιώσαντες ἀπεμίσθωσαν 4 ἐπὶ δέκα ἔτη, καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι. σχεδὸν δὲ τι καὶ τὸ ξύμπαν περὶ Πλαταιῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο Θηβαίων ἔνεκα, νομίζοντες ἐστὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄκριτότε καθιστάμενον ὠφελίμους εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάταιαν ἔτει τρίτῳ καὶ ἐνενηκοστῷ ἐπειδὴ Ἀθηναίων ξύμμαχοι ἐγένοντο οὕτως ἐτελεύτησεν.

69. Αἱ δὲ τεσσαράκοντα νῆες τῶν Πελοποννησίων αἱ Λεσβίοις βοηθοὶ ἐλθοῦσαι, ὡς τότε φεύγουσαι διὰ τοῦ πελάγους ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἐπιδιωχθεῖσαι καὶ πρὸς τῇ Κρήτῃ χειμασθεῖσαι καὶ ἀπ' αὐτῆς σποράδες πρὸς τὴν Πελοπόννησον κατη-

beleidigt worden, so hätte dies Verhältniss sie noch zu einer gewissen Schonung verpflichtet. — τὸ αὐτό gehört zu ἐρωτῶντες, und παραγαρόντες ist διὰ μέσον gesetzt. Aehnl. ist 6, 68, 3 ἐξ ἧς nur mit ἀποχωρεῖν zu verbinden. vgl. auch 1, 6, 5. — ἀπέκτεινον — ἐποίησαντο. Die Ursache des Tempuswechsels ist leicht ersichtlich.

3. τινά, ungefähr. — Θηβαῖοι hält Cl. hier für eingeschoben, theils weil hier und in den nächsten Sätzen noch dasselbe Subj. gelten müsse wie vorher, theils weil am Ende des §. die Thebaner ausdrückl. als neues Subj. eintreten. — ἐκ τῶν θεμελίων gehört ebenfalls noch zu καθελόντες. — καταγῶγιον, Einkehr, Herberge, für die Besucher

des Tempels. — πανταχῆ wird wohl am besten mit κύκλῳ verbunden: ganz ringsum, wie 7, 79, 5. Andere setzen das Komma nach πανταχῆ: 200 Fuss ins Gevierte; aber so wird schon διακοσίων ποδῶν ohne einen Zusatz verstanden, wie man aus dem bekannten Ἐκατόμποδον und νεῶν ἐκατόμποδος (hier gleich nachher) sieht. — ἐν τῷ τείχει = ἐν τῇ πόλει. — κλίνας, Ruhebetten, jedenfalls eben für das καταγῶγιον.

4. σχεδὸν — ξύμπαν, beinahe aber auch in Allem. σχεδὸν τι bei πᾶς auch 5, 86, 4. 7, 33, 2. — ἀποτετραμμένοι ἐγ., waren abgeneigt geworden. — ἄκρι καθιστ. zu C. 3, 1.

69. 1. τότε. 32, 1. — σποράδες

νέχθησαν, καταλαμβάνουσιν ἐν τῇ Κυλλήνῃ τρισκαίδεκα τριήρεις Λευκαδίαν καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Βρασίδαν τὸν Τέλλιδος ξύμβουλον Ἀλκίδα ἐπεληλυθότα. ἐβούλοντο γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι 2 ὡς τῆς Λέσβου ἡμαρτήκεσαν, πλέον τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες ἐς τὴν Κέρκυραν πλεῦσαι στασιάζουσαν, δώδεκα μὲν ναυσὶ μόναις παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύκακτον, πρὶν δὲ πλέον τι ἐπιβοηθῆσαι ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ναυτικόν, ὅπως προφθάσωσι καὶ παρεσκευάζοντο ὃ τε Βρασίδης καὶ ἡ Ἀλκίδας πρὸς ταῦτα.

70. Οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασίαζον, ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπίδαμνον ναυμαχιῶν, ὑπὸ Κορινθίων ἀφεθέντες, τῷ μὲν λόγῳ ὀτακοσίων ταλάντων τοῖς προξένοις διηγνημένοι, ἔργῳ δὲ πεπεισμένοι Κορινθίοις Κέρκυραν προσποιῆσαι. καὶ ἐπρασσον οὗτοι ἕκαστον τῶν πολιτῶν μετιόντες, ὅπως ἀποστήσωσιν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφι- 2 κομένης Ἀττικῆς τε νεῶς καὶ Κορινθίας πρέσβεις ἀγρουσῶν καὶ ἐς λόγους καταστάντων ἐψηφίσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίους μὲν ξύμμαχοι εἶναι κατὰ τὰ ξυγκείμενα, Πελοποννησίοις δὲ φίλοι ὥσπερ καὶ πρότερον. καὶ ἦν γὰρ Πειθίας ἐθελοπρόξενός τε τῶν 3 Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προεστήκει, ὑπάγουσιν αὐτὸν οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐς δίκην, λέγοντες Ἀθηναίους τὴν Κέρκυραν καταδουλοῦν. ὁ δὲ ἀποφυγῶν ἀνθυπάγει αὐτῶν τοὺς πλουσιωτάτους 4 πέντε ἄνδρας, φάσκων τέμνειν χάρακας ἐκ τοῦ τε Διὸς τοῦ τεμένους καὶ τοῦ Ἀλκίνου· ζημία δὲ καθ' ἐκάστην χάρακα ἐπέκειτο στατήρ. ὄφλόντων δὲ αὐτῶν καὶ πρὸς τὰ ἱερὰ κτεῶν 5

steht den vorang. Partic. parallel, = σποράδες γινόμεναι, διασπαρεῖσαι. v. 82, 1 οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἐτοίμων. 5, 64, 4 μὴ ἀθρόοις καὶ ἀλλήλους περιμετρίαι.

2. πρὶν δὲ — προφθάσωσι. Constr. ὅπως δὲ, πρὶν — ναυτικόν, προφθάσωσι. Aber ὅπως musste der Antithese wegen nachgestellt werden. zu 1, 77, 2.

70. 1. οἱ αἰχμάλωτοι κτλ. 1, 54, 55. — ὀτακοσίων ταλ. Eine ausserordentl. hohe Summe für etwa 250 Personen; doch dieselben gehörten zu den ersten Männern der Stadt: 1, 55, 1. — τοῖς προξένοις διηγγ., „von ihren Vertretern ver-

bürgt“, d. h. die Proxenoι (zu 2, 29, 1) der Kerkyr. zu Korinth hatten sich angeblich für die richtige Zahlung dieser Summe verbürgt.

2. καταστάντων, sc. τῶν πρέσβεων τοῖς Κερκυραίοις.

3. καὶ ἦν γὰρ. zu 1, 31, 2. — ἐθελοπρόξενος war der, welcher sich, ohne vom Staate als Proxenos autorisiert zu sein, aus eigenem Antriebe den Pflichten eines solchen unterzog. Das Wort scheint nur an dieser Stelle vorzukommen.

4. χάρακας (als Fem.), Pfähle für die Weinstöcke. Dagegen οἱ χάρακες sind Palissaden. — στατήρ ohne Zusatz ist wohl der silberne, 4 Drachmen werth. Der goldene betrug 20 Drachmen.

καθεξομένων δια πλῆθος τῆς ζημίας, ὅπως ταξάμενοι ἀποδῶσιν, ὁ Πειθίας (ἐτύγχανε γὰρ καὶ βουλῆς ὢν) πείθει ὥστε τῷ νόμῳ 6
χρησασθαι. οἱ δ' ἐπειδὴ τῷ τε νόμῳ ἐξείργοντο καὶ ἅμα ἐπυ-
θάνοντο τὸν Πειθίαν, ἕως ἔτι βουλῆς ἔστι, μέλλειν τὸ πλῆθος
ἀναπεισεῖν τοὺς αὐτοὺς Ἀθηναίους φίλους τε καὶ ἐχθροὺς νομί-
ζειν, ξυνίσταντό τε καὶ λαβόντες ἐργειρίδια ἐξάπιναιώς ἐς τὴν
βουλὴν ἐσελθόντες τὸν τε Πειθίαν κτείνουσι καὶ ἄλλους τῶν τε
βουλευτῶν καὶ ἰδιωτῶν ἐς ἐξήκοντα· οἱ δὲ τινες τῆς αὐτῆς
γνώμης τῷ Πειθίᾳ ὀλίγοι ἐς τὴν Ἀττικὴν τριήρη κατέφυγον
ἔτι παροῦσαν.

71. Δράσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξυγκαλέσαντες Κερκυραίους
εἶπον ὅτι ταῦτα καὶ βέλτιστα εἴη καὶ ἥμιστ' ἂν δουλωθεῖεν ὑπ'
Ἀθηναίων, τό τε λοιπὸν μηδετέρους δεχέσθαι ἀλλ' ἢ μᾶ νῆι
ἡσυχάζοντας, τὸ δὲ πλεον πολέμιον ἡγεῖσθαι. ὡς δὲ εἶπον, καὶ
2 ἐπικυρῶσαι ἠγάγασαν τὴν γνώμην. πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὰς
Ἀθήνας εὐθύς πρέσβεις περὶ τε τῶν πεπραγμένων διδάξοντας
ὡς ξυνέφερε, καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφηνότας πείσοντας μηδὲν
ἀνεπιτήθειον πράσσειν, ὅπως μὴ τις ἐπιστροφὴ γένηται.

72. Ἐλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς τε πρέσβεις ὡς νεω-
τερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ ὅσους ἐπεισαν κατέθεντο ἐς Αἴ-
2 γιναν. ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κερκυραίων οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα
ἐλθούσης τριήρους Κορινθίας καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβειν
3 ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι ἐνίκησαν. ἀφικομένης δὲ
νυκτὸς ὁ μὲν δῆμος ἐς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πό-
λεως καταφεύγει καὶ αὐτοῦ ξυλλεγείς ἰδρῦθη καὶ τὸν Ἰλλαί-
κὸν λιμένα εἶχον· οἱ δὲ τὴν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὔπερ οἱ

5. ταξάμενοι, in selbstgesetzten Zahlungsfristen. And. verstehen es allgemeiner: „nach einer vereinbarten billigen Abschätzung“, schwerlich mit dem Worte vereinbar, in welchem wohl die Vereinbarung, aber nichts von einer „billigen Abschätzung“ ausgedrückt ist. — βουλῆς ὢν, zum Senate gehörend. — τῷ νόμῳ χρῆσασθαι, dem Gesetze seinen Lauf zu lassen, welches also bei den Geldstrafen keine Fristzahlungen zuließ.

6. ἐξείργοντο, sc. τοῦ ταξάμενοι ἀποδοῦναι. — τοὺς αὐτοὺς κτέ., also ein Schutz- und Trutz-

bündniss zu schliessen, während das bisherige nur ein Schutzbündniss war. zu 1, 44, 1. — τῷ Πειθίᾳ, wie Peithias.

71. 1. μᾶ νῆι. zu 2, 7, 2. — ἡσυχάζοντας gehört zu dem nicht ausgedrückten Subj. — καί, auch, beginnt den Nachsatz. zu 2, 93, 4.

2. ὡς ξυνέφερε, wie es ihnen, den Absendenden, vortheilhaft war. — ἐκεῖ scheinbar für ἐκείσε. zu 1, 87, 6. — ἐπιστροφὴ, Ahndung an Kerkyra von Seiten der Athener.

72. 3. τὸν λιμένα κτέ. Dieser hiess „der Hafen des Alkinoos“.

πολλοὶ ἔχουσι αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν ἠπειρον.

73. Τῇ δ' ὑστεραία ἡγεροβόλισαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφοτέροι, τοὺς δούλους παρακαλοῦντές τε καὶ ἑλευθερίαν ὑπισχνούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰ-
κετῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ξύμμαχον, τοῖς δ' ἑτέροις ἐκ τῆς ἠπείρου ἐπίκουροι ὀκτακόσιοι.

74. Διалиπούσης δ' ἡμέρας μάχη αὐθις γίνεται, καὶ νικᾷ ὁ δῆμος χωρίων τε ἰσχύι καὶ πλήθει προέχων, αἶ τε γυ-
ναῖκες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπελάβοντο βάλλουσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ καὶ παρὰ φύσιν ὑπομένουσαι τὴν θόρουβον.
γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δειλὴν ὄψιαν δεισαντες οἱ ὀλί- 2
γοι μὴ αὐτοβοεῖ ὁ δῆμος τοῦ τε νεωρίου κρατήσειεν ἐπελθῶν καὶ σφᾶς διαφθείρειεν, ἐμπιπρᾶσι τὰς οἰκίας τὰς ἐν κύκλῳ τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξυνοικίας, ὅπως μὴ ἦ ἔφοδος, φειδόμενοι οὔτε οἰκίας οὔτε ἀλλοτριίας, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπό-
ρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσε πᾶσα διαφθαρεῖναι, εἰ ἄνεμος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπίφορος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ μὲν 3
πανσάμενοι τῆς μάχης ὡς ἐκάτεροι ἡσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν φυλακῇ ἦσαν· καὶ ἡ Κορινθία ναῦς τοῦ δήμου κεκρατηκός ὑπεξανήγετο, καὶ τῶν ἐπικούρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἠπειρον λαθόντες διεκομισθήσαν.

75. Τῇ δ' ἐπιγυνομένη ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Διυρέ-
φους, Ἀθηναίων στρατηγός, παραγίνεται βοηθῶν ἐκ Ναυ-
πάκτου δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντακοσίοις ὀπλίταις·
ξύμβασίν τε ἔπρασε καὶ πείθει ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις δέκα
μὲν ἄνδρας τοὺς αἰτιωτάτους κρῖναι, οἳ οὐκέτι ἔμειναν, τοὺς δ'
ἄλλους οἰκεῖν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους καὶ πρὸς
Ἀθηναίους ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν. καὶ 2
ὁ μὲν ταῦτα πράξας ἐμελλεν ἀποπλεύσεσθαι, οἱ δὲ τοῦ δήμου
προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ναῦς τῶν αὐτοῦ σφίσι
καταλιπεῖν, ὅπως ἥσόν τι ἐν κινήσει ὄσιν οἱ ἐναντίοι, ἴσας δὲ

74. 1. τῷ κεράμῳ. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2, wo die Weiber in gleicher Weise am Kampfe Theil nehmen.

2. τὰς ξυνοικίας, die Miethshäuser, grosse Gebäude, welche an mehrere arme Familien vermie-

thet wurden. — οἰκίας — ἀλλοτριίας ist Genet. — εἰ ἄνεμος κτέ. Fast ebenso 1, 77, 5. Das vorangeg. ἐκινδύνευσε διαφθαρεῖναι ist gleichsam διεφθάρη ἂν.

3. ὡς ἐκάτεροι elliptisch wie ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

3 αὐτοὶ πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν ξυμπέμψειν. καὶ ὁ μὲν
 ξυνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέλεγον ἐς τὰς ναῦς. δει-
 4 σαντες δὲ ἐκείνοι μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας ἀποπεμφθῶσι καθίζουσιν
 ἐς τὸ τῶν Διοσκουρέων ἱερόν. Νικόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη
 τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὡς δ' οὐκ ἐπειθεν, ὁ δῆμος ὀπισθεῖς ἐπὶ
 τῇ προφάσει ταύτῃ, ὡς οὐδὲν αὐτῶν ὑγιὲς διανοουμένων τῇ
 τοῦ ξυμπλεῖν ἀπιστία, τὰ τε ὄπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἔλαβε
 καὶ αὐτῶν τινας οἷς ἐπέτυχον, εἰ μὴ Νικόστρατος ἐκώλυσε,
 5 διεφθειραν ἄν. ὁρῶντες δ' οἱ ἄλλοι τὰ γιγνόμενα καθίζουσιν
 ἐς τὸ Ἡραῖον ἱκέται καὶ γίνονται οὐκ ἐλάσσους τετρακοσίων.
 ὁ δὲ δῆμος δείσας μὴ τι νεωτερίσωσιν ἀνίστησιν τε αὐτοὺς πείσας
 καὶ διακομίζει ἐς τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια
 ἐκείσε αὐτοῖς διεπέμπετο.

76. Τῆς δὲ στάσεως ἐν τούτῳ οὔσης τετάρτη ἢ πέμπτη
 ἡμέρα μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον διακομιδὴν αἱ ἐκ
 τῆς Κυλλήνης Πελοποννησίων νῆες, μετὰ τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας
 πλοῦν ἐφορμοὶ οὔσαι, παραγίνονται τρεῖς καὶ πεντήκοντα·
 ἤρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδης, ὅσπερ καὶ πρότερον, καὶ Βρασίδης
 αὐτῷ ξύμβουλος ἐπέπλει. ὁρμισάμενοι δὲ ἐς Σύβοτα λιμένα
 τῆς ἠπείρου ἅμα ἔφ' ἐπέπλεον τῇ Κερκύρα.

77. Οἱ δὲ πολλῶν θορύβῳ καὶ πεφοβημένοι τὰ τ' ἐν τῇ
 πόλει καὶ τὸν ἐπίπλουν παρεσκευάζοντό τε ἅμα ἐξήκοντα ναῦς
 καὶ τὰς αἰε πληρουμένας ἐξέπεμπον πρὸς τοὺς ἐναντίους, παρ-
 2 αινούντων Ἀθηναίων σφᾶς τε ἔασαι πρῶτον ἐκπλεῦσαι καὶ
 ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκείνους ἐπιγενέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς πρὸς
 τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθύς ἠτο-
 μόλησαν, ἐν ἑτέραις δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο. ἦν
 3 δὲ οὐδεὶς κόσμος τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννή-
 σιοι τὴν ταραχὴν εἰκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτά-
 ξαντο, ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων, ὧν
 ἦσαν αἱ δύο Σαλαμινία καὶ Πάραλος.

75. 4. ἀνίστη, hiess sie auf-
 stehn. Vom Impf. zu 1, 105, 6.
 ἐπειθεν. zu 31, 1. — τῇ — ἀπιστία.
 zu 2, 49, 6.

5. οἱ ἄλλοι, die übrigen Oligar-
 chen. — ἐς τὸ Ἡραῖον. Dieser Tempel
 gewährte wegen seiner grössern Hei-
 ligkeit ein sicheres Asyl als der der
 Dioskuren. — διεπέμπετο ist Passiv.

76. αἱ — νῆες. v. 69, 2. — ἐφορ-
 μοὶ οὔσαι, die dort vor Anker
 gelegen hatten. Sonst kommt
 ἐφορμος bei Thuk. nur als Subst.
 vor. Meineke verm. ἐφορμοῦσαι.

77. 1. πολλῶν θορύβῳ καὶ πεφ.
 zu 1, 80, 1. — πάσαις, mit allen.
 — ἐκείνους, τοὺς Κερκυρ.

3. Σαλαμ. καὶ Π. zu 33, 1.

78. Καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι κακῶς τε καὶ κατ' ὀλίγας
 προσπίπτοντες ἐταλαιπωροῦντο καθ' αὐτούς· οἱ δ' Ἀθηναῖοι
 φοβούμενοι τὸ πλῆθος καὶ τὴν περικύκλωσιν ἀθρόαις μὲν οὐ
 προσέπιπτον οὐδὲ κατὰ μέσον ταῖς ἐφ' ἑαυτοὺς τεταγμέναις,
 προσβαλόντες δὲ κατὰ κέρας καταδύουσι μίαν ναῦν. καὶ μετὰ
 ταῦτα κύκλον ταξαμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θο-
 2 ρυβεῖν. γνόντες δὲ οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δείσαντες 2
 μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο ἐπιβοηθοῦσι· καὶ γενόμεναι
 ἀθρόαι αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλουν τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο.
 οἱ δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρῶμναν κρουόμενοι καὶ ἅμα τὰς τῶν 3
 Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν
 σχολῇ τε ὑποχωρούντων καὶ πρὸς σφᾶς τεταγμένων τῶν ἐναν-
 4 τίων. ἢ μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γενομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίου 4
 δύσειν.

79. Καὶ οἱ Κερκυραῖοι δείσαντες μὴ σφίσι ἐπιπλεύσαν-
 2 τες ἐπὶ τὴν πόλιν ὡς κρατοῦντες οἱ πολέμιοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς
 νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι νεωτερίσωσι, τοὺς τε ἐκ τῆς
 νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἡραῖον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασ-
 2 σον. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι κρατοῦν- 2
 3 τες τῇ ναυμαχίᾳ, τρισκαίδεκα δὲ ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων
 ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἠπειρον ὄθενπερ ἀνηγάγοντο. τῇ δ' ὕστε- 3
 3 ραία ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον, καίπερ ἐν
 πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασίδου παραινοῦντος,
 ὡς λέγεται, Ἀλκίδα, ἰσοψήφου δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Λευ-
 κίμυην τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθουν τοὺς ἀγρούς.

80. Ὁ δὲ δῆμος τῶν Κερκυραίων ἐν τούτῳ περιδεὴς γε-
 νόμενος μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἱκέταις ἦσαν ἐς
 λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις ὅπως σωθήσεται ἢ πόλις. καὶ τινας
 αὐτῶν ἐπεισαν ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν γὰρ ὅμως τριά-

78. 1. κατ' ὀλίγας, sc. ναῦς, zu
 wenigen, d. h. mit jedesmal
 wenigen. — καθ' αὐτούς, bei, un-
 ter sich selbst, ohne Theilnahme
 der Athener. — ἀθρόαις verb. mit
 ταῖς — τεταγμέναις. — κατὰ κέρας,
 auf dem Flügel. Ohne Art. wie
 κατὰ μέσον vorher. zu 2, 81, 3. —
 αὐτῶν, τῶν Λακεδ.

2. οἱ πρὸς τοῖς Κ., die an, bei
 den Kerk., d. h. die diesen ge-

genüber Stehenden. — ἐν Ναυπά-
 κτῳ. 2, 84.

3. πρῶμναν κρ. zu 1, 50, 5. —
 τὰς τῶν Κ. ist Subj. von προκα-
 ταφυγεῖν.

4. ἐς. zu 1, 51, 3.

80. 1. τοῖς ἄλλοις. Also die obi-
 gen οἱ ἄλλοι (75, 5) waren noch
 nicht alle übrigen Oligarchen ge-
 wesen. — ὅμως, dennoch, trotz
 der Wirren. — τριάκοντα. Der hier

2 κοντα. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι μέχρι μέσου ἡμέρας δηώσαντες τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῖς ἐφρουκρωθήσαν ἐξήκοντα νῆες Ἀθηναίων προσπλεύσαι ἀπὸ Λευκάδος· ἄς οἱ Ἀθηναῖοι, πυνθανόμενοι τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδου ναῦς ἐπὶ Κέρκυραν μελλούσας πλεῖν, ἀπέστειλαν καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους στρατηγόν.

81. Οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι τῆς νυκτὸς εἰθύς κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἶκον παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὑπερευεργκόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως μὴ περιπλέοντες ὀφθαῖ-
2 σιν, ἀποκομίζονται. Κερκυραῖοι δὲ αἰσθόμενοι τὰς τε Ἀττικὰς ναῦς προσπλεύσας τὰς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες τοὺς τε Μεσσηνίους ἐς τὴν πόλιν ἤγαγον πρότερον ἔξω ὄντας, καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελεύσαντες ἄς ἐπλήρωσαν ἐς τὸν Ἰλλυκὸν λιμένα, ἐν ᾧ περιεκομίζοντο, τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν νεῶν ὅσους ἐπεισαν ἐσβῆναι ἐκβιβάζοντες ἀπερχῶντο, ἐς τὸ Ἥραιόν τε ἔλθόντες τῶν ἱκετῶν ὡς πεντήκοντα ἄνδρας δίκην ὑποσχέειν ἐπεισαν καὶ κατέγνωσαν
3 πάντων θάνατον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπέσθησαν, ὡς ἐώρων τὰ γιγνόμενα, διέφθειραν αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλους καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγγοντο, οἱ δ' ὡς ἕκαστοι
4 ἐδύνατο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας τε ἐπτὰ, ἄς ἀφικόμενος ὁ Εὐρυμέδων ταῖς ἐξήκοντα ναυσὶ παρέμεινε, Κερκυραῖοι σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόνεον, τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν, ἀπέθανον δὲ τινες καὶ

in der Vulg. noch folg. Zusatz προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλοον fehlt in den best. Codd.

2. μέχρι μέσου ἡμ. K. 50, 2, 12. — ἀπὸ Λευκάδος ist wohl der Stellung wegen nicht mit ἐφρουκρωθήσαν, sondern mit προσπλεύσαι zu verbinden, wogegen 81, 1 nicht spricht. Die Zahl 60 ist wahrscheinlich ein anticipierender Zusatz des Schriftstellers und nicht eine Meldung des Signals.

81. 1. ὑπερευεργκόντες. zu 15, 1. — ὀφθαῖσι, von den Ath.

2. τοὺς Μεσσηνίους. 85, 1. — περιπλεῦσαι, um die Stadt herum, welche zwischen dem Hafen des Alkinoos, wo die Schiffswerfte war (74, 2), und dem hyllaischen auf

einem Vorgebirge lag. — λάβοιεν, näml. in der Stadt. — ἀπερχῶντο hat nur ein Cod. im Text, und zwei am Rande; die übrigen mit der Vulg. unpassend ἀπεχώρησαν. Jenes führen alte Lexikogr. aus Thuk. an, mit der Erklärung: ἀνήγονν. In derselben Bedeutung hat Thuk. dreimal διαχρήσθαι.

4. σφῶν αὐτῶν ist gen. part.: τούτους σφῶν αὐτῶν, οἱ ἐδόκουν ἐχθροὶ εἶναι. — τοῖς — καταλύουσι, den Umstürzern der Demokratie. Nicht ohne Grund bemerkt Duker, „alius potius dicturus fuisse αἰτίαν ἐπιφέροντες ὡς, vel αἰτίαν ἐπιφέροντες αὐτοῖς, ὡς τὸν δῆμον καταλύουσι.“ Aber die Vulg. in diesem Sinne zu erklären geht nicht

ιδίας ἐχθρας ἕνεκα, καὶ ἄλλοι χρημάτων σφίσιν ὀφειλομένων ὑπὸ τῶν λαβόντων· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη θανάτου, καὶ οἷον 5 φιλεῖ ἐν τῷ τοιοῦτῳ γίγνεσθαι, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυνέβη καὶ ἐτι περαιτέρω. καὶ γὰρ πατὴρ παῖδα ἀπέκτεινε καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσπῶντο καὶ πρὸς αὐτοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δὲ τινες καὶ περιοκοδομηθέντες ἐν τοῦ Διονύσου τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

82. Οὕτως ὠμῆ ἢ στάσις προὐχώρησε, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτῃ ἐγένετο· ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν ὡς εἶπεῖν τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἕκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δῆμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους· καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἔχόντων πρόφασιν οὐδ' ἐτοιμῶν παρακαλεῖν αὐτούς, πολεμουμένων δὲ καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ

an. Der Gedanke wird daher so zu fassen sein: die Schuld büdeten sie den Feinden der Demokratie auf (offen als Schuldige bezeichnet wurden nur die Oligarchen), es wurden aber auch Andere aus anderen Gründen getödtet. — ἀπέθανον δὲ nach τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες, ein Uebergang aus dem Partic. ins Verb. fin., wie 2, 47, 3. — ὑπὸ τῶν λαβόντων erklären die Meisten: von ihren Schuldnern, und verbinden es mit ἀπέθανον. Mir scheint die andere Erklärung: von denen, die ihrer habhaft geworden, wo es dann zu ὀφειλομένων gehört, durch die Concinnität des Satzes und durch τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν (§. 2) mehr gerechtfertigt.

5. καὶ ἐτι περαιτέρω, eine starke Hyperbel nach οὐδὲν ὅ τι οὐ. Am ähnlichsten Sophokl. bei Stob. Sermon. 73, 51 ὁ πᾶν οὐ τολμήσασα καὶ πέραν γυνή. Sallust. Jug. 43 postremo quaecumque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaeqe probra, in illo exercitu cuncta fuere, et alia amplius.

82. Dieses und das folgende Cap., welche den entsittlichenden Einfluss der Parteikämpfe mit starken Farben zeichnen, schliessen sich hinsichtlich des Gewichtes der Gedanken und der gehobenen Sprache ganz den Reden an.

1. ἢ στάσις (Conj. von Kr. und Dobree) jedenfalls angemessener als das blosse στάσις. — ἐν τοῖς πρώτῃ. zu 1, 6, 3. — ἐπάγεσθαι. Der Inf. wegen des aus διαφορῶν οὐσῶν zu entnehmenden Begriffs des Bemühens. vgl. zu 2, 11, 2. — ἐτοιμῶν, sc. ὄντων. zu 69, 1. — πολεμουμένων δὲ — ἐπορίζοντο. Der Gegensatz zum Participialgliede ἐν μὲν — ἐχόντων ist ins Verb. fin. gesetzt. zu 2, 47, 3. — πολεμουμένων, sc. τῶν Ἀθ. καὶ Λακεδ., von πολεμῶ, verfeinden. — καὶ ξυμμαχίας κτέ. Die richtigste Uebersetzung dieser schwierigen Stelle scheint die von Poppeo verbesserte des Portus zu sein: utrisque, qui rerum novarum erant cupidi, simul etiam facile dabatur facultas accedendi socios auxiliares, ut et adversam factionem opprimerent, et exinde potentiam sibi met compararent. ξυμμαχίας musste des Nachdrucks und der Beziehung auf das Vorige wegen voranstehen und ist dadurch von αἱ ἐπαγωγαί weit getrennt. vgl. zu 15, 1. — ἑκατέροις, den Oligarchen und Demokraten, wird durch τοῖς νεωτεροῖσι τι βουλομένοις nachträglich noch limitiert und hat also den Sinn von ἑκατέρων. Die Dative fasse ich als Bezeichnung des Zweckes, wie 1, 123, 1 ἀφελῆ, hier §. 6 πλεονεξία, 6, 33, 2 κατοικίσει, doch sind es

σφίσειν αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει φράδιως αἱ ἐπαγωγαὶ
 2 τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ
 καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ ἀεὶ
 ἐσόμενα, ἕως ἄν ἡ αὐτὴ φύσις ἀνθρώπων ἦ, μᾶλλον δὲ καὶ
 ἡσυχαιότερα καὶ τοῖς εἰδεσι διηλλαγμένα, ὡς ἄν ἕκασται αἱ μετα-
 βολαὶ τῶν ξυνηχίων ἐφιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήνῃ καὶ ἀγαθοῖς
 3 πράγμασιν αἱ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι
 διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν ὁ δὲ πόλεμος ὑφελῶν τὴν
 εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος καὶ πρὸς τὰ παρόντα
 4 τὰς ὀργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασίαζέ τε οὖν τὰ τῶν πόλεων
 καὶ τὰ ἐφυστερίζοντά που πίστει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέ-
 φερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρή-
 5 σεων περικτηνῆσει καὶ τῶν τιμωριῶν ἀτοπία. καὶ τὴν εἰσθύναν
 ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντήλλαξαν τῇ δικαιοῦσει. τόλμα
 μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος ἐνομίσθη, μέλλησις δὲ προ-
 μηθῆς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάνδρου πρόσχημα,
 καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνητὸν ἐπὶ πάντων ἀργόν· τὸ δ' ἐμπλήκτως ὄξυ
 ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη, ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβουλεύεσθαι ἀπο-
 6 τροπῆς πρόφασις εὐλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων πιστὸς αἰεὶ,
 ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὑποπτος. ἐπιβουλεύσας δὲ τις τυχὼν ξυνητός,
 καὶ ὑπονοήσας ἐτι δεινότερος· προβουλεύσας δὲ ὅπως μηδὲν
 αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἐταιρίας διαλυτῆς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπε-

eigentl. dat. instrum., z. B. ὄφελια: durch den (beabsichtigten) Nutzen. σφίσειν αὐτοῖς hängt vom Verbale προσποιήσει ab: zu 1, 73, 1.

2. μᾶλλον καὶ ἡσυχαιότερα. zu C. 4, 2. — τὰς ὀργὰς, die Stimmungen, Gesinnungen. zu 1, 130, 2.

3. τὰ ἐφυστερίζοντα. Das Neutr. wie τὰ τῶν πόλεων, Umschreibung für die Staaten selbst. — πολὺ — διανοίας, wörtlich: brachten sehr das Uebermaass des Neuerns der Pläne hinzu, d. h. übertrieben immer mehr das Ersinnen neuer (noch nie da gewesener) Anschläge. — περικτηνῆσει, durch Verschlagenheit, Raffinement.

4. ἐς τὰ ἔργα verb. mit τὴν ἀξίωσιν, die Geltung, Bedeutung für die Handlungen. Der Art. ist nicht wiederholt. zu 1, 18, 1. — τῇ δικαιοῦσει, nach ihrem Güt-dünken. — Völlig ungerecht tadelt

Dionys. (p. 241 Kr.) das Folg. als μειρακιώδεις σχηματισμοὺς τῶν ἀντιθέσεων τε καὶ παρομοίων καὶ παρισώσεων; denn hier hat ja die innere Natur der Sache selbst diese Redefiguren gleichsam mit Nothwendigkeit aus sich hervorgetrieben. Dasselbe gilt von 1, 70. — τὸ ἐμπλήκτως ὄξυ, die verrückte Raschheit. — ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβ., das mit Vorsicht (eig. „mit Sicherheit“) bei sich Ueberlegen. Wegen der Stellung zu 1, 18, 1. K. 50, 10, 1. Fast alle Codd. ἀσφάλεια δὲ τὸ ἐπιβ., was in keiner Weise genügend zu erklären ist; s. Stahl. Am bequemsten wäre, was in drei schlechten Codd. wohl durch Corr. steht, ἀσφάλεια δὲ τοῦ ἐπιβ.

5. ἐπιβ. — τυχῶν, wer aber einen Anschlag glückl. ausgeführt. — ὑπονοήσας geht auf den, gegen welchen der Anschlag

πληγμένος. ἀπλῶς δὲ ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δρᾶν ἐπηρεῖτο, καὶ ὁ ἐπιμελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ 6 τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἐταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἐτοιμότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμᾶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελίας αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξία. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θεῖῳ νόμῳ μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομήσαι. τὰ τε ἀπὸ 7 τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῆ, εἰ προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναϊότητι. ἀντιτιμωρησασθαι τέ τινα περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅροι εἰ που ἄρα γέ-
 8 νοινοτο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἑκατέρῳ διδόμενοι ἴσχυρον, οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ παρατυ-
 χόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρακτον, ἥδιον διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλορίζετο καὶ ὅτι ἀπάτη περιγενομένου ξυνέσεως ἀγώνισμα προσ-
 9 ελάμβανεν. ὅσον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέκλην-
 10 ται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἢ διὰ πλεονεξίαν 8 καὶ φιλοτιμίαν, ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθισταμένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετ' ὀνόματος ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας πολιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σῶφρονος προτιμήσει, τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ θεραπεύουν-

gerichtet war. — ἀπλῶς δέ. Sonst meist τέ in solchen abschliessenden Zusammenfassungen, doch auch 40, 4 ἐν δὲ ξυνελὼν λέγω.

6. τοῦ ἐταιρικοῦ, als die politische Genossenschaft, auch 8, 48, 3. — ἐτοιμότερον εἶναι, als Subj. erg. τὸ ἐταιρικόν. — ὠφελίας hängt von ξύνοδοι ab: solche Vereine sind nicht Vereine gesetzmässiger Unterstüzung, sondern zu gesetzwidriger Machtaneignung. ὠφελίας und πλεονεξία wieder eine der bei Thuk. beliebten Variationen des Ausdrucks. Ueber den Dat. zu §. 1. (Kr. und Cl. verbinden μετὰ ὠφελίας: zur Stütze der Gesetze, wobei die einzelnen Worte weniger scharf contrastieren.) Die Hetären hatten zum Zweck gegenseitige Unterstützung bei Wahlen, Abstimmungen und dergl., überh. Förde-

rung des polit. Einflusses der einzelnen Mitglieder.

7. ἔργων φυλακῆ, unter thatsächlichen Vorkehrungen. — εἰ προὔχοιεν, sc. οἱ ἐναντίοι. — οὐκ ἐχόντων, sc. αὐτῶν, aus ἑκατέρῳ zu entnehmen. — θαρσῆσαι. Sonst das Prtep. nach φθάνειν, hier wohl der Inf. aus demselben Grunde, wie 4, 38, 1 nach δηλοῦντες. — ξυνέσεως ἀγώνισμα, den Ruhm der Klugheit als Kampfpreis. — κακοῦργοι ὄντες zu verbinden: indem sie Schelme sind. — ἢ κτέ. Constr. ἢ ἀγαθοί (sc. ὄντες) ἀμαθεῖς. Also Chiasmus. — ἐπὶ δὲ τῷ. zu 61, 1.

8. καθισταμένων, sc. αὐτῶν oder τῶν ἀνθρώπων. — προτιμήσει mit den davon abhängigen Genet. ist Erklärung von μετ' ὀνόμ. εὐπρ., = προτιμῶντες. — τὰ κοινὰ, das

τες ἄθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότετα, ἐπεξήσαν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέχρι τοῦ δικαίου καὶ τῆ πόλει ξυμφοροῦ προστιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἐκατέροις που αἰεὶ ἦδον ἔχον ὀρίζοντες, καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἐτοιμοὶ ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐπιμπλάναν. ὥστε εὐσεβεία μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπροπειὰ δὲ λόγου, οἷς ξυμβαίη ἐπιφθόνως τι διαπραξασθαι, ἄμεινον ἤκουον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων ἢ ὅτι οἱ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

83. Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῷ Ἑλληνικῷ, καὶ τὸ εὐήθες, οὗ τὸ γενναῖον πλείστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλήλοισι τῆ γνώμη ἀπίστως ἐπὶ πολὺ διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσαν οὔτε λόγος ἐχρὸς οὔτε ὄρκος φοβερός, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῷ, ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύναντο. καὶ οἱ φανλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγίγνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τὸ τε αὐτῶν ἐνδῆες καὶ τὸ τῶν ἐναντιῶν ξυνετόν, μὴ λόγοις τε ἤσους ὥσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσῃ προεπι-

Gemeinwohl. — ἄθλα. v. 38, 3. — ἐπεξήσαν κτέ., und rächten sich, indem sie, dadurch dass sie. — ἔτι μείζους bezieht Krüg. wohl richtig auf τὰ δεινότετα, wie 81, 5 καὶ ἔτι περαιτέρω. — μέχρι κτέ., bis zur Gränze, innerhalb der Schranken des Gerechten. — προστιθέντες, steigernd (zu 45, 3), obgleich wenig bezeugt, scheint das Richtige zu sein statt der Vulg. προστιθέντες, welches Vb. bei Strafen die stehende, hier zu ἐπεξήσαν nicht stimmende Bedeutung „androhen“ (wie proponere) hat, schwerlich aber „vorrücken“ erklärt werden darf (Cl.: „sie steckten sich das Mass der Rache nicht vor bis etc.“). — ἐς — ὀρίζοντες. zu 1, 51, 3. — μετὰ — καταγνώσεως, mittels Verurtheilung durch ungerechte Abstimmung. — εὐσεβεία — ἐνόμιζον. zu 1, 77, 6. — τὰ μέσα,

die Neutralen. Warum die Verba im Plur.? — φθόνῳ τοῦ π. = ὅτι ἐφθονοῦντο διὰ τὸ π.

83. 1. κακοτροπίας erst wieder bei einigen Spätern.

2. ὁ διαλύσαν. zu 2, 51, 5. — κρείσσους κτέ., „indem Alle darüber erhaben waren (über Treuwort und Eid) durch Berechnung, trafen sie bei der (eigentl. „im Hinblick auf die“) verschwundenen Hoffnung auf die Zuverlässigkeit vielmehr Vorkehrungen um nichts Uebles zu erleiden, als sie Vertrauen fassen konnten“. Diese dunkle, wahrcheinl. falsch überlieferte Stelle hat durch alle versuchten Erklärungen und Conjecturen bis jetzt noch kein Licht erhalten. Es scheint mir jetzt noch eher möglich, ἐς — βεβαίον mit dem Folgenden als mit dem Vorh. zu verbinden.

3. γνώμην, hier an Einsicht, wie das Folg. zeigt.

βουλευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι, καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμβάνειν ἢ γνώμη ἐξεστίν, ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

84. [Ἐν δ' οὖν τῇ Κερκύρᾳ τὰ πολλὰ αὐτῶν προετολήθη, καὶ ὅποσα ὕβρει μὲν ἀρχόμενοι τὸ πλεον ἢ σωφροσύνη ὑπὸ τῶν τὴν τιμωρίαν παρασχόντων οἱ ἀνταμυνόμενοι δράσειαν, πενίας δὲ τῆς εἰωθνίας ἀπαλλαξείοντες τινες, μάλιστα δ' ἂν διὰ πάθους ἐπιθυμοῦντες τὰ τῶν πέλας ἔχειν, παρὰ δίκην γιγνώσκουσιν, οἳ τε μὴ ἐπὶ πλεονεξία, ἀπὸ ἴσου δὲ μάλιστα ἐπιόντες, ἀπαιδευσία ὀργῆς πλείστον ἐκφερόμενοι ὡμῶς καὶ ἀπαραιτήτως ἐπέλθοιεν. ξυνταραχθέντος τε τοῦ βίου ἐς τὸν καιρὸν τοῦτον τῇ πόλει καὶ τῶν νόμων κρατήσασα ἢ ἀνθρωπεία φύσις, εἰωθνία καὶ παρὰ τοὺς νόμους ἀδικεῖν, ἀσμένῃ ἐδήλωσεν ἀκρατῆς μὲν ὀργῆς οὔσα, κρείσσων δὲ τοῦ δικαίου, πολεμία δὲ τοῦ προὔχοντος· οὐ γὰρ ἂν τοῦ τε ὀσίου τὸ τιμωρεῖσθαι προὔτιθέσαν τοῦ τε μὴ ἀδικεῖν τὸ κερδαίνειν, ἐν ᾧ μὴ βλάπτουσαν ἰσχὺν εἶχε τὸ φθονεῖν. ἀξιοῦσί τε τοὺς κοινούς περὶ τῶν τοιούτων οἱ ἄνθρωποι νόμους, ἀφ' ὧν ἅπασιν ἐλπίς ὑπόκειται σφαλεῖσι κἂν αὐτοὺς διασώζεσθαι, ἐν ἄλλων τιμωρίαις προκαταλύειν καὶ μὴ ὑπολείπεσθαι, εἴ ποτε ἄρα τις κινδυνεύσας τινὸς δεήσεται αὐτῶν.]

85. Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύταις ὀργαῖς ταῖς πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο, καὶ ὁ Εὐρυνμέ-

4. καταφρονοῦντες mit dem Inf.: geringschätzig meinend. vgl. Herod. 1, 66, 2 καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρείσσονες εἶναι. Xen. Symp. 1, 5. zu 1, 44, 1.

84. Die Unächtheit dieses Cap., schon von den Alten erkannt, wird jetzt von Niemandem mehr ernstlich bezweifelt. Unklarheit der Gedanken und manche Verkehrtheit der Sprache verrathen den Interpolator, der übrigens kein ganz ungeschickter Nachahmer war.

1. καὶ ὅπ., und zwar. — ὑπὸ — παρασχόντων verb. mit ἀρχόμενοι: von denen, welche jetzt die Gelegenheit zur Rache darbieten. Gemeint sind die Oligarchen, aber der Ausdruck ist ohne Beleg. — διὰ πάθους, aus Leiden-

schaft, was das Wort vor Aristot. nicht bedeutet. — ἀπὸ ἴσου, von gleicher Lage aus wie der Gegner, also weder aus Rachsucht gegen ihre Unterdrücker, noch aus Bereicherungssucht, sondern aus blosser Parteisucht. — ἀπαιδευσία, Rohheit. zu 42, 1.

2. τῇ πόλει, Kerkyra. — τῶν νόμων κρατ., die Gesetze überwältigend und so ihre Geltung aufhebend. Der Gegensatz in καὶ παρὰ τ. v., auch gegen die (in Geltung stehenden) Gesetze. — ἐν ᾧ — εἶχε, in welchem Falle — gehabt hätte. Unklar.

3. ἀφ' ὧν bez. auf νόμους.

85. 1. ταῖς πρώταις. Auch später geschah Aehnliches: 4, 46 ff.

2 δὼν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέπλευσαν ταῖς ναυσίν· ὕστερον δὲ οἱ φεύγοντες τῶν Κερκυραίων (διεσώθησαν γὰρ αὐτῶν ἐς πεντακοσίους) τεῖχρα τε λαβόντες, ἃ ἦν ἐν τῇ ἡπίερω, ἐκράτουν τῆς πέραν οἰκείας γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς ὀρμώμενοι ἐλήϊζον τοὺς ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ ἔβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο
3 ἐν τῇ πόλει. ἐπρεσβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα καὶ Κόρινθον περὶ καθόδου· καὶ ὡς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο, ὕστερον χρόνῳ πλοῖα καὶ ἐπικούρους παρασκευασάμενοι διέβησαν
4 ἐς τὴν νῆσον ἑξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῖα ἐμπρήσαντες, ὅπως ἀπόγνοια ἢ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν τῆς γῆς, ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰστώνην, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι ἐφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτουν.

86. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀθηναῖοι εἰκοσιναῦς ἔστειλαν ἐς Σικελίαν καὶ Λάχητα τὸν Μελανώπου στρατηγὸν αὐτῶν καὶ Χαροιάδην τὸν Εὐφιλῆτον. οἱ γὰρ Συρακοῖοι καὶ Λεοντῖνοι ἐς πόλεμον ἀλλήλοις καθέστασαν. ζύμμαχοι δὲ τοῖς μὲν Συρακοῖοις ἦσαν πλὴν Καμαριναίων αἱ ἄλλαι Δωριῶδες πόλεις, αἵπερ καὶ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων τὸ πρῶτον ἀρχομένου τοῦ πολέμου ζυμμαχίαν ἐτάχθησαν, οὐ μέντοι ξυνεπολέμησάν γε· τοῖς δὲ Λεοντῖνοις αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις καὶ Καμάρινα· τῆς δὲ Ἰταλίας Λοκροὶ μὲν Συρακοῖων ἦσαν, Ῥηγῖνοι δὲ κατὰ τὸ ξυγγενὲς Λεοντῖνων. ἐς οὖν τὰς Ἀθήνας πέμψαντες οἱ τῶν Λεοντῖνων ζύμμαχοι κατὰ τε παλαιὰν ζυμμαχίαν καὶ ὅτι Ἴωνες ἦσαν, πείθουσι τοὺς Ἀθηναίους πέμψαι σφίσι ναῦς· ὑπὸ γὰρ τῶν Συρακοῖων τῆς τε γῆς εἶργοντο καὶ τῆς
4 θαλάσσης. καὶ ἔπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς μὲν οἰκειότητος προφάσει, βουλόμενοι δὲ μήτε σίτον ἐς τὴν Πελοπόννησον ἄγεσθαι αὐτόθεν, πρόπειραν τε ποιούμενοι εἰ σφίσι δυνατὰ εἶη τὰ ἐν τῇ

2. ἐλήϊζον. zu 1, 112, 3. Cl. schreibt auch hier und 4, 41, 2 ἐλήϊζοντο.

4. ἀπόγνοια κτέ. Das „Verbrennen der Schiffe“ zur Steigerung der Tapferkeit befiehlt auch Wilhelm der Eroberer, Hagen im Nibelungenliede. — τοῦ — κρατεῖν. Zu ἄλλο τι schwebt ποιεῖν vor v. 5, 87. οὐδὲν ἄλλο ἢ 4, 14, 3. 7, 75, 5. 8, 5, 1. τί ἄλλο ἢ 3, 39, 1. 58, 5.

86. 2. πλὴν Καμαρ. Der Grund

erhell't aus 6, 5, 3. — πρὸς τὴν — ζυμμ. vgl. 2, 7, 2. — Χαλκιδικαί. Näml. Leontini selbst war eine chalkidische Colonie (6, 3, 3), ebenso das gleich erwähnte Rhegion (6, 44, 3). — Λοκροί, als Dorier.

3. πέμψαντες. Die Hauptperson dieser Gesandtschaft war der berühmte Sophist Gorgias.

4. βουλόμενοι vor μήτε gestellt. zu 1, 16.

Σικελία πράγματα ὑποχείρια γενέσθαι. καταστάντες οὖν ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰταλίας τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο μετὰ τῶν ζυμμαχῶν. καὶ τὸ θέρους ἐτελεύτα.

87. Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου χειμῶνος ἡ νόσος τὸ δεύτερον ἐπέπεσε τοῖς Ἀθηναίοις, ἐκλιπούσα μὲν οὐδένα χρόνον τὸ παντάπασιν, ἐγένετο δὲ τις ὅμως διακωχή. παρέμεινε δὲ τὸ μὲν ὕστερον οὐκ ἔλασσον ἐνιαυτοῦ, τὸ δὲ πρότερον καὶ δύο ἔτη, ὥστε Ἀθηναίων γε μὴ εἶναι ὅ τι μᾶλλον ἐκάκωσε τὴν δύναμιν. τετρακοσίων γὰρ ὀπλιτῶν καὶ τετρακισχιλίων οὐκ ἐλάσσους ἀπέθανον ἐκ τῶν τάξεων καὶ τριακοσίων ἵππέων, τοῦ δὲ ἄλλου ὄχλου ἀνεξέμετος ἀριθμὸς. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ πολλοὶ τότε σεισμοὶ τῆς γῆς ἐν τε Ἀθήναις καὶ Εὐβοίᾳ καὶ ἐν Βοιωτοῖς καὶ μάλιστα ἐν Ὀρχομενῷ τῷ Βοιωτίῳ.

88. Καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσιν ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀνυδρίαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν. νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κνιδίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλη, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὀρμώμενοι γεωργοῦσι, Διδύμην καὶ Στρογγύλην καὶ Ἰεράν. νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνη ἀνθρωποὶ ἐν τῇ Ἰεράῳ ὡς ὁ Ἡφαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδούσα πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κείνται δὲ αἱ νῆσοι αὐταὶ κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ζύμμαχοι δ' ἦσαν Συρακοῖων. τεμόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν γῆν, ὡς οὐ προσεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα, καὶ πέμπτου ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυλίδης ξυνέγραψεν.

89. Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ζύμμαχοι μέχρι μὲν τοῦ ἰσθμοῦ ἦλθον ὡς ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλοῦντες Ἄριδος τοῦ Ἀρχιδάμου ἡγουμένου, Λακεδαιμονίων βασιλέως, σεισμῶν δὲ γενομένων πολλῶν ἀπετράποντο πάλιν καὶ οὐκ ἐγένετο ἐσβολή. καὶ περὶ τούτους τοὺς χρόνους, τῶν σει-

87. 1. ἐκλιπούσα μὲν — ἐγένετο δὲ v. 2, 47, 3. 3, 81, 4. 82, 1. — τὸ παντάπασιν, merkwürdige Verbindung des Adv. mit dem Art. Be. 328. — διακωχή, Unterbrechung, veraltetes Wort.

4. τῷ Βοιωτίῳ. Dies boeot. Orchomenos als Masc. auch 4, 76, 3.

als Fem. 1, 113, 2. Ein zweites O. lag in Arkadien: 5, 61, 3 (Masc.).

88. 3. Σικελῶν. zu 90, 1.

89. 1. Ἄριδος. Sein Vater Archidamos, zuletzt als Anführer genannt 3, 1 (Frühjahr 428), starb höchst wahrsch. 427.

σῶν κατεχόντων, τῆς Εὐβοίας ἐν Ὀροβίαις ἢ θάλασσα ἐπανελ-
 θούσα ἀπὸ τῆς τότε οὐσῆς γῆς καὶ κυματωθεῖσα ἐπῆλθε τῆς πό-
 λεως μέρος τι, καὶ τὸ μὲν κατέκλυσε, τὸ δ' ὑπενόστησε, καὶ
 θάλασσα νῦν ἐστὶ πρότερον οὐσα γῆ· καὶ ἀνθρώπους διέφθειρεν
 3 ὅσοι μὴ ἐδύνατο φθῆναι πρὸς τὰ μετέωρα ἀναδραμόντες. καὶ
 περὶ Ἀταλάντην τὴν ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντίοις νῆσον παρα-
 πλησία γίννεται ἐπίκλυσις, καὶ τοῦ τε φρουρίου τῶν Ἀθηναίων
 4 παρείλε καὶ δύο νεῶν ἀνεικλυμένων τὴν ἑτέραν κατέαξεν. ἐγένε-
 νετο δὲ καὶ ἐν Πεπαρήθῳ κύματος ἐπαναχώρησις τις, οὐ μόντοι
 ἐπέκλυσε γέ· καὶ σεισμὸς τοῦ τείχους τι κατέβαλε καὶ τὸ πρυτα-
 5 νεῖον καὶ ἄλλας οἰκίας ὀλίγας. αἴτιον δ' ἐγὼγε νομίζω τοῦ τοι-
 οὔτου, ἢ ἰσχυρότατος ὁ σεισμὸς ἐγένετο, κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν
 τε τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξαπίνης πάλιν ἐπισπωμένην βιαιότερον
 τὴν ἐπίκλυσιν ποιεῖν· ἄνευ δὲ σεισμοῦ οὐκ ἂν μοι δοκεῖ τὸ τοι-
 οὔτο ξυμβῆναι γενέσθαι.

90. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐπολέμουν μὲν καὶ ἄλλοι, ὡς
 ἐκάστοις ξυνέβαινε, ἐν τῇ Σικελίᾳ, καὶ αὐτοὶ οἱ Σικελιώται
 ἐπ' ἀλλήλους στρατεύοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ξὺν τοῖς σφετέροις
 ξυμμαχοῖς· ἃ δὲ λόγον μάλιστα ἄξια ἢ μετὰ τῶν Ἀθηναίων οἱ
 ξύμμαχοι ἐπραξαν ἢ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἀντιπολέμιοι, τού-
 2 των μνησθήσομαι. Χαροιάδου γὰρ ἤδη τοῦ Ἀθηναίων στρατη-

2. κατεχόντων, anhielten (*obtinere*). vgl. 1, 10, 1. 11, 3. — ἐπανελθούσα — γῆς, nachdem es zurückgewichen von dem damaligen Lande (τότε, weil es später Meer war). Ein solches Zurückweichen und Wogen des Meeres (*κυματωθεῖσα*) ist die gewöhnl. Begleitung eines Erdbebens. vgl. z. B. die schöne Schilderung in Plin. Briefen 6, 20. Die Codd. haben ἐπελθούσα, was Haake verbesserte nach dem Schol. und nach ἐπαναχώρησις §. 4. — τὸ μὲν — τὸ δὲ ist Subj. — κατέκλυσε ohne Obj., wie ἐπέκλυσε §. 4. — πρότερον οὐσα γῆ, etwas, das früher Land war. Das Partic. ist dem Prädic. assimiliert. v. 21, 2.

3. τοῦ φρουρίου gen. part. — 4. κύματος. Ueber den Singul. zu 2, 4, 2. — ἐπέκλυσε. Subj. τὸ κῆμα.

5. αἴτιον κτέ. Ueb. die Constr.

zu 1, 23, 6. — ἀποστέλλειν, zurückdrängen. Subj. ist hier das Erdbeben, doch gleich im Folg. das Meer. — βιαιότερον kann fügl. als Adv. gefasst werden. Als Adj. genommen, würde es in die Zahl der anomalen Formen gehören, über welche zu 101, 2. — ἂν gehört zu ξυμβῆναι: οὐκ ἂν ξυμβαίη γενέσθαι.

90. 1. καὶ ἄλλοι. Welche? ist nicht klar; viell. Sikeler. Gut vermutet Poppo καὶ ἄλλα, was Cl. aufgenommen hat, entsprechend dem ἃ δὲ λόγον κτέ. — Σικελιώται sind d. in Sicilien angesiedelten Griechen, an den Küsten wohnend, dagegen Σικελοὶ ein Volk von barbarischem Stamme, nach Thuk. aus Italien eingewandert, im Innern u. Norden der Insel sitzend (6, 2, 4. 5. 88, 4). — ἀντιπολέμιοι, sehr seltenes Wort.

γοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ, Λάχης ἄπασαν ἔχων
 τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε μετὰ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ Μυλὰς
 τὰς τῶν Μεσσηνίων. ἔτυχον δὲ δύο φυλαὶ ἐν ταῖς Μυλαῖς τῶν
 Μεσσηνίων φρουροῦσαι καὶ τινα καὶ ἐνέδραν πεποιημένα τοῖς
 ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τοὺς τε ἐκ τῆς 3
 ἐνέδρας τρέπουσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐρῦματι
 προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τὴν τε ἀκρόπολιν παραδοῦναι
 καὶ ἐπὶ Μεσσήνην ξυστρατεῦσαι. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπελθόντων οἱ 4
 Μεσσήνιοι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων προσεχώρησαν
 καὶ αὐτοί, ὁμήρους τε δόντες καὶ τὰ ἄλλα πιστὰ παρασχόμενοι.

91. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα μὲν ναῦς
 ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθένης τε ὁ
 Ἀλκισθένης καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἐξήκοντα δὲ ἐς Μῆλον
 καὶ δισχιλίους ὀπλίτας, ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικη-
 2 ράτου. τοὺς γὰρ Μηλίους ὄντας νησιώτας καὶ οὐκ ἐθέλοντας
 ὑπακούειν οὐδὲ ἐς τὸ αὐτῶν ξυμμαχικὸν λέναι ἐβούλοντο προσ-
 αγαρέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς δηουμένης τῆς γῆς οὐ προσεχώρουν, 3
 ἄραντες ἐκ τῆς Μήλου αὐτοὶ μὲν ἐπλευσαν ἐς Ὠρωπὸν τῆς πέραν
 γῆς, ὑπὸ νύκτα δὲ σχόντες εὐθὺς ἐπορεύοντο οἱ ὀπλίται ἀπὸ τῶν
 νεῶν περὶ ἐς Τανάγραν τῆς Βοιωτίας. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως παν- 4
 δημεῖ Ἀθηναῖοι, Ἴπποῦνικου τε τοῦ Καλλίου στρατηγούντος καὶ
 Εὐφρυμέδοντος τοῦ Θουκλέους, ἀπὸ σημείου ἐς τὸ αὐτὸ κατὰ γῆν
 ἀπήντων. καὶ στρατοπεδευσάμενοι ταύτην τὴν ἡμέραν ἐν τῇ 5
 Τανάγρα ἐδῆρουν καὶ ἐνηγλίσαντο. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μάχῃ κρα-
 τήσαντες τοὺς ἐπεξελθόντας τῶν Ταναγραίων καὶ Θηβαίων τινὰς
 προσβεβηθηκότας καὶ ὅπλα λαβόντες καὶ τροπαῖον στήσαντες

2. φυλαί. „Die bürgerlichen Abtheilungen blieben auch militärische. vgl. 6, 98, 4.“ K. — τῶν Μεσσηνίων. vgl. 6, 98, 4. — τῶν Μεσσηνίων. „Nominativi similiter trajecti exempla sunt 4, 135. 5, 47, 1. 6, 6, 2. al.“ P. — πιστὰ wird wie ἐχρῶν 1, 32, 2 (καὶ τὰῦτα πιστεύοντες ἐχρῶν ἡμῖν παρέξεσθαι) prädicativ zu fassen sein: „als Vertrauen erweckend, Bürgschaft bietend“. Ueb. d. Verbindung mit τὰ ἄλλα zu 1, 44, 2.

4. οἱ Μεσσήνιοι. „Nominativi similiter trajecti exempla sunt 4, 135. 5, 47, 1. 6, 6, 2. al.“ P. — πιστὰ wird wie ἐχρῶν 1, 32, 2 (καὶ τὰῦτα πιστεύοντες ἐχρῶν ἡμῖν παρέξεσθαι) prädicativ zu fassen sein: „als Vertrauen erweckend, Bürgschaft bietend“. Ueb. d. Verbindung mit τὰ ἄλλα zu 1, 44, 2.

91. 2. τοὺς Μηλίους. vgl. 2, 9, 4. 5, 84, 2. — αὐτῶν. Die Codd.

αὐτῶν. zu 22, 6. — ξυμμαχικόν hier und oft = ξυμμαχία.

3. τῆς πέραν γῆς, in dem (Euboea)gegenüberliegenden Lande. ἢ πέραν γῆ scheint fast einem Eigennamen gleich geworden zu sein, sodass es auch ohne Nennung von Euboea richtig verstanden wurde. Herod. 8, 44, 2 nennt diese Gegend τὴν περαιῖν τῆς Βοιωτίας.

5. ἐν τῇ Ταν., im Gebiet von T., wie ἐν ταῖς Ἀθήναις 4, 5, 1. ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ 5, 55, 1 und öfter, nicht bloss in Angaben von Schlachten. Deshalb Classens Aenderung Ταναγραία zu verwerfen.

6 ἀνεχώρησαν, οἱ μὲν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ παρα-
πλεύσας ὁ Νικίας ταῖς ἐξήκοντα ναυσὶ τῆς Λουκιδὸς τὰ ἐπιθα-
λάσσια ἔτεμε καὶ ἀνεχώρησεν ἐπ' οἶκον.

92. Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Λακεδαιμόνιοι Ἡράκλειαν
2 τὴν ἐν Τραχίνι ἀποικίαν καθίσταντο ἀπὸ τοιαύδε γνώμης. Μη-
λιῆς οἱ ξύμπαντες εἰσὶ μὲν τρία μέρη, Παράλιοι, Ἰερῆς, Τραχί-
νιοι· τούτων δὲ οἱ Τραχίνιοι πολέμῳ ἐφθαρμένοι ὑπὸ Οἰταίων
ὁμόρων ὄντων, τὸ πρῶτον μελλήσαντες Ἀθηναίοις προσθεῖναι
σφᾶς αὐτούς, δεισάντες δὲ μὴ οὐ σφίσι πιστοὶ ᾧσι, πέμπουσιν
3 ἐς Λακεδαίμονα, ἐλόμενοι πρεσβευτὴν Τισαμενόν. ξυνηπρεσβευ-
οντο δὲ αὐτοῖς καὶ Δωριῆς, ἡ μητρόπολις τῶν Λακεδαιμονίων,
τῶν αὐτῶν δεόμενοι· ὑπὸ γὰρ τῶν Οἰταίων καὶ αὐτοὶ ἐφθεί-
4 ροντο. ἀκούσαντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι γνώμην εἶχον τὴν ἀπ-
οικίαν ἐκπέμπειν, τοῖς τε Τραχινίοις βουλόμενοι καὶ τοῖς Δω-
ριεῦσι τιμωρεῖν. καὶ ἅμα τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου καλῶς
αὐτοῖς ἐδόκει ἢ πόλις καθίστασθαι· ἐπὶ τε γὰρ τῇ Εὐβοίᾳ ναυ-
τικὸν παρασκευασθῆναι ἄν, ὥστ' ἐκ βραχέος τὴν διάβασιν γί-
γνεσθαι, τῆς τε ἐπὶ Θράκης παρόδου χρησίμως ἔξειν· τό τε ξύμ-
5 παν ὄρημητο τὸ χωρίον κτίζειν. πρῶτον μὲν οὖν ἐν Δελφοῖς
τὸν θεὸν ἐπήρουντο, κελεύοντος δὲ ἐξέπεμψαν τοὺς οἰκῆτορας
αὐτῶν τε καὶ τῶν περιοίκων, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τὸν βου-
λόμενον ἐκέλευον ἐπεσθαι πλὴν Ἰώνων καὶ Ἀχαιῶν καὶ ἔστιν ὧν
ἄλλων ἔθνων. οἰκιστὰι δὲ τρεῖς Λακεδαιμονίων ἠγήσαντο, Λέων
6 καὶ Ἀλκίδας καὶ Δαμάργων. καταστάντες δὲ ἐτείχισαν τὴν πόλιν
ἐκ καινῆς, ἢ νῦν Ἡράκλεια καλεῖται, ἀπέχουσα Θερμοπυλῶν
σταδίους μάλιστα τεσσαράκοντα, τῆς δὲ θαλάσσης εἰκοσι. νεώ-
ριά τε παρεσκευάζοντο καὶ ἤρξαντο κατὰ Θερμοπύλας κατ' αὐτὸ
τὸ στενόν, ὅπως εὐφύλακτα αὐτοῖς εἶη.

93. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῆς πόλεως ταύτης ξυνοικιζομένης τὸ

92. 1. τὴν ἐν Τραχίνι. So bezeichnet Thuk. diese Stadt noch viermal, nicht ἐν Τραχινίαις, wie hier die meisten Codd., noch ἐν Τραχινίᾳ, wie einige schlechte und ein paar-mal Diodor haben.

3. Δωριῆς, ἡ μητρόπολις. zu 1, 107, 2.

4. τοῦ — πολέμου, hinsichtl. des Kriegs. Derselbe Gen. sogleich: τῆς — παρόδου. v. 1, 36, 2. — ἐπὶ — τῇ Εὐβ., gegen E.

5. ἐκέλευον. zu 1, 26, 1. — ἠγήσαντο, übernahmen die Führung.

6. καταστάντες. zu 1, 49, 3. — ἐκ καινῆς. zu 1, 14, 3. — ἤρξαντο ist, wie Cl. nachweist, unklar, weshalb derselbe aus einer Hdschr. εἶρξαν τό, „sie sperrten die Seite“ aufnimmt. — εὐφύλακτα εἶη. zu 1, 7.

πρῶτον ἔδεισαν τε καὶ ἐνόμισαν ἐπὶ τῇ Εὐβοίᾳ μάλιστα καθί-
στασθαι, ὅτι βραχὺς ἔστιν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήμαιον τῆς Εὐ-
βοίας. ἔπειτα μέντοι παρὰ δόξαν αὐτοῖς ἀπέβη· οὐ γὰρ ἐγένετο
ἀπ' αὐτῆς δεινὸν οὐδέν. αἴτιον δὲ ἦν· οἱ τε Θεσσαλοὶ ἐν δυ- 2
νάμει ὄντες τῶν ταύτη χωρίων καὶ ὧν ἐπὶ τῇ γῇ ἐκτίζετο, φοβού-
μενοι μὴ σφίσι μεγάλη ἰσχύϊ παροικῶσιν, ἐφθειρον καὶ διὰ
παντὸς ἐπολέμουν ἀνθρώποις νεοκαταστάτοις, ἕως ἐξετρώχωσαν
γενομένους τὸ πρῶτον καὶ πάνυ πολλούς (πᾶς γὰρ τις Λακεδαι-
μονίων οἰκίζονταν θαρσαλέως ἦει, βέβαιον νομίζων τὴν πόλιν)·
οὐ μέντοι ἦμιστα οἱ ἄρχοντες αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων οἱ 3
ἀφικνούμενοι τὰ πράγματά τε ἐφθειρον καὶ ἐς ὀλιγαυθροπλίαν
κατέστησαν, ἐκφοβήσαντες τοὺς πολλούς, χαλεπῶς τε καὶ ἔστιν
ἂ οὐ καλῶς ἐξηγούμενοι, ὥστε ῥᾶον ἤδη αὐτῶν οἱ πρόσοικοι
ἐπεκράτουν.

94. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, καὶ περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν
ἐν τῇ Μῆλῳ οἱ Ἀθηναῖοι κατεῖχοντο, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν τριάκοντα
νεῶν Ἀθηναῖοι περὶ Πελοπόννησον ὄντες πρῶτον ἐν Ἑλλομένῳ
τῆς Λευκαδίας φρουρούς τινας λοχῆσαντες διέφθειραν, ἔπειτα
ὑστερον ἐπὶ Λευκάδα μείζονα στόλῳ ἤλθον, Ἀκαρνασί τε πᾶσιν,
οἱ πανδημεὶ πλὴν Οἰνιαδῶν ξυνέσποντο, καὶ Ζακυνθίοις καὶ
Κεφαλλῆσι καὶ Κερκυραίων πεντεκαίδεκα ναυσίν. καὶ οἱ μὲν 2
Λευκάδιοι, τῆς τε ἔξω γῆς δηουμένης καὶ τῆς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ,
ἐν ἧ καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, πλήθει
βιαζόμενοι ἠσύχαζον· οἱ δὲ Ἀκαρναῆνες ἠξίουσαν Δημοσθένην τὸν
στρατηγὸν τῶν Ἀθηναίων ἀποτειχίζειν αὐτούς, νομίζοντες ῥα-
δίως τ' ἂν ἐκπολιορκῆσαι πόλεώς τε αἰεὶ σφίσι πολεμίας ἀπαλλα-
γῆναι. Δημοσθένης δ' ἀναπέιθεται κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὑπὸ 3
Μεσσηνίων ὡς καλὸν αὐτῷ στρατιᾶς τοσαύτης ξυνηλεγεμένης
Αἰτωλοῖς ἐπιθέσθαι, Ναυπάκτῳ τε πολεμίοις οὔσι, καὶ ἦν κρα-
τήση αὐτῶν, ῥαδίως καὶ τὸ ἄλλο ἠπειρωτικὸν τὸ ταύτη Ἀθη-

93. 2. αἴτιον κτέ. Die Satzform ähnlich 2, 50, 2. vgl. zu 1, 8, 1. — ὧν = ἐκείνοι ὧν. Nach 5, 51, 1 waren es die Aenianer, Doloper, Melier.

3. ἐξηγούμενοι, regierend.

94. 1. οἱ ἀπὸ κτέ. 91, 1. — πλὴν Οἰνιαδῶν 2, 102, 2.

2. τῆς τε ἔξω γῆς, ein Theil von

Akarnanien, der noch zu Leukadien gehörte.

3. Μεσ., sc. τῶν ἐν Ναυπάκτῳ. — καὶ — προσποιήσειν. Der Satz wird anakoluthisch fortgesetzt, als wäre vorhergegangen: λεγόντων Ναυπάκτῳ τε πολεμίοις εἶναι αὐτούς. v. 4, 3, 3 λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους — πλείους ἂν βλέπειν. 5, 53. zu 1, 110, 2.

4 ναίους προσποιήσιν. τὸ γὰρ ἔθνος μέγα μὲν εἶναι τὸ τῶν Αἰτω-
λῶν καὶ μάχιμον, οἰκοῦν δὲ κατὰ κώμας ἀτειχίστους, καὶ ταύτας
διὰ πολλοῦ, καὶ σκευῆ ψιλῆ χρώμενον οὐ χαλεπὸν ἀπέφαινον,
5 πρὶν ξυμβοηθῆσαι, καταστροφῆναι. ἐπιχειρεῖν δ' ἐκέλευον πρῶ-
τον μὲν Ἀποδάτοις, ἔπειτα δὲ Ὀφιονεῦσι καὶ μετὰ τούτους Εὐ-
ρουτᾶσιν, ὅπερ μέγιστον μέρος ἐστὶ τῶν Αἰτωλῶν, ἀγνωστότατοι
δὲ γλῶσσαν καὶ ὠμοφάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται· τοῦτων γὰρ λη-
φθέντων ῥαδίως καὶ τᾶλλα προσχωρήσειν.

95. Ὁ δὲ τῶν Μεσσηνίων χάριτι πεισθεὶς καὶ μάλιστα νο-
μίσας ἄνευ τῆς τῶν Ἀθηναίων δυνάμεως τοῖς ἡπειρώταις ξυμ-
μάχοις μετὰ τῶν Αἰτωλῶν δύνασθαι ἂν κατὰ γῆν ἔλθειν ἐπὶ
Βοιωτοῦς διὰ Λοκρῶν τῶν Ὀξολῶν ἐς Κυτίνιον τὸ Λωρικόν,
ἐν δεξιᾷ ἔχων τὸν Παρνασσόν, ἕως καταβαίη ἐς Φωκέας, οἱ προ-
θύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων αἰεὶ ποτε φιλίαν ξυστρα-
τεύειν ἢ κἂν βία προσαχθῆναι (καὶ Φωκεῦσιν ἤδη ὄμορος ἢ
Βοιωτία ἐστίν)· ἄρας οὖν ξύμπαντι τῷ στρατεύματι ἀπὸ τῆς
2 Λευκάδος ἀκίντων Ἀκαρνανῶν παρέπλευσεν ἐς Σόλλιον. κοι-
νώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνανῶσιν, ὡς οἱ προσεδέξαντο
διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν, αὐτὸς τῇ λοιπῇ στρατιᾷ,
Κεφαλλῆσι καὶ Μεσσηνίοις καὶ Ζακυνθίοις καὶ Ἀθηναίων τρια-
κοσίοις τοῖς ἐπιβάταις τῶν σφετέρων νεῶν (αἱ γὰρ πεντεκαίδεκα
τῶν Κερκυραίων ἀπῆλθον νῆες) ἐστράτευσεν ἐπ' Αἰτωλοῖς. ὠρ-
3 μᾶτο δὲ ἐξ Οἰνεῶνος τῆς Λοκρίδος. οἱ δὲ Ὀξόλαι οὗτοι Λοκροὶ
ξύμμαχοι ἦσαν, καὶ ἔδει αὐτοὺς πανστρατιᾷ ἀπαντῆσαι τοῖς
Ἀθηναίοις ἐς τὴν μεσόγειαν· ὄντες γὰρ ὄμοροι τοῖς Αἰτωλοῖς
καὶ ὁμόσκευοι μεγάλη ὠφελία ἐδόκουν εἶναι ξυστρατεύοντες μά-
χης τε ἐμπειρία τῆς ἐκείνων καὶ χωρίων.

4. εἶναι. Der Inf. hier aus demselben Grunde wie eben προσποιήσιν. — οὐ χαλεπὸν κτέ., genau: sie wiesen das Volk als ein nicht schwer zu unterwerfendes nach. Ueber den passiv. Inf. K. 55, 3, 8.

5. ὅπερ dem Prädic. assimiliert: quae maxima pars est. vgl. 2, 20, 4.
95. 1. τοῖς ἡπειρω. ξυμμ., mit den festländischen Bundesgenossen. — φιλίαν, obwohl sie äusserlich Verbündete der Laked. waren: 2, 9, 2. — ξυστρατεύειν. Ueber das Präs. zu 1, 127, 1. —

ἄρας οὖν Epanalepsis, in welcher meist οὖν gebraucht wird, v. 6, 64, 1. 7, 42, 3 u. a., doch auch δέ 1, 18, 1.

2. τὴν οὐ περιτ. zu 1, 137, 4. — ἐπιβάταις, Marinesoldaten, wohl zu unterscheiden von den ναῦται. Diese 300 Epibaten bildeten die Besatzung von 30 Trieren, also für jede 10 Mann, was in dieser Zeit die Durchschnittszahl gewesen zu sein scheint: v. 2, 86, 2. 92, 7 mit 102, 1; 4, 76, 1 mit 101, 3.

3. ξύμμαχοι. Zur Sache zu 2, 9, 2. — μάχης, Kampfweise.

96. Αὐλισάμενος δὲ τῷ στρατῷ ἐν τοῦ Διὸς τοῦ Νεμείου τῷ ἱερῷ, ἐν ᾧ Ἡσίοδος ὁ ποιητὴς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτη ἀπο-
θανεῖν, χρησθὲν αὐτῷ ἐν Νεμέᾳ τοῦτο παθεῖν, ἅμα τῇ ἐφ' ἄρας ἐπορεύετο ἐς τὴν Αἰτωλίαν. καὶ αἰρεῖ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ Ποτι- 2
δανίαν καὶ τῇ δευτέρᾳ Κροκύλειον καὶ τῇ τρίτῃ Τείχιον, ἔμενε τε αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν ἐς Εὐπάλιον τῆς Λοκρίδος ἀπέπεμψε· τὴν γὰρ γνώμην εἶχε τᾶλλα καταστρεφάμενος οὕτως ἐπὶ Ὀφιο-
νέας, εἰ μὴ βούλοιντο ξυγχαρεῖν, ἐς Ναύπακτον ἐπαναχωρήσας στρατεῦσαι ὕστερον. τοὺς δὲ Αἰτωλοὺς οὐκ ἐλάνθανεν αὕτη ἢ 3
παρασκευὴ οὔτε ὅτε τὸ πρῶτον ἐπεβουλεύετο, ἐπειδὴ τε ὁ στρα-
τὸς ἐσεβελήκει, πολλῇ χειρὶ ἐπεβοήθουν πάντες, ὥστε καὶ οἱ ἔσχατοι Ὀφιονέων οἱ πρὸς τὸν Μηλιακὸν κόλπον καθήκοντες Βωμιῆς καὶ Καλλιῆς ἐβοήθησαν.

97. Τῷ δὲ Δημοσθένει τοιούδε τι οἱ Μεσσηνιοὶ παρήνουν, ὅπερ καὶ τὸ πρῶτον· ἀναδιδάσκοντες αὐτὸν τῶν Αἰτωλῶν ὡς εἴη ῥαδία ἢ αἰρεσις, λέναι ἐκέλευον ὅτι τάχιστα ἐπὶ τὰς κώμας καὶ μὴ μένειν ἕως ἂν ξύμπαντες ἀθροισθέντες ἀντιτάξωνται, τὴν δ' ἐν ποσὶν αἰεὶ πειραῖσθαι αἰρεῖν. ὁ δὲ τούτοις τε πεισθεὶς 2
καὶ τῇ τύχῃ ἐλπίσας, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ ἦν αντιοὔτο, τοὺς Λοκροὺς οὐκ ἀναμείνας οὖς αὐτῷ ἔδει προσβοηθῆσαι (ψιλῶν γὰρ ἀκου-
τιστῶν ἐνδεῆς ἦν μάλιστα) ἐχώρει ἐπὶ Αἰγίτιον καὶ κατὰ κράτος αἰρεῖ ἐπιών. ὑπέφευγον γὰρ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐκάθητο ἐπὶ τῶν λόφων τῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως· ἦν γὰρ ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων ἀ-
έχουσα τῆς θαλάσσης ὀρθοήκοντα σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Αἰ- 3
τωλοὶ (βεβοηθηκότες γὰρ ἤδη ἦσαν ἐπὶ τὸ Αἰγίτιον) προσέβαλλον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καταθέοντες ἀπὸ τῶν λόφων ἄλλοι ἄλλοθεν καὶ ἐσηκόντιζον, καὶ ὅτε μὲν ἐπίοι τὸ τῶν Ἀθη-
ναίων στρατόπεδον, ὑπεχώρουν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐπέκειντο· καὶ ἦν ἐπὶ πολὺ τοιαύτη ἢ μάχη, διώξεις τε καὶ ὑπαγωγαί, ἐν οἷς ἀμφοτέροις ἦσσαν οἱ Ἀθηναῖοι.

98. Μέχρι μὲν οὖν οἱ τοξόται εἶχόν τε τὰ βέλη αὐτοῖς καὶ οἰοῖ τε ἦσαν χρῆσθαι, οἱ δὲ ἀντεῖχον· τοξευόμενοι γὰρ οἱ Αἰτωλοὶ, ἄνθρωποι ψιλοὶ, ἀνεστέλλοντο· ἐπειδὴ δὲ τοῦ τε τοξάρχου

96. 1. χρησθέν. zu 1, 74, 1.

3. οὐκ ἐλάνθανεν κτέ. Ueb. die Satzformation zu 1, 16.

97. 2. τῇ τύχῃ, wegen des Glückes. v. 98, 5 τοῖς πεπραγμένοις φεβόμενος. 2, 89, 6.

98. 1. οἱ δέ. zu 2, 65, 5. — καὶ ἐπὶ πολὺ, gar lange, wie καὶ μάλα, καὶ πάνν u. A. — αὐτοῖς verb. mit τεθνηκώς. Ueber die Stellung zu 1, 68, 1.

ἀποθανόντος οὗτοι διεσκεδάσθησαν καὶ αὐτοὶ ἐκεκμήκεσαν καὶ ἐπὶ πολὺ τῷ αὐτῷ πόνῳ ξυνεχόμενοι, οἳ τε Αἰτωλοὶ ἐνεκνευνοῦντο καὶ ἐσηκόντιζον, οὕτω δὴ τραπόμενοι ἐφευγον, καὶ ἐσπίπτοντες ἔς τε χαράδρας ἀνεκβάτους καὶ χωρία ὧν οὐκ ἦσαν ἔμπειροι διεφθείροντο· καὶ γὰρ ὁ ἡγεμῶν αὐτοῖς τῶν ὁδῶν Χρόμιον ὁ 2 Μεσσήνιος ἐτύγγαυε τεθνηκώς. οἱ δὲ Αἰτωλοὶ ἐσακοντίζοντες πολλοὺς μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ τροπῇ κατὰ πόδας αἰρουῦντες ἄνθρωποι ποδώκεις καὶ ψιλοὶ διεφθείρον, τοὺς δὲ πλείους τῶν ὁδῶν ἀμαρτάνοντας καὶ ἔς τὴν ὕλην ἐσφερομένους, ὅθεν διεξοδοὶ οὐκ ἦσαν, 3 πῦρ κομισάμενοι περιεπίμπρασαν· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου τῷ στρατοπέδῳ τῶν Ἀθηναίων, μόλις τε ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὸν Οἰνεῶνα τῆς Λοκίδος, ὅθεν περ 4 καὶ ὠρηθήσαν, οἱ περιγενόμενοι κατέφυγον. ἀπέθανον δὲ τῶν τε ξυμμάχων πολλοὶ καὶ αὐτῶν Ἀθηναίων ὀπλίται περὶ εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατόν. τοσοῦτοι μὲν τὸ πλῆθος καὶ ἡλικία ἢ αὐτῇ οὗτοι βέλτιστοι δὴ ἄνδρες ἐν τῷ πολέμῳ τῶδε ἐκ τῆς Ἀθηναίων 5 πόλεως διεφθάρησαν. ἀπέθανε δὲ καὶ ὁ ἕτερος στρατηγὸς Προκλῆς. τοὺς δὲ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελόμενοι παρὰ τῶν Αἰτωλῶν καὶ ἀναχωρήσαντες ἔς Ναύπακτον ὕστερον ἔς τὰς Ἀθήνας ταῖς ναυσὶν ἐκομίσθησαν. Δημοσθένης δὲ περὶ Ναύπακτον καὶ τὰ χωρία ταῦτα ὑπελείφθη, τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος τοὺς Ἀθηναίους.

99. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους καὶ οἱ περὶ Σικελίαν Ἀθηναῖοι πλεύσαντες ἔς τὴν Λοκίδα ἐν ἀποβάσει τέ τινα τοὺς προσβηθήσαντας Λοκρῶν ἐκράτησαν καὶ περιπόλιον αἰρουῦσιν ὃ ἦν ἐπὶ τῷ Ἄλφι ποταμῷ.

100. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Αἰτωλοὶ προπέμφσαντες πρότερον ἔς τε Κόρινθον καὶ ἔς Λακεδαίμονα πρέσβεις, Τόλοφόν τε τὸν Ὀφιοῦνέα καὶ Βοριάδην τὸν Εὐρυτάνα καὶ Τίσανδρον τὸν Ἀπό-

3. τῷ στρατοπέδῳ Emendation von Reiske für τῶν στρατοπέδων. — ὅθεν περὶ καὶ ὠρμ. 95, 3.

4. ἢ αὐτῇ κτέ., so viele an Zahl und zugleich im kräftigsten Alter, kamen diese als die besten Männer — um. Gewöhnl. steht ein Kolon nach αὐτῇ. Dann wäre aber mindestens mit Poppo δὲ nach οὗτοι einzuschließen.

5. τοῖς πεπραγμένοις. zu 97, 2.

99. Λοκίδα, in Italien. — περιπόλιον ist nach den meisten Ausl. ein Standort der περιπολοί (Streiftruppen, 4, 67, 2), natürl. zugleich ein φρούριον, wie es 115, 6 auch genannt wird. Einige erklären es für „ein in den Umgebungen der Stadt gelegenes Castell“, welche Bedeutung jedoch weder hier noch 6, 45. 7, 48, 5 passend erscheint.

δάτων, πείθουσιν ὥστε σφίσι πέμψαι στρατιὰν ἐπὶ Ναύπακτον διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγὴν. καὶ ἐξέπεμψαν Λακεδαίμονιοι 2 περὶ τὸ φθινόπωρον τρισχιλίους ὀπλίτας τῶν ξυμμάχων. τούτων ἦσαν πεντακόσιοι ἐξ Ἡρακλείας τῆς ἐν Τραχίνοι πόλεως τότε νεοκτίστου οὔσης· Σπαρτιάτης δ' ἦρχεν Εὐρύλοχος τῆς στρατιᾶς καὶ ξυνηκολούθουν αὐτῷ Μακάριος καὶ Μενεδάιος οἱ Σπαρτιάται.

101. Ξυλλεγέντος δὲ τοῦ στρατεύματος ἔς Δελφοὺς ἐπεκηρυκνεύτο Εὐρύλοχος Λοκροῖς τοῖς Ὀζόλαις· διὰ τούτων γὰρ ἢ ὁδὸς ἦν ἔς Ναύπακτον, καὶ ἅμα τῶν Ἀθηναίων ἐβούλετο ἀποστῆσαι αὐτούς. ξυνέπρασσον δὲ μάλιστα αὐτῷ τῶν Λοκρῶν Ἀμφισσῆς, διὰ τὸ τῶν Φοκέων ἐχθρὸς δεδιότες· καὶ αὐτοὶ πρῶτον δόντες ὀμήρους καὶ τοὺς ἄλλους ἐπεισαν δοῦναι, φοβουμένους τὸν ἐπίοντα στρατόν, πρῶτον μὲν οὖν τοὺς ὀμόρους αὐτοῖς Μυονείας (ταύτη γὰρ δυσσεβολώτατος ἢ Λοκρίς), ἔπειτα Ἰπνείας καὶ Μεσσαπίους καὶ Τριταίεας καὶ Χαλαίους καὶ Τολοφώνιους καὶ Ἡσίοιους καὶ Οἰανθέας. οὗτοι καὶ ξυνεστράτευον πάντες. Ὀλπαῖοι δὲ ὀμήρους μὲν ἔδωσαν, ἠκολούθουν δὲ οὐ· καὶ Ἰατοὶ οὐκ ἔδωσαν ὀμήρους πρὶν αὐτῶν εἶλον κώμην Πόλιν ὄνομα ἔχουσαν.

102. Ἐπειδὴ δὲ παρεσκευάστο πάντα καὶ τοὺς ὀμήρους κατέθετο ἔς Κυντίνιον τὸ Λοκρικόν, ἐχώρει τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν Ναύπακτον διὰ τῶν Λοκρῶν, καὶ πορευόμενος Οἰνεῶνα αἰρεῖ αὐτῶν καὶ Εὐπάλιον· οὐ γὰρ προσεχώρησαν. γενόμενοι δ' ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ, καὶ οἱ Αἰτωλοὶ ἅμα ἤδη προσβεβηθηκότες, ἐδήρουν τὴν γῆν καὶ τὸ προάστειον ἀτείχιστον ὃν εἶλον· ἐπὶ τε Μολύκρειον

100. 1. διὰ — ἐπαγωγὴν, weil die Naupaktier die Ath. herbeigerufen hatten.

2. ξυνηκολ. αὐτῷ, als eventuelle Nachfolger im Commando. zu 109, 1. — οἱ Σπαρτιάται. Der Artikel ist in solcher Appos. selten, ähnl. jedoch 25, 1. 4, 132, 2. 5, 52, 1.

101. 2. διὰ — δεδιότες. Als Feinde der Phokeer fürchteten sie von deren Freunden, den Ath., Gefahr. — αὐτοὶ πρῶτον. Das Erste, was sie thaten, war, dass sie selbst Geiseln stellten, dann überredeten sie auch Andere dazu. Also πρῶτον nicht = πρῶτοι, was Kr. fordert,

während Cl. πρῶτον als eine Ditto-graphie des nächsten πρῶτον einklammert. — μὲν οὖν in der Mitte des Satzes auch 4, 104, 5 und nach den besten Codd. Xen. Anab. 4, 7, 2. vgl. Soph. Oed. R. 499. Nach P. — δυσσεβολώτατος als Fem. So noch ἀπροώτερος ἢ λῆψις 5, 110, 1.

102. 2. καὶ οἱ Αἰτ. κτέ. Der Anschluss erscheint etwas hart, doch ist er nicht wesentl. verschieden von dem des Verb. fin.: ὡς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ καὶ οἱ Αἰτ. ἅμα ἤδη προσβεβηθήκεσαν.

ἐλθόντες, τὴν Κορινθίαν μὲν ἀποικίαν, Ἀθηναίων δὲ ὑπήκοον,
 3 αἰροῦσιν. Δημοσθένης δὲ ὁ Ἀθηναῖος (ἔτι γὰρ ἐτύγγανεν ὦν
 μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτωλίας περὶ Ναυπάκτου) προαισθόμενος τοῦ
 στρατοῦ καὶ δεισας περὶ αὐτῆς, ἐλθὼν πείθει Ἀκαρνανίαν, χαλε-
 πῶς διὰ τὴν ἐκ τῆς Λευκάδος ἀναχώρησιν, βοηθῆσαι Ναυπάκτῳ.
 4 καὶ πέμπουσί μετ' αὐτοῦ ἐπὶ τῶν νεῶν χιλίους ὀπλίτας, οἳ ἐσ-
 ἐλθόντες περιεποίησαν τὸ χωρίον· δεινὸν γὰρ ἦν μὴ μεγάλου
 ὄντος τοῦ τειχοῦς, ὀλίγων δὲ τῶν ἀμυνομένων, οὐκ ἀντίσχωσιν.
 5 Εὐρύλοχος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὡς ἤσθοντο τὴν στρατιάν ἐσ-
 ἐληλυθυῖαν καὶ ἀδύνατον ὄν τὴν πόλιν βιά ἐλεῖν, ἀνεχώρησαν
 οὐκ ἐπὶ Πελοποννήσου, ἀλλ' ἐς τὴν Αἰολίδα τὴν νῦν καλουμένην
 Καλυδῶνα καὶ Πλευρώνα καὶ ἐς τὰ ταύτη χωρία καὶ ἐς Πρόσ-
 6 χιον τῆς Αἰτωλίας. οἱ γὰρ Ἀμπρακιῶται ἐλθόντες πρὸς αὐτοὺς
 πείθουσιν ὥστε μετὰ σφῶν Ἄργει τε τῷ Ἀμφιλοχιῶ καὶ Ἀμφι-
 λοχίᾳ τῇ ἄλλῃ ἐπιχειρῆσαι καὶ Ἀκαρνανία ἅμα, λέγοντες ὅτι, ἦν
 τούτων κρατήσῃσι, πᾶν τὸ ἡπειρωτικὸν Λακεδαιμονίοις ξύμ-
 7 μαχον καθεστήξει. καὶ ὁ μὲν Εὐρύλοχος πεισθεὶς καὶ τοὺς Αἰ-
 τωλοὺς ἀφεὶς ἠσύχαξε τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώρους τούτους, ἕως
 τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐκστρατευσαμένοις περὶ τὸ Ἄργος δεοί βοη-
 θεῖν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

103. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ ἐπιγιγνομένου χει-
 μῶνος ἐπελθόντες μετὰ τῶν Ἑλλήνων ξυμμάχων καὶ ὅσοι Σικε-
 λῶν κατὰ κράτος ἀρχόμενοι ὑπὸ Συρακοσίων καὶ ξύμμαχοι ὄντες
 ἀποστάντες αὐτοῖς ἀπὸ Συρακοσίων ξυνεπολέμου, ἐπ' Ἴνυσαν

3. μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτ. Ebenso
 4, 81, 2 μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας. Ganz
 ähnl. 8, 2, 1 πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σι-
 κελίας — κακοπραγίαν. 6, 89, 2
 περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφορὰν. Nach
 P. ἐκ soll wohl den Ursprung,
 gleichsam die Geburtsstätte der
 Niederlage, nicht den Rückzug,
 die Entfernung ausdrücken. We-
 nigstens auf Pylos würde Letzteres
 nicht passen. Zur Sache 97 f. —
 περὶ αὐτῆς. Sonst setzt Thuk. bei
 dem Vbis fürchten und besorgt
 sein περὶ mit dem Dativ; doch auch
 8, 93, 3 ἐφοβεῖτο περὶ τοῦ παντός
 πολιτικοῦ. — ἀναχώρησιν. 94 f.

4. νεῶν, doch wohl attischen,
 von dem bei Naupaktos stehenden
 Geschwader. Wären akarnanische
 gemeint, so würde entweder der

Artikel fehlen oder τῶν σφετέρων
 stehen.

5. Αἰολίδα — Πλευρώνα. Sollte
 τὴν νῦν καλουμένην bloss auf Κα-
 λυδῶνα gehn, so war wohl die
 Wiederholung der Präpos. vor Πλευ-
 ρῶνα ebenso nothwendig wie bei
 den folg. Worten. Der Name Aeolis,
 wenn schon ursprüngl. nur für Kaly-
 don angewandt, scheint nach der
 Unterwerfung der Kureten von Pleu-
 ron unter die Aeoler von Kalydon
 (Strab. 10, 3, 6) eine Zeit lang beide
 Städte mit ihrem Gebiete bezeich-
 net zu haben.

7. ἐκστρατευσαμένοις im Sinne des
 Fut. exact. zu 67, 5. — περὶ τὸ
 Ἄργος verb. mit βοηθεῖν.

103. 1. αὐτοῖς gehört zu ξυνεπολέ-
 μου. zu 1, 68, 1.

τὸ Σικελικὸν πόλισμα, οὗ τὴν ἀκρόπολιν Συρακοῖσι εἶχον,
 προσέβαλλον, καὶ ὡς οὐκ ἐδύνατο ἐλεῖν, ἀπήεσαν. ἐν δὲ τῇ 2
 ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμμάχοις ἀναχωροῦσιν
 ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τειχίσματος Συρακοῖσι, καὶ προσπεσόντες
 τρέπουσί τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους.
 καὶ μετὰ τοῦτο ἀπὸ τῶν νεῶν ὁ Λάχης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν 3
 Λοκρίδα ἀποβάσεις τινὰς ποιησάμενοι κατὰ τὸν Καικῖνον ποτα-
 μὸν τοὺς προσβοηθοῦντας Λοκρῶν μετὰ Προξένου τοῦ Καπά-
 τανος ὡς τριακοσίους μάχῃ ἐκράτησαν καὶ ὄπλα λαβόντες ἀ-
 χῶρησαν.

104. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Δῆλον ἐκάθηραν Ἀθη-
 ναῖοι κατὰ χρησμὸν δῆ τινα. ἐκάθηρε μὲν γὰρ καὶ Πεισιστρατος
 ὁ τύραννος πρότερον αὐτήν, οὐκ ἔπασαν, ἀλλ' ὅσον ἀπὸ τοῦ
 ἱεροῦ ἐφεωρᾶτο τῆς νήσου· τότε δὲ πᾶσα ἐκαθάρθη τοιῶδε 2
 τρόπῳ. θῆκαι ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν Δῆλῳ, πάσας ἀν-
 εἶλον, καὶ τὸ λοιπὸν προεῖπον μήτε ἐναποθυήσκειν ἐν τῇ νήσῳ
 μήτε ἐντίκειν, ἀλλ' ἐς τὴν Ῥήνειαν διακομίζεσθαι. ἀπέχει δὲ
 ἡ Ῥήνεια τῆς Δῆλου οὕτως ὀλίγον ὥστε Πολυκράτης ὁ Σαμίω
 τύραννος, ἰσχύσας τινὰ χρόνον ναυτικῶ καὶ τῶν τε ἄλλων νή-
 σων ἄρξας καὶ τὴν Ῥήνειαν ἐλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ
 Δηλίῳ ἀλύσει δῆσας πρὸς τὴν Δῆλον. καὶ τὴν πεντετηρίδα τότε
 πρῶτον μετὰ τὴν κάθαρσιν ἐποίησαν οἱ Ἀθηναῖοι, τὰ Δῆλια.
 ἦν δὲ ποτε καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος ἐς τὴν Δῆλον τῶν Ἰώ- 3
 νων τε καὶ περικτιόνων νησιωτῶν· ξὺν τε γὰρ γυναιξὶ καὶ παι-
 σὶν ἐθεώρουν, ὥσπερ νῦν ἐς τὰ Ἐφέσια Ἴωνες, καὶ ἀγῶν ἐποι-
 εῖτο αὐτόθι καὶ γυμνικὸς καὶ μουσικὸς, χοροὺς τε ἀνῆγον αἱ
 πόλεις. δηλοῖ δὲ μάλιστα Ὅμηρος ὅτι τοιαῦτα ἦν ἐν τοῖς ἔπεσι 4
 τοῖσδε, ἃ ἐστὶν ἐκ προοιμίου Ἀπόλλωνος·

ἄλλοτε Δῆλῳ, Φοῖβε, μάλιστα γε θυμὸν ἐτέρφθης,
 ἐνθα τοι ἔλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγρεέθονται

2. Ἀθηναίων, als die Ath.

104. 1. ἐκάθηραν. v. 1, 8, 1. —
 Πεισιστρατος. Herod. 1, 64. — τῆς
 νήσου verb. mit ὅσον.

2. μήτε ἐναπ. κτέ. Was sonst
 für Verunreinigung eines Tempels
 galt, wurde für die ganze heilige
 Insel verboten. — ἰσχύσας — ἄρ-
 ξας. Ueb. den Ao. zu 1, 3, 2. — Ῥή-
 νειαν κτέ. 1, 13, 6.

3. περικτιόνων ein dichterisches
 Wort.

4. προοιμίου, ursprüngl. ein ein-
 leitender Gesang, später in erwei-
 terter Bedeutung = ὕμνος. Die
 beiden citierten Stellen sind im
 Hymnus v. 146 ff. v. 165 ff. Unsre
 Ausgg. des Hom. haben zum Theil
 abweichende Lesarten. — ἄλλοτε
 Conj. von Cam. Die Codd. ἀλλ'

σὺν σφοῖσιν τεκέεσσι γυναιξί τε σὴν ἐς ἀγνίαν
ἐνθα σε πυγμαχίη τε καὶ ὀρχηστὺ καὶ αἰοιδῆ
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν καθέσωσιν ἀγῶνα.

5 ὅτι δὲ καὶ μουσικῆς ἀγῶν ἦν καὶ ἀγωνιούμενοι ἐφοίτων, ἐν
τοῖσδε αἰ̄ δηλοῖ, ἃ̄ ἐστὶν ἐκ τοῦ αὐτοῦ προοιμίου. τὸν γὰρ Δη-
λιακὸν χορὸν τῶν γυναικῶν ὑμνήσας ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου ἐς
τάδε τὰ ἔπη, ἐν οἷς καὶ ἑαυτοῦ ἐπεμνήσθη·

ἀλλ' ἄγεθ' ἰλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν,
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι. ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθε
μνήσασθ', ὅπποτε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
ἐνθάδ' ἀνείρηται ταλαπείριος ἄλλος ἐπελθών·
„Ὡ κοῦραι, τίς δ' ὕμιν ἀνὴρ ἤδιστος αἰοιδῶν
ἐνθάδε πωλεῖται καὶ τέω τέρπεσθε μάλιστα;“
ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐφήμως·
„Τυφλὸς ἀνὴρ, οἴκετ' δὲ Χίω ἐνὶ παιπαλοέσση.“

6 τοσαῦτα μὲν Ὀμηρος ἐτεκηρίωσεν ὅτι ἦν καὶ τὸ πάλαι μεγάλη
ξύννοδος καὶ ἐορτὴ ἐν τῇ Δήλῳ· ὕστερον δὲ τοὺς μὲν χοροὺς οἱ
νησιῶται καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μεθ' ἱερῶν ἐπεμπον, τὰ δὲ περὶ τοὺς
ἀγῶνας καὶ τὰ πλείστα κατελύθη ὑπὸ ξυμφορῶν, ὡς εἰκός, πρὶν
δὴ οἱ Ἀθηναῖοι τότε τὸν ἀγῶνα ἐποίησαν καὶ ἵπποδρομίας, ὃ
πρότερον οὐκ ἦν.

105. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀμπρακιῶται, ὥσπερ ὑποσχό-
μενοι Εὐρυλόχῳ τὴν στρατιὰν κατέσχον, ἐστρατεύονται ἐπὶ
Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν τρισχιλίοις ὀπλίταις, καὶ ἐσβαλόντες ἐς
τὴν Ἀργεῖαν καταλαμβάνουσιν Ὀλπας, τεῖχος ἐπὶ λόφου ἰσχυρὸν
πρὸς τῇ θαλάσῃ, ὃ ποτε Ἀκαρνᾶνες τειχισάμενοι κοινῶ δικα-
στηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπέχει δὲ ἀπὸ τῆς Ἀργεῖων πόλεως, ἐπιθαλασ-

ῶτε. Im Texte des Hymnus ἀλλὰ
σὺν ἀγνίαν. Der Regel gemäss
muss es entweder ἀγνίην od. ἀγνίαν
heissen. Letzteres steckt in dem
ἀγνίαν zweier Codd.

5. τοῦ ἐπαίνου. v. 59, 3.

6. καὶ τὰ πλείστα, und über-
haupt das Meiste. Diese Erklä-
rung scheint dem Sinne nach unbe-
denklich und jedenfalls viel natür-
licher als die von Cl., welcher τὰ
πλείστα als Acc., „in den meisten
Stücken“ und καί als epitatistische

Partikel fasst. — ὃ, welche Ein-
richtung. zu 1, 122, 3.

105. 1. ὥσπερ gehört nur zu
ὑποσχόμενοι. vgl. ὃ — τειχισάμενοι
— gleich nachher und ἢ — πρῶ-
ξαντες 59, 2. — τὴν στρατιάν,
das Heer des Euryl. Zur Sache 102,
6, 7. — Ὀλπας. Gewöhl. im Plur.,
doch im Sing. 107, 3. 111, 1. 113,
1. So Πλάταια und Πλαταιαί, Ἰδο-
μένη und Ἰδόμεναι, Κεγχρεῖά und
Κεγχρεαί. Nach P. — ποτέ verb.
mit τειχισάμενοι. — κοινῶ für sich
und die Amphilocher.

σίας οὔσης, πέντε καὶ εἰκοσι σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Ἀκαρνᾶ- 2
νες οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυμβοήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμφιλοχίας ἐν
τούτῳ τῷ χωρίῳ ὃ Κρήναι καλεῖται, φυλάσσοντες τοὺς μετὰ
Εὐρυλόχου Πελοποννησίους μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς Ἀμπρακιώτας
διελθόντες, ἐστρατοπεδεύσαντο. πέμπουσι δὲ καὶ ἐπὶ Δημο- 3
σθένην τὸν ἐς τὴν Αἰτωλίαν Ἀθηναίων στρατηγήσαντα, ὅπως
σφίσιν ἡρεμῶν γίγνηται, καὶ ἐπὶ τὰς εἰκοσι ναῦς Ἀθηναίων αἰ̄
ἔτηχον περὶ Πελοπόννησον οὔσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε ὁ
Τιμοκράτους καὶ Ἱεροφῶν ὁ Ἀντιμνήστου. ἀπέστειλαν δὲ καὶ 4
ἄγγελον οἱ περὶ τὰς Ὀλπας Ἀμπρακιῶται ἐς τὴν πόλιν κελύ-
οντες σφίσι βοηθεῖν πανθημεί, δεδιότες μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου
οὐ δύνωνται διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνᾶνας καὶ σφίσιν ἢ μονωθεῖσιν
ἢ μάχη γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένοις οὐκ ἦ ἀσφαλές.

106. Οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι ὡς
ἦσθοντο τοὺς ἐν Ὀλπαις Ἀμπρακιώτας ἦκοντας, ἄραυτες ἐκ τοῦ
Προσχιῶν βοήθουν κατὰ τάχος, καὶ διαβάντες τὸν Ἀχελῶν
ἐχώρουν δι' Ἀκαρνανίας, οὔσης ἐρήμου διὰ τὴν ἐς Ἄργος βοή-
θειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν ἔχοντες τὴν Στρατίων πόλιν καὶ τὴν φρου- 2
ρὰν αὐτῶν, ἐν ἀριστερᾷ δὲ τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν. καὶ διελ-
θόντες τὴν Στρατίων γῆν ἐχώρουν διὰ τῆς Φυτίας καὶ αὐτῆς
Μεδεῶνος παρ' ἔσχατα, ἐπεὶ διὰ Λιμναίας· καὶ ἐπέβησαν τῆς
Ἀργαίων, οὐκ ἐτι Ἀκαρνανίας, φιλλίας δὲ σφίσιν. λαβόμενοι δὲ 3
τοῦ Θυάμου ὄρους, ὃ ἐστὶν Ἀργαϊκόν, ἐχώρουν δι' αὐτοῦ καὶ
κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργεῖαν νυκτὸς ἤδη, καὶ διεξελθόντες μεταξὺ
τῆς τε Ἀργεῖων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ Κρήναις Ἀκαρνάνων φυλα-
κῆς ἔλαθον καὶ προσέμιξαν τοῖς ἐν Ὀλπαις Ἀμπρακιώταις.

107. Γενόμενοι δὲ ἀθρόοι ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζουσιν ἐπὶ
τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον ἐποίησαντο. Ἀθη-
ναῖοι δὲ ταῖς εἰκοσι ναυσὶν οὐ πολλῶ ὕστερον παραγίνονται
ἐς τὸν Ἀμπρακικὸν βοηθοῦντες τοῖς Ἀργεῖοις, καὶ Δημοσθένης

3. ἦρχεν. Wegen des folg. τὲ —
καὶ scheint mir ἦρχον erforderlich.
vgl. 2, 2, 1.

4. τὴν πόλιν, τὴν Ἀμπρακίαν.

106. 1. ἦκοντας, angelangt
seien, nämlich zu Olpae. τοὺς ἐν
Ὀλπ. Ἀμπε., konnte sie nur der
Schriftsteller, dem Inhalt der
Nachricht vorgreifend, nennen. —
δι' Ἀκαρνανίας, nämll. am Acheloos
aufwärts.

2. οὐκ ἐτι Ἀ., i. e. ἢ οὐκ ἐτι Ἀκαρ-
νανίας ἦν.

3. Ἀργαϊκόν, Conj. O. Müllers,
von Cl. aufgenommen. ἀργαϊκόν
kommt von Gegenden nicht vor.
— μεταξὺ κτέ. Argos und Olpae
lagen am Meere, Krenae etwas land-
einwärts.

107. 1. τὸν Ἀμπρακικόν. Die Vulg.
hat hier noch κόλπον gegen die
best. Codd. Dass Abschreiber es zu-

Μεσσηνίων μὲν ἔχων διακοσίους ὀπλίτας, ἐξήκοντα δὲ τοξότας
 2 Ἀθηναίων. καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὀλπας τὸν λόφον ἐκ θαλάσσης ἐφώρουν· οἱ δὲ Ἀκαρνανες καὶ Ἀμφιλόχων ὀλίγοι (οἱ γὰρ πλείους ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν βία κατείχοντο) ἐς τὸ Ἄργος ἤδη ξυνηλυθότες παρεσκευάζοντο ὡς μαχοῦμενοι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἰροῦνται Δημοσθένην μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσαγαγὼν ἐγγὺς τῆς Ὀλπης ἐστρατοπεδεύσατο· χαράδρα δ' αὐτοῦς μεγάλη διεῖργεν. καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἠσύχαζον, τῇ δ' ἕκτη ἐτάσσοντο ἀμφοτέρωθεν ὡς ἐς μάχην. καὶ μείζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων στρατόπεδον, ὃ Δημοσθένης δείσας μὴ κυκλωθῆ ἰσχυρῶς ἐς ὁδόν τινα κοίλην καὶ λοχιάδην ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἐξαναστάντες οὗτοι κατὰ νότον γίνονται. ἐπεὶ δὲ παρεσκευάστο ἀμφοτέρωθεν, ἤσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχων μετὰ Μεσσηνίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων· τὸ δὲ ἄλλο Ἀκαρνανες ὡς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπέχον καὶ Ἀμφιλόχων οἱ παρόντες ἀκοντισταί· Πελοποννήσιοι δὲ καὶ Ἀμπρακιῶται ἀναμῖξ τεταγμένοι πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ ἐν τῷ εὐωνύμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρας ἄκρον ἔχοντες ἀθρόοι ἦσαν, ἀλλ' Εὐρύλοχος ἔσχατον εἶχε τὸ εὐώνυμον καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, κατὰ Μεσσηνίους καὶ Δημοσθένην.

108. Ὡς δ' ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρασιν οἱ Πελοποννήσιοι καὶ ἐνκλιούντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντίων, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀκαρνανες ἐπιγενόμενοι αὐτοῖς κατὰ νότον προσπίπτουσι τε καὶ τρέπονσιν, ὥστε μήτε ἐς ἀλλήν ὑπομῆναι φοβηθέντας τε ἐς φυγὴν καὶ τὸ πλεόν τοῦ στρατεύματος καταστῆσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὃ κράτιστον ἦν διαφθειρόμενον, πολλῶ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσηνιοὶ ὄντες

setzten, ist viel wahrscheinlicher, als dass sie es ausliessen. 1, 29, 3. 55, 1 steht zwar τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπον, allein so sagt Thuk. auch ὁ Ἰόνιος und ὁ Ἰόνιος κόλπος in gleicher Bedeutung.

2. τὸν λόφον ἄλλοι. zu τὰς Ὀλπας. s. 105, 1. — ὑπὸ Ἀμπρακ., durch die Festsetzung derselben in Olpae.

3. καὶ — γὰρ fast = καὶ ἐπειδὴ.

zu 1, 31, 2. — περιέσχε ohne Obj. auch 108, 1. 5, 71, 1.

4. τὸ ἄλλο, das Centrum und den linken Flügel. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. — τὸ κέρας ἄκρον, den Flügel an seiner Spitze, d. h. die Spitze des Flügels. Häufiger steht in gleichem Sinne das Adj. voran.

108. 1. ἐς ἀλλήν ὑπ. v. 5, 72, 4 οὐδὲ ἐς χεῖρας — ὑπομῆναι. Ueber ἀλλήν zu 2, 84, 3. — καὶ ὃ

ταύτη μετὰ τοῦ Δημοσθένους τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐξῆλθον. οἱ 2 δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας ἐνίκων τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπέδιώξαν· καὶ γὰρ μαχιμώτατοι τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν ὄντες. ἐπαναχωροῦντες 3 δὲ ὡς ἐώρων τὸ πλεόν νενικημένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνανες σφίσι προσέειντο, χαλεπῶς διεσώζοντο ἐς τὰς Ὀλπας, καὶ πολλοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ μάλιστα συντεταγμένοι παντὸς τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελεύτα ἐς ὄψε.

109. Μενεδαῖος δὲ τῇ ὑστεραίᾳ Εὐρύλοχον τεθνεῶτος καὶ Μακαρίου αὐτὸς παρεληφώς τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπορῶν μεγάλης ἡσσης γεγεννημένης, ὅτῳ τρόπῳ ἢ μένων πολιορκήσεται, ἐκ τῆς γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς ναυσὶν ἀποκεκλιμένος, ἢ καὶ ἀναχωρῶν διασωθήσεται, προσφέρει λόγον περὶ σπονδῶν καὶ ἀναχωρήσεως Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνανῶν στρατηγοῖς, καὶ περὶ νεκρῶν ἅμα ἀναίρέσεως. οἱ δὲ νεκροὺς μὲν ἀπέδωσαν 2 καὶ τροπαῖον αὐτοῖς ἔστησαν καὶ τοὺς ἐναντίων τριακοσίους μάλιστα ἀποθανόντας ἀνείλοντο· ἀναχώρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ προφανοῦς οὐκ ἐσπέισαντο ἅπασιν, κρύφα δὲ Δημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατηγῶν Ἀκαρνανῶν σπένδονται Μαντινεῦσι καὶ Μενεδαῖῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν Πελοποννησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν ἦσαν ἀξιολογώτατοι ἀποχωρεῖν κατὰ τάχος, βουλόμενος ψιλῶσαι τοὺς Ἀμπρακιώτας τε καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν, μάλιστα δὲ Λακεδαιμονίους καὶ Πελοποννησίους διαβαλεῖν ἐς τοὺς ἐκείνην χηρῶν Ἑλλήνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἐναντίων προδουραίτερον ἐποιήσαντο. καὶ οἱ μὲν τοὺς τε νεκροὺς ἀνεί- 3

νη. ἦν. zu 4, 32, 4. — ἐξῆλθον, vollbrachten. v. 1, 70, 2.

3. σφίσι für αὐτοῖς. zu 1, 30, 3. — προσπίπτ., sc. ταῖς Ὀλπαις, doch ist nicht klar, wie beim Herandrängen an die rettende Feste noch Viele umkommen konnten. — ἐς ὄψε auch 8, 23, 2. Wegen τελευτῶν ἐς zu 1, 51, 3. Die Vulg. mit der Mehrzahl d. besten Codd. ἕως ὄψε, was sonst nicht nachweisbar ist.

109. 1. παρεληφώς τὴν ἀ., nach der schon vor dem Auszuge getroffenen Anordnung. zu 100, 2. v. 4, 38, 1. So ist wohl mit Arnold auch anderwärts (92, 5. 4, 132, 3.

5, 12, 1) die Dreizahl der Anführer zu deuten. — πολιορκήσεται, eine Belagerung aushalten solle. v. 52, 1. Das Fut. Med. ist passiv. zu 1, 68, 3.

2. σπένδονται. Seltener Gebrauch des Plur. Krüg. citiert Xen. Hell. 1, 1, 10. Beispiele aus Spättern bei M. 302 zu E. Nachher wieder βουλόμενος, womit die Motivierung des σπένδονται passend auf Demosthenes, die weitaus bedeutendste Persönlichkeit, beschränkt wird. — καὶ ὅσοι, und sovieler sonst. zu C. 2, 2. — ψιλῶσαι, μονῶσαι, schol. — Λακ. καὶ Πελ. zu 1, 80, 3.

λουτο καὶ διὰ τάχους ἔθαπτον, ὥσπερ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἀποχώρησιν κρύφα οἷς ἐδέδοτο ἐπεβούλευον.

110. Τῷ δὲ Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανδημεῖ κατὰ τὴν πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπῶν ἀγγελίαν ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὀλπαις ξυμμίξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγενημένων. καὶ πέμπει εὐθύς τοῦ στρατοῦ μέρος τι τὰς ὁδοὺς προλοχοῦντας καὶ τὰ καρτερὰ προκαταληφόμενους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ ἅμα παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.

111. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο πρόφασιν ἐπὶ λαχανισμὸν καὶ φρονγάνων ξυλλογὴν ἐξεληθόντες ὑπαπήεσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα ξυλλέγοντες ἐφ' ἃ ἐξῆλθον δῆθεν προκεχωρηκότες δὲ ἤδη ἀποθεν τῆς Ὀλπης θάσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι μονούμενοι ἐτύγχανον οὕτως, ἀθροοὶ ξυνηλθόντες ὡς ἐγνωσαν ἀπιόντας, ὤρμησαν καὶ αὐτοὶ καὶ ἔθειον δρόμῳ, ἐπικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες τὸ μὲν πρῶτον καὶ πάντας ἐνόμισαν ἀπιεῖν ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον, καὶ τινὰς αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ φάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις, νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς· ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μαντινέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας ἔκτεινον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἄγνοια εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς ἐστὶν εἴτε Πελοποννησίος. καὶ ἐς διακοσίους μὲν τινὰς αὐτῶν ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφυγον ἐς τὴν Ἀργαίδα, ὅμορον οὖσαν, καὶ Σαλύνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀργαίων φίλος ἦν ὑπεδέξατο.

112. Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀφικνοῦνται ἐπ' Ἴδομένην. ἐστὸν δὲ δύο λόφῳ ἡ Ἴδομένη ὑψηλῶ· τούτοιον τὸν μὲν μεῖζον νυκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προαποσταλέντες ὑπὸ τοῦ

3. ὥσπερ ὑπῆρχε, so gut es anging. — οἷς = ἐκεῖνοι οἷς.

111. 1. καὶ οἷς, und die Uebrigen, denen. zu C. 2, 2. — πρόφασιν, vorgeblich, auch 5, 80, 3. 6, 33, 2.

2. ὅσοι κτέ. Ich stimme jetzt, wie auch Stahl, Classens eingehender Darlegung über diese Stelle bei. μὲν, was die Hdschr. nach ὅσοι haben, scheint aus μονούμενοι verstümmelt zu sein, was ich nach

Classens Conj. aufgenommen habe. (Stahl zieht das mattere und mit τυγγάνω nicht gut vereinbare μένοντες vor.)

3. τις, hier und da einer, mancher. Diese anscheinend ganz sachgemässe Erklärung wird etwas bedenklich durch das zugefügte νομίσας, weshalb And. viell. richtiger τις von einem Einzelnen verstehen. — τοὺς — Πελ. zu 1, 80, 3.

112. 1. ἐστὸν dem Prädic. ac-

Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἐλαθόν τε καὶ ἐφθάσαν προκαταλαμβάνοντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἔτυχον οἱ Ἀμπρακιῶται προαναβάντες καὶ ἠλλίσαντο. ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ 2 τὸ ἄλλο στράτευμα ἀπὸ ἐσπέρας εὐθύς, αὐτὸς μὲν τὸ ἡμισυ ἔχων ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχικῶν ὁρῶν. καὶ ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐτι ἐν ταῖς εὐναῖς 3 καὶ οὐ προησθημένοις τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον νομίσασιν τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους πρώτους 4 ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης προὔταξε καὶ προσαγορεύειν ἐκέλευε, Δωρίδα τε γλῶσσαν ἰέντας καὶ τοῖς προφύλαξι πίστιν παρεχομένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νυκτὸς ἐτι οὔσης. ὡς οὖν ἐπέπεσε τῷ στρατεύματι αὐτῶν, τρέπουσι, καὶ τοὺς μὲν 5 πολλοὺς αὐτοῦ διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φυγὴν ὤρμησαν. προκατελιγμένον δὲ τῶν ὁδῶν, καὶ ἅμα τῶν μὲν 6 Ἀμφιλόχων ἐμπείρων ὄντων τῆς ἑαυτῶν γῆς καὶ ψιλῶν πρὸς ὀπίτητας, τῶν δὲ ἀπειρῶν καὶ ἀνεπιστημόνων ὅπη τράπωνται, ἐσπίπτοντες ἐς τε χαράδρας καὶ τὰς προλελοχισμένας ἐνέδρας διεφθείροντο. καὶ ἐς πᾶσαν ἰδέαν χωρήσαντες τῆς φυγῆς ἐτρά- 7 ποντο τινες καὶ ἐς τὴν θάλασσαν οὐ πολὺν ἀπέχουσαν, καὶ ὡς εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς παραπλεύσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυντυχία, προσένευσαν, ἠγησάμενοι ἐν τῷ αὐτίκα φόβῳ κρεῖσσον εἶναι σφίσι ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ναυσίν, εἰ δεῖ, διαφθαρεῖναι ἢ ὑπὸ τῶν βαρβάρων καὶ ἐχθρίστων Ἀμφιλόχων. οἱ μὲν οὖν Ἀμ- 8 πρακιῶται τοιοῦτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώθησαν ἐς τὴν πόλιν· Ἀκαρνᾶνες δὲ σκυλεύσαντες τοὺς νεκροὺς καὶ τροπαῖα στήσαντες ἀπεχώρησαν ἐς Ἄργος.

commodiert. zu 1, 10. 1. — τὸν δὲ ἐλάσσω. Mit dem Acc. kann προαναβαίνειν construiert sein, wie ἀναβαίνειν nicht bloss bei Spättern, sondern auch schon bei Plat. Phäd. p. 113 D ἀναβάντες ἃ δὴ αὐτοῖς ὀχήματά ἐστιν und bei Xen. Hipp. 3, 4 ἔπρω ἀναβεβαμένῳ. And. wollen ἐς einschieben.

2. ἐσβολῆς, Eingang in d. Berge, Pass.

3. ἐτι gehört zu ἐν ταῖς εὐναῖς, sc. οὖσι. zu 1, 30, 4.

4. ἐκέλευε. zu 1, 26, 1. — Δωρίδα κτέ. v. 4, 3, 3. 41, 2. — τῇ

ὄψει, ihrem Aussehen nach. And. „durch's Gesicht, mit den Augen“. zu 4, 34, 3.

5. ἐπέπεσε, sc. Δημοσθένους, τρέπουσι, sc. οἱ μετ' αὐτοῦ.

6. πρὸς ὀπίτ., gegen H. — ἐσπίπτοντες sind dieselben, die vorher mit dem Gen. absol. τῶν δὲ ἀπειρῶν (sc. τῆς γῆς ὄντων) καὶ ἀνεπιστημόνων gemeint waren. Dieser Gen. abs. war des Gegensatzes halber nothwendig. vgl. zu 2, 83, 3.

7. τοῦ ἔργου, der Niederlage und Flucht.

113. Καὶ αὐτοῖς τῇ ὕστεραία ἦλθε κῆρυξ ἀπὸ τῶν ἐς Ἀργαίους καταφυγόντων ἐκ τῆς Ὀλπης Ἀμπρακιωτῶν, ἀναίρεσιν αἰτήσεων τῶν νεκρῶν οὓς ἀπέκτειναν ὕστερον τῆς πρώτης μάχης, ὅτε μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν ὑποσπόνδιων ξυνεξήρσαν ἄσπονδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρυξ τὰ ὄπλα τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως Ἀμπρακιωτῶν ἐθαύμαζε τὸ πλήθος· οὐ γὰρ ἦδει τὸ πάθος, ἀλλ' ᾤετο τῶν μετὰ σφῶν εἶναι. καὶ τις αὐτὸν ἤρετο ὅ τι θαυμάζοι καὶ ὅποσοι αὐτῶν τεθνήσκουσιν, οἴόμενος αὐτὸν ἐρωτῶν εἶναι τὸν κήρυκα ἀπὸ τῶν ἐν Ἰδομέναις. ὁ δ' ἔφη διακοσίους μάλιστα. ὑπολαβὼν δ' ὁ ἐρωτῶν εἶπεν· „Οὐκ οὖν τὰ ὄπλα ταυτὶ φαίνεται, ἀλλὰ πλεον ἢ χιλίων.“ αὐτῷ δὲ εἶπεν ἐκεῖνος· „Οὐκ ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.“ ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ἐπερ γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομένη χθὲς ἐμάχεσθε.“ „Ἄλλ' ἡμεῖς γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθὲς, ἀλλὰ πρώην ἐν τῇ ἀποχωρήσει.“ „Καὶ μὲν δὴ τούτοις γε ἡμεῖς χθὲς ἀπὸ τῆς πόλεως βοηθήσασι τῆς Ἀμπρακιωτῶν ἐμαχόμεθα.“ ὁ δὲ κῆρυξ ὡς ἤκουσε καὶ ἔγνω ὅτι ἡ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια διέφθαρται, ἀνοιμῶξας καὶ ἐκπλαγείς τῷ μεγέθει τῶν παρόντων κακῶν ἀπῆλθεν εὐθὺς ἄπρακτος καὶ οὐκέτι ἀπήτει τοὺς νεκρούς. πάθος γὰρ τοῦτο μᾶ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἰσῆσις ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε ἐγένετο. καὶ ἀριθμὸν οὐκ ἔγραψα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἀπιστον τὸ πλήθος λέγεται ἀπολέσθαι ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως. Ἀμπρακίαν μὲντοι οἶδα ὅτι, εἰ ἐβουλήθησαν Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφίλοχοι Ἀθηναίους καὶ Δημοσθένει πειθόμενοι ἐξελεῖν, αὐτοβοεῖ ἂν εἶλον· νῦν δ' ἔδεισαν μὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἔχοντες αὐτὴν χαλεπότεροι σφίσι πάροικοι ᾤσιν.

114. Μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος νεύσαντες τῶν σκύλων τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις διείλοντο. καὶ τὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων πλεοντα ἐάλω, τὰ δὲ νῦν ἀνακειμένα ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἱεροῖς Δημοσθένει ἐξηρέθησαν τριακόσῃσι πανοπλίαι,

113. 1. ἀπὸ — Ἀμπρ. 111, 4. — ἀπέκτειναν, οἱ Ἀκαρνᾶνες. — τῆς πρώτης μ. 108, 1—3. — ὅτε κτέ. 111, 2. — τῶν Μαντ. καὶ τῶν ὑπ., wie 111, 1.

3. θαυμάζοι — τεθνήσκουσιν. v. 2, 80, 1 ὅτι — κρατήσουσι καὶ — ἐσοίτο. M. 529, 5. — Ἰδομέναις. Ueber den Plur. zu 105, 1.

4. φαίνεται, sc. διακοσίων, was Cl. nach Kr.'s Vermuthung, das

Zahlzeichen σ' sei ausgefallen, in den Text gesetzt hat. — μαχομένων. Warum nicht μαχεσαμένων? — καὶ μὲν δὴ — γε, at vero — quidem.

6. μᾶ πόλει. zu 39, 1. — ὡς πρὸς, wenn man sie vergleicht mit. ὡς limitativ, wie 4, 34, 1. 84, 2. 5, 43, 2 u. a.

114. 1. ἐξηρέθησαν. Das Verb. ist der Appos. accomodiert, in der-

καὶ ἄγων αὐτὰς κατέπλευσε· καὶ ἐγένετο ἅμα αὐτῷ μετὰ τῆς τῆς Αἰτωλίας ξυμφορὰν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως ἀδεεστέρα ἢ κάθοδος. ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἰκοσὶ ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἐς 2 Ναύπακτον. Ἀκαρνᾶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι ἀπελθόντων Ἀθηναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλύνθιον καὶ Ἀργαίους καταφυγούσιν Ἀμπρακιώταις καὶ Πελοποννησίοις ἀναχώρησιν ἐσπέισαντο ἐξ Οἰνιαδῶν οἵπερ καὶ μετανέστησαν παρὰ Σαλυνθίου. καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ἐποίησαντο 3 ἑκατὸν ἔτη Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφίλοχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ τοῖσδε, ὥστε μήτε Ἀμπρακιώτας μετὰ Ἀκαρνάνων στρατεύειν ἐπὶ Πελοποννησίους μήτε Ἀκαρνᾶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπ' Ἀθηναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρακιώτας ὅποσα ἢ χωρία ἢ ὀμήρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι, καὶ ἐπὶ Ἀνακτόριον μὴ βοηθεῖν πολέμιον ὃν Ἀκαρνᾶσιν. ταῦτα ξυνθέμενοι 4 διέλυσαν τὸν πόλεμον. μετὰ δὲ ταῦτα Κορίνθιοι φυλακὴν ἐαυτῶν ἐς τὴν Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν ἐς τριακοσίους ὀπλίτας καὶ Ξενοκλείδαν τὸν Εὐθύκλέους ἄρχοντα· οἱ κομιζόμενοι χαλεπῶς διὰ τῆς ἠπείρου ἀφίκοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως ἐγένετο.

115. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος ἐς τε τὴν Ἱμεραίαν ἀπόβασιν ἐποίησαντο ἐκ τῶν νεῶν μετὰ τῶν Σικελῶν ἄνωθεν ἐσβεβληκότων ἐς τὰ ἔσχατα τῆς Ἱμεραίας, καὶ ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους ἐπλευσαν. ἀναχωρήσαντες δὲ ἐς Ῥήγιον 2 Πυθόδωρον τὸν Ἰσολόχου, Ἀθηναίων στρατηγόν, καταλαμβά-

selben Weise wie sonst dem Prädic. Man löse auf: εἰσὶν αἱ τριακόσῃσι πανοπλίαι, αἱ ἐξηρέθησαν τῷ Δ. — τῆς Αἰτωλίας. Insofern der Unfall in Aetolien stattfand, gehört er Aetolien an. Das in einigen Codd. stehende ἐν τῆς Αἰτ., an sich sehr ansprechend (zu 102, 3), dürfte doch nicht weniger Correctur sein als die Vulg. ἐν τῇ Αἰτ.

2. ἐσπέισαντο. „Qua venia iis opus erat, quum naves iis deessent, quibus mari in patrias redirent.“ P. — οἵπερ — Σαλυνθίου ist Emendation von G. Hermann für das sinnlose οἵπερ — Σαλύνθιον.

3. ἑκατὸν ἔτη, auf h. J. zu 4, 47, 1. — ἐπὶ Ἄν., nach A., zur Hülfe. Diesen Sinn hat βοηθεῖν ἐπὶ c. acc.,

wenn eine Ortsbezeichnung folgt; feindliche Bedeutung dagegen, wenn Personen folgen (Bétant lex. Thuk.).

115. 1. Σικελῶν ist Conj. von Bloomfield statt Σικελιωτῶν. Dieselbe Verwechslung auch 7, 57, 11 fast in allen Codd. Auf die Sikeler, welche im Innern der Insel wohnten, passt ἄνωθεν ἐσβ. viel besser, als auf die entferntern Sikelioten, und sie waren auch mit Athen verbündet: 103, 1. 4, 25, 9. Cl. behält die handschriftl. Lesart bei, ohne den Einwurf Bloomfields zu berücksichtigen, dass, da ein Theil der Sikelioten auf der Seite von Syrakus stand, die mit Athen verbündeten nicht einfach οἱ Σικελιωταὶ genannt werden konnten.

3 νουσιν ἐπὶ τὰς ναῦς διάδοχον ὧν ὁ Λάχης ἦρχεν. οἱ γὰρ ἐν
Σικελίᾳ ξύμμαχοι πλεύσαντες ἐπεισαν τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν
σφίσι πλείοσι ναυσί· τῆς μὲν γὰρ γῆς αὐτῶν οἱ Συρακόσιοι
ἐκράτουν, τῆς δὲ θαλάσσης ὀλίγαις ναυσὶν εἰργόμενοι παρε-
4 σκευάζοντο ναυτικὸν ξυναγείροντες ὥς οὐ περιοψόμενοι. καὶ
ἐπλήρουν ναῦς τεσσαράκοντα οἱ Ἀθηναῖοι ὥς ἀποστελοῦντες
αὐτοῖς, ἅμα μὲν ἠγοῦμενοι θᾶσσον τὸν ἐκεῖ πόλεμον καταλυ-
θήσεσθαι, ἅμα δὲ βουλόμενοι μελέτην τοῦ ναυτικοῦ ποιῆσθαι.
5 τὸν μὲν οὖν ἕνα τῶν στρατηγῶν ἀπέστειλαν Πυθόδωρον ὀλίγαις
ναυσί, Σοφοκλέα δὲ τὸν Σωστρατίδου καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν
6 Θουκλέους ἐπὶ τῶν πλειόνων νεῶν ἀποπέμψειν ἐμελλον. ὁ δὲ
Πυθόδωρος ἤδη ἔχων τὴν τοῦ Λάχης τῶν νεῶν ἀρχὴν ἐπλευσε
τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἐπὶ τὸ Λοκρῶν φρούριον ὃ πρότερον
Λάχης εἶλε· καὶ νικηθεὶς μάχῃ ὑπὸ τῶν Λοκρῶν ἀνεχώρησεν.

116. Ἐρρῆν δὲ περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ τοῦτο ὃ ἦν αὐτῷ τοῦ πυρὸς
ἐκ τῆς Αἴτνης, ὥσπερ καὶ τὸ πρότερον. καὶ γῆν τινα ἐφθειρε
τῶν Καταναίων, οἳ ἐπὶ τῇ Αἴτνῃ τῷ ὄρει οἰκοῦσιν, ὅπερ μέγι-
2 στὸν ἐστὶν ὄρος ἐν τῇ Σικελίᾳ. λέγεται δὲ πεντηκοστῷ ἔτει ἔν-
ῆναι τοῦτο μετὰ τὸ πρότερον ρεῦμα, τὸ δὲ ξύμπαν τρις γεγε-
3 νῆσθαι τὸ ρεῦμα ἀφ' οὗ Σικελία ὑπὸ Ἑλλήνων οἰκεῖται. ταῦτα
μὲν κατὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐγένετο, καὶ ἕκτον ἔτος τῷ πολέμῳ
ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

3. πλεύσαντες, nämlich zu den
Ath. — παρεσκευάζοντο gehört zu
ὥς οὐ περιοψόμενοι.

6. πρότερον. 99.

116. 2. πεντηκοστῷ. Danach viele
der frühere Ausbruch in d. J. 475.
Da aber nach dem Marmor Parium
im J. 479 ein Ausbruch des Aetna
stattfand, und da Thuk. durch λέγε-

ται selbst andeutet, dass ihm die
Sache nicht genau bekannt sei, so
darf man unbedenkl. das letztge-
nannte Jahr als das richtige an-
nehmen. Mit dem dritten Ausbruch,
von dem Thuk. gehört hat, meint
er wohl einen noch ältern und
nicht, wie Dodwell glaubte, den
von Diodor 14, 59 erwähnten, der
ins J. 396 fiel.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΥΓΓΡΑΦΗΣ Δ.

Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου θέρους περὶ σίτου ἐκβολὴν Συρακο-
σίων δέκα νῆες πλεύσασαι καὶ Λοκρίδες Ἰσα Μεσσήνην τὴν ἐν
Σικελίᾳ κατέλαβον, αὐτῶν ἐπαγαγομένων, καὶ ἀπέστη Μεσσήνη
Ἀθηναίων. ἐπραξάν δὲ τοῦτο μάλιστα οἱ μὲν Συρακόσιοι ὄρων- 2
τες προσβολὴν ἔχον τὸ χωρίον τῆς Σικελίας καὶ φοβούμενοι τοὺς
Ἀθηναίους μὴ ἐξ αὐτοῦ ὀρμώμενοι ποτε σφίσι μείζονι παρα-
σκευῇ ἐπέλθωσιν, οἱ δὲ Λοκροὶ κατὰ ἔχθος τὸ Ῥηγίνων, βου-
λόμενοι ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς καταπολεμεῖν. καὶ ἐσεβλήμεσαν 3
ἅμα ἐς τὴν Ῥηγίνων οἱ Λοκροὶ πανστρατιᾶ, ἵνα μὴ ἐπιβοηθῶσι
τοῖς Μεσσηνίοις, ἅμα δὲ καὶ ξυνεπαγόντων Ῥηγίνων φηγάδων,
οἳ ἦσαν παρ' αὐτοῖς· τὸ γὰρ Ῥηγίον ἐπὶ πολλὸν χρόνον ἐστασί-
αζε καὶ ἀδύνατα ἦν ἐν τῷ παρόντι τοὺς Λοκροὺς ἀμύνεσθαι,
ἧ καὶ μᾶλλον ἐπετίθεντο. δηώσαντες δὲ οἱ μὲν Λοκροὶ τῷ περὶ 4
ἀπεχώρησαν, αἱ δὲ νῆες Μεσσήνην ἐφρούρουσαν· καὶ ἄλλαι αἱ
πληρούμεναι ἐμελλον αὐτόσε ἐγκαθορμισάμεναι τὸν πόλεμον ἐν-
τεῦθεν ποιήσεσθαι.

2. Ἐπὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἦρος, πρὶν τὸν σίτον
ἐν ἀκμῇ εἶναι, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον ἐς τὴν
Ἀττικὴν· ἠγεῖτο δὲ Ἄριστος ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασι-
λεύς· καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήουν τὴν γῆν. Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τε 2
τεσσαράκοντα ναῦς ἐς Σικελίαν ἀπέστειλαν, ὥσπερ παρεσκευ-
άζοντο, καὶ στρατηγούς τοὺς ὑπολοίπους Εὐρυμέδοντα καὶ Σο-

1. 1. περὶ σίτου ἐκβ., um die
Zeit, wo das Getreide in Hal-
me schiesst. — αὐτῶν, τῶν
Μεσσηνίων, doch, wie aus §. 3 her-
vorgeht, nur die eine Partei unter
ihnen.

2. προσβολὴν verb. mit τῆς Σικ.,

Landung in, Angriff auf S. —
ὀρμώμενοι. zu 1, 64, 2. — ἀμφοτέρω-
θεν, von der Land- und von der
Seeseite.

3. ἀδύνατα ἦν. zu 1, 72, 1.

2. 2. παρεσκευάζοντο. 3, 115.

φοκλέα· Πυθόδωρος γὰρ ὁ τρίτος αὐτῶν ἤδη προαφίκτο ἐς Σικελίαν. εἶπον δὲ τούτοις καὶ Κερκυραίων ἅμα παραπλέοντας τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιμεληθῆναι, οἳ ἐληστεύοντο ὑπὸ τῶν ἐν τῷ ὄρει φυγάδων· καὶ Πελοποννησίων αὐτόσε νῆες ἐξήκοντα παρεπεπλεύκεσαν τοῖς ἐν τῷ ὄρει τιμωροὶ καὶ λιμοῦ ὄντος μεγάλου ἐν τῇ πόλει νομίζοντες κατασχῆσειν ῥαδίως τὰ πράγματα. Δημοσθένει δὲ ὄντι ἰδιώτῃ μετὰ τὴν ἀναχώρησιν τὴν ἐξ Ἀκαρνανίας αὐτῷ δεηθέντι εἶπον χρῆσθαι ταῖς ναυσὶ ταύταις, ἣν βούληται, περὶ τὴν Πελοπόννησον.

3. Καὶ ὡς ἐγένοντο πλείοντες κατὰ τὴν Λακωνικὴν καὶ ἐπυνθάνοντο ὅτι αἱ νῆες ἐν Κερκύρα ἤδη εἰσὶ τῶν Πελοποννησίων, ὁ μὲν Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς ἠπαίγοντο ἐς τὴν Κέρκυραν, ὁ δὲ Δημοσθένης ἐς τὴν Πύλον πρῶτον ἐκέλευε σχόντας αὐτοὺς καὶ πράξαντας ἂν δεῖ τὸν πλοῦν ποιεῖσθαι· ἀντιλεγόντων δὲ κατὰ τύχην χειμῶν ἐπιγενόμενος κατήνεγκε τὰς ναῦς ἐς τὴν Πύλον. 2 καὶ ὁ Δημοσθένης εὐθύς ἤξιον τεχιζέσθαι τὸ χωρίον (ἐπὶ τοῦτο γὰρ ξυνέπλευσε), καὶ ἀπέφαινε πολλὴν εὐπορίαν ξύλων τε καὶ λίθων καὶ φύσει καρτερόν ὄν καὶ ἐρῆμον αὐτό τε καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς χώρας· ἀπέχει γὰρ σταδίους μάλιστα ἢ Πύλος τῆς Σπάρτης τετρακοσίου καὶ ἔστιν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ ποτὲ οὔσῃ γῆ, καλοῦσι 3 δὲ αὐτὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι Κορυφάσιον. οἱ δὲ πολλὰς ἔφασαν εἶναι ἄκρας ἐρήμους τῆς Πελοποννήσου, ἣν βούληται καταλαμβάνων τὴν πόλιν δαπανᾶν. τῷ δὲ διάφορόν τι ἐδόκει εἶναι τοῦτο τὸ χωρίον ἑτέρου μᾶλλον, λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους οἰκείους ὄντας αὐτῷ τὸ ἀρχαῖον καὶ ὁμοφώνους τοῖς Λακεδαιμονίοις πλείστ' ἂν βλέπτειν ἐξ αὐτοῦ ὄρωμένους καὶ βεβαίους ἅμα τοῦ χωρίου φύλακας ἔσεσθαι.

3. ἐληστεύοντο. 3, 85.

4. ταῖς ναυσὶ τ., die 40 in §. 2.

3. 2. ἐπὶ τοῦτο, dazu (v. 5, 87. 1, 59, 2. 3, 111, 1), die meisten der guten Codd. statt der Vulg. ἐπὶ τούτῳ, die an sich nicht schlechter ist. — ξυνέπλευσε habe ich jetzt mit Cl. als das hdschrftl. weit besser verbürgte statt ξυνεκπλεύσαι aufgenommen. — ἐπὶ πολὺ vertritt den Acc. eines Nomen, = πολὺ μέρος. zu 1, 50, 2.

3. καταλαμβάνων, sc. αὐτάς. — δαπανᾶν, durch Aufwand schwä-

chen, in Kosten stürzen. Antiph. de caed. Herod. p. 719 R. ἀνῆ, ὄν ἐδαπάνησαν. Oeffer so bei Spättern. — διάφορόν τι — ἑτέρον μᾶλλον, dieselbe Abundanz wie 1, 138, 3 in διαφερόντως τι ἐς αὐτό μᾶλλον ἑτέρον ἄξιος θανατοῦσαι. — καὶ τοὺς — βλέπτειν, anakolutische Fortsetzung des Satzes statt der regelmässigen: καὶ τῶν Μεσσηνίων — ἂν βλέπόντων. zu 3, 94. 3. — οἰκείους αὐτῷ, i. e. τῷ χωρίῳ, weil eben Pylos in dem alten Messenien lag. Die Berechnung des Demosth. traf ein: 41, 2. vgl. auch 3, 112, 4.

4. Ὡς δὲ οὐκ ἐπειθεν οὔτε τοὺς στρατηγούς οὔτε τοὺς στρατιώτας, ὕστερον καὶ τοῖς ταξίαρχοις κοινώσας, ἠσύχαζεν ὑπὸ ἀπλοίας, μέχρι αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις σχολάζουσιν ὁρμὴ ἐπέπεσε περιστάσιν ἐκτειχίσαι τὸ χωρίον. καὶ ἐγχειρήσαντες εἰργάζοντο, σιδήρια μὲν λιθουργὰ οὐκ ἔχοντες, λογάδην δὲ φέροντες λίθους, καὶ ξυνετίθεσαν ὡς ἕκαστόν τι ξυμβαίνοι· καὶ τὸν πηλόν, εἶπον δεοὶ χρῆσθαι, ἀγγείων ἀπορία ἐπὶ τοῦ νότου ἔφερον ἐγκεκυφότες τε, ὡς μάλιστα μέλλοι ἐπιμένειν, καὶ τὴν χεῖρα ἐς τοῦπίσω ξυμπλέκοντες, ὅπως μὴ ἀποπίπτοι. παντί τε τρόπῳ 3 ἠπαίγοντο φθῆναι τοὺς Λακεδαιμονίους τὰ ἐπιμαχότατα ἐξεργασάμενοι πρὶν ἐπιβοηθῆσαι· τὸ γὰρ πλεόν τοῦ χωρίου αὐτὸ καρτερόν ὑπῆρχε καὶ οὐδὲν ἔδει τείχους.

5. Οἱ δὲ ἐορτὴν τινα ἔτυχον ἄγοντες, καὶ ἅμα πυνθανόμενοι ἐν ὀλιγορῖα ἐποιοῦντο, ὡς, ὅταν ἐξέλθωσιν, ἢ οὐκ ὑπομενοῦντας σφᾶς ἢ ῥαδίως ληψόμενοι βία· καὶ τι καὶ αὐτοὺς ὁ στρατὸς ἔτι ἐν ταῖς Ἀθήναις ἂν ἐπέσχευ. τεχιζάντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοῦ χωρίου τὰ πρὸς ἠπειρον καὶ ἂν μάλιστα ἔδει ἐν ἡμέραις ἕξ, τὸν μὲν Δημοσθένην μετὰ νεῶν πέντε αὐτοῦ φύλακα καταλείπουσι, ταῖς δὲ πλείοσι ναυσὶ τὸν ἐς τὴν Κέρκυραν πλοῦν καὶ Σικελίαν ἠπαίγοντο.

6. Οἱ δ' ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντες Πελοποννήσιοι ὡς ἐπίθοντο

4. 1. οὐκ ἐπειθεν. zu 31, 1. — ὕστερον — κοινώσας gehört noch zum Vordersatze: eben durch die Taxiarchen, denen er seinen Plan mitgetheilt, suchte er die Soldaten dafür zu gewinnen. — ἠσύχαζεν ὑπὸ ἀπλ., lag er unthätig wegen Windstille. v. 2, 85, 6 ὑπὸ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν. 8, 99 μείνας ὑπὸ ἀπλοίας. Zwar nicht officiell, aber factisch war Demosth. Oberbefehlshaber, weil ihm gestattet worden war, das Geschwader zu Unternehmungen an den pelop. Küsten beliebig zu verwenden: C. 2, 4. Es bedarf also wohl der Aenderung ἠσύχαζον nicht. Andere erklären ἠσύχαζεν: er gab seine Bemühungen auf, und ziehen ὑπὸ ἀπλοίας zum Folg. — περιστάσιν, sich herumstellend, um Hand ans Werk zu legen. Fast alle Codd. falsch περὶ στάσιν oder περίστασιν.

2. λογάδην gehört weniger zu φέροντες als zu λίθους, fast = ausgewählte Steine. v. 4, 31, 2. 6, 66, 2. Ueber die Verbindung von Adv. und Subst. zu 1, 30, 4. — ἕκαστόν τι, das Neutr., weil der allgemeine Begriff „Stück, Masse“ vorschwebt. vgl. zu 2, 47, 3. 76, 1. — ξυμβαίνοι, sich fügen, passen mochte.

3. τοὺς Λακ. ist durch Anticipation zu φθῆναι gezogen, anstatt nach πρὶν zu stehen.

5. 1. ἐν ὀλιγορῖα ἐπ., sie missachteten es, ohne Obj., wie 7, 3, 2. — ὡς — οὐκ ὑπομενοῦντας sc. αὐτούς, i. e. τοὺς Ἀθηναίους, Acc. absol. zum Ausdruck eines subjectiven Urtheils. zu 1, 134, 4. — σφᾶς, τοὺς Λακεδ. — ἐν ταῖς Ἀθήναις für ἐν τῇ Ἀττικῇ. zu 3, 91, 5.

τῆς Πύλου κατειλημμένης, ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου, νομίζοντες μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἄργις ὁ βασιλεὺς οἰκείου σφίσι τὸ περὶ τὴν Πύλον· ἅμα δὲ προῶ ἐσβαλόντες καὶ τοῦ σίτου ἐτι χλωροῦ ὄντος ἐσπάνιζον τροφῆς τοῖς πολλοῖς, χειμῶν τε ἐπιγενόμενος μείζων παρὰ τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν ἐπέσε τὸ στρα-
2 τευμα. ὥστε πολλαχόθεν ξυνέβη ἀναχωρῆσαι τε θάσσον αὐτοὺς καὶ βραχυτάτην γενέσθαι τὴν ἐσβολὴν ταύτην· ἡμέρας γὰρ πεντεκαίδεκα ἔμειναν ἐν τῇ Ἀττικῇ.

7. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Σιμωνίδης Ἀθηναίων στρατηγὸς Ἴδιον τὴν ἐπὶ Θοράκης Μενδαίων ἀποικίαν, πολεμίαν δὲ οὖσαν, ξυλλέξας Ἀθηναίους τε ὀλίγους ἐκ τῶν φρουρίων καὶ τῶν ἐκείνη ξυμμάχων πλῆθος προδιδομένην κατέλαβεν. καὶ παραχορημα ἐπιβοηθησάντων Χαλιυιδέων καὶ Βοττιαίων ἐξεκρούσθη τε καὶ ἀπέβαλε πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν.

8. Ἀναχωρησάντων δὲ τῶν ἐκ τῆς Ἀττικῆς Πελοποννησίων οἱ Σπαρτιῶται αὐτοὶ μὲν καὶ οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων εὐθὺς ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν Πύλον, τῶν δὲ ἄλλων Λακεδαιμονίων βραδυτέρα ἐγίνετο ἡ ἐφοδος, ἄρτι ἀφιγμένων ἀφ' ἐτέρας στρατείας.
2 περιήγγελλον δὲ καὶ κατὰ τὴν Πελοπόννησον βοηθεῖν ὅτι τάχιστα ἐπὶ Πύλον καὶ ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Κερκύρα ναῦς σφῶν τὰς ἐξήκοντα ἐπεμψαν, αἱ ὑπερευχεθεῖσαι τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν καὶ λαθοῦσαι τὰς ἐν Ζακύνθῳ Ἀττικὰς ναῦς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Πύλον·
3 παρῆν δὲ ἤδη καὶ ὁ πεζὸς στρατός. Δημοσθένης δὲ προσπλέοντων ἐτι τῶν Πελοποννησίων ὑπεκπέμπει φθάσας δύο ναῦς ἀργεῖλαι Εὐρυμέδοντι καὶ τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ἐν Ζακύνθῳ Ἀθη-
4 ναίοις παρῆναι ὡς τοῦ χωρίου κινδυνεύοντος. καὶ αἱ μὲν νῆες κατὰ τάχος ἐπλεον κατὰ τὰ ἐπεσταλμένα ὑπὸ Δημοσθένους· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι παρεσκευάζοντο ὡς τῷ τειχίσματι προσβαλοῦντες κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ἐλπίζοντες ῥαδίως αἰρήσειν οἰκοδόμημα διὰ ταχέων εἰργασμένον καὶ ἀνθρώπων ὀλίγων ἐν-
5 ὄντων. προσδεχόμενοι δὲ καὶ τὴν ἀπὸ Ζακύνθου τῶν Ἀττικῶν νεῶν βοήθειαν ἐν νῶ εἶχον, ἦν ἄρα μὴ πρότερον ἔλωσι, καὶ τοὺς ἐσπλους τοῦ λιμένος ἐμφράξαι, ὅπως μὴ ἦ τοῖς Ἀθηναίοις

6. 1. νομίζοντες κτέ. Ueber den Nom. zu 1, 49, 4. Diesem νομίζοντες μὲν entspr. ἅμα δὲ — ἐσπάνιζον. zu 2, 47, 3. — παρὰ, im Vergleich zu.

8. 2. τὰς ἐξήκοντα. C. 2, 3. —

ὑπερευχεθεῖσαι. zu 3, 15, 1. — Ἀττικὰς ναῦς, das Geschwader des Eurymedon und Sophokles; §. 3. 13, 2.

5. καὶ τοὺς ἐσπλους. Nicht bloss die Befestigung zu berennen, son-

ἐφορμίσασθαι ἐς αὐτόν. ἡ γὰρ νῆσος ἡ Σφακτηρία καλουμένη 6 τὸν τε λιμένα, παρατείνουσα καὶ ἐγγὺς ἐπικειμένη, ἐχυρὸν ποιεῖ καὶ τοὺς ἐσπλους στενοῦς, τῇ μὲν δυοῖν νεῶν διάπλουν κατὰ τὸ τείχισμα τῶν Ἀθηναίων καὶ τὴν Πύλον, τῇ δὲ πρὸς τὴν ἄλλην ἤπειρον ὀκτῶ ἢ ἑννέα· ὑλώδης τε καὶ ἀτριβῆς πᾶσα ὑπ' ἐρημίας ἦν καὶ μέγεθος περὶ πεντεκαίδεκα σταδίους μάλιστα. τοῖς μὲν 7 οὖν ἐσπλους ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις βύζην κλήσειν ἐμελλον· τὴν δὲ νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται, ὀπίστας διεβίβασαν ἐς αὐτὴν καὶ παρὰ τὴν ἤπειρον ἄλλους ἔταξαν· οὕτω γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις τὴν τε νῆσον πολεμίαν 8 ἐσεσθαι τὴν τε ἤπειρον, ἀπόβασιν οὐκ ἔχουσαν· τὰ γὰρ αὐτῆς τῆς Πύλου ἔξω τοῦ ἐσπλου πρὸς τὸ πέλαγος ἀλίμενα ὄντα οὐχ ἔξεν ὄθεν ὁρμώμενοι ὠφελήσουσι τοὺς αὐτῶν, σφεῖς δὲ ἄνευ τε ναυμαχίας καὶ κινδύνου ἐκπολιορκήσειν τὸ χωρίον κατὰ τὸ εἰκός, σίτου τε οὐκ ἐνότος καὶ δι' ὀλίγης παρασκευῆς κατειλημμένον. ὡς δ' ἐδόκει αὐτοῖς ταῦτα, καὶ διεβίβαζον ἐς τὴν 9 νῆσον τοὺς ὀπίστας ἀποκληρώσαντες ἀπὸ πάντων τῶν λόγων. καὶ διέβησαν μὲν καὶ ἄλλοι πρότερον κατὰ διαδοχὴν, οἱ δὲ τελευταῖοι καὶ ἐγκαταληφθέντες εἰκοσι καὶ τετρακίσιοι ἦσαν καὶ Εἰλωτες οἱ περὶ αὐτοὺς· ἦρχε δ' αὐτῶν Ἐπιτάδας ὁ Μολόβρον.

9. Δημοσθένης δὲ ὁρῶν τοὺς Λακεδαιμονίους μέλλοντας προσβάλλειν ναυσὶ τε ἅμα καὶ πεζῶ, παρεσκευάζετο καὶ αὐτός, καὶ τὰς τριήρεις αἴπερ ἦσαν αὐτῶ ἀπὸ τῶν καταλειφθεισῶν ἀνα-

dern, falls sie dieselbe nicht früher nähmen, auch die Einfahrten des Hafens zu sperren beabsichtigten sie.

6. παρατείνουσα, sich erstreckend. Dies passt gut auf die vor dem jetzigen Hafen von Navarino liegende lange und schmale Insel, welche sonst bei den Alten Σφακτηρία heisst. — τῇ μὲν κτέ. Nach Leake (auch auf den Karten Arnolds und Göllers) ist der bei weitem grössere Eingang der südliche. Wenn also nicht eine Verwechselung von Seiten des Thuk. anzunehmen ist, so lag Pylos an dem nördlichen Eingang, etwa wo jetzt Palaeocastro, und war nicht, wie man gewöhnl. meint, das jetz.

Navarino. — μέγεθος, an Länge, nicht an Umfang. Diese Bezeichnung erscheint bei der Schmalheit der Insel sehr natürlich. Doch haben Neuere auch die Länge erhebl. grösser gefunden.

8. κατειλημμένον, sc. αὐτοῦ, i. e. τοῦ χωρίου. zu 2, 8, 4. Doch erscheint hier die nahe liegende Aenderung κατειλημμένον fast unabweislich.

9. καὶ διέβ., wie sie es gut fanden, so führten sie es auch aus. — Εἰλωτες, als Diener. 16, 1.

9. 1. τὰς τριήρεις, noch drei: C. 5, 2. 8, 3. — αἴπερ ἦσαν. Ansprechend vermuthet Cl. αἱ περιῆσαν, gebilligt auch von Stahl. —

σπάσας ὑπὸ τὸ τεῖχος ἀπροσεσταύρωσε, καὶ τοὺς ναύτας ἐξ αὐτῶν ὄπλισεν ἀσπίσι τε φάυλαις καὶ οἰσυνύαις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὄπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐκ ληστρικῆς Μεσσηνίων τριακοντόρου καὶ κέλητος ἔλαβον, οὐ ἔτυχον παραγενόμενοι. ὀπλίται τε τῶν Μεσσηνίων τούτων ὡς τεσσαράκοντα ἐγένοντο, οἷς ἐχρήτο μετὰ τῶν ἄλλων. τοὺς μὲν οὖν πολλοὺς τῶν τε ἀόπλων καὶ ὀπλισμένων ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα καὶ ἐχυρὰ τοῦ χωρίου πρὸς τὴν ἠπειρον ἔταξε, προειπῶν ἀμύνασθαι τὸν πεζόν, ἣν προσβάλλῃ· αὐτὸς δὲ ἀπολεξάμενος ἐκ πάντων ἐξήκοντα ὀπλίτας καὶ τοξότας ὀλίγους ἐχώρει ἔξω τοῦ τείχους ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ἣ μάλιστα ἐκείνους προσεδέχετο πειράσσειν ἀποβαίνειν ἐς χωρία μὲν χαλεπὰ καὶ πετρῶδη πρὸς τὸ πέλαγος τετραμμένα, σφίσι δὲ τοῦ τείχους ταύτης ἀσθενεστάτου ὄντος ἐπισπάσασθαι αὐτοὺς ἠγείτο προθυμῆσεσθαι· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ἐλπίζοντες ποτε ναυσι κρατηθήσεσθαι οὐκ ἰσχυρὸν εἰτέλιζον, ἐκείνοις τε βιαζομένοις τὴν ἀπόβασιν ἀλώσιμον τὸ χωρίον

προσεσταύρωσε, verband sie damit (mit der Befestigung) durch Palissaden. Das Wort kommt sonst nicht vor. — ἐξ αὐτῶν mit τοὺς ναύτας zu verbinden wäre gegen die Grammatik. Es gehört zu ὄπλισεν, welches prägnant zu fassen ist: er nahm sie aus den Schiffen und bewaffnete sie. v. 8, 17, 1 ἐκ τῶν ἐκ Πελ. νεῶν τοὺς ναύτας ὀπλίτας. — ἀσπίσι τε. Aehnl. Hyperbaton von τέ 115, 1 ἡμῶν τὸ τε ἐκ φανύλου τειχίσματος καὶ ἀπ' οἰκῶν ἐπάλλεις ἐχούσων.

2. προσβάλλῃ, Cl. προσβάλῃ mit der Vulg. gegen die meisten Hdschr. wegen ἀμύνασθαι. Doch vgl. 41, 1 ἦν — ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτείνειναι. — προσεδέχετο κτέ. Ueb. die Satzformation zu 1, 16. Die Antithese zu μὲν war eigentl. mit ὄντος schon beendet, hat sich aber zu einem eigenen Satze erweitert. — προθυμῆσεσθαι lassen die Meisten von ἐπισπάσασθαι abhängen, und so schon der Schol. Das Subj. zu ἐπισπασθαι ist dann aus dem Gen. abs. zu entnehmen, entw. τὸ τεῖχος selbst (zu 2, 83, 3) oder das allgemeine: dies, dieser Um-

stand: er glaubte, dass dies sie anlocken werde, grossen Eifer zu zeigen. Ob Demosth. selbst, was anscheinend das Einfachste ist, als Subj. gedacht werden kann, ist mir wegen des Med. zweifelhaft. Der Ao. ἐπισπάσασθαι im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. Ueb. den Inf. Fut. προθυμῆσεσθαι zu 1, 27, 2. Poppo und Krüger, wie schon Reiske, lassen umgekehrt προθυμ. von ἐπισπ. abhängen und erklären: er glaubte, dass sie bereit sein würden, sich dahin locken zu lassen, wofür Poppo zugleich ἐπισπασέσθαι (passiv gebraucht) vermuthet. Aber προθυμῆσεσθαι bedeutet: sich bestreben, Eifer zeigen, nicht: bereit sein. Auch 5, 111, 3 πολλοῖς τὸ αἰσχυρὸν καλούμενον ἐπισπάσατο ἐνφοραῖς ἀνηκέστοις ἐκόντας περιπεσεῖν spricht dafür, dass ἐπισπάσασθαι hier das regierende Wort ist.

3. Constr. οὐκ ἰσχυρὸν εἰτέλιζον, οὔτε αὐτοὶ ποτε ναυσι κρατηθήσεσθαι ἐλπίζοντες, ἐκείνοις τε — γίνεσθαι. ἐλπίζειν ist voc. med., erwarten, glauben. — ἀλώσι-

γίνεσθαι. κατὰ τοῦτο οὖν πρὸς αὐτὴν τὴν θάλασσαν χωρήσας ἔταξε τοὺς ὀπλίτας ὡς εἶρωον, ἦν δύνηται, καὶ παρεκελεύσατο τοιάδε.

10. „Ανδρες οἱ ξυναράμενοι τοῦδε τοῦ κινδύνου, μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ τοιαύτῃ ἀνάγκῃ ξυνητὸς βουλέσθω δοκεῖν εἶναι, ἐκλογιζόμενος ἅπαν τὸ περισσὸς ἡμᾶς δεινόν, μᾶλλον δὲ ἀπερισκέπτως εὐέλπιδος ὁμοίως χωρῆσαι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἐκ τούτων ἂν περιγενόμενος. ὅσα γὰρ ἐς ἀνάγκην ἀφίεται ὥσπερ τάδε, λογισμὸν ἡκιστα ἐνδεχόμενα κινδύνου τοῦ ταχίστου προσδεῖται. ἐγὼ δὲ καὶ τὰ πλείω ὁρῶ πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἦν ἐθέλωμέν τε μείναι καὶ μὴ τῷ πλήθει αὐτῶν καταπλαγέντες τὰ ὑπάρχοντα ἡμῖν κρείσσω καταπροδοῦναι. τοῦ τε γὰρ χωρίου τὸ δυσέμβατον ἡμέτερον νομίζω (μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίνεται, ὑποχωρήσασιν δὲ καίπερ χαλεπὸν ὄν εὐπορον ἔσται μηδενὸς κωλύοντος, καὶ τὸν πολέμιον δεινότερον ἔχομεν μὴ φραδίως αὐτῷ πάλιν οὔσης τῆς ἀναχωρήσεως, ἦν καὶ ὑφ' ἡμῶν βιάζεται· ἐπὶ γὰρ ταῖς ναυσὶ φαστοὶ εἶδιν ἀμύνεσθαι, ἀποβάντες δὲ ἐν τῷ ἴσῳ ἦδη) τό τε πλῆθος αὐτῶν οὐκ ἄγαν δεῖ φοβεῖσθαι· κατ' ὀλίγον γὰρ μαχέται, καίπερ πολὺ ὄν, ἀπορία τῆς προσομοίσεως, καὶ οὐκ ἐν γῆ στρατός ἐστιν ἐκ τοῦ ὁμοίου μείζων, ἀλλ' ἀπὸ νεῶν, αἷς πολλὰ τὰ καίρια δεῖ ἐν τῇ θαλάσῃ ξυμβῆναι. ὥστε τὰς τούτων ἀπορίας ἀντιπάλους ἡγοῦμαι τῷ ἡμετέρῳ πλήθει, καὶ ἅμα ἀξιῶ

μον, doch einnehmbar, wenn auch noch so stark befestigt.

4. κατὰ τοῦτο, an diesem Punkte.

10. 1. ξυναράμενοι mit dem Genet. auch 5, 28, 2, wegen des Begriffes der Theilnahme. — μᾶλλον δέ, sc. πᾶς τις βουλέσθω. — καὶ — περιγ., da er auch aus dieser Gefahr wohl davonkommen dürfte.

2. πρὸς ἡμῶν, auf unsrer Seite, uns günstig. — τὰ — κρείσσω, i. e. τὰ κρείσσω, ἃ ἡμῖν ὑπάρχει.

3. μενόντων κτέ. schliesst sich als epexegetische Parenthese an, und es bedarf nicht des ὄ, welches fast alle Ausgg. gegen die Codd. einschieben. zu 3, 37, 2. — ὑποχωρήσασιν. Der Dativ, den schon Dionys. v. Halik. vorfand und tadelte,

bleibt auch nach Classens umsichtiger Vertheidigung sehr auffallend, da bei εὐπορον, d. i. εὐεπιβατον zu denken ist τοῖς Λακεδ. Er ist nur aus der starken Vorliebe des Thuk. für Varietät des Ausdrucks zu erklären. — ἦν — βιάζεται, wenn er obenein — gedrängt wird. Der Erklärung Anderer: sollte er auch geworfen werden, widerstrebt der Zusammenhang. — ἐπὶ γὰρ κτέ. ist die Begründung von δεινότερον ἔχομεν. — ἦδη, sc. εἶσι.

4. κατ' ὀλίγον, „distributive, immer nur in geringer Zahl. cf. 5, 9, 2. 6, 34, 4 et ibi interpr.“ P. — ἐκ τῶν ὁμ., unter gleichen Umständen. — δεῖ ξυμβῆναι, näml. wenn ihnen eine Unternehmung gelingen soll.

5. πλήθει meint hier die ge-

ὕμᾱς Ἀθηναίους ὄντας καὶ ἐπισταμένους ἐμπειρία τὴν ναυτικὴν ἐπ' ἄλλους ἀπόβασιν ὅτι, εἴ τις ὑπομένει καὶ μὴ φόβῳ φοβίου καὶ νεῶν δεινότητος κατάπλου ὑποχωροίη, οὐκ ἂν ποτε βιάζοιτο, καὶ αὐτοὺς νῦν μείναι τε καὶ ἀμυνομένους παρ' αὐτὴν τὴν θαλάσσιον ὥσθιν ἡμᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ χωρίον.“

11. Τοσαῦτα τοῦ Δημοσθένους παρακελευσαμένου οἱ Ἀθηναῖοι ἐθάρασαν τε μᾶλλον καὶ ἐπικαταβάντες ἐτάξαντο παρ' αὐτὴν τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἄραν τεστῶ τε κατὰ γῆν στρατῶ προσέβαλλον τῶ τείχεσσι καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα, οὐσαις τεσσαράκοντα καὶ τρισὶ· ναύαρχος δὲ αὐτῶν ἐπέπλει Θρασυμηλίδας ὁ Κρατησικλέους, Σπαρτιάτης. προσέβαλλε δὲ ἥπερ ὁ Δημοσθένης προσεδέχετο. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν, ἐκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, ἠμύνοντο· οἱ δὲ κατ' ὀλίγας ναῦς διελόμενοι, διότι οὐκ ἦν πλείοσι προσσχεῖν, καὶ ἀναπαύοντες ἐν τῶ μέρει τοὺς ἐπίπλους ἐποιούντο, προθυμίᾳ τε πάσῃ χρώμενοι καὶ παρακελευσῶ, εἴ πως ὁσάμενοι ἔλοιεν τὸ τεῖχος. πάντων δὲ φανερώτατος Βρασιδᾶς ἐγένετο. τριηραρχῶν γὰρ καὶ ὄρων τοῦ χωρίου χαλεποῦ ὄντος τοὺς τριηράρχους καὶ κυβερνήτας, εἴ πῃ καὶ δοκοίη δυνατὸν εἶναι σχεῖν, ἀποκνοῦντας καὶ φυλασσομένους τῶν νεῶν μὴ ξυνητρίψωσιν, ἐβόα λέγων ὡς οὐκ εἰκὸς εἶη ξύλων φειδομένους τοὺς πολεμίους ἐν τῇ χώρᾳ περιδεῖν τεῖχος πεποιημένους, ἀλλὰ τὰς τε σφετέρως ναῦς βιαζομένους τὴν ἀπόβασιν καταγνῖναι ἐκέλευε, καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ ἀποκνήσαι ἀντὶ μεγάλων εὐεργεσιῶν τὰς ναῦς τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐν τῶ

ringe Anzahl. — νεῶν κτέ. Constr. δεινότητος κατάπλου νεῶν. — ἂν βιάζοιτο passiv: erzwungen werden möchte. Subj. ist ἢ ἀπόβασιν. — καὶ αὐτοὺς, auch ihr selbst, sowie ich.

11. 1. ἐπικαταβάντες. ἐπι- bezeichnet die feindliche Absicht. Das Wort findet sich ebenso noch viermal, immer im Partic. Dieselbe Bedeutung hat ἐπι- in ἐπεσβαίνοντες 2, 90, 6. 4, 14, 2.

2. τεσσαράκοντα καὶ τρισί. C. 2, 2. 8, 2 bestand diese Flotte aus 60 Segeln; warum es jetzt 17 weniger sind, erfährt man nicht. Doch deshalb die Zahl zu ändern, wäre übereilt.

3. ἐκ — θαλάσσης, sowohl nach

der Land- als nach der See-
seite hin.

4. σχεῖν, zu landen. — τῶν νεῶν als gen. part. gefasst und von ξυνητρίψωσιν abhäng. gemacht, giebt einen kaum angemessenen Sinn. Nicht: einige der Schiffe, sondern: ihre Schiffe müsste gesagt sein. Es wird daher wohl zu φυλασσομένους gehören. Zwar fehlt es an Beispielen dieser Constr.; doch Thuk. hat so vieles Eigenartige in der Grammatik, dass es nicht auffallen kann, wenn er φυλάσσεισθαι nach der Analogie der verwandten Begriffe ἐπιμελεῖσθαι, φροντίζειν, φείδασθαι mit dem Gen. verbunden hat. — καὶ τοὺς ξυμμάχους setzt eigentlich ein vorausgegangen-

παρόντι ἐπιδοῦναι, ὀκείλαντας δὲ καὶ παντὶ τρόπῳ ἀποβάντας τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τοῦ χωρίου κρατῆσαι.

12. Καὶ ὁ μὲν τοὺς τε ἄλλους τοιαῦτα ἐπέσπερχε καὶ τὸν ἑαυτοῦ κυβερνήτην ἀναγκάσας ὀκείλαι τὴν ναῦν ἐχώρει ἐπὶ τὴν ἀποβάθραν· καὶ πειρώμενος ἀποβαίνειν ἀνεκόπη ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ τραυματισθεὶς πολλὰ ἐλειποψύχησέ τε καὶ πεσόντος αὐτοῦ ἐς τὴν παρεξαιρεσίαν ἢ ἀσπίς περιερούνη ἐς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξενεχθείσης αὐτῆς ἐς τὴν γῆν οἱ Ἀθηναῖοι ἀνελόμενοι ὕστερον πρὸς τὸ τροπαῖον ἐχρήσαντο ὃ ἔστησαν τῆς προσβολῆς ταύτης. οἱ δ' ἄλλοι προῦθυμοῦντο μὲν, ἀδύνατοι δ' ἦσαν ἀποβῆναι τῶν τε χωρίων χαλεπότητι καὶ τῶν Ἀθηναίων μερόντων καὶ οὐδὲν ὑποχωρούντων. ἐς τοῦτό τε περιέστη ἡ τύχη ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐκ γῆς τε καὶ ταύτης Λακωνικῆς ἀμύνεσθαι ἐκείνους ἐπιπλέοντας, Λακεδαιμονίους δὲ ἐκ νεῶν τε καὶ ἐς τὴν ἑαυτῶν πολεμίαν οὐσαν ἐπ' Ἀθηναίους ἀποβαίνειν· ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐποίει τῆς δόξης ἐν τῶ τότε τοῖς μὲν ἡπειρώταις μάλιστα εἶναι καὶ τὰ περὶ κρατίστοις, τοῖς δὲ θαλασσίοις τε καὶ ταῖς ναυσὶ πλείστον προέχειν.

13. Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ τῆς ὕστεραιάς μέρος τι προσβολὰς ποιησάμενοι ἐπέπαινον· καὶ τῇ τρίτῃ ἐπὶ ξύλα ἐς μηχανὰς παρέπεμψαν τῶν νεῶν τινὰς ἐς Ἀσίην, ἐλπίζοντες τὸ κατὰ τὸν λιμένα τεῖχος ὕψος μὲν ἔχειν, ἀποβάσεως δὲ μάλιστα

nes αὐτοὺς τε (τοὺς Λακεδ.) voraus, was in τὰς τε σφετέρως ναῦς nur implicite enthalten ist.

12. 1. ἐπέσπερχε. feuerte an, poet. Wort. — παρεξαιρεσία ist der Raum im Schiffe, wo keine Ruder mehr sind, also der vordere und hintere Theil, hier natürlich der vordere.

3. περιέστη, schlug um. v. 1, 32, 4. — ἀποβαίνειν de conatu. — Von ἐπὶ πολὺ hängt τῆς δόξης ab: einen grossen Theil ihres Ruhmes, zu 1, 50, 2. — ἐποίει κτέ., wörtl.: bewirkte den Einen, dass sie — seien, d. h. ein grosser Theil ihres Ruhmes bestand für die Einen darin, — zu sein. Anders Kr. u. Cl. — θαλασσίους τε, sc. εἶναι.

13. 1. τὸ τεῖχος. Bis jetzt hatten sie an der nach dem offenen

Meere zugekehrten Seite der Feste die Landung versucht, wo die Mauer zwar schwach, das Ufer aber unzugängl. war (9, 2. 11, 2). Hier im Hafen war es nun umgekehrt. — ἔχειν. Nicht übel vermuthet Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 1, S. 26 ἔχον, weil dies eine den Lak. bekannte Thatsache sei, also nicht von ἐλπίζοντες abhängig gemacht werden könne, selbst wenn man daraus νομίζοντες entnehmen wolle. Cl. ist ihm gefolgt. Indess nicht selten werden im Griechischen Sätze, die nach strenger Logik subordiniert sein sollten, durch μὲν — δέ coordiniert (zu 1, 28, 4); sodass ὕψος μὲν ἔχειν gleichsam διὰ μέσον eingeschoben ist, und zu ἐλπίζοντες eigentl. nur εἶναι gehört. v. 8, 9, 1 ἐτοιμοὶ ἦν ἐκείνους μὲν μὴ λύνειν δὲ τὰς Ἰσθμίου-

2 οὔσης ἔλειν μηχαναῖς. ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἐκ τῆς Ζακύνθου νῆες τῶν Ἀθηναίων παραγίγνοντα πεντήκοντα προσεβοήθησαν γὰρ τῶν τε φρουρίδων τινὲς αὐτοῖς τῶν ἐκ Ναυπάκτου καὶ Χίαι τέσ-
3 σαρες. ὡς δὲ εἶδον τὴν τε ἡπειρον ὀπλιτῶν περίπλεων τὴν τε νῆσον, ἐν τε τῷ λιμένι οὔσας τὰς ναῦς καὶ οὐκ ἐκπλευσάσας, ἀπορήσαντες ὅπῃ καθομιώσονται, τότε μὲν ἐς Πρωτὴν τὴν νῆσον, ἢ οὐ πολὺ ἀπέχει ἐρημος οὔσα, ἐπλευσαν καὶ ἠύλισαντο, τῇ δ' ὕστεραία παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνῆγοντο, ἦν μὲν ἀντεκπλεῖν ἐθέλωσι σφίσι ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, εἰ δὲ μή,
4 ὡς αὐτοὶ ἐπεπλευσοῦμενοι. καὶ οἱ μὲν οὔτε ἀντανῆγοντο οὔτε ἀδιανοήθησαν, φράζαι τοὺς ἔσπλους, ἔτυχον ποιήσαντες, ἡσυχάζοντες δ' ἐν τῇ γῆ τὰς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ παρεσκευάζοντο, ἦν ἔσπλη τις, ὡς ἐν τῷ λιμένι ὄντι οὐ σμικρῷ ναυμαχῆσοντες.

14. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι γνόντες καθ' ἑκάτερον τὸν ἔσπλον ὤρμησαν ἐπ' αὐτούς, καὶ τὰς μὲν πλείους καὶ μετεώρους ἤδη τῶν νεῶν καὶ ἀντιπρώρους προσπεσόντες ἐς φυγὴν κατέστησαν, καὶ ἐπιδιώκοντες ὡς διὰ βραχέος ἔτρωσαν μὲν πολλὰς, πέντε δ' ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδράσι, ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῆ καταπεφηνυαῖς ἐνέβαλλον· αἱ δὲ καὶ πληρούμεναι ἔτι πρὶν ἀνάγεσθαι ἐκόπτοντο· καὶ τινὰς καὶ ἀναδούμενοι κενὰς εἶλκον
2 τῶν ἀνδρῶν ἐς φυγὴν ὠρμημένων. ἂ ὀρῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ περιαλγούντες τῷ πάθει, ὅτιπερ αὐτῶν οἱ ἄνδρες ἀπελαμ-

άδας σπονδάς, εαυτοῦ δὲ τὸν στόλον ἴδιον ποιήσασθαι. Der Inf. Präs. nach ἐλπίζω, welche Verbindung Ullrich läugnet, steht auch 9, 3, 24, 4. — ελεῖν. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6.

2. πεντήκοντα. „50, nicht 40 (wie alle Handschr. ausser zweien lesen) muss die Zahl der Schiffe sein, da es C. 23, 2. als noch 20 hinzugekommen, 70 sind, auch schon zu Zakynthos allein sich 37 befanden (s. C. 2, 2. 8, 3), welche, verstärkt durch einige aus Nau-paktos und durch 4 chiische, über 40 steigen mussten“. E.

3. ἦν — εὐρυχωρίαν. Der leicht zu ergänzende Nachsatz wird öfter ausgelassen, wenn εἰ δὲ μή folgt. zu 3, 3, 3. Der Meinung Classens, dass gar kein Nachsatz zu ergän-

zen sei, sondern ὡς ἐπὶ ναυμ. in enger Beziehung zu ἦν μὲν κτέ. stehe, widerstrebt meines Erachtens die Gliederung mit μὲν — δέ.

4. ἄ „für ὄ. Spr. 44, 4, 3 vgl. 57, 10, 7. vgl. 3, 68, 1.“ Kr. Cl. jedoch schreibt ὄ, wohl richtig. — οὐ σμικρῷ. In Wahrheit ist der Hafen von Pylos einer der grössten in Europa. Also Litotes. Die Form σμικρός haben fast alle Codd. hier u. 7, 75, 5, und der beste Cod. auch 8, 81, 2. An allen drei Stellen ist es mit οὐ verbunden und bildet eine Litotes; dies war auch gewiss der Grund, die vollere Form zu wählen.

14. 1. ὡς διὰ βραχέος verb. mit dem Folg.: wie zu erwarten in einer so kurzen Entfernung. — ἐν τῇ γῆ καταπ. zu 1, 87, 6.

βάνοντο ἐν τῇ νήσῳ, παρεβοήθησαν, καὶ ἐπεσβαίνοντες ἐς τὴν θάλασσαν ξὺν τοῖς ὅπλοις ἀνθεῖλκον ἐπιλαμβανόμενοι τῶν νεῶν· καὶ ἐν τούτῳ κεκωλύσθαι ἐδόκει ἕκαστος ᾧ μὴ τι καὶ αὐτὸς ἐργῶ παρῆν. ἐγένετό τε ὁ θόρυβος μέγας καὶ ἀντηλλαγμένος 3 τοῦ ἐκατέρωθεν τρόπου περὶ τὰς ναῦς· οἳ τε γὰρ Λακεδαιμόνιοι ὑπὸ προθυμίας καὶ ἐκπλήξεως, ὡς εἰπεῖν, ἄλλο οὐδὲν ἢ ἐκ γῆς ἐνανυμάχον, οἳ τε Ἀθηναῖοι κρατοῦντες καὶ βουλόμενοι τῇ παρούσῃ τύχῃ ὡς ἐπὶ πλείστον ἐπεξελεθεῖν ἀπὸ νεῶν ἐπεξομάχον. πολὺν τε πόνον παρασχόντες ἀλλήλοις καὶ τραυματίσαντες διε- 4 κρήθησαν, καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς κενὰς ναῦς πλὴν τῶν τὸ πρῶτον ληφθεισῶν διέσωσαν. καταστάντες δὲ ἑκάτεροι ἐς τὸ 5 στρατόπεδον οἱ μὲν τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ νεκροὺς ἀπέδοσαν καὶ ναυαγίων ἐκράτησαν, καὶ τὴν νῆσον εὐθύς περιέπλεον καὶ ἐν φυλακῇ εἶχον, ὡς τῶν ἀνδρῶν ἀπειλημένων· οἱ δ' ἐν τῇ ἡπείρῳ Πελοποννήσιοι καὶ ἀπὸ πάντων ἤδη βεβοηθηκότες ἔμ-
νον κατὰ χώραν ἐπὶ τῇ Πύλῳ.

15. Ἐς δὲ τὴν Σπάρτην ὡς ἠγγέλθη τὰ γεγενημένα περὶ Πύλον, ἔδοξεν αὐτοῖς ὡς ἐπὶ ξυμφορᾷ μεγάλη τὰ τέλη καταβάντας ἐς τὸ στρατόπεδον βουλευεῖν παραχορῆμα ὀρῶντας ὅτι ἂν δοκῆ. καὶ ὡς εἶδον ἀδύνατον ὄν τιμωρεῖν τοῖς ἀνδράσι καὶ 2 κινδυνεύειν οὐκ ἐβούλοντο ἢ ὑπὸ λιμοῦ τι παθεῖν αὐτούς ἢ ὑπὸ πλήθους βιασθέντας ἢ κρατηθῆναι, ἔδοξεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς

2. ἐπεσβαίνοντες κτέ. Dieselbe Scene 2, 90, 6. — ἐν τούτῳ, an demjenigen Punkte. — κεκωλύσθαι = κενωλύσθαι τὰ πράγματα 2, 8, 4: sei die Sache ins Stocken gerathen. So παρεσκευάστο neben παρεσκευάστο πάντα u. A. zu 1, 7. — ᾧ = ἐν ᾧ. zu 1, 28, 2. — τι ἐργῶ verb. mit παρῆν. Poppo vermuthet τίς für τίμι wegen 2, 8, 4 und verbindet dann ᾧ ἐργῶ. Unzulässig scheint diej. Erklärung der Vulg., welche ᾧ μὴ τιμι für ᾧτιμι μὴ nimmt.

3. ἀντηλλαγμένος, ausgetauscht, verändert, mit dem Genet., wie quantum mutatus ab illo. Cl. de conj. ἀντηλλαγμένον. — ὡς εἰπεῖν beschränkt das ἄλλο οὐδὲν κτέ. Ueb. Letzteres zu 3, 85, 4. — τῇ — ἐπεξελεθεῖν, das gegenwärtige Glück soweit als mögl.

verfolgen, ausbeuten. Stahl vergl. Pseudo-Platon Kleitoph. 408 D ἐπεξελεθεῖν δὲ οὐκ ἐν τῷ πράγματι καὶ λαβεῖν αὐτὸ τελείως.

5. νεκροὺς in solchen Verbindungen gewöhl. ohne Art.: 1, 54, 1. 5, 10, 12 u. a., doch mit demselben dann, wenn noch eine nähere Bestimmung, wie ὑποσπόνδους hinzutritt: 1, 63, 3. 2, 82. 3, 7, 6. — καὶ ἀπὸ πάντων, mit Beziehung auf C. 8, 1. 2.

15. 1. τὰ τέλη καταβάντας. Woher die Verschiedenheit des Genus? —

2. ἢ κρατηθῆναι die besten Codd.: gefangen zu werden. βιασθέντας gehört noch zu τι παθεῖν (Euphem. statt ἀποθανεῖν). Ziemi. viele, aber fast nur schlechtere Codd. bloss κρατηθῆναι, was sehr bequem, aber schwerl. ächt ist.

στρατηγούς τῶν Ἀθηναίων, ἣν ἐθέλωσι, σπονδὰς ποιησαμένους τὰ περὶ Πύλον, ἀποστείλαι ἐς τὰς Ἀθήνας πρέσβεις περὶ ξυμβάσεως καὶ τοὺς ἀνδράς ὡς τάχιστα πειρᾶσθαι κομίσασθαι.

16. Δεξαμένων δὲ τῶν στρατηγῶν τὸν λόγον ἐγίνοντο σπονδαὶ τοιαύδε, Λακεδαιμονίους μὲν τὰς ναῦς ἐν αἷς ἐνανυμάχυσαν καὶ τὰς ἐν τῇ Λακωνικῇ πάσας, ὅσαι ἦσαν μακροαί, παραδοῦναι κομίσαντας ἐς Πύλον Ἀθηναίοις, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ τειχίσματι μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θάλασσαν, Ἀθηναίους δὲ τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ἀνδράσι σίτον ἕαν τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους ἐκπέμπειν τακτὸν καὶ μεμαγμένον, δύο χοίνικας ἐκάστῳ Ἀττικὰς ἀλφίτων καὶ δύο κοτύλας οἴνου καὶ κρέας, θεράποντι δὲ τούτων ἡμίσεια· ταῦτα δὲ ὁράντων τῶν Ἀθηναίων ἐσπέμπειν καὶ πλοῖον μηδὲν ἐσπλεῖν λάθρα· φυλάσσειν δὲ καὶ τὴν νήσον Ἀθηναίους μηδὲν ἥσσον, ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ Πελοποννησίῳ στρατῷ μήτε κατὰ γῆν 2 μήτε κατὰ θάλασσαν. ὅ τι δ' ἂν τούτων παραβαίνωσιν ἐκάτεροι καὶ ὀτιοῦν, τότε λελύσθαι τὰς σπονδὰς. ἐσπεῖσθαι δὲ αὐτὰς μέγχι οἷ ἐπανέλθωσιν οἱ ἐκ τῶν Ἀθηναίων Λακεδαιμονίων πρέσβεις· ἀποστείλαι δὲ αὐτοὺς τριήρει Ἀθηναίους καὶ πάλιν κομίσαι. ἐλθόντων δὲ τὰς τε σπονδὰς λελύσθαι ταύτας καὶ τὰς ναῦς ἀπο- 3 δοῦναι Ἀθηναίους ὁμοίως οἷασπερ ἂν παραλάβωσιν. αἱ μὲν σπονδαὶ ἐπὶ τούτοις ἐγένοντο, καὶ αἱ νῆες παρεδόθησαν οὕσαι

Die Vulg. unpassend ἢ κρατηθέν-τας. — τὰ περὶ Πύλον ist wohl Objectsacc., ausdrückend, dass die Angelegenheiten bei Pylos den Gegenstand des Vertrages ausmachen. v. 8, 41, 2 τὴν χώραν καταδρομαῖς λείαν ἐποιεῖτο. 62, 2 σκευή, καὶ ἀνδράποδα ἀρπαγὴν ποιησάμενος. Der bei ποιείσθαι bereits stehende Acc. verschmilzt mit dem Verb. so sehr in einen Begriff (σπένδασθαι, λήξασθαι, ἀρπάξαι), dass ein neuer Objectsacc. hinzutreten kann. vgl. δορυφορεῖν τινα, μισθοδοτεῖν τινα. Ausführl. hierüber Rumpel Casuslehre S. 144 ff.

16. 1. ἐκπέμπειν. Gleich nachher und 26, 9. 30, 3 ἐσπέμπειν. ferner ἐσπλεῖν, ἐσάγειν öfter in dieser Beschreibung. Cl. meint,

dass hier zunächst die ungehinderte Ausfahrt in Betracht komme. — δύο κτέ. Zwei Chönix sind nahezu $\frac{2}{3}$ Berl. Metze und zwei Kotylen etwas über $\frac{1}{2}$ Quart — also sehr reichliche Portionen für den Tag. — θεράποντι. C. 8, 9. — ὅσα μὴ. zu 1, 111, 1.

2. ὅ τι δ' ἂν. Wegen καὶ ὀτιοῦν und τότε könnte man hier ὅταν δέ wünschen, doch häufig steht ὅστις scheinbar für εἰ τις. zu 2, 44, 1. — ἐσπεῖσθαι, geschlossen solle er sein, d. h. gültig bleiben solle er. — ἐπανέλθωσιν. Ueber den blossen Conj. zu 1, 137, 2. — οἱ ἐκ. Die Attraction ist hier um so augenfälliger, da diese Gesandten noch gar nicht einmal nach Athen abgegangen waren. vgl. zu 1, 8, 2. —

περὶ ἐξήκοντα, καὶ οἱ πρέσβεις ἀπεστάλησαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰς Ἀθήνας ἔλεξαν τοιαύδε.

17. „Ἐπεμψαν ἡμᾶς Λακεδαιμόνιοι, ὧ Ἀθηναῖοι, περὶ τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν πράξοντας ὅ τι ἂν ὑμῖν τε ὠφέλιμον ὢν τὸ αὐτὸ πειθόμεν καὶ ἡμῖν ἐς τὴν ξυμφορὰν ὡς ἐκ τῶν παρόντων κόσμον μάλιστα μέλλη οἶσειν. τοὺς δὲ λόγους μακροτέρους οὐ 2 παρὰ τὸ εἰωθὸς μηνυνοῦμεν, ἀλλ' ἐπιχώριον ὄν ἡμῖν οὐ μὲν βραχεῖς ἀρκῶσι μὴ πολλοῖς χρῆσθαι, πλείοσι δὲ ἐν ᾧ ἂν καιρὸς ἢ διδάσκοντάς τι τῶν προὔργου λόγους τὸ δέον πράσσειν. λάβετε 3 δὲ αὐτοὺς μὴ πολεμῶς μῆδ' ὡς ἀξύνετοι διδασκόμενοι, ὑπόμνησιν δὲ τοῦ καλῶς βουλευσάσθαι πρὸς εἰδότης ἡγησάμενοι. ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παρούσαν ἔξεστι καλῶς θέσθαι, ἔχουσι 4 μὲν ὧν κρατεῖτε, προσλαβοῦσι δὲ τιμὴν καὶ δόξαν, καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· αἰεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκίμως εὐτυχήσαι. οἷς δὲ πλείσται μεταβολαὶ ἐπ' ἀμφοτέρω ξυμβεβή- 5 κασι, δίκαιοι εἶσι καὶ ἀπιστότατοι εἶναι ταῖς εὐπραγίαις. ὃ τῇ τε ὑμετέρῳ πόλει δι' ἐμπειρίαν καὶ ἡμῖν μάλιστ' ἂν ἐκ τοῦ εἰκότος προσεῖη.

18. „Γνωῖτε δὲ καὶ ἐς τὰς ἡμετέρας νῦν ξυμφορὰς ἀπιδόντες, οἷτινες ἀξίωμα μέριστον τῶν Ἑλλήνων ἔχοντες ἡκομεν παρ' ὑμᾶς, πρότερον αὐτοὶ κυριώτεροι νομίζοντες εἶναι δοῦναι ἐφ'

17. Der Redner hebt mit Nachdruck alle Friedensmotive hervor: die Unbeständigkeit des Kriegsglücks und die Nothwendigkeit, dasselbe nur massvoll und besonnen zu benutzen, den Werth der Freundschaft Sparta's für Athen, die Stellung beider Grossmächte zu den übrigen Staaten.

1. τὸ αὐτό, idem, zugleich, ebenso eingeschoben 3, 47, 5. 6, 87, 3. — μέλλη οἶσειν. Der erste Theil dieses Relativsatzes schien einen zweiten Participialsatz anzukündigen; doch weil der zweite Theil dem Gedanken nach nicht mehr geeignet war von πειθόμεν abzuhängen, so musste er entw. ein besonderes Verb. erhalten (κρίνομεν, γιγνώσκωμεν) oder selbst ins Verb. fin. treten. — ὡς ist limitativ.

2. οὐ gehört nur zu παρὰ τὸ εἰωθός. Sinn: Wenn wir jetzt eine längere Rede halten, so werden wir damit nicht unsrer Gewohnheit untreu, sondern wir thun es, weil es bei uns landesübl. ist, das Maass der Rede nach dem Bedürfniss zu regeln. Es soll einer falschen Auffassung der spartanischen Brachylogie entgegengetreten werden. — ἐπιχώριον ὄν. zu 1, 74, 1. — ἀρκῶσι. zu 1, 137, 2. — λόγοις verb. mit πράσσειν.

3. ἡγησάμενοι, sc. τοὺς λόγους.

4. ἔχουσι κτέ., indem ihr behaltet, was ihr besitzt. — τοῦ πλέονος verb. mit ὀρέγονται.

18. 1. γνωῖτε δέ, sc. ὅτι δεῖ ἀπιδεῖν ταῖς εὐπραγίαις. — ἐφ' ᾧ, das wozu, weswegen.

2 ἂ νῦν ἀφιγμένοι ὑμᾶς αἰτούμεθα. καίτοι οὔτε δυνάμεως ἐν-
 3 δεία ἐπάθομεν αὐτὸ οὔτε μείζονος προσγενομένης ὑβρίσαντες,
 4 ἀπὸ δὲ τῶν αἰεὶ ὑπαρχόντων γνώμη σφαλέντες, ἐν ᾧ πᾶσι τὸ
 5 αὐτὸ ὁμοίως ὑπάρχει. ὥστε οὐκ εἰκὸς ὑμᾶς διὰ τὴν παρούσαν
 νῦν ῥώμην πόλεως τε καὶ τῶν προσγενημένων καὶ τὸ τῆς τύ-
 χης οἰεσθαι ἀεὶ μεθ' ὑμῶν ἐσεσθαι. σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵ-
 τινες τὰ γὰρ ἀεὶ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο (καὶ ταῖς ξυμφοραῖς
 οἱ αὐτοὶ εὐξυνετώτερον ἂν προσφέρουτο), τὸν τε πόλεμον νο-
 μίσωσι μὴ καθ' ὅσον ἂν τις αὐτοῦ μέρος βούληται μεταχειρίζειν,
 τούτῳ ξυνεῖναι, ἀλλ' ὡς ἂν αἱ τύχαι αὐτῶν ἡγήσονται· καὶ
 ἐλάχιστ' ἂν οἱ τοιοῦτοι πταίνοντες διὰ τὸ μὴ τῷ ὀρθομένῳ
 αὐτοῦ πιστεύοντες ἐπαίρεσθαι, ἐν τῷ εὐτυχεῖν ἂν μάλιστα κατα-
 λύνουτο. ὃ νῦν ὑμῖν, ᾧ Ἀθηναῖοι, καλῶς ἔχει πρὸς ἡμᾶς πρᾶ-

2. οὔτε — ὑβρίσαντες, noch weil wir — uns überhoben hätten, und also mit Recht diese Demüthigung erfahren. Das Partic. steht dem ἐνδεία parallel. zu 1, 80, 1. — ἀπὸ — ὑπαρχ., im Besitz (wörtl. von — aus) dessen was wir immer hatten. Dieser Sinn allein ist mit dem Vorherg. vereinbar. — ἐν ᾧ, in welchem Falle. — ὑπάρχει, vorliegt, bevorsteht, dass sie näml. als Bitende erscheinen müssen. Cl. versteht: „in welcher Sache (der Möglichkeit einer Fehlrechnung) alle sich in gleicher Lage befinden“. Ich glaube, dies müsste etwa durch ὁ πάντες ἂν ὁμοίως πάθοιεν ausgedrückt sein.

3. ῥώμην κτέ. wohl: die Kraft, Stärke, welche eine Hauptstadt, ein eigener Staat, und das Dazugekommene, die Mittel zahlreicher Bundesgenossen, euch gewähren. Als gewönl. possess. scheinen mir die Genet. nicht verstanden werden zu können, da dann ῥώμην beim zweiten eine andere Bedeutung hätte als beim ersten.

4. σωφρόνων ἀνδρῶν οἵτινες. zu 2, 44, 1. — ἐς ἀμφίβολον ἔθεντο muss wohl verbunden werden: in Zweifel stellen, als ungewiss ansehen. ἐς ἀμφίβολον für sich

zu nehmen und zu erklären: auf ungewisse Fälle, oder mit Rücksicht auf die Ungewissheit, ist grammatisch nicht zulässig. — ἀσφαλῶς, auf eine sichernde, gefahrlose Weise, oder geradezu: behutsam, vorsichtig, wie ἀσφαλεῖς, 1, 69, 5. ἀσφαλεῖς 3, 82, 4. Die zusammen-gerückten Begriffe ἐς ἀμφίβολον und ἀσφαλῶς bilden eine Art Oxymoron. — νομίσωσι noch abhäng. von οἵτινες. zu 1, 137, 2. Ebenso ist Ind. und Conj. verbunden im Relativsatze Demosth. geg. Timokr. p. 720, 19 ὁπόσοι — ἢ νῦν εἶναι ἐν τῷ δεσμοτηρίῳ ἢ τὸ λοιπὸν κατατεθῶσι. Was man sonst verglichen hat, ist verschieden. — μεταχειρίζειν. Ueb. das Activ zu 1, 112, 3. — τούτῳ ξυνεῖναι, ihn begleite, näml. den, der sich gerade nur in einer bestimmten Ausdehnung mit einem Theile desselben befassen, also ihm Maass und Gang nach Gutdünken vorschreiben will. Der Ausdr. beruht auf einer (poetischen) Personification des Krieges. v. 1, 122, 1 ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας, 6, 70, 1. Die ganze Stelle ist schwierig und die Auffassung des Einzelnen streitig. — αὐτῶν ἡγ., sie beherrschen. — τῷ ὀρθομένῳ ist Neutr. zu 1, 36, 1.

ξαι, καὶ μήποτε ὕστερον, ἢν ἄρα μὴ πειθόμενοι σφαλῆτε, ἂ πολλὰ ἐνδέχεται, νομισθῆναι τύχη καὶ τὰ νῦν προχωρήσαντα κρατῆσαι, ἐξὸν ἀκίνδονου δόκησιν ἰσχύος καὶ ξυνέσεως ἐς τὸ ἐπειτα καταλιπεῖν.

19. „Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμᾶς προκαλοῦνται ἐς σπονδὰς καὶ διάλυσιν πολέμου, διδόντες μὲν εἰρήνην καὶ ξυμμαχίαν καὶ ἄλλην φιλίαν πολλὴν καὶ οἰκειότητα ἐς ἀλλήλους ὑπάρχειν, ἀνταποῦντες δὲ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἄνδρας, καὶ ἄμεινον ἡγούμενοι ἄμφοτέροις μὴ διακινδυνεύεσθαι, εἴτε βία διαφύγοιεν παρα-
 τυχούσης τινὸς σωτηρίας εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθέντες μᾶλλον ἂν
 χειρωθεῖεν. νομίζομεν τε τὰς μεγάλας ἐχθρας μάλιστα ἂν δια-
 λύεσθαι βεβαίως, οὐκ ἦν ἀνταμυνόμενός τις καὶ ἐπικρατήσας
 τὰ πλέω τοῦ πολέμου κατ' ἀνάγκην ὄροισι ἐγκαταλαμβάνων μὴ
 ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆ, ἀλλ' ἦν, παρὸν τὸ αὐτὸ δρᾶσαι πρὸς τὸ
 ἐπιεικές, καὶ ἀρετῇ αὐτὸν νικήσας παρὰ ἂν προσεδέχετο μετρίως
 ξυναλλαγῇ. ὀφείλων γὰρ ἤδη ὁ ἐναντίος μὴ ἀνταμυνεσθαι ὡς
 βιασθεῖς, ἀλλ' ἀνταποδοῦναι ἀρετῇ, ἐτοιμότερός ἐστιν αἰσχύνη
 ἐμμένειν οἷς ξυνέθετο, καὶ μᾶλλον πρὸς τοὺς μείζονας ἐχθρὸν
 τοῦτο δρῶσιν οἱ ἀνθρωποὶ ἢ πρὸς τοὺς τὰ μέτρια διενεχθέντας,
 πεφυκάσι τε τοῖς μὲν ἐκουσίως ἐνδοῦσιν ἀνθησᾶσθαι μεθ' ἡδο-
 νῆς, πρὸς δὲ τὰ ὑπερανχοῦντα καὶ παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν.

5. κρατῆσαι, erlangt habt. — ἐξόν. zu 1, 74, 1.

19. 1. τοὺς ἐκ. Die Wahl der Präp. ist durch ἀνταποῦντες bestimmt. Dagegen 17, 1 περὶ τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν πρᾶξιοντας. zu 1, 8, 4. — ἄμφοτέροις, für uns und für euch. — Bei χειρωθεῖεν steht ἂν, weil dieser Theil des Satzes hypothetisch ist = εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθεῖεν, ὃ εἰ γένοιτο, μᾶλλον ἂν χειρωθεῖεν. — μᾶλλον noch mehr als jetzt schon.

2. ἐγκαταλαμβάνων, sc. τὸν ἐναντίον. — μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου, unter unbilligen Bedingungen. — παρὸν — ἐπιεικές, indem er mit Milde, eigentl. der Milde gemäss, dasselbe thun kann, nämlich Frieden schliessen. — καὶ ἀρετῇ αὐτὸν ν. auch durch Edelmuth ihn, den Gegner, besiegend, nicht bloss durch das Schwert (in Bezug auf das vorherige ἐπικρα-

τήσας τὰ πλέω τοῦ πολέμου). Ich habe aus vier Codd. mit Arnold αὐτόν aufgenommen. Die übrigen Codd. αὐτό, vulg. αὐτός. Andere Ausgg. setzen das Komma nach δρᾶσαι, so dass παρὸν concessiv ist: obwohl er dasselbe thun könnte, nämlich μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆναι; dann würde aber wohl αὐτό oder τοῦτο statt τὸ αὐτό zu lesen sein. Kr. liest αὐτόν, nicht passend; Cl. oben πολέμιον statt πολέμου (nach Stahl's Conj.) als Object v. ἐπικρατ., zugleich die Beziehung von ἐγκατ. und αὐτόν erleichternd. — παρὰ ἂν προσεδέχετο, entgegen dem was er erwartete.

3. μείζονας. zu 1, 130, 1. — τοῦτο, τὸ ἐμμένειν ταῖς ξυνθήκαις. — ἀνθησᾶσθαι, auch ihrerseits nachzugeben. — παρὰ γνώμην, gegen bessere Einsicht.

20. „*Ἡμῖν δὲ καλῶς, εἴπερ ποτέ, ἔχει ἀμφοτέροις ἢ ξυναλλαγῇ, πρὶν τι ἀνήκεστον διὰ μέσου γενόμενον ἡμᾶς καταλαβεῖν, ἐν ᾧ ἀνάγκη αἰδίων ὑμῖν ἐχθρὰν πρὸς τῇ κοινῇ καὶ ἰδίαν ἔχειν, ὑμᾶς δὲ στερηθῆναι ὧν νῦν προκαλούμεθα. ἔτι δ' ὄντων ἀκρίτων καὶ ὑμῖν μὲν δόξης καὶ ἡμετέρας φιλίας προσγυγνομένης, ἡμῖν ἐδ' πρὸ αἰσχροῦ τινος ξυμφορᾶς μετρίως κατατιθεμένης διαλλαγῶμεν, καὶ αὐτοὶ τε ἀντὶ πολέμου εἰρήνην ἐλώμεθα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησιν ἀνάπανσιν κακῶν ποιήσωμεν· οἱ καὶ ἐν τούτῳ ὑμᾶς αἰτιωτέρους ἡγήσονται. πολεμοῦνται μὲν γὰρ ἀσαφῶς ὀποτέρων ἀρξάντων· καταλύσεως δὲ γυγνομένης, ἧς νῦν ὑμεῖς τὸ πλεόν 3 κύριοι ἐστε, τὴν χάριν ὑμῖν προσθήσουσιν. ἦν τε γινώτε, Λακεδαιμονίοις ἔξεστιν ὑμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως, αὐτῶν τε 4 προκαλεσαμένων, χαρισαμένοις τε μᾶλλον ἢ βιασαμένοις. καὶ ἐν τούτῳ τὰ ἐνόητα ἀγαθὰ σκοπεῖτε ὅσα εἰκὸς εἶναι· ἡμῶν γὰρ καὶ ὑμῶν ταυτὰ λεγόντων τό γε ἄλλο Ἕλληνικὸν ἴστε ὅτι ὑποδέεστερον ὄν τὰ μέγιστα τιμήσει.“*

21. *Οἱ μὲν οὖν Λακεδαιμόνιοι τσαυτὰ εἶπον, νομίζοντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ σπονδῶν μὲν ἐπιθυμεῖν, σφῶν δὲ ἐναντιουμένων κωλύεσθαι, διδομένης δὲ εἰρήνης ἀσμέ- 2 νους δέξεσθαι τε καὶ τοὺς ἄνδρας ἀποδώσειν. οἱ δὲ τὰς μὲν σπονδὰς, ἔχοντες τοὺς ἄνδρας ἐν τῇ νήσῳ, ἤδη σφίσι ἐνόμιζον ἐτοίμους εἶναι, ὅποταν βούλωνται ποιεῖσθαι πρὸς αὐτούς, τοῦ 3 δὲ πλέονος ὠρέγοντο. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνήγε Κλέων ὁ Κλε-*

20. 1. ἐν ᾧ, in welchem Falle. — ἰδίαν, wegen des Verlustes der Angehörigen.

2. ὄντων ἀκρίτων. zu 1, 7. — αἰσχροῦ τινος von αἰσχρόν τι, wie die Gefangennehmung derer auf Sphacteria sein würde. — καὶ ἐν τούτῳ, auch in diesem Falle. Die Ausl. erklären, als wenn τούτων stände. καὶ enthält die Andeutung: sowie sie damals, als der Krieg ausbrach, euch für die Schuldigern hielten, so werden sie euch jetzt das grössere Verdienst bei der Schliessung des Friedens beimessen. Diese Andeutung wird aber gleich wieder gemildert durch den nächsten Satz. — ἀσαφῶς ὀποτέρων ἀρξάντων, sc. πολεμοῦνται. Ebenso Lat. *incertum utris auctoribus. ἀσα-*

φῶς fast = ἄδηλον ὄν. Aehnll. 125, 1.

3. γινώτε, sc. τοῦτο. — Λακεδ. gehört zu φίλους, ὑμῖν zu ἔξεστιν, χαρισαμένοις und βιασ. zu ὑμῖν. Diese Partic. Ao. vertreten das Fut. exact. zu 3, 67, 5.

4. τὰ μέγιστα, aufs höchste. — τιμήσει, sc. ἡμᾶς ἀμφοτέροις.

21. 1. ἀσμένους viele, auch gute Codd., besser als die Vulg. ἀσμένως. Thuk. gebraucht überall nur das Adj.

2. ἐτοίμους hier Femin. So flectieren hin und wieder auch andere gute Schriftsteller (Herodot. 5, 31, 5. Demosth. de Cherson. §. 15 und viell. §. 46, die Poppo citiert), Spätere öfter.

αυτέτου, ἀνὴρ δημογωγὸς κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ὦν καὶ τῷ πλήθει πιθανώτατος· καὶ ἐπεισεν ἀποκρίνασθαι ὡς χρῆ τὰ μὲν ὄπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς τοὺς ἐν τῇ νήσῳ παραδόντας πρῶτον κομισθῆναι Ἀθήναζε, ἐλθόντων δὲ ἀποδόντας Λακεδαιμονίους Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροιζῆνα καὶ Ἀχαΐαν, ἃ οὐ πολέμῳ ἔλαβον, ἀλλ' ἀπὸ τῆς προτέρας ξυμβάσεως Ἀθηναίων ξυγχαρησάντων κατὰ ξυμφορὰς καὶ ἐν τῷ τότε δεομένων τι μᾶλλον σπονδῶν, κομίσασθαι τοὺς ἄνδρας καὶ σπονδὰς ποιήσασθαι ὀπόσον ἂν δοκῇ χρόνον ἀμφοτέροις.

22. *Οἱ δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόκρισιν οὐδὲν ἀντεῖπον, ξυνέδρους δὲ σφίσι ἐκέλευον ἐλέσθαι οὔτινες λέγοντες καὶ ἀκούοντες περὶ ἐκάστου ξυμβήσονται κατὰ ἡσυχίαν ὅ τι ἂν πείθωσιν ἀλλήλους. Κλέων δὲ ἐνταῦθα δὴ πολὺς ἐνέκειτο, λέγων γυγνώ- 2 σκειν μὲν καὶ πρότερον οὐδὲν ἐν νῷ ἔχοντας δίκαιον αὐτούς, σαφὲς δ' εἶναι καὶ νῦν, οὔτινες τῷ μὲν πλήθει οὐδὲν ἐθέλουσιν εἰπεῖν, ὀλίγοις δὲ ἀνδράσι ξύνεδροι βούλονται γίγνεσθαι· ἀλλὰ εἴ τι ὑγιὲς διανοοῦνται, λέγειν ἐκέλευσεν ἅπασιν. ὁρῶντες δὲ 3 οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε σφίσι οἷόν τε ὄν ἐν πλήθει εἰπεῖν, εἴ τι καὶ ὑπὸ τῆς ξυμφορᾶς ἐδόκει αὐτοῖς ξυγχαρεῖν, μὴ ἐς τοὺς ξυμμάχους διαβληθῶσιν εἰπόντες καὶ οὐ τυχόντες, οὔτε τοὺς Ἀθηναίους ἐπὶ μετρίοις ποιήσοντας ἃ προῦκαλοῦντο, ἀνεχώρησαν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἄπρακτοι.*

23. *Ἀφικομένων δὲ αὐτῶν διελύοντο εὐθύς αἱ σπονδαὶ αἱ περὶ Πύλον, καὶ τὰς ναῦς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀπήγον, καθάπερ ξυνέκειτο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγγλήματα ἔχοντες ἐπιδρομὴν τε τῷ τειχίσματι παράσπονδον καὶ ἄλλα οὐκ ἀξιόλογα δοκοῦντα εἶναι οὐκ ἀπεδίδοσαν, ἰσχυριζόμενοι ὅτι δὴ εἰρητο, ἐὰν καὶ ὀτιοῦν παραβαθῆ, λελύσθαι τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀντέ- 2 λεγόν τε καὶ ἀδίκημα ἐπικαλέσαντες τὸ τῶν νεῶν ἀπελθόντες ἐς πόλεμον καθίσταντο. καὶ τὰ περὶ Πύλον ὑπ' ἀμφοτέρων 2*

3. Ἀχαΐαν. zu 1, 115, 1. — τῆς προτέρας ξυμβ. 1, 115, 1. — τι μᾶλλον verbunden wie πολὺ μᾶλλον. — ὀπόσον χρόνον, auf wie lange. zu 5, 47, 1.

22. 3. εἴ τι ist Emendation von Poppo für εἴ τε. — ἐς — διαβληθῶσιν. So διαβάλλειν ἐς bei Thuk. noch 3, 109, 2, einigemal mit dem Dativ. — οὐ τυχόντες. zu 3, 42, 5.

23. 1. ἀφικομένων. Die Hin- und Herreise hatte ungef. 20 Tage gedauert: 39, 2. — διελύοντο, gemäss der Bestimmung 16, 2. — τῷ τειχίσματι. Ueb. den Dat. zu 1, 73, 1. — τὸ τῶν νεῶν, das Verfahren mit den Schiffen.

2. τὰ περὶ Πύλον halte ich für den Nom. zu 3, 6, 2. — Ἀθηναῖοι

κατὰ κράτος ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν δυοῖν ἐναντίαιν ἀεὶ τὴν νῆσον περιπλέοντες τῆς ἡμέρας (τῆς δὲ νυκτὸς καὶ ἅπασαι περιώρουν, πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος, ὁπότε ἄνεμος εἴη· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηναίων αὐτοῖς εἰκοσι νῆες ἀφίκοντο ἐς τὴν φυλακὴν, ὥστε αἱ πᾶσαι ἑβδομήκοντα ἐγένοντο), Πελοποννήσιοι δὲ ἐν τῇ ἡπείρῳ στρατοπεδεύομενοι καὶ προσβολὰς ποιούμενοι τῷ τείχει, σκοποῦντες καιρὸν εἴ τις παραπέσοι ὥστε τοὺς ἄνδρας σῶσαι.

24. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ πρὸς ταῖς ἐν Μεσσήνῃ φρουρούσαις ναυσὶ τὸ ἄλλο ναυτικὸν ὃ παρεσκευάζοντο προσκομίσαντες τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο ἐκ τῆς Μεσσήνης. καὶ μάλιστα ἐνήγον οἱ Λοκροὶ τῶν Ῥηγίνων κατὰ ἔχθραν, καὶ αὐτοὶ δὲ ἐσεβελήκεσαν πανδημεὶ ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. καὶ ναυμαχίας ἀποπειρᾶσθαι ἐβούλοντο, ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις τὰς μὲν παρούσας ὀλίγας ναῦς, ταῖς δὲ πλείοσι καὶ μελλούσαις ἧξειν πυνθανόμενοι τὴν νῆσον πολιορκεῖσθαι. εἰ γὰρ κρατήθειαν τῷ ναυτικῷ, τὸ Ῥήγιον ἠλπιζον περὶ τε καὶ ναυσὶν ἐφοροῦντες θάδιως χειρώσασθαι, καὶ ἥδη σφῶν ἰσχυρὰ τὰ πράγματα γίνεσθαι· ξύνεργος γὰρ κειμένου τοῦ τε Ῥηγίου ἀκρωτηρίου τῆς Ἰταλίας τῆς τε Μεσσήνης τῆς Σικελίας, τοῖς Ἀθηναίοις οὐκ ἂν εἶναι ἐφορεῖν καὶ τοῦ πορθμοῦ κρατεῖν. ἔστι δὲ ὁ πορθμὸς ἢ μεταξὺ Ῥηγίου θάλασσα καὶ Μεσσήνης, ἧπερ βραχύτατον Σικελία τῆς ἡπείρου ἀπέχει· καὶ ἔστιν ἡ Χάρουβδις κληθεῖσα τοῦτο, ἧ Ὀδυσσεὺς λέγεται διαπλεῦσαι. διὰ στενότητα δὲ καὶ ἐκ μεγάλων πελαγῶν, τοῦ τε Τυρσηνικοῦ καὶ

μὲν — περιπλέοντες, anakoluth. Nom. nach ἐπολεμεῖτο. zu 2, 53, 4. — δυοῖν ἐναντίαιν, mit zwei sich entgegenfahrenden, sc. νεοῖν. Die Vulg. setzt νεοῖν gegen die best. Codd. hinzu. Doch wie mannigfaltig der Gebrauch der Ellipsen im Griechischen ist, zeigt die reiche Sammlung bei Be. 183 ff. Und hier ergiebt sich das Subst. aus dem Verb. von selbst, ganz wie ὀφθαλμῷ bei Aristoph. Wesp. 615 παραβλέπονσα θατέρῳ. — περιώρουν ist wohl hier und 26, 7 intrans. zu nehmen; so wenigstens in den beiden Stellen, aus denen man es noch kennt (s. Steph. Thes.). Dann heisst τὰ πρὸς τὸ πέλαγος: an der Seite nach dem Meere

zu. vgl. τὰ πρὸς βόρραν, τὰ πρὸς Παίονας u. Ἄ. An dieser Seite also lagen sie nicht, wenn Wind war. v. 26, 7. — ἑβδομήκοντα. 13, 2.

24. 1. πρὸς — ναυσί. 3, 115, 3, 4, 1, 1. 4.

2. καὶ — δέ. zu 1, 132, 4.
3. ἐβούλοντο, οἱ Συρακ. καὶ οἱ ξυμμαχοί. — ὁρῶντες κτέ. Ueber die Satzform zu 1, 16. — ταῖς — ἧξειν, unter Eurymedon und Sophokles. — τὴν νῆσον, Sphakteria.

4. χειρώσασθαι. Ueber den Ao. zu 1, 81, 6. — Nach Ἀθηναίοις haben fast alle Codd. noch τε, was Cl. mit Zustimmung von Stahl und Meineke gestrichen hat.

τοῦ Σικελικοῦ, ἐσπίπτουσα ἢ θάλασσα ἐς αὐτὸ καὶ ῥοώδης οὕσα εἰκότως χαλεπὴ ἐνομίσθη.

25. Ἐν τούτῳ οὖν τῷ μεταξὺ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ ναυσὶν ὀλίγῳ πλείοσιν ἢ τριάκοντα ἠναγκάσθησαν ὄψε τῆς ἡμέρας ναυμαχῆσαι περὶ πλοίου διαπλέοντος, ἀντεπαναγόμενοι πρὸς τε Ἀθηναίων ναῦς ἑκαίδεκα καὶ Ῥηγίνας ὀκτώ. καὶ 2 νικηθέντες ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων διὰ τάχους ἀπέπλευσαν ὡς ἑκαστοὶ ἔτυχον ἐς τὰ οἰκεία στρατόπεδα, τό τε ἐν τῇ Μεσσήνῃ καὶ ἐν τῷ Ῥηγίῳ, μίαν ναῦν ἀπολέσαντες· καὶ νύξ ἐπεγένετο τῷ ἔργῳ. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Λοκροὶ ἀπῆλθον ἐκ τῆς Ῥηγίνων, 3 ἐπὶ δὲ τὴν Πελωρίδα τῆς Μεσσήνης ξυλλεγεῖσθαι αἱ τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμαχῶν νῆες ὥρουν καὶ ὁ περὶ αὐτοῖς παρῆν. προσπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι, ὁρῶντες τὰς ναῦς 4 κενὰς ἐνέβαλον, καὶ χειρὶ σιδηρᾷ ἐπιβληθείσῃ μίαν ναῦν αὐτοὶ ἀπόλεσαν τῶν ἀνδρῶν ἀποκλυμψθέντων. καὶ μετὰ τοῦτο τῶν 5 Συρακοσίων ἐσβάντων ἐς τὰς ναῦς καὶ παραπλεόντων ἀπὸ κάλω ἐς τὴν Μεσσήνην, αἰδῆς προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι, ἀποσιμωσάντων ἐκεῖνων καὶ προεμβalonτων, ἑτέραν ναῦν ἀπολλύουσιν. καὶ ἐν τῷ παράπλῳ καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τοιοῦτοτρόπῳ γενομένη 6 οὐκ ἔλασσον ἔχοντες οἱ Συρακόσιοι παρεκομίσθησαν ἐς τὸν ἐν τῇ Μεσσήνῃ λιμένα. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, Καμαρίνης ἀγγελ- 7 θείσης προδίδοσθαι Συρακοσίοις ὑπ' Ἀρχίου καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ, ἐπλευσαν ἐκεῖσε· Μεσσήνιοι δ' ἐν τούτῳ πανδημεὶ κατὰ γῆν καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα ἐστράτευσαν ἐπὶ Νάξου τὴν Χαλκιδικὴν ὁμορον οὕσαν. καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τειχῆρεις ποιήσαντες 8 τοὺς Ναξιλοῦς ἐδήουν τὴν γῆν, τῇ δ' ὕστεραίᾳ ταῖς μὲν ναυσὶ περιπλεύσαντες κατὰ τὸν Ἀκεσίτην ποταμὸν τὴν γῆν ἐδήουν,

5. ἐσπίπτουσα steht dem διὰ στενότητα parallel: wegen der Enge und weil das Meer etc. zu 1, 80, 1.

25. 2. τό τε ist Emend. v. Reiske statt τότε. Der Wiederholung des Art. nach καὶ bedarf es nicht; v. 1, 7. αἶ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἡπείροις. v. 45, 2. 85, 5. 7, 7, 1.

4. αὐτοὶ ἀπόλεσαν, sie selbst verloren. Die best. Codd. αὐτοῖς. Dann hiesse es; sie verdarben ihnen, was aber dem Zusammenhange nicht angemessen ist.

5. ἀπὸ κάλω am Seile. — ἀπο-

σιμωσάντων erklärt der Schol.: ὑπαναχωρησάντων καὶ μετεωρισάντων τὰς ναῦς, ἵνα ἐν πολλοῦ διαστήματος δυνηθῶσι μετὰ μείζονος ὀρμῆς ἐμβάλλειν τοῖς Ἀθηναίοις. Durch μετεωρίσαι τὰς ναῦς umschreiben es auch alte Lexikographen. Weiteres bei Cl. — ἀποκλύουσιν. Diese Flexion für — αἱ findet sich auch bei andern Attikern, zieml. oft bei Isokr., zuweilen bei Xenoph., bei Thuk. noch sicher 7, 51, 2. vgl. ὄμνον 5, 19, 1. 23, 4. 24, 1. Nach P.

8. περιπλεύσαντες, näml. um die

9 τῷ δὲ πεζῷ πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σικελοὶ ὑπὲρ τῶν ἄκρων πολλοὶ κατέβαινον βοηθοῦντες ἐπὶ τοὺς Μεσσηνίους. καὶ οἱ Νάξιοι ὡς εἶδον, θαρσύναντες καὶ παρακελευόμενοι ἐν ἑαυτοῖς ὡς οἱ Λεοντῖνοι σφίσι καὶ ἄλλοι Ἕλληνες ξύμμαχοι ἐς τιμωρίαν ἐπέρχονται, ἐκδραμόντες ἄφνω ἐκ τῆς πόλεως προσπίπτουσι τοῖς Μεσσηνίοις, καὶ τρέψαντες ἀπέκτεινάν τε ὑπὲρ χιλίους, καὶ οἱ λοιποὶ χαλεπῶς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκον· καὶ γὰρ οἱ βάρβαροι ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐπιπεσόντες τοὺς πλείστους δι-
10 ἐφθειραν. καὶ αἱ νῆες σχοῦσαι ἐς τὴν Μεσσήνην ὕστερον ἐπ' οἴκον ἕκασται διεκρίθησαν. Λεοντῖνοι δὲ εὐθύς καὶ οἱ ξύμμαχοι μετὰ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεσσήνην ὡς κεκακωμένην ἐστράτευον, καὶ προσβάλλοντες οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ τὸν λιμένα ταῖς
11 ναυσὶν ἐπέριον, ὁ δὲ πεζὸς πρὸς τὴν πόλιν. ἐπεκδρομῆν δὲ ποιησάμενοι οἱ Μεσσήνιοι καὶ Λοκρῶν τινες μετὰ τοῦ Δημοτέλους, οἱ μετὰ τὸ πάθος ἐγκατελείφθησαν φρουροί, ἐξαπιναιῶς προσπεσόντες τρέπουσι τοῦ στρατεύματος τῶν Λεοντίνων τὸ πολὺ καὶ ἀπέκτειναν πολλούς. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποβάντες ἀπὸ τῶν νεῶν ἐβόηθουν, καὶ κατεδίωξαν τοὺς Μεσσηνίους πάλιν ἐς τὴν πόλιν, τεταραγμένοις ἐπιγενόμενοι· καὶ τρο-
12 παῖον στήσαντες ἀνεχώρησαν ἐς τὸ Ῥήγιον. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἕλληνες ἄνευ τῶν Ἀθηναίων κατὰ γῆν ἐστράτευον ἐπ' ἀλλήλους.

26. Ἐν δὲ τῇ Πύλῳ ἐτι ἐπολιορκοῦν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τὸ ἐν τῇ ἡλείῳ στρατοπέδον τῶν
2 Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενευ. ἐπίπονος δ' ἦν τοῖς Ἀθηναίοις ἡ φυλακὴ σίτου τε ἀπορία καὶ ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν κρήνη ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει τῆς Πύλου καὶ αὕτη οὐ μεγάλη, ἀλλὰ διαμώμενοι τὸν κάχληκα οἱ πλείστοι ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἔπιον

Stadt Naxos herum. — πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον erklären Einige: sie machten gegen die Stadt zu einen Einfall. Dies wäre aber doch ein Einfall in das Gebiet von Naxos, in dem sie sich ja schon befanden. Vielmehr: sie machten einen Angriff gegen d. Stadt; auch v. 8, 86, 3 verstehe ich ἐσέβαλον von dem Angriff auf d. Stadt und 8, 31, 3 heisst es ἐσβολὴν ποιησάμενος τῇ πόλει. Das Gewöhl. ist προσβάλλειν.

9. οἱ Σικελοὶ. zu 3, 90, 1. 115, 1. — ὑπὲρ — κατέβαινον, zogen zahlreich über die Berge herab. — ἄλλοι Ἕλλ. ξ. Sie hielten also die Sikelier für Sikelioten. D. Hdschr. ausser zwei oder drei der besten οἱ ἄλλοι weniger passend.

10. ἐπέριον absol.: griffen an. v. 43, 5 ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κόμην πειράσειν.

26. 2. ὅτι μὴ = εἰ μὴ, auch 94, 1. 7, 42, 6. Die Entstehung des Gebrauchs ist leicht zu erklären.

οἶον εἰκὸς ὕδαρ. στενοχωρία τε ἐν ὀλίγῳ στρατοπεδευομένοις 3 ἐγίγνετο, καὶ τῶν νεῶν οὐκ ἔχουσῶν ὄρμον αἱ μὲν σίτου ἐν τῇ γῇ ἠροῦντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ μετέωροι ὄρμονν. ἀδυμίαν 4 τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε παρὰ λόγον ἐπιγινόμενος, οὐς ᾤοντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπολιορκήσειν, ἐν νήσῳ τε ἐρήμη καὶ ὕδατι ἄλμυρῷ χρωμένους. αἴτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προ- 5 ειπόντες ἐς τὴν νῆσον ἐσάγειν σίτον τε τὸν βουλόμενον ἀληλεσμένον καὶ οἶνον καὶ τυρὸν καὶ εἴ τι ἄλλο βρωμα, οἶον ἂν ἐς πολιορκίαν ξυμφέρη, τάξαντες ἀργυρίου πολλοῦ καὶ τῶν Εἰ-
λάτων τῷ ἐσαγαρόντι ἐλευθερίαν ὑπισχνόμεναι. καὶ ἐσῆγον 6 ἄλλοι τε παρακινδυνεύοντες καὶ μάλιστα οἱ Εἰλωτες, ἀπαίροντες ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὀπόθεν τύχοιεν καὶ καταπλέοντες ἐτι νυκτὸς ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν 7 ἀνέμῳ καταφέρεσθαι· ὄξου γὰρ τὴν φυλακὴν τῶν τριήρων ἐλανθανον, ὁπότε πνεῦμα ἐκ πόντου εἴη· ἄπορον γὰρ ἐγίγνετο περιορμεῖν, τοῖς δὲ ἀφειδῆς ὁ κατάπλους καθεστήκει· ἐπώκελλον γὰρ τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὀπλίται περὶ τὰς
κατάρσεις τῆς νήσου ἐφύλασσαν. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύσειαν, ἠλίσκοντο. ἐσένεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ὕψυδροι, 8 καλῶδιδῷ ἐν ἄσκοις ἐφέλκοντες μήκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου σπέρμα κεκομμένον· ὧν τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστερον ἐγένοντο. παντὶ τε τρόπῳ ἐκάτεροι ἐτεχνῶντο, οἱ μὲν 9 ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθάνειν σφᾶς.

27. Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς ὅτι τάλαιπωρεῖται καὶ σίτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐσπλεῖ, ἠπόρουν καὶ ἐδεδοίκεσαν μὴ σφῶν χειμῶν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπιτηδείων τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἰοί

— οἶον εἰκὸς, wie man es da erwarten kann.

3. οὐκ ἔχουσῶν ὄρμον, näml. an der Insel, weshalb sie im offenen Meere vor Anker liegen mussten (μετέωροι ὄρμονν).

4. οὐς, als wenn ein Demonstr. vorangegangen wäre, fast = ὅτι αὐτοὺς. vgl. zu 2, 44, 2.

5. αἴτιον — προειπόντες. zu 3, 36, 2. — τὸν βουλ., jeder wer wolle.

6. ἐτι νυκτὸς. zu 1, 30, 4.

7. περιορμεῖν. zu 23, 2. — τοῖς

δὲ κτέ. = οἱ δὲ (οἱ Εἰλωτες) κατέπλεον οὐ φειδόμενοι τῶν νεῶν. Dieselbe Anknüpfung mit τοῖς δὲ 1, 102, 2 u. a. — γαλήνῃ. Kann der blosser Dativ eines allein-stehenden Subst. temporale Bedeutung haben? vgl. zu 1, 44, 1. Krüg. vermuthet δ' ἐν γαλήνῃ.

27. 1. ὅτι nachgestellt. zu 1, 77, 2. — ὁρῶντες κτέ. Von ὁρῶντες hängen die beiden coordinierten Satzglieder τῶν τε — ἐσομένην und τὸν τε — ἐσομένον ab. καὶ

τε ὄντες ἱκανὰ περιπέμπειν, τὸν τε ἐφορμον χωρίων ἀλιμένων ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ' ἢ σφῶν ἀνέντων τὴν φυλακὴν περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας ἢ τοῖς πλοίοις ἢ τὸν σίτον αὐτοῖς ἦγε
 2 χεიმῶνα τηρήσαντας ἐκπεύσεσθαι. πάντων δὲ ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι ἰσχυρὸν αὐτοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσι ἐπικηρυκεύεσθαι· καὶ μετεμέλοντο τὰς
 3 σπονδὰς οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ γνοὺς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν περὶ τῆς κωλύμενης τῆς ξυμβάσεως οὐ τάληθ' ἔφη λέγειν τοὺς ἐξαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀφιγμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι, ἠρέθ' ἢ κατάσκο-
 4 πος αὐτὸς μετὰ Θεαγένους ὑπὸ Ἀθηναίων. καὶ γνοὺς ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταῦτα λέγειν οἷς διέβαλλεν ἢ τὰναντία εἰπὼν ψευδῆς φανήσεσθαι, παρήκει τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὠρμημένους τι τὸ πλεόν τῇ γνώμῃ στρατεύειν, ὡς χρὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμπειν μηδὲ διαμέλλειν καιρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς ἀληθ' εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς
 5 ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτου στρατηγὸν ὄντα ἀπεσήμαιεν, ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν, ῥάδιον εἶναι παρασκευῆ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλεύσαντας λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτὸς γ' ἂν, εἰ ἦρχε, ποιῆσαι τοῦτο.

28. Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποδορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα, ὅτι οὐ καὶ νῦν πλεῖ, εἰ ῥάδιον γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα, ἐκέλευεν ἢν τινα βού-
 2 λεται δύναιμι λαβόντα τὸ ἐπὶ σφῶν εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οἰόμενες αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφιέναι ἐτοιμὸς ἦν,

— περιπέμπειν enthält, sowie ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ, dem es parallel steht, den Grund von dem ersten dieser Gedanken. ἅμα hat nach meiner Meinung diese Beziehung: abgesehen von der winterl. Jahreszeit, werde die Zufuhr zugleich nach einem öden Platze stattfinden müssen. ἐν ist wohl gesetzt, nicht εἰς, weil die Zufuhr für das an jenem Platze stehende Heer bestimmt ist. Andere lassen auch καὶ οὐδ' — ὄντες von ὁρῶντες abhängen, zum Nachtheil des Sinnes. — ἀλλ' ἢ. Von hier an ist aus ὁρῶντες ein νομίζοντες zu denken.
 2. τί ἰσχυρὸν, eine Sicherheit, die Männer zu retten.

3. κωλύμενης. zu 1, 92.

4. οἷς ist Masc. — φανήσεσθαι. Ueb. den Inf. Fut. zu 1, 27, 2. — τί τὸ πλεόν wie τί μᾶλλον 21, 3.

5. ῥάδιον εἶναι ist gesetzt, weil das Vorangehende ein λέγων in sich schliesst.

28. 1. ὅτι, warum, habe ich jetzt mit Kr. und Cl. geschrieben statt ὅτι. Letzterer verweist auf Plut. Nik. 7 τί οὐχὶ καὶ νῦν αὐτὸς σὺ πλεῖς ἐπὶ τοὺς ἄνδρας; καὶ νῦν, noch jetzt. — ἐκέλευεν. zu 1, 26, 1. — τὸ ἐπὶ σφῶν εἶναι, soviel auf sie (die Feldherren) ankäme. Ueb. das sogenannte pleonastische εἶναι zu 1, 21, 1.

2. ἀφιέναι, sc. τὴν ἀρχήν. —

γνοὺς δὲ τῷ ὄντι παραδωσείοντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸς, ἀλλ' ἐκείνον στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ αὐτὸν τολμησαί ὑποχωρῆσαι· αὐτὸς δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ 3 ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάρτυρας τοὺς Ἀθηναίους ἐποιεῖτο. οἱ δὲ, οἷον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων ὑπέφενγε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκλεύοντο τῷ Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχήν καὶ ἐκείνῳ ἐπεβόων πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων ὅπως τῶν εἰρημένων ἐτι ἐξαπαλλαγῆ, 4 ὑφίσταται τὸν πλοῦν, καὶ παρελθὼν οὔτε φοβεῖσθαι ἔφη Λακεδαιμονίους πλεύσεσθαι τε λαβὼν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα, Αἰνίου δὲ καὶ Ἰμβρίου τοὺς παρόντας καὶ πελταστὰς οἳ ἦσαν ἐκ τε Αἰνίου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας τετρακοσίους· ταῦτα δὲ ἔχων ἔφη πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἰκοσιν ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν. τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐπέπεσε μὲν τι καὶ γέλωτος τῇ κουφολογίᾳ 5 αὐτοῦ, ἀσμένους δ' ὅμως ἐγίνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἐτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλλαγῆσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἤλπιζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμῃς Λακεδαιμονίους σφίσι χειρώσασθαι.

29. Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ψηφισάμενος Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν ἓνα προσελόμενος, Δημοσθένην, τὴν ἀγωγὴν διὰ τάχους ἐποιεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθανόμενος τὴν ἀπό-
 2 βασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῇ ἀπορίᾳ καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι ἢ πολιορκοῦντες ὄρητο διακινδυνεῦσαι. καὶ αὐτῷ ἐτι ῥώμην 3

παραδωσείοντα. Dieselbe Desiderativform in ἀπαλλαξείοντες 1, 95, 7, 3, 84, 1 (auch wohl ἀπαλλαξείειν 8, 89, 2). ναυμαχησείοντας 8, 79, 3. ξυμβασειόντα 8, 56, 3. πολεμησειόντας 1, 33, 3. — ἂν τολμησαί, es über sich gewinnen würde. vgl. sustinere.

3. τὰ εἰρημένα. Ueb. den Acc. zu 3, 34, 3. — τόσῳ, sc. μᾶλλον. τόσῳ für das üblichere τοσοῦτῳ auch 8, 24, 4.

4. Αἰνίου τε καὶ Ἰ. zu 3, 5, 1. — ἐκ τε Αἰνίου müsste eigentl. vor πελταστὰς stehn. Ein Hyperbaton bei τέ ist sehr häufig.

5. Die schneidende Schärfe dieses Berichtes erscheint nicht frei von Parteilichkeit, doch ist es sicher keine bewusste Entstellung. — ἀσμένους — ἐγίνετο. zu 2, 3, 2. — γνώμης, Rechnung. — χειρώσασθαι. Ueber den Ao. in Verbindung mit dem Fut. zu 3, 46, 2.

29. 1. τὴν ἀγωγὴν, die Abfahrt, auch 6, 29, 3. Mehrere schreiben ἀναγωγὴν.

2. καὶ αὐτῷ, und ihm selbst, Gegensatz zu οἱ στρατιῶται. — ῥώμην, Muth, Zuversicht.

καὶ ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχεν. πρότερον μὲν γὰρ οὔσης αὐτῆς ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτριβοῦς διὰ τὴν αἰὲ ἐρημίαν ἐφοβεῖτο καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλλον εἶναι· πολλῶ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφανοῦς χωρίου προσβάλλοντας αὐτοὺς βλάπτειν. σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἀμαρτίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως δῆλα εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἀμαρτήματα, ὥστε προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροσδοκῆτως ἢ βούλοιντο· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν ἐπιχειρήσιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὶ χωρίον βιάζοιτο ὁμοσεῖ ἰέναι, τοὺς ἐλάσσους, ἐμπείρους δὲ τῆς χώρας, κρείσσους ἐνόμιζε τῶν πλεόνων ἀπείρων· λαυθάνειν τε ἂν τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον πολὺ ὄν διαφθειρόμενον, οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως ἢ χρῆν ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν.

30. Ἀπὸ δὲ τοῦ Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἦκιστα αὐτὸν ταῦτα ἐσήει. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς καὶ ἐμπρήσαντός τινος κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοντος καὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος ἐπιγενομένου τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν. οὕτω δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδῶν πλείους ὄντας, ὑπονοῶν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σίτον αὐτοὺς ἐσπέμπειν, τὴν τε νήσον εὐαποβατωτέραν οὔσαν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιόχρεων τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον σπουδὴν ποιεῖσθαι, τὴν ἐπιχειρήσιν παρεσκευάζετο, στρα-

3. πολλῶ κτέ. Der Dativ hängt von προσβ. ab.

4. βιάζοιτο, erzwänge, mit Gewalt durchsetzte. — προσόψεως. zu 2, 89, 8.

30. 1. τοῦ Αἰτωλικοῦ π. 3, 97 f. 2. τῶν στρατιωτῶν sind die athenischen. — διὰ τὴν στενοχωρίαν, wegen des engen Raumes, der ihnen auf dem Festlande zu Gebote stand. v. 26, 3. Deshalb eben mussten sie zum Abkochen den Saum der Insel (τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις) benutzen. — διὰ προφυλακῆς, mittels, unter Aufstellung von Vorposten. — κατὰ μικρὸν vertritt die Stelle des Acc. = μικρὸν μέρος. zu 1, 50, 2. — ἀπὸ τούτου, darauf. Erklärt man:

„infolge dessen“, so ist καὶ nicht haltbar.

3. αὐτοῦς ist Conj. von Bauer für αὐτοῦ, das durchaus lästig wäre, wogegen ein Subj. zu ἐσπέμπειν sehr wünschenswerth erscheint. — τότε — ποιεῖσθαι haben die Hdschr. vor τὴν τε — οὔσαν. Ich habe mich jetzt für die von Kr. vorgeschlagene und von Cl. angenommene Umstellung entschieden. Der Satz giebt so nach Krügers Erklärung: „da rüstete er sich wie zu etwas das schon verdiente dass d. Ath. sich im höhern Grade Mühe gäben zum Angriff“ einen genügenden Sinn. ἀξιόχρεος mit dem Inf. auch 5, 13, 1 und Herod. 4, 126 (K.), freilich nicht in ganz gleicher Be-

τιάν τε μεταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγύς ξυμμάχων καὶ τὰ ἄλλα ἐτοιμάζων. Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἦξων καὶ ἔχων στρατιάν ἢν ἠτήσατο, ἀφικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπουσι πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπεδον κήρυκα, προκαλούμενοι εἰ βούλοιντο ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τὰ τε ὄπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾧ φυλακῇ τῇ μετρία τηρήσονται, ἕως ἂν τι περὶ τοῦ πλέονος ξυμβαδῇ.

31. Οὐ προσδεξαμένων δὲ αὐτῶν μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχεον, τῇ δ' ὕστεραία ἀνηγάγοντο μὲν νυκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς τοὺς ὀπίστας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἕω ὀλίγον ἀπέβαινον τῆς νήσου ἐκατέρωθεν, ἐκ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸς τοῦ λιμένος, ὁκακόσιοι μάλιστα ὄντες ὀπίται, καὶ ἐχώρουν δρόμῳ ἐπὶ τὸ πρῶτον φυλακτῆριον τῆς νήσου. ὦδε γὰρ διετετάχατο· ἐν ταύτῃ μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν ὀπίται, μέσον δὲ καὶ ὀμαλώτατον τε καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ πλείστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχε, μέρος τέ τι οὐ πολὺ αὐτὸ τὸ ἔσχατον ἐφύλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἐκ τε θαλάσσης ἀπόκρημνον καὶ ἐκ τῆς γῆς ἦκιστα ἐπίμαχον· καὶ γὰρ τι καὶ ἔρουμα αὐτόθι ἦν παλαιὸν λίθων λογάδην πεποιημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιν ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις βιαιοτέρα. οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν.

32. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους φύλακας, οἷς ἐπέδραμον, εὐθύς διαφθειροῦσιν ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι ἀναλαμβάνοντας τὰ ὄπλα καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορον τῆς νυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ 2

deutung. — μεταπέμπων. Ueb. das Activ zu 1, 112, 3.

31. 2. διετετάχατο, sc. οἱ Λακεδ. Ueb. die Flexion zu 3, 13, 3. — μέσον ohne Art., wie häufig bei der Angabe der Theile einer Schlachtordnung. — περὶ τὸ ὕδωρ. 26, 4. Es ist = τὸ περὶ τὸ ὕδωρ in dem Sinne, in welchem μέσον = τὸ μέσον. αὐτό ist Conj. von Bauer für αὐτοῦ. — λίθων λογάδην πεπ. zu C. 4, 2, — καταλαμβάνοι, einträte. v. 2, 18, 2. 54, 4.

32. 1. ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι (sc. ὄντας) gehört wohl als Bestimmungsstück zu διαφθειροῦσιν und hat

sein corresp. Glied in καὶ λαθόντες τὴν ἀπ., indem dies gleichsam für καὶ οὐ προσησθημένους τὴν ἀπ. steht. v. 3, 112, 3 ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμφρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς καὶ οὐ προσησθημένοις τὰ γεγενημένα. Krüg. indessen verbindet ἐν — ἔτι mit εὐθύς und καὶ λαθόντες mit ἀναλαμβάνοντας. — τὴν ἀπόβασιν. Ein solcher Acc., jedoch neutr. gen., bei λαυθάνειν auch 8, 17, 3 λαθόντες τὸ πλεῖστον τοῦ πλοῦ. Eurip. Iph. A. 516 λάθοιμι τοῦτ' ἂν· ἀλλ' ἐκεῖν' οὐ λήσομεν. — ἐς ἔφορον τῆς ν., zu einer Blockade während der N.

ἔφ' ἰσχυρομένη καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἐκ μὲν νεῶν ἑβδομήκοντα καὶ ὀλίγη πλειόνων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἐσκευασμένοι, τοξόται τε ὀκτακόσιοι καὶ πελτασταὶ οὐκ ἐλάσσους τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι ὅσοι περὶ Πύλον κατείχον πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους
3 φυλάκων. Δημοσθένους δὲ τάξαντος διέστησαν κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ἡ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ἦ τοῖς πολεμίοις πανταχόθεν κεκλιμένοις καὶ μὴ ἔχουσι πρὸς ὅ τι ἀντιτάσσονται, ἀλλ' ἀμφίβολοι γίνονται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπίοιεν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ τῶν ἐκα-
4 τέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ νότον τε αἰεὶ ἔμελλον αὐτοῖς, ἢ χωρήσειαν, οἱ πολέμιοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώτατοι, τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις καὶ λίθοις καὶ σφενδόνας ἐκ πολλοῦ ἔχοντες ἀλήνην οἷς μὴδὲ ἐπελθεῖν οἶόν τε ἦν. φεύγοντές τε γὰρ ἐκράτουν καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτη μὲν γνώμη ὁ Δημοσθένης τὸ τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπενοεῖ καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν.

33. Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐπιτάδαν καὶ ὕπερ ἦν πλείστον τῶν ἐν τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τὸ τε πρῶτον φυλακτῆριον διεφθαρμένον καὶ στρατὸν σφίσις ἐπίοντα, ξυνετάξαντο καὶ τοῖς ὀπίταις τῶν Ἀθηναίων ἐπήεσαν, βουλόμενοι ἐς χεῖρας ἐλθεῖν· ἐξ ἐναντίας γὰρ οὗτοι καθεστῆκεσαν, ἐκ πλαγίου δὲ οἱ ψιλοὶ καὶ

2. ὁ ἄλλος στρατὸς mit Bezug auf 31, 1. — θαλαμίον. Dies waren die Ruderer der untersten Bank. Die der mittleren hiessen *ζευγίται*, die der obersten *θρανίται*. — ὡς ἐκ. ἐκ., eigentl.: bewaffnet, wie jegliche eben bewaffnet waren. zu 1, 3, 4. — κατείχον, standen. vgl. zu 6, 95, 2.

4. οἱ πολέμιοι. Gegen Cl., welcher mit veränderter Interp. *χωρήσειαν οἱ πολ.* verbindet (und dadurch genöthigt ist das nächste *καὶ* zu tilgen) spricht durchaus das vorangehende *αὐτοῖς*. Den von Cl. gegen die Zulässigkeit von *οἱ πολ. ψιλοὶ* „die feindlichen Leichtbewaffneten“ angeführten Grund, „dass Thuk. *πολ.* nur bei sachlichen Begriffen als Adj. gebrauche“, den Stahl „durchschlagend“ nennt und deshalb *ψιλοὶ*

streicht, finde ich in keiner Weise überzeugend, 1) weil die Thatsache dieses Usus mir nicht vorzuliegen scheint, da Thuk. in *τῶν πολ. νεκρῶν* 5, 74, 2 die *νεκροὶ* schwerlich als Sachen gedacht hat, und 2) weil an sich gar kein vernünftiger Grund denkbar ist, ein Adj. wie *πολέμιος* von der Verbindung mit einem persönl. Begriff auszuschliessen. — *καὶ οἱ ἀπορώτατοι*. Wir lieber: und dies waren die —. Eben so 33, 1 *καὶ ὅπερ ἦν πλείστον*. 3, 108, 1 *τὸ κατ' Εὐρύλοχον* καὶ ὁ κράτιστον ἦν. *ἄπορος* in seltenerer Bedeutung: einer, dem man nicht beikommen kann. vgl. Plat. Apol. p. 18 D οὗτοι πάντες ἀπορώτατοι εἰσιν. Aehnlich der Gebrauch von *ἀμήχανος*. — *ἔχοντες ἀλήνην*, den Kampf führend.

κατὰ νότου· τοῖς μὲν οὖν ὀπίταις οὐκ ἠδυνήθησαν προσμῖξαι 2 οὐδὲ τῇ σφετέρᾳ ἐμπειρίᾳ χρῆσασθαι. οἱ γὰρ ψιλοὶ ἐκατέρωθεν βάλλοντες εἶργον, καὶ ἅμα ἐκείνοι οὐκ ἀντεπήεσαν, ἀλλ' ἠσύχασον· τοὺς δὲ ψιλοὺς, ἢ μάλιστα αὐτοῖς προσθέοντες προσκείμεντο, ἔτρεπον, καὶ οἱ ὑποστρέφοντες ἠμύνοντο, ἄνθρωποι κούφως τε ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ἑαδίως τῆς φυγῆς χωρίων τε χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠδύναντο διώκειν ὅπλα ἔχοντες.

34. Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους ἠκροβολίσαντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι ὀξέως ἐπεκθεῖν ἢ προσπίπτειεν δυναμένων, γνόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυτέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνασθαι, καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὄψει τοῦ θαρσεῖν τὸ πλείστον εὐληφότες πολλαπλάσιοι φαινόμενοι καὶ ξυνειθισμένοι μᾶλλον μηκέτι δεινούς αὐτοὺς ὁμοίως σφίσι φάινεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθύς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὥσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέβαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἀθροὶ ὠρμησαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχεν. γενομένης δὲ τῆς βοῆς ἅμα τῇ 2 ἐπιδρομῇ ἐκπληξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης μάχης καὶ ὁ κονιορτὸς τῆς ἵλης νεωστὶ κεκαυμένης ἐχώρει πολὺς ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κονιορτοῦ ἅμα φε-
ρομένων. τὸ τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις 3

33. 2. Zu *προσθέοντες προσκείμεντο* vgl. Stahl 2, 79, 6 *προσιπενόντες ἢ δοκοὶ προσέβαλλον*. — *καὶ οἱ*, und diese, passender als *καὶ οἱ*. — *τῆς φυγῆς*, auf der Flucht. v. 60, 2 *τῆς ἀρχῆς προσιπτότων*. 47, 3 *ἐπεταχνον τῆς ὁδοῦ*. Wohl eigentl. gen. part. — Dem *κούφως τε ἐκ.* entspr. *καὶ πολ.*, indem, wie öfter, zwei Gedanken, die logisch im Causalnexus stehn, coordiniert sind. zu 3, 15, 2. Zweifelhaft aber ist, ob auch die folg. *τὲ* und *καὶ* sich auf einander beziehen, wo dann eine leichte Varietät des Ausdrucks anzunehmen ist (*χαλεπότητι* parallel dem *τραχέων ὄντων*), od. ob *τὲ* und, *καὶ* auch bedeutet.

34. 1. *ἐπεκθεῖν*, ausfallen. — *προσπίπτειεν*, sc. *οἱ ψιλοὶ*. — *τῷ ἀμύνασθαι*, mit, in der Vertheidigung. v. 7, 43, 5 *ὅπως τῇ παρουσίᾳ ὁρμῇ τοῦ περαινέσθαι ὧν ἔνεκα ἠλθον μὴ βραδεῖς γέγονται*. — *τῇ ὄψει*, durch den Anblick, nämli. ihrer eignen Menge. — *τοῦ θαρσεῖν τὸ πλείστον*, den höchsten Grad des Muthes. — *ξυνειθισμένοι* hat den Acc. c. Inf. nach sich, indem das, woran sie sich gewöhnt haben, durch eine passive Wendung ausgedrückt wird. v. 3, 4, 4. — *ὥσπερ* bez. auf *ὁμοίως*. — *ὡς ἐπὶ*, ut, *quippe contra L.* zu 3, 113, 6.

καθίστατο. οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἑναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσιν αὐτοῖς χρήσασθαι, ἀποκεκλημένοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὲρ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἑσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιεστῶτος καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα καθ' ὅτι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι.

35. Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ αἰεὶ ἐν τῷ αὐτῷ ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν εἰς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολλὸν ἀπέειχε, καὶ τοὺς ἑαυτῶν φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῶν ἔτι πλείονι βοῇ τεταρασηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο, ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες εἰς τὸ ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτη φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν ὡς ἀμυνομένοι ἤπερ ἦν ἐπίμαχον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου ἰσχύι οὐκ εἶχον, προσιώντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὄσασθαι ἐπειρῶντο, καὶ χρόνον μὲν πολλὸν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλείστον ταλαιπωρούμενοι ἀμφοτέροι ὑπὸ τε τῆς μάχης καὶ δίψους καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι· ῥᾶρον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ἠμύναντο ἢ ἐν τῷ πρίν, οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως εἰς τὰ πλάγια.

36. Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μεσσηνίων στρατηγὸς Κλέωνι καὶ Δημοσθένει ἄλλως ἔφη πονεῖν σφᾶς· εἰ δὲ βούλονται ἑαυτῷ δοῦναι τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιμένα κατὰ νότου αὐτοῖς ὁδῶν ἢ ἂν αὐτὸς εὖρη, δοκεῖν βιάσασθαι τὴν ἔφοδον. λαβῶν δὲ ἅ ἠτήσατο, ἐκ τοῦ

3. πῖλοι sind wahrscheinl. Filzpanzer. — ἑναποκέκλαστο, sc. τοῖς πῖλοις. — βαλλομένων, sc. τῶν Λακ. — τῇ ὄψει, durch den Anblick, d. h. wohl im object. Sinne, durch das, was sich ihren Augen darbot, nämll. die Staub-, Pfeil- u. Steinwolke. So entspricht es dem ὑπὸ τῆς μείζονος βοῆς. Dass ὄψις diese object. Bedeutung von „spectaculum, Erscheinung“ hat, zeigen 4, 125, 5. 6, 45, 3. 7, 44, 2. Auch hier jedoch, wie 3, 112, 4, erklären Mehrere τῇ ὄψει als durch das folg. ἑσακούοντες veranlassten pleonast. Zusatz: „fürs Gesicht, für die

Augen“, für welchen Sinn Kr. τὴν ὄψιν wünscht. — τοῦ προορᾶν hängt ab von ἀποκεκλ.

35. 1. ξυγκλήσαντες intrans. — τὸ ἔσχατον ἔρ. 31, 2.

2. παρὰ πᾶν, längs des ganzen Werkes, beschränkt durch ἤπερ ἦν ἐπίμαχον.

3. οὐκ εἶχον = ποιεῖσθαι οὐκ ἐδύναντο.

36. 1. τῶν ψιλῶν, unterschieden von τῶν τοξοτῶν, sind hier die Peltasten: 32, 2. — περιμένα Inf. des Zweckes. — βιάσασθαι scheinbar für d. Fut. zu 1, 81, 6.

2. ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, sc. τοῖς πο-

ἀφανοῦς ὀρηήσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους, κατὰ τὸ αἰεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους τῆς νήσου προβαίνων, καὶ ἦ οἱ Λακεδαιμόνιοι χωρίου ἰσχύι πιστεύσαντες οὐκ ἐφύλασσαν, χαλεπῶς τε καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθε, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἐξαπίνης ἀναφανείς κατὰ νότου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκῆτῳ ἐξέπληξε, τοὺς δὲ ἅ προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῶν μᾶλλον ἐπέρωσεν. καὶ 3 οἱ Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοι τε ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνώμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώματι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις (ἐκείνοι τε γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρησαν, οὗτοί τε), ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενεῖα σωματῶν διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουν· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουν ἤδη τῶν ἐφόδων.

37. Γνοὺς δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης ὅτι, εἰ καὶ ὀποσονοῦν μᾶλλον ἐνδώσουσι, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ὑπὸ τῆς σφετέρας στρατιᾶς, ἔπαυσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπείρξαν, βουλόμενοι ἀγαγεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίοις ζῶντας, εἴ πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλασθεῖεν τῇ γνώμῃ τὰ ὄπλα παραδοῦναι καὶ ἠσθηθεῖεν τοῦ παρόντος δεινοῦ. ἐκῆ- 2 ρυξάν τε εἰ βούλονται τὰ ὄπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Ἀθηναίοις ὥστε βουλευσαί ὅτι ἂν ἐκείνοις δοκῇ.

38. Οἱ δὲ ἀκούσαντες παρήκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλείστοι

λεμίοις, erläutert durch ὥστε — ἐκείνους. — κατὰ — νήσου, wo die klippenreiche Natur der Insel es jedesmal gestattete. — προβαίνων, obgleich nur in wenigen Codd., verdient den Vorzug vor προσβαίνων; nicht um das Heranrücken handelt es sich, sondern um das Vorrücken behufs der Umzingelung.

3. ὡς — εἰκάσαι. M. 545. — τῷ ἐν Θερμ., wie das bei Therm. Der Dat. hängt also wovon ab? — οὗτοί τε, sc. περιελθόντων τῶν Ἀθ. Das Prädic. διεφθάρησαν kann ganz füglich auch von diesen Laked. verstanden werden, wengleich die Mehrzahl nur in Gefangenschaft gerieth. Dieselbe Satzform Eurip. Iph. T. 1333 κείνοι τε γὰρ σίδηρον οὐκ εἶχον χειροῖν, ἡμεῖς τε (von Krüg. citiert). Zieht man mit And.

οὗτοί τε zum Folg., so ist ein Anakoluth anzunehmen. — ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες nimmt das obige βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν wieder auf. — διὰ τὴν σιτοδείαν gehört nicht zum Verb., sondern zu ἀσθενεῖα σωματῶν, wie auch wir unmittelb. zusammenstellen können: aus Körperschwäche wegen Nahrungsmangels.

37. 1. ὅτι — διαφθαρησομένους αὐτοὺς. „Anakoluth, in einer Vermischung zweier Constructionen bestehend. vgl. Plat. Gorg. p. 481 D εἰσθάνομαι οὖν σου ἐκαστοτε, καίπερ ὄντος δεινοῦ, ὅτι, ὅπως ἂν φῆ σου τὰ παιδικὰ καὶ ὅπως ἂν φῆ ἔχειν, οὐ δυναμένον ἀντιλέγειν. Apol. p. 37 B ἔλωμαι ὡν εὐ οἶδα ὅτι κικῶν ὄντων.“ E.

2. εἰ βούλονται. zu 3, 52, 2.

38. 1. παρήκαν, senkten. —

καὶ τὰς χεῖρας ἀνέσεισαν δηλοῦντες προσίεσθαι τὰ κεκρυ-
γμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ἀνακαχῆς ξυνῆλθον ἐς
λόγους ὅ τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐκείνων Στύφων ὁ
Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου τετυνηκότος,
Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ' αὐτὸν Ἰππαργέτου ἐφηρημένου ἐν τοῖς
νεκροῖς ἐτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεώτος, αὐτὸς τρίτος ἐφη-
2 ρημένος ἀρχεῖν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκείνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ
Στύφων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὅτι βούλονται διακηρυκεύσασθαι
πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους ὅ τι χρὴ σφᾶς ποιεῖν.
3 καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ τῶν Ἀθηναίων
καλούντων ἐκ τῆς ἡπείρου κήρυκας καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων
δὶς ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς
ἡπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν ὅτι „οἱ Λακεδαιμόνιοι
κελεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν αὐτῶν βουλευέσθαι, μηδὲν
αἰσχρὸν ποιοῦντας.“ οἱ δὲ καθ' ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ
4 ὄπλα παρέδωκαν καὶ σφᾶς αὐτούς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν
καὶ τὴν ἐπιούσαν νύκτα ἐν φυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι.
τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ
νῆσῳ τὰ ἄλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν καὶ τοὺς ἀνδρας τοῖς
τριηράρχοις διεδίδωσαν ἐς φυλακὴν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα
5 πέμψαντες τοὺς νεκροὺς διεκομίσαντο. ἀπέθανον δ' ἐν τῇ
νῆσῳ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν τοσοῖδε· εἴκοσι μὲν ὀπλίται διέ-
βησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν
ὀκτώ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον. καὶ Σπαρ-
τιᾶται τούτων ἦσαν τῶν ζώντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθη-
ναίων δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἢ γὰρ μάχη οὐ σταδία ἦν.

39. Χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ
νῆσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ
2 νῆσῳ μάχης, ἑβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκο-
σιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρέσβεις περὶ τῶν σπονδῶν ἀπῆσαν,

προσίεσθαι. Der Inf. statt des regel-
gem. Partic. nach δηλοῦντες. Des-
gleichen nach δηλοὶ ὄντες 47, 2.
Ohne Zweifel sollte an beiden
Stellen die Härte zweier Partic. ge-
mieden werden. — ἐφηρημένου. zu
3, 109, 1.

3. ἐκείνων ist gen. part. zu οὐ-
δένα. Subj. auch von ἀφέντων ist
τῶν Ἀθηναίων. — ὁ gehört nicht
zu τελευταῖος, das prädicativ steht:

als der letzte. — ὅτι. zu 1,
137, 4.

4. διεσκευάζοντο, von Thuk. sonst
nie gebraucht, scheint, wie auch
Cl. verm., aus παρεσκευάζοντο ver-
fälscht zu sein.

5. ὀκτώ ist der Genet. v. 2, 13,
3 τριακοσίων ἀποδέοντα μόρια.

39. 1. ναυμαχίας. C. 14. — πρέ-
σβεις. C. 15—22.

2. ἀπῆσαν. Die Codd. ἀπῆσαν.

ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα διετρέφοντο.
καὶ ἦν σίτος ἐν τῇ νῆσῳ καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελήφθη· ὁ
γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεστέρωσ ἐκάστω παρεῖχεν ἢ πρὸς τὴν
ἐξουσίαν. οἱ μὲν δὴ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρη- 3
σαν τῷ στρατῷ ἐκ τῆς Πύλου ἐκότεροι ἐπ' οἴκου, καὶ τοῦ
Κλέωνος κείπερ μανιώδης οὔσα ἢ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ
εἵκοσιν ἡμερῶν ἦγαγε τοὺς ἀνδρας, ὥσπερ ὑπέστη.

40. Παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ τὸν πόλεμον
τοῦτο τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο· τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους οὔτε
λιμῶ οὐτ' ἀνάγκη οὐδεμιᾶ ἤξιουν τὰ ὄπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ
ἐχοντας καὶ μαχομένους ὡς ἐδύναντο ἀποθνήσκειν. ἀπιστοῦν- 2
τές τε μὴ εἶναι τοὺς ὕστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι-
τινος ἐρομένου ποτὲ ὕστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι-
ἀχθηδὸνα ἓνα τῶν ἐκ τῆς νήσου αἰχμαλώτων εἰ οἱ τεθνεώτες
αὐτῶν καλοὶ ἀγαθοί, ἀπεκρίνατο αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι
τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς ἀγαθοὺς διεγίνωσκε,
δήλωσιν ποιούμενος ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε λίθοις καὶ τοξεί-
μασι διεφθείρετο.

41. Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευ-
σαν δεσμοῖς μὲν αὐτοὺς φυλάσσειν μέχρι οὔ τι ξυμβῶσιν· ἦν
δ' οἱ Πελοποννήσιοι πρὸ τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἐξαγα-
ρόντες ἀποκτείναι. τῆς δὲ Πύλου φυλακὴν κατεστήσαντο, καὶ 2
οἱ ἐκ τῆς Ναυπάκτου Μεσσήνιοι ὡς ἐς πατρίδα ταύτην (ἔστι
γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης γῆς) πέμψαντες σφῶν

Jenes fordert Cobet var. lectt. p.
33 u. nov. lectt. p. 346, unter Bei-
stimmung von Herbst S. 11, der
vergleicht 8, 87, 1 ὥστε τροφήν ἐν
ὄσῳ ἂν αὐτοῖς ἀπῆ διδόναι. Der-
selbe Fall C. 42, 3. — ἐσιτοδο-
τοῦντο = σίτος αὐτοῖς ἐδίδοτο. So
auch μισθοδοτεῖν, οἰνοδοτεῖν τινα.
— τοῖς ἐσπλέουσι ist Neutr. — ἢ
πρὸς, quam pro.

40. 1. ἐχοντας, sc. τὰ ὄπλα.

2. ἀπιστοῦντές τε. Absol. Nom.
infolge einer Anakoluthie. Statt
des Prädic. (etwa: wurden sie eines
Andern belehrt) tritt gleich die
Erzählung des Vorfalles selbst ein,
und darum wird der Satz auch

grammatisch anders gewendet. Am
ähnlichsten 8, 80, 3. Die ganz ver-
schiedene Interpunction und Er-
klärung der ganzen Periode, welche
Cl. giebt und Stahl billigt, leuchtet
mir um so weniger ein, da an die
Stelle des gewönl. angenommenen
Anakoluths nur ein anderes träte.
Auch ist es ein Irrthum, dass τέ
(zu Anfang v. §. 1) wegen δή nicht
den Satz mit dem vorigen verbun-
den könne; s. 62, 2 τὸ ξύμπαν τε
δὴ γνῶμεν. — δι' ἀχθηδὸνα um
ihn zu kränken. Wegen διὰ vgl.
zu 2, 89, 4.

41. 1. ξυμβῶσιν. Ueb. den blos-
sen Conj. zu 1, 137, 2.

2. ὡς — ταύτην = ἐς ταύτην

αὐτῶν τοῖς ἐπιτηδειοτάτους ἐλήϊζόν τε τὴν Λακωνικὴν καὶ
3 πλείστα ἐβλαπτον ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀμαθεῖς
ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ ληστείας καὶ τοιούτων πολέμου, τῶν
τε Εἰλωτῶν αὐτομολούτων καὶ φοβούμενοι μὴ καὶ ἐπὶ μακρό-
τερον σφίσι τι νεωτερισθῆ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ φραδίως
ἔφερον, ἀλλά, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἐνδηλοὶ εἶναι τοῖς Ἀθη-
ναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ' αὐτοὺς καὶ ἐπειρῶντο τὴν τε Πύλον
4 καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζύων τε ὠρέγοντο καὶ
πολλάκις φοιτῶντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν
τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

42. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους μετὰ ταῦτα εὐθύς Ἀθηναῖοι ἐς
τὴν Κορινθίαν ἐστράτευσαν ναυσὶν ὀγδοήκοντα καὶ δυσχιλίους
ὀπλίταις ἐαυτῶν καὶ ἐν ἵππαγωγῆς ναυσὶ διακοσίους ἵππευ-
σιν ἠκολούθουν δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλήσιοι καὶ Ἄνδριοι
καὶ Καρύστιοι, ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου τρίτος αὐ-
2 τός. πλείοντες δὲ ἅμα ἔφ' ἔσχον μετὰ τὴν Χερσονήσου τε καὶ
Ῥείτου ἐς τὸν αἰγιαλὸν τοῦ χωρίου ὑπὲρ οὗ ὁ Σολύγιος λόφος
ἐστίν, ἐφ' ὃν Δωριῆς τὸ πάλαϊ ἰδρυθέντες τοῖς ἐν τῇ πόλει
Κορινθίοις ἐπολέμουν, οὓσιν Αἰολεῦσι καὶ κώμῃ νῦν ἐπ' αὐτοῦ
Σολύγεια καλουμένη ἐστίν. ἀπὸ δὲ τοῦ αἰγιαλοῦ τούτου ἐνθα
αἰ νῆες κατέσχον ἢ μὲν κώμῃ αὐτῇ δώδεκα σταδίους ἀπέχει, ἢ
3 δὲ Κορινθίων πόλις ἐξήκοντα, ὁ δὲ ἰσθμὸς εἴκοσιν. Κορινθιοὶ
δὲ προσηύθησαν ἐξ Ἀργουσι ὅτι ἡ στρατιὰ ἦξει τῶν Ἀθηναίων,
ἐκ πλείονος ἐβοήθησαν ἐς ἰσθμὸν πάντες πλὴν τῶν ἐξω ἰσθμοῦ
καὶ ἐν Ἀμπρακίᾳ καὶ ἐν Λευκαδίᾳ ἀπῆσαν αὐτῶν πεντακόσιοι
φρουροί. οἱ δ' ἄλλοι πανδημεὶ ἐπετήρουν τοὺς Ἀθηναίους οἱ
4 κατασχέουσιν. ὡς δὲ αὐτοὺς ἐλαθον νυκτὸς καταπλεύσαντες
καὶ τὰ σημεῖα αὐτοῖς ἤρθη, καταλιπόντες τοὺς ἡμίσειαι αὐτῶν

ὡς ἐς πατρίδα. zu 1, 84, 4. — ἐλήϊ-
ζον. zu 1, 112, 3 und 3, 85, 2. —
ὁμόφωνοι. zu 3, 112, 4.

3. ἐπὶ μακρότερον, in weiterer
Ausdehnung. — ἐνδηλοὶ εἶναι,
sc. οὐ φραδίως φέροντες.

4. φοιτῶντων, sc. αὐτῶν, neben
αὐτοῖς, wie oft.

42. 2. ἅμα ἔφ' ἔσχον, landeten
mit Tagesanbruch, nachdem sie
schon in der Nacht angelangt waren
(§. 4).

3. ἐκ πλείονος, seit längerer
Zeit, mit ἐβοήθησαν zu verbind-
en, rāth die Stellung entschieden;
auch setzt ja das folgende ἐπετή-
ρουν ein längeres Dortbleiben vor-
aus. — ἐν Ἀμπρακίᾳ. 3, 114, 4.
— ἀπῆσαν. Die Codd. ἀπῆσαν, wie
39, 2.

4. τὰ σημεῖα, die Feuersig-
nale, hier φρουροὶ πολέμιοι. zu
3, 22, 7.

ἐν Κερχεραῖ, ἦν ἄρα οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὸν Κρομμύωνα ἰσθμῷ,
ἐβοήθουν κατὰ τάχος.

43. Καὶ Βάττος μὲν ὁ ἕτερος τῶν στρατηγῶν (δύο γὰρ
ἦσαν ἐν τῇ μάχῃ οἱ παρόντες) λαβὼν λόχον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Σο-
λύγειαν κώμην φυλάξων ἀτείχιστον οὖσαν, Λυκόφρων δὲ τοῖς
ἄλλοις ξυμβέβαλλεν. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δεξιῷ κέρας τῶν Ἀθη- 2
ναίων εὐθύς ἀποβεβηκότι πρὸ τῆς Χερσονήσου οἱ Κορινθιοὶ
ἐπέκειντο, ἐπειτα δὲ καὶ τῷ ἄλλῳ στρατεύματι. καὶ ἦν ἡ μάχη
καρτερὰ καὶ ἐν χερσὶ πάσα. καὶ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθη- 3
ναίων καὶ Καρυστίων (οὔτοι γὰρ παρατεταγμένοι ἦσαν ἐσχατοὶ)
ἐδέξαντό τε τοὺς Κορινθίους καὶ ἐώσαντο μόλις. οἱ δὲ ὑποχω-
ρήσαντες πρὸς αἰμασιάν (ἦν γὰρ τὸ χωρίον πρόσαντες πάν)
βάλλοντες τοῖς λίθοις καθύπερθε ὄντες καὶ παιωνίσαντες
ἐπήσαν ἀνδρῶν, δεξαμένων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν χερσὶν ἦν
πάλιν ἡ μάχη. λόχος δὲ τις τῶν Κορινθίων ἐπιβοηθήσας τῷ 4
εὐώνυμῳ κέρας ἐαυτῶν ἔτρψε τῶν Ἀθηναίων τὸ δεξιὸν κέρας
καὶ ἐπεδίωξεν ἐς τὴν θάλασσαν. πάλιν δὲ ἀπὸ τῶν νεῶν ἀνε-
στρεψαν οἱ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Καρύστιοι. τὸ δὲ ἄλλο στρατό- 5
πεδον ἀμφοτέρωθεν ἐμάχετο ξυνεχῶς, μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν
κέρας τῶν Κορινθίων, ἐφ' ᾧ ὁ Λυκόφρων ὦν κατὰ τὸ εὐώνυ-
μον τῶν Ἀθηναίων ἡμύνητο. ἤλπιζον γὰρ αὐτοὺς ἐπὶ τὴν Σο-
λύγειαν κώμην πειράσειν.

44. Χρόνον μὲν οὖν πολλὸν ἀντείχον οὐκ ἐνδιδόντες ἄλ-
λήλοις. ἐπειτα (ἦσαν γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ ἱππῆς ὠφέλιμοι
ξυμμαχόμενοι, τῶν ἐτέρων οὐκ ἐχόντων ἵππους) ἐτάποντο οἱ
Κορινθιοὶ καὶ ὑπεχώρησαν πρὸς τὸν λόφον καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα

43. 1. ἐν — παρόντες = οἱ ἐν
τῇ μάχῃ παρόντες. v. 6, 64, 3
ταῦτα τοὺς ἐνδιδόντας u. A. zu 1,
18, 1. — τοῖς ἄλλοις ist dat. instrum.

2. εὐθύς verbindet sich eng mit
dem Partic.: simul atque exiit.
Häufig so μεταξὺ. B. §. 150 unt.
dies. W. — ἦν — ἐν χερσὶν, fand
statt, bestand in Handge-
menge. Ebenso §. 3. γενομένης ἐν
χερσὶ τῆς μάχης 6, 70, 1.

3. καὶ Καρυστίων eigenthl. an
τῶν Ἀθ. angeschlossen. Es ist der
rechte Flügel der Athener, be-
stehend aus Athenern u. Ka-
rystiern. — ἦν γὰρ κτέ. Die Paren-

these ist, wie häufig, dem zu Er-
klärenden, hier καθύπερθε ὄντες,
vorausgeschickt.

5. τὸ δὲ ἄλλο στρατόπεδον. Hier wendet
sich die Erzählung der andern Seite
des Kampfes zu, daher habe ich
mit Stahl ein Punkt nach Καρύστιοι
gesetzt. — ἤλπιζον, s. glaubten,
fürchteten. — πειράσειν absolut:
einen Versuch, Angriff ma-
chen. v. 25, 10.

44. 1. οἱ Κορινθιοὶ, nämlich ihr
Centrum und rechter Flügel; mit
ἡ δὲ ἄλλη στρατιὰ (§. 2) kehrt
dann d. Erzählung zu dem linken
korinth. Flügel zurück (Stahl).

2 καὶ οὐκέτι κατέβαινον, ἀλλ' ἠσύχαζον. ἐν δὲ τῇ τροπῇ ταύτῃ
κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας οἱ πλείστοι τε αὐτῶν ἀπέθανον καὶ Λυκό-
φρων ὁ στρατηγός. ἡ δὲ ἄλλη στρατιὰ τούτῳ τῷ τρόπῳ, οὐ
κατὰ δίωξιν πολλὴν οὐδὲ ταχείας φυγῆς γενομένης, ἐπεὶ ἐβιάσθη,
3 ἐπαναχωρήσασα πρὸς τὰ μετέωρα ἰδρῦθη. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς
οὐκέτι αὐτοῖς ἐπήεσαν ἐς μάχην, τοὺς τε νεκροὺς ἐσκύλευον
4 καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀνηροῦντο, τροπαῖόν τε εὐθέως ἔστησαν. τοῖς
δ' ἡμίσεσι τῶν Κορινθίων, οἱ ἐν τῇ Κερχοειᾷ ἐκάθηοντο φύλακες,
μὴ ἐπὶ τὸν Κρομμυῶνα πλεύσασσι, τοῖσι οὐ κατὰδῆλος ἡ μάχη
ἦν ὑπὸ τοῦ ὄρους τοῦ Ὀνειίου· κοινορτὸν δὲ ὡς εἶδον καὶ ὡς
ἔγνωσαν, ἐβοήθουν εὐθύς. ἐβοήθησαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως
5 πρεσβύτεροι τῶν Κορινθίων, αἰσθόμενοι τὸ γεγενημένον. ἰδόν-
τες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ξύμπαντας αὐτοὺς ἐπιόντας καὶ νομίσαντες
τῶν ἐγγὺς ἀστρυγεῖτων Πελοποννησίων βοήθειαν ἐπιέναι, ἀνε-
χώρουν κατὰ τάχος ἐπὶ τὰς ναῦς, ἔχοντες τὰ σκυλεύματα καὶ
τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς πλὴν δυοῖν, οὓς ἐγκατέλιπον οὐ δύναμει
6 εὐρεῖν. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπεραιώθησαν ἐς τὰς ἐπι-
κειμένας νήσους, ἐκ δ' αὐτῶν ἐπικηρυκευσάμενοι τοὺς νεκροὺς
οὓς ἐγκατέλιπον ὑποσπόνδους ἀνείλοντο. ἀπέθανον δὲ Κοριν-
θίων μὲν ἐν τῇ μάχῃ δώδεκα καὶ διακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ
ὀλίγω ἐλάσσους πευτήκοντα.

45. Ἄραυτες δὲ ἐκ τῶν νήσων οἱ Ἀθηναῖοι ἐπλευσαν
αὐθημερὸν ἐς Κρομμυῶνα τῆς Κορινθίας· ἀπέχει δὲ τῆς πό-
2 λεως εἴκοσι καὶ ἑκατὸν σταδίους. καὶ καθορμισάμενοι τὴν τε
γῆν ἐδήλωσαν καὶ τὴν νύκτα ἠύλισαντο. τῇ δ' ἰστεραία παρα-
πλεύσαντες ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν πρῶτον καὶ ἀπόβασιν τινα ποιη-
σάμενοι ἀφίκοντο ἐς Μεθώνην τὴν μεταξὺ Ἐπιδαύρου καὶ
Τροιζήνος, καὶ ἀπολαβόντες τὸν τῆς Χερσονήσου ἰσθμὸν ἐτεί-

2. τροπή sonst „das in die Flucht schlagen“ (entspr. dem trans. Med.), hier „die Flucht, der Rückzug“ (entspr. dem intrans. ἐτρέποντο). — οἱ πλείστοι, die meisten der überhaupt Gefallenen. — τούτῳ τῷ τρόπῳ. Auf welche Weise, wird erst in den folgenden Worten gesagt. Kr. u. Stahl jedoch möchten corrigieren, Cl. klammert die Worte als Glossem ein. — οὐδὲ — γεν., „und indem keine übereilte Flucht

entstand“ adverb. Bestimmung, wie οὐ κατὰ δ. π., zu ἐπαναχωρήσασα.
4. τοῖς δ' ἡμίσεσι. 42, 4. — ὡς ἔγνωσαν, als sie die Sachlage erkannten. — οἱ — πρεσβύτεροι. Diese also waren in πανδημεί 42, 3 nicht mit einbegriffen. — ὑποσπόνδους. Warum diesmal gegen die sonstige Gewohnheit (zu 1, 63, 3) der Sieger um Waffenruhe bitten musste, geht aus den erzählten Umständen hervor.

χισαν, ἐν ᾧ ἡ Μεθώνη ἐστὶ, καὶ φρούριον καταστησάμενοι
ἐλήστευον τὸν ἔπειτα χρόνον τὴν τε Τροιζηρίαν γῆν καὶ Ἀλιάδα
καὶ Ἐπιδαυρίαν. ταῖς δὲ ναυσίν, ἐπειδὴ ἐξετείχισαν τὸ χωρίον,
ἀπέπλευσαν ἐπ' οἴκου.

46. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ταῦτα ἐρίγνυτο καὶ Εὐ-
ρουμέδων καὶ Σοφοκλῆς, ἐπειδὴ ἐκ τῆς Πύλου ἀπήραν ἐς τὴν
Σικελίαν ναυσὶν Ἀθηναίων, ἀφικόμενοι ἐς Κέρκυραν ἐστρά-
τευσαν μετὰ τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐν τῷ ὄρει τῆς Ἰστώ-
νης Κερκυραίων καθιδρυμένους, οἱ τότε μετὰ τὴν στάσιν δια-
βάντες ἐκράτουν τε τῆς γῆς καὶ πολλὰ ἐβλαπτον. προσβαλόντες 2
δὲ τὸ μὲν τείχοςμα εἶλον, οἱ δὲ ἄνδρες καταπεφευγότες ἀθρόοι
πρὸς μετέωρόν τι ξυνέβησαν ὥστε τοὺς μὲν ἐπικύρους παρα-
δοῦναι, περὶ δὲ σφῶν τὰ ὄπλα παραδόντων τὸν Ἀθηναίων
δῆμον διαγνῶναι. καὶ αὐτοὺς ἐς τὴν νῆσον οἱ στρατηγοὶ τὴν 3
Πτυχίαν ἐς φυλακὴν διεκόμισαν ὑποσπόνδους, μέχρι οὐ Ἀθήναζε
πεμφθῶσιν, ὥστε, ἂν τις ἀλῶ ἀποδιδράσκειν, ἅπασιν λελύσθαι
τὰς σπονδάς. οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται τῶν Κερκυραίων, 4
δεδιότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐλθόντας οὐκ ἀποκτείνωσι, μηχαν-
ῶνται τοιούδέ τι· τῶν ἐν τῇ νήσῳ πείθουσί τινας ὀλίγους, 5
ὑποπέμψαντες φίλους καὶ διδάξαντες ὡς κατ' εὐνοίαν δὴ λέγειν
ὅτι κράτιστον αὐτοῖς εἴη ὡς τάχιστα ἀποδρᾶναι, πλοῖον δὲ τι
αὐτοὶ ἐτοιμάσειν· μέλλειν γὰρ δὴ τοὺς στρατηγούς τῶν Ἀθη-
ναίων παραδώσειν αὐτοὺς τῷ δήμῳ τῶν Κερκυραίων.

47. Ὡς δὲ ἔπεισαν καὶ μηχανησαμένων τὸ πλοῖον ἐκπλέ-

45. 2. τὴν τε — καὶ Ἀλ. ohne Wiederholung des Art. zu 25, 2.

46. 1. ὃν. Die besten Codd. ohne ὃν (u. so Cl.), die Vulg. καθ' ὃν. Das Aufgenommene, Conj. v. Poppo, stimmt mit der sonstigen Sprechweise des Thuk. 3, 17, 1, 18, 1. 94, 1 (an letzterer St. folgt wie hier καὶ). Dagegen ohne das Relat. hat die Satzform etwas Fremdartiges. — ἐς Κέρκυραν. v. C. 2, 3. 5, 2. 8, 3. 4. — τῆς Ἰστώνης ungewönl. statt τῆ Ἰστώνη, wie Dobree lesen will, doch einigermaßen geschützt durch Polyæn. 6, 20, der von derselben Sache redend τὸ τῆς Ἰστώνης ὄρος sagt. — Κερκυραίων ist gen. part. Ueber die Stellung desselben zu 3, 36, 5. — τότε. 3, 85, 2.

3. πεμφθῶσιν. zu 1, 137, 2. — τοὺς ἐλθόντας. Ein solcher dem Deutschen entsprechender Gebrauch des Artik. beim Ptcp. ist dem Griechischen fremd; es wird, wie P. vermuthete, αὐτοὺς zu lesen sein. — ἂν für ἐάν. zu 6, 13, 1.

5. φίλους, sc. τοῖς ἐν τῇ νήσῳ. Diese „Freunde“ waren also selbst düpiert. — διδάξαντες, sc. τοὺς φίλους. — δὴ = δήθεν, angeblich. — αὐτοὶ — ἐτοιμάσειν gesetzt, als wenn ἔλεγον vorangienge; denn dass es sich auf das grammatische Subj. des ganzen Satzes nicht bezieht, lehrt der Zusammenhang.

47. 1. ἔπεισαν, sc. οἱ φίλοι. Diese sind auch das Subj. von μηχανησαμένων, das von ἐλήφθησαν natürl.

οντες ἐλήφθησαν, ἐλέλυτό τε αἱ σπονδαὶ καὶ τοῖς Κερκυραίοις
 2 παρεδέδοντο οἱ πάντες. ξυνελάβοντο δὲ τοῦ τοιούτου οὐχ ἥμισθα,
 ὥστε ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν γενέσθαι καὶ τοὺς τεχνησαμένους ἀδε-
 ἔστερον ἐγχειρῆσαι, οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων κατάδηλοι ὄντες
 τοὺς ἄνδρας μὴ ἂν βούλεσθαι ὑπ' ἄλλων κομισθέντας, διότι αὐ-
 τοὶ ἐς Σικελίαν ἔπλεον, τὴν τιμὴν τοῖς ἄγουσι προσποιῆσαι.
 3 παραλαβόντες δὲ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι ἐς οἴκημα μέγα καθείρ-
 ξαν, καὶ ὕστερον ἐξάγοντες κατὰ εἰκοσιν ἄνδρας διήγον διὰ δυ-
 οῖν στοίχων ὀπλιτῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένον, δεδεμένους
 τε πρὸς ἀλλήλους καὶ παιομένους καὶ κεντουμένους ὑπὸ τῶν
 παρατεταγμένων, εἰ ποῦ τίς τινα ἴδοι ἐχθρὸν ἑαυτοῦ· μαστι-
 γοφόροι τε παριόντες ἐπετάχνον τῆς ὁδοῦ τοὺς σχολαίτερον
 προσιόντας.

48. Καὶ ἐς μὲν ἄνδρας ἐξήκοντα ἔλαθον τοὺς ἐν τῷ οἰκή-
 ματι τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐξαγαρόντες καὶ διαφθείραντες (ᾗοντο
 γὰρ αὐτοὺς μεταστήσοντάς ποι ἄλλοσε ἄγειν)· ὡς δὲ ἦσθοντο
 καὶ τις αὐτοῖς ἐδήλωσε, τοὺς τε Ἀθηναίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐκέ-
 λευον σφᾶς, εἰ βούλονται, αὐτοὺς διαφθεῖρειν, ἐκ τε τοῦ οἰκή-
 ματος οὐκέτι ἦθελον ἐξιέναι, οὐδ' ἐσιέναι ἔφασαν κατὰ δύναμιν
 2 περιόψεσθαι οὐδένα. οἱ δὲ Κερκυραῖοι κατὰ μὲν τὰς θύρας οὐδ'
 αὐτοὶ διευοῦντο βιάζεσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐπὶ τὸ τέγος τοῦ οἰ-
 κήματος καὶ διελόντες τὴν ὄροφὴν ἔβαλλον τῷ κεράμῳ καὶ ἐτό-
 3 ξενον κάτω. οἱ δὲ ἐφυλάσσοντό τε ὡς ἠδύνατο καὶ ἅμα οἱ
 πολλοὶ σφᾶς αὐτοὺς διέφθειρον, οἰστούς τε οὓς ἀφίεσαν ἐκείνοι
 ἐς τὰς σφαγὰς καθιέντες καὶ ἐκ κλινῶν τινων, αἱ ἔτυχον αὐτοῖς

οἱ πεισθέντες. — παρεδέδοντο, wurden sofort übergeben. Die eigentl. Beziehung des Plsqpf. ist: wie der Vertrag gelöst war, so waren sie auch (ohne weiteres) überliefert.

2. τοιούτου. Ueber den Genet. zu 10, 1. — ἀκριβῆ, genau, hier = wahrscheinlich. — μὴ ἂν βούλεσθαι. Ueber den Inf. zu 38, 1. ἂν ist gesetzt, weil auch in directer Rede der Gedanke lauten würde: οὐκ ἂν βουλοίμεθα. Von βούλεσθαι hängt der Acc. c. Inf. τοὺς ἄνδρας — προσποιῆσαι ab, mit welchem ἂν nichts mehr zu thun hat, wie Cl. irrig meint; denn man kann nur

sagen οὐκ ἂν βουλοίμην τοῦτο γενέσθαι, aber nicht οὐκ ἂν β. τοῦτο ἂν γενέσθαι.

3. κατὰ εἰκοσιν ἄνδρας, je zwanzig Mann. — τῆς ὁδοῦ. zu 33, 2. — προσιόντας, näml. von der Thür des Gefängnisses bis zu der Doppelreihe von Hoplitēn.

48. 1. μεταστήσοντας ist Emend. von Schäfer für μεταστῆσαντας, das sich jeder passenden Erklärung entzieht. — αὐτοὺς vor διαφθ. geht als Subjectsacc. auf die Ath.: sie selbst. — ἐσιέναι hängt von περιόψ. ab.

2. τῷ κεράμῳ. Ueb. den Singul. zu 2, 4, 2.

ἐνοῦσαι, τοῖς σπάρτοις καὶ ἐκ τῶν ἱματίων παραιρήματα ποιούν-
 τες ἀπαρχόμενοι, παντὶ τε τρόπῳ τὸ πολὺ τῆς νυκτὸς (ἐπεγένετο
 γὰρ νῆξ τῷ παθήματι) ἀναλοῦντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ βαλλόμενοι
 ὑπὸ τῶν ἄνω διεφθάρησαν. καὶ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι, ἐπειδὴ 4
 ἡμέρα ἐγένετο, φορηθδὸν ἐπὶ ἀμάξας ἐπιβαλόντες ἀπήγαγον ἐξω
 τῆς πόλεως. τὰς δὲ γυναῖκας, ὅσαι ἐν τῷ τειχίσματι ἐάλωσαν,
 ἠνδραπόδισαν. τοιούτῳ μὲν τρόπῳ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Κερκυραῖοι 5
 ὑπὸ τοῦ δήμου διεφθάρησαν, καὶ ἡ στάσις πολλὴ γενομένη ἐτε-
 λεύτησεν ἐς τοῦτο, ὅσα γε κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε· οὐ γὰρ ἔτι
 ἦν ὑπόλοιπον τῶν ἐτέρων ὅ τι καὶ ἀξιόλογον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐς 6
 τὴν Σικελίαν, ἵναπερὶ τὸ πρῶτον ὠρμηγτο, ἀποπλεύσαντες μετὰ
 τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἐπολέμουν.

49. Καὶ οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι καὶ Ἀκαρνᾶνες ἅμα
 τελευτῶντος τοῦ θέρους στρατευσάμενοι Ἀνακτόριον Κορινθίων
 πόλιν, ἣ κεῖται ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, ἔλαβον

3. διέφθειρον, οἰστούς τε κτέ. Ich habe jetzt die gewöhnl. Interp. hergestellt und nachhernach Poppo's Conj. mit Cl. τε hinter παντὶ eingeschoben. So scheint der Sinn am angemessensten. Es beginnt nun mit παντὶ τε der zusammenfassende Abschluss des Ganzen (und so). — τὰς σφαγὰς, die Kehlen. — ἐκ κλινῶν mit ἀπαρχόμενοι zu verbinden hindert sowohl der Sinn (denn wer könnte sich an seiner Bettstelle erhängen? oder es müsste ein Himmelbett sein!), als das entsprechende ἐκ τῶν ἱματίων. Es ist also entweder ἐκ κλινῶν τινῶν τοῖς σπάρτοις zusammenzunehmen: mit den Gurten aus einigen Bettstellen, und die Stellung zu vergleichen mit κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἢ σχολαίως 2, 18, 3. καθ' ἡμέραν ἢ τέρψις 2, 38, 1; oder, da die Gleichartigkeit dieser Stellen wegen des allerdings nicht in eine Kategorie mit σχολαίως und τέρψις gehörenden τὰ σπάρτα bestritten werden kann, so dürfte das ganze als prägnanter Ausdr. zu fassen sein: aus einigen Bettstellen die Gurte nehmend und daran sich erhängend. vgl. ἐκ τῶν — νεῶν τοὺς ναύτας ὥπλισε 8, 17, 1. zu C. 9, 1.

Einige wollen ἐκ tilgen. — παραιρήματα ποιούντες steht dem Dat. τοῖς σπάρτοις parallel: zu 1, 80, 1; doch konnte nicht schlechthin (τοῖς) παραιρήμασι gesagt werden, weil diese Streifen eben erst gemacht werden mussten. — ἀναλοῦντες ist Emend. von Heilmann für ἀναδοῦντες. v. 3, 81, 3. 8, 65, 2. — διεφθάρησαν. Das schliessliche Resultat der ganzen Gräuelszene wird passend durch den Ao. ausgedrückt, während die einzelnen Momente derselben in ihrem Verlaufe durch das Impf. und die diesem gleichgeltenden Partic. Präs. dargestellt waren.

4. φορηθδόν. vgl. 2, 75, 2. — ἠνδραπόδισαν nach Meineke. Die Codd. ἠνδραποδίσαντο. Thuk. hat nur das Activ (zehnmal).

5. ὅσα γε κτέ. Die hiemit ange deuteten neuen Parteikämpfe zu Kerkyra versetzt man gewöhnl. in die Zeit nach 404. Ullrich dagegen (Beitr. z. E. d. Th. S. 95 ff.), der auch hier nur den ersten, zehnjährigen Krieg versteht (s. unsere Einl.), deutet die neuen Unruhen auf die von Diod. 13, 48 unter d. Jahre 410 erwähnten. — τῶν ἐτέρων, von den Oligarchen.

προδοσία· καὶ ἐπέμψαντες Κορινθίους αὐτοὶ Ἀκαρνᾶνες οἰκή-
τορες ἀπὸ πάντων ἔσχον τὸ χωρίον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

50. Τοῦ δ' ἐπιγυνομένου χειμῶνος Ἀριστείδης ὁ Ἀρχίππου,
εἰς τῶν ἀργυρολόγων νεῶν Ἀθηναίων στρατηγός, αἷ ἐξεπέμ-
φθησαν πρὸς τοὺς ξυμμάχους, Ἀρταφέρνην, ἄνδρα Πέρσῃν, παρὰ
βασιλέως πορευόμενον ἐς Λακεδαιμόνα ξυλλαμβάνει ἐν Ἡϊόνι
2 τῆ ἐπὶ Στρυμόνι. καὶ αὐτοῦ κομισθέντος οἱ Ἀθηναῖοι τὰς μὲν
ἐπιστολάς μεταγραφάμενοι ἐκ τῶν Ἀσσυρίων γραμμμάτων ἀνέ-
γνωσαν, ἐν αἷς πολλῶν ἄλλων γεγραμμένων κεφάλαιον ἦν πρὸς
Λακεδαιμονίους, οὐ γινώσκειν ὅ τι βούλονται· πολλῶν γὰρ ἐλ-
θόντων πρέσβων οὐδένα ταῦτα λέγειν· εἰ οὖν βούλονται σαφῆς
3 λέγειν, πέμψαι μετὰ τοῦ Πέρσου ἄνδρα ὡς αὐτόν. τὸν δὲ Ἀρ-
ταφέρνην ὕστερον οἱ Ἀθηναῖοι ἀποστέλλουσι τριῆρι ἐς Ἐφεσον
καὶ πρέσβεις ἅμα· οἱ πνθόμενοι αὐτόθι βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν
Ξέρξου νεωστὶ τεθνηκότα (κατὰ γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτελεύ-
τησεν), ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν.

51. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Χιοὶ τὸ τεῖχος περιεῖλον
τὸ καινὸν κελυσάντων Ἀθηναίων καὶ ὑποπτευσάντων ἐς αὐτοὺς
τι νεωτεριεῖν, ποιησάμενοι μέντοι πρὸς Ἀθηναίους πίστεις καὶ
βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν μηδὲν περὶ σφᾶς νεώτερον βου-
λεύσειν. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα, καὶ ἑβδομον ἔτος τῷ πολέμῳ
ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

52. Τοῦ δ' ἐπιγυνομένου θέρους εὐθύς τοῦ τε ἡλίου ἐκ-
λιπές τι ἐγένετο περὶ νομηγίαν καὶ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς ἵσταμένον
2 ἔσεισεν. καὶ οἱ Μυτιληναίων φυγάδες καὶ τῶν ἄλλων Λεσβίων,

49. ἐπέμψαντες geht noch auf beide Subj. Dieselbe Satzforma-
tion 5, 81, 2. zu 1, 40, 4. — ἀπὸ πάντων, aus jeder Stadt Akarna-
niens.

50. 1. ἀργυρολόγων νεῶν. 3, 19, 1.

2. μεταγραφάμενοι, sich über-
setzen lassen; denn γραμμᾶτα
scheint nicht bloss das Alphabet,
sondern auch die Sprache zu be-
zeichnen, auch bei Herod. 4, 87, 2.
— οὐ γινώσκειν, er verstehe
nicht. Der bloss Inf. setzt eigentl.
ein ἔγραψεν voraus. — πέμψαι,
sie sollten schicken.

51. καὶ ὑποπτ. zu 1, 1, 1. — ἐς
αὐτοῦς verb. mit ὑποπτ.: weil sie

Argwohn gegen dieselben ge-
fasst hatten. ὑποπτέειν ἐς auch
6, 92, 2, jedoch in etwas anderer
Bedeutung. ὑπόπτῃς ἐς 6, 60, 1.
And. lesen ἐς αὐτοῦς, es mit νεωτ.
verbindend. — ποιησάμενοι, nach-
dem sie sich verschafft hat-
ten. — ἐκ τῶν δυνατῶν verb. mit
dem Vorherg. — βουλεύσειν, Subj.
sind die Ath.

52. 1. τοῦ τε ἡλίου κτέ. Man
weiss jetzt, dass diese Sonnenfinster-
niss auf den 21. März fiel. Es war
der Monat Elaphebolion. — ἵστα-
μένον, im ersten Drittel. zu
5, 19, 1.

ὁρμώμενοι οἱ πολλοὶ ἐκ τῆς ἡπείρου καὶ μισθωσάμενοι ἔκ τε
Πελοποννήσου ἐπικουρικόν καὶ αὐτόθεν ξυναείραντες, αἰροῦσι
Ῥοίτειον· καὶ λαβόντες δισχιλίους στατήρας Φωκαῖτας ἀπέδωκαν
πάλιν, οὐδὲν ἀδικήσαντες· καὶ μετὰ τοῦτο ἐπὶ Ἀντανδρον στρα- 3
τεύσαντες προδοσίας γενομένης λαμβάνουσι τὴν πόλιν. καὶ ἦν
αὐτῶν ἡ διάνοια τὰς τε ἄλλας πόλεις τὰς Ἀκταίας καλουμένας,
ἄς πρότερον Μυτιληναίων νεμομένων Ἀθηναῖοι εἶχον, ἐλευθε-
ροῦν, καὶ πάντων μάλιστα τὴν Ἀντανδρον, καὶ κρατυνάμενοι
αὐτὴν (ναῦς τε γὰρ εὐπορία ἦν ποιῆσθαι αὐτόθεν, ξύλων ὑπ-
αρχόντων καὶ τῆς Ἰδῆς ἐπικειμένης, καὶ τῆ ἄλλῃ παρασκευῆ)
φαδίως ἀπ' αὐτῆς ὁρμώμενοι τὴν τε Λέσβον ἐγγὺς οὖσαν κακώ-
σειν καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ Αἰολικὰ πολιέματα χειρώσασθαι. καὶ 4
οἱ μὲν ταῦτα παρασκευάζεσθαι ἔμελλον.

53. Ἀθηναῖοι δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θερει ἐξήκοντα ναυσὶ καὶ
δισχιλίους ὀπλίταις ἰσπεῦσι τε ὀλίγοις καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλη-
σίους καὶ ἄλλους τινὰς ἀγαρόντες ἐστράτευσαν ἐπὶ Κύθηρα·
ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ
Λιοτρόφους καὶ Αὐτοκλῆς ὁ Τολμαίου. τὰ δὲ Κύθηρα νῆσός 2
ἐστίν, ἐπίκειται δὲ τῇ Λακωνικῇ κατὰ Μαλέαν· Λακεδαιμόνιοι
δ' εἰσὶ τῶν περιοίκων, καὶ Κυθηροδίκης ἀρχὴ ἐκ τῆς Σπάρτης
διέβαινε αὐτόσε κατὰ ἔτος, ὀπλιτῶν τε φρουρὰν διέπεμπον αἰεὶ
καὶ πολλὴν ἐπιμέλειαν ἐποιούντο. ἦν γὰρ αὐτοῖς τῶν τε ἀπ' Αἰ- 3
γύπτου καὶ Λιβύης ὀλκάδων προσβολή, καὶ λησται ἅμα τὴν Λα-
κωνικὴν ἤσσον ἐλύπουν ἐκ θαλάσσης, ἥπερ μόνον οἶόν τ' ἦν

2. Von Mytilene war zuletzt er-
zählt 3, 50. — μισθωσάμενοι κτέ.
Ueb. die Stellung zu 1, 16. — στα-
τήρας Φωκ., eine Goldmünze. Der
goldene Stater betrug im Allg. 20
Drachmen.

3. τὰς Ἀκταίας, dieselben, wel-
che 3, 50, 3 τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ πολί-
ματα ἵστασαν καὶ damals den Ath.
unterthänig wurden. — κρατυνά-
μενοι der Nom., als wenn vorher
statt ἦν αὐτῶν διάνοια gesagt wäre
διεννοούντο oder ἡλιπίζον. zu 2, 53,
4. — ναῦς τε κτέ. Die Parenthese
ist dem zu Erklärenden voraufge-
schickt, wie oft. — τῇ ἄλλῃ παρα-
σκευῇ ist wohl verfälscht, da es
keine genügende Erklärung zulässt.
Mit der Lesart der best. Codd. τῇ

ἄλλῃ σκευῆ ist ebenso wenig an-
zufangen. Am ansprechendsten er-
scheint Poppo's Conj. τὴν ἄλλῃ
παρασκευῆν. Andere vermuthen:
τῆς ἄλλης παρασκευῆς. Viell. aber
steckt der Fehler in ναῦς τε γὰρ.
Wenn man dafür ναυσὶ τε ἄς läse
und ναυσὶ τε — καὶ τῆ ἄ. π. mit
ὁρμώμενοι verbände, so wäre Alles
in Ordnung (παρασκευῆ πλεύσαντας
27, 5). — κακώσειν — χειρώσασθαι.
zu 3, 46, 2. ●

53. 2. Λακεδαιμόνιοι ist Prädi-
cat. — ἀρχή, als Behörde. v. 1,
96, 2.

3. τῶν — ὀλκάδων. „Hae ite-
rum 8, 35, 2 commemorantur, et
frumentum potissimum videtur
advexisse. Cf. 3, 86, 4.“ P. —

κακουργεῖσθαι· πᾶσα γὰρ ἀνέχει πρὸς τὸ Σικελικὸν καὶ Κρητικὸν πέλαγος.

54. Κατασχόντες οὖν οἱ Ἀθηναῖοι τῷ στρατῷ δέκα μὲν ναυσι καὶ δισχιλίους Μιλησίων ὀπλίταις τὴν ἐπὶ θαλάσῃ πόλιν Σκάνδειαν καλουμένην αἰρουῖσι, τῷ δὲ ἄλλῳ στρατεύματι ἀποβάντες τῆς νήσου ἐς τὰ πρὸς Μαλέαν τετραμμένα ἐχώρουν ἐπὶ τὴν ἐπὶ θαλάσῃ πόλιν τῶν Κυθηρίων, καὶ εὗρον εὐθὺς αὐτοὺς
2 ἐστρατοπεδευμένους ἅπαντας. καὶ μάχης γενομένης ὀλίγον μὲν τινα χρόνον ὑπέστησαν οἱ Κυθηριοὶ, ἔπειτα τραπόμενοι κατέφυγον ἐς τὴν ἄνω πόλιν, καὶ ὕστερον ξυνέβησαν πρὸς Νικίαν καὶ τοὺς ξυνάρχοντας Ἀθηναίους ἐπιτρέψαι περὶ σφῶν αὐτῶν
3 πλὴν θανάτου. ἦσαν δὲ τινες καὶ γενόμενοι τῷ Νικίᾳ λόγῳ πρότερον πρὸς τινὰς τῶν Κυθηρίων, διὸ καὶ θάσσον καὶ ἐπιτηδειότερον τὸ τε παραντίκα καὶ τὸ ἔπειτα τῆς ὁμολογίας ἐπράχθη αὐτοῖς· ἀνέστησαν γὰρ ἂν οἱ Ἀθηναῖοι Κυθηρίους, Λακεδαιμονίους τε ὄντας καὶ ἐπὶ τῇ Λακωνικῇ τῆς νήσου οὕτως ἐπι-
4 κειμένης. μετὰ δὲ τὴν ξύμβασιν οἱ Ἀθηναῖοι τὴν τε Σκάνδειαν τὸ ἐπὶ τῷ λιμένι πόλισμα παραλαβόντες καὶ τῶν Κυθηρῶν φυλακὴν ποιησάμενοι ἔπλευσαν ἐς τε Ἀσίνην καὶ Ἔλος καὶ τὰ πλείστα τῶν περὶ θάλασσαν, καὶ ἀποβάσεις ποιούμενοι καὶ ἐναυλιζόμενοι τῶν χωρίων οὐ καιρὸς εἶη ἐδῆουν τὴν γῆν ἡμέρας μάλιστα ἐπτά.

πᾶσα κτέ. wird passender auf Kythera als auf Lakonika bezogen. Dadurch dass die Insel nach zwei Meeren hinausragt (ἀνέχει), gewährt sie Lakonika Schutz gegen Seeräuber.

54. 1. δισχιλίους eine unglaubl. hohe Zahl, wie Poppo mit Recht bemerkt, da so viel Hopliten weder von den Milesiern aufgebracht werden konnten, welche 8, 25, 2 im eignen Lande dem Feinde nur 800 entgegenzustellen vermochten, noch auf 10 Schiffen als Epibaten Verwendung fanden; denn sonst finden wir als durchschnittl. Bemanning nur 10 Epibaten auf jedem Schiffe: zu 3, 95, 2. Stahl verm. πεντακοσίους (φ' statt β) nach unsicherer Berechnung. — τὴν — Κυθηρίων. Diese Stadt, wohl der Handelshafen, ist verschieden von Σκάνδεια, dem

Kriegshafen, und eine dritte ist ἡ ἄνω πόλις §. 2. So P., Curtius und Cl. Nur zwei Städte nehmen an Kr., Bursian und Stahl, sind jedoch über die dann nothwendige Aenderung des Textes nicht einig.

2. ἐπιτρέψαι ohne Obj., die Entscheidung überlassen, wie 1, 28, 2. 4, 83, 3. 7, 18, 3.

3. τὸ τε παραντίκα καὶ τὸ ἔπειτα τῆς ὁμ. scheint mir ganz fügl. bedeuten zu können: der gegenwärtige Abschluss und die nachherige Ausführung der Uebereinkunft, weshalb ich, wie in meiner kleinen Ausg., τὰ vor τῆς ὁμ. mit den weitaus meisten Codd. getilgt habe. — γὰρ ἂν, denn sonst. ἂν ist nach Heilmann's Emendat. zugefügt.

4. τῶν χωρίων, der Genet. hängt von οὐ ab.

55. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἰδόντες μὲν τοὺς Ἀθηναίους τὰ Κυθήρα ἔχοντας, προσδεχόμενοι δὲ καὶ ἐς τὴν γῆν σφῶν ἀποβάσεις τοιαύτας ποιήσεσθαι, ἀθρόα μὲν οὐδαμοῦ τῇ δυνάμει ἀντετάξαντο, κατὰ δὲ τὴν χώραν φρουρὰς διέπεμψαν ὀπλιτῶν πλῆθος, ὡς ἐκασταχόσε εἶδει, καὶ τὰ ἄλλα ἐν φυλακῇ πολλῇ ἦσαν, φοβούμενοι μὴ νεώτερόν τι γένηται τῶν περὶ τὴν κατάστασιν, γεγενημένου μὲν τοῦ ἐπὶ τῇ νήσῳ πάθους ἀνεπίστου καὶ μεγάλου, Πύλου δὲ ἐχομένης καὶ Κυθηρῶν καὶ πανταχόθεν σφᾶς περιεστῶτος πολέμου ταχέος καὶ ἀπροφυλάκτου· ὥστε παρὰ τὸ
2 εἰσθδὸς ἱππέας τετρακοσίους κατεστῆσαντο καὶ τοξότας, ἐς τε τὰ πολεμικά, εἴπερ ποτέ, μάλιστα δὲ ὀκνηρότεροι ἐγένοντο, ξυνεστῶτες παρὰ τὴν ὑπάρχουσαν σφῶν ιδέαν τῆς παρασκευῆς ναυτικῷ ἀγῶνι, καὶ τούτῳ πρὸς Ἀθηναίους, οἷς τὸ μὴ ἐπιχειροῦμενον αἰεὶ ἑλλιπὲς ἦν τῆς δοκίσεώς τι πράξειν. καὶ ἅμα τὰ τῆς 3 τύχης πολλὰ καὶ ἐν ὀλίγῳ ξυμβάντα παρὰ λόγον αὐτοῖς ἐκπληξεν μερίστην παρεῖχε, καὶ ἐδεδίεσαν μήποτε αὐθις ξυμφορὰ τις αὐτοῖς περιτύχη οἷα καὶ ἐν τῇ νήσῳ. ἀτολμότεροι δὲ δι' αὐτὸ ἐς 4 τὰς μάχας ἦσαν καὶ πᾶν ὅ τι κινήσειαν ᾤοντο ἀμαρτήσεσθαι διὰ τὸ τὴν γνώμην ἀνεχέγγυον γεγενησθαι ἐν τῆς πρὶν ἀηθείας τοῦ κακοπραγεῖν.

56. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις τότε τὴν παραθαλάσσιον δημοῦσι τὰ μὲν πολλὰ ἠσύχασαν, ὡς καθ' ἑκάστην φρουρὰν γίγνοιτό τις ἀπόβασις, πλήθει τε ἐλάσσους ἕκαστοι ἠγούμενοι εἶναι καὶ ἐν τῷ τοιοῦτῳ· μία δὲ φρουρά, ἥπερ καὶ ἡμύνετο περὶ Κοτύρταν καὶ Ἀφροδισίαν, τὸν μὲν ὄχλον τῶν ψιλῶν ἐσεδασμένον ἐφό-

55. 1. προσδεχόμενοι, nämlich schon vor den wirkl. geschehenen Landungen (54, 4). — τῶν περὶ τὴν κ., in ihren Verfassungszuständen. Gemeint sind namentl. die Verhältnisse der Heloten; vgl. 41, 3.

2. ὀκνηρότεροι. Man würde wegen μάλιστα δὲ nur ὀκνηροὶ erwarten, doch im Comp. sollte zugleich ausgedrückt werden: noch unlustiger als sonst schon. — οἷς κτέ. Wörtl.: denen das nicht Versuchte immer ein Zurückbleiben war hinter der Erwartung, dass sie etwas ausführen würden; d. h. denen jeder unterlassene Versuch ein Zurückbleibenschien

hinter dem, was sie ausführen zu können hofften, v. 63, 1 τὸ ἑλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἐκαστός τι φήθημεν πράξειν. Wegen des Gedankens v. 1, 70, 7.

3. τὰ τῆς τύχης, die Schläge des Schicksals.

4. ἀνεχέγγυον, keine Bürgschaft gewährend für den glücklichen Erfolg. Der Sinn des Ganzen: weil ihr Geist die den Erfolg verbürgende Sicherheit verloren hatte wegen der Ungewohntheit des Unglücks.

56. 1. τοῖς Ἀθ. Der Dativ entspricht hier unserm: den Ath. gegenüber. — ἐν τῷ τοιοῦτῳ, in solcher Lage.

βησεν ἐπιδρομῇ, τῶν δὲ ὀπλιτῶν δεξαμένων ὑπεχώρησε πάλιν, καὶ ἄνδρες τέ τινες ἀπέθανον αὐτῶν ὀλίγοι καὶ ὄπλα ἔληφθη, 2 τροπαῖόν τε στησαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ἐς Κύθηρα. ἐκ δὲ αὐτῶν περιέπλευσαν ἐς Ἐπίδauρον τὴν Λιμηράν, καὶ δηλώσαντες μέρος τι τῆς γῆς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Θυρέαν, ἣ ἔστι μὲν τῆς Κυνοσουρίας γῆς καλουμένης, μεθορία δὲ τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς. νεμόμενοι δὲ αὐτὴν ἔδωσαν Λακεδαιμόνιοι Αἰγινήταις ἐκπέσοῦσιν ἐνοικεῖν διὰ τε τὰς ὑπὸ τὸν σεισμὸν σφίσι γενομένας καὶ τῶν Εἰλώτων τὴν ἐπανάστασιν εὐεργεσίας καὶ ὅτι Ἀθηναίων ὑπακούοντες ὁμῶς πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην αἰεὶ ἔστασαν.

57. Προσπλέοντων οὖν ἔτι τῶν Ἀθηναίων οἱ Αἰγινήται το μὲν ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ὁ ἔτυχον οἰκοδομοῦντες τεῖχος ἐκλείπουσιν, ἐς δὲ τὴν ἄνω πόλιν, ἐν ἣ ᾤκουν, ἀπεχώρησαν, ἀπέχουσαν στα- 2 δίους μάλιστα δέκα τῆς θαλάσσης. καὶ αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμωνίων φρουρὰ μία τῶν περὶ τὴν χώραν, ἥπερ καὶ ξυντεείχεζε, ξυνεσελθεῖν μὲν ἐς τὸ τεῖχος οὐκ ἠθέλησαν δεομένων τῶν Αἰγινήτων, ἀλλ' αὐτοῖς κίνδυνος ἐφαίνετο ἐς τὸ τεῖχος κατακλήεσθαι ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπὶ τὰ μετέωρα ὡς οὐκ ἐνόμιζον ἀξιό- 3 μαχοι εἶναι, ἠσύχαζον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι κατασχόντες καὶ χωρήσαντες εὐθύς πάσῃ τῇ στρατιᾷ αἰροῦσι τὴν Θυρέαν. καὶ τὴν τε πόλιν κατέκαυσαν καὶ τὰ ἐνόνητα ἐξεπόρθησαν, τοὺς τε Αἰγινήτας, ὅσοι μὴ ἐν χερσὶ διεφθάρησαν, ἄγοντες ἀφίκοντο ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τὸν ἄρχοντα ὃς παρ' αὐτοῖς ἦν τῶν Λακεδαιμονίων, Τάνταλον τὸν Πατροκλέους· ἐξωργήθη γὰρ τετρα- 4 μένος. ἤγρον δὲ τινὰς καὶ ἐκ τῶν Κυθήρων ἄνδρας ὀλίγους, οὓς ἐδόκει ἀσφαλείας ἕνεκα μεταστῆσαι. καὶ τούτους μὲν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβουλεύσαντο καταθέσθαι ἐς τὰς νήσους, καὶ τοὺς ἄλλους Κυθηρίους οἰκοῦντας τὴν ἐαυτῶν φόρον τέσσαρα τάλαντα φέρειν, Αἰγινήτας δὲ ἀποκτεῖναι πάντας ὅσοι ἐάλωσαν διὰ τὴν προτέραν αἰεὶ ποτε ἔχθραν, Τάνταλον δὲ παρὰ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους καταδῆσαι.

2. ἔδωσαν. 2, 27, 2. — σεισμὸν κτέ. 1, 101, 2.

57. 3. τῶν Λακ. verb. mit τὸν ἄρχοντα. Der Befehlshaber muss sich von seinem Corps getrennt und in die Stadt begeben haben.

4. ἐς τὰς νήσους. 5, 84, 1 genauer ἐς τὰς ἐγγύς νήσους ὧν ἤρχον.

— παρὰ τοὺς — καταδῆσαι = καταδήσαντες ἀγαγεῖν παρὰ τοὺς κτέ. vgl. zu 2, 4, 3. 4, 9, 1. 48, 3. — τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ist kaum durch ein aus der Umgebung zu ergänzen des ἀλόντας oder δεθέντας zu rechlertigen; weshalb Lindau's Conj. τοὺς ἐκ τῆς νήσου viel Wahrscheinlichkeit hat.

58. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐν Σικελίᾳ Καμαριναῖοις καὶ Γελάοις ἐκεχειρία γίγνεται πρῶτον πρὸς ἀλλήλους· εἶτα καὶ οἱ ἄλλοι Σικελιωῖται, ξυνελθόντες ἐς Γέλαν ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων πρέσβεις, ἐς λόγους κατέστησαν ἀλλήλοις, εἰ πως ξυναλλαγείεν. καὶ ἄλλαι τε πολλαὶ γνώμαι ἐλέγοντο ἐπ' ἀμφοτέρα, διαφερομένων καὶ ἀξιούντων, ὡς ἕκαστοί τι ἐλασσοῦσθαι ἐνόμιζον, καὶ Ἐρμοκράτης ὁ Ἐρμωνος Συρακόσιος, ὅσπερ καὶ ἔπεισε μάλιστα αὐτοὺς, ἐς τὸ κοινὸν τοιοῦτους δὴ λόγους εἶπεν.

59. „Οὔτε πόλεως ὦν ἐλαχίστης, ὧ Σικελιωῖται, τοὺς λόγους ποιήσομαι οὔτε πουνομένης μάλιστα τῷ πολέμῳ, ἐς κοινὸν δὲ τὴν δοκοῦσάν μοι βελτίστην γνώμην εἶναι ἀποφαινούμενος τῇ Σικελίᾳ πάσῃ. καὶ περὶ μὲν τοῦ πολεμεῖν ὡς χαλεπὸν τί ἂν τις 2 πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλέγων ἐν εἰδόσι μακροηροοίῃ; οὐδεὶς γὰρ οὔτε ἀμαθία ἀναγκάζεται αὐτὸ δρᾶν, οὔτε φόβῳ, ἦν οἴηται τι πλέον σχῆσειν, ἀποτρέπεται, ξυμβαίνει δὲ τοῖς μὲν τὰ κέρδη μείζω φαίνεσθαι τῶν δεινῶν, οἱ δὲ τοὺς κινδύνους ἐθέλουσιν ὑφίστασθαι πρὸ τοῦ ἀντίκα τι ἐλασσοῦσθαι· αὐτὰ δὲ ταῦτα εἰ μὴ 3 ἐν καιρῷ τύχοιεν ἐκάτεροι πρᾶσσοντες, αἱ παραινέσεις τῶν ξυναλλαγῶν ὠφελίμοι. ὁ καὶ ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι πειθομένοις πλεί- 4 στον ἂν ἄξιον γένοιτο· τὰ γὰρ ἴδια ἕκαστοι εἰ βουλευόμενοι δὴ θέσθαι τό τε πρῶτον ἐπολεμήσαμεν, καὶ νῦν πρὸς ἀλλήλους δι' ἀντιλογίῶν πειρώμεθα καταλλαγῆναι, καὶ ἦν ἄρα μὴ προχωρήσῃ ἴσον ἐκάστω ἔχοντι ἀπελθεῖν, πάλιν πολεμήσομεν.

60. „Καίτοι γνώμαι χρηὶ ὅτι οὐ περὶ τῶν ἰδίων μόνον, εἰ σωφρονοῦμεν, ἢ ξύννοδος ἔσται, ἀλλ' εἰ ἐπιβουλομένην τὴν

58. Fortsetzung der zu Ende des vor. Buchs abgebrochenen Erzählung der sicilischen Angelegenheiten. — ξυνελθόντες — πρέσβεις. Ueb. den Nom. zu 1, 49, 4. — ἐς τὸ κοινόν, im Interesse der Gesamtheit.

59. Auch diese Rede muss dienen, die unterdrückungssüchtige Politik Athens, diesmal in Bezug auf Sicilien, zu beleuchten. Gegen sie könne man sich nur retten durch Eintracht und einen grossherzigen Vaterlandssinn, der alle innere Zwistigkeiten und Antipathien vergesse.

1. οὔτε — ἐλαχίστης, sondern aus der grössten, wie er auch selbst

sagt 64, 1. Also Litotes. — τῇ Σικελίᾳ π. gehört zu βελτίστην.

2. πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλ., allen darin, in diesem Thema, liegenden Stoff auskramend. v. 2, 43, 1. — αὐτὸ δρᾶν = πολεμεῖν.

3. μὴ ἐν καιρῷ, zur Unzeit. Ohne ἐν, das hier nur sehr wenige Codd. haben, scheint καιρῷ in diesem Sinne nicht statthaft zu sein.

4. ὅ, i. e. τὰς παραινέσεις τῶν ξυναλλαγῶν ὠφελίμους εἶναι, ist Obj. von πειθομένοις. — εὔ verb. mit θέσθαι. — δὴ, scilicet, ironisch. — πειρώμεθα ist Conjunct. — ἀπελθεῖν, aus dieser Berathung.

πᾶσαν Σικελίαν, ὡς ἐγὼ κρίνω, ὑπ' Ἀθηναίων δυνασόμεθα ἔτι διασῶσαι καὶ διαλλακτὰς πολλὰ τῶν ἐμῶν λόγων ἀναγκαιότερους περὶ τῶνδε Ἀθηναίους νομίσαι, οἱ δὴ δύνανται ἔχοντες μερίστην τῶν Ἑλλήνων τὰς τε ἁμαρτίας ἡμῶν τηροῦσιν, ὀλίγαις ναυσὶ παρόντες, καὶ ὀνόματι ἐννόμῳ ξυμμαχίας τὸ φύσει πολέμιον

2 εὐπρεπῶς ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται. πόλεμον γὰρ αἰρομένων ἡμῶν καὶ ἐπαγομένων αὐτοῦς, ἄνδρας οἱ καὶ τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους αὐτοὶ ἐπιστρατεύουσι, κακῶς τε ἡμᾶς αὐτοὺς ποιοῦντων τέλεσι τοῖς οἰκείοις καὶ τῆς ἀρχῆς ἅμα προκοπόντων ἐκείνοις, εἰκός, ὅταν γνῶσιν ἡμᾶς τετρανωμένους, καὶ πλεονὶ ποτε στόλῳ ἐλθόντας αὐτοὺς τάδε πάντα πειράσασθαι ὑπὸ σφᾶς ποιεῖσθαι.

61. „Καίτοι τῇ ἐαυτῶν ἐκάστους, εἰ σωφρονοῦμεν, χρεὶ τὰ μὴ προσήκοντα ἐπιχωμένους μᾶλλον ἢ τὰ ἐτοιμα βλάπτοντας ξυμμαχούς τε ἐπάγεσθαι καὶ τοὺς κινδύνους προσλαμβάνειν, νομίσαι τε στάσιν μάλιστα φθεῖρειν τὰς πόλεις καὶ τὴν Σικελίαν, ἧς γε οἱ ἔνοικοι ξύμπαντες μὲν ἐπιβουλεύομεθα, κατὰ πόλεις δὲ

2 διέεσταμεν. ἂ χρεὶ γνόντας καὶ ἰδιώτην ἰδιώτη καταλλαγήναι καὶ πόλιν πόλει, καὶ πειρᾶσθαι κοινῇ σώζειν τὴν πᾶσαν Σικελίαν, παρεστάναι δὲ μηδενὶ ὡς οἱ μὲν Λαοιῆς ἡμῶν πολέμοιο τοῖς

3 Ἀθηναίοις, τὸ δὲ Χαλκιδικὸν τῇ Ἰάδῃ ξυγγενεῖα ἀσφαλές. οὐ γὰρ τοῖς ἔθνεσιν ὅτι δίχα πέφυκε, τοῦ ἐτέρου ἔχθει ἐπίσιν, ἀλλὰ τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ ἀγαθῶν ἐφιέμενοι, ἂ κοινῇ κεκτῆμεθα.

4 ἐδήλωσαν δὲ νῦν ἐν τῇ τοῦ Χαλκιδικοῦ γένους παρακλήσει· τοῖς

60. 1. διαλλακτὰς — ἀναγκ., viel dringendere Versöhner. Ueber die Substantivbildung zu 1, 70, 3. — τὸ φύσει κτέ., wörtl.: das von Natur Feindselige gestalten sie beschönigend zum Vortheilhaften, d. h. die natürliche, auf der Stammverschiedenheit beruhende Feindseligkeit der theils dorischen theils ionischen Sicilier wissen sie unter dem Deckmantel rechtmässiger Bundesgenossenschaft zu ihrem Vortheil zu gestalten. Diese Erklärung Stahl's, der auf 61, 2. 3. 64, 3. 3, 86, 2 verweist, scheint mir jetzt die richtige zu sein.

2. καὶ τοὺς μὴ ἐπικ. Sinn: Auch in die Länder, wo keine Partei sie herbeiruft, ziehen sie aus eignem Antriebe. — ἐπιστρατεύουσι mit

dem Ace., wie noch 92, 5. vgl. ἐπ-ἐρχεσθαι 2, 39, 2. 5, 110. — τέλεσι = δαπάναις. — τῆς ἀρχῆς. Ueber den Genet. zu 33, 2. — προκοπόντων, vortrainen, auch 7, 56, 3, wohl ein vom Bahnbrechen im Waldedickicht entlehntes Bild. — πειράσασθαι. Ueber den Ao. zu 1, 81, 6.

61. 1. τῇ ἐαυτῶν verb. mit ἐπιχωμένους καὶ die Part. natürl. mit ἐκάστους. — τὰς — Σικελίαν, quum singulas civitates tam Siciliam universam. Das Folg. schliesst sich chiasmatisch an.

2. ξυγγενεῖα, nämll. mit den Ath.

3. οὐ γὰρ κτέ., denn nicht weil es (Sicilien) den Völkerschaften nach von Natur in zwei Theile zerfällt.

4. παρακλήσει. 3, 86, 3. — τὸ

γὰρ οὐδέπώποτε σφίσι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν προσβοηθήσασιν αὐτοὶ τὸ δίκαιον μᾶλλον τῆς ξυνθήκης προθύμως παρέσχοντο. καὶ 5 τοὺς μὲν Ἀθηναίους τὰτα πλεονεκτεῖν τε καὶ προνοεῖσθαι πολλῇ ξυγγνώμῃ, καὶ οὐ τοῖς ἀρχαῖν βουλομένοις μέμφομαι, ἀλλὰ τοῖς ὑπακούειν ἐτοιμοτέροις οὗσι πέφυκε γὰρ τὸ ἀνθρώπειον διαπαντὸς ἀρχαῖν μὲν τοῦ εἰκόντος, φυλάσσεσθαι δὲ τὸ ἐπίον. ὅσοι 6 δὲ γινώσκοντες αὐτὰ μὴ ὀρθῶς προσκοποῦμεν, μηδὲ τοῦτο τις πρεσβύτατον ἦκει κρίνας, τὸ κοινῶς φοβερὸν ἅπαντας εἰ θέσθαι, ἁμαρτάνομεν. τάχιστα δ' ἂν ἀπαλλαγὴ αὐτοῦ γένοιτο, εἰ 7 πρὸς ἀλλήλους ξυμβαίημεν· οὐ γὰρ ἀπὸ τῆς αὐτῶν ὀρμῶνται Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν ἐπικαλεσαμένων. καὶ οὕτως οὐ πό- 8 λεμος πολέμῳ, εἰρήνῃ δὲ διαφοραὶ ἀπραγμόνως παύονται, οἱ τ' ἐπίκλητοι εὐπρεπῶς ἀδικοὶ ἐλθόντες εὐλόγως ἀπρακτοὶ ἀπίσιν.

62. „Καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους τοσοῦτον ἀγαθὸν εὐβουλευμένοις εὐρίσκειται τὴν δὲ ὑπὸ πάντων ὁμολογουμένην 2 ἄριστον εἶναι εἰρήνην πῶς οὐ χρεὶ καὶ ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ποιήσασθαι; ἢ δοκεῖτε, εἰ τῷ τι ἔστιν ἀγαθὸν ἢ εἰ τῷ τὰ ἐναντία, οὐχ ἡσυχία μᾶλλον ἢ πόλεμος τὸ μὲν παύσαι ἂν ἐκατέρῳ, τὸ δὲ ξυδιασῶσαι, καὶ τὰς τιμὰς καὶ λαμπρότητας ἀκινδυνότερας ἔχειν τὴν εἰρήνην, ἄλλα τε ὅσα ἐν μήκει λόγων ἂν τις διέλθοι ὥσπερ 3 περὶ τοῦ πολεμεῖν; ἂ χρεὶ σκεψαμένους μὴ τοὺς ἐμούς λόγους ὑπεριδεῖν, τὴν δὲ αὐτοῦ τινα σωτηρίαν μᾶλλον ἀπ' αὐτῶν προ- 4 ιδεῖν. καὶ εἰ τις βεβαίως τι ἢ τῷ δικαίῳ ἢ βίᾳ πράξειν οἶεται, 5

δίκαιον, die pflichtmässige Hülfe. — μᾶλλον τῆς ξ., mehr als sie nach dem Vertrage schuldig waren, = μᾶλλον ἢ κατὰ τὴν ξυνθήκην. v. 6, 89, 5 τῆς ὑπαρχούσης ἀπολασίας μετριώτεροι, und mit etwas verschiedener Beziehung des Genet. 1, 84, 3 ἀμαθέστερον τῶν νόμον τῆς ὑπεροχίας. Die abweichende Auffassung Cl. widerlegt Stahl.

5. ἐτοιμοτέροις, als sie zu herrschen.

6. μηδὲ — τις sollte eigentl. dem ὅσοι entsprechend καὶ ὅστις μὴ heißen.

7. αὐτοῦ, τοῦ κοινῶς φοβεροῦ.

8. πόλεμος κτέ. Man beachte den Chiasmus und nachher in εὐπρεπῶς κτέ. die sauber ausgeführte Symmetrie der Begriffe, worin zu-

gleich εὐπρεπῶς mit ἀδικοὶ und εὐλόγως mit ἀπρακτοὶ eine Art von Oxymoron bilden.

62. 1. καὶ τὸ κτέ. „i. e. καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθ. (ἀγαθὸν) εὐρίσκειται τοσοῦτον ἀγαθὸν (δν)“. P.

2. δοκεῖτε ist für den ersten Satz οὐχ — ξυδιασῶσαι das eingeschobene: meint ihr. Demungeachtet wird nachher der Acc. c. Inf. davon abhängig gemacht (vgl. zu 1, 3, 2), und zwar so, als wenn die vor ἡσυχία stehende Negation vor δοκεῖτε, wie sonst häufig geschieht, gesetzt wäre. — ὥσπερ — πολεμεῖν mit Bezug auf 59, 2. — τινὰ ist Subj. des Acc. c. Inf. — ἀπ' αὐτῶν, infolge derselben, nämll. τῶν ἐμῶν λόγων.

3. τῷ δικαίῳ, durch die Gerechtigkeit seiner Sache. —

τῷ παρ' ἐλπίδα μὴ χαλεπῶς σφαλλέσθω, γνούς ὅτι πλείους ἤδη καὶ τιμωρίαις μεινόντες τοὺς ἀδικούντας καὶ ἐλπίσαντες ἕτεροι δυνάμει τινὶ πλεονεκτῆσειν, οἱ μὲν οὐχ ὅσον οὐκ ἠμύναντο ἀλλ' οὐδ' ἐσώθησαν, τοῖς δ' ἀντὶ τοῦ πλεόν ἔχειν προσκαταλιπεῖν τὰ
4 αὐτῶν ξυνέβη. τιμωρία γὰρ οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως, ὅτι καὶ ἀδικεῖται· οὐδὲ ἰσχυρὸς βέβαιον, διότι καὶ εὐελπι. τὸ δὲ ἀστάθμητον τοῦ μέλλοντος ὡς ἐπὶ πλείστον κρατεῖ, πάντων τε σφαλερώτατον ὃν ὅμως καὶ χρησιμώτατον φαίνεται· ἐξ ἴσου γὰρ δεδιότες προμηθία μᾶλλον ἐπ' ἀλλήλους ἐρχόμεθα.

63. „Καὶ νῦν τοῦ ἀφανοῦς τε τούτου διὰ τὸ ἀτέκμαρτον δέος καὶ διὰ τὸ ἤδη φοβεροῦς παρόντας Ἀθηναίους, καὶ ἀμφοτέρω ἐκπλαγέντες, καὶ τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἕκαστός τι φήθημεν πράξειν ταῖς κωλύμασι ταύταις ἱκανῶς νομίσαντες εἰρχθῆναι, τοὺς ἐφεστῶτας πολεμίους ἐκ τῆς χώρας ἀποπέμπωμεν, καὶ αὐτοὶ μάλιστα μὲν ἐς αἰδίου ξυμβῶμεν, εἰ δὲ μὴ, χρόνον ὡς πλείστον σπεισάμενοι τὰς ἰδίας διαφορὰς ἐς αὐθις ἀναβαλώμεθα.
2 τὸ ξύμπαν τε δὴ γινώμεν πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ πόλιν ἔχοντες ἕκαστος ἐλευθέρων, ἀφ' ἧς αὐτοκράτορες ὄντες τὸν εὖ καὶ κακῶς δρῶντα ἐξ ἴσου ἀρετῇ ἀμννούμεθα· ἦν δὲ ἀπιστήσαντες ἄλλοις ὑπακούσωμεν, οὐ περὶ τοῦ τιμωρήσασθαι τινα, ἀλλὰ καὶ ἄγαν εἰ τύχοιμεν, φίλοι μὲν ἂν τοῖς ἐχθίστοις, διάφοροι δὲ οἷς οὐ χρὴ κατ' ἀνάγκην γιγνώμεθα.

τῷ παρ' ἐλπίδα, durch den unerwarteten Verlauf. Ebenso 7, 66, 3. οὐχ ὅσον οὐκ für οὐ μόνον οὐκ ist aus Klassikern sonst nicht nachgewiesen, doch als einfache Weiterbildung des häufigen ὅσον οὐ (zu 125, 1) nicht auffallend.

4. δικαίως, von Rechts wegen. — ἀδικεῖται hat zum grammatischen Subj. noch τιμωρία, zum logischen aber ein daraus zu entnehmendes ὁ τιμωρούμενος.

63. 1. τοῦ ἀφανοῦς hängt von δέος ab. — διὰ τὸ — παρόντας kann nur als eine Vermischung zweier Constr. erklärt werden: διὰ τοῦς παρόντας und διὰ τὸ παρῆναι. Ebenso 5, 7, 2 διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθήμενος und nach den best. Codd. auch 8, 105, 2 διὰ τὸ — διάκοντες. Stahl hält solche Vermischung für „schlechterdings un-

möglich“ und versucht andere Erklärungen, die ich meinerseits durchaus nicht zulässig finde. — τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης, das Zurückbleiben hinter der Erwartung. v. 55, 2. — εἰρχθῆναι. Man sollte erwarten: gerechtfertigt, erklärt werde; „allein es ist eine Art von Prolepsis, εἰρχθῆναι τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης für εἰρχθῆναι τὸ τῆς γνώμης ὡς ἐλλιπὲς εἶναι.“ K. — χρόνον ὡς πλ., auf möglichst lange Zeit. zu 5, 47, 1.

2. ἀρετῇ umfasst Grossmuth und Tapferkeit zugleich. — οὐ — τινα, sc. ὁ λόγος (ὁ ἄγαν) ἔσται. Aehnl. Aposiopese 8, 56, 5. ἐνταῦθα μὲν οὐκέτι. — καὶ ἄγαν εἰ = εἰ καὶ ἄγαν. zu 1, 77, 2. — μὲν ἂν, sc. γιγνώμεθα aus dem folg. γιγνώμεθα. So wird ein scharfer Gegensatz beider Glieder erreicht.

64. „Καὶ ἐγὼ μὲν, ἄπερ καὶ ἀρχόμενος εἶπον, πόλιν τε μεγίστην παρεχόμενος καὶ ἐπιῶν τῷ μᾶλλον ἢ ἀμννούμενος ἀξιῶ προειδόμενος αὐτῶν ξυγχαρεῖν, καὶ μὴ τοὺς ἐναντίους οὕτω κακῶς δρᾶν ὥστε αὐτὸς τὰ πλείω βλάπτεσθαι, μηδὲ μωρία φιλονεικῶν ἠρεῖσθαι τῆς τε οἰκείας γνώμης ὁμοίως αὐτοκράτωρ εἶναι καὶ ἧς οὐκ ἄρχω τύχης, ἀλλ' ὅσον εἰκὸς ἠσῶσθαι. καὶ 2 τοὺς ἄλλους δικαίῳ ταῦτό μοι ποιῆσαι, ὑφ' ὑμῶν αὐτῶν καὶ μὴ ὑπὸ τῶν πολεμίων τοῦτο παθεῖν. οὐδὲν γὰρ αἰσχρὸν οἰκείους 3 οἰκείων ἠσῶσθαι, ἢ Δωριέα τινὰ Δωριέως ἢ Χαλκιδικέα τῶν ξυγγενῶν, τὸ δὲ ξύμπαν γείτονας ὄντας καὶ ξυνοίκους μιᾶς χώρας καὶ περικρούτου καὶ ὄνομα ἐν κεκλημένους Σικελιώτας· οἱ πολεμήσομέν τε, οἶμαι, ὅταν ξυμβῆ, καὶ ξυγχαρησόμεθά γε πάλιν καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς λόγοις κοινοῖς χρώμενοι. τοὺς δὲ ἄλλοφύλους 4 ἐπελθόντας ἀθροοί ἀεὶ, ἦν σωφρονῶμεν, ἀμννούμεθα, εἴπερ καὶ καθ' ἕκαστους βλαπτόμενοι ξύμπαντες κινδυνεύομεν, ξυμμάχους δὲ οὐδέποτε τὸ λοιπὸν ἐπαξόμεθα οὐδὲ διαλλακτάς. τάδε γὰρ 5 ποιοῦντες ἐν τε τῷ παρόντι δυοῖν ἀγαθοῖν οὐ στερησομεν τὴν Σικελίαν, Ἀθηναίων τε ἀπαλλαγῆναι καὶ οἰκείου πολέμου, καὶ ἐς τὸ ἔπειτα καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς ἐλευθέρων νεμούμεθα καὶ ὑπὸ ἄλλων ἤσσαν ἐπιβουλεομένην.“

65. Τοιαῦτα τοῦ Ἐρμοκράτους εἰπόντος πειθόμενοι οἱ Σικελιωταὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνηνέχθησαν γνώμη ὥστε ἀπαλλάσσεσθαι τοῦ πολέμου ἔχοντες ἅ ἕκαστοι ἔχουσι, τοῖς δὲ Καμαριναίοις Μοργαντίνην εἶναι ἀργύριον τακτὸν τοῖς Συρακοσίοις ἀποδοῦσιν. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων ξύμμαχοι παρακαλέσαντες αὐτῶν τοὺς ἐν τέλει ὄντας εἶπον ὅτι ξυμβήσονται καὶ αἱ σπονδαὶ ἔσονται κάκεινοις κοιναί. ἐπαινεσάντων δὲ αὐτῶν ἐποι-

64. 1. παρεχόμενος. v. 85, 6. — προειδόμενος und nachher αὐτός ist Conj. von Reiske für προειδόμενος — αὐτούς, was sprachlich und sachlich mit dem Folg. nicht stimmt. Die unregelm. Form προειδόμενος für προειδόμενος findet sich, wie Krüg. nachweist, ein paarmal bei Klassikern, häufig bei Spätern. Der Gen. αὐτῶν ist ungewöhnl., wohl wegen des im Vb. liegenden Begriffs der Sorge gesetzt: im besorgten Hinblick auf diese Verhältnisse zu 11, 4, 1, 77, 3. — τῆς τε κτέ., wie des eignen

Entschlusses, ebenso auch des Schicksals Herr zu sein.

2. τοῦτο παθεῖν, i. e. ἠσῶσθαι, das ja auch Passiv ist.

3. τὸ δὲ ξύμπ. zu 3, 82, 5.

4. ἦν σωφρονῶμεν auch 1, 86, 2. mit folg. Fut. Sonst εἰ σωφρονῶμεν: 3, 44, 1. 4, 60, 1. 6, 11, 7. εἰ σωφρονῶσι 1, 40, 2. — εἴπερ καὶ, da ja auch.

65. 1. κατὰ σφᾶς αὐτούς, ohne die Ath. zu den Berathungen zu ziehn. — ξυνηνέχθησαν, sie einigten sich. So noch 6, 13, 1.

2. αὐτῶν, τῶν Ἀθ.

οὖντο τὴν ὁμολογίαν, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀπέπλευσαν
3 μετὰ ταῦτα ἐκ Σικελίας. ἐλθόντας δὲ τοὺς στρατηγούς οἱ ἐν τῇ
πόλει Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν φυγῆ ἐξημίωσαν, Πυθόδωρον καὶ Σο-
φοκλέα, τὸν δὲ τρίτον Εὐρυμέδοντα χρήματα ἐπράξαντο, ὡς
ἐξὸν αὐτοῖς τὰ ἐν Σικελίᾳ καταστρέψασθαι δώροις πεισθέντες
4 ἀποχωρήσειαν. οὕτω τῇ παρουσίᾳ ἐντυχία χρώμενοι ἤξιουν σφί-
σι μηδὲν ἐναντιοῦσθαι, ἀλλὰ καὶ τὰ δυνατὰ ἐν ἴσῳ καὶ τὰ ἀπο-
ρώτερα μεγάλη τε ὁμοίως καὶ ἐνδεεστέρα παρασκευῆ κατεργά-
ζεσθαι. αἰτία δ' ἦν ἡ παρὰ λόγον τῶν πλειόνων εὐπραγία αὐ-
τοῖς ὑποτιθεῖσα ἰσχὺν τῆς ἐλπίδος.

66. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Μεγαρῆς οἱ ἐν τῇ πόλει πιεζόμε-
νοι ὑπὸ τε Ἀθηναίων τῷ πολέμῳ, αἰεὶ κατὰ ἔτος ἕκαστον δις
ἐσβαλλόντων πανστρατιά ἐς τὴν χώραν, καὶ ὑπὸ τῶν σφετέρων
φυγάδων τῶν ἐκ Πηγῶν, οἱ στασιασάντων ἐκπεσόντες ὑπὸ τοῦ
πλήθους χαλεποὶ ἦσαν ληστεύοντες, ἐποιοῦντο λόγους ἐν ἀλλή-
λοισ ὡς χρηθὲς δεξαμένους τοὺς φεύγοντας μὴ ἀμφοτέρωθεν τὴν
2 πόλιν φθείρειν. οἱ δὲ φίλοι τῶν ἕξω τὸν θροῦν αἰσθόμενοι φα-
νερώς μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ αὐτοὶ ἤξιουν τούτου τοῦ λόγου
3 ἔχεσθαι. γνόντες δὲ οἱ τοῦ δήμου προστάται οὐ δυνατὸν τὸν
δῆμον ἐσόμενον ὑπὸ τῶν κακῶν μετὰ σφῶν καρτερεῖν, ποιοῦνται
λόγους δείσαντες πρὸς τοὺς τῶν Ἀθηναίων στρατηγούς, Ἰππο-
κράτην τε τὸν Ἀρίφρονος καὶ Δημοσθένην τὸν Ἀλκισθένης,
βουλόμενοι ἐνδοῦναι τὴν πόλιν καὶ νομίζοντες ἐλάσσω σφίσι
4 τὸν κίνδυνον ἢ τοὺς ἐκπεσόντας ὑπὸ σφῶν κατελθεῖν. ξυνέβη-
σάν τε πρῶτα μὲν τὰ μακρὰ τεῖχη ἐλεῖν Ἀθηναίους (ἦν δὲ στα-
δίαν μάλιστα ὀκτώ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν Νίσαιαν τὸν λιμένα
αὐτῶν), ὅπως μὴ ἐπιβοηθήσωσιν ἐκ τῆς Νισαίας οἱ Πελοπον-
νήσιοι, ἐν ᾗ αὐτοὶ μόνοι ἐφρούρουν βεβαιότητος ἐνεκα τῶν Με-
γαράων, ἔπειτα δὲ καὶ τὴν ἄνω πόλιν πειραῖσθαι ἐνδοῦναι· ὅζον
δ' ἤδη ἐμελλον προσχωρήσειν τούτου γεγενημένου.

67. Οἱ οὖν Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἀπὸ τε τῶν ἔργων καὶ τῶν

3. ἐξόν. zu 1, 74, 1.

4. τῇ παρουσίᾳ. Fast alle Codd. nach τῇ noch τέ, worin Bekk. viell. richtig τότε vermuthet.

66. 1. δις ἔσβ. zu 2, 31, 3.

4. τὰ μακρὰ τεῖχη, die ihnen von den Ath. erbaut waren (1, 103, 4), jetzt aber, ebenso wie Nisaea, von

den Peloponnesiern besetzt gehalten wurden, seitdem die Stadt von Athen abgefallen war (1, 114, 1). — ἦν, sc. τὰ τεῖχη. — αὐτοὶ μόνοι, sie selbst, sie allein (die Pelop.), aus Misstrauen gegen die Megareer. — ἐμελλον, sc. οἱ ἐν τῇ ἄνω πόλει. — τούτου, die Besetzung der langen Mauern.

λόγων παρεσκευάστο ἀμφοτέροις, ὑπὸ νύκτα πλεύσαντες ἐς Μι-
νῶαν τὴν Μεγαρέων νῆσον ὀπλίταις ἑξακοσίοις, ὧν Ἰπποκράτης
ἦρχεν, ἐν ὀρύγματι ἐκαθέζοντο, ὅθεν ἐπλίνθηεν τὰ τεῖχη καὶ
ἀπέιχεν οὐ πολὺ· οἱ δὲ μετὰ τοῦ Δημοσθένους τοῦ ἑτέρου στρα-
2 τηγοῦ Πλαταιῆς τε ψιλοὶ καὶ ἕτεροι περίπολοι ἐνήδρευσαν ἐς τὸν
Ἐννάλιον, ὃ ἐστὶν ἔλασσον ἄποθεν. καὶ ἦσθετο οὐδεὶς, εἰ μὴ
οἱ ἄνδρες οἷς ἐπιμελὲς ἦν εἰδέναι, τὴν νύκτα ταύτην. καὶ ἐπειδὴ 3
ἕως ἐμελλε γίνεσθαι, οἱ προδιδόντες τῶν Μεγαρέων οὗτοι τοι-
ούδε ἐποίησαν. ἀκάτιον ἀμφηρικὸν ὡς λησταί, ἐκ πολλοῦ τεθε-
ραπενκότες τὴν ἄνοιξιν τῶν πυλῶν, εἰώθεσαν ἐπὶ ἀμάξῃ, πεί-
θοντες τὸν ἄρχοντα, διὰ τῆς τάφρου κατακομίζειν τῆς νυκτὸς
ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ ἐκπλεῖν· καὶ πρὶν ἡμέραν εἶναι πάλιν
αὐτὸ τῇ ἀμάξῃ κομίσαντες ἐς τὸ τεῖχος κατὰ τὰς πύλας ἐσῆγον,
ὅπως τοῖς ἐκ τῆς Μινῶας Ἀθηναίοις ἀφανῆς δὴ εἴη ἡ φυλακή,
μὴ ὄντος ἐν τῷ λιμένι πλοίου φανεροῦ μηδενός. καὶ τότε πρὸς 4
ταῖς πύλαις ἤδη ἦν ἡ ἀμαξα, καὶ ἀνοιχθεισῶν κατὰ τὸ εἰωθὸς
ὡς τῷ ἀκατίῳ οἱ Ἀθηναῖοι (ἐρίγγετο γὰρ ἀπὸ ξυνθήματος τὸ
τοιούτου) ἰδόντες ἔθεον δρόμῳ ἐκ τῆς ἐνέδρας, βουλόμενοι φθά-
σαι πρὶν ξυγκλησθῆναι πάλιν τὰς πύλας καὶ ἕως ἔτι ἡ ἀμαξα ἐν
αὐταῖς ἦν, κάλυμα οὔσα προσθεῖναι· καὶ αὐτοῖς ἅμα καὶ οἱ
ξυμπράσσοντες Μεγαρῆς τοὺς κατὰ τὰς πύλας φύλακας κτείνου-

67. 1. παρεσκευάστο. zu 1, 7. — ἐν ὀρύγματι, nicht auf der Insel Minoa, sondern auf dem Festlande, nahe bei den langen Mauern. — ἐπλίνθηεν τὰ τεῖχη, „πλίνθους λαμβάνοντες ἐτείχιζον (Schol.). Eine sonst schwerl. vorkommende Fügung.“ K. Stahl will καὶ vor τὰ τεῖχη stellen. — καὶ ἀπέιχεν. Aus ὅθεν ist ὃ zu entnehmen. v. 1, 106, 1.

2. Πλαταιῆς. 3, 24, 2. — ἕτεροι περίπολοι, andere Streiftruppen, ebenfalls Leichtbewaffnete; denn §. 5 werden οἱ Πλαταιῆς τε καὶ περίπολοι den Hopliten entgegengesetzt. Schon hieraus geht hervor, dass Einige mit Unrecht ἕτεροι περίπολοι für ἕτεροι, περίπολοι ὄντες erklärt und an die diesen Namen führenden attischen Epheben gedacht haben, denn diese waren Hoplitzen, pflegten auch

nicht ausser Landes verwendet zu werden. — ἐς τὸν Ἐννάλιον v. 3, 3, 6 ἐς τὸν Μάλόντα und zu 1, 137, 3. Dass ὃ darauf bezogen wird, scheint sehr natürl., da eben ὁ Ἐννάλιος schon den Tempel, τὸ ἱερόν, bedeutet. So steht bei Städten das Adj. im Neutr.: zu 1, 138, 5. And. schreiben nach Reiske's Conj. τὸ Ἐν. — ἔλασσον, ἢ τὸ ὄρυγμα (§. 1).

3. τεθεραπενκότες, nachdem sie sorgfältig vorbereitet. — τῶν πυλῶν, näml. der langen Mauern. — τὸν ἄρχοντα, den Befehlshaber der pelop. Besatzung. — τῆς τάφρου, der den einen Mauerarm bis zum Meere hinab begleitete. — ἀφανῆς δὴ κτέ., i. e. ὅπως τοῖς Ἀθ. ἀφανῆς δὴ εἴη, τί χρη φυλάττεσθαι. Der Ausdruck klingt sehr kühn. δὴ, angeblich. Das Motiv war eben ein erdichtetes.

5 σιν. καὶ πρῶτον μὲν οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην Πλαταιῆς τε καὶ περὶποιοὶ ἐσέδραμον οὐ νῦν τὸ τροπαῖόν ἐστι, καὶ εὐθύς ἐντὸς τῶν πυλῶν (ἦσθοντο γὰρ οἱ ἐγγύτατα Πελοποννήσιοι) μαχομένοι τοὺς προσβοηθοῦντας οἱ Πλαταιῆς ἐκράτησαν καὶ τοῖς τῶν Ἀθηναίων ὀπλίταις ἐπιφερομένοις βεβαίους τὰς πύλας παρέσχον.

68. Ἐπειτα δὲ καὶ τῶν Ἀθηναίων ἤδη ὁ ἄει ἐντὸς γιγνόμενος χωρεῖ ἐπὶ τὸ τεῖχος. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι φρουροὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀντισχόντες ἡμύνοντο ὀλίγοι, καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν, οἱ δὲ πλείους ἐς φυγὴν κατέστησαν, φοβηθέντες ἐν νυκτί τε πολεμίων προσπεπτωκότων καὶ τῶν προδιδόντων Μεγαρέων ἀντιμαχομένων νομίσαντες τοὺς ἅπαντας σφᾶς Μεγαρέας προδεδακέναι. ξυνέπεσε γὰρ καὶ τὸν τῶν Ἀθηναίων κήρυκα ἀφ' 3 ἑαυτοῦ γνώμης κηρύξαι τὸν βουλούμενον ἵνα Μεγαρέων μετὰ Ἀθηναίων θησόμενοι τὰ ὄπλα. οἱ δ' ὡς ἤκουσαν, οὐκέτι ἀνέμενον, ἀλλὰ τῷ ὄντι νομίσαντες κοινῇ πολεμεισθαι κατέφυγον 4 ἐς τὴν Νισαίαν. ἅμα δὲ ἐφ' ἐλαωκότων ἤδη τῶν τειχῶν καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει Μεγαρέων θοροβουμένων οἱ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πράξαντες καὶ ἄλλο μετ' αὐτῶν πλήθος ὃ ξυνήθει ἐφασαν χρῆ- 5 ναι ἀνοίγειν τὰς πύλας καὶ ἐπεξιέναι ἐς μάχην. ξυνέκειτο δὲ αὐτοῖς τῶν πυλῶν ἀνοιχθεισῶν ἐσπίπτειν τοὺς Ἀθηναίους, αὐτοὶ δὲ διάδηλοι ἐμελλον ἐσεσθαι. λίπα γὰρ ἀλείψεσθαι, ὅπως μὴ ἀδικῶνται. ἀσφάλεια δὲ αὐτοῖς μᾶλλον ἐγγίνετο τῆς ἀνοίξεως· καὶ γὰρ οἱ ἀπὸ τῆς Ἑλευσίνος κατὰ τὸ ξυγκείμενον, τετρακισχίλιοι ὀπλίται τῶν Ἀθηναίων καὶ ἱππῆς ἑξακόσιοι, [οἱ] 6 τὴν νύκτα πορευόμενοι παρήσαν. ἀληλιμμένω δὲ αὐτῶν καὶ ὄντων ἤδη περὶ τὰς πύλας καταγορεύει τις ξυνειδῶς τοῖς ἐτέροις τὸ ἐπιβούλευμα. καὶ οἱ ξυστραφέντες ἀθροοὶ ἦλθον καὶ οὐκ ἐφασαν χρῆναι οὔτε ἐπεξιέναι (οὐδὲ γὰρ πρότερόν πω τοῦτο ἰσχύοντες μᾶλλον τολμησαί) οὔτε ἐς κίνδυνον φανερὸν τὴν πόλιν

5. ἦσθοντο κτέ., voraufgeschickte Erklärung von τοὺς προσβοηθ. vgl. zu 1, 135, 3. — τοῖς — ὀπλίταις. §. 1.

68. 1. ἐπὶ τὸ τεῖχος, „i. e. ἐπὶ τὰς ἐπάλξεις longi muri. v. 3, 22, 5 τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὤρησεν.“ G.

2. καὶ — νομίσαντες enthält den zweiten Grund von φοβηθέντες, u. τῶν — ἀντιμαχομένων den von νομίσαντες selbst.

3. ἀφ' ἑαυτοῦ γν., aus eignem Antriebe. — οἱ δ', οἱ Πελοποννήσιοι.

4. ἄλλο für ἄλλοι Conj. v. Abresch, schon von Kr. u. Cl. aufgenommen.

5. λίπα γὰρ ἀλ. hängt noch von ἐμελλον ab. zu 1, 25, 4. — καὶ γὰρ οἱ κτέ. klingt so, als ob diese Verabredung schon oben erwähnt wäre. — [οἱ] ist wohl fehlerhafte Wiederholung der vorang. Silbe.

καταγαγεῖν· εἴ τε μὴ πείσεται τις, αὐτοῦ τὴν μάχην ἐσεσθαι. ἐδήλουν δὲ οὐδὲν ὅτι ἴσασι τὰ πρασσόμενα, ἀλλ' ὡς τὰ βέλτεστα βουλευόντες ἰσχυρίζοντο, καὶ ἅμα περὶ τὰς πύλας παρεμένον φυλάσσοντες, ὥστε οὐκ ἐγένετο τοῖς ἐπιβουλεύουσι πράξαι ὃ ἐμελλον.

69. Γινόντες δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ὅτι ἐναντιώματι ἐγένετο καὶ τὴν πόλιν βίᾳ οὐκ οἶοί τε εἶναι λαβεῖν, τὴν Νισαίαν εὐθύς περιετείχιζον νομίζοντας, εἴ πρὶν ἐπιβοηθῆσαι τινὰς ἐξέλοιεν, θάσσον ἂν καὶ τὰ Μέγαρα προσχωρῆσαι (παρεγέ- 2 νετο δὲ σίδηρός τε ἐκ τῶν Ἀθηναίων ταχὺ καὶ λιθοῦργοι καὶ τᾶλλα ἐπιτήδεια), ἀρξάμενοι δ' ἀπὸ τοῦ τεύχους ὃ εἶχον καὶ διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς Μεγαρέας, ἀπ' ἐκείνου ἐκατέρωθεν ἐς θάλασσαν τῆς Νισαίας τάφρον τε καὶ τεῖχη διελομένη ἢ στρατιά, 3 ἐκ τε τοῦ προαστείου λίθοις καὶ πλίνθοις χρώμενοι, καὶ κόπτοντες τὰ δένδρα καὶ ὕλην ἀπεσταύρουσιν εἴ πη δέοιτο τι· καὶ αἱ οἰκίαι τοῦ προαστείου ἐπάλξεις λαμβάνουσαι αὐταὶ ὑπῆρχον ἔρυμα. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν ὅλην εἰργάζοντο· τῇ δ' ὕστεραία περὶ 3 δειλῆν τὸ τεῖχος ὅσον οὐκ ἀπετετέλεστο, καὶ οἱ ἐν τῇ Νισαίᾳ δείσαντες, στίον τε ἀπορία (ἐφ' ἡμέραν γὰρ ἐκ τῆς ἄνω πόλεως ἐχρῶντο) καὶ τοὺς Πελοποννησίους οὐ νομίζοντας ταχὺ ἐπιβοηθήσειν, τοὺς τε Μεγαρέας πολεμίους ἡγούμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Ἀθηναίοις φητοῦ μὲν ἕκαστον ἀργυρίον ἀπολυθῆναι ὄπλα παραδόντας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις, τῷ τε ἄρχοντι καὶ εἰ τις ἄλλος 4 ἐνῆν, χρῆσθαι Ἀθηναίους ὃ τι ἂν βούλωνται. ἐπὶ τούτοις ὁμολογήσαντες ἐξήλθον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μακρὰ τεῖχη ἀπορρή-

6. αὐτοῦ, dort, an Ort und Stelle, nicht vor dem Thore mit dem angebl. Feinde.

69. 1. τινὰς. zu 3, 36, 5. — ἐξέλοιεν, eroberten, überwältigten. v. 122, 6. 3, 113, 6. u. a.

2. ἀρξάμενοι δ' und alles Folg. bis χρώμενοι schliesst sich an περιετείχιζον an, indem δ' die Verbindung mit νομίζοντας herstellt. Mit καὶ κόπτοντες beginnt ein neues, selbständiges Satzglied. — τοῦ τεύχους, die langen Mauern als ein Bau gedacht. — καὶ διοικοδ. κτέ., und zwar nachdem sie durch einen Querbau (zwischen den beiden Mauerschchenkeln) die Seite nach Megara hin gesperrthat-

ten. v. 8, 90, 5 διοικοδόμησαν στοάν. 3, 34, 2. 7, 60, 2 διατείχισμα. Wegen καὶ zu 1, 1. 1. — ἀπ' ἐκείνου, τοῦ τεύχους ὃ εἶχον. — τῆς Νισαίας verb. mit ἐκατέρωθεν. — διελομένη ἢ στρ. Ueber d. Nom. zu 1, 49, 4. In διελομένη liegt zugleich ἐργαζομένη. — δέοιτο unpersönl., also für das sonst übl. δέοι. Doch ist dieser Gebrauch sehr streitig. Poppo erklärt deshalb: si qua pars alicubi munitione (proprie τοῦ ἀποσταυροῦσθαι) egeret. Krüg. vermuthet δέοι.

3. ὅσον οὐκ, beinahe. zu 125, 1. — οὐ νομίζοντας steht dem ἀπορία parallel. zu 1, 80, 1.

4. ἀπορρήξαντες, durch Nieder-

ξαντες ἀπὸ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως καὶ τὴν Νίσαιαν παραλαμβάνοντες τὰλλα παρεσκευάζοντο.

70. Βρασιδάς δὲ ὁ Τέλλιδος Λακεδαιμόνιος κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτύγγανε περὶ Σικνωῶνα καὶ Κόρινθον ὧν, ἐπὶ Θράκης στρατείαν παρεσκευαζόμενος. καὶ ὡς ἦσθετο τῶν τειχῶν τὴν ἄλωσιν, δείσας περὶ τε τοῖς ἐν τῇ Νισαίᾳ Πελοποννησίοις καὶ μὴ τὰ Μέγαρα ληφθῆναι, πέμπει ἕς τε τοὺς Βοιωτοὺς κελεύων κατὰ τάχος στρατιᾷ ἀπαντῆσαι ἐπὶ Τριποδίσκον (ἔστι δὲ κώμη τῆς Μεγαρίδος ὄνομα τοῦτο ἔχουσα ὑπὸ τῷ ὄρει τῇ Γερανεῖᾳ), καὶ αὐτὸς ἔχων ἤλθεν ἑκτακοσίους μὲν καὶ δισχιλίους Κορινθίων ὀπλίτας, Φλιασίων δὲ τετρακοσίους, Σικωνίων δὲ ἑξακοσίους καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ὅσοι ἦδη ξυνηλεγμένοι ἦσαν, οἰόμενος τὴν Νίσαιαν ἔτι καταλήψεσθαι ἀνάλωτον. ὡς δὲ ἐπύθετο, (ἔτυχε γὰρ νυκτὸς ἐπὶ τὸν Τριποδίσκον ἐξελεῖσθαι) ἀπολέξας τριακοσίους τοῦ στρατοῦ, πρὶν ἐκπυστος γενέσθαι, προσῆλθε τῇ τῶν Μεγαρέων πόλει λαθῶν τοὺς Ἀθηναίους ὄντας περὶ τὴν θάλασσαν, βουλόμενος μὲν τῷ λόγῳ καὶ ἅμα, εἰ δύναιτο, ἔργῳ τῆς Νισαίας πειρᾶσαι, τὸ δὲ μέγιστον, τὴν τῶν Μεγαρέων πόλιν ἐσελεῖσθαι βεβαιώσασθαι. καὶ ἡξίου δέξασθαι σφᾶς, λέγων ἐν ἑλπίδι εἶναι ἀναλαβεῖν Νίσαιαν.

71. Αἱ δὲ τῶν Μεγαρέων στάσεις φοβούμεναι, οἱ μὲν μὴ τοὺς φεύγοντας σφίσιν ἐσαγαγῶν αὐτοὺς ἐκβάλλη, οἱ δὲ μὴ αὐτὸ τοῦτο ὁ δῆμος δείσας ἐπιθῆται σφίσι καὶ ἡ πόλις ἐν μάχῃ καθ' αὐτὴν οὐσα ἐγγὺς ἐφεδρευόντων Ἀθηναίων ἀπόληται, οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀμφοτέροις ἐδόκει ἡσυχάσασθαι τὸ μέλλον περιδεῖν. ἡλιπίζον γὰρ καὶ μάχην ἐκότεροι ἔσεσθαι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν προσβοηθησάντων, καὶ οὕτω σφίσιν ἀσφαλεστέρως ἔχειν, οἷς τις εἶη εὖνους, κρατήσασθαι προσχωρήσαι· ὁ δὲ Βρασιδάς ὡς οὐκ ἐπειθευ, ἀνεχώρησε πάλιν ἕς τὸ ἄλλο στράτευμα.

reissen des an die Stadtmauer stossenden Theiles.

70. 1. στρατείαν. Die Codd. στρατιάν, doch v. 74, 1. — τοὺς μεθ' — ἦσαν, näml. Söldner, die er im Pelop. bereits zu der thrakischen Expedition erworben hatte (80, 5). Es müssen ihrer damals erst hundert beisammen gewesen sein. v. 72, 1. 2, wo für δισχιλίους

nicht mit einigen Codd. χιλίους zu lesen ist wegen 78, 1.

2. ἐπύθετο, sc. ἀλῶναι aus ἀνάλωτον. — ἔτυχε γὰρ κτέ. Ueb. die Stellung zu 67, 5.

71. 1. αὐτοὺς, sie selbst. — περιδεῖν, beobachtend abwarten. 73, 1 und sonst bei Thuk. in diesem Sinne das Med.

2. ἀσφαλεστέρως. zu 1, 130, 1. — οὐκ ἐπειθευ. zu 3, 31, 1.

72. Ἄμα δὲ τῇ ἕρ οἱ Βοιωτοὶ παρήσαν, διανενομήνοι μὲν καὶ πρὶν Βρασιδαν πέμψαι βοηθεῖν ἐπὶ τὰ Μέγαρα, ὡς οὐκ ἄλλοτριον ὄντος τοῦ κινδύνου, καὶ ἤδη ὄντες πανστρατιᾷ Πλαταιᾶσιν· ἐπειδὴ δὲ καὶ ἤλθεν ὁ ἄγγελος, πολλῷ μᾶλλον ἐρρώσθησαν, καὶ ἀποστειλάντες διακοσίους καὶ δισχιλίους ὀπλίτας καὶ ἱππέας ἑξακοσίους τοῖς πλείοσιν ἀπῆλθον πάλιν. παρόντες δὲ 2 ἤδη ξύμπαντος τοῦ στρατεύματος, ὀπλιτῶν οὐκ ἔλασσον ἑξακισχιλίων, καὶ τῶν Ἀθηναίων τῶν μὲν ὀπλιτῶν περὶ τὴν Νίσαιαν ὄντων καὶ τὴν θάλασσαν ἐν τάξει, τῶν δὲ ψιλῶν ἀνὰ τὸ πεδίου ἐσκευασμένων, οἱ ἱππῆς οἱ τῶν Βοιωτῶν ἀπροσδοκῆτοις ἐπιπέσόντες τοῖς ψιλοῖς ἔτρεψαν ἐπὶ τὴν θάλασσαν· (ἐν γὰρ τῷ πρὸ τοῦ οὐδεμῖα βοήθειά πο τοῖς Μεγαρεῦσιν οὐδαμῶθεν ἐπῆλθεν)· ἀντεπεξελάσαντες δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐς χεῖρας ἦσαν, καὶ 3 ἐγένετο ἱππομαχία ἐπὶ πολὺ, ἐν ἣ ἄξιούσιν ἐκότεροι οὐχ ἦσσοις γενέσθαι. τὸν μὲν γὰρ ἵπαρχον τῶν Βοιωτῶν καὶ ἄλλους τι- 4 νὰς οὐ πολλοὺς πρὸς αὐτὴν τὴν Νίσαιαν προσελάσαντα οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποκτείναντες ἐσκύλευσαν καὶ τῶν τε νεκρῶν τούτων κρατήσαντες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν καὶ τροπαῖον ἔστησαν· οὐ μὲντοι ἐν γε τῷ παντὶ ἔργῳ βεβαίως οὐδέτεροι τελευτήσαντες ἀπεκρίθησαν, ἀλλ' οἱ μὲν Βοιωτοὶ πρὸς τοὺς ἐαντῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὴν Νίσαιαν.

73. Μετὰ δὲ τοῦτο Βρασιδάς καὶ τὸ στράτευμα ἐχώρουν ἐγγυτέρω τῆς θαλάσσης καὶ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως, καὶ καταλαμβάνοντες χωρίον ἐπιτήδειον παραταξάμενοι ἡσύχαζον, οἰόμενοι σφίσιν ἐπιέναι τοὺς Ἀθηναίους, καὶ τοὺς Μεγαρέας ἐπιστάμενοι περιορωμένους ὀποτέρων ἡ νίκη ἔσται. καλῶς δὲ ἐνόμιζον σφί- 2 σιν ἀμφοτέρα ἔχειν, ἅμα μὲν τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν προτέρους μηδὲ

72. 1. ἐρρώσθησαν. Uebergang aus dem Partic. in das Verb. fin. zu 2, 29, 3. — ἀποστειλάντες. „Das Partic. enthält den Hauptgedanken: sie schickten den Brasidas, während sie etc.“ K.

2. ἐν γὰρ κτέ. zur Erklärung von ἀπροσδοκῆτοις.

4. προσελάσαντα hat nur eine gute Handschr. Die Vulg. προσελάσαντες ist unstatthaft, da ja die Ath. Nisaea inne hatten. Der Sing. soll den Reiteranführer hervorheben. v. 73, 4. 112, 3. zu 3, 109,

2 καὶ vor ἀποκτ. corresp. dem καὶ vor τῶν. Ueb. das Ganze s. Ullrich Beitr. z. K. d. Th. 1, S. 15 ff. Cl. schreibt προσελάσαντας. — βεβαίως οὐδ. τελευτ., nachdem keiner von beiden Theilen einen entschiedenen Erfolg erlangt hatte, eigentl. auf eine entscheidende Weise (den Kampf) beendet hatte. — ἀλλ' (sc. ἀπεκρίθησαν) ist gebraucht wegen der vorang. Negat.

73. 2. ἀμφοτέρα wird erklärt durch ἅμα μὲν — ἐν τῷ αὐτῷ δὲ

μάχης καὶ κινδύνου ἐκόντας ἄρξαι, ἐπειδὴ γε ἐν φανερῷ ἔδειξαν ἐτοιμοὶ ὄντες ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοῖς ὥσπερ ἀκουεῖν τὴν νίκην δικαίως ἂν τίθεσθαι, ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ πρὸς τοὺς Με-
 3 γαράας ὀρθῶς ξυμβαίνειν. εἰ μὲν γὰρ μὴ ὥφθησαν ἔλθόντες, οὐκ ἂν ἐν τύχῃ γίγνεσθαι σφίσι, ἀλλὰ σαφῶς ἂν ὥσπερ ἤσθη-
 θέντων στερηθῆναι εὐθὺς τῆς πόλεως· νῦν δὲ κὰν τυχεῖν αὐτοὺς Ἴ�θηναίους μὴ βουληθέντας ἀγωνίζεσθαι, ὥστε ἀμαχεῖ ἂν περι-
 4 γενέσθαι αὐτοῖς ὣν ἕνεκα ἦλθον· ὅπερ καὶ ἐγένετο. οἱ γὰρ Με-
 γαράης, ὡς οἱ Ἄθηναῖοι ἐτάξαντο μὲν παρὰ τὰ μακρὰ τεῖχη ἐξελ-
 θόντες, ἠσύχαζον δὲ καὶ αὐτοὶ μὴ ἐπιόντων, λογιζόμενοι καὶ οἱ ἐκείνων στρατηγοὶ μὴ ἀντίπαλον εἶναι σφίσι τὸν κίνδυνον, ἐπειδὴ καὶ τὰ πλείω αὐτοῖς προεκεχωρήκει, ἄρξασι μάχης πρὸς πλείονας αὐτῶν ἢ λαβεῖν νικήσαντας Μέγαρον ἢ σφαλέντας τῷ βελτίστῳ τοῦ ὀπλιτικοῦ βλαφθῆναι, τοῖς δὲ ξυμμάσσης τῆς δυνά-
 μews καὶ τῶν παρόντων μέρος ἕκαστον κινδυνεύειν εἰκότως ἐθέλειν τολμᾶν, χρόνον δὲ ἐπισχόντες, καὶ ὡς οὐδὲν ἀφ' ἑκα-
 τέρων ἐπεχειρεῖτο, ἀπῆλθον πρότερον οἱ Ἄθηναῖοι ἐς τὴν Νί-

καί. — ἂν τίθεσθαι, würde zu-
 geschrieben werden, abhängig
 von dem hier ohne καλῶς ἔχειν zu
 denkenden ἐνόμωζον. Da jedoch
 die angenommene Bedeutung, von
 τίθεσθαι nicht zu belegen ist, so
 dürfte Kr. richtig ἀνατίθ. für ἂν
 τίθ. geschrieben haben. Cl. u. Stahl
 verlangen noch weitere Aenderun-
 gen. — ὀρθῶς ξυμβαίνειν., es treffe
 sich gut, gleichsam Wiederholung
 von καλῶς ἔχειν.

3. οὐκ ἂν — σφίσι, wörtl.: so
 würde es (der Erfolg) für sie nicht
 in der Hand des Schicksals liegen,
 d. h. so würde für sie jetzt
 gar nicht die Möglichkeit ein-
 nes glücklichen Erfolges sein.
 ἐν τύχῃ γίγνεται μοι, wie ἐν ἀσφαλεῖ
 μὲν ἔμοι — ἐγένετο 1, 137, 4 u.
 A. zu 1, 7. — ἤσθηθέντων, sc. σφῶν,
 gen. abs. bei gleichem Subj. zu 2,
 83, 3. — αὐτοῖς, τοῖς Πελοπ., also
 = σφίσι.

4. οἱ γὰρ Μεγαράης. „Haec post
 longam interpositionem verbis οἱ
 τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαράης
 cum correctione quadam, vel potius
 accuratius definita repetuntur

et cohaerent cum verbo ἀνοίγουσι.
 Similis locus est 8, 99.“ P. — λογι-
 ζόμενοι — στρατηγοί. Ueb. den Nom.
 zu 1, 49, 4. — πλείονας αὐτῶν. Die
 beiderseitigen Streitkräfte ergeben
 sich aus 67, 1. 2. 68, 5. 72, 1. 2.
 — τῷ βελτίστῳ — βλαφθ., um den
 besten Theil beschädigt, ge-
 schwächt zu werden. — τοῖς
 δέ, τοῖς Πελοπ. — καὶ vor παρόν-
 των möchte man mit Reiske tilgen.
 Poppo schlägt für καὶ τῶν zwei-
 felnd ὀλίγων vor, was einen klar-
 rern und mit des Schol. Erklärung
 stimmenden Gedanken gäbe. Cl.
 verändert ἕκαστον, wogegen s. Stahl,
 der andere höchst gewagte Vermuth-
 ungen aufstellt. — κινδυνεύειν
 hängt von τολμᾶν, dieses von ἐθέ-
 λειν (bereit sein) ab. — χρόνον
 δὲ — ὀρμήθησαν hängt ebenfalls
 noch von dem obigen ὡς ab, und
 diesem Theile des Vordersatzes ist
 noch ein Satzglied mit ὡς (ὡς —
 ἐπεχειρεῖτο) subordiniert, welches
 durch καὶ mit ἐπισχόντες (= ὡς
 ἐπέσχον) verbunden wird. Erst οὕτω
 δὴ hebt den Nachsatz an. — πρότε-
 ρον. Kr. mit einer Handschr. an-
 sprechend πρότεροι. Doch vgl. auch

σαιαν καὶ αὐτῆς οἱ Πελοποννήσιοι ὄθενπερ ὀρμήθησαν· οὕτω
 δὴ τῷ μὲν Βρασιδα αὐτῷ καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχουσι
 οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαράης, ὡς ἐπικρατήσαντι καὶ τῶν
 Ἀθηναίων οὐκέτι ἐθελησάντων μάχεσθαι, θαρσοῦντες μᾶλλον
 ἀνοίγουσι τε τὰς πύλας καὶ δεξάμενοι καταπεπληγμένων ἤδη
 τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πραξάντων ἐς λόγους ἔρχονται.

74. Καὶ ὕστερον ὁ μὲν διαλυθέντων τῶν ξυμμάχων κατὰ
 πόλεις ἐπαυελθῶν καὶ αὐτὸς ἐς τὴν Κόρινθον τὴν ἐπὶ Θράκης
 στρατείαν παρεσκευάζεν, ἵνα περ καὶ τὸ πρῶτον ὤρητο· οἱ δὲ 2
 ἐν τῇ πόλει Μεγαράης, ἀποχωρησάντων καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπ'
 οἴκου, ὅσοι μὲν τῶν πραγμάτων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους μάλιστα
 μετέσχον, εἰδότες ὅτι ὥφθησαν, εὐθὺς ὑπέξῆλθον, οἱ δὲ ἄλλοι
 κοινολογησάμενοι τοῖς τῶν φευγόντων φίλοις κατάγουσι τοὺς
 ἐκ Πηγῶν, ὀρκώσαντες πίστεσι μεγάλας μηδὲν μνησικακήσειν,
 βουλευσειν δὲ τῇ πόλει τὰ ἄριστα. οἱ δὲ ἐπειδὴ ἐν ταῖς ἀρχαῖς 3
 ἐγένοντο καὶ ἐξετάσιον ὅπλων ἐποιήσαντο, διαστήσαντες τοὺς
 λόχους ἐξέλεξαντο τῶν τε ἐχθρῶν καὶ οἱ ἐδόκουν μάλιστα ξυμ-
 πρᾶξαι τὰ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἄνδρας ὡς ἑκατόν, καὶ τούτων
 πέρι ἀναγκάσαντες τὸν δῆμον ψῆφον φανεράν διενεργεῖν, ὡς
 κατεγνωσθήσαν, ἐκτεῖναν, καὶ ἐς ὀλιγαρχίαν τὰ μάλιστα κατέ-
 στησαν τὴν πόλιν. καὶ πλείστον δὲ χρόνον αὕτη ὑπ' ἐλαχίστων 4
 γενομένη ἐκ στάσεως μετὰστασις ξυνέμεινεν.

75. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τῆς Ἀντάνδρου ὑπὸ τῶν Μυτιλη-
 ναίων, ὥσπερ διενουῦντο, μελλούσης κατασκευάζεσθαι, οἱ τῶν
 ἀργυρολόγων Ἀθηναίων στρατηγοί, Δημόδοκος καὶ Ἀριστείδης,
 ὄντες περὶ Ἑλλάσποντον (ὁ γὰρ τρίτος αὐτῶν Λάμαχος δέκα
 ναυσίν ἐς τὸν Πόντον ἐσεπεπελεύκει) ὡς ἠσθάνοντο τὴν παρα-

zu 6, 3, 1. — τῷ μὲν κτῆ. μὲν ist
 gesetzt, als wenn folgen sollte
 τοὺς δ' ἐκ Πηγῶν κατάγουσιν, was
 aber erst 74, 2 und in anderer
 Verbindung steht. — ἀπὸ τῶν πό-
 λεων, näml. Κορινθίων, Φλιασίων,
 Σικωνίων, Βοιωτῶν (70, 1. 72, 1).
 — ἐπικρατήσαντι. Ueb. den Sing.
 zu 72, 4.

74. 1. τὸ πρῶτον. 80, 1.

2. πρὸς τοὺς Ἀθ. ohne Art. an-
 geschlossen. zu 1, 18, 1. — τοὺς
 ἐκ Πηγῶν. 66, 1.

3. φανεράν, ein terroristisches

Mittel, um desto sicherer die Ver-
 urtheilung zu erlangen. — τὰ μά-
 λιστα auch 76, 3. 1, 92. 5, 16, 1.
 25, 3.

4. μετὰστασις, eigentl. Umwäl-
 zung, ist hier zugleich der aus
 derselben hervorgegangene neue
 politische Zustand.

75. 1. τῆς Ἀντάνδρου. 52, 3. —
 ἀργυρολόγων, sc. νεῶν. — μή, ὥσπερ
 κτῆ. Constr. μή γίνηται, (sc. ἐπὶ τῇ
 Λέσβῳ) ὥσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ
 Σάμῳ (sc. ἐγένετο).

σκευὴν τοῦ χωρίου καὶ ἐδόκει αὐτοῖς δεινὸν εἶναι μὴ, ὥσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ, γένηται, ἐνθα οἱ φεύγοντες τῶν Σαμίων καταστάντες τοὺς τε Πελοποννησίους ὠφέλουν ἐστὰ ναυτικά κυβερνήτας καὶ πέμποντες τοὺς ἐν τῇ πόλει Σαμίους ἐς ταραχὴν καθίστασαν καὶ τοὺς ἐξιόντας ἐδέχοντο· οὕτω δὴ ξυναγείραντες ἀπὸ τῶν ξυμμάχων στρατιὰν καὶ πλεύσαντες, μάχῃ τε νικήσαντες τοὺς ἐκ τῆς Ἀντάνδρου ἐπεξελθόντας, ἀναλαμβάνουσι τὸ χωρίον

2 πάλιν. καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ἐς τὸν Πόντον ἐσπλεύσας Λάμαχος, ἐν τῇ Ἡρακλεώτιδι ὀρμίσας ἐς τὸν Κάληκα ποταμὸν ἀπόλλυσι τὰς ναῦς ὕδατος ἄνωθεν γενομένου καὶ κατελθόντος αἰφνιδίου τοῦ θρύματος. αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὰ περὶ διὰ Βιδυνῶν Θρακῶν, οἳ εἰσι πέραν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἀφικνεῖται ἐς Χαλκηδῶνα τὴν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Πόντου Μεγαρέων ἀποικίαν.

76. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει καὶ Δημοσθένης Ἀθηναίων στρατηγὸς τεσσαράκοντα ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον, εὐθὺς

2 μετὰ τὴν ἐκ τῆς Μεγαρίδος ἀναχώρησιν. τῷ γὰρ Ἴπποκράτει καὶ ἐκείνῳ τὰ Βοιωτία πράγματα ἀπὸ τινῶν ἀνδρῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐπράσσειτο, βουλομένων μεταστῆσαι τὸν κόσμον καὶ ἐς δημοκρατίαν ὥσπερ οἱ Ἀθηναῖοι τρέψαι· καὶ Πτοιόδωρον μάλιστα ἀνδρὸς φυγάδος ἐκ Θηβῶν ἐσηγομένου τάδε αὐτοῖς παρεσκευάσθη.

3 Σίφας μὲν ἐμελλόντινες προδώσειν· αἱ δὲ Σίφαί εἰσι τῆς Θεσπικῆς γῆς ἐν τῷ Κρισαίῳ κόλπῳ ἐπιθαλασσίδιοι. Χαιρώνεια δὲ, ἢ ἐς Ὀρχομενὸν τὸν Μινύειον πρότερον καλούμενον, νῦν δὲ Βοιωτίον, ξυντελεῖ, ἄλλοι ἐξ Ὀρχομενοῦ ἐνεδίδουσιν, καὶ οἱ Ὀρχομενίων φυγάδες ξυνέπρασσον τὰ μάλιστα καὶ ἀνδρας ἐμισθοῦντο ἐκ Πελοποννήσου· ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας πρὸς τῇ Φανοτίδι τῆς Φωκίδος, καὶ Φωκέων μετεῖχόν

4 τινες. τοὺς δὲ Ἀθηναίους ἐδει Δῆλιον καταλαβεῖν, τὸ ἐν τῇ Ταναγραίᾳ πρὸς Εὐβοίαν τετραμμένον Ἀπόλλωνος ἱερόν, ἅμα δὲ ταῦτα ἐν ἡμέρᾳ ὁρητῇ γίνεσθαι, ὅπως μὴ ξυμβοηθήσωσιν ἐπὶ τὸ Δῆλιον οἱ Βοιωτοὶ ἀθρόοι, ἀλλ' ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν

2. οὐ πολὺ ὕστερον verb. mit ἀπόλλυσι, nicht mit ἐσπλεύσας wegen §. 1 ὁ γὰρ κτέ. — ὀρμίσας hat das Obj. τὰς ναῦς mit ἀπόλλυσι gemeinschaftl. — ἄνωθεν in dem Sinne wie ἐξ οὐρανοῦ 2, 77, 6.

76. 1. ἀναχώρησιν. 74, 2. —

2. οἱ Ἀθ., sc. ἐδημοκρατοῦντο.

3. Ὀρχομενὸν τὸν Μ. zu 3, 87,

4. — ξυντελεῖ. Den selbständigen Städten des boeot. Bundes, wahr-scheinl. zehn damals, waren wieder kleinere unterthänig (ξυμμοροι, ξυντελεῖς). — ἐνεδίδουσιν. das Impf.: sie arbeiteten an der Ueber-gabe. v. 5, 62, 2 zu 1, 105, 6. — τὰ μάλιστα. zu 74, 3. — ἔσχατον. Ueb. das Neutr. zu 1, 138, 5.

ἐκαστοι κινούμενα. καὶ εἰ κατορθοῖτο ἢ πείρα καὶ τὸ Δῆλιον 5 τειχισθείη, ῥαδίως ἤλυζον, εἰ καὶ μὴ παραντίκα νεωτερίζοιτο τι τῶν κατὰ τὰς πολιτείας τοῖς Βοιωτοῖς, ἐχομένων τούτων τῶν χωρίων καὶ ληστευομένης τῆς γῆς καὶ οὔσης ἐκάστοις διὰ βραχέος ἀποστροφῆς οὐ μινεὶν κατὰ χώραν τὰ πράγματα, ἀλλὰ χρόνῳ τῶν Ἀθηναίων μὲν προσιόντων τοῖς ἀφροστηκόσι, τοῖς δὲ οὐκ οὔσης ἀθρόας τῆς δυνάμεως, καταστήσειν αὐτὰ ἐς τὸ ἐπιτήδειον.

77. Ἡ μὲν οὖν ἐπιβουλή τοιαύτη παρεσκευάζετο· ὁ δὲ Ἴπποκράτης αὐτὸς μὲν ἐκ τῆς πόλεως δύναμιν ἔχων, ὁπότε καιρὸς εἴη, ἐμελλε στρατεύειν ἐς τοὺς Βοιωτοὺς, τὸν δὲ Δημοσθένην προαπέστειλε ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶν ἐς τὴν Ναύπακτον, ὅπως ἐξ ἐκείνων τῶν χωρίων στρατὸν συλλέξας Ἀκαρνανῶν τε καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλείοι ἐπὶ τὰς Σίφας ὡς προδοθησομένας· ἡμέρα δ' αὐτοῖς εἴρητο ἢ ἔδει ἅμα ταῦτα πράσσειν. καὶ ὁ μὲν 2 Δημοσθένης ἀφικόμενος, Οἰνιάδας δὲ ὑπὸ τε Ἀκαρνανῶν πάντων κατηναγκασμένους καταλαβὼν ἐς τὴν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν καὶ αὐτὸς ἀναστήσας τὸ ξυμμαχικὸν τὸ ἐκείνη πᾶν, ἐπὶ Σαλύνθιον καὶ Ἀργαίους στρατεύσας πρῶτον καὶ προσποιησάμενος, τὰλλα ἡμοιμάζετο ὡς ἐπὶ τὰς Σίφας, ὅταν δέη, ἀπαντησόμενος.

78. Βρασίδας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους πορευόμενος ἑπτακισίοις καὶ χιλίοις ὀπλίταις ἐς τὰ ἐπὶ Θοράκης ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ ἐν Τραχίνι, καὶ προπέμψαντος αὐτοῦ ἄγγελον ἐς Φάρσαλον παρὰ τοὺς ἐπιτηδελούς, ἀξιούντος διαγείναι αὐτὸν καὶ τὴν στρατιάν, ἤλθον ἐς Μελιτίαν τῆς Ἀχαΐας Πάναιρός τε καὶ Δῶρος καὶ Ἴππολοχίδας καὶ Τορούλας καὶ Στρόφακος, πρόξενος ὢν Χαλκιδέων, τότε δὴ ἐπορεύετο. ἦγον δὲ καὶ ἄλλοι Θεσσαλῶν αὐτὸν καὶ ἐκ Λαρίσης Νικονίδας, 2 Περδικκᾶ ἐπιτήδειος ὢν. τὴν γὰρ Θεσσαλίαν ἄλλως τε οὐκ εὐπορον ἦν διέμειναι ἄνευ ἀγωγῆς καὶ μετὰ ὄπλων γε δὴ, καὶ τοῖς

5. νεωτερίζοιτο nur sehr wenige Codd., die übrigen νεωτερίζοι, das als Transit. auf ἡ πείρα bezogen eine fremdartige Sprechweise gäbe und in der intrans. Bedeutung „eine Neuerung stattfände“ um so weniger genommen werden kann, da 4, 41, 3. 8, 73, 1 in ganz gleichem Zusammenhange das Pass. gebraucht ist. — διὰ βραχέος vom

Raume. — ἀποστροφῆς, eine Zuflucht. v. 8, 75, 3.

77. 2. Οἰνιάδας. zu 2, 9, 4. — Σαλύνθιον καὶ Ἀργ. 3, 111, 4. 114, 2.

78. 1. τῆς Ἀχαΐας in Phthiotis. — ἤλθον κτέ. ist noch Vordersatz. 2. καὶ — γε δὴ, und nun gar. v. 92, 4.

πᾶσι γε ὁμοίως Ἑλλήσιν ὑποπιον καθεστήκει τὴν τῶν πέλας μὴ πείσαντας διέναι, τοῖς τε Ἀθηναίοις αἰεὶ ποτε τὸ πλῆθος τῶν
 3 Θεσσαλῶν εὖνου ὑπῆρχεν. ὥστε εἰ μὴ δυναστεία μᾶλλον ἢ ἰσονομία ἐχρῶντο οἱ ἐγγώριον οἱ Θεσσαλοί, οὐκ ἂν ποτε προῆλθεν, ἐπεὶ καὶ τότε πορευομένῳ αὐτῷ ἀπαντήσαντες ἄλλοι τῶν τάναντία τούτοις βουλομένων ἐπὶ τῷ Ἐνικεῖ ποταμῷ ἐκάλ-
 4 οἱ δὲ ἄγοντες οὔτε ἀκόντων ἔφασαν διάξειν, αἰφνιδίον τε παρα-
 γενόμενον ξένοι ὄντες κομίζειν. ἔλεγε δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Βρασίδης τῇ Θεσσαλῶν γῆ καὶ αὐτοῖς φίλος ὦν ἰέναι, καὶ Ἀθηναίοις πο-
 5 λέμιοις οὐσι καὶ οὐκ ἐκείνοις ὄπλα ἐπιφέρειν, Θεσσαλοῖς τε οὐκ εἰδέναι καὶ Λακεδαιμονίοις ἐχθρὰν οὔσαν ὥστε τῇ ἀλλήλων γῆ μὴ χρῆσθαι, νῦν τε ἀκόντων ἐκείνων οὐκ ἂν προελθεῖν (οὐδὲ
 6 γὰρ ἂν δύνασθαι), οὐ μέντοι ἀξιούν γε εἰργεσθαι. καὶ οἱ μὲν ἀκούσαντες ταῦτα ἀπῆλθον· ὁ δὲ κελυόντων τῶν ἀγωγῶν, πρὶν τι πλέον ξυστῆραι τὸ κωλύσον, ἐχώρει οὐδὲν ἐπισχῶν δρόμῳ. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ἐκ τῆς Μελιτίας ἀφώρησεν, ἐς Φάρσαλόν τε ἐτέλεσε καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ἐπὶ τῷ Ἀπιδανῷ
 7 ποταμῷ, ἐκεῖθεν δὲ ἐς Φάκιον, καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐς Περαιβίαν. ἀπὸ δὲ τούτου ἤδη οἱ μὲν [τῶν] Θεσσαλῶν ἀγωγοὶ πάλιν ἀπῆλθον, οἱ δὲ Περαιβοὶ αὐτόν, ὑπήκοοι ὄντες Θεσσαλῶν, κατέστησαν ἐς Δίον τῆς Περδικίου ἀρχῆς, ὃ ὑπὸ τῷ Ὀλύμπῳ Μακεδονίας πρὸς Θεσσαλὸν πόλισμα κεῖται.

79. Τούτῳ τῷ τρόπῳ Βρασίδης Θεσσαλίαν φθάσας διέδραμε πρὶν τινα κωλύειν παρασκευάσασθαι, καὶ ἀφίκετο ὡς Περδικί-
 2 καν καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν. ἐκ γὰρ τῆς Πελοποννήσου, ὡς τὰ τῶν Ἀθηναίων εὐτύχει, δεισαντες οἱ τε ἐπὶ Θοράκῃ ἀφεστῶτες Ἀθηναίων καὶ Περδικίας ἐξήγαγον τὸν στρατόν, οἱ μὲν Χαλκιδικῆς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς πρῶτον ὁρμήσειν τοὺς Ἀθηναίους (καὶ ἅμα αἱ πλησιόχωροι πόλεις αὐτῶν αἰ οὐκ ἀφεστηκυῖαι ξυνεπῆγον κρύφα), Περδικίας δὲ πολέμιος μὲν οὐκ ὦν ἐκ τοῦ φανεροῦ, φοβούμενος δὲ καὶ αὐτὸς τὰ παλαιὰ διάφορα τῶν Ἀθη-

3. τὸ ἐγγώριον, wie τὰ πλείστον ἄξια ἐχρῶντο 2, 15, 5. Zur Sache 3, 62, 3.

5. τὸ κωλύσον. zu 2, 51, 5. — ἐτέλεσε. zu 2, 97, 1.

6. [τῶν] fehlt in sehr vielen Codd.

79. 2. οἱ — ἀφεστῶτες die Chalkideer und die Bottiaeer: 1, 58, 1. — ἐξήγαγον, auch §. 3, mit der Andeutung, dass es schwer war sie aus dem Peloponnes herauszubringen. — πολέμιος κτέ. 2, 29, 6. 7.

ναίων καὶ μάλιστα βουλούμενος Ἀρριβαῖον τὸν Λυγκηστῶν βασιλέα παραστήσασθαι. ξυνέβη δὲ αὐτοῖς, ὥστε ῥᾶον ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἐξαγαγεῖν, ἢ τῶν Λακεδαιμονίων ἐν τῷ παρόντι κακοπραγία.

80. Τῶν γὰρ Ἀθηναίων ἐγκειμένων τῇ Πελοποννήσῳ καὶ οὐχ ἤμιστα τῇ ἐκείνων γῆ, ἤλπιζον ἀποστρέψαι αὐτοὺς μάλιστα, εἰ ἀντιπαραλυποῖεν πέμφαντες ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους αὐτῶν στρατιάν, ἄλλως τε καὶ ἐτοιμῶν ὄντων τρέφειν τε καὶ ἐπὶ ἀποστάσει σφᾶς ἐπικαλουμένων. καὶ ἅμα τῶν Εἰλωτῶν βουλομένοις ἦν 2 ἐπὶ προφάσει ἐπέμψαι, μὴ τι πρὸς τὰ παρόντα τῆς Πύλου ἐχομένης νεωτερίσωσιν· ἐπεὶ καὶ τότε ἐπραξαν, φοβούμενοι αὐτῶν 3 τὴν νεότητά καὶ τὸ πλῆθος (αἰεὶ γὰρ τὰ πολλὰ Λακεδαιμονίοις πρὸς τοὺς Εἰλωτας τῆς φυλακῆς πέρι μάλιστα καθεστήκει)· προ-
 4 εῖπον αὐτῶν ὅσοι ἀξιούσιν ἐν τοῖς πολεμίοις γεγενῆσθαι σφίσι βέλτεροι, κρίνεσθαι, ὡς ἐλευθερώσοντες, πείραν ποιούμενοι καὶ ἠγούμενοι τούτους σφίσι ὑπὸ φρονήματος, οἵπερ καὶ ἠξίωσαν πρῶτος ἕκαστος ἐλευθεροῦσθαι, μάλιστα ἂν καὶ ἐπιθέσθαι. καὶ 4 προκρίναντες ἐς δισχιλίους, οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ ἱερὰ περιῆλθον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῶ ὕστερον ἠφάνισάν τε αὐτοὺς καὶ οὐδεὶς ἦσθετο ὅτῳ τρόπῳ ἕκαστος δι-
 5 εφθάρη. καὶ τότε προθύμως τῷ Βρασίδῃ αὐτῶν ξυνέπεμψαν 5 ἑπτακοσίους ὀπίτας, τοὺς δ' ἄλλους ἐκ τῆς Πελοποννήσου μισθῷ πείσας ἐξήγαγεν.

81. Αὐτόν τε Βρασίδαν βουλούμενον μάλιστα Λακεδαιμόνιοι ἀπέστειλαν, προῦθυμῆθησαν δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς, ἄνδρα ἐν τε τῇ Σπάρτῃ δοκοῦντα δραστήριον εἶναι ἐς τὰ πάντα καὶ ἐπειδὴ ἐξῆλθε πλείστον ἄξιον Λακεδαιμονίοις γενόμενον. τό τε γὰρ 2 παραντίκα ἑαυτὸν παρασχῶν δίκαιον καὶ μέτριον ἐς τὰς πόλεις ἀπέστησε τὰ πολλὰ, τὰ δὲ προδοσίᾳ εἴλε τῶν χωρίων, ὥστε τοῖς

80. 1. ἀποστρέψαι. Ueb. den Ao. zu 1, 81, 6. — ἐτοιμῶν ὄντων, sc. τῶν ξυμμάχων.

2. τῶν Εἰλ., gen. part., verb. mit ἐπέμψαι. — βουλομένοις ἦν. zu 2, 3, 2.

3. τὴν νεότητά, die Jugend mit ihrer Kampf- und Neuerungssucht. v. 2, 8, 1, 24, 2, 6, 13, 1. Einige gute Hdschr. σκαιότητα, was Cl. aufgenommen hat u. als „tolldreisten

Sinn“ versteht. — πέρι, hinsichtlich, hier: behufs. — ἐν τοῖς πολ., im Kriegswesen. — κρίνεσθαι, sollten ausgewählt werden. Das Subj. τούτους ist in ὅσοι enthalten.

4. προκρίναντες κτέ. Ueb. den Nom. u. die Satzform zu 3, 34, 3.

81. 1. προῦθυμῆθησαν, sc. τοὺς Λακ. αὐτόν ἀποστείλαι.

Λακεδαιμονίοις γίνεσθαι ξυμβαίνειν τε βουλομένοις, ὅπερ ἐποίησαν, ἀνταπόδοσιν καὶ ἀποδοχὴν χωρίων καὶ τοῦ πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου λώφῃσιν, ἐξ τε τὸν χρόνον ὕστερον μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον ἢ τότε Βρασίδου ἀρετὴ καὶ ξύνεσις, τῶν μὲν πείρα αἰσθημένων, τῶν δὲ ἀκοῆ νομισάντων, μάλιστα ἐπιθυμίαν ἐνεποιεῖ τοῖς Ἀθηναίων ξυμμάχοις ἐς τοὺς

3 Λακεδαιμονίους. πρῶτος γὰρ ἐξελθὼν καὶ δόξας εἶναι κατὰ πάντα ἀγαθὸς ἐλπίδα ἐγκατέλιπε βέβαιον ὡς καὶ οἱ ἄλλοι τοιοῦτοί εἰσιν.

82. Τότε δ' οὖν ἀφικομένου αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπὶ Θοράκης οἱ Ἀθηναῖοι πυθόμενοι τὸν τε Περδικκᾶν πολέμιον ποιοῦνται, νομίσαντες αἴτιον εἶναι τῆς παρόδου, καὶ τῶν ταύτῃ ξυμμάχων φυλακὴν πλέονα κατεστήσαντο.

83. Περδικκᾶς δὲ Βρασίδαν καὶ τὴν στρατιάν εὐθύς λαβὼν μετὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως στρατεύει ἐπὶ Ἀρριβαῖον τὸν Βρομεροῦ, Λυγκηστῶν Μακεδόνων βασιλέα, ὁμορον ὄντα, διαφορᾶς

2 τε αὐτῷ οὔσης καὶ βουλόμενος καταστρέψασθαι. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο τῷ στρατῷ μετὰ τοῦ Βρασίδου ἐπὶ τῇ ἐσβολῇ τῆς Ἀνγκου, Βρασίδας λόγους ἔφη βούλεσθαι πρῶτον ἐλθὼν πρὸ πολέμου

3 Ἀρριβαῖον ξύμμαχον Λακεδαιμονίων, ἣν δύνηται ποιῆσαι. καὶ γὰρ τι καὶ Ἀρριβαῖος ἐπεκρησκευέτο, ἔτοιμος ὢν Βρασίδα μέσφ δικαστῇ ἐπιτρέπειν, καὶ οἱ Χαλκιδέων πρέσβεις ξυμπαρόντες ἐδίδασκον αὐτὸν μὴ ὑπεξελεῖν τῷ Περδικκᾶ τὰ δεινὰ, ἵνα προ-

4 θυμοτέρω ἔχοιεν καὶ ἐς τὰ ἑαυτῶν χρῆσθαι. ἅμα δέ τι καὶ εἰρήκεσαν τοιοῦτον οἱ παρὰ τοῦ Περδικκου ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ὡς πολλὰ αὐτοῖς τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξύμμαχα ποιήσοι, ὥστε

5 ἡξίου πράσσειν. Περδικκᾶς δὲ οὔτε δικαστὴν ἔφη Βρασίδαν τῶν σφετέρων διαφορῶν ἀγαγεῖν, μᾶλλον δὲ καθαιρέτην ὢν ἂν αὐτὸς ἀποφαίνῃ πολεμίων, ἀδικήσειν τε εἰ αὐτοῦ τρέφοντος τὸ

2. ἐποίησαν. 5, 17. Dieser Zusatz ist ohne Zweifel etwas matt. Krüg. vermuthet ἐπόθησαν, aber meines Erachtens müsste ein solcher Begriff hier im Impf. stehn. — μετὰ τὰ ἐν Σ. zu 3, 102, 3. — ἀρετὴ, edle Gesinnung.

3. πρῶτος, nämlich in diesem Kriege, wenn es mit ἐξελθῶν zu verbinden ist. Cl. zieht es zu ἐγκατέλιπε.

83. 3. ἐς τὰ ἑαυτῶν, für ihre eignen Zwecke.

4. κοινῇ, gemeinsam mit Arrhibaeos, in einer Conferenz mit ihm, nicht mit Waffengewalt, wie Perdikkas verlangte. Diese einfache Erklärung empfiehlt sich auch durch das folg. ξυνέσται, ξυγγίγνεται. In der Bedeutung „unparteiisch“, welche And. annehmen, kommt das Adv. nicht vor.

ἡμῖσι τοῦ στρατοῦ ξυνέσται Ἀρριβαῖω. ὁ δὲ ἄκουτος καὶ ἐκ 6 διαφορᾶς ξυγγίγνεται, καὶ πεισθεῖς τοῖς λόγοις ἀπήγαγε τὴν στρατιάν πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν χώραν. Περδικκᾶς δὲ μετὰ τοῦτο τρίτον μέρος ἀνθ' ἡμῖσεος τῆς τροφῆς ἐδίδου, νομίζων ἀδικεῖσθαι.

84. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει εὐθύς ὁ Βρασίδας ἔχων καὶ Χαλκιδέας ἐπὶ Ἀκανθον τὴν Ἀνδρῶν ἀποικίαν ὀλίγον πρὸ τρυγίτου ἐστράτευσεν. οἱ δὲ περὶ τοῦ δέχεσθαι αὐτὸν κατ' ἀλλήλους 2 ἐστασίαζον, οἳ τε μετὰ τῶν Χαλκιδέων ξυνεπάροντες καὶ ὁ δήμος. ὅμως δὲ διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος ἔτι ἔξω ὄντος πεισθὲν τὸ πλήθος ὑπὸ τοῦ Βρασίδου δέξασθαι τε αὐτὸν μόνον καὶ ἀκούσαντας βουλεύσασθαι, δέχεται καὶ καταστάς ἐπὶ τὸ πλήθος (ἦν δὲ οὐδὲ ἀδύνατος, ὡς Λακεδαιμόνιος, εἰπεῖν) ἔλεγε τοιαῦδε.

85. „Ἡ μὲν ἐκπεμψίς μου καὶ τῆς στρατιᾶς ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ᾧ Ἀκάνθιοι, γηγένηται τὴν αἰτίαν ἐπαληθεύουσα ἦν ἀρχόμενοι τοῦ πολέμου προείπομεν, Ἀθηναίοις ἐλευθεροῦντες τὴν Ἑλλάδα πολεμήσειν“ εἰ δὲ χρόνον ἐπήλθομεν, σφαλέντες τῆς 2 ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πολέμου δόξης, ἣ δια τὰ χρόνους αὐτοὶ ἄνευ τοῦ ὑμετέρου κινδύνου ἡλπίσαμεν Ἀθηναίους καθαιρήσειν, μηδεὶς μεμψθῆ· νῦν γὰρ, ὅτε παρέσχευ, ἀφιγμένοι καὶ μετὰ ὑμῶν πειρασόμεθα κατεργάζεσθαι αὐτούς. θαναμάζω δὲ τῇ τε ἀπο- 3 κλήσει μου τῶν πυλῶν καὶ εἰ μὴ ἀσμένους ὑμῖν ἀφίγμαι. ἡμεῖς 4 μὲν γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι οἴομενοι τε παρὰ ξυμμάχους καὶ πρὶν ἔργω ἀφικέσθαι τῇ γοῦν γνώμῃ ἦξειν, καὶ βουλομένους ἔσεσθαι, κινδυνὸν τε τοσόνδε ἀνεροίψαμεν διὰ τῆς ἀλλοτριᾶς πολλῶν

6. ἐκ διαφορᾶς, näml. mit Perdikkas.

84. 2. ἀκούσαντας. Der Acc., für den nur eine schlechte Handschr. ἀκούσαντες giebt, ist anomal; doch s. zu 1, 12, 1. — ὡς, für, restringierend, wie ut. zu 3, 113, 6. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

85. Brasidas hält den Verhältnissen des Alterthums gemäss eine Rede, wo ein moderner General eine Proclamation würde anschlagen lassen.

1. ἐλευθεροῦντες, das Partic. enthält den Hauptbegriff.

2. χρόνον, spät. — δόξης, Mei-

nung, Erwartung. — παρέσχευ intrans. zu 1, 120, 3.

3. τῇ — πυλῶν = ὅτι ἀπεκλήσατέ με τῶν πυλῶν, woraus sich die beiden Genet. erklären. vgl. zu 2, 49, 7. Der Dat. wegen. zu 3, 97, 2.

4. οἴομενοι κτέ. Constr. und verstehe: οἴομενοι ἦξειν τε παρὰ (ἀνδρας), καὶ πρὶν (ἡμᾶς) ἔργω ἀφικέσθαι, τῇ γοῦν γνώμῃ ξυμμάχους (όντας). Dem τέ entspr. erst das zweite καί. Es ist verstellt, wie sehr häufig, auch gleich im Folg. — βουλομένους ἔσεσθαι. zu 2, 3, 2. Subj. τὸ ἦκειν ἡμᾶς. — ἀνεροίψαμεν, wir haben gewagt, poetisch kühner Ausdruck. zu 3, 14, 1.

5 ἡμερῶν ὁδὸν ἰόντες καὶ πᾶν τὸ πρόθυμον παρεχόμενοι· ὑμεῖς
 δὲ εἴ τι ἄλλο ἐν νῶ ἔχετε ἢ εἰ ἐναντιώσεσθε τῇ τε ὑμετέρῃ
 6 αὐτῶν ἐλευθερίᾳ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, δεινὸν ἂν εἴη. καὶ
 γὰρ οὐ μόνον ὅτι αὐτοὶ ἀνθίστασθε, ἀλλὰ καὶ οἷς ἂν ἐπίω, ἥσόν
 τις ἐμοὶ πρόσεισι, δυσχερὲς ποιούμενοι εἰ ἐπὶ οὓς πρῶτον ἦλθον
 ὑμᾶς, καὶ πόλιν ἀξιόχρεων παρεχομένους καὶ ξύνεσιν δοκοῦν-
 τας ἔχειν, μὴ ἐδέξασθε καὶ τὴν αἰτίαν οὐχ ἔξω πιστὴν ἀποδει-
 κνύναι, ἀλλ' ἢ ἄδικον τὴν ἐλευθερίαν ἐπιφέρειν ἢ ἀσθενὲς καὶ
 ἀδύνατος τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθηναίους, ἣν ἐπίωσιν, ἀπίχθαι.
 7 καίτοι στρατιᾷ γε τῇδ' ἦν νῦν ἐγὼ ἔχω ἐπὶ Νισαίαν ἐμοῦ βοηθῆ-
 σαντος οὐκ ἠθέλησαν Ἀθηναῖοι πλείονες ὄντες προσμῆξαι, ὥστε
 οὐκ εἰκὸς νηίῃ γε αὐτοὺς τῶ ἐν Νισαίᾳ στρατῶ ἴσον πλήθος
 ἐφ' ὑμᾶς ἀποστεῖλαι.

86. „Αὐτὸς τε οὐκ ἐπὶ κακῶ, ἐπ' ἐλευθερώσει δὲ τῶν Ἑλλή-
 νων παρελήλυθα, ὄροισι τε Λακεδαιμονίων καταλαβὼν τὰ τέλη
 τοῖς μερίστοις ἢ μὴν οὓς ἂν ἐργωγε προσαράγωμαι ξυμμάχους
 ἔσεσθαι αὐτουόμους, καὶ ἅμα οὐχ ἵνα ξυμμάχους ὑμᾶς ἔχωμεν

5. καὶ τῶν, ohne Wiederholung
 von τῇ. zu 25, 2.

6. οὐ μόνον ὅτι elliptisch wie
 unser: nicht nur dass. Plat.
 Symp. p. 179 B οὐ μόνον ὅτι ἄν-
 δρες, ἀλλὰ καὶ γυναῖκες. vgl. B.
 150, 2. — ὑμᾶς. Das Subj. von ἐδέ-
 ξασθε ist in den Relativsatz gezo-
 gen, wie auch im Lat. oft ge-
 schieht. — τὴν αἰτίαν, den Grund,
 warum ihr mich nicht aufgenom-
 men. — πιστὴν, als einen ver-
 trauenerweckenden. — ἀλλ' ἢ
 κτέ. Aus ἔξω ἀποδεικνύναι ist
 hiezu etwa δόξω zu entnehmen. —
 τὰ πρὸς Ἀθ., eigentl. in den Be-
 ziehungen zu den Ath., d. i. gegen
 die Ath.

7. Es folgt die Widerlegung der
 im Vorigen enthaltenen Vorwürfe,
 jedoch in chiastischer Ordnung,
 indem der zweite (ἄδικον — ἐπι-
 φέρειν) zuerst erörtert wird, der
 erste (ἀσθενὲς — ἀπίχθαι) 86, 1.
 — τῇδε — πλείονες. Hier opfert der
 Redner seinem Zwecke die Wahr-
 heit auf; denn nicht nur war sein
 jetziges Heer fast durchweg ein
 anderes in seinen Bestandtheilen

als das bei Nisaea (70, 1. 72, 1.
 78, 1. 84, 1) und sicherlich be-
 deutend schwächer (72, 2. 78, 1.
 94, 1), sondern die Ath. standen
 ihm auch damals an Zahl nach
 (73, 4). vgl. auch 108, 5. — ὥστε
 κτέ. Poppo, zu νηίῃ aus dem Folg.
 στρατῶ ergänzend, erklärt: *Quam-
 obrem* (quum apud Nisaeam con-
 fligere cum hoc exercitu noluerint)
*Athenienses navali quidem expedi-
 tione* (sumptuosa et difficili, qua
 majorem exercitum transvehere non
 possint) *aequalem ei, qui ad Nisae-
 am praesto erat, . . . missuros non
 est verisimile*. Schütz (Zeitschr. v.
 Mützell 1858. S. 405) und Weller
 (Progr. Meining. 1860. p. 12) ver-
 muthen νηίῃν, aus dem Folg. στρα-
 τὸν ergänzend und ἴσον πλήθος
 dann erklärend: gleich an Menge.
 Jedenfalls bleibt die Conclusion
 auch so etwas unlogisch, da sie
 eigentl. lauten sollte: Deshalb ist
 von ihnen nichts zu fürchten, da
 es nicht wahrscheinl. ist etc. Stahl
 will ὥστε in ἴσως τε verändern.

86. 1. ὄροισι τε und καὶ ἅμα
 entsprechen sich.

ἢ βία ἢ ἀπάτη προσλαβόντες, ἀλλὰ τοῦναντίον ὑμῖν δεδουλω-
 μένοις ὑπὸ Ἀθηναίων ξυμμαχήσοντας. οὐκ οὐκ ἀξιῶ οὐτ' αὐτὸς 2
 ὑποπτεύεσθαι, πίστεις γε διδούς τὰς μερίστας, οὔτε τιμωρὸς
 ἀδύνατος νομισθῆναι, προσχωρεῖν τε ὑμᾶς θαρσύνοντας. καὶ 3
 εἴ τις ἰδίᾳ τινὰ δεδιὼς ἄρα, μὴ ἐγὼ τισὶ προσθῶ τὴν πόλιν,
 ἀπρόθυμὸς ἐστὶ, πάντων μάλιστα πιστευσάτω. οὐ γὰρ ξυστα- 4
 σιάσων ἦκω, οὐδὲ ἀσαφῆ τὴν ἐλευθερίαν νομίζω ἐπιφέρειν, εἰ
 τὸ πάτριον παρὲς τὸ πλεον τοῖς ὀλίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πᾶσι
 δουλώσαιμι. χαλεπωτέρα γὰρ ἂν τῆς ἄλλοφύλου ἀρχῆς εἴη, καὶ 5
 ἡμῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις οὐκ ἂν ἀντὶ πόνων χάρις καθίστατο,
 ἀντὶ δὲ τιμῆς καὶ δόξης αἰτία μᾶλλον· οἷς τε τοὺς Ἀθηναίους
 ἐγκλήμασι καταπολεμοῦμεν, αὐτοὶ ἂν φαινοίμεθα ἐχθρίονα ἢ ὁ 6
 μὴ ὑποδείξας ἀρετὴν κατακτώμενοι. ἀπάτη γὰρ εὐπρεπεῖ αἰ-
 6 σχιον τοῖς γε ἐν ἀξιώματι πλεουεκτῆσαι ἢ βία ἐμφανεῖ· τὸ μὲν
 γὰρ ἰσχύος δικαίωσει, ἦν ἢ τύχη ἔδωκεν, ἐπέρχεται, τὸ δὲ γνώ-
 μης ἀδίκου ἐπιβουλή. οὕτω πολλὴν περιωπὴν τῶν ἡμῖν ἐς τὰ
 μέγιστα διαφόρων ποιούμεθα.

87. „Καὶ οὐκ ἂν μείζω πρὸς τοῖς ὄροισι βεβαίωσιν λά-
 βοιτε ἢ οἷς τὰ ἔργα ἐκ τῶν λόγων ἀναθροῦμενα δόκησιν ἀναγ-
 καίαν παρέχεται ὡς καὶ ξυμφέρει ὁμοίως ὡς εἶπον. εἰ δ' ἐμοῦ 2

2. οὐτ' αὐτὸς κτέ. Der Sinn der
 Antithese ist: Ich verdiene weder
 persönl. verdächtigt, noch meiner
 Streitmacht nach für schwach ge-
 halten zu werden. — πίστεις γε
 Conj. von Reiske für πίστεις τε.

3. τινὰ δεδιὼς, μὴ — τισι. Eine
 der Attract. des Subj. verwandte
 Ausdrucksweise. v. C. 8, 7 τὴν νη-
 ῶν ταύτην φοβούμενοι μὴ ἔξ αὐ-
 τῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται.
 Der Satz soll der Furcht vor Oli-
 garchie begegnen.

4. ἀσαφῆ, als eine unklare,
 zweifelhafte. Hält man diese
 Lesart fast aller Codd. fest, so ist
 vor εἰ — δουλώσαιμι ein ἐπιφέ-
 ροιμι δ' ἂν oder οἶαν ἐπιφέροιμι
 ἂν zu denken, zwar hart, aber
 meines Bedünkens bei Thuk. nicht
 unzulässig. Einige geringere Hdschr.
 ἀσφαλῆ, Bauer verm. ἂν σαφῆ, Cl.
 ἀσπαστήν. — νομίζω wohl: ich
 bin gemeint, gedanke, wie
 auch 117, 1. vgl. Lob. Phryn. p.
 753. — τὸ πάτριον παρὲς, das (in

jeder Stadt) Herkömmliche, die
 altgewohnte Verfassung, ausser
 Augen setzend.

5. χαλεπωτέρα. Das Subj. ist
 ἐλευθερία. — ἐχθρίονα ist Prädic.:
 als gehässigerer.

6. ἀπάτη κτέ. Aehnl. Gedanke
 1, 77, 4. — δικαίωσει, mit der
 Berufung auf das Recht des
 Stärkern. — περιωπὴν, aufmerk-
 same Beachtung.

87. 1. ἢ οἷς, i. e. ἢ (βεβαίωσιν)
 τούτων οἷς, als (eine Sicherstel-
 lung) von Seiten derer, für die.
 οἷς wird wohl am besten mit παρ-
 χεται verbunden: für die ihre
 Thaten, an ihren Worten ge-
 messen, den unabweisl. Glau-
 ben erwecken. — ἀναθροῦμενα
 (von ἀθρεῖν) eigtl. „betrachtet“. —
 εἶπον, sie sagten, verhießen.
 Sinn: dass der wirkl. Nutzen, den
 sie den Unterdrückten bringen,
 nicht hinter ihren Verheissungen
 zurückbleibt.

ταῦτα προεισχομένου ἀδύνατοι μὲν φήσετε εἶναι, εὐνοὶ δ' ὄντες ἀξιώσετε μὴ κακούμενοι διωθεῖσθαι, καὶ τὴν ἐλευθερίαν μὴ ἀκίνδυνον ὑμῖν φαίνεσθαι, δίκαιόν τε εἶναι, οἷς καὶ δυνατὸν δέχεσθαι αὐτήν, τούτοις καὶ ἐπιφέρειν, ἄκοντα δὲ μηδένα προσαναγκάζειν, μάρτυρας μὲν θεοὺς καὶ ἥρωας τοὺς ἐρχομένους ποιήσομαι ὡς ἐπ' ἀγαθῷ ἤκων οὐ πείθω, γῆν δὲ τὴν 3 ὑμετέραν δηῶν πειράσομαι βιάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀδικεῖν ἐτι νομιῶ, προσεῖναι δὲ τί μοι κατὰ δύο ἀνάγκας τὸ εὐλογον, τῶν μὲν Λακεδαιμονίων, ὅπως μὴ τῷ ὑμετέρῳ εὐνῷ, εἰ μὴ προσαχθῆσθε, τοῖς ἀπὸ ὑμῶν χρήμασι φερομένοις παρ' Ἀθηναίους βλάπτωνται, οἱ δὲ Ἕλληνες ἵνα μὴ κωλύονται ὑφ' ὑμῶν δουλείας 4 ἀπαλλαγῆναι. οὐ γὰρ δὴ εἰκότως γ' ἂν τάδε πράσσοιμεν, οὐδὲ ὀφείλομεν οἱ Λακεδαιμόνιοι μὴ κοινοῦ τινος ἀγαθοῦ αἰτία τοὺς 5 μὴ βουλομένους ἐλευθεροῦν. οὐδ' αὖ ἀρχῆς ἐφίμεθα, παῦσαι δὲ μᾶλλον ἑτέρους σπεύδοντες τοὺς πλείους ἂν ἀδικοῖμεν, εἰ ξύμπασιν αὐτονομίαν ἐπιφέρουτες ὑμᾶς τοὺς ἐναντιουμένους 6 περιίδοιμεν. πρὸς ταῦτα βουλευέσθε εὖ, καὶ ἀγωνίσασθε τοῖς τε Ἕλλησιν ἄρξαι πρώτοι ἐλευθερίας καὶ αἰδίων δόξαν καταθέσθαι, καὶ αὐτοὶ τὰ τε ἴδια μὴ βλαφθῆναι καὶ ξυμπάσῃ τῇ πόλει τὸ κάλλιστον ὄνομα περιθεῖναι.“

88. Ὁ μὲν Βρασίδης τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Ἀκάνθιοι, πολλῶν λεχθέντων πρότερον ἐπ' ἀμφοτέρα, κρύφα διαψηφισάμενοι, διὰ τε τὸ ἐπαγωγὰ εἰπεῖν τὸν Βρασίδαν καὶ περὶ τοῦ καρποῦ φόβῳ ἔγνωσαν οἱ πλείους ἀφίστασθαι Ἀθηναίων, καὶ πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὄρκοις οὓς τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὁμόσαντα αὐτὸν ἐξέπεμψαν, ἣ μὴν ἔσεσθαι ξυμμάχους

2. μὴ — διωθεῖσθαι, sc. ἐμέ, mich ungestraft abzuweisen. — ὑμῖν φαίνεσθαι, sowie auch das Folg., hängt von φήσετε, nicht von ἀξιώσετε ab. — μάρτυρας κτέ. Aehnl. Archidamos 2, 74, 3.

3. τῶν μὲν Λακ., von Seiten der L., von κατὰ δύο ἀνάγκας abhängen zu lassen, macht schon das eine Erläuterung ankündigende Zahlwort rathsam. — τῷ ὑμετέρῳ εὐνῷ. zu 1, 37, 4. Ironie. — φερομένοις. Ueb. die Stellung zu 1, 11, 3. — οἱ δὲ Ἕλλ., variierte Structur statt des symmetrischen τῶν δὲ Ἕλλ. — ἵνα nothwendig nachgestellt. zu 1, 77, 2.

4. οὐ γὰρ κτέ., denn sonst möchten wir wohl nicht mit Recht dieses (die Befreiung der Griechen) betreiben. Der Sinn scheint genügend u. die Aenderung in τὰ δ' ἐπράσσοιμεν, welche Cl. nach Dobree's Verm. aufgenommen hat, nicht nothwendig. — μὴ — αἰτία eigentl. μὴ ἐλευθεροῦντες — αἰτία. vgl. zu 1, 141, 6.

6. καταθέσθαι. zu 1, 128, 4. — περιθεῖναι, wie einen Schmuck.

88. 1. περὶ τοῦ κ. φ., was 84, 2 hiess: διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος ἐτι ἔξω ὄντος. — ὁμόσαντα, wir: geschworen hatten, als sie. 86, 1.

αὐτονόμους οὓς ἂν προσαγάγηται, οὕτω δέχονται τὸν στρατὸν. καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Στάγειρος Ἀνδρῶν ἀποικία ξυναπέστη. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἐγένετο.

89. Τοῦ δ' ἐπιγυνομένου χειμῶνος εὐθύς ἀρχομένου, ὡς τῷ Ἴπποκράτει καὶ Δημοσθένει στρατηγοῖς οὖσιν Ἀθηναίων τὰ ἐν τοῖς Βοιωτοῖς ἐνεδίδοτο, καὶ ἔδει τὸν μὲν Δημοσθένην ταῖς ναυσὶν ἐς τὰς Σίφας ἀπαντῆσαι, τὸν δ' ἐπὶ τὸ Δῆλιον, γενομένης διαμαρτίας τῶν ἡμερῶν ἐς ἃς ἔδει ἀμφοτέρους στρατεύειν, ὁ μὲν Δημοσθένης πρότερον πλεύσας πρὸς τὰς Σίφας καὶ ἔχων ἐν ταῖς ναυσὶν Ἀκαρῶνας καὶ τῶν ἐκεῖ πολλοὺς ξυμμάχων, ἄπρακτος γίνεταί μνησθέντος τοῦ ἐπιβουλεύματος ὑπὸ Νικομάχου, ἀνδρὸς Φωκέως ἐκ Φανοτέως, ὃς Λακεδαιμονίους εἶπεν, ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς καὶ βοηθείας γενομένης πάντων 2 Βοιωτῶν (οὐ γὰρ πῶ Ἴπποκράτης παρελύπει ἐν τῇ γῇ ὦν) προκαταλαμβάνονται αἱ τε Σῖφαι καὶ ἡ Χαιρώνεια. ὡς δὲ ἦσθοντο οἱ πράσσοντες τὸ ἀμάρτημα, οἳ δὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν.

90. Ὁ δὲ Ἴπποκράτης ἀναστήσας Ἀθηναίους πανδημεί, αὐτοὺς καὶ τοὺς μετοίκους καὶ ξένων ὅσοι παρῆσαν, ὕστερος ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ Δῆλιον, ἥδη τῶν Βοιωτῶν ἀνακεχωρηκῶτων ἀπὸ τῶν Σιφῶν καὶ καθίσας τὸν στρατὸν Δῆλιον ἐτείχιζε τοιαῦδε τρόπῳ, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. τάφρον μὲν κύκλῳ 2 περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὸν νεῶν ἔσκαπτον, ἐκ δὲ τοῦ ὀρύγματος ἀνέβαλλον ἀντὶ τείχους τὸν χοῦν, καὶ σταυροὺς παρακαταπηγνύντες, ἀμπελον κόπτουτες τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐσέβαλλον καὶ λίθους ἄμα καὶ πλίνθον ἐκ τῶν οἰκοπέδων τῶν ἐγγὺς καθαιρουῦντες, καὶ παντὶ τρόπῳ ἐμετεώριζον τὸ ἔργον. πύργους τε ξυλίνους κατέστησαν, ἣ καιρὸς ἦν καὶ τοῦ ἱεροῦ οἰκοδόμημα οὐδὲν ὑπῆρχεν ἤπερ γὰρ ἦν στοὰ καταπεπτάκει. ἡμέρα δὲ 3 ἀρχάμενοι τρίτῃ ὡς οἰκοθεν ὤρμησαν, ταύτην τε εἰργάζοντο καὶ τὴν τετάρτην καὶ τῆς πέμπτης μέχρι ἀρίστου. ἔπειτα, ὡς τὰ 4

89. 1. ἐνεδίδοτο κτέ. C. 76. 77. — ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς dem Relativsatze angefügt. zu 1, 122, 3.

90. 1. ξένων, eine ausserordentl., sonst, wie es scheint, nicht vorkommende Massregel.

2. ἀμπελον, λίθους und πλίνθον sind auch die Obj. von ἐσέβαλλον, sc. ἐς τὸν χοῦν. Ueb. den Sing. zu 2, 4, 2. Wegen der Bauart v.

2, 75, 2. — οἰκοπέδων, eigentl. Hausstellen, dann Trümmer eingefallener Gebäude, z. B. der gleich erwähnten Säulenhalle. Dass οἰκόπεδα geradezu für οἰκία gebraucht werde, geht aus den Stellen in Steph. Thes. nicht hervor. — ἦν, früher da war.

3. ὡς, seitdem. So ὅτε 1, 13, 3.

πλείστα ἀπετετέλεστο, τὸ μὲν στρατόπεδον προαπεχώρησεν ἀπὸ τοῦ Ἀηλίου οἶον δέκα σταδίους ὡς ἐπ' οἴκου πορευόμενον, καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ οἱ πλείστοι εὐθύς ἐχώρουν, οἱ δ' ὀπίτῃα θέμενοι τὰ ὄπλα ἡσύχαζον· Ἰπποκράτης δὲ ὑπομένων ἔτι καθίστατο φυλακὰς τε καὶ τὰ περὶ τὸ προτείχισμα, ὅσα ἦν ὑπόλοιπα, ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι.

91. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ξυνελέγοντο ἐς τὴν Τάναγραν· καὶ ἐπειδὴ ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων παρήσαν καὶ ἡσθάνοντο τοὺς Ἀθηναίους προχωροῦντας ἐπ' οἶκον, τῶν ἄλλων βοιωταρχῶν, οἱ εἰσὶν ἕνδεκα, οὐ ξυνεπαινούντων μάχεσθαι, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι εἰσὶ (μάλιστα γὰρ ἐν μεθορίοις τῆς Ὠρωπίας οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν, ὅτε ἔθεντο τὰ ὄπλα), Παγῶνδας ὁ Αἰολάδου, βοιωταρχῶν ἐκ Θηβῶν μετ' Ἀριανθίδου τοῦ Ἀσυμαχίδου, καὶ ἡγεμονίας οὐσης αὐτοῦ βουλόμενος τὴν μάχην ποιῆσαι καὶ νομίζων ἄμεινον εἶναι κινδυνεῦσαι, προσκαλῶν ἐκάστους κατὰ λόχους, ὅπως μὴ ἀθρόοι ἐκλίπειν τὰ ὄπλα, ἐπειθε τοὺς Βοιωτοὺς ἵεναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸν ἀγῶνα ποιεῖσθαι, λέγων τοιάδε.

92. „Χρῆν μὲν, ὦ ἄνδρες Βοιωτοί, μὴδ' ἐς ἐπίνοιάν τινα ἡμῶν ἔλθειν τῶν ἀρχόντων ὡς οὐκ εἰκὸς Ἀθηναίοις, ἦν ἄρα μὴ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι καταλάβωμεν αὐτούς, διὰ μάχης ἔλθειν. τὴν γὰρ Βοιωτίαν ἐκ τῆς ὁμόρου ἐλθόντες τείχος ἐνοικοδομησάμενοι μέλλουσι φθεῖρειν, καὶ εἰσὶ δῆπου πολέμοι ἐν ᾧ τε ἂν χωρὶς
2 καταληφθῶσι καὶ ὄθεν ἐπελθόντες πολέμια ἔδρασαν. νυνὶ δ'

91. οἱ εἰσὶν ἕνδεκα geht bloss auf βοιωταρχῶν, nicht mit auf τῶν ἄλλων. Von diesen elf Boeotarchen kamen zwei auf Theben: 2, 2, 1. 7, 30, 3; die übrigen neun gehörten den neun Städten an, welche mit Theben zusammen wahrsch. damals den boeot. Bund ausmachten; vgl. zu 76, 3. Dass der Oberbefehl wechselte, geht, dünkt mich, sowohl aus der Natur des Verhältnisses, als auch aus uns. St. (ἡγεμονίας οὐσης αὐτοῦ) hervor; wie oft aber, und ob viell. nur zwischen den beiden Boeotarchen aus Theben, ist unbekannt. — τῆς Ὠρωπίας, dies gehörte aber damals den Ath.: 2, 23, 3. 4, 99. — καὶ — καὶ, et — et. — ποιῆσαι, herbeiführen. — ἐκλίπειν τὰ

ὄπλα. Um eine Rede anzuhören, erschienen die Soldaten waffenlos: 6, 58, 1. 2. — ἐπειθε. 93, 1 ἐπεισεν. Warum die verschied. Tempora?

92. Die energische Anrede des P. wirft trotz ihrer Kürze sehr scharfe Streiflichter auf die politische Situation, indem sie in meisterhafter Gruppierung die einschlagenden Gesichtspunkte bündig zusammenfasst.

1. τινὰ ist Subjectsacc. — διὰ μάχης ἔ. zu 1, 40, 4. — καταληφθῶσι — ἔδρασαν. Von der allgemeinen Behauptung geht die Rede auf den bestimmten Fall über; daher die verschiedenen Modi. v. 2, 44, 1.

2. νυνὶ δ', Gegensatz zu χρῆν

εἶ τῷ καὶ ἀσφαλέστερον ἔδοξεν εἶναι, μεταγνώτω. οὐ γὰρ τὸ προμηθές, οἷς ἂν ἄλλος ἐπίη, περὶ τῆς σφετέρας ὁμοίως ἐνδέχεται λογισμὸν καὶ ὅστις τὰ μὲν ἑαυτοῦ ἔχει, τοῦ πλείονος δὲ ὀρεγόμενος ἐκὼν τι ἐπέρχεται. πατριὸν τε ὑμῖν στρατὸν ἀλλό- 3 φυλον ἐπελθόντα καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ καὶ ἐν τῇ τῶν πέλας ὁμοίως ἀμύνεσθαι, Ἀθηναίους δὲ καὶ προσέτι ὁμόρους ὄντας πολλῶ μάλιστα δεῖ. πρὸς τε γὰρ τοὺς ἀστυγείτονας πᾶσι τὸ ἀντίπαλον 4 καὶ ἐλεύθερον καθίσταται, καὶ πρὸς τούτους γε δῆ, οἱ καὶ μὴ τοὺς ἐγγύς, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀποθεν πειρωῖνται δουλοῦσθαι, πῶς οὐ χρῆ καὶ ἐπὶ τὸ ἔσχατον ἀγῶνος ἔλθειν; (παράδειγμα δὲ ἔχομεν τοὺς τε ἀντιπέρας Εὐβοέας καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος τὸ πολὺ ὡς αὐτοῖς διάκειται) καὶ γινῶναι ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις οἱ πλησιόχωροι περὶ γῆς ὄρων τὰς μάχας ποιοῦνται, ἡμῖν δὲ ἐς πᾶσαν, ἦν νικηθῶμεν, εἰς ὄρος οὐκ ἀντίλεκτος παρήσεται· ἐσελθόντες γὰρ βία τὰ ἡμέτερα ἔξουσιν. τοσοῦτ' ἐπικινδυνότε- 5 ραν ἐτέρων τὴν παροίκησιν τῶνδε ἔχομεν. εἰώθασί τε οἱ ἰσχύος που θράσει τοῖς πέλας, ὅσπερ Ἀθηναῖοι νῦν, ἐπιόντες τὸν μὲν ἡσύχαζοντα καὶ ἐν τῇ ἑαυτοῦ μόνον ἀμυνόμενον ἀδέεστερον ἐπιστρατεύειν, τὸν δὲ ἔξω ὄρων προαπαντῶντα καί, ἦν καιρὸς ἦ, πολέμου ἀρχοντα ἦσσαν ἐτοίμως κατέχειν. πείραν δὲ ἔχομεν 6 ἡμεῖς αὐτοῦ ἐς τούσδε· νικήσαντες γὰρ ἐν Κορωνείᾳ αὐτούς, ὅτε τὴν γῆν ἡμῶν στασιαζόντων κατέσχον, πολλὴν ἄδειαν τῇ Βοιωτίᾳ μέχρι τοῦδε κατεστήσαμεν. ὦν χρῆ μνησθέντας ἡμᾶς 7 τοὺς τε πρεσβυτέρους ὁμοιωθῆναι τοῖς πρὶν ἔργοις, τοὺς τε νεωτέρους πατέρων τῶν τότε ἀγαθῶν γενομένων παῖδας πειρωῖσθαι μὴ ἀισχύναι τὰς προσηκούσας ἀρετὰς, πιστεύσαντας

μὲν. — ἔδοξεν. Subj.: τὸ μὴ διὰ μάχης ἔλθειν. — ὁμοίως — ὅστις, lässt zu, gestattet in gleichem Maasse Ueberlegung wie dem, welcher. Wegen des Gedankens v. 1, 86, 4.

4. τὸ ἀντίπαλον, das Gewachsensein, d. i. die Widerstandsfähigkeit. — ἐλεύθερον ist Prädic., als Freiheit, als Bürgerschaft der Freiheit. — καὶ — γε δῆ, und nun gar. v. 78, 2. — τούτους Emend. von Duker für τούτοις. — μὴ fast = μὴ ὅτι, um nicht zu sagen. — παράδειγμα, als war-

nendes Beispiel. — διάκειται „ist ursprünglich: wie ihnen, den Euboeern und übrigen Hellenen, ihr Zustand bestellt ist, wie Xen. An. 7, 3, 17 ἄμεινον ὑμῖν διακέσεται“. K. — ἐς πᾶσαν, sc. τὴν γῆν. Gegensatz zu περὶ γῆς ὄρων.

5. ἐτέρων = τῆς ἐτέρων. zu 1, 71, 3. — τὸν — ἐπιστρατεύειν. Ueb. den Acc. zu 60, 2. — κατέχειν, sustinere. Wegen des Gedankens v. 6, 34, 4 ff.

6. αὐτοῦ, hievon. — νικήσαντες enthält den Hauptbegriff. Zur Sache 1, 113, 2.

δὲ τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι, οὗ τὸ ἱερὸν ἀνόμως τειχίσαντες νέμονται, καὶ τοῖς ἱεροῖς ἂ ἡμῖν θυσιαμένοις καλὰ φαίνονται, ὁμοσε χωρῆσαι τοῖσδε καὶ δεῖξαι ὅτι ὧν μὲν ἐφίενται πρὸς τοὺς μὴ ἀμυνομένους ἐπιόντες κτάσθωσαν, οἷς δὲ γενναῖον τήν τε αὐτῶν ἀεὶ ἐλευθεροῦν μάχην καὶ τὴν ἄλλων μὴ δουλοῦσθαι ἀδίκως, ἀνανταγώνιστοι ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἀπίασιν.“

93. Τοιαῦτα ὁ Παράνδης τοῖς Βοιωτοῖς παραινέσας ἐπεισεν ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. καὶ κατὰ τάχος ἀναστήσας ἤγε τὸν στρατόν· ἤδη γὰρ καὶ τῆς ἡμέρας ὄψε ἦν. ἐπεὶ δὲ προσέμιξεν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος αὐτῶν, ἐς χωρίον καθίσας ὅθεν λόφου ὄντος μεταξὺ οὐκ ἐθεώρουν ἀλλήλους ἔτασσε τε καὶ 2 παρεσκευάζετο ὡς ἐς μάχην. τῷ δὲ Ἰπποκράτει ὄντι περὶ τὸ Δῆλιον ὡς αὐτῷ ἠγγέλθη ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται, πέμπει ἐς τὸ στρατεύμα κελεύων ἐς τάξιν καθίστασθαι, καὶ αὐτὸς οὐ πολλῷ ὕστερον ἐπῆλθε, καταλιπὼν ὡς τριακοσίους ἰππέας περὶ τὸ Δῆλιον, ὅπως φύλακές τε ἅμα εἶεν, εἴ τις ἐπίοι αὐτῷ, καὶ 3 τοῖς Βοιωτοῖς καιρὸν φυλάξαντες ἐπιγένοιτο ἐν τῇ μάχῃ. Βοιωτοὶ δὲ πρὸς τούτους ἀντικατέστησαν τοὺς ἀμυνομένους· καὶ ἐπειδὴ καλῶς αὐτοῖς εἶχεν, ὑπερεφάνησαν τοῦ λόφου καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα, τεταγμένοι ὥσπερ ἔμελλον, ὀπλίται ἐπτακισχίλιοι 4 μάλιστα καὶ ψιλοὶ ὑπὲρ μυρίους, ἰππῆς τε χίλιοι καὶ πελτασταὶ πεντακόσιοι. εἶχον δὲ δεξιὸν μὲν κέρας Θηβαῖοι καὶ οἱ ἐξύμοροι αὐτοῖς· μέσοι δὲ Ἀλιάριοι καὶ Κορωνάιοι καὶ Κωπιαῖς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ τὴν λίμνην· τὸ δὲ εὐώνυμον εἶχον Θεσπιῆς καὶ 5 Ταναγραῖοι καὶ Ὀρχομένιοι. ἐπὶ δὲ τῷ κέρα ἑκατέρω οἱ ἰππῆς καὶ ψιλοὶ ἦσαν. ἐπ' ἀσπίδας δὲ πέντε μὲν καὶ εἴκοσι Θηβαῖοι ἐτάξαντο, οἱ δὲ ἄλλοι ὡς ἕκαστοι ἐτυχόν· αὕτη μὲν Βοιωτῶν παρασκευὴ καὶ διάκοσμος ἦν.

7. ἔσεσθαι, sc. αὐτόν. zu 3, 4, 5. — ὧν μὲν — οἷς δὲ κτέ. Der Gegensatz ist nicht streng logisch geformt; es müsste eigentl. heißen: πρὸς οὓς μὲν μὴ ἀμυνομένους ἐπίοι κτάσθωσαν ὧν ἐφίενται, οἷς δὲ κτέ. Aehnl. 93, 4 ἐπ' ἀσπίδας κτέ. — κτάσθωσαν. Der Imper. nach ὅτι ungewöhnl., doch fast gerade so, wie wenn ὅτι die directe Rede einleitet. — ἀπ' αὐτῶν bezieht sich auf οἷς δέ: quibus —, ab iis. zu 3, 13, 5.

93. 2. αὐτῷ pleonastisch, wie 2, 62, 1 αὐτόν, wo indess viel mehr Grund dazu war als hier.

3. ἀμυνομένους Conj. von Dukas für ἀμυνομένους. Ueb. d. Artik. zu 4, 51, 5. — ἔθεντο τὰ ὄπλα, stellten sich kampffertig auf. v. 2, 2, 4 u. a. — ὥσπερ ἔμελλον, sc. τάσσεσθαι mit Bezug auf §. 1.

4. δεξιὸν κέρας ohne Art., und gleich τὸ εὐώνυμον. v. 1, 48, 4, 2, 83, 3 u. a. — ἐξύμοροι. zu 76, 3. — ἐπ' — ἐτάξαντο, die Tiefe der Stellung.

94. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ μὲν ὀπλίται ἐπὶ ὀκτὼ πᾶν τὸ στρατόπεδον ἐτάξαντο, ὄντες πλήθει ἰσοπαλεῖς τοῖς ἐναντίοις, ἰππῆς δὲ ἐφ' ἑκατέρω τῷ κέρα. ψιλοὶ δὲ ἐκ παρασκευῆς μὲν ὀπλισμένοι οὔτε τότε παρήσαν οὔτε ἐγένοντο τῇ πόλει· οἷπερ δὲ ξυνεσέβαλον, ὄντες πολλαπλάσιοι τῶν ἐναντίων, ἄοπλοι τε πολλοὶ ἠκολούθησαν, ἅτε πανστρατιᾶς ξένων τῶν παρόντων καὶ ἀστῶν γενομένης, καὶ ὡς τὸ πρῶτον ὤρμησαν ἐπ' οἶκον, οὐ παρεγένοντο ὅτι μὴ ὀλίγοι. καθεστῶτων δὲ ἐς τὴν τάξιν καὶ 2 ἤδη μελλόντων ξυνιέναι, Ἰπποκράτης ὁ στρατηγὸς ἐπιπαριῶν τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων παρεκελεύετό τε καὶ ἔλεγε τοιαῦδε.

95. „Ὡ Ἀθηναῖοι, δι' ὀλίγον μὲν ἢ παραινέσεις γίνονται, τὸ ἴσον δὲ πρὸς γε τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας δύναται καὶ ὑπόμνησιν μᾶλλον ἔχει ἢ ἐπικέλευσιν. παραστῆ δὲ μηδενὶ 2 ὑμῶν ὡς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ οὐ προσήκον τοσόνδε κίνδυνον ἀναρριπτοῦμεν. ἐν γὰρ τῇ τούτων ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ὁ ἀγὼν ἔσται· καὶ ἦν νικήσωμεν, οὐ μὴ ποτε ὑμῖν Πελοποννήσιοι ἐς τὴν χώραν ἄνευ τῆς τῶνδε ἵππου ἐσβάλωσιν, ἐν δὲ μιᾷ μάχῃ τήνδε τε προσκταῖσθε καὶ ἐκείνην μᾶλλον ἐλευθεροῦτε. χωρησάτε οὖν 3 ἀξίως ἐς αὐτοὺς τῆς τε πόλεως, ἣν ἕκαστος πατρίδα ἔχων πρώτην ἐν τοῖς Ἑλλησιν ἀγάλλεται, καὶ τῶν πατέρων, οἱ τοῖσδε μάχῃ κρατοῦντες μετὰ Μυρωνίδου ἐν Οἰνοφύτοις τὴν Βοιωτίαν ποτὲ ἔσχον.“

96. Τοιαῦτα τοῦ Ἰπποκράτους παρακελενομένου καὶ μέγχοι μὲν μέσον τοῦ στρατοπέδου ἐπελθόντος, τὸ δὲ πλεόν οὐκέτι φθάσαντος, οἱ Βοιωτοὶ, παρακελενοσάμενοι καὶ σφίσιν ὡς διὰ ταχέων καὶ ἐναυῦθα Παράνδου, παιωνίσαντες ἐπήεσαν ἀπὸ τοῦ λόφου. ἀντεπήεσαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προσέμιξαν δρόμῳ. καὶ ἑκατέρω τῶν στρατοπέδων τὰ ἔσχατα οὐκ ἤλθεν ἐς χεῖρας, 2

94. 1. πᾶν τὸ στρατ. ist Nom. — πλήθει ἰσ. ungef. 7000. — πανστρατιᾶς. Sonst kommt bei Klassikern nur der adverb. Dat. πανστρατιᾶ vor, wie πανοικισίᾳ, πανσυνδίῃ u. A. — ξένων u. ἐπ' οἶκον. 90, 1. 4. — παρεγένοντο, in der Schlacht. — ὅτι μὴ. zu 26, 2.

95. 1. τὸ ἴσον; das Gleiche wie eine lange. — πρὸς γε Conj. v. Reiske statt πρὸς τε.

2. οὐ προσήκον. zu 1, 74, 1. — ἀναρριπτοῦμεν. zu 3, 14, 1. — ἄνευ τῆς τ. ὕ. Diese, die stärkste im

peloponn. Bunde, würde ihnen dann fehlen. — μᾶλλον ἐλευθεροῦτε, denn den jährl. Einfällen der Pelop. ausgesetzt, besitzt Attika nicht seine volle Freiheit.

3. πρώτην, als die erste, vorzüglichste. — ἐν Οἰνοφ. 1, 108.

96. 1. φθάσαντος, sc. ἐπελθεῖν. — καὶ — ἐναυῦθα. Welche Beziehung hat das doppelte καί? — ὡς διὰ ταχέων limitativ, auch 125, 4. ὡς ἐξ ὀλίγων 108, 6. ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν 2, 3, 4. 7, 74, 1.

2. ἑκατέρω τῶν στρατοπέδων.

ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ἔπαθε· ῥύακες γὰρ ἐκόλυσαν. τὸ δὲ ἄλλο καρτερῶ
 3 μάχη καὶ ὠθισμῶ ἀσπίδων ξυνεστήκει. καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον
 τῶν Βοιωτῶν καὶ μέχρι μέσου ἡσῶτο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ
 ἐπίεσαν τοὺς τε ἄλλους ταύτη καὶ οὐχ ἥμιστα τοὺς Θεσπιέας.
 ὑποχωρησάντων γὰρ αὐτοῖς τῶν παρατεταγμένων, καὶ κυκλω-
 θέντων ἐν ὀλίγῳ, οἵπερ διεφθάρησαν Θεσπιέων, ἐν χειρὶν ἀμυ-
 νόμηνοι κατεκόπησαν· καὶ τινες καὶ τῶν Ἀθηναίων διὰ τὴν
 κύκλωσιν ταραχθέντες ἡγνόησαν τε καὶ ἀπέτειναν ἀλλήλους.
 4 τὸ μὲν οὖν ταύτη ἡσῶτο τῶν Βοιωτῶν καὶ πρὸς τὸ μαχόμενον
 κατέφυγε, τὸ δὲ δεξιόν, ἧ οἱ Θηβαῖοι ἦσαν, ἐκράτει τῶν Ἀθη-
 5 ναίων καὶ ὠσάμενοι κατὰ βραχὺ τὸ πρῶτον ἐπηκολούθουν. καὶ
 ξυμβῆ Παγώνδου περιπέμπαντος δύο τέλη τῶν ἱππέων ἐκ τοῦ
 ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον, ὡς ἐπόνει τὸ εὐώνυμον αὐτῶν, καὶ
 ὑπερφανέντων αἰφνιδίως, τὸ νικῶν τῶν Ἀθηναίων κέρας, νομί-
 6 σαν ἄλλο στράτευμα ἐπιέναι, ἐς φόβον καταστῆναι. καὶ ἀμφοτέ-
 ρωθεν ἤδη, ὑπὸ τε τοῦ τοιούτου καὶ ὑπὸ τῶν Θηβαίων ἐφε-
 πομένων καὶ παραρορηγνύντων, φωνὴ καθειστήκει παντὸς τοῦ
 7 στρατοῦ τῶν Ἀθηναίων. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὸ Δηλίον τε καὶ
 τὴν θάλασσαν ὤρμησαν, οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ Ὠρωποῦ, ἄλλοι δὲ πρὸς
 Πάρνηθα τὸ ὄρος, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοί τινα εἶχον ἐλπίδα σωτη-
 8 ρίας. Βοιωτοὶ δὲ ἐφεπόμενοι ἔκτεινον, καὶ μάλιστα οἱ ἱππῆς οἱ
 τε αὐτῶν καὶ οἱ Λοκροί, βεβηθηκότες ἄρτι τῆς τροπῆς γιγνο-
 μένης· νυκτὸς δὲ ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον ὄρον τὸ πλῆθος τῶν φευ-
 9 γόντων διεσώθη. καὶ τῆ ὑστεραία οἱ τε ἐκ τοῦ Ὠρωποῦ καὶ οἱ
 ἐκ τοῦ Δηλίου φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες (εἶχον γὰρ αὐτὸ ὄμως
 ἔτι) ἀπεκομίσθησαν κατὰ θάλασσαν ἐπ' οἴκου.

97. Καὶ οἱ Βοιωτοὶ τροπαῖον στήσαντες καὶ τοὺς ἐαντῶν
 ἀνελόμενοι νεκροὺς τοὺς τε τῶν πολεμίων σκυλεύσαντες καὶ
 φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Τάναγραν, καὶ τῶ
 2 Δηλίῳ ἐπεβούλευον ὡς προσβαλοῦντες. ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων
 κῆρυξ πορευόμενος ἐπὶ τοὺς νεκροὺς ἀπαντᾶ κήρυκα Βοιωτῶν,
 ὃς αὐτὸν ἀποστρέψας καὶ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν πράξει πρὶν ἂν αὐτὸς

Als Nom. ist meines Erachtens zu denken *ἐκατέρων τὰ στρατόπεδα*, da es sonst nach dem Sprachgebrauche des Thuk. *ἐκατέρων τοῦ στρατοπέδου* heißen müsste. — *ῥύακες*, Bäche oder Gräben.

3. *ἐπίεσαν, οἱ Ἀθ.* — *κυκλωθέντων, τῶν Θεσπιέων.*

4. *κατὰ βραχὺ*, in kleinen Abtheilungen, allmählig. v. 7, 79, 5, 8, 106, 2. zu 4, 10, 4. Es ist nebst τὸ πρῶτον mit *ὠσάμενοι* zu verbinden.

97. 2. *ἐκ τῶν Ἀθ.*, aus Athen. — *καὶ εἰπὼν.* zu 1, 1, 1.

ἀναχωρήσῃ πάλιν, καταστὰς ἐπὶ Ἀθηναίους ἔλεγε τὰ παρὰ τῶν
 Βοιωτῶν, ὅτι οὐ δικαίως δράσειαν παραβαίνοντες τὰ νόμιμα
 τῶν Ἑλλήνων· πᾶσι γὰρ εἶναι καθεστηκὸς ἰόντας ἐπὶ τὴν ἀλλή- 3
 λων ἱερῶν τῶν ἐνότων ἀπέχεσθαι, Ἀθηναίους δὲ Δῆλιον τει-
 χίσαντας ἐνοικεῖν, καὶ ὅσα ἄνθρωποι ἐν βεβήλῳ δρῶσι πάντα
 γίνεσθαι αὐτόθι, ὕδωρ τε ὃ ἦν ἀφανστον σφίσι πλὴν πρὸς τὰ
 ἱερὰ χέριβι χρῆσθαι, ἀνασπάσαντας ὑδρεύεσθαι· ὥστε ὑπὲρ τε 4
 τοῦ θεοῦ καὶ ἐαντῶν Βοιωτοῦς, ἐπικαλουμένους τοὺς ὁμοχέτας
 δαίμονας καὶ τὸν Ἀπόλλω, προαγορεύειν αὐτοὺς ἐκ τοῦ ἱεροῦ
 ἀπιόντας ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα αὐτῶν.

98. Τοσαῦτα τοῦ κήρυκος εἰπόντος οἱ Ἀθηναῖοι πέμψαν-
 τες παρὰ τοὺς Βοιωτοὺς ἐαντῶν κήρυκα, τοῦ μὲν ἱεροῦ οὔτε
 ἀδικῆσαι ἔφασαν οὐδὲν οὔτε τοῦ λοιποῦ ἐκόντες βλάψειν· οὐδὲ
 γὰρ τὴν ἀρχὴν ἐσελθεῖν ἐπὶ τούτῳ, ἀλλ' ἵνα ἐξ αὐτοῦ τοὺς
 ἀδικούντας μᾶλλον σφᾶς ἀμύνωνται. τὸν δὲ νόμον τοῖς Ἑλλη- 2
 σιν εἶναι, ὧν ἂν ἦ τὸ κράτος τῆς γῆς ἐκάστης, ἦν τε πλείονος
 ἦν τε βραχυτέρας, τούτων καὶ τὰ ἱερὰ ἀεὶ γίνεσθαι, τρόποις
 θεραπευόμενα οἷς ἂν πρὸς τοῖς εἰωθόσι καὶ δύνωνται. καὶ γὰρ 3
 Βοιωτοὺς καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἄλλων, ὅσοι ἐξαναστήσαντες
 τινα βία νέμονται γῆν, ἀλλοτρίοις ἱεροῖς τὸ πρῶτον ἐπελθόντας
 οἰκεῖα νῦν κεκτῆσθαι, καὶ αὐτοὶ εἰ μὲν ἐπὶ πλέον δυνηθῆναι 4
 τῆς ἐκείνων κρατῆσαι, τοῦτ' ἂν ἔχειν· νῦν δέ, ἐν ᾧ μέρει εἰσὶν,
 ἐκόντες εἶναι ὡς ἐκ σφετέρου οὐκ ἀπιέναι. ὕδωρ τε ἐν τῇ 5
 ἀνάγκῃ κινῆσαι, ἦν οὐκ αὐτοὶ ὕβρει προσθέσθαι, ἀλλ' ἐκείνους
 προτέρους ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλθόντας ἀμυνόμενοι βιάζεσθαι

3. ἦν u. vorher *δρῶσι* im Indic., wie häufig bei den Griechen in den Nebensätzen derorat. obl. Das Impf., weil die Thebaner gegenwärtig nicht im Besitz des Heiligthums sind. — *χέριβι χρῆσθαι*, um es als Weihwasser zu gebrauchen, zur Lustration der Opfernden.

4. *ὁμοχέτας*, ein boeotisches Wort, nur aus dieser St. bekannt, wird erklärt als gleichbedeutend mit *ὁμοβαμίους* 3, 59, 2. — *τὰ σφέτ. αὐτ.*, ihre Todten und was sie zu Delion hatten.

98. 2. *οἷς ἂν — δύνωνται*, mit denen mansie neben dem Herkömmlichen auch abwarten

könne. Sinn: die Abwartung werde ausser durch das Herkommen auch durch die Möglichkeit bedingt. Zu *δύνωνται* braucht man nur *θεραπεύειν*, nicht *θεραπεύεσθαι* zu ergänzen; man erhielte sonst noch einen Fall wie *λόγια ἐλέγοντο* u. A. zu 1, 126, 5.

3. *Βοιωτοῦς.* 1, 12, 3.

4. *εἰ — δυνηθῆναι.* v. §. 5 und zu 1, 91, 5. — *ἔχειν*, behalten, behaupten. — *ἐκόντες εἶναι.* zu 2, 89, 8.

5. *ἀλλ' — χρῆσθαι.* Constr. *ἀλλὰ βιάζεσθαι* (sie würden gezwungen) *χρῆσθαι* (sc. *τῷ ὕδατι*) *ἀμυνόμενοι ἐκείνους κτλ.* Ueber den Anschluss an den Relativsatz zu 89, 1.

6 χρῆσθαι. πᾶν δ' εἰκὸς εἶναι τὸ πολέμῳ καὶ θειῶν τι κατειργόμενον ξύγγνωμόν τι γίνεσθαι καὶ πρὸς τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ τῶν ἀκουσίων ἀμαρτημάτων καταφυγὴν εἶναι τοὺς βωμούς, παρανομίαν τε ἐπὶ τοῖς μὴ ἀνάγκη κακοῖς ὀνομασθῆναι 7 καὶ οὐκ ἐπὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν τι τολμήσασιν. τοὺς τε νεκροὺς πολλὴν μειζόνως ἐκείνους ἀντὶ ἱερῶν ἀξιούντας ἀποδιδόναι ἀσεβεῖν ἢ τοὺς μὴ ἐθέλοντας ἱεροῖς τὰ πρόποντα κομίζεσθαι. σαφῶς τε ἐκέλευον σφίσι εἰπεῖν μὴ ἀπιούσιν ἐκ τῆς Βοιωτῶν γῆς (οὐ γὰρ ἐν τῇ ἐκείνων ἐτι εἶναι, ἐν ἣ δὲ δορὶ ἐκτῆσαντο), ἀλλὰ κατὰ τὰ πάτρια τοὺς νεκροὺς σπένδουσιν ἀναρρεῖσθαι.

99. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἀπεκρίναντο, εἰ μὲν ἐν τῇ Βοιωτίᾳ εἰσίν, ἀπιόντας ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα, εἰ δὲ ἐν τῇ ἐκείνων, αὐτοὺς γινώσκειν τὸ ποιητέον, νομίζοντες τὴν μὲν Ὀρωπίαν, ἐν ἣ τούτους νεκροὺς ἐν μεθορίοις τῆς μάχης γενομένης κείσθαι ξυνέβη, Ἀθηναίων κατὰ τὸ ὑπήκοον εἶναι, καὶ οὐκ ἂν αὐτοὺς βία σφῶν κρατῆσαι αὐτῶν· οὐδ' αὖ ἐσπένδοντο δῆθεν ὑπὲρ τῆς ἐκείνων· τὸ δὲ „ἐκ τῆς ἑαυτῶν“ εὐπρεπὲς εἶναι ἀπο-

6. τὸ πολέμῳ, zwar nur sehr wenig von Hdschr. bezeugt, ist wenigstens passender als τῷ πολέμῳ. Eigtl.: Alles, was durch Krieg eingeengt, bedrängt wird. v. 6, 6, 2 κατειργόντων αὐτοὺς τῷ πολέμῳ. 1, 76, 2. 6, 91, 2. 7, 57, 7. Was sonst von Personen gilt, ist hier auf das Handeln übertragen, wie ξύγγνωμόν τι, etwas Verzeihliches, zeigt. Also dem Sinne nach: alles durch Krieg Abgedrungene. Classen schreibt τῷ — κατειργόμενῳ, letzteres Verm. v. Reiske; dann erwartet man aber, abgesehen von der Härte, τῷ von πολέμῳ in der Constr. zu trennen, ξυγγνώμην γίνεσθαι.

7. τοὺς τε κτέ. Constr. ἐκείνους ἀξιούντας ἀποδιδόναι τοὺς νεκροὺς ἀντὶ ἱερῶν πολλὴν μειζόνως ἀσεβεῖν. Warum τοὺς νεκροὺς voransteht, ist klar. Ueb. μειζόνως zu 1, 130, 1. — ἱεροῖς — κομίζεσθαι, durch Tempel das Gebührende erlangen, d. h. erst durch Wiedergabe des Tempels das erkaufen,

was sich von selbst gebührt, nämll. die nach altem Herkommen nicht zu versagende Erlaubniss, die Todten zu sammeln. Mit einem oder zwei Codd. τὰ μὴ πρόποντα zu schreiben, wobei man ἱεροῖς κομίζεσθαι ergänzt, scheint mir nicht wohlgethan.

8. σαφῶς τε κτέ. sie sollten ihnen bestimmt erklären, erlauben, nicht indem sie, unter der Bedingung dass sie. — δορὶ. zu 1, 128, 7. — σπένδουσι für das sonst gebräuchl. Med. zu 1, 112, 3. Das Präsens kann wohl bedeuten: dadurch dass.

99. ἐκείνων und αὐτούς geht auf die Ath. — καὶ οὐκ, und doch nicht. — δῆθεν (zu 1, 127, 1) gehört zu ὑπὲρ τῆς ἐκείνων: über das angebl. (den Ath.) gehörige Gebiet. — τὸ δὲ führt den Satz ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀπιόντας κτέ. ein (M. 280), und dieser ist Subj. des Ganzen, das Prädic. εὐπρεπὲς εἶναι ἀποκρίνασθαι ist etwas künstlich zwischengeschoben.

κρίνασθαι „ἀπιόντας καὶ ἀπολαβεῖν ἢ ἀπαιτοῦσιν.“ ὁ δὲ κήρυξ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσας ἀπῆλθεν ἄπρακτος.

100. Καὶ οἱ Βοιωτοὶ εὐθύς μεταπεμφόμενοι ἐκ τε τοῦ Μηλιῶς κόλπου ἀκοντιστὰς καὶ σφενδονήτας, καὶ βεβηθηκότων αὐτοῖς μετὰ τὴν μάχην Κορινθίων τε δισχιλίων ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἐκ Νισαίας ἐξεληλυθότων Πελοποννησίων φρουρῶν καὶ Μεγαρέων ἅμα, ἐστράτευσαν ἐπὶ τὸ Δῆλιον καὶ προσέβαλον τῷ τειχίσματι, ἄλλω τε τρόπῳ πειράσαντες καὶ μηχανὴν προσήγαγον, ἥπερ εἶλεν αὐτό, τοιάυδε. κεραίαν μεγάλην δίχα πρὶσαντες ἐκοίλαναν ἅπασαν, καὶ ξυνήρμωσαν πάλιν ἀκριβῶς ὥσπερ αὐλόν, καὶ ἐπ' ἄκραν λέβητά τε ἤρτησαν ἀλύσει καὶ ἀκροφύσιον ἀπὸ τῆς κεραίας σιδηροῦν ἐς αὐτὸν νεῦον καθεῖτο, καὶ ἐσεσιδήρωτο ἐπὶ μέγα καὶ τοῦ ἄλλου ξύλου. προσήγρον δὲ ἐκ πολλοῦ ἀμάξαις 3 τῷ τείχει, ἣ μάλιστα τῇ ἀπέλω καὶ τοῖς ξύλοις ὀκνοδομήτο· καὶ ὁπότε εἶη ἐγγύς, φύσας μεγάλας ἐσθέντες ἐς τὸ πρὸς ἑαυτῶν ἄκρον τῆς κεραίας ἐφύσαν. ἣ δὲ πνοὴ ἰούσα στεγανῶς ἐς τὸν 4 λέβητα, ἔχοντα ἄνθρακας τε ἡμμένους καὶ θεῖον καὶ πίσσαν, φλόγα ἐποίει μεγάλην καὶ ἤψε τὸ τείχος, ὥστε μηδένα ἐπ' αὐτοῦ ἐτι μείναι, ἀλλὰ ἀπολιπόντας ἐς φυγὴν καταστῆναι καὶ τὸ τείχοςμα τούτῳ τῷ τρόπῳ ἀλῶναι. τῶν δὲ φρουρῶν οἱ μὲν 5 ἀπέθανον, διακόσιοι δὲ ἐλήφθησαν· τῶν δὲ ἄλλων τὸ πλῆθος ἐς τὰς ναῦς ἐσβὰν ἀπεκομίσθη ἐπ' οἴκου.

101. Τοῦ δὲ Δηλίου ἐπτακαίδεκάτῃ ἡμέρᾳ ληφθέντος μετὰ τὴν μάχην καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων κήρυκος οὐδὲν ἐπιστάμενου τῶν γεγενημένων ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον αὐτὸς περὶ τῶν νεκρῶν ἀπέδοσαν οἱ Βοιωτοὶ καὶ οὐκέτι ταυτὰ ἀπεκρίναντο. ἀπέθανον δὲ Βοιωτῶν μὲν ἐν τῇ μάχῃ ὀλίγῳ ἐλάσσους πεντακο- 2

100. 1. μεταπεμφόμενοι vorausgestellt, obgleich es nur zu dem Gliede mit τέ gehört. zu 1, 16. — ἄλλω τε κτέ. erklärt man: und nachdem —, brachten sie auch. Doch scheint mir ἄλλω auf eine Correlation zwischen τέ und καὶ hinzuweisen, deshalb fasse ich ἄλλω — πειρ. lieber als Bestimmungsstück zu προσέβαλλον. So ist der Satz wie 5, 61, 4 προσβολὰς ἐποιούοντο, βουλούμενοι ἄλλως τε προσγενέσθαι σφίσι, καὶ ὄμηροι — ἦσαν αὐτόθι — κείμενοι und vieles Aehnliche. vgl. zu 1, 16. 110, 2. 3, 94, 3. Be. 473.

2. ἐπ' ἄκραν, sc. τὴν κεραίαν. — καθεῖτο. Welches Tempus? — τοῦ ἄλλου ξ. hängt von ἐπὶ μέγα ab, welches die Stelle des Subj. von ἐσεσιδήρωτο vertritt. zu 1, 50, 2. Eigentl. τοῦ ἄλλου ὁ ξύλον ἦν. zu 2, 14, 1.

3. ἐκ πολλοῦ vom Raume.

4. τοῦ τείχους genet. part.

5. τῶν δὲ ἄλλων, sc. φρουρῶν. Nach diesen Angaben muss die 96, 9 in Delion zurückgelassene Besatzung beträchtlich gewesen sein.

σίῳν, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγω ἐλάσσους χιλίων καὶ Ἰπποκράτης ὁ στρατηγός, ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων πολὺς ἀριθμὸς.

- 3 Μετὰ δὲ τὴν μάχην ταύτην καὶ ὁ Δημοσθένης ὀλίγω ὕστερον, ὡς αὐτῷ τότε πλεύσαντι τὰ περὶ τὰς Σίφας τῆς προδοσίας πέρι οὐ προὐχώρησεν, ἔχων τὸν στρατὸν ἐπὶ τῶν νεῶν τῶν τε Ἀκαρνανῶν καὶ Ἀγραιῶν καὶ Ἀθηναίων τετρακοσίους ὀπλίτας,
- 4 ἀπόβασιν ἐποιήσατο ἐς τὴν Σικυωνίαν. καὶ πρὶν πάσας τὰς ναῦς καταπλεῦσαι, βοηθήσαντες οἱ Σικυῶνιοι τοὺς ἀποβεβηκότας ἔτρεψαν καὶ κατεδίωξαν ἐς τὰς ναῦς, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. τροπαίον δὲ στήσαντες τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.
- 5 Ἀπέθανε δὲ καὶ Σιτάλης Ὀδρουῶν βασιλεὺς ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τοῖς ἐπὶ Ἀηλίῳ, στρατεύσας ἐπὶ Τριβαλλοῦς καὶ νικηθεὶς μάχῃ. Σεύθης δὲ ὁ Σπαραδόκου ἀδελφιδοῦς ὢν αὐτοῦ ἐβασίλευσεν Ὀδρουῶν τε καὶ τῆς ἄλλης Θράκης ἥσπερ καὶ ἐκεῖνος.

102. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Βρασιδάς ἔχων τοὺς ἐπὶ Θράκης ξυμμάχους ἐστράτευσεν ἐς Ἀμφίπολιν τὴν ἐπὶ Στρουμόνι ποταμῷ Ἀθηναίων ἀποικίαν. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο ἐφ' οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστὶν ἐπέλασε μὲν πρότερον καὶ Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος, φεύγων βασιλέα Δαρειὸν, κατοικίσει, ἀλλὰ ὑπὸ Ἡδῶνων ἐξεκρουσθεῖ, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔτεσι δύο καὶ τριάκοντα ὕστερον, ἐποίκους μυρίους σφῶν τε αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον πέμψαντες, οἱ διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ ὑπὸ Θρακῶν. καὶ αὐθις ἐνὸς δέοντι τριακοστῷ ἔτει ἐλθόντες οἱ Ἀθηναῖοι, Ἄγνωνος τοῦ Νικίου οἰκιστοῦ ἐκπεμφθέντος, Ἡδῶνας ἐξελάσαντες ἐκτίσαν τὸ χωρίον τοῦτο, ὅπερ πρότερον Ἐννέα

4 ὁδοὶ ἐκαλοῦντο. ὠρμῶντο δὲ ἐκ τῆς Ἡϊόνος, ἣν αὐτοὶ εἶχον ἐμπόριον ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ποταμοῦ ἐπιθαλάσσιον, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίου ἀπέχον ἀπὸ τῆς νῦν πόλεως, ἣν Ἀμφίπολιν

101. 2. ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων, vorzügl. der Letztern, denn von Erstern nahmen überhaupt nur wenige an der Schlacht Theil: 94, 1.

3. τὰ — προδοσίας, der Plan mit Siphæ hinsichtl. des Veraths, ein auffallend umständl. Ausdruck. Zur Sache C. 89. — τῶν

— Ἀγραιῶν verb. mit τὸν στρατὸν, mit τετρακοσίους ὀπλ. nur Ἀθηναίων.

5. τοῖς ἐπὶ Δ. ist Neutr. v. 129, 2. 114, 3. — ἐβασίλευσεν. zu 1, 3, 2.

102. 2. ἐπέλασε κτέ., im J. 499 oder 497 v. Chr. — διεφθάρησαν. 1, 100, 3.

3. ἐκαλοῦντο dem Prädic. assimiliert. zu 1, 10, 1.

Ἄγνων ὠνόμασεν, ὅτι ἐπ' ἀμφοτέρω περιφρόοντος τοῦ Στρουμόνος, διὰ τὸ περιέχειν αὐτὴν, τείχει μακρῷ ἀπολαβὴν ἐκ ποταμοῦ ἐς ποταμὸν περιφανῆ ἐς θάλασσαν τε καὶ τὴν ἠπειρον ᾤκισεν.

103. Ἐπὶ ταύτην οὖν ὁ Βρασιδάς ἄρας ἐξ Ἀρῶν τῆς Χαλκιδικῆς ἐπορεύετο τῷ στρατῷ. καὶ ἀφικόμενος περὶ δειλὴν ἐπὶ τὸν Αὐλῶνα καὶ Βρομίσκον, ἧ ἡ Βόλβη λίμνη ἐξίησιν ἐς θάλασσαν, καὶ δειπνοποιησάμενος ἐχώρει τὴν νύκτα. χειμῶν δὲ ἦν 2 καὶ ὑπένειφεν· ἧ καὶ μᾶλλον ὄρμησε, βουλόμενος λαθεῖν τοὺς ἐν τῇ Ἀμφιπόλει πλὴν τῶν προδιδόντων. ἦσαν γὰρ Ἀργιλιῶν 3 τε ἐν αὐτῇ οἰκήτορες (εἰσὶ δὲ οἱ Ἀργίλιοι Ἀνδρῶν ἀποικοὶ) καὶ ἄλλοι οἱ ξυνέπρασσον ταῦτα, οἱ μὲν Πεοδίκκῃ πειθόμενοι, οἱ δὲ Χαλκιδεῦσιν. μάλιστα δὲ οἱ Ἀργίλιοι, ἐγγὺς τε προσοικούντες 4 καὶ αἰεὶ ποτε τοῖς Ἀθηναίοις ὄντες ὑποπτοὶ καὶ ἐπιβουλεύοντες τῷ χωρίῳ, ἐπειδὴ παρέτυχεν ὁ καιρὸς καὶ Βρασιδάς ἦλθεν, ἐπραξάν τε ἐκ πλείονος πρὸς τοὺς ἐμπολιτεύοντας σφῶν ἐκεῖ ὅπως ἐνδοθήσεται ἡ πόλις, καὶ τότε δεξάμενοι αὐτὸν τῇ πόλει καὶ ἀποστάντες τῶν Ἀθηναίων ἐκείνη τῇ νυκτὶ κατέστησαν τὸν στρατὸν πρὸ ἕω ἐπὶ τὴν γέφυραν τοῦ ποταμοῦ. ἀπέχει δὲ τὸ 5 πόλισμα πλέον τῆς διαβάσεως, καὶ οὐ καθεῖτο τείχη ὥσπερ νῦν, φυλακὴ δὲ τις βραχεῖα καθειστήκει· ἦν βιασάμενος θραδίας ὁ Βρασιδάς, ἅμα μὲν τῆς προδοσίας οὔσης, ἅμα δὲ καὶ χειμῶνος ὄντος καὶ ἀπροσδόκητος προσπεσῶν, διέβη τὴν γέφυραν, καὶ τὰ ἔξω τῶν Ἀμφιπολιτῶν οἰκούντων κατὰ πᾶν τὸ χωρίον εὐθὺς εἶχεν.

4. διὰ — αὐτὴν, um sie rings zu umfassen, einzuschliessen. διὰ bezeichnet die Absicht: zu 2, 89, 4. Mehrere halten diese Worte für ein Glossem. Zur Sache: Der Fluss machte einen nach Osten offenen Bogen; in diesem lag die Stadt und zwar auf beiden Seiten einer Anhöhe, sodass sie nach der See- und Landseite hin weit sichtbar war. Die offene Seite schloss nun Hagnon durch eine Mauer.

103. 4. ἐπειδὴ — ἦλθεν ist, wenn diese Worte an der richtigen Stelle stehn, mit Cl. nicht von dem gegenwärtigen Anmarsch des Brasidas auf Amphipolis zu verstehn (wie wohl hierzu παρέτυχεν ὁ καιρὸς am besten passte), sondern von seinem Erscheinen an der thrak.

Küste vor etwa drei Monaten. Auf diese Zeit vor seinem jetzigen Marsche ist dann ἐκ πλείονος zu beziehen. Hinsichtlich der Satzverbindung durch τὲ ἐκ πλείονος — καὶ τότε vgl. 6, 74, 1. — πρὸ ἕω, nur in wenigen Codd. (πρὸς ἕω hat keiner), ist dem πρόσσω vorzuziehn, das Thuk. nirgends gebraucht. Jenes ist die nähere Erklärung zu ἐκείνη τῇ νυκτὶ.

5. ἀπέχει κτέ., es ist aber die Stadt, Amphipolis nämlich, eine weitere (eine ziemliche) Strecke von der Brücke entfernt. — οὐ καθεῖτο, waren nicht herabgeführt. — ἀπροσδόκητος hat Thuk. ungefähr gleich oft im passiven, wie im activen Sinne; s. Bétant. lexic.

104. Τῆς δὲ διαβάσεως αὐτοῦ ἄφνω τοῖς ἐν τῇ πόλει γεγενημένης, καὶ τῶν ἔξω πολλῶν μὲν ἀλισκομένων, τῶν δὲ καὶ καταφευρόντων ἐς τὸ τεῖχος, οἱ Ἀμφιπολιταὶ ἐς θόρυβον μέγαν κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ἀλλήλοις ὑποποιοῦντες. καὶ λέγεται Βρασίδαν, εἰ ἠθέλησε μὴ ἐφ' ἀρπαγὴν τῷ στρατῷ τραπέσθαι, ἀλλ' εὐθύς χωρῆσαι πρὸς τὴν πόλιν, δοκεῖν ἂν ἐλεῖν. νῦν δὲ ὁ μὲν ἰδρῦσας τὸν στρατὸν ἐπὶ τὰ ἔξω ἐπέδραμε, καὶ ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἀπὸ τῶν ἐνδον ὡς προσεδέχετο ἀπέβαινε, ἡσύχαζεν· οἱ δ' ἐναντιοὶ τοῖς προδιδοῦσι, κρατοῦντες τῷ πλήθει ὥστε μὴ αὐτίκα τὰς πύλας ἀνοίγεσθαι, πέμπουσιν μετὰ Εὐκλέους τοῦ στρατηγοῦ, ὃς ἐκ τῶν Ἀθηναίων παρῆν αὐτοῖς φύλαξ τοῦ χωρίου, ἐπὶ τὸν ἕτερον στρατηγὸν τῶν ἐπὶ Θοράκης, Θουκυδίδην τὸν Ὀλόρου, ὃς τάδε ξυνέγραψεν, ὄντα περὶ Θάσου (ἔστι δὲ ἡ νῆσος Παρίων ἀποικία, ἀπέχουσα τῆς Ἀμφιπόλεως ἡμίσεος ἡμέρας μάλιστα πλοῦν), κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀκούσας κατὰ τάχος ἐπὶ ναυσὶν αἰ ἔτυχον παροῦσαι ἐπλεῖ, καὶ ἐβούλετο φθάσαι μάλιστα μὲν οὖν τὴν Ἀμφίπολιν, πρὶν τι ἐνδοῦναι, εἰ δὲ μή, τὴν Ἱόνα προκαταλαβών.

105. Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Βρασίδης δεδιὼς καὶ τὴν ἀπὸ τῆς Θάσου τῶν νεῶν βοηθειαν καὶ πυνθανόμενος τὸν Θουκυδίδην κτήσιν τε ἔχειν τῶν χρυσείων μετάλλων ἐργασίας ἐν τῇ περὶ ταῦτα Θοράκη καὶ ἀπ' αὐτοῦ δύνασθαι ἐν τοῖς πρώτοις τῶν ἡπειρωτῶν, ἠπέριετο προκατασχεῖν, εἰ δύναται, τὴν πόλιν, μὴ ἀφικνουμένου αὐτοῦ τὸ πλῆθος τῶν Ἀμφιπολιτῶν, ἐλπίσαν ἐκ θαλάσσης ξυμμαχικὸν καὶ ἀπὸ τῆς Θοράκης ἀγείραντα αὐτὸν περιποιήσειν σφᾶς, οὐκ ἐτι προσχωροῖ. καὶ τὴν ξύμβασιν μετρίαν ἐποιεῖτο, κήρυγμα τὸδε ἀνειπών, Ἀμφιπολιτῶν καὶ Ἀθηναίων τῶν ἐνόντων τὸν μὲν βουλόμενον ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ τῆς Ἰσῆς καὶ ὁμοίας με-

104. 1. πολλῶν ist Theil des Prädic.: in Menge.

2. ἂν gehört nur zu ἐλεῖν.

4. τὸν Ὀλόρου. Ueber diesen Zusatz zu 1, 1, 1. — ἡμίσεος ἡμ. von ἡμισον ἡμέρας, wie 83, 6 ἀνθ' ἡμίσεος τῆς τροφῆς. Einige gute Codd. u. mehrere neuere Ausgg. ἡμισείας ἡμ., was doch einer Correctur gar zu ähnlich sieht.

5. μὲν οὖν mitten im Satze. zu 3, 101, 2.

105. 1. κτήσιν verb. mit ἐργασίας: Berechtigung zum Betriebe, zur Ausbeutung. Ueber diese Goldbergwerke zu 1, 100, 2 und über den Besitztitel des Thuk. uns. Einl. S. IX. — ἀπ' αὐτοῦ, τοῦ ἔχειν τὴν κτήσιν κτέ.

2. ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ, im ungestörten Besitz seines Eigenthums. — τῆς Ἰσῆς καὶ ὁμ. zu 1, 15, 2.

έχοντα μένειν, τὸν δὲ μὴ ἐθέλοντα ἀπιέναι τὰ ἑαυτοῦ ἐκφερόμενον πέντε ἡμερῶν.

106. Οἱ δὲ πολλοὶ ἀκούσαντες ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας, ἄλλως δὲ καὶ βραχὺ μὲν Ἀθηναίων ἐμπολιτεῦον, τὸ δὲ πλεῖον ξύμμικτον· καὶ τῶν ἔξω ληφθέντων συχνοὶ οἰκείοι ἐνδον ἦσαν· καὶ τὸ κήρυγμα πρὸς τὸν φόβον δίκαιον εἶναι ἐλάμβανον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι διὰ τὸ ἄσμενοι ἂν ἐξελεθεῖν, ἡγούμενοι οὐκ ἐν ὁμοίῳ σφίσι εἶναι τὰ δεινὰ καὶ ἅμα οὐ προσδεχόμενοι βοηθειαν ἐν τάχει, ὁ δὲ ἄλλος ὁμιλος πόλεώς τε ἐν τῷ Ἰσῳ οὐ στερισκόμενοι καὶ κινδύνου παρὰ δόξαν ἀφιέμενοι. ὥστε τῶν πρᾶσσόντων τῷ Βρασίδᾳ ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ διαδικαιούντων αὐτὰ, ἐπειδὴ καὶ τὸ πλῆθος ἑώρων τετραμμένον καὶ τοῦ παρόντος Ἀθηναίων στρατηγοῦ οὐκ ἐτι ἀκροώμενον, ἐγένετο ἡ ὁμολογία καὶ προσεδέξαντο ἐφ' οἷς ἐκήρυξεν. καὶ οἱ μὲν τὴν πόλιν τοιούτῳ τρόπῳ παρέδοσαν, ὁ δὲ Θουκυδίδης καὶ αἱ νῆες ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ὄψε κατέπλεον ἐς τὴν Ἱόνα. καὶ τὴν μὲν Ἀμφίπολιν Βρασίδης ἄρτι εἶχε, τὴν δὲ Ἱόνα παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν· εἰ γὰρ μὴ ἐβοήθησαν αἱ νῆες διὰ τάχους, ἅμα ἔφ' ἂν εἶχετο.

107. Μετὰ δὲ τοῦτο ὁ μὲν τὰ ἐν τῇ Ἱόνῳ καθίστατο, ὅπως καὶ τὸ αὐτίκα, ἦν ἐπιῆ ὁ Βρασίδης, καὶ τὸ ἔπειτα ἀσφαλῶς ἔξει, δεξάμενος τοὺς ἐθελήσαντας ἐπιχωρῆσαι ἄνωθεν κατὰ τὰς σπονδάς· ὁ δὲ πρὸς μὲν τὴν Ἱόνα κατὰ τε τὸν ποταμὸν πολλοῖς πλοίοις ἄφνω καταπλεύσας, εἰ πως τὴν προὔχουσαν ἄκραν ἀπὸ τοῦ τεύχους λαβὼν κρατοίῃ τοῦ ἔσπλου, καὶ κατὰ γῆν ἀποπειράσας ἅμα, ἀμφοτέρωθεν ἀπεκρούσθη, τὰ δὲ περὶ τὴν Ἀμφίπο-

106. 1. βραχὺ — ἐμπολιτεῦον, der Nom., weil das Subj. βραχὺ wenigstens theilweise mit dem Hauptsatzes οἱ πολλοὶ zusammenfällt. zu 1, 49, 4. — ξύμμικτον sc. ἐμπολιτεῦον. — πρὸς, in Vergleich zu. — Statt ἐλάμβανον, was mit dem Inf. schwerlich vorkommt, bieten mehrere, darunter auch gute Codd. ὑπέλαμβανον. — οὐκ ἐν ὁμοίῳ, wenn sie die Stadt verliessen, als wenn sie blieben. — ἐν τῷ Ἰσῳ κτέ., im gleichen Maasse wie vorher die Stadt nicht verlierend, d. h. ihre politischen Rechte behaltend. Doch sind die Ausl. über die Beziehung

sowohl von ἐν τῷ Ἰσῳ als vorher von ἐν ὁμοίῳ uneinig.

2. καὶ vor ἐκ τοῦ φανεροῦ steigend: sogar offen. — τετραμμένον, umgestimmt v. §. 1 zu Anf. — προσεδέξαντο, sc. τὸν Βρασίδαν.

4. παρὰ νύκτα κτέ. zu 3, 49, 4. — Ueber d. Thätigkeit des Thuk. bei dieser Begebenheit vgl. die lehrwerthe Abhandlung von Classen in den krit. Bem. zu dieser St.

107. 1. ἄνωθεν, aus der obern Stadt, Amphipolis.

2. τὴν — τεύχους, die von der Mauer vorspringende Landspitze. Ueber die Wortstellung zu 1, 11, 3.

3 λιν ἐξηγρῦετο. καὶ Μύρκινός τε αὐτῷ προσεχώρησεν, Ἡδωνικὴ πόλις, Πιττακοῦ τοῦ Ἡδῶνων βασιλέως ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν Γοάξιος παίδων καὶ Βραυροῦς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καὶ Γαληψὸς οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Οἰσύμη· εἰσὶ δὲ αὐταὶ Θασίων ἀποικίαι. παρῶν δὲ καὶ Περγίικας εὐθὺς μετὰ τὴν ἄλωσιν ξυγκαθίστη ταῦτα.

108. Ἐχομένης δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μέγα δέος κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι ἡ πόλις αὐτοῖς ἦν ὠφέλιμος ξύλων τε ναυπηγησίμων πομπῇ καὶ χρημάτων προσόδῳ, καὶ ὅτι μέχρι μὲν τοῦ Στρομόνος ἦν πάροδος Θεσσαλῶν διαγόντων ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους σφῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τῆς δὲ γεφύρας μὴ κρατούντων, ἄνωθεν μὲν μεγάλης οὔσης ἐπὶ πολὺ λίμνης τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ πρὸς Ἡίονα τριήρεσι τηρουμένων, οὐκ ἂν δύνασθαι προελθεῖν· τότε δὲ ῥάδια ἤδη [ἐνομιζέτο] γεγενῆσθαι. 2 καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐφοβοῦντο μὴ ἀποστῶσιν. ὁ γὰρ Βρασιδίας ἐν τε τοῖς ἄλλοις μέτριον ἑαυτὸν παρεῖχε καὶ ἐν τοῖς λόγοις παν- 3 ταχοῦ ἐδήλον ὡς ἐλευθερώσων τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμφθεῖη. καὶ αἱ πόλεις πυνθανόμεναι αἱ τῶν Ἀθηναίων ὑπήκοοι τῆς τε Ἀμφιπόλεως τὴν ἄλωσιν καὶ ἃ παρέχεται, τὴν τε ἐκείνου προαότητα, μάλιστα δὲ ἐπήρθησαν ἐς τὸ νεωτερίζειν, καὶ ἐπεκηρυκεύοντο πρὸς αὐτὸν κρύφα, ἐπιπαριέναι τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι 4 αὐτοῖς ἕκαστοι πρῶτοι ἀποστῆναι. καὶ γὰρ καὶ ἄδεια ἐφαίνετο αὐτοῖς, ἐψευσμένοις μὲν τῆς Ἀθηναίων δυνάμεως ἐπὶ τοσοῦτον

3. Γοάξιος ionische Form. zu 1, 64, 2.

108. 1. σφῶν, τῶν Ἀθ. — κρατούντων, sc. τῶν Λακεδ., gen. abs., obgleich auch zu dem folg. Inf. δύνασθαι die Lak. Subj. sind. zu 2, 83, 3. — τοῦ ποταμοῦ verb. mit ἐπὶ πολὺ: über eine weite Strecke des Flusses, ein zwar nicht unbedenklich. Hyperbaton, aber ein passenderer Sinn, als wenn man mit And. λίμνης τοῦ ποταμοῦ, ein vom Flusse gebildeter Sumpf, zusammennimmt, oder τοῦ ποταμοῦ als Subj. fasst. — τὰ πρὸς Ἡίονα, an der Seite nach Eon. — τηρουμένων, da sie beobachtet wurden, nämlic. die Laked. — Zu οὐκ — προελθεῖν ist aus dem obigen ἐς μέγα δέος κατέστησαν ein

ἐνόμιζον zu denken. v. C. 8, 7, 5, 29, 3. — ῥάδια, es sei leicht geworden, nämlic. προελθεῖν, ist Conj. von Kistemaker statt ῥάδια, was auf πάροδος bezogen sinnwidrig wäre. — [ἐνομιζέτο] hat Kistemaker mit Recht verdächtigt, weil vorher der Inf. allein steht; es kommt hinzu, dass die Codd. zwischen ἐνομιζέτο, ἐνόμιζε u. ἐνόμιζον schwanken.

3. ἃ παρέχεται, die Bedingungen, welche Brasidas bot.

4. ἐπὶ τοσοῦτον ὅση, eigentlich: ihre Täuschung über die Macht der Ath. war ebenso gross, als diese später sich zeigte, d. i. sie täuschten sich um so stärker über die Macht der Ath., je grösser diese später sich zeigte.

ὅση ὕστερον διεφάνη, τὸ δὲ πλεον βουλήσει κρίνοντες ἀσφαεῖ ἢ προνοία ἀσφαλεῖ, εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι οὐ μὲν ἐπιθυμοῦσιν ἐλπίδι ἀπερισκέπτῳ διδόναι, ὃ δὲ μὴ προσίενται λογισμῷ αὐτοκράτορι διωθεῖσθαι. ἄμα δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν τοῖς Βοιωτοῖς 5 νεωστὶ πεπληγμένων καὶ τοῦ Βρασιδίου ἐφοβὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα λέγοντος, ὡς αὐτῷ ἐπὶ Νίσαιαν τῆ ἑαυτοῦ μόνῃ στρατιᾷ οὐκ ἠθέλησαν οἱ Ἀθηναῖοι ξυμβαλεῖν, ἐθάρσουν καὶ ἐπίστευον μηδένα ἂν ἐπὶ σφῶς βοηθῆσαι· τὸ δὲ μέγιστον, διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον 6 ἐν τῷ ἀντίκα καὶ ὅτι τὸ πρῶτον Λακεδαιμονίων ὀργώντων ἐμελλον πειράσεσθαι, κινδυνεύειν παντὶ τρόπῳ ἐτοιμοὶ ἦσαν. ὧν αἰσθόμενοι οἱ μὲν Ἀθηναῖοι φυλακάς, ὡς ἐξ ὀλίγον καὶ ἐν χειμῶνι, διέπεμπον ἐς τὰς πόλεις, ὃ δὲ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἐφιέμενος στρατιάν τε προσεποπέλλειν ἐκέλευε καὶ αὐτὸς ἐν τῷ Στρομόνι ναυπηγίαν τριήρων παρεσκευάζετο. οἱ δὲ Λακεδαιμό- 7 νιοι τὰ μὲν καὶ φθόνῳ ἀπὸ τῶν πρώτων ἀνδρῶν οὐχ ὑπηρέτησαν αὐτῷ, τὰ δὲ καὶ βουλόμενοι μᾶλλον τοὺς τε ἀνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι καὶ τὸν πόλεμον καταλῦσαι.

109. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Μεγαροῆς τε τὰ μακρὰ τείχη, ἃ σφῶν οἱ Ἀθηναῖοι εἶχον, κατέσκαψαν ἐλόντες ἐς ἔδαφος, καὶ Βρασιδίας μετὰ τὴν Ἀμφιπόλεως ἄλωσιν ἔχων τοὺς ξυμμάχους στρατεύει ἐπὶ τὴν Ἀκτὴν καλουμένην. ἔστι δὲ ἀπὸ τοῦ βασιλέως 2 διορύγματος ἔσω προύχουσα, καὶ ὁ Ἄθως αὐτῆς ὄρος ὑψηλὸν τελευτᾷ ἐς τὸ Αἰγαῖον πέλαγος. πόλεις δὲ ἔχει Σάνην μὲν Ἀν- 3 θρίων ἀποικίαν παρ' αὐτὴν τὴν διώρυχα, ἐς τὸ πρὸς Εὐβοίαν πέλαγος τετραμμένην, τὰς δὲ ἄλλας Θύσσον καὶ Κλεωνὰς καὶ

— κρίνοντες. Ueb. den Nom. zu 2, 53, 4. — εἰωθότες οἱ ἄ. Ueb. diesen Nom. zu 1, 49, 4. — διδόναι scheint mir der Symmetrie mit dem Folg. wegen besser transit. gefasst zu werden (hingeben, anheimstellen. v. 2, 42, 4 ἐλπίδι τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσων ἐπιτρέψαντες), als mit dem Schol. und And. intrans. (huldigen).

5. οὐ τὰ ὄντα. zu 85, 7. — ἐπὶ Νίσαιαν wohl darum, weil βοηθήσαντι vorschwebte, wie es 85, 7 heisst ἐπὶ Νίσαιαν ἐμοῦ βοηθήσαντος.

6. διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον, wegen des Ansprechenden der Sache, oder: weil die Sache ange-

nehm war. — ὡς — χειμῶνι restringierend. zu 96, 1. — ἐφιέμενος, auftragend, Aufträge gebend — ein sonst nur dichterischer Gebrauch. Andere erklären: dringend, wo dann ἐς τὴν Λακ. mit ἐκέλευε zu verbinden wäre. — ἐκέλευε. zu 1, 26, 1.

7. φθόνῳ ἀπό. vgl. ἀρχὴ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρός u. A. zu 1, 130, 1.

109. 1. τε τὰ Conj. v. Haacke für τὰ τε. — εἶχον. 69, 4.

2. βασιλέως, Xerxes. Herod. 7, 22, wo auch ἔσω ebenso gebraucht ist, wie hier. — αὐτῆς scheint von τελευτᾷ abzuhängen (vgl. 3, 104, 5): bildet das Ende derselben.

4 Ἀρκοθῶνους καὶ Ὀλόφυξον καὶ Δίον· αἱ οἰκοῦνται ξυμμίκτοις ἔθνεσι βαρβάρων διγλώσσων, καὶ τι καὶ Χαλκιδικὸν ἐνι βραχύν, τὸ δὲ πλείστον Πελασγικόν, τῶν καὶ Ἀἰμυόν ποτε καὶ Ἀθήνας Τυρρησῶν οἰκησάντων, καὶ Βισαλτικὸν καὶ Κρηστανικὸν καὶ

5 Ἡδῶνες· κατὰ δὲ μικρὰ πολίσματα οἰκοῦσιν. καὶ οἱ μὲν πλείους προσεχώρησαν τῷ Βρασίδῃ, Σάνη δὲ καὶ Δίον ἀντέστη, καὶ αὐτῶν τὴν χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἔδῃον.

110. Ὡς δ' οὐκ ἐσήκονον, εὐθύς στρατεύει ἐπὶ Τορώνην τὴν Χαλκιδικήν, κατεχομένην ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ αὐτὸν ἄνδρες ὀλίγοι ἐπήγοντο, ἐτοιμοὶ ὄντες τὴν πόλιν παραδοῦναι. καὶ ἀφικόμενος νυκτὸς ἔτι καὶ περὶ ὄρθρον τῷ στρατῷ ἐκαθέζετο πρὸς τὸ Διοσκουρείον, ὃ ἀπέχει τῆς πόλεως τρεῖς μάλιστα σταδίους.

2 τὴν μὲν οὖν ἄλλην πόλιν τῶν Τορωναίων καὶ τοὺς Ἀθηναίους τοὺς ἐμφρουοῦντας ἔλαθεν· οἱ δὲ πράσσοντες αὐτῷ εἰδότες ὅτι ἦξοι, καὶ προελθόντες τινὲς αὐτῶν λάθρα ὀλίγοι ἐτήρουν τὴν πρόσδοτον, καὶ ὡς ἦσθοντο παρόντα, ἐσκομίζουσι παρ' αὐτοὺς ἐργχειρίδια ἔχοντας ἄνδρας ψιλούς ἐπτά (τοσοῦτοι γὰρ μόνον ἄνδρῶν εἴκοσι τὸ πρῶτον ταχθέντων οἱ κατέδεισαν ἐσελθεῖν· ἦρχε δὲ αὐτῶν Ἀνσίστρατος Ὀλύνθιος), οἱ διαδύντες διὰ τοῦ πρὸς τὸ πέλαγος τείχους καὶ λαθόντες τοὺς τε ἐπὶ τοῦ ἀνώτατα φυλακτηρίου φρουρούς, οὗσης τῆς πόλεως πρὸς λόφον, ἀναβάντες διέφθειραν καὶ τὴν κατὰ Καναστραῖον πυλῖδα διήρουν.

111. Ὁ δὲ Βρασίδης τῷ μὲν ἄλλῳ στρατῷ ἡσύχαζεν ὀλίγον προελθόντων, ἑκατὸν δὲ πελταστὰς προπέμπει, ὅπως, ὅποτε πύλαι τινὲς ἀνοιχθεῖεν καὶ τὸ σημεῖον ἀρθείη ὃ ξυνέκειτο, πρῶτοι ἐσδράμοιεν. καὶ οἱ μὲν χρόνον ἐγγιγνομένου καὶ θαναμάζοντες κατὰ μικρὸν ἔτυχον ἐγγὺς τῆς πόλεως προσελθόντες· οἱ δὲ τῶν Τορω-

4. διγλώσσων, indem sie ausser ihrer Muttersprache auch griechisch verstanden. — τῶν — οἰκησάντων. „Dem hellenischen Mutterlande angehörige Tyrrenen sind allein die pelagischen Burghauer in Athen, die, vertrieben von da, nach Lemnos, Imbros und (Müller (Orchom. Beil. 4. 438) Skyros zogen, von da später nach Thrakien. Herod. 1, 57. Thuk. 4, 109.“ Wachsmuth Hell. Alterth. 1, S. 779. 2. A. Ueb. die Stellung von οἰκησάντων zu 1, 11, 3. — ἐμμείνας — ἔδῃον. zu 2, 19, 2.

110. 2. „προελθόντες für προσελθόντες einige Handschr. Dem letztern widerspricht ἐτήρουν τὴν πρόσδοτον. Der Sinn: sie gingen hinaus“. K. Durch καὶ προελθ. — ὀλίγοι wird dem vorangegangenen weitem Subj. ein engeres beigeordnet. — διαδύντες — λαθόντες. Warum dies mögl. war, zeigt 112, 2. — Καναστραῖον ist ein Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene, der auf Sithonia gelegenen Stadt Torone gegenüber. Daher diese Bezeichnung der Pforte.

ναίων ἐνδοθεν παρασκευάζοντες μετὰ τῶν ἐσεληλυθόντων, ὡς αὐτοῖς ἢ τε πυλῖς διήρητο καὶ αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος ἀνεώγοντο, πρῶτον μὲν κατὰ τὴν πυλῖδα τινὰς περιαγαρόντες ἐσεκόμισαν, ὅπως κατὰ νότου καὶ ἀμφοτέρωθεν τοὺς ἐν τῇ πόλει οὐδὲν εἰδόμενος ἐξαπίνης φοβήσειαν, ἔπειτα τὸ σημεῖον τε τοῦ πυρός, ὡς εἶρητο, ἀνέσχον καὶ διὰ τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν πυλῶν τοὺς λοιποὺς ἤδη τῶν πελταστῶν ἐσεδέχοντο.

112. Καὶ ὁ Βρασίδης ἰδὼν τὸ ξύνθημα ἔθει δρόμον, ἀναστήσας τὸν στρατὸν ἐμβοήσαντά τε ἀθρόον καὶ ἐκπληξιν πολλὴν τοῖς ἐν τῇ πόλει παρασχόντα. καὶ οἱ μὲν κατὰ τὰς πύλας εὐθύς 2 ἐσέπιπτον, οἱ δὲ κατὰ δοκοὺς τετραγώνους, αἱ ἔτυχον τῷ τείχει πεπτωκότι καὶ οἰκοδομουμένῳ πρὸς λίθων ἀνολήν προσκειμέναι. Βρασίδης μὲν οὖν καὶ τὸ πλῆθος εὐθύς ἄνω καὶ ἐπὶ τὰ 3 μετέωρα τῆς πόλεως ἐτράπετο, βουλόμενος κατ' ἄκρας βεβαίως ἐλεῖν αὐτήν· ὁ δὲ ἄλλος ὄμιλος κατὰ πάντα ὁμοίως ἐσκαδάννυτο.

113. Τῶν δὲ Τορωναίων γιγνομένης τῆς ἀλώσεως τὸ μὲν πολὺ οὐδὲν εἶδος ἐθορυβεῖτο, οἱ δὲ πράσσοντες καὶ οἷς ταῦτα ἤρσεκε μετὰ τῶν ἐσελθόντων εὐθύς ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι (ἔτυ- 2 χον γὰρ ἐν τῇ ἀγορᾷ ὀπλίται καθεύδοντες ὡς πεντήκοντα) ἐπειδὴ ἦσθοντο, οἱ μὲν τινες ὀλίγοι διαφθείρονται ἐν χερσὶν αὐτῶν, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ μὲν πεζῇ, οἱ δὲ ἐς τὰς ναῦς, αἱ ἐφρούρουσαν δύο, καταφυγόντες διασώζονται ἐς τὴν Ἀήκυνθον τὸ φρούριον, ὃ εἶχον αὐτοὶ καταλαβόντες ἄκρον τῆς πόλεως ἐς τὴν θάλασσαν

111. 2. αἱ κατὰ τὴν ἀγ. π., an der der Pforte entgegengesetzten Seite der Stadt, also an der Landseite. Hier lauern die heimlich herangekommenen Peltasten, und von hier aus führte man einige derselben um die Stadt herum nach der Pforte. — τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος zu 2, 4, 3. — ἀνέσχον. Zu Classens Veränderung des völlig genügenden Ao. in das Impf. ἀνίσχον (gebilligt v. Stahl) sehe ich schlechterdings keinen Grund. 3, 22, 8 ist das Sachverhältniss ein ganz anderes.

112. 3. τὸ πλῆθος, die Mehrzahl der Soldaten. — βουλόμενος nach Βρασίδης καὶ τὸ πλῆθος zu 72, 4, 3, 109, 2. — κατ' ἄκρας

hier wohl im eigentl. Sinne: von oben her; vgl. Herod. 6, 82, 3. Die gewöhnl. Bedeutung: vollständig erklärt sich leicht aus dieser ursprünglichen.

113. 2. καθεύδοντες. Dass sie vor Tagesanbruch, wo der Ueberfall geschah, noch schliefen (ganz derselbe Fall wie 3, 112, 3. 4, 32, 1 ἐν ταῖς εὐναῖς ἔτι), ist keinem Erklärer aufgefallen ausser Cl., welcher gegen die Hdschr. ἐγκαθεύδοντες „excubias agentes“ (nur aus Xen. Hell. 2, 4, 24 bekannt), schreibt. — αὐτῶν verb. mit οἱ μὲν τινες. — αὐτοί, selbst, allein, — ἐς τὴν θ. ἀπειλ. prägnanter Ausdruck für ἐς τὴν θάλασσαν ἀνέχον

3 ἀπειλημμένον ἐν στενῷ ἰσθμῷ. κατέφυγον δὲ καὶ τῶν Τορω-
ναίων ἐς αὐτοὺς ὅσοι ἦσαν σφίσι ἐπιτήδειοι.

114. Γερευνημένης δὲ ἡμέρας ἦδη καὶ βεβαίως τῆς πόλεως
ἐχομένης ὁ Βρασίδης τοῖς μὲν μετὰ τῶν Ἀθηναίων Τορωναίους
καταπεφευγῶσι κήρυγμα ἐποίησατο τὸν βουλόμενον ἐπὶ τὰ ἐαν-
τοῦ ἐξελθόντα ἀδεῶς πολιτεύειν, τοῖς δὲ Ἀθηναίοις κήρυκα
προσπέμφας ἐξιέναι ἐκέλευσεν ἐκ τῆς Αἰγύθου ὑποσπόδους καὶ
2 τὰ ἐαυτῶν ἔχοντας ὡς οὔσης Χαλκιδέων. οἱ δὲ ἐκλείψειν μὲν
οὐκ ἔφασαν, σπείσασθαι δὲ σφίσι ἐκέλευον ἡμέραν τοὺς νεκροὺς
ἀνελέσθαι. ὁ δὲ ἐσπείσατο δύο. ἐν ταύταις δὲ αὐτὸς τε τὰς ἐγ-
3 γὺς οἰκίας ἐκρατύνατο καὶ Ἀθηναῖοι τὰ σφέτερα. καὶ ξύλλογον
τῶν Τορωναίων ποιήσας ἔλεξε τοῖς ἐν τῇ Ἀκάνθῳ παραπλήσια,
ὅτι οὐ δίκαιον εἴη οὔτε τοὺς πράξαντας πρὸς αὐτὸν τὴν λῆψιν
τῆς πόλεως χεῖρους οὐδὲ προδότας ἠγρεῖσθαι (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ δου-
λείᾳ οὐδὲ χρήμασι πεισθέντας δρᾶσαι τοῦτο, ἀλλ' ἐπὶ ἀγαθῷ
καὶ ἐλευθερίᾳ τῆς πόλεως), οὔτε τοὺς μὴ μετασχόντας οἰεσθαι
μὴ τῶν αὐτῶν τευξέσθαι· ἀφίχθαι γὰρ οἱ διαφθερῶν οὔτε πόλιιν
4 οὔτε ἰδιώτην οὐδένα. τὸ δὲ κήρυγμα ποιήσασθαι τούτου ἔνεκα
τοῖς παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγῶσιν, ὡς ἠγρούμενος οὐδὲν χεί-
ρους τῇ ἐκείνων φιλίᾳ· οὐδ' ἂν σφῶν περὶ αὐτοὺς αὐτοὺς
τῶν Λακεδαιμονίων δοκεῖν ἦσσαν, ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον, ὅσῳ δι-
καιότερα πράσσουσιν, εὐνοὺς ἂν σφίσι γενέσθαι, ἀπειρία δὲ νῦν
5 πεφοβῆσθαι. τοὺς τε πάντας παρασκευάζεσθαι ἐκέλευσεν ὡς βε-
βαίους τε ἐσομένους ξυμμάχους καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε ἦδη ὅ τι ἂν
ἀμαρτάνωσιν αἰτίαν ἔξοντας· τὰ δὲ πρότερα οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι,
ἀλλ' ἐκείνους μᾶλλον ὑπ' ἄλλων κρείσσόνων, καὶ ξυγγνώμην
εἶναι εἰ τι ἠγναντιοῦντο.

115. Καὶ ὁ μὲν τοιαῦτα εἰπὼν καὶ παραθαροσύνας διελθου-

καὶ ἀπειλημμένον. — ἐν στενῷ
ἰσθμῷ. Die Äbtrennung findet statt
in der Landenge. Auch 120, 3
τῆς Παλλήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπει-
λημμένης. Nur scheinbar bedeutet
ἐν vermittelst, durch. v. 7, 8, 2,
11, 1.

3. σφίσι, i. e. τοῖς Ἀθ., die das
Hauptsubj. der ganzen Erzählung
sind. zu 1, 30, 3.

114. 1. καταπεφευγῶσι. Ueb. die
Stellung zu 1, 11, 3. — ἐξελθόντα,
sc. ἐκ τῆς Αἰγύθου.

3. τοῖς ἐν τῇ Ἀκ. von τὰ ἐν τῇ
Ἀκ. C. 85—87.

4. ὡς ἠγρούμενος, qui prope qui exi-
stimaret. v. 6, 32, 3. 7, 40, 2. —
ἂν — ἂν. zu 1, 36, 3. — τῶν Λακ.
ist Appos. zu σφῶν. v. 2, 29, 3.

5. τὸ ἀπὸ τοῦδε adverb: von
jetzt an. — αἰτίαν ἔξοντας, wür-
den sie die Verantwortung
haben. Der Genet. hiezu liegt in
ὅ τι, d. i. τούτου ὅ. — σφεῖς, οἱ
Λακ. — ἐκείνους, τοὺς Τορωναί-
ους. — ἄλλων, τῶν Ἀθ.

σῶν τῶν σπονδῶν τὰς προσβολὰς ἐποιεῖτο τῇ Αἰγύθῳ· οἱ δὲ
Ἀθηναῖοι ἠμύναντο τε ἐκ φαύλου τειχίσματος καὶ ἀπ' οἰκῶν
ἐπάλξεις ἐχουσῶν. καὶ μίαν μὲν ἡμέραν ἀπεκρούσαντο· τῇ δ' 2
ὑστεραῖα μηχανῆς μελλούσης προσάξεσθαι αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐναν-
τίων, ἀφ' ἧς πῦρ ἐνήσειν διενουῦντο ἐς τὰ ξύλινα παραφρά-
γματα, καὶ προσιόντος ἦδη τοῦ στρατεύματος, ἧ ῥῶντο μάλιστα
αὐτοὺς προσκομιεῖν τὴν μηχανὴν καὶ ἦν ἐπιμαχώτατον, πύργου
ξύλινον ἐπ' οἰκῆμα ἀντέστησαν, καὶ ὕδατος ἀμφορέας πολλοὺς
καὶ πίθους ἀνεφόρησαν καὶ λίθους μεγάλους, ἄνθρωποι τε
πολλοὶ ἀνέβησαν. τὸ δὲ οἰκῆμα λαβὼν μείζον ἄχθος ἐξακίνης 3
κατερράγη καὶ ψόφου πολλοῦ γενομένου τοὺς μὲν ἐγγὺς καὶ
ὄρῶντας τῶν Ἀθηναίων ἐλύπησε μᾶλλον ἢ ἐφόβησεν, οἱ δὲ ἄπο-
θεν, καὶ μάλιστα οἱ διὰ πλείστον, νομίσαντες ταύτη ἐλαωκέναι
ἦδη τὸ χωρίον φυγῇ ἐς τὴν θάλασσαν καὶ τὰς ναὺς ὄρησαν.

116. Καὶ ὁ Βρασίδης ὡς ἦσθετο αὐτοὺς ἀπολείποντάς τε
τὰς ἐπάλξεις καὶ τὸ γιγνόμενον ὄρῶν, ἐπιφερόμενος τῷ στρατῷ
εὐθύς τὸ τεῖχος λαμβάνει, καὶ ὅσους ἐγκατέλαβε διέφθειρεν.
καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τοῖς τε πλοίοις καὶ ταῖς ναυσὶ τούτῳ τῷ 2
τρόπῳ ἐκλιπόντες τὸ χωρίον ἐς Παλλήνην διεκομίσθησαν· ὁ δὲ
Βρασίδης (ἔστι γὰρ ἐν τῇ Αἰγύθῳ Ἀθηναῖς ἱερόν, καὶ ἔτυχε κη-
ρύξας, ὅτε ἐμελλε προσβάλλειν, τῷ ἐπιβάντι πρώτῳ τοῦ τεῖχους
τριακόντα μνᾶς ἀργυρίου δώσειν) νομίσας ἄλλῳ τινὶ τρόπῳ ἢ
ἀνθρωπεῖα τὴν ἄλωσιν γενέσθαι, τὰς τε τριακόντα μνᾶς τῇ θεῷ
ἀπέδωκεν ἐς τὸ ἱερόν καὶ τὴν Αἰγύθου καθελὼν καὶ ἀνασκευ-
άσας τέμενος ἀνήκεν ἅπαν. καὶ ὁ μὲν τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος 3
ἅ τε εἶχε τῶν χωρίων καθίστατο καὶ τοῖς ἄλλοις ἐπεβούλευε· καὶ
τοῦ χειμῶνος διελθόντος ὄργδοον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ.

115. 1. τέ nach ἠμύναντο ist so
gestellt, als wenn das entsprechende
Satzglied sein eignes Verb. haben
sollte. Das Umgekehrte zu 1, 16.

2. προσάξεσθαι im passiv. Sinne.
— ἐνήσειν. Ueb. das Fut. zu 1,
27, 3.

3. οἱ διὰ πλείστον, die Ent-
ferntesten.

116. 1. τέ ist umgestellt. zu 1, 16.

2. τοῖς — ναυσί. Auch 2, 84, 2,
6, 65, 2 werden πλοῖα und νῆες
neben einander gestellt, doch in
der umgekehrten Ordnung. νῆες
sind Kriegsschiffe, πλοῖα klei-

nere Fahrzeuge, die jene be-
gleiten. Von Kriegsschiffen waren
hier nur zwei vorhanden: 113, 2.
— ἔστι γὰρ κτλ. Die Parenthese
ist voraufgeschickt. — ἀνασκευάσας
wohl: nachdem er hatte auf-
räumen lassen. Das Med. 1, 18,
2, wo der Schol. erklärt: τὰ σκευῆ
ἀναλαβόντες. — τέμενος, als hei-
ligen Bezirk.

3. ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ. Diese
kürzere Abschlussformel des Kriegs-
jahres findet sich ausser an dieser
St. nur im fünften Buche in den
fünf Jahren der Zwischenzeit zwi-

117. Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι ἅμα ἤρι τοῦ ἐπιγυνομένου θέρους εὐθύς ἐκεχειρίαν ἐποίησαντο ἐνιαύσιον, νομίσαντες Ἀθηναῖοι μὲν οὐκ ἂν ἔτι τὸν Βρασίδαν σφῶν προσασπότησαι οὐδὲν πρὶν παρασκευάσαιτο καθ' ἡσυχίαν, καὶ ἅμα, εἰ καλῶς σφίσι βίη, καὶ ξυμβῆναι τὰ πλείω, Λακεδαιμόνιοι δὲ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους ἡγούμενοι ἅπερ ἔδεισαν φοβεῖσθαι, καὶ γενομένης ἀνακωχῆς κακῶν καὶ τάλαιπωρίας μᾶλλον ἐπιθυμήσειν αὐτοὺς πειρασάμενους ξυναλλαγήναι τε καὶ τοὺς ἄνδρας σφίσι 2 ἀποδόντας σπονδὰς ποιήσασθαι καὶ ἐς τὸν πλείω χρόνον. τοὺς γὰρ δὴ ἄνδρας περὶ πλείονος ἐποιοῦντο κομίσασθαι, ὡς ἔτι Βρασίδης εὐτύχει, καὶ ἔμελλον ἐπὶ μείζον χωρήσαντος αὐτοῦ καὶ ἀντίπαλα καταστήσαντος τῶν μὲν στέρεσθαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ Ἰσου 3 ἀμυνόμενοι κινδυνεύειν [καὶ κρατήσκειν]. γίγνεται οὖν ἐκεχειρία αὐτοῖς τε καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς ἤδε.

118. „Περὶ μὲν τοῦ Ἰερού καὶ τοῦ μαντίου τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθίου δοκεῖ ἡμῖν χρῆσθαι τὸν βουλούμενον ἀδόλως καὶ 2 ἀδεῶς κατὰ τοὺς πατρίους νόμους. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις

schen dem Frieden des Nikias und dem sicilischen Zuge, wo einmal sogar die Formel ganz fehlt und nur steht: καὶ τὸ θέρους ἤρχε τοῦ ἐνδεκάτου ἔτους 5, 24, 2. Unserer Formel am nächsten steht 2, 47, 1 πρώτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελεύτα. Sonst immer τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκ. ξυνέγραψεν, doch zweimal mit der kleinen Aenderung: ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε (2, 70, 6, 7). Einmal ist dem Zahlwort der Art. beigesezt: 2, 70 τὸ δεύτερον ἔτος, den Krüg. wegen der übrigen Stellen verdächtigt.

117. 1. καὶ ξυμβῆναι, Ao. nach νομίσ. im Sinn des Fut. zu 3, 46, 2. — ἅπερ ἔδεισαν, nämlich dass Brasidas, wenn sie keinen Waffenstillstand schlössen, ihnen noch mehr Städte abtrünnig machen würde. — πειρασάμενους, sc. τῆς ἀνακωχῆς.

2. τοὺς γὰρ δὴ κτέ. Von dieser höchst controversen Stelle, deren letzte, wie es scheint, unhaltbare Worte ich mit Kr. eingeklammert habe, ohne ihm jedoch in der sonstigen Erklärung folgen zu können, begnüge ich mich durch Ueber-

setzung den mir wahrscheinlichsten Sinn anzugeben: „die Gefangenen nämll. wiederzuerhalten, darauf legten sie um so mehr Werth, da Bras. noch immer glücklich war und sie zu erwarten hatten, wenn er weiter vorschritte und ein Gleichgewicht herstellte (zw. Athen und Sparta), jener (der Gefangenen) beraubt zu werden, diese aber (ihre übrigen Truppen), mit gleichen Kräften kämpfend, zu gefährden.“

118. In diesem Document hat man sich den verschiedenen Ursprung der offenbar nicht homogenen Bestandtheile herauszufinden nicht ohne Erfolg bemüht. Vermuthl. umfasste der ursprüngliche, von beiderseitigen Bevollmächtigten redigirte Entwurf nur §. 1. 3. 5—8 und von 10 die Worte: αἱ — ἔσονται. Die Spartaner, im Einverständnis mit ihren Bundesgenossen, setzten hinzu §. 2. 4. 9 und von 10 die Worte: οἱ — κελύετε. So vervollständigt ward das Ganze in Athen genehmigt und hier §. 11 ff., die Ratification enthaltend, hinzugefügt.

1. χρῆσθαι, sc. αὐτῷ.

ταῦτα δοκεῖ καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς τοῖς παροῦσι· Βοιωτοὺς δὲ καὶ Φωκίας πείσειν φασὶν ἐς δύναμιν προσκηρυκεύομενοι. περὶ δὲ 3 τῶν χρημάτων τοῦ θεοῦ ἐπιμελεῖσθαι ὅπως τοὺς ἀδικοῦντας ἐξευρήσομεν, ὀρθῶς καὶ δικαίως τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι καὶ ἡμεῖς καὶ ὑμεῖς καὶ τῶν ἄλλων οἱ βουλούμενοι, τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι πάντες. περὶ μὲν οὖν τούτων ἔδοξε Λακεδαι- 4 μονίοις καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς κατὰ ταῦτα· τάδε δὲ ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς, εἰὰν σπονδὰς ποιῶνται οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τῆς αὐτῶν μένειν ἑκατέρους ἔχοντας ἅπερ νῦν ἔχομεν, τοὺς μὲν ἐν τῷ Κορυφασίῳ ἐντὸς τῆς Βουφράδος καὶ τοῦ Τομέως μένοντας, τοὺς δὲ ἐν Κυθήροις μὴ ἐπιμισγομένους ἐς τὴν ξυμμαχίαν, μήτε ἡμᾶς πρὸς αὐτοὺς μήτε αὐτοὺς πρὸς ἡμᾶς, τοὺς δὲ ἐν Νισαίᾳ καὶ Μινώᾳ μὴ ὑπερβαίνοντας τὴν ὁδὸν τὴν ἀπὸ τῶν πυλῶν τῶν παρὰ τοῦ Νίσου ἐπὶ τὸ Ποσειδάωνιον, ἀπὸ δὲ τοῦ Ποσειδωνίου εὐθύς ἐπὶ τὴν γέφυραν τὴν ἐς Μινώαν (μηδὲ Μεγαρέας καὶ τοὺς ξυμμαχοὺς ὑπερβαίνειν τὴν ὁδὸν ταύτην), καὶ τὴν νῆσον, ἣν περ ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι, ἔχοντας, μηδὲ ἐπιμισγομένους μηδετέρους μηδετέρωσε, καὶ τὰ ἐν Τροιζήνι, ὅσα περ νῦν 5 ἔχουσι καὶ οἷα ξυνέθεντο πρὸς Ἀθηναίους. καὶ τῇ θαλάσῃ

2. τοῖς παροῦσι. C. 119.

4. Die Worte: κατὰ ταῦτα· — ξυμμαχοῖς stehen nur in drei Codd.; doch erfordert sie der Zusammenhang. Mehrere Hdschr. haben vor dem ersten ξυμμ. noch ἄλλοις, zwei vor dem zweiten, an sich zulässig (zu 2, 14, 1), jedoch mit den übrigen vier Stellen dieser Urkunde nicht im Einklang. — τοὺς μὲν — τοὺς δὲ κτέ. Die einzelnen, in Feindeslande stehenden Truppentheile der Ath. werden durch diesen §. in Demarcationslinien eingeschlossen. Für Sparta ist derselbe in sofern günstig, als eine entsprechende Beschränkung für Brasidas nicht ausdrückl. stipuliert wird, wie man wegen ἑκατέρους κτέ. erwarten sollte. — Κορυφασίῳ. C. 3 ff. — Κυθήροις. C. 54. — μήτε — πρὸς ἡμᾶς. Ohne diesen Zusatz würde sich μὴ — ξυμμαχίαν nur auf die genannten Ath. beziehen. — Νισαία καὶ Μινώα. C. 67. 69 ff. — παρὰ τοῦ Νίσου, ungewiss ob ein

Tempel oder ein Standbild des Nisos. Der Genet. „scheint entschuldigbar als eine durch die vorang. Genetivbestimmung τὴν ἀπὸ τῶν πυλῶν veranlasste Attraction: es schwebt auch hier noch der Begriff des von einem Punkte ausgehenden Weges vor, wie wenn wir sagen wollten: „Der Weg vom Thore vom Nisostempel“ statt: „am Nisost.“ E. Doch würde dies nur von ἀπὸ τοῦ Νισαίου, was mehrere Codd., darunter ein guter, haben, gelten, da παρὰ mit dem Genetiv wohl das örtl. Ausgehen nicht bezeichnen kann. Haacke vermuthet τῷ Νίσου, Dobree τὸ Νίσου oder τὸ τοῦ Νίσου. — γέφυραν. 3, 51, 3. — μηδὲ Μεγ. nachträgl. Zusatz und ohne grammat. Zusammenhang mit der Participialconstr. — Τροιζήνι. 45, 2. — ξυνέθεντο, sc. οἱ Τροιζήνιοι.

5. ὅσα ἂν, sc. χρῶνται αὐτῇ. zu 1, 111, 1. — ἐς — μέτρα, Lasten führend bis zu.

Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμαχούς πλεῖν μὴ μακρᾷ νηί, ἄλλω
 6 δὲ κωπήρει πλοίῳ, ἔς πεντακόσια τάλαντα ἄροντι μέτρα. κήρυκι
 δὲ καὶ πρεσβείᾳ καὶ ἀκολούθοις, ὁπόσοις ἂν δοκῆ, περὶ κατα-
 λύσεως τοῦ πολέμου καὶ δικῶν ἐς Πελοπόννησον καὶ Ἀθήνας
 σπονδὰς εἶναι ἰούσι καὶ ἀπιούσι, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασ-
 7 σαν. τοὺς δὲ αὐτομόλους μὴ δέχεσθαι ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, μήτε
 8 ἐλεύθερον μήτε δοῦλον, μήτε ἡμᾶς μήτε ὑμᾶς. δίκας τε διδόναι
 ὑμᾶς τε ἡμῖν καὶ ἡμᾶς ὑμῖν κατὰ τὰ πάτρια, τὰ ἀμφίλογα δίκῃ
 9 διαλύοντας ἄνευ πολέμου. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμ-
 μάχοις ταῦτα δοκεῖ· εἰ δέ τι ὑμῖν εἴτε κάλλιον εἴτε δικαιότερον
 10 οὔτε οἱ ξύμμαχοι. οἱ δὲ ἰόντες τέλος ἔχοντες ἰόντων, ἤπερ καὶ
 11 ὑμεῖς ἡμᾶς κελεύετε. αἱ δὲ σπονδαὶ ἐνιαυτὸν ἔσονται. ἔδοξε τῷ
 δήμῳ. Ἀκαμαντὶς ἐπρυτάνευε, Φαίνιππος ἐγραμμάτευε, Νικι-
 12 αῶδης ἐπεστάται. Λάχης εἶπε, τύχῃ ἀγαθῇ τῇ Ἀθηναίων, ποι-
 εῖσθαι τὴν ἐκεχειρίαν, καθὰ ξυγχωροῦσι Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ
 13 ξύμμαχοι αὐτῶν· καὶ ὠμολόγησαν ἐν τῷ δήμῳ τὴν ἐκεχειρίαν
 εἶναι ἐνιαυτὸν, ἄρχειν δὲ τήνδε τὴν ἡμέραν, τετράδα ἐπὶ δέκα
 14 τοῦ Ἐλαφηβολιῶνος μηνός. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ ἰόντας ὡς ἀλ-
 λήλους πρέσβεις καὶ κήρυκας ποιεῖσθαι τοὺς λόγους, καθ' ὅτι
 ἔσται ἡ κατάλυσις τοῦ πολέμου. ἐκκλησίαν δὲ ποιήσαντας τοὺς
 στρατηγούς καὶ τοὺς πρυτάνεις, πρῶτον περὶ τῆς εἰρήνης βουλευσα-
 σθαι Ἀθηναίους, καθ' ὅτι ἂν ἐσίῃ ἡ πρεσβεία περὶ τῆς καταλύσεως
 τοῦ πολέμου. σπείσασθαι δὲ ἀντίκα μάλᾳ τὰς πρεσβείας ἐν τῷ δήμῳ
 τὰς παρούσας ἢ μὴν ἐμμενεῖν ἐν ταῖς σπονδαῖς τὸν ἐνιαυτὸν.

10. τέλος, Vollmacht.

11. Die gewöhnlichen Curialien eines Psephisma. Ἀκαμαντὶς eine der 10 Phylen. Unter diesen wechselte alle 35 oder 36 Tage die Prytanie des Rathes. Tägl. wurde aus der φυλὴ πρυτανεύουσα durchs Loos ein Anderer zum ἐπιστάτῃ gewählt, der ausser andern Obliegenheiten den Vorsitz in der Volksversammlung führte. Der γραμματεὺς wechselte mit jeder Prytanie u. musste immer einer andern als der regierenden Phyle angehören. Hermann Staatsalt. S. 127. — εἶπε, schlug vor.
 12. τήνδε τὴν ἡμέραν ist Subj. v. 2, 12, 3.

14. τοὺς στρατηγούς. v. 2, 59, 3. Ueb. den Acc. zu 1, 49, 4. — καθ' ὅτι ἂν ἐσίῃ, unter welchen Bedingungen auch immer sie einträte, näml. in die Volksversammlung; gleichviel ob die Spartaner den Gesandten einen bestimmten Modus der Verhandlungen vorgeschrieben hätten oder nicht, es solle jedenfalls über den Frieden berathen werden. Die Erklärung Mehrerer: unter welchen Bedingungen sie eintreten solle, ist mit ἂν nicht vereinbar. — ἐμμενεῖν ἐν. Krüg. will „nach dem sonstigen Sprachgebrauche des Thuk.“ ἐν tilgen. Wer möchte aber die

119. Ταῦτα ξυνέθεντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθη-
 ναίοις καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς, καὶ ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ
 ξύμμαχοι μηνὸς ἐν Λακεδαίμονι Γεραστίῳ δωδεκάτῃ. ξυνετί- 2
 θεντο δὲ καὶ ἐσπέndonτο Λακεδαιμονίων μὲν οὔδε· Ταῦρος Ἐχε-
 τιμίδα, Ἀθηναῖος Περικλείδα, Φιλοχαρίδας Ἐρυξίδαῖδα· Κοριν-
 θίων δὲ Αἰνέας Ὠκύτου, Εὐφραμίδας Ἀριστωνύμου· Σικωνίων
 δὲ Λαμότιμος Ναυκράτους, Ὀνάσιμος Μεγακλέους· Μεγαρέων
 δὲ Νίκασος Κεκάλου, Μενεκράτης Ἀμφιδώρου· Ἐπιδαυρίων δὲ
 Ἀμφίας Εὐπάϊδα· Ἀθηναίων δὲ οἱ στρατηγοὶ Νικόστρατος Λυ-
 τρέφους, Νικίας Νικηράτου, Ἀντοκλῆς Τολμαίου. ἡ μὲν δὲ 3
 ἐκεχειρία αὕτη ἐγένετο, καὶ ξυνήεσαν ἐν αὐτῇ περὶ τῶν μειζό-
 νων σπονδῶν διὰ παντὸς ἐς λόγους.

120. Περὶ δὲ τὰς ἡμέρας ταύτας αἷς ἐπήρχοντο Σκιῶν ἔν
 τῇ Παλλήνῃ πόλις ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων πρὸς Βρασίδα. φασὶ
 δὲ οἱ Σκιωναῖοι Παλληνῆς μὲν εἶναι ἐκ Πελοποννήσου, πλείοντα
 δ' ἀπὸ Τροίας σφῶν τοὺς πρώτους κατενεχθῆναι ἐς τὸ χωρίον
 τοῦτο τῷ χειμῶνι ᾧ ἐχρήσαντο Ἀχαιοί, καὶ αὐτοῦ οἰκῆσαι. ἀπο- 2
 στασί δ' αὐτοῖς ὁ Βρασίδας διέπλευσε νυκτὸς ἐς τὴν Σκιῶν,

Actenstücke, die ein Autor mittheilt, nach dem eignen Sprachgebrauche desselben regulieren! Dass ἐμμενῶ ἐν in Inschriften und bei Polyb. mehrmals so vorkommt, bemerkt Poppo nach Steph. Thes.

119. 1. Λακεδαιμόνιοι κτέ. Diese zuerst von Krüg. nach einem Cod. gegebene Lesart dieser Stelle trägt durchaus die Spuren der Aechtheit. Die Vulg. dafür bloss: Λακεδαιμόνιοι καὶ ὠμολόγησαν καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς, doch für καὶ ὠμολόγησαν die meisten Codd. καὶ ὤμοσαν theils vor, theils nach Λακ., wodurch der ganze Zusatz hier sehr verdächtig wird, während sich nachher καὶ ὤμοσαν Λακ. κτέ. sehr passend mit μηνὸς κτέ. verbindet. — ἐν Λακεδαίμονι zeigt seine Beziehung durch die Stellung an. Denselben Tag zu verstehn, der 118, 12 nach dem attischen Kalender bezeichnet war, ist kein Grund.

120. 1. ἐπήρχοντο. Man leitet diese Form gewöhnl. von ἐπέρχε-

σθαι, desgl. προσήρχοντο C. 121, 1 von προσέρχεσθαι ab. Da aber von ἐρχομαι ausser dem Praes. Ind. keine andere Form bei Attikern vorkommt (Elmsley zu Eur. Heracl. 210), so fordert Cobet var. lectt. p. 32 entschieden die Veränderung in ἐπήσαν und προσήσαν (wofür doch bei Thuk. ἐπήεσαν und προσήεσαν die richtigen Formen wären). Herbst a. a. O. S. 7—10 vertheidigt an unsern Stellen die handschr. Lesart, leitet aber die Formen her von ἐπάρχεσθαι, „nach einander die Vertragsspende darbringen, nach einander opfern“, und von προσάρχεσθαι, „jemanden die Erstlinge weihen“ (vgl. Plat. Theaet. 168 C. Buttman Lexil. I S. 101 ff.). Der Ausdruck προσάρχεσθαι sei C. 121 von Thuk. sowohl in Bezug auf den gegenwärtigen Frühling, wo die Skionaer hier den Brasidas in ihrer Stadt feiern, wie auf die heroischen Ehren, die sie dem Sieger und Befreier von Hellas darbringen, gleich glücklich gewählt.

2. διέπλευσε, von Τορόνε: C.

τριήρει μὲν φιλία προπλευούση, αὐτὸς δὲ ἐν κελητίῳ ἄποθεν ἐφε-
πόμενος, ὅπως, εἰ μὲν τιμὴ τοῦ κέλητος μείζονι πλοῖῳ περιτυγχά-
νοι, ἢ τριήρης ἀμύνη αὐτῷ, ἀντιπάλου δὲ ἄλλης τριήρους ἐπι-
γενομένης οὐ πρὸς τὸ ἐλασσον νομίζων τρέψεσθαι, ἀλλ' ἐπὶ τὴν
3 ναῦν, καὶ ἐν τοῦτῳ αὐτὸν διασώσειν. περαιωθεὶς δὲ καὶ ξύλ-
λογον ποιήσας τῶν Σκιωναίων ἔλεγεν ἅ τε ἐν τῇ Ἀκάνθῳ καὶ
Τορώνῃ, καὶ προσέτι φάσκων ἀξιοτάτους αὐτοὺς εἶναι ἐπαίνου,
οὔτινες τῆς Παλλήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπειλημένης ὑπὸ τῶν Ἀθη-
ναίων Ποτιδαίων ἐχόντων καὶ ὄντες οὐδὲν ἄλλο ἢ νησιῶται
αὐτεπαγγέλτοι ἐχώρησαν πρὸς τὴν ἐλευθερίαν καὶ οὐκ ἀνέμει-
ναν ἀτολμία ἀνάγκην σφίσι προσγενέσθαι περὶ τοῦ φανερωῶς οἰ-
κείου ἀγαθοῦ· σημείον τ' εἶναι τοῦ καὶ ἄλλο τι ἂν αὐτοὺς τῶν
μεγίστων ἀνδρείως ὑπομῆναι, εἰ τε τεθήσεται κατὰ νοῦν τὰ
πράγματα, πιστοτάτους τε τῇ ἀληθείᾳ ἠγγέσθαι αὐτοὺς Λακε-
δαιμονίων φίλους καὶ τᾶλλα τιμήσειν.

121. Καὶ οἱ μὲν Σκιωναῖοι ἐπήροθησάν τε τοῖς λόγοις καὶ
θαροσῆσαντες πάντες ὁμοίως, καὶ οἷς πρότερον μὴ ἤρεσκε τὰ
πρασσόμενα, τὸν τε πόλεμον διενουοῦντο προθύμως οἷσιν καὶ
τὸν Βρασίδα τὰ τ' ἄλλα καλῶς ἐδέξαντο καὶ δημοσίᾳ μὲν χρυσῷ
στεφανῷ ἀνέδησαν ὡς ἐλευθεροῦντα τὴν Ἑλλάδα, ἰδία δὲ ἐται-
2 νίου τε καὶ προσήρχοντο ὡσπερ ἀθλητῆ. ὁ δὲ τό τε παραντίκα
φυλακὴν τινα αὐτοῖς ἐγκαταλιπὼν διέβη πάλιν, καὶ ὕστερον οὐ
πολλῷ στρατιὰν πλείω ἐπεραίωσε, βουλόμενος μετ' αὐτῶν τῆς
τε Μένδης καὶ τῆς Ποτιδαίας ἀποπειραῖσαι, ἠγρούμενος καὶ τοὺς
Ἀθηναίους βοηθῆσαι ἂν ὡς ἐς νῆσον καὶ βουλόμενος φθάσαι· καὶ
τι αὐτῷ καὶ ἐπράσσετο ἐς τὰς πόλεις ταύτας προδοσίας περὶ.

122. Καὶ ὁ μὲν ἐμελλεν ἐγχειρήσειν ταῖς πόλεσι ταύταις· ἐν
τοῦτῳ δὲ τριήρει οἱ τὴν ἐνεχειρίαν περιαγγέλλοντες ἀφικνουῦνται

116. 122, 2. — ἀμύνη die best.
Codd. für ἀμύνοι. „Simillime 7, 4,
1 ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ δύ-
ραιντο κολῶσαι, ἠμέτι οἴοι τε
ὄσιν ἀποτειχίσαι, ἰtem post prae-
teritum.“ P. — νομίζων. Der Satz
wird anders gewendet, als der Anfang
ὅπως, εἰ μὲν erwarten liess. — τρέψε-
σθαι. Subj. ist die „andere Triere.“
3. ἐν — Τορώνῃ. C. 85 ff. 114.
— ἐν — ἀπειλ. zu 113, 2. — εἰ τε
τεθ. ist nach Krügers Conj. aufge-
nommen statt εἰ τεθ. Ohne τε

würde der Satz sinnwidrig zum
vorigen gehören.

121. 1. οἷσιν. Ueb. das Fut. zu
1, 27, 3. — προσήρχοντο. zu 120,
1. — ἀθλητῆ, einem siegreichen.
Auch schon bei ἐταιρῶν ist ὡσπερ
ἀθλητῆν zu denken.

2. ὡς ἐς νῆσον. Wodurch Pal-
lene einer Insel gleich geworden,
s. 120, 3. Der Grund, warum der
Abfall von Inseln den Ath. ganz
besonders empfindl. war, 122, 5. v.
3, 39, 2, 5, 99.

παρ' αὐτόν, Ἀθηναίων μὲν Ἀριστῶννμος, Λακεδαιμονίων δὲ
Ἀθηναῖος. καὶ ἡ μὲν στρατιὰ πάλιν διέβη ἐς Τορώνην, οἱ δὲ 2
τῷ Βρασίδᾳ ἀνήγγελλον τὴν ξυνθήκην, καὶ ἐδέξαντο πάντες οἱ
ἐπὶ Θορκῆς ξύμμαχοι Λακεδαιμονίων τὰ πεπραγμένα. Ἀριστῶ- 3
ννμος δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις κατήνει, Σκιωναίους δὲ αἰσθόμενος ἐκ-
λογισμοῦ τῶν ἡμερῶν ὅτι ὕστερον ἀφεστήκοιεν, οὐκ ἔφη ἐνσπόν-
δους εἶσεσθαι. Βρασίδας δὲ ἀντέλεγε πολλά, ὡς πρότερον, καὶ
οὐκ ἀφίει τὴν πόλιν. ὡς δ' ἀπήγγειλεν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Ἀρι- 4
στῶννμος περὶ αὐτῶν, οἱ Ἀθηναῖοι εὐθύς ἐτοῖμοι ἦσαν στρατεύ-
ειν ἐπὶ τὴν Σκιώνην. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψαντες
παραβήσεσθαι ἔφασαν αὐτοὺς τὰς σπονδὰς, καὶ τῆς πόλεως
ἀντεποιούντο Βρασίδα πιστεύοντες, δίκη τε ἐτοῖμοι ἦσαν περὶ 5
αὐτῆς κρίνεσθαι. οἱ δὲ δίκη μὲν οὐκ ἤθελον κινδυνεύειν, στρα-
τεύειν δὲ ὡς τάχιστα, ὄργην ποιούμενοι εἰ καὶ οἱ ἐν ταῖς νήσοις
ἤδη ὄντες ἀξιούσι σφῶν ἀφίστασθαι, τῇ κατὰ γῆν Λακεδαιμο-
νίων ἰσχύι ἀνωφελεῖ πιστεύοντες. εἶχε δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια περὶ 6
τῆς ἀποστάσεως μᾶλλον ἢ οἱ Ἀθηναῖοι ἐδικαίουν· δύο γὰρ ἡμέ-
ραις ὕστερον ἀπέστησαν οἱ Σκιωναῖοι. ψήφισμά τ' εὐθύς ἐποι-
ήσαντο, Κλέωνος γνώμῃ πεισθέντες, Σκιωναίους ἐξελεῖν τε καὶ
ἀποκτεῖναι. καὶ τᾶλλα ἠσυχάζοντες ἐς τοῦτο παρεσκευάζοντο.

123. Ἐν τοῦτῳ δὲ Μένδη ἀφίσταται αὐτῶν, πόλις ἐν τῇ
Παλλήνῃ, Ἐρετριέων ἀποικία. καὶ αὐτοὺς ἐδέξατο ὁ Βρασίδας,
οὐ νομίζων ἀδικεῖν, ὅτι ἐν τῇ ἐνεχειρίᾳ φανερωῶς προσεχώρησαν·
ἔστι γὰρ ἂ καὶ αὐτὸς ἐνεκάλει τοῖς Ἀθηναίοις παραβαίνειν τὰς
σπονδὰς. διὸ καὶ οἱ Μενδαῖοι μᾶλλον ἐτόλμησαν, τὴν τε τοῦ 2
Βρασίδου γνώμην ὀρῶντες ἐτοίμην, τεκμαιρόμενοι καὶ ἀπὸ τῆς
Σκιώνης ὅτι οὐ προὔδιδου, καὶ ἅμα τῶν πρασσόντων σφίσιν
ὀλίγων τε ὄντων καὶ ὡς τότε ἐμέλλησαν οὐκέτι ἀνέντων, ἀλλὰ
περὶ σφίσιν αὐτοῖς φοβουμένων τὸ κατὰδηλον καὶ καταβιασα- 3
μένων παρὰ γνώμην τοὺς πολλούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι εὐθύς πν-
θόμενοι, πολλῷ ἔτι μᾶλλον ὀργισθέντες, παρεσκευάζοντο ἐπ'
ἀμφοτέρας τὰς πόλεις. καὶ Βρασίδας προσδεχόμενος τὸν ἐπί- 4
πλουν αὐτῶν ὑπεκκομίζει ἐς Ὀλυμπον τὴν Χαλκιδικὴν παιδᾶς
καὶ γυναικᾶς τῶν Σκιωναίων καὶ Μενδαίων, καὶ τῶν Πελοπον-

122. 5. ἤδη verb. mit ἀξιούσι. —
ἀνωφελεῖ = καίπερ ἀνωφελεῖ οὔση,
daher ohne Artikel. zu 1, 49, 5.

123. 2. ὀλίγων τε κτέ. Man sieht
leicht, dass die streng logische An-

ordnung der Participialglieder eine
andere gewesen sein würde; Thuk.
hat, wie oft, die Form der Coordi-
nation der der Subordination vor-
gezogen. — τότε, 121, 2.

νησίῳ αὐτοῖς πεντακοσίους ὀπλίτας διέπεμψε καὶ πελταστὰς τριακοσίους Χαλκιδῆων, ἄρχοντά τε τῶν ἀπάντων Πολυδαμίδαν. καὶ οἱ μὲν τὰ περὶ σφῶν αὐτοῦς, ὡς ἐν τάχει παρεσομένων τῶν Ἀθηναίων, κοινῇ εὐτρεπίζοντο.

124. Βρασιδᾶς δὲ καὶ Περδίκκας ἐν τούτῳ στρατεύουσιν ἅμα ἐπὶ Ἀρριβαίου τὸ δεύτερον ἐς Λύγκον. καὶ ἦγον ὁ μὲν ὧν ἐκράτει Μακεδόνων τὴν δύναμιν καὶ τῶν ἐνοικούντων Ἑλλήνων ὀπλίτας, ὁ δὲ πρὸς τοῖς αὐτοῦ περιλοίοις τῶν Πελοποννησίων Χαλκιδέας καὶ Ἀκανθίους καὶ τῶν ἄλλων κατὰ δύναμιν ἐκάστων. ζύμπαν δὲ τὸ ὀπλιτικὸν τῶν Ἑλλήνων τρισχίλιοι μάλιστα, ἱππῆς δ' οἱ πάντες ἠκολούθουν Μακεδόνων ζὺν Χαλκιδεῦσιν ὀλίγου ἐς χιλίους, καὶ ἄλλος ὅμιλος τῶν βαρβάρων πολὺς. ἐσβαλόντες δὲ ἐς τὴν Ἀρριβαίου καὶ εὐρόντες ἀντεστρατοπεδευμένους αὐτοῖς τοὺς Λυγκηστίας, ἀντεκαθέζοντο καὶ αὐτοί. καὶ ἐχόντων τῶν μὲν πεζῶν λόφον ἐκατέρωθεν, πεδίου δὲ τοῦ μέσου ὄντος, οἱ ἱππῆς ἐς αὐτὸ καταδραμόντες ἱπομάχησαν πρῶτα ἀμφοτέρων, ἔπειτα δὲ καὶ ὁ Βρασιδᾶς καὶ ὁ Περδίκκας, προελθόντων πρότερον ἀπὸ τοῦ λόφου μετὰ τῶν ἱπέων τῶν Λυγκηστῶν ὀπλιτῶν καὶ ἐτοιμῶν ὄντων μάχεσθαι, ἀντεπαραγόντες καὶ αὐτοὶ ζυνέβαλον καὶ ἔτρεψαν τοὺς Λυγκηστίας, καὶ πολλοὺς μὲν διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ διαφύγοντες πρὸς τὰ μετέωρα ἠσύχαζον. μετὰ δὲ τοῦτο τροπαίου στήσαντες δύο μὲν ἢ τρεῖς ἡμέρας ἐπέσχον, τοὺς Ἰλλυριοὺς μένοντες, οὗ ἔτυχον τῷ Περδίκκᾳ μισθοῦ μέλλοντες ἤξειν. ἔπειτα ὁ Περδίκκας ἐβούλετο προΐεναι ἐπὶ τὰς τοῦ Ἀρριβαίου κώμας καὶ μὴ καθῆσθαι, Βρασιδᾶς δὲ τῆς τε Μένδης περιορώμενος, μὴ τῶν Ἀθηναίων πρότερον ἐπιπλευσάντων τι πάθη, καὶ ἅμα τῶν Ἰλλυριῶν οὐ παρόντων, οὐ πρόθυμος ἦν, ἀλλὰ ἀναχωρεῖν μάλλον.

125. Καὶ ἐν τούτῳ διαφερομένων αὐτῶν ἠγγέλθη ὅτι καὶ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀρριβαίου, προδόντες Περδίκκᾳ, γεγέννηται. ὥστε ἤδη ἀμφοτέροις μὲν δοκοῦν ἀναχωρεῖν διὰ τὸ δέος αὐτῶν,

124. 1. τὸ δεύτερον. C. 83. — τῶν Ἑλλήνων. „Graecos in Macedonia habitantes Therae, Pydnae aliorumque oppidorum maritimarum Perdiccae obnoxiorum incolas esse arbitramur. Methonaeos huc non pertinere ex c. 129, 4 cognoscitur.“ P. — περιλοίοις mit Bezug auf 123, 4. — ὀλίγου, beinahe, auch 8, 35, 3, ist aus einem Citate des Priscian in den neuern Ausgg. hergestellt statt ὀλίγῳ.

3. πεδίου — ὄντος aus τὸ μέσον ἦν πεδίον. — ἀμφοτέρων verb. mit οἱ ἱππῆς.

4. πρόθυμος ἦν, sc. προΐεναι.

125. 1. καὶ οἱ Ἰλλ., zu den übrigen Gründen des Rückzuges kam noch der, dass auch etc. Doch lassen gute Hdschr. u. einige neuere Ausgg. καὶ aus. — δοκοῦν — νρωθῆν δὲ οὐδέν. zu 1, 74, 1. —

ὄντων ἀνθρώπων μαχίμων, νρωθῆν δὲ οὐδὲν ἐκ τῆς διαφορᾶς ὀπνηία χρῆ ὀρμαῖσθαι, νικτὸς τε ἐπιγενομένης, οἱ μὲν Μακεδόνες καὶ τὸ πλῆθος τῶν βαρβάρων εὐθύς φοβηθέντες, ὅπερ φιλεῖ μέγала στρατόπεδα ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι, καὶ νομίζαντες πολλαπλασίους μὲν ἢ ἦλθον ἐπιέναι, ὅσον δὲ οὐπω παρῆναι, καταστάντες ἐς αἰφνίδιον φυγὴν ἐχώρουν ἐπ' οἴκου, καὶ τὸν Περδίκκᾳ τὸ πρῶτον οὐκ αἰσθανόμενον, ὡς ἔγνω, ἠνάγκασαν πρὶν τὸν Βρασιδᾶν ἰδεῖν (ἀποθεν γὰρ πολὺ ἄλλήλων ἐστρατοπεδεύοντο) προαπελθεῖν. Βρασιδᾶς δὲ ἅμα τῇ ἔφ ὡς εἶδε τοὺς 2 Μακεδόνας προκεχωρηκότας, τοὺς τε Ἰλλυριοὺς καὶ τὸν Ἀρριβαίου μέλλοντας ἐπιέναι, ζυναγαγὼν καὶ αὐτὸς ἐς τετράγωνον τάξιν τοὺς ὀπλίτας καὶ τὸν ψιλὸν ὄμιλον ἐς μέσον λαβὼν διενεῖτο ἀναχωρεῖν. ἐκδρόμους δέ, εἴ πη προσβάλλοιεν αὐτοῖς, ἔταξε 3 τοὺς νεωτάτους, καὶ αὐτὸς λογάδας ἔχων τριακοσίους τελευταῖος γνώμην εἶχεν ὑποχωρῶν τοῖς τῶν ἐναντίων πρώτοις προσκειομένοις ἀνθιστάμενος ἀμύνεσθαι. καὶ πρὶν τοὺς πολεμίους ἐγγὺς 4 εἶναι, ὡς διὰ ταχέων παρεκελεύσατο τοῖς στρατιώταις τοιαύδε.

126. „Εἰ μὲν μὴ ὑπώπτενον, ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ὑμᾶς τῷ τε μεμονῶσθαι καὶ ὅτι βάρβαροι οἱ ἐπίοντες καὶ πολλοὶ ἐκπληξιν ἔχειν, οὐκ ἂν ὁμοίως διδαχὴν ἅμα τῇ παρακελεύσει ἐποιούμην· νῦν δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόλειψιν τῶν ἡμετέρων καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων βραχεὶ ὑπομνήματι καὶ παραινέσει τὰ μέγιστα πειράσομαι πείθειν. ἀγαθοῖς γὰρ εἶναι ὑμῖν προσήκει τὰ 2 πολέμια οὐ διὰ ζυμμάχων παρουσίαν ἐκάστοτε, ἀλλὰ δι' οἰκίαν ἀρετὴν, καὶ μηδὲν πλῆθος πεφοβῆσθαι ἐτέρων, οἷγε μηδὲ ἀπὸ πολιτείῶν τοιούτων ἦκετε· ἐν αἷς οἱ πολλοὶ ὀλίγων ἄρχουσιν,

ὀπνηία von der Tagesstunde. vgl. Plat. Kriton zu Anf. — ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι. Statt des ursprüngl. zu ὅπερ gedachten allgemeinen Prädic. ποιεῖν (v. 5, 70 ὅπερ φιλεῖ τὰ μέγала στρατόπεδα — ποιεῖν) tritt gleich das concrete ein. zu 2, 40, 3. — ἀσαφῶς, ohne sichtbare Veranlassung. v. C. 20, 2. — ὅσον οὐπω, beinahe schon, auch 6, 34, 9, 8, 92, 7. Siebenmal bei Thuk. ὅσον οὐ und darunter zweimal mit hinzugefügtem ἤδη: 6, 57, 2, 8, 96, 3. Meistens steht παρῆναι dabei, nur dreimal ein anderes Verb. — πρὶν — ἰδεῖν. Schol.: πρὶν διαλεχθῆναι τῷ Βρασιδᾷ.

2. καὶ αὐτὸς verb. mit διενεῖτο ἀναχωρεῖν.

3. τελευταῖος, als der letzte.

4. ὡς διὰ ταχέων. zu 96, 1.

126. In dieser Anrede ist besonders die lebensvolle Charakteristik der Kampftat der Barbaren zu beachten. vgl. Roscher Klio S. 490 f.

1. πολλοί, sc. εἰσίν. — πρὸς, im Hinblick auf, bei. — τῶν ἡμετ., sc. ζυμμάχων.

2. τοιούτων nicht auf das Folg. zu beziehn, sondern auf das Vorherg., also zu erklären: ὥστε τὸ πλῆθος πεφοβῆσθαι. — ἐν αἷς =

ἀλλὰ πλειόνων μᾶλλον ἐλάσσους, οὐκ ἄλλω τινὶ κτησάμενοι τὴν
 3 δυναστείαν ἢ τῷ μαχόμενοι κρατεῖν. βαρβάρους δὲ οὓς νῦν ἀπει-
 ρία δέδιδε, μαθεῖν χρῆ, ἐξ ὧν τε προηγώνισθε τοῖς Μακεδόσιν
 αὐτῶν καὶ ἀφ' ὧν ἐγὼ εἰκάσω τε καὶ ἄλλων ἀκοῇ ἐπίσταμαι, οἱ
 4 δεινοὺς ἐσομένους. καὶ γὰρ ὅσα μὲν τῷ ὄντι ἀσθενῆ ὄντα τῶν
 πολεμίων δόκησιν ἔχει ἰσχύος, διδαχὴ ἀληθῆς προσγενομένη
 περὶ αὐτῶν ἐθάρσυνε μᾶλλον τοὺς ἀμυνομένους· οἷς δὲ βεβαίως
 τι πρόσσεστιν ἀγαθόν, μὴ προειδώς τι ἂν αὐτοῖς τολμηρότερον
 5 προσφέροιτο. οὗτοι δὲ τὴν μέλλησιν μὲν ἔχουσι τοῖς ἀπειροῖς
 φοβεράν· καὶ γὰρ πλήθει ὄψεως δεινοὶ καὶ βοῆς μεγέθει ἀφό-
 ρητοι, ἢ τε διὰ κενῆς ἐπανάσεις τῶν ὄπλων ἔχει τινὰ δῆλωσιν
 ἀπειλῆς. προσμῖξαι δὲ τοῖς ὑπομένουσιν αὐτὰ οὐκ ὁμοιοί· οὔτε
 γὰρ τάξιν ἔχοντες ἀσχυνηθεῖεν ἂν λιπεῖν τινα χώραν βιαζόμενοι,
 ἢ τε φυγὴ καὶ ἡ ἐφοδος αὐτῶν ἴσην ἔχουσα δόξαν τοῦ καλοῦ,
 ἀνεξέλεγκτον καὶ τὸ ἀνδρεῖον ἔχει. ἀντοκράτωρ δὲ μάχῃ μάλιστ'
 ἂν καὶ πρόφασιν τοῦ σώζεσθαι τιμὴν προπόντως πορίσειεν. τοῦ
 τε ἐς χεῖρας ἐλθεῖν πιστότερον τὸ ἐκφοβήσειν ἡμᾶς ἀκινδύνως
 6 ἡγροῦνται· ἐκείνῳ γὰρ ἂν πρὸ τούτου ἐχρῶντο. σαφῶς τε πᾶν τὸ
 προὔπαρχον δεινὸν ἀπ' αὐτῶν ὀρατε ἔργῳ μὲν βραχὺ ὄν, ὅφει
 δὲ καὶ ἀκοῇ κατασπέρχον. ὁ ὑπομείναντες ἐπιφερόμενον καί,
 ὅταν καιρὸς ἦ, κόσμῳ καὶ τάξει αὐθις ὑπαγαγόντες, ἐς τε τὸ
 ἀσφαλὲς θάσσον ἀφίξεσθε καὶ γνώσεσθε τὸ λοιπὸν ὅτι οἱ τοιοῦ-
 τοι ὄχλοι τοῖς μὲν τὴν πρώτην ἐφοδὸν δεξαμένοις ἀποθεὺ ἀπει-

ἐν ταύταις γὰρ, näml. ἀφ' ὧν ἡ-
 κετε. zu 2, 44, 2. — οὐκ ἄλλω κτέ.
 Hinweisung auf die Unterwerfung
 der alten Achäer (der spätern Pe-
 riöken) durch die siegreichen Dorier
 (Spartiaten).

3. βαρβάρους. Den Artikel er-
 setzt gewissermassen der folgende
 Relativsatz. zu 1, 85, 1. — ἐξ ὧν
 = ἐν τούτων ᾧ, wie ἀγῶνα ἀγωνίζε-
 σθαι. — αὐτῶν ist gen. part. Die
 Makedoner unter den Barbaren
 sind die Lynkester: 2, 99, 2, 4, 124, 3.

4. τῶν πολ. verb. mit ὅσα. —
 Ueb. περὶ αὐτῶν und nachher αὐ-
 τοῖς zu 3, 13, 5. — ἐθάρσυνε Ao.
 der Erfahrung. zu 1, 70, 7. — οἷς
 δὲ κτέ. Sinn: Nur wirkl. Tapfern
 gegenüber ist Nichtkenntniss vor-
 theilhaft.

5. τὴν μέλλησιν, eigentl. das

Angreifen wollen, der Gegen-
 satz im Folg. προσμῖξαι δέ. v. §. 6
 und zu 1, 69, 4. — πλήθει ὄψεως,
 „durch das Massenhafte des
 Anblicks, der Erscheinung.“
 K. — διὰ κενῆς. zu 1, 14, 3. —
 οὔτε verneint zugleich τάξιν ἔχοντες
 und ἀσχυνηθεῖεν ἂν. — ἴσην —
 καλοῦ, „da beides bei ihnen für
 gleich „ehrenvoll“ gilt.“ Cl. — ἀν-
 εξέλεγκτον, unerwiesen, unge-
 wiss, auch 1, 21, 1. — ἀντοκράτωρ,
 willkürlich, eigenmächtig.
 Am ähnlichsten 108, 4 λογισμῷ
 ἀντοκράτορι. — τοῦ σώζεσθαι, sich
 zu retten durch die Flucht, se
 sauver. — τὸ ἐκφοβήσειν, den
 Versuch zu erschrecken. — γὰρ
 ἂν, denn sonst.

6. κατασπέρχον, bedrängend, im-
 ponierend, schreckend. Auch

λαῖς τὸ ἀνδρεῖον μελήσει ἐπικομποῦσιν, οἱ δ' ἂν ἐλξωσιν ἀν-
 τοῖς, κατὰ πόδας τὸ εὐψυχον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ὀξεῖς ἐνδείκνυνται.“

127. Τοιαῦτα ὁ Βρασίδης παραινέσας ὑπῆγε τὸ στράτευμα.
 οἱ δὲ βάρβαροι ἰδόντες πολλὴ βοῆ καὶ θοροῦσθαι προσέκειντο, νο-
 μίσαντες φεύγειν τε αὐτὸν καὶ καταλαβόντες διαφθεῖρειν. καὶ 2
 ὡς αὐτοῖς αἱ τε ἐκδρομαὶ ὅπῃ προσπίπτοιεν ἀπήντων καὶ αὐτὸς
 ἔχων τοὺς λογάδας ἐπικειμένους ὑφίστατο, τῇ τε πρώτῃ ὀρμῇ
 παρὰ γνώμην ἀντέστησαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐπιφερομένους μὲν δε-
 χόμενοι ἡμύνοντο, ἡσυχάζοντων δὲ αὐτοὶ ὑπεχώρουν· τότε δὴ
 τῶν μετὰ τοῦ Βρασίδου Ἑλλήνων ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ οἱ πολλοὶ τῶν
 βαρβάρων ἀπέσχοντο, μέρος δέ τι καταλιπόντες αὐτοῖς ἐπακο-
 λουθοῦν προσβάλλειν, οἱ λοιποὶ χωρήσαντες δρόμῳ ἐπὶ τε τοὺς
 φεύγοντας τῶν Μακεδόνων οἷς ἐντύχοιεν ἔκτεινον, καὶ τὴν ἐσ-
 βολήν, ἢ ἐστὶ μεταξύ δυοῖν λόφοιν στενὴ ἐς τὴν Ἀρριβαίου,
 φθάσαντες προκατέλαβον, εἰδότες οὐκ οὔσαν ἄλλην τῷ Βρασίδῃ
 ἀναχώρησιν. καὶ προσίοντος αὐτοῦ ἐς αὐτὸ ἤδη τὸ ἄπορον τῆς
 ὁδοῦ κυκλοῦνται ὡς ἀποληψόμενοι.

128. Ὁ δὲ γνούς προεῖπε τοῖς μεθ' αὐτοῦ τριακοσίοις, ὃν
 ἔμετο μᾶλλον ἂν ἐλεῖν τῶν λόφων, χωρήσαντας πρὸς αὐτὸν δρόμῳ
 ὡς τάχιστα ἕκαστος δύναται ἄνευ τάξεως, πειράσθαι ἀπ' αὐτοῦ
 ἐκκοῦσαι τοὺς ἤδη ἐπόντας βαρβάρους, πρὶν καὶ τὴν πλείονα
 κύκλωσιν σφῶν αὐτόσε προσμῖξαι. καὶ οἱ μὲν προσπεδόντες 2
 ἐκράτησάν τε τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου, καὶ ἡ πλείων ἤδη στρατιὰ τῶν
 Ἑλλήνων ἤρῳ πρὸς αὐτὸν ἐπορεύοντο· οἱ γὰρ βάρβαροι καὶ ἐφο-
 βήθησαν, τῆς τροπῆς αὐτοῖς ἐνταῦθα γενομένης σφῶν ἀπὸ τοῦ

bei Aristoph. Ach. 1188, sonst nur
 bei Späten. — τὸ ἀνδρεῖον ἐπι.,
 die Tapferkeit entgegenprah-
 len. — μελήσει wohl als dat. modi
 zu fassen: μέλλοντες, sc. ξυμμίξαι,
 ἀλλ' οὐκ ἀληθῶς συμμιγνύντες. —
 κατὰ πόδας, auf der Ferse (nach-
 folgend). Vor diesem Satztheile ist
 τούτοις ans ὅ ἂν zu denken. — ὀξεῖς,
 sc. ὄντες.

127. 1. διαφθεῖρειν. Ueb. das
 Prä. zu 1, 127, 1.

2. αἱ ἐκδρομαὶ wohl αἱ προσβο-
 λαὶ τῶν ἐκδρομῶν. And. erklären
 es mit dem Schol.: οἱ τεταγμένοι
 πρὸς τὸ ἐπιτρέχειν. — ἐπικειμένους
 ist Attribut zu dem bei ὑφίστατο
 zu ergänzenden αὐτούς. — προσβάλ-

λειν, um anzugreifen. — χωρή-
 σαντες δρόμῳ κτέ. Ueb. die Wort-
 stellung zu 1, 16.

128. 1. πρὸς αὐτόν. zu 3, 13, 5.
 — ἐπόντας Conj. von Poppo für
 das kaum recht zu erklärende ἐπι-
 όντας. Dieselbe Verwechslung auch
 131, 2 in allen Codd. ausser einem.
 — τὴν — σφῶν, ihre, der Laked.,
 weitere Umzingelung — der
 abstracte Begriff für den concreten:
 die zu ihrer weitern, vollstän-
 digern, Umzingelung Bestimm-
 ten. vgl. ἐπίπλους 8, 102, 2. φυγὴ
 8, 64, 4. δουλεία 5, 23, 3.

2. αὐτοῖς sowohl als σφῶν geht
 auf die Barbaren, jenes auf alle,

μετεώρου, καὶ ἐς τὸ πλείον οὐκέτ' ἐπηκολούθουν, νομίζοντες
3 καὶ ἐν μεθορίοις εἶναι αὐτοὺς ἤδη καὶ διαπεφευγένοι. Βρασίδης
δὲ ὡς ἀντελάβετο τῶν μετεώρων, κατὰ ἀσφάλειαν μᾶλλον ἰὼν
αὐθημερὸν ἀφικνεῖται ἐς Ἄρμισσαν πρῶτον τῆς Περγίτικου ἁρ-
4 χῆς. καὶ αὐτοὶ ὀργιζόμενοι οἱ στρατιῶται τῇ προαναχωρήσει τῶν
Μακεδόνων, ὅσοις ἐνέτυχον κατὰ τὴν ὁδὸν ξεύγεσιν αὐτῶν βοει-
κοῖς ἢ εἴ τιμι σκεύει ἐκπεπωκότι, οἷα ἐν νυκτερινῇ καὶ φοβερᾷ
ἀναχωρήσει εἰκὸς ἦν ξυμβῆναι. τὰ μὲν ὑπολύνοντες κατέκοπτον,
5 τῶν δὲ οἰκείωσιν ἐποιούντο. ἀπὸ τούτου τε πρῶτον Περγίτικας
Βρασίδαν τε πολέμιον ἐνόμισε καὶ ἐς τὸ λοιπὸν Πελοποννησίων
τῇ μὲν γνώμῃ δι' Ἀθηναίους οὐ ξύνηθες μῖσος εἶχε, τῶν δὲ
ἀναγκαίων ξυμφόρων διαναστὰς ἐπρασθεν ὅτῳ τρόπῳ τάχιστα
τοῖς μὲν ξυμβῆσεται, τῶν δὲ ἀπαλλάξεται.

129. Βρασίδης δὲ ἀναχωρήσας ἐκ Μακεδονίας ἐς Τορῶ-
νην καταλαμβάνει Ἀθηναίους Μένδην ἥδη ἔχοντας, καὶ αὐτοῦ
ἡσυχάζων ἐς μὲν τὴν Παλλήνην ἀδύνατος ἥδη ἐνόμιζεν εἶναι
2 διαβάς τιμωρεῖν, τὴν δὲ Τορῶνην ἐν φυλακῇ εἶχεν. ὑπὸ γὰρ
τὸν αὐτὸν χρόνον τοῖς ἐν τῇ Λύγκῳ ἐξέπλευσαν ἐπὶ τε τὴν
Μένδην καὶ τὴν Σκιώνην οἱ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ παρεσκευά-
ζοντο, ναυσὶ μὲν πεντήκοντα, ὧν ἦσαν δέκα Χίαι, ὀπλίταις
δὲ χιλίοις ἑαυτῶν καὶ τοξόταις ἑξακοσίοις καὶ Θραξὶ μισθω-
τοῖς χιλίοις καὶ ἄλλοις τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων πελτασταῖς·
ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ Διυτρέ-
3 φους. ἄραντες δὲ ἐκ Ποτιδαίας ταῖς ναυσὶ καὶ σχόντες κατὰ
τὸ Ποσειδώνιον ἐχώρουν ἐς τοὺς Μενδαίους. οἱ δ' αὐτοὶ τε
καὶ Σκιωναίων τριακόσιοι βεβοθηκότες Πελοποννησίων τε
οἱ ἐπίκουροι, ξύμπαντες δὲ ἑπτακόσιοι ὀπλίται, καὶ Πολυδα-
μίδας ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἔτυχον ἐξεστρατοπεδευμένοι ἔξω τῆς
4 πόλεως ἐπὶ λόφου καρτεροῦ. καὶ αὐτοῖς Νικίας μὲν, Μεθω-

dieses auf den geworfenen Theil.
— ἐς τὸ πλείον. wie 2, 21, 1.

4. αὐτοί, von selbst. — οἰκεί-
ωσιν ἐποιούντο Umschreibung für
ἴκειοντο.

5. Πελοποννησίων — μῖσος, ei-
nen seinem Geiste der Ath.
wegen nicht gewohnten Hass
gegen die Pelop.; denn im Her-
zen hasste er die Ath. weit heftiger.
— τῶν — διαναστὰς, seiner un-
abweislichen Interessen sich

entschlagend, die ihn zur Be-
kämpfung der Ath. treiben mussten.

129. 2. τοῖς ἐν τῇ Λ. zu 101, 5.
— παρεσκευάζοντο. 122, 6.

3. οἱ ἐπίκουροι. 500 Hopliten hat-
te Brasidas hinüberschickt: 123,
4; doch ein Theil derselben lag in
Skione: 131, 1. — ἐξεστρ., seltenes
Wort. Drei gute Codd. u. Cl. ἐστρα-
τοπεδευμένοι.

4. αὐτοῖς wird öfter, auch ohne
stärker betont zu sein, zu Anfang

ναίους τε ἔχων εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ψιλούς καὶ λογάδας τῶν Ἀθη-
ναίων ὀπλιτῶν ἐξήκοντα καὶ τοὺς τοξότας ἅπαντας κατὰ ἀτρα-
πόν τινα τοῦ λόφου πειρώμενος προσβῆναι καὶ τραυματιζόμενος
ὑπ' αὐτῶν οὐκ ἠδυνήθη βιάσασθαι· Νικόστρατος δὲ ἄλλη ἐφόδῳ
ἐκ πλείονος παντὶ τῷ ἄλλῳ στρατοπέδῳ ἐπιῶν τῷ λόφῳ ὄντι
δυσπροσβάτῳ καὶ πᾶν ἐθορυβήθη, καὶ ἐς ὀλίγον ἀφίκετο πᾶν
τὸ στράτευμα τῶν Ἀθηναίων νικηθῆναι. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ 5
ἡμέρᾳ, ὡς οὐκ ἐνέδοσαν οἱ Μενδαῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, οἱ Ἀθη-
ναῖοι ἀναχωρήσαντες ἐστρατοπεδεύσαντο, καὶ οἱ Μενδαῖοι νυ-
κτὸς ἐπελθούσης ἐς τὴν πόλιν ἀπῆλθον.

130. Τῇ δ' ὑστεραία οἱ μὲν Ἀθηναῖοι περιπλεύσαντες
ἐς τὸ πρὸς Σκιώνης τό τε προάστειον εἶλον καὶ τὴν ἡμέραν
ἅπασαν ἐδήουν τὴν γῆν οὐθενὸς ἐπεξιόντος (ἦν γὰρ τι καὶ
στασιασμοῦ ἐν τῇ πόλει), οἱ δὲ τριακόσιοι τῶν Σκιωναίων τῆς
ἐπιούσης νυκτὸς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον. καὶ τῇ ἐπιγιννομένη 2
ἡμέρᾳ Νικίας μὲν τῷ ἡμίσει τοῦ στρατοῦ προῶν ἅμα ἐς τὰ
μεθόρια τῶν Σκιωναίων τὴν γῆν ἐδήου, Νικόστρατος δὲ τοῖς
λοιποῖς κατὰ τὰς ἄνω πύλας, ἣ ἐπὶ Ποτιδαίας ἔρχονται, προσ-
εκάθητο τῇ πόλει. ὁ δὲ Πολυδαμίδας (ἔτυχε γὰρ ταύτῃ τοῖς 3
Μενδαίοις καὶ ἐπικούροις ἐντὸς τοῦ τείχους τὰ ὄπλα κείμενα)
διατάσσει τε ὡς ἐς μάχην καὶ παρήνει τοῖς Μενδαίοις ἐπεξιέ-
ναι. καὶ τινος αὐτῷ τῶν ἀπὸ τοῦ δήμου ἀντειπόντος κατὰ τὸ 4
στασιαστικὸν ὅτι οὐκ ἐπέξεισιν οὐδὲ δέοιτο πολεμεῖν, καὶ ὡς
ἀντεῖπεν ἐπισπασθέντος τῇ χειρὶ ὑπ' αὐτοῦ καὶ θορυβηθέντος,
ὁ δῆμος εὐθὺς ἀναλαβὼν τὰ ὄπλα περιοργῆς ἐχώρει ἐπὶ τε Πε-
λοποννησίους καὶ τοὺς ἐναντία σφίσι μετ' αὐτῶν πρᾶξαντας.

des Satzes gleich nach καὶ gestellt.
v. 110, 1. 123, 1. — τραυμ., wohl
nicht er persönlich (vgl. 130, 2),
sondern seine Mannschaft. — ἐκ
πλείονος hier vom Raume: aus
weiterer Entfernung, also auf
einem längern Wege. — ἐς ὀλίγον
ἀφίκετο, dem Sinne nach vom
Schol. richtig erklärt durch ὀλίγον
ἐδέησε, scheint eine vereinzelt ge-
bliebene Wendung zu sein. Den
zu 3, 49, 4 behandelten Ausdrücken
analog wäre παρ' ὀλίγον ἦλθε.

130. 1. τὸ πρὸς Σκ., die Seite
nach Sk. hin, die südliche. Wegen
des Genet. zu 1, 62, 1.

2. τὰς ἄνω κτέ., das nordwestl.
Thor.

4. ὅτι mit Indic. und Optat.
Ebenso 2, 80, 1. 8, 51, 1. in umge-
kehrter Ordnung 8, 50, 1. — οὐδὲ
δέοιτο, und kein Bedürfniss
habe, fühle. Der Sing. ist „für
den dreisten Demagogen, der sich
als Repräsentant des ganzen Vol-
kes geriert, sehr charakterisch“
(E.), wie er ja auch ἐπέξεισιν sagt.
— ὡς ἀντεῖπεν, sowie, sobald
er widersprach, Wiederholung
von ἀντειπόντος. — θορυβηθέντος,
in Schrecken gejagt war.

5 καὶ προσπεσόντες τρέπουσιν ἅμα μὲν μάχῃ αἰφνιδίῳ, ἅμα δὲ τοῖς Ἀθηναίοις τῶν πυλῶν ἀνοιγομένων φοβηθέντων φήθησαν γὰρ ἀπὸ προειρημένου τινὸς αὐτοῖς τὴν ἐπιχειρήσιν γενέσθαι.
6 καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, ὅσοι μὴ αὐτίκα διεφθάρησαν, κατέφυγον, ἦνπερ καὶ τὸ πρότερον αὐτοὶ εἶχον· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι (ἦδη γὰρ καὶ ὁ Νικίας ἐπαναστρέψας πρὸς τῇ πόλει ἦν) ἐσπεύοντες ἐς τὴν Μένδην πόλιν, ἅτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως ἀνοίχθεισαν ἀπάσῃ τῇ στρατιᾷ ὡς κατὰ κράτος ἐλόντες διήρπασαν, καὶ μόλις οἱ στρατηγοὶ κατέσχον ὥστε μὴ καὶ τοὺς ἀνθρώπους
7 διαφθεῖρεσθαι. καὶ τοὺς μὲν Μενδαίους μετὰ ταῦτα πολιτεύειν ἐκέλευον ὥσπερ εἰώθεσαν, αὐτοὺς κρίναντας ἐν σφίσι αὐτοῖς εἴ τινας ἡγοῦνται αἰτίους εἶναι τῆς ἀποστάσεως· τοὺς δ' ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀπετείχισαν ἐκατέρωθεν τείχει ἐς θάλασσαν καὶ φυλακὴν ἐπεκαθίσταντο. ἐπειδὴ δὲ τὰ περὶ τὴν Μένδην κατέσχον, ἐπὶ τὴν Σκιώνην ἐχώρουν.

131. Οἱ δὲ ἀντεπεξελθόντες αὐτοὶ καὶ Πελοποννήσιοι ἰδρῦθησαν ἐπὶ λόφου καρτεροῦ πρὸ τῆς πόλεως, ὃν εἰ μὴ ἔλοιεν
2 οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἐρίγνετο σφῶν περιτειχίσις. προσβαλόντες δ' αὐτῷ κατὰ κράτος οἱ Ἀθηναῖοι καὶ μάχῃ ἐκκρούσαντες τοὺς ἐπόντας ἐστρατοπεδεύσαντό τε καὶ ἐς τὸν περιτειχισμόν, τροπαῖον στήσαντες, παρεσκευάζοντο. καὶ αὐτῶν οὐ πολὺ ὕστερον ἦδη ἐν ἔργῳ ὄντων οἱ ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐν τῇ Μένδῃ πολιορκούμενοι ἐπίκουροι βιασάμενοι παρὰ θάλασσαν τὴν φυλακὴν νυκτὸς ἀφικνοῦνται, καὶ διαφυγόντες οἱ πλείστοι τὸ ἐπὶ τῇ Σκιώνῃ στρατοπέδον ἐσῆλθον ἐς αὐτήν.

132. Περιτειχιζομένης δὲ τῆς Σκιώνης Περδίκκας τοῖς

5. τῶν πυλῶν ἀν. steht dem μάχῃ αἰφν. parallel. zu 1, 80, 1. — φοβηθέντων, sc. τῶν Πελοπ.

6. αὐτοί, selbst, allein. v. 113, 2. 8, 95, 6. — ἐς τὴν Μ. π. Cl. streicht ἐς, And. wollen Μένδην tilgen, beides unnöthig, wie ich glaube. — οὐκ verneint bloss ἀπὸ ἐνμβ., nicht ἀνοιχθ.

7. ἀπετείχισαν κτέ., schnitten sie ab durch eine zu beiden Seiten der Burg bis zum Meere geführte Mauer. — φυλακὴν ἐπεκ., eine sonst nicht vorkommende Verbindung, doch entsprechend dem intrans. ἐπικαθίσθαι 7, 27, 4. Der trans. Gebrauch ist

v. Kr. nachgewiesen. Poppo verm. ἐπικαθίσταντο.

131. 1. ἔλοιεν im Optat., als Gedanke der Skionaeer; ebendeswegen σφῶν. Mit beiden würde genauer ein οὐκ ἂν ἴγνεσθαι ἐνόμιζον stimmen, als das objective οὐκ ἐρίγνετο.

2. ἐπόντας Conj. v. Poppo statt ἐπόντας, durch eine Hdschr. bestätigt.

3. οἱ ἐκ — ἐν. Eigenthüml. ist hier ἐκ und ἐν zugleich gebraucht, ἐκ mit Rücksicht auf ἀφικνοῦνται, ἐν nur bezogen auf πολιορκούμενοι. — τὴν φυλακὴν. 130, 7. — παρὰ θαλ. verb. mit ἀφικνοῦνται. — τὸ στρατοπέδον, das der Ath.

τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἐπικηροκυσάμενος ὁμολογίαν ποιεῖται πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ Βρασίδου ἔχθραν περὶ τῆς ἐκ τῆς Λύγκου ἀναχωρήσεως, εὐθύς τότε ἀφξάμενος πρᾶσσειν. καὶ ἐτύγχανε γὰρ τότε Ἰσαγόρας ὁ Λακεδαιμόνιος στρατιᾶν 2 μέλλων περὶ πορεύσειν ὡς Βρασίδαν, ὁ δὲ Περδίκκας, ἅμα μὲν κελύοντος τοῦ Νικίου, ἐπειδὴ ξυμβεβήκει, ἐνδηλὸν τι ποιεῖν τοῖς Ἀθηναίοις βεβαιότητος πέρι, ἅμα δ' αὐτὸς οὐκέτι βουλόμενος Πελοποννησίους ἐς τὴν αὐτοῦ ἀφικνεῖσθαι, παρασκευάσας τοὺς ἐν Θεσσαλίᾳ ξένους, χρώμενος αἰετὸς πρῶτοις, διεκώλυσε τὸ στρατεύμα καὶ τὴν παρασκευὴν, ὥστε μὴδὲ πειραῖσθαι Θεσσαλῶν. Ἰσαγόρας μέντοι καὶ Ἀμεινίας καὶ Ἀριστέως αὐτοὶ 3 τε ὡς Βρασίδαν ἀφίκοντο, ἐπιθεῖν πεμφάντων Λακεδαιμονίων τὰ πράγματα, καὶ τῶν ἡβόντων αὐτῶν παρανόμως ἄνδρας ἐξῆγον ἐκ Σπάρτης, ὥστε τῶν πόλεων ἄρχοντας καθίστάσθαι καὶ μὴ τοῖς ἐντυχοῦσιν ἐπιτρέπειν. καὶ Κλεαρίδαν μὲν τὸν Κλεωνύμου καθίστησιν ἐν Ἀμφιπόλει, Πασιτελίδαν δὲ τὸν Ἡγησάνδρου ἐν Τορώνῃ.

133. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει Θηβαῖοι Θεσπιέων τεῖχος περιεῖλον, ἐπικαλέσαντες ἀτικισμόν, βουλόμενοι μὲν καὶ αἰετὸς παρεστηκὸς δὲ ἔξον ἐπειδὴ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἀθηναίους

132. 1. περὶ — ἀναχωρήσεως ohne Art. an τὴν — ἔχθραν eingefügt. zu 1, 18, 1. Die Sache anlangend, scheinen mir die Ausl. ἀναχώρησις unrichtig auf das C. 83 Erzählte zu beziehen; denn damals fand gar kein Einfall in Lynkos statt (83, 2. 6), also auch kein „Rückzug aus Lynkos“, und ausserdem musste die damals zw. Brasidas und Perdikkas entstandene Spannung gehoben sein, ehe sie zusammen den zweiten Zug gegen Lynkos unternahmen (124, 1). Ich verstehe daher den Rückzug von dieser zweiten Expedition: 128, 5, seit welcher denn doch bis jetzt soviel Zeit verflossen war, dass εὐθύς τότε ἀφξάμενος πρᾶσσειν ganz füglich gesagt werden konnte.

2. καὶ — Βρασίδαν vorausgeschickte Erklärung des Folg. Ueber καὶ — γὰρ —, δε zu 1, 31, 2. — ὁ Λακεδ. Ueb. den Art. zu 3, 100, 2. — παρασκευάσας, bearbeitete, stiftete an.

3. τῶν ἡβόντων αὐτῶν — ἄνδρας, einige von den Jünglingen derselben, näml. der Spartaner. — παρανόμως, nicht gegen ein bestimmtes Gesetz, sondern gegen den anerkannten Grundsatz, nur gereiften Männern politische Functionen anzuvertrauen, also gegen den Geist ihrer Institutionen. — ὥστε von der beabsichtigten Folge. — Dieser Fall ist das erste Beispiel von Harmosten. — τοῖς ἐντυχοῦσιν, den gerade in den Wurf Kommenden, den Ersten Besten. — καθίστησιν, Ischagoras als Haupt der Commissäre. — Πασιτελίδαν hat Dobree emendiert nach 5, 3, 1. 2.

133. 1. παρεστηκὸς — ἔξον, indem es ihnen (jetzt) um so leichter in den Sinn kam. Das Pf. in diesem Sinne auch 61, 2. 6, 78, 1 und oft der Ao. II. Ueb. das Partic. zu 1, 74, 1. Zu der Aenderung

2 μάχη ὅ τι ἦν αὐτῶν ἀνθος ἀπωλώλει. καὶ ὁ νεὸς τῆς Ἡρας τοῦ
αὐτοῦ θέρους ἐν Ἄργει κατεκαύθη, Χρυσίδος τῆς ἱερείας λύχνον
τινὰ θείσης ἡμίμενον πρὸς τὰ στέμματα καὶ ἐπικαταδαρθούσης,
3 ὥστε ἔλαθεν ἀφθέντα πάντα καὶ καταφλεχθέντα. καὶ ἡ Χρυσὶς μὲν
εὐθύς τῆς νυκτὸς δεῖσασα τοὺς Ἀργείους ἐς Φλιοῦντα φεύγει·
οἱ δὲ ἄλλην ἱέρειαν ἐκ τοῦ νόμου τοῦ προκειμένου κατεστήσαντο
Φαινίδα ὄνομα. ἔτη δὲ ἡ Χρυσὶς τοῦ πολέμου τοῦδε ἐπέλαβεν
4 ὀκτὼ καὶ ἕνατον ἐκ μέσου, ὅτε ἐπεφύγει· καὶ ἡ Σκιώνη τοῦ θέρους
ἤδη τελευτῶντος περιετείχιστό τε παντελῶς, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
ἐπ' αὐτῇ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

134. Ἐν δὲ τῷ ἐπιόντι χειμῶνι τὰ μὲν Ἀθηναίων καὶ
Λακεδαιμονίων ἡσύχαζε διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Μαντινῆς δὲ καὶ
Τεγεᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐκατέρων ξυνέβαλον ἐν Λαοδικίῳ τῆς
Ὀρεσθίδος, καὶ νίκη ἀμφιδήριτος ἐγένετο· κέρως γὰρ ἐκάτεροι
τρέψαντες τὸ καθ' αὐτούς, τροπαία τε ἀμφοτέροι ἐστησαν καὶ
2 σκύλα ἐς Δελφοὺς ἀπέπεμψαν. διαφθαρέντων μέντοι πολλῶν
ἐκατέροις καὶ ἀγχωμάλου τῆς μάχης γενομένης καὶ ἀφελομένης
νυκτὸς τὸ ἔργον οἱ Τεγεᾶται μὲν ἐπηλύσαντό τε καὶ εὐθύς
ἔστησαν τροπαῖον, Μαντινῆς δὲ ἀπεχώρησάν τε ἐς Βουκολίωνα
καὶ ὕστερον ἀντέστησαν.

135. Ἀπεπείρασε δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ ὁ Βρασίδης
τελευτῶντος καὶ πρὸς ἕαρ ἤδη Ποτιδαίας. προσελθὼν γὰρ
νυκτὸς καὶ κλίμακα προσθεὶς μέγροι μὲν τούτου ἔλαθε. τοῦ γὰρ
κώδωνος παρενεχθέντος οὕτως ἐς τὸ διάκενον, πρὶν ἐπανελθεῖν
τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἡ πρόσθεσις ἐγένετο· ἔπειτα μέντοι
εὐθύς αἰσθομένων, πρὶν προσβῆναι, ἀπήγαγε πάλιν κατὰ τάχος
2 τὴν στρατιὰν καὶ οὐκ ἀνέμεινεν ἡμέραν γενέσθαι. καὶ ὁ χειμῶν
ἔτελεύτα, καὶ ἕνατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἔτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυ-
δίδης ξυνέγραψεν.

παρεσχητός ist kein Grund. — μάχη, bei Delion, C. 96.

3. ἐπέλαβεν. vgl. Plut. Mar. 46 ἀποθνήσκει ἡμέρας ἑπτὰ τῆς ἑβδομῆς ὑπατείας ἐπιλαβών. Die Bedeutung von ἐπί ist dieselbe wie in ἐπιβιώναι 2, 65, 6. 5, 26, 5. Ueber die Chrysis s. 2, 2, 1.

134. 1. ἀμφιδήριτος, poet. Wort.

2. ἀγχωμάλου. zu 3, 49, 1. — ἐπηλύσαντο. zu 3, 5, 2.

135. 1. πρὸς ἕαρ ἤδη gehört zusammen. zu 1, 30, 4. — τοῦ γὰρ κώδωνος κτέ. Man sieht, dass hier ein Posten dem andern die Schelle zuträgt. Eine andere und wohl die häufigere Art, die Wachsamkeit der Posten zu prüfen, war die, dass eine Patrouille mit der Schelle die Runde machte, der dann jeder Posten zu antworten hatte. — πρὶν προσβῆναι, sc. τοὺς Λακεδαιμονίους.